

# DIE REICHSKANZLER

VORNEHMLICH DES

# X., XI. UND XII. JAHRHUNDERTS.

NEBST EINEM BEITRAGE

ZU DEN

## REGESTEN UND ZUR KRITIK DER KAISERURKUNDEN DIESER ZEIT

VON

DR. KARL FRIEDRICH STUMPF-BRENTANO,
PROFESSOR AN DER K. K. UNIVERSITAET ZU INNSBRUCK.




ZWEITER BAND:

VERZEICHNISS DER KAISERURKUNDEN.

INNSBRUCK.
VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG.
1865—1883.

# DIE KAISERURKUNDEN

DES

# X., XI. UND XII. JAHRHUNDERTS.

CHRONOLOGISCH VERZEICHNET

ALS BEITRAG ZU DEN

## REGESTEN UND ZUR KRITIK DERSELBEN

VON

KARL FRIEDRICH STUMPF-BRENTANO

INNSBRUCK.
VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITÆTS-BUCHHANDLUNG.
1865—1883.

Druck der Wagner'schen Universitäts-Buchdruckerei.



„Dem, der mir nachfolgt, seis auch auf engerem gebiet, wenn nur mit ernst und liebe, meinen Gruss!“

Böhmer Addit. prim. ad reg. imp. (1246—1313), Vorr. S. XIV.

Ich kann diese Blätter nicht beszer einleiten, als mit den Worten des Meisters, unter dessen Augen, in dessen Hause sie zum Theil entstanden sind. Wer das grosze Glück gehabt, diesem Manne im Leben näher stehen zu dürfen, wird in jenen Worten die Angelpunkte wiedererkennen, um die sich sein ganzes Streben bewegte: Ernst für die Wahrheit, die volle, ungeschminkte, und Liebe fürs Vaterland, das ungetheilte, ganze, zu wecken. Als theures Vermächtniss an alle Freunde vaterländischer Geschichtforschung gerichtet, waren sie besonders für die vorliegende Arbeit von entscheidender Bedeutung. Und können wir alle uns über den Werth dieses Mannes in der einfachen Antwort auf die Frage: wo wären wir ohne ihn? die beste Auskunft geben,[1]) so trifft diesz in erhöhtem Masze bei diesem Werke zu, das ohne ihn wahrscheinlich nie entstanden und, hätte ein herbes Schicksal

1) Mit Recht darf man sich deszhalb verwundern, dasz Böhmers in der jüngsten Jahresversammlung der historischen Commission zu München von Seite ihres Obmannns — sonstigem Gebrauche zuwider — mit keiner Sylbe gedacht wurde, in einer Versammlung von Männern, denen die Pflege der vaterländischen Geschichte in eminentestem Sinne obliegt und die noch dazu fast ausnahmslos dem Hingeschiedenen persönlich bekannt, ja befreundet waren. Oder sollten kleinliche Rücksichten hier auch über das Grab hinaus Geltung behalten? Vgl. die Rede Rankes vom 28. September 1864 in der Augsburger Allgemeinen Zeitung, Jahrg. 1864, Hauptblatt Nr. 277 und 278.

ihn nicht all' zu früh als Opfer seiner unabläszigen, unermüdlichen Thätigkeit hinweggerafft, vielleicht überflüszig geworden wäre. Wenn endlich von jeher das beste des Schülers dem Meister zugehört, so gilt diesz gewiss auch hier und möge auch so betrachtet werden. Denn was ich mit unzureichenden Kräften zu bieten vermag, kann doch nur ein geringer Tribut für all' dasjenige sein, was ich dem Hingeschiedenen an Streben, Können und Wiszen schulde.

Eine Generalrevision der Kaiserregesten des X., XI. und XII. Jahrhunderts bis zu dem Zeitabschnitte, wo Böhmers neue Bearbeitung derselben beginnt, dürfte unter den Männern des Faches als langgefühltes Bedürfniss allgemein anerkannt sein. Wie Böhmer selbst über seine ersten Arbeiten gedacht, darüber sei mir erlaubt seine eigenen Worte aus dem letzten Briefe, den er wenige Monate vor seinem Tode an mich geschrieben, anzuführen; sie zeugen zugleich von jener edeln Bescheidenheit, die eine der hervorragendsten Eigenschaften seines Charakters bildete. Er schreibt: „Sie selbst hatten die Freundlichkeit sich über meine Arbeiten schon früher[2]) mehr als günstig auszusprechen, denn ich weisz recht wohl, dasz ich in vieler Beziehung jetzt mehr der Entschuldigung bedarf als auf Gunst Anspruch habe, weil meine Arbeiten vor ihrer Herausgabe dem Thema nach wohl erwünscht sein mögen, nach derselben aber, ihrer Eigenthümlichkeit gemäsz, so viele Mängel zeigen, dasz die Mühe, welche auf ihre Herstellung verwendet wurde, darüber leicht übersehen werden kann ... Sie haben neuerdings auf meine Regesten hingewiesen, aber leider hat dies nur die alten Abschnitte betroffen, deren Unvollkommenheit so offenbar ist."

Bedarf demnach mein Unternehmen keiner weiteren Rechtfertigung, so fühle ich mich umsomehr verpflichtet über das Wie seiner Ausführung Rechenschaft abzugeben, weil manche Eigenthümlichkeit derselben eine besondere Erklärung nothwendig hat.

Der ursprünglichen Absicht nach sollten die nachfolgenden Blätter gleichsam nur als Belege zu meinen „Reichskanzlern" neben Böhmers Reg. imp. (911—1313) dienen,[3]) deszhalb auch nur jene Urkunden in

---

2) hier mit Bezug auf den ersten Band dieses Werkes, dessen Aushängebogen ich ihm 1861 zugeschickt habe.

3) vgl. oben Reichskanzler 1,14 (Note 7) und 43 (Note).

knappen und Böhmers ersten Regesten analogen Auszügen aufnehmen, die hier fehlten. Nur ausnahmsweise waren die als gefälscht oder doch verdächtig erkannten Documente aus Böhmers Regesten in meine „Regestenbeiträge“ herübergenommen. So lag die Arbeit bereits 1860 fertig vor und konnte von Freunden benutzt werden. Dasz sich von dieser ursprünglichen Anlage auch heute deutliche Spuren erhalten haben und dasz dieselbe vielfach bestimmend auf die jetzige Gestalt dieser Arbeit eingewirkt hat, ist unverkennbar, wie denn auch ihr Zweck eigentlich derselbe geblieben ist.

Zu einer Umarbeitung, beziehungweise Erweiterung durch Einreihung auch der Böhmer'schen Nummern, konnte ich mich, solange Böhmer noch in unserer Mitte lebte und wirkte, selbstverständlich nicht leicht entschlieszen. Die Gründe liegen zu nahe, als dasz ich mich darüber des weitern zu äuszern hätte, nur hoffe ich, dasz man diese Rücksicht allgemein billigen wird. Aber ebensowenig durfte ich mir schon damals verhehlen, dasz meine „Regestenbeiträge“, wenn sie auch immerhin willkommen seien, doch eines wesentlichen Vortheils ihrer Brauchbarkeit entbehren würden. Denn statt die Uebersicht zu erleichtern, hätte die Getrenntheit des Stoffes dieselbe vielmehr erschwert, statt die chronologische Anordnung zu festigen, würden die unzähligen Berichtigungen dieselbe nur noch mehr verwirrt haben und endlich statt die Literatur ihrer Gesammtheit nach für das Ganze verwerthen zu können, hätte das Fehlen derselben bei den Böhmer'schen Nummern erst recht die dadurch entstandene Lücke fühlbar und deutlich gemacht. Sobald daher jene ersten, wohlbegründeten Rücksichten wegfielen, überwog der Nutzen eines kritisch-geordneten Verzeichnisses aller Kaiserurkunden zu sehr als dasz ich mich einer Umarbeitung meiner „Beiträge“ noch ferner entziehen durfte. Doch sollte dabei immerhin Böhmers Verdienst und Eigenthum vollkommen gewahrt bleiben, so zwar, dasz Alles, was hier geboten wird betreffs Literatur, Chronologie, Itinerars, Kanzlei, Kritik u. s. w. allerdings als durchaus selbständige Forschung des Herausgebers, aber nur zur Ergänzung von Böhmers Arbeit zu gelten hat.

Damit ist der Standpunkt hinreichend gekennzeichnet, von dem aus ich die nachfolgenden Blätter beurtheilt wiszen möchte.

Was ich angestrebt, sagt der Specialtitel dieses Buches genau,

d. i. „die Kaiserurkunden des X., XI. und XII. Jahrhunderts chronologisch verzeichnet, als Beitrag zu den Regesten und zur Kritik derselben“ zu geben. Die Rücksicht auf die „Reichskanzler“ hat dabei zugleich mit dem Streben nach Uebersichtlichkeit bestimmend eingewirkt. Drei Anforderungen suchte ich insbesondere zu befriedigen: 1) in möglichster Vollständigkeit die Kaiserurkunden und überhaupt all' dasjenige zu sammeln, was uns als direct-urkundliches Zeugniss von den Königen und Kaisern erhalten ist; 2) eine chronologisch festbestimmte Anordnung dieses gesammten Stoffes zu treffen mit Bedachtnahme aller hierbei maszgebenden Factoren; endlich 3) die gefälschten, verdächtigen oder corrumpierten Documente besonders kenntlich zu machen, als Resultat der Prüfung aller Urkunden nach einem Maszstabe, der den jeweilig geltenden Formalien in der Reichskanzlei und dergleichen mehr entnommen wurde.

Diesen gestellten Hauptanforderungen gemäsz habe ich das nachfolgende „Verzeichniss der Kaiserurkunden“ eingerichtet und schon typographisch der Absicht nach Compactheit und Uebersichtlichkeit, mit möglichster Vermeidung alles überflüszig leeren Raumes, gerecht zu werden gesucht. In Einzelnem dürfte ich vielleicht das Richtige getroffen haben, an gutem Willen es auch für das Ganze zu erreichen hat es mir wenigstens nicht gefehlt. — Aus dem Gesagten ergibt sich die innere Gliederung der Arbeit von selbst:

I. Die Auszüge der Urkunden, die bereits Böhmer verzeichnete, sind mit stetem Hinweis auf seine Regestennummern (BR.) auf das allerkürzeste wiedergegeben, hinzugefügt wurden denselben aber die bei Böhmer fehlenden Literaturnachweise, ferner, wie durchgängig geschehen, die Kanzleiunterfertigungen, die Datierungziffern und, in Klammern, allfällige Anmerkungen, Ergänzungen und Berichtigungen. Hingegen wurden die Extracte jener Documente, die ganz neu zugewachsen sind, etwas ausführlicher gehalten und in der Regel schon äuszerlich dadurch kenntlich gemacht, dasz sie fast immer mit einem Zeitworte beginnen. Auszer den Kaiserurkunden sind sodann noch alle jene Documente besonders berücksichtigt worden, in denen die Gegenwart des jeweiligen Regenten bezeugt ist, also Placita, Bullen, selbst Privaturkunden u. s. w. Deszgleichen ist die Intervenienz eines Mitregenten bei Kaiserprivilegien stets in den Regesten desselben her-

vorgehoben worden.[4]) Die Anordnung der Literaturnachweise geschah in der Regel nach der Zeitfolge des Erscheinens der Bücher und die Citate selbst sind derart eingerichtet, dasz eine Verwechslung kaum leicht möglich ist. Dagegen habe ich die Angabe der handschriftlichen Quellen, aus denen die Druckwerke geschöpft, einzelne Fälle abgerechnet, mit Absicht, weil überflüszig, unterlaszen, da ohne gleichzeitigen Nachweis des heutigen Aufbewahrungorts derselben uns bei den Regesten damit wenig gedient ist. Nur bei den noch vorhandenen Originalurkunden Deutschlands machte ich und zwar aus besondern Gründen, eine Ausnahme. Eine Anführung der jeweiligen Einleitungworte der Privilegien ist, als eigentlich zwecklos, gleichfalls unterblieben. Jede Urkunde wie jeder Nachweis wurde von mir selbst, soweit nicht ausdrücklich das Gegentheil bemerkt ist, eingesehen und ich bürge jedenfalls für die Genauigkeit der Angaben. — Um die gröszlmögliche Vollständigkeit zu erreichen, habe ich zunächst die betreffende gedruckte Literatur im weitesten Umfange (über anderthalb tausend Werke) durchforscht, es sind zu diesem Zwecke die Hauptbibliotheken Deutschlands: zu München, Göttingen, Berlin, Wien, Dresden, Darmstadt, Stuttgart, Heidelberg, Frankfurt a. M. u. s. w. benutzt, zugleich aber mehrere dort fehlende Bücher aus italienischen Bibliotheken wie aus Privatsammlungen (insbesondere Böhmers und Döllingers) herbeigezogen worden. Trotz aller Bemühung muszte ich dennoch auf einzelne und sogar wichtige Werke Verzicht leisten, weil sie auf keine Weise aufzutreiben waren, dagegen konnte ich durch Güte der Herausgeber einige noch nicht veröffentlichte Bücher für meine Zwecke verwerthen und glaube auch immerhin eine nicht geringe Anzahl von Werken zum erstenmal in die historische Literatur unserer Epoche eingeführt zu haben.[5]) Auch die gesammte einschlägige Regestenliteratur

---

4) Bemerkenswerth ist z. B. dasz Otto II. als Mitkaiser wol selbständig Urkunden für Deutschland, niemals aber welche für Italien ausstellte.

5) Es ist vielleicht von Interesse die Werke zu überblicken, die für unsern Zeitraum (X.—XII. Jahrhundert) mehr denn 50 Kaiserurkunden enthalten, es sind: Lünig Reichsarch. mit 723 Urkundenabdrücken, Mon. Boic. mit 604, Ughelli Ital. sac. mit 212, Leibniz Ann. imp. mit 176, Muratori Ant. Ital. mit 163, Lacomblet Niederrh. Urkkb. mit 140, Beyer Mittelrh. Urkkb. mit 140, Orig. Guelf. mit 138, Schaten Ann. Paderb. mit 124, Erhard Cod. Westf. mit 106, (Kausler) Wirtemb. Urkkb. mit 101, Schöpflin Als. dipl. mit 96, Höfer Zeitschr.

habe ich keineswegs übersehen, aber nur dort herangezogen, wo in ihr einzelne mir sonst unzugängliche Quellendaten niedergelegt erscheinen; denn in der Regel sind blosze Extracte übergangen worden falls die betreffenden Documente in ganzer Gestalt anderswoher bekannt waren. Einen ansehnlichen Zuwachs zu den gesammelten Ergebnissen aus der Literatur lieferten die handschriftlichen Quellen, die von mir in gleichausgedehntem Masze benutzt worden sind wie die gedruckten. Fast aus sämmtlichen Archiven Deutschlands, wo ein Gewinn für meine Zwecke in Aussicht stand, habe ich meist persönlich die nöthigen Daten gesammelt oder dieselben auf mein Ersuchen mit gröszter Bereitwilligkeit geliefert erhalten. Auf diese Weise ward ich in den Stand gesetzt, sämmtliche in Deutschland vorhandene Original-Kaiserurkunden nach ihren heutigen Aufbewahrungorten anzugeben und zu verwerthen.[6]) Die Ausbeute der handschriftlichen Schätze aus den auszerdeutschen, insbesondere den italienischen Archiven und Bibliotheken verdanke ich der Güte vaterländischer Gelehrten, vorzüglich Pertzens Mittheilungen aus den reichhaltigen Sammlungen der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtkunde, ferner Bethmanns und Giesebrechts Reisenotizen, die sie mir auf das zuvorkommendste zur Verfügung gestellt haben. Während des Druckes dieser Arbeit sind mir noch durch meinen Freund und Collegen J. Ficker auch die betreffenden Papiere Böhmers, die er eben erhalten, zur Durchsicht überlaszen worden. Jede derart überkommene Notiz (durchweg nur Extracte) wurde übrigens stets mit dem Namen des Mittheilers versehen.[7]) — Das Gesammtergebniss dieser Sammlung, mit dem Wunsche nach Vollständigkeit übergeben, stellt sich am Ende günstiger heraus als zu erwarten war, denn während Böhmer für diese frühen Jahrhunderte bereits 2845 Urkunden registrierte, sind wir jetzt im Stande

---

mit 75, Miraeus Opp. mit 70, Remling Speier. Urkkb. mit 66, Hontheim Hist. Trev. mit 62, Wenck Hessisch. Landesg. mit 60, Dümgé Reg. Bad. mit 56, Mohr Cod. Rät. mit 54 u. s. w.

6) Vgl. oben Reichskanzler 1,17 (Note 13).

7) Zugewachsen sind auf diese Weise als bisher ganz unbekannte Urkunden z. B. für die sächs. Periode durch Pertz 12 Extr., durch Bethmann 13, durch Giesebrecht 6 und durch Böhmer 2. Pertz verdanke ich auszerdem noch eine Menge Berichtigungen gedruckter Urkunden aus beszern handschriftlichen Quellen, die ich gleichfalls überall genau verzeichnet habe.

für dieselbe Epoche deren gegen 5000 nachzuweisen. Speciell z. B. für die sächsische Kaiserzeit verzeichnete Böhmer 1217 Nummern in 1857 Literaturnachweisen, wir hingegen 1851 Extracte mit 5239 Belegstellen; demnach ergibt sich ein Zuwachs zu Böhmers sächsischen Kaiserregesten von 634 Nummern und 3382 Nachweisungen.

II. Zeit und Raum, als Rahmen alles geschichtlichen Lebens stets von entscheidender Wichtigkeit, müszen vor allem in regestenartigen Arbeiten besonders genau beachtet werden. Nur wer da weisz mit welcher Sorglosigkeit und mit welcher Unwiszenheit gerade dieser wichtige Theil des Urkundenwesens von Copisten, aber auch von Herausgebern früher behandelt wurde und es leider oft noch jetzt wird,[8]) kann sich von den Schwierigkeiten eine Vorstellung machen mit denen eine genaue chronologische Anordnung der Documente zu kämpfen hat. Nun kommen aber noch die nicht minder erheblichen und zahlreichen Bedenken hinzu, die bereits im Gegenstande selbst liegen und einer durchgreifend gleichmäszigen Behandlung desselben nach einheitlichem Plane entschieden widerstreiten. Um dieses Chaos endlich zu entwirren und Gesetzmäszigkeit in das allzu willkürliche Verfahren zu bringen, versuchte ich einen Weg einzuschlagen der sich mir, den gemachten Erfahrungen gemäsz, als der einzig richtige bewährt hat. Ich bin zunächst unmittelbar an die Daten der noch vorhandenen Originalurkunden zurückgegangen [z. B. für die sächsische Periode lagen mir über achthalbhundert solcher chronologischen Originalnotizen, d. i. beinahe die Hälfte aller Daten, vor] und habe sodann mit Bezugnahme auf die einzelnen Kanzler, deren Stellung sich hierbei als durchweg maszgebend erwies, das Gesetz der Berechnung und Reduction derselben für die jeweilige Kanzlerperiode festgestellt. Das Resultat, das ich auf diese Weise gewann, war in den meisten Fällen überraschend und zutreffend; denn dasz hier und da im Einzelnen immerhin noch Zweifel und Bedenken statt haben können, darf

8) man sollte es kaum für möglich halten, dasz noch heutigen Tages Regesten von Leuten bearbeitet werden, die jeder Kenntniss des Datierungwesens bar sind, wie das z. B. bei Robolotti in den Misscell. di stor. Ital. Tom. I. Torino 1862 der Fall ist. Auch habe ich Mittheilungen mancherlei Art, darunter welche aus einem reichen Archiv Norddeutschlands erhalten, die ohne alles Verständniss des römischen Kalenders gemacht waren.

uns nicht befremden. Sind doch selbst in unzweifelhaft echten Originaldocumenten einzelne Ziffern nachweislich fehlerhaft überliefert worden [9]) und ebenso trifft es sich manchmal, dasz in Jahren arger politischer Bedrängniss und Verwirrung auch die Ausfertigung der Urkunden, besonders die Datierung derselben stark gelitten hat, wie z. B. am Schlusze von K. Ottos II. Regierung. Gewiss gilt jedoch im allgemeinen die Regel, dasz scheinbare Fehler der Chronologie mit Rücksicht auf die Kanzleiverhältnisse sich geradezu als die einzig richtige Datierungart herausstellen, z. B. wenn in den Urkunden K. Ottos I. unter dem Kanzler Liudolf die königlichen Regierungjahre und deszgleichen unter dem Kanzler Willigis die Incarnationjahre durchweg um ein Jahr zu hoch gerechnet, dagegen bei K. Otto II. unter dem Kanzler Egbert und unter K. Otto III. während Heriberts deutscher Kanzleiführung die Königsjahre fast immer um ein Jahr zu niedrig beziffert erscheinen, gerade so wie wenn in den Urkunden K. Heinrichs III. seit 1045 unter den Kanzlern Theoderich, Hartwig und Winither die Jahre der Königsweihe gleichfalls um ein Jahr zu niedrig angesetzt werden u. s. w. Doch genug; das Nähere hierüber oben, im ersten Bande dieses Werkes. Nur soviel sei noch zur Orientierung bemerkt, dasz z. B. in der sächsischen Kaiserperiode die Zeitrechnung nach den Regierungjahren, den königlichen und insbesondere den kaiserlichen sich durchschnittlich als die richtigste bewährt, minder genau ist jene nach Incarnationjahren und am wenigsten zuverläszig erweist sich die Indictionangabe, also ganz ähnlich wie in den unmittelbar vorausgehenden Epochen. Uebrigens sind nicht blosz die Originalurkunden, sondern sämmtliche Daten aller registrierten Documente berücksichtigt worden, nur habe ich mich betreffs ihrer Wiederholung darauf beschränkt, blosz diejenigen Ziffern besonders anzuführen, die den jeweiligen Normaldaten, welche jedem Jahre vorgesetzt sind, widerstreiten. Dasz jedoch hiervon bei Angabe aller Indictionziffern vom ersten September jedes Jahres an eine Ausnahme gemacht wurde, geschah aus naheliegenden Gründen, die wol keiner weitern Rechtfertigung bedürfen. Bei den

---

9) z. B. Reg. 158. 627. 672. 736. 908. 1060. 1128. 1550. 1566. 1567. 1568. 1636. 1682. 1683. 1699. 1728 u. s. w. und bei Monatstagen z. B. Reg. 477. 741. 1589 u. s. w.

ganz undatierten Urkunden habe ich mich bis auf wenige Nummern, wo anderweitige Anhaltspunkte eine bestimmte Einreihung leicht ermöglichten,[10]) hauptsächlich von praktischen Beweggründen leiten laszen, indem ich sie mit annähernder Zeitbestimmung immer am Schlusze der Regesten eines jeden Regenten zusammengestellt habe. Ich hoffe, man wird diesen Vorgang zweckdienlich finden. — Nicht minder als auf eine richtige Ermittelung der geltenden Chronologie war ich bei Herstellung des Itinerars auf eine genaue Ortsbestimmung bedacht, die wenigstens für unsere Epoche bis in die jüngste Zeit grösztentheils noch gefehlt hat. Denn mit Wiederholung bloszer Namen ist uns hier wenig gedient. Deszhalb habe ich sämmtliche Ausstellorte, sofern ihre Benennung nicht gänzlich corrumpiert ist, geographisch genau nach ihrer heutigen Geltung und Lage zu bestimmen gesucht und diese Erklärung in der Regel beim ersten Vorkommen des Namens eingeschaltet. Die jeweilige Wiederholung wird durch ein Register am Schlusz des Werkes überflüszig gemacht. Auf eine Berücksichtigung all' der unzähligen Vermuthungen, ja geradezu Widersinnigkeiten, womit dieser Theil unserer Literatur überfüllt ist, habe ich mich selbstverständlich, weil unnütz, gar nicht eingelaszen. Ob ich selbst immer das richtige getroffen, musz der weitern Forschung anheimgestellt bleiben. Aehnlich wie bei den Ausstellorten bin ich auch bei Bestimmung aller Bisthümer, Stifter, Klöster u. s. w. verfahren, denen urkundlich Rechte, Freiheiten, Güter und dergleichen bestätigt oder verliehen werden, und hoffe damit gleichfalls eine vorhandene Lücke ausgefüllt zu haben. Dasz ich schlieszlich bei Feststellung des Itinerars auch die Angaben der gleichzeitigen Schriftsteller wenn schon nicht angeführt, doch stets berücksichtigt habe, wird der Eingeweihte bald herausfinden.

III. Die Prüfung der Urkunden nach ihrer Echtheit oder Unechtheit stellte sich als nothwendiges Schluszergebniss des ganzen Unternehmens selbstverständlich heraus. Den zuverläszigsten Maszstab zu dieser Beurtheilung ergab die genaue Erforschung der kaiserlichen Kanzlei und des in ihr geltenden Verfahrens und Herkommens. Denn hier ist der Schlüszel zur Lösung beinahe aller Schwierigkeiten zu holen, nur soll man sich von jeder einseitigen Betonung einzelner Eigenthüm-

---

10) vgl. Reg. 454. 460. 696. 748. 1256. 1456. 1582. 1718. 1734. 1746 u. s. w.

lichkeiten ferne halten und niemals ohne Berücksichtigung aller wesentlichen Merkmale das Urtheil fällen. Denn gar Manches, was für den ersten Anblick Anstosz erregt, erweist sich bei allseitig vergleichender Prüfung, ähnlich wie bei der Datierung, als regelrecht und wie viele scheinbar echte Formalien zeigen sich hingegen bei schärferer Betrachtung als entlehnter, falscher Schmuck. Man kann deszhalb nicht strenge aber auch nicht gewiszenhaft genug zu Werke gehen.[11] Die Methode meines Verfahrens dürfte übrigens hinreichend ersichtlich sein aus den veröffentlichten Abschnitten des ersten Bandes dieses Werkes, die hauptsächlich in dieser Absicht publiciert worden sind. Ich habe die gleiche Vorsicht in der Kritik, aber auch die gleiche Strenge wie dort bei Untersuchung aller entscheidenden Formalien walten laszen und hoffe wenigstens vom Vorwurfe der Leichtfertigkeit freigesprochen zu werden. Freilich konnten nicht in jedem einzelnen Falle alle Gründe der Verwerfung oder Verdächtigung einer Urkunde angegeben werden, allein die jeweilig entscheidenden Ursachen sind fast niemals verschwiegen worden; im übrigen musz ich aber auf die Ausführung im ersten Bande dieses Werkes verweisen. Von den Urkunden z. B. der sächsischen Kaiserzeit gilt im allgemeinen das nämliche, was wir als das Charakteristische an den Documenten der sogenannten karolingischen Uebergangsperiode, an die sie sich auch unmittelbar anschlieszen, bezeichnet haben.[12] Doch laszen sich hinreichend festbestimmte Anhaltspunkte theils paläographischer Art, theils aus der Beschaffenheit der Formalien in weitestem Sinne, der Siegelkunde, der Datierungart, wie aus dem Wechsel in den Kanzleien gewinnen, um ein begründetes Urtheil über Unechtheit, Interpolation u. dergl., vornehmlich bei noch vorhandenen Originaldocumenten, mit groszer Sicherheit fällen zu können. Wegen der hervorragenden Wichtigkeit, die ich überall den Kanzleiverhältnissen beimesze, habe ich jedem Extracte die urkundliche Unterfertigung des jeweiligen Kanzlers beigefügt und ein genaues Verzeichniss der Erzkanzler und Kanzler den Regesten eines jeden Regenten vorgesetzt. Nur eines habe ich hierbei noch zu bemerken, dasz in der sächsischen wie in der fränkischen Kaiserepoche für die Thätigkeit der verschiedenen

---

11) zu vgl. oben Reichskanzler 1,82 (Note 89).

12) Reichskanzler 1,47.

Kanzleien fast ausschlieszlich, mit wenigen Ausnahmen, nur der jeweilige Gegenstand, um den er sich urkundlich handelt, maszgebend erscheint, derart, dasz jenachdem dieser deutsch oder italienisch u. s. w. ist, auch die deutsche oder italienische Kanzlei handelnd einzutreten hat, ganz abgesehen davon, ob die Urkunde auf deutschem oder italienischem Boden oder für deutsche oder italienische Bisthümer, Klöster, Stifter u. s. w. ausgestellt wird.[13]) Dagegen ändert sich dieses Verhältniss vollständig in der Stauferzeit, wo für die Kanzlei einzig und allein der jeweilige Aufenthalt der Kaiser entscheidend ist, um darnach die Urkunden in Namen des deutschen, italienischen oder burgundischen Erzkanzlers recognieren zu können. Es ist diese bisher wenig beachtete Unterscheidung im Gebrauche der Kanzleien für die Kritik der Urkunden von groszem Belange, wie sie auch des Weitern, z. B. zur Gränz-Bestimmung in der politischen Geographie mit gutem Erfolge verwendet werden kann. — Die in Folge unserer Prüfung als gefälscht oder verdächtig, oft auch nur als corrumpiert oder interpoliert erkannten Urkunden habe ich in der Regel dadurch deutlich hervorzuheben gesucht, dasz ich jeder derselben ein Sternchen * vorsetzen und ihren Ausstellort, um nicht das Itinerar zu stören, undurchschoszen drucken liesz. Die Anzahl derselben ist nicht gering, z. B. in der sächsischen Periode über 170 Stücke, darunter nicht wenige und nicht unwichtige Documente, die bisher immer noch für echt gehalten wurden und eine richtige Erkenntniss des historisch-thatsächlichen wesentlich beeinträchtigt haben. Uebrigens sie aus der chronologischen Reihenfolge der echten Urkunden ganz auszuscheiden und vielleicht am Schlusze zusammenzudrängen, vermied ich mit Absicht, weil den gemachten Erfahrungen gemäsz, die Mehrzahl derselben auf Grundlage von echten Documenten verfertigt wurde und diesz gerade aus unserer Zusammenstellung am besten ersichtlich wird. Dasz sich daran auch leicht weitere Schluszfolgerungen und Verwerthungen zum Nutzen der Forschung anknüpfen laszen, leuchtet von selbst ein.

Den Schlusz des Werkes bildet eine Sammlung von mehr denn hundert bisher ungedruckten Kaiserurkunden unter dem Titel: „Acta imperii inde ab Heinrico I. ad Heinricum VI. usque adhuc inedita.“

---

13) vgl. Reg. 1019. 1047. 1142 u. s. w.

Von allen Regenten dieser Epoche und aus allen Gauen Deutschlands sind Documente zusammengekommen, wie sie auch alle ohne Ausnahme nur handschriftlichen Quellen entlehnt worden sind. Zum gröszten-theile habe ich sie selbst gesammelt und abgeschrieben, einzelne sind mir von Freunden und Fachgenoszen bereitwilligst zur Verfügung gestellt worden. Der Codex imperii unseres heutigen Deutschlands wird damit für die Periode des X.—XII. Jahrhunderts nicht unbeträchtlich vervollständigt und kaum dürften innerhalb dieses Zeitalters mehr denn einzelne zerstreute Stücke als ungedruckt noch aufgefunden werden Möge deszhalb diese Beigabe allgemein willkommen sein. Allfällige Bemerkungen über die Art und Weise der Herausgabe, über die mir zu Theil gewordene freundliche Unterstützung u. dergl. m. behalte ich mir bis zum Abschlusz des Werkes vor. Demselben sollen auch fünf-fache Verzeichnisse und Register zur leichtern Benutzung und Uebersicht der angeführten Literatur wie der verschiedenen chronologischen und topographischen Notizen beigegeben werden.

Jetzt nur noch eine Bitte an alle Freunde vaterländischer Geschichtforschung und die lautet: allfällige Beiträge zu den Regesten entweder selbst rasch veröffentlichen oder aber mir direct überschicken zu wollen, damit die Vervollständigung derselben in einem ergänzenden Nachtrage, für den bereits Einzelnes bereit liegt, eine möglichst ausgiebige werde. Den verbindlichsten Dank sage ich dafür Allen in vorhinein.

Indem ich diese Arbeit, die mich durch Jahre wechselvoller Erlebnisse und reicher Erinnerungen hindurch fast ununterbrochen beschäftigt hat, der Oeffentlichkeit übergebe, hoffe ich etwas Nützliches und Förderndes für die vaterländische Geschichtforschung beitragen, zugleich aber auch zur Stärkung und Befestigung der Bande mitwirken zu können, die meine engere Heimat mit dem gemeinsamen groszen Vaterlande umschlieszen. Denn was ist geeigneter um dauernd an einander zu feszeln als die Pflege groszer geschichtlicher Erinnerungen, die das Gemeingut aller unserer Stämme sind. Darin liegt das Erhabene unseres Berufes, zugleich aber auch unsere beste Genugthuung.

Innsbruck, im December 1864.

# CHRONOLOGISCHES VERZEICHNISS

DER

# KAISER-URKUNDEN

DES

## X., XI. UND XII. JAHRHUNDERTS.

# HEINRICH I.

König seit 919 Apr. (c. 25, um Ostern) — † 936 Juli 2.

Kanzlei: archicapellani: Herigorus (Erzb. von Mainz) von 920 Apr. 3 — 927 Oct. 18.
Hiltibertus (Erzb. von Mainz) 927 Dec. 27 — 935 Oct. 12. Vgl. unten deutsche Erzkanzler Ottos I.
Ruotgerus (Erzb. von Trier) 927 Dec. 28.
Rodbertus (Erzb. von Trier) 935 Juni 8. Vgl. deutsche Erzkzlr. Ottos I.
cancellarii (notarii): Simon 920 Apr. 3 — 931 Febr. 23.
Poppo (Bobbo, Folcmarus) 930 Dec. 1 — 935 Oct. 12. Vgl. deutsche Kanzler Ottos I.

## 920 ind. VIII. ann. reg. 1 (bis c. Apr. 25).

Apr. 3. Fulda, für das Kloster Fulda. Simon not. ad vic. Herigeri archiep. recog. Böhmer Reg. imp. 35, auch Dronke Cod. Fuld. 309. Schannat Vindic. dipl. Taf. 8 facs. mit Siegelabb. Or. in Fulda. — Mit ind. VII. Vgl. für die Reg. Heinrichs I. Lamey Heinrici I. ann. dipl. in Act. Pal. 7,109 ff und Waitz Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich 210. **1**

Nov. 30. Seelheim (östl. von Marburg), für einen gewissen Babo die Verwandlung dessen, zu Singen im Hegau gelegenen Lehngüter in allodiale betreffend. Simon not. ad vic. Herigeri archiep. BR. 36. Or. in Karlsruhe. — Vgl. Dümgé Reg. Bad. Seite 6. **2**

## 921 ind. VIIII. ann. reg. 2 (bis c. Apr. 25).

Nov. 7. Bonn, Freundschaftvertrag mit Karl dem Einfältigen, König der Westfranken. BR. 37, auch Recueil des traitez 1,12. Leibniz Ann. imp. 2,324. Dumont Corps univ. dipl. 1,29 (zu 926). Lünig Reichsarch. 4,54 u. 55 (zu 921 und 926). Walter Corp. iur. Germ. 3,237 (zu 926). Mon. Germ. Legg. 1,567. — Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. des Reiches 1a 51 und Waitz Jahrb. des Reiches unter Heinrich 62 (Anm. 6). **3**

## 922 ind. X. ann. reg. 3 (bis c. Apr. 25).

Apr. 22. Quedlinburg, für das Kloster Corvei. Simon not. ad vic. Herigeri archicap. BR. 38, auch Erath Cod. Quedl. 1 Fgt. Leibniz Ann. imp. 2,327. Lünig Reichsarch. 18a 77. Erhard Cod. Westf. 1,41. Jaffé Dipl. quadrag. 2. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 3. **4**

Juni 22. Wallhausen (in der goldnen Aue), für das Kloster Fulda. Simon not. ad vic. Herigeri archiep. BR. 39, auch Schöttgen und Kreysig SS. 1,16 (mit actum Alsatio). Dronke Cod. Fuld. 311 (und Note hierzu). — Mit ind. XI. **5**

## 923 ind. XI. ann. reg. 4 (bis c. Apr. 25).

Apr. 7. **Quedlinburg**, für das Bisthum Wirzburg, dessen Zollprivilegien betreffend. Simon not. ad vic. Herigeri archiep. summique cap. BR. 41. Or. in München. — Mit ind. I. **6**

„ 8. „ für dasselbe den Zehnten vom Slaventribut in Ostfranken betreffend. Simon canc. ad. vic. Herigeri archicap. BR. 42, auch (Kausler) Wirtb. Urkkb. 2,438. Or. in München. — Mit ind. I. **7**

„ 8. „ für dasselbe Schutz und Immunität verleihend. Simon canc. ad. vic. Herigeri archiep. summique cap. BR. 40, auch Janssen-Stumpf Zur Feier des dreissigst. Geburtstages von Böhmers Kaiserreg. 5. Vgl. unt. Anhang: Act. imp. Nr. 1. Or. in München. — Mit ind. I. **8**

## 924 ind. XII. ann. reg. 5 (bis c. Apr. 25).

* Juli 24. **Bologna**, bestätigt dem S. Salvatorskloster zu Sesto (bei Lucca) dessen Privilegien . . . . . Ext. aus einer Handschr. in der Bibl. zu Lucca nach Bethmanns Mittheilung. — Mit dem Titel imperator und ann. reg. 6. Vielleicht eine Verunächtung einer Urk. Kaiser Heinrichs V. von 1116 oder doch auf Grundlage einer solchen verfertigt? **9**

## 925 ind. XIII. ann. reg. 6 (bis c, Apr. 25).

Mrz. 30. **Worms**, für das Kloster Hersfeld. Simon not. ad vic. Herigeri archicap. BR. 43, auch Wenck Hess. Landesg. 3,24. Or. in Cassel. **10**

## 926 ind. XIIII. ann. reg. 7 (bis c. Apr. 25).

Aug. 11. **Rore** (Rohra östl. von Meiningen), für den Priester Baldmunt, Hörigen des Klosters Kempten. Simon not. ad vic. Herigeri archicap. BR. 44. Or. in München. **11**

Nov. 3. **Worms**, für den Bischof von Chur Almenz im Churgau betreffend. Simon not. ad vic. Herigeri archicap. BR. 45, auch Mohr Cod. Rät. 1,61. — Mit ind. XIIII. ann. reg. 6 . . . . praesente reg. Ruodulfo. Ist wol dieselbe Urk., die Guler von Weineck Rät. 104b zu 922 und Eichhorn Episc. Cur. 47 zu 919 anführen. **12**

„ 4. „ für das Kloster S. Gallen. Simon not. ad vic. Herigeri archicap. BR. 46. — Mit ann. reg. 7. **13**

. . . . „ „in publico mallo ab Henrico rege officium (ministerium) advocationis traditum est Wolmaro“ in dem Tauschvertrag für S. Maximin von 926 Dec. 30. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,230 u. 231. **14**

## 927 ind. XV. ann. reg. 8 (bis c. Apr. 25).

Mrz. 18. **Essen** (nördl. von Düsseldorf), für das Kloster Herford (nördl. von Bielefeld). Simon not. ad vic. Herigeri archicap. BR. 47, auch Lünig Reichsarch, 28b 123. Erhard Cod. Westf. 1,42. Jaffé Dipl. quadrag. 3. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 7. Dr. Aussellort lautet: Astnid. **15**

* Mai 13. . . . . schenkt mit „Consens seines Sohnes Königes (sic) Ottonis“ seiner Gemalin Mathilde als Witthum seine Erbgüter zu Quedlinburg, Pöhlde, Nordhausen und Duderstadt . . . . Leuckfeld Ant. Walk. 9 cit. Förstemann Geschichte von Nordhausen 10 * Ext. — Vgl. die echte Urk. unten 929 Sept. 16. **16**

Oct. 18. **Salz** (an der Saale bei Neustadt, nördl. von Schweinfurt), für einen gewiszen Kerung, den Vasallen des Herzogs Arnulf von Baiern. Simon not. ad vic. Herigeri archicap. BR. 49. Or. in München. — Mit ann. reg. 8 und dem Ausstellort: Salcae. **17**

## 927 ind. XV.

Dec. 27. **Mainz**, gestattet dem Kloster Kempten die freie Wahl seines Abtes. Simon not. ad vic. Hiltiberti archicap. Mon. Boic. 31ª 187. — Mit ind. VII. **18**

„ 28. „ für das Hochstift zu Toul, die Grafschaft der Stadt betreffend. Simon not. ad vic. Ruotgeri archicanc. BR. 50, auch Eccard Orig. fam. Habsburg. 169 (mit 918). — Mit ann. reg. 3. **19**

„ 29. „ schenkt dem Kloster S. Alban bei Mainz Güter zu Kostheim im Gau Kunigissundra . . . . Waitz Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich 121 (Anm. 2). — Mit ann. reg 8. **20**

## 928 ind. I. ann. reg. 9 (bis c. Apr. 25).

Apr. 13. **Dortmund**, für die Ministerialin Willeburg. Simon not. ad vic. Hiltiberti archiep. principisque cap. BR. 48, auch Kettner Ant. Quedlinb. 4. Or. in Berlin. — Mit ann. 927, reg. 8, aber ind. I und Hiltibertus archicap. **21**

Juli-Sept. **Maastricht**, „pactum coram domno nostro Henrico glorioso rege statutum et ab eo collaudatum atque sanccitum est“ in der Urk. Herzogs Gyselbert von Lothringen von 928 (anno 5 domni Henrici reg. super regn. quondam Lotharii). Hontheim Hist. Trev. 1,271. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,233. **22**

## 929 ind. II. ann. reg. 10 (bis c. Apr. 25).

Sept. 16. **Quedlinburg**, für seine Gemalin die Königin Mathilde das Witthum derselben betreffend. Simon not. ad vic. Hiltiberti archicap. BR. 51, auch Mader Ant. Brunsv. 102. Leuckfeld Ant. Poeld. 15. Leuckfeld Ant. Halberst. 632. Rethmeyer Braunsch. Lünebg. Chr. 193. Kettner Ant. Quedl. 2. Leibniz Ann. imp. 2,387 (zu 928). Heumann Comm. de re dipl. imperatric. 104 (zu 928). Lünig Reichsarch. 18ᵇ 182. Eccard Hist. geneal. princ. Sax. 27. Baring Clav. dipl. (ed. sec.) 48. Leyser Opusc. 206 (zu 927). Schönemann Pract. Dipl. 1,57. Jaffé Dipl. quadrag. 5. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 10. **23**

*Dec. 27. Strasburg, für das Hochstift Toul, das an der Mosel gelegene Gondreville betreffend. Ego Valchingus ad vic. Ruotgeri archicanon (sic). RR. 56, auch Eccard. Or. fam. Habsb. 167. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 2ª 491. — Mit 930 ann. reg. 10, ohne ind. Mit dem Titel Romanorum rex. Ist jedenfalls stark corrumpiert. **24**

## 930 ind. III. ann. reg. 11 (bis c. Apr. 25).

Apr. 9. **Frankfurt**, für die Kirche in Remüs am Inn (östl. von Chur). Simon not. ad vic. Hiltiberti archicap. BR. 52, auch Mohr Cod. Rät. 1,63. — Mit ann. reg. 10. **25**

Juni 30? **Nabepurg**, für das Kloster zu Kempten. Simon not. ad vic. Hiltiperti archicap. BR. 53. Das Or. in München ist unzweifelhaft echt und hat deutlich 2 kal. Juli. Sollte der Ausstellort wirklich am Niederrhein zu suchen und nicht vielmehr Nabburg nördl. von Regensburg sein? freilich müszte im letztern Falle 2 kal. Junii emendiert werden. **26**

„ 30. **Elst** (bei Nimwegen, nördl.), für das Kloster S. Maximin bei Trier. Simon not. ad vic. Hiltiberti archicap. BR. 54 (Miraeus Op. 2,938). — Mit ann. reg. 11. Der Ausstellort lautet corrumpiert: Aliti (statt Alista, Elista; vgl. unt. die Urkk. Heinrichs II. von 1002 Sept. 3). **27**

Juli 7. **Aachen**, bestätigt dem Marienstifte zu Aachen die Nona von sieben und vierzig königlichen Villen und die villa Bastogne. Symon not. ad vic. Hiltiberti archicap. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,49. — Mit ann. reg. 10. **28**

Dec. 1. **Wallh[ausen]**, für das Kloster Hersfeld. Folcmar not. ad vic. Hiltiberti archicap. BR. 55. Das Or. fehlt in Cassel. — Mit ind. III, ann. reg. 11. **29**

931 ind. IIII. ann. reg. 12 (bis c. Apr. 25).

Feb. 23. Werla (zwischen Goslar und Wolfenbüttel), für die Abtei Werden an der Ruhr. Simon not. ad vic. Hiltiberti archicap. BR. 57, auch Lünig Reichsarchiv 18ª 694. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. reg. 13. **30**

Apr. 14. Quedlinburg, für das Hochstift Freising. Poppo canc. ad vic. Hiltiberti archicap. BR. 58, auch Lünig Reichsarch. 17ª 215. Or. in München, die Schrift ist auffallend aber echt. — Mit ann. reg. 13. **31**

Juni 9. Salz, für das Kloster Hersfeld. Poppo not. ad vic. Hiltiberti archicap. BR. 59 (Act. Pal. 7,128). Or. in Cassel. — Mit ann. reg 13 nach Pertz Mittheilung. **32**

* . . . . . . . bestätigt der Abtei Klingenmünster (südw. von Landau in der Rheinpfalz) deren Rechte . . . . Grandidier Hist. d'Alsace 2, preuv. 101. — Mit „Heinricus cogn. Saxo", ind. IV. ann. reg. 13. „quando regem Obeciorum (sic) et Northmannorum effecit christianos"; vgl. Ann. Augien. (Mon. Germ. SS. 1,69.) **33**

Oct. 24. Ivois (am Chiers im Ardennen-Wald), für die Canoniker zu Crespin (nordöstl. von Valenciennes) . . . . BR. 60, auch Gallia christ. 3,24. **34**

932 ind. V. ann. reg. 13 (bis c. Apr. 25).

Jan. 7. Pöhlde (nordöstl. von Göttingen), nimmt das Bisthum Verden in seinen Schutz. Poppo not. ad vic. Hiltiberti archicap. Waitz in Ranke Jahrb. des Reiches 1ª 201 cit. und Waitz Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich 146 (Anm. 1 cit.). Vgl. unten Acta imp. Nr. 2. Or. in Hannover. **35**

* Apr. 5. Aachen, für das neu gestiftete Kloster Brogne (St. Gérard, südl. von Namur). Hilduinus not. ad vic. Rotberti archiep. BR. 61, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 95. Fisen Hist. Leod. 1,145. — Mit dem Titel „imperator" und mit Zeugenunterfertigung. Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1ª 103. 143 u. 201 und Waitz Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich 146. (Anm. 1.) **36**

Juni 1? in loco Reot dicto, für das Kloster Hersfeld einen Gütertausch betreffend. Bobbo not. ad vic. Hiltiberti archicap. BR. 62. Or in Cassel. — Ohne ind.; der Ausstellort ist wol Rot oder Ritteberg in der gold. Aue. **37**

„ 1. Erfurt, für das Kloster Hersfeld die Schenkung des Orts Husun im Gau Languizza betreffend. Bobbo not. ad vic. Hiltiberti archicap. BR. 63. Or. in Cassel. **38**

„ 1. „ „rex sapientissimus cum consilio primatum suorum decrevit" die aufgezählten Synodalbeschlüsze. Mon. Germ. Legg. 2,18. **39**

* „ 3. „ für das Kloster Fulda. Ego Bobbo not. BR. 64, auch Müldener De antiq. Turingiae pago Engilin 3 Frgt. Dronke Cod. Fuld. 314. — Mit dem Titel „rex et advocatus Romanorum augustus" und ohne ann. reg. Ist jedenfalls corrumpiert. Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1ª 104 und 119 und Waitz Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich 150 (Anm. 1). **40**

* Oct. 25. . . . . schenkt dem Kloster Brogne bei Namur Güter in ausgedehntem Masze . . . . Aus Bréquigny Papieren cit. bei Waitz Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich 146 (Anm. 1). **41**

933 ind. VI. ann. reg. 14 (bis c. Apr. 25).

Juni 1. Frankfurt, mit dem Kloster Hersfeld, die Besitzungen desselben in Wiehe und Burgdorf um Barchfeld und Breitungen austauschend. Popo not. ad vic. Hildiberti archicap. BR. 65 (Schöttgen und Kreysig SS. 3,532), auch Schöppach Henneb. Urkkb. 1,1. Or. (mit den richtigen Daten) in Meiningen. **42**

934 ind. VII. ann. reg. 15 (bis c. Apr. 25).

Juni 25. Nordhausen, für den Grafen Siegfried. Poppo canc. ad vic. Hilgiberti (sic) archicap. BR. 66. — Mit ann. reg. 15. **43**

## 935 ind. VIII, ann. reg. 16 (bis c. Apr. 25).

Mai 9. **Erwitte** (östl. von Soest), bestätigt dem Hochstift Paderborn die freie Bischofswahl. Poppo canc. ad vic. Hilteperti archicap. Erhard Cod. Westf. 1,42. Or. in Münster. — Mit ann. reg. 16. Der Ausstellort lautet: Arveite. **44**

„ 11. . . . . für das Kloster Herse (Neuenheerse, östl. von Paderborn) . . . . BR. 67. — Mit ann. reg. 16. **45**

„ 24. **Duisburg**, für den Erzbischof von Hamburg . . . . BR. 68, auch Meibom Rer. Germ. SS. 1,739. Lünig Reichsarch. 16b 77. Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,40. **46**

Juni 8. am **Chiers** (im Ardennen-Wald), für das Kloster Stablo. Poppo canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 69. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. 16 und: iuxta flumen Char. **47**

Oct. 12. **Allstedt** (südöstl. von Sangershausen), für das Kloster Herford. Poppo not. ad vic. Hiltiberti. BR. 70, auch Lünig Reichsarch. 18b 124. Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 233. Erhard Cod. Westf. 1,43. Or. in Münster. — Mit ind. IIII (statt VIII), ann. reg. 16. **48**

## 936 ind. VIIII, ann. reg. 17 (bis c. Apr. 25).

* Mai 27. Merseburg, verleiht der auf seine Kosten erbauten Stadt Glatz die umfaszendsten Freiheiten und Rechte . . . Aelurius (Katschker) Glaciograph. oder Glatzische Chronika 32. **49**

* „ 27. Münsterberg (in Schlesien), ertheilt gleiche Rechte der Stadt Münsterberg (nordöstl. von Glatz) . . . . Aelurius l. c. 33. **50**

---

(919—929 Mai) . . . . bestätigt einen Tauschvertrag zwischen dem Abt Haicho von Fulda († 923) und einem gewiszen Otger über die Güter zu Wegefurt und Ditenhausen . . . . . Schannat Trad. Fuld. 230. Dronke Cod. Fuld. 310 (zu 920—922). Vgl. auch die Urkunde bei Dronke l. c. 315. **51**

(919—931 Feb.) . . . . nimmt das Hochstift Utrecht in seinen Schutz. Simon not. Heda Hist. ep. Ultr. 79. Mieris Charterb. van Holl. 1,36. Bondam Chartb. van Geld. 1,54 (zu 926). **52**

* (919—936) Meiningen, verleiht den Einwohnern von Meiningen „auf Unterhandlung der Kayserin und König Otten, mit allen völligen Stadtrecht einen Wochenmarkt und jährlichen offenen Frey-Markt“ . . . . Güth Poligraph. Meining. 44 (zu 933). — Deutsch mit dem Titel „Römischer Kaiser und Mehrer des Reiches.“ **53**

* 938 (Jan. 20). Maidaburgo (Magdeburg), erläszt die Statuten über die Turniere . . . Goldast. Const. imp. 1,211. Lünig Reichsarch. 4,56. Mieris Chartb. van Holl. 1,36. Dumont Cor. dipl. 1,30. Wolters Cod, Lossens. 6 (für echt). Jeantin Les chroniq. de l'Ardenne et des Woëp. 1,106. Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1a 191 und Waitz Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich 252. Vgl. auch Rüxner Anfang, Ursprung und Herkommen des Thurniers 28b mit dem Ortsnamen Heydburg. **54**

* (938 Göttingen), über die Turnierordnung . . . . Goldast Const. imp. 2,41. Lünig Reichsarch. 12a 1. Mieris Chartb. van Holl. 1,39. **55**

---

# OTTO I.

**König seit 936 Aug. 7 (Sonntag) — Kaiser 962 Feb. 2 (Purif. Mariae) — † 973 Mai 7.**

Kanzlei für Deutschland:

archicapellani (archicanc.): Hiltibertus (Erzb. von Mainz) 936 Sept. 13 — 937 Mai 23.
Rodbertus (Erzb. von Trier) 937 . . — 953 Apr. 21.
Fridurlcus (Erzb. von Mainz) 937 Juni 30 — 953 (Ende Apr.)
Wicfridus (Erzb. von Köln) 941 Nov. 25 — 950 Apr. 20.
Heroltus (Erzb. von Salzburg) 945 Juni 4 — 953 Dec. 10.
Brun (Erzb. von Köln) 953 Aug. 20 — 965 Oct. 1.
Wilhelmus (Erzb. von Mainz) 956 Feb. 29 — 966 Aug. 27. Vgl. deutsche Erzk. Ottos II.
[Hubertus (Bischof von Parma) 967 Juli 8 — 968 Juni 29; ist der italienische Erzkanzler.]
Hatto (Haddo) (Erzb. von Mainz) 968 Oct. 2 — 970 Jan. 17.
Rodbertus (Erzb. von Mainz) 970 Jan. 24 — 973 Apr. 27. Vgl. deutsche Erzk. Ottos II.

cancellarii: Adaldag (not.) 936 Sept. 13 — 937 Feb. 4 (wird Erzb. von Hamburg).
Poppo (Bobbo not.) 936 Nov. 4 — 941 Apr. 23 (wird Bischof von Wirzburg); unter ihm und in seinem Namen als archicanc. recognieren: Notker not. 940 Apr. 7 und Adalman not. 940 Juli 13.
Brun 940 Sept. 25 — 953 Ende Apr. (wird Erzb. von Köln und Erzkanzler); unter ihm und in seinem Namen als archicap. (archicanc.) recognieren: Eimo not. 949 Juli 4? Hocholt can. 951 Jan. 13; Wigfridus canc. 951 Oct. 15 — 952 März 12; Abraham not. 952 Juni 7; Otbertus (Hugbert) canc. 952 Aug. 9 — Oct. 26 und Ludolfus (Hiudolfus) 953 Apr. 29 — Aug. 11.
Liudolfus (Liutolfus) 953 Aug. 20 — 966 Aug. 27. Vgl. deutsche Kanzler Ottos II.
[Ambrosius 967 Juli 8 — 968 Feb. 16; ist der italien. Kanzler.]
Poppo 968 Juni 29.
Ludigerus (Liutgerus) 968 Oct. 1 — 970 Aug. 3.
Willigisus (Willisus) (not.) 971 Dec. 1 — 973 Apr. 27. Vgl. deutsche Kanzler Ottos II.

Kanzlei für Italien:

archicancellarii: Brunningus (Bischof von Asti) 951 (nach Sept. 26).
Manasses (Erzb. von Mailand) 951 Oct. 10 — 952 Feb. 16.
[Brun (Erzb. von Köln) 962 Feb. 21 — Apr. 1; ist der deutsche Erzkanzler.]
Wido (Bischof von Modena) 962 Apr. 20 — 965 Jan. 3.
Hubertus (Ubertus) (Bischof von Parma) 966 Dec. 2 — 973 März 28. Vgl. italienische Erzkanzler Ottos II.

cancellarii: Brun 951 (nach Sept. 26) — 952 Feb. 16; unter ihm und in seinem Namen als archicap. recogniert Wicfridus (Aufridus) canc. 952 Feb. 6—11. Vgl. oben deutsche Kanzler.
Liutgerus 962 März 13 — 964 Aug. 7; unter ihm Arnulfus presb. 962 Aug. 22? Vgl. oben deutsche Kanzler.
Ambrosius 966 Dec. 2—970 Mai 25 (wird Bischof von Bergamo).
Petrus 971 März 1 — 973 März 28. Vgl. italienische Kanzler Ottos II.

## 936 ind. VIIII, ann. reg. 1 (seit Aug. 7).

Sept. 13. Quedlinburg, für das Servatiuskloster zu Quedlinburg. Adelhag canc. ad vic. Hiltiberti archicap. BR. 80, auch Mader Ant. Brunsw. 104. Leuckfeld Ant. Halberst. 637. Kettner Ant. Quedl. 5. Lünig Reichsarch. $10^b$ 854.

## 936 ind. VIIII.

Leibniz Ann. imp. 2,465 (zu 937). Schönemann Pract. Dipl. 1,59. Or. in Berlin. — Mit 937 aber ind. VIIII, ann. reg. 1 und Hiltibertus archicap. **56**

Oct. 14. **Magdeburg**, für das Kloster Fulda. Adaltag not. ad vic. Hildiberti archiep. BR. 71, auch Dronke Cod. Fuld. 316. Or. in Fulda. — Mit ind. VIIII. **57**

„ 17. **Werla**, für das Kloster Corvei. Adaldag not. ad vic. Hildiberti archicap. BR. 72, auch Lünig Reichsarch. 18a 77. Erhard Cod. Westf. 1,43. Or. in Berlin. — Mit ind. VIIII. **58**

Nov. 4. **Allstedt**, für das Kloster Hersfeld. Bobbo canc. ad. vic. Hiltiberti. BR. 73. Or. in Cassel. — Mit ind. X. **59**

Dec. 30. **Dalheim** (zwischen Gandersheim und Hildesheim), für das Kloster Werden an der Ruhr. Poppo canc. ad vic. Hiltiberti. BR. 74, auch Lacomblet Niederrhein. Urkkb. 1,51. — Mit 936 ind. X. **60**

* . . . . . . . . für die Abtei Görz (bei Metz) . . . . BR. 75, auch Calmet Hist. de Lorraine 1,340 Ext. — Mit 936 ind. VIIII. epacta 25, conc. 5 und „interventu Brunonis archiep.“ **61**

## 937 ind. X. ann. reg. 1 (bis Aug. 7).

. . . . **Brüggen** (an der Leine, südwestl. von Hildesheim), ertheilt dem Bischof Balderich von Utrecht das Münzrecht. Adalgedus not. ad vic. Radberti archicap. Heda Hist. Ultr. 81. Mieris Chart. van Holl. 1,40. Dodt van Flensburg Arch. van Utr. 3,103. — Mit ann. reg. quinto, offenbar irrig statt der ursprünglichen Abkürzung von vero. Der Ausstellort lautet: Brugheim curte regia. **62**

Feb. 4. **Allstedt**, bestätigt dem Hochstift Halberstadt dessen Rechte, besonders die freie Bischofswahl. Addelagus canc. ad vic. Hildigerii (sic) archicanc. Höfer Zeitschr. für Archivk. 2,336. Schatz Chron. Halb. 81, beide ex Transs. **63**

Mai 23. **Mainz** (ad S. Albanum), für den Priester Hartbert zu Honau bei Pfullingen (südöstl. von Reutlingen). Poppo canc. ad vic. Hiltiberti archicap. BR. 76, auch Mohr Cod. Rät. 1,64 ex or. Wirtb. Urkkb. 1.209 ex or. — Mit 938 und ind. VIIII. **64**

„ 29. **Ingelheim**, schenkt dem Kloster S. Alban bei Mainz ein Gut in Winternheim im Nahgau . . . . Aus den Kindlinger'schen Papieren im Archiv zu Münster. Vgl. unten Acta imp. Nr. 3. — Ohne ann. reg. **65**

„ 30. „ für das Hochstift Worms die Schenkung von Neunkirchen im Nahgau betreffend. BR. 77. — Mit ind. VI. **66**

Juni 30. **Werla**, für das Erzstift Hamburg und die Klöster in dessen Diöcese. Poppo canc. ad vic. Friderici archicanc. BR. 78, auch Lambecius Orig. Hamburg. 1,38, Goldast Const. imp. 2,42. Lünig Reichsarch. 9,429. Leibniz Ann. imp. 2,457. Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,40. Ehmck Brem. Ukkb. 1,10 Ext. Or. in Hannover. **67**

Juli 2. **Quedlinburg**, bestätigt den Nonnen zu Meschede (an der Ruhr, östl. von Arnsberg) deren Privilegien. Poppo canc. ad vic. Friderici archicanc. Seibertz Westf. Urkkb. 1,7. Or. in Münster. **68**

Aug. 8. **Wallhausen**, für das Erzstift Hamburg Güter in Bremen, Rameslo und Bucken betreffend. Poppo canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 79, auch Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 329. Lünig Reichsarch. 9,430. Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,42. Ehmck Brem. Urkkb. 1,11. Or. in Hannover. — Mit ann. reg. 2. **69**

## 937 ind. X.

Sept. 21. **Magdeburg**, für das S. Moritzkloster zu Magdeburg die Schenkung seines dortigen Hofes und aller auf der Ostseite der Elbe gelegenen zu Magdeburg gehörigen Orte betreffend. BR. 81, auch Hahnius Dipl. fund. Bergensis coenob. 3. Eccard Hist. geneal. princ. Sax. 135. Lünig Reichsarch. 10b 338. Rethmeyer Brausch. Chron. 202. Riedel Nov. cod. Brandenb. 1. Abth. 8,90. Or. in Berlin. — Mit ind. XI. Vgl. Grosfeld De archiep. Magdb. orig. 60 (Nr. 1). **70**

„ 27. „ für das Moritzkloster zu Magdeburg den dortigen Zoll betreffend. Poppo canc. ad vic. Friderici BR. 82, auch Lünig Reichsarch. 10b 339. Or. doppelt in Berlin. — Mit ind. XI. **71**

Oct. 11. **Dornburg** (an der Elbe südl. von Magdeburg), für dasselbe Güter und Leibeigene in Gau Nordthüringen betreffend. Poppo canc. ad vic. Friderici. BR. 83, auch Eccard Hist. geneal. princ. Sax. 136. Lünig Reicharch. 16b 3. — Mit ind. XI. Der Ausstellort lautet: Toremburg (Thaeremburch). **72**

„ 21. **Allstedt**, für die Matrone Bia, die Mutter seines Getreuen Friedrich. Poppo ad vic. Friderici. BR. 84, auch Heineccius De vet. sigillis 90. Or. in Goslar. — Mit ind. XI. **73**

Dec. 20. **Quedlinburg**, für die Nonnen zu Quedlinburg. Poppo ad vic. Friderici BR. 85, auch Kettner Ant. Quedl. 12. Lünig Reichsarch. 10b 855. — Mit ind. XI. **74**

## 938 ind. XI. ann. reg. 2 (bis Aug. 7).

Jan. 2. **Dalheim**, für das Hochstift Utrecht. Poppo canc. ad vic. Rodberti archicanc. BR. 86. **75**

Mai 18. **Steele** (an der Ruhr, bei Essen), für das Bisthum Osnabrück. Poppo canc. ad vic. Friderici. BR. 87 (Möser Osnab. Gesch. ed. Abeken) 4,23. **76**

## 939 ind. XII. ann. reg. 3 (bis Aug. 7).

Juni 7. **Magdeburg**, für das S. Moritzkloster zu Magdeburg Slaven in den genannten Orten Nordthüringens betreffend. Poppo canc. ad vic. Fridurici BR. 88, auch Eccard Hist. geneal. princ. Sax. 137, mit Leuber l. c. nach dem Berl. Or. Lünig Reichsarch. 10b 340 und Höfer Zeitschr. für Archivk. 2,337 mit Gerken l. c. nach dem Magdeb. Or. Or. doppelt, in Berlin und Magdeburg. **77**

Sept. 11. **Werla**, für die Abtei Kempten. Poppo canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 89. Or. in München. **78**

. . . . **Breisach** (am Rhein zwischen Basel und Strassburg) in castris, über die Unveräuszerlichkeit der Kirchengüter, hier mit Bezug auf die Abtei Lorsch . . . . Lünig Reichsarch. 4,69 (mit 940). Vgl. Luitprand Antap. lib. 4 c. 27. (Mon. Germ. SS. 3,324).

## 940 ind. XIII. ann. reg. 4 (bis Aug. 7).

*Jan. 17. Mainz, bestätigt die Stiftung des Klosters Ringelheim (zwischen Hildesheim und Goslar) durch den Grafen Immat. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. Eccard Hist. geneal. princ. Sax. praef. 6. — Mit anno regni quinto; und praesentes qui aderant episcopi: Wilhelmus Mogunt. Burchardus Trevir. Anno Worm. Altfriedus Hildesh. Vgl. Waitz in dem Jahrb. des Reiches 1a 227 (Anm. 7). **79**

Feb. 12. **Cassel**, schenkt dem Hochstift Speier den Ort Mörsch im Ufgau. Poppo canc. ad vic. Friderici archicap. Dümgé Reg. Bad. 85. Krieg von Hochfelden Gesch. der Grafen von Eberst. 360. Remling Speier. Ukkb. 1,11. Or. in Karlsruhe. **80**

## 940 ind. XIII.

Feb. 19. **Quedlinburg**, für die S. Georgskirche zu Limburg (an der Lahn). Poppo canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 91, auch Brower Ann. Trev. 454 Ext. (mit 941 Apr. 20). Or. in Idstein. — Mit ann. reg. 5 (gehört vielleicht nach 941). Das Jahr 940 war Schaltjahr. **81**

Apr. 2. „ bestätigt den Nonnen zu Herford deren Rechte. Poppo canc. ad vic. Friderici. Erhard Cod. Westf. 1,44. Or. in Münster. — Mit ind. XII. **82**

„ 7. „ für die Abtei S. Gallen. Notker not. ad vic. Popponis archicanc. scribendo recog. BR. 92. — Mit ann. reg. 3. **83**

„ 8. „ für das Hochstift Chur. Poppo canc. ad vic. Friderici archicanc. BR. 93, auch Mohr Cod. Rät. 1,66. **84**

„ 19. **Werla**, für das Kloster Corvei. Poppo canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 94, auch Martene et Durand Coll. SS. 1,283 (ohne alle Daten). — Mit ind. XII. **85**

Mai 29. **Salz**, für das Kloster S. Emmeram zu Regensburg. Poppo canc. ad vic. Friderici archicap. BR 96, auch Lünig Reichsarch. 18ª 648. Or. in München — Mit ind. XII. **86**

„ 29. „ für das Hochstift Freising, die Abtei Mosburg (an der Isar unterhalb Freising) betreffend. Poppo canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 97, auch Lünig Reichsarch. 19,517. Or. in München. — Mit feria 6. **87**

Juni 3. **Mainz**, für das Kloster S. Maximin bei Trier. Poppo canc. ad vic. Ruodberti archicanc. BR. 99, auch Lünig Reichsarch. 16ª 257. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,238. **88**

„ 8. „ für das Erzbisthum Salzburg. Poppo canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 100, auch (Buat) Orig. domus Boic. 2, Nr. 4. Or. in München. **89**

Juli 13. **Siptenfeld** (bei Harzgerode), für Marquard, einen Vasallen des Herzogs Berchtold. Adalman not. ad vic. Popponis archicanc. BR. 102. Or. in München. — Mit feria 2. **90**

Sept. 15. **Bullingen** (östl. von Malmedy), für die Abtei Lorsch. Poppo canc. ad vic. Friderici archicanc. BR. 103. **91**

„ 25. **Corvei**, für das Kloster Schildesche (bei Bielefeld). Bruno canc. ad vic. Friderici archicanc. BR. 104. — Mit ind. XIII. **92**

*Dec. 1. Frankfurt, für die Scholastiker des Klosters Fulda. Hoholt canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 105, auch Dronke Cod. Fuld. 317 (abweichend von Schannat l. c.). — Mit ind. XIIII; dem Titel Romanorum rex und im Texte sub Romano imperio. Ist jedenfalls corrumpiert. **93**

## 941 ind. XIIII. ann. reg. 5 (bis Aug. 7).

Jan. 10. **Frankfurt**, für den Bischof Adalbero von Metz, die Einsetzung von Benedictinern in das Collegiatstift S. Arnulf betreffend. Bruno canc. et archicap. (sic)? BR 107, auch Mabillon Ann. Ord. S. Bend. (ed Lucc.) 3,422 Ext. Gallia christ. 13,386. Leibniz Ann. imp. 2,500 Ext. (zu Juli 12). — Mit ann. reg. 6. Kanzlei und Datierung scheinen corrumpiert zu sein. **94**

Apr. 23. **Magdeburg**, für das Kloster S. Moritz zu Magdeburg die, von dem Bischofe von Halberstadt eingetauschten Güter zu Magdeburg, Frose u. s. w. betreffend. Poppo ad vic. Friderici. BR. 95, auch Meibom SS. 1,742. Leibniz Ann. imp. 2,498. Or. in Berlin. — Mit 941. **95**

Mai 30. **Ingelheim**, für das Bisthum Cambray. Bruno canc. ad vic. Roberti archicanc. BR. 98, auch (Mutte) Mem. de Cambray 4. Balderici chron. Camer. et Areb. ed. Le Glay 119. Mon. Germ. SS. 7,429 (ex Gest. ep. Cam. lib. 1 c. 77). Carpentier Hist. de Cambr. 2,5 Ext. — Mit 941 ind. XIII. **96**

## 941 ind. XIIII.

Juni 7. **Rohra**, für seinen Pathen Siegfried, den Sohn des Markgrafen Gero's. Bruno canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 109, auch Meibom SS. 2,417. Eccard Hist. gen. princ. Sax. 133. Beckmann Access. Anhalt. 32. Heinemann Markg. Gero 159. Or. in Bernburg. — Mit ind. XIII. **97**

Aug. 6. **Magdeburg**, für das Kloster S. Moritz zu Magdeburg, die Errichtung eines Hospitals betreffend. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 110, auch Eccard Hist. gen. princ. Sax. 137 (zu Aug. 8) und 139. Lünig Reichs. arch. 16ᵇ 4. Or. in Berlin. — Mit ind. XIII. **98**

Nov. 25. **Dortmund**, schenkt dem Marienstifte zu Aachen die Kirche zu Düren. Brun canc. ad vic. Wicfridi archicanc. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,53. — Mit ind. XIIII. **99**

Dec. 5. **Grone** (bei Göttingen), schenkt dem Kloster S. Moritz zu Magdeburg die Güter Eberhards und seiner Mutter Helmburg zu Roresheim, Uplinga und Nottorp. Bruno canc. ad vic. Friderici archicap. Eccard Hist. gen. princ. Sax. 139. — Mit 942 ind. XIIII, aber ann. reg. 6. Der Ausstellort lautet: Genonaha. Vgl. oben Urk. von 941 Aug. 6. **100**

„ 13. **Salz**, für das Hochstift Wirzburg. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 111. Or. in München. — Mit ind. XIIII. **101**

## 942 ind. XV. ann. reg. 6 (bis Aug. 7).

Jan. 10. **Dalheim** (in castello regio), für das Kloster Herse. Brun canc ad vic. Friderici archicap. BR. 90 (Schaten Ann. Pad. 1,285), auch Leibniz Ann. imp. 2,498 Ext. — Mit 941 ind. XIII, aber ann. reg. 6. **102**

Mrz. 28. **Magdeburg**, für das S. Moritzkloster zu Magdeburg das ganze Einkommen von Zoll und Münze betreffend . . . . BR 108, auch Meibom SS. 1,742, Lünig Reichsarch. 10ᵇ 340. — Mit 941 ind. XIIII, aber ann. reg. 6. **103**

Juni 2. **Mainz**, für das von dem Grafen Konrad gestiftete Kloster Limburg an der Lahn. Bruno canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 101, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,239. Or. sehr beschädigt in Idstein. — Nur noch mit ann. reg. 6. **104**

„ 22. **Memleben**, für das Kloster Corvei. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 112. (Chron. Gottw. 1,161), auch Nouv. traitè de dipl. Taf. 69 facs. Lünig Reichsarch. 18ᵃ 78. Erhard Cod. Westf. 1,44. Or. in Münster. — Mit ind. XIII. Der Ausstellort lautet: Immileiba. **105**

Sept. 22. **Saalfeld**, für den Grafen Cadelahc, die Schenkung eines Hörigen Reginpreht betreffend. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 117. Vgl. unten Act. imp. Nr. 4. Or. in Wien. — Mit 943 ind. XV und ann. reg. 7. **106**

Oct. 22. **Jülich**, für das Hochstift Worms. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 113. — Mit ind. XIII. **107**

## 943 ind. I. ann. reg. 7 (bis Aug. 7).

Jan. 18. **Fritzlar**, für die Abtei S. Maximin bei Trier . . . . BR. 114, auch Lünig Reichsarch. 16ᵃ 258. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,240. — Mit ind. XIII und dem Ausstellort Witlara. **108**

„ 18. „ für die Abtei Kempten. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 115. Or. in München. — Mit 942 ind. II. **109**

Mai 24. **Balgstädt** (südwestl. von Merseburg), für das Kloster Fulda. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 116, auch Schannat Vindic. dipl. Taf. 9 facs. mit Siegelabb. Dronke Cod. Fuld. 319. Or. in Fulda. — Mit 944 ind. I. Der Ausstellort lautet: Balgestete. **110**

Nov. 26. **Wallhausen**, für den Bischof Balderich von Utrecht. Brun canc. ad vic. Frethurici archicap. BR. 118, auch Schwartzenberg Charterb. van Vriesl. 1,58. — Mit ind. I und den jedenfalls fehlerhaften ann. reg. 6. **111**

## 944 ind. II. ann. reg. 8 (bis Aug. 7).

Mrz. 1. **Kissenbrück** (zwischen Wolfenbüttel und Goslar), für den Markgrafen Gero. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 120, auch Heinemann Markgr. Gero 160. Or. in Bernburg. — Mit ind. I ohne ann. reg. **112**

Mai 1. **Allstedt**, schenkt einer Frau Namens Helmburg mehrere Güter, die ehemals ein gewiszer Hampo beseszen. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. Pertz Arch. der Gess. 11,470 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 5. Or. in Hannover. — Mit ind. I. **113**

Juli 13. **Aachen**, bestätigt der Abtei Görz (bei Metz) deren Rechte ..... Calmet Hist. de Lorr. 1,340 Frgt. — Mit 943 ind. I. ann. reg. 9, aber mit „interventu Cuonradi Lotharinsium ducis." **114**

„ 17. **Rhenen** (am Leck nordwestl. von Nimwegen), für den Bischof Baldrich von Utrecht. Brun canc. ad vic. Frithurici archicap. BR. 121. — Ohne ind. **115**

„ 18. **Elten** (am Niederrhein), stellt das seinem Vasallen Megingoz, dem Stifter des Klosters Vilich (östl. von Bonn) confiscierte Gut demselben wieder zurück. Brun canc. ad vic. Fridurici archicanc. Spaen Interl. 2,11 (mit Aug. 1). Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,53 (mit Aug. 1). Or. in Idstein. — Mit ind. I, dem obigen Tagesdatum und dem Ausstellort: Eltnon. **116**

Sept. 19. **Botfeld** (bei Elbingerode im Unter-Harz), für seinen Vasallen Billung. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 122, auch Förstemann Neue Mitth. 4d 137. Or. in Weimar. — Mit ind. I **117**

„ 30. **Dornburg**, für das Kloster Quedlinburg. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 123, auch Kettner Ant. Quedl. 12. Lünig Reichsarch. 10b 855. Or. in Berlin. — Mit ind. V (II). **118**

## 945 ind. III. ann. reg 9 (bis Aug. 7).

Feb. 12. **Botfeld**, für das Kloster S. Moritz zu Magdeburg, die von Eberhard eingetauschten Güter betreffend. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 119, auch Lünig Reichsarch. 16b 4. — Mit 944 ind. II, aber ann. reg. 9. **119**

Mai 1. **Allstedt**, für den Markgrafen Christian. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 124. Beckmann l. c. (mit Mrz. 1), auch Eccard Hist. gen. princ. Sax. 134. Knaut Ant. pag. Anh. 45. — Mit ind. II. **120**

„ 4. „ für den Markgrafen Gero. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 125, auch Heinemann Markg. Gero 161. Or. in Bernburg. **121**

„ 15. **Duisburg**, für seinen Getreuen Rabangar. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 126. — Mit ind. II. **122**

Juni 4. **Dalheim**, für die Kirche zu Budisdorf, Güter und Hörige in Kärnthen betreffend. Brun canc. ad vic. Herolti archicap. BR. 127. Or. in Wien. **123**

„ 11. **Magdeburg**, für die beiden Söhne seines Vasallen Friedrich. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 128, auch Heineccius De vet. sigill. 90. Or. in Goslar. **124**

Dec. 17. **Dornburg**, für seinen Getreuen Franko. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 129, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,245. — Mit ind. II. **125**

„ 29. **Dalheim**, für das Erzstift Trier, die Zurückgabe der S. Servatius-Abtei zu Maastricht an dasselbe betreffend. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 131, auch Lünig Reichsarch. 16a 198. Beyer Mitthelrh. Urkkb. 1,245. Or. in Berlin. — Mit ind. II. Vgl. die Fälschung der Urk. unten 946 Jan. 1. **126**

„ 30. „ für das Kloster Corvei. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 132, auch Lünig Reichsarch. 18a 78. Erhard Cod. Westf. 1,45. — Mit 946 ind. III. **127**

946 ind. IIII. ann. reg. 10 (bis Aug. 7).

* Jan. 1. Dalheim, für das Kloster S. Moritz zu Magdeburg, die drei Städte Schartau, Grabau und Buchau betreffend. Ludolfus canc. ad vic. Wilhelmi. BR. 130 (Orig. Guelf. 4,396 mit Dec. 29), auch Lünig Reichsarch. 10ᵇ 347 (mit 966). Leibniz Ann. imp. 3,6 (zu 956). Vgl. Sagittarius in Boysen Magaz. 1,91 (mit 956). — Mit 966 (statt DCCCC[X]LVI.) ind. X. ann. reg. 6 und „ob remedium animae nostrae conjugis Edgidae". Vgl. Grosfeld De archiep. Magdeb. orig. 72 (Nr. 73ᵇ). Raumer Reg. Brand. Nr. 150 und 216 (für Otto II. in das Jahr 966). **128**

* „ 1. Chalasen (Calahen, Dalheim), restituiert dem Erzstift Trier das S. Servatiusstift zu Maastricht . . . . Pertz Arch. der Gess. 11,453 Ext. Rosières Stemm. Loth. ac Barri duc. 12ᵇ (mit Dec. 29). Leibniz Ann. imp. 2,633 (mit Dec. 29). — Mit ind. II ann. reg. et imp. 9, dem Titel: rex et imp. und den Zeugen: Rajmirus dux Loth.-Mosell. Bruno Col. archiep. sammt drei Siegeln. Vgl. oben Urk. 945 Dec. 29. **129**

„ 29. Magdeburg, für das Kloster S. Moritz in Magdeburg, seine Besitzungen in Unenesburg, Brunnem, Bischofsdorf u. s. w. betreffend. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 133, auch Lünig Reichsarch. 16ᵇ 5, mit Sagittarius l. c. nach dem Berl. Or.; Gercken l. c. nach dem Magdeb. Or. Jetzt noch Or. doppelt, in Berlin und Magdeburg. — Vgl. Raumer Reg. Brand. Nr. 152. **130**

„ 29. „ für das Kloster zu Quedlinburg. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 134, auch Lünig Reichsarch. 10ᵇ 855. Or. in Berlin. — Ohne ann. reg. **131**

Mai 4. Werla, für das Kloster Gandersheim. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 135, auch Leuckfeld Ant. Gand. 98. Meibom SS. 2,492. Lünig Reichsarchiv 10ᵇ 820. Leibniz Ann. imp. 2,538. Or. in Wolfenbüttel. — Mit ind. II. ann. reg. 11. **132**

„ 9. Magdeburg, für das Bisthum Havelberg. Ego Bruno canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 136, auch Hasselbach Cod. Pomm. 1,17. Riedel Nov. cod. Brand. 1. Abth. 2,435. Wigger Mecklb. Ann. 31. — Mit ind. II. **133**

„ 30. Frose (östl. von Quedlinburg), für das Kloster Corvei. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 137, auch Paullini Diss. hist. 37. Lünig Reichsarchiv 18ᵃ 78. Erhard Cod. Westf. 1,44. Or. in Münster. — Mit ind. III. **134**

Juli 21. Siptenfeld, für den Grafen Eberhard eine Güterschenkung König Arnulfs betreffend. Brun canc. ad vic. Heroldi archicap. BR. 138. Or. in München. Mit ind. II. **135**

„ 29. Magdeburg, für das S. Moritzkloster zu Magdeburg, alle in der Magdeburger Mark gelegenen, vom Hochstift Halberstadt eingetauschten Güter und Zehnten betreffend. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 139, auch Lünig Reichsarch. 10ᵇ 340. Or. in Berlin. — Mit ind. III. **136**

(Aug.-Sept.) . . . . schenkt einer gewiszen Leva und ihrem Sohne Konrad die Kirche zu Longlier (in belg. Luxemburg) . . . . (Tabouillot) Hist. de Metz 4ᵃ 65. Jeantin Les chron. de l'Ardenne 1,34. — Mit ann. reg. 11. **137**

Sept. 19. Reims, für das Kloster Waussore (an der Maas südl. von Namur). Urmus (Brun) canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 141, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 99. — Mit ind. I. **138**

* „ 20. Lüttich, für das Kloster Gembloux (nördl. von Namur). Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 142, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 101. D'Achery Spic. SS. 6,510 und (ed. sec.) 760. Gallia christ. 3,125. Leibniz Ann. imp. 2,543. Mon. Germ. SS. 8,526 (ex Sigeberti Gesta abb. Gembl. c. 6). — Mit ind. I und rex Lothariensium et Francigenum; vgl. Köpke in Ranke Jahrb. 1ᵇ 68 (Anm. 1) und Waitz ebendaselbst 1ᶜ 226 (Anm. 4). **139**

947 ind. V, ann. reg. 11 (bis Aug. 7).

Jan. 14. Frankfurt, für das Hochstift Worms den Zoll daselbst betreffend. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 144, auch Lünig Reichsarch. 21ª 1291. Or. in Darmstadt. — Mit ind. III. **140**

* „ 15. „ für das Nonnenkloster zu Essen. Brun canc. ad vic. Frithurici archican. BR. 145, auch Lünig Reichsarch. 18ᵇ 326 (ohne Zeugen). Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,54. Funke Gesch. von Essen 247. Or. in Düsseldorf. — Mit vielen Zeugenunterfertigungen und dem Siegel mit der Umschrift „Otto imp. aug." **141**

„ 27. „ für den Erzbischof Rotbert von Trier. Brun canc. ad vic. Ruodberti archicap. BR. 146, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,247. **142**

(Feb. 14). Salz, schenkt dem Vilicus Vurrt? eine Hufe Landes zu Seggibach im Niddagau „in comitatu Conradi ducis." Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. Buri Dreieich. Urkkb. 1. — Mit dem corrumpierten Ausstellort: Saltre (statt Salcae). Das Tagesdatum ist wol statt 16 kal. Mai in 16 kal. Martii zu emendieren? **143**

* „ 24. Aachen, einen Gütertausch des Martinsstiftes zu Metz mit einem gewiszen Rambald betreffend. Brun canc. ad vic. Roaberti (sic) archicap. BR. 147. — Mit ind. VI., ann. 4 reg. Ott. iunioris und einer groszen Anzahl von Zeugenunterfertigungen. **144**

Apr. 18. „ für die Abtei Chevremont bei Lüttich. Brun canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 148, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 99. Quix Cod. Aq. 1,8. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,55. — Mit ind. VI. **145**

* Juni 7. Magdeburg, ertheilt der Stadt Magdeburg die ausgedehntesten Municipal- und Stadtrechte u. s. w. . . . . . Leuber Disq. stap. Sax. 197. Leuber Magdeb. Stappelr. Nr. 1515 (in deutscher Uebersetz. zu 999). Goldast Const. imp. 1,21. Hoffmann De orig. et nat. leg. Germ. 123. Pomerius Chron. Magd. 135. Lünig Reichsarch. 14ᵇ 651 (die letzteren zu 940). — Mit ann. imp. 2, die septima mensis Juni und Nos Otto Roman. imp. u. s. w. Rohe Fälschung, um 1490 verfertigt. Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1ᶜ 188. **146**

„ 12. „ für das Kloster S. Gallen. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 150. — Mit ind. IIII. **147**

Juli 14. Dortmund, für das von seiner Mutter der Königin Mathilde gestiftete Kloster zu Engern. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 159, auch Erhard Cod. Westf. 1,45. Or. in Berlin. — Mit 948 ind. III., aber ann. reg. 11. Ob echt? **148**

Aug. 3. Tusey (bei Vaucouleurs an der Maas, westl. von Toul), für das Kloster S. Aper (S. Evre) zu Toul. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 140. (Calmet und Bouquet l. c. mit 958 und dem Ausstellort: Eutzzha), auch Mabillon Ann. ord. S. Bened. (ed. Lucc.) 3,455 cit. — Mit ind. III. aber ann. reg. 11 und dem Ausstellort: Tuzzihha. **149**

„ 4. „ restituiert dem Kloster zu Echternach dessen Besitzungen zu Rinera im Tubalgau. Brun canc. ad vic. Fridurici archicanc. Binterim und Mooren Erzdioec. Köln 3, (Rhein-Westf. Cod. 1.) 41 (mit Aug. 6). Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,251. Public. de la soc. hist. de Luxenb. 4,24 cit. Or. im Stadtarchiv zu Trier. — Mit 948 ind. III., aber ann. reg. 11 und dem Ausstellort: Ticzacha. **150**

Oct. 27. Frankfurt, für das Kloster Maria-Einsiedeln (Meinradzell im Cant. Schwyz). Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 143, auch Guilliman De ep. Agent. 148 (mit 956). Mabillon Acta SS. ord. S. Bened. (ed. Ven.) 7,242 (mit 956). Gallia christ. 5,510. (Placidus Reymann) Doc. arch. Einsiedl. 2,26. Leibniz Ann. imp. 2,551 (zu 947). — Mit 946 ind. IIII. ann. reg. 12. **151**

## 947 ind. V.

Nov. 28. **Frankfurt**, bestätigt dem Kloster Reichenau die von seinen Vorfahren gemachten Schenkungen zu Dettingen, Allensbach, Wahlwies u. s. w. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. Dümgé Reg. Bad. 85. Or. doppelt in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 11, ohne ind. **152**

## 948 ind. VI. ann. reg. 12 (bis Aug. 7).

* Jan. 1. . . . . bekundet einen Tausch zwischen dem Abt Hademar von Fulda und einem Grafen Rudolf . . . . . Aus dem chartario Eberhardi monachi, nach Pertz Mittheilung, der sie für unecht hält. **153**

* „ 11. **Mainz**, stiftet das Bisthum Meiszen und bestimmt dessen Gränze. Folcmarus canc. vic. Hildiberti archicap. Lünig Reichsarch. 17b 96. Mader Ant. Brunsw. 185. Schultes Direct. dipl. 1,81 (zu 965). Erben Reg. Boh. 29 (zu 965 als echt). Köhler Cod. Lus. sup. 1,1 (auch Neues Lausitz. Magaz. Bd. 30 facs.). Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,22. Angebliches Or. in Dresden. — Mit ind. VIII. ann. imp. 3 und Roman. imp. Vgl. Köpke in Ranke Jahrb. 1b 115 und Dönniges ebend. 1c 112. **154**

Feb. 7. **Worms**, für das Kloster S. Gallen die Höfe Schwaningen, Oberndorf und Wiari betreffend. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 152, auch Trad. Monast. S. Gall. 447. Wirtemb. Urkkb. 1,210. — Mit ind. VII. **155**

„ 28. **Salz**, einen Gütertausch zwischen dem Kloster Lorsch und dem Cleriker Liuther bestätigend. Brun canc. ad vic. archicap. Fridurici. BR. 153. — Mit ann. reg. 13. Das Jahr 948 war Schaltjahr. **156**

Mrz. 27. **Magdeburg**, mit der Abtei Hersfeld gegen Güter in Ost- und Westfranken und Thüringen die villa Wormsleben im Mannsfeldischen eintauschend. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 154. Or. in Cassel. — Mit 947, ann. reg. 13, ohne ind. **157**

„ 30. „ für das Kloster S. Moritz zu Magdeburg, die vom Kloster Hersfeld eingetauschten Güter nebst den Kirchen zu Wormsleben und Widerstedt betreffend. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 155, auch Lünig Reichsarch. 10b 341; Neues Lausitz. Magaz. 30,295 Ext. (Neumann Meisz. und Oberlausitz. Urkk. praef. 7). Or. in Dresden (mit 947), in Berlin (mit 946). — Mit ann. reg. 13. Ueber die Echtheit des Berliner Exemplars zweifelt Wattenbach bei Grosfeld De archiep. Magdeb. orig. 62 (Nr. 14). **158**

Apr. 1. **Quedlinburg**, für das Bisthum Utrecht. Brun canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 163, auch Dodt van Flensburg Arch. van Utr. 3,104. — Mit 949 ind. VII aber ann. reg. 12. **159**

„ 8. **Duisburg**, für den Abt Hartbert zu S. Florin in Remüs im Engadin . . . BR. 156, auch Mohr Cod. Rät. 1,67 (mit 943). — Ohne ann. reg. und mit dem Ausstellort: Tuingeburg. **160**

„ 30. **Aachen**, für das Bisthum Cambray, die Abtei S. Gaugericus betreffend. Brun canc. ad vic. Rotberti archicap. BR. 149, auch Balderici chron. Camer. et Atreb. ed. Le Glay 109. Mon. Germ. SS. 7,427 (ex Gest. epp. Cam. 1, c. 73). — Mit 947 ann. reg. 13. **161**

„ 30. „ restituiert den Kirchen SS. Peter und Martin zu Russon (Ruetten bei Tongern) und Littemala, die Schenkung ihres Stifters des Majordomus Clodulfs. Brun canc. ad vic. Ruotberti archicap. Lünig Reichsarch. 18b 300. Quix Gesch. der Abtei Burtscheid 199. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,56. Or. in Düsseldorf. — Mit 947, ann. reg. 13. **162**

Mai 2. „ für das Kloster Cornelimünster bei Aachen. Brun canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 164, auch Lünig Reichsarch. 18a 726. Quix Cod. Aq. 1,60. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,57. Or. in Berlin. — Mit ind. VII. ann. reg. 13. **163**

948 ind. VI.

Juni 7. Ingelheim, zugegen mit dem König Ludwig IV. der Westfranken auf dem von zwei und dreiszig Erzbischöfen und Bischöfen abgehaltenen Concile. Lünig Reichsarch. 4,60. Mon. Germ. Legg. 2,24 (beide mit Jan. 7). Mon. Patr. Chart. 2,40 (mit Juni 7), Vgl. Böhmer Reg. Kar. 2016. Flodoardi Ann. ad h. a. (Mon. Germ. SS. 3,395). Richeri Hist. 2, c. 67—69 (Mon. Germ. l, c. 602). — Mit ann. reg. 13. **164**

„ 11. „ für die Abtei Sennones (westl. von Strassburg). Brun canc. ad vic. Ratberti archicap. BR. 165, auch Gallia christ. 13,454. — Mit 949 ind. IIII. ann. reg. 13. Auf der Rückseite sind Zeugenunterfertigungen. **165**

„ 11. „ für die Benedictiner zu S. Arnulf in Metz . . . . . BR. 166, auch Gallia christ. 13,389. — Mit 949 ind. III ann. reg. 13. **166**

* „ 29. Frankfurt, bestellt den Grafen von Löwen zum Vogt des Klosters Gembloux . . . . Miraeus Op. 1,41. Miraeus Not. eccl. Belg. 102. Lünig Cod. Germ. 2,1062. Butkens Troph. de Brab. 1a 16. D'Achery Spic. SS. 6,512 und (ed. sec.) 2,761. Leibniz Ann. imp. 2,544. — Mit 948 ind. XIII. ann. imp. 12, mense Junio in martyrio Petri et Pauli, sub pontificatu domni Benedicti papae und Rex Lothariensis et Francigenum. **167**

. . . . Memleben, schenkt dem Grafen Haold Güter im Gau Niethersi. Brun canc. ad vic. Frithurici archicanc. Seibertz Urkkb. Westf. 1,8. Or. in Münster. — Mit ind. V. ann. reg. 13. **168**

Oct. 1. Magdeburg, stiftet und dotiert das Bisthum Brandenburg. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 168, auch Lünig Reichsarch. 17b 3. Finke im Büsching Magaz. für Hist. 13,420 (Anm. g). Hasselbach Cod. Pom. 1,19. Riedel Nov. cod. Brand. 1. Abth. 8,91. Mecklenb. Urkkb. 1,18. Or. im Domstiftsarch. zu Brandenburg. — Mit 949 ind. VI. ann. reg. 13. **169**

Dec. 26. Frankfurt, bestätigt der Abtei Kempten die Schenkung des Priesters Palmunt. Brun. canc. ad vic. Friderici archicap. Mon. Boic. 31a 192. — Mit 949 ind. VII. ann. reg. 13. **170**

949 ind. VII. ann. reg. 13 (bis Aug. 7).

Jan. 1. Frankfurt, für einen gewiszen Adam, nunmehr geistlich geworden, dessen confiscierte Güter im Drususthal betreffend. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 160, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,2. — Mit ind. VI. ann. reg. 14. **171**

„ 24. „ für das Kloster Maria-Einsiedeln, ein Gut in Grabs betreffend. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 151, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,1. Mohr Cod. Rät. 1,67 Ext. — Mit ann. reg. 14, ohne ind. **172**

Feb. 2. „ mit dem Abte Hagano von Hersfeld Güter in Thüringen umtauschend. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 161. Or. in Cassel. — Mit ann. reg. 14. **173**

„ 9. Worms, für das Kloster Pfeffers (nördl. von Chur). Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 162, auch Mohr Cod. Rät. 1,69 Ext. Wegelin Reg. von Pfävers Nr. 15 (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 1f). — Mit ann. reg. 15. **174**

Mai 15. Aachen, bestätigt dem Erzbischof Rotbert von Trier die Schenkung von Zerf und Serrich mit dem Jagdrecht. Brun canc. ad vic. Rothberti archicap. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,252. Wahrscheinlich dieselbe Urk., die Köpke in Ranke Jahrb. 1b 77 (Anm. 3) ohne Inhaltsangabe citiert? — Mit ann. reg. 14. **175**

## 949 ind. VII.

Juni 1. Nimwegen, dem Kloster Prüm, nach dem Urtheil der Reichsversammlung das Kloster Süsteren (nördl. von Maastricht) zuerkennend. Brun canc. ad vic. Ruotberti archicap. BR. 157, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,250. — Mit 948 ann. reg. 14. **176**

( „ 1.) „ für das Bisthum Utrecht, Brun canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 158. — Mit ann. reg. 13 und kal. Julii (statt kal. Junii). **177**

Juli 4. Quedlinburg, für das Bisthum Lüttich die Bestätigung des Klosters Eiche betreffend. Eimo not. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 167, auch Lünig Reichsarch. 17ª 488 (zu 944 ind. IIII). Gallia christ 3,148 (mit 948 ind. VII). Miraeus Not. eccl. Belg. 100 (mit 949 ind. VII. ann. reg. 14). — Nur letzter Abdruck scheint correcte Datierung zu geben; alle andern haben noch ann. reg. 16. **178**

Sept. 26. „ für seinen Getreuen Hohstein die Schenkung von Güter im Hessengau betreffend. Brun canc ad vic. Fridurici archicap. BR. 175. Or. in Berlin. — Mit 950 ind. VII, aber ann. reg. 14. **179**

Dec. 6. Memleben, schenkt dem vom Markgrafen Gero gegründeten Kloster Frose Güter zu Hebendorf. Brun canc. ad vic. Frithurici archicap. Beckmann Hist. des Fürst. Anhalt 1,184. Lünig Reichsarch. 18ᵇ 98. Heinemann Markgr. Gero 162 (vgl. Anm. daselbst). Or. in Bernburg. — Mit 959 (statt DCCCC(X)LVIIII) ind. IIII. ann. reg. 15. **180**

## 950 ind. VIII. ann. reg. 14 (bis Aug. 7).

Jan. 1. Dalheim, bestätigt eine von seinem Sohne Liutolf und dessen Gemalin Itha dem Kloster Reichenau gemachte Schenkung. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. Dümgé Reg. Bad. 86. Wirtemberg. Urkkb. 1,211. Or. in Karlsruhe. — Mit 949, ind. VII., aber ann. reg. 14. **181**

„ 18. Busenweiler (zwischen Saarlouis und Thionville), bestätigt dem Kloster Hornbach dessen Freiheiten. Brun canc. ad vic. Ruotberti archicap. Mon. Boic. 31ª 193 ex cop. Or. jetzt in München. — Mit ind. VII. ann. reg. 15. **182**

Feb. 1. „ für das Kloster Stablo, dessen Besitzungen betreffend. BR. 169. — Ohne ann. reg. **183**

„ 26. Speier, für das Kloster SS. Peter und Paul zu Weissenburg. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 170, auch Schönemann Prakt. Dipl. 1,66. Zeuss Trad. Weissenb. 265. Mon. Boic. 31ª 195. **184**

„ 27. „ für die Abtei S. Maximin bei Trier. Brun canc. ad vic. Ruotberti archicap. BR. 171, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,253. — Mit ind. VII. **185**

Apr. 15. Quedlinburg, für das Kloster zu Engern. Bruno canc. ad vic. Wicfridi archicap. BR. 172. — Mit ind. VII. **186**

„ 20. „ für das Bisthum Utrecht die Schenkung des Klosters Thiel betreffend. Brun canc. ad vic. Wigfridi archicap. BR. 173, auch Heda Hist. ep. Ultr. 86. — Mit ind. VII ann. reg. 15. **187**

Mai 1. Walbeck (südl. von Aschersleben), schenkt dem Grafen Gerung, dem Vasallen seines Sohnes Liutulf sechs Königshufen. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. Mon. Boic. 31ª 196. — Mit ind. VII, ann. reg. 15. **188**

Juli 16. Prag, für das Bisthum Regensburg. Brun canc. ad vic. Herolti archicap. BR. 174, auch Lünig Reichsarch. 18ª 649. Or. in München. — Mit ind. VII, ann. reg. 15. Der Ausstellort lautet: Beheim in suburbio Niuunburg. **189**

(Nov.28). Frose, für die Kirche S. Florin zu Coblenz . . . . Nach Bethmanns Mittheilung ex or. in Brüssel. — Nur mit ann. reg. 15, feria 5. **190**

## 951 ind. VIIII. ann. reg. 15 (bis Aug. 7).

(Jan.) 13. **Frankfurt**, für den Bischof Anno von Worms. Hoholt canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 176. — Mit ind. VI, ann. reg. 14 und idus Jun. (statt idus Jan.). **191**

„ 19. „ für das Kloster zu Fulda. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 177, auch Dronke Cod. Fuld. 321. Or. in Fulda. — Mit ind. VII. **192**

. . . . „ Reichsbeschlusz über den Schutz der Jungfrauen und Wittwen gegen Entführung und über die Unverleihbarkeit der wahlfreien Klöster. Mon. Germ. Leg 2,26 (wo auch die frühern Drucke angegeben sind). **193**

Juli 28. **Wallhausen**, die von seinem Sohne Liudolf dem Markgrafen Gero über tragenen drei Dorfmarken im Gau Serimunt bestätigend. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 191, auch Meibom SS. 1,744 und 2,419. Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 330. Beckmann Acces. Anhalt. 33. Leibniz Ann. imp. 2,589. Heinemann Markgr. Gero 162. Or. in Bernburg. — Mit 952 ind. VIII. ann. reg. 15. **194**

Sept. 23. **Pavia**, restituiert dem Marquart, Vasall seines Bruders Heinrich, das ihm früher gerichtlich abgesprochene Eigenthum zu Izhzelingen . . . . . Mon. Boic. 31ª 198. — Mit ind. IIII. ann. reg. 15. **195**

(n. Sept. 26). „ schenkt dem Erzpriester Eistulf von Vercelli den Hof (Campalona). Brun canc. ad vic. Bruningi ep. et archicap. Mon. Patr. Chart. 1,167. — Mit ind. X. Waitz in Ranke Jahrb. 1ᶜ 231 stellt die Echtheit der Urk. in Frage. **196**

* Oct. 6. **Verona** . . . . Aus den „Priv. della fam. nob. Martinengo dalle Polle“ in Palazzo Manni zu Venedig, nach (Veludo) Venezia e sue lagune 2ᵇ Append. 72. — Mit 953. Schon die Datierung macht die Urk. sehr verdächtig. **197**

„ 9. **Pavia**, nimmt die Veroneser Geistlichkeit und die beiden Hospitäler, die der Bischof Notker und der Diacon Dagibert gestiftet haben, in seinen Schutz. Brunus canc. ad vic. Fritharici (sic) archicanc. Dionysi De duob. epp. Aldone et Notingo 120. — Mit 952, aber ind. X. ann. reg. in Franc. 16, in Ital. 1. **198**

„ 10. „ für das Kloster S. Ambrosius in Mailand. Brun canc. ad vic. Mannasei archicap. BR. 178, auch Aresius Ser. abb. S. Ambr. 42. Morbio Stor. dei municipi ital. 3,161. Leibniz Ann. imp. 2,611 (Sickel) Mon. graph. medii aevi. Fascl. 3, Taf. 2 (mit photog. Fasc.). Sickel Die Texte der Mon. graph. 35. — Mit ind. X und den richtigen ann. reg. in Italia 1, in Franc. 16. **199**

„ 15. „ für das Bisthum Chur. Wifridus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 179, auch Mohr Cod. Rät. 1,69 ex or. — Mit ind. VIIII. ann. reg. in Ital. 1, in Franc. 16. **200**

* . . . . . . . . belehnt Johann Pepoli mit der Grafschaft Bertinoro . . . . . Ext. ex cod. Magliabecch. in Florenz, nach Bethmann. — Mit 950. Schon inhaltlich ist die Urk. sehr verdächtig. **201**

## 952 ind. X. ann. reg. 16 (bis Aug. 7).

Jan. 21. **Pavia**, für die Abtei S. Vitoni (S. Vanne) zu Verdun. Wilgfridus canc. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 180. **202**

Feb. 6. „ für das Kloster S. Sixtus zu Piacenza. Wulgfridus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 181. **203**

„ 6. „ für die Canoniker zu Parma. Vigifridus canc. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 182. **204**

952 ind. X.

Feb. 9. **Pavia**, bestätigt den Canonikern von Padua deren Besitzungen. Aufridus (Wigfridus) canc. ad vic. Brunonis archicanc. (Orsato) Hist. di Padov. 198. Dondi dall Orologio Diss. sopra l' ist. eccl. di Pad. 2,30. — Mit ann. reg. in Ital. 1, ohne ind. **205**

„ 11. „ für das Kloster S. Johannes Domnarum in Pavia. Wickfridus canc. ad vic. Brunonis archicanc. Robolini Not. app. alla stor. della sua patr. (Pav.) 2,70 (Not. 1) Ext. **206**

„ 16. **Como**, schenkt dem Kloster Ambrosius zu Mailand fünf Plätze bei Mailand. Bruno canc. ad vic. Manasses archiep. et archicanc. Guilini Mem. di Mil. 2,480 (ed. Fabi) 7,38. — Mit DCCCC..., aber ind. X. ann. reg. in Ital. 1. Das Jahr 952 war Schaltjahr. **207**

Mrz. 1. **Zürich**, für das Kloster S. Felix und Regula zu Zürich. Wigfridus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 183, auch (Schweizer) Geschichtsfreund der fünf Orte 8,6. Wyss in den Mitth. der antiq. Ges. zu Zürich 8,29. Arch. für Schweiz. Gesch. 1,78 (deutsch. Ext.). — Der Ausstellort lautet: apud Turegum. **208**

„ 10. **Erstein** (südl. von Strassburg), für einen Hörigen vom Kloster S. Felix und Regula den Hof Ruvaris im Zürichgau betreffend. Wigfridus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 184, auch Wyss in den Mitth. der antiq. Ges. zu Zürich 8,31 ex or. Arch. für Schweiz. Gesch. 1,79 (deutsch. Ext.). **209**

„ 12. „ für den Bischof Hartbert von Chur. Wigfridus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 185, auch Mohr Cod. Rät. 1,70 ex or. **210**

* Apr. 16. **Pöhlde**, die Stiftung des S. Johann Bapt.- und Servatiuskloster zu Pöhlde betreffend . . . . BR. 186, auch Mader Ant. Brunsw. 107. Lünig Reichsarch. 16ᵇ 63. Leibniz Ann. imp. 3,303 (mit 972). — Ohne ind., mit ann. reg. 19, dem Titel imperator und consensu Hattonis Mog. archiep. Vgl. Schultes Direct. 1,66 (Not. * *). Dönniges in Ranke Jahrb. 1ᶜ 14 (Anm. 4). Erhard Reg. Westf. Nr. 571. **211**

Juni 7. **Dornburg**, für den Bischof Drogo von Osnabrück. Abraham not. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 188, (Möser Osnab. Gesch. ed. Abeken 4,24 mit Juni 7), auch Lünig Reichsarch. 17ᵃ 577 (mit Juni 13). — Mit ind. IV. **212**

* Juli 1. **Magdeburg**, bestätigt den Klöstern Corvei und Herford ein Privileg König Ludwigs der Deutschen. — ad. vic. Fridurici archicap. rec. Brun canc. Aus Baudis Cop. sec. XVIII im Arch. zu Wolfenbüttel; vgl. unten Act. imp. Nr. 6. — Mit ann. reg 15. Eine Fälschung der Urk. Ludwigs des Deutschen BRKar. 768. Das Siegel war das der Abtissin Gertrud von Herford. **213**

* „ 27. . . . . schenkt dem Walpert Löwenberger „strennus miles et vir nobilis" wegen seiner gegen die Slaven geleisteten vorzüglichen Kriegsdienste zwei Feldmarken in der Markgrafschaft Geros . . . . Grüwel in (Küster) Coll. opusc. hist. Marchic. illust. 16,37. — Mit ind. VIII, ohne ann. reg. Vgl. Riedel Die Mark Brandenb. 1,100. **214**

Aug. 7. **Augsburg**, anwesend bei der wegen Kirchendisciplin abgehaltenen Synode. BR. 192, auch Lünig Reichsarch. 4,61. Mon. Germ. Legg. 2,27. — Mit ann. reg. 16. **215**

„ 9. „ für das Kloster Maria-Einsiedeln. Hugbert canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 193, auch Eccard Or. fam. Habsb. 237 (Plac. Reymann) Doc. arch. Eins. 2,3. **216**

Sept. 9. **Botfeld**, für die Abtei S. Remigius zu Reims, die Schenkung des Klosters zu Cusel (westl. von Kaiserslautern) betreffend. Otbertus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 194, auch Marlot Hist. Rem. 1,581. Mabillon Ann. ord. S. Bened. (ed. Lucc.) 3,481 Frgt. irrig mit dem Ausstellort: Patherborn. Gallia christ. 10,15. Or. auf der Bibl. in Stuttgart. **217**

952 ind. X.

Oct. 15. **Frose**, für das Bisthum Chur die Rückerstattung verschiedener Besitzungen im Elsasz betreffend. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 195, auch Mohr Cod. Rät. 1,71 ex or. — Mit ind. X. ann. reg. 16. **218**

„ 26. **Wallhausen**, für das von Hoholt und dessen Geschwistern gestiftete Nonnenkloster zu Geseke (südwestl. von Paderborn). Otpertus canc. ad vic. Brunonis. BR. 196 (Schaten Ann. Pad. 1,296), auch Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 331. Seibertz Ukkb. Westf. 1,9. Or. in Münster. — Mit ind. X. ann. reg. 16. **219**

953 ind. XI. ann. reg. 17 (bis Aug. 7).

Feb. 13. **Erstein**, für das Bisthum Strassburg. Brun canc. ad vic. Fridurici archicap. BR. 197. **220**

„ 24. „ für das Bisthum Chur die Zurückgabe der Besitzungen zu Schlettstadt, Königsheim, Winzenheim u. s. w. im Elsasz betreffend. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 198, auch Mohr Cod. Rät. 1.73 ex or. **221**

Apr. 21. **Quedlinburg**, für das Bisthum Utrecht. Brun canc. ad vic. Roberti archicap. BR. 199. **222**

(Apr.) „ für das Kloster S. Moritz zu Magdeburg die von Billung ihm übergebenen Güter in Hildenhausen, Helsungen u. s. w. betreffend. Brun canc. ad vic. Friderici archicap. BR. 200, auch Lünig Reichsarch. 10[b] 342 und 16[b] 5. Leibniz Ann. imp. 2,616. Meibom SS. 2,745 Extr. Or. in Berlin. — Ohne ind. mit ann. reg. 18 und Fridericus archicap. Die Urk. scheint unvollzogen zu sein; vgl. Raumer Reg. Brand. Nr. 167 und Wattenbach bei Grosfeld De archiep. Magdb. orig. 63 (Nr. 17). **223**

„ 29. **Magdeburg**, für das Kloster Helmstedt (östl. von Braunschweig). Liudolf canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 187, auch Rethmeyer Braunschw. Lüneb. Chr. 211. Lünig Reichsarch. 18[a] 694. Or. in Wolfenbüttel. — Mit 952 ind. V. ann. reg. 14 (statt 17). **224**

Juni 26. **Merseburg**, für das Bisthum Worms. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 189. — Mit 952 ind. VII. ann. reg. 15 (16). **225**

„ 26. „ die Güter Dasingerod, Hildhausen, Heristi von seinem Vasallen Billing eintauschend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 190, auch Schaukegl Spic. dipl. ex agro Bill. 313. Leibniz Ann. imp. 2,616. Or. in Dresden. — Mit 952 ind. VII, ann. reg. 16 (nach Pertz Mittheilung). Vgl. oben die Urk. von 953 (Apr.). **226**

Aug. 11. **Mainz**, für das Kloster zu Lorsch. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 201. — Ohne ind. mit ann. reg. 17. **227**

„ 20. „ bestätigt dem Nonnenkloster Oeren (Horreum) zu Trier die namentlich aufgeführten Besitzungen und die Reichunmittelbarkeit sammt freier Aebtissinnenwahl. Liutulfus canc. ad vic. Brunonis archicap. Höfer Zeitschr. 1,363. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,255, Jaffé Dipl. quadr. 7. Or. in Berlin. — Mit ind. VII. **228**

„ 30. „ für das Kloster S. Maximin. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 202, auch Lünig Reichsarch. 16[c] 258. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,256. — Mit ind. VII. **229**

Nov. 29. **Aufhausen** (südl. von Regensburg), für das Erzstift Salzburg die demselben vom Papst Agapit geschenkten Güter betreffend. Liutolfus canc. ad vic. antedicti (Heroldi) episc. BR. 203, auch Urkkb. des Landes ob der Enns 2,59. Or. in Wien. — Mit ind. VII. Der Ausstellort lautet: Ufhusa. **230**

## 953 ind. XI.

Dec. 10. Schierling (südl. von Regensburg), für den Erzbischof Herold von Salzburg Schlosz und Hof Krapfeld in Kärnthen betreffend. Liudolfus canc. ad vic. antedicti (Heroldi) episc. BR. 204. — Mit ind. VII. **231**

* „ 30. Frankfurt, schenkt dem Kloster S. Moritz zu Magdeburg Deventer im Hamalantgau. Brun canc. ad viem (sic) Friderici archicap. BR. 106, auch Lünig Reichsarch. 10b 342. Höfer Zeitschr. 1,365. Jaffé Dipl. quadr. 6. Angebl. Or. in Berlin. — Mit 954 ind. V. ann. reg. 17 feria 5, Aedgida coniux und obiger Kanzlei. **232**

## 954 ind. XII. ann. reg. 18 (bis Aug. 7).

Jan. 10. Brüggen (an der Leine), bestätigt dem Nonnenkloster Fischbeck (südöstl. von Minden) die freie Wahl der Aebtissin. Liudolfus not. ad vic. Brunonis archicap. Paullini Hist. Visb. 5. Mader Ant. Brunsv. 203 (beide zu 1002). Erhard Cod. Westf. 1,46. Or. zu Fischbeck. — Mit ind. VII. ann. reg. 20. **233**

Aug. 31. Regensburg, für den Cleriker Dieprecht zwei Hufen Landes im Orte Zuric im Gau Crowati betreffend. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis. BR 205. Or. in Wien. — Mit ind. VII. ann. reg. 20. Der Ausstellort lautet: Regina. **234**

## 955 ind. XIII. ann. reg. 19 (bis Aug. 7).

Mai 25. Magdeburg, für das Kloster zu Quedlinburg. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 206, auch Lünig Reichsarch. 10b 855. Kettner Ant. Quedl. 16. Or. in Berlin. — Mit ind. XVIII. ann. reg. 18. Der Ausstellort lautet: Maitheburg. **235**

Dec. 28. Dornburg, für das Bisthum Chur die Schenkung des Königshofes zu Zizers betreffend . . . . BR. 207, auch Mohr Çod. Rät. 1,74. — Mit 956 ann. reg. 21, ohne ind. **236**

## 956 ind. XIIII. ann. reg. 20 (bis Aug. 7).

Feb. 29. Lorsch, für das Kloster S. Nazarius zu Lorsch Schutz und Immunität betreffend. Liutolfus canc. ad vic. Wilehelmi archicap. BR. 208. — Mit ind. XIII. ann. reg. 21. Das Jahr 956 war Schaltjahr. **237**

Mrz. 5? Frankfurt, für das Kloster zu Lorsch, das Marktrecht in Bensheim betreffend. Liutolfus ad vic. Willehelmi archicap. BR. 209, auch Heckler Beitr. zur Gesch. von Bensh. 117 (ohne ind. und ann. reg.). — Mit ind. XIII. ann. reg. 21. Vielleicht ist richtiger 3 idus Martii zu lesen? **238**

„ 8. Lorsch, für das Kloster S. Peter zu Worms. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 210. Or. in Darmstadt. — Mit ann. reg. 21 und obigem Tagesdatum. **239**

„ 10. Frankfurt, für die Abtei S. Maximin bei Trier die früher dem Reich gehörigen salischen Zehnten behufs der Armenpflege betreffend. Liutolfus canc. ad vic. Wilhelmi archicanc. BR. 211, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,260. — Mit ind. XIII. ann. reg. 21. **240**

Apr. 21. Werla, für das Kloster zu Gandersheim. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 212, auch Leuckfeld Ant. Gandesh. 99. Lünig Reichsarch. 10b 821. Leibniz Ann. imp. 2,538. Or. in Wolfenbüttel. — Mit ind. XIII. ann. reg. 21. **241**

*Mai 27. Wallhausen, schenkt dem S. Moritzkloster zu Magdeburg Musischi im Derlinggau. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archiep. Dreyhaupt Beschr. des Saalkr. 1,12 (mit Monogr. Siegelabb. und Facs. des Ausstellorts). Sagittarius Hist. Magd. (in Boysen Magaz.) 1,156 (ohne Dat.). Eccard Hist. gen. princ. Sax. 139. — Mit ind. IIII. ann. reg. 28, imp. 9 und imperator

## 956 ind. XIIII.

augustus. Sehr corrumpiert (vielleicht zu 965 Juni gehörig). Raumer Reg. Brand. Nr. 184 will 961. Vgl. Grosfeld De archiep. Magdeb. orig. 72 (Nr. 75). **242**

*Juni .. Asiae palacio? (Aquis-Aachen), schenkt dem Bisthum S. Maximus (später zu Aquila in den Abruzzen) die Grafschaft daselbst (Furconium) . . . . Ughelli It. sac. 1,375. Dumont Corps dipl. 1,33. — Mit ind. XI. ann. imp. 16, dem Titel imp. und Zeugenunterfertigungen. **243**

Juli 1 (2). Deventer (nördl. von Nimwegen), für das Kloster S. Moritz zu Magdeburg dreiszig Häuser in und eilf Hufen Landes um Deventer betreffend. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 213, auch Lünig Reichsarch. 16b 64. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 21 und 7 nonas Jul. **244**

Aug. 13. Magdeburg, für das Michaelkloster zu Lüneburg den Salzzoll daselbst betreffend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 214, auch Wedekind Noten 3,114. Baring Clav. dipl. (ed. sec.) praef. 20 Facsimilefrgt. Or. in Hannover. — Ohne ind. mit ann. reg. 22. **245**

„ 24. Quedlinburg, für das S. Peterskloster zu Quedlinburg sechs Villen in der Mark Lipani betreffend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 215, auch Kettner Ant. Quedl. 15. Lünig Reichsarch. 10b 856. Riedel Nov. cod. Brandb. 1. Abth. 25,167. Or. in Berlin. — Mit luna XIIII. ann. reg. 22. **246**

* . . . . „ bestätigt dem Kloster zu Quedlinburg Güter zu Liebenstadt und Azmenstadt. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. Lünig Reichsarch. 10b 856. Kettner Ant. Quedl. 17. Erath Cod. Quedl. 10 mit Facs. (Taf. 4a). Höfer Zeitschr. 1,370. Das angebliche Or. in Berlin. — Mit ind. XIII. ann. reg. 23. **247**

Dec. 5. Memleben, für das Kloster zu Quedlinburg, Michaelstein sammt der Kirche daselbst betreffend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 216, auch Leuckfeld Ant. Michelst. 83. Lünig Reicharch. 18b 183. Kettner Ant. Quedl. 16. Eccard Hist. gen. princ. Sax. 550. (Otto) Thuringia sacr. 750. Wilhelm in den Mitth. der thür. hist. antq. Forsch. 5,53. Or. in Berlin. — Ohne ind. mit ann. reg. 22. **248**

* „ 12. „ schenkt dem Abt Richer vom S. Moritzkloster zu Magdeburg alles was er in Rochastet besitzt. Ludolfus ad vic. Wilhelmi. Leibniz ann. imp. 3,6 und 3,24 Ext. — Mit ind. XII. ann. reg. 22. Vgl. Grosfeld De orig. archiep. Magd. 72 (Nr. 74). **249**

## 957 ind. XV. ann. reg. 21 (bis Aug. 7).

*Nov. 26. Pöhlde, für das Kloster Pfeffers, dessen Unmittelbarkeit und Immunität betreffend. Luotolfus canc. ad vic. Willehelmi archicap. BR. 222, auch Mohr Cod. Rät. 1,77 Ext. — Mit 958 ind. XV. ohne ann. reg. Die Echtheit ungewisz. Vgl. Wegelin Reg. von Pfävers Nr. 16 (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 1f). **250**

Dec. 2. Allstedt, mit dem Grafen Billinc Güter im Gau Engili gegen Güter im Gau Usiti umtauschend. Ludolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 217, auch Schaukegl Spic. dipl. ex agr. Bill. 313. Or. in Berlin. — Mit ind. XIIII. ann. reg. 24. **251**

## 958 ind. I. ann. reg. 22 (bis Aug. 7).

Jan. 6. Pöhlde, für das Kloster Maria-Einsiedeln. Liudolfus canc. ad vic. Willehelmi archicap. BR. 223, auch Eccard Or. fam. Habsb. 237 (Plac. Reymann) Doc. arch. Eins. 2,3. — Mit 959 ind. I. ann. reg. 23. **252**

## 958 ind. I.

Jan. 12. Fritzlar. übergibt dem Nonnenkloster zu Meschede Zoll- und Marktgeld daselbst. Liutolfus (canc.) ad vic. Wilhelmi archicap. Seibertz Urkkb. Westf. 1,12. Or. in Münster. — Mit 959 ind. I. ann. reg. 23. **253**

„ 16. „ für das Bisthum Chur. Liutolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 218, auch Lünig Reichsarch. 17a 153. Mohr Cod. Rät. 1,75 ex or. — Mit 959 ind. I. ann. reg. 23. **254**

Apr. 4. Mainz, für das S. Albanskloster zu Mainz. Liudolffus canc. BR. 219. — Mit ann. reg. 23. **255**

„ 29. Ingelheim, für die Matrone Reginlinde. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 220, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,263. — Mit 959 ind. I. ann. reg. 23. **256**

Juni 13. Köln, schenkt dem Bisthum Cambray die Villa Wambia im Hennegau ... Bethmann in Pertz Arch. der Ges. 8,94 (Note 1) Ext. — Mit ann. reg. 23. **257**

„ 25. Paderborn, für das Nonnenkloster zu Geseke. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 221, auch Leibniz Ann. imp. 3,26. Seibertz Urkkb. Westf. 1,11. Or. in Münster. — Mit ann. reg. 23. **258**

Nov. 16. Dornburg, schenkt seinem getreuen Ratolt Güter zu Westnetri im Hessigau. Liutholf canc. ad vic. Brunonis archicanc. Erhard Cod. Westf. 1,46. Or. in Münster. — Blosz mehr mit ann. reg. 24. **259**

## 959 ind. II. ann. reg. 23 (bis Aug. 7).

Apr. 6. Quedlinburg, die Versetzung des Benedictinerklosters Colanesberg (Alanesberg) nach Lüders (Lure in der Franche-Comté östl. von Vesoul) betreffend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 224 (Mabillon Act. SS. ord. S. Bened. (ed. Ven.) Sec. 5,277), auch Eccard Orig. fam. Habsb. 169. — Mit ann. reg. 24. **260**

„ 9. „ für die S. Michaelkirche zu Lüneburg. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 225, auch Wedekind Noten 3,99. Baring Clav. dipl. (ed. sec.) praef. 20 Facsfrgt. Or. in Hannover. — Mit ann. reg. 24. **261**

„ 14. Walbeck, für seinen Getreuen Rudolf. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 226. — Mit ann. reg. 24. **262**

Juni 8. Rohra, für die Canoniker des Erzbisthums Salzburg. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 227, auch (Buat) Orig. dom. Boic. 2, App. Nr. 5. Or. in München. — Mit ann. reg. 24. **263**

* „ 8. „ gleichen Inhalts, aber genauer und ausführlicher specificiert. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 228. Angebliches Or. in Wien. — Mit ann. reg. 24. Die Schrift der Urk. gehört dem XII. Jahrhundert, das Majestätssiegel mit sitzender Figur des Königs. **264**

„ 9. „ für das Kloster S. Emmeram bei Regensburg. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 229, auch Lünig Reichsarch. 21b 106. Or. in München. — Mit ann. reg. 24. **265**

„ 12. „ für seinen Getreuen Hartmann. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 230. Or. in München. — Mit ann. reg. 24. **266**

Juli 2. Magdeburg, für das S. Moritzkloster zu Magdeburg. Liutolfus canc. ad vic. Willehelmi archicap. BR. 231, auch Lünig Reichsarch. 16b 6. Riedel Nov. cod. Brand. 1. Abth. 17,421. — Mit ann. reg. 24. **267**

## 960 ind. III. ann. reg. 24 (bis Aug. 7).

Feb. 12. Frankfurt, bestätigt dem Nonnenkloster zu Hilwartshausen (an der Weser nördl. von Münden), die Schenkung der Matrone Aeddele. Liutolfus canc.

## 960 ind. III.

ad vic. Brunonis archicanc. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 72 (Anm. 7) cit. Pertz Arch. der Ges. 11,470 Ext. Vgl. unten Acta imp. Nr. 7. Or. in Hannover. — Mit ann. reg. 25. **268**

Feb. 25. Worms, für seinen Getreuen Diatgaz. Liutulfus canc. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 233. Or. in Cassel. — Mit ann. reg. 25. Das Jahr 960 war Schaltjahr. **269**

Mai 16. Closheim (bei Mannheim)? für das Kloster Disentis (an den Rheinquellen). Luitolfus canc. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 234, auch Mohr Cod. Rät. 1,78. — Mit ann. reg. 25. Der Ausstellort lautet bei Eichhorn l. c. Gofheim, bei Mohr Clofheim; ist vielleicht Kostheim (bei Mainz)? **270**

* . . . . . . . . mit dem Bischof Hartbert zu Chur den Königshof zu Chur, den Zoll zu Bergell u. s. w. für das bischöfliche Gut Kirchheim im Neckargau umtauschend. Liutolfus canc. ad vic. Wilhelmi archicap. BR. 235, auch Mohr Cod. Rät. 1,79 ex or. Wirtemb. Urkkb. 1,213 ex or. — Mit ann. reg. 25, aber dem Titel imperator augustus. **271**

Juni 3. Köln, für das Nonnenkloster S. Peter zu Metz. Rudolfus (Ludolfus) canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 236, auch Gallia christ. 13,391. Leibniz Ann. imp. 3,43. — Mit ann. reg. 25. Mit dem Titel „rex Hlotharingensium, Francorum atque Germanensium"! **272**

„ 4. ( „ ), bestätigt dem Kloster Bouxiers aux Dames (in der Dioecese Toul) auf Verwendung des Bischofs Goslin von Toul dessen Besitzungen. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. Gallia christ. 13,456. — Mit ann. reg. 25. **273**

„ 13. Dortmund, bestätigt dem Bischof Drogo von Osnabrück den Zehnten und die Immunität. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicanc. Möser Osnab. Gesch. ed. Abeken. 4,306. Or. in Osnabrück. — Mit ann. reg. 25. **274**

Aug. 21. Magdeburg, für das S. Moritzkloster zu Magdeburg. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 232, auch Lünig Reichsarch. 10b 342. Or. in Berlin. — Mit 959, aber ind. III. ann. reg. 26. **275**

„ 26. „ bestätigt dem Kloster Hersfeld die Capellen Gimmehereslibeen und Wuihterestet. Liudolfus ad vic. Brunonis. Leibniz Ann. imp. 3,41 Ext. — Mit 959, ind. III. ann. reg. 26. Das Tagesdatum nach Pertz Mittheilung. **276**

## 961 ind. IIII. ann. reg. 25 (bis Aug. 7).

Feb. 3. Regensburg, für das Kloster Maria-Einsiedeln (Eberhartszell). Ludolfus canc. ad vic. Willhelmi archicap. BR. 237, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Eins. 2,26. — Mit ann. reg. 26. **277**

„ 4. „ für das Kloster S. Emmeram bei Regensburg. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 238, auch Lünig Reichsarch. 21b 107. Or. in München. — Mit ann. reg. 26. **278**

„ 11. „ für die Herzogin Wittwe Judith von Baiern. Liudolfus canc. ad vic. Prunonis archicap. BR. 239, auch Leuckfeld Ant. Gandersh. 101. Wibel Cod. Hohenloic 2 (ohne Datum). Or. in Wolfenbüttel. — Mit 960, aber ind. IIII ann. reg. 26. **279**

„ 13. „ für den Cleriker Dietprecht. Liutolfus canc. ad vic. Prunonis. BR. 240. Or. in Wien. — Mit ann. reg. 23 (statt 26). **280**

*Apr. 11. Namuco villa (Namur), Zeugen: Otto rex, Cuno dux, Farabertus ep. (Leod. — 953 Oct.), Aletrannus canc. (später Abt zu Lobbes) in einem Tauschvertrag zwischen einem gewiszen Ermenfrid und dem Abt Erluin von Gembloux. Mon. Germ. SS. 8,529 (ex Sigeberti Gest. abb. Gembl. c. 10). **281**

961 ind. IIII.

*(Apr. 11. Namur), dieselben Zeugen in einer Urkunde, worin ein gewiszer Falquinus die villa Dorp an das Kloster Gembloux schenkt. Mon. Germ. SS. 8,528 (ex Sigeberti Gest. abb. Gembl. c. 9). **282**

„ 23. Wallhausen, für seinen Vasallen Billing einen Gütertausch betreffend. Liutolf canc. ad vic. Brunonis . . . BR. 241, auch Höfer Zeitschr. 2,339. Or. in Magdeburg. — Im Or. fehlen ann. reg. **283**

„ 23. „ schenkt dem S. Moritzkloster zu Magdeburg den Zehnten, welchen die Slaven zu Magdeburg, Frose, Barby und Calwe zu entrichten haben. Ludolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. Gercken Cod. Brand. 7,8 (mit dem Ausstellort Ordorf). Lünig Reichsarch. 10b 343. Leibniz Ann. imp. 3,68 Ext. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 26 und dem Ausstellort: Wolohusun. **284**

„ 23. „ der Gruft von S. Moritz zu Magdeburg Alles schenkend, mit Ausnahme des Zehnten, den der Bischof von Halberstadt zu erhalten hat, was sowol die Deutschen als die Slaven zu Magdeburg, Frose, Barby und Calwe zu entrichten haben. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 242 (ohne Gercken l. c.), auch Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 333. Lünig Reichsarch. 16b 6. Leibniz Ann. imp. 3,69 Ext. — Mit ann. reg. 26. **285**

*Mai 17. Worms, einen Gütertausch zwischen dem Bisthum Chur und dem Kloster Schwarzach (südl. von Rastatt) betreffend, mit Anführung der dem Bisthum zugefallenen Güter. Liutolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 243, auch Mohr Cod. Rät. 1,82 ex or. Wirtemb. Urkkb. 1,215 ex or. Grandidier Hist. d'Als. 124 Ext. — Mit ann. reg. 26 und dem Titel imperator august. Vgl. Dümgé Reg. Bad. S. 8, auch Waitz in Ranke Jahrb. 1c 82 (Anm. 10). **286**

„ 17. „ obigen Gütertausch bestätigend mit Anführung der dem Kloster Schwarzach zugefallenen Orte. Liutolfus canc. ad vic. Wilhelmi archicap. BR. 244, auch Mohr Cod. Rät. 1,83. Grandidier Hist. d'Als. 124 Ext. — Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 26. **287**

„ 29. Ingelheim, für den Mainzer Domprobst Theoderich. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 245, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,267. — Mit ann. reg. 26. **288**

Juni 7. Brüggen (an der Leine), bestätigt dem Bisthum Minden dessen Privilegien. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 246 (Pistorius SS. [ed. princ. 3,] 734), auch Lünig Reichsarch. 17b 102 und 4,68 Frgt. Meibom SS. 1,745 (ohne Tag). Meichelbeck Hist. Frising 1,175 Frgt. Leibniz Ann. imp. 3,75 Frgt. — Mit ann. reg. 26 und dem irrigen Ausstellort: Burchem, Forchem. **289**

Juli 15. Quedlinburg, für das Kloster zu Quedlinburg. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis. BR. 247. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 26. **290**

„ 17. Siptenfeld, für das Nonnenkloster zu Gernrode. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 248, auch Lünig Reichsarch. 18b 78. Beckmann Access. Anhalt. 36. Leibniz Ann. imp. 3,69. Heinemann Markg. Gero 163. Or. in Bernburg. — Ohne ind. mit ann. reg. 26. **291**

„ 25. Ohrdruf (südl. von Gotha), auf seiner Reise nach Italien begriffen, für das S. Moritzkloster zu Magdeburg die Schenkung der Stadt Zputinesburg (Rothenburg an der Saale) betreffend. Ludolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 249, auch Lünig Reichsarch. 16b 7. — Mit ann. reg. 26. **292**

„ 29. „ für das S. Moritzkloster zu Magdeburg den Zehnten in Guncaston (Giebichenstein), Wurzen, Ilburg, Holm, Zorbig, Wettin, Brandenburg u. s. w. betreffend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR.

961 ind. IIII.

250, auch Lünig Reichsarch. 10b 344. Meibom SS. 1,745 Ext. Leibniz Ann. imp. 3,71 Ext.. — Mit ann. reg. 26. **293**

Juli 29. Ohrdruf, für das Kloster S. Moritz zu Magdeburg den ganzen Gau Neletice nebst andern Besitzungen in den Gauen Nudzici und Helmgau betreffend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 251, auch Lünig Reichsarch. 10b 343 und 16b 1 Fgt. Höfer Zeitschr. 2,341 (ex or. Magd.). Leibniz Ann. imp. 3,70. Riedel Nov. cod. Brandenb. 1. Abth. 17,421. Jaffé Dipl. quadr. 8 (ex or. Berol.). Or. doppelt, in Berlin und Magdeburg (letzteres defect). — Mit ann. reg. 26. **294**

Aug. 15. Augsburg, für das Kloster zu Ellwangen (nördl. von Ulm). Liutolffus canc. ad vic. Wilhelmi archicap. BR. 252, auch Khamm Hier. August. Auc. 1b 19. Wirtemb. Urkkb. 1,216. — Mit dem Titel imperator aug., mit ann. reg. 14 und dem Ausstellort Ougespurc. Ist jedenfalls corrumpiert. **295**

962 ind. V. ann. reg. 26 (bis Aug. 7), imp. 1 (seit Feb. 2).

(Jan. vor Rom), schwört dem Papst Johann XII., denselben nie absetzen noch an Leib und Leben strafen zu wollen, keine Placita in Rom zu halten und der Kirche das Land des S. Peters restituieren, vertheidigen und schützen zu laszen. Mon. Germ. Legg. 2,29 in dreifacher Faszung. Vgl. Dönniges in Ranke Jahrb. 1c 203. Giesebrecht Gesch. der deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 1,781. **296**

Febr. 7. ( „ ), „petente Ottone imperatore“ bewilligt Papst Johann XII. dem Erzbischof Friedrich von Salzburg das Pallium. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2831. **297**

„ 12. ( „ ), „in ecclesia b. Petri rogatus ab Ottone imperatore“ bestimmt Papst Johann XII. die Umwandlung des S. Moritzklosters zu Magdeburg in ein Erzbisthum. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2832. Vgl. auch Waitz in Ranke Jahrb. 1c 222. **298**

* „ 13. „ mit seinem Sohne, König Otto II., dem S. Peter zu Rom die Schenkungen Pipins und Karls des Groszen bestätigend. Mit Zeugen .... BR. 253, auch Baronius Ann. eccl. (ed. Colon.) 10,781. Goldast Const. imp. 2,44. Lünig Reichsarch. 19,159. Labbé Concil. 9,643. Dumont-Rousset Cor. dipl. Suppl. 1a 23. (Borgia) Brev. ist. del dom. temp. della sed. apost. (ed. 2) App. 37. Lami Del. erid. 3 praef. 123 Frgt. Marini Nuovo esame dell' autent. de dipl. 111. Mon. Germ. Legg 2b 164. Leibniz Ann. imp. 3,86. Theiner Cod. dipl. dom. temp. 1,4. Watterich Vitae pont. Rom. 1,18. — Mit ann. imp. 27 und 13 die (Feb.). Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 207. **299**

(Feb. bis 14.) „ die Abtei S. Maximin bei Trier zum Witthum der Kaiserinnen und den dortigen Abt zu deren Caplan bestimmend. Liudolfus canc. ad vic. Willihelmi. BR. 254, auch Lünig Reichsarch. 16a 260. Gallia christ. 13,323. Heumann Comm. de re dipl. imperatric. 110. Beyer Mittelrhein. Urkkb. 1,268. Or. im Stadtarch. zu Trier. — Mit ann. imp. Ottonis 1, regni vero sereniss. reg. Ottonis filii eius 2. Ueber die Dauer des römischen Aufenthaltes Ottos vgl. Gregorovius Gesch. Roms 3,365 (Not. 1). **300**

„ 21. Rignano (nördl. von Rom), schenkt dem Bischof Konrad von Konstanz die, dem als Majestätsverbrecher geächteten Grafen Guntram zuständig gewesenen und entzogenen Orte Buggingen, Ihringen und Muren. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. Dümgé Reg. Bad. 88. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 27, imp. 1. Der Ausstellort lautet: Riana. **301**

## 962 ind. V.

Feb. 21. Rignano, nimmt das Kloster S. Salvator in Monte Amiato (südl. von Siena) in seinen Schutz. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archipresb. capellani. De-Angeli Delle orig. del dominio tedesco in Ital. 238. — Mit ann. reg. 27 imp. 1. Der Ausstellort lautet: Rigiano. **302**

Mrz. 13. Lucca, für die Canoniker von S. Martin zu Lucca. Liutgerius canc. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 255. — Nur mit ann. imp. 1. **303**

„ 13. ( „ ) für den Bischof Humbert von Parma. Wilerius (Luitgerius) canc. ad vic. Brunonis archiep. et archicanc. BR. 256, auch Dumont Cor. dipl. 1,36. Leibniz Ann. imp. 3,100. — Mit dem irrigen Ausstellort: Livia. **304**

Apr. 1 (2). Pavia, für das Kloster Leno (südl. von Brescia). Liutolfus (sic) canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 257. **305**

* „ 9. ( „ ) für das Kloster ad Coelum aureum zu Pavia. Oviardus canc. Hermannus archicanc. BR. 258. — Mit Otto rex, Signum Ottonis primi regis und einem gefälschten Siegel. Vgl. BR. l. c. und Robolini Not. 2,225 cit. und Waitz in Ranke Jahrb. 1c 231. **306**

„ 20. „ für das Bisthum Reggio (bei Parma) die dortige Grafschaft betreffend. Liutgerus canc. ad vic. Widdonis archicanc. et episc. BR. 259. **307**

* Juni 9. Soest, ertheilt den Einwohnern der villa Horohusen bei Eresburg (Marsberg südl. von Paderborn) die Rechte der Bewohner von Dortmund. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. Schaten Ann. Paderb. 1,308. Lünig Reichsarch. 18a 79. Seibertz Urkkb. Westf. 1,13. Leibniz Ann. imp. 3,110. Angebliches Or. in Münster. — Mit ind. V, ann. reg. 27, dem Titel rex und „rogatu carae prolis nostre Ottonis.“ Vgl. Erhard Reg. Westf. Nr. 589. **308**

Juli 29. Orta (westl. von Lago-Maggiore), für das Bisthum Novara die Rückgabe der Insel S. Julio und die Schenkung zweier Höfe, Barazzola und Agredade betreffend. Liutolfus (sic) canc. ad vic. Widonis archicanc. et episc. BR. 260, auch Carolus (Bascapé) episc. Nov. Novaria seu de eccl. Nov. 176. Leibniz Ann. imp. 3,102. Mon. Patr. Chart. 1,194. — Der Ausstellort lautet: villa quae dicitur Horta prope lacum eiusdem S. Julii. **309**

Aug. 6. Como, für den Bischof Sicard von Ceneda (zwischen Treviso und Belluno). Liutgerus canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 261. auch Leibniz Ann. imp. 3,102 Frgt. Cappelletti Le chiese d'Ital. 10,237. — Nach Pertz im Arch. der Ges. 4,172 (Anm.) gefälscht. **310**

* „ 17. Viterbo, schenkt dem Udalrich von Carpegna für die ihm geleisteten treuen Dienste gegen Saracenen und Griechen grosze Lehen. Ego canc. Wintfridus archiep. Col. et totius Italie archicanc. Fantuzzi Mon. Rav. 6,15. Vesi Doc. ed. e ined. 1,264 (ohne Dat.). — Mit Otto primus und sigillo nostro aureo. **311**

* „ 19. „ belehnt seinen Getreuen Rainer Locterio wegen dessen Verdienste „in profligandis atque fugandis Sarracenis et Grecis de ultimis Italie partibus“ mit den Schlöszern Locterio und Montorio . . . . . Mit Zeugen: Egenolfus Magdeburg. princeps. Guillelmus militie palatii, Joannes urbis prefectus u. s. w. Clementini Racc. di Rimini 252. Meiller im Oestr. Notizbl. 2,373. — Mit ann. reg. et imp. 26 und Otto primus Rom. imp. et semper aug. **312**

„ 22. (Como)? für das Kloster S. Vicenzo di Volturno (am Ursprung des Volturno) dessen Privilegien und die dem Kloster zunächst gelegenen Besitzungen bestätigend. Arnolfus presb. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 272. — Mit 963 ind. VI., aber ann. imp. 1 und dem Ausstellort Capua. Ob echt? Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 89 (Anm. 8) und 232 **313**

## 962 ind. V.

Aug. 22. Como, demselben dessen Rechte und insbesondere die von demselben abhängigen Klöster und Zellen bestätigend. Arnolfus presb. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 273. — Mit 963 ind. VI, aber ann. imp. 1. — Ob echt? Vgl. Waitz l. c. **314**

„ 25. „ für die Leute auf der Como-Insel und im Orte Menaggio. Luitgerus canc. ad. vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 262. **315**

Sept. 25. Pavia, für das Bisthum Asti (westl. von Alessandria). Liutkerius canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 263, auch Leibniz Ann. imp. 3,103. Mon. Patr. Chart. 1,196. — Mit ind. VI. **316**

Oct. 6. „ dem Bischof Wido von Modena, seinem (italienischen) Erzkanzler, die Abtei Nonantola (östl. von Modena) auf Lebenszeit schenkend . . . . archicanc. BR. 264, auch Cappelletti Le chiese d'Ital. 15,241. — Mit ind. VI. **317**

Nov. 3. „ verleiht dem Priester Erolf einen Hof in Saltospana . . . . canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. Rena e Camici Ser. degli ant. duch. di Tosc. 1a 40 (nach dem Münchner Hofbibl.-Exemplar). **318**

* „ 13. Viterbo, setzt Walter von Gonzaga zum kaiserlichen Vicar und ersten Markgrafen von Mantua ein . . . . Lünig Cod. Ital. 1,1342. Dumont Cor. dipl. 1,37. — Mit Zeugen: Hiltebertus Mog. archiep. Conradus dux Franc. u. s. w. und mit Goldbulle. **319**

Dec. 9. Pavia, für das Kloster Pfeffers, dessen Privilegien bestätigend . . . . . BR. 265. — Mit ind. V. ann. reg. 27, imp. 1. **320**

* „ 10. Viterbo, schenkt dem Ludwig und Peter de Ponte, ihrer treuen Dienste wegen, das Castell Matelica . . . . Manni Obs. ist. sopra i sigilli 3,21. — Mit ind. V. ann. reg 26. Otto primus imp. und den Zeugen: Egenulfus Magd. princeps. Guillelmus Misn. palat. u. s. w. **321**

* . . . . „ belehnt Guido Cybo von Genua mit Montevarchi, Concolori u. s. w. Ext. ex cod. Magliabecch. zu Florenz, nach Bethmann. **322**

## 963 ind. VI. ann. reg. 27 (bis Aug. 7), imp. 1 (bis Feb. 2).

Jan. 26. Pavia, für die Abtei zu Lorsch. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis. BR. 266, auch Joannes SS. rer. Mog. 3,43. — Mit ann. reg. 28, ohne ind. Der Titel: rex Francorum et Langobardorum et patricius Romanorum! ist spätere Corruption. **323**

Mai 10. Montefeltro bei S. Leo (westl. von S. Marino), für die Canoniker zu Arezzo. Liudgerus canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 267. **324**

„ 19. „ „ für das Bisthum Luna (in der Lunigiana), dessen Besitzungen bestätigend. Luitgerus canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 268. **325**

Juni 14. S. Leo, für die Abtei zu Kempten. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 269, auch Mon. Boic. 31a 199. — Mit ann. reg. 28. **326**

( „ ) „ für den Venetianer Vitalis Candiano, den Hof Musestre in der Grafschaft Treviso betreffend. Luitgerus canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR.270. **327**

„ 27. „ für die Canoniker von Reggio (zwischen Parma und Modena). Luitgerus canc. ad vic. domni Widonis episc. et archicanc. BR. 271a. **328**

* Juli 30. Pavia, für den Grafen Aymon, zwei Höfe in der Grafschaft Vercelli betreffend. Luctigerus canc. ad vic. Guidonis episc. et archicanc. BR. 271b (mit Aug. 11 und ann. imp. 27), auch Guichenon Bibl. Seb. (ed. princeps) 402. Lünig Cod. Ital. 3,919. Zacharia Iter liter. 141 Ext. (zu 962 Dec. 30). Terraneo La princip. Adeleide 1,55. Anm. a (mit Juli 30). Mon. Patr. Chart. 1,200 (zu Juli 30). — Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 89 (Anm. 8)

963 ind. VI.

und Bluhme in Pertz Arch. des Gess. 5,587 Ext. (mit 936 Jan. 9!). Jedenfalls corrumpiert, gehört vielleicht zu 962 Dec. 30. **329**

Aug. 26. Montefeltro bei S. Leo, bestätigt dem S. Zachariaskloster in Venedig dessen Rechte und Besitzungen. Lyutgerius (Lyurtgerius) canc. ad vic. Widonis episc. Banda canc. (et archicanc.). Bozzoni Il silentio di S. Zacc. (100). Cornelius Eccl. Venet. 11,351. Leibniz Ann. imp. 3,114. Cappelletti Le chiese d'Ital. 10,113. — Ist wol diselbe Urk., die Waitz in Ranke Jahrb. 1c 89 (Anm. 8) ohne Quellen- und Inhaltsangabe citiert? **330**

Sept. 10. „ für den Bischof Johann von Belluno. Luitgerus canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 274. — Mit ind. VI. **331**

„ 12. „ für den Bischof Wido von Modena. Lincgerius canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 275 (Savioli Ann. Bolog. 1b, 44), auch Dondi dall' Orologio Diss. sopra l'istor. di Padova 2, doc. 34. — Mit ind. VII. **332**

Nov. 6. (Rom), fordert Papst Johann XII. auf, sich auf der demnächst abzuhaltenden Synode zu rechtfertigen . . . . . Lünig Reichsarch. 15,138. Mon. Germ. Legg. 2,30. **333**

„ 22. ( „ ) abermalige Einladung Papst Johanns XII., dass er auf der Synode erscheinen möge. Mon. Germ. Legg. 2,30. **334**

964 ind. VII. ann. reg. 28 (bis Aug. 7), imp. 2 (bis Feb. 2).

Feb. 12. Raiano (in der Grafschaft Valva in den Abruzzen), für das S. Michaelkloster zu Barrea (am Flusze Sangro in den Abruzzen). Luitgerus canc ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 276 (Gattula Acces. ad hist. Cass. 1,75). — Vgl. Pertz Arch. der Gess. 5,325. **335**

„ 19. Paterno (in der Grafschaft Penne), für das Kloster Monte Cassino (bei S. Germano). Liutgerius canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 277 (Gattula Access. ad hist. Cass. 1,71). — Vgl. Pertz l. c. Das Jahr 964 war Schaltjahr. **336**

Jun. . . in villa Faveri (in der Grafschaft Camerino), für das Kloster S. Crucis de Chient (bei Fermo). Nach Pertz Mittheilung. — Wahrscheinlich ist die Ziffer sammt „kal.“ ausgefallen, wornach die Urkunde in den Monat Mai zu setzen wäre. **337**

Juli 6. Acquapendente (zwischen Rom und Siena), für das Bisthum Padua. Luitgerus canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 278, auch (Orsato) Hist. di Pad. 210 (mit 974 ind. IV). Meibom SS. 1,747. Leibniz Ann. imp. 3,114 (zu 963), 146 (zu 964). — Mit ind. IIII. **338**

„ 29. Lucca, für das S. Salvator- (später S. Justina-) Kloster zu Lucca. Luitgerus canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 279, auch Acta SS. (ed. Venet.) Mai 5,67. (Barsochini) Mem. e docum. Lucc. 5c 295. Vgl. auch die Collation mit dem Orig. bei Zacharia Iter literar. 41. **339**

Aug. 3. „ für das S. Salvatorkloster auf dem Monte Amiato. Liut[gerus] canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 280. **340**

„ 7. „ für das Bisthum Reggio. Luitgerus canc. ad vic. Widonis archicanc. BR. 281, auch Muratori Ant. Est. 1,143 und Orig. Guelf. 1,280 (beide zu Aug. 8), aus dem Placitum des Mark- und Pfalzgrafen Otberts. **341**

„ 9. „ „dum in civ. Luccensi . . . dom. imp. . . .“ in dem Placitum zu Gunsten des Bischofs von Reggio. Muratori Ant. Est. 1,143. Or. Guelf. 1,279. **342**

* „ 10. Aachen, ernennt Virginius Sabello zum „heroem et tribunum cohortis et nobilum“ und belehnt ihn mit Albano, Arezzo, Arignano u. s. w. Ego canc. Wvitfridus archiep. Col. et totius Italie archicanc. Angebliches Or.

964 ind. VII.

mit rother Tinte geschrieben in Wien, nach Joh. Tomaschek Mittheilung; vgl. unt. Acta imp. Nr. 8. — Mit ann. reg. 26 imp. 6; mit Otto primus imp. und Zeugen: Hildebertus Mog. archiep. Cunradus Franc. dux. Hermannus Svevus princeps. u. s. w. **343**

* Nov. 10. (Rom), iuxta altare S. Petri „coram domino Ottone imp. filio quoque eius Ottone . . . ac Hattone S. Mogunt. archieps. u. s. w. in der Bulle Papst Leos VIII. für das Kloster Schuttern (südöstlich von Strassburg). Jaffé Reg. Pont. lit. spur. Nr. 367. **344**

* „ 11. ( „ ), iuxta altare S. Petri „presente Ottone imp. filioque Ottone u. s. w. in der Bulle Papst Leos VIII. für das Kloster Einsiedeln. Jaffé Reg. Pont. lit. spur. Nr. 368. **345**

965 ind. VIII. ann. reg. 29 (bis Aug. 7), imp. 3 (bis Feb. 2).

Jan. 3. Mailand, für das Nonnenkloster S. Maria Theodata in Pavia. Liutolfus (sic) canc. ad vic. Widonis episc. et archicanc. BR. 282. — Mit 954 ind. VIIII, aber ann. imp. 3. Der Ausstellort lautet: ad sanctum Ambrosium in itinere. **346**

* „ 13. Chur, die Stiftung der Kirche zu Oehningen (bei Stein am Rhein, westl. von Konstanz) durch den Grafen Konrad betreffend. Hiltiboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 283, auch Kuen Coll. script. eccl. 5a 95. Angebliches Or. sec. XII in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 29. imp. 4. Vgl. Dümgé Reg. Bad. 8. Waitz in Ranke Jahrb. 1c, 105 (Anm. 5) und 230. **347**

„ 23. Reichenau (westl. von Konstanz), für das Kloster Maria-Einsiedeln die von der Abtei Seckingen ertauschten Orte Uffnau, Pfäffikon und Urikon betreffend. Liutolfus canc. ad vic. Wilhelmi archicap. BR. 284, auch (Plac. Reymann) Doc. Arch. Eins. 2,4. — Mit ann. imp. 2. **348**

„ 23. „ dem Kloster Maria-Einsiedeln die Immunität und das Recht der freien Abtswahl bestätigend. Ludolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 285, auch Guillimann De episc. Argent. 151 (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsiedl. 2,27. — Mit ann. reg. 22, imp. 2. Der Ausstellort lautet: Sindliezesouuo. **349**

Feb. 21. Worms, bestätigt dem Kloster Reichenau die demselben von seinen Vorfahren verliehenen Rechte und Schenkungen. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. Dümgé Reg. Bad. 88. Or in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 26, aber ann. imp. 4, ind. VIII. **350**

Mrz. 28. Ingelheim, für das S. Moritzkloster zu Magdeburg die Königshöfe Kalbe und Rosburg betreffend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicanc. BR. 286, auch Meibom SS. 1,748 Ext. Lünig Reichsarch. 10b 344 Frgt. — Mit ann. reg. 30. **351**

Apr. 3. „ schenkt Negomir, dem Vasall des Bischofs Abraham von Feising, sein Eigenthum zu Wirzosach in Kärnthen. Liutulfus not. ad vic. Brunonis archicap. Resch Aet. mill. 48. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säben-Brixen 1,547. — Ist wol dieselbe Urk., die Dönniges in Ranke Jahrb. 1c 106 (Anmerk. 2) anführt? **352**

* „ 3. ( „ ) schenkt dem S. Moritzkloster zu Magdeburg die Stadt Salza . . . . Lünig Reichsarch. 20,248 in deutscher Sprache. — Mit „Wir Otto König“ und „am dritten Tage Aprilis“. **353**

„ 5. „ für das Kloster S. Maximin bei Trier. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 287, auch Lünig Reichsarch. 16a 261. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,279. — Mit ann. reg. 30, ohne ann. imp. **354**

965 ind. VIII.

Apr. 12. Wiesbaden, dem S. Moritzkloster zu Magdeburg den Gau Nelectice, die Burgwardei Zpuitneburg u. z. w. schenkend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 288, auch Meibom SS. 1,748 Ext. Lünig Reichsarch. 10b 345. Leibniz Ann. imp. 3,153. Riedel Nov. cod. Brandb. 1. Abth. 17,422. — Mit ann. reg. 30, ind. IIII. **355**

„ 12. „ dem S. Moritzkloster zu Magdeburg den Königshof Rosbach im Hessengau schenkend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 289, auch Lünig Reichsarch. 10b 348. — Mit 966 ann. imp. 3, aber ind. VIII. ann. reg. 30. **356**

* „ 12. Nordhausen, schenkt dem S. Johanneskloster zu Magdeburg den ihm in der Slavischen Provinz Nizizi zustehenden Honigzehnten. Liutolfus canc. ad vic. Wilhelmi archipraesulis et summi cap. Höfer Zeitshr. 1,371. Jaffé Dipl. quadr. 10. Angebliches Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 30. Nach Waitz in Ranke Jahrb. 1c 106 (Anm. 4) soll der Ausstellort mit anderer Tinte hinzugefügt sein, was aber nach Jaffé's Mittheilung sich nicht bestätigt. Dasz er mit schwärzerer Tinte, aber von derselben Hand geschrieben sei, theilt Pertz mit. Vgl. auch Grosfeld De archiep. Magd. orig. 73 (Nr. 77). **357**

* „ 12. Wiha . . . . , bestätigt der S. Moritzkirche zu Magdeburg den Hof Hebesheim im Derlingau. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. Sagittarius Hist. Magd. (in Boysen Mag.) 1,155 Frgt. Harenberg Hist. Gandersh. 1347. Leibniz Ann. imp. 2,615 (zu 952). Jaffé Dipl. quadr. 11. Angebliches Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 20 (vgl. Anm. bei Jaffé), dem Titel rex und Liudolfus filius noster, Fridericus Mog. archiep. — Giesebrecht Gesch. der deutsch. Kaiserzeit (1. Aufl.) 1,777 nimmt sie als echt für das Jahr 954. Vgl. Grosfeld De archiep. Magd. orig. 71 (Nr. 73a). **358**

* Mai 1. Nimwegen, bestätigt dem Kloster S. Ghislain im Hennegau (zwischen Valenciennes und Mons) die Schenkungen König Dagoberts und der heiligen Aldegund. Adalgerus canc. sedis vic. Bardonis archicanc. Miraeus Op. 1,505. Miraeus Not. Belg. 111. Gall. christ. 3,15. Le Glay Camerac. christ. 476. — Mit ind. XII. ann. reg. 30, dem Titel Rom. imp. und dem Siegel K. Heinrichs III. (nach Pertz Mittheilung). Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 106 (Anm. 5). **359**

„ 6. Erstein, für das Kloster Lorsch, das Marktrecht in Wisloch betreffend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 290, auch Freher Or. Pal. 1b 35. Joannes SS. rer. Mog. 3,43. **360**

„ 12. „ für das Kloster zu Peterlingen (Payerne im Canton Waadt) . . . Ex Cop. Urstisii Dipl. imp. a Wetstenio facta in usus Zach. ab Uffenbach fol. 12' (Ext.) im Arch. zu Hannover. Vgl. Pertz Arch. der Gess. 11,427. — Mit 960 ind. III, aber ann. reg. 30 imp. 4. **361**

( „ ) „ schenkt dem Kloster zu Disentis den Hof Pfäffinghoven in Thurgau (sic) mit den dazu gehörigen Ortschaften Zella, Endiveld, Masilinghoven . . . . Mohr Cod. Rät. 1,85. Mohr Reg. von Diss. Nr. 24 (in den Reg. der Schweiz. Arch. 2d) mit Sept. 1. — Mit ann. reg. 30. Ob echt? **362**

* „ 15. Trebur (südöstl. von Mainz), schenkt der S. Peterskirche zu Boppard Güter zu Crazzanberh. Folgmarus canc. vic. Willihelmi archicap. Angebliches Or. in Heidelberg; vgl. unten Acta imp Nr. 9. Ist wol dieselbe Urk., die Waitz in Ranke Jahrb. 1c 106 (Anm. 6) mit Mai 25 anführt? — Mit ind. XIII. ann. reg. 25, imp. 8. **363**

„ 23. Ingelheim, für das Kloster S. Remigius zu Reims den Hof zu Cusel betreffend. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 291, auch Marlot Hist. Rem. 1,604. — Mit ann. reg. 30. **364**

## 965 ind. VIII.

Mai 23. **Ingelheim**, für das Kloster Weissenburg (nördl. von Strassburg). Liudolfus canc. ad vic. Wilhelmi archicap. BR. 292, auch Mon. Boic. 31a 200. **365**

Juni 2. **Köln**, für das Nonnenkloster Bouxieres aux Dames (in der Dioecese Toul). Vudolfus (sic) canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 293, auch Hugo Sacr. antiq. mon. 1,191 (mit Willigisus canc.). — Mit ann. reg. 30. **366**

„ 2. „ für das Kloster S. Mansuet zu Toul. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 294, auch Mabillon Act. SS. ord. S. Bend. (ed. Venet.) Sec. 5,864 Frgt. Benoit Hist. de Toul 21. — Mit ann. reg. 30. **367**

„ 2. „ für das Kloster S. Aper zu Toul. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 295, auch Mabillon Act. SS. ord. S. Bened. (ed. Venet.) Sec. 5,863 Frgt. — Mit ann reg. 30. **368**

„ 2. „ für die Abtei S. Ghislain im Hennegau . . . . Nach Bethmann in Pertz Arch. der Gess. 8,52 (Note 3) cit. und in seinen Notizen. **369**

„ 2. „ bestätigt dem Kloster Estival an der Meurthe in den Vogesen (bei S. Diè) dessen Besitzungen. Lintilinus canc. Adus Combrimonis cap. (Liutolfus canc. ad vic. Brunonis). Schöpflin Als. dipl. 1,117. Würdtwein Nov. subs. 3,388 (mit 962 ind. V). Vgl. auch Grandidier Hist. d'Als. 1,129 (alle zu 962). — Blosz mit ann. reg. 27. Dönniges in Ranke Jahrb. 1c 107 (Anm. 1) zweifelt an der Echtheit der Urk. **370**

„ 2. „ unterzeichnet mit seinem Sohne und dem Könige Lothar der Westfranken die Urkunde des Bischofs Heraclius (Everacus) von Lüttich über die Stiftung der Collegiatkirche S. Martin zu Lüttich. Ego Bruno gratia dei archiep. et primiscrinius recog. Martene et Durand Coll. SS. 7,55. — Mit ann. reg. 30. **371**

„ 8. „ für das Kloster zu Corvei. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 296. — Mit ann. reg. 30, ohne ann. imp. **372**

„ 17. **Dornburg**, für die S. Moritzkirche zu Magdeburg die zwei Städte Luborn und Tuchim jenseits der Elbe im Gau Moraciani betreffend . . . ? BR. 297, auch Lünig Reichsarch. 10b 345. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 30. **373**

„ 26. **Magdeburg**, die Kirchen zu Schleswig, Ribe und Aarhuus von allen königlichen Abgaben befreiend . . . . . BR. 298, auch Lambecius Orig. Hambg. 1,39. Lünig Reichsarch. 16b 78. Leibniz Ann. imp. 3,157. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,47. — Mit ann. reg. 30. **374**

„ 27. „ der S. Moritzkirche zu Magdeburg den Zehnten des königlichen Tributs von den besiegten slavischen Nachbarvölkern, den Ucranern, Riezanern, Riederern, Tolesanern, Zerezepanern schenkend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR, 299, auch Riedel Nov. cod. Brandb. 1. Abth. 13,310. Hasselbach Cod. Pom. 1,21. Mecklenb. Urkkb. 1,19. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 30. **375**

„ 27. „ derselben die Castelle Pechowe und Gumbere schenkend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 300, auch Lünig Reichsarch. 16b 8. Höfer Zeitschr. 2,342. Or, in Magdeburg. — Mit ann. reg. 30. **376**

„ 30. „ nimmt den Bischof Bruno von Verden und alle Besitzungen des Bisthums in seinen Schutz. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. Vgl. unten Acta imp. Nr. 10. Or. in Hannover. — Mit ann. reg. 30. **377**

Juli 8. „ schenkt dem S. Moritzkloster zu Magdeburg die Stadt Tuchim jenseits der Elbe. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. Leibniz Ann. imp. 3,155 (zu 965). Höfer Zeitschr. 1,509. Jaffé Dipl. quadr. 12. Or. in Berlin. — Mit 966 ind. VII. ann. reg. 30, imp. 5. Musz, wenn die Urk. überhaupt echt ist, schon wegen des Erzcap. Bruno und des Markgrafen Gero hierher und nicht zu 966 gehören. **378**

## 965 ind. VIII.

Juli 9. Magdeburg, demselben den Zoll zwischen der Ohre und der Bode bis zum Friedrichsweg schenkend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 301, auch Meibom SS. 1,749 Frgt. Lünig Reichsarch. 10b 346. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 30. **379**

„ 9. „ demselben den Königsbann in Magdeburg schenkend mit ausdrücklicher Erstreckung auf die Juden und andere Kaufleute. Ludolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 302, auch Meibom SS. 1,749 Frgt. Lünig Reichsarch. 10b 346. — Mit ann. reg. 30. **380**

„ 9. „ demselben das Marktrecht, die Münze und den Ertrag des Land- und Wasserzolles zu Magdeburg schenkend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 303. Or. in Berlin (hat 7 id. Julii). — Mit ann. reg. 30. **381**

„ 15. Quedlinburg, für das Bisthum Osnabrück. Ludolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 304 (Möser Osnabr. Gesch. ed. Abeken 4,25), auch Meibom SS. 1,748 Frgt. Lünig Reichsarch. 17a 578. — Mit ind. VII. ann. reg. 30. **382**

* „ 22. Mainz, bestätigt dem Kloster Innichen (im Pusterthale in Tyrol) dessen Rechte und Besitzungen. Hartradus canc. vice Conradi archicap. Resch Ann. Sabien. 3,402. Hormayr Gesch. Tirols 1b 42 (beide mit 925 ind. XII). Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 1,549 (mit vic. Brunonis archicap.). — Ohne ann. reg. et imp. **383**

„ 28. Wallhausen, der S. Moritzkirche zu Magdeburg den Honigzehnten in verschiedenen in der Elbegegend gelegenen Gauen schenkend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 305, auch Lünig Reichsarch. 10b 347. Schaukegl Spic. dipl. ex agro Bill. 316. Riedel Nov. cod. Brandb. 1. Abth. 8,92. — Mit ann. reg. 30. **384**

. . . . „ schenkt derselben die Villen Pressitz, Moser, Nedelitz und Puciani jenseits der Elbe im Gau Moritzani. Ludolphus canc. vic. Brunonis. Sagittarius Hist. Magd. (in Boysen Magaz.) 1,155 Frgt. (ohne Daten). — Mit corrumpierten Daten: 963 ind. VIII, ann. reg. 25, imp. 4, sammt Ausstellort und Kanzlei (nach Pertz Mittheilung). Vgl. auch Raumer Reg. Brandb. Nr. 206. Grosfeld De archiep. Magdeb. orig. 73 (Nr. 76). **385**

Oct. 1. . . . . den Mönchen des Klosters S. Michael zu Lüneburg den fünften Theil des dortigen Marktzolles schenkend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 306. Die Urk. in Hannover ist nur Cop. sec. XII ohne Siegel. — Mit ind. VIII. ann. reg. 31. **386**

„ 1. . . . . schenkt denselben den zehnten Theil des Reichszolles zu Bardewick . . . . Schlöpken Chronik von Bardew. 158. Vgl. Pfeffinger Braunsch.-Lüneb. Hist. 1,310. — Mit ind. VIII. ann. reg. 31. **387**

Nov. 27. Wallhausen, für das Bisthum Worms. Liudolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 307, auch Lünig Reichsarch. 21a 1292. Or. in Darmstadt. — Mit ind. VIIII. ann. reg. 31. **388**

„ 29. „ dem Markgrafen Thietmar die zwischen der Saale und Fuhre gelegene Villa Dröbel schenkend. Liudolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 308. auch Beckmann Hist. Anhalt 140. Heinemann Albr. der Bär 423. Or. in Bernburg. — Mit ind. VIIII ann. reg. 31. **389**

. . . . (Halberstadt?) „presente dilectissimo domno Ottone imper.“ in der Urk. des Bischofs Bernhard von Halberstadt für das Kloster Gandersheim. Harenberg Hist. Gandersh. 619. Or. in Wolfenbüttel. — Mit ind. VIII. ann. reg. 30, imp. 5. Vgl. auch die Urk. bei Raumer Reg. Brand. Nr. 212. (Or. in Magdeburg.) **390**

## 965 ind. VIII.

Dec. 12. **Brüggen** (an der Leine), der S. Moritzkirche zu Magdeburg den Ertrag der Münze zu Geltow schenkend. Rudolfus (sic) canc. ad vic. Wilhelmi archicap. BR. 309, auch Lünig Reichsarch. 16b 9. — Mit ind. VIIII. ann. reg. 31. Das älteste Magd. Chart. sec. XII im Arch. zu Magdeburg hat 2 id. Sept. **391**

## 966 ind. VIIII. ann. reg. 30 (bis Aug. 7), imp. 4 (bis Feb. 2).

Jan. 7. **Köln**, dem Kloster S. Maximin bei Trier die Kirche zu Thionville bestätigend. Liudolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 310, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,280. Or. im Stadtarch. zu Trier. — Mit ann. reg. 31. **392**

„ 7. „ dem Convent zu S. Maximin bei Trier das demselben vom König Dagobert zum Nachmittagstrunk geschenkte Gut ad Valles bei Trier restituierend. Liudolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 311, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,281. — Mit ann. reg. 31. **393**

„ 17. **Aachen**, bestätigt dem Marienstift zu Aachen die von dem Grafen Immo eingetauschten Besitzungen in den Lüttich-, Mühl- und Auelgauen. Liutolfus canc. ad vic. Willehelmi archicap. Quix Cod. Aquens. 1,10. Ernst Hist. de Limbourg 6,96. Ledebur Arch. 7,298. Reiffenberg Chroniq. de Phil. Mouskes 1,553. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,63. — Mit ann. reg. 31. **394**

„ 22. **Maastricht**, für das Kloster Blandigni bei Gent. Liutolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 312, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 112. — Mit ann. reg. 31. Der Ausstellort: Traiecto. **395**

„ 24. „ für das Nonnenkloster zu Nivelles (Nyvel südl. von Brüssel). Luicolfus canc. ad vic. Wilhelmi archicap. BR. 313, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 112. — Mit ann. reg. 31. **396**

„ 24. „ dem Kloster Stablo ungenannte Kirchen sammt Zehnten restituierend . . . . BR. 314. — Mit ann. reg. 31. **397**

Feb. 4. **Nimwegen**, dem Erzbischof Theoderich von Trier schenkend, was den beiden Brüdern Megingald und Reginzo in der Grafschaft Nahgau confisciert worden ist. Ludolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 315, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,282. Or. in Coblenz. — Mit ann. reg. 31. **398**

„ 6. ( „ ) der S. Gangolfskirche (zu Mainz), die Erzbischof Theoderich von Trier erbaut hat, die confiscierten Güter der beiden Brüder Megingald und Reginzo schenkend. Liudolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 316, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,282. Or. in Coblenz. — Ann. reg. und imp. fehlen im beschädigten Or. **399**

„ 16. „ bestätigt dem Marienstift zu Aachen die Nona in fünfzig königlichen Villen und in Bastogne. Liudolfus canc. ad vic. Willelmi archicap. Quix Cod. Aq. 1,9. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,64. — Mit ann. reg. 31. **400**

( „ ) „ schenkt dem Kloster S. Pantaleon bei Köln die Hälfte der Insel Urk in Zuiderzee (Almere) und was zwischen dem Flusz Nakala und Wieringen (Vuninga) liegt. Liudolfus canc. ad vic. Wilihelmi archicap. Bierlinger im Anzeiger für Kunde deutsch. Vorzeit. Jahrg. 1863, Mai (Nr. 5) 166. — Mit ann. reg. 31, ohne ind. und mit dem auffallenden und verdächtigen „petitione equivoci nostri et coimperatoris augusti.“ **401**

Mrz. 1. **Duisburg**, für die Nonnen zu Essen. Liudolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 317, auch Lünig Reichsarch. 18b 327. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,65. Funke Gesch. von Essen 250. Or. in Düsseldorf. — Mit 966 ann. reg. 31. **402**

## 966 ind. VIIII.

Apr. 22. Quedlinburg, für das Bisthum Chur, die durch zwei Freigelaszene demselben gemachte Schenkung in Nibelgau betreffend. Liutolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 318, auch Mohr Cod. Rät. 1,86 ex or. Wirtemb. Urkkb. 1,217 ex or. — Mit ann. reg. 31, imp. 5 (nach Pertz Mittheilung). **403**

„ 23. „ dem Getreuen Mamaco alles schenkend, was die S. Moritzkirche zu Magdeburg in Derlingau und Nordthüringen beseszen. Liutolfus canc. ad vic. Willhelmi archicap. BR. 319, auch Meibom SS. 1,750. Eccard Hist. gen. princ. Sax. 550. Lünig Reichsarch. 19,801. Pertz Arch. der Gess. 11,462 notiert Mai 9. — Mit ann. reg. 31. **404**

Juli 17. . . . . schenkt dem Kloster Engern (westl. von Herford) den Hof (Beversen). Liudolfus not. ad vic. Willihelmi archicap. Erhard Cod. Westf. 1,47. Or. in Münster. — Ann. reg. et imp. fehlen. **405**

„ 28. Wallhausen, für die S. Moritzkirche zu Magdeburg, die vom Grafen Billing ertauschten Güter im Neleticegau betreffend. Liudolfus canc. ad vic. Wilhelmi archicap. BR. 320, auch Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 341. Schaukegl Spic. dipl. ex agr. Billung. 315. Lünig Reichsarch. 16b 10. — Mit ann. reg. 31. **406**

Aug. 10. Merseburg, dem Erzbischof Adaldag in Bremen das Marktrecht daselbst ertheilend mit allen daraus entspringenden Nutzungen u. s. w. . . . . . BR. 321, auch Lambecius Or. Hamb. 1,39. Lünig Reichsarch. 9,430. Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,48. Ehmck Brem. Urkkb. 1,12. — Mit ind. VIII. ann. reg. 31 und imp. 4. **407**

„ 21. Speier, für den Getreuen Gumbestus vier confiscierte Hufen Landes zu Dürkheim im Wormsgau betreffend. Liudolfus canc. ad vic. Wilhelmi archicap. BR. 322. Or. in Darmstadt. — Mit ann. reg. 31. **408**

„ 24. Strassburg, der S. Moritzkirche zu Magdeburg und dem dort von ihm einzusetzenden Erzbischofe das, den geächteten Conrad und Eberhard confiscierte Nonnenkloster Kesselheim (bei Coblenz) im Gau Maifeld schenkend. Liudolfus not. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 323, auch Lünig Reichsarch. 10b 348. Leibniz Ann. imp. 3,178 Frgt. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,283. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 31. **409**

„ 25. „ derselben aus gleicher Veranlaszung den Hof Oberwesel am Rhein schenkend. Ludolfus not. ad vic. Willihelmi. BR. 324, auch Lünig Reichsarch. 16b 10. Leibniz Ann. imp. 3,178 Frgt. (zu Aug. 24). — Mit ann. reg. 31. **410**

„ 27. Ruffach (südl. von Colmar), derselben das confiscierte Kloster Hagenmünster bei Mainz, Jugenheim im Nahgau und Speierdorf im Speiergau schenkend. Liudolfus not. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 325, auch Lünig Reichsarch. 16b 11. Leibniz Ann. imp. 3,178. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 31, imp. 6. Der Ausstellort nach dem Or. lautet: Ruvacha. **411**

* Oct. 5. Magdeburg, schenkt der Kirche S. Michael zu Valareslevo (Fallersleben nördl. von Braunschweig) fünf Hufen Landes in der Villa Gimin im Therlingau. Brun canc. ad vic. Fridurici cap. Gercken Cod. Brand. 4,431. Lünig Reichsarch. 10b 349. Jaffé Dipl. quadr. 13. Das angebliche Or. in Berlin. — Mit ind. IX, feria 4, ohne ann. reg. und imp. Mit dem Titel: „rex“ und „coniux Aedgidis, . . . filius Liudolfus.“ **412**

* „ 7. „ schenkt seinem Vasallen (Grafen) Ansfried den Markt und die Münze zu Kessel (an der Maas) im (Maasgau) und den Zoll zu Ethti (Echt). Heinricus canc. ad vic. Willigisi archicap. Lünig Reichsarch. 10b 921 und 924 ex Transs. Meiller im Oest. Notizbl. 1,227 Ext. (irrig zu 960 und

966 ind. VIIII.

Oct. 2). Wolters Cod. Loss. 20 Ext. (ohne Tagesdatum und Ausstellort). — Mit ind. VII, ann. reg. 28 und dem Titel „rex". Ueber Ansfried vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 1,349. **413**

Dec. 2. in castro Vado (in der Grafschaft Pisa), für den Bischof Peter von Volterra (zwischen Livorno und Siena). Ambrosius canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. BB. 339, auch Leibniz Ann. imp. 3,179 (zu 966). Bluhme in Pertz Arch. der Gess. 5,622 (mit 964) Ext. Mone Zeitschr. für Gesch. der Oberrh. 5,490 Ext. mit 964 und fälschlich für „Petrus antistes Lateranensis eccl." statt „Volaterrensis eccl." — Mit 967, aber ind. X, ann. imp. 5. **414**

967 ind. X. ann. reg. 31 (bis Aug. 7), imp. 5 (bis Feb. 2).

Jan. 2. Rom, für das Patriarchat zu Grado nach der Anführung in der verdächtigen Urk. K. Ottos II. von 974 Apr. 2 . . . . BR. 326. — Vgl. Dönniges in Ranke Jahrb. 1c 121 (Anm. 1). **415**

„ 11. „ für das Kloster S. Benedict und S. Scolastica bei Subiaco (östl. von Rom). Ambrosius canc. ad vic. Umberti episc. et archicanc. BR. 327. **416**

„ 11. „ für das Kloster Farfa (locus Acutianus, nördl. von Rom). Ambrosius canc. ad vic. Huperti episc. et archicanc. BR. 328. **417**

Feb. 13. Benevent, für das Bisthum Benevent-Sipont. Ambrosius canc. ad vic. Huperti episc. et archicanc. BR. 329, auch Leibniz Ann. imp. 3,184. — Die Datierung paszt genau auf dieses Jahr. **418**

*Mrz. 23. Ravenna, für den Markgrafen Aledram (von Montferrato), dessen Besitzungen mit den Reichsgütern zwischen den Flüszen Tonaro und Urta und dem Meeresufer vermehrend. Ambrosius canc. ad vic. Humberti episc. et archicanc. BR. 330, auch Lünig Reichsarch. 10b 769. Lünig Cod. Ital. 1,590. Meibom SS. 1,751. Moriondi Mon. Aquens. 2,293. Leibniz Ann. imp. 3,193. Muletti Mem. stor. della citta di Saluzzo 1,291. Mon. Patr. Chart. 1,217. Pabst in Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 2,358 (Anm. 1) Frgt. — Mit Ausnahme des Monogramms alles Uebrige sammt anhängendem Wachssiegel gefälscht nach Pertz Mittheilung. **419**

Apr. 7. „ Placitum in Gegenwart K. Ottos I. und Papst Johann XIII. zu Gunsten des Erzbisthums Ravenna gegen einen gewiszen Reinero . . . , Fantuzzi Mon. Rav. 2,27. **420**

„ 20. „ unterfertigt die Bulle Papst Johann XIII., worin Magdeburg als Erzbisthum über dis Bisthümer Brandenburg und Havelberg errichtet wird. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2847, auch Labbé Conc. 9,676. Leibniz Ann. imp. 3,192. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,3. Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 222. **421**

„ 22. ( „ ) in loco qui dicitur S. Severo, ubi dominus imp. praeerat, bei dem Tauschabschlusz zwischen dem Abt des Klosters Leno und dem Grafen von Modena. BR. 331, auch Rena e Camici Ser. degli ant. duc. di Tosc. 1a 128 (Luchi) Mon. monast. Leon. 26. **422**

„ 25. „ unterfertigt die Bulle Papst Johann XIII., worin derselbe den Erzbischof Herold von Salzburg ab- und Friedrich als Erzbischof einsetzt. BR. 332. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2849, auch Leibniz Ann. imp. 3,187. **423**

„ 29. „ für die Kirche zu Aquileia, die confiscierten Güter des Langobarden Rondaldus betreffend. Ambrosius canc. ad vic. Auberti (sic) ep. et archicanc. BR. 333. **424**

( „ ) „ „in generali placito cum Ottone imperatore" bestätigt Papst Johann XIII. dem Bisthum Ferrara dessen Privilegien. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2850. **425**

## 967 ind. X.

Juni 12. bei **Monte Vultrario** (in der Grafschaft Volterra), „Otto imp. praeerat“ im Placitum über einen Streit zwischen dem Abt Peter des S. Floraklosters bei Arezzo und einem gewiszen Walcherius . . . . Ughelli It. sacr. 1,1430. Muratori Ant. Est. 1,145. Orig. Guelf. 1,289. Leibniz Ann. imp. 3,196. **426**

„ 24. **Marila** (in der Grafschaft Lucca), für den Erzpriester Victor zu Chur, Güter in Vintsgau und Engadin betreffend. Ambrosius canc. (sic) ad vic. Huberti (Rodberti bei Zapf. l. c.) ep. et archicanc. BR. 334, auch Mohr Cod. Rät. 1,89 (irrthümlich mit „8. Juli“ statt 8 kal. Jul. nach Pertz Mittheilung). — Der deutsche Kanzler Liudolf war in Deutschland zurückgeblieben. **427**

Juli 16. . . . . bestätigt die Schenkung der Capelle S. Maria bei Pavia durch einen gewiszen Gaidulf an den Abt Majolus von Clugny zur Errichtung eines Benedictinerklosters daselbst (des spätern S. Majolusklosters) . . . . Mabillon Act. SS. ord. S. Bened. (ed. Venet.) Sec. 5,747 Ext. — Vielleicht 16 kal. Julii. Nur mit ann. reg. in Italia 6. **428**

. . . . . . . . nimmt dieselbe in seinen Schutz und bestätigt auch mehrere Schenkungen an dieselbe . . . . . Mabillon l. c. Nur mit ind. X. ann. reg. (Ottonis maior.) 6 in Italia. **429**

*Spt. 23. Rom, der S. Moritzkirche zu Magdeburg Wulferstede im Hardegau schenkend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 336, auch Lünig Reichsarch. 16b 11. Angebliches Or. in Berlin. — Mit ind. V. ann. reg. 27. **430**

„ 24. **Ravenna**, für das Kloster S. Zeno zu Verona, das Castell Romanianum betreffend. Ambrosius canc. ad vic. Uberti ep. et archicanc. BR. 349. — Mit ind. XI. **431**

Oct. 29. **Verona**, trifft Bestimmungen für Italien, in Gegenwart König Ottos II. und König Konrads von Burgund, über den Zweikampf bei Besitzstreitigkeiten, wo die sonstigen Beweismittel sich als unzureichend erweisen . . . Mon. Germ. Legg. 2,32. Vgl. Böhmer Reichsgesetze 5 Ext. Böhmer Reg. Karol. 1510. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 121 (Anm. 5). — Mit ind. XI. Der Ausstellort lautet: sub urbe Veronense in loco qui dicitur insula S. Zenonis. **432**

Nov. 5. **Balsemada** (Monzambano am Mincio, südl. von Peschiera), für die Kirche S. Zeno in Verona die umfangreichen Besitzungen derselben bestätigend. Ambrosius canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. BR. 337, auch Ratherii Op. (ed. Ballerini) 457 und (ed. Migne Patr. lat.) 136, 599. Leibniz Ann. imp. 3,199. — Mit ind. XI. Ueber den Ausstellort vgl. Dionysi De duob. epp. Aldone et Notingo 50, was auch zu Ann. Sax. ad h. a. (in Mon. Germ. SS. 6,620) stimmt. **433**

„ 25. **Ravenna**, dem in Verfall gerathenen Kloster S. Severus in Classe (zu Ravenna) die königliche Insel am Padarenus überlaszend. Ambrosius canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. BR. 338. — Mit ind. XI. **434**

Dec. 2. **Rom**, erneuert mit dem Dogen Peter (Candiano IV.) von Venedig die Verträge über das Verhältniss Venedigs zu dem Königreich Italien . . . . Hormayr Gesch. Tirols 1b 44. Pertz Arch. der Gess. 3,598 Ext. Vgl. unten Acta imp. Nr. 11. — Mit ind. XI. Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 121 (Anm. 2). **435**

„ 2. . . . . erneuert dem Dogen Peter (Candiano IV.) von Venedig die Privilegien über die Venetianer Besitzungen im Königreich Italien. Ambrosius canc. ad vic. Uberti ep. et archicanc. Pertz Arch. der Gess. 3,579. Vgl. unten Acta imp. Nr. 12. — Blosz mit 964 (statt DCCCCLXVII, wofür die Kanzlei entscheidend ist). **436**

## 967 ind. X.

Dec. 7. Hostia (Ostia, Hafen von Rom), für seinen Getreuen Gaufred, den Hof Ivona in der Grafschaft Arezzo bestätigend. Ambrosius canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. BR. 340. — Mit ind. XI. **437**

„ 23. Rom, für das Kloster Casa aurea in Pescara (Hafenstadt in Abruzzo citer.). Ambrosius canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. BR. 341, auch D'Achery Spicileg. SS. 5,405 und (ed. sec.) 2,942. — Mit ind. X. **438**

## 968 ind. XI. ann. reg. 32 (bis Aug. 7), imp. 6 (bis Feb. 2).

Jan. 1. (Rom), „Otto maior et minor imp. paternitatem nostram obsecrare dignati sunt" in der Bulle Papst Johann XIII. für das Kloster Gandersheim. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2852. **439**

„ 2. „ „assedentibus divis imperatoribus Ottone magno, filioque eius equivoco" in der Bulle Papst Johann XIII. für S. Maximin bei Trier. BR. 342. Vgl. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2853, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,286. — Mit 967, aber ind. XI, ann. imp. maioris 6, minoris 1. **440**

„ 2. „ unterfertigt mit seinem Sohne die Bulle Papst Johann XIII. über die Grenzbestimmung des Bisthums Meiszen. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2854, auch Leibniz Ann. imp. 3,201. Köhler Cod. dipl. Lus. 1,4. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,5. **441**

„ 2. „ unterzeichnet mit seinem Sohne die Bulle Papst Johann XIII. für das Kloster Hersfeld. Vgl. unten Act. imp. Nr. 13 aus Schminckes Papieren auf der Bibl. zu Cassel. **442**

„ 18. bei Capua (in Campanien), schreibt den Herzogen Hermann und Theoderich und den Beamten in Sachsen über die Friedensbotschaft des Königs von Constantinopel, über seine Absicht die Saracenen anzugreifen, über die Kaiserkrönung seines Sohnes und beauftragt dieselben zugleich, die Redarier zu vernichten. BR. 343, auch Goldast Const. imp. 1,225. Lünig Reichsarch. 4,70. Terraneo La princip. Adelaide 1,154 (Anm. a). Leibniz Ann. imp. 3,214. Mon. Germ. SS. 3,464 (ex Widukindi Res gest. Sax. lib. 3, c. 70). Mecklenb. Urkkb. 1,20. **443**

Feb. 16. Benevent, bestätigt dem Abt Agilulf von Hersfeld die Privilegien seines Klosters. Ambrosius canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc (sic). Or. in Cassel. — Mit 968 ind. XI. ann. imp. 7. Das Jahr 968 war Schaltjahr. Die deutsche Kanzlerstelle war vacant. **444**

Mai 4. am Flusze Ricaria (in der Grafschaft Penne), für den Bischof Johann von Civita di Penne (in den Abruzzen). Ambrosius canc. ad vic. (Huberti) episc. et archicanc. BR. 345. **445**

Juni 29. Pistoja (nordwestl. von Florenz), für das Stift zu Elten (östl. von Nimwegen), das Reichsgut des Grafen Wichmann, des Gründers desselben, betreffend. Poppo canc. vic. Huperti archicapell. (sic). BR. 346, auch Mieris Chartb. van Holl. 1,45. Mathaeus Vet. aev. annal. 6,45. Schwarzenberg Chart. van Vriesl. 1,59. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,65. — Mit ann. reg. 33. Die deutsche Erzcapellanstelle war vacant. **446**

„ 30. (bei Pistoja), in monte ubi stafulo regis dicitur, für das Kloster S. Vincenzo di Volturno. Ambrosius canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. BR. 347. — Mit 967 (nach Pertz Mittheilung). **447**

Juli 1. ( „ ) in monte ubi staphulo regis dicitur, für das Kloster zu Monte Cassino. Ambrosius canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. BR. 348. — Mit 967 aber ind. XI. ann. imp. 7. **448**

Oct. 1 (2). Ravenna, dem Erzbischof von Magdeburg die Abtei S. Dionysius zu Engern schenkend. Luidgerus canc. ad vic. Haddonis archicap. BR. 350,

968 ind. XI.

auch Lünig Reichsarch. 10ᵇ 349. Sagittarius Hist. Magd. (in Boysen Magaz.) 1,145 Frgt. Leibniz Ann. imp. 3,248. Or. in Berlin. — Mit ind. XI. **449**

Oct. 1 (2). Ravenna, für denselben, das Gut Bodenhausen betreffend. Ludigerus canc. ad vic. Hattonis archicap. BR. 351, auch Lünig Reichsarch. 16ᵇ 17. — Mit ind. X. ann. reg. 34. **450**

„ 1 (2). „ demselben das von dem Grafen Billing auf königlichem Boden gegründete Kloster (Bibra) schenkend. Liudigerus canc. ad vic. Haddonis archicap. BR. 352, auch Lünig Reichsarch. 16ᵇ 17. Schaukegl Spic. ex agr. Bill. 318. Höfer Zeitschr. 2,344. Or. in Magdeburg. — Mit ind. XI. ann. reg. 33. **451**

„ 6. „ schenkt dem Bisthum Bergamo die Güter Berengars und Willa im Gebiet von Bergamo. Ambrosius canc ad vic. (Uberti) episc. et archicanc. Ughelli It. sacr. 4,436 (mit ad vic. Widonis). Lupus Cod. Berg. 2,273 (ohne alle Datierung). — Mit ind. XII. **452**

„ 6. „ bewilligt mit seinem Sohne Otto II. dem Bischof von Bergamo die Errichtung eines Marktes auf der Insel zu Bergamo. Ambrosius canc. ad vic. Uberti episc. et archicanc. Celestinus da Bergamo Stor. di Berg. 2,412. Ughelli It. sacr. 4,437. Lupus Cod. dipl. Berg. 2,287. — Mit ind. XII. **453**

( „ ) „ „Otto caesar sanctam synodum consuluit" betreffs der Errichtung des Erzbisthums Magdeburg und der Entschädigung für das Bisthum Halberstadt . . . iussione domni Ottonis caesaris ego Ambrosius palatinus canc. subscripsi, complevi et dedi. Lünig Reichsarch. 16ᵇ 64. Sagittarius Hist. Magdeb. (in Boysen Magaz.) 1,115. Leibniz Ann. imp. 3,238. — Ohne alle Daten mit: Ravenna in eccl. beati Severi ep. **454**

* „ 6. Verona, für Theobald von Martinengo „civis Brixiae capitaneus". Adellolmus not. ad vic. Illisunsi canc. regii. Odorici Stor. Bresc. 4,83. — Blosz mit ann. imp. 7 und dem Titel: rex et imp. Vgl. oben die Urk. von 951 Oct. 6. **455**

* „ 6. „ für die Gemeinde Maderno bei Brescia am Gardasee (lacus Benacus). Adellelmus Abiemus ad vic. Illisusi canc. Odorici Stor. Bresc. 4,95. — Blosz mit ind. XII. ann. imp. 7. **456**

* „ 19. Rom, bestimmt die Grenzen der Dioecese Meiszen. Rudbertus canc. ad vic. vacionis (sic, offenbar statt Haddonis) archicap. Meibom SS. 1,752. Lünig Reichsarch. 17ᵇ 97. Rehtmeyer Braunschw.-Lüneb. Chron. 232. Leibniz Ann. imp. 3,232. Köhler Cod. dipl. Lus. 1,3. Gersdorf Cod. Sax. 2. Abth. 1,4 (zu 967). — Mit ind. XI, ann. reg. 32 und imp. 6. Der Ausstellort: Rome in eccl. beati Petri. Vgl. Grosfeld De archiep. Magd. orig. 73 (Nr. 78). **457**

* „ 23. Magdeburg, bestätigt die Gründung des Klosters Borghorst (nördl. von Münster) durch Bertha, Wittwe Bernhards von Borchhorst und unterstellt dasselbe dem Erzbischof Adalbert von Magdeburg . . . . . Ludewig Reliq. Manusc. 12,380. Niesert Münst. Urkks. 2,14. — Mit ind. XI, ann. reg. 33 imp. 8 und dem Titel: Roman. imp. Vgl. Erhard Reg. Westf. Nr. 610. **458**

„ 31. Ancona, dem Erzstifte Magdeburg die Abtei Weissenburg im Speiergau schenkend. Liudgerus canc. ad vic. Haddonis archicap. BR. 353, auch Meibom SS. 1,753 Ext. Lünig Reichsarch. 10ᵇ 350. Sagittarius Hist. Magd. (in Boysen Mag.) 1,146 Frgt. Leibniz Ann. imp. 3,249. Höfer Zeitschr. 2,345. Or. in Magdeburg. — Mit ind. XII. **459**

( „ ) . . . . schreibt an die deutschen Fürsten über die Ernennung Adelberts zum Erzbischofe von Magdeburg und über die zu errichtenden Bisthümer

968 ind. XI.

zu Merseburg, Zeitz (Naumburg) und Meissen . . . . Lünig Reichsarch. 16b 19. Leuckfeld Ant. Halb. 656. Sagittarius Hist. Magdeb. (in Boysen Mag.) 1,138. Leibniz Ann. imp. 3,251. Riedel Nov. cod. Brandenb. 1. Abth. 2,437. Hasselbach Cod. Pom. 1,59. Mon. Germ. Legg. 2,561. Lepsius Gesch. von Naumb. 1,2 (übersetzt). Gersdorf Cod. Sax. reg. 2 Abth. 1,10. Or. in Berlin. — Ohne alle Datierung. Vgl. Raumer Reg. Brand. Nr. 227. Höfer Zeitschr. 1,367. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 223. **460**

Nov. 16. Pescara (am adriatischen Meere), für seine Gemalin Adelheid, die fünf königlichen Villen zu Hochfelden, Sermersheim, Schweighausen, Märzweiler und Selz im Elsasz betreffend. Liutgerus canc. ad vic. Hattonis archipraes. et summi cap. BR. 354, auch Laguille Hist. d'Als. 3,22. Meibom SS. 1,752. Eccard Orig. fam. Habsb. 169. Freher Or. Pal. 2,82. Heumann Comm. de re dipl. imperatric. 112. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. XII. Der Ausstellort lautet: Aterno civitate, que sita est super (flumen, quo)d dicitur Piscar. **461**

„ 16. „ für dieselbe, den Hof Steinweiler im Speiergau betreffend. Liutgerus canc. ad vic. Hattonis archiepisc. BR. 355. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. XII. **462**

. . . . . . . . . für das Kloster S. Crucis de Chienti (bei Fermo) . . Ex „Summario privil. S. Crucis de Chienti" sec. XIII zu San Elpidio, nach Bethmann. **463**

969 ind. XII. ann. reg. 33 (bis Aug. 7), imp. 7 (bis Feb. 2).

Apr. 18. Cassano (in Calabrien), seinem Getreuen Ingo und dessen Söhnen auf Bitten des (italienischen) Erzkanzlers Bischof Hupert von Parma, die Besitzungen derselben bestätigend. Ambrosius canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. BR. 356, auch Leibniz Ann. imp. 3,261 Frgt. **464**

„ 28. zwischen Ascoli und Bovino (in Apulien südl. von Foggia), für den gesammten Clerus von Bologna. Ambrosius canc. ad vic. Uberti episc. et archicanc. BR. 357. **465**

Mai 1. Bovino (in Apulien), für das Kloster Casa aurea in Pescara. Ambrosius canc. ad vic. Uberti episc. et archicanc. BR. 358, auch D'Achery Spic. seu Coll. SS. 5,408 und (ed. sec.) 2,943. — Ohne ind. **466**

„ 20. Conca (südl. von Rimini), für das Bisthum Asti (zwischen Turin und Alessandria). Ambrosius canc. ad vic. Uberti episc. et archicanc. BR. 359, auch Leibniz Ann. imp. 3,262 Frgt. Mon. Patr. Chart. 1,221. — Der Ausstellort lautet: in Romania prope castellum quod dicitur Conca super fluvium Cesorana in sylva de Collatritane. Böhmer führt irrthümlich das Bisthum Parma statt Asti als Empfänger der Urk. an. **467**

* „ 26. (Rom), unterfertigt als Zeuge die Bulle Papst Johann XIII. über die Erhebung des Bisthums Benevent-Sipont zum Erzbisthum. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2866, auch Leibniz Ann. imp. 3,263. — Mit ann. imp. Ottonis maioris 7. Ob die Bulle echt? denn die Anwesenheit Ottos in Rom um die Zeit ist mehr als zweifelhaft. Der Ausstellort lautet: ante confessionem b. Petri. **468**

Juni 30. im Modenesischen (in curia imperatoris), im Placitum über die Streitigkeiten der Dioecesangrenzen zwischen Modena und Bologna . . . Muratori Ant. It. 2,221. — Blosz mit ind. XII, ann. imp. 8, „cum domnus Otto imp. in legatione sui imperii in comitatu Mutinae resideret." **469**

Juli 8. Pistoja, nimmt den Abt Odilo des Klosters S. Sabinus in Tuscana (bei Piacenza) in seinen Schutz . . . . Mabillon Act. SS. ord. S. Bened. (ed. Venet.). Sec. 5,747 Ext. Mabillon Ann. Or. S. Bened. (ed. Lucc.) 3,297 cit. — Mit dem richtigen Datum und dem Ausstellort: Plista. **470**

## 970 ind. XIII.

untergeordneten Kloster S. Maria in Apinianici entzogen wurden . . . . . BR. 378. — Mit ind. XIIII und dem Ausstellort: in campo Castiri ad civitatem Marsicanam. **493**

Sept. (nach 24). Marsicana, im kaiserlichen Placitum, über, dem Kloster Casa aurea zu Pescara vorenthaltene Güter . . . . BR. 379, (irrthümlich für Casa aurea zu Pavia). — Mit ind. XIIII. **494**

## 971 ind. XIIII. ann. reg. 35 (bis Aug. 7). imp. 9 (bis Feb. 2).

Mrz. 1. bei Perugia, nimmt die Kirche San Miniato (zwischen Florenz und Pisa) in seinen Schutz. Petrus canc. ad vic. (Huberti) episc. et archicanc. BR. 380. — Mit ind. XV und dem Ausstellort: in colle qui dicitur apud Colle. Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 155 (Anm. 1). **495**

. . . . Pavia, erneuert die Bestimmungen des Zweikampfes bei streitigem Güterbesitz zwischen der Kirche und den Laien . . . . . Mon. Germ. Legg. 2,35 Frgt. **496**

(Nov. 13?) in sancto . . . ., bestätigt den Canonikern von Mantua die Privilegien seiner Vorfahren . . . . Visi Not. stor. della citta di Mant. 1,335 Extr. — Mit 972 ind. XII, ann. imp. 10 und 13 die Nov. Ob echt? **497**

Dec. 1. Ravenna, dem Erzstift Magdeburg das Gut Koteritz im Gau Nordthüringen schenkend. Willigius canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 381, auch Meibom SS. 1,753. Lünig Reichsarch. 16b 22. — Mit ind. XIIII, ann. imp. 11, filii 5. Ohne ann. reg. **498**

. . . . „ durch Urtheilsspruch entscheidend, dasz Johann der rechtmäszige Abt des Marienklosters zu Farfa sei . . . . Im Texte Petrus canc. erwähnt. BR. 382, auch Mabillon Ann. Ord. S. Bened. (ed. Lucc.) 3,565. Vesi Doc. editi e ined. della stor. di Romag. 1,305. **499**

. . . . „ überweist dem Bischof Folchold von Meiszen den Zehnten in den Provinzen Dalaminza, Nisane, Diedesa, Milzsane und Lusize. Willisus canc. ad vic. Rodberti archicap. Köhler Cod. Lusat. 2,1. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,11 (zu 970 Mrz.). Or. in Dresden, unzweifelhaft echt. — Blosz mit ann. imp. 35, könnte auch schon im Sommer ausgestellt worden sein. **500**

## 972 ind. XV. ann. reg. 36 (bis Aug. 7), imp. 10 (bis Feb. 2).

Jan. 8. Ravenna, an Vitalis Candiano. Petrus canc. ad vic. Uberti archicanc. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 156 (Anm. 1) cit. — Mit 973 und 6 id. Jan. nach Pertz Mittheilung, **501**

Apr. 14. Rom, die von seinem Sohne, dem Kaiser Otto II., der Theophanu ausgestellte Heirathverschreibung unterfertigend. Williisus canc. ad vic. Ruotperti archicap. BR. 383 und 418. Vgl. unten die Urk. Ottos II. von gleichem Datum.

„ 22. „ nimmt das S. Sophienkloster in Benevent in seinen Schutz. Petrus canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. Ughelli It. sacr. 10,482. **502**

„ 22. ( „ ) bestätigt demselben dessen gesammten Besitz . . . . us ad vic. Huberti episc. et archicanc. Nach Pertz Mittheilung. — Das Datum der Urk. theilweise abgeschnitten. **503**

„ 22. ( „ ) für das Kloster S. Vincenzo di Volturno. Petrus canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. BR. 384 (Muratori SS. 1b 440). — Mit ind. XIIII, ann. imp. 10. Der Ausstellort Ravennae ist wol nur ein Fehler der Copie; vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 161 (Anm. 2). **504**

## 972 ind. XV.

Mai 1. Rom, bestätigt dem Kloster S. Peter zu Breme (am Po, nördl. von Alessandria, früher zu Novalese) dessen Privilegien. Petrus can. ad vic. Huberti episc. et archicanc. Mon. Patr. Chart. 1,230. — Mit 973 ann. imp. Ottonis imp. 11, item Ottonis 5. Der Ausstellort lautet: iuxta basilicam S. Marcelli plebis sancte Romane ecclesie. **505**

„ 25. Ravenna, für das Kloster S. Apollinaris in Classe zu Ravenna. Petrus canc. . . . . BR. 385. **506**

* „ 28. Pavia, dem Bischof Abraham von Freising, Güter an der Brenta, in den Grafschaften Treviso und Vicenza, für das Kloster Innichen (im Pusterthal in Tyrol) schenkend. Liudolfus canc. ad vic. Hattonis archicap. BR. 386, auch Lünig Reichsarch. 17ª 216. Verci Stor. degli Ezzel. 3,2. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 1,554. Leibniz Ann. imp. 3,265 (zu 969). Mon. Boic. 31ª 204 (zu 969). — Mit ann. reg. 30, imp. 8. Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1ᶜ 161 (Anm. 4). **507**

Juli 11. Brescia, bestätigt dem Kloster Pfeffers dessen Privilegien . . . . Wegelin Reg. von Pfävers (in Mohrs Reg. der Schweiz Arch, 1ᶠ) Nr. 18 Ext. — Mit ind. XIII, ann. reg. 34. **508**

„ 25? Pavia, für den Patriarchen Rodewalt von Aquileia. Petrus canc. vic. Uberti archicanc. Waitz in Ranke Jahrb. 1ᶜ 161 (Anm. 6) cit. **509**

„ 25? Mailand, dem Kloster Bobbio (an der Trebbia, südwestl. von Piacenza) die Privilegien seiner Vorgänger seit Karl dem Groszen bestätigend. Petrus canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. BR. 388, auch Rossetti Bobbio illust. 1,144. Heumann Comm. de re dipl. imperatric. 123 Frgt. Mon. Patr. Chart. 1,232. **510**

„ 30. „ anwesend im Placitum zu Gunsten der Canoniker zu Bergamo Ego Adam not. scripsi. BR. 387. — Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1ᶜ 161 (Anm. 6). **511**

* „ 30. . . . . bestätigt dem Kloster Bobbio in weit ausgedehnterem Masze dessen Rechte und Besitzungen . . . . BR. 389 und 595, auch Heumann Com. de re dipl. imperatric. 124 Frgt. — Blosz mit 972 (bei Ughelli It. sacr. 4,974. irrig mit 982). Ist inhaltlich schon sehr verdächtig. **512**

Aug. 1. Pavia, dem Marienstifte zu Aachen die Abtei Chevremont (bei Lüttich) schenkend. Wilcillisus (sic) not. vic. Rotberti archicanc. BR. 390, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 120. Louvrex Rec. des edits et regl. 4,164. Quix Cod. Aquens. 1,11. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,68. — Mit ann. reg. 33, imp. 13. **513**

„ 18. Konstanz, für das Kloster zu Rheinau (südl. von Schaffhausen). Willigisus canc. ad vic. Rodperti archinot. BR. 391, auch Arch. für Schweiz. Gesch. 1,79 deutscher Extr. — Mit 973 ann. reg. 34, imp. 13. **514**

„ 25. „ dem Kloster Kempten die Zollfreiheit im Lobden-, Kraich- und Neckargau verleihend. Willisus canc. ad vic. Ruotberti archicap. BR. 392, auch Mon. Boic. 31ª 210. — Mit 973 ann. reg. 33, imp. 13. **515**

„ 28. „ dem Bisthum Chur die angefochtene Schenkung des Königshofes Zizers bestätigend. Willisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 393, auch Crusius Annal. Svev. 2,138. Eccard Orig. Habsb. 239 (Extr. mit Aug. 18). Mohr Cod. Rät. 1,91. — Mit 973 ann. imp. 12, ann. reg. ist verstümmelt. **516**

Sept. 17. Ingelheim, den Beschlusz des Ingelheimer Reichstages bekundend, wornach der Abt von Corvey und die Aebtissin von Herford dem Bischof von Osnabrück die entrissenen Zehnten wieder herausgeben müszen. Willigisus not. vic. Ruodberti archicap. BR. 394 (Möser Osnab. Gesch. ed. Abeken

## 972 ind. XV.

4,26), auch Eccard Hist. geneal. princ. Sax. 298 (ohne alle Dat.) — Mit ind. XIIII, ann. reg. 32. **517**

Oct. 7. Trebur, für die Aebtissin von Gandersheim, Güter zu Boldshausen und Bellingen im Tanbergau betreffend. Willigisus not. ad vic. Rodberti archicap. BR. 395, auch Leuckfeld Ant. Gandersh. 102. Lünig Reichsarch. 18b 22. Wibel Cod. Hohenloic. 3. Leibniz Ann. imp. 3,297. Or. in Wolfenbüttel. — Mit 973 ind. XV, ann. reg. 33, imp. 13. **518**

„ 18. Nierstein (südl. von Mainz), für das Bisthum Lorch- (Passau). Willigisus not. ad vic. Roudberti. BR. 396. Or. in München. — Mit 973 ind. XV, ann. reg. 33. imp. 13. **519**

* Nov. 1. Strassburg, nimmt das Kloster Ottobeuern (zwischen Ulm und Kempten) in seinen Schutz und bestätigt dessen Freiheiten . . . . . Ego Ruobertus archicap. Mon. Boic. 31a 211 (vgl. Anm. dazu). Steichele Arch. für die Gesch. des Bisth. Augsb. 2a 16 (etwas abweichend). — Blosz mit 972. Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 164 (Anm. 3), der mit Recht die Echtheit derselben in der vorliegenden Gestalt bezweifelt. **520**

Dec. 1. Frankfurt, dem Kloster Hornbach (südl. von Zweibrücken) den Markt in Urebach schenkend. Willigisus not. vic. Rotberti archicap. BR. 397, auch Mon. Boic. 31a 214. — Mit ind. XV, ann. reg. 34, imp. 13. **521**

„ 27. „ für das Kloster Lorsch. Willigisus canc. ad vic. Rutperti archicap. BR. 398 (Cod. Laur. 1,130). — Mit 972 ind. XV, ann. reg. 37, ohne ann. imp., mit dem Titel: „rex Francorum et Longobardorum ac patricius Romanorum!“ Offenbar eine Corruption des Abschreibers. Vgl. Waitz l. c. (Anm. 6). **522**

## 973 ind. I. ann. reg. 37 (bis Aug. 7). imp. 11 (bis Feb. 2).

* Jan. 1. Trebur, bestätigt dem Kloster Ebersheim (zwischen Strassburg und Schlettstadt) dessen Privilegien. Ego Herebertus canc. ad vic. dom. Heremanni protospatarii. Mit Zeugen: Ego Willigisus Mog. archiep. Ego Heinricus Wircb. episc. Grandidier Hist. d'Als 1,139. Würdtwein Nov. subs. dipl. 3,408. — Mit ind. VII, ann. reg. 20. Vgl. Waitz l. c. (Anm. 6). **523**

Mrz. 15. Magdeburg, aus dem Kloster Echternach (westl. von Trier) die von einem gewiszen Karlmann eingesetzten Canoniker entfernend und dasselbe mit Mönchen besetzend. Willigus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 399, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 120 (mit 971 ind. XIIII, ann. reg. 36). Gallia christ. 13,325 (zu 974). Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,292. Or. im Stadtarch. zu Trier. — Mit 974, ind. XII, ann. reg. 37, imp. 12. **524**

„ 15. „ schenkt demselben das vom Grafen Richar bisher als Lehen beseszene Gut Eckefeld und einen Weinberg zu Lehmen. Wiligisus canc. ad vic. Ruotberti archicap. Meiler im Oest. Notizb. 1,113. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,293. Or. im Stadtarch. zu Trier. — Mit 974 ind. XII, ann. reg. 37, imp. 12. **525**

„ 28. Quedlinburg, für das Bisthum Cremona. Petrus canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. BR. 400, auch Sanclementius Series chron. episc. Cremon. 225. — Mit ann. Ottonis 12, item Ottonis (filii) 6. **526**

Apr. 9. Walbeck, dem Kloster Herford das Markt-, Münz- und Zollrecht in Adenhausen bestätigend. Willigisus canc. ad vic. Rotberti archicap. BR. 463 (Otto II. zugeschrieben), auch Lünig Reichsarch. 18b 124. Leibniz Ann. imp. 3,329. Erhard Cod. Westf. 1,47. Or. in Münster. — Mit 974, ind. II, ann. reg 34, imp. 13. Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2a 113 bezweifelt die Echtheit in der Voraussetzung, dasz die Urk. Otto II. zugehöre. **527**

## 973 ind. I.

Apr. 27. Merseburg, für Judith, die Wittwe seines Bruders Herzog Heinrichs von Baiern, die Saline Hall im Salzburggau betreffend. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. BR. 401. Or. in München. — Mit 974, ind. I, ann. reg. 35, imp. 13. **528**

„ 27. „ dem Kloster Niedermünster (bei Regensburg) das Gut Beutelhausen schenkend. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. BR. 402, auch Zirngibl in den Abh. der bair. Akad. der Wiszensch. 2,297 mit Facs. Or. in München. — Mit 974, ind. I, ann. reg. 35, imp. 13. **529**

„ 27. „ demselben die Höfe Skirilinga, Rokkinga, Linthart und Biberpach im Donaugau schenkend. Willigisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 403, auch Zirngibl l. c. 296 mit Facs. Or. in München. — Mit 974, ind. I, ann. reg. 35, imp. 13. **530**

---

(937—941) . . . . schenkt dem Kloster S. Moritz zu Magdeburg Güter zu Hardresdorp, Ottersleben, Süldorf u. s. w. Poppo canc. ad vic. Friderici archicap. Sagittarius Hist. Magd. (in Boysen Magaz.) 1,155 Frgt. Höfer Zeitschr. 2,133. Or. in Magdeburg. — Vgl. oben die Urk. von 937 Sept. 21 und von 941 Apr. 23; vielleicht nur Concept. **531**

(941—953) . . . . restituiert dem Erzstifte Trier das Kloster Oeren (in Horreo, Orreo, S. Irmine) bei Trier. Brun canc. ad vic. Rodberti archicap. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,255. **532**

(941—953) . . . . bestätigt dem Bischof Starchand von Eichstädt die Abtei Herrieden (südl. von Ansbach) . . . . Mon. Boic. 31ª 189. — Pabst in Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,85 (Anm. 4) zweifelt an der Echtheit. **533**

(941—953) . . . . bestätigt demselben den Ort (Kloster) Heidenheim (südl. von Ansbach) . . . . Mon. Boic. 31ª 190. — Pabst l. c. bezweifelt die Echtheit. **534**

(952—954) . . . . bestätigt dem Kloster Stablo unter dem Abte Odilo (—954) das Recht der freien Abtwahl . . . . Martene et Durand Coll. SS. 2,42. Bertholet Hist. de Lux. 2,81. **535**

* (945—955) (Rom), bestätigt dem Kloster S. Emmeram zu Regensburg „per interventum dulcissimi fratris nostri Heinrici ducis Baioariorum († 955) dessen Privilegien. Mit 117 Zeugen . . . . Lünig Reichsarch. 18ª 649. Mon. Boic. 31ª 206. — Mit dem Titel imp. und „in synodali concilio ante altare princ. apost. Petri in praesentia papae Johannis" (offenbar Johannes XIII. und also zu 969). Vgl. Mon. Boic. l. c. (Anm.), Waitz in Ranke Jahrb. 1ᶜ 149 (Anm. 4). **536**

(936—956) . . . . schenkt dem Kloster Fulda unter dessen Abte Hadamar († 956 Mai) die Villa Northeim im Salzgau . . . . . Schannat Trad. Fuld. 327. Dronke Cod. dipl. Fuld. 321. — Mit dem Titel „imperator"; jedenfalls corrumpiert. **537**

(962—964) . . . . schenkt auf Bitten des Bischofs Landoard von Pavia dem Abte Johann des Klosters S. Peter ad coelum aureum zu Pavia zwei Höfe zu Ra . . und . . ? Liggerus canc. ad vic. Widonis episc. archicanc. — Muratori Antiq. It. 1,599. **538**

(967) . . . . ernennt Adalgisus (Azo) zum kaiserlichen Missus für die Grafschaft Mailand . . . . Eingerückt im Placitum desselben von 967 Dec. 8 zu Mailand bei Affo Stor. di Parma 1,354. **539**

(969) . . . . trifft Bestimmungen über die verschiedenen gegenseitigen Verhältnisse der Servi zu ihren Herren. Mon. Germ. Legg. 2,34. **540**

* (962—972) . . . . für einen Vicar zu Asola (südl. von Brescia) . . . . Odorici Stor. Bresc. 4,82. **541**

(962—972) . . . . schenkt dem Kloster S. Peter ad coelum aureum zu Pavia einen Weinberg, der einem Priester der Haupt- (Dom-) Kirche zugehört hat . . . Mabillon Act. SS. ord. S. Bened. (ed. Venet.) Sec. 5,747 Extr. **542**

(969—972) . . . . bestätigt dem Bischof Aupald von Novara den Besitz der Stadt Novara im Umkreise von vierundzwanzig Stadien . . . . Carolus (Bascapé) ep. Nov. Novaria 301. Ughelli It. sacr. 4,698. Meiller im Oest. Notizb. 3,54 Ext. **543**

* (962—973) . . . . bestätigt dem Kloster Breitungen „regale monasterium“ (an der Werra, nördl. von Meiningen), das zu seines Vorgängers „imperator Heinricus“ Zeiten durch Pfalzgraf Siegfried gestiftet wurde, dessen Rechte und Besitzungen . . . . Nach Pertz Mittheilung. — Ohne alle Daten, aber „imp.“ Der Inhalt weist auf den Anfang des XII. Jahrhunderts. **544**

(965—973) . . . . vertauscht mit dem Erzbischof Theoderich (seit 965) von Trier das Nonnenkloster Oeren bei Trier gegen die S. Servatiusabtei zu Mastricht . . . . Günther Cod. Rheno-Mos. 1,74. Wolters Cod. dipl. Loss. 21 Ext. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,285. Or. in Coblenz. — Mit dem Titel imp. aug. Romanorum et Francorum (sic). Goertz in den Reg. zu Beyers Urkkb. (2,632) Nr. 285, irrthümlich Otto II. zugeschrieben, die Urk. Otto II. von 973 Aug. 22, die er zur näheren Bestimmung anzieht, ist gefälscht. **545**

* 979 Oct. 27. Quedlinburg. verleiht dem Nonnenkloster zu Quedlinburg einen Theil der Güter der Wittwe Adalwit zu Otleben. Liutolfus canc. ad vic. Willehelmi archicap. Lünig Reichsarch. 18[b] 184 (zu 968). Heumann Comm. de re dipl. imperatric. 108 (zu 968). Kettner Ant. Quedl. 20 (zu 978). Erath Cod. Quedl. 15 mit Facs. (Taf. 6[c]). Höfer Zeitschr. 1,516. Angebliches Or. in Berlin. — Mit 979 ind. XI, ann. imp. 2, mit „iussu matris nostrae Mahthildae“ und „Adalheida imperatrix.“ **546**

---

# OTTO II.

König seit 961 Mai 26 (Pfingsten) — Kaiser 967 Dec. 25 (Weihnachten) — † 983 Dec. 7.

**Kanzlei für Deutschland:**

archicapellani: **Brun** (Erzb. von Köln) 961 Juli 24 — 965 Mai 23.
**Wilhelmus** (Erzb. von Mainz) 961 (Juli)? — 967 Oct. 15.
[**Hubertus** (Bischof von Parma) 967 Oct. 25 — 968 Feb. 16; ist italienischer Erzkanzler.]
**Hatto** (Haddo) (Erzb. von Mainz) 968 Oct. 3.
**Rodbertus** (Erzb. von Mainz) 970 Apr. 11 — 975 Jan. 6.
**Willigisus** (Erzb. von Mainz) 975 Jan. 25 — 983 Juni 20. Vgl. unten deutsche Erzkanzler Ottos III.

cancellarii (not.): **Liudolfus** (Liutolfus) 961 Juli 24 — 967 Oct. 15 (wird Bischof von Osnabrück).
[**Ambrosius** 967 Oct. 25 — 968 Feb. 16; ist italien. Kanzler].
**Ludigerus** 968 Oct. 3 — 970 Apr. 11.
**Willigisus** 972 Apr. 14 — 975 Jan. 6 (wird Erzbischof von Mainz und deutscher Erzkanzler).
**Folcmar** (Poppo) 975 Jan. 25 — 976 Juni 8 (wird Bischof zu Utrecht).
**Egbertus** 976 Juli 5 — 977 Juli 30 (wird Erzb. von Trier).
**Gerbertus** 977 Sept. 8 — 778 Oct. 20. Vgl. unten italienische Kanzler.
**Hildiboldus** 977 Oct. 29 — (als Bischof von Worms seit 979 Feb. 8) — 783 Juni 20. Vgl. deutsche Kanzl. Ottos III.

Kanzlei für Italien:

archicancellarii: Ubertus (Hupertus) (Bischof von Parma) 968 Oct. 6 — 980 Feb. 12.
Petrus (Bischof von Pavia) 980 Dec. 28 — 983 Aug. 27 (wird Papst Johann XIIII).

cancellarii: Ambrosius 968 Oct. 6. Vgl. ital. Kanzler Ottos I.
Petrus 972 Mai 25 — 977 Apr. 17 (wird Bischof von Pavia). Vgl. ital. Erzkanzler.
Gerbertus (Edelbertus, Ezbenus) 977 Oct. 5 — 978 Apr. 17 (wird Bischof von Tortona).
Johannes 980 Feb. 12 — 982 Sept. 30 (wird Abt von Nonantola, später Erzbischof von Piacenza). Vgl. ital. Kanzler Ottos III.
Adalbertus 982 Nov. 2 — 983 Aug. 27. Vgl. ital. Kanzler Ottos III.

## 961 ind. IIII. ann. reg. 1 (seit Mai 26).

Juli 24. Wallhausen, für das Servatiuskloster zu Quedlinburg. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 404, auch Kettner Ant. Quedl. 18. Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 338. Lünig Reichsarch. 18b 183 (zu Aug. 6). Leibniz Ann. imp. 3,72 (zu Aug. 6). Or. in Berlin. — Vgl. über Ottos II. Regesten Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2a 111 ff. **547**

* ( „ ) „ für das Nonnenkloster zu Hadmersleben (nordöstl. von Halberstadt). Liudolfus canc. ad vic. Willehelmi archicap. BR. 405, auch Leuckfeld Ant. Halb. 644. Lünig Reichsarch. 17b 17. Leibniz Ann. imp. 3,72 (bei allen, mit Ausnahme von Ludwig Rel. 7,486, mit dem Titel imp.). — Mit ind. III und dem auffallenden „iussu serenissimi imperatoris progenitoris nostri Ottonis.“ Ist corrumpiert. **548**

* ( „ ) „ für das Kloster zu Gernrode. Liudolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 406, auch Beckmann Acces. Anhalt. 40. Meibom SS. 2,426. Lünig Reichsarch. 18b 78. Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 336. Leibniz Ann. imp. 3,73. Heinemann Markgr. Gero 164. Or. in Bernburg. — Mit ind. III und dem auffallenden „annuente . . . nostro serenissimo imperatore“. Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 218 (Anm. 3). Heinemann l. c. will die Urk. 962 (Feb. 2 — Mrz. 30) versetzen, was schon wegen des Kanzlers Liudolf, der um die Zeit mit Otto I. in Italien war, unstatthaft ist. Die Urk. ist jedenfalls verdächtig. **549**

* ( „ ) „ für das Gernrodische Kloster zu Frose. Liudolfus canc. ad vic. Wilhelmi archicap. BR. 407, auch Lünig Reichsarch. 18b 98. Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 337. Leibniz Ann. imp. 3,74. Heinemann Markgr. Gero 165. — Mit ind. III und dem verdächtigen „annuente genitore serenissimo imperatore“. Ist corrumpiert. **550**

## 962 ind. V. ann. reg. 1 (bis Mai 26).

*Feb. 13. Rom, mit seinem Vater dem S. Peter in Rom die Schenkungen Pipins und Karls des Groszen bestätigend . . . . Vgl. die heutige Urk. Kaiser Ottos I.

*Juni 9. Soest, „rogatu prolis nostre Ottonis“ in der Urk. Ottos I. für die Einwohner der Villa Horohusen. — Ebendaselbst.

. . . . Nordhausen, schenkt dem Kloster zu Nordhausen Markt-, Zoll- und Münzrecht . . . . Förstemann Gesch. von Nordhausen 17* Ext. — Mit ann. imp. 2. **551**

## 963 ind. VI. ann. reg. 2 (bis Mai 26).

Juli 20. Sollingen (im Sollingerwald bei Uslar, nordwestl. von Göttingen), für das Kloster zu Hilwartshausen. Liudolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap.

## 963 ind. VI.

BR. 408. Or. in Hannover. — Mit ann. imper. Ottonis (maioris) imp. 2, dem Ausstellort: Solage. **552**

Juli 21. Sollingen, für das Kloster S. Maximin bei Trier. Liudolfus canc. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 409, auch Lünig Reichsarch. 16ª 261. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,274. — Mit (ann. imp. Ottonis maioris) imp. 2. **553**

* „ 21. Ingelheim, bestimmt die Rechte und Pflichten der Vogtei über die Angehörigen des Klosters S. Maximin zu Schweierbach. Liudolfus canc. ad vic. Wilhelmi archicap. Hontheim Hist. Trev. 1,300. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 1,319. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,273. Ist wol gleich mit der citierten Urk. in Pertz Arch. der Gesch. 11,438? **554**

* „ 21. Trier, bekundet ein ihm vom Abte Wiker von S. Maximin erzähltes Wunder über die Rettung des Knaben Adelmann und eximirt deszhalb den Geretteten und dessen Nachkommen von der vogteilichen Gerichtsbarkeit. Liudolfus canc. ad vic. Willehelmi archicap. Hontheim Hist. Trev. 1,299. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,275. Vgl. Waitz in Mon. Germ. SS. 4,229 (Anm. 15 Frgt.). **555**

## 964 ind. VII. ann. reg 3 (bis Mai 26).

Juli 27. Dornburg, für die Canoniker des S. Wiebertusstiftes zu Quedlinburg. Liudolfus canc. ad vic. Willehelmi archicap. BR. 410, auch Kettner Ant. Quedl. 19. Mader Ant. Brunsw. 111. Leibniz Ann. imp. 3,147 Frgt. Or. in Berlin. — Der Ausstellort lautet: Tarneburg. **556**

*Nov. 10. (Rom), „coram imp. Ottone filio quoque eius" in der Bulle Papst Leos VIII. für das Kloster Schuttern. — Vgl. oben bei K. Otto I.

* „ 11. „ „praesente Ottone imp. filioque Ottone" in der Bulle Papst Leos VIII. für das Kloster Einsiedeln. — Ebendas.

## 965 ind. VIII. ann. reg. 4 (bis Mai 26).

Mai 23. Ingelheim, für das Kloster S. Remigius zu Reims, den Hof zu Cusel betreffend. Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. BR. 411, auch Marlot Hist. Rem. 1,604. Leibniz Ann. imp. 3,156. — Ohne ind. **557**

Juni 2. Köln, unterzeichnet mit K. Otto I. die Urk. des Bischofs Heraclius von Lüttich über die Stiftung der S. Martinskirche. — Vgl. oben bei Kaiser Otto I.

Juli 8. Magdeburg, als Intervenient für das Kloster S. Moritz zu Magdeburg die Stadt Tuchim betreffend, in der nicht ganz correcten heutigen Urk. Kaiser Ottos I.

Nov. 29. Wallhausen, deszgl. für den (Mark-) Grafen Thietmar. — Ebendas.

## 966 ind. VIIII. ann. reg. 5 (bis Mai 26).

*Jan. 18. Mühlhausen, dem Abte Erchenbald von Fulda (von 997—1011) seine Erbgüter in Kulmnaha, Urbah u. s. w. schenkend. Ego Liutoldus canc. BR. 412, auch Dronke Cod Fuld. 329. — Mit ind. X, ohne ann. reg. Mit dem Titel: imperator. Vielleicht auf Grundlage einer Urk. Kaiser Ottos III. von 997 Juli fabriciert. **558**

„ 24. Maastricht, als Intervenient für das Kloster zu Nivelles in der heutigen Urk. Kaiser Ottos I.

(Feb.) Nimwegen, „petitione equivoci nostri et coimperatoris (sic)" für das Kloster S. Pantaleon in Köln. — Ebendas.

Mrz. 1. Duisburg, als Intervenient für das Kloster zu Essen. — Ebendas.

Apr. 23. Quedlinburg, deszgl. für den Grafen Mamaco. — Ebendas.

## 966 ind. VIIII.

* Aug. 3. . . . . schenkt dem Bischof Hartbert von Chur († 968) den Königshof zu Zizers, Weinberge zu Trimmis und Malans und die Kirche sammt Zehnten zu Obersaxen. Liutolfus canc. ad vic. Brunonis (sic) archicap. Mohr Cod. Rät. 1,88 ex or. — Mit 976, aber ind. VIIII, ann. reg. 6 und dem Titel rex. Dagegen aber mit „interventu coniugis nostre". **559**

## 967 ind. X. ann. reg. 6 (bis Mai 26), imp. 1 (seit Dec. 25).

Oct. 15. Brixen, für den Bischof Rihnpert von Brixen. Liutolfus not. ad vic. Willihelmi archicap. BR. 413, auch Lünig Reichsarch. 17 a146. Sinnacher Beitr. zur Gesch. Säb.-Brixen 1,551. Leibniz Ann. imp. 3,198. Or. in München. — Mit ind. X. **560**

„ 25. Verona, für die Abtei Weissenburg im Elsasz. Ambrosius not. ad vic. Huperti archicap. BR. 414, auch Grandidier Hist. d'Als 1,122 (zu 959 mit ann. reg. 24). Mon. Boic. 31a 202. Zeuss Trad. Wissenb. 317. — Mit ind. X. **561**

„ 27. „ für das Erzbisthum Hamburg . . . . BR. 415, auch Lambecius Or. Hamb. 1,39. Lünig Reichsarch. 4,70 Frgt. 9,431. Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,49. Ehmck Brem. Urkkb. 1,13 Frgt. — Mit ind. X. **562**

„ 29. „ „instituit . . item Otto filius . . gloriosus rex" die Gesetzesbestimmungen über den Zweikampf bei Besitzstreitigkeiten. — Vgl. oben bei Kaiser Otto I.

Nov. 5. Balsemada. als Intervenient für das Kloster S. Zeno zu Verona. — Ebendas.

## 968 ind. XI. ann. reg. 7 (bis Mai 26), imp. 1 (bis Dec. 25).

Jan. 1. (Rom), „Otto maior et minor imp." in der Bulle Papst Johanns XIII. für das Kloster Gandersheim; vgl. oben bei Otto I.

„ 2. „ „assedentibus divis imp." deszgl. für das Kloster S. Maximin. — Ebendas. BR. 416.

„ 2. „ unterfertigt die Bulle Papst Johanns XIII. für das Bisthum Meiszen. — Ebendas.

„ 2. „ deszgl. für das Kloster Hersfeld. — Ebendas.

Feb. 16. Benevent, dem Abte Agilulf von Hersfeld die Privilegien seines Klosters bestätigend. Ambrosius canc. ad vic. Huberti ep. et archicanc. BR. 344. Or. in Cassel. — Mit ind. XI. ann. imp. 1. **563**

Oct. 1 (2). Ravenna, als Intervenient für das Erzstift Magdeburg, die Schenkung des Gutes Bodenhausen betreffend. — Vgl. oben die heutige Urk. K. Otto I.

„ 1 (2). „ deszgl. für dasselbe die Schenkung des Klosters Bibra betreffend. — Ebendas.

„ 3. „ bestätigt demselben das Privileg seines Vaters über die Schenkung des Klosters S. Dionys zu Engern an dasselbe. Liudigerus canc. ad vic. Haddonis archicap. Sagittarius Hist. Magd. (in Boysen Magaz.) 1,145 (ohne alle Daten). Jaffé Dipl. quadr. 16. Leibniz Ann. imp. 3,247 cit. Or. in Berlin. — Mit ind. XI und den Regierungsdaten Ottos I. (ann. reg. 33, imp. 7), aber im Texte: „donaria domni genitoris nostri . . . . imp. aug. Ottonis." **564**

„ 3. „ bestätigt demselben die Schenkung seines Vaters, das Kloster Bibra. Liudigerus canc. ad vic. Haddonis archicap. Orig. Guelf. 4,557 (Nr. 2). Leibniz Ann. imp. 3,248. Jaffé Dipl. quadr. 15. Or. in Berlin. — Mit ind. X und den Regierungsdaten Ottos I. (ann. reg. 33, imp. 7). Or. Guelf. l. c. und Schultes Direc. dipl. 1,91 zweifeln an der Echtheit. **565**

## 968 ind. XI.

Oct. 6. Ravenna, bewilligt mit seinem Vater dem Bischof von Bergamo die Errichtung eines Marktes. Ambrosius canc. ad vic. Uberti ep. et archicanc. — Vgl. die heutige Urk. K. Ottos I.

* ( „ 6). „ bestätigt demselben die Schlöszer und Villen um Bergamo im Umkreise von drei Miglien. Ambrosius canc. vic. Illiberti (sic) archicanc. Lupus Cod. Berg. 2,315. — Mit ann. reg. 8 und im Texte mit „genitorem nostrum dive memorie Ottonem" und „petitione Theophanu coniugis." **566**

* „ 19. Rom, als Intervenient für das Bisthum Meiszen in der heutigen Urk. K. Ottos I.

Nov. 16. Pescara, deszgl. in der Schenkung der fünf Höfe im Elsasz an die Kaiserin Adelheid. — Ebendas.

„ 16. „ deszgl. in der Schenkung des Hofes Steinweiler an die Kaiserin Adelheid. — Ebendas.

## 969 ind. XII. ann. reg. 8 (bis Mai 26), imp. 2 (bis Dec. 25).

Juli 26. Pavia, unterzeichnet die Urk. seines Vaters für das Erzstift Magdeburg. — Vgl. die heutige Urk. K. Ottos I.

Dec. 16. „ als Intervenient für den Bischof Theoderich von Metz. — Ebendas.

## 970 ind. XIII. ann. reg. 9 (bis Mai 26), imp. 3 (bis Dec. 25).

(Jan. 17.) Pavia, als Intervenient für das S. Johanneskloster bei Magdeburg. — Vgl. die heutige Urk. K. Ottos I.

„ 23. „ deszgl. für das Erzstift Magdeburg, die Schenkung des Gutes zu Guddenstein betreffend. — Ebendas.

„ 25. „ deszgl. für dasselbe die Schenkung des Gutes zu Bornstedt betreffend. — Ebendas.

Mrz. 29. Ravenna, deszgl. für das Kloster S. Maximin bei Trier. — Ebendas.

Apr. 11. „ bestätigt der Aebtissin Helmburg zu Hilwartshausen die heutige Schenkung seines Vaters. Liutgerius canc. ad vic. Ruotberti archiepisc. et cap. Vgl. unten Act. imp. Nr. 14. Or. in Hannover. **567**

## 971 ind. XIIII. ann. reg. 10 (bis Mai 26), imp. 4 (bis Dec. 25).

. . . . Ravenna. als Intervenient für den Bischof Folchold von Meiszen in der heutigen Urk. K. Ottos I.

## 972 ind. XV. ann. reg. 11 (bis Mai 26), imp. 5 (bis Dec. 25).

Apr. 14. Rom, für seine Gemalin Theophanu, deren Heiratgut bestimmend. Willisus canc. ad vic. Ruotperti archicap. BR. 418 und 383, auch Lünig Cod. Germ. 1,350. Leuckfeld Ant. Halb. 659. Kluit Hist. Holl. 2,33. Heumann Com. de re dipl. imperatric. 139. Leibniz Ann. imp. 3,292. Or. in Wolfenbüttel. — Mit der Unterfertigung auch Kaiser Ottos I. und dessen (ann. imp. 11). **568**

. . . . „ bestätigt auf Bitten des Gründers, des Bischof Wilgfrids von Verdun, dem Kloster S. Paul von Verdun die freie Abtswahl und die Besitzungen desselben. Willigisus canc. ad vic. Rotberti archicap. (Hugo) Ann. ord. Praem. 2,323 (ohne alle Daten). — Vgl. unten Urk. Ottos III. von 984 Oct. 20. Ob echt? **569**

Mai 25. Ravenna, mit seinem Vater dem Kloster S. Apollinaris in Classe (zu Ravenna) dessen Besitzungen bestätigend. Petrus canc. . . . . BR. 419. Vgl. die heutige Urk. K. Ottos I.

* „ 28. Pavia, als Intervenient für den Bischof Abraham von Freising. — Ebendas.

## 972 ind. XV.

Juli 11. Brescia, für die Abtei Pfeffers. Willigisus canc. ad vic. Rotberti archicap. BR. 420. — Mit ind. XIII, ann. reg. 11, imp. 4. **570**

„ 30. Mailand, anwesend mit seinem Vater im Placitum zu Gunsten der Canoniker von Bergamo . . . BR. 421. Vgl. das heutige Doc. bei K. Otto I.

Aug. 14. S. Gallen, dem Kloster Einsiedeln dessen Besitzungen bestätigend. Willisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 422, auch (Placidus Reymann) Doc. arch. Einsiedl. 2,5. Leibniz Ann. imp. 3,295 Frgt. Wirtemb. Urkkb. 1,218 ex or. — Mit 973 und „patre nostro . . . coimperatore volente." **571**

„ „ für das Kloster S. Gallen. Willisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 424. — Mit 973; das Tagesdatum 15 kal. Sept. wird wol in 19 — 17 kal. Sept. zu emendieren sein. Vgl. Waitz in Ranke Jahrb. 1c 162 (Anm. 3). **572**

„ 17. Reichenau, dem Kloster Einsiedeln die Zollfreiheit in Zürich bestätigend. Willisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 423, auch (Placidus Reymann) Doc. arch. Einsiedl. 2,28. Wyss in den Mitth. der Zürich. Antiq. Gess. 8,34. — Mit 973. **573**

Oct. 18. Nierstein, für das Bisthum Lorch (-Passau). Wiligisus canc. ad vic. Ruotberti archicap. BR. 425. Or. in München. — Mit 973, ind. XV, ann. reg. 13, imp. 6. **574**

## 973 ind. I. ann. reg. 12 (bis Mai 26), imp. 6 (bis Dec. 25).

(Mai 17.) Allstedt, bestätigt dem Erzbischof Adelbert von Magdeburg die Höfe Kalbe und Rosburg. Willisus canc. ad vic. Rotberti archicap. Leibniz Ann. imp. 3,313 (zu Mai 17) und 3,316. Höfer Zeitschr. 2,134. Or. in Magdeburg. — Mit 973, ind. XIIII, ann. imp 7, ohne ann. reg. Das Tagesdatum 16 kal. Juli ist wol in 16 kal. Juni zu emendieren, wie schon Leibniz l. c. vorschlägt. Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2a 117 (Nr. 47) setzt die Urk. irrig zu 974 Juni 18. Ob echt? **575**

„ 28. ( „ ) für das Kloster Corvei. Willigisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 426, auch Lünig Reichsarch. 18a 79. Erhard Cod. Westf. 1,49. — Mit 974, ind. X, ann. reg. 13, imp. 5. Der Ausstellort corrumpiert: Altera. **576**

„ 28. „ für das Bisthum Freising. Willigisus canc. ad vic. Ruodberti archicap. BR. 427, auch Lünig Reichsarch. 17a 217. Mon. Boic. 31a 216. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 1,556. — Mit 974 ind. I reg. 13 imp. 5. Vgl. Mon. Boic. l. c. (Not. a). **577**

Juni 2. Dornburg, für den (Mark-) Grafen Thiemo. Willegisus canc. vic. Rodberti archicap. BR. 428, auch (Otto) Thuringia sac. 728. Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 236. Knaut Ant. pag. Anh. 49 (mit 923). Heinemann Albr. der Bär 424. Or. zu Dessau. — Mit ind. II, ann. reg. 13, imp. 7. **578**

„ 4. Magdeburg, für das Erzstift Magdeburg, die Privilegien desselben über die Stadt Magdeburg u. s. w. betreffend. Willisus canc. ad vic. Rotberti archicap. BR. 429, auch Meibom SS. 2,372. Lünig Reichsarch. 16b 22. Höfer Zeitschr. 2,348. Seibertz Urkkb. für Westf. 1,13. Riedel Nov. Cod. Brandb. 1. Abth. 17,423. Or. in Magdeburg. — Mit ind. XIIII, ann. imp. 7, ohne ann. reg. **579**

„ 5. „ für dasselbe die Schlöszer Pechau, Gumenern, Lotzau u. s. w. betreffend. Willisus canc. ad vic. Rotberti archicap. BR. 430 (Sagittarius l. c. ohne alle Daten). auch Höfer Zeitschr. 2,350. Riedel Nov. Cod. Brand. 1. Abth. 8,99. Or. in Magdeburg. — Mit . . . ind. XIIII, ann. imp. 4, ohne ann. reg. **580**

973 ind. I.

Juni 5. Magdeburg, für dasselbe den Gau Neletici und die Besitzungen desselben in Francien: zu Mainz und im Nah- und Speiergau betreffend. Ouilusius (sic) not. ad vic. Rotberti archicap. BR. 431, auch Sagittarius Hist. duc. Magd. (in Boysen Magaz.) 1,163. Leibniz Ann. imp. 3,315. Hasselbach Cod. Pom. 1,22. Riedel Nov. Cod. Brandb. 1. Abth. 13,311. — Mit ind. XIIII, ann. imp. 7, ohne ann. reg. **581**

„ 5. „ für dasselbe die Besitzungen desselben in Franzien: zu Mainz und im Nah- und Speiergau betreffend. Willegisus not. vic. Rodberti archicap. BR. 477 (zu Juli 7), auch Leibniz Ann. imp. 3,330 Frgt. Or. in Berlin. — Mit 974 ind. XIII, ann. reg. 13, imp. 7 und non. Junii. Ist eine theilweise Wiederholung der vorhergehenden Urkunde. **582**

„ 7? Werla, für das Bisthum Halberstadt. Willegisus canc. v. Roberti archicanc. BR. 432 (bei Ludewig Reliq. 7,485 [zu 984]). Or. in Berlin. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, im 6. **583**

„ 7? Grone, für das Marienkloster zu Gandersheim. Willegisus canc. vic. Rotberti archicap. BR. 442 (zu Juli 9), auch Lünig Reichsarch. 18b 22 (zu Nov. 7). Häberlin Anal. medii aevi 535 (mit 964). Leyser Opusc. 202. Leibniz Ann. imp. 3,316. Or. in Wolfenbüttel doppelt mit einigen Varianten. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. Im Tagesdatum der beiden letzten Urkunden musz ein Fehler unterlaufen sein, vielleicht ist hier 4 idus Junii zu emendieren? Eine Versetzung nach 974, wie Giesebrecht will, ist bei den übrigen genauen Daten der Urk. unstatthaft. **584**

„ 16. Fritzlar, schenkt einer gewiszen Dietrat ein Gut, das ihm der Freigelaszene Warmunt in Mörshausen und Melsungen im Hessengau vermacht hat . . . Pertz Arch. der Gess. 11,470 Ext. Aus Grubers Papieren in der Göttinger Bibl. vgl. unter Acta imp. Nr. 15. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. XIII, imp. 6. **585**

„ (20). Worms, für das Kloster Lorsch. Willigisus canc. ad vic. Rutperti archicap. BR. 433. — Die Daten sind corrumpiert: 975, ann. reg. 13, imp. 5, ohne ind. Ist wol statt 15 richtiger 12 kal. Julii zu lesen? **586**

„ 26. „ für das Erzstift Trier. Willigisus canc. vic. Rotberti archicap. BR. 434, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,294. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. **587**

„ 27. „ für das Kloster Niedermünster bei Regensburg Güter zu Skirilinga, Linthart, Biberpah, Rokkinga im Donaugau betreffend. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. BR. 435, auch Lünig Reichsarch. 18b 174. Or. in München. — Mit 974, aber ann. reg. 13, imp. 6, ohne ind. **588**

„ 27. „ für dasselbe das Gut Beutelhausen betreffend. Willigisus canc. vic. Rotberti archicap. BR. 436. Or. in München. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. **589**

„ 27. „ für S. Maximin bei Trier. Willigisus not. ad vic. Ruotperti archicap. BR. 437, auch Lünig Reichsarch. 16a 263. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,294. — Mit 974, aber ind. I. ann. reg. 13, imp. 6. **590**

„ 27. „ für die Abtei Weissenburg im Elsasz. Willifus (sic) not. ad vic. Rodperti archicap. BR. 438, auch Mon. Boic. 31a 218. Zeuss Trad. Wissenb. 318. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. **591**

„ 27. „ für den Herzog (Heinrich) von Baiern die Städte Bamberg und Aurach betreffend. Willigisus canc. ad vic. Rotberti archicap. BR. 439, auch Ludwig SS. rer. Bamb. 1,275 (ex vita Heinrici imp.). (Wölckern) Singul. Norimb. 193. Schönemann Prakt. Dipl. 1,72. Mon. Germ. SS. 4,794 (ex Adalberti Vita Heinr. imp.). Or. in München. — Mit 975 ind. I, ann. reg. 13, imp. 7. Vgl. Kopp Paläogr. crit. 1,417. **592**

973 ind. I.

Juni 28. Worms, für das Kloster zu Rheinau. Willigisus canc. vic. Ruotperti archicanc. BR. 440. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. **593**

„ (28). „ für das Bisthum Worms. Willisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 441, auch Lünig Reichsarch. 21,1293. — Mit ind. II ann. reg. 13, imp. 5. Die Ziffer 4 oder 3 vor kal. Julii scheint ausgefallen zu sein. Vgl. Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2a 117 (Nr. 17). **594**

„ 30. Trebur, für das Bisthum Freising. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. BR. 476, auch Lünig Reichsarch. 17a 217. Mon. Boic. 31a 220. — Mit 974 ind. II, ann. reg. 13, imp. 6. **595**

Juli 21. Aachen, für das Bisthum Minden. Willigisus ad vic. Rutberti. BR. 443, auch Pistorius SS. (ed. princ. 3),740. Lünig Reichsarch. 17b 103. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. **596**

„ 23. „ für das Nonnenkloster zu Essen. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. BR. 444, auch Lünig Reichsarch. 18b 327. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,71. Funke Gesch. von Essen 251. Or. in Düsseldorf. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 8. **597**

„ 25. „ für das Erzstift Köln . . . . . BR. 446, auch Lünig Reichsarch. 16a 323. Leibniz Ann. imp. 3,318. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,69. — Mit ann. reg. 12, imp. 5. **598**

„ 25. „ für das Kloster zu Peterlingen. Wiligisus canc. vic. Roberti archicap. BR. 447. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. **599**

„ 26. „ für das Erzstift Trier. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. BR. 445, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,295. Or. in Berlin. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. **600**

( „ ) „ für die Abtei Lobbes (zwischen Namur und Mons, südl.). Willigisus canc. ad vic. Ruoperti archicap. BR. 448. **601**

Aug. 22. Trier, für die Abtei Görz (bei Metz). Willigisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 449. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. Das „Ego“ im Titel ist nur Corruption der Copie. **602**

* „ 22. „ bestätigt dem Nonnenkloster Oeren (Horreum) bei Trier dessen genannte Besitzungen wie die Unmittelbarkeit und freie Aebtissinnenwahl. Gunpaldus ad vic. Willigisi capell. (sic). Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,297. Angebliches Or. im Stadtarch. zu Trier. — Mit ann. reg. imperat. Ott. 1 und dem Titel rex. **603**

„ 27. Frankfurt, für das Erzstift Trier. Willigisus canc. vic. Rothberti archicap. BR. 450, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,298. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. **604**

„ 27. „ für das Kloster S. Maximin bei Trier. Willigisus canc. vic. Ruotperti archicap. BR. 451, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,298. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. **605**

„ 27. „ schenkt seinem Getreuen Megingaud mehrere Güter im Nahgau . . . . Ext. aus Böhmers Papieren. **606**

Sept. 11. Erfurt, für das Bisthum Lorch- (Passau). Willigisus not. ad vic. Ruoberti archicap. BR. 480. Leibniz Ann. imp. 3,333 Ext. (zu 974 Dec. 11). Or. in München. Das Tagesdatum ist auf Rasur geschrieben. — Mit 974 ind. XV, ann. imp. 6, aber „dilectus nepos noster Heinricus Baiowariorum dux.“ **607**

„ 18. Botfeld, schenkt dem Nonnenkloster Hilwartshausen Güter in den Gauen Chuningesundra, Einrich und Nahgau. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. Pertz Arch. der Gess. 11,470 Ext. Or. in Hannover. Vgl. unten Acta imp. Nr. 16. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. Wol gleich mit Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2a 118 (Nr. 56). **608**

## 973 ind. I.

Sept. 27. **Magdeburg**, für das Erzstift Hamburg . . . . . BR. 452, auch Lünig Reichsarch. 4,70 Frgt. 9,431 und 16[b] 79 (zu 985). Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,50. Ehmck Brem. Urkkb. 1,14 Frgt. — Mit 974 ind. I, ann. reg. 11, imp. 6. **609**

. . . . ( „ ) bestätigt dem Bisthum Toul dessen Besitzungen. Willigisus canc. vic. Roberti archicap. Benoit Hist. de Toul 19. Défense de l'égl. de Toul 66. — Mit 974, aber ind. I, ann. reg. 13 und dem Ausstellort: Machi. **610**

Oct. 13. **Dornburg**, den Abt Alawic von Pfeffers betreffend. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. BR. 481. — Mit 974, aber ind. II, ann. reg. imp. 6. **611**

„ 22. **Allstedt**, ein Tausch zwischen dem Erzstift Magdeburg und dem Kloster Fulda betreffend. Willisus not. ad vic. Rodberti archicanc. BR. 453, auch Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 237. Lünig Reichsarch. 16[b] 23 und 21[a] 941. Leibniz Ann. imp. 3,324. Dronke Cod. Fuld. 331. Or. doppelt, in Berlin und Fulda. — Mit ind. II ann. reg. 13, imp. 6. **612**

Nov. 23. **Heiligenstadt**, für das Bisthum Freising. Willigisus canc. vic. Ruodberti archicap. BR. 483. Or. in München. — Mit 974 und ann. imp. 7, aber ind. II, ann. reg. 13. **613**

„ (27). **Duisburg**, bestätigt den Nonnen zu Meschede ihre Rechte, besonders die freie Aebtissinnenwahl. Willigisus canc. ad vic. Rodberdi archicap. Seibertz Urkkb. für Westf. 1,15. Or. in Münster. — Mit ind. II, ann. . . 13. Das Tagesdatum 10 kal. Dec. dürfte in 5 kal. Dec. zu emendieren sein. Der Ausstellort: Diospargo. **614**

Dec. 14. **Nimwegen**, für das Nonnenkloster zu Elten. Willigisus canc. ad vic. Roperti archicap. BR. 454, auch Gelenius S. Engelb. 358 (zu 880). Lünig Reichsarch. 18[b] 356 (zu 980) und 19,1170. Teschenmacher Ann. Cliv. 28. Schwartzenberg Charth. van Vriesl 1,61. Binterim und Mooren Erzdioecese Köln 3,58 (mit 980). Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1.70. — Mit ind. II, ann. reg. 13. imp. 12 (statt 7). **615**

( „ ) . . **Maastricht**, bestätigt dem Abte Erwic von Cornelimünster bei Aachen die Wahlfreiheit des Abtes und die Reichsunmittelbarkeit des Klosters. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. Lünig Reichsarch. 18[c] 726. Quix Cod. Aq. 1,61. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,71. — Mit 974 ind. I, ann. reg. 13, imp. 6. Der Ausstellort lautet: Traiecto. **616**

## 974 ind. II. ann. reg. 13 (bis Mai 26), imp. 7 (bis Dec. 25).

Jan. 21. **Bosgrat** (Bongard im Herz. Limburg), für das Kloster S. Bavo in Gent. Willigisus canc. ad vic. Rotberti archicap. BR. 455, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 121. — Mit ann. imp. 4 (statt 7). Vgl. über den Ausstellort die Vermuthungen bei Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2[a] 10 (Anmerk. 4). **617**

Apr. 1. **Quedlinburg**, für das Bisthum Halberstadt, die Münze und den Zoll zu Seligenstadt (Silstedt) betreffend. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. BR. 461, Lünig Reichsarch. 21[b] 36. — Mit ann. imp. 8. **618**

* „ 2. . . . . für das Patriarchat von Grado (südl. von Aquileia). Guigliemus canc. ad vic. Roiberti archieps. atque archicap. BR. 462. — Vgl. Pertz Arch. der Gess. 4,174 und Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2[a] 113. **619**

„ 10. **Quedlinburg**, für das Bisthum Strassburg, die Münze betreffend. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. BR. 464. **620**

„ 10. „ für dasselbe die Zollfreiheit betreffend. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. BR. 465. **621**

974 ind. II.

Apr. 19. Quedlinburg, einen Tausch zwischen dem Bisthum Paderborn und dem Kloster Schildesche betreffend. Willigisus canc. ad vic. Rotberti archicap. BR. 466, auch Erhard Cod. Westf. 1,48. — Mit ann. imp. 6. **622**

„ 19. „ für das Kloster Schildesche, dessen Immunität betreffend. Willigisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 467. — Mit ann. imp. 6. **623**

„ 29. sächs. Mühlhausen, für seine Gemalin, die Kaiserin Theophanu. Willigisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 468, auch Heumann Comm. de re dipl. imperatric. 143. Or. in Wolfenbüttel. — Mit 973, aber ind. II, ann. reg. 13, imp. 7. **624**

Mai 10. Tilleda (am Kyffhäuser), für seine Schwester, die Aebtissin Mathilde von Quedlinburg. Willigisus canc. ad vic. Rodberti. BR. 469, auch Lünig Reichsarch. 18b 185. Kettner Ant. Quedl. 22. Or. in Berlin. **625**

„ 13. Quedlinburg, für das Nonnenkloster S. Servatius zu Quedlinburg. Willigisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 470, auch Lünig Reichsarch. 10b 857. Mader Antiq. Brunsw. 113. Kettner Ant. Quedl. 23. Or. in Berlin. **626**

„ 24. Merseburg, für das Erzstift Magdeburg. Willegisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 471, auch Lünig Reichsarch. 10b 350. Or. in Berlin. — Bei ann. reg. 14 ist das letzte I nachträglich zugesetzt worden. **627**

Juni 11. Grone, für das Kloster zu Gandersheim. Willigisus canc. vic. Rotberti archicap. BR. 473, auch Lünig Reichsarch. 18b 23. Leuckfeld Ant. Gandersh. 104. Or. in Wolfenbüttel. — Mit den Daten 974, ind. II, ann. reg. 14, imp. 7. Vgl. dagegen oben die Orig.-Urk. von 973 Juni 7? Grone. **628**

„ 17. (Pöhlde), schenkt dem Nonnenkloster S. Anastasius (zu Nordhausen) sein Gut Vogelsburg. Willigisus canc. ad vic. Rodberti archicap. Harenberg Hist. Gandersh. 1347. Vgl. Förstemann Gesch. von Nordhausen 18. — Mit ann. imp. 8. **629**

„ 20. Kirchberg, für das S. Petersstift zu Aschaffenburg. Willigisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 474, auch Mai im Archiv des hist. Ver. von Untermainkreis 4b 178. — Der Ausstellort lautet: Chirichberc. **630**

„ 28. Magdeburg, für das Nonnenkloster zu Borghorst. Willigisus canc. vic. Rodberti archicap. BR. 475, auch Niesert Münst. Urkks. 2,23. Erhard Cod. Westf. 1,49. — Blosz mit 974. **631**

Aug. 13. Memleben, macht den Hörigen Burgulach frei. Willigisus canc. vic. [Rotber]ti archicap. Höfer Zeitschr. 1,151. Leibniz Ann. imp. 3,311 Frgt. Or. in Magdeburg. — Mit ann. reg. 13. **632**

„ 19. Erwitte, für die Abtei Werden (an der Ruhr). Willigisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 478, auch Lünig Reichsarch. 18a 694. Niesert Münst. Urkks. 2,97. Leibniz Ann. imp 3,332 Frgt. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,72. Or. in Düsseldorf. **633**

„ 30? Frose, schenkt dem Bisthum Merseburg die Stadt Zwenkau. Willigisus canc. vic. Rotberti archicap. Höfer Zeitschr. 1,153. Or. im Domstiftsarch. zu Merseburg. — Mit ann. reg. 4 (statt [X]IIII). **634**

„ 30? Allstedt, für dasselbe den Wildbann zwischen Saale und Mulde betreffend. Willigisus canc. vic. Rotperti archicap. BR. 479, auch Wideburg Antiq. Marggr. Mis. 2,148. Or. im Domstiftsarch. zu Merseburg. — Mit ann. reg. 13. Im Tagesdatum beider Urk. musz ein Schreibfehler unterlaufen sein. **635**

. . . . Erfurt, für den Bischof Notker von Lüttich. Willigisus canc. vic. Rotberti archicap. BR. 492, auch Lünig Reichsarch. 17a 490. — Mit 994, aber ind. II, ann. reg. 14, imp. 7. **636**

## 974 ind. II.

Nov. 2. Dornburg, für den Schenk Liwo. Willigisus canc. vic. Rotberti archicap. BR. 482. Or. in Berlin. — Mit 974 ind. III, ann. reg. 14, imp. 8. Solchen bestimmten Originaldaten gegenüber ist eine Versetzung der Urk. nach 973, wie Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2a 117 (Nr. 31) will, unstatthaft. **637**

## 975 ind. III, ann. reg. 14 (bis Mai 26), imp. 8 (bis Dec. 25).

Jan. 6. Werla, für das Erzstift Magdeburg, den Besitz der Abtei Weissenburg in Elsasz betreffend. Ouilligisus canc. ad vic. Rodberti archicap. BR. 485. Or. in Berlin (in kürzerer Faszung). — Mit ann. reg. 15. Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2a 113 zweifelt an der Echtheit. **638**

„ 6. „ deszgleichen für dasselbe (in ausführlicherer, verdächtiger Faszung). Willigisus canc. ad vic. Rotberti archicap. BR. 484. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 15. Vgl. Giesebrecht l. c. **639**

* . . . . Aachen, bestätigt der Abtei S. Martin zu Trier deren Rechte und Besitzungen. Gunterius not. vic. Rotberti archiep. († Jan. 13) summique canc. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,715. — Mit epact. 17, conc. 4, ann. imp. 7, ohne ann. reg. und mit dem Titel: Romanorum imp. **640**

„ 25. Dortmund, für den Erzbischof Willigis von Mainz. Folgmarus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 456, auch Lünig Reichsarch. 16a 15 (zu 942) Or. in München. — Mit 974, ind. II, ann. reg. 13, imp. 7. **641**

Feb. 16. Nimwegen, für das Bisthum Minden. Folgmarus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 457, auch Lünig Reichsarch. 17b 103. Leibniz Ann. imp. 3,329 Frgt. Pistorius SS. (ed. princ. 3),738. — Mit 974 ind. II, ann. imp. 7. **642**

* „ 23. Orvieto (nördl. von Viterbo), schenkt dem Getreuen Ludwig Monaldesci wegen geleisteter Dienste Bagnarea (Balneum regium, nördl. von Viterbo) . . . . Ceccarelli Dell' hist. di casa Monaldesca 11. — Mit ann. imp. 7, dem Titel „Otto secundus“ und Zeugen: Ebradus princeps de Engern, Lutolfus princeps Brunsw., Lambertus marchio de Withyn u. s. w. Der Ausstellort: apud urbem veterem. **643**

Mrz. 3. Nimwegen, für die Abtei Stablo. Folcmarus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 458. Or. in Düsseldorf. — Mit 974 ind. II, ann. reg. 7. **644**

„ 11. „ für S. Peterstift zu Aschaffenburg. Folcmarus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 459, auch Mai im Arch. des hist. Ver. für Untermainkreis 4b 178. — Mit 974 ind. II, ann. imp. 7. **645**

„ 18. Bonn (am Rhein), für das Bisthum Toul. Folcmarus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 460, auch Defense de l'église de Toul 8. (Belhomme) Hist. Mediani in monte Vosag. monast. 199. (Hugo) Sac. antiq. monumt. 1,193 Ext. — Mit 974 ind. II, ann. imp. 7. Der Ausstellort: in civitate Bunna iuxta Rhenum. **646**

* Apr. 6. Montefiascone (nördl. von Viterbo), bestätigt dem Grafen Udo Pepoli dessen Privilegien . . . . . . Ex cod. bibl. Magliabecch. zu Florenz, nach Bethmann. **647**

„ 25. Boppart (südl. von Coblenz), für den Bischof Liudolf von Osnabrück. Folgmarus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 486 (Möser Osnabr. Gesch. ed. Abeken 4,28), auch Schaukegl Spic. dipl. ex agro Bill. 319. — Mit ind. II, ann. reg. 7. Der Ausstellort: Bogbardon. **648**

Mai 24. Frankfurt, für einen gewiszen Otbrecht. Folgmarus canc. vic. Willigisi archieps. BR. 487 (Böhmer Cod. Moeno-Francof. 1,7). Or. im Stadtarch. zu Frankfurt. — Mit ind. II, ann. imp. 7. **649**

975 ind. III.

Mai 27. Fulda, bestätigt der Abtei Fulda deren Freiheiten. Folcmarus vice Willigisi archicap. BR. 488, auch Dronke Cod. Fuld. 332. Schannat Vindic. dipl. Taf. 9 facs. Or. in Fulda. — Mit ind. II, ann. imp. 7. **650**

„ 27. „ derselben schenkend, was er in der Stadt Schletheim in Thüringen besitzt. Ego Folcmarus canc. BR. 526, auch Dronke Cod. Fuld. 334. — Blosz mit ind. II. **651**

Juni 3. Weimar, für dieselbe die Schenkung der Matrone Wendilgart betreffend. Ego Folcmarus canc. BR. 489, auch Dronke Cod. Fuld. 332. — Blosz mit ind. III. **652**

„ 6. Erfurt, dem Bisthum Utrecht schenkend, was demselben in der Villa Amuda noch gefehlt hat. Folcmarus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 490, auch Dodt van Flensburg Arch. van Utr. 3,105. **653**

„ 6. „ demselben die Schenkung seines Vaters betreffs der Villa Amuda, sammt Fischerei in Almere (Zuidersee) und die Münze zu Utrecht bestätigend. Folcmarus canc. ad vic. Willigisus archicap. BR. 491. — Mit ann. reg. 14, imp. 7. **654**

„ 6. „ bestätigt demselben insbesondere die Münze zu Utrecht. Folcmarus canc. ad vic. Willigisi archicap. Dodt van Flensburg Arch. van Utr. 3,104. Leibniz Ann. imp. 3,353. — Mit ann. reg. 14. **655**

„ . . „ erneuert dem Bischof Piligrim von Passau die Schenkung der Abtei Kremsmünster. Poppo canc. ad vic. Willigisi archicap. Mon. Boic. 31ª 223. (Hagen) Urkkb. von Kremsmünst. 26. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,61. — Mit ann. reg. 14. Im Tagesdatum 3 id. Jun. liegt ein Fehler, vielleicht musz 8—7 id. Jun. emendiert werden? **656**

„ 8? Dornburg, für seine Mutter, die Kaiserin Adelheid. Folcmarus canc. vic. Willigisi archicanc. BR. 472. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 14, imp. 6. Scheint ein Fehler im Tagesdatum zu sein; vielleicht ist 6 id. Jul. zu lesen? **657**

„ 11. Memleben, für die Wittwe Imma. Volcmarus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 493, gedr. Eichhorn Beitr. zur ält. Gesch. Kärnth. 1,161. (Hormayr) Arch. für Süddeusch. 2,221. Kopp Facs.-Samml. im k. k. Institut für österr. Gesch.-Forsch. in Wien, ein Facs.-Exemplar mit Siegelabb. — Mit ann. reg. 14. **658**

„ 21. Allstedt, bestätigt aufs neue dem Bischof Piligrim von Passau die Schenkung der Abtei Kremsmünster. Poppo canc. ad vic. Willigisi archicap. Mon. Boic. 31ª 225. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,62. — Mit 974, ann. reg. 13, imp. 7, aber ind. III und interventu Willigisi archieps. Vgl. Mon. Boic. l. c. (Note d). **659**

„ 26. Magdeburg, für die Magdeburger Kaufleute. Folgmarus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 494 (Bondam l. c. zu 972). Leibniz Ann. imp. 3,305 (ohne Dat. zu 973). Or. in Berlin. **660**

„ 26. „ nimmt den Bischof Bruno von Verden in seinen Schutz. Folgmarus canc. ad vic. Willigisi archicap. Or. in Hannover; vgl. unten Acta imp. Nr. 17. — Mit 976 ind. IIII. **661**

„ 28. „ für das von Tancmarsfelde (im Harz) nach Nienburg (nördl. von Bernburg) verlegte Kloster. Folcmarus canc. vic. Willegisi archicanc. BR. 495, auch Leuckfeld Ant. Halberst. 661. Knaut Ant. pag. Anhalt. 33. Leibniz Ann. imp. 3,354. Or. im Germ. Museum zu Nürnberg. **662**

Juli 15. Sommeringen (zwischen Wolfenbüttel und Halberstadt), schenkt dem S. Johanneskloster bei Magdeburg das Dorf Liubatici im Mrozinigau. Folcmarus not. vic. Willigisi archicap. Höfer Zeitschr. 1,511. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 14. Mit dem Ausstellort: Sumeringe. **663**

## 975 ind. III.

Aug. 9. **Balgstädt**, für die Aebtissin Mathilde von Quedlinburg. Folgmarus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 496. Or. in Berlin. — Mit den richtigen Daten 975 ind. III, ann. 15, imp. 8 und dem Ausstellort: Balgestete. **664**

„ 29. **Botfeld**, für das S. Peterstift in Aschaffenburg. Folcmarus canc. vice Willigisi archicap. BR. 497, auch Mai im Arch. des hist. Ver. von Untermainkr. 4b 179. **665**

Sept. 9. **Allstedt**, für das Erzstift Magdeburg. Folgmarus canc. vice Willigisi archicap. BR. 498, auch Hasselbach Cod. Pom. 1,23. Riedel Nov. Cod. Brandb. 1. Abth. 13,312. Mecklenb. Urkkb. 1,21. **666**

Nov. 3. **Pöhlde**, für das Kloster zu Gandersheim . . . . . BR. 499, auch Lünig Reichsarch. 18b 24. — Mit ind. IIII, alle Daten genau, allein die Kanzleiunterfertigung, von der die Entscheidung abhängt, fehlt bei allen Abdrücken. Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2a 118 (Nr. 78) gibt ohne Quellenangabe: „Folcmar canc.“ an. **667**

„ 24. **Memleben**, nimmt den Bischof Andreas von Lodi in seinen Schutz. Folgmarus canc. ad vic. Willigisi archicap. (sic). Zacharia Laud. eps. series 121. — Mit ind. IIII. **668**

Dec. 26. **Erstein**, für die Abtei Einsiedeln, Güter in Rhätien betreffend. Folginatus (sic) canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 500, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Eins. 2,6. — Mit 975 ind. IIII, ann. imp. 8. **669**

„ 27. „ für die Abtei Schuttern. Folcmarus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 502, auch Marian Aust. sac. 2,411 (in veränderter Faszung). — Mit 975 ind. III, ann. imp. 8 (7). Vgl. Dümgé Reg. Bad. S. 9. Würdtwein l. c. mit Dec. 30. Schannat Vind. lit. 1,19 liest als Ausstellort: Eschewe. **670**

„ 28. „ für die Abtei Einsiedeln, die Abtswahl betreffend. Folgimatus (sic) canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 501, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Eins. 2,30. — Mit 975 ind. IIII, ann. imp. 8. **671**

## 976 ind. IIII, ann. reg. 15 (bis Mai 26), imp. 9 (bis Dec. 25).

Jan. . . **Erstein**, für das Hochstift Chur. Folgmarus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 503, auch Mohr Cod. Rät. 1,93 ex or. Wirtemb. Urkkb. 1,220 ex or. — Mit ind. IIII (Wirtb. Urk. l. c. VIIII). Eine Cop. sec. XVII hat: 6 non. Jan. **672**

„ 21. **Trebur**, schenkt seinem Getreuen Giso Land und Leute in den Grafschaften der Grafen Zeicolf im Speier- und Wormsgau. Folcmarus canc. vic. Willigisi archicap. Mon. Boic. 31a 222. — Mit 975 ind. V, ann. imp. 8, ohne ann. reg. **673**

Feb. 28. **Geltersheim** (westl. von Schweinfurt), für das S. Peterssftift in Aschaffenburg. Folgmarus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 506, auch Mai im Arch. des hist. Ver. von Untermainkr. 4b 181. — Mit ann. imp. 8. Das Jahr 976 war Schaltjahr. Der Ausstellort: Kelteresheim. **674**

Juni 8. **Ingelheim**, für die Canoniker von Strassburg. Folcmarus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 507, auch Schöpflin Als. dipl. 1,126 (mit 974). — Mit ann. reg. 15, imp. 8. **675**

„ 30. **Greisdorf** (an der Baunach, nördl. von Bamberg), für den Grafen Bernard de Rovescalla, den Gründer des Trinitatisstiftes zu Pavia . . . . . Robolini Not. app. alla stor. della sua patr. (Pav.) 2,244 cit. aus dem Arch. S. Trinit. zu Pavia. — Mit ann. reg. 15, imp. 8 und dem Ausstellort: Greifesdorf in orientali Francia. Datum und Ausstellort nach Pertz Mittheilung. **676**

Juli 4. (**Bamberg**), bestätigt dem Kloster Disentis die freie Abtwahl . . . . . Mohr Cod. Rät. 1,95. Mabillon Ann. Ord. Bened. (ed. Lucc.) 3,595 Ext.

976 ind. IIII.

— Mit ann. reg. 15, imp. 8 und dem Titel: Romanorum rex. Vgl. Giesebrecht Kaiserg. (1. Aufl.) 1,758. Ist jedenfalls corrumpiert. **677**

Juli 5. Forchheim (südl. von Bamberg), für das Bisthum Wirzburg. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 508, auch Oesterreicher Neust. Beitr. zur Gesch. 2, Seite V (mit nono Julii). Or. in München. — Mit ann. reg. 17 und dem Ausstellort: Vorcheim. **678**

„ 21. Regensburg, für das Kloster zu Metten (östl. von Straubing an der Donau). Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 509. Or. in München. — Mit ann. reg. 15. **679**

„ 21. „ für das Erzstift Salzburg. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 510. Or. in München. — Mit ann. reg. 15. **680**

„ 22. „ bestätigt dem Hochstift Passau dessen Rechte und Freiheiten. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 511, auch Lünig Reichsarch. 17ª 765. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,63. Or. in München. — Mit ann. reg. 15. **681**

„ 22. „ für dasselbe die Schenkung einer Marienabtei bei Passau sammt Walahunesdorf betreffend. Egbertus canc. ad vic. Willigisus archicap. BR. 512, auch Hansiz Germ. sac. 1,217 (mit Juli 31). Lünig Reichsarch. 17ª 764 (mit Juli 31). Or. in München. — Mit ann. reg. 15 und „precibus Ottonis ducis Baiowariorum.“ **682**

( „ ) „ macht demselben die nämliche Schenkung, aber ohne Walahunesdorf. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. Hund Metr. Salisb. (ed. Monac.) 1,361. Hansiz Germ. sac. 1,219 (mit 976). Lünig Reichsarch. 17ª 768. Mon. Boic. 31ª 228 (vgl. Anm. daselbst). — Blosz mit 980, offenbar corrumpiertes Concept. **683**

„ 22. „ für dasselbe die Schenkung des Stadtzolles betreffend. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 513, auch Hansiz Germ. sac. 1,218 (mit Juli 31) Lünig Reichsarch. 17ª 764 (mit Juli 31). Leibniz Ann. imp. 3,364. Or. in München. — Mit ann. reg. 15. **684**

( „ ) „ befreit die Bewohner von Passau von jedem Fluszzoll im ganzen Reiche. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. Mon. Boic. 31ª 227. — Blosz mit 980. Vgl. Mon. Boic. l. c. (Note 6). **685**

*Aug. 1. Grone, schenkt dem Bischof Hugo von Zeitz (Naumburg) die Städte Zeitz und Altenburg und mehrere Ortschaften in den Gauen Plisni, Puonzowa, Ducharin und Weta. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archieps. Lepsius Gesch. der Bisch. von Naumbg. 173. Angebliches Or. im Domstiftsarch. zu Naumburg. — Mit 986 ind. VI, ann. secundi Ottonis regnantis in deciomo (sic, für undecimo) und obiger Kanzlei. **686**

Sept. 16. Kirchberg, für das Erzstift Magdeburg. Egbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 514, auch Schaukegl Spic. dipl. ex agr. Bill. 321. Leibniz Ann. imp. 3,366, (irrig zu Sept. 1 cit.) Or. in Berlin. — Mit ind. IIII, ann. reg. 15, imp. 8. **687**

„ 29. Frose, stattet Biletrud der Wittwe des Herzogs Berchtold (des Arnulfingers) Güter im Suanefeld-, Nord- und Sulzgau zurück. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. Mon. Boic. 31ª 230. — Mit ind. IIII, ann. reg. 15. **688**

Nov. 7. Erwitte, für das Nonnenkloster Herzebrock (südwestl. von Bielefeld). Egbertus canc. . . . . BR. 515 (Möser Osnab. Gesch. ed. Abeken 4,29), auch Niesert Münst. Urkks. 2,33. Erhard Cod. Westf. 1,50. — Mit ind. IIII, ann. reg. 15. **698**

„ 15. Duisburg, für das Hochstift Worms. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 516, auch Wirtemb. Urkkb. 1,221. — Mit ind. IIII, ann. reg. 15, imp, 8. **690**

977 ind. V, ann. reg. 16 (bis Mai 26), imp. 10 (bis Dec. 25).

Jan. 18. Bruchsal, schenkt der Abtei SS. Bavo und Peter in Gent Güter in Scheldegau, in Bevelandagau, in Walcheren und Borsela. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. Kluit Hist. com. Holl. 2ª 40 (mit ann. imp. 9). S. Genois Droits primitifs 1,465 Ext. Vgl. Miraeus Op. 1,50 (Not. 2). — Mit 976, ind. IIII, ann. reg. 15, aber mit obiger Kanzlei. **691**

„ 19. „ für dieselbe Schenkungen im Brabantgau betreffend. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 504, auch Kluit Hist. com. Holl. 2ª 45 (mit ann. imp. 9). Miraeus Not. eccl. Belg. 123. Vgl. auch Miraeus Op. 1,50 (Not. 2). — Mit 976, ind. IIII, ann. reg. 15. **692**

Feb. 9. Ingelheim, über die Rechte des Vogtes von S. Peterstift in Aschaffenburg. Eckbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 505. — Mit 976, ind. IIII, ann. reg. 15, imp. 9, dem Titel Romanorum imper., aber obiger Kanzlei. **693**

„ 28. . . . . bestätigt der Abtei S. Bavo in Gent die Schenkung der Villa Dulciacum im Haginaogau und der Villa Crumbrigga im Brabantgau. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. Kluit Hist. com. Holl. 2ª 49. — Mit ann. imp. 9. **694**

Mrz. 19. Utrecht, für den Bischof Milo von Minden. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 517, auch Pistorius SS. (ed. princ. 3),738. Lünig Reichsarch. 17ᵇ 104. Vgl. Leibniz Ann. imp. 3,362 (zu 976 mit dem Ausstellort: Tilleda). — Mit 976 ind. III, aber ann. reg. 16, imp. 10 und dem Ausstellort: Threke. **695**

( „ „ ) bestätigt dem Hochstift zu Mainz den Besitz von Ober-Lahnstein und Bischofsheim. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archiep. Guden Cod. dipl. 1,358. Kremer Or. Nass. 2,81. — Ohne alle Daten, aber mit obiger Kanzlei und im Texte „Traiectum nobis est (preceptum reg. Ludovici) allatum“ und dem Titel „Romanorum imp.“ Ist wol gleich mit Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2ª 119 (Nr. 103). **696**

„ 23. Nimwegen, bestätigt dem Kloster S. Bavo zu Gent die Zollfreiheit im Reiche. Egbertus canc. vic. Willigisi archicap. Van Lockeren Hist. de l'abbaye de S. Bav. à Gand. 1,194. **697**

* Apr. 2. „ für die Abtei zu Bobbio . . . canc. ad vic. Uberti episc. et canc. BR. 518, auch Muratori Ant. Est. 1,198. Mon. Patr. Chart. 1,252. — Mit ann. imp. 9 (bei Ughelli l. c. 11) und mit: testes huius rei sunt: Willigisus Mog. archieps. u. s. w. Vgl. Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2ª 113. **698**

„ 6. Mainz, spricht den leibeigenen Kleriker Reginbrat auf Verwendung des Herzogs Heinrich von Kärnthen frei. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. Kunstmann in Oberbaier. Arch. 1,377. — Mit 976, ind. IIII, aber ann. reg. 16. imp 10. **699**

„ 12. Ingelheim, für die S. Salvatorskirche zu Frankfurt am Main das Privileg König Ludwigs des Jüngern und der Holzrecht im Reichsforste Dreieich betreffend. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 519 (Böhmer Cod. Moeno-Francof. 1,8). Buri Dreieich. Urkkb. 62. Or. in Frankfurt. — Mit ind. IIII. **700**

„ 12. „ bestätigt derselben das Gleiche mit einiger Erweiterung hinsichtlich der Güter zu Vechenheim, dreier Hufen zu Frankfurt und der Nona und Decima in Frankfurt und im Reichsforste Dreieich. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. Buri Dreieich. Urkkb. 63 (mit 970). Böhmer Cod. Moeno-Francof. 1,6 (in der Anm. mit 974, ann. reg. 13). Or. in Frankfurt, unzweifelhaft echt. — Mit 977 ind. IIII, ann. reg. 16. **701**

977 ind. V.

Apr. 12. **Ingelheim**, für die Stiftskirche zu Gerresheim (östl. von Düsseldorf). Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 520, auch Ledebur Arch. für Geschtk. des Preuss. Staats 5,302. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,73. Or in Düsseldorf. — Mit 976, ind. IIII, aber ann. reg. 16, imp. 10. **702**

„ 17. „ bestätigt dem Patriarchen von Aquileia den Ort Isola in Istrien. Petrus canc. ad vic. Uberti episc. et archicanc. Ughelli It. sac. 5,46. Rubeis Mon. Aquil. 478 Frgt. Liruti Not. de Friuoli 3,273 cit. — Mit 976, aber ind. V, ann. reg. 16, imp. 10. **703**

„ 27. **Brumpt**, der Abtei Murbach (südwestl. von Colmar) deren Rechte bestätigend. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 521, auch Lünig Reichsarch. 19,961. Heumann Comm. de re dipl. imperatric. 121. — Mit 976, aber ind. V, ann. reg. 16, imp. 10. Mit dem Ausstellort: Beramatae. **704**

• . . . . „ für dieselbe die Schenkung der Kaiserin Adelheid betreffend. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 522, auch Lünig Reichsarch. 19,962. Eccard Or. famil. Habsb. 122. Heumann Comm. de re dipl. imperatr. 121. — Mit dem Titel: „Ego Otto.“ Die Schrift des Facs. gehört dem XII. Jahrhundert an. **705**

Mai 10. **Thionville** (nördl. von Metz), für das Kloster S. Paul zu Verdun . . . BR. 523. — Mit ann. imp. 9. **706**

„ 10. „ bestätigt der Abtei S. Arnulf zu Metz die Schenkung eines gewiszen Gisleberts . . . Bouquet SS. rer. Gall. 9,382 (Anm. b) Ext. **707**

„ 11. „ für die S. Peterabtei zu Metz. Egbertus canc. ad vic. Willegisi archicap. BR. 524; vgl. Bouquet SS. rer. Gall. 9,386 (Anm. a). — Mit ind. VI. **708**

„ 21. **Fulda**, für das fuldaische Kloster Rasdorf (nordöstl. von Fulda), die Schenkung einer gewiszen Willa bestätigend auf Bitten seines Kanzlers, des Rasdorfer Probstes Egberts. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 525, auch Dronke Cod. Fuld. 333. — Irrthümlich steht abbas Bobbo statt Werner. Ob echt? **709**

Juli 30. **Magdeburg**, für das Hochstift Merseburg, die Schenkung des Hofes Presniza betreffend. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 527, auch Lünig Reichsarch. 17b 100. Leibniz Ann. imp. 3,372 Frgt. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 16. **710**

„ 30. „ schenkt demselben die Orte Maggenrod und Ahtenfeld. Egbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. Höfer Zeitschr. 1,154 beszer 2,569. Or. in Magdeburg. — Mit 976, ann. reg. 16. **711**

Sept. 8. vor **Passau**, schenkt dem Bisthum Säben [-Brixen] den Hof Ribniza in der Provinz Kärnthen. Gerbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. Resch Ann. Sab. 3,632. (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1819, 608 Frgt. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,119. Or. im Innsbrucker Statthaltereiarch. — Mit 978, ind. VI. Das Or. hat „6 id. Seb.“ und „in campo Patavii.“ **712**

„ 20. „ verleiht dem Kloster Michaelbeuern (bei Laufen, nördl. von Salzburg) den Ort Beuern. Gerbertus canc. ad vic. Wilfi (sic) archicap. (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1826, 815. Filz Gesch. von Michaelbeuern 2,743. — Mit 978, ind. VI, ann. reg. 18. **713**

Oct. 1. **Passau**, für das Erzstift Salzburg. Gerbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 535. Or. in Wien. — Mit 978, ind. VI, ann. reg. 14 (statt 17). **714**

„ 5. **Etterzhausen** (unmittelbar bei Regensburg westl.), für das Bisthum Passau, die Schenkung der Ensburg im Traungau betreffend. Gerbertus

977 ind. V.

canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 528, auch Urkkb. des Landes ob der Enns 2,66. Erben Reg. Boh. 1,32 Frgt. Or. in München. — Mit ind. VI. Der Ausstellort: Eidrateshusa. **715**

Oct. 5. Regensburg, macht demselben die nämliche Schenkung in anderer Textierung. Gerpertus canc. ad vic. Willigisi archicap. Hansiz Germ. sac. 1,223 Frgt. Mon. Boic. 31a 232. Urkkb. des Land. ob der Enns 2,65. Leibniz Ann. imp. 3,363 Frgt. — Mit ind. VI und ohne ann. imp. Ist wol nur Concept; vgl. Mon. Boic. l. c. (Note d). **716**

„ 5 „ nimmt die bischöfliche Kirche zu Como in seinen Schutz. Edelbertus (sic, statt Gerbertus) canc. vice Uberti episc. et archicanc. Tatti Ann. di Como 2,813 (mit Egbertus canc.). Ughelli It. sac. 5,277 (zu 988 mit id. II). — Mit 978, ind. VI, ann. imp. 5 (statt 10), ohne ann. reg. **717**

„ 20. Allstedt, schenkt dem Kloster S. Johann bei Magdeburg ein Gut in Dutontorp im Nordthüringergau. Gerbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. Höfer Zeitschr. 1,514. Or. in Berlin. — Mit 978, ind. 6. **718**

„ 29. Lingen (an der Ems, nordwestl. von Osnabrück), für einen gewiszen Herigisus. Vildiboldus (st. Hildiboldus) canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 529 (Möser Osnab. Gesch. ed. Abeken 4,29). — Mit ind. V. **719**

Nov. 22. (Nimwegen), nimmt den Bischof Peter von Pavia in seinen Schutz. Ezbenus (sic, statt Gerbertus) vicecanc. vice domni Abertys (Uberti) archicanc. Mon. Patr. Chart. 2,49 (mit dem Ausstellort: Inmagna). Robolini Not. app. alla stor. della sua patr. (Pav.) 2,247 (mit: Lucmago, ann. imp. 4 und dem Titel „Rom. rex et imp.“). — Mit ind. V, ann, imp. 9. Der Ausstellort lautete offenbar: Niumaga. **720**

978 ind. VI, ann. reg. 17 (bis Mai 26), imp. 11 (bis Dec. 25).

Mrz. 8. Sommeringen, schenkt einer gewiszen Himmo Güter in Salabechi. Hildiboldus canc. ad vic. Willigisi archicap. Kettner Ant. Quedl. 21 (zu 968). Lünig Reichsarch. 18b 184 (zu 968). Erath Cod. Quedl. 18. Höfer Zeitschr. 1,515. Or. in Berlin. — Mit 979 ann. reg. 18, aber ind. VI und ann. imp. 11. Böhmer hat irrig den Inhalt dieser Urk. mit den Daten der Urk. von 978 Jul. 14 verbunden. **721**

„ 17. „ schenkt seiner Gemalin, der Kaiserin Theophanu, die Villa Pöhlde. Hildebaldus canc. ad vic. Willigisi archiep. Leibniz SS. rer. Brunsw. 2,376 Frgt. Leibniz Ann. imp. 3,379 cit. Vgl. unten Acta imp. Nr. 18. — Mit ann. reg. 18. **722**

„ 25. Magdeburg, schenkt den Nonnen zu Meschede den Hof zu Folkgedinghausen in Angerongau. Hildebaldus canc. ad vic. Willigisi archicap. Seibertz Urkkb. für Westf. 1,16. Or. in Münster. — Mit ann. reg. 18. **723**

Apr. 11. „ für den Abt Johann des Klosters ad coelum aureum in Pavia. Gerbertus canc. ad vic. Huberti episc. et archicanc. Robolini Not. app. alla stor. della sua patr. (Pav.) 2,227 (Anm. 1 cit.). — Mit ann. reg. 18. **724**

„ 17. Allstedt, für das Kloster zu Nienburg. Hildibaldus archicap. (sic) vic. Willigisi archicap. BR. 530, auch Eccard Hist. gen. princ. Sax. 144. Knaut Antiq. pag. Anhalt. 25. — Mit ann. reg. 18. **725**

„ 17. „ für den Bischof Guido von Acqui (südl. von Alessandria). Gerbertus canc. ad vic. Huberti archicanc. BR. 531. — Mit ann. reg. 18 und dem Ausstellort: in corte . . Attesech. **726**

„ 18. „ für den Bischaf Udalrich von Cremona. Ego Gerbertus canc. ad vic. Huberti archicanc. BR. 532. — Mit ind. VII, ann. reg. 18. **727**

978 ind. VI.

Mai 10. Grone, einen Gütertausch des Erzstiftes Magdeburg betreffend. Hildebaldus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 533, auch Höfer Zeitschr. 2,352. Leibniz Ann. imp. 3,381. Or. in Magdeburg. — Mit ann. reg. 15, imp. 10. **728**

*( „ 13). Magdeburg, bestätigt der Stadt Magdeburg das Weichbild-Recht, Stadt-Ambt u. s. w. . . . . Leuber Disquis. stap. Sax. 343. Goldast Const. imp. 1,225. Lünig Reichsarch. 14ᵇ 653 (deutsch). — Mit 978, Montag vor Pfingsten; mit „Wir Otto . . . Römischer kunig". Rohe Fälschung aus dem Ende des XV Jahrhunderts. **729**

„ 17. Sollingen, bestätigt dem Bisthum Säben (-Brixen) dessen Rechte. Hildibaldus canc. ad vic. Willigisi archicap. Resch Ann. Sab. 3,625. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,117. Or. in Wien. — Mit 977, ind. V, ann. reg. 16, imp. 10 und dem Ausstellort: „Saxonia in loco qui dicitur Solega. **730**

Juli 14. Dortmund, schenkt einer Edlen, Namens Gerbirin, Ländereien im Schwabengau, aus der Erbschaft des Markgrafen Thietmar. Hildiboldus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 534, auch Höfer Zeitschr. 1,513. Or. in Berlin. — Vgl. oben die Bemerk. zur Urk. von 978 Mrz. 8. **731**

979 ind. VII, ann. reg. 18 (bis Mai 26), imp. 12 (bis Dec. 25).

Jan. 15. Erstein, für das Kloster Maria-Einsiedeln, Güter in Grabs betreffend. Hildeboldus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 538, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsiedl. 2,7. Mohr Cod. Rät. 1,96 Ext. — Mit ann. reg. 19. **732**

„ 15. „ für dasselbe einen Gütertausch mit einem gewiszen Eberhard betreffend. Hildeboldus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 539, auch Eccard Or. fam. Habsb. 239. (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsiedl. 2,8. — Mit ann. reg. 19. **733**

Feb. 8. Frankfurt, für den Bischof Hildebold von Worms, seinen Kanzler. Hildeboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 540 (Böhmer Cod. Moeno-Francof. 1,10). — Mit ind. VI, ann. reg. 17. **734**

Mrz. 3. Dornburg, für das Kloster zu Nienburg. Hildeboldus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 541, auch Eccard Hist. gen. princ. Sax. 147. Knaut Ant. pag. Anh. 26. Leibniz Ann. imp. 3,380 (mit Mrz. 5). Jaffé Dipl. quadr. 18. Or. in der Universitätbibl. zu Berlin. — Mit ind. V. **735**

„ 19. Treben (zwischen Merseburg und Weissenfels), schenkt dem aus Italien zurückgekehrten Bischof Giselher von Merseburg die Villa Beisingen. Hildibaldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. Eccard Hist. gen. princ. Sax. 146. Leibniz Ann. imp. 3,379. Jaffé Dipl. quadr. 19. Or. in Berlin. — Mit ind. X, ann. reg. 21, imp. 11. Mit der Ortsbestimmung im Texte: ad locum Trebuni ultra Salam fluvium. Vgl. Schultes Direct. 1,110. **736**

(Apr. Mitte.) Dortmund, schenkt dem S. Peterstift zu Aschaffenburg den Ort Librekeshausen . . . . Guden Cod. dipl. 1,366 Extr. — Mit ind. X, ann. reg. 20, imp. 15 (statt 12), ohne Incarnationjahr. **737**

„ 27. Duisburg, für das Nonnenkloster zu Möllenbeck (südöstl. von Minden). Hildeboldus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 542. — Mit ind. VI, ann. reg. 17, imp. 11. **738**

Mai 20. Allstedt, für das Nonnenkloster zu Alsleben (an der Saale, südl. von Bernburg). Hildeboldus episc. et canc. vice Willigisi archicap. BR. 543. — Mit ann. imp. 11, ohne indictio. **739**

( „ 20. ) „ für das Kloster zu Memleben. Hildeboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 544. Or. in Cassel. — Mit ann. reg. 13 (statt 18),

979 ind. VII.

imp. 11, ohne ind. Das Tagesdatum irrig: 13 id. Jun. (statt 13 kal. Juni.) **740**

Juni 10? **Brumpt**, für die Abtei Tegernsee. Hildeboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 545, auch Mabillon Act. Sanct. ord. S. Bened. (ed. Ven.) Sec. 5,592. Or. Guelf. 1,78. Or. in München. — Mit ind. VI, ann. reg. 14 (statt 18), imp. 11 und ganz deutlich mit 4 id. Junii; vgl. Giesebrechts Vorschlag: 4 id. Jan. zu emendieren in Ranke Jahrb. 2a 120 (Nr. 137). Der Ausstellort: Bruomade. **741**

Juli 8. **Sommeringen**, schenkt dem Propst Adalleycho zehn königliche Hufen Landes in der Mark Zuocha im Ziticigau (Sirmunti) in der Grafschaft Hudos. Hildeboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. Eccard Hist. gen. princ. Sax. 141. Leibniz Ann. imp. 3,382. — Mit ind. VI, ann. reg. 13, imp. 11. **742**

Aug. 11. **Magdeburg**, für das Erzstift Magdeburg, die Schenkung seines Hörigen Ludolf betreffend. Hildeboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 546. — Mit ind. IIII (statt VII), ann. reg. 16, imp. 11. **743**

( „ ) „ über die erzbischöflich-Magdeburger Vogtsrechte betreffs der Kaufleute und Juden. Hildeboldus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 547, auch Lünig Reichsarch. 10b 350 (mit 978). Meibom SS. 2,374. Or. in Berlin. — Mit ind. VI, ann. reg. 18, imp. 11. **744**

( „ ) „ für den Bischof Hildebold von Worms. Hildeboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 548, auch Ennen und Eckertz Köln. Geschq. 1,469. — Mit ann. reg. 13 (statt 19), imp. 11, ohne ind. **745**

„ 17. **Saalfeld**, bestätigt dem Bischof Giselher von Merseburg die seinem Bisthum entzogene Villa Eutra. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. Wilmans in Pertz Arch. der Gess. 11,148 Ext. (zu 976). Vgl. unten Act. imp. 19. — Mit den verwirrten Daten 976, ind. V, ann. reg. 22, aber imp. 12 und mit obiger Kanzlei. Vielleicht ist: 16 kal. Sept. in: 16 kal. Nov. zu emendieren? **746**

Sept. 27. **Botfeld**, für das Kloster Gandersheim, Güterschenkungen in Winidongau betreffend. Hildeboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 549, auch Lünig Reichsarch. 18b 25. Leuckfeld Ant. Gandersh. 105. Meibom SS. 2,496 (mit Sept. 30). Leibniz Ann. imp. 3,390. Or. in Wolfenbüttel. — Mit ind. VI, ann. reg. 18. **747**

( „ . . „ ) schenkt der Kaiserin Theophanu den Ort Patelecke (Bilderlahe, östl. von Gandersheim). Hildeboldus ep. et canc. ad vic. Willigisi archicap. Harenberg Hist. Gandersh. 623 (Not. a) erwähnt. Or. mit Spuren eines Siegels in Wolfenbüttel. — Die ganze Datierung ist jetzt ausradiert, allein die folgende Urk. wie die Kanzlei laszen das Datum mit groszer Wahrscheinlichkeit ergänzen. **748**

„ 27. „ für das Kloster Gandersheim auf den Todesfall der Kaiserin Theophanu die Schenkung Bilderlahe betreffend. Hildeboldus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 550, auch Lünig Reichsarch. 18b 25. Leuckfeld Ant. Gandersh. 106. Vgl. auch Harenberg Hist. Gandersh. 121 (Note n). Meibom SS. 2,496. — Mit ind. VI, ann. reg. 18. **749**

Oct. . . **Regensburg**, für den Bischof Wolfgang von Regensburg. Hildiboldus ep. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 537, auch Lünig Reichsarch. 18a 650. Or. in München. — Mit 979 ind. VI und 2 id. Oct. (sic.) die übrigen Daten ann. reg. 15, imp. 9 sind auf Rasur im echten Or. später eingetragen. Vgl. auch Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2a 117 und Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich dem Zweiten 1,139 (Anm. 4). **750**

## 979 ind. VII.

Oct. 9. **Rieda** (südl. von Allstedt), für seinen Getreuen Aribo. Hildeboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 536. Or. in Wien. — Mit ind. VI, ann. reg. 18. **751**

„ 15. **Saalfeld**, dem Bischof Albuin von Säben (-Brixen) auf die Dauer der Lebenszeit des Kaisers den Hof Willach in Kärnthen überlaszend. Hildeboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 551, auch Eichhorn Beitr. 2,211. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,122. Or. aus München nach Wien abgegeben, wo es aber jetzt nicht ist, soll in Laibach sein. — Mit ind· VI. ann reg. 18. **752**

Nov. 4. **Goslar**, für das S. Peterstift in Aschaffenburg. Hildeboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 552, auch Guden Cod. dipl. 1,360. — Mit 980, ind VIII, ann. imp. 13, aber reg. 19. **753**

„ 19. **Walbeck**, für den Magdeburger Clerus die Wahlfreiheit des Erzbischofs betreffend. Hildiboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 553, auch Lünig Reichsarch. 16b 24. Meibom SS. 2,372. Or. in Berlin. — Mit ind. VI, ann. reg. 18. **754**

Dec. 6. **Allstedt**, für den Bischof Poppo von Wirzburg. Hildiboldus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 554. Or. in München. — Mit ind. VI, ann. reg. 18, imp. 19. **755**

„ 30. **Pöhlde**, entscheidet einen Streit zwischen den Aebten von Fulda und Hersfeld zu Gunsten Fuldas. Hildiboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. Schannat Hist. Fuld. 149. Leibniz Ann. imp. 3,392 (mit 976). Dronke Cod. Fuld. 335. Or. in Fulda. — Mit 979, ind. VI, ann. reg. 18, imp, 12. **756**

## 980 ind. VIII, ann. reg. 19 (bis Mai 26), imp. 13 (bis Dec. 25).

Jan. 6. **Grone**, für dat Bisthum Lüttich. Hildeboldus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 555, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 128. Lünig Reichsarch. 17a 488 und 19,542. Schoonbroodt Inv. de chart. du chapitre de Liége 2 (Nr. 3) Ext. — Mit ind. VI, aber ann. reg. 19, imp. 13. **757**

„ 29. **Helfta** (bei Eisleben), für das Kloster Maria-Einsiedeln. Hildiboldus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 556, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsiedl. 2,9. — Mit ind. VI. **758**

Feb. 12. **Wallhausen**, für das Bisthum Bergamo. Joannes canc. ad vic. Auberti episc. et archicanc. BR. 557, auch Ughelli It. sac. 4,437 Ext. und 10,211. — Mit ind. VI, aber ann. reg. 19, imp. 13 und dem Ausstellort: in Turingia, in corte quae Walahus vocatur. **759**

„ 18. **Memleben**, schenkt dem Hochstift zu Merseburg den Hof Lengivelt. Hildibaldus canc. ad vic. Willigisi. Höfer Zeitschr. 1,518. Or. in Berlin. — Mit ind. VI. Das Jahr 980 war Schaltjahr. **760**

Mrz. 3. **Dornburg**, für das Kloster Nienburg, eine erweiterte Güterbestätigung betreffend. Hildhibaldus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 558. — Mit den ganz richtigen Daten für 980. Ist nicht, wie Raumer Reg. Brandb. Nr. 280 will, eins mit der obigen Urk. von 979 Mrz. 3. Ob echt? **761**

„ 12. „ für das Hauptkloster zu Gandersheim. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 559, auch Leuckfeld Ant. Gandersh. 107. Meibom SS. 2,496. Lünig Reichsarch. 18b 26. Leibniz SS. rer. Bruns. 2,376. Leibniz Ann. imp. 3,396. Or. in Wolfenbüttel. — Mit ind. VII. **762**

Apr. 18. **Ingelheim**, für das S. Peterstift zu Aschaffenburg. Hildeboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 560, auch Mai im Arch. des hist. Ver. vom Untermainkr. 4b 180. — Mit ind. VII. **763**

## 980 ind. VIII.

Apr. 28. Tribur, für den Herzog Otto I. von Kärnthen. Hildiboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 561. Or. in München. — Mit ind. VII. **764**

(Mai 24.) Marville (nördl. von Verdun), für das S. Vitonuskloster in Verdun . . . Pertz Arch. der Gess. 11,433 Extr. (ex chart. S. Vitoni Vird. zu Paris). — Das Tagesdatum non. Jun. ist mit Rücksicht auf die folgenden Or.-Urk. wol richtiger in 9 kal. Juni zu verbeszern. Vgl. über den Ausstellort: „in loco qui dicitur Margoil super fluvium Cher" auch Richer Hist. lib. 3, c. 80 (in Mon. Germ. SS. 3,624). **765**

Juni 1. Aachen, für das Kloster zu Echternach. Hildibaldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 562, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 129. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,309. Or. im Stadtarch. zu Trier. — Mit ind. VII, ann. reg. 19. **766**

„ 4. „ für die vereinigten Klöster Stablo und Malmedy. Hildiboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 563, auch Lünig Reichsarch. 18b 786. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. VII, ann. reg. 19. **767**

„ 16. in palacio . . . . , für die Brüder Byanzenus, Ramboldus und Gaibertus (von Treviso), Güter in der Grafschaft Treviso betreffend . . . . BR. 564, Chlumecky in den Reg. Mährens 1a 219 (mit Jun. 26) Ext. — Mit den verwirrten Daten 980, ind. V, ann. reg. 25, imp. 13 und „petitione Petri Papiens. eps." Der Ausstellort ist vielleicht „in palacio Aquisgranensi" zu ergänzen, wenn die Urk. nicht zu 981 oder 983 gehört? **768**

Juli 25. Nimwegen, für die Abtei Fulda. Hildibaldus episc. et canc. ad vic. Willi- archicap. BR. 565, auch Dronke Cod. Fuld. 336. Or. in Fulda. — Mit ind. VII. **769**

„ 27. . . . . für das Kloster zu Nivelles . . . . Wauters Mélanges d'histoire in der Revue d'histoire et d'archeologie (Belg.), l'anné 1862 nach Sybel Zeitschr. 10,224 Ext. **770**

Aug. 25. Magdeburg, für das Erzstift Magdeburg. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 566, auch Lünig Reichsarch. 10b 351. — Mit ind VII. **771**

Sept. 10. Botfeld, für den Getreuen Mamecho auf Bitten des Markgrafen Theoderichs die Schenkung des Gutes Bodenrod betreffend. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 567. Or. in Berlin. — Mit ind. VII. Bei Ludewig l. c. irrig „cuiusdam fidelis nostri marchionis" statt Mamechonis. **772**

„ 15. Wallhausen, für den Abt von Corvei. Hildiboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 568, auch Lünig Reichsarch. 18a 80 (mit Sept. 20) Erhard Cod. Westf. 1,50. Or. in Münster. — Mit ind. VII. **773**

„ 22. „ für das Kloster zu Memleben die Schenkung des Klosters Wildeshausen (südl. von Oldenburg) betreffend. Hiltiboldus episc. canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 569 (Wenck Hess. Landesgesch. 2,33). Or. in Cassel. — Mit ind. VII. **774**

Oct. 8. Trebur, für die S. Salvatorscapelle zu Frankfurt am Main. Hildiboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 570 (Böhmer Cod. Moeno-Francof. 1,11). Or. in Francofurt. — Mit ind. VII. **775**

„ 11. „ bestätigt dem Kloster S. Emmeram zu Regensburg die Schenkung des Grafen Warmunt . . . . Pez. Thes. anecd. 1c 57. Lünig Reichsarch. 21,107. Mon. Boic. 31a 237. — Mit ind. VIII. **776**

„ 12. Bruchsal, bestätigt der Kirche S. Maria in Reggio ihre aufgezählten Güter in Modena, Parma, Bologna, Verona und Pavia . . . . . Ext. aus Böhmers Papieren. **777**

## 980 ind. VIII.

Oct. 15. **Bruchsal**, für die Abtei S. Denis bei Paris. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 571. Vgl. Brequigny Tabl. chronol. 1,461. — Mit ind. VII. **778**

„ 15. „ bestätigt dem Kloster Herford ältere Schenkungen und Privilegien. Hildibaldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. Erhard Cod. Westf. 1,51. Or. in Berlin. — Mit ind. VII. **779**

( „ 24.) **Konstanz** (am Bodensee), schenkt dem Grafen Wilhelm zwanzig Hufen Landes am Berge Doberich im untern Draugau. Hildiboldus episc. et canc. vic. archicap. (Hormayr) Arch. für Süddeutschl. 2,222. — Mit 975 (statt DCCCCLXXX), ind. VII, ann. reg. 20, imp. 13 und obiger Kanzlei. Das Tagesdatum 9 kal. Oct. musz wol in 9 kal. Nov. emendiert werden. **780**

„ 29. **S. Johann-Höchst** (westl. von Bregenz am Bodensee), für die Abtei S. Gallen. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 572, auch Tradit. monast. S. Gall. 454. Zellweger Gesch. des Apenzell. Volkes 1,48. Wirtemb. Urkkb. 1,226 ex or. — Mit ind. VII und dem Ausstellort: Hochstedi. **781**

Dec. 5. **Pavia**, für das Hochstift zu Chur den Brückenzoll zu Chiavenna betreffend. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 573, auch Mohr Cod. Rät. 1,97 ex. or.; vgl. Verbesz. daselb. Seite II. — Mit ind. VIII. **782**

„ 28. **Ravenna**, für die Canoniker von Parma. Johannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 574. — Mit 980, ind. VIIII, ann. reg. 22, imp. 13. **783**

„ 31. „ bestätigt dem Bisthum Lucca dessen Rechte und Freiheiten. Johannes canc. ad vic. domni Petri episc. et archicanc. (Barsochini) Mem. e doc. Lucch. 4ª,120 (Text) und 5ᶜ 401. — Mit 981, ind. VIIII, ann. imp. 13. **784**

## 981 ind. VIIII, ann. reg. 20 (bis Mai 26), imp. 14 (bis Dec. 25).

Jan. 2. **Ravenna**, für das Kloster SS. Hilarius und Benedict zu Venedig . . . . Ex lib. pact. zu Venedig nach Bethmann. — Mit 982. **785**

„ 15. „ für das Marienkloster (Cereseum) zu Ravenna. Johannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 575, auch Vesi Doc. ed. et ined. 1,372 (mit Jan. 18 und ind. VIII). **786**

„ 28. „ für die Abtei Leno (bei Brescia). Joannes canc. ad vic. Petri ep. et archicanc. BR. 576. — Odorici Stor. Bresc. 4,100 Ext. zu Feb. 28. **787**

( „ ) „ für den Patriarchen Rodewalt von Aquileia . . . . . Nach Bethmann. — Mit 981, ind. VIIII. **788**

Feb. 3. (**Arezzo**), bestätigt dem Abte Johann von Farfa die Privilegien seines Klosters. Johannes canc. ad vic. Petri episc. (Pap) et archicanc. Mabillon Ann. ord. S. Bened. (ed. Lucc.) 4,6 Ext. Leibniz Ann. imp. 3,408 cit. — Mit 981, ind. VIIII, ann. reg. 20, imp. 14, aber dem corrumpierten Ausstellort: in Apulia Aricii, statt: in palacio Aricii.. **789**

Mrz. 30. **Rom**, für das S. Peterstift zu Aschaffenburg. Hildibaldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 577. — Mit ann. reg. 21. **790**

„ . . „ „residente magnifico domno Ottone imp.“ in dem Concilbeschlusz zu Gunsten des Bischofs Leo von Ferrara. Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 19,74. Vgl. Jaffé Reg. Pont. Seite 334. — Mit „in ecclesia sancta Lateranensi.“ **791**

Apr. 2. „ für das Kloster S. Emmeram zu Regensburg. Hildebaldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 578, auch Lünig Reichsarch. 21ᵇ 108.

981 ind. VIIII.

Eccard Corp. hist. 2,57 (ex cod. Udalrici Bambg.). Or. in München. — Mit ann. reg. 21. **792**

Apr. 18. Rom, bestätigt der Abtei Casa aurea zu Pescara deren Freiheiten. Johannes canc. vic. Petri episc. et archicanc. D'Achery Spic. eccl. (ed. princ.) 5,414 und (ed. sec.) 2,944. Muratori SS. rer. It. 2b 833 Frgt. Leibniz Ann. imp. 3,410 cit. — Mit ann. reg. 21. **793**

Mai 5. „ bestätigt der Abtei Farfa deren Besitzungen. Johannes canc. vic. Petri episc. et archicanc. Muratori SS. rer. It. 2b 478. — Mit ind. VIII, ohne ann. reg. **794**

Juli 7. Triviglianо (südöstl. von Rom), für das Kloster S. Vincenzo di Vulturno. Johannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 579. — Mit ann. reg. 20, imp. 13. Der Ausstellort: in villa Tricliniano. **795**

„ 12. Sora (südöstl. von Rom), bestätigt einen Gütertausch zwischen dem Kloster Prüm und einem gewissen Nithard und dessen Frau. Hildebaldus episc. et canc. vic. Willigisi archiep. Vgl. unten Acta imp. Nr. 20. Or. im Arch. zu Idstein. — Ohne ind. Mit dem Ausstellort: Sora iuxta castellnm quod dicitur Petronissa. **796**

„ 18. in campo Vici, für das Bisthum Luni. Johannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 580. **797**

* „ 21. Wallhausen, schenkt dem Kloster Memleben mehrere Orte im slavischen Havelgau in der Grafschaft des Markgrafen Dietrichs. Hildiboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi. Wenck Hess. Landesgesch. 2,36. Wilhelm in den Mittheilungen des Thüring. Ver. 5,64. Riedel Nov. cod. Brandbg. 1. Abth. 7,305. Angebliches Or. in Cassel. — Mit 981, ann. reg. 21, imp. 14, ohne ind. Vgl. Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2b 113 und BR. 569 Anm. Raumer Beg. Brandb. Nr. 281—83 setzt diese wie die folgenden zwei Urk. in das Jahr 980. **798**

* „ 21. „ schenkt demselben mehrere Güter in den slavischen Gebieten Dalminze und Nikiki in der Grafschaft Ditmars. Hildiboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. Wenck Hess. Landesgesch. 2,35. Wilhelm in den Mittheil. des Thüring. Ver. 5,61. Or. fehlt in Cassel. — Mit 981, ann. reg. 21, imp. 14, ohne ind. Vgl. Giesebrecht l. c. **799**

* „ 21. „ schenkt demselben die slavischen Orte Olsnic, Domuki und Zuetie im Gau Scitizi in der Grafschaft Geros. Hildiboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. Wenck Hess. Landesg. 3,33. Leibniz Ann. imp. 3,398. Mader Ant. Bruns. 196. (Otto) Thüring. sacr. 747. Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 343. Wilhelm in den Mittheil. des Thüring. hist. Ver. 5,63. Or. fehlt in Cassel. — Mit 981, ind. VI, ann. reg. 21, imp. 14. Vgl. Giesebrecht l. c. **800**

Aug. 6. Cerice (am Lago di Celano- [Fucino] in den Abruzzen), für das Kloster zu Monte Cassino. Johannes canc. ad vic. Petri Pap. episc. et archicanc. BR. 581. — Ohne ann. reg. Ueber den Ausstellort vgl. Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2a 69 (Anm. 2). **801**

„ 9. . . . . , für das Kloster S. Vicenzo di Vulturno. Johannes canc. ad vic. Petri Pap. episc. et archicanc. BR. 582, auch Ughelli It. sac. 1,888 und 8,35. — Ohne ann. reg. **802**

„ 13. Cerice, für das Bisthum Parma. Johannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 583. — Mit ann. imp. 13, ohne ann. reg. **803**

„ . . ( „ ) „intra ipsam casam domni Ottonis imp.“ Placitum zu Gunsten des Abtes Johann von Farfa gegen den Grafen Teudinus betreffs der Höfe SS. Heliae und Jacobi. Mabillon Ann. ord. S. Bened. (ed. Luc.) 4,6 Ext. — Mit 981, ind. VIIII in campo de Sedici. **804**

## 981 ind. VIIII.

Sept. 23. Lucera (westl. von Foggia), für das Erzstift Magdeburg, die in und um Magdeburg gelegenen von seinem Vater noch reservierten Güter betreffend. Hildiboldus canc. vic. Willigisi. BR. 584, auch Lünig Reichsarch. 16b 24. Meibom SS. 2,375. Gercken Cod. Brandb. 2,365. Leibniz Ann. imp. 3,419. Höfer Zeitschr. 2,354. Or. in Magdeburg. — Mit ind. X. **805**

„ 23. „ für dasselbe die Schenkung der Abtei Pöhlde und Güter in Friesland betreffend. Hildiboldus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 585, auch Lünig Reichsarch. 16b 25. Mader Ant. Bruns. 115. Leuckfeld Ant. Poeld. 31. Schwartzenberg Chart. von Vriesl. 1,62. Or. in Berlin. — Mit ind. X. **806**

„ 30. „ für das Kloster zu Monte Çassino. Johannes canc. vic. Petri episc. et archicanc. Ext. aus Petri Regist. Mont. Cassin. nach Giesebrechts Mittheilung. — Mit 781, aber ind. X, ann. imp. 14. **807**

Oct. 10. Benevent, für das Kloster S. Vincenzo di Vulturno, die Rückerstattung dreier vom Grafen Landulf demselben entriszenen Castelle betreffend. Johannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 586. — Mit ind. X, ohne ann. reg. **808**

„ 10. „ verfügt, dasz demselben die aufgezählten Klöster und Höfe rückerstattat werden. Johannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. Muratori SS. rer. It. 1b 466. — Mit ind. X, ohne ann. reg. **809**

„ 13. „ für das Kloster S. Maria in Cingla (vor Capua, früher zu Alife). Johannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 587, auch Gattula Access. ad hist. Cass. 1,126 Ext. — Mit ind. VIIII, ohne ann. reg. **810**

„ 18. „ bestätigt dem Kloster S. Sophia zu Benevent unter dem Abte Azzo dessen Privilegien und aufgezählte Besitzungen. Joannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. Ughelli It. sac. 10,483 (mit 997). Leibniz Ann. imp. 3,783 (mit 997). — Mit ind. X, ann. Ottonis secundi imp. 14, ohne ann. reg. **811**

Nov. 4. Neapel, für den Getreuen Mancillin. Hildibaldus canc. vic. Willigisi. BR. 588 (Ludwig Rel. manusc. 7,484). — Mit ind. X, ann. reg. 20. **812**

Dec. 5. bei Salerno, im Placitum „ante domnum Ottonem imp.“ zu Gunsten des Abtes Johann von S. Vincenzo di Vulturno. Per iussionem imp. scripsi ego Johannes canc. BR. 589. — Mit ann. imp. 18 (statt 14). **813**

## 982 ind. X, ann. reg. 21 (bis Mai 26), imp. 15 (bis Dec. 25).

Jan. 6. Salerno, für das Bisthum Strassburg. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 590, auch Lünig Reichsarch. 17a 871. — Vgl. bei Böhmer l. c. Anm. **814**

„ 31. bei Matera (nordwestl. von Taranto), für den Cleriker Gundhar. Hildibaldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 602, auch Lünig Rdichsarch. 10b 351. Or. in Berlin. — Mit 983, ind. X, ann. reg. 26, imp. 16. **815**

„ 31. „ für das Erzstift Magdeburg die Stadt Korin (Kühren) betreffend. Hildibaldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 603. Or. in Berlin. — Mit 983, ind. XI, ann. reg. 25, imp. 15. **816**

„ 31. „ für dasselbe die Villa Priessnitz betreffend. Hildibaldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 604 (Eccard Hist. gen. princ. Sax. 187). — Mit 983, ind. XI, ann. reg. 25, imp. 15. **817**

Mrz. 16. bei Taranto, für den Bischof Udalrich von Cremona. Johannes canc. ad vic. domni Petri episc. et archicanc. BR. 591, auch Odorici Stor. Bresc. 4,100. — Mit ann. reg. 20, imp. 14. **818**

982 ind. X.

Apr. 26. bei Taranto, für den Bischof Johann von Salerno. Johannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 592, auch Paesano Memor. della chiesa Salernit. 1,78 (mit Apr. 18). — Mit ann. reg. 22, imp. 10. Das Tagesdatum nach Pertz Mittheilung. **819**

Mai 18. „ für die Abtei Fulda. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 593, auch Dronke Cod. Fuld. 337. Or. in Fulda. — Mit ann. reg. 25 „foras muros Tarenti civitatis." **820**

„ 18. „ für das Erzstift Salzburg. Hildiboldus episc. et canc. vice Willigisi archicap. BR. 594. Or. in Wien. — Mit ann. reg. 22, imp. 12 (statt 15). **821**

Juli (21—22). Rossano (in Calabria citeriore), für das Bisthum Fiesole (bei Florenz). Johannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 596. — Mit 984, ind. XII, ann. reg. 25, imp. 15. Das Tagesdatum: 2 kal. Aug. ist in 11 oder 10 kal. Aug. zu emendieren. **822**

„ 27. Cassano (in Calabria nördl. von Rossano), nimmt die Canoniker zu Fiesole in seinen Schutz. Johannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. Ughelli It. sac. 3,217. — Mit 984, ind. XII, ann. reg. 25, imp. 15. **823**

Aug. 18. Salerno, für das Bisthum Speier. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 597, auch Remling Speier. Urkkb. 1,18. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 25. Vgl. Dümgé Reg. Bad. S. 10. **824**

Sept. 26. Capua, für das Kloster S. Gorgonius zu Görz. Hildeboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 598, auch Jeantin Les chroniq. de l'Ardenne 1,35. — Mit ind. XI (bei Mabillon l. c. II) ann. reg. 25. **825**

„ 30. „ für das Salvatorskloster zu Pavia. Johannes canc. ad vic. domni Petri episc. et archicanc. BR. 599, auch Federicius Rer. Pomposianar. hist. 1,419. — Mit 981, ind. X, ann. 24, imp. 14. **826**

Oct. 1. „ für das S. Peterstift in Aschaffenburg. Hildebaldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 600, auch Mai im Arch. der hist. Ver. von Untermainkr. 4b 182. — Mit ind. X, ann. reg. 25. **827**

Nov. 2. Capaccio (bei Pestum südl. von Salerno), für das Erzstift zu Salerno. Adalbertus canc. ad vic. Petri ep. et archicanc. Pertz Arch. der Gess. 5,326 Extr. (mit 984 für Otto III.). — Ist wol gleich mit der Urk. ohne Inhaltsangabe bei Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2a 122 (Nr. 189) zu 981. Der Ausstellort: iuxta Caputaquis (sc. Caput aquensis). **828**

„ 3? Capua, schenkt dem S. Sophienkloster zu Benevent den Hof Liniano. Adalbertus canc. vic. Petri ep. et archicanc. Ughelli It. sac. 10,489. Leibniz Ann. imp. 3,454 cit. — Mit 983, ind. II (statt XI), ann. reg. 26. imp. 16. Wird wol richtiger statt: 3 non. Nov. zu lesen sein: 3 id. Nov. **829**

„ 5? „ für das Kloster zu Farfa . . . . Nach Pertz Mittheilung. — Mit 983, ind. XII, ann. reg. 26, imp. 16. **830**

„ 12. „ für das Kloster S. Vincenzo di Vulturno die demselben zunächst liegenden Güter betreffend. Adelbertus canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 623. — Mit 983, ind. XI, ann. 26, imp. 16 und dem Titel: Romanorum imp. **831**

„ 12. „ für dasselbe insbesondere dessen Mühlenrecht am Vulturno bei Capua betreffend. Adelbertus canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 624. — Mit 983, ind. XI, ann. reg. 26, imp. 16 und dem Titel: Romanorum imp. **832**

Dec. 21. bei Salerno, für die Canoniker zu Lucca. Adalbertus canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 601, auch (Barsochini) Mem. Lucc. 5c 408. — Mit ind. XI, ann. reg. 25. **833**

982 ind. X.

Dec. 30. . . . . „(Otto imp.) postulavit“ in der Bulle Papst Benedicts VII. für das Kloster Lorsch. Jaffé Reg. Pont. 2918. **834**

983 ind. XI, ann. reg. 22 (bis Mai 26), imp. 16 (bis Dec. 7).

*Feb. 27. Frankfurt, eignet dem Bischof Folchold von Meiszen den Ort Schleboresdorf im Burgwart Boritz und den Elbezoll bei Belgern zu. Hildiboldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. Kreysig Dipl. Nachl. 6,186. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,16. — Mit ind. XI, ann. reg. 25, imp. 15. Vgl. Giesebrecht in Ranke Jahrb. 2ª 113. Schultes Direct. 1,113 Not. * **835**

Apr. 26. Rom, ertheilt dem Kloster Werden (an der Ruhr) das Recht der freien Ernennung seiner Vögte. Hildibaldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. Erhard Cod. Westf. 1,52. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **836**

„ 26. ( „ ) „rogatu Ottonis imp.“ nach der Bulle Papst Benedicts VII. für das Marienkloster zu Nienburg. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2922. **837**

( „ . . „ ) „petente Ottone imp.“ nach der Bulle Papst Benedicts VII. für das Kloster zu Arneburg (an der Elbe nördl. von Magdeburg). Jaffé Reg. Pont. 2923. **838**

Juni 1. Verona, für das Kloster S. Lambrecht (südwestl. von Judenburg in Obersteiermark). Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 605, auch Tangl im Arch. für österr. Geschtk. 6,397 (mit Juli 7). Or. in München. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. Vgl. Ankershofen in den Reg. Kärnthens im Arch. für österr. Geschtk. 1ᶜ 30 (Anm. a). **839**

„ 5. „ für S. Emmeram bei Regensburg, die Schenkung der Orte Alpurch und Perch betreffend. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 606 (nicht bei [Bessel] Chron. Gottw. facs.), auch Lünig Reichsarch. 18ª 650. Eccard Corp. hist. 2,58 (ex cod. Udalr. Bambg.). Ludewig SS. rer. Bambg. 1,875. Or. in München. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **840**

„ 5. „ für dasselbe die Schenkung von Puchilingen und Eckolfingen betreffend. Hildiboldus episc. et canc. vice Willigisi archicap. BR. 607 (Bessel Chron. Gottw. 1,194 facs.). Or. in München. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **841**

„ 5. „ für dasselbe die Schenkung von Atesfeld betreffend. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 608. Or. in München. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **842**

„ 5. „ bestätigt demselben im allgemeinen die Schenkungen, die in obigen drei Privilegien genehmigt wurden. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. Mon. Boic. 31ª 239. — Mit ann. reg. 25, imp. 15, scheint nur unbesiegelter Entwurf geblieben zu sein; vgl. Mon. Boic. l. c. (Note a). **843**

* „ 5. „ für das Kloster S. Blasien im Schwarzwald. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicanc. BR. 609, auch Gallia christ. 5,511 (zu 963). Mone Anzeig. für Kunde deutsch. Vorz. 6,369 (zu 963). Schönemann Prakt. Dipl. 1,75. Wigand Wetzl. Beitr. zur Gesch. 2,94 (mit 963). Angebliches Or. in Karlsruhe mit Rasur der Jahresdaten. — Mit 963, ind. VI, ann. reg. 27, imp. 3. Vgl. Dümgé Reg. Bad. S. 10 (Anm.). Waitz in Ranke Jahrb. 1ᶜ 226 (Anm. 14). **844**

„ 7. „ Bestätigung des allgemeinen Friedensvertrags mit dem Dogen Tribunus (Memmo) von Venedig. Adelbertus canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 610, auch Hormayr Gesch. Tyrols 1ᵇ 49 (irrig mit dem Ausstellort Venecie). Leibniz Ann. imp. 3,448. — Blosz mit 983, ind. XI und mit Nos Otto imp. Vgl. über die Fälschung in demselben Pertz Arch. der Gess. 3,599. **845**

983 ind. XI.

. . . . . . . . bestätigt insbesondere den Venetianern den geschloszenen Friedensvertrag. Adelbertus canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. Mon. Germ. Legg. 2,35. Romanin Stor. di Venez. 1,379. Pertz Arch. der Gess. l. c. — Ohne alle Daten. **846**

Juni 7. Verona, „iussit maiestas imperii scribere" die Zusicherung freien Geleites der Venetianer durch das ganze Reich . . . . . Mon. Germ. Legg. l. c. Pertz Arch. l. c. Romanin l. c. — Mit ann. reg. 26. **847**

„ 7? „ für das Bisthum zu Parenzo (an der Westküste Istriens). Adalbertus canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 616, auch Rossetti L'archeogr. Triest. 4,388, Meiller im Oestr. Notizb. 1,180 Ext. (mit 7 non. Jun.), vgl. Böhmer Reg. Rud. 1249. — Mit ann. reg. 26, ohne ann. imp. und „7 mensis Junii". **848**

„ 9. „ für das Kloster Repsholt (in Ost-Friesland, nördl. von Jever). Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 611, auch Lünig Reichsarch. 16ᵇ 79. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,51. Or. in Hannover. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **849**

„ 10. „ bestätigt dem Kloster Kempten die freie Abtswahl. Hiltiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. Mabillon Vet. analect. (ed. princ.) 4,471 und (ed. sec.) 449. Lünig Reichsarch. 18ᵃ 170. Mon. Boic. 31ᵃ 241. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **850**

„ 11. „ schenkt dem Patriarchen von Aquileia fünf Castelle im Friaul. Adelbertus canc. vic Petri episc. et archicanc. Rubeis Mon. Aquil. 479. Cappelletti Le chies. d'It. 8,143. Liruti Not. del Friul. 3,274 cit. — Mit ann. reg. 32, imp. 11. **851**

„ 12. „ für die Canoniker von Verona. Adelbertus canc. ad vic. Petri ep. et archicanc. BR. 617. — Mit ann. reg. 26, imp. 25. **852**

„ 14. „ für das Erzstift Mainz. Hildibaldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 612, auch Lünig Reichsarch. 16ᵃ 16. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **853**

„ 15. „ für das Kloster zu Peterlingen. Hildebaldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 613, auch Mon. Patr. Chart. 2,51. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **854**

„ 15. „ für das Bisthum Lüttich. Hildibaldus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 614. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **855**

„ 17. „ für das Kloster zu Corvei. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 615, auch Lünig 18ᵃ 81. Erhard Cod. Westf. 1,53. Or. in Münster. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **856**

„ 17. „ schenkt der Abtei zu Pöhlde ein Gut in Bunonroth. Hildibaldus episc. et canc. ad vic. Willigisi archicap. Höfer Zeitschr. 1,521. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **857**

( „ ) „ für das Bisthum Wirzburg. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 618. Or. in München. — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **858**

„ 20. Mantua, für das S. Vincenzkloster zu Metz. Hildibaldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 619, auch Mon. Germ. SS. 4,481 (ex Sigiberti Vita Deoder. ep.). — Mit ann. reg. 25, imp. 15. **859**

Juli 14. Ravenna, für das Marienkloster de Palazzuolo (bei Ravenna). Adelbertus canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 620. — Mit ann. reg. 26, imp. 17. **860**

„ 16. „ „dum resideret in iudicio Otto imp." im Placitum für dasselbe Kloster S. Maria in insula Serra d'Istria bei Ravenna . . . . BR. 621, auch Vesi Doc. ed. e ined. 1,391. — Ohne ann. reg. **861**

983 ind. XI.

Aug. 24. am Flusze Trigno (Grenzfl. zwischen den Prov. Abruzzo citer. und Molise), für das Kloster S. Vincenzo di Vulturno. Adalbertus canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. BR. 622. — Mit ann. reg. 26. Bei Muratori l. c. fälschlich „prope fluvium Ticinum“ statt „Trinium“; vgl. Giesebrecht Deutsche Kaiserz. (1. Aufl.) 1,790. **862**

„ 27. Larino (südl. vom Trigno), nimmt das Kloster Montecasino in seinen Schutz. Adelbertus canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. Tosti Stor. di Monte Cas. 1,245. Pertz Arch. der Gess. 5,326 Ext. — Mit ann. reg. 26. **863**

---

(969—972) . . . . bestätigt mit seinem Vater Kaiser Otto I. dem Bischof Aupald von Novara den Besitz der Stadt Novara . . Vgl. die Urk. K. Ottos I.

(973 Mai—975 Jan.) . . . . bestätigt dem Bisthum Speier die von seinem Vater „beatae memoriae genitor imp.“ ertheilte Immunität. Willigisus canc. ad vic. Rodberti archicap. Dümgé Reg. Bad. S. 90. Remling Speier. Urkkb. 1,16. Or. in Karlsruhe. **864**

(978 nach Apr.—983) . . . . nimmt den Bischof Andreas von Lodi auf Bitten der Bischöfe Peter (von Pavia) und Giberts (von Tortona? seit 978) mit dessen Besitzungen in seinen Schutz . . . . Zacharia Laud. eps. ser. 116. Ughelli It. sac. 4,660 (für Otto I.). **865**

(978—983)? . . . . schenkt dem Kloster Hornbach unter dem Abte Adalbert auf Verwendung Herzogs Otto von Kärnthen (seit 978) sechs Hufen Landes zu Quideredesbach im Gau Wormsfeld . . . Act. Palat. 6,271. Mon. Boic. 31ª 235. Könnte vielleicht auch K. Otto III. (997—1001) angehören. **866**

(c. 980)? . . . . schenkt dem Bischof Azzo von Bergamo Alles im Thale Sericana bis an die Stadtcommune von Bergamo heran . . . . Ughelli It. sac. 4,437 Ext. Celestinus da Bergamo Stor. di Berg. 2,413. **867**

(980—982 Sept.) . . . . ernennt zum Abt von Nonantula seinen ital. Kanzler Johann „inter aulicos . . . archimandritem et consecretalem.“ Johannes canc. ad vic. Petri episc. et archicanc. Muratori Ant. It. 6,314. **868**

(980—982)? . . . . nimmt die bisher verwahrloste Abtei Nonantula in seinen Schutz und verbietet jede Güterverletzung und Veruntreuung . . . Muratori Ant. It. 6,315 Frgt. — Mit dem Titel: Romanorum imp. **869**

* 804 Mrz. 11. Regensburg, bestätigt das Placitum über die Territorialverhältnisse der Abtei Kempten mittelst angeführter Schöffen (scabini) . . . Mon. Boic. 30ª 386. Angebliches Or. in München, sec. XII. — Vgl. Mon. Boic. l. c. Anm. **870**

---

# OTTO III.

König seit 983 Dec. 25 (Weihnachten), — Kaiser 996 Mai 21 (Ascensio dom.) — † 1002 Jan. 23.

Kanzlei für Deutschland:

archiepiscopus (archicapellanus): Willigisus (Erzb. von Mainz) 984 Oct. 7 — 1002 Jan. 11. Vgl. deutsche und italienische Erzkanzler Heinrichs II.

cancellarii: Hildiboldus (Bischof von Worms) 984 Oct. 7 — 998 Juli 28. Heribertus 998 Nov. 30 (seit 999 Juli 9 Erzb. von Köln) — 1002 Jan. 11; zugleich italienischer Kanzler.

Kanzlei für Italien:

archicancellarius: Petrus (Bischof von Como) 988 Oct. 22 — 1002 Jan. 11; vgl. Erzkanzler K. Arduins.

cancellarii: Adalbertus 988 Oct. 22 — 990 Jun. 19 (wahrscheinlich später Bischof von Brescia).

Johannes (Erzb. von Piacenza) 991 Apr. 18 — 992 Jun. 20; wird als Johann XVI. Gegenpapst.

Heribertus 993 Sept. 29 — 1002 Jan. 11; wird auch deutscher Kanzler.

## 984 ind. XII, ann. reg. 1 (bis Dec. 25).

Oct. 7. Mainz, bestätigt dem Erzbischof Friedrich von Salzburg ausführlich die Besitzungen und Rechte seines Stiftes. Hildibaldus episc. et not. ad vic. Willigisi. (Kleinmayrn) Nachr. von Juvav. 203. — Mit 979 (offenbar statt DCCCCLXXXIIII), ann. reg. 13, ohne ind., aber „propter peticionem matris nostre domne auguste Theophanu ac Heinrici Bavarie ducis.“ Von Giesebrecht in Ranke Jahrb. $2^a$ 113 irrig als gefälschte Urk. Ottos II. angeführt. Die Urk. ist jedenfalls corrumpiert. Vgl. für die Reg. Ottos III. Wilmans in Ranke Jahrb. $2^b$ 247 ff. **871**

. . . . Speier, gibt dem Bischof Gerhard von Toul die Abtei S. Deodat (S. Diez) zurück mit Ausnahme eines Theils des Fruchtgenuszes von ihren Einkünften, die er für Beatrix, der Frau des Herzogs Friedrich und deren Söhnen bestimmt . . . . (Hugo) Sac. antiq. mon. 1,193 (Note, Frg.). Défense de l'égl. de Toul 9 (mit 989). — Mit 979 (statt DCCCCLXXXIIII), ann. reg. Otton. (sec.) 1, ohne ind., aber „per interventum genitricis nostrae Theophaniae . . . . Novarini (statt Warini) Colon. archiep.“ Breqnigny Tabl. chronol. 1,460 Ext. irrig zu 979 für Otto II. **872**

„ 20. Worms, für das Kloster S. Paul zu Verdun, das Bischof Wilgfried „consensu patris nostri (sc. Ottonis II) construxit.“ Hildibaldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 625. — Ohne ind. **873**

„ 27. Ingelheim, für das Kloster Maria-Einsiedeln. Hildibaldus epis. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 626, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsiedl. 2,31. Wyss in den Mittheil. der Zürich. Antiq. Gess. 8,34. — Mit 983, aber ind. XIII, ann. reg. 1. **874**

Nov. 10. Mainz, für die Angehörigen des Hochstiftes Strassburg. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 627. — Mit ind. XII. **875**

„ 28. Ingelheim, für das Kloster zu Lorsch. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archiep. et cap. BR. 628. — Mit ind. XIII, ann. reg. 4 (offenbar verschrieben). **876**

## 985 ind. XIII, ann. reg. 2 (bis Dec. 25).

Jan. 28. . . . . bestätigt seiner Tante, der Aebtissin Mathilde von Quedlinburg, die Schenkung der Kaiserin Adelheid aus ihrem Witthum: die Höfe Wallhusen, Berge und Wallbeck. Hildibaldus episc. et canc. vic. Willigisi archiep. Kettner Ant. Quedl. 27. Erath Cod. Quedl. 20. Lünig Reichsarch. $18^b$ 186. Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 345. Schönemann Prakt. Dipl. 1 77. Leibniz Ann. imp. 3,476. Höfer Zeitchr. 1,525. Or. ohne Besieglung in Berlin — Mit ind. XIIII; die Urkunde war nie ausgefertigt. **877**

Feb. 5. sächs. Mühlhausen, für dieselben obige Schenkung bestätigend. Hildiboldus episc. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 629 (irrthümlich für Mathilde von Gandersheim), auch Kettner Ant. Quedlinb. 25. Lünig Reichsarch. $18^b$ 186. Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 346. Schönemann Prakt. Dipl. 1,79. Leibniz Ann. imp. 3,477. Or. in Berlin. — Mit ind. XIIII. **878**

## 985 ind. XIII.

Feb. 5. sächs. Mühlhausen, für dieselbe den königlichen Hof zu Trebur betreffend. Hildiboldus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 630, auch Kettner Ant. Quedl. 26. Lünig Reichsarch. 18b 187. Leibniz Ann. imp. 3,478. Or. in Berlin. — Mit ind. XIIII. **879**

„ 6. „ schenkt seinem Vetter Otto Höfe im Worms- und Nahgau. Hildibaldus episc. et canc. vic. Willigisi archiep. Mon. Boic 31a 243. Or. jetzt in München. — Mit ind. XIIII. **880**

„ 14. Allstedt, für das Erzstift Magdeburg. Hildibaldus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 631, auch Meibom SS. 2,375. Lünig Reichsarch. 16b 25. Leibniz Ann. imp. 3,476 Frgt. Or. in Berlin. — Mit ind. XIIII. **881**

Mrz. 28. Grone, für das Bisthum Worms die Villa Eppingen betreffend. Hildibaldus episc. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 632. Or. in Darmstadt. **882**

Apr. 29. Duisburg, für dasselbe das Zolldrittel betreffend. Hildibaldus episc. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 633, auch Lünig Reichsarch. 17a 922. Or. in Darmstadt. **883**

Juni 5. Ingelheim, für den Bischof Notker von Lüttich. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 634, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 130. Butkens Troph. de Brab. 1,16. Gallia christ. 3,148. Leibniz Ann. imp. 3,484. **884**

„ 26. Speier, verleiht dem Grafen Ansfried als freies Eigenthum einen Theil des Zolls und der Münze zu Medemelacha und Güter in der Grafschaft Friesen und im untern Maasland. Nicolaus (sic) ep. et canc. vic. Willigisi archicap. Lünig Reichsarch. 10b 921 und 925 ex Transs. Meiller im Oest. Notizbl. 1,227 Ext. — Mit 986, aber ind. XIIII, ann. reg. 2. Nicolaus canc. ist offenbar corrumpiert statt Hildiboldus und ebenso im Texte interventu Hidelbergi Trev. ep. statt Hildiboldi Worm. ep. **885**

Juli 2. Frankfurt, für die Abtei zu Fulda. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 635, auch Schannat Vindic. dipl. Taf. 10 facs. Leibniz Ann. imp. 3,485. Dronke Cod. Fuld. 337. Or. in Fulda. **886**

Aug. 8. Köln, bestätigt dem Kloster Werden (an der Ruhr) die ihm vom König Arnulf verliehenen Privilegien. Hildibaldus ep. et canc. ad vic. Willigisi archicap. Lünig Reichsarch. 18a 695. Leibniz Ann. imp. 3,487. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,73 Frgt. Or. in Düsseldorf. **887**

„ 20. Nimwegen, für die Abtei Cornelimünster bei Aachen. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 636, auch Lünig Reichsarch. 18a 727. Quix Cod. Aquens. 1,61. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,73. **888**

„ 25. „ für den Grafen Theoderich von Holland. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 637, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 131. Mathaeus De nobil. dioec. Ultraj. 51. Kluit Hist. com. Holl. 2a 57. Leibniz Ann. imp. 3,486 Frgt. **889**

Sept. 2. Wiedenbrück (südwestl. von Bielefeld), bestätigt den Nonnen zu Meschede deren Privilegien. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. Seibertz Urkkb. Westf. 1,17 — Mit dem Ausstellort: Widenbrugga. **890**

„ 30. Bamberg, für den Bischof Piligrim von Passau. Hildibaldus ep. ad vic. Willigisi archicap. BR. 638, auch Lünig Reichsarch. 17a 769. Hansiz Germ. sac. 1,225. Fejér Cod. dipl. Hung. 1,273. Leibniz Ann. imp. 3,488. Or. in München. — Mit ind. XIIII. **891**

Oct. 15. Ettenstadt (nördl. von Eichstädt), für seinen Getreuen Rachwin. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 639. Vgl. Pertz Arch. der Gess. 5,326 Ext. Or. in Wien. — Mit ind. XIIII und dem Ausstellort:

## 985 ind. XIII.

Etdenestat. Wilmans in Ranke Jahrb. $2^b$ 248 (Nr. 4) zweifelt mit Unrecht an der Echtheit der Urk. **892**

Nov. 30. Soest, ertheilt dem Bischof Erpo von Verden die Markt-, Münz-, Zoll- und Banngerechtsame „ob interventum Hildibaldi Wormacien. ep. . . . .“ Hammerstein im Arch. für vaterl. Gesch. (Zeitschr. für Niedersach.) Jahrg. 1854, 147. Hodenberg Verd. Geschtq. 2,19 (mit dem Ausstellort: Gosar). — Mit ind. XIIII, ann. reg. 2. Der Ausstellort bei Hammerstein: Sosat. **893**

## 986 ind. XIIII, ann. reg. 3 (bis Dec. 25).

Mrz. 17. Grone, bestätigt die Gründung des Klosters Heeslingen (zwischen Bremen und Hamburg). Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. Ehrentraut im Fries. Arch. 2,345. Pertz Arch. der Gess. 11,458 Ext. Or. in Hannover. — Vgl. Thietmari chron. lib. 2 cap. 26 (Mon. Germ. SS. 3,756). **894**

Apr. 9. Pöhlde, für den Grafen Udalrich. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 640. Or. in München (ex arch. Ebersbg). — Mit DCCCCLX . . . I. **895**

* „ 11. Verona (apud S. Zenonem), schenkt dem Bisthum Concordia (zwischen Treviso und Aquileia) genau bezeichnete und begrenzte Territorien. Hembertus canc. in vic. Petri Cumani ep. et archicanc. Ughelli It. sac. 5,327 (mit 988 und 3 id. Sept.). Valentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 77 Ext. (in den Abh. der hist. Classe der bair. Akad. der Wiss. $9^b$ 399). — Mit 986 ind. . . ann. reg. 3, imp. 1 und dem Titel: „Otto servus apost . . . Rom. imp.“ Wilmans in Ranke Jahrb. $2^b$,105 (Anm. 2) führt die Urk. als echt zu 998 an. Vielleicht auf Grundlage eines echten Documentes von 996 gefälscht. **896**

Mai 7. Merseburg, für das Kloster Walsrode (östl. von Verden). Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 641 und 642 (Eccard Hist. gen. princ. Sax. 148), auch Knaut Ant. Anh. 47. Lünig Reichsarch. $18^b$ 188. Leibniz Ann. imp. 3,497. — Vgl. Schultes Direct. 1,115. Raumer Reg. Brandb. Nr. 301. **897**

Oct. 25. Grone, für das Kloster zu Peterlingen. Hildeboldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 643 (Herrgott l. c. zu Oct. 30). — Mit ind. XV. **898**

Nov. 29. Duisburg, für das Kloster S. Remigius zu Reims. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 644, auch Marlot Hist. Rem. 2,32. — Mit ind. XV. **899**

Dec. 8. Dortmund, für das Nonnenkloster zu Gesecke. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 645, auch Seibertz Urkkb. Westf. 1,19. Leibniz Ann. imp. 3,498. Or. in Münster. — Mit ind. XV. **900**

## 987 ind. XV, ann. reg. 4 (bis Dec. 25).

Jan. 14. Ingelheim, für die Abtei zu Lorsch. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 646. **901**

„ 18. Andernach, für das Nonnenkloster zu Vilich (bei Bonn). Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 647, auch Knippenbergh Hist. eccl. duc. Geld. 56. Spaen Inleid. tot de hist. van Gelderl. 2,12. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,74. Or. in Berlin. **902**

Feb. 27. Nimwegen, für die Klöster Stablo und Malmedy. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 648. — Mit 986, aber ind. XV, ann. reg. 4. **903**

* Mai 1. Mainz, bestätigt dem Kloster Ebersheim (zwischen Strassburg und Schlettstadt) die Schenkung der zwei Schwestern Wulfhild und Heresint. Mit Zeugen, darunter: Ego Herebertus canc. recog. Ego Heremannus archicap.

987 ind. XV.

recog., auch Ego Willigis archiep. u. s. w. Ego Gunzo Italicus scripsi. Würdtwein Nov. subs. 5,336. Grandidier Hist. d'Als. 1,144. — Mit ind. VI, ann. reg. 6 und dem Titel: „Oddo Rom. imp. aug. primus." Vgl. die Urk. Ottos III. von 996 Mai 1. **904**

Mai 20. Allstedt, für das Erzstift Magdeburg. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 649, auch Leibniz Ann. imp. 3,506. Posern-Klett Sachs. Münzen 1,339. Höfer Zeitschr. 1,523 (mit 984). Or. in Berlin. — Mit den richtigen Daten. **905**

„ 21. „ für seine Tante, die Aebtissin Mathilde von Quedlinburg. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 650 (Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 243), auch Eccard Hist. gen. princ. Sax. 142. Kettner Ant. Quedl. 29. Lünig Reichsarch. 18b 188. Leibniz Ann. imp. 3,507. Or. in Berlin. **906**

„ 21. „ bestätigt seiner Groszmutter Adelheid die Schenkungen der Kaiser Ottos I. und II. Hildibaldus canc. et ep. vic. Willigisi archiep. Würdtwein Mon. Pal. 6,163. Mone Zeitschr. für die Gesch. der Oberrh. 14,183. Mone Anz. für Kunde deutsch. Vorz. 6,369 Ext. Or. in Karlsruhe. **907**

„ 27. Corvei, für das Kloster zu Corvei. Hildibaldus episc. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 651, auch Lünig Reichsarch. 18a 82 (mit Juni 26). Leibniz Ann. imp. 3,508 (mit Juni 26). Erhard Cod. Westf. 1,53. Or. in Münster. — Mit ind. VI (statt XV). **908**

Aug. 9. Frankfurt, nimmt das Kloster Ellwangen in seinen Schutz und bestätigt dessen Privilegien. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Lünig Reichsarch. 18a 118 (mit Aug. 7). Klamm Hierarch. August. 1, auct. b 23. Wirtemb. Urkkb. 1,227. **909**

„ 27. Memleben, verleiht dem Grafen Manegolt (vom Zürichergau) sein Gut Baden im Ufgau. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Fickler Quell. und Forsch. 10 (irrig mit ind. VII) ex or. Stälin Wirtemb. Gesch. 1,618 Ext. — Mit dem Ausstellort: Ymenleve. **910**

988 ind. I, ann. reg. 5 (bis Dec. 25).

Jan. 1. Frankfurt, für den Bischof Hildibald von Worms, den Königsbann bei Wimpfen betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 655 (irrig zu Mai 1), auch Wirtb. Urkkb. 1,228. — Mit dem auffallenden: ob petitionem dilecti nepotis atque aequivoci nostri Ottonis ducis. **911**

Mrz. 16. Wildeshausen (südwestl. von Bremen), für das Erzstift Hamburg. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 652, auch Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,55. Leibniz Ann. imp. 3,524. Ehmck Brem. Urkkb. 1,14 Frgt. Or. in Hannover. **912**

„ 18. „ für die in Dänemark errichteten Bisthümer: Schleswig, Ribe, Aarhuus und Odense . . . . BR. 653, auch Lünig Reichsarch. 4,72 und 16b 81. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,56. Leibniz Ann. imp. 3,524. **913**

„ 20. „ für das Kloster Repsholt. Hildeboldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 654, auch Lünig Reichsarch. 16b 80 und 81 (Frgt.) und 4,71 Frgt. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,57. Leibniz Ann. imp. 3,525 Frgt. Or. in Hannover. — Mit dem Ausstellort: Wigildeshusen. **914**

Aug. 27. Merseburg, für das Kloster S. Zeno zu Verona . . . . . BR. 657. — Mit dem corrumpierten „Signum domni Ottonis imperatoris" aber 988 ind. I, ann. reg. 5. Der Ausstellort: Maresburgh. **915**

Oct. 12. Konstanz, für das Kloster zu Murbach. Hildebaldus ep. et canc. ad vic. Willigisi archiep. BR. 658, auch Lünig Reichsarch. 19,963. Eccard Orig. fam. Habsbg. 123. — Mit ind. I. **916**

## 988 ind. I.

Oct. 20. **Konstanz**, bestätigt dem Bisthum Chur dessen sämmtliche frühern Privilegien. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Mohr Cod. Rät. 1,98 ex or. — Mit ind. I. **917**

„ 21. „ für den Bischof Erchenbald von Strassburg. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 659. — Mit ind. I. **918**

„ 22. . . . . bestätigt dem Grafen Manfred, dem Sohne Aymons, die Schenkung seines Groszvaters, Kaiser Ottos I., betreffs Vercelli. Adebertus canc. ad vic. Petri ep. et archicanc. Guichenon Bibl. Sebus. (ed. princ.) 405, (ed. Hoffmann) 320 (zu 966). Guichenon Invent. 41ª (Nr. 56) Ext. mit 900. Lünig Cod. Ital. 3,919 (zu 966). Terraneo La princip. Adelaide 1,55 (Anm. b.) Frgt. (mit 966). (Baggiolini) Illust. delle perg. e dei cod. essente nell' arch. di Verc. 1,182 Ext. (zu 998 Nov. 21). Mon. Patr. Chart. 1,272 (mit 908). — Alle mit ind. I, ohne ann. reg. Vgl. Bluhme in Pertz Arch. der Gess. 5,587 (mit 998 Nov. 21). **919**

Dec. 28. **Köln**, für den Erzbischof Egbert von Trier. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 660, auch Lünig Reichsarch. 21ᵇ 120. Beyer Mittelrhein. Urkkb. 1,315. Or. in Berlin. — Mit den richtigen Daten 989 ind. II, ann. reg. 6. **920**

## 989 ind. II, ann. reg. 6 (bis Dec. 25).

* (Jan.) **Köln**, hängt sein Siegel an die Urk. Erzbischof Evergers von Köln für die S. Martinsabtei zu Köln, „mea (archiep.) peticione interveniente imperator (sic) augustus Otto tercius suo proprio (sigillo) fecit confirmari.“ Ennen und Eckertz Kölner Geschtq. 1,471. **921**

Feb. 9. **Erwitte**, legt den Streit zwischen Bertheida, der Tochter der Stifterin des Klosters Borghorst, und dem Erzbischof Giselher von Magdeburg. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 661, auch Lünig Reichsarch. 16ᵇ 26. Mader Ant. Bruns. 199. Niesert Münst. Urkks. 4,323. Erhard Cod. Westf. 1,54. Or. in Berlin. **922**

Apr. 5. **Quedlinburg**, für das S. Peterskloster ad coelum aureum zu Pavia. Adelbertus canc. ad vic. Petri ep. et archicanc. BR. 662, auch Troya Cod. dipl. Langob. 3,155 (in Stor. d' It. 4ᶜ). **923**

* „ 5. „ für den Bischof Sifrid von Parma. Udelbertus (sic) canc. ad vic. Petri ep. et archicanc. BR. 663, auch Ughelli It. sac. 2,160 (mit 979 ind. VI). — Mit ind I. Affo l. c. bezeichnet es als: Diploma falso o corrotto. **924**

Juli 4. **Kirchberg**, für den Bischof Hildeward von Halberstadt. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 656 (irrig zu 988), auch Melly Vat. Urkk. 1,4. Höfer Zeitschr. 1,527. Jaffé Dipl. quadr. 21. Or. in Berlin. **925**

„ 23. **Ingelheim**, für das Kloster zu Monte Cassino. Adelbertus canc. vic. Petri (ep. et archicanc.). Ex Petri diac. Reg. Mont. Cass. nach Giesebrecht Mittheilung. **926**

„ 30. „ für das Bisthum Speier. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 664, auch Lünig Reichsarch. 7ᶜ 256 (in deutsch. Uebers. mit Aug. 3). Dumont Cor. dipl. 1,40. Remling Speir. Urkkb. 1,19 (mit Sept. 29). Or. in Karlsruhe. **927**

Oct. 1. **Frankfurt**, für den Bischof Abraham von Freising. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 665, auch Lünig Reichsarch. 17ª 218. Leibniz Ann. imp. 3,535. Mon. Boic. 31ª 247. — Mit ind. II. **928**

* Nov. 17. **Piacenza**, schlägt Lanfranc, Opizo, Jacob, Gerhard und Ferro Bracciforte zu Rittern. Mit Zeugen: Herzog Geto von Böhmen, Geufred von Baiern u. s. w. und Goldbulle . . Geumobertus scrip. Campi Hist. di Piac. 1,492

989 ind. II.

und etwas verändert Campi l. c. 1,537 (mit Dec. 25). — Mit ind. I, ann. imp. 5, dem Titel imperator und dem Ausstellort: Placentiae in ecclesia S. Brigidae. **929**

990 ind. III, ann. reg. 7 (bis Dec. 25).

Jan. 20. Heiligenstadt (südöstl. von Göttingen), schenkt dem Kloster Hilwartshausen die Villa Hrethon (Rhöda) im Hessengau. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Pertz Arch. der Gess. 11,470 Ext. Vgl. unten Acta imp. Nr. 21. Or. in Hannover. **930**

„ 20. „ schenkt demselben die Villen Wiershusen und Meensen. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Pertz Arch. der Gess. 11,470 Ext. Vgl. unten Acta imp. Nr. 22. Or. in Hannover. **931**

Apr. 21. Mainz, bestätigt der Abtei Reichenau deren sämmtliche Besitzungen und Rechte. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. Dümgé Reg. Bad. 92. Or. in Karlsruhe. **932**

* Juni 7. Kissenbrück, nimmt auf Bitten seiner Schwester, der Abtissin (sic) Sophie von Gandersheim, das Marienkloster daselbst in seinen Schutz. Willigisus canc. vic. Roudberti archicap. Leyser Opusc. 196. Vgl. unten Acta imp. Nr. 23. Angebliches Or. in Wolfenbüttel. — Mit 990, ind. III, ann. reg. 7, imp. 2, dem Titel: imperator aug. und dem Ausstellort: Chissinbruggin. **933**

„ 16. Frankfurt, für das Kloster S. Maximin bei Trier. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 666, auch Lünig Reichsarch. 16ª 265. Leibniz Ann. imp. 3,547 Frgt. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,318. **934**

„ 18. „ für das Bisthum Worms das Gut Schalea im Breisgau betreffend. Hildiboldus ep. canc. vic. Willigisi archiep. BR. 667 (Schannat l. c. Frgt.), auch Eccard Or. fam. Habsb. 239 Frgt. (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,10. **935**

* „ 18. „ für den Bischof Hildibold von Worms, die Reichslehen Reginolds betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archieps. BR. 668. — Ohne ind. und mit dem unmöglichen Zusatz: „animae pro remedio . . . Theophanu beatae memoriae imperatricis augustae, genetricis nostrae“, da die Kaiserin erst 991 Juni 15 gestorben ist. **936**

„ 19. „ bestätigt dem Patriarchen Johann von Aquileia die Rechte und Besitzungen seines Patriarchats. (Adalbertus canc. vic. Petri ep. Cumani.) Valentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 78 Ext. (in den Abh. der hist. Class. der bair. Akad. der Wiss. 9ᵇ 400). Vgl. unten Acta imp. Nr. 24. Aus Rubeis Addenda ad mon. Aquil. Msc. auf der bibl. Marciana zu Venedig. **937**

Aug. 4. Gandersheim, für das Nonnenkloster zu Gandersheim. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 669, auch Leuckfeld Ant. Gandersh. 108. Lünig Reichsarch. 10ᵇ 822. Leibniz Ann. imp. 3,548. Or. in Wolfenbüttel. **938**

„ 10. Kissenbrück, für seine Schwester, die Nonne Sophie von Gandersheim. Hildeboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 670, auch Leuckfeld Ant. Gandersh. 110. Lünig Reichsarch. 18ᵇ 26. Leibniz Ann. imp. 3,549. Or. in Wolfenbüttel. — Mit dem Ausstellort: Scissabrugga. **939**

991 ind. IIII, ann. reg. 8 (bis Dec. 25).

Jan. 19. Allstedt, für das Nonnenkloster S. Dionysius zu Wizenburg an der Unstrut (östl. von Memleben) im Hassago-Gau. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 671. Or. in München (aus dem Bambg. Arch.). **940**

Apr. 18. Initresburg? für den Bischof Bozzo von Treviso. Johannes dei gratia archiep. et primicerius S. R. ecclesiae, proto a secretis (et proto-) vestiarius

## 991 ind. IIII.

Ottonis reg. BR. 672. — Der Ausstellort: Initresburg (nach Pertz Mittheilung) ist ganz corrumpiert, vielleicht für: Maresburg. **941**

Mai 1. Merseburg, für das Erzstift Magdeburg. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 673, auch Leibniz Ann. imp. 3,554. Or. in Berlin. **942**

* „ 1. Nierstein, bestätigt dem Abte Fingenius des Klosters S. Felicis (später S. Clementis) zu Metz die sämmtlichen Klöstergüter. Rotbertus canc. ad vic. Hiriberti archicap. Mabillon De re dipl. 577 (ex autogr.); vgl. Mabillon Ann. ord. S. Bened. (ed. Lucc.) 4,68. (Tabouillot) Hist. de Metz 84. — Mit ind. IIII, ann. imp. 14, und dem Titel Romanorum imp. Der Ausstellort: in palacio Neristein. Vgl. Wilmans in Ranke Jahrb. 2b 248 (Nr. 5). **943**

„ 28. Nimwegen, für das Bisthum Cambrai. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 674, auch Carpentier Hist. de Cambr. 2,5 Ext. (Mutte) Mem. pour l' hist. de Cambr. 6. Balderici chron. Camer. (ed. Le Glay) 173. Mon. Germ. SS. 7,447 (ex gest. epp. Cam. 1, c. 108). **944**

Sept. 9. Brandenburg, für den Bischof Milo von Minden. Hildeboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 675, auch Pistorius SS. (ed. princ. 3),736. Lünig Reichsarch. 17b 104. Leibniz Ann. imp. 3,556. — Mit ind. V. **945**

* „ 13. Rom, schenkt dem S. Martinsstifte zu Worms die S. Peterskirche zu Boppart. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. Lünig Reichsarch. 21a 1294. Schannat Hist. Worm. 30 (verstümmelt). Ledebur Arch. 14,79. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,319. Angebl. Or. (sec. XII) mit Bleibulle im Besitze des Herrn v. Launitz in Frankfurt a. M. — Mit 991, ind. VI, ann. reg. 9, imp. 1, dem Titel: Romanorum imp. aug. und ob interventum . . . papae Gregorii. Eine Copie Falkes im Wolfenbütteler Arch. mit 996 ind. VIIII ann. reg. 13 hebt die Schwierigkeiten keineswegs. **946**

„ 18. Merseburg, bestätigt einen Gütertausch des Erzbischofs Giselher von Magdeburg mit dem Grafen Becilinus. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Lünig Reichsarch. 16b 27. Sagittarius Hist. duc. Magd. in Boysens Mag. 1,218. Höfer Zeitschr. 1,531. Or. in Berlin. — Mit ind. V. **947**

Oct. 4. Botfeld, bestätigt einen Tausch zwischen der Kaiserin Adelheid und dem Kloster Memleben. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. et archicap. Wenck Hess. Landesg. 3,34. Wilhelm in den Mittheil. der thüring. hist. ant. Forsch. 5,65. Or. in Cassel. — Mit ind. V. **948**

Dec. 29. Pöhlde, für das Kloster Selz (am Rhein, nördl. von Strassburg), das Gut Alsheim betreffend. Hildeboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 676. Or. in Karlsruhe, — Mit den richtigen Daten 99(2), ind. V, ann. reg. 9. **949**

„ 29. „ für dasselbe die Güter Biberich und Mosbach betreffend. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 677, auch Würdtwein Mon. Pal. 4,71 (mit Juli 2). Or. in Idstein. — Mit gleichen Daten. **950**

## 992 ind. V, ann. reg. 9 (bis Dec. 25).

Jan. 4. Pöhlde, für dasselbe dessen Privilegien und Besitzungen bestätigend. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 678, auch Laguille Hist. d' Als. 3,22 (in französ. Uebers.). In dreifacher Copie in Karlsruhe. **951**

„ 6. Grone, für das S. Servatiuskloster zu Quedlinburg. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 679, auch Kettner Ant. Quedl. 31 (ohne Tag). Lünig Reichsarch. 18b 189 (mit 993). Leibniz Ann. imp. 3,571 (ohne Tag). Or. doppelt in Berlin. — Mit dem richtigen Jahr 992. **952**

992 ind. V.

Jan. 18. Frankfurt, für das Erzstift Magdeburg. Hildeboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 680, auch Leibniz Ann. imp. 3,572. **953**

„ 24. „ für das Kloster Maria-Einsiedeln. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 681, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,11. **954**

„ 25. „ für die Abtei S. Symphorian bei Metz. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 682, auch Gallia christ. 13,393. Leibniz Ann. imp. 3,573. **955**

Feb. 23. Ingelheim, für den Bischof Hildibald von Worms, einen Gütertausch betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 683. — Das Jahr 992 war Schaltjahr. **956**

Mrz. 11. Boppart, für das Kloster Selz, das Gut Steinweiler betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 685, auch Würdtwein Mon. Pal. 4,65. Or. in drei Exempl. zu Karlsruhe. **957**

„ 11. „ für dasselbe das Gut Sermersheim betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 686 (Würdtwein Nov. sub. 5,343). Or. in Karlsruhe. **958**

* „ 11. „ schenkt demselben Güter in den beiden Otterbach und in Dierbach im Speiergau. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Grandidier Hist. d' Als. 2,104. Mone Anzeig. 6,360 Ext. Vgl. unten Acta imp. Nr. 25. Angebliches Or. (sec. XII) in Karlsruhe. **959**

* „ 15. Hildesheim, bestätigt der Abtei Pfeffers unter Beistimmung einer auffallend groszen Anzahl von Erzbischöfen, Bischöfen und Aebten deren Rechte und Freiheiten. Hildibaldus ep. et canc. recog. Eichhorn Episcop. Cur. 31. — Die aufgezählten Würdenträger sind den Ann. Quedl. ad h. a. (Mon. Germ. SS. 3,69) oder richtiger der daraus abgeleiteten Quelle dem Ann. Sax. ad h. a. (Mon. Germ. SS. 6,636) entnommen. Thangmars Behauptung in seiner Vita Bernwardi ep. c. 40 (Mon. Germ. SS. 4,775), dasz vor K. Heinrich II. kein König zu Hildesheim gewesen sei, ist demnach richtig und Hirsch Jahrb. des Reiches 1,250 (Anm. 3) Einwendung dagegen unhaltbar. **960**

„ 31. Brogne (S. Gerard, südl. von Namur), für die Abtei S. Gerard (Brogne) . . . BR. 687. — Der Ausstellort: Bronii. **961**

Apr. 3. Aachen, für die Abtei zu Echternach. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 688, auch Gallia christ. 13,327. Publ. de la société de Luxemb. 4,74 mit Facs. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,320. Or. in Luxemburg. **962**

„ 8. „ für das Nonnenkloster S. Paul zu Nivelles. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 689, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 131. **963**

Mai 7. Duisburg, für das Nonnenkloster zu Schildesche. Hildeboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 690. — Mit dem Ausstellort: Duspurge. **964**

„ 19. Neuville (bei Lüttich), für die Brüder Sigebod und Richwin. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 691, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,17 ex or., woher? das Or. ist weder in Düsseldorf, noch in Koblenz oder Berlin. — Der Ausstellort: Novivilla. **965**

„ 25. Marville, die Freilaszung einer Hörigen, Namens Constantia betreffend. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 692. — Ohne ind., mit dem Ausstellort: Mergula. (Die Urk. stammt aus dem nahe liegenden Kloster zu Mouzon.) **966**

„ 29. Trier, für das Kloster S. Maximin bei Trier. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 693, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,321, — Mit dem Ausstellort: Treviris in coenobio S. Maximini. **967**

## 992 ind. V.

(Juni 20). Allstedt, nimmt den Bischof Udalrich von Cremona, dessen Rechte und Güter in Schutz. Johannes archiep. et canc. vic. Petri ep. Cum. Muratori Ant. Ital. 6,220. Ughelli It. sacr. 4,592 cit. Zacharia Crem. ep. ser. 88 cit. — Wol richtiger statt: 12 kal. Jun. zu lesen 12 kal. Jul. **968**

„ 24. Merseburg, schenkt dem Erzstift Magdeburg eine Hörige Namens Emma sammt ihrer Nachkommenschaft. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Sagittarius Hist. duc. Magd. in Boysens Mag. 1,221 (mit 8 kal. Jun.). Höfer Zeitschrift 1,533. Jaffé Dipl. quadr. 22. Or. in Berlin. **969**

Juli 19. sächs. Mühlhausen, die Erneuerung des Vertrages seines Vaters mit dem Herzog Peter (Orseolo II.) von Venedig betreffend . . . . BR. 694, auch Lünig Cod. It. 4,1527. Lünig Reichsarch. 4,72 Frgt. Dumont-Rousset Cor. dipl. Suppl. 1a 24. Romanin Stor. di Venez. 1,383. Pertz Arch. der Gess. 3,601 Ext. (mit 991). **970**

„ 19. „ bestätigt dem Bisthum Asti dessen Privilegien. Adebaldus (sic statt Hildibaldus) ep. et canc. ad vic. Willigisi archiep. et archicanc. Mon. Patr. Chart. 1,280. **971**

* „ 19. „ bestätigt dem Kloster Breme dessen sämmtliche Besitzungen. Petrus (sic) canc. ad vic. Petri archicanc. Mon. Patr. Chart. 2,54. — Ob echt? auch Jaffé hält die Urkunde für sehr verdächtig, nach Pertz Mittheilung. **972**

Aug. 28. Magdeburg, für das Erzstift zu Magdeburg. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 695, auch Leibniz Ann. imp. 3,575. Or. in Berlin. **973**

Sept. 17. Botfeld, schenkt seinem Getreuen Ruodolt zwanzig königliche Hufen zu Olsnig und Thumuuz. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Vgl. unten Acta imp. Nr. 26. Or. in Dresden. — Mit ind. V. **974**

„ 18. „ für das Bisthum Halberstadt. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 696, auch Lünig Reichsarch. 21b 36. Or. in Berlin. — Mit 992, ind. V. **975**

„ 28. Botfeld, für den Abt Reinold von Memleben. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 699 (mit Oct. 12). Or. in Cassel. — Mit ind. VI. Das Tagesdatum aus dem Or. nach Pertz Mittheilung. **976**

„ 29. „ für das S. Stefansstift zu Mainz. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 697. Vgl. unten Acta imp. Nr. 27. Or. auf der Universitätbibl. zu Heidelberg. — Mit ind. VI. **977**

Oct. 5. Samswegen (bei Wolmirstedt, nördl. von Magdeburg), für das Erzstift Magdeburg. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 698, auch Leibniz Ann. imp. 3,576. Or. in Berlin. — Mit ind. V und dem Ausstellort: Semeteswege. **978**

Nov. 5. Dornburg, für den Bischof Abraham von Freising, betreffs des Klosters zu Innichen. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 700, auch Lünig Reichsarch. 17a 219. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,136. Leibniz Ann. imp. 3,577. Mon. Boic. 31a 250. — Mit ind. VI. **979**

Dec. 31. Pöhlde, für das Bisthum Wirzburg. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 728. Or. in München. — Mit den richtigen Daten 993, ind. VI, ann. reg. 11. **980**

## 993 ind. VI, ann. reg. 10 (bis Dec. 25).

Jan. 25. Dortmund, einen Streit des Nonnenklosters Metelen (nordwestl. von Münster) mit dem Bischof Dudo von Münster entscheidend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 701, auch Lünig Reichsarch. 17a 552. (Lodtmann) Acta Osnabg. 1,210. Leibniz Ann. imp. 3,583. Erhard Cod. Westf. 1,55. Or. im Privatbesitz. **981**

993 ind. VI.

Jan. 27. Dortmund, für den Bischof Christian von Passau. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 702, auch Hansiz Germ. sac. 1,232. Lünig Reichsarch. 17a 769. Leibniz Ann. imp. 3,585. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,68. Or. in München. **982**

" 27. " für den Kämmerer Ermenold. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 703, auch Leibniz Ann. imp. 3,584. Lepsius Gesch. des Bisch. von Naumbg. 1,179. Or. im Domstiftsarch. zu Naumburg. **983**

Feb. 5. Essen, für das Nonnenkloster zu Essen. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 704, auch Lünig Reichsarch. 18b 328. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,75. Or. in Düsseldorf. **984**

" 6. Duisburg, für das Bisthum Passau. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 705, auch Hansiz Germ. sacr. 1,231. Lünig Reichsarch. 17a 770. Or. in München. — Mit dem Ausstellort: Diaspurgo. **985**

" 8. " für das Kloster Disentis. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 706, auch Mohr Cod. Rät. 1,101 (zu Feb. 7). — Mit dem Ausstellort: Diaspargo. **986**

Mrz. 26. Lüttich, für die S. Petersabtei zu Metz. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 707. Pertz Arch. der Gess. 11,435 Ext. mit 7 kal. Apr. ex chart. maioris monst. Met. (sc. S. Petri), aber wol gleich mit obiger Urkunde? **987**

Apr. 17. Ingelheim, für das Erzstift Magdeburg. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 708, auch Leibniz Ann. imp. 3,586. Or. in Berlin. **988**

" 18. " für das Erzstift Trier, die Rückgabe der Abtei S. Servatius zu Maastricht betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 709, auch Lünig Reichsarch. 16a 200. Leibniz Ann. imp. 3,587. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,322. **989**

" 24. " für den Bischof Hildibald von Worms, die Abtei Weilburg (an der Lahn) betreffend. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 710. **990**

" 30. Worms, bestätigt der Abtei Kempten die freie Abtswahl. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Mabillon Vet. anal. (ed. princ.) 4,473. (ed. sec) 449. Lünig Reichsarch. 18a 171. Neugart Cod. Alem. 1,638 Ext. Mon. Boic. 31a 252. **991**

Mai 9. Thionville, für S. Remigiuskloster zu Reims. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 711. — Mit dem Ausstellort: in villa Dedonis. **992**

" 15. Metz, für die Abtei zu Echternach. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 712, auch Miraeus Not. ecc. Belg. 137. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,323. Or. im Stadtarch. zu Trier. **993**

" 23. Strassburg, für das Kloster Weissenburg im Elsasz. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 713, auch Mon. Boic. 31a 254. — Mit ind. XIIII, aber ann. reg. 10. **994**

Juni 2. Bürgel (am Main, östl. von Frankfurt), für das S. Gregorskloster zu Petershausen (gegenüber von Konstanz). Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 714, auch Lünig Reichsarch. 18a 400. Mone Bad. Quellens. 1,125 (ex chron. Petersh.). — Mit dem Ausstellort: Birgila. **995**

" 13. Nordhausen, für den Bischof Hildibald von Worms. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 715 (Or. Guelf. 4,469). **996**

" 15. " für seinen Hörigen Sachso. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 716, auch Leibniz Ann. imp. 3,589. Hoheneicher im Oberbair. Arch. 3,133 (mit Juni 17). Or. in München (ex arch. Frising.). **997**

993 ind. VI.

Juni 22. Allstedt, für das S. Cyriacuskloster zu Sulzburg (südl. von Freiburg im Breisgau). Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 717, auch Trouillat Mon. de l' hist. de Bale 1,138. Hergott Gen. Habsb. 2,96 (ohne alle Daten). **998**

Juli 2. Merseburg, für die Abtei zu Selz im Elsasz. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 718. Or. in Karlsruhe. **999**

„ 3. „ für seine Tante die Aebtissin Mathilde von Quedlinburg. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 719, auch Lünig Reichsarch. 18b 189. Kettner Ant. Quedl. 30. Leibniz Ann. imp. 3,590. Riedel Nov. Cod. Brandb. 1. Abth. 11,153. Or. in Berlin. **1000**

„ 5. „ schenkt seinem Capellan Günther zwölf Königshufen in der Villa Uglici. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Höfer Zeitschr. 1,534. Or. in Berlin. **1001**

„ 19. Magdeburg, schenkt einem Slaven Namens Zebegoi zwei Hufen Landes in den Dörfern Schwarzdorf, Pudinawiz u. s. w. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Resch Act. mill. eccl. Agunt. 56. — Ohne ann. reg. **1002**

„ 26. Dornburg, für den Abt Bernhar von Hersfeld. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 720. Or. in Cassel. **1003**

„ 29. „ für das Kloster zu Nienburg. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 721, auch Leibniz Ann. imp. 3,590. Posern-Klett Die Münzen Sachsens 1,371. — Or. im Germ. Mus. in Nürnberg. **1004**

Aug. 15. Belsam (bei Nienburg), für das Nonnenkloster zu Widegenburch (südl. von Minden, später in Minden) . . . . . BR. 722. — Mit dem Ausstellort: Belsamis iuxta civitatem Nienburg. **1005**

„ 27. Frose, für die Abtei zu Selz im Elsasz. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 723. Or. in Karlsruhe. **1006**

Sept. 29. Grone, bestätigt dem Bischof Sicard von Ceneda (zwischen Treviso und Belluno) das Land bei Oderzo zwischen de Piave und Livenza bis an das Meer. Umbergus (Beribergus, offenbar statt Heribertus) canc. vic. Petri Cum. ep. Ughelli It. sac. 5,177 (mit ind. VII ohne Ort). Verci Stor. della marc. Trevig. 1,9. Cappelletti Le chies. d' It. 10,239. — Mit 994, ann. reg. 11, aber ind. VI. Der Ausstellort ist corrumpiert: in Chirona. **1007**

Oct. 27. Werla, für den Bischof Hildibald von Worms. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 724. — Mit ind. VI und dem Titel Romanorum rex. Die Kanzlei ist entlehnt dem Chart. Wormat. (sec. XII) fol. 25 im Arch. zu Hannover. **1008**

„ 27. „ für das Erzstift Magdeburg. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 725, auch Leibniz Ann. imp. 3,591. Or. in Berlin. — Mit ind. VI. **1009**

Dec. 12. Tilleda, an das Bisthum Wirzburg die Rückgabe der Abtei Schwarzach (östl. von Wirzburg) betreffend. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 726. Or. in München. — Mit ind. VI; dem Ausstellort: Tullide. **1010**

„ 12. „ für dasselbe die Restitution der Orte Neustadt, Homburg, Schlüchtern und Murrhardt betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 727 (ohne Chron. Gottw. und Leuckfeld), auch Wirtemb. Urkkb. 1,229. Or. in München. **1011**

* „ 12. „ verfügt für dasselbe deszgleichen die Rückgabe der Orte Neustadt, Homburg u. s. w. und ertheilt der Kirche zu Neustadt den Vorzug vor den Uebrigen. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Leuckfeld

993 ind. VI.

Ant. Poeld. 248 (mit Abbild. des falsch. Monogr.). Chron. Gottw. 210 (mit Facs. und dem falschen Siegel). Mon. Boic. 31ª 255 (vgl. Not. d). — Mit ind. VI: vgl. auch Leibniz Ann. imp. 3,593 und Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,52 (Anm. 1). **1012**

994 ind. VII, ann. reg. 11 (bis Dec. 25).

Jan. 2. Allstedt, für den Abt Reinold von Memleben. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 729, auch Posern-Klett Die Münzen Sachs. 1,365. Or. in Cassel. **1013**

* „ 13. Strassburg, für das Kloster Ebersheim in Elsasz. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 730. — Mit 994, ind. VII, ann. reg. 11, aber obigem Ausstellort. **1014**

„ 25. Schöningen (östl. von Wolfenbüttel), bestätigt dem Nonnenkloster zu Hadmersleben dessen Rechte und Besitzungen. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willichardi (sic) ep. regis Ottonis. Lünig Reichsarch. 17ᵇ 18. Leuckfeld Ant. Halberst. 665. Leuckfeld Ant. Gron. 244. Leibniz Ann. imp. 3,599. — Mit ind. VI. **1015**

Mai 9. Frankfurt, für die S. Salvatorskirche zu Frankfurt. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 731 (Böhmer Cod. Moeno-Francof. 1,12), auch Buri Dreieich. Urkkb. 186. Or. in Frankfurt. **1016**

„ 18. Bürstadt (östl. von Worms), bestätigt dem Kloster S. Gallen unter dem Abte Gerhard dessen Besitzungen. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Neugart Cod. Alem. 1,640 Ext. — Mit dem Ausstellort: Biristat. **1017**

Juli 6. Mainz, für seine Schwester Sophie zu Gandersheim. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 732, auch Lünig Reichsarch. 18ᵇ 27. Leuckfeld Ant. Gandersh. 112 (mit 996). Leibniz Ann. imp. 3,600. Or. in Wolfenbüttel. **1018**

Sept. 22. Sollingen, für den Markgrafen Hugo von Tuscien, einen Bauplatz bei Ingelheim betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 733 (Or. Guelf. 1, praef. 66), auch Koken im Neuen Vater. Arch. (Zeitschr. für die Gesch. Nieders.) 13,274. Leibniz Ann. imp. 3,602. Or. in Hannover. — Mit ind. VII, und dem Ausstellort: Salegon. **1019**

„ 27. „ für den Cleriker Burkhard (den spätern Bischof von Worms). Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. et archicanc. BR. 734. — Mit ind. VII und anno aetatis (Ottonis) 15. Der Ausstellort corrumpiert: Fulgon. **1020**

„ 30. „ für seine Schwester Sophie zu Gandersheim. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 735, auch Leuckfeld Ant. Ganderh. 111. Lünig Reichsarch. 18ᵇ 27. Leibniz Ann. imp. 3,602. Or. in Wolfenbüttel. — Mit ind. VII. Der Ausstellort: Sulogun. **1021**

Oct. 9. Memleben, ertheilt der Abtei Werden (an der Ruhr) das Recht der freien Vogtswahl. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Lünig Reichsarch. 18ª 695. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,76. — Mit ind. VII. **1022**

Nov. 4 Ingelheim, für das Kloster zu Petershausen. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 736, auch Lünig Reichsarch. 18ª 401. Wirtembg. Urkkb. 1,231. Mone Bad. Quellens. 1,128 (ex chron. Peterh.). — Mit ind. VII. **1023**

„ 11. Baden-Baden, für den Abt von S. Peter zu Schwarzach (zwischen Straszburg und Rastatt). Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 737, auch Dümgé Reg. Bad. 93. Or. in Karlsruhe. — Mit ind VII, und dem Ausstellort: Baden. Vielleicht richtiger Badenweiler? **1024**

## 994 ind. VII.

Nov. (13) 14. Hohentwiel (nordöstl. von Schaffhausen), für den Grafen Rambold von Treviso. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et canc. BR. 738, auch Chlumecky Reg. von Mähren 1a 219 Ext. (zu 944). — Mit ind. VII, ann. reg. 10 und 19 kal. Dec. Der Ausstellort: in Duello. **1025**

„ 23. Bruchsal, für seine Tante, die Aebtissin Mathilde, den Markt von Quedlinburg betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 739, auch Kettner Ant. Quedl. 33. Lünig Reichsarch. 18b 190. Leibniz Ann. imp. 3,592. Or. in Dresden. **1026**

„ 24. „ für das Erzstift Mainz. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 740. — Mit ind. VII, anno aetatis (Ottonis) 15. **1027**

Dec. 22. Sasbach (östl. von Straszburg), für das Nonnenkloster zu Waldkirch (nordöstl. von Freiburg im Breisgau), die Rechte desselben betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 741, auch Marian Aust. sacr. 2,262. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. VII. **1028**

„ 22. „ für dasselbe den Hof Nussbach betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 742. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. VII. **1029**

„ 26. Erstein, für das Kloster zu Selz im Elsasz, zwei Kirchen zu Lupfstein und Schweighausen und drei Kapellen zu Morschweiler, Wiwersheim und Reichshofen betreffend. Hildeboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 743. Or. in Karlsruhe. — Mit 995, aber ind. VII, ann. reg. 11. **1030**

„ 26. „ bestätigt demselben die gleiche Schenkung, jedoch nur die zwei Kapellen zu Wiwersheim und Reichshofen. Hildeboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Or. doppelt in Karlsruhe. — Mit 995, ind. VII, ann. reg. 11. **1031**

„ 26. „ bestätigt demselben die nämliche Schenkung, jedoch nur die zwei Kapellen zu Morschweiler und Reichshofen. Hildeboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Or. in Karlsruhe. — Mit 995, ind. VII, ann. reg. 11. **1032**

„ 26. „ schenkt demselben die königlichen Höfe zu Kirchberg, Uetendorf und Wimmis. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Würdtwein Mon. Pal. 4,75. Solothurner Wochenbl. Jahrg. 1829, 551. Zeerleder Urkkb. der Stadt Bern 1,14 (mit ann. reg. 12). — Mit 995, aber ind. VII, ann. reg. 11. **1033**

„ 29. „ für das Nonnenkloster zu Waldkirch. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 744. Or. in Karlsruhe. — Mit 995, ind. VIII, ann. reg. 12 und dem Ausstellort: Erenstettun (Ehrenstetten? bei Schopfheim im Breisgau nach Dümgé Reg. Bad. 13). **1034**

## 995 ind. VIII, ann. reg. 12 (bis Dec. 25).

Jan. 29. Boppart, für das Bisthum Speier. Hildeboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 745, auch Dümgé Reg. Bad. 94. Remling Speier. Urkkb. 1,22. Or. in Karlsruhe. **1035**

Mrz. 31. Nimwegen, schenkt dem Bischof Hugo von Zeitz (-Naumburg) Ponzowa und Crossen. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Lepsius Gesch. der Bisch. von Naumb. 1,180. Or. im Domstiftsarch. zu Naumburg. **1036**

Apr. 24. Aachen, für das Bisthum Cambrai. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 746, auch Miraeus Op. 2,1128 (mit 983, ind. VIII, ann. imp. 1 und Signum Ottonis imp.). Balderici Chron. Camer. et Atreb. ed. Le Glay (mit 983 u. deszgl.). Mon. Germ. SS. 7,448 (ex Gest. epp. Cam. 1 c. 108 (ohne ann. incar. u. deszgl.). — Ohne ann. reg. Vgl. Brequigny Tabl. chron. 1,467 (zu Otto II.) und 496 (zu Otto III.). **1037**

## 995 ind. VIII.

Mai 1. . . . . . zu Gunsten Venedigs . . . . — Mit den richtigen Daten. Nach Pertz Mittheilung. Eingeschaltet in das Placitum von 996 Mrz. 25 über die Klage des Venetianischen Gesandten Urso Badoaria gegen den Bischof Johann von Belluno. Pertz Arch. der Gess. 4,174 Ext. **1038**

(Juni 12). Frankfurt, bestätigt der Abtei Lorsch den Markt zu Stein (am Rhein bei Worms). Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Cod. Lauresh. 141. Kremer Or. Nass. 2,96. — Mit „in festo S. Nazarii.“ Vgl. über den Tag Act. SS. (ed. Venet.) Jun. 6b 331 und 7a 324. **1039**

Juli 10. Botfeld, für das Nonnenkloster zu Herford. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 747, auch Lünig Reichsarch. 18b 125. Leibniz Ann. imp. 3,609. Erhard Cod. Westf. 1,56. Or. in Münster. **1040**

„ 30. Gandersheim, für das Kloster Corvei. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 748, auch Lünig Reichsarch. 18a 84. Leibniz Ann. imp. 3,610. Erhard Cod. Westf. 1,56. Or. in Münster. **1041**

Aug. 16. Magdeburg, für den Bischof Gottschalk von Freising. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 749, auch Lünig Reichsarch. 17a 220. Leibniz Ann. imp. 3,611. Mon. Boic. 31a 258. Or. in München. **1042**

„ 18. Leitzkau (östl. von Magdeburg), schenkt dem S. Johannskloster zu Magdeburg die Ville Senotina im Gau Morozini. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Höfer Zeitschr. 1,535. Jaffé Dipl. quadr. 22. — Mit dem Ausstellort: Liezeca. **1043**

Sept. 10. Mecklenburg (südl. von Wismar), für seinen Kämmerer Tiezo. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 750, auch Lisch Jahrb. des Ver. für Mecklenb. Gesch. 20,246. Mecklenb. Urkkb. 1,23. — Mit ind. VIII, ann. reg. 9 und dem Ausstellort: Michelenburg. **1044**

Oct. 3. Tollenser-Gau (nördl. von Neu-Strelitz), für seinen Getreuen Dajo. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 751, auch Leibniz Ann. imp. 3,613. Or. in Berlin. — Mit ind. VIII und dem Ausstellort: in pago Tholensami. **1045**

„ 6. Havelberg (nördl. von Brandenburg), für das Bisthum Meiszen. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 752, auch Lünig Reichsarch. 19,835. Köhler Cod. Lus. 2,2. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,19. Or. in Dresden. — Mit ind. VIII und dem Ausstellort: Havelinbergae. **1046**

„ 8. Quedlinburg, für das Bisthum Chur, den Zoll zu Chiavenna betreffend. Heribertus canc. vic. Petri (Cumani) ep. et archicanc. BR. 753, auch Mohr Cod. Rät. 1,103 ex or. — Mit ind. VIIII, ann. reg. fehlt. **1047**

„ 13. „ für das Kloster zu Rheinau. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 754. — Mit ind. VIII. **1048**

„ 20. „ für das S. Servatiuskloster zu Quedlinburg, die Lehen des Ritters Deoderich betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 755, auch Kettner Ant. Quedl. 36. Lünig Reichsarch. 18b 191. Leibniz Ann. 3,614. Or. in Berlin. — Mit ind. VIII. **1049**

„ 24. Schöningen, für die Marienkirche zu Quedlinburg. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 756 (Erath 27 Taf. 8 facs.), auch Kettner Antq. Quedl. 35. Lünig Reichsarch. 18b 191. Or. in Berlin. — Mit ind. VIII und dem Ausstellort: Scieninge. **1050**

„ 26. „ für die Nonne Imma (zu Herford), Tochter des Herzogs Bernhard. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 757, auch Lünig Reichsarch. 18b 125. Leibniz Ann. imp. 3,614. (Bessel) Chron. Gottw. 2,632. Or. in Berlin. — Mit ind. VIII und dem Ausstellort: Scininge. **1051**

„ 26. „ für den Grafen Sigibert. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi ar-

995 ind. VIII.

chiep. BR. 758, auch (Otto) Thuring. sac. 749. Mader Ant. Bruns. 203. Or. in Berlin. — Mit ind. VIII und dem Ausstellort: Skenigge. **1052**

Nov. 10. Langula? (bei sächs. Mühlhausen), für das Bisthum Eichstädt, die Abtei Herrieden betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 759 (Mon. Boic. 28,262), auch Büttner Francon. 2,62. Or. in München. — Mit ind. VIII und dem Ausstellort: Langile. **1053**

„ 11? Mainz, für das Kloster S. Zeno zu Verona. Heribertus canc. vic. Petri Cuman. ep. et archicanc. BR. 760. — Mit ind. VIIII; vielleicht ist 2 id. Nov. zu lesen? **1054**

„ 12. „ schenkt dem Bisthum Meiszen die Villen Sigefrideshusen, Silzesteti, Wendilburgoroch. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. et archicanc. Köhler Cod. Lus. 2,4. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,20. Or. auf ital. Perg. in Dresden. — Mit ind. VIII. **1055**

„ 19. Aachen, für einen gewissen Bezelin. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 761, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,326. Or. in Koblenz. — Mit ind. VIII. **1056**

Dec. 6. Frankfurt, setzt die Gränzen des Bisthums Meiszen fest. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. Köhler Cod. Lus. 2,5. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,21. Or. in Dresden. — Mit 996, ind. VIIII, ann. reg. 13 und dem Titel rex. **1057**

„ 9. „ für das Bisthum Worms, einen Gütertausch mit dem Kloster Einsiedeln betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 762, auch Lünig Reichsarch. 21ª 1295. Eccard Orig. Habsb. 241. (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,12. — Mit ind. VIII. **1058**

„ 9. „ schenkt dem Kloster Bleidenstadt seine Güter zu Lersbach . . . . Vgl. unten Acta imp. Nr. 28. Aus Kindlingers Handschr. im Archiv zu Münster. **1059**

996 ind. VIIII, ann. reg. 13 (bis Dec. 25), imp. 1 (seit Mai 21).

Jan. 21. Mainz, für das S. Stefanstift zu Mainz. Hildeboldus ep. et canc. ad vic. Willigisi archiep. BR. 763. Or. in Darmstadt. — Mit ind. XI, ann. reg. 15. **1060**

Feb. 19. Regensburg, für den Grafen Heinrich. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 764. Or. in München. — Mit ind. VIII. Das Jahr 996 war Schaltjahr. **1061**

Apr. 20. Cremona, für das Bisthum Acqui. Herigerus (sic für Heribertus) canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. BR. 765. — Mit ind. VIII, ann. reg. 14. **1062**

Mai 1. Ravenna, für den Herzog Peter Orseolo II. von Venedig. Heribertus canc. vic. Petri ep. et archicanc. BR. 766, auch Vesi Doc. ed. e. ined. 1,414. **1063**

„ 1. ( „ ) dum resideret in iudicio in generali placito domnus Otto rege über den Streit zwischen dem Kloster S. Flora zu Arezzo und dem Markgrafen Adelbert . . . Muratori Ant. Est. 1,187. Orig. Guelf. 1,307. Fantuzzi Mon. Rav. 5,262. Colucci Delle antich. Picene 5, app. 12. Vesi Doc. ed. e ined. 1,409. — Mit ind. VIIII, ann. reg. in It. 2 und foras porta S. Laurentii infra palatius regis. Vgl. Wilmans in Ranke Jahrb. 2ᵇ 248 (Nr. 11), der sie für verdächtig erklärt. **1064**

* „ 2. „ nimmt die Canoniker von Arezzo in seinen Schutz. Heinricus (sic) canc. vic. Petri Cum. ep. Ughelli It. sac. 1,414. Leibniz Ann. imp. 3,648 Ext. — Mit den ganz verwirrten Daten: 984 ind. XII, aber ann. reg. 13, imp. 1 und dann „6 non. Mai“ bei dem Titel „Romanorum imp.“ Jedenfalls sehr corrumpiert; vgl. unten die Urk. dieses Jahres von Juli 12. **1065**

996 ind. VIIII.

Mai 6. **Palazzuola** (zwischen Florenz und Faenza), stellt dem Bisthum Rimini (am Meere, südl. von Ravenna) die durch einen gewiszen Rodulf entriszenen Güter zurück. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Fantuzzi Mon. Rav. 6,17. Vesi Doc. ed. e ined. 1,412. Tonini Rimin. 2,505. — Mit in loco qui Palatiolum dicitur. **1066**

„ 22. **Rom**, für den Bischof Gottschalk von Freising. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. (auf Rasur). BR. 767, auch Lünig Reichsarch. 17ª 220. Leibniz Ann. imp. 3,646. Or. in München. — Mit ind. VIII und „die imperialis consecrationis eius (Ottonis) tertio.“ **1067**

( „ 22). „ über die Freiheiten der Bürger von Cremona und jene der Po-Schifffahrt . . . . Robolotti in Miscell. di stor. It. 1,548 Ext. (irrig mit „guigno 11 und 993“ statt „11 kal. Junii und 996“). Wahrscheinlich das unten 996 Aug. 3 erwähnte erschlichene Privileg. **1068**

„ 23. „ für das Kloster S. Zeno in Verona. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. BR. 768, auch Leibniz Ann. imp. 3,647. — Mit ann. imp. 1. **1069**

„ 24. „ unterzeichnet die Bulle Papst Gregors V. für das Kloster Vilich. Jaffé Reg. Pont. 2955. **1070**

„ 25. „ für das Kloster S. Flora zu Arezzo. Heribertus canc. vic. Petri ep. BR. 769. **1071**

„ 25. „ für das S. Peterskloster zu Brugnato (am Vara, nördl. von Spezia). Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. BR. 770. — Mit ann. reg. 18 (statt XIII). **1072**

„ 25. ( „ ) bestätigt dem S. Salvatorskloster in Monte Amiato dessen Besitzungen. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Aus dem Arch. zu Florenz nach Bethmann. **1073**

* „ 25. . . . . . bestätigt dem Abte Johann von Farfa die Rechte und Besitzungen seines Klosters . . . . . Muratori SS. 2ᵇ 479 Ext. — Mit den richtigen Daten, aber: actum Sabinis in curte S. Gethulii. **1074**

„ 27. **Rom**, für den Bischof Udalrich von Cremona, die Besitzungen des Bisthums betreffend. Heribertus canc. ad vic. Petri Cum. ep. et archicanc. BR. 772 (nur bei Muratori Ant. It. 1,417). — Mit dem Titel: Romanorum imp. aug., den von nun an die Kaiser führen; Otto III. fügt seit 1000 noch den Beisatz: „servus Ihesu Christi“, und seit 1001 „servus apostolorum“ hinzu, was bei chronologischer Bestimmung der Urk. wol zu beachten ist. **1075**

„ 27. „ nimmt denselben über dessen Klagen gegen die Bürger von Cremona in seinen besondern Schutz. Heribertus canc. ad vic. Petri Cum. ep. et archicanc. Ughelli It. sac. 4,592. Zacharia Excurs. liter. 1,67. Zacharia Ser. ep. Cremon. 89. Leibniz Ann. imp. 3,648 cit. **1076**

( „ 27). „ bestätigt demselben den Fischfang, das Mühlenrecht u. s. w. am Po von Tencara bis Capo d' Adda . . . . Robolotti in Miscellania di stor. It. 1,548 Ext. (irrig mit „giugno 6“ statt „6 kal. Junii.“ Dasz drei Diplome existierten ersehen wir auch aus Ughelli It. sac. 4,592 und Zacharia Ser. ep. Crem. 89. **1077**

„ 28. „ für den Erzbischof Hartwig von Salzburg. Hildibaldus ep. et canc. Willigisi archiep. BR. 771. Or. in Wien. — Mit ind. VIII. **1078**

„ 31. „ nimmt das S. Bonifacius- und Alexiuskloster auf dem Aventin zu Rom nach dem Vorgange Papst Gregors V. in seinen Schutz. . . . . Nerinius De templo et coenobio Bonif. et Alexii 372 (ohne Daten). — Das Datum nach Pertz Mittheilung. **1079**

## 996 ind. VIIII.

(Mai) . . Rom, für die Canoniker von Parma. (Heribertus) canc. vic. Petri ep. BR. 773. **1080**

( „ ) . . „ für das Kloster S. Crucis de Chienti (bei Fermo) . . . Ex „Summario priv. S. Crucis de Chienti“ zu San Elpidio, nach Bethmann. **1081**

Juni 12. Foligno (in den umbrischen Apenninen), für den Grafen Rambald von Treviso. Heribertus canc. vic. Petri ep. BR. 774, auch Collucci Ant. Picen. 11,108. **1082**

„ 24. Pistoja (nordwestl. von Florenz). für die Canoniker zu Ascoli (am Tronto, zwischen Ancona und Città di Penne). Heribertus canc. vic. Petri ep. notarius (sic). BR. 775, auch Cappelletti Le chies. d' It. 7,686. **1083**

„ 26. „ für den Patriarchen Johann von Aquileia. Heribertus canc. vic. Petri ep. et archicanc. BR. 776 (Rubeis l. c. Frgt.), auch Collucci Ant. Picen. 11,107. Palladis Hist. della prov. del Friuli 145. — Mit dem Ausstellort: Plistia. **1084**

Juli 12. (Arezzo), für die Canoniker von Arezzo. Heribertus canc. vic. Petri ep. et archicanc. BR. 777. — Mit dem Ausstellort: in ecclesia sancti Donati. Ob im Tagesdatum nicht ein Fehler ist? **1085**

„ 17 oder 20. Marlia (bei Lucca), bestätigt dem S. Peterskloster (coeli aurei) in Pavia dessen Güter in Toscana. Heribertus canc. vic. Petri ep. et archicanc. Robolini Not. della sua patr. (Pav.) 2,84 (Anm. 4) Ext. mit Juli 21. Pertz Arch. der Gess. 5,326 Ext. — Die ann. reg. fehlen; mit dem Ausstellort: Marcla. **1086**

„ 21. „ bestätigt dem Kloster S. Salvator di Sesto (bei Lucca) die Schenkung des Markgrafen Hugo. Hubertus (sic) canc. vic. Petri ep. et archicanc. (Barsochini) Mem. Lucch. 5c 582. Puccinelli Abb. Fiorent. 216. Arch. stor. 10,24 (ex Tommasi Stor. di Lucca) cit. (mit 994 und Vico). — Mit „in loco qui vicus dicitur in castro Marliae. **1087**

Aug. 1. Pavia, für das Kloster S. Maria Theodata zu Pavia. Heribertus canc. vic. Petri ep. et archicanc. BR. 778. **1088**

„ 3. „ für das Bisthum Cremona gegen ein von ihm durch die Bürger Cremonas erschlichenes Privileg. Herimbertus (sic) canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. BR. 779. **1089**

„ 3. „ dem Magnifredus Roncioni verschiedene Güter in der Grafschaft Lucca schenkend . . . . BR. 780. **1090**

„ 5. „ für den Bischof Rozzo von Treviso. Heribertus canc. vic. Petri ep. BR. 781. — Mit ind. VIII. **1091**

* . . . . . . . . . ertheilt Alberic de Olanda das Gebiet von Bassano . . . . (Calogera) Nuova raccolta d' opusc. 30e 42. — Mit dem Titel: „Nos Otton dux et imp. totius mundi“ und „currente anno nostre salutis. **1092**

Sept. 15. Ingelheim, für den Bischof Heinrich von Wirzburg. Heriberdus (sic, offenbar verschrieben) canc. vic. Willigisi archiep. BR. 782, auch Erben Reg. Boh. 1,36 Frgt. Or. in München. — Mit ind. VIIII. **1093**

„ 15. „ für das Kloster S. Kilianzell (Neumünster in Wirzburg). Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 783. Or. in München. — Mit ind. VIIII. **1094**

. . . . . . „ (in curia), für den Abt Ofkrad (sic) von S. Maximin zu Trier . . BR. 684, auch Hontheim Hist. Trev. 1,338. Martene et Durand Coll. ampl. doc. 1,361. Gallia christ. 13,329. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,320. — Blosz mit ann. reg. 9 (statt XIII) und dem Titel „imp“. **1095**

Oct. 31. Bruchsal, für das Kloster Maria-Einsiedeln. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 784, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,32.

## 996 ind. VIIII.

Wysz in den Züricher Antiq. Mitth. 8,36 Frgt. — Mit ind. X. Der Ausstellort: Broxole. **1096**

Nov. 1. **Bruchsal**, für das Bisthum Freising. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 785, auch Lünig Reichsarch. 17ª 220. Eccard Hist. gen. princ. Sax. praef. 19. Mon. Boic 31ª 259. — Mit ind. X. Der Ausstellort: Brouchselle. Vgl. Mon. Boic. l. c. (Not. d). **1097**

„ 6. . . . . . für das Erzstift Mainz. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 786, auch Lünig Reichsarch. 16ª 16. — Mit ind. VIIII, ann. reg. 14, aber imp. 1. **1098**

„ 23. . . . . . im Placitum zu Gunsten des Bischofs Othbert (von Verona) und der Einwohner von Illasi (östl. von Verona). — Mit den richtigen Daten, ind. VIIII, nach Pertz Mittheilung. Ob nicht ein Fehler im Tagesdatum? **1099**

Dec. 18. **Nimwegen**, für das Nonnenkloster zu Elten (östl. von Nimwegen). Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 793 (Schaten, Haremberg, Falke und Bondam l. c. zu 997 Mai 18), auch Gelenius S. Engelb. 360 (mit Mai 18). Lünig Reichsarch. 18ᵇ 357 (mit Mai 18) und 19,1171. Schwartzenberg Chartb. von Vriesl. 1,63. Binterim und Mooren Erzdioec. Köln 3,160. Leibniz Ann. imp. 3,671. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,77. — Mit 996, ind. X, ann. reg. fehlt, imp. 3. **1100**

* „ 18. . . . . . für die Abtei Amorbach (zwischen Wirzburg und Worms), die Wiederherstellung ihrer Unmittelbarkeit betreffend. Hatiboboldus (sic) ep. et canc. vic. Willigisi archicanc. BR. 787, auch Mon. Boic. 31ª 264. — Mit corrumpierten Daten: 986, ann. reg. 15, ohne ind., aber ind. VIIII und dem Titel „imp.“ Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,52 (Anm. 1). **1101**

* „ 18. . . . . . bestätigt derselben die aufgezählten Güter und befreit sie insbesonders von der Belästigung der Vögte . . . . Mon. Boic. 31ª 261 (vgl. die Not. hiezu). — Die Daten auf Rasur ..cc..xxxvi, ann. reg. 18. **1102**

## 997 ind. X, ann. reg. 14 (bis Dec. 25), imp. 1 (bis Mai 21).

*Feb. 2. Grone, bestätigt dem Kloster Hilwartshausen die Schenkung der Wittfrau Helmburg. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Angebliches Or. (sec. XI) im Arch. zu Hannover. Vgl. unten Acta imp. Nr. 29. — Mit dem Titel: Romanorum rex. **1103**

„ 8. **Aachen**, für das Kloster S. Ambrosius zu Mailand. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. BR. 788, auch Aresius Ser. abb. S. Ambr. 44. Pertz Arch. der Gess. 5,326 Ext. (zu 984). — Ohne ann. reg. **1104**

* „ 20. Rom, bestätigt dem Kloster Monte-Cassino dessen Rechte und Besitzungen. Eribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Aus Petri diac. Reg. Mont. Cass. nach Giesebrecht Mittheilung, der die Urk. für gefälscht erklärt. — Mit ann. reg. 13. **1105**

Mrz. 25. **Aachen**, für das Kloster Nonantula . . . . . . Aus dem Arch. dipl. zu Florenz nach Bethmann, der an der Echtheit der Urk. zweifelt. **1106**

Apr. 9. „ bestätigt dem Cornelimünster (bei Aachen) bei Einsetzung Lantfrieds zum Abt: die Wahlfreiheit des Abtes und die Reichsunmittelbarkeit. Hildibaldus ep. vic. Willigisi archiep. Lünig Reichsarch. 18ª 728. Quix Cod. Aq. 1,62. Lacomblet 1,71 (Note 2 Ext.). **1107**

* „ 9. „ für das S. Johanniskloster zu Lüttich. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 789, auch Lünich Reichsarch. 17ª 490. Miraeus Op. 1,657. Miraeus Not. ecc. Belg. 138. — Mit den richtigen Daten für 997, aber mit „consultu et iusta petitione domni Sylvestri papae.“ **1108**

997 ind. X.

Apr. 18. Dortmund, für das Nonnenkloster zu Essen. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 790, auch Lüntzel Die ält. Dioec. Hildenh. 346. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,50. Funke Gesch. von Essen 253. Or. in Düsseldorf. **1109**

„ 20. „ für den Bischof Arnolf von Halberstadt. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 791 (Ludwig Rel. l. c. mit 944 und ind. c), auch Pertz Arch. der Gess. 11,462 Ext. (mit 994). Or. in Berlin. — Mit den richtigen Daten 997 u. s. w. **1110**

Mai 1. Mainz, für das Kloster Ebersheim. Heribertus (sic) canc. vic. Willigisi archiep. BR. 792. — Mit ann. imp. 2. Ob echt? **1111**

„ 18. Merseburg, schenkt dem Kloster zu Nienburg vier Königshufen im Gau Nizizi. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Beckmann Hist. Anhalt. 430. Eccard Hist. gen. princ. Sax. 143. Knaut Ant. pag. Anhalt. 36. Leibniz Ann. imp. 3,665. Heinemann Albr. der Bär. 425. Or. in Dessau. — Mit 996, ann. reg. 13, aber ind. X, ann. imp. 1. **1112**

Juni 5. Arneburg (an der Elbe, nördl. von Magdeburg), für das Erzstift Magdeburg, das Gut Kitzilnheim betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 794, auch Leibniz Ann. imp. 3,673. Höfer Zeitschr. 2,355. Riedel Nov. Cod. dipl. 1. Abth. 6,185. Or. in Magdeburg. — Mit ann. reg. 13, imp. 1. **1113**

„ 8. „ für dasselbe die Burgwardei Belizi betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 795, auch Lünig Reichsarch. 10b 352. Riedel Nov. Cod. Brandenbg. 1. Abth. 9,474. Or. in Berlin. — Mit ann. imp. 1. **1114**

„ 13. „ für dasselbe die Burgwardei Nirechowa betreffend. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 796, auch Leibniz Ann. imp. 3,674. Riedel Nov. Cod. Brandenbg. 1. Abth. 6,185. Or. in Berlin. — Mit den richtigen Daten. **1115**

Juli 9. Gandersheim, schenkt seinem Ministerialen Sigibert den Ort Emmikenrot. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Höfer Zeitschr, 2,136. Leibniz Ann. imp. 3,675. Jaffé Dipl. quadr. 23. Or. in Berlin. **1116**

„ 15. Eschwege (an der Werra, zwischen Cassel und sächs. Mühlhausen), für das S. Stefanstift zu Mainz. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 797. Or. in der Universitätbibl. zu Heidelberg. — Der Ausstellort: Eschonowaga. **1117**

„ 17? „ für den Bischof Sigfrid von Piacenza. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 798, auch Leibniz Ann. imp. 3,679. — Das Tagesdatum wird wol richtiger 18—17 kal. Aug. zu emendieren sein. **1118**

„ 17. sächs. Mühlhausen, für das S. Victorstift bei Mainz. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 799. — Mit ann. imp. 1. **1119**

Aug. 20. Leitzkau, für das Erzstift Magdeburg. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 800 (Sagittar l. c. 233), auch Leibniz Ann. imp, 3,679. Or. in Berlin. — Mit dem Ausstellort: Lietzeche. **1120**

Sept. 3. Thorr (zwischen Köln und Jülich), für Thietburg, die Schwester des Bischofs Bernward von Hildesheim. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 801, auch Koken im Neuen vaterl. Arch. (Zeitschr. für Niedersachs.) 13,266. Leibniz Ann. imp. 3,680. Or. in Hannover. — Mit ind. X, ann. reg. 15 und dem Ausstellort: Ture, nach Bethmanns Correktur, wie Pertz mittheilt. **1121**

„ 29. Aachen, übergibt den Nonnen zu Meschede das Gut Stockhausen. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Seibertz Urkkb. für Westf. 1,20. Or. in Münster. — Mit ind. X. **1122**

997 ind. X.

* Oct. 8. Aachen, für das Kloster zu Helmarshausen (an der Diemel, nördl. von Cassel). Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 802. — Mit ind. XI, aber mit „per manus domni Silvestri summi et universalis pontificis.“ **1123**

„ 12. „ schenkt dem Marienstifte zu Aachen den Reichsort Dortmund. Hildiboldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Ledebur Arch. 9,86. Quix Cod. Aquens. 1,12. Ernst Hist. de Limbg. 6,98. Reiffenburg Chroniq. de Philippe Mouskes 1,555. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,80. — Mit ind. XI. **1124**

„ 12. „ schenkt demselben den Reichshof Tiel im Gau Teisterbant. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Spaen Inleid. tot. de hist. van Gelderl. 2,17 (mit 997). Ledebur Arch. 10,67. Quix Cod. Aq. 1,13. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,82 Ext. (Not. 2). — Mit 998, aber ind. XI, ann. reg. 14. **1125**

„ 14. „ für das Kloster zu Echternach. Hildibaldus ep. et canc. ad vic. Willigisi archicanc. BR. 803, auch Miraeus Op. 1,658. Miraeus Not. ecc. Belg. 138. Gall. christ. 13,328. — Mit ind. XI. **1126**

„ 15. „ für den Bischof von Mantua. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. BR. 804, auch Vota Dell orig. della zecca di Mant. 9. — Ohne ind. **1127**

„ 26. „ schenkt einem gewiszen Siggo eine Hufe zu Thionville. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,329. Or. im Stadtarch. zu Trier. — Die Jahreszahl verstümmelt, ind. XI. **1128**

„ 27. „ stiftet das Nonnenkloster S. Corona (später dem S. Adalbertsstift gehörig) auf dem Luisberg bei Aachen. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Quix Cod. Aquen. 1,33. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,81. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. XI. **1129**

Dec. 13. Trient, bestätigt die Gründung des Klosters S. Januarius de Campoleone (bei Arezzo). Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Puccinelli Abb. Fiorent. 232. — Mit ind. X. **1130**

„ 31. Pavia, nimmt die Canoniker zu Vercelli in seinen Schutz und bestätigt deren Besitzungen. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Cusano Disc. hist. conc. le vesc. di Verc. 354 Ext. (zu Dec. 24). Mon. Patr. Chart. 1,315. Provana Stud. crit. sov. la stor. d' It. 346. — Mit ind. XI. **1131**

998 ind. XI, ann. reg. 15 (bis Dec. 25), imp. 2 (bis Mai 21).

Jan. 5. Pavia, für das S. Ambrosiuskloster zu Mailand. Heribertus canc. vic. Petri ep. et archicanc. BR. 805, auch Aresius Ser. abb. S. Ambr, 46. Fumagalli Inst. dipl. 1, Taf. 5 facs. — Mit ann. reg. 14. **1132**

„ 15. „ gegenwärtig im Placitum über den Streit zwischen dem Bischof Liutfred von Tortona mit Ricardo und Valdrada. Robolini Not. stor. app. alla stor. della sua patr. (Pav.) 2,85 (Not. 1) Ext. **1133**

„ 19. Cremona, für das Kloster S. Salvator und S. Julia zu Brescia. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 806. Meiller im Oest. Notizbl. 1,103 cit. (zu 990). — Mit 997, ind. XI, aber ann. reg. 15, imp. 2. **1134**

„ 19. „ für die Canoniker von St. Antonio (westl. bei Piacenza). Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. BR. 807 (Campi Hist. di Piac. 1,495). Leibniz Ann. imp. 3,692 Ext. **1135**

„ 19. „ „ubi domnus Otto imp. preesset“ im Placitum zu Gunsten des Bischofs Udalrich von Cremona. BR. 808. — Blosz mit ind. XI, ann. imp. 2. **1136**

## 998 ind. XI.

Jan. 24. Ravenna, nimmt die Abtissin Petronia vom S. Zachariaskloster zu Venedig in seinen Schutz. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. Bozzoni Il silens. di S. Zacc. (103) (mit Feb. 9 und dem Ausstellort). Cornelius Eccl. Venet. 11,352 (mit 9 Feb.). Leibniz Ann. imp. 3,692 cit. (mit dem Ausstellort). — Mit 997. **1137**

„ . . „ nimmt das neugegründete Kloster zu Mogliano (Mulianas, südl. von Treviso) in seinen Schutz. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. archicanc. Ughelli It. sac. 5,506. — Mit 997, aber richtig ind. XI, ann. reg. 15, imp. 2. Im Tagesdatum 16 kal. Feb. ist ein Fehler, vielleicht richtiger 8 kal. Feb.? — Wilmans in Ranke Jahrb. 2b 99 (Not. 1) für verdächtig. **1138**

Feb. 6. „ für das Kloster Peterlingen. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 809. — Mit 997, aber richtig ind. XI. ann. reg. 15, imp. 2. **1139**

„ 9. „ für die Canoniker von Ferrara. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. BR. 810. — Ohne ann. reg. **1140**

Apr. 9. Rom, „dum residerent (Gregorius papa et imp. Otto) in basilica S. Petri“ im Placitum zu Gunsten des Klosters Farfa. Muratori SS. rer. It. 2b 505 (Not.). Galleti Del Primierio della s. sed. 219. Dönniges Deutsch. Staatsr. 658 Frgt. **1141**

„ 22. „ erwirkt vom Papst Gregor V. für den Abt Alawich von Reichenau, wegen der ihm auf dem Römerzuge geleisteten erspriesslichen Dienste, das Recht, die h. Messe mit Dalmatica und in Sandalen nach Römischer Sitte zu lesen. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Dümgé Reg. Bad. 95. Or. in Karlsruhe. **1142**

* „ 22. „ die Ermahnung an den Abt Altwicus von Reichenau betreffend. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 812, auch Dümgé Reg. Bad. 96 (vgl. Note). Das angebliche Or. in Karlsruhe ist ein rohes Falsificat. **1143**

„ 22. „ „petente Ottone imp.“ in der Bulle Papst Gregors V. für die Ertheilung obigen Rechtes an den Abt Alawich von Reichenau. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2969. **1144**

„ 22. „ für das S. Peterskloster (coeli aurei) zu Pavia. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 813. — Ohne ind. Bedenklich nach Jaffé. **1145**

( „ 24). „ setzt Hugo wieder als Abt von Farfa ein. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Muratori SS. rer. It. 2b 492. Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 19,232. — Mit 8 kal. Martii (statt Maii). **1146**

„ 24. „ investiert den Abt Hugo von Farfa mit Gütern in der Grafschaft Sabina in Monte aureo, die Gratianus und dessen Söhne dem Kloster unrechtmässig entrissen haben. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Galetti Gab. ant. 164 (mit Mai 23). Muratori SS. 2b 492 Frgt. (ohne alle Daten). — Mit ann. imp. 1. Das Tagesdatum nach Bethmann. **1147**

„ 26. „ bestätigt dem Kloster Breme dessen Rechte und Freiheiten. Heinricus (sic, offenbar für Heribertus) canc. vic. Petri Cum. ep. Mon. Patr. Chart. 1,317. — Ann. imp. fehlen. Ob echt? Nach Bethmann waren Siegel und Recognitionzeichen niemals vorhanden. Die Schrift aber ist gleichzeitig. **1148**

„ 27. „ für den Bischof Antonio von Pistoja. Heribertus (Eribertus) canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 815, auch Muratori Ant. It. 2,9 (mit dem richtigen 5 kal. Maii). Fioravanti Memor. stor. della citta di Pistoja 150. — Mit 997 und bei Muratori l. c. 6,365. Zacharia l. c. und Fioravanti irrig mit 5 kal. Martii. **1149**

998 ind. XI.

Apr. 28. Rom, für das Kloster Maria-Einsiedeln. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 816, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,13. — Mit „quando Crescentius decollatus suspensus fuit.“ **1150**

„ 29. „ für seinen Vetter Herzog Heinrich von Baiern. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 814. Or. in München (ex arch. Ebersbg.). — Mit 997, aber ind. XI, ann. reg. 15, imp. 2. **1151**

* „ 29. „ für einen gewiszen Engilrich alles königliche Eigen zwischen der Tuln und dem Anzbach zur Gründung des Stiftes S. Andreä an der Traisen (nördl. von S. Pölten in Niederösterreich). Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. BR. 817 und 818 (Duellius l. c. 1,429), auch Lazius De gent. migrationib. 356. — Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 1,142 (Not. 2). **1152**

„ . . ( „ ) „petente Ottone imp.“ in der Bulle Papst Gregors V. für das Erzstift Benevent. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2972. **1153**

„ . . ( „ ) „quia excellentia spiritalis filii nostri tertii Ottonis imp. postulavit a nobis“ in der Bulle Papst Gregors V. für das Kloster Lorsch. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2975. **1154**

Mai 1. „ für seinen Getreuen Rogerius. Eribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 819. — Mit 997, aber ind. XI u. s. w. **1155**

„ ( 9. „ ) unterzeichnet die Bulle Papst Gregors V. für das Bisthum Vich (Ossona) nördl. von Barcellona. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2976, auch Leibniz Ann. imp. 3,704. — Mit ann. imp. 2. **1156**

„ 18. „ für den Bischof Bernhard von Savona (westl. von Genua). Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 820. — Mit den corrumpierten ann. reg. 16, imp. 15. **1157**

„ 25. „ für das Kloster Monte-Casino. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 821. — Mit ann. imp. 2. **1158**

„ 30. „ für den Dominicus Candiano, dessen Besitzungen bestätigend . . . BR. 822. **1159**

* . . . . „ für einen gewiszen Tagino (Caplan Herzogs Heinrich von Baiern). Hildibaldus archicapellanus ad vic. Willigisi subnot. (sic). BR. 828. Das Or. in München ist verdächtig. — Mit ind. XI, ann. imp. 3, ohne ann. reg. **1160**

Juli 7 (8). Pistoja, für die S. Salvatorskirche zu Settimo (Vallis-bonae in der Landschaft Mucello [Mugello] nordöstl. von Florenz). Heribertus canc. vic. Petri ep. BR. 823. — Mit 9 id. Julii. **1161**

„ 18. Lucca, schenkt dem Marienstifte zu Aachen den Hof Andernach. Hildibaldus ep. et canc. vic Willigisi archiep. Ledebur Arch. 10,66. Quix Cod. Aquens. 1,12. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,82. **1162**

Aug. 15. Marlia, bestätigt dem Veroneser Diacon Berifrid und dessen Geschwistern die Güterschenkung, die er früher dem Vater desselben, Bernhard gemacht hat. Heribertus canc. ad vic. Petri Kum. ep. et archicanc. Dionysi De duob. ep. Aldone et Notingo 184. Ughelli It. sac. 5,750 cit. — Mit dem Ausstellort: iuxta Lucca in castello nomine Marla. **1163**

„ 23. „ für das Bisthum Padua. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 824, auch Dondi d' all Orologio Diss. sopra l' ist. di Pad. 2,62. Cappelletti Le chiese d' It. 10,503. — Mit ind. VI (statt XI) und: in castello Marlia. **1164**

Sept. 1. „ für die Canoniker der S. Martinsdomkirche zu Lucca. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 825, auch (Barsochini) Mem. Lucc. 5c 606, — Mit ind. VI (statt XI). **1165**

998 ind. XI.

Sept. 20. (Pavia), verkündet den Synodalbeschlusz, dasz alle Pachtverträge in Italien über Kirchengut höchstens während der Lebzeit desjenigen Bischofs oder Abtes Geltung haben sollen, der sie abgeschloszen hat. Labbé Conc. 9,774. Böhmer Reichsg. 5 Ext. Mon. Germ. Legg. 2,37. Leibniz Ann. imp. 3,709. — Blosz mit ind. XII, ann. 3 pontif. Greg. V pap. und „in basilica S. Petri quae vocatur ad coelum aureum." Vgl. Giesebrecht Gesch. der deutschen Kaiserz. (erste Aufl.) 1,797; über den Titel vgl. Gregorovius Gesch. Roms 3,496 (Note 1). **1166**

„ . . „ schenkt dem Bischof Amizo von Turin die Thäler Stura, Clüson u. s. w. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Guichenon Bibl. Seb. (ed. princ.) 195 (ed. Hoffmann) 159. Leibniz Ann. imp. 3,707. — Mit ind. XII, ann. reg. 14 und irrig kal. Sept. (statt id. Sept. oder wahrscheinlicher kal. Oct.). Von Willmans in Ranke Jahrb. $2^b$ 105 (Anm. 2) für verdächtig erklärt. **1167**

Oct. 1. „ für das Kloster zu Bobbio. Heribertus canc. ad vic. Petri Cum. ep. BR. 826, auch Rossetti Bobbio illust. 1,214. — Mit ind. XI, ohne ann. reg. **1168**

„ 6. „ bestätigt dem Kloster S. Martin „foris portam" in Pavia dessen Besitzungen. Henricus (sic, statt Heribertus) canc. vic. Petri Cum. ep. Robolini Not. app. alla stor. della sua pat. (Pav.) 2,286 Frgt. Pertz Arch. der Gess. 5,326 Ext. — Mit ind. XII. **1169**

Nov. 30. Rom, für das Kloster zu Memleben. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. (sic). BR. 827. Or. in Cassel. — Incarnation- und Indictionjahre sind verstümmelt, aber ann. reg. 15, imp. 3. **1170**

999 ind. XII, ann. reg, 16 (bis Dec. 25), imp. 3 (bis Mai 21).

Jan. 3. Rom, für den Bischof Christian von Passau. Heribertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 829, auch Hansiz Germ. sac. 1,233. Lünig Reichsarch. $17^a$ 770. Or. in München. — Mit ind. XIII, ann. reg. 15. **1171**

„ 7. „ für den Herzog Peter (Orseolo II.) von Venedig. Hembertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 830, vgl. auch Dandolo Chron. in Muratori SS. 12,230 Ext. und unten Act. imp. Nr. 30 (ex libro blanco [sec. XIII] im Haus-, Hof- und Staatsarchiv zu Wien). **1172**

„ 10. „ für das Kloster S. Vitalis in Ravenna. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 831. — Mit ann. reg. 15. **1173**

Feb. (20). Capua, bestätigt dem Abte Johann von Monte-Cassino das Kloster S. Salvator in Monte Cucuruzzo sammt Zugehör. Heribertus canc. ad vic. Petri Cum. ep. Gattula Hist. Cass. 1,312. — Mit ann. reg. 15. Vgl. Peregrinus Hist. princ. Langob. (ed. Pratillus) 3,139 Not. g (ex Regist. Pet. diac.) mit 1000, ind. XII, reg. 15, imp. 3. **1174**

Mrz. 11. Benevent, bestätigt dem S. Sophienkloster zu Benevent unter dem Abte Gregorius dessen Besitzungen. Eribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Ughelli It. sac. $10^b$ 484 (mit Nov. 9, ind. X, ann. reg. 15). Leibniz Ann. imp. 3,712 cit. (zu 998). — Mit ann. reg. 15. Das Tagesdatum nach Pertz Mittheilung. **1175**

„ (29). Rom, für den Grafen Berthold, den Jahrmarkt zu Villingen betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 832, auch Dümgé Reg. Bad. 97. Or. in Karlsruhe. **1176**

Apr. 11. „ für das Bisthum Utrecht. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 811, auch Gelenius S. Engelb. 362. Miraens Op. 1,263. Miraeus Not. eccl. Belg. 139. Leibniz Ann. imp. 3,725. — Mit dem Ausstellort: in Romano palatio. **1177**

999 ind. XII.

Apr. 11. Rom. bestätigt dem Kloster Buchau (am Federsee, südwestl. von Ulm) dessen sämmtliche Besitzungen. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. Wirtembg. Urkkb. 1,233. Or. in Stuttgart. — Mit ann. reg. 15. **1178**

„ 13. „ für die dem Kloster Clugny (nördl. von Lyon) unterworfene Cella S. Majoli (bei Pavia) . . . BR. 833, auch Leibniz Ann. imp. 3,725 erwähnt. — Mit ann. reg. 15. Vgl. oben Urk. K. Ottos I. von 967 Juli 16. **1179**

„ 13 (14). „ für das Bisthum Wirzburg. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 834, auch Wirtembg. Urkkb. 1,234. Or. in München. — Mit 19 kal. Maii. **1180**

„ 14. „ schenkt dem Bischof Adalbero von Metz die Burg S[aarbrück). Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. Kremer Gesch. der Ardenn. Geschl. 284. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,330. — Mit 998 und ann. reg. 15, aber ind. XII, ann. imp. 3 und obiger Kanzlei. **1181**

„ 15. „ für dar S. Lambertuskloster zu Seon (nördl. von Chiemsee) . . . BR. 835, auch Mon. Boic. 31ᵃ 266. Vgl. Note a daselbst und den Brief Ottos II. in Mabillon Vet. anal. (ed. princ.) 4,343, (ed. sec.) 433. **1182**

„ 15. „ für das Bisthum Reggio. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 836. — Mit ann. reg. 15. **1183**

„ 18. „ schenkt dem Grafen Esiko mehrere Güter in Cucinburg und Obhausen. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. Höfer Zeitschr 1,155. Or. im Domstiftarch. zu Merseburg. **1184**

„ 18. ( „ ) „petente Ottone imp.“ in der Bulle Papst Sylvesters II. für die Abtei zu Seon. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2986. **1185**

„ 26. „ für seine Schwester, die Abtissin Adelheid von Quedlinburg, die Burgwardein Barabogi, Niwanburch und Zisciva betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi arahiep. BR. 837, auch Kettner Ant. Quedl. 38. Lünig Reichsarch. 18ᵇ 192. Leibniz Ann. imp. 3,724. Or. in Berlin. **1186**

„ 26. „ für dieselbe die Provinz Gera betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 838, auch Kettner Ant. Quedl. 37. Lünig Reichsarch. 18ᵇ 192. Leibniz Ann. imp. 3,724. Or. in Berlin. **1187**

„ 26. „ für den Bischof Peter von Como, die Clusen und die Brücke von Chiavenna betreffend. Heribertus canc. vic. Petri ep. BR. 840 (Ughelli l. c. mit 999 ind. XII, ann. imp. 16 und 6 kal. Juni). Tatti Ann. di Como 2,816 (mit 996 ind. VIIII, ann. imp. 1 und 6 kal. Maii). — Mit 999, ind. VIII (statt XII), ann. imp. (reg.) 16. Vgl. Ughelli l. c. Note 1. **1188**

„ . . ( „ ) „peticionibus Romanorum imp. Ottonis persuasi“ in der Bulle Papst Sylvesters II. für die Aebtissin Adelheid von Quedlinburg. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2988, auch Leibniz Ann. imp. 3,723. **1189**

Mai 7. „ für das Bisthum Vercelli, demselben die Güter des Markgrafen Arduin (von Jvrea und seiner Genossen) zuerkennend. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Mit Goldbulle. BR. 839, auch Ughelli It. sac. 4,772 Frgt. (mit ann. reg. 16). Cusano Disc. sop. vesc. di Verc. 140. Guichenon Invent. des titr. 26ᵃ. (Baggiolini) Illust. delle pag. di Verc. 1,183 Ext. Provana Stud. sovr. la stor. d'It. 348. — Mit ann. reg. 15. **1190**

„ 7. „ für den Bischof Leo von Vercelli, die Stadt und Grafschaft von Vercelli und S. Agatha betreffend. Heribertus canc. vic. Petri ep. et archicanc. BR. 845, auch Mon. Patr. Chart. 1,325. Provana Stud. sovr. la stor. d'It. 351 (Baggiolini) Illust. delle pag. di Verc. 1,186 Ext. — Mit ann. reg. 15. **1191**

* „ 20. Mainz, bestätigt dem S. Cyriakuskloster zu Altdorf (südw. von Strassburg) die Schenkung des Gutes Duttenheim. Heribertus canc. vic. Willigisi ar-

999 ind. XII.

chiep. Mit Zeugen: Heinricus Wirzb. ep. Thidericus ep. u. s. w. Grandidier Hist. d'Als. 1,186. Schöpflin Als. dipl. 1,141. — Mit ann. reg. 15. **1192**

Juli 31. Subiaco (östl. von Rom), für das Nonnenkloster zu Gernrode (südl. von Quedlinburg) . . . . BR. 841, auch Beckmann Access. Anhalt. 41. Meibom SS. 2,427. Lünig Reichsarch. $18^b$ 81. Leibniz Ann. imp. 3,730. Or. in Bernburg. — Mit den richtigen ann. imp. und dem Ausstellort: sub Lacu in monasterio S. Benedicti. **1193**

Aug. 11. „ für den Mönch Peter von Subiaco. Eribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 842. — Mit „Sublaci in S. Benedicto." **1194**

Sept. 6. bei Tivoli (östl. von Rom), für den Bischof Johann von Savona. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 335 (zu 967), auch Mon. Patr. Chart. 1,334. — Mit „prope Tyberim", vgl. Giesebrecht Gesch. der deutschen Kaiserz. (1. Aufl.) 1,782. **1195**

„ 22. (Farfa), bestätigt dem S. Marienkloster zu Farfa dessen sämmtliche Lehen und cassiert alle Vergabungen der früheren Aebte. Heribertus canc. vic. Petri ep. Muratori SS. $2^b$ 494 (ohne Daten). — Kanzlei, Datum und Ausstellort: in eodem monasterio S. Mariae, nach Pertz Mittheilung. **1196**

„ 27. Rom, für das Erzbisthum Ravenna. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 843, auch Amadesi Antist. Ravenn. 2,297. Federico Rer. Pompos. hist. 1,434. — Mit ind. XII. **1197**

Oct. 3. „ für das Kloster Farfa, die Reichsunmittelbarkeit betreffend. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 844 (Mabillon Ann. ord. S. Bened. (ed. Lucc.) 4,637), auch Muratori SS. $2^b$ 493. Leibniz Ann. imp. 3,731. — Mit ind. XII. **1198**

* „ 15. „ für Adrann von Capua und Johann von Gaëta. Heribertus canc. vic. Willigisi (sic). Nach Pertz Mittheilung. — Mit 990, aber ind. XIII, ann. reg. 16, imp. 4. Ist ohne Zweifel unecht. **1199**

„ 23. „ für seinen Caplan Siggo. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 846, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säben-Brixen 2,171. Or. in München. — Mit ind. XIII. **1200**

„ . . ( „ ) „a dilecto filio augusto Ottone moniti" in der Bulle Papst Sylvesters II. für die Abtei Lorsch. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2991. **1201**

Nov. 3. „ für das Kloster zu Bobbio. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 847, auch Rosetti Bobbio illust. 1,208. Leibniz Ann. imp. 3,732. — Mit ind. XIII. **1202**

„ 5. Rignano, nimmt das Kloster S. Gregorius „quod dicitur S. Andreae in clivo Scauri" zu Rom in seinen Schutz. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. Ex schedis Aug. Massarelli im Arch. zu S. Severino (südl. von Ancona) nach Bethmann. — Ueber das Kloster vgl. Mittarelli Ann. Camald. 1,68 (Text). Das Datum: 992, aber ind. XIII, ann. reg. 16, imp. 4, die Kanzlei und der Ausstellort: Rayano nach Pertz Mittheilung. **1203**

„ 12? Gaëta, für das Kloster zu Monte-Cassino. Rodelandus (sic) canc. vic. Petri Cum. ep. Ex Petri diac. Reg. Mont.-Cass. nach Giesebrecht Mittheilung, der die Urkunde für sehr verdächtig erklärt, Bethmann hält sie für echt. — Mit „12 Nov." ind. XII, ann. reg. 15, ohne ann. incarnat. und imp. Der Ausstellort: iuxta Gaietam. **1204**

Dec. 2. Rom, unterzeichnet das Placitum zu Gunsten des Klosters Farfa gegen den Abt des Klosters SS. Cosmas und Damian in Rom. Muratori SS. rer. It. $2^b$ 499 (Note). Galletti Del primicero della s. sede. 228. Leibniz Ann. imp. 3,734. Dönniges Deutsch. Staatsr. 664 Frgt. — Mit ind. XIII. **1205**

999 ind. XII.

Dec. 3. Rom, bestätigt demselben den oben (unter Dec. 2) gefällten Spruch. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Muratori SS. 2b 500. — Mit ind. XIII, ann. reg. 21 (statt XVI). **1206**

" " " bestätigt dem Abte Ambrosius von S. Pontiankloster zu Lucca dessen Besitzungen und Rechte. Heribertus canc. vic. Petri ep. Lami Mon. eccl. Flor. 1,375. Puccinelli Chron. dell' abb. Fior. 196. (Barsochini) Mem. Lucc. 5c 528 (zu 990). — Mit ind. III (statt XIII), ann. imp. 7 (statt IIII). **1207**

" 19. Ravenna, nimmt den Erzbischof von Ravenna in seinen Schutz und ertheilt ihm insbesondere die Grafschaften Bobbio, Forli, Forlimpopoli. (Heribertus canc. vic. Petri ep. et archicanc.). Giesebrecht Gesch. der deutsch. Kaiserz. (2. Aufl.) 1,868, (3. Aufl.) 1,879. — Mit ind. XIII. **1208**

" (vor Weihn.). Verona, bestätigt den Canonikern von Parma den Hof di Palasene. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Muratori Ant. It. 5,555. Affo Stor. di Parm. 1,375 — Mit 999, ind. XIII, ann. reg. 16, imp. 4, aber „kal. Jan.", wahrscheinlich ist die Ziffer (10 oder 9) vor kal. ausgefallen. **1209**

1000 ind. XIII, ann. reg. 17 (bis Dec. 25), imp. 4 (bis Mai 21).

Jan. 17. Stapulse? für das Erzstift zu Magdeburg. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 849, auch Lünig Reichsarch. 16b 28. Leibniz Ann. imp. 3,747. — Mit ann. reg. 16 (18) und dem Ausstellort: Stapulse, Stapulle. Ist das Tagesdatum richtig, dann könnte nur Staffelsee (südl. vom Starenberger-See) gemeint sein. Wilmans in Ranke Jahrb. 2b 112 (Anm. 2) zweifelt, wol mit Unrecht, an der Echtheit der Urk. **1210**

" 31. Regensburg, schenkt seinem Kämmerer Reginher die Villa Gubici. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. Höfer Zeitschr. 1,156. Or. im Domstiftsarch. zu Merseburg. — Mit ann. reg. 16. **1211**

Feb. 6 " schenkt dem Marienstifte zu Aachen die Reichshöfe Tiel und Nierstein. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. Quix Cod. Aq. 1,14 (mit 8 mensis Feb.). Spaen Inleid. tot de hist. van Gelderl. 2,18. Ledebur Arch. 10,68. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,82. — Mit ann. reg. 16. **1212**

Mrz. 15. Gnesen (östl. von Posen), bestätigt dem Bischof Hieronymus von Vicenza die Besitzungen seines Bisthums . . . . Ughelli It. sac. 3,1035 (1039a). Leibniz Ann. imp. 3,749. — Mit ind. XIII, ann. reg. (imp.) 4 und „in Scavania in civitate Gaemi, ubi corpus beati martyris . . . (Adalberti) quiescit." Vgl. auch Wilmans in Ranke Jahrb. 2b 112 (Anm. 4). **1213**

" 23. Magdeburg, für das Kloster zu Nienburg. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 851, auch (Wölckern) Sing. Norinb. 259. Leibniz Ann. imp. 3,750. Heinemann Albr. der Bär. 426. Or. in Dessau. — Mit ann. reg. 16. **1214**

(Apr. 1). Quedlinburg, für das Bisthum Wirzburg. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 848. Or. in München. — Die ganze Datierungzeile mit dem unmöglichen „kal. Jan." (statt kal. Apr.) ist von späterer Hand geschrieben. Die Urk. selbst aber unzweifelhaft echt. **1215**

" 6. " für den Caplan des Herzogs Heinrich von Baiern Tageno. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 852. Or. in München (aus dem Bambg. Arch.). — Mit ann. reg. 16. **1216**

* " 10. Ingelheim, stattet dem Kloster Neustadt (am Main, östl. von Aschaffenburg) das genau beschriebene Territorium im Spessart zurück. Heribertus canc. vic. Willigisi archicanc. (archicap.). Leuckfeld Ant. Poeld. 249. Mon. Boic. 31a 268. Leibniz Ann. imp. 3,751. Meiller im Oest. Notizbl. 1,147. —

1000 ind. XIII.

Mit ann. reg. 16, imp. 5, welches letztere Datum auf Ende Mai schlieszen läszt (vielleicht 4 kal. Juni), was allerdings ins Itinerar paszen würde. Aber vgl. auch Mon. Boic. l. c. (Anm. d) und Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,52 (Anm. 1). **1217**

Apr. 13. Quedlinburg, für den Markgrafen Adelbero. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 853, auch (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1820, 68. — Mit ann. reg. 16. **1218**

„ 21. . . . . . ertheilt dem Kloster Helmarshausen nach dem Ableben des Grafen Eckard die freie Vogtswahl . . . . . Wenck Hess. Landesg. 2,37 (Anm. *) Ext. **1219**

„ 30. Aachen, für dasselbe Markt-, Münz- und Zollgerechtigkeit betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 854. — Mit ann. reg. 16. **1220**

Mai 1. „ für das Bisthum Wirzburg, Bernheim und Leutershausen betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 855, auch Lünig Reichsarch. 17b 934. Or. in München. **1221**

„ 1. „ für das Kloster zu Nienburg. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 856, auch Eccard Hist. gen. princ. Sax. 150. Leibniz Ann. imp. 3,753 Heinemann Albr. der Bär 427. Or. in Dessau. — Mit ann. imp. 16. **1222**

„ 11. „ für den Bischof Udalrich von Cremona. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 857, auch Ughelli It. sac. 4,593 cit. — Mit ann. reg. 15, imp. 5. **1223**

„ 15. „ für den Bischof Heinrich von Wirzburg, das Castell und den Hof zu Salz betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi. BR. 858, auch Eckhart Gründl. Nachr. von der alten Salzbg. in Frank. 39. Lünig Reichsarch. 17a 934 (in deutsch. Uebers.). Leibniz Ann. imp. 3,754 (in deutsch. Uebers.) Or. in München. — Mit ann. reg. 16. **1224**

* „ 21. Elspe (südl. von Arnsberg), bestätigt die Stiftung des Klosters Oedingen (südl. von Arnsberg) durch die Mutter des Grafen (von Arnsberg). (Signum Heriberti ep.). Seibertz Urkkb. für Westf. 1,21, vgl. Erhard Reg. Westf. Nr. 697. Angebliches Or. im Stadtarch. zu Werl. — Mit ann. reg. 16 und dem Ausstellort: Elisopii. Die Urk. ist cyrographiert. **1225**

„ 29. Trebur, schenkt seinem Truchsesz Esciko drei Hufen Landes zu Durnede. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. Leibniz Ann. imp. 3,756 (soll 4 kal. Jun. gelesen werden). Or. in Hannover. — Mit ann. reg. 16, aber den richtigen ann. imp. 5. **1226**

„ 30. „ für den Bischof Heinrich von Wirzburg, die zwei Grafschaften in Waldsassen und Rangau betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 859, auch Lünig Reichsarch. 17a 935 (in deutsch. Uebers.). Leibniz Ann. imp. 3,755 (in deutsch. Uebers.), beide mit dem Ausstellort: Friedburg. Or. in München. — Mit ann. reg. 16. **1227**

„ 30. „ verleiht dem Kloster Oeren (Horreum bei Trier) für den Ort Kreuznach einen Jahrmarkt mit Zoll und Münze. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,332. Or. im Stadtarch. zu Trier. — Mit ann. reg. 16, imp. 4. **1228**

* „ 30. „ restauriert dem Erzstift Trier das Nonnenkloster Oeren daselbst. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,332. Angebliches Or. im Stadtarch. zu Trier. — Mit ann. reg. 16, imp. 4 und mit „peticione (Ekberti Trevirenis ecclesie) archiep.“ † 993 Dec. 9. **1229**

„ 31. „ für das Hochstift Worms. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 860. — Mit ann. reg. 16. **1230**

## 1000 ind. XIII.

Juni . . Bruchsal. „augustum imp. Ottonem audivimus" in der Urk. König Rudolfs III. von Burgund für die Abtei Münster Grandval (südl. von Basel). BRKarl. 1519, auch Gerbert Hist. nigr. silv. 3,20. Trouillat Mon. de Bale 1,140. **1231**

„ 11. oberhalb Hohentwiel, für den Grafen Adelbero, einen Hof bei Regensburg betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi. BR. 861, auch Mon. Boic. 31[a] 271 (ex. cod. Obermunstr.). — Mit ann. reg. 10 und „sursum Duello." **1232**

„ 11. „ für das Kloster Lorsch, den Markt zu Weinheim betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 862. — Mit ann. reg. 16. **1233**

„ 11. im Schlosz Hohentwiel, für dasselbe die Münze zu Brumpt im Elsasz betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 863. — Mit ann. reg. 16 und „in castro quod dicitur Duellum." **1234**

„ 20. Chur, für das Hochstift Worms. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 864. — Mit ann. reg. 16. **1235**

„ . . Pavia, bestätigt dem Bischof Peter von Novara die Privilegien seiner Vorfahren. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Carolus (Bascapé) Nov. ep. Nov. 311 cit. (blosz mit 1001). Baronius Ann. eccl. ad ann. 1001. Meiller im Oest. Notizbl. 3,54 Extr. (zu 1001). — Mit 1001, ind. XIIII, aber imp. 17, imp. 5. Das Tagesdatum X kal. Jul. dürfte richtiger in V kal. Jul. zu emendieren sein. Ob echt? **1236**

Juli 6. „ für das S. Salvatorskloster zu Pavia. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 865. **1237**

„ 9. „ bestätigt dem Bischof Varimond von Ivrea (nördl. von Turin) die Besitzungen seines Bisthums. Henricus canc. vic. Petri Cum. ep. Mit Goldbulle. Provana Stud. crit. sovra la stor. d' It. 354. — Mit ann. reg. 16, aber dem Titel „et semper augustus" und „praesentis paginae aureis litteris decoratae testimonii." **1238**

„ 10. „ bestätigt den Canonikern von S. Johann dem Täufer zu Monza deren Rechte. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Zucchi Gloria di Monza 93 (ohne Incarnationsjahr). Frisi Mem. delle chies. di Monza 24. Frisi Mem. stor. di Monza 2,27. — Mit ann. reg. 16. **1239**

(Juli-Aug.) Borgo S. Donino (zwischen Piacenza und Parma), für den Grafen Rambald von Treviso, mehrere Güterschenkungen betreffend. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. BR. 866, auch Chlumecky in den Reg. von Mähren 1[a] 219 Ext. mit Juni 12. **1240**

„ „ „ für denselben die Bestätigung seiner Rechte betreffend. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. BR. 867. — Eine Ausfertigung dieser Urkunde ohne Ausstellort (nach Pertz Mittheilung) scheint in der kaiserlichen Kanzlei liegen geblieben zu sein. **1241**

Nov. 1. Rom, für den Bischof Leo von Vercelli, den Ertrag der Goldgruben daselbst betreffend. Heribertus canc. vic. Petri ep. BR. 868, auch Leibniz Ann. imp. 3,760. Mon. Patr. Chart. 1,339. Provana Stud. crit. sovr. la stor. d' It. 357. Cusano Disc. sop. vesc. di Verc. 355 Ext. (Baggiolini) Ill. delle perg. di Verc. 1,188 Ext. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 15 (Ughelli l. c. 16) und Romae in palatio-monasterio. **1242**

„ 1. „ bestätigt demselben verschiedene Privilegien und die Güter des geächteten Arduins und dessen Sohnes Ardicinus. Henertus (sic) canc. vic. Petri Cum. ep. Mon. Patr. Chart. 1,338. Provana Stud. crit. sov. la stor. d' It. 356. (Baggiolini) Ill. delle perg. di Verc. 1,186 Ext. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 15 und Romae in palatio montis. Ob echt? **1243**

## 1000 ind. XIII.

Nov. 5. Rom, bestätigt die Gründung des Klosters San Savino bei Piacenza. Sottoscritto da S. Eriberto cancelliere. Campi Hist. Piac. 1,296 Ext. in margine. — Mit 1001, aber ind. XIIII, ann. reg. 17, imp. 5. **1244**

Dec. 27. „ für das Bisthum Worms. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 869 (Kremer l. c. mit Mai 27). — Mit 1000, ind. XIII, ann. reg. 16, aber imp. 5. **1245**

## 1001 ind. XIIII, ann. reg. 18 (bis Dec. 25), imp. 5 (bis Mai 21).

Jan. 1. Rom, für das Bisthum Paderborn. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 870, auch Lünig Reichsarch. 17a 701. Falke Trad. Corb. 669. Leibniz Ann. imp. 3,772. — Mit ann. reg. 16, imp. 6. **1246**

„ 18. „ für das Bisthum Vercelli. Heribertus canc. ad. vic. Petri Cum. ep. BR. 871, auch Cusano Disc. sop. vesc. di Verc. 357 Ext. Provana Stud. crit. sov. la stor. d' It. 360 Frgt. — Mit ann. reg. 16. **1247**

„ 23. „ für den Bischof Bernward von Hildesheim. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 872, auch Schaukegl Spic. dipl. ex agr. Bill. 322. Lünig Reichsarch. 17a 255. Leibniz Ann. imp. 3,774. Lüntzel Die ält. Dioec. Hildesh. 347. Or. in Hannover. — Mit ann. reg. 16 und Otto tertius Romanus, Saxonicus et Italicus. **1248**

Feb. 15. „ für das Bisthum Wirzburg. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 873. Or. in München. — Mit ann. reg. 17. **1249**

Mrz. 7. Perugia, für das Kloster S. Lorenzo (am Cesano zwischen Ancona und Urbino). Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 874. — Mit ann. reg. 17, imp. fehlt. **1250**

„ 18. Palazzuolo, für einen Lanzenträger des Grafen Dammo. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. (sic). BR. 850, auch Leibniz Ann. imp. 3,778 Ext. Koken im Neuen vaterl. Arch. (Zeitschr. für die Gesch. Nieders.) 13,277. Or. in Hannover. — Mit ind. XIII, ann. reg. 17 und „in loco qui Palatiolum dicitur." **1251**

„ 25. Ravenna, für das Bisthum Cremona . . . . . Ex schedis Ughelli in der Barbarina zu Rom nach Bethmann. **1252**

„ 31. „ für das Kloster S. Maria zu Pomposa (östl. von Ferrara, an der Pomündung). Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 875, auch Federico Rer. Pomp. hist. 1,435. Morbio Stor. dei municip. It. 1,53 (mit Mrz. 21). — Mit ann. reg. 17. **1253**

Apr. 4. „ „dum residerent domni Silvestri summi pont. cum Ottone impt." im Placitum über das Verhältniss des Klosters S. Maria di Pomposia zum Erzstift Ravenna. BR. 876, auch Federico Rer. Pomp. hist. 1,435. Fantuzzi Mon. Ravent. 3,17. **1254**

„ 20. „ für das Kloster S. Maria Theodata zu Pavia. Heribertus canc. vic. Petri Cum ep. BR. 877. — Mit ann. reg. 17. **1255**

( „ 20). . . . . . tadelt die Sorglosigkeit und Unwiszenheit der Päpste in der Verschleuderung der Kirchengüter wie in der unrechtmäszigen Erwerbung neuer Besitzthümer, namentlich der Reichsgüter, schenkt aber seinem Lehrer, dem jetzigen Papste Sylvester II. acht Grafschaften (in der Mark Ancona): Pesaro, Fano, Sinigaglia, Ancona, Fossombrone, Cagli, Jesi und Osimo . . . . Goldast. Const. imp. 1,226. Lünig Reichsarch. 15,140. Mon. Germ. Legg. 2b 162. Leibniz Ann. imp. 3,721. Watterich Vit. Pont. 1,695. — Nach dem Titel: „Otto servus apostolorum" zu schlieszen musz die Urk. zu 1001 gehören. Der Tag dürfte Apr. 20 sein, wenn, wie wahrscheinlich, der

1001 ind. XIIII.

Extr. bei Robolotti in Miscell. di stor. It. 1,553 (aber irrig mit 998) unserer Urk. entnommen ist. Bei Goldast, Lünig und Leibniz l. c. mit dem Ausstellort: Romae. Vgl. Wilmans in Ranke Jahrb. 2b 233 gegen die Echtheit; für dieselbe Giesebrecht Gesch. der deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 1,800, ebenso Döllinger Kirche und Kirchen 502 (Note). **1256**

Apr. 21. Ravenna, für das Bisthum Cambrai. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 878, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 140. Carpentier Hist. de Camb. 2,5 Ext. Gallia christ. 3,1. (Mutte) Mem. de Cambr. 7. Balderici Chron. Camer. et Atreb. ed. Le Glay 183. Leibniz Ann. imp. 3,778. Mon. Germ. SS. 7,450 (ex gest. ep. Camer. 1, c. 112). — Mit ann. reg. 17. **1257**

„ 26. „ für das Kloster S. Apollinaris in Classe (zu Ravenna). Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 879, auch Fantuzzi Mon. Rav. 2,346 Ext. (zu Mai 6). — Mit ann. reg. 14. **1258**

„ 27. „ für den Grafen Liutger . . . . BR. 880, auch Lünig Reichsarch. 16b 82. Leibniz Ann. imp. 3,779. Wedekind Not. 3,116 (Heft 9). Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,60. — Mit ann. reg. 17. **1259**

„ 28. „ für den Patriarchen Johann von Aquileia. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 881, auch Cappelletti Le chies. d'It. 8,150. — Mit ann. imp. 17, ohne ind. — Bei Valentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 88 Ext. (in den Abh. der hist. Classe der bair. Akad. der Wiss. 9b 403) mit Mai 1. **1260**

Mai 12. „ für den Markgrafen Hugo (von Tuscien). Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 882, auch Koken im Neuen vaterl. Arch. (Zeitschr. für die Gesch. Nieders.) 13,276. Leibniz Ann. imp. 3,780. Or. in Hannover. — Mit ann. reg. 17. **1261**

( „ ) Forlimpopoli (südl. von Ravenna), nimmt den Abt Leo vom Kloster S. Rufilius in Forlimpopoli in Schutz. Heribertus canc. ad vic. Petri Cum. ep. Vecchiazzani Hist. di Forlimpop. 91. Ughelli It. sac. 2,599 (zu 995). — Blosz mit ann. imp. XI (statt VI). **1262**

Juni 4. Rom, für die Abtei zu Leno. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 883, auch Odorici Stor. Bresc. 5,20 Ext. — Mit ann. reg. 15. **1263**

Juli 19. zwischen Albano und Aricia (südl. von Rom), schenkt dem Bisthum Vicenza unter dem Bischof Hieronymus die Grafschaft Vicenza. Periburgus (sic) canc. vic. Petri ep. Riccardi Stor. dei vesc. Vic. 26. Cappelletti Le chies. d'It. 10,824. — Mit „inter Albanum et Arritium." **1264**

„ 25. Paterno (am Soracte, nördl. von Rom), für das Erzstift Bremen-Hamburg das Kloster Ramelsloh (südl. von Hamburg) betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi archicanc. BR. 884, auch Lünig Reichsarch. 16b 81. Leibniz Ann. imp. 3,782. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,61. Or. in Stade. — Mit ann. reg. 17, aber ind. XIIII, ann. imp. 6. **1265**

„ 31. „ bestätigt dem Markgrafen Olderic (Manfred II. von Susa) den dritten Theil von Susa, Oulx und Bardoniche. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Terraneo La princip. Adelaide 2,11 (Anm. a). Muletti Saluzzo 1,132. Mon. Patr. Chart. 1,345. Pertz Arch. der Gess. 5,326 Ext. — Mit ann. reg. 17, ohne ann. imp. **1266**

Sept. 11. Ravenna, bestätigt einen Tauschvertrag zwischen dem Bischof Bernward von Hildesheim und dem Grafen Bardo. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. Leibniz Ann. imp. 3,782. Koken im Neuen vaterl. Arch. (Zeitschr. für die Gesch. Nieders.) 13,267. Or. in Hannover. — Mit ind XV, ann. reg. 17. **1267**

„ 22. Bologna, schenkt einem gewiszen Ciolhoni (?) ein Gut in Riguli im Gau von Pisa. Eribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Rena e Camici Ser. dei duc. di Tosc. 1a 48. — Mit ind. XV, ann. reg. 17. **1268**

## 1001 ind. XIIII.

Oct. 14. Pavia, „in palatio domni impt. in laubia ipsius palatii . . ubi ipse tertius Otto imp. praeerat“ im Placitum zu Gunsten des kaiserlichen Judex Lanfranc. Muratori Ant. Est. 1,125. — Mit ind. XV. **1269**

( „ 10 oder 27). „ schenkt dem Grafen Werihen die Hälfte der dem Patriarchen Johann von Aquileia verliehenen Güter zu Silkano, Görz u. s. w. . . . . Rubeis Mon. Aquil. 491. — Mit ind. XV, ann. reg. 17, imp. fehlt. **1270**

Nov. 20. Ravenna, nimmt dem Diacon Bernardo von S. Lorenzo zu Voghera (südwestl. von Pavia) in seinen Schutz. Heribertus archiep (sic) et canc. vic. Petri ep. Robolini Not. app. alla stor. della sua pat. (Pav.) 3,45 Ext. (Or. in Mailand). — Mit ind. XV, ohne ann. reg. **1271**

„ 21. „ für das Nonnenkloster S. Salvator (monasterium Reginae) zu Pavia, die Schenkungen des Bischofs Liutfrid von Tortona betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. (sic). BR. 885, auch Cappelletti Le chies. d'It. 12,416. — Mit ind. XV, ann. reg. 17. **1272**

„ 22. „ für dasselbe die Schenkung dreier Castelle: Marengo, Corvetula und Gamundo betreffend. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 886. — Mit ind. XV, ann. reg. 17. Von Böhmer irrig einem Kloster S. Crucis in Padua zugeschrieben. **1273**

„ 22. „ für die Abtei S. Maria zu Pomposa, die Reichsunmittelbarkeit betreffend. Heribertus canc. vic. Petri ep. BR. 887, auch Defesa sec. del dominio temp. della sed. apost. sopr. la citta di Comach. 326. (ed. Francf.) 2,191. Dumont Corp. dipl. 1,41. Amadasi Ant. Rav. 2,300. Federico Rer. Pomp. hist. 1,439 und 148 mit Facs. Morbio Stor. dei munic. ital. 1,54. Leibniz Ann. imp. 3,785. Cappelletti Le chies. d'It. 3,590. — Mit ind. XV, ann. reg. 16 (17, 19, 26). **1274**

„ 24. „ bestätigt dem Erzstift Ravenna dessen sämmtliche Rechte und Privilegien. (Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicap.). Giesebrecht Gesch. der deutsch. Kaiserz. (2. Aufl.) 1,870, (3. Aufl.) 1,880. — Mit ind. III (statt XV), ann. reg. 18. **1275**

Dec. 12. „ für den Erzbischof Friedrich von Ravenna, das Marienkloster und die Abtei S. Andreas vor Pola (an der Südspitze der Halbinsel Istriens) betreffend. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. BR. 888, auch Fantuzzi Mon. Rav. 4,184 (ohne Daten). Vesi Doc. ed. e ined. 1,440 (ohne Daten). — Mit ind. XV, ann. reg. 17. **1276**

## 1002 ind. XV, ann. reg. 19 (bis Jan. 23), imp. 6 (bis Jan. 23).

* (Jan. 7). . . . . . nimmt das S. Andreaskloster zu Ravenna in seinen Schutz. Heribertus canc. et archiep. Fantuzzi Mon. Rav. 1,230 (ohne Daten). Vesi Doc. ed. e ined. 1,442. — Mit ann. imp. 7. Das Or. in der bibl. Class. zu Ravenna ist nach Bethmanns Mittheilung entschieden unecht. **1277**

„ 8. Paterno, für die Marienkirche zu Florenz. Heribergro (sic) canc. recog. vic. Petri ep. BR. 889, auch Puccinelli Chron. dell' abb. di Fior. 242. — Mit ann. reg. 18. **1278**

„ 11. „ für das Kloster S. Benedict in Pratalia (im Gebiete von Arezzo). Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. BR. 890, auch Puccinelli Chron. dell' abb. di Fior. 208. Lami Mon. Fior. 1,212. — Mit ann. reg. 18. **1279**

„ 11. „ für den Bischof Megingaud von Eichstedt. Heribertus canc. ad vic. Willigisi archiep. BR. 891. Or. in München. — Mit ann. reg. 17, imp. 7. **1280**

(c. 985) . . . . . bestätigt dem Bischof Notker von Lüttich die Abteien Lobbes, Fosses (südl. von Namur), Gembloux und die Grafschaft Brunengerunz. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Chapeaville Gest. pont. Tungr. 211. Fisen Hist. Leod. 1,168. Lünig Reichsarch. 17a 488 (zu 972). — Vgl. oben die Urk. von 985 Juni 5. **1281**

(984—991) . . . . . schenkt dem Grafen Raimbold von Treviso „interventu dilectissimae matris Theophaniae imperatricis" († 991 Juni 15) die Regalien in mehreren Orten der Grafschaft Treviso . . . . Muratori Ant. It. 1,995 (zu 988). **1282**

(984—993) . . . . schenkt dem Cleriker Burghard (dem spätern Bischof von Worms) „ob interventum Heriberti capellani nostri" (später Kanzler) fünf Hufen Landes zu Gebrachteshausen. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. et archicanc. Lünig Reichsarch. 21,1291. Schannat Hist. Worm. 33. Or. in Darmstadt. **1283**

(984—996) . . . . bestätigt der Abtei Echternach auf Verwendung ihres Abtes Rawanger deren Güter und Rechte. Wurth-Paquet in den Publ. de la société hist. de Luxembg. 16,23 Ext. (Nr. 162 zu Otto II.). — Mit Otthon roi. Vgl. die Urk. oben von 993 Mai 15. **1284**

(984—996) . . . . nimmt das Kloster Hornbach unter dem Abte Adalbert in seinen Schutz und bestätigt unter anderem auch die dem Kloster durch seine Vorgänger besonders „beate memorie avi nostri Ottonis et eius equivoci genitoris nostri imp." verliehenen Rechte. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Act. Pal. 6,272. Mon. Boic. 31b 245. — Mit dem Titel „rex." **1285**

* (984—996) . . . . bestätigt der Abtei Selz die von der Kaiserin Adelheid „avia nostra" derselben verliehenen vierzig Morgen zu Otterndorf . . . . Dümgé Reg. Bad. 92. Angebliches Or. (sec. XII) in Karlsruhe. — Mit dem Titel „rex." **1286**

(984—996) . . . . ernennt den Grafen Benzo (von Lodi) zum königlichen Missus in der Grafschaft Lodi . . . . Muratori Ant. It. 1,455 (ex placito Benzonis von 1000 Aug.). — Mit dem Titel „rex." **1287**

(984—996) . . . . schenkt dem Bischof von Turin die Gebiete von Chieri, Canove, Rivoli, Tortona u. s. w. . . . . . Durando Il Piem. cispad. 307. Cibrario Stor. di Chieri 2,1 Frgt. — Mit dem Titel „rex." **1288**

(c. 998) . . . . . bestätigt dem Kloster S. Ambrosius zu Mailand die Höfe Posiliano, Monte, Lemonte. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Puricelli Ambr. mon. 145. Aresius Ser. abb. s. Ambr. 48. Wahrscheinlich gleich mit Pertz Arch. der Gess. 5,326 Ext. (996?). Vgl. oben Urk. von 998 Jan. 5. **1289**

* (996—999) . . . . „in presentia Ottonis imp." in der Urk. des Bischofs Widerolf von Strassburg († 999) für das Kloster Ebersheim. Würdtwein Nov. subs. 5,352. **1290**

(996—999) . . . . „ob interventum Ottonis imp." in der Bulle Papst Gregor V. für die Abtei Clugny. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2980. **1291**

(996—999) . . . . „petente Ottone imp." in der Bulle Papst Gregors V. für das Kloster Petershausen. Jaffé Reg. Pont. Nr. 2984. **1292**

(998—999) Rom, „interfuit gloriosissimus tertius Otto caesar aug." nach dem Concilbeschlusz Papst Gregors V. gegen König Robert von Westfranken, gegen den Erzbischof Erkenbald von Tours, den Erzbischof Günther von Magdeburg u. s. w. D'Achery Spic. vet. SS. 1,603. Mansi Coll. conc. (ed. Venet.) 19,225. Leibniz Ann. imp. 3,703. Vgl. Jaffé Reg. Pont. Seite 343. — Mit anno tertio imperii. **1293**

(c. 1001 Jan.) . . . . „in sancta synodo coram domno Silvestro sanctissimo et domno nostro tercio Ottone Rom. imp.“ in dem Urtheilsspruch über den Markgrafen Arduin von Ivrea. Provana Stud. crit. sovr. la stor. d' It. 345. **1294**

(c. 1001) . . . . erläszt dem Dogen Peter (Orseolo II.) von Venedig den jährlichen Tribut bis auf fünfzig Pfund . . . . Pertz Arch. der Gess. 4,174 Ext. (ohne Daten). Valentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 85 Ext. mit 998 (in den Abhandl. der hist. Classe der bair. Akad. der Wiss. 9b 402). Vgl. unten: Acta imp. Nr. 31. — Mit dem Titel: „Otto servus apostolorum.“ **1295**

(996—1002) . . . . verkündet die ununterbrochene Ausübung und Thätigkeit der Gerichtsbarkeit mit Ausnahme an den näher bezeichneten kirchlichen Festtagen . . . Mon. Germ. Leg. 2,36. — Mit der Ueberschrift: „kapitulum Ottonis tercii imp.“ **1296**

(996—1002) . . . . trifft Bestimmungen über die verschiedenen gegenseitigen Verhältnisse der Servi zu ihren Herrn . . . Mon. Germ. Leg. 2,34 (für Otto I. oder II.), gehört Kaiser Otto III. nach Boretius Die Capit. im Langobardenreich 176. **1297**

* (996—1002) . . . . nimmt die Commune Monza „urbem imperii, quae caput Lombardiae“ in seinen Schutz. Ego Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Zucchi Tre illust. glorie di Monza, citta imp. 89 Ext. und 90 (in ital. Uebers.). — Mit dem Titel „imperator.“ **1298**

(996—1002) . . . . schenkt dem Grafen Raimbold von Treviso das Castrum Valle . . . Muratori Ant. 1,575. — Mit dem Titel „imperator.“ **1299**

(996—1002) . . . . bestätigt der Abtei Farfa unter dem Abte Hugo die Güter des Annato Guerronis in Serrano, Civitella und Coroliano . . . . . Muratori SS. 2b 493. **1300**

(996—1002) . . . . deszgleichen derselben sämmtliche, namentlich aufgeführte Besitzungen . . . Muratori SS. 2b 294. **1301**

* (996—1002) Florenz, verbietet den Vagabunden in den Städten (Italiens) Unterkunft zu geben. — Unterfertigt „ad mandatum imperatoris“ von „Hugo marchio Brandenburgensis et vicarius imperii in Tuscia et Hetruria.“ Goldast Const. imp. 1,226. **1302**

(c. 1000—1002) . . . . schenkt dem Bisthum Halberstadt das Gut des Clerikers Rothard in den Villen Minizlavo und Rediburo im Hartegau in der Grafschaft Friedrichs. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. Ludwig Rel. msc. 7,435 und 472. Höfer Zeitschr. 2,357. — Mit dem Titel: „servus Jhesu Christi et Rom. imp.“ **1303**

(c. 1001—1002) . . . . schenkt seinem Capellan Maginward (dem spätern Bischof von Paderborn) zwei Königshufen in der Villa Lutterun im Gau Ventsgoi in der Grafschaft Heralds . . . Erhard Cod. Westf. 1,57. Or. in Münster. — Mit dem Titel: „servus apostolorum Rom. imp.“ **1304**

(984—1002) . . . . für das S. Servatiusstift zu Mastricht . . . . Ex chart. S. Servatii Tungr. 3, fol. 228 in Paris nach Pertz Arch. der Gess. 11,453 Ext. — Wenn nicht gleich mit der Urk. Otto III. von 993 Apr. 18? **1305**

* 1002 Oct. 7. Rom, schenkt einem gewiszen Manfred Roncioni Güter im Luccesischen . . . (Barsochini) Mem. Lucc. 3,229. — Mit 1002, ann. reg. 19, ohne ind. und ann. imp. **1306**

# HEINRICH II.

König 1002 Juni 7 (Sonntag), — Kaiser 1014 Feb. 14 (Sonntag), — † 1024 Juli 13.

Kanzlei für Deutschland:

archicapellani: Willigisus (Erzb. von Mainz) 1002 Juni 10 — 1010 Nov. 2; ist zugleich ital. Erzkanzler.
Erchanbaldus (Erkanbaldus) (Erzb. von Mainz) 1011 Apr. 10 — 1021 Aug. 10.
Aribo (Erzb. von Mainz) 1021 (Sept.) — 1024 Mrz. 9. Vgl. unten deutsche und ital. Erzkanzler Konrads II.

cancellarii: Egilbertus 1002 Juni 10 — 1005 Mai 5; ist zugleich der ital. Kanzler (wird Bischof von Freising).
Bruno 1005 Mai 31 — 1006 Apr. 24, wahrscheinlich zugleich ital. Kanzler (wird Bischof von Augsburg).
Eberhardus 1006 Mai 28 — (seit 1007 Nov. 1 Bischof von Bamberg) — 1008 Juli 1; ist zugleich ital. Kanzler. Vgl. unten ital. Kanzler.
Guntherius 1008 Juli 6 — 1023 Dec. 13 (wird Erzbisch. von Salzburg).
Oudalricus 1024 Feb. 5 — Mrz. 9. Vgl. unten deutsche Kanzler Konrads II.

Kanzlei für Italien:

archicapellani (archicanc.): Willigisus (Erzb. von Mainz) 1002 Nov. 16 — 1009 Apr. 25; zugleich deutscher Erzcap. Vgl. oben.
Everhardus (Eberhardus) (Bischof von Bamberg) 1013 (Feb.) — 1024 Apr. 19.

cancellarii: Egilbertus 1002 Nov. 16 — 1005 Mai 2; zugleich deutscher Kanzler; (wird Bischof von Freising), vgl. oben; ebenso betreffs Brunos.
Eberhardus 1006 Aug. 31 — (seit 1007 Nov. 1 Bischof von Bamberg) — 1012 Mai 14; war theilweise zugleich deutscher Kanzler; wird ital. Erzcap. Vgl. oben.
Heinricus (Bischof von Parma) 1013 (Feb.) — 1016 (Apr.).
Piligrinus 1016 Juni 21 — 1021 Mrz. 1 (wird Erzbischof von Köln). Vgl. auch unten ital. Erzk. Konrads II.
Theodericus 1021 Dec. 6. — 1023 Jan. 5 (vielleicht hierauf Bischof von Meiszen?).
Ugo (Hugo) 1023 Sept. 2 — 1024 Apr. 19. Vgl. ital. Kanzler Konrads II.

## 1002 ind. XV, ann. reg. 1 (seit Juni 7).

Juni 10. Worms, für den Bischof Burkard von Worms. Egilbertus canc. ad vic. Willigisi archiep. BR. 892. Or. in Darmstadt. **1307**

Juli 1. Sontheim, für seinen Getreuen Pilgrim, die Schenkung eines Gutes zu Unvizinesdorf in Oesterreich betreffend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 893. Or. in München. — Der Ausstellort dürfte mit Rücksicht auf den Reichenauer Aufenthalt des Königs Ende Juni (nach Thietmari Chron. lib. 5, c. 8 [Mon. Germ. SS. 3,794] wie Adalboldi Vita Heinrici II. imp. c. 8 [Mon. Germ. SS. 4,685]) und der Reise nach Bamberg (vgl. die folgende Urk.) in Sontheim an der Brenz (zwischen Ulm und Dillingen) zu suchen sein. **1308**

„ 10. Bamberg, für den Getreuen Gezo. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 894, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,333. Or. in Berlin. **1309**

1002 ind. XV.

Juli 10. Bamberg, dem Bischof von Wirzburg die Abtei Seligenstadt schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 895. Original doppelt in München. **1310**

„ 13. „ für den Abt Godehard von Niederaltaich. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 896, auch Ludwig SS. rer. Bambg. 1,329. Mon. Boic. 11,132. Leibniz Ann. imp. 3,809. Or. in München. **1311**

( „ . . „ ) schenkt der Kirche S. Johann Bapt. in der Wirzburger Vorstadt Haug die Kirche zu Forchheim und die Villen Erlangen und Eggolsheim . . . Lünig Reichsarch. 17a 935 (in deutsch. Uebers.). Mon. Boic. 31a 272 ex cop. Jetzt Or. in München. **1312**

„ 20. Kirchberg (bei Jena), schenkt dem Kloster S. Florian am Flüszchen Ipf (südlöstl. von Linz) eine Hufe Landes. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. Kurz Beitr. zur Landesgesch. Oest. 3,256. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,70. (Sickel) Mon. graph. medii aevi. Fasc. 5 (Taf. 1 mit photogr. Facs.). Sickel Die Texte der Mon. graph. 73. Or. im Stiftsarch. zu S. Florian. **1313**

„ 28. Merseburg, für das Bisthum Osnabrück. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 897 (Möser Osnabr. Gesch. ed. Abeken 4,30), auch Lünig Reichsarch. 17a 578. Leibniz Ann. imp. 3,814. **1314**

Aug. 4. Grone, für das Kloster zu Werden an der Ruhr. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 898, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,93. Or. in Düsseldorf. **1315**

„ 12. Erwitte, für das Nonnenkloster zu Herford. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 899, auch Lünig Reichsarch. 18b 126. Erhard Cod. Westf. 1,57. Or. in Münster. — Mit dem Ausstellort: Aruitdi. **1316**

„ 18. Duisburg, für das Hochstift Worms. Egilbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 900, auch Leibniz Ann. imp. 3,816. Or. in Darmstadt. **1317**

„ 24. Nimwegen, für das Kloster zu Corvei. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 901, auch Lünig Reichsarch. 18a 84. Leibniz Ann. imp. 3,818. Erhard Cod. Westf. 1,58. Or. in Münster. **1318**

„ 27. Utrecht, für das Bisthum Halberstadt. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicanc. BR. 902, auch Lünig Reichsarch. 17b 19. Leuckfeld Ant. Blankenbg. 65. Leibniz Ann. imp. 3,819. **1319**

Sept. 3. Elst (bei Nimwegen), für das Bisthum Utrecht, die Schenkung K. Otto III. von 999 Apr. 11 bestätigend. Engelbertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 903. — Mit 1003, ind. I, ann. reg. 3. Wegen des „rogatu Franconis venerandi praesulis (Worm.)“ vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 1,228 (Anm. 4). **1320**

„ 3. „ für dasselbe das Verhältniss der Hörigen und Freien zu demselben betreffend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 904, auch Mieris Chartb. van Holl. 1,56. — Mit 1003, ind. I, aber ann. reg. 1. **1321**

„ 9. Aachen, für das Kloster S. Remigius zu Reims, den Hof zu Cusel betreffend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 905. — Mit ind. I. **1322**

„ 15. Boppart, für das Bisthum Paderborn. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 906, auch Lünig Reichsarch. 17a 702. Leibniz Ann. imp. 3,820. Erhard Cod. Westf. 1,59. — Mit ind. I. **1323**

„ 28. Speier, für das Kloster zu Selz im Elsasz. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 907, auch Würdtwein Monast. Palat. 4,77. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. I. **1324**

„ 29. Bruchsal, für die Abtei zu Lorsch. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 923. — Mit ind. I. **1325**

## 1002 ind. XV.

Oct. 3. **Bruchsal**, dem Bisthum Worms alles, was sein Vetter Herzog Otto daselbst beseszen, bis auf drei Hörige, schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 908. — Mit ind. I. **1326**

„ 31. **Augsburg**, demselben Weilburg im Lahngau schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 909. — Mit ind. XV. **1327**

Nov. 1. **Haselbach** (bei Augsburg), für den Markgrafen Heinrich (von Oesterreich). Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 910. Vgl. unten: Acta imp. Nr. 32. Or. in Wien. — Mit ind. I. **1328**

„ 12. **Regensburg**, dem Kloster zu Tegernsee eine Hofstätte in Regensburg schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 911. Or. in München. — Mit ind. I und dem Titel: Heinricus coelica imperante clementia rex electus. Die Schrift ist auffallend, aber gleichzeitig. **1329**

„ 12. „ demselben zwei Hufen Landes zu Leubna schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 912. Or. in München. — Mit ind. I. Die Schrift ist auffallend und das echte Siegel nachträglich künstlich befestigt worden, also jedenfalls verdächtig. **1330**

„ 16. „ der alten Marienkapelle zu Regensburg die Villa Ouningen (Eining) schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi recog. archicap. BR. 913. Or. in München. — Mit ind. I. **1331**

„ 16. „ für den Bischof Albuin von Säben-Brixen. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 914, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säben-Brixen 2,173. Or. in Wien. — Mit ind. I. Die Schrift ist ebenfalls auffallend und verdächtig. **1332**

„ 16. „ die frühern Verträge mit Venedig bestätigend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 915, gedr. bei Romanin Stor. di Venez. 1,387. — Mit ind. I. **1333**

„ 16. „ dem Kloster zu Memleben gleiche Rechte wie Fulda, Corvei und Reichenau einräumend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 916. Or. in Cassel. — Mit ind. I. **1334**

„ 20. „ für das Kloster Niedermünster bei Regensburg. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 917, auch Lünig Reichsarch. 18b 175. Leibniz Ann. imp. 3,821. Or. in München. — Mit ind. I. **1335**

„ 20. „ der alten Marienkapelle in Regensburg die Villa Walching schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 918. Or. in München. — Mit ind. I. **1336**

„ 21. „ für den Bischof Heinrich von Wirzburg, die Villa Salz betreffend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 919. Or. in München. — Mit ind. I. **1337**

„ 24. „ dem Bischof Albuin von Säben-Brixen die Villa Teiga bei Regensburg schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 920, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,174. Or. nicht in Wien, (soll in Laibach sein). — Mit ind. I. **1338**

„ 24. „ für den Bischof Gottschalk von Freising. Egilbertus canc. in vic. Willigisi archicanc. BR. 921, auch Mon. Boic. 31a 272. Leibniz Ann. imp. 3,822. — Mit ind. I. **1339**

„ 25. „ für den Erzbischof Hartwig von Salzburg. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 922. — Ohne ind. **1340**

## 1003 ind. I, ann. reg. 1 (bis Juni 7).

Jan. 15. **Thionville**, für den Bischof Werinhar von Strassburg. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 924, auch Gallia christ. 5,466. **1341**

## 1003 ind. I.

Jan. 15. **Thionville**, bestätigt dem Kloster Weissenburg dessen Immunität und beschreibt die Gränzen seiner Besitzungen. Egtbertus (sic) canc. in vic. Willigisi archicap. Mon. Boic. 31ª 275. — Die ann. in reg. Franc. fehlen. Vgl. auch das „iubente ipso rege" angefertigte Verzeichniss des Kirchenschatzes der Abtei Prüm von 1003 bei Hontheim Hist. Trev. 1,348 und Beyer Mittelrhein. Urkkb. 1,717. **1342**

Feb. 5. **Aachen**, für die Abtei S. Bavo zu Gent. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 925. **1343**

„ 9. **Köln**, dem Bischof Heinrich von Wirzburg die Orte Neustadt und Homburg und die Zellen Amorbach, Schlüchtern und Murrhardt bestätigend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 926, auch Wirtembg. Urkkb. 1,235. Or. in München. **1344**

„ 9. „ für denselben die Abtei Schwarzach bestätigend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 927. Or. in München. **1345**

„ 23. **Nimwegen**, dem Nonnenkloster zu Essen die Immunität und die freie Wahl der Aebtissin und des Vogtes bestätigend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 928, auch Lünig Reichsarch. 18ᵇ 330. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,83. Funke Gesch. von Essen 254. Or. in Berlin. — Der Schlusz der Urk. mit Zeugenunterfertigung ist spätere Interpolation, vgl. Lacomblet l. c. Note 1. **1346**

„ 23. „ bestätigt demselben die Herrschaft Brüggen (an der Leine). Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. Lünig Reichsarch. 18ᵇ 329. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,84 Ext. (vgl. Note 2). Or. in Düsseldorf. **1347**

„ 26. ( „ ) bestätigt dem Nonnenstifte zu Vilich dieselben Freiheiten, die die Nonnen zu Quedlinburg, Gandersheim und Essen genieszen . . . Ex transs. K. Adolfs von 1292 Juli 7 (Böhmer Reg. Adolf. Nr. 16). Vgl. unten Acta imp. Nr. 33. — Ohne ind. **1348**

„ 28. „ dem Bischof von Parma die Abtei Nonantola schenkend. Aubertus (Egilbertus) canc.vic. Willigisi archiep. BR. 929, auch Rena e Camici Ser. degli ant. duc. di Tosc. 1ª 138. Leibniz Ann. imp. 3,832. Cappelletti Le chiese d' It. 15,136. **1349**

Mrz. 13. **Minden**, für das Nonnenkloster zu Mollenbeck (südöstl. von Minden). Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 930. — Die Kanzlei nach chart. Molbec. fol. 9' im Arch. zu Hannover. **1350**

„ 22. **Magdeburg**, für das Kloster zu Nienburg. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 931, auch Leibniz Ann. imp. 3,834. Heinemann Albr. der Bär 428. Or. in Dessau. **1351**

„ 22. „ für das Nonnenkloster zu Alsleben (an der Saale). Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 932. **1352**

Apr. 2. **Quedlinburg**, für das Hochstift Paderborn. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 933, auch Lünig Reichsarch. 17ª 702. Leibniz Ann. imp. 3,834. Erhard Cod. Westf. 1,59. Or. in Münster. **1353**

„ 15. **Allstedt**, dem Bischof Arnolf von Halberstadt für das Kloster zu Ilsenburg (westl. von Halberstadt) die königlichen Besitzungen daselbst schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap, BR. 934 (Leuckfeld Beschr. der gold. Aue 246), auch Mader Ant. Brunsw. 207. Lünig Reichsarch. 17ᵇ 20. Ludewig Reliq. 7,460. Leibniz Ann. imp. 3,835. Or. in Berlin. — Pertz Arch. der Gess. 11,462 Ext. ex chart. Halberstadt. fol. 5 hat Apr. 20. **1354**

( „ ) . . . . . . . bestätigt die Stiftung des Chorherrenstiftes Oelsburg (westl. von Braunschweig) . . . . Braunschw. Anzeiger Jahrg. 1747 (Stück 69) Seite 1521 cit. — Vgl. Lüntzel Gesch. der Dioec. und Stadt Hildesh. 1,340 (Note 3). **1355**

1003 ind. I.

* Mai 2. (Susa di) Savoia (Oscela), bestätigt dem S. Salvatorkloster zu Sesto (bei Lucca) dessen Privilegien . . . . . Ext. aus einer Handschr. der Bibl. zu Lucca nach Bethmann. Ueber den Ausstellort vgl. Blume It. ital. 1,74. **1356**

„ 7. Merseburg, für das Kloster zu Helmarshausen (an der Diemel, nördl. von Cassel). Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 935. **1357**

„ 12. Walbeck, seinem Getreuen Folcmar vierzig Hufen Landes jenseits der Elbe bei Zerbst schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 936, auch Eccard Hist. geneal. princ. Sax. 151. Heineccius De vet. sigill. 94. Leibniz Ann. imp. 3,836. Or. in Goslar. — Der Ausstellort lautet: Walbach. **1358**

„ 23. Gandersheim, bestätigt dem Bischof Erlewin von Cambrai die Rechte seines Bisthums. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. (Mutte) Mem. de l'hist. de Cambr. 8. — Mit ann. reg. 2. **1359**

„ 25. Gieboldehausen (nordöstl. von Göttingen), für das Erzbisthum Hamburg-Bremen. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 937, auch Lünig Reichsarch. 9,432. Leibniz Ann. imp. 3,837. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,62. Ehmck Brem. Urkkb. 1,15. Ext. — Der Ausstellort lautet: Gebehildehusen. **1360**

„ 30. Rohra, für die Abtei Hersfeld. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 938. Or. in Cassel. — Mit ann. reg. 2. **1361**

Juni 11. Bamberg, bestätigt dem Bischof Ruopert von Speier die Immunität und Markt, Bann, Zoll und Münze zu Speier. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. Remling Speier. Urkkb. 1,20. Dümgé Reg. Bad. Seite 14 Ext. Würdtwein Nov. Subs. 1,119 Ext. (zu Mai 30). Or. in Karlsruhe. **1362**

„ 30. Regensburg, dem Grafen Adalbero den Wildbann zwischen Isar und Loisach überlaszend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 939. Or. in München. **1363**

Sept. 9. Bamberg, mit dem Bischof Gottschalk von Freising gegen verschiedene am Regenflusz gelegene königlichen Besitzungen den bischöflichen Hof Nawa (Langenau nordöstl. von Ulm) im Gau Duria umtauschend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 940, auch Lünig Reichsarch. 17ª 221. Wirtembg. Urkkb. 1,238. Or. in München. **1364**

„ 9. „ demselben die Villen Hezingen, Besingen und Fridingen im Nord- und Donaugau schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 941, auch Lünig Reichsarch. 17ª 221. Mon. Boic. 31ª 278. **1365**

( „ ) „ verleiht dem Kloster Ellwangen die Freiheit der am meisten unter Königsschutz stehenden Abteien . . . Lünig Reichsarch. 18ª 119. Khamm Hierarch. August. Auct. 1,25. Wirtembg. Urkkb. 1,237 (sämmtliche Abdrücke in deutsch. Uebers.). — Mit Kayserzal (ind.) I. Vgl. Stälin Wirtembg. Gesch. 1,591 (Anm. 4). **1366**

Oct. 21. S. Hippolyte (S. Bilt, zwischen Strassburg und Colmar), für das Kloster zu Peterlingen. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 942. — Mit ind. I. **1367**

( „ ) 22. „ nimmt das Kloster S. Moritz zu Epinal (an der Mosel, südl. von Lüneville) in seinen Schutz. Wilberius (Egilbertus) canc. vic. Willigisi archicap. Calmet Hist. de Lorr. 3,105 (ed. sec) 1,564. — Mit 11 kal. Aug. (statt 11 kal. Nov.) und ind. I. **1368**

Dec. 1. Regensburg, dem Erzbischof Hartwig zu Salzburg ein Gut zu Langau schenkend, das nach dessen Tode dem Nonnenkloster S. Erindrud bei Salzburg zufallen soll. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 943, auch Hansiz Germ. sac. 2,164. Or. aus München nach Salzburg abgegeben. — Mit ind. I. **1369**

## 1003 ind. I.

Dec. 25. **Pöhlde**, dem Bischof Heinrich von Wirzburg das Gut Kirchheim am Neckar schenkend zur Errichtung des Nonnenklosters S. Regiswind zu Laufen (südl. von Heilbronn). Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 944, auch Lünig Reichsarch. 16ª 950. Wirtembg. Urkkb. 1,240. Or. in München. — Mit ind. I. **1370**

## 1004 ind. II, ann. reg. 2 (bis Juni 7).

Feb. 8. **Wurzen** (östl. von Leipzig), für die alte Marienkapelle zu Regensburg. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 946. Or. in München. — Mit ind. I und dem Ausstellort: Vuarim (statt Vurzine). **1371**

„ 25. **Magdeburg**, dem Erzstift Magdeburg zur Ausgleichung des bei der Grenzbestimmung mit dem Bisthum Merseburg erlittenen Verlustes die Stadt Chut schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 947, auch Leibniz Ann. imp. 3,854. — Ohne ind. (Sagittarius l. c. mit ann. reg. 3). Das Jahr 1004 war Schaltjahr. **1372**

Mrz. 4. **Wallhausen**, das Bisthum Merseburg wieder herstellend und dotierend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 948, auch Posern-Klett Sachs. Münz. 1,366. Or. im Domarch. zu Merseburg. — Mit ind. I. **1373**

„ 5? „ demselben dessen von dem Bischofe Hildewart von Zeitz- (Naumburg) innegehabten Theil der Dioecese restituirend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 949, auch Lepsius Gesch. von Naumb. 1,187. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,23. — Mit ind. I. Sollte nicht mit Rücksicht auf die folgende Urk. statt „3 non. Martii“ richtiger „4 non. Martii“ emendiert werden? **1374**

„ 5. **Gebesee** (nördl. von Erfurt), schenkt dem Bischof Hildiward von Zeitz (-Naumburg) für den zurückgegebenen Theil der Merseburger Dioecese drei Villen: Groziova, Gribna und Grodiscani. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,184. Or. im Domstiftsarch. zu Naumburg. — Mit ind. I. **1375**

Apr. 10. **Trient**, dem Bischof Albuin von Säben (-Brixen) das Gut Veldes im Kraingau schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 950, auch Lünig Reichsarch. 7ᵉ 138. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb. (-Brix.) 2,175. Or. nicht in Wien, soll in Laibach sein. — Mit ind. I. **1376**

* „ 16. Pavia, ertheilt dem Mareschall Agnetus de Lupo die Baronie des Schloszes Saltus. Hupoldus not. vic. domni Rayardi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. Bouche Hist. de Provence 1,905. — Der Erzkanzler Bainald weist ins XII. Jahrh.; der Titel: Heinricus secundus imp. mit ind. II, ann. reg. 10, imp. 3 auf K. Heinrich III. ins Jahr 1049; endlich der Ausstellort: apud S. Salvatorem iuxta Papiam und die ann. incarnat hierher. **1377**

„ 25. „ für das Kloster S. Salvator in Monte-Amiato. Hegilbertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 951. — Soll nach Jaffé Mittheilung an Usinger in Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 1,310 (Anm. 3) verdächtig sein. Ist wol gleich mit der von Pertz im Arch. der Gess. 5,326 als gefälscht aufgeführten Urk. aus dem Arch. zu Siena? **1378**

Mai 28. **Locate** (südl. von Mailand), für die vom Bischof Siegfried von Piacenza angelegte Abtei S. Sabinus bei Piacenza. Elibertus canc. vic. Willigisi archicanc. BR. 952, auch Leibniz Ann. imp. 3,859 (mit 1004). — Mit 1005, ind. III, ann. reg. in It. 2, dem Titel: Francorum atque Longobardorum rex, und dem Ausstellort: Leucade in comitatu Mediolanensi. **1379**

„ 31. **Rho** (nordwestl. von Mailand), dem Siegfried von Parma die Grafschaft über Stadt und Land Parma auf drei Meilen in der Runde übertragend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 953, auch Hirsch Jahrb. des

1004 ind. II.

Reiches unter K. Heinrich II. 1,311 (Anm. 2) Frgt. — Mit dem Ausstellort: in Rodo. **1380**

Mai 31. Rho, für die vier Söhne des Ribaldus de vico Vallengarii. Elibertus canc. vic. Willigisi archicanc. BR. 954. — Ohne ann. reg.; mit dem Ausstellort: in campo qui dicitur Raudo. Von hier reiste K. Heinrich „per Cumanum lacum" nach: **1381**

Juni 4. Cadampino (in Valle d'Agno bei Lugano), bestätigt dem S. Peterskloster, ad coelum aureum genannt, bei Pavia dessen sämmtliche Besitzungen. Hegibertus canc. vic. Willigisi archiep. Robolini Not. (de Pav.) 2,293. Mone Zeitschr. für Gesch. der Oberrh. 4,480 Ext. ex or. Mediol. — Mit Mit dem Ausstellort: in vallae Agno loco Cadampinus. Von hier schlug K. Heinrich den Weg über den „Monte-Cenere" (zwischen Lugano und Bellinzona) ein nach: **1382**

„ 12. Locarno (an der Nordspitze des Lago-Maggiore), dem Bisthum Como unter Everard seinen Antheil am Castell Bellinzona schenkend. Egilbertus canc. ad vic. Willigisi archicap. BR. 955, auch Tatti Ann. eccl. di Como 2,824. Leibniz Ann. imp. 3,861 (mit dem Ausstellort: Lavinavara). — Mit dem Titel: Heinricus Francorum pariterque Longobardorum rex und dem Ausstellort: Lacunavara. **1383**

„ 12. „ bestätigt demselben die Kirche und Brücke zu Chiavenna. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. Tatti Ann. eccl. di Como 2,825. — Mit dem Titel: Francorum et Langobardum rex und dem Ausstellort: Lacunavara. **1384**

„ 17. Zürich, für die Abtei zu S. Gallen. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 956. auch Ficker in den Sitzungb. der k. Wiener Akad. 14,164. — Mit ind. I. dem Titel: Francorum et Langobardum rex und dem Ausstellort: Turegi (bei Ficker l. c.: in Zurich). **1385**

„ 17. „ dem Kloster zu Maria-Einsiedeln den Hof Riegel im Breisgau schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 957, auch Eccard Orig. fam. Habsb. 237. (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,13. — Mit ind. I. Bei Herrgott l. c. irrig im Titel: Otto div. fav. clementia rex. **1386**

„ 25. Strassburg, für das S. Cyriacuskloster in Sulzberg (im Breisgau). Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 958, auch Trouillat Mon. de l' hist. de Bale 1,144 ex or. — Mit ind. I. **1387**

Juli 1. Mainz, für das Benedictiner-Nonnenkloster zu Andlau (südwestl. von Strassburg). Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 960. — Mit ind. I und dem Titel: Francorum et Langobardorum rex. **1388**

„ 1. „ schenkt dem Bischof Adalbero von Basel den Wald Hardt im Elsasz. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. Herrgott Gen. Habsb. 2,98. Trouillat Mon. de l' hist. de Bale 1,145. Zöpfl Alterth. des deutsch. Rechts 1,330. Vgl. auch Lünig Reichsarch. 17c 1088 (Nr. 43) Ext. **1389**

„ 20. Ohsen (an der Weser, oberhalb Hameln), für das Nonnenkloster zu Fischbeck. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 961, auch Mader Ant. Brunsw. 209. Leibniz Ann. imp. 3,862. — Mit ind. I und dem Ausstellort: in villa Osen. Die Kanzlei ist entnommen der Copie ex Syloge document. Visbec. auf der Bibl. zu Hannover. **1390**

Aug. 8. Nienburg (an der Saale, unterhalb Bernburg), dem Kloster zu Nienburg die Städte Triebus und Liubochoni in der Niederlausitz nebst den dazugehörigen Orten Mroscina, Grothisti, Liubsi, Zloupisti und Goztewissi schenkend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 962, auch Eccard Gen. princ. Sax. 151. Leibniz Ann. imp. 3,863. Heinemann Albr. der Bär 429. Or. in Dessau. — Mit ind. I. **1391**

## 1004 ind. II.

Aug. 8. Nienburg, bekundet demselben die Schenkung blosz der Städte Triebus und Liubocholi (sic), ohne die übrigen Ortschaften anzuführen. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. Heinemann Albr. der Bär 430. Or. in Dessau. — Mit ind. I. **1392**

Oct. 9. Magdeburg, für das Bisthum Cremona. Egubertus (sic) canc. vic. Willigisi archicap. BR. 963, auch Sanclementius Ser. chron. ep. Crem. 228. — Mit ind. II und dem Titel: Francorum et Langobardorum rex. Muratori l. c. mit dem corrumpierten Ausstellort: Agilburgo. Vgl. aber Zacharia Series ep. Crem. 91 (Anm. 1). **1393**

„ 15. Frose, für den Bischof Heinrich von Wirzburg betreffs der Hörigen Garold und Iring. Egilbertus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 964. Or. in München. — Mit ind. II. Das Or. hat ganz deutlich: „in id. Oct.“ und ist daher keineswegs wie Lang Sendsch. an Böhmer 11 will in „3 id. Oct.“ zu emendieren. **1394**

Nov. 2. Magdeburg, die Stiftung des Nonnenklosters Kemnade (bei Bodenwerder an der Weser, oberhalb Hameln) bestätigend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 965, auch Erhard Cod. Westf. 1,60. Or. in Münster. — Mit ind. II. **1395**

„ 13. „ bestätigt dem S. Johanneskloster zu Magdeburg den Honigzehnten in der Provinz Nizizi. Egilbertus canc. vic. Willigisi archiep. summique cap. Höfer Zeitschr. 2,137. Jaffé Dipl. quadr. 25. Or. in Berlin. — Mit ind. II. **1396**

„ 23. „ schenkt dem Bisthum Merseburg Güter zu Cucinburg und Ubhusen in Hassaga. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. Höfer Zeitschr. 2,139. Or. in Berlin. — Mit ind. II. **1397**

Dec. 28. Dornburg, für das Bisthum Worms. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 966. — Mit 1004, ind. II, aber ann. reg. 3. **1398**

## 1005 ind. III, ann. reg. 3 (bis Juni 7).

Jan. 27. Allstedt, für die Abtei Niederaltaich. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 945, auch Ludewig SS. rer. Bambg. 1,330. Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 247. Leibniz Ann. imp. 3,852. Or. in München. — Mit 1004, ind. II, aber ann. reg. 3. Usinger in Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 1,277 (Anm. 4) verdächtigt ohne Grund die Echtheit der Urkunde. **1399**

Apr. 5. Aachen, die Stiftung der Collegiatkirche S. Crucis zu Lüttich durch Bischof Notker daselbst bestätigend . . . . . BR. 967, auch Ledebur Arch. 10,69. — Mit dem Titel „rex a deo coronatus et ab omni plebe in regnum glorifice exultatus.“ **1400**

„ 9. „ für die Abtei S. Maximin bei Trier. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 968, auch Lünig Reichsarch. 16a 287 und 20,128. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,334. **1401**

Mai 2. Utrecht, für das Kloster S. Ambrosius zu Mailand. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 969, auch Aresius Ser. abb. S. Ambr. 57. — Mit ind. II und dem Titel „rex Francorum et Langobardorum.“ **1402**

„ 2. „ bestätigt den Canonikern von Cremona das Castel Redoldesco . . . Odorici Stor. Bresc. 5,22 Frgt. — Mit ann. reg. in Italia 2 und dem Ausstellort: Trajecti-Utrecht (sic). **1403**

„ 5. „ für das Kloster S. Medard (zu Soissons, westl. von Reims). Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 970 (Marlot Hist. Rem. 2,59 cit.), auch Jeantin Les chroniq. de l'Ardenne 1,272 (irrig mit ind. XI). — Mit ind. II. **1404**

1005 ind. III.

Mai 31. Utrecht. nimmt das Kloster zu Echternach in seinen Schutz und bestätigt die freie Abtswahl desselben. Bruno canc. vic. Willigisi archicap. Meiller im Oestr. Notizbl. 1,114 Ext. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,335. Or. im Stadtarchiv zu Trier. — Mit ind. II. **1405**

Juli 6. Dortmund, bestimmt das Verhältniss des von ihm gegründeten Stiftes S. Adelbert und S. Nicolaus zu Aachen zu dem Marienstifte daselbst. Bruno canc. vic. Willigisi archicap. Quix Cod. Aquens. 1,14. Ledebur Arch. 10,71. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,88. **1406**

„ 7. „ schenkt dem Adalbertstifte zu Aachen den Zehnten von den königlichen Gefällen zu Walcheren, Goslar, Dortmund, die Capelle zu Ingelheim und auf dem Luisberg bei Aachen. Bruno canc. vic. Willigisi archicap. Quix Cod. Aquens. 1,40. Laaomblet Niederrh. Urkkb. 1,88. **1407**

„ 7. „ die Synodalbeschlüsze hinsichtlich Seelenmessen, Fasten u. s. w. verkündend. BR. 972 ex Thietmari Chron. 6, cap. 13 (Mon. Germ. SS. 3,810). **1408**

„ 18. Corvei, für das Kloster zu Schildesche. Bruno canc. vic. Willigisi archicap. BR. 973. **1409**

„ 20. Paderborn, bestätigt dem Erzstift Magdeburg die von K. Otto III. gemachte Schenkung der Stadt Scidere (Schieder an der Emmer, östl. von [Lippe-] Detmold). Bruno canc. vic. Willigisi archicap. Ludewig Rel. 12,358. Gercken Cod. Brandb. 3,45 (ohne alle Daten). Höfer Zeitschr. 2,140. Or. in Berlin. **1410**

Aug. 13. Nienburg (an der Saale), bestätigt dem S. Adalbertstift zu Aachen die geschenkten Zehenten von den königlichen Gefällen zu Walcheren, Goslar, Dortmund und vermehrt sie noch. Bruno canc. vic. Willigisi archicap. Quix Cod. Aquens. 1,40 und 52. Ernst Hist. de Limbg. 6,99. Ledebur Arch. 10,72. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,89. — Ohne ind.. mit dem Ausstellort: Nuenberc. **1411**

*Oct. 1. Ulm, übersetzt das Kloster Hohentwiel nach Stein (am Rhein, oberhalb Schaffhausen) und stellt es unter das Bisthum Bamberg. Sigefridus canc. in vice Brunonis archicanc. Lünig Reicharch. 18a 425. Neugart Cod. Alem. 2,20. Wirtemb. Urkkb. 1,241 ex or. — Mit ind. III und „Signum domni Heinrici imp. secundi.“ Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,45 (Anm. 6) und Usinger bei Hirsch l. c. 1,558. **1412**

Nov. 5. Werla, für die Abtei zu Niederaltaich. Bruno canc. vic. Willigisi archiep. BR. 976, auch Ludewig SS. rer. Bambg. 1,331. Leibniz Ann. imp. 3,873. Or. in München. — Mit ind. I, aber ann. reg. 4. **1413**

* „ 22. Duisburg, bestätigt dem Kloster Neumünster (bei Ottweiler, nordwestl. von Zweibrücken) eine Schenkung Bischof Adalberos von Metz († 1004 Dec. 14) . . . . Kremer Gesch. der Ardenn. Geschl. 2,285. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,336. — Mit ind. III, ann. reg. 4 und „Adalbero Metens. eccl. ep. nostram adiit dominationem, rogans“ u. s. w.“ Vgl. Usinger in Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 1,359 (Anm. 4) und 370 (Anm. 6). **1414**

„ 27. Dortmund, seiner Gemalin, der Königin Kunigunde, ein Gut zu Boppart schenkend. Bruno canc. vic. Willigisi archicap. BR. 977, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,337, Or. in Berlin. — Mit ind. III. **1415**

1006 ind. IIII, ann. reg. 4 (bis Juni 7).

Jan. 25. Merseburg, schenkt dem Bisthum Merseburg das Gut Godefridesrod. Bruno canc. vic. Willigisi archiep. Höfer Zeitschr. 1,157. Or. im Domstiftsarch. zu Merseburg. — Mit ind. III. **1416**

## 1006 ind. IIII.

Mrz. 2. Merseburg, bestätigt die Stiftung des Klosters Oldenstadt (Olden-Uelzen, südl. von Lüneburg). Bruno canc. vic. Willigisi archicap. Pertz Probedr. eines Urkkb. der Welf. Lande 9. Hodenberg im Vaterl. Arch. (Zeitschr. des hist. Ver. für Nieders.) Jahrg. 1852,25. Hodenberg Verdner Geschq. 2,21. Or. in Hannover. **1417**

„ 12. Frose, nimmt das Bisthum Verden in seinen Schutz. Bruno canc. vic. Willigisi archicanc. Hodenberg Verd. Geschtq. 2,23. Or. in Hannover. **1418**

„ 16. „ ertheilt demselben Münz-, Markt- und Zollrecht. Bruno canc. vic. Willigisi archicap. (Pratje) Altes und neues Brem. 1,19. Or. in Hannover. — Die ann. inc. sind verstümmelt. **1419**

Apr. 1 (2). „ für seinen Caplan Dietrich, Güterschenkungen in den Gauen Nordthüringen, Bardega und Laingau betreffend. BR. 982. Or. in Berlin. — Mit ind. III. Vgl. Raumer Reg. Brandb. Nr. 388 (Anm.) und Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 1.372 (Anm. 1). **1420**

„ 7. sächs. Mühlhausen, dem Erzstift Magdeburg die Stadt Arneburg schenkend. Bruno canc. vic. Willigisi archicap. BR. 983, auch Lünig Reichsarch. 10ᵇ 352. Riedel Nov. cod. Brandb. 1. Abth. 6,186. Or. in Berlin. **1421**

„ 24. Ingelheim, dem Bisthum Utrecht den Wildbann im Gau Thrente bestätigend. Bruno canc. vic. Willigisi archicap. BR. 984. — Mit ann. reg. 5. **1422**

Mai 28. Erstein, bestätigt dem Bischof Udalrich von Chur die Schenkungen seiner Vorgänger, insbesondere Zizers und das Thal Bergell. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. Mohr Cod. Rät. 1,106 ex or. — Mit 1005, ind. III, aber ann. reg. 4 und obiger Kanzlei. **1423**

Juni 10. „ für das Bisthum Lüttich. Eberhardus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 985, auch Lünig Reichsarch. 17ᵃ 490. Miraeus Op. 3,11 (ohne Dat.). Schoonbroodt Invent. des chart. de S. Lamb. à Liège 2 (Nr. 4) Ext. — Mit ind. III. **1424**

„ 10. Bolsenheim (bei Erstein, westl.), für das Kloster Niedermünster bei Regensburg, ein Gut in der Grafschaft Rodberts betreffend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 971. Or. in München. — Mit 1005, ind. III, ann. reg. sind verstümmelt. Der Ausstellort: Puozinesheim. **1425**

( „ ) an der Maas, nach der Urkunde K. Rotberts von Westfranken für das Kloster S. Benignus in Dijon „actum publice supra Mosam apud regale colloquium regis Rotberti atque Heinrici regis.“ Bouquet SS. rer. Gall. 10,588. — **1426**

Juli 14. Basel, schenkt dem Propst Otim von Basel Güter zu Haslach und Bellingen im Breisgau . . . . Herrgott Gen. Habsb. 2ᵃ 99. Trouillat Mon. de l' hist. de Bale 1,146. — Mit 1005, ind. III, aber ann. reg. 5. **1427**

„ 15. „ schenkt dem Bisthum Basel Güter zu Opfingen im Breisgau. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. Herrgott Gen. Habsb. 2ᵃ 102. Gall. christ. 15,192. Trouillat Mon. de l' hist. de Bale 1,147. — Mit ind. III, aber ann. reg. 5, **1428**

„ 28. Bingen, dem Kloster zu Lorsch den Hörigen Benzo schenkend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 974. — Mit 1005, ind. III, aber ann. reg. 5. **1429**

Aug. 31. Aachen, nimmt das Kloster S. Benigno zu Fructuria (nördl. von Turin) in seinen Schutz. Eberhardus canc. vic. Wilinti (Willigisi) archicap. Mon. Patr. Chart. 1,362. Provana Stud. crit. 380. — Die Daten sind verstümmelt. **1430**

## 1006 ind. IIII.

(Aug.) Aachen, bestätigt dem Marienstifte zu Aachen die Schenkung des Zehnten zu Reil von Seite der Besitzer desselben . . . . Quix Cod. Aquens. 1.15. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,89. — Ohne ind. und ann. reg. Der Titel „Heinricus II. . . . rex et imp." ist Corruption des Chartulars. **1431**

( „ ) . . . . . bestätigt dem Bischof von Como die Hälfte der Grafschaft Val-Tellina (Veltlin) . . . . Tatti Ann. de Como 2,827. Ughelli It. sacr. 5,281. — Ohne ind. und ann. reg. **1432**

Oct. 24. Corvei, für den Bischof Ratherius, beziehungweise für die Canoniker des Hochstiftes Paderborn. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 975, auch Lünig Reichsarch. 17ª 703. Seibertz Urkkb. für Westf. 1,23 Ext. Leibniz Ann. imp. 3,872. — Mit 1005, ind. III, ann. reg. 4, aber mit obiger Kanzlei und dem Ausstellort: Corpheie. **1433**

Dec. 7. Merseburg, dem Erzstift Salzburg sein Erbgut zu Admont schenkend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 979, auch Hansiz Germ. sacr. 2,933. Oestr. Notizbl. 6,17. Or. im S. Peterskloster zu Salzburg. — Mit 1005, ohne ind., aber mit ann. reg. 5. **1434**

* „ 7. „ demselben sein Erbgut Schlierbach schenkend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 978, auch Urkkb. des Landes ob der Enns 2,71. Angebliches Or. in Wien, ist paläographisch unhaltbar. — Mit 1005, ind. III, ann. reg. 5. **1435**

## 1007 ind. V, ann. reg. 5 (bis Juni 7).

Jan. 1. Pöhlde, für das Bisthum Speier, das Gut Lansos betreffend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 980, auch Remling Speier. Urkkb. 1,22. Or. in Karlsruhe. — Mit 1006, ind. III, aber ann. reg. 5. **1436**

„ 1. „ schenkt dem Bisthum Meiszen drei Castelle im Gau Milzani. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. Köhler Cod. Lus. sup. 2,6 (auch Neues Lausitz. Magaz. Bd. 30 facs.). Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,24 (zu 1006). Or. in Dresden. — Mit 1006, ind. III, aber ann. reg. 5. **1437**

„ 24. sächs. Mühlhausen, die Stiftuug des Nonnenklosters zu Stedernburg (bei Wolfenbüttel) genehmigend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 987, auch Rethmeyer Braunschw.-Lüneburg Chr. 225. Mon. Germ. SS. 16,201 (ex Gerhardi Ann. Stederbg. ad h. a.). — Mit ind. III, aber ann. reg. 5. **1438**

„ 30. „ für das S. Peterskloster zu Helmarshausen. Eberhardus canc. vic. Willigisi archieps. BR. 988. — Mit ind. III, aber ann. reg. 5. **1439**

Mrz. 6. Ladenburg (am Neckar, östl. von Mannheim), für den Bischof Burcard von Worms. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 981. — Mit 1006, ind. III. aber ann. reg. 5. Der Ausstellort: Laudenburc. **1440**

Apr. 2. Neuburg (an der Donau, oberhalb Ingolstadt), gegenwärtig mit Bischof Bruno von Augsburg im Placitum zu Gunsten des Klosters S. Salvator in Monte-Amiato gegen den Bischof Airald von Chiusi. BR. 986. — Mit 1006, ind. IIII und dem Ausstellort: in caminata in castello . . . . quod dicitur Novum Burgum. **1441**

„ 10. Regensburg, für das Kloster S. Salvator in Monte-Amiato. Eberhardus canc. vic. Willigisi archiep. Im Arch. zu Florenz nach Bethmann. — Mit 1006, ind. IIII, aber ann. reg. 5. **1442**

„ 15. „ für das Nonnenkloster zu Bergen (nördl. von Neuburg an der Donau). Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 989. Or. in München. **1443**

1007 ind. V.

Apr. 15. Regensburg, für das Nonnenkloster zu Neuburg an der Donau. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 990. **1444**

. . . . „ schenkt dem Bisthum Vercelli Romagnano, Sostegno, Bioglie und Cossato. Heberhardus canc. vic. archicanc. (sic). Cusano Disc. hist. conc. la vita di vesc. di Vercelli 356 Ext. Provana Stud. crit. 381. **1445**

„ 17. See (nördl. von Regensburg), mit dem Bischof Christian von Passau einen Gütertausch abschlieszend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 991. Or. in München. **1446**

Mai 6. Bamberg, für die Bamberger Kirche, das Gut Halstadt im Radenzgau betreffend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 992. Or. in München. **1447**

„ 6. „ derselben seine Besitzungen in der Grafschaft Dietmars im Gau Volcfeld schenkend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 993. Or. in München. **1448**

„ 10. „ dem Bisthum Freising das Gut Chatsa (Katsch) in Kärnthen schenkend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 994, auch Lünig Reichsarch. 17c 222. Mon. Boic. 31a 280. **1449**

„ 10. „ demselben das Gut Weliza und Linta in Kärnthen schenkend. Eberhartus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 995. Or. in München. **1450**

„ 13. „ für den Grafen Ascwin, das Gut Eringa im Rotgau betreffend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 996. Or. in München. **1451**

„ 27. Mainz, ertheilt dem Erzstift Mainz eine allgemeine Bestätigung seiner Schutzprivilegien. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. Eccard Corp. hist. 2,109 (ex cod. Udalr.). Vgl. Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (3. Aufl.) 2,590. **1452**

* Juni 4. „ dem Nonnenkloster Thorn (an der Maas, unterhalb Maastricht) die dortigen königlichen Einkünfte schenkend. Heribertus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 998, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 149. Knippenberg Hist. eccl. duc. Geldr. 61. Lünig Reichsarch. 18b 354. — Mit obiger Kanzlei. **1453**

Juli 8. Aachen, bestätigt den Canonikern des Marienstiftes zu Aachen die Schenkung der Kirche zu Travena sammt Zoll und Bann . . . . . Quix Cod. Aquens. 1,15. Ledebur Arch. 10,74. **1454**

Oct. 22. „ für den Bischof Erlevin von Cambrai. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 999, auch Miraeus Not. ecc. Belg. 141. Gallia christ. 3,1. Recueil des traitez 1,14. Dumont Corp. dipl. 1,41. Carpentier Hist. de Cambr. 2,5 Ext. (Mutte) Memoir. de Cambr. 10. — Mit ind. V. **1455**

(Nov. 1. Frankfurt), bestätigt im allgemeinen die Gründung des Bisthums Bamberg . . . . Lünig Reichsarch. 17a 8. Mon. Germ. SS. 4,798 ex Adalberti Vit. Heinrici sec. c. 15 (ohne alle Daten). — Ohne ind. und ann. reg. **1456**

„ 1. „ demselben die Abtei Kitzingen schenkend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1000, auch Lünig Reichsarch. 17a 9. Or. in München. — Mit ind. V. **1457**

„ 1. „ demselben die Abtei Barigin, (Bergen nordwestl. von Eichstädt) schenkend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1001. Or. in München. — Mit ind. V. **1458**

„ 1. „ demselben die Abtei Neuberg an der Donau schenkend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1002. Or. in München. — Mit ind. V. **1459**

„ 1. „ demselben die Abtei Gengenbach (südöstl. von Strassburg) schenkend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1003, auch Gallia christ. 5,507. Or. in München. — Mit ind. V. **1460**

1007 ind. V.

Nov. 1. Frankfurt, demselben die Abtei Haslach (Haselbach, westl. von Strassburg) schenkend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1004. Or. in München. — Mit ind. V. Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 2,116 (Anm. 2). **1461**

„ 1. „ demselben die Abtei Stein (am Rhein, westl. von Konstanz) schenkend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1005. Or. in München. — Mit ind. V. **1462**

„ 1. „ demselben alle seine Eigengüter im Gau Volcfelt schenkend. Eberhardus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1006. Or. in München. — Mit ind. V. Ueber den an Bamberg geschenkten Güterbesitz vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,116—140. **1463**

„ 1. „ deszgleichen alle zu Forchheim gehörigen Orte. Gunzelinus (sic) canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1007, auch Oesterreicher Neue Beitr. 2, Seite VII. Or. in München. — Mit ind. V. Die Kanzleiunterfertigung von anderer Hand nachträglich geschrieben. **1464**

„ 1. „ deszgleichen ein Gut zu Forchheim. Guntherus (sic) canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1008, auch Oesterreicher Neue Beitr. 2, Seite VI. Or. in München. — Mit ind. V. Die Kanzleiunterfertigung von anderer Hand nachträglich geschrieben. **1465**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Fürth. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1009, auch Lüuig Reichsarch. 19,480. Schönemann Prakt. Dipl. 1,84. Kopp Facs. Samml. mit Siegelabb. im k. k. Institut für österr. Geschichtsforsch. zu Wien. Or. in München. — Mit ind. V. **1466**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Bilingriez (Beilngries) im Nordgau. Eberhardus canc. vic. Willigisi archiep. BR. 1010. Or. in München. — Mit ind. V. **1467**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Scambach (Schambach) im Nordgau. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1011. Or. in München. — Mit ind. V. **1468**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Pferingun (Pföring) im Chelsgau. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1012. Or. in München. — Mit ind. V. **1469**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Holzheim im Gau Horevun. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1013. Or. in München. — Mit ind. V. **1470**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Ahabah (Abach an der Donau). Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1014. Or. in München. — Mit ind. V. **1471**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Nittenouuo (Nithenau) im Donaugau. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1015. Or. in München. — Mit ind. V. **1472**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Ergaltingin (Ergolding) in der Grafschaft Altmanns. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1016. Or. in München. — Mit ind. V. **1473**

„ 1. „ desgleichen den Ort Matughof (Mattighofen) im Mattiggau. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1017, auch Urkkb. des Landes ob der Enns 2,72. Or. in München. — Mit ind. V. **1474**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Aterahof (Atterhofen) im Attergau. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1018, auch Urkkb. des Landes ob der Enns 2,73. Or. in München. — Mit ind. V. **1475**

„ 1. „ deszgleichen seinen Antheil an den Salinen zu Halla (Reichenhall) im Salzburggau. Eberhardns canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1019. Or. in München. — Mit ind. V. **1476**

## 1007 ind. V.

Nov. 1. **Frankfurt**, deszgleichen den Ort Tecgingun (Deggingen) im Ries. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1020. Or. in München. — Mit ind. V. **1477**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Sedorf (Seedorf) in der Baar. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1021, auch Wirtemb. Urkkb. 1,247. Or. in München. — Mit ind. V. **1478**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Holzgerninga (Holzgerlingen) im Gau Glehuntra. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1022, auch Wirtemb. Urkkb. 1,243. Or. in München. — Mit ind. V. **1479**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Nagalta (Nagold) im Nagoldgau. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1023, auch Wirtemb. Urkkb. 1,244. Or. in München. — Mit ind. V. **1480**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Nuzpach (Nuszbach) in der Ortenau. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1024. Or. in München. — Mit ind. V. **1481**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Kirchheim im Sülichgau. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1025, auch Wirtemb. Urkkb. 1,246. Or. in München. — Mit ind. V. **1482**

„ 1. „ deszgleichen den Ort Sontheim im Gau Durihin. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1026. Or. in München. — Mit ind. V. **1483**

* „ 1. „ für das Kloster zu Kitzingen . . . . BR. 1027, auch Mon. Boic. 30,391. Angebliches Or. in München. — Mit ind. V. Gehört der Schrift nach ins XII. Jahrhundert, das Siegel ist dasjenige K. Heinrichs VI. Vgl. Mon. Boic. l. c. Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 2,118 (Anm. 6). **1484**

„ 1. . . . . . für das Kloster zu Stein (am Rhein). Eberhardus canc. vic. Willigisi. BR. 1028, auch Lünig Reichsarch. 18ª 427 in deutsch. Uebers. — Mit ind. V, ohne ann. reg. **1485**

. . . . **Pöhlde**, für den Bischof Landulf von Cremona. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1029. — Mit ind. V. **1486**

## 1008 ind. VI, ann. reg. 6 (bis Juni 7).

. . . . sächs. **Mühlhausen**, nimmt das Bisthum Vicenza unter dem Bischof Hieronymus in seinen Schutz. Eberhardus vic. Willigisi archicap. Ughelli It. sacr. 5,1040ª (eigentlich 1036). — Mit „datum X kal. . . . . 1008 ind. VI, ann. reg. 6.“ und dem Ausstellort: Mulinuissum (nach Pertz Mittheilung). **1487**

Mai 7. **Wirzburg**, für das Bisthum Wirzburg, den Hof Altechendorf betreffend. Eberhardus ep. et canc. vic. archicap. recog. Willigisi BR. 1030. Or. in München. — Mit ind. V. **1488**

„ 7. „ für dasselbe als Entschädigung die Orte Meiningen und Waldorf betreffend. Eberhardus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1031, auch Lünig Reichsarch. 17ª 937 in deutsch. Uebers. Schöppach Henneb. Urkkb. 1,2. Or in München. — Mit ind. V. **1489**

„ 11 **Trebur**, für das Bisthum Worms. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1032, auch Lünig Reichsarch. 21ª 1295. Or. in Darmstadt. — Mit ind. V. **1490**

„ 18. **Mainz**, dem S. Stefansstift zu Mainz das Gut Amena (Nieder-Olm) im Oberlahngau überlaszend gegen den Hof zu Büchenbach im Rangau zu Gunsten der Domkirche zu Bamberg. Eberhardus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1033. Or. in Darmstadt. — Mit ind. VI. **1491**

1008 ind. VI.

Mai 18. Mainz, demselben den Hof zu Thielleichi (Dillich) im Phirniggau überlaszend, gleichfalls gegen den Hof zu Büchenbach. Eberhardus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1034. Or. in Darmstadt. — Ind. und ann. reg. sind unleserlich. **1492**

„ 18. „ demselben das Gut zu Aschenbrunnen (Eschborn) im Niddagau überlaszend, gleichfalls gegen den Hof zu Büchenbach. Eberhardus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1035, auch Joannes SS. rer. Mog. 2,517. Or. in Darmstadt. **1493**

„ 18. „ überläszt demselben das Gut Rigala (Reil) im Meinefeld in der Grafschaft Becelins und empfängt dafür den Hof Büchenbach im Rangau für die Domkirche zu Bamberg. Eberhardus episc. et canc. vic. Willigisi archicap. Vgl. unten Acta imp. Nr. 34. Or. in Darmstadt (aus Bodmanns Nachlasz). **1494**

„ 19. „ dem Bisthum Bamberg den Ort Buchbach (an der Donau) schenkend. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 997. Or. in München. — Mit 1007, ind. V, aber ann. reg. 6. Vgl. über den Inhalt der Urkunde Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 2,136 (Anm. 2). **1495**

„ 24. Ingelheim, für die Königin Kunigund, die Schenkung des Hofes zu Cassel betreffend, zur Dotierung des Klosters zu Kaufungen. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1036. Or. in Cassel. — Mit ind. V. **1496**

( „ ) „ für das Nonnenkloster S. Sixtus zu Piacenza. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1037. — Mit ind. V, aber ann. reg. 6. **1497**

Juli 1. Köln, für das Bisthum Lüttich. Eberhardus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1038, auch Lünig Reichsarch. 17a 491. **1498**

„ 6? Mainz, schenkt dem Bisthum Bamberg den Ort Mahandorf (Machindorf) im Nordgau. Gutherius canc. vic. Willigisi archicap. Mon. Boic. 31a 282. Or. in München (unzweifelhaft echt). — Mit ind. V, aber ann. reg. 7. Kleinerer Mängel wegen von der Kanzlei cassiert und ersetzt durch die folgende Urkunde. Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,128 (Anm. 5). **1499**

„ 6. Frankfurt, für dasselbe die gleiche Schenkung betreffend. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1039. Or. in München. — Mit ind. VII. **1500**

„ 6. „ demselben die Orte Velden, Urbach (Auerbach) und Keminata (Kemnath) im Nordgau schenkend. Guntharius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1040. Or. in München. — Mit indl VII. **1501**

„ 6. „ deszgleichen den Ort Chuniggeshof (Gaukönigshofen, bei Ochsenfurt). Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1041. Or. in München. — Mit ind. VII. **1502**

„ 6. „ deszgleichen den Ort Paldolfesheim (Baldersheim). Guntherus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1042. Or. in München. — Mit ind. VII. **1503**

„ 6. „ deszgleichen den Ort Sunderahof (Sonderhofen) im Taubergau. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1043. Or. in München. — Mit ind. VII. **1504**

„ 15. Forchheim, bestätigt dem Kloster S. Benedictus und Hilarius zu Venedig dessen Rechte. Eberardus canc. vic. Willigisi archicap. Muratori SS. rer. It. 12,233 (Note) Frgt. mit dem Ausstellort: Svorchheim. Vgl. Pertz Arch. der Gess. 3,626 Ext. — Mit den irrigen Daten: anno eius V et reg. sui 7. **1505**

Sept. 3. Ingelheim, dem Kloster zu Gandersheim die Güter zu Botfeld, Derenburg und Redeper überlaszend gegen Baldersheim, Gaukönigshofen und Sonder-

## 1008 ind. VI.

hofen. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1044, auch Lünig Reichsarch. $18^b$ 28. Leuckfeld Ant. Gandersh. 113. Or. in Wolfenbüttel. — Mit ind. VIII, aber ann. reg. 7. **1506**

Sept. 3. Ingelheim, für dasselbe den Hof Dalheim betreffend. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1053, auch Lünig Reichsarch. $18^b$ 29. Leuckfeld Ant. Gandersh. 114. Meibom SS. 2,499. Buchholz Gesch. von Bockenern 127. — Mit 1009, ind. VIII, ann. reg. 8. Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 2,207 (Note 5). **1507**

„ 12. Trier, für den Bischof Balderich von Lüttich. Eberhardus (sic) canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1045, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 142. Lünig Reichsarch. $17^a$ 492. — Mit ind. VI. **1508**

. . . . „ für den Bischof Adalbero von Basel . . . BR. 1046, auch Trouillat Mon. de Bale 1,150. — Ohne ind. und ann. reg. **1509**

Nov. 4. „ für den Abt Boppo von Lorsch. Eberhardus (sic) canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1047, auch Gallia christ. 3,149. — Mit ind. VI. **1510**

## 1009 ind. VII, ann. reg. 7 (bis Juni 7).

Mrz. 12. Dortmund, für das Bisthum Minden. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1048, auch Lünig Reichsarch. $17^b$ 105 und 15,140 Frgt. Pistorius SS. (ed. princ. 3,) 734. **1511**

„ 17. Duisburg, bestätigt dem Bischof Walther von Speier die Errichtung eines Jahrmarktes zu Marbach sammt dem Münzrecht daselbst. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. Dümgé Reg. Bad. 97. Remling Speier. Urkkb. 1,23. Wirtemb. Urkkb 1,248. **1512**

Apr. 25. (Neuburg an der Donau), für das Klostor S. Apollinaris in Classe zu Ravenna. Eberhardus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1049. **1513**

Mai 20. Regensburg, für das Kloster Pruel (südl. von Regensburg). Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1050, auch Mon. Boic. 15,158. **1514**

„ 22. „ für das Kloster zu Tegernsee. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1051. Or. in München. **1515**

„ 25. Allstädt, schenkt dem Bisthum Bamberg den Hof Salza (in Thüringen) in der Grafschaft Wilhelms. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. Mon. Boic. $28^a$ 392. Or. in München (unzweifelhaft echt). — Mit 1008 (ursprünglich, jetzt 1006), ind. VI, aber ann. reg. 7. Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 2,71 erklärt die Echtheit der Urkunde (Anm. 4) für nicht unbedenklich. **1516**

Juni 1. Merseburg, schenkt demselben das Stift Alten-Capelle unterhalb Regensburg. Gunterius canc. ad vic. Willigisi archicap. Mon. Boic. $28^a$ 393. Or. in München (unzweifelhaft echt). — Mit 1008, ind. VI, aber ann. reg. 7. Hirsch l. c. für nicht unbedenklich. **1517**

„ 1. ( „ ) schenkt demselben den Königshof Geraha (Grosz-Gerau) im Oberrheingau. Guntherius canc. ad vic. Willigisi archicap. Mon. Boic. $28^a$ 395. — Ohne ann. incarn., ohne ind. und ann. reg. Vielleicht nur Entwurf, vgl. Hirsch l. c. 2,126 (Anm. 1). **1518**

„ 7. „ schenkt dem Abt Godehard von Niederaltaich den Zoll und Markt zu Helmgerisperk (Hengersperg). Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. Hund Metr. Salisb. (ed. Mon.) 2,23. Ludwig SS. rer. Bambg. 1,333. Mon. Boic. 11,136. Or. in München (mit nichtvollzogenem Monogramm). — Mit ann. reg. 8. **1519**

* „ 7. „ schenkt dem Kloster Güntherszell (Rinchnach, nördl. von Passau) das genau beschriebene Territorium im Nordwald. Guntherius canc. vic. Willi-

## 1009 ind. VII.

gisi archicap. Hund Metr. Salisb. (ed. Mon.) 2,37. Ludwig SS. rer. Bamb. 1,331. Mon. Boic. 11,138. Fejér Cod. dipl. Hung. 1,293. Angebliches Or. in München (aus dem XII. Jahrh.). — Mit dem Titel: Romanorum imp. aug. Vgl. Mon. Boic. 30a 393. Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 2,37 (Anm.). **1520**

Juni 9. Merseburg, bestätigt dem Erzstift Magdeburg den Königsbann in allen thüringischen Gütern desselben. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. Höfer Zeitschr. 1,159. Or. in Magdeburg. **1521**

.... Kirchberg, bestätigt demselben dessen Besitzungen, insbesondere einen jenseits der Elbe gelegenen Wald. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. Lünig Reichsarch. 16a 28. Schaten Ann. Paderb. 1,391. Sagittarius Hist. duc. Magd. (in Boysens Hist. Mag.) 1,250 (ohne Daten). Or. in Berlin. — Mit ind. VIII. **1522**

* Oct. 9. Magdeburg, entscheidet zu Gunsten des Bischofs Landulf von Cremona gegen den Abt (Lambert) vom S. Lorenzkloster zu Cremona. Egilbertus canc. vic. Wilibisi (sic) ep. et archicanc. Ughelli It. sac. 4,594. Zacharia Ser ep. Crem. 92. — Mit 1009, ann. Heinrici primi (sic) reg. 7, ohne ind. und dem Titel: Francorum et Langobardorum rex. Scheint auf Grundlage der Urkunde Heinrichs II. von 1004 Oct. 9 gefälscht zu sein. Pabst in Hirsch Jahrb. unter Heinrich II. 2,284 (Anm. 2) will sie als echt nach 1004 versetzen. Jedenfalls corrumpiert. **1523**

„ 22. Strassburg, für den Bischof Heinrich von Wirzburg. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1054, auch Aschbach Gesch. der Grafen von Werthh. 2,1. Or. in München. — Mit 1008, ind. VII, aber ann. reg. 5. **1524**

„ 29. „ für die S. Stefanskirche zu Bamberg. Guntherus canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1055. Or. in München. — Mit ind. VII, ann. reg. 7. **1525**

Nov. 3. Worms, für die Abtei Schuttern in der Ortenau ..... BR. 1056. — Mit ind. VII. **1526**

## 1010 ind. VIII, ann. reg. 8 (bis Juni 7).

Apr. 6. Regensburg, für das Kloster zu Niederaltaich, die Kirche zu Mündraching betreffend. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1057, auch Ludwig SS. rer. Bambg. 1,333. Or. in München. — Mit 1009, ind. VIII, aber ann. reg. 8. **1527**

„ 16. „ für das S. Salvatorskloster zu Polling (südl. vom Ammer-See). Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1058, auch Hund Metr. Salisb. (ed. Mon.) 3,113. Kuen Coll. SS. ecc. 5a 155. Or. in München. **1528**

„ 17. „ für das neuerrichtete Nonnenkloster zu Obermünster bei Regensburg. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1059, auch Lünig Reichsarch. 18b 179. Or. in München. **1529**

„ 19. „ für das Kloster zu Niederburg bei Passau, den königlichen Zoll daselbst, den Böhmischen Zoll u. s. w. betreffend. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1060. Or. in München. **1530**

„ 19. „ für dasselbe ein Gut zu Windorf betreffend. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1061. Or. in München. **1531**

„ 19. „ schenkt demselben die Höfe Aufhausen, Aufhofen und Urching. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. Mon. Boic. 31a 285. — Lang Reg. Boic. 1,62 hält die Urkunde für verdächtig. **1532**

„ (19). „ für dasselbe die Schenkung eines Theiles des Nordwaldes betreffend. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1062, auch Urkkb. des Landes ob der Enns 2,75. Or. in München. — Mit „IIII kal. Maii“ statt „XIII kal. Maii.“ **1533**

## 1010 ind. VIII.

Apr. 28. **Bamberg**, für das Bisthum Bamberg, das Gut Scerstedde (Grosz-Schierstädt) betreffend. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1063, auch Eccard Corp. hist. 2,64 (ex cod. Udalr.). Oesterreicher Neue Beitr. 4,84. Or. in München. **1534**

Juni 1. **Mainz**, für dasselbe das Gut Thareisa (Theres) betreffend. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1064. Or. in München. **1535**

„ 1. „ für dasselbe die Güter Engershausen und Strewe (Strey) betreffend. Guntherius canc. vic. vic. (sic) Willigisi archicap. BR. 1065, auch Eccard Corp. hist. 2,65 (ex cod. Udalr.). Or. in München. **1536**

Juli 2. **Ingelheim**, für dasselbe das Gut Lithowa im Nordgau betreffend. Guntherius canc. vic. Erchenbaldi (sic) archicanc. BR. 1052. Or. in München (unzweifelhaft echt). — Mit 1009, ind. VIIII, aber ann. reg. 9. Der Erzkanzler Erchenbald ist auf Rasur geschrieben, wo ursprünglich und noch erkennbar Willigisi stand. **1537**

„ 28. **Merseburg**, schenkt dem Bischof Thietmar von Merseburg die Hörige Ezeka und deren Kinder. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. Höfer Zeitschr. 1,160. Or. im Domarchiv zu Merseburg. **1538**

Aug. 16. **Frose**, schenkt dem S. Johannskloster zu Magdeburg die Hörige Mazzeka sammt Kindern aus der Villa Werela in der Grafschaft Unicos. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. Höfer Zeitschr. 2,144. Or. in Berlin. — Irrig mit ann. reg. XIIII statt VIIII. **1539**

Oct. 27. **Oschersleben** (nördl. von Halberstadt), für das Bisthum Brandenburg. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. BR. 1066, auch Riedel Nov. cod. Brandb. 1. Abth. 8,100. Or. im Domarchiv zu Brandenburg. — Mit ind. VIIII. **1540**

Nov. 2. **Magdeburg**, schenkt dem Erzstift Magdeburg die Höfe Hiddeshausen, Heristi und Dasingarod. Guntherius canc. vic. Willigisi archicap. Höfer Zeitschr. 2,146. Or. in Berlin. **1541**

## 1011 ind. VIIII, ann. reg. 9 (bis Juni 7).

Apr. 10. **Trebur**, für den Bischof Meinwerk von Paderborn. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1067, auch Lünig Reichsarch. 17ª 704. Erhard Cod. Westf. 1,61. Or. in Berlin. **1542**

Mai 9. **Bamberg**, für den Bischof Burkhart von Worms, die Grafschaft im Gau Wingarteiba betreffend. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archiep. BR. 1068. **1543**

„ 9. „ für denselben die Grafschaft im Lobdengau betreffend. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archiep. BR. 1069. **1544**

„ 22. **Regensburg**, für das Bisthum Säben-Brixen, das Schlosz Veldes betreffend. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1070, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,362. Or. in Wien. **1545**

Juni 18. „ für das Kloster zu Tegernsee. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1071. Or. in München. **1546**

„ 19. „ für seinen Kämmerer Vodelgisus. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1072. **1547**

„ 25. „ für das Kloster zu Niederaltaich. Guntherius canc. vic. Erkawaldi (sic) archicap. BR. 1073, auch Ludwig SS. rer. Bambg. 1,334. Mon. Boic. 11,140. **1548**

„ 26. „ für das Nonnenkloster Kühbach (nordöstl. von Augsburg). Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1074. **1549**

## 1011 ind. VIIII.

Juli 2. Mainz, für das Hochstift Bamberg, die Orte Förnbach, Hersbruck, Forra, Krumpach, Schnaitach u. s. w. betreffend. Guntherius canc. vic. Erkanpalldi archicap. BR. 1075. Or. in München. — Mit 1010, ind. XI, aber ann. reg. 10. **1550**

„ 18. Trebur, für den Grafen Bertold von Toul. Guntherius canc. vic. Archambaldi archicap. BR. 1076. — Irrig im Titel: „imp. aug.", aber richtig: „Signum Heinrici regis." **1551**

Aug. 10. Kaufungen (östl. von Cassel), für den Abt Godhard von Hersfeld. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1077, auch Lünig Reichsarch. 19,1142 Frgt. Kopp Facs-Samml. im k. k. Institut für österr. Geschtforsch. Nr. 32 mit Siegelabb. zu Wien. Or. in Cassel. **1552**

„ 20. „ schenkt dem Erzstift Magdeburg die Burgward Driezele im Gau Mrozani in der Mark des Markgrafen Bernhards. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. Höfer Zeitschr. 2,147. Or. in Berlin. **1553**

## 1012 ind. X, ann. reg. 10 (bis Juni 7).

Jan. 21. Magdeburg, für das Erzstift Magdeburg, den königlichen Hof und die Stadt Frose betreffend. Guntherius canc. vic. Herchambaldi archicap. BR. 1080, auch Lünig Reichsarch. 16b 29. Meibom SS. 2,376. Or. in Magdeburg. **1554**

Mai 12. Bamberg, für das Kloster Lorsch, den Wildbann im Odenwald betreffend. Guntherus canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1081, auch Joannes SS. rer. Mogunt. 3,49. Freher Orig. Palat. 1b 43. **1555**

„ 14. „ für das Marienkloster zu Florenz, die Castelle Signa, Greve, Siano u. s. w. betreffend. Everhardus ep. et canc. BR. 1082, auch Puccinelli Chron. dell' abb. Fiorent. 243. **1556**

„ 14. „ schenkt demselben Güter zu Broilo, Doso, S. Regulus, Pesella u. s. w. Everhardus canc. Puccinelli Chron. dell' abb. Fiorent. 243. Margarin Bull. Cassin. 2,70. Rena e Camici Ser. degli ant. duchi di Tosc. 1b 31. **1557**

* „ 17. Lüttich, bestätigt die Gründung des S. Johannsklosters zu Florennes (südl. von Namur) von dem Bischof Gerhard von Cambrai . . . . Mit Zeugenunterfertigung. Le Long Hist. du dioec. de Laon 603. Fisen Hist. Leod. 1,171. Miraeus Op. 1,658. — Mit „17 Maii", concurrente 2, epacta 25, ann. reg. 11 und dem Titel „imp." Vgl. auch Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 2,193 (Anm. 2). **1558**

Aug. 18. Nierstein, über die zwischen dem Bisthum Worms und der Abtei Lorsch streitigen Gränzen im Odenwald. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. BR. 1083. Or. in Darmstadt. — Mit ann. reg. 10. Hirsch Emendationen in dessen Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 2,336 (Anm. 1) sind dem Or. gegenüber unhaltbar. **1559**

( „ 30). Mainz, bestätigt dem Kloster zu Seligenstadt die Schenkung einer gewiszen Wiltrudis und ihres Sohnes Konrad. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. Wenck Hess. Landesgesch. 1,286. — Ohne ann. incarn., aber mit ind. X, ann. reg. 11. Das Tagesdatum „3 kal. Feb." steht wol irrig statt „3 kal. Seb." Vgl. oben wegen ähnlichen Tagesdatums die Urkunde K. Ottos II. von 977 Sept. 8. **1560**

* . . . . „ bestätigt dem Kloster S. Peter, genannt ad coelum aureum zu Pavia die genau aufgezählten Güter. Everhardus canc. Robolini Not. della sua patr. (Pavia) 2,296. — Mit ind. XI, ann. reg. 11 und dem Titel: imp. Vgl. über die Unechtheit Robolini l. c. 3,51. **1561**

## 1012 ind. X.

. . . . . . . . . . schenkt dem Patriarchen von Aquileia Pedena und Pisino (in Istrien) . . . . (Bianchi) Thes. eccl. Aquil. 224 (Nr. 518) Ext. **1562**

Sept. 10. Frankfurt, für den Bischof Heinrich von Wirzburg, die Immunität seines Bisthums betreffend. Guntherius canc vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1084, auch Mon. Boic. 28ª 437. Or. in München. — Mit ind. X. **1563**

„ 17. Grone, für denselben die Schenkung der Hörigen Gonzo betreffend. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1085, auch Mon. Boic. 28ª 439. Or. in München. — Mit ind. XI. **1564**

Oct. 17. Merseburg, bestätigt dem Bischof Thietmar von Merseburg die Besitzungen seines Bisthums. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. Höfer Zeitschr. 1,161. Or. im Domarch. zu Merseburg. — Mit ind. XI. **1565**

Nov. 1. Frankfurt, für das Bisthum Bamberg, die Schenkung seiner väterlichen Erbgüter im Gau Spehtrein betreffend. Guntherius canc. ad vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1078. Or. in München. — Mit 1011, ind. VI (statt XI), aber ann. reg. 11. **1566**

„ 1. „ für dasselbe die Schenkung der Kammergüter im Rottgau betreffend. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1079, auch Mon. Boic. 28ª 433. Or. in München. — Mit 1011, ind. VI (statt XI), aber ann. reg. 11. **1567**

„ 1. „ schenkt demselben die aufgezählten Orte: Oberdingolfing, Mamming im Isargau u. s. w. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. Oesterreicher Neue Beitr. 4,31. Mon. Boic. 28ª 435. Or. in München. — Mit 1011, ind. VI (statt XI), aber ann. reg. 11. **1568**

Dec. 16. Fulda, für das Kloster zu Fulda, dessen Besitzungen bezüglich der Scholasterei betreffend. Erkanbaldus archicap. (sic). BR. 1086, auch Dronke Cod. Fuld. 342. Erben Reg. Boh. 1,38. — Mit ind. XI und dem Titel: Romanorum rex. Ist vom Copisten des XII. Jahrhunderts corrumpiert abgeschrieben, wenn überhaupt echt? **1569**

„ 29. Pöhlde, für dasselbe den Wald (Zunderenhart) betreffend. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1087, auch Dronke Cod. Fuld. 343. Or. in Fulda. — Mit 1013, ind. X, aber ann. reg. 11. **1570**

. . . . . . . . . schenkt der Abtei Hersfeld ein Gut Sualmanaha in der Wetterau . . . . Wenck Hess. Landesgesch. 2,43 (Anm. *) Ext. — Mit 1013. **1571**

## 1013 ind. XI, ann. reg. 11 (bis Juni 7).

*Jan. 23. Werla, schlichtet zu Gunsten des Bisthums Hildesheim den Streit desselben mit dem Erzstifte Mainz über den Gandersheimer Pfarrsprengel. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. Mit den Unterfertigungen der Erzbischöfe: Willigis von Mainz, Tagino von Magdeburg u. s. w. Harzheim Conc. Germ. 3,40 (mit 1008). Harenberg Hist. Gandersh. 526 (ohne Tag). Koken im Neuen vaterl. Arch. (Zeitschr. des hist. Ver. von Nieders.) 13,268. Angebliches Or. aus dem XII. Jahrhundert in Hannover. — Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 2,2 (Anm. 2). **1572**

(Feb.) Magdeburg, für die Canoniker von S. Vincenz zu Bergamo. Heinricus vic. Everhardi ep. et archicap. BR. 1089 (Lupus Cod. Berg. 2,456), auch Celestinus da Bergamo 2,414. **1573**

Mrz. 2. Werla, für das Bisthum Hildesheim, dessen Immunität und Recht der freien Bischofswahl betreffend. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1090. Or. in Hannover. **1574**

1013 ind. XI.

(Mrz.) Werla, für dasselbe gleichen Inhalts mit Beschreibung der Gränzen. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1091, auch Lünig Reichsarch. 17ª 256. Lüntzel Die ält. Dioec. Hildesh. 349. Or. in Hannover (war nie besiegelt und ist demnach nur Entwurf). **1575**

( „ ) „ für dasselbe das Gut Trathe betreffend. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1092. Or. in Hannover. **1576**

( „ ) „ für dasselbe ein Gut zu Duisburg betreffend. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1093. Or. in Hannover. **1577**

( „ ) „ für dasselbe das Castell Mundburg betreffend. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1094, auch Lünig Reichsarch. 17ª 255. Or. in Hannover. **1578**

„ 3. „ für das Bisthum Paderborn, die Erbgüter des Bischofs Meinwerk betreffend. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1095, auch Lünig Reichsarch. 17ª 705. **1579**

( „ ) „ für das Nonnenkloster zu Heiningen (südl. von Wolfenbüttel). Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1096, auch Braunschw. Anzeig. Jahrg. 1747, 1066. **1580**

„ 26. Hildesheim, für das Bisthum Hildesheim, das Gut Ledhi betreffend. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1097 (Lauenstein Dioec. Hild. 101). Or. in Hannover. **1581**

(Apr. 24. Grone), schenkt dem Bisthum Paderborn das ihm vom Erzbischof Unwan von Bremen übergebene Gut Bernshausen im Gau Lisga. Guntherius canc. vic. Ercambaldi archicap. Erhard Cod. Westf. 1,62 und Note 2 Frgt., in doppelter Gestalt, wovon letztere mit den Intervenienten nicht unverdächtig ist. Or. doppelt in Münster. — Ohne alle Daten. Vgl. über das Datum Vita Meinwerki ep. c. 21 (in Mon. Germ. SS. 7,115) und über die daselbst geschehenen Verwechslungen mit der Urk. von 1016 Jan. 14 Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 2,394 (Anm.). **1582**

Juni 21. Frankfurt, einen mit dem Bischof Heinrich von Wirzburg eingegangenen Tausch zu Gunsten Bambergs hinsichtlich der Kirchen zu Hallstadt, Amlingstedt und Seuszlingen gegen den Königshof zu Grosz-Gerau betreffend. Gundharius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1098, auch Lünig Reichsarch. 17ª 938. Mon. Boic. 28ª 442. Or. in München. **1583**

„ 21. „ für denselben Bischof Heinrich von Wirzburg die zu dem Königshof Grosz-Gerau gehörige Grafschaft zu Bessungen betreffend. Gundharius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1099, auch Lünig Reichsarch. 17ª 938. Mon. Boic. 28ª 440. Or. in München. **1584**

Juli 19. „ für das Bisthum Meiszen, die Schenkung von sechs Dörfern betreffend. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1100, auch Köhler Cod. Lus. sup. 2,7. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,24. Or. im Domarch. zu Meiszen. **1585**

Sept. 22. Balgstädt, schenkt dem Bischof Thietmar von Merseburg die Erblehen des Rebo zu Assmanstädt. Guntherius canc. vic. Ercamboldi archicap. Höfer Zeitschr. 1,163. Or. im Domarch. zu Merseburg. — Mit ind. XI. **1586**

Oct. 2. Bamberg, für das Kloster zu Lorsch, Güter zu Ditinesheim u. s. w. betreffend. Guntherius canc. vic. Ercambaldi archicap. BR. 1101, auch Joannes SS. rer. Mog. 3,114 (ohne Daten) Frgt. — Mit ind. XI. **1587**

„ 7. Regensburg, ertheilt dem Sclaven Bernhard die Freilaszung „excusso denario." Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. Mon. Boic. 31ª 288. — Mit ind. XI. **1588**

## 1013 ind. XI.

Dec. 1? Merseburg, schenkt dem Bisthum Bamberg Güter in Emminchoven (Engkofen) und Walahanaspah (Wollspah) in der Grafschaft Ebbos. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. (Oesterreicher) Geöff. Arch. des Königr. Bair. 3,466. Mon. Boic. 28ᵃ 444. Or. in München (unzweifelhaft echt). — Mit ind. VI (statt XI). Pabst in Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 2,130 (Anm. 4) schlägt vor statt des kaum möglichen „kal. Dec." zu emendieren „kal. Sept." Das Or. stimmt in der Schrift ganz mit der Urkunde von 1012 Nov. 1 überein. **1589**

## 1014 ind. XII, ann. reg. 12 (bis Juni 7), imp. 1 (seit Feb. 14).

Jan. 17. Pavia, dem Bisthum Strassburg die Schenkung der Abtei Schwarzach (nordöstl. von Strassburg) betreffend. Guntherius (Gunzelinus) canc. vic. archicap. Erchambaldi. BR. 1102, auch Gallia christ. 5,469. Or. in Karlsruhe. — Mit „feria 3, luna 4." **1590**

( „ ) „ bestätigt dem Bischof Primus von Acqui dessen Besitzungen und Rechte auf Bitten Bischofs Heinrich von Wirzburg . . . . Moriondi Mon. Aquens. 1,21. — Mit 1013, ohne ann. reg. und dem Titel: rex. **1591**

( „ ) „ nimmt das Kloster S. Abondius zu Como und dessen Besitzungen in seinen Schutz. Heinricus canc. vic. Everhardi archicanc. Tatti Ann. di Como 2,833. — Mit 1013 und dem Titel: rex. **1592**

( „ ) Ravenna, für die Arimannen der Stadt und Grafschaft Mantua. Heinricus canc. vic. Everhardi episc. et archicap. BR. 1103. — Mit dem Titel: rex. **1593**

( „ ) „ für die Canoniker vom S. Georgstift zu Ferrara, deren Besitzungen betreffend . . . . BR. 1104. — Mit dem Titel: rex. **1594**

( „ ) „ für die Canoniker von Bologna, deren Rechte betreffend. Heinricus canc. vic. Everhardi (ep.) et archicap. BR. 1105. — Mit dem Titel: rex. **1595**

( „ ) „ für dieselben die Bestimmung betreffend, dass kein Bischof ohne Zustimmung des Kapitels Kirchengüter veräuszern dürfe. Heinricus canc. vic. Everardi ep. et archicap. BR. 1106, auch Ghirandacci Della hist. di Bolog. 1,49 (ohne Daten). — Mit dem Titel: rex. **1596**

( „ ) „ schenkt dem Sigezo d' Accadeo, dessen Vermögen wegen Schwestermordes confisciert wurde, die erwirkte Strafe. Heinricus canc. vic. Gherardi (Everhardi) ep. et archicanc. Federico Rer. Pompos. hist. 1,461. Morbio Stor. dei munic. Ital. 1,57. — Mit dem Titel: rex. **1597**

Feb. 15. Rom, für das Bisthum Bamberg, Eigengüter zu Cocoleu, Niuzellici, Liubrodici betreffend. Heinricus canc. ad vic. Everhardi archicap. (sic). BR. 1107, auch Mon. Boic. 28ᵃ 446. Or. in München. — Mit 1013. **1598**

( „ ) „ für das S. Salvatorskloster zu Pavia. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. BR. 1108. **1599**

( „ ) „ für das Kloster S. Vincenzo di Vulturno. Heinricus canc. vic. Eriprandi (sic) ep. et archicanc. BR. 1109. **1600**

( „ ) „ bestätigt dem Kloster S. Maria di Farneta (bei Cortona, südl. von Arezzo) dessen Rechte und Güter und zählt die letzteren namentlich auf. . . . canc. vic. Guerardi (sic) ep. et archicap. Alticozzi Rispotta al libro dell' ant. domin. del vesc. del Arezzo 1,71. — Ist inhaltlich nicht unverdächtig. **1601**

( „ ) „ bestätigt der Abtei zu Farfa die aufgezählten Güterschenkungen. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. Fatteschi Mem. dei duchi di Spol. 317. **1602**

1014 ind. XII.

(Feb.) Rom, bestätigt dem Kloster Monte-Cassino dessen Besitzungen. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. Gattula Acc. ad hist. Cass. 1,104 Ext. (mit ind. X). Tosti Stor. di Monte-Cass. 1,249. **1603**

( „ ) „ bestätigt dem Kloster S. Maria de Sereno (bei Volterra) dessen Rechte und Besitzungen. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. Soldanus Hist. monst. S. Michaelis di Passiniano 1,158. — Mit 1004, ind. II. aber ann. imp. 1 und obiger Kanzlei. Ob echt? **1604**

( „ ) „ bestätigt dem Kloster S. Peter, genannt Palatiolum prope Montem viridem (südwestl. von Volterra) dessen Rechte und Besitzungen. Heinricus canc. vic. Everhardi archicanc. Soldanus Hist. monast. S. Mich. di Pass. 1,21 (ohne Ausstellort, derselbe nach Bethmanns Mittheilung aus dem Archiv zu Florenz). **1605**

(Mrz.) villa Fasiano (in der Grafschaft Pisa), für das Bisthum Bergamo . . . BR. 1110, auch Celestinus da Bergamo Stor. di Berg. 2,415. — Mit 1015, aber ind. XII, ann. imp. 1. **1606**

( „ ) „ für das Nonnenkloster S. Salvator zu Lucca. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. BR. 1111. Vgl. Zacharia It. liter. 41. — Mit 1015. **1607**

( „ ) „ für die Canoniker von Volterra. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. BR. 1112. — Mit 1015. **1608**

( „ ) Pappiana (nördl. von Pisa), für das S. Salvatorskloster in Fontana-Taonis (bei Pistoja). Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. BR. 1117, auch Soldanus Hist. monast. di Pass. 1,33. — Mit dem Ausstellort: in comitatu Pisano in villa, quae nuncupatur Papiano. **1609**

( „ ) „ für das vom Grafen Lothar gestiftete S. Salvatorskloster zu Settimo (Vallis-bonae in Mucello [Mugello], nordöstl. von Florenz) . . . BR. 1118. — Mit 1015 und dem Ausstellort: in Papiano. **1610**

(Apr. 22). Mugello (im Val-di-Sieve, nordöstl. von Florenz), überläszt auf Bitten „Aeriberti archiep.“ (sic, sc. Spoletani) die Klöster S. Eufemiae zu Spoleto und S. Angeli zu Nonliana in der Grafschaft Fermo seinem Getreuen, dem Grafen Acado . . . . Als Unterschrift eines Gemäldes im erzbischöflichen Palast zu Spoleto nach Pertz Mittheilung. — Mit „1016, ann. reg. 16, imp. IIII (wahrscheinlich für: primo), ind. XII. Actum Mugelle burgo X . . . Mai.“ Vgl. Ughelli It. sac. 1,1258. **1611**

. . . . Piacenza, für das S. Salvatorskloster zu Tolla (bei Piacenza), dessen Besitzungen betreffend . . . BR. 1113. — Mit ann. reg. 13. **1612**

Mai 7. Pavia, für das Kloster zu Brugnato (am Flusze Vara, östl. von Genua). Heinricus canc. vic. Luithardi (sic, statt Everhardi) ep. et archicanc. BR. 1114. **1613**

„ 7. „ Placitum in Gegenwart des Kaisers zu Gunsten des Nonnenklosters S. Felix (und S. Salvator), genannt Reginae (zu Pavia). BR. 1115. **1614**

„ 12. „ für das Kloster zu Leno. Heinricus canc. vic. Eberhardi ep. et archicanc. BR. 1116. **1615**

( „ ) „ bestätigt dem Nonnenkloster S. Salvator bei Pavia den Hof Blondi, eine Schenkung der Kaiserin Adelheid, gegen die Ansprüche des Bischofs Peter von Tortona. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. Margarin Bull. Cass. 2,72. **1616**

( „ ) „ bestätigt demselben die Schenkungen K. Ottos III. und des weitern aufgezählte Güter. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. Muratori Ant. It. 3,639, **1617**

## 1014 ind. XII.

(Mai) Pavia, nimmt das Bisthum Savona (westl. von Genua) in seinen Schutz. Heinricus canc. vic. Everhardi archicanc. Ughelli It. sac. 4,733. Mon. Patr. Chart. 1,403. **1618**

( „ ) „ bekundet den Leuten in der Mark Savona freie Fischerei, Jagd u. s. w. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. Ughelli It. sacr. 4,734. Mon. Patr. Chart. 1,405. **1619**

( „ ) „ bestätigt dem Bisthum Novara die Gerichtsbarkeit in Novara, Gandiano und Ossula, ferner den Hafen Bestamum, drei Hufen Landes in Orta u. s. w. Heinricus canc. vic. Gheberardi ep. et archicanc. Carolus (Bascapè) Nov. ep. Novaria seu de eccl. Nov. 320 cit. (mit 1015). Meiller im Oesterr. Notizbl. 3,55 Ext. — Mit ind. XI. **1620**

( „ „ ) bestätigt dem Kloster S. Benignus zu Fructuaria dessen Besitzungen. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. Guichenon Bibl. Seb. (ed. princ.) 309, (ed. Hoffmann) 245. Moriondi Mon. Aquens. 2,629. — Mit ann. reg. 12, ohne ann. imp. **1621**

( „ ) „ bestätigt dem Bisthum Paderborn dessen Privilegien. Gunterius canc. vic. Ercambaldi archicap. Schaten Ann. Pad. 1,409. Lünig Reichsarch. 17ª 706. Erhard Cod. Westf. 1,63. — Mit ind. XI. **1622**

„ 21. Verona, für das Kloster S. Zeno zu Verona. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. BR. 1119, auch Biancolini Not. stor. di Veron. 1,47. **1623**

( „ ) „ für das Nonnenkloster SS. Salvator und Julia zu Brescia. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. BR. 1120. **1624**

( „ ) „ für die Canoniker zu Verona. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. BR. 1121 (Ughelli It. sac. 5,751). — Ohne ann. imp. **1625**

( „ 22—23). Dolce (an der Etsch, nördl. von Verona), bestätigt dem Bischof Arnold von Treviso die Privilegien seines Bisthums. Gunterius canc. vic. Harconbaldi archicap. (sic). Ughelli It. sac. 5,509. — Mit ind. XI. Der Ausstellort: in villa Dulceri. **1626**

„ 24. Lizzana (bei Roveredo), für das Kloster S. Maria in Organo zu Verona. Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. BR. 1122, auch Biancolini Not. stor. di Ver. 5ª 13. — Mit dem Ausstellort: Liciama. **1627**

Juni 21. Regensburg, für das Bisthum Bamberg, Güter im Matigau betreffend. Guntherius canc. ad vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1124, auch Urkkb. des Landes ob der Enns 2,76. Or. in München. — Mit ind. XI, ann. reg. 12, aber imp. 1. Die jetzt anhängende Bleibulle ist falsch. **1628**

„ 21. „ für das Erzstift Salzburg. Guntherius canc. vic. Ercambaldi cap. (sic). BR. 1125, auch Fejér Cod. dipl. Hung. 1,295. Or. in Wien. — Mit ann. reg. 14. **1629**

Juli 5. Bamberg, für den Bischof Berengar von Passau, die Errichtung einer Kirche zu Herzogenburg (nördl. von S. Pölten in Niederösterreich) betreffend. Guntheri canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1126, auch Mon. Boic. 28ª 449. Or. in München. **1630**

„ 29. Mörfelden (nördl. von Darmstadt), für das Bisthum Worms gegen die Gewaltthätigkeiten der Grafen . . . . BR. 1127. — Mit dem Ausstellort: Mersfeld. **1631**

(Aug.) Dortmund, bestätigt dem Bischof Peter von Novara die Grafschaft in Val-Ossolo, die Gemeinde Trecate, den Hof zu Gravelona . . . . Carolus (Bascapé) Nov. ep. Novaria seu de eccl. Nov. 313. Baronius Ann. eccl. (ed. Col.) 11,54. Ughelli It. sac. 4,700. Provana Stud. crit. 390. Meiller im Oesterr. Notizbl. 3,55 Ext. — Mit dem Ausstellort: Trucuianae (statt Trotmaniae). **1632**

## 1014 ind. XII.

(Aug.-Sept.) Sollingen, dem Bisthume Pavia die confiscierten Güter der von ihm abgefallenen Grafen Ubert, Markgrafen Otbert und dessen Söhnen und Neffen schenkend. Heinricus canc. vic. Coradi (sic) ep. et archicap. BR. 1123, auch Endter De Arduino reg. 31. Lünig Cod. It. 1,1526. Provana Stud. crit. 385. — Mit ind. XII. Ganz am Schlusz der Urkunde drei Zeugen aus Pavia. **1633**

( „ ) „ stattet dem Bisthum Vercelli zurück und schenkt eine grosze Anzahl genau aufgezählter, meist confiscierter Güter von Arduins Anhängern. ....lricus canc. vic. Heberardi ep. et archicanc. Cusano Disc. hist. conc. la vita di vesc. de Verc. 356 Ext. (mit Oldericus canc.). Mon. Patr. Chart. 1,406. Provana Stud. crit. 387. — Mit ind. XII. Irrig mit dem Ausstellort: Folega (statt Solega). **1634**

Sept. 17. Halberstadt, für das Marienkloster zu Gandersheim. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1128, auch Häberlin Anal. med. aevi 541. Or. in Wolfenbüttel. — Mit ind. XII. **1635**

Nov. 1. Merseburg, für das Hochstift Bamberg, den Ort Irnsing betreffend. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. BR. 1129, auch Mon. Boic. 28ª 451. Or. in München unzweifelhaft echt. — Mit 1012, ind. III, ann. reg. 12, aber imp. 1. **1636**

„ 20. Allstedt, für das Hamburger Erzstift und dessen Dioecesanklöster. Guntherius canc. vic. Erkenbaldi archicap. BR. 1130, auch Lünig Reichsarch. 9,433. Leuckfeld Hist. Beschr. der gold. Aue 249. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,64. Ehmck Brem. Urkkb. 1,16 Ext. Or. in Hannover. — Mit ind. XII. **1637**

Dec. 29. Pöhlde, für das Bisthum Wirzburg, einen Wildbann am Main betreffend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archiep. et archicap. BR. 1131, auch Mon. Boic. 28ª 453. Or. in München. — Mit 1015, ind XII. **1638**

„ 30. ( „ ) ertheilt dem Abte Boppo von Fulda den Bann in der Lupencemark. (Ego Guntherius canc.). Eccard Hist. geneal. princ. Sax. 262. Schannat Trad. Fuld. 245. Dronke Cod. Fuld. 344 (vgl. Anmerkung), alle ohne Jahresdaten und mit dem Ausstellort: Fulde. — Blosz mit ind. XIII (nach Pertz Mittheilung). **1639**

## 1015 ind. XIII, ann. reg. 13, (bis Juni 7), imp. 1 (bis Feb. 14).

Jan. 15. sächs. Mühlhausen, für das Bisthum Paderborn, den Hof Honstade im Rittigau betreffend. Gunterius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1088, auch Lünig Reichsarch. 17ª 704. Erhard Cod. Westf. 1,64 (vgl. auch Anm.). Or. in Münster. **1640**

„ 26. Frankfurt, für den Abt Arnold von Hersfeld, ein Gut zu Riedstett in Thüringen betreffend. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. BR. 1132, Or. in Cassel. — Mit ind. XII. **1641**

„ 26. „ einen Gütertausch K. Ottos II. mit dem Kloster Hersfeld theilweise wieder aufhebend. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. BR. 1133. Or. doppelt in Cassel. — Mit ind. XII. **1642**

Feb. 5. „ dem Kloster Hersfeld die verarmte Abtei Memleben schenkend. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. BR. 1134. Or. in Cassel. — Mit ind. XII. **1643**

„ 5. „ von demselben gegen Güter zu Wanifredun und Liutfrideshusun die Höfe Rottheim, Welbhausen, Were und Wonfurt zu Gunsten Bambergs umtauschend. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1135 (ohne Schultes Hist. Schr. l. c.). Or. doppelt in Cassel. — Mit ind. XII. **1644**

1015 ind. XIII.

* Feb. 5. Frankfurt, denselben Gütertausch mit einigen Abänderungen betreffend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. Schultes Hist. Schr. 338. Mon. Boic. 28ª 466. Angebliches Or. aus dem XII. Jahrhundert mit einem Siegel K. Heinrichs III. in München. — Mit ann. reg. 16, imp. 4. Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,96 (Anm. 1) **1645**

* „ 5. „ für das S. Michaelskloster in Bamberg, die Schenkung von dreizehn Höfen betreffend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1136, auch Lünig Reichsarch. 17ᵇ 12. — Mit ind. XII, ann. reg. 16, imp. 4. Mit dem Titel: Heinricus . . . secundus Rom. imp. Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,99 (Anm.). **1646**

„ 25. Bonn, für das Nonnenkloster Dietkirchen bei Bonn. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicanc. BR. 1137. — Mit ind. XIIII, **1647**

Apr. 17. Merseburg, für das Hochstift Bamberg, die Schenkung der Orte Schwarzenfeld und Weilendorf betreffend. Guntherius canc. ad vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1139, auch Mon. Boic. 28ª 455. Or. in München. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 14. **1648**

„ 22. Kaufungen, bestätigt die Gründung des Klosters zu Kaufungen (östl. von Cassel). Guntherius canc. ad vic. Heimbaldi (Erchambaldi) archicanc. Ledderhose Kleine Schrift. 277 (zu 1005). Kuchenbecker An. Hass. 3,124 (in deutsch. Uebers.). Or. in Cassel. — Mit MVX, ann. reg. 17 (statt XIII), imp. 5 (II). **1649**

* Mai 8. Frankfurt, bestätigt dem S. Michaelskloster in Bamberg dessen genau aufgezählte Besitzungen. Guntherius canc. vic. Erchinbaldi archicap. Spiesz Aufkl. in der Gesch. und Dipl. 218. Ussermann Ep. Bambg. 24. Mon. Boic. 28ª 473. Angebliches Or. aus dem XII. Jahrhundert in München. — Mit ind. XII, ann. reg. 16, imp. 4. Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,98 (Anm. 2) und unten die echte Urkunde von 1017 Mai 8. **1650**

„ 11. Kaufungen, mit dem Kloster Fulda für die Höfe Waraha und Berezkies die Höfe Ezzelskirchen und Rattelsdorf umtauschend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1140, auch Dronke Cod. Fuld. 345. Or. in Fulda. — Mit ind. XII. Vgl. Hirsch Jahrb. l. c. 2,97 (Anm. 1). **1651**

* „ 11. Worms, schenkt dem Kloster S. Michaelsberg in Bamberg die vom Kloster Fulda eingetauschten Höfe Ezzelskirchen und Rattelsdorf. Gunterius canc. vic. Erchanbaldi archicap. Schannat Vindem. litt. 41. Mon. Boic. 28ª 475. Angebliches Or. aus dem XII. Jahrhundert in München. — Mit ind. XII, ann. reg. 16, imp. 4. Vgl. Böhmer Reg. 1140. Hirsch Jahrb. l. c. **1652**

(Juni). Goslar, bestätigt der Abtei S. Johannes zu Borgo S. Sepolcro (östl. von Florenz) deren Privilegien . . . . . Ex cod. monast. S. Gregorii zu Rom nach Bethmann. **1653**

Juli 5? Regensburg, schenkt dem Dompropst Poppo von Bamberg dreiszig Hufen zu Godtinesfeld. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. Eccard Corp. hist. 2,71. Ussermann Ep. Bambg. 22. Mon. Boic. 28ª 457. Or. in München, unzweifelhaft echt. — Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,72 (Anm. 2). **1654**

Oct. 4. Merseburg, für den Bischof Alberich von Como. Heinricus Parm. ep. et canc. vic. Everardi ep. et archicanc. BR. 1141, auch Tatti Ann. di Como 2,835. Provana Stud. crit. 394. — Mit ind. XIIII. **1655**

„ 4. „ schenkt dem Kloster S. Abondio zu Como die confiscierten Güter Alberts von Parma und dessen Söhnen zu Talamona. Heinricus Parm. ep. et canc. vic. Everardi ep. et archicanc. Tatti Ann. di Como 2,837. Provana Stud. crit. 392. — Mit ind. XIIII. **1656**

## 1015 ind. XIII.

(Oct.) Merseburg, für den Grafen Bernhard von Parma. Heinricus ep. et canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. BR. 1142. — Mit ind. XIIII. **1657**

Nov. 28. Nimwegen, für die Klöster SS. Bertin und Audomar bei Sithiu (S. Omer, südöstl. von Calais) . . . . Guérard Cart. de l' abb. de S. Bertin pref. 99 (aus der Coll. des doc. ined.). **1658**

( „ ) „ für S. Peter zu Verdun die Schenkung der Abtei S. Vitoni daselbst betreffend. Conterius (sic) canc. vic. Herimbaldi archicanc. BR. 1138, auch Calmet Hist. de Lor. 1,398. Du Chesne Hist. de le mais. de Lux. 14. — Ohne ind., mit ann. reg. 14. **1659**

## 1016 ind. XIIII, ann. reg. 14 (bis Juni 7), imp. 2 (bis Feb. 14).

Jan. 10. Dortmund, für das Bisthum Paderborn, die Güterschenkung Adelas, der Mutter des Bischofs Meinwerk, betreffend. Guntherius canc. vic. Ercambaldi archicap. BR. 1143, auch Lünig Reichsarch. 17a 707. Erhard Cod. Westf. 1,71. Or. in Münster. — Mit ind. XIII. **1660**

„ 10. „ für dasselbe die Schenkung der Villa Moronga betreffend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1144, auch Lünig Reichsarch. 17a 707. Erhard Cod. Westf. 1,72. — Mit ind. XIII. **1661**

„ 14. „ für dasselbe die Schenkung der Villa Berneshusen betreffend. Guntherius canc. vic. Erkenbaldi archicap. BR. 1145, auch Lünig Reichsarch. 17a 708. Erhard Cod. Westf. 1,72. — Mit ind. XIII. **1662**

„ 14. ( „ ) bestätigt demselben die Grafschaft des verstorbenen Grafen Hahold. Guntherius canc. vic. Erkinbaldi archicap. Erhard Cod. Westf. 1,73. Or. Frgt. in Münster. — Mit ind. XIII. **1663**

(Apr.) Bamberg, schenkt dem Kloster zu Schuttern den Zehnt in der Villa Malterdingen, die Villa Ruotgereswillere (Heiligenzell), eine Hufe in Friesenheim und sechs Hufen in Plobsheim. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. Marian Aust. sac. 1b 413. Schannat Vind. litt. 1,19 Frgt. Or. in Karlsruhe. — Vgl. Dümgé Reg. Bad. S. 15. **1664**

* „ 15. „ für dasselbe mit Ausnahme des Zehnt zu Malterdingen, die gleiche Schenkung wie in vorstehender Urkunde betreffend, auszerdem aber noch Güter zu Oberschopffen, Zuntzweiler, Kürtzel, Almenschweiler und Ottenheim bestätigend. Pilgrinus canc. vic. Eberardi Bambg. ep. archicap. (sic). BR. 1146. **1665**

„ 15. „ für die Abtei zu Amorbach. Guntherius canc. vic. Ermeboldi (sic) archicanc. BR. 1148. **1666**

„ 16. „ für den Grafen Wilhelm, ein Gut und dreiszig Hufen in Trachendorf betreffend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1147, gedr. bei (Hormayr) Arch. für Süd-Deutsch. 2,224. Eichhorn Beitr. zur Gesch. Kärnth. 1,170. Pertz Arch. der Gess. 10,621 Ext. (mit dem Ausstellort: Rotenberch). — Mit 1015, ind. XIII, ann. reg. 13, imp. 2. **1667**

„ 18. „ für denselben und dessen Mutter Hemma, die Salzwerke im Thal Admont u. s. w. betreffend. Guntherius canc. vic. Erchenbaldi archicanc. BR. 1149, gedr. bei (Hormayr) Arch. für Süd-Deutsch. 2,225. Pertz Arch. der Gess. 10,622 Ext. (mit 19 kal. Maii). — Mit 1015, ind. XIII, ann. reg. 13, imp. 2. **1668**

( „ ) „ für die Gräfin Richild, die Güter der Söhne der rebellischen Grafen Siegfrids betreffend. Heinricus ep. et canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. BR. 1150, auch Rena e Camici Ser. degli ducch. di Tosc. 1d 51. Orig. Guelf. 1,531. Tiraboschi Mem. stor. Mod. 2,9. Lupus Cod. Bergom. 2,478 Frgt. — Mit ann. reg. 13. **1669**

## 1016 ind. XIIII.

Mai 17. Mörfelden, für den Abt Arnold von Hersfeld. Guntherius canc. vic. Ercambaldi archicap. BR. 1151. Or. in Cassel. — Mit ann. reg. 13. **1670**

„ 18. „ schenkt dem Bisthum Bamberg das Gut Ostheim in der Wetterau. Guntherius canc. vic. Ercambaldi archicap. Eccard Corp. hist. 2,69 (ex cod. Udalr. mit Mai 21). Mon. Boic. 28ª 458. Or. in München. **1671**

( „ ) Frankfurt, gibt dem S. Florinstifte zu Koblenz das Markt-, Münz- und Zollrecht zu Gillenfeld. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. Günther Cod. Rheno-Mos. 1,102 (mit 1012). Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,341. Or. im Stadtarch. zu Trier. — Noch mit ann. reg. 14. **1672**

Juni 21. Kembs (nördl. von Basel), für das Kloster Lüders (Lure, östl. von Vesoul). Piligrinus canc. vic. Eberhardi Babenb. ep. et archicanc. (sic). BR. 1152, auch Lünig Reichsarch. 19,964 und 979 (mit dem Ausstellort: Chembor). Gallia christ. 15,6. — Mit ind. XIII und dem Ausstellort: Chembez. **1673**

Aug. 29? Damerkirch (Dannemarie, westl. von Basel), für die Abtei Reichenau, deren Rechte bestätigend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1154, auch Wirtemb. Urkkb. 1,252. — Mit ind. VIIII (statt XIIII) und „29 Augusti“? Der Ausstellort: Dannamarachirica. **1674**

* „ 29? „ bestätigt demselben den Besitz von Röhrnang und das Holzrecht in einem Theil des nahegelegenen Waldes. Gunterius canc. ad vic. Erchinbaldi archicap. Dümgé Reg. Bad. S. 98. Angebliches Or. in Karlsruhe. — Vgl. auch Dümgé l. c. (Anm.). **1675**

Sept. 29. Frankfurt, für das Kloster Niedermünster (Mons S. Odiliae) bei Hohenburg (südwestl. von Strassburg). Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1155. — Mit 1017, ind. XV, ann. reg. 16, imp. 4. **1676**

Oct. 11. „ für das S. Michaelskloster zu Bamberg, das Dorf Sindlingen betreffend . . . . . BR. 1156. — Mit 1017, ind. XV, aber ann. reg. 15, imp. 3. **1677**

* „ 11. „ für das Hochstift Bamberg, die Schenkung der Abtei zu Deggingen (zwischen Donauwörth und Nördlingen) betreffend. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. BR. 1157, auch Mon. Boic. 28ª 460. Angebliches Or. aus dem XII. Jahrh. in München. — Mit 1017, ind. XV, aber ann. reg. 15, imp. 3. **1678**

„ 17. „ für das vom Abt Virold gestifte Collegiatstift zu Prüm. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicanc. BR. 1158, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,342. Or. im Stadtarch. zu Trier. — Mit 1017, ind. XV, aber ann. reg. 15, imp. 3. **1679**

Dec. 6. Duisburg, schenkt der Abtei zu Burtscheid bei Aachen zwei Höfe zu Vilen und Courtil. Guntherius canc. ad vic. Hercambaldi archiep. Quix Gesch. von Burtsch. 202. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,92. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. XIIII. **1680**

## 1017 ind. XV, ann. reg. 15 (bis Juni 7), imp. 3 (bis Feb. 14).

Mrz. 26. Goslar, die Stiftung des Nonnenklosters zu Kemnade bestätigend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1159. — Mit 1016. **1681**

Apr. 28. Ingelheim, für das Bisthum Bamberg, das Gut Aufkirchen betreffend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1160, auch Mon. Boic. 28ª 464. Or. in München. — Mit ind. XII (XV), ann. reg. 16. **1682**

„ 28. „ für dasselbe die Orte Sickenreuth, Retz, Tenindorf u. s. w. betreffend. Guntherius canc. vic. Ercanbaldi archicap. BR. 1161, auch Mon. Boic. 28ª 462. Or. in München. — Mit ind. XII (XV), ann. reg. 16, imp. 3. **1683**

1017 ind. XV.

Mai 8. **Frankfurt**, für das S. Michaelskloster zu Bamberg, dessen Besitzungen in den Gauen Wetterau, Niederlahngau, Kunigesundera u. s. w. betreffend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1162, gedr. nur bei Schultes Hist. Schr. 227. Vgl. Ussermann Ep. Bamb. 25 (Anm.). — Mit ann. reg. 16. Vgl. die Verunechtung dieser Urkunde oben 1015 Mai 8. **1684**

„ 9. „ für den Bischof Werner von Strassburg. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1163, auch Gallia christ. 5,469. — Mit ann. reg. 16. **1685**

Juni 10. **Paderborn**, für das Bisthum Paderborn, neun Hufen in Dulmine u. s. w. betreffend. Guntherius canc. vic. Archanbaldi archicap. BR. 1165, auch Lünig Reichsarch. 17a 708. Erhard Cod. Westf. 1,74. — Mit ind. XII (XV). **1686**

Juli 10. **Leitzkau**, für das Marienkloster zu Paderborn. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1166. Or. in Cassel. — Mit dem Ausstellort: Lietzo. **1687**

„ 11. „ für das Bisthum Paderborn, die Schenkung der Abtei Helmarshausen (an der Mündung der Diemel in die Weser) betreffend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1167, auch Leuckfeld Ant. Halb. 674. Lünig Reichsarch. 17a 709. Erhard Cod. Westf. 1,74. **1688**

Oct. 26. **Allstedt**, einen Gütertausch zwischen den Bisthümern Wirzburg und Bamberg bestätigend. Cunctacius (sic) canc. auctoritate Erchanbaldi archiep. et archicanc. BR. 1168, auch Lünig Reichsarch. 17a 939 (in deutscher Uebers.). Oesterreicher Neue Beitr. 2, S. IX. Mon. Boic. 31a 289. — Mit ind. XII (statt XV), ann. reg. 13 (XVI). **1689**

Nov. 3. „ für das Bisthum Merseburg, die Kirche zu Gusne im Hessengau betreffend. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. BR. 1169, auch Wideburg Ant. Marggr. Mis. 2,142. — Mit ind. I, ann. reg. 14, imp. 3. **1690**

. . . . ( „ ) schenkt der Abtei S. Peter di Piro (in der Grafschaft Treviso) die Villa S. Pauli und die Capelle S. Martini und nimmt den Abt Adalbert in seinen Schutz. Ego Johannes nunc. Aquil. ecc. patr. laudo et conf. Ego Peregrinus sac. pal. canc. l. et c. Ego Heboardus (Everhardus) ep. et invict. imp. archicanc. l. et c. (sic). Ughelli It. sac. 10,207. Pertz Arch. der Gess. 4,203 (mit dem Ausstellort: Alisteri) Ext. — Mit ind. I, ann. reg. 14 (statt XVI). Ob echt? **1691**

Dec. 6. **Gottern** (zwischen Langensalza und sächs. Mühlhausen), für das Nonnenkloster zu Kaufungen, den Hof Hedemünden an der Werra im Leinegau betreffend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1170. Or. in Cassel. — Mit ind. XII (XV) und dem Ausstellort: Guterena. **1692**

( „ ) „ für dasselbe den Hof Herolzhausen betreffend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1171. Or. in Cassel. — Mit 1016, ind. XII (XV). **1693**

„ . . sächs. **Mühlhausen**, bestätigt dem S. Johannesstifte zu Nordhausen die Schenkung des in Westfalen gelegenen Hofes zu Gamen . . . . Kindlinger Münst. Beitr. 3,5. — Mit 1016, ind. XII (XV), aber ann. reg. 16, imp. 4. **1694**

( „ ) **Kaufungen**, schenkt dem Nonnenkloster Hilwartshausen den Hof Gimbte im Leinegau. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. Walther Lex. dipl. 2, Taf. 7 Facs. nach dem Or. im Arch. zu Hannover. Le Moine et Batteney Suppl. de diplomat. Taf. 42 (mit schlechtem Facs.). Pertz Arch. der Gess. 11,470 Ext. (zu 1016). Vgl. unten: Acta imp. Nr. 35. — Mit 1016, ann. reg. 13 (statt XVI). **1695**

1018 ind. I, ann. reg. 16 (bis Juni 7), imp. 4 (bis Feb. 14).

Jan. 5. Frankfurt, für die Abtei Maria-Einsiedeln. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. BR. 1172, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2.14. Wirtemb. Urkkb. 1,253 ex or. **1696**

„ 21. „ für das Kloster Burtscheid bei Aachen, die Novalien in dem genau bezeichneten Umkreise betreffend. Guntherius canc. vic. Ercanbaldi archicap. BR. 1173, auch Lünig Reichsarch. 18b 301. Quix Gesch. von Burtsch. 204. Wolters Cod. dipl. Loss. 25 Ext. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,92. Or. in Düsseldorf. — Mit den richtigen 1018, aber ind. II. **1697**

„ 21. „ genehmigt den Gütertausch zwischen den Klöstern Burtscheid und Seligenstadt. Guntherius canc. vic. Ercanbaldi archicap. Quix Gesch. von Burtsch. 203. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,92. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. II. **1698**

Feb. 8. Mainz, für das Bisthum Bamberg, die vom römischen Stuhle gegen Therma im Herzogthum Spoleto eingetauschten Orte am Inn: Winhöring (bei Oetting), Antessen und Weilenbach betreffend. Guntherius canc. vic. Ercanbaldi archicap. BR. 1174, auch Mon. Boic. 28a 468. Or. in München. — Mit ann. reg. 17, imp. 3. **1699**

( „ 8. „ ) bestätigt demselben insbesondere das Gut Antessen. Guntherius canc. vic. Ercanbaldi archicap. (Buat-Nagel) Or. dom. Boic. 278. Oesterreicher Geöff. Arch. 3a 501. Mon. Boic. 28a 470. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,78. Or. in München. — Mit ann. reg. 17, imp. 4. **1700**

( „ 8. „ ) bestätigt demselben insbesondere den Ort Weilenbach . . . . . . Oesterreicher Geöff. Arch. 3a 503. Mon Boic. 31a 291. Vgl. auch Mon. Boic. 28a 472 (Anm. d). — Mit ann. reg. 17, imp. 4. **1701**

Apr. 13. Nimwegen, für das Bisthum Paderborn, das Gut Siburgshausen betreffend. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1175, auch Lünig Reichsarch. 17a 709. Erhard Cod. Westf. 1,75 (vgl. auch Anm. daselbst). Or. in Münster. **1702**

( „ ) „ für die Abtei S. Gislain im Hennegau. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1176, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 143. **1703**

* „ 13. Rom, „interventu Heinrici imp.“ in der Bulle Papst Benedicts VIII. für das Kloster Luxeuil (zwischen Besançon und Epinal). Jaffé Reg. pont. Rom. lit. spur. Nr. 380. (Mabillon Ann. ord. S. Bened. [ed. Luc.] 4,237 Ext.). **1704**

(Mai) Aachen, für das von ihm errichtete S. Adalbertstift zu Aachen. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicanc. BR. 1177, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 144. Quix Gesch. von Burtsch. 205. Quix Cod. Aquens. 1,41. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,93. — Mit ann. reg. 17. **1705**

( „ ) „ für das S. Michaelskloster zu Bamberg, das Gut Gimsheim betreffend. Guntherius canc. vic. Erchembaldi archicap. BR. 1164, auch Mon. Boic. 28a 480. Or. in München. — Mit 1017. **1706**

( „ ) „ nimmt das S. Zachariaskloster in Venedig in seinen Schutz. Peregrinus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. Bozzoni Il silent. S. Zacc. (107). Cornelius Eccl. Venet. 11,353 (mit ann. reg. 6). **1707**

*( „ ) „ bestätigt dem Bischof Heinrich von Wirzburg die ausgedehnteste Immunität innerhalb des ganzen Herzogthums oder der Grafschaften des östlichen Frankens, ausgenommen hiervon sind nur die sogenannten „Bargildi.“ Guntherius canc. vic. Erchenbaldi ep. et archicanc. Leuckfeld Ant. Pöld. 251. Lünig Reichsarch. 7c 324. Mon. Boic. 28a 477. Angebliches Or. in München. — Mit 1017. Diese wegen des Wirzburger Ducats von Ostfranken vielbesprochene Urkunde ist sammt den Bestätigungen von

## 1018 ind. I.

K. Konrad II. von 1032 Juni 6 und von K. Heinrich III von 1049 Dec. 14 erst im XII. Jahrhundert und zwar um 1165 unter dem Bischof Heinrich II. von Wirzburg geschrieben worden, was sich mir aus der genauen im Jahr 1857 vorgenommenen paläographischen Untersuchung und Vergleichung als unzweifelhaft feststehendes Resultat ergeben hat. **1708**

Juni 16. Strassburg, für das Nonnenkloster zu Kaufungen, das Gut Leidenhofen betreffend. Guntherius canc. vic. Ercambaldi archicap. BR. 1178. Or. in Cassel. **1709**

* „ 26. Augsburg, nimmt das von Volchold gestiftete Nonnenkloster zu Sonnenburg (westl. von Brunecken im Pusterthal) auf Bitten des Bischofs Udalrich von Trient in seinen Schutz . . . . Mit „sub testimonio principum: Hermanni Augustensis ep. (1096—1133), Hartwici Ratisponensis ep. (1105—1126), Welfoni duci Baubariorum, Depoldo marchione de Vochemburg. (Bonelli) Not. intor. della chiesa di Trento 2,363. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säben-Brixen 2,384. — Blosz mit 1018. Vgl. Sinnacher l. c. 2,259 ff. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,245 (Anm. 3). Vgl. auch unten die gleichfalls gefälschte Urkunde K. Heinrichs V. von 1120 Juli 26. **1710**

Juli 11? Worms, schenkt dem Hochstifte Worms den Zoll zu Kebelinbach. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. Mone Anzeig. für Kunde deutsch. Vorz. 7,444. Pertz Arch. der Gess. 11,477 Ext. Vgl. unten: Acta imp. Nr. 36. — Mit ind. VII im Chart. Wormat. fol. 35a in Hannover. Vielleicht ist richtiger statt 5 idus Julii zu emendieren: 5 id. Junii, wie auch Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 2,557 vorschlägt. **1711**

Sept. 2. Zürich, für das Kloster Maria-Einsiedeln (Meinardszell). Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicanc. BR. 1179, auch Lünig Reichsarch. 17b 104. (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,16. — Mit ind. I und dem Ausstellort: Thurego. **1712**

Nov. 26. Lüttich, bestätigt einen Gütertausch zwischen den Klöstern Gembloux und Nivelles. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicanc. Mon. Germ. SS. 8,537 (ex Sigeberti Gest. abb. Gembl. c. 32). — Ohne ind. **1713**

(Dec.) Paderborn, für den Erzbischof Poppo von Trier, die Schenkung des Königshofes zu Koblenz betreffend. Guntherius canc. vic. Erchenboldi archicap. BR. 1182, auch Gallia christ. 13,329. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,344. Or. in Koblenz. — Mit ind. I. **1714**

## 1019 ind. II, ann. reg. 17 (bis Juni 7), imp. 5 (bis Feb. 14).

Jan. 9. Kaufungen, für das Kloster zu Tegernsee. Guntherius canc. ad vic. Erchenbaldi archicap. BR. 1183. Or. in München. **1715**

Mrz. 16. Goslar, für das Bisthum Münster, die Schenkung der Abtei Liesborn (nördl. von Lippstadt) betreffend. Guntherius canc. vic. Archanbaldi archiep. et archicap. BR. 1184, auch Erhard Cod. Westf. 1,77. — Mit ann. reg. 18. **1716**

„ 20. „ für das Bisthum Paderborn, die Schenkung der Abtei Schildesche betreffend. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1185, auch Erhard Cod. Westf. 1,78. Or. in Münster. **1717**

( „ ) „ „conventus primatui Heinricus . . . . assederat“, wobei gegen die Ehen der Priester Beschlüsze gefaszt wurden. Mon. Germ. Legg. 2b 172. — Die hier angeführten Bischöfe stimmen zum gröszten Theile mit den Intervenienten in der vorhergehenden Urkunde überein. **1718**

Apr. 7. Merseburg, für die Abtei zu Niedelaltaich. Guntherius canc. vic. Erchinwaldi (sic) archicap. BR. 1186, auch Mon. Boic. 11,142. **1719**

1019 ind. II.

Apr. 9. **Merseburg**, für das Kloster zu Farfa. Piligrinus canc. in vic. Eberhardi Bamberg. ep. et archicap. BR. 1187. **1720**

Mai 4. **Allstedt**, für das Kloster Kaufungen, Güter in Escheberg u. s. w. betreffend. Guntherius canc. ad vic. Hercambaldi archicap. BR. 1188. Or. in Cassel. — Mit ind. IIII, ann. imp. 5. **1721**

„ 4. „ für dasselbe die Villen Ober- und Nieder-Kaufungen u. s. w. betreffend. Guntherius canc. ad vic. Herchanbaldi archicap. BR. 1189. Or. in Cassel. — Mit ind. IIII, ann. imp. 5. **1722**

„ 10. „ für das Bisthum Bamberg, den Ort Berga im Donaugau betreffend. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1190, auch Eccard Corp. hist. 2,68 (ex cod. Udalr.). Mon. Boic. 28ª 483. Or. in München. — Mit ann. imp. 5. **1723**

„ 12. **Gatterstedt** (östl. von Allstedt), schenkt demselben den Hof Schersteti (Klein-Schierstedt) und die Villa Scakental (Schackstedt). Guntherius canc. ad vic. Erkinbaldi archicap. Eccard Corp. hist. 2,64 (ex cod. Udalr.). Oesterreicher Neue Beitr. 4,85. Mon. Boic. 28ª 485. Or. in München. — Mit ann. imp. 5 und dem Ausstellort: Gutistat. **1724**

„ 20. **Magdeburg**, für das Kloster zu Kaufungen, Güter in den Gauen Trichire und Emefeld betreffend. Guntherius canc. vic. Herkenbaldi archicap. BR. 1191. Or. in Cassel. **1725**

( „ ) „ für das Bisthum Halberstadt. Guntherius canc. vic. Ercanbaldi archicap. BR. 1192 (Ludwig Rel. manusc. 7,466), auch Höfer Zeitschr. 2,148. Or. in Berlin. **1726**

* „ 27. **Bamberg**, nimmt das Kloster Pfeffers in seinen Schutz. Arnoldus (sic) canc. vic. Erchanbaldi archicanc. Mit Zeugenunterfertigungen. Eichhorn Ep. Cur. 36. — Mit ann. reg 18, imp. 5. Vgl. Meiller im Oestr. Notizbl. 1,100. Wegelin Reg. von Pfävers Nr. 23 (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 1 f). **1727**

Juni 10. **Trebur**, schenkt dem Bisthum Bamberg das Gut Dietpirgerint (Dippenried) im Donaugau. Guntherius canc. ad vic. Erchanbaldi archicap. Oesterreicher Geöff. Archive 3ª 503. Mon. Boic. 28ª 486. Or. in München, unzweifelhaft echt. — Mit ind. VI, ann. reg. 11, imp. 7. **1728**

( „ ) **Mainz**, schenkt demselben das Gut Hohingen (Hönningen) im Engersgau. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archiep. et archicap. Günther Cod. Rheno-Mos. 1,105. Mon. Boic. 31ª 294. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,344. Or. in Koblenz. **1729**

Juli 1. **Köln**, ertheilt der Abtei zu Fulda das Münz-, Markt- und Zollrecht daselbst. Guntherius canc. ad vic. Erkenbaldi archicap. Schannat Hist. Fuld. 153. Schannat Vindic. dipl. Taf. 10 Facs. Schöttgen und Kreysig Dipl. et SS. 1,23 (ohne Daten). Dronke Cod. Fuld. 346. Or. in Fulda. — Ohne ind. **1730**

„ 1. „ schenkt dem S. Michaelskloster zu Bamberg das Gut Lantherishoffe im Gau Arengowe in der Grafschaft Erenfrid . . . . Ussermann Ep. Bamb. 28. — Ohne ind. Vgl. Schweitzer im Bericht des hist. Ver. zu Bambg. 16,5 Ext. **1731**

„ 11. „ erneuert den Nonnen zu Gerresheim das Recht den Zoll daselbst zu erheben. Guntherius canc. ad vic. Erkenboldi archicap. Kremer Beitr. zur Jül.-Berg. Gesch. 3,16. Ledebur Arch. für Preuss. 5,302. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,96. Or. in Düsseldorf. — Ohne ind. **1732**

Aug. 15. **Koblenz**, bestätigt dem Bisthum Verden die Schenkung des Freigelaszenen Abbo. Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. Hodenberg Verd. Geschtq. 2,24. Or. in Hannover. **1733**

## 1019 ind. II.

Herbst. Strassburg, die Reichsgesetze über das Erbrecht des Gatten in kinderloser Ehe, über Verwandtenmord und über Treubruch in Gegenwart von zehn italienischen Bischöfen und mehrerer italienischer Markgrafen und Grafen verkündigend. BR. 959 (zu 1004). Muratori SS. rer. It. $2^b$ 175 (zu 1016). Würdtwein Nov. subs. 6,170 (zu 1014 Juni 23). Mon. Germ. Legg. 2,38 (zu 1019). — Blosz mit ind. III (nach dem Cod. Ambros.) und dem Titel: imp. **1734**

* . . . . Regensburg, bestätigt dem Kloster S. Benedict zu Leno dessen Privilegien. Heinricus (sic) ep. et canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. Zaccaria Della Bad. di Leno 93. (Luchi) Mon. monast. Leon. 93. Cappelletti Le chiese d' It. 11,588 (mit ind. II). Mone Zeitschr. für die Gesch. des Oberrh. 5,490 Ext. Odorici Stor. Bresc. 5,31 Frgt. Pertz' Arch. der Gess. 5,624 Ext. — Mit ind. IIII, ann. reg. 17, imp. 5 und obiger Kanzlei. **1735**

. . . . (Paderborn), schenkt dem Kloster Kaufungen die Kirche zu Wolfsanger im Hessengau. Guntherius canc. ad vic. Erkenbaldi archicap. Ledderhose Kleine Schrift. 2,287. Or. in Cassel. — Ohne ind., mit ann. reg. 18, imp. 6 und dem Ausstellort: Vorderbrunnon. **1736**

Dec. 15. sächs. Mühlhausen, für das Bisthum Paderborn, einen Wald an der Fulda betreffend. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1180, auch Lünig Reichsarch. $17^a$ 709. Erhard Cod. Westf. 1,78. Or. in Münster. — Mit ind. II. **1737**

„ 15. „ für das Kloster S. Alban zu Mainz. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicanc. BR. 1181. — Mit ind. II. **1738**

„ 31. Wirzburg, für das Kloster zu Kaufungen, das Gut Herbette in Westfalen betreffend. Guntherius canc. vic. Erkambaldi archicap. BR. 1193. Or. in Cassel. — Mit 1020. **1739**

## 1020 ind. III, ann. reg. 18 (bis Juni 7), imp. 6 (bis Feb. 14).

Feb. 19. Köln, für die S. Salvatorsabtei in Paderborn. Guntherius canc. ad vic. Erchambaldi archicap. BR. 1194, auch Lünig Reichsarch. $17^a$ 711. — Mit ann. reg. 19. Das Jahr 1020 war Schaltjahr. **1740**

Apr. 23. Bamberg, für den Erzbischof Hartwig von Salzburg. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1195. Or. in Wien. — Mit ann. reg. 19. **1741**

„ 23. „ für das Bisthum Paderborn, das Gut Hammonstedi betreffend. Guntherius canc. ad vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1196, auch Lünig Reichsarch. $17^a$ 710 (mit 1019). Erhard Cod. Westf. 1,79. Or. in Münster. — Mit 1020, aber ann. reg. 19 und „in festivitate S. Georgii martiris.“ **1742**

„ 24. ( „ ) für den Bischof Heriward von Brixen, die Schenkung der Abtei zu Disentis betreffend. Guntherius canc. ad vic. Erchanbaldi archicap. BR. 1197, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,364. Mohr Cod. Rät. 1,110. Or. doppelt, in Wien (ohne Ausstellort, ist paläogr. verdächtig) und im Domarchiv in Brixen (noch zu untersuchen). — Mit ann. imp. 8 und dem auffallenden Titel: „Heinricus celesti aspirante clementia rex Teutonicorum, imperator augustus Romanorum.“ **1743**

„ 25. „ bestätigt die Abtei S. Salvator di Sesto (bei Lucca) . . . . Arch. stor. 10,24 Ext. **1744**

( „ ) „ bestätigt dem Patriarchen Poppo von Aquileia dessen Rechte und Besitzungen . . . . Ex ms. Fontanini in der Stadtbibl. zu S. Daniele nach Bethmann. **1745**

## 1020 ind. III.

* (Apr. Bamberg), bestätigt dem Papst Benedict VIII. und dem S. Peter zu Rom die Schenkungen und Privilegien Pipins, Karls des Groszen, Ludwigs, Ottos I. und II. und schenkt ihm insbesondere die Abtei Fulda und das Bisthum Bamberg. Mit Zeugen . . . . Baronius Ann. eccl. (ed. Col.) 11,51. Goldast Const. imp. 1,227. Lünig Reichsarch. 19,161. Lünig Cod. It. 2,697. Labbé Conc. 9,813. Dumont-Rousset Corp. dipl. Suppl. 1ª 25. Hartzheim Conc. 3,44. (Borgia) Brev. ist. del dom. temp. della sed. apost. (2 ed.) App. 40. Cenni Mon. dom. pont. 2,157. Tolner Hist. Pal. 241. Mon. Germ. Legg. 2ᵇ 174. Theiner Cod. dipl. dom. temp. 1,7. Arch. stor. Nuov. ser. 16ª 117. Watterich Vit. pont. Rom. 1,704 Frgt. — Ohne alle Daten, aus der Mitte der 37 Zeugen sind besonders: Walter, Bischof von Eichstedt (seit 1020) — und Erzbischof Heribert von Köln († 1021 Mrz. 16) für die Datierung entscheidend. Vgl. auch Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 2,560. **1746**

Mai 1. Fulda, für das Nonnenkloster zu Göss (bei Leoben an der Mur). Guntherius canc. vic. Erkanbaldi archicap. BR. 1198, auch Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 3,191. Or. in Wien (mit Goldbulle). — Mit ann. reg. 19. **1747**

( „ . . „ ) „rogatu Heinrici imp." in der Bulle Papst Benedicts VIII. für dasselbe Kloster. Jaffé Reg. Pont. Nr. 3074. **1748**

„ 3. „ für die Abtei Fulda. Guntherius vic. Erkanbaldi archicap. BR. 1199, auch Dronke Cod. Fuld. 347. Or. in Fulda. — Mit ann. reg. 19. **1749**

„ 22. Kaufungen, für das Bisthum Paderborn, einen Wald in der Grafschaft Dutichos betreffend. Guntherius canc. vic. Ercumbaldi archiep. et archicap. BR. 1200, auch Lünig Reichsarch. 17ª 711. Erhard Cod. Westf. 1,80. **1750**

„ 29. Allstedt, für die Abtei zu Tegernsee. Guntherius canc. ad vic. Erkenbaldi archicap. BR. 1201. Or. in München. — Mit ann. reg. 19. **1751**

*Juli 13. Regensburg, bestätigt dem Kloster Monte-Cassino unter dem Abte Ainolf die Städte Vicalvi (Bico-Albo) und S. Urbani. Peregrinus canc. vic. archicanc. Everardi ep. Gattula Acess. ad hist. Cass. 1,104. — Mit 1020, aber ind. II, ann. reg. 17, imp. 5; die Datierung jedenfalls corrumpiert. **1752**

„ 24. Aachen, schenkt dem S. Marienstifte zu Aachen den vom Kloster Hersfeld eingetauschten Hof Muffendorf. Guntherius canc. vic. Ercanbaldi archicap. Quix Cod. Aq. 1,16. Ledebur Arch. 10,75. Ernst Hist. de Limb. 6,100. Reiffenberg Chroniq. de Philippe Mousk. 1,555. — Mit ann. reg. 20. **1753**

Sept. 27. Hammerstein (unterhalb Andernach, am rechten Rheinufer), für die Abtei Prüm. Unitharius (sic) canc. vic. Erchanbaldi archiep. BR. 1202 (Martene et Durand Coll. SS. 1,380), auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,345. — Mit ind. III. **1754**

Oct. 30. „ für das Kloster SS. Maria und Benedict di Pratalia (nordöstl. von Arezzo). Piligrinus canc. vic. Egerardi (sic) ep. et archicanc. BR. 1203. — Mit ind. III, ann. reg. 18. **1755**

Dec. 23. „ für das Nonnenkloster zu Göss, die Schenkung von einigen Hörigen betreffend. Guntherius canc. vic. Ercanbaldi archicap. BR. 1204. Or. in Wien. — Mit ind. III. **1756**

## 1021 ind. IIII, ann. reg. 19 (bis Juni 7), imp. 7 (bis Feb. 14).

Feb. 16. Paderborn, für das Bisthum Paderborn, die Grafschaft Dodichos (bei Warburg) betreffend. Guntherius canc. ad vic. Herkembaldi Mogunt. archiep. et archicap. BR. 1205, auch Lünig Reichsarch. 7ᵉ 370 (mit Feb. 17). Erhard Cod. Westf. 1,80. Or. in Münster. **1757**

1021 ind. IIII.

Mrz. 1. Imbshausen (zwischen Northeim und Gandersheim), für dasselbe die Grafschaft Lidoulfs betreffend . . . BR. 1206, auch Mon. Germ. SS. 11,145 (ex Vita Meinwerci ep. c. 172) erwähnt. — Mit dem auffallenden „interventu Benedicti papae.“ Unter den übrigen Intervenienten auch „Piligrinus eiusdem (Bavenbergensis) ecclesiae praepositus, regiique cancellarius.“ **1758**

Juli 3. Köln, für das Kloster S. Emmeram bei Regensburg, dessen Besitzungen bestätigend. Cuntherius canc. ad vic. Erkenbaldi archicap. BR. 1208, auch Lünig Reichsarch. 18a 651 (mit ind. VII). Mon. Boic. 28a 489. Or. in München. — Mit ind. III. **1759**

„ 3. „ für dasselbe die Schenkung des Hofes Ruitte (Vogtareut) betreffend. Cuntherius canc. ad vic. Erkenbaldi archicap. BR. 1209, auch Lünig Reichsarch. 18a 651. Mon. Boic. 28a 493. Or. in München. — Mit ind. III. **1760**

„ 3. „ für dasselbe den Hof Eitterhof im Donaugau betreffend. Cuntherius canc. ad vic. Erkenbaldi archicap. BR. 1210, auch Mon. Boic. 28a 491. Or. in München. — Mit ind. III. **1761**

( „ ) „ den Colonen des an das Bisthum Bamberg geschenkten Gutes zu Boppart die Fiscalabgaben erlaszend. Cuntherius canc. ad vic. Erkenbaldi archicap. BR. 1211, auch Oesterreicher Neue Beitr. 4,62. Mon. Boic. 28a 495. Or. in München (gleichzeitig mit den vorhergehenden Urkunden geschrieben). — Mit ind. III, ann. reg. 19, imp. 7. **1762**

„ (23). Nimwegen, für das Nonnenkloster zu Gandersheim, die Grafschaft Ottos betreffend. Guntherius canc. vic. Erchambaldi archicap. BR. 1212, auch Leuckfeld Ant. Gandersh. 115. Lünig Reichsarch. 18b 29. Or. in Wolfenbüttel (die Ziffer vor „kal. Aug.“ ist jetzt unleserlich). **1763**

Aug. 7. Köln, verordnet, dasz die innerhalb der Verdner Dioecese liegenden Besitzungen wie das Mobilarvermögen der Verdner, auch verehelichten Geistlichen nach ihrem Tode der Verdner Kirche anheimfallen sollen. Guntherius canc. vic. Erchembaldi archiep. Hodenberg Verd. Gesch. 2,26. Or. in Hannover (mit „7 idus Aug.“). **1764**

„ 10. Koblenz, für das Kloster Dietkirchen bei Bonn. Guntherius canc. vic. Erchembaldi archiep. BR. 1213 (ex or.). **1765**

(Sept.) Quedlinburg, für das Servatiuskloster zu Quedlinburg. Guntherius canc. vic. Aribonis Mog. archiep. et archicap. BR. 1214, auch Kettner Ant. Quedl. 160. Lünig Reichsarch. 18b 194. Or. in Berlin. — Mit ind. III. **1766**

( „ ) Walbeck, für das Kloster zu Ringelheim. Guntherius canc. ad vic. Aribonis Mog. archiep. et archicap. BR. 1207. — Mit ind. IIII und dem unmöglichen „in comitatu vero comitis Ringelem“, wahrscheinlich aber nur corrumpiert für einen Personennamen, vielleicht „Riginberti“ oder spätere Interpolation. Vgl. Wedekind Not. 1,272 (Heft 3) und Lüntzel Gesch. der Dioec. und Stadt Hildesh. 1,321 (Note 4). **1767**

Oct. 5. Merseburg, schenkt dem Bisthum Merseburg das Dorf Porkesdorf im Hessengau. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. Höfer Zeitschr. 1,164. Or. im Domstiftsarch. zu Merseburg. — Mit ind. IIII, ann. imp. 7. **1768**

„ 5. „ schenkt an dasselbe zu Diensten der Dompropstei die Dörfer Uthini und Hubetheri im Hessengau. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. Höfer Zeitschr. 1,166. Or. im Domstiftsarch. zu Merseburg. — Mit ind. III, imp. 7, ann. reg. fehlen. **1769**

* „ 5. „ für dasselbe die Schenkung der Stadt Leipzig betreffend. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1215, auch Dumont Corp. dipl. 1,42. Vogeln Leipz. Geschichtb. 13. Angebliches Or. im Domstiftsarch. zu Merseburg. — Mit ind. IIII, ann. imp. 7. Vgl. Schultes Direct. 1,142 (Not. *). Böhmer in Pertz Arch. der Gess. 11,156. **1770**

## 1021 ind. IIII.

Nov. 12. Augsburg, für das Kloster Obermünster in Regensburg. Guntherius canc. ad vic. Aribonis archicap. BR. 1216, auch Mon. Boic. 28ª 496 und 498 (vgl. Anm. daselbst). Or. doppelt in München (mit kleinen Varianten; beide echt). — Mit ind. II, ann. reg. 17, imp. 6. **1771**

„ 13. „ für das Bisthum Bamberg, das Gut Uraha (Herzogen-Aurach) im Rangau betreffend. Guntherius canc. ad vic. Aribonis archicap. BR. 1217, auch Mon. Boic. 28ª 500. Or. in München. — Mit ind V, ann. reg. 21, imp. 7. **1772**

„ 13. „ für dasselbe die zum Gut Herzogen-Aurach gehörigen, im Nordgau gelegenen und bairischen Gesetzen unterworfenen Güter betreffend. Guntherius canc. ad vic. Aribonis archicap. BR. 1218, auch Mon. Boic. 28ª 504. Or. in München. — Mit ind. V, ann. imp. 7. **1773**

„ 13. „ für dasselbe sein Gut Cenna (Langenzenn) im Rangau betreffend. Guntherius canc. ad vic. Aribonis archicap. BR. 1219, auch Mon. Boic. 28ª 502. Or. in München. — Mit ind. V, ann. imp. 7. **1774**

„ 14. Mehringen (im Lechfeld, südl. von Augsburg), für das Kloster Weihenstefan bei Freising. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1220, auch Lünig Reichsarch. 17ª 222. Mon. Boic. 9,497. Or. in München (in auffallend schöner, fast Bücher-Schrift, Siegel echt). — Mit ind. IIII, ann. imp. 7. Der Ausstellort: apud villam Moringa. **1775**

„ 16. Inningen (im Lechfeld), für das Kloster Niedermünster bei Regensburg. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1221, auch Mon. Boic. 28ª 507. Or. in München. — Mit ind. IIII, ann. reg. 21. Der Ausstellort lautet: Uningen. **1776**

Dec. 6. (Verona), anwesend im Placitum zu Gunsten des Klosters S. Zeno bei Verona. Ego Thietricus canc. ss. BR. 1222. — Mit ind. V und dem Ausstellort: „in solario S. Zenonis in caminata dormitoria.“ **1777**

„ 10. Mantua, für das Bisthum Mantua. Heinricus (sic, wahrscheinlich corrumpiert statt Theiricus [Theodericus]) canc. vic. Everhardi ep. BR. 1223. — Mit 1020. ind. V, ann. reg. 18, imp. 7, dazu auch ein incorrectes Monogramm, was die Urkunde verdächtig macht. **1778**

„ 31. Ravenna, die Abtei S. Benedict zu Biforco (bei Marradi, nordöstl. von Florenz) bestätigend. Thedericus canc. (sic). BR. 1224, auch Soldanus Hist. monast. Pass. 1,197. Mittarelli Ann. Camald. 1,250. Mittarelli Acess. ad hist. Fav. 397. — Mit 1012 (statt MXXII), ind. V, ann. reg. 21. **1779**

## 1022 ind. V, ann. reg. 20 (bis Juni 7), imp. 8 (bis Feb. 14).

Feb. 1 Teano (nördl. von Capua), für das Kloster Monte-Cassino. Thiedricus canc. et summus consiliarius. Ex Petri diac. Reg. Mont. Cass. nach Giesebrechts Mittheilung. — Mit ind. IIII. **1780**

( „ ) Campo di Pietra (bei Benevent), anwesend im Placitum zu Gunsten des Klosters S. Vicenzo di Volturno. Theiricus canc. interfui et subsc. BR. 1225. — Mit ind. IIII. **1781**

Mrz. 10. Benevent, für das S. Sophienkloster zu Benevent, dessen Besitzungen bestätigend. Theodoricus canc. vic. Ebbardi Papae Bregiensis (sic, statt Babenbergensis) eccl. ep. et archicap. BR. 1226, auch Ughelli It. sac. 10ᵇ 485. — Mit ind. XV, ann. reg. 12. **1782**

Apr. 9. „ ertheilt demselben das Recht der freien Abtswahl. Theodoricus canc. vic. Papae Bergiensis (sic) eccl. ep. et archicap. Ughelli It. sac. 10ᵇ 488. — Mit 1072 (als Druckfehler), denn ind. V, ann. reg. 20, imp. 8. **1783**

1022 ind. V.

(Apr.) Benevent, nimmt das Kloster Borgo S. Sepolcro (südöstl. von Florenz) in seinen Schutz, bestätigt dessen Besitzungen und unterordnet ihm die Klöster S, Apollenaris zu Cerreto, S. Jacobi und S. Rufini. Theodericus canc. ad vic. Everardi ep. et archicanc. Mittarelli Ann. Camald. 1,252. — Mit ann. reg. 21. **1784**

Juni 30? Troja (westl. von Foggia), für den Erzbischof Amatus von Salerno. Theodericus canc. vic. Eberardi ep. et archicanc. BR. 1227 (mit Mai 31). — Ann. reg. fehlen, das Tagesdatum nach Pertz Mittheilung aus dem Or.? **1785**

(Juni Ende). Monte-Cassino, für das Kloster Monte-Cassino das Schlosz Rocca-Vandre betreffend. Theodericus canc. vic. Ebbonis Papebergensis ep. et archicanc. BR. 1228 (Gattula Access. ad hist. Cass. 1,119). — Ueber die Monatzeit vgl. Leo Chron. monast. Cas. lib. 2, c. 42 (Mon. Germ. SS. 7,655). **1786**

* ( „ ) „ für dasselbe die Ländereien Pandulfs „olim principis“ betreffend.... Nach Pertz Mittheilung als gefälscht. **1787**

( „ ) „ dasselbe dem Papst Benedict VIII. empfehlend. Theodericus canc. vic. Ebbonis Papendegressis (sic) ep. et archicanc. Mit Zeugenunterfertigungen. BR. 1229, auch Tosti Stor. di Monte-Cass. 1,253. — Mit ann. reg. 22. Giesebrecht Deutsche Kaiserzeit (1. Auflage) 2,560 hält dieses Schreiben für unecht. **1788**

Juli 23. Privaria (in der Grafschaft Lucca), für das Kloster SS. Flora und Lucilla zu Arezzo. Theodericus canc. vic. Everhardi Papebergensis eccl. ep. et archicap. BR. 1230 (Margarin l. c. irrig mit Heinricus canc.). **1789**

(Aug. 1. Pavia), „Ego H. gratia dei imp. hanc constitutionem legis . . . statui, firmavi et semper valere decrevi“ die Synodalbeschlüsze Papst Benedicts VIII. über Ehelosigkeit der Priester, über die Hörigen der Kirche u. s. w. Mon. Germ. Legg. 2,562. Jaffé Reg. pont. S. 355. — Giesebrecht Deutsche Kaiserz. (1. Aufl.) 2,168 und 561 will die Beschlüsze der Synode im Jahre 1018 gefaszt wiszen. **1790**

*Nov. 3. Grone, bestätigt das vom Bischof Bernward gegründete und reichlich mit Gütern ausgestattete S. Michaelskloster zu Hildesheim und nimmt es auf Bitten des Bischofs in seinen Schutz. ... therius canc. Guntherius canc. vic. Arebonis archicanc. (sic). Lüntzel Die ältere Dioec. Hildesh. 357. Wippermann Reg. Schaunbg. Nr. 11 Ext. Angebliches Or. in Hildesheim? — Mit „data Nov. 3 non.“, ind. V, ohne ann. imp. **1791**

* . . . . Werla, bestätigt demselben dessen Güterschenkungen, wie auch die Immunität und freie Abtswahl . . . . Lauenstein Hist. ep. Hild. 1,267. Lauenstein Desc. dioec. Hildesh. 103. Lüntzel Die ältere Dioec. Hild. 358. Riedel Nov. cod. Brandb. 1. Abth. 15,1. — Blosz mit 1022. **1792**

„ 11. Augsburg, für das Bisthum Bamberg, das Gut Hormunzi (Urmitz) im Gau Meinefelt betreffend. Guntherius canc. vic. Arbonis archiep. et archicanc. BR. 1231, auch Eccard Corp. hist. 2,71 (ex cod. Udalr.). Mon. Boic. 28ª 508. Or. in München (unzweifelhaft echt). — Mit ind. V, alle Daten richtig, darum eine Versetzung nach 1021 unstatthaft. **1793**

„ 11. „ für dasselbe die Güter Irlocha (Irrlich) und Crumbele (Crummel) im Engersgau betreffend. Guntherius canc. vic. Arbonis archiep. et archicanc. BR. 1232, auch Eccard Corp. hist. 2,72 (ex cod. Udalr. mit 1024). Mon. Boic. 31ª 295. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,346. Or. in Koblenz. — Mit ind. V, alle Daten richtig. **1794**

Dec. (5). Grone, für das S. Michaelskloster zu Lüneburg (irrig Biunbure) unter dem Abte Riddag, das confiscirte Gut Latheburum im Hardegau betreffend. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1234, auch Pistorius SS. (ed.

1022 ind. V.

princ. 3), 749. — Mit ind. V, ann. imp. 8, ohne ann. reg. Das Tagesdatum „N. Dec.“ ist wol richtig in: nonas Dec. aufzulösen. Ueber die Aebte von Lüneburg vgl. das Verzeichniss bei Leibniz SS. rer. Brunsw. 3,700. **1795**

Dec. 9. Grone, für das Kloster zu Heiligenstadt. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1233. — Mit ind. V, ann. imp. 8. **1796**

* . . . . . . . . . schenkt dem Bischof Dithmar von Merseburg († 1019 Dec. 1) den Ort Nova-Curia (Freiburg). Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. (sic). Höfer Zeitschr. 1,167. Angebliches Or im Domstiftarch. zu Merseburg. — Mit ind. I, ann. reg. 14. imp. 4. Ist zum Theil auf Grundlage einer Urkunde K. Heinrichs III. von 1042 Aug. 15 gefälscht. Vgl. auch Wilmans in Pertz Arch. der Gess. 11,157. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 1,298 (Anm. 4). **1797**

1023 ind. VI, ann. reg. 21 (bis Juni 7), imp. 9 (bis Feb. 14).

Jan. 4. Paderborn, für die Abtei Monte-Cassino. Theodericus canc. vic. Eberardi ep. et archicap. BR. 1235. **1798**

„ 5. „ für Pandulf und dessen Sohn Johannes, die Belehnung mit dem Fürstenthume Capua betreffend. Theodericus canc. vic. Eberardi ep. et archicanc. BR. 1236. **1799**

„ 14. „ für den Bischof Meinwerk von Paderborn, das Gut Steini im Gau Westfalen betreffend. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1237, auch Lünig Reichsarch. 17a 712. Erhard Cod. dipl. Westf. 1,82. Or. in Münster. **1800**

„ 14. „ für denselben das Gut Hohunseli im nämlichen Gau betreffend. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1238, auch Lünig Reichsarch. 17c 713. **1801**

„ 14. „ für das vom Bischof Meinwerk gegründete Marien- und Allerheiligenkloster (Abdinghof) bei Paderborn. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1239, auch Lünig Reichsarch. 17a 713. Erhard Cod. Westf. 1,83. Or. in Münster. **1802**

„ 14. „ für das Nonnenkloster zu Kaufungen, das Gut Hardinghuson betreffend. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1240 (Schaten Ann. Pad. 1,453), auch Erhard Cod. Westf. 1,84. Or. in Münster. **1803**

Mai 16. Köln, für das Kloster Göss ein Gut im Gau Muriza. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1241. Or. in Wien. — Mit ann. reg. 22. **1804**

„ 16. „ für dasselbe ein Gut im Gau Leubenthal. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1242. Or. in Wien. — Mit ann. reg. 22. **1805**

Juni 18. Neuss, für die Abtei zu Echternach, das Münzrecht betreffend. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1243, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,346. Or. im Stadtarch. zu Trier. **1806**

Juli 27. Aachen, für das Bisthum Osnabrück. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1244 (Moser Osnabr. Gesch. ed. Abeken 4,32). **1807**

*Aug. 1. Bamberg, nimmt das Kloster SS. Udalrich und Afra in Augsburg in seinen Schutz . . . . Khamm Hier. Augst. 3,11. Mon. Boic. 22,161 (vgl. Anm. b daselbst). — Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,259 (Anm. 3). **1808**

(Aug.) Ivois (am Chiers), bestätigt der Abtei Mouzon (Mosomagus) deren Rechte und Güter. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. Le Long Hist. du dioec. de Laon 602. — Mit ann. imp. 11 und dem Ausstellort: Evodii. **1809**

1023 ind. VI.

Sept. 2. Brumpt, für das Kloster S. Benignus zu Fructuaria. Ugo canc. ad vic. Heliherardi (sic, statt Heberardi) archicanc. BR. 1245, auch Guichenon Bibl. Seb. (ed. princ.) 386, (ed. Hoffmann) 305. Mon. Patr. Chart. 1,438. **1810**

„ 2. „ für das Bisthum Wirzburg, den Wildbann im Gau Volcfeld betreffend. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1246, auch Lünig Reichsarch. 19,750. Mon. Boic. 31ª 297. — Mit ind. VI, ann. imp. 11. **1811**

. . . . . . . . . ertheilt dem Erzbischof (Poppo) von Trier das ausschlieszliche Jagdrecht in einer Waldgegend zwischen der Quint, Kyll und Egelbach. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. Günther Cod. Rheno-Mos. 1,109. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,347. Or. sehr verstümmelt im Arch. zu Koblenz. — Mit ind. VI, ann. imp. 11. **1812**

„ 25. Basel, für das Kloster zu Murbach (südwestl. von Colmar). Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1247. Eccard Or. fam. Habsb. 124. Lünig Reichsarch. 19,964. — Mit ind. VI, ann. imp. 11. **1813**

Oct. 29. Erstein, für das Kloster Rheinau, das confiscierte Gut Weissenburg betreffend. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1248. — Mit ind. VI, ann. reg. 23. **1814**

Nov. 30. Mainz, den Herzog Heinrich (von Baiern), den Pfalzgrafen Ezzo und den Grafen Otto mit sechs tausend sechs hundert sechs und fünfzig Hufen Landes von der Abtei Maximin bei Trier belehnend zum Heer- und Hofdienst für dieselbe. Lutherius canc. (sic) vic. Aribonis archicap. BR. 1249, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,349. — Mit ind. VI, ann. reg. 23. Usinger in Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 1,449 (Anm. 2). Vgl. Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1.Aufl.) 2,550 und unten die Urkunde von Dec. 10. **1815**

Dec. 2. Trebur, über die Streitigkeiten zwischen Worms und dem Kloster Lorsch. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1250, auch Goldast Const. imp. 2,46. Dumont-Rousset Corp. dipl. Suppl. 1ª 27. Lünig Reichsarch. 17ª 923. Joannes SS. rer. Mog. 3,52. — Mit ind. VI, ann. reg. 23 und dem Titel: Ego Heinricus. **1816**

„ 10. „ in etwas veränderter Abfaszung die Belehnung von den S. Maximiner Gütern (vgl. oben Urk. von Nov. 30) für den Herzog Heinrich u. s. w. Gunterius canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1251, auch Lünig Reichsarch. 16ª 266. Beyer Mittelrh. 2,19. — Mit ind. VI, ann. reg. 25. **1817**

„ 13. „ für das Lorscher Kloster S. Michael auf dem Abrinsberg (Heiligenberg bei Heidelberg). Guntherius canc. vic. Aribonis archicanc. BR. 1252, auch Freher Or. Pal. 1ᵇ 36. Joannes SS. rer. Mog. 3,53. — Mit ind. VI, ann. reg. 23. **1818**

1024 ind. VII, ann. reg. 22 (bis Juni 7), imp. 10 (bis Feb. 14).

Jan. 5. Bamberg, für das Bisthum Utrecht, die Grafschaft Thrente betreffend. Aribo archieps. et archicap. (sic). BR. 1253 (Heda Hist. Ultr. 112). — Mit ind VI. **1819**

Feb. 5. „ macht den Wald des Klosters Ellwangen, Virigund genannt, innerhalb seiner genau beschriebenen Gränzen, zum Bannforste. Odelricus canc. ad vic. Aribonis archicap. Lünig Reichsarch. 18ª 120. Khamm Hierarch. Aug. I. Auct. ᵇ 39. Wirtb. Urkkb. 1,256. — Mit ind. VI, ann. reg. 23. **1820**

* „ 13. Reichenau, erklärt sämmtliche Männer der Grafschaft Bergell (Bregaglia, östl. von Chiavenna) als frei und reichsunmittelbar. Cuhunradus canc. vic. Aribonis archicanc. Guler von Weineck Raet. 112 citiert. Mohr Cod. Rät. 1,112 ex or. — Ohne ann. reg. et imp. **1821**

## 1024 ind. VI.

Mrz. 8. **Bamberg**, für das Bisthum Bamberg ein Gut zu Slopeca (Schlopp) im Rednitzgau betreffend. Ovdalricus canc. vic. Aribonis archicanc. BR. 1254, auch Eccard Cor. hist. 2,70 (ex cod. Udalr.). Stumpf im Arch. für Frank. 2,85. Mon. Boic. 28ª 510. Or. in München. — Mit 1023 und feria 1. **1822**

„ 9. „ über die Streitigkeiten der Angehörigen der Abteien Fulda und Hersfeld. Ovdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1255, auch Lünig Reichsarch. 18ª 156 (ohne Daten). Schöttgen und Kreysig Dipl. et SS. 1,22 (ohne Daten). Dronke Cod. Fuld. 348. Or. in Fulda. **1823**

Apr. 19. **Goslar**, für das Kloster zu Monte-Cassino. Ugo canc. vic. Ebetrardi (sic). Ex Petri diac. reg. Monte-Cass. nach Giesebrechts Mittheilung. **1824**

Juni (26). „ für das Kloster zu Fulda, die Grafschaft Stoddenstadt im Maingau betreffend . . . . BR. 1156, auch Lünig Reichsarch. 18ª 155. Dronke Cod. Fuld. 349. — Blosz mit ind. VII und „6 Jul." statt „6 kal. Julii." **1825**

---

* 970 . . . . nimmt das argbedrängte Kloster Klingenmünster im Speiergau auf Verwendung des Erzbischofs Ercambald von Mainz in seinen Schutz . . . Grandidier Hist. d' Alsace 2, preuv. 106. Angebliches Or. in Karlsruhe. — Mit dem Titel: rex et imp., mit: Signum domni Heinrici regis babenbergensis und dem Jahre 970. Das Siegel aber ist echt. **1826**

(1006—1007) . . . . setzt Bertrann als Abt von den Klöstern Stablo und Malmedy ein . . . Martene et Durand Coll. SS. 2,54. **1827**

(1003—1013) Jan. 19. **Frankfurt**, schenkt der Abtei Fulda die Villa Berstat . . . Schöttgen und Kreysig Dipl. et SS. 1,21. — Mit dem Titel: rex. Ob K. Heinrich II. zugehörig? **1828**

(1004—1014) . . . . bestätigt dem Kloster S. Michele della Chiusa (zwischen Turin und Susa) dessen Besitzungen, insbesondere die Schenkungen der Markgrafen Ugos und Arduins . . . . Moriondi Mon. Aq. 2,295. D'Achery Spic. SS. 10,637, (ed. sec) 3,386. — Mit dem Titel: rex. **1829**

(1006—1014) . . . . für die Abtei zu Senones . . . Erwähnt darin: Metensis eccl. eps. Theodericus nomine iunior (also Dietrich II. von 1006—1047). Pertz Arch. der Gess. 11,432 Ext. (ex chart. Senonense sec. XVII in Paris). — Mit dem Titel: rex. Könnte auch K. Heinrich III. 1039—1046 angehören. **1830**

(1014) . . . . ernennt Amizo und dessen Sohn Herlembald aus Mailand zu kaiserlichen Missi in den Grafschaften Mailand, Pavia und Seprio . . . . Eingerückt in der Urkunde derselben von 1015 Mai bei Giulini Mem. di Milano 3,118. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,440 (Anm. 2) Frgt. — Mit dem Titel imp. **1831**

(1002—1015) . . . . für die Abtei S. Veit zu Verdun . . . Pertz Arch. der Gess. 11,433 Ext. (ex chart. S. Vitoni Verdun. fol. 22 in Paris). Auf fol. 23 ist bereits die Urkunde K. Heinrichs II. von 1015 aus Nimwegen (vgl. oben Reg. Nr. 1659). **1832**

1002—1015) . . . . deszgleichen für dieselbe Abtei . . . . Pertz Arch. der Gess. 11,433 Ext. (ex chart. S. Vitoni Verd. fol. 22. Vgl. die vorhergehende Urkunde. **1833**

(1015—1021 Aug.) . . . . schenkt dem Kloster Kaufungen den Hof Herleicheshuson (Herlehausen). Guntherius canc. ad vic. Erkenbaldi archicap. Nach Pertz Mittheilung. **1834**

(1016—1023) Erstein, für die Abtei Niedermünster bei Hohenburg (südwestl. von Strassburg) . . . . Nach Pertz Mittheilung. — Nur mit . . III (vielleicht ann. imp.). **1835**

(1014—1024) . . . . bestimmt dem Bischof Teuzo von Reggio († 1030) die Grenzen seines Bisthums und bestätigt dessen Besitzungen . . . . Ughelli It. sac. 2,270. Affarosi Istor. di Regg. 1,132. Tiraboschi Mem. stor. Mod. 2,15. — Mit dem Titel: imp. **1836**

(1023—1024) . . . . bestätigt dem Bisthum Bergamo unter dem Bischofe Ambrosius (seit 1023) dessen sämmtliche Rechte und Freiheiten . . . . Ughelli It. sac. 4,441. Celestinus da Berg. stor. di Berg. 2,416. Lupus Cod. Bergom. 2,507 (vgl. Anmerkung). **1837**

* 1030 . . . . schenkt dem Kloster Michaelbeuren „per interventum dilecte conjugalis nostre Chunigunde" sein Eigengut zu Lauterbach im Salzburggau . . . Filz Gesch. von Michaelb. 2,744. — Mit 1030, ind. X (zu 1012?), dem Titel: rex und dem Recognitionzeichen K. Heinrichs III. **1838**

---

# ARDUIN.

Gegenkönig in Italien seit 1002 Feb. 15 (Sonntag) — tritt zurück Ende 1014 — † 1015 Dec. 14.

Kanzlei: archicancellarii: Petrus (Bischof von Como) 1002 (Feb. 15) — 1004 Jan. 28.
Ottobonus (Bischof von Ivrea) 1011 Mrz. 30.
cancellarii (notarii): Cunibertus 1002 (Feb. 15) — 1004 Jan. 28.
Godefridus 1004 Feb. 28.
Ragnimbertus (Ruitpertus) 1008—1011 Mrz. 30.

## 1002 ind. XV, ann. reg. 1 (seit Feb. 15).

(Feb. 15). Pavia, bestätigt dem S. Ambrosiuskloster zu Mailand dessen Rechte und Freiheiten. Cunbertus vic. Feri (Petri) Cumani ep. archicanc. Mit Zeugen. Aresius Ser. abb. S. Ambr. 52. Terraneo La princip. Adelaide 2,18 (Anmerk. a). — Mit dem Tagesdatum: in die coronationis. Ueber den Krönungstag vgl. Catalogus reg. et imp. ex cod. Ambr. O. 55. in Mon. Germ. SS. 3,217. **1839**

„ 20. „ bestätigt dem S. Salvatorskloster zu Pavia dessen sämmtliche Besitzungen. Cunibertus canc. vic. Petri Cumani ep. archicanc. Margarin Bull. Cass. 2,65. Provana Stud. crit. sovra la stor. d' It. 360 (vgl. Anm. daselbst am Ende der Urkunde). **1840**

Mrz. 25. Montiglio (zwischen Turin und Casale), bestätigt dem Bischof Peter von Como und dessen Kirche die ihnen von seinen Vorfahren verliehenen Rechte. Cunibertus canz. vic. Petri Cum. ep. et archicanz. Tatti Ann. di Como 2,821. Provana Stud. crit. 366. — Mit dem Ausstellort: castro Montigio. **1841**

„ 25. „ schenkt demselben das Schlosz Belinzona. Cobertus (sic) canz. vic. Petri Cum. ep. et archicanz. Tatti Ann. di Como 2,817. Ughelli It. sac. 5,289. Provana Stud. crit. 363. — Mit ind. V (statt XV). **1842**

„ 25. „ schenkt demselben die Klausen, Brücke und Grafschaft zu Chiavenna. Cunibertus canc. vic. Petri ep. et archicanc. Tatti Ann. di Como 2,819. Provana Stud. crit. 365. **1843**

## 1002 ind. XV.

Aug. 22. **Pavia**, bestätigt dem Nonnenkloster S. Salvator, später S. Justina, zu Lucca die aufgezählten Besitzungen. Cunibertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. Zacharia Excurs. lit. 2,42 Ext. (Barsochini) Mem. e doc. Lucch. 5c 650. Provana Stud. crit. 368. — Mit ind. XII (statt XV). **1844**

. . . . **Lodi**, schenkt dem Bischof Andreas von Lodi den Gewinn des Fluszgoldes in den Gebieten der Schlöszer Canavesi und Galgagnani. Ego Eribertus (statt Cunibertus) canc. vic. Petri Cumani ep. et archicanc. Ughelli It. sac. 4,661. Zacharia Ser. ep. Laud. 118. Memorie dalcuni vomini delle citta di Lodi 1,163. Endter De Ard. reg. 25. Provana Stud. crit. 362. Leibniz Ann. imp. 3,826. **1845**

## 1003 ind. I, ann. reg. 1 (bis Feb. 15).

(vor Feb. 15) **Pavia**, schenkt dem Diacon Teudevert von Ivrea den königlichen Hof Orco (S. Giorgio genannt). Cunibertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. Ughelli It. sac. 4,1068. Endter De Ard. reg. 27. Mon. Patr. Chart. 1,355. Provana Stud. crit. 372 (ohne ind. und ann. reg.). — Mit ann. reg. 1. **1846**

. . . . . . . . . schenkt Cunibert, dem Propst von Vercelli und königlichen Kanzler den Hof Desiana sammt Markt und Zoll daselbst . . . . ep. et archicanc. Guichenon Bibl. Seb. (ed. princ.) 407, (ed. Hoffmann) 322. Endter De Ard. reg. 23. Mon. patr. Chart. 1,356. Provana Stud. crit. 371. — Ohne ind. und ann. reg. **1847**

## 1004 ind. II, ann. reg. 2 (bis Feb. 14).

Jan. 28. **Vercelli**, nimmt das Kloster S. Benignus zu Fructuaria in der Grafschaft Ivrea in seinen Schutz. Cunibertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. Leibniz Ann. imp. 3,853 Frgt. Provana Stud. crit. 377 (vgl. Anm. 8 und 9 daselbst 379). — Mit 1005 (1004) ann. reg. 3 (2), aber obiger Kanzlei. Ind. fehlt. Ob echt? vgl. Pabst in Hirsch Jahrb. des Reiches unter König Heinrich II. 2,373 (Anm. 3). **1848**

Feb. 28. . . . . . bestätigt dem Alberic aus Gassingo dessen Besitzungen. Gotefredus canc. et s. Mediol. eccl. presb. prescivit. Mon. Patr. Chart. 1,357. Provana Stud. crit. 375. — Mit ann. reg. 4. ohne ind. Das Jahr 1004 war Schaltjahr. **1849**

## 1008 ind. VI, ann. reg. 6 (bis Feb. 15).

(Sept.-Dec.) **Pavia**, unterfertigt und genehmigt die Schenkung seines Sohnes Otto an die bischöfliche Kirche S. Syrus zu Pavia, bestehend in hundert fünf und siebzig Joch Felder, zwischen dem Ticin und Gravellona gelegen. Ego Ruitpertus not. s. p. scriptor huius cartulae. Guichenon Bibl. Seb. (ed Hoffmann) 187. Endter De Ard. reg. 33. Provana Stud. crit. 384. Cappelletti Le chiese d' It. 12,420. — Ohne ann. incart., mit ind. VII, ann. reg 7. **1850**

## 1011 ind. VIIII, ann. reg. 9 (bis Feb. 15).

Mrz. 30. **Bobbio**? schenkt dem Bisthume Pavia die Villa Rosaschi und die Hälfte der Orte Sellenegia und Ponteselli sammt Zoll, Markt u. dergl. Ragnimbertus canc. et s. Mutinensis eccl. diac. vic. Oddo-Boni s. Hiporien. eccl. ep. et archicanc. Guichenon Bibl. Seb. (ed. princ.) 248, (ed. Hoffmann) 197. — Ohne ann. reg., mit dem Ausstellort: Bobii in episcopali palacio. Vgl. Pabst in Hirsch Jahrb. unter K. Heinrich II. 2,459. **1851**

# KONRAD II.

König seit 1024 Sept. 8 (Nativ. Mariae), — Kaiser 1027 Mrz. 26 (Ostern), — König von Burgund 1033 Feb. 2 (Purif. Mariae), — † 1039 Juni 4.

Kanzlei für Deutschland:

archicapellani (archicanc.): Aribo (Erzb. von Mainz) 1024 Sept. 9 — 1031 Apr. 20; ist zugleich ital. Erzkanzler.
Bardo (Pardo, Bartho) (Erzb. von Mainz) 1031 Sept. 14 — 1039 Mai 1. Vgl. unten deutsche Erzk. K. Heinrichs III.

cancellarii: Oudalricus 1024 Sept. 9 — 1032 Aug. 21. (†)
Burchardus (Purchardus) 1032 Dec. 17 — 1036 Oct. 26 (wird Bischof von Halberstadt).
Theodericus 1038 Dec. 10 — 1039 Mai 1 Vgl. deutsche Kanzler K. Heinrichs III.

Kanzlei für Italien:

archicancellarii: Aribo (Erzb. von Mainz) 1025 Apr. 23 — 1031 Feb. 27; zugleich deutscher Erzcap. Vgl. oben.
Piligrinus (Erzb. von Köln) 1031 Juni 8 — 1036 Juli 5, auch Erzkanzler der Päpste Benedicts VIII. und Johanns XIX.
Herimannus (Erzb. von Köln) 1037 Mrz. 31 — 1039 Mai 4. Vgl. ital. Erzk. K. Heinrichs III.

cancellarii: Ugo (Hugo) 1025 Apr. 23 — 1027 Mai 25 (wird Bischof von Parma).
Bruno 1027 Oct. 23 — 1034 Mrz. 8 (wird Bischof von Wirzburg).
Herimannus 1034 Mai 6 — 1036 Juli 5 (wird Erzb. von Köln und ital. Erzkanzler). Vgl. oben.
Kadelohus (Bischof von Naumburg) 1037 Mrz. 31 — 1039 Mai 4. Vgl. ital Kanzler K. Heinrichs III.

Kanzlei für Burgund:

archicancellarius: [Herimannus (Erzb. von Köln) 1038 Mrz. 31 — 1039 Mrz. 16; ist der ital. Erzkanzler.]

cancellarius: [Cadelohus (Bischof von Naumburg) 1038 Mrz. 31 — 1039 Mrz. 16; ist der ital. Kanzler.]

## 1024 ind. VII, ann. reg. 1 (seit Sept. 8).

Sept. 9. Mainz, für das Kloster zu Peterlingen, dessen Elsaszer Besitzungen betreffend. Udalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1257. — Mit ind. VII. Ueber das Itinerar der Kaiser aus dem fränkischen Hause vgl. auch Stenzel Gesch. Deutschlands unter den fränk. Kaisern 2,181 ff. **1852**

„ 10. „ für das Kloster Werden an der Ruhr. Uthelricus canc. ad vic. Aribonis archicap. BR. 1258, auch Lünig Reichsarch. 18ª 696. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,99. — Mit ind. VII. **1853**

„ 11? „ für den Bischof Engelbert von Freising. Oudalricus canc. ad vic. Aribonis archicap. BR. 1293, auch Lünig Reichsarch. 17ª 223. Mon. Boic. 31ª 299 (vgl. Anm. b). — Mit ind. VII; das Tagesdatum 3 kal. Sept. ist wol richtiger in 3 idus Sept. zu emendieren. **1854**

„ 11. Ingelheim, für die Canoniker zu Speier. Udalricus canc. vic. Aribonis archicanc. BR. 1259, auch Remling Speier. Urkkb. 1,26. — Mit ind. VII. **1855**

„ 23. Aachen, für einen gewiszen Odelo, das Gut Biwer bei Trier im Moselgau betreffend. Dolricus (sic) canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1260. — Mit ind. VII. **1856**

Oct. 2. Lüttich, für das Bisthum Lüttich. Udalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1261, auch Lünig Reichsarch. 17ª 492. — Mit ind. VI und dem Ausstellort: in civitate Legia. Wol corrumpiert. **1857**

## 1024 ind. VII.

Oct. 17. **Nimwegen**, für das Bisthum Bamberg, die Abtei Kitzingen betreffend. . . . . BR. 1262, auch Lünig Reichsarch. 17ª 12. Mon. Boic. 31ª 301. — Mit ind. VII. **1858**

Nov. 14. **Neuss**, für das Kloster Lorsch, den Hof zu Gent betreffend. Udalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1263. — Mit ind. VII. **1859**

Dec. 19. **Corvei**, dem Hochstift Bamberg die Abteien zu Gengenbach und Schuttern bestätigend . . . . BR. 1264. — Mit ind. VII. **1860**

* . . . . . . . . . ertheilt der Familie Marenzi den erblichen Titel eines Markgrafen von Val-Oliola . . . . Wiener Zeitung von 1864 Juni 16 (Nr. 149). Amtlicher Theil, Ext. — Blosz mit 1024 und dem Titel „Kaiser Konrad." **1861**

## 1025 ind. VIII, ann. reg. 1 (bis Sept. 8).

Jan. 3. **Paderborn**, für die Abtei Deutz. Udalricus canc. vic. Aribonis archicanc. BR. 1266, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,99. **1862**

„ 10. **Corvei**, bestätigt dem Kloster zu Corvei die Kirchen zu Meppen und Eresburg und der Abtei Herford jene zu Biunidi und Reni. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. Erhard Cod. Westf. 1,86. Or. in Münster. — Im Texte mit dem widersinnigen „coram antecessore nostro Ottone imperatore et archiepiscopo Rhabano", offenbar nach dem Muster von Reg. Nr. 213. **1863**

„ 12. „ für das Hochstift Bamberg die Schenkung der Abtei Bergen im Nordgau betreffend. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1267, auch Mon. Boic. 29ª 1. Or. in München. **1864**

„ 12. „ für dasselbe den Besitz der Abtei Gegenbach betreffend. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1268, auch Mon. Boic. 29ª 2. Or. in München. — Mit 1024 ind. VII. **1865**

„ 12. „ für dasselbe die Schenkung der Abtei Haselbach betreffend . . . . BR. 1269, auch Mon. Boic. 29ª 6. Or. in München (mit vollzogenem Monogramm und aufgedrücktem Siegel, also kein Entwurf). **1866**

„ 12. „ für dasselbe die Schenkung der Abtei Schuttern betreffend. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1265 (zu 1024 Dec. 21), 1270 und 1404 (zu 1034 Dec. 21), auch (Marian) Austr. sac. 2,418. Dümgé Reg. Bad. 100. Mon. Boic. 29ª 4. Or. in München. — Mit 1024 ind. VII. **1867**

„ 12. „ bestätgt dem Kloster Fischbeck dessen Rechte und Privilegien. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. Paullini Hist. Visb. 25 (mit Dec. 15). Mader Ant. Brunsw. 214 (mit Jan. 18). Erhard Cod. Westf. 1,87. Or. in Fischbeck. **1868**

( „ 18). **Hildesheim**, nimmt das Bisthum Verden mit dessen Besitzungen in seinen Schutz. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. Or. in Hannover. Vgl. unten Acta imp. Nr. 38. **1869**

„ 22. **Goslar**, für die Abtei Corvei. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1271, auch Lünig Reichsarch. 18ª 85. Erhard Cod. Westf. 1,87. Or. in Münster. **1870**

Feb. 5. **Magdeburg**, für die Magdeburger Kaufleute, die Zollfreiheit im Reiche betreffend. Odalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1272. — Mit ind. VII. **1871**

„ 8. **Merseburg**, für das Nonnenkloster zu Kemnade. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1273, auch Paullini Diss hist. 101. Erhard Cod. Westf. 1,88. Or. in Münster. — Mit 1024 ind. VII. **1872**

„ 8. „ nimmt das Kloster zu Nienburg in seinen Schutz. Odalricus canc. vic. Aribonis archicap. Heinemann Albrecht der Bär 432. — Mit 1024 ind. VII. **1873**

## 1025 ind. VIII.

Mrz. 2. Wallhausen, für den Erzbischof Hunfried von Magdeburg, die Privilegien seines Erzstiftes betreffend. Odalricus canc. vic. Aribonis archicanc. BR. 1274, auch Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. sec. 2a 459. — Mit ind. VII. **1874**

" 2. " für denselben die Höfe und Villen Arneburg und Frose betreffend. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1275, auch Riedel Nov. cod. Brandb. 1. Abth. 6,187 (Frgt.). 25,167. Or. in Berlin. — Mit ind. VII. **1875**

" 29. Fulda, für das Kloster Fulda. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1276, auch Schannat Vindic. dipl. Taf. 11 mit Facs. Dronke Cod. Fud. 350. Or. in Fulda. **1876**

Apr. 19. . . . . für das Kloster S. Gallen. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1277. **1877**

" 23. Augsburg, für das Kloster S. Pontian bei Lucca. Hugo canc. vic. Aribonis archicanc. BR. 1278. **1878**

Mai 3. Regensburg, für das Bisthum Minden. Odalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1279, auch Pistorius SS. (ed. princ. 3,) 743. **1879**

" 5. Beratzhausen (nordwestl. von Regensburg), für das Kloster Obermünster bei Regensburg. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1280, auch Mon. Boic. 29a 7. Or. in München. — Mit dem Ausstellort: Berehardeshusen. **1880**

" 6. Schwarzenbruck (an der Schwarzach, südöstl. von Nürnberg), für den Bischof Engelbert von Freising. Oudalricus canc. invice Aribonis archicap. BR. 1281, auch Lünig Reichsarch. 17a 223. Mon. Boic. 31a 302. — Mit dem Ausstellort: Suarzabrucca. **1881**

" 6. Mögeldorf (an der Pegnitz bei Nürnberg, östl.), für das Kloster zu Tegernsee. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1282, auch Mon. Boic. 6,161. Or. in München. **1882**

" 10. Bamberg, für das Kloster Niedermünster bei Regensburg. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1283, auch Mon. Boic. 29a 9. Or. in München. **1883**

" 11. " für den Grafen Wilhelm, die Schenkung von dreiszig königlichen Hufen in dessen Grafschaft zwischen den Flüszen Sann, Sau und Gurk bestätigend. Wodalricus (sic) canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1284 gedr. in (Hormayr) Arch. für Süddeutschl. 2,226. **1884**

" 11. " schenkt dem Grafen Arnold (von Lambach) und dessen Frau und Söhnen fünfzig Hufen Landes bei der Villa Frumanaha zwischen Donau und March. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archiep. (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1828,99. Mon. Boic. 29a 12. Boczek Cod. Morav. 1,110. Or. in München (ex arch. Wircebg.). **1885**

" 12. " für die Matrone Beatrix die Schenkung von hundert Hufen Landes betreffend . . . . BR. 1285 (nach Pertz Mittheilung). **1886**

* " 14. Ulm, unterwirft dem Bisthum Basel das Kloster S. Blasien im Schwarzwald . . . . Gerbert Hist. nigr. silv. 3,21. Trouillat Mon. de Bale 1,155. Gallia christ. 15,194. — Mit ann. reg. 2, imp. 1, dem Titel „Romanorum imp. aug." und „interventu filii nostri Heinrici regis." Vgl. auch Stenzel Gesch. der fränk. Kais. 2,183 und Pertz Arch. der Gess. 11,427. **1887**

" 20. Trebur, dem Bischof Meginhard von Wirzburg die Privilegien seines Bisthums bestätigend. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archiep. BR. 1286, auch Mon. Boic. 29a 14. Or. in München. **1888**

" 20. " für denselben die Schenkung der Orte Neustadt und Homburg und der Zellen Amorbach, Schluchtern, Murrhardt und Schwarzach betreffend.

## 1025 ind. VIII.

Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archiep. BR. 1287, auch Mon. Boic. 29ª 16. Wirtemb. Urkkb. 1,258. Or. in München. **1889**

Juni 10. Konstanz, schenkt dem Bisthum Novara das Kloster S. Felicis, genannt Reginae, zu Pavia und die Grafschaften Pombia und Ossola. Hugo vicecanc. ad vic. domni Heribonis archiep. et archicanc. Carolus (Bascapé) Nov. ep. Novaria seu de eccl. Nov. 326 cit. Mon. Patr. Chart. 1,445. Meiller im Oest. Notizbl. 3,55 Ext. (mit ann. reg. 2). **1890**

. . . . . . . . . für das Bisthum Sarsina (westl. von San Marino) . . . . Pertz Arch. der Gess. 7,21 Ext. (ex or. arch. Vatic). **1891**

„ 23. Basel, für die Abtei Murbach. Udalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1288, auch Lünig Reichsarch. 19,965. Trouillat Mon. de Bale 1,159. **1892**

Juli 8. Strasburg, für das S. Magdalenenkloster zu Verdun . . . . BR. 1289. — Mit 1024. **1893**

„ 14. Speier, bestätigt dem Bischof Walther von Speier die Freilaszung einiger Hörigen gegen Einstellung anderer. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. Dümgé Reg. Bad. 101. Remling Speier. Urkkb. 1.27. Or. in Karlsruhe. — Mit 19 kal. Aug. **1894**

„ 15. „ für die Abtei Maria-Einsiedeln. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1290, auch Eccard Or. fam. Habsb. 241. (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,16 (ex or.). Trouillat Mon. de Bale 1.159. **1895**

„ 26. Trebur, für das Bisthum Utrecht die Grafschaft Thrente betreffend. Udalricus canc. vic. Aribonis archiep. BR. 1291. Wol dieselbe Urkunde, die Feith Reg. van het archief von Groningen 1,1 (mit Nov. 17) citiert? **1896**

„ 26. „ für dasselbe, das Verhältnisz von dessen Hörigen und Freien betreffend. Udalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1292 (Heda Hist. ep. Ultr. l. c. Ext.). **1897**

. . . . . . . . . schenkt seinem Getreuen Werner alle Güter, welche ihm in der Grafschaft Balderichs zugefallen sind und zwar in den Gauen (Frieslands): Hummila, Angerlo, Fordhusen u. s. w. Udalricus canc. vic. Aribonis archicanc. Ex Kindlinger Msc. nach Böhmers Papieren. — Blosz mit 1025, ind. VI. **1898**

Nov. 1. Botfeld, bestätigt dem Abte Bonus vom Kloster SS. Hilarius und Benedict zu Venedig dessen Besitzungen. Ugo canc. vic. Aribonis archicanc. Ex cart. S. Greg. zu Venedig nach Böhmers Papieren — Mit 1028, aber ind. VIII, ann. reg. 2. **1899**

Dec. 4. Trebur, für das Bisthum Passau, den Zehnten in dem nördlich der Donau gelegenen Theil der Ostmark betreffend. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1294, auch Mon. Boic. 29ª 18. Or. in München. — Mit ind. VIII. **1900**

## 1026 ind. VIIII, ann. reg. 2 (bis Sept. 8).

Jan. 11. Trier, für die Abtei S. Maximin bei Trier, dessen Besitzungen bestätigend. Oudalricus canc. ad vic. Aribonis archicap. BR. 1295, auch Lünig Reichsarch. 16ª 268. Gallia christ. 5,452. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,351. — Mit ind. VIII. **1901**

Feb. 14. Augsburg, für das Kloster zu Seon. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicanc. BR. 1296. — Mit ind. VIII. **1902**

„ 14. „ für das Bisthum Worms, die Schenkung K. Heinrich II. insbesondere die Grafschaft im Lobdengau betreffend. Udalricus canc. vic. Aribonis archicanc. BR. 1297. — Mit ind. VIII. **1903**

## 1026 ind. VIIII.

Feb. 14. Augsburg, für dasselbe die Schenkung verschiedener Hörigen zu Flersheim betreffend. Udalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1298. — Mit ind. VIII. **1904**

(Mrz.) Verona, für das Bisthum Como, die Grafschaft Misox nordwärts von Belizona betreffend. Hugo canc. vic. domni Aribonis archiep. et archicanc. BR. 1299, auch Tatti Ann. di Como 2,846. Mohr Cod. Rät. 1,121. **1905**

( „ ) „ bestätigt demselben die Grafschaft, Kirche und Brücke zu Chiavenna. Hugo canc. vic. domni Aribonis archicanc. Tatti Ann. di Como 2,839. — Mit dem Titel: Francorum et Langobardorum rex. **1906**

( „ ) „ bestätigt demselben die Immunität, Marktrecht u. s. w. Ugo cap. et canc. vic. domni Aribonis archicanc. Tatti Ann. di Como 2,841. **1907**

( „ ) „ bestätigt demselben einige Häuser und Höfe aus dem ehemaligen Besitz des Bischofs Girolamo von Vicenza. Hugo cap. et canc. vic. Aribonis archicanc. Tatti Ann. di Como 2,844. **1908**

( „ ) „ für das Nonnenkloster S. Salvator zu Lucca. Hugo canc. vic. domni Aribonis archiep. et archicanc. BR. 1300; vgl. Zacharia Iter literar. 1,42 (mit dem richtigen 1026). **1909**

( „ ) Peschiera, für das Bisthum Bergamo, den Hof Lemino betreffend. Hugo canc. vic. domni Aribonis archicanc. BR. 1301, auch Celestinus da Bergamo Stor. di Berg. 2,417. — Mit dem Ausstellort: Piscariae. **1910**

( „ „ ) bestätigt den Canonikern desselben die Schenkung des Ortes Calcinate. Hugo canc. vic. Aribonis archicanc. Celestinus da Bergamo Stor. di Berg. 2,418. Ughelli It. sac. 4,442. Lupus Cod. Berg. 2,527. — Mit dem corrumpirten Ausstellort: in episcopatu (episcopatico, episcoparico), wahrscheinlich für Pescariae. **1911**

( „ ) „ für die Abtei Leno (bei Brescia). Ugo canc. vic. domni Aribonis archiep. Mogont. et archicanc. BR. 1302. — Mit ann. reg. 1. **1912**

„ 23. Mailand, nimmt das Kloster S. Dionysius vor Mailand in seinen Schutz. Hugo canc. ad vic. Aribonis archiep. et archicanc. Puricelli De SS. martyr. Arialdo et Herlembaldo 427. **1913**

„ 23. „ für das Kloster S. Martin extra muros Papiae. Ugo canc. ad vic. Haribonis archiep. et archicanc. Robolini Not. della sua patr. (Pav.) 2,103 Ext. Vgl. Mone Zeitschr. für die Gesch. des Oberrh. 4,480 Ext. **1914**

(Mai). . . . . . nimmt das Kloster S. Lorenzo am Flusze Esimo (westl. von Ancona) in seinen Schutz. Hugo canc. ad vic. Aribonis archican. Mittarelli Ann. ord. Camald. 1,280. — Ind. und ann. reg. unleserlich. Die Urkunde wurde wahrscheinlich zu Ravenna ausgestellt. **1915**

Juni 14. Cremona, für das Bisthum Utrecht, die Schenkung der Grafschaft Teisterbant betreffend. Udalricus canc. vic. Aribonis archiep. BR. 1304, auch Bouquet SS. rer. Gall. 11,557 (ohne Daten, zu 1024). — Mit 1027, ann. reg. 3 und dem Titel: rex Francorum, Longobardorum et ad imperium designatus Romanorum. Stenzel Fränk. Kaiserz. 2,189 hält die Urk. für unecht, vgl. dagegen Böhmer Reg. l. c. **1916**

„ 19. „ für das Bisthum Reggio (westl. von Modena). Ugo canc. vic. domni Aridonis (sic) archiep. Mog. BR. 1305. — Mit ann. reg. 1. **1917**

„ 19. „ für das Bisthum Modena. Ugo canc. vic. domni Aridonis archiep. Mog. archicanc. BR. 1306. — Mit ann. reg. 1. **1918**

( „ ) „ für das Bisthum Treviso. Hugo canc. vic. Aribonis archicanc. BR. 1307. — Mit 1023 (statt MXXVI), ann. reg. 3. **1919**

## 1026 ind. VIIII.

Juni 27. . . . . . nimmt das Bisthum Vicenza unter dem Bischof Theobald in seinen Schutz. Ego . . . (sic, statt Ugo) not. imperialis. [Im Texte der Urk. Ugo canc. Aribo Mog. archiep.]. Riccardi Stor. Vicent. 35. Ughelli It. sacr. 5,1041ª (eigentlich 1037) irrig mit 1023 ind. VI. — Mit 1027 ind. VIIII, ohne ann. reg., (nach Pertz Mittheilung). Ob echt? **1920**

. . . . Piacenza, für das S. Salvatorskloster zu Pavia. Ugo canc. vic. domni Heribonis archiep. et archicanc. BR. 1303, auch Ser. privil. monast. S. Salvat. in Pap. 45. — Mit 1023 (statt MXXVI). **1921**

. . . . in der Grafschaft Piacenza, bestätigt dem Kloster S. Januarius de Campo-Leone (Capolona nördl. von Arezzo) dessen Besitzungen. Ugo canc. vic. . . archican. et archiep. Rena e Camici Ser. degli ant. duchi di Tosc. 1ª 55. Puccinelli Chron. dell' abb. Fiorent. 233. — Mit in comitatu Placentiae. **1922**

(Herbst). Breme, bestätigt dem Kloster S. Peter zu Breme dessen Besitzungen. Hugo canc. vic. domni Aribonis archicanc. Durandi Piemonte cispad. (im Texte) 195. 202. 312. 321 cit. Adriani Doc. Cheraschesi 3 Ext. (zu 1026). — Mit ind. VIIII, ann. reg. 2 und dem Ausstellort: in Bremeto. Kanzlei und Ausstellort nach Pertz Mittheilung. Ob echt? **1923**

## 1027 ind. X, ann. reg. 3 (bis Sept. 8), imp. 1 (seit Mrz. 26).

. . . . vor Lucca, bestätigt dem Kloster zu Fontana-Taonis dessen Rechte und Besitzungen. Buto (statt Hugo) canc. vic. Aribonis archipresbiteri et archicanc. Zacharia Anecd. medii aevi 219. Lami Delic. erud. 2,168. Soldanus Hist. monst. Passin. 1,253. — Mit 1026, aber ind. X, ann. reg. 3, dem Titel rex und in campo Lucae. Ueber den Aufenthalt daselbst vgl. Wiponis Vita Chuonradi imp. c. 15 (Mon. Germ. SS. 11,265). **1924**

Mrz. 28. Rom, „in presentia domini Conradi regis augusti nuper in imperium Romani orbis electi et coronati“ in der Bulle Papst Johanns XIX. für das Kloster zu Clugny. Jaffé Reg. Pont. Nr. 3101. **1925**

( „ 28). „ für die Abtei zu Farfa. Hugo canc. vic. domni Haribonis archicanc. BR. 1309 (Muratori SS. 2ᵇ 561 Note), auch Fatteschi Mem. dei duchi di Spol. 323. Fontanini De antiq. Hortae col. Etrusc. (ed. princ.) 386 (und in Graevius Thes. It. 8ᶜ 150). — Mit 5 kal. Mart. (statt 5 kal. Apr. oder gar 5 kal. Maii?). Nach Giesebrecht Deutsche Kaiserz. (erste Aufl.) 2,573 verdächtig. **1926**

Apr. 2. „ bestätigt dem S. Peter-Kloster ad coelum aureum zu Pavia frühere Schenkungen . . . . Robolini Not della sua patr. (Pavia) 2,223 cit. Vgl. (Hidber) Schweiz. Urkkrg. 1ᵇ Vorr. 6 (mit 1027). — Mit 1029, ind. XII, aber ann. reg. 3, imp. 1. Ob echt? **1927**

„ 4. „ für das Bisthum Fiesole, das S. Salvatorskloster de Alina (bei Pistoja) betreffend. Hugo canc. in vice Aribonis archicanc. BR. 1310 (für verdächtig). — Mit den corrumpierten Daten: regni Conradi 24 regis 3 secundi anni imp. **1928**

„ 4. „ schenkt Leo, dem Sohne des Bonus, Ländereien bei Pisa. Hugo canc. vic. Aribonis archicap. Ex cat. Coletti im Arch. Roncioni zu Pisa, nach Bethmann. Ob echt? **1929**

„ 5. ( „ ) für das S. Salvatorskloster in Monte-Amiato. Hugo canc. vic. domni Aribonis archiep. et archicanc. BR. 1311. — Mit dem Ausstellort: in civitate Leonina. **1930**

„ 6. ( „ ) gegenwärtig mit dem Papst Johann XIX. im Placitum zu Gunsten des Patriarchen Poppo von Aquileia gegen den Patriarchen Urso von Grado.

Rubeis Mon. Aquil. 512. Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 19,479. Vgl. Jaffé Reg. Pont. Seite 358. — Mit dem Ausstellort: in ecclesia Salvatoris Constantiniana. **1931**

(Apr.) Rom, „in ipsa sollennitate paschali ibi (Romae) cum domno imperatore Cunrado“ erwähnt in dem Schreiben K. Knuds von England und Dänemark an die Bischöfe Englands über das zollfreie und sichere Geleit seiner Unterthanen nach Rom durch die Gebiete des Kaisers und des Königs von Burgund. Labbé Conc. 9,861. Orig. Guelf. 2,164. Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 19,479. — Alle ohne Datum. **1932**

„ 7. „ für das Bisthum Luni, die Abtei Brugnato betreffend. Hugo canc. vic. domni Haribonis archiep. et archicanc. BR. 1312. — Mit 1028 und den corrumpierten: anno Conradi II. regnantis imperii vero 21 (statt eius I), aber ind. X, ohne ann. reg. **1933**

„ 7. „ für das Bisthum Paderborn, die Schenkung der Villa Erwitte betreffend. Ŏdalricus canc. BR. 1313, auch Erhard Cod. Westf. 1,89. — Bei „per interventum filii nostri Heinrici regis“ ist das Wort „regis“ interpoliert wie aus der Vergleichung mit der richtigen Angabe in der Vita Meinwerci ep. Path. c. 200 (Mon. Germ. SS. 11,153) zu ersehen ist. **1934**

( „ 7). „ bestätigt dem Bisthum Vercelli die Schenkungen seiner Vorgänger, insbesondere die Stadt und Grafschaft Vercelli und Santhia. Ugo canc. ad vic. Aribonis archiep. et archicanc. Cusano Disc. conc. la vita de vesc. di Vercell. 356 Ext. Mon. Patr. Chart. 1,454. (Baggiolini) Illust. delle perg. dell' arch. di Verc. 1,190 Ext. — Mit 7 die mensis Apr. (statt 7 id. Apr.). **1935**

„ 7. „ bestätigt dem S. Michaelskloster zu Lucca die Schenkung eines gewiszen Beraldus (Benzio) . . . . (im Texte: interventu Aribonis Mog. archiep. Ugonis cap. et canc.). Ughelli It. sac. 1,805 (mit ann. reg. 3, ohne ann. imp.). (Barsochini) Mem. Lucch. 5c 655. **1936**

* „ 24. „ schenkt dem Getreuen Tancred Monaldesci, Herrn von Bagnarea, das Gebiet von Vallis Tyberniae (bei Cittá di Castello) . . . . Mit Zeugenunterfertigung von Erzb. Aribo von Mainz, Sigfrid Pfalzgraf am Rhein, Heinrich Graf zu Baden u. s. w. Gamurini Istor. dellgi fam. Tosc. 1,233. **1937**

( „ ) „ für das Kloster S. Pontian bei Lucca. Ugo canc. vic. Aribonis archicanc. BR. 1315, auch Puccinelli Chronic. dell' abb. Fior. 197. **1938**

( „ ) „ für das S. Peterskloster bei Perugia in Calvario monte. Hugo canc. vic. domni Haribonis archicanc. BR. 1316. **1939**

( „ ) „ bestätigt dem Kloster S. Januarius de Campo-Leone (Capolona) dessen Besitzungen. Ugo canc. vic. domni Aribonis archiep. et archicanc. Puccinelli Chronic. dell' abb. Fior. 233. **1940**

( „ ) für das Kloster zu Peterlingen, dessen Besitzungen im Elsasz betreffend. Hugo (sic) canc. vic. Aribonis archiep. et archicap. BR. 1314. **1941**

( „ ) . . . . . nimmt das Kloster Casa aurea zu Pescara und dessen Besitzungen in seinen Schutz. Hugo canc. vic. domni Harbonis archicanc. D'Achery Spic. vet. SS. (ed. princ.) 5,430 (ed. sec.) 2,949. Muratori SS. 2b 844. — Ohne alle Daten aber mit dem Titel: Rom. imp. und obiger Kanzlei. **1942**

( „ ) . . . . . nimmt das Kloster S. Benignus zu Fructuaria in seinen Schutz. Hugo canc. vic. domni Annonis (sic, statt Aribonis) archi in Italia canc. Guichenon Bibl. Seb. (ed. princ.) 382 (ed. Hoffmann) 301. Fr. Aug. ab Ecclesia (della Chiesa) Cardinal. archiep. ep. Pedemont. regionis hist. 262 Ext. (zu 1026). Mabillon Acta SS. ord. S. Bened. (ed. Venet.) Sec. 6a 309 Ext. — Ohne alle Daten, aber mit dem Titel: Rom. imp. und obiger Kanzlei. **1943**

## 1027 ind. X.

Mai 1. **Ravenna**, für das Bisthum Bergamo. Hugo canc. vic. Aribonis archiep. et archicanc. BR. 1317, auch Celestinus da Bergamo Hist. di Berg. 2,418. **1944**

„ 1. „ für das Bisthum Reggio (bei Modena). Hugo canc. vic. domni Aribonis archiep. et archicanc. BR. 1319. **1945**

„ 3. „ für das Bisthum Padua. Ugo canc. vic. domni Arinontis (sic) archiep. et archicanc. BR. 1318, auch Dumont Cor. dipl. 1,43. Dondi dall' Orologio Diss. Pad. 2,72. — Bei Ughelli und Dumont l. c. mit Ego N . . . . canc. vic. domni Harmanni archiep. et archicanc. **1946**

„ 21. „ bestätigt dem S. Zachariaskloster zu Venedig die Immunität seiner Güter auf dem Reichsgebiet. Ugo canc. vic. domni Aribonis archicap. Bozzoni Il silent. di S. Zacc. (111) mit 1028, ind. VIII, ann. reg. 2, imp. 1. Cornelius Eccl. Venet. 11,355 (mit 1026, ind. X, ann. reg. 2, imp. 1). **1947**

„ (25). **Verona**, „in iudicio resideret domnus Chonradus dei gracia imp.“, worin der Herzog Adapero von Kärnthen seinen Ansprüchen gegen den Patriarchen von Aquileia entsagt. Rubeis Mon. Aquil. 500. Ankershofen Kärnth. Reg. Nr. 100 (im Arch. für Oest. Geschtk. 2,316) mit Mai 30. Valentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 98 (in der Abh. der hist. Classe der bair. Akad. der Wisz. 9b 406) ohne Tag. — Mit „XIII kal. Junii“ was wol richtiger in „VIII kal. Junii“ zu emendieren ist und mit dem Ausstellort: in Veronense comitatu in laubia S. Zenonis solarii. **1948**

„ 25. „ für die Canoniker von S. Maria zu Verona. Ego . . . canc. (sic, statt Ugo) vic. Aribonis archicanc. et archiep. BR. 1320. **1949**

( „ ) „ für das Bisthum Parma, dessen Rechte und Besitzungen bestätigend Ugo Parm. ep. et canc. ad vic. Aribonis archicanc. BR. 1321. **1950**

( „ ) „ für dasselbe, insbesondere die Schenkung des Gutes Corticella di Rodaldo betreffend. Ugo Parm. ep. et canc. ad vic. Aribonis archiep. et archicanc. BR. 1322. **1951**

( „ ) „ für die Abtei Leno (bei Brescia). Ugo canc. et ep. vic. domni Aribonis archiep. et archicanc. BR. 1323. **1952**

( „ ) „ bestätigt dem Kloster S. Johann zu Borgo S. Sepulcro (nordöstl. von Arezzo) unter dem Abte Roderich dessen Rechte und Besitzungen . . . Mittarelli Ann. ord. Camald. (Text) 2,15 Ext. (Muti) Mem. eccl. e civ. di Città di Castello 4,65 Ext. — Blosz mit ann. incarn. **1953**

„ 31. **Brixen**, für den Bischof Udalrich von Trient, die Grafschaft zu Trient betreffend. Ódalricus canc. vic. Aribonis archiep. BR. 1324, auch Benacus (sc. lacus) 30. Lünig Reichsarch. 17a 913. Roschmann Gesch. von Tirol 2,273. Or. in Wien. **1954**

* Juni 1. auf dem Ritten (nördl. von Botzen), demselben die Grafschaften Venusta (Vintschgau) und Botzen schenkend . . . . BR. 1325, auch Roschmann Gesch. von Tirol 2,276. — Mit 1028, ann. imp. 2 und dem Ausstellort: monte Rittena in loco qui dicitur Fontana frigida. Vielleicht ist die Ziffer 5, 4 oder 3 vor kal. Junii ausgefallen. In jetziger Gestalt, wenn auch vielleicht inhaltlich richtig, jedenfalls verdächtig; vgl. auch Stenzel Fränk. Kaiserg. 2,191. **1955**

„ 7. **Stegen** (bei Bruneck westl., im Pusterthal), dem Bischof Hartwig von Brixen die früher von Welf beseszene Grafschaft innerhalb seines Bisthums das Innthal entlang schenkend. Ódalricus canc. ad vic. Aribonis archicap. BR. 1326, auch Lünig Reichsarch. 17a 147. Roschmann Gesch. von Tirol

## 1027 ind. X.

2,278. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,365. Mon. Boic. 29a 20. Or. nicht in Wien, soll in Laibach sein. — Mit ind. VIIII und dem Ausstellort: Stegon. **1956**

Juli 5. Regensburg, dem Erzstift Salzburg den Forst Heit schenkend. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1327, auch Mon. Boic. 29a22. Or. in München. **1957**

„ 7. „ für dasselbe den Forst Helisinstadt am Inn betreffend. Oudalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1328. — Mit ind. VIIII. **1958**

. . . . „ bestätigt eine Uebereinkunft zwischen den Bischöfen Gebhard von Regensburg und Hartwig zu Brixen wegen des Zehnt zu Bruttes (Prutz) . . . . Hormayr Beitr. zur Gesch. Tirols 1b 60. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,367. — Ohne alle Daten. Ob echt? **1959**

„ 16. Ulm, schenkt dem Bisthum Wirzburg den Wildbann im Walde bei dem Kloster Murrhardt. Ŏdalricus canc. ad vic. Aribonis archicap. Lünig Reichsarch. 17a 940. Mon. Boic. 31a 304. Förstemann Neue Mitth. der hist. antiq. Forsch. 4d 138. Wirtb. Urkkb. 1.259. Or. in Weimar. **1960**

„ 26. „ für das Erzstift Salzburg, einen Forst an der Salzach betreffend. Ŏdalricus canc. ad vic. Aribonis archiep. BR. 1330. Or. in Wien. — Mit ind. VIIII. **1961**

Aug. 19. Zürich, für das Kloster Maria-Einsiedeln. Walricus (Ŏdalricus) canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1331. auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,17. Wirtemb. Urkkb. 1.261 Frgt. ex or. **1962**

Oct. 19. Trebur. für das Bisthum Speier, dessen Rechte bestätigend. Ŏdalricus canc. ad vic. Aribonis archicap. BR. 1332 (irrig zu Aug. 19), auch Dümgé Reg. Bad. 102. Remling Speier. Urkkb. 1,28. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. XI. **1963**

„ 23. ( „ ) bestätigt dem Bisthum Bobbio die Schenkungen der Bischöfe Attos und Sigfrieds. Bruno canc. vic. domni Endonis (für Aribonis) archiep. et archicanc. Ughelli It. sac. 4,926. — Mit ind. XI, ann. reg. 2 und dem Ausstellort: Triauli (für Triburi). Stenzel Fränk. Kaiserz 2,190 zweifelt an der Echtheit. wol ohne Grund. **1964**

Dec. 9. Toul, für das Nonnenkloster Bouxieres-aux Dames. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1333 (irrig mit Sept. 8). — Mit ind. XI. ann. imp. 3 (statt primo). **1965**

## 1028 ind. XI, ann. reg. 4 (bis Sept. 8), imp. 1 (bis Mrz. 26).

Feb. 3. Utrecht, für das Kloster S. Crucis zu Utrecht, die Schenkungen der Bischöfe Ansfried und Adelbold von Utrecht bestätigend. Dadricus (für Oudalrius) canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1334. — Mit ann. imp. 5, ohne ind. **1966**

Apr. 19. Aachen, für die S. Mariakirche zu Säben (bei Klausen südl. von Brixen). Ŏdalricus canc. ad vic. Aribonis archicanc. BR. 1335, auch Lünig Reichsarch. 17a 147. Roschmann Gesch. von Tirol 2,279. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,368 (alle Drucke mit Apr. 24). Or. in Wien (mit 13 kal. Maii). **1967**

„ 19. „ bestätigt dem Stifte S. Crucis zu Lüttich unter dem Propst Lambert die aufgezählten Güter in den Gauen Ardennen, Condros, Hasbania. . . . . Aus dem cart. S. Crucis zu Lüttich fol. 237a. Vgl. unten Acta imp. Nr. 39. **1968**

Mai 2. „ für das S. Laurenzkloster (Gellani montis) bei Dieulouard (zwischen Metz und Nancy). Oudalricus canc. ad vic. Aribonis archicanc. BR. 1336

1028 ind. XI.

und 1337 (Mabillon Ann. ord. S. Bened. (ed. Luc.) 4,657 Frgt.), auch Benoit Hist. de Toul 27 Frgt. — Ind. fehlt. **1969**

(Mai) Aachen, für das Bisthum Novara, die Schenkung der Abtei S. Felix, genannt Reginae, zu Pavia betreffend. Bruno canc. sac. palatii vic. Aribonis archiep. et archicanc. BR. 1338, auch Carolus (Bascapé) Nov. ep. Nov. seu de Nov. eccl. 329. — Mit ann. reg. impatoris filii Henrici primo. **1970**

* „ 20. . . . . . nimmt das Bisthum Sarsina (westl. von S. Marino) unter dem Bischofe Ubertus in seinen Schutz und bestätigt dessen Besitzungen. Ugo secretarius . . . und per manus domni Ugonis canc. Ughelli It. sac. 2,655. Heumann Comm. de re dipl. imperatric. 165 Frgt. Cappelletti Le chiese d'It. 2,491. Pertz Arch. der Gess. 7,21 Ext. (ex arch. Vatic.). — Blosz mit 1028. **1971**

„ 24. Dortmund, für die Abtei Essen. Ŏdalricus canc. ad vic. Aribonis archicanc. BR. 1339, auch Lünig Reichsarch. 18b 330. Funke Gesch. von Essen 258. Lacomblet Niederrh. Urkkb, 1,101. Or. in Düsseldorf (mit Mai 24). **1972**

„ 26. „ schenkt seinem Getreuen Dirsico vier Hufen Landes zu Chotiza. Ŏdalricus canc. ad vic. Aribonis archicanc. Or. in Dresden. Vgl. unten Acta imp. Nr. 40. — Mit dem Ausstellort: Trytimanni. **1973**

. . . . Paderborn, für das Bisthum Osnabrück. Ŏdalricus canc. ad vic. Aribonis archicanc. BR. 1340 (Möser Osnabr. Gesch. (ed. Abeken) 4,34). — Mit ann. imp. 1. **1974**

Juli 1. Magdeburg, für die Abtei Corvei. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicanc. Mit Zeugen. BR. 1341, auch Eccard Hist. geneal. princ. Sax. 300. Lünig Reichsarch. 18a 86 (ohne Zeugen und ann. imp.). Erhard Cod. Westf. 1,90. Or. in Münster. — Mit ann. imp. 1. Wenn die Zeugen nicht später hinzugefügt sind, was sich aus einer genauen Untersuchung des Or. ergeben müszte, so ist diesz das erste Beispiel derartiger Zeugenunterfertigung in Kaiserurkunden. **1975**

Aug. 1. Allstedt, bestätigt dem Nonnenkloster Bergen (im Eichstädtischen) die Güterschenkuug Biletruds, der Wittwe des Herzogs Berchtolds (des Arnulfingers). Udalricus canc. vic. Aridonis archicap. Mon. Boic. 31a 306. **1976**

„ 1. „ schenkt demselben das Gut Ursingun in der Grafschaft Ruperts, welches vorher der Cleriker Poppo gehabt hat und vom Kaiser confisciert wurde. Udalricus canc. vic. Aribonis archiep. (Nagel) Or. domus Boic. 256. **1977**

„ 20. Wallhausen, für das Bisthum Paderborn . . . . BR. 1342 (ex Vita ep. Meinwerci c. 202 in Mon. Germ. SS. 11,154 Ext.). — Ohne Datum. **1978**

„ 20. „ für seinen Getreuen, den Cleriker Ibo. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1354, auch Wideburg Antiq. marggr. Misn. 2,144. Or. im Domarch. zu Merseburg. — Mit 1029, aber ind. XI, ann. reg. 4, imp. 2. Vgl. auch Giesebrecht Deutsche Kaiserz. (1. Aufl.) 2,567. **1979**

„ 23. „ für die S. Cyriacusabtei zu Gernrode. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1355, auch Lünig Reichsarch. 18b 82. Meibom SS. 2,428. Beckmann Access. Anhalt. 42. Or. in Bernburg. — Mit 1029, aber ind. XI u. s. w. Vgl. Giesebrecht l. c. **1980**

* „ 27. Ulm, bestätigt der Abtei Pfeffers deren Rechte und Privilegien. Arnolphus vic. Pellegrini archicap. (sic). Mit Zeugen: Hartwic von Salzburg, Bruno von Augsburg, Gebhard von Regensburg u. s. w. Eichhorn Ep. Cur. 37. Vgl. Wegelin Reg. von Pfävers Nr. 24 (in Mohr Reg. der Schweiz Arch. 1 f). Meiller Oest. Notizbl. 1,101. — Mit interventu coimperatoris nostri Heinrici filii. **1981**

## 1028 ind. XI.

Sept. 11. Imbshausen, für den Patriarchen Poppo von Aquileia, das Münzrecht desselben betreffend. Bruno canc. s. pal. vic. Aribonis archiep. et archicanc. BR. 1343, auch Cappelletti Le chiese d'It. 8,164. — Mit ind. XI, ann. reg. 4 (Heinrici regis ann. 1) und dem Ausstellort: Immideshirton. **1982**

Oct. 10. Pöhlde, für denselben die Schenkung eines Waldes in Friaul betreffend. Bruno canc. vic. Aribonis archicanc. BR. 1344. auch Cappelletti Le chiese d'It. 8,165. Valentinelli Dipl. Pont.-Naon. 1 (in Font. rer. Aust. 2. Abth. 24,). — Mit 1029, ind. XI, ann. reg. 5, imp. 2. **1983**

(Dec.). Bollingen (bei Augsburg, südl. zwischen Wertach und Lech), schenkt dem Bischof Oudalrich von Basel Silberbergwerke im Breisgau . . . Lünig Reichsarch. 17ª 1087 Ext. Herrgott Gen. Habsb. 2ª 109. Trouillat Mon. de Bale 1,161. Gallia christ. 15,194. — Blosz mit 1028 und dem Ausstellort: Pollingen. **1984**

„ 30. Augsburg, für den Grafen Wilhelm, die Schenkung K. Heinrichs II. wie seine eigene abermals bestätigend. Udalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1345 gedr. (Hormayr) Arch. für Süddeutschl. 2,229. — Mit dem richtigen 1029 und ind. XII. **1985**

## 1029 ind. XII, ann. reg. 5 (bis Sept. 8), imp. 2 (bis Mrz. 26).

Jan. 1. Augsburg, für das Kloster Günterszell (Rinchnach, nördl. von Passau). Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1346, auch Fejér Cod. dipl. Hung. 1,314. Vgl. Mon. Boic. 29ª 23. Or. in München. **1986**

Mrz. 3. Freising, für das Bisthum Freising. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1347, auch Lünig Reichsarch. 17ª 224 (mit Mrz. 11, ebenso Hund Metr. Sal. l. c.). Schönemann Prakt. dipl. 1,86. Mon. Boic. 29ª 24. Or. in München. **1987**

„ 30. Regensburg, für den Bischof Sigbert von Minden, einen Wildbann im Entergau betreffend. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1348, auch Pistorius SS. (ed. princ. 3),745. Lünig Reichsarch. 4,73 Frgt. (mit 1039) und 17ᵇ 106. Erhard Cod. Westf. 1,90. Or. in Münster. — Mit ann. imp. 2. **1988**

Apr. 13. „ für das neuerbaute S. Martinsstift in Minden. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicanc. BR. 1349, auch Pistorius SS. (ed. princ. 3),745. Lünig Reichsarch. 17ᵇ 106. **1989**

„ 30. „ für das Kloster Obermünster bei Regensburg. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1350, auch Mon. Boic. 29ª 27. Or in München. **1990**

Mai 20. Thüngen (an der Werrn, nördl. von Wirzburg), seinem Stiefsohne Ernst von Schwaben das Herzogthum Baiern verleihend gegen Weiszenburg (im Nordgau, nordwestl. von Eichstädt). Oudalricus canc. vic. Arbonis archicap. BR. 1351. auch (Wölkern) Singul. Norinb. 300. Eccard Corp. hist. 2,110 (ex cod. Udal.). Giesebrecht Kaiserz. (2. Aufl.) 2,667, (3. Aufl.) 2,686. — Mit dem Ausstellort: Tungirde. Ob echt? **1991**

Juni 2. Frankfurt, für die Abtei Burtscheidt (bei Aachen). Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1352, auch Quix Gesch. von Burtsch. 206. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,103. Or. in Düsseldorf. **1992**

„ 12. Strasburg, für das Bisthum Parma. Bruno canc. vic. Aribonis archiep. et archicanc. BR. 1353, auch Dumont Cor. dipl. 1,44. — Mit ann. reg. 6. **1993**

*Aug. 24. . . . . . bestätigt dem „Miles Elfericus" zu Salza die Salzwerke an der Ilm . . . . . Buder Samml. ungedr. Urkk. 427. (Heydenreich) Hist. der

## 1029 ind. XII.

Pfalzgr. von Sachs. 73. — Blosz mit 1029. Vgl. Schultes Direct. dipl. 1,145 (Not. * *). — Stenzel Fränk. Kaiserg. 2,193. **1994**

* Nov. 3. Köln, erneuert dem Kloster SS. Udalrich und Afra in Augsburg das inserierte Privilegium K. Heinrichs II. (vgl. oben Reg. Nr. 1808) . . . . . Khamm Hier. Aug. 3,14. Mon. Boic. 22,164. — Ohne ann. reg. Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich II. 2,260 (Anm.). **1995**

„ 16. Wallhausen, ertheilt dem Bischof Kadeloh von Naumburg die Erlaubniss im Buchenwalde bei Naumburg innerhalb bestimmter Gränzen Holz zu fällen. Udalricus canc. vic. Arbonis archicap. Lepsius Gesch. von Naumb. 1,192. Or.? in Naumburg. — Mit 1030, aber ind. XIII, ann. reg. 6, imp. 3. Wenn echt? jedenfalls müszte dann die Bulle Papst Johanns XIX. von 1032 März an Bischof Hildiward von Naumburg (Kadeloh's Vorgänger) gefälscht worden sein (Jaffé Reg. Pont. Nr. 3117), und zwar auf Grundlage der Bulle bei Jaffé l. c. Nr. 3104. Vgl. auch Wattenbach in Schmidt Hist. Zeitschrift 7,532. **1996**

* „ 26. „ ertheilt dem Rath der Bürgerschaft von Cygnavia (Zwickau) innerhalb des Vogteibezirkes Jagd- und Fischerei . . . . Schmidt Zwick. Chron. 1,141. — Mit 1030 und ind. XIII, ann. reg. 6, imp. 3. Vgl. Schultes Direct. dipl. 1,145 (Anm. ***). Stenzel Fränk. Kaiserg. 2,194. **1997**

Dec. 31. (Paderborn), für das Bisthum Parma, die Grafschaft daselbst betreffend. Bruno canc. vic. domni Aribonis archiep. et archicanc. BR. 1356, auch Dumont Cor. dipl. 1,44. Lünig Cod. dipl. It. 4,1410. — Mit 1029, ind. XII, aber ann. reg. 6, imp. 3 und dem corrumpierten Ausstellort: Hodebivi (für Bodebrvn). **1998**

* . . . . Cremona, für das S. Severuskloster in Classe (bei Ravenna). Heinricus apocrisarius et iudex in curia imperatoris (sic). Mit Zeugen. BR. 1308, auch Fantuzzi Mon. Rav. 2,347 Ext. — Blosz mit 1029, ind. XII, mit dem Titel: rex, aber: Signum manus Corradi imp. **1999**

## 1030 ind. XIII, ann. reg. 6 (bis Sept. 8), imp. 3 (bis Mrz. 26).

Jan. 17. Dortmund, für seinen Getreuen Manigold, Markt-, Münz- und Zollrecht zu Donauwörth betreffend. Udalricus canc. ad vic. Aribonis archiep. BR. 1357, auch Lünig Reichsarch. 13,403. Mon. Boic. 31ª 309 (ex cop. urbis Donauwörth). — Mit dem Ausstellort: Trutemanne. **2000**

Mrz. 18. Basel, bestätigt dem Bischof Landulf von Cremona die Privilegien seines Bisthums. Bruno canc. ad vic. Aribonis Mog. archiep. et archicap. Sanclementius Ser. ep. Crem. 234. — Mit ann. reg. filii Heinr. 2. **2001**

Apr. 1. Ingelheim, für das Marienkloster zu Florenz. Bruno canc. sacr. pal. vic. Aribonis Mog. archiep. BR. 1358, auch Puccinelli Chronic. dell' abb. Fior. 247 (mit Apr. 1). — Mit ann. imp. 3. Vgl. Margarin l. c. (zu Mrz. 15). **2002**

„ 5. „ für die S. Peterabtei zu Weiszenburg (im Elsasz). Ődalricus canc. vic. Aribonis archiep. BR. 1359. — Mit ann. reg. 5. **2003**

„ 7. „ für den Erzbischof Dietmar von Salzburg. Odalricus canc. ad vic. Aribonis archicap. BR. 1360. — Mit ann. reg. 5. **2004**

Mai 19. Merseburg, überläszt dem Markgrafen Herrmann (von Meiszen) das Gut Grothomizi im Gau Gunthizi. Udelricus canc. vic. Arebonis archicap. Lepsius Gesch. von Naumburg 1,191. Or.? im Domarch. zu Naumburg. Wol gleich mit BR. 1361 (cit. von Baudis in dessen Uebersetzung von Muratori Gesch. von It. 6,166 Anm. r)? **2005**

## 1030 ind. XIII.

Juni 1. Merseburg, für das Bisthum Paderborn. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1362, auch Lünig Reichsarch. 17ª 715. Erhard Cod. Westf. 1,91. Or. in Münster. **2006**

Sept. 19. Mögeldorf, für das Bisthum Chur, dessen Besitzungen in Chiavenna betreffend. Bruno canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1363, auch Tschudi Chron. Helv. 1,12 Ext. (mit Udalricus canc. vic. Aribonis archicap.). Mohr Cod. Rät. 1,113 ex or. **2007**

Oct. 13. Bamberg, für den Bischof Megenhard von Wirzburg, Münze-, Zoll- und Marktrecht in Wirzburg betreffend. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicanc. et archicap. BR. 1364, auch Lünig Reichsarch. 17ª 940 (deutsche Uebers.). Mon. Boic. 29ª 30. Or. in München. — Mit ind. XIIII. **2008**

## 1031 ind. XIIII, ann. reg. 7 (bis Sept. 8), imp. 4 (bis Mrz. 26).

Jan. 20. Allstedt, dem Bisthum Paderborn Güter zu Alflann und Etlinun schenkend. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1365, auch Lünig Reichsarch. 17ª 715. Erhard Cod. Westf. 1,91. Jaffé Dipl. quadr. 26. Or. in Berlin. **2009**

Feb. 19. Goslar, deszgleichen Güter in Bennanhusen, Valabroch und Dadanbroch betreffend. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1366, auch Lünig Reichsarch. 17ª 715. Falke Trad. Corb. 211. Erhard Cod. Westf. 1,92. Or. in Münster. **2010**

„ 19. „ deszgleichen Güter zu Heinhusen, Winiden, Windelmuderode u. s. w. Odalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1367, auch Lünig Reichsarch. 17ª 716; vgl. Erhard Cod. Westf. 1,92 (Noten). **2011**

„ 19. „ für einen gewissen Zuliso drei Königshufen zu Vetowizi betreffend. Ŏdalricus canc. vic. Aribonis archicap. BR. 1368. Or. in Berlin. **2012**

„ 27. „ dem Bisthum Cremona unter dem Bischof Hubald die Privilegien seiner Vorfahren bestätigend. Bruno canc. ad vic. Aribonis archiep. et archicap. BR. 1369 (ohne Muratori Ant. It. 2,73), auch Sanclementius Ser. ep. Cremon. 232. — Mit ann. reg. 6. **2013**

„ 27. „ bestätigt demselben insbesondere die Grafschaft in und um Cremona und die damit von altersher verbundenen Rechte. Bruno canc. ad vic. Aribonis archiep. et archicap. Muratori Ant. It. 2,73. — Mit ann. reg. 6. **2014**

Mrz. 23. „ schenkt dem Bischof Wicher von Verden ein Gut in Ramelsloh. Ŏdalricus canc. ad vic. Aribonis archicap. Hodenberg Verd. Geschq. 2,27. Or. in Hannover. **2015**

Apr. 20. Nimwegen, für das Bisthum Minden. Odalricus canc. ad vic. Aribonis archicap. BR. 1371, auch Lünig Reichsarch. 17ᵇ 107. Pistorius SS. (ed. princ. 3),740. — Mit ind. XIII. **2016**

Mai 1. „ für die Abtei S. Veit zu Verdun . . . . . Pertz Arch. der Ges. 11,433 Ext. (ex chart. S. Vitoni Verdun). — Die Daten bei Giesebrecht Kaiserz. (1. Aufl.) 2,568, sind irrig. **2017**

Juni 8. Worms, für das Bisthum Belluno. Bruno canc. ad vic. Peregrini archicanc. BR. 1372, auch Cappelletti Le chiese d'It. 10,115. — Mit ann. imp. 4. **2018**

„ 8. ( „ ) schenkt dem Bischof Johann von Verona Güter zu Corliano, Vicociolo sammt den Kapellen u. s. w. Bruno canc. vic. Piligrimi archicap. et archicanc. Biancolini Not. stor. delle chiese di Veron. 1,185. — Ann. reg. und imp. unleserlich. **2019**

## 1031 ind. XIIII.

Juli 20. Goslar, für den Erzbischof Poppo von Trier, die Grafschaft Marfels betreffend. Udalricus canc. rec. BR. 1373, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,356. Or. in Berlin. **2020**

( „ ) „ einen Tausch des Bisthums Freising mit W[illibort] bestätigend. Oudalricus canc. rec. BR. 1370, auch Mon. Boic. 31a 311. — Mit ann. imp. 5 und fehlendem Erzkanzler, also jedenfalls hieher gehörig. **2021**

Aug. 3. Imbshausen, für das Hochstift Paderborn, das Gut Sannanabiki (Sannebeck) betreffend. Ŏdalricus canc. rec. BR. 1374, auch Schaten Ann. Pad. 1,481. Lünig Reichsarch. 17a 716. Erhard Cod. Westf. 1,93. **2022**

Sept. 14. Belgern (an der Elbe, oberhalb Torgau), für das Kloster Fulda. Ŏdalricus canc. vic. Bardonis archiep. BR. 1375, auch Dronke Cod. Fuld. 253. Or. in Fulda. — Mit ind. XIIII und dem Ausstellort: Belgari. **2023**

„ 16. „ dem Bisthum Wirzburg den Wald und Wildbann bei Mellrichstadt schenkend. Ŏdalricus canc. vic. Bardonis archiep. BR. 1376, auch Mon. Boic. 29a 32. Or. in München. — Mit ind. XIIII. **2024**

Oct. 24. Tilleda, schenkt seinem Getreuen Szwizla zwei königliche Hufen Landes zu Ouszarin im Gau Szhudizi. Ŏdalricus canc. vic. Bardonis archiep. Or. in Dresden; vgl. unten Acta imp. Nr. 41. — Mit ind. XIIII. **2025**

## 1032 ind. XV, ann. reg. 8 (bis Sept. 8), imp. 5 (bis Mrz. 26).

* Jan. 16. Paderborn, für das Marien- und Allerheiligenkloster (Abdinghofen) zu Paderborn. Ŏdalricus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1377. Angebliches Or. (sec. XII) auf der Göttinger Universitätbibl., das nach Vorlage einer echten Urk. (vgl. Vita Meinwerci ep. c. 214 in Mon. Germ. SS. 11,157) geschrieben worden ist. **2026**

„ 18. Hilwartshausen (an der Weser, unterhalb Münden), für das Bisthum Paderborn unter dem Bischof Meinwerk, den Hof Gandenebiki betreffend. Odalricus canc. vic. Bardonis archiep. BR. 1378 (Schaten Ann. Pad. 1,488), auch Lünig Reichsarch. 17a 717. Erhard Cod. Westf. 1,94. **2027**

„ 18. Fritzlar, schenkt demselben die Grafschaft des Grafen Hermann in den Gauen Auga, Netega und Hessiga. Ŏdalricus canc. ad vic. Bardonis archiep. Erhard Cod. Westf. 1,94. Or. in Münster, das deutlich 15 kal. Feb. hat, vgl. auch Vita Meinw. ep. c. 215 (in Mon. Germ. SS. 11,158). **2028**

„ 30. Strasburg, für das bedrängte Kloster Pfeffers. Ŏdalricus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1379. **2029**

Feb. 21. Limburg (an der Haardt, nordwestl. von Speier), dem Bischof Reginger von Speier die Abtei Schwarzach (in der Ortenau) schenkend mit der Verpflichtung des Schutzes für die von ihm gestiftete Abtei Limburg an der Haardt. Uodalricus canc. vic. Bardonis archiep. BR. 1380, auch Remling Speier. Urkkb. 1,29. — Das Jahr 1032 war Schaltjahr. **2030**

Juni 4. . . . . . schenkt dem Erzstift Hamburg unter dem Erzbischof Liebizo Güter in Lideneshusen und Bockhorn . . . . Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,68 Ext. Ehmck Brem. Urkkb. 1,18 Ext. **2031**

* „ 6. Merseburg, für den Bischof Meginher von Wirzburg, die Bestätigung der Privilegien des Hochstifts betreffend. Udalricus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1381, auch Mon. Boic. 29a 34. Angebliches Or. (sec. XII) in München. — Mit ann. imp. 7. Vgl. oben Reg. Nr. 1708. **2032**

„ 30. Magdeburg, schenkt einem gewiszen Ayo das Gut Lunkas zu Wyrintagaroth. Ŏdalricus canc. vic. Bardonis archiep. Heinemann Markgr. Gero 173. **2033**

## 1032 ind. XV.

Aug. 21. **Magdeburg**, dem Bischof Meinwerk von Paderborn sechs Hörige schenkend. Ŏdalricus canc. vic. Bardonis archyep. BR. 1382, auch Erhard Cod. Westf. 1,95. Or. in Münster. **2034**

Dec. 17. **Quedlinburg**, die Verlegung des Bisthums Zeitz nach Naumburg bestätigend und demselben den Königshof Balgstädt schenkend. Burchardus canc. vic. Barthonis archicap. BR. 1383, auch Kettner Ant. Quedl. 163. Mader Ant. Brunsw. 216. Lünig Reichsarch. 17^b 145. Lepsius Gesch. von Naumb. 1,197. Or.? im Domarch. zu Naumburg. — Mit ind. XV. **2035**

## 1033 ind. I, ann. reg. 9 (bis Sept. 8), imp. 6 (bis Mrz. 26).

Jan. 24. **Basel**, für das S. Peterskloster, genannt ad coelum aureum zu Pavia. Bruno canc. ad vic. Piligrimi archiep. et archicanc. BR. 1384, auch Troja Cod. dipl. Lombd. 3,621. — Mit ann. imp. 7. Jaffé bezweifelt die Echtheit. **2036**

Apr. 28. **Nimwegen**, für das Kloster Werden an der Ruhr. Burchardus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1385 (Schaten Ann. Pad. 1,491), auch Lünig Reichsarch. 18^a 697. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,104. Jaffé Dipl. quadr. 27. Or. in Berlin. — Mit ann. imp. 6. **2037**

Mai 13. „ für das Bisthum Paderborn, das Gut zu Marsvelde betreffend. Burchardus canc. vic. Bardonis. BR. 1386, auch Lünig Reichsarch. 17^a 718. Erhard Cod. Westf. 1,95. — Mit ann. imp. 6. **2038**

Juni 20. **Nordhausen**, dem Kloster zu Helmarshausen (an der Mündung der Diemel in die Weser) die Errichtung eines Marktes bewilligend. Burchardus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1387. — Mit ann. imp. 6. **2039**

„ 26. **Merseburg**, für das Kloster SS. Ulrich und Afra zu Augsburg. Burchardus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1388. Or. in München. — Mit ann. imp. 6. **2040**

Juli 2. „ die Stiftung des Martinsklosters zu Minden bestätigend. Burchardus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1389 (irrig mit Juli 10), auch Erhard Cod. Westf. 1,96. Or. in Münster. — Mit ann. imp. 6. **2041**

„ 10. „ für das Bisthum Minden, den Wildbann an der Weser betreffend. Burchardus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1390, auch Pistorius SS. (ed. princ. 3),735. Lünig Reichsarch. 17^b 108. **2042**

„ 19. **Memleben**, dem Bischof Egilbert von Freising, dem Erzieher K. Heinrichs III. den Hof Alarum schenkend. Burchardus canc. vic. Bartonis archicap. BR. 1391, auch Lünig Reichsarch. 17^a 225. Mon. Boic. 29^a 37. Or. in München. — Mit ann. Heinrici regis 6 und mit „Signum domni Heinrici tertii regis glorisissimi.“ **2043**

„ 21. „ für denselben den Hof Enilingun betreffend. Burchardus canc. ad vic. Bardonis archicap. BR. 1392, auch Lünig Reichsarch. 17^a 225. Mon. Boic. 31^a 313. — Mit „ann. domni Heinrici regis 6 und mit „Signum domni Heinrici tercii regis invictissimi.“ **2044**

Aug. 2. **Limburg**, dem Bisthum Paderborn die an das Erzstift Mainz vergebene Grafschaft Berhards (Warburg) zurückerstattend und dem Erzbisthum Mainz dafür die Grafschaft Cluvinga verleihend. Burchardus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1393, auch Lünig Reichsarch. 7^c 370. Erhard Cod. Westf. 1,98. Or. in Münster. **2045**

„ 9. „ für das Bisthum Wirzburg, das Gut Regenbach betreffend. Burchardus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1394, auch Mon. Boic. 29^a 39. Wirtemb. Urkkb. 1,261. Or. in München. **2046**

1033 ind. I.

* (Aug.) Toul, bestätigt dem Kloster S. Aper (S. Evre) zu Toul des ausführlichen dessen Besitzungen .... Benoit Hist. de Toul 25. Calmet Hist. de Lorr. (ed. princ.) 1,408. — Blosz mit 1033, ohne Invocation und Titel und mit dem Ausstellort: in monasterio S. Apri suburbio nostrae civitatis Leuchorum. **2047**

„ 20. S. Mihiel (an der Maas, oberhalb Verdun). für dasselbe dessen Besitzungen bestätigend ..... BR. 1395 (Mabillon Ann. ord. S. Bened. (ed. Luc.) 4,354 Ext.). — Mit dem Ausstellort: ad monasterium S. Michaelis supra Mosam. **2048**

.... Deville (an der Maas, unterhalb Mezieres in den Ardennen), „ubi coloquium fuit inter imperatorem Cuonradum et Heinricum regem Francorum" im Gütertausch zwischen den Aebten Poppo von Stablo-Malmedy und Nanther von S. Martin zu Metz. Martene et Durand Coll. vetr. SS. 2,56. Calmet Hist. de Lorr. (ed. princ.) 1,414 (beide ohne Daten und mit dem corrumpierten Ausstellort: Dinillam). — Mit „ducatum Hlotariensis regni tenente duce Gozelone." Vgl. auch Ernst Hist. de Limb. 2,83 (Note 1). Wattenbach in der Vita Popponis (Mon. Germ. SS. 11,304 Note 16) zu 1032 mit Duullam. **2049**

.......... bestätigt die Gründung des Klosters S. Andreas zu Perona (jetzt Le Câteau Cambresis, südöstl. von Cambrai) durch den Bischof Gerhard I. von Cambrai. Burchardus canc. rec. Miraeus Op. 1,56. Miraeus Not. eccl. Belg. 152. Carpentier Hist. de Cambr. 2,6 Ext. — Mit ind. II, ann. reg. 11, imp. 6. **2050**

1034 ind. II, ann. reg. 10 (bis Sept. 8), imp. 7 (bis Mrz. 26).

Jan. 30. Worms, für das Bisthum zu Worms. Burchardus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1396 (Schannat Hist. Worm. 52 ohne alle Daten). **2051**

„ 30. „ bestätigt dem Kloster S. Ferrutius zu Bleidenstadt die Privilegien seiner Vorgänger. Burcardus canc. vic. Bardonis archiep. et archicanc. Aus den Kindlinger'schen Papieren im Archiv zu Münster nach Wilmans Mittheilung; vgl. unten Acta imp. Nr. 42. — Mit ann. imp. 8. **2052**

Mrz. 8. Seligenstadt, bestätigt dem Patriarchen Poppo von Aquileia aufs Neue den Besitz von Grado mit dem Landstriche zwischen der Piave und Livenza. Bruno canc. vic. Pelegrini archicanc. Valentinelli Reg. doc. hist. Ger. Nr. 103 (in den Abh. der hist. Classe der bair. Akad. der Wisz. 9b 407) Ext. Vgl. unten Acta imp. Nr. 43 (aus Rubeis Add. ad. mon. Aquil. in der Marciana zu Venedig). — Mit ann. imp. 8. **2053**

* (Apr. 14). Lüttich, eine Güterschenkung für den Herzog Theoderich von Lothringen (sic) .... Nach Pertz Mittheilung — Mit „in curia nostra, que in sancto pascha cum primoribus regni nostri gloriose Leodii est peracta" und mit „1034 ind. II, ann. reg. 13, presidente Leodiensi ecclesie Raginardo episcopo, ordinat. eius ann. 10." **2054**

„ 19. Regensburg, für das Kloster Lorsch Güter im Saalgau. Burchardus canc. vic. Bardonis archicap. et archiep. BR. 1397. — Blosz mit 1034. **2055**

„ 21. „ mit seinem Sohne K. Heinrich III. dem Bisthum Bamberg dessen Privilegien bestätigend. Burchardus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1398, auch Lünig Reichsarch. 17a 13 (deutsch mit 11 Mai). Schönemann Prakt. Dipl. 1,89. Mon. Boic. 29a 41. Or. in München. — Mit ind. III. **2056**

„ 24. „ demselben Markt, Zoll und Gericht in Amberg überlaszend. Burchardus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1399, auch Hormayr Ueber die Mon. Boic. 56. Mon. Boic. 29a 43. Or. in München. — Mit ind. III. **2057**

1034 ind. II.

Apr. 30. **Regensburg**, für das Erzstift Ravenna, die Grafschaft Faenza betreffend . . . . BR. 1400 (Rubeis Hist. Rav. 279), auch Lünig Cod. It. 2,701. **2058**

Mai 3. „ für das Kloster S. Ghislain im Hennegau. Burchardus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1401, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 134. **2059**

„ 6. „ für das am S. Mariakloster zu Florenz angebaute Hospital. Henrigus (sic, statt Hermannus) canc. vic. Pilgrimi archiep. et archicanc. BR. 1402 (Puccinelli Chron. dell' abb. Fior. 247). **2060**

„ 7. „ für das Bisthum Freising, Güter in der Ostgegend des Fluszes Urula und in Kärnthen betreffend. Purchardus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1403, auch Lünig Reichsarch. 17a 226 (mit 1038 Mai 15). Mon. Boic. 29a 45. Or. in München. — Mit 1033, aber ind. II u. s. w. **2061**

„ 8. **Beratzhausen**, schenkt seinem Diener Pabo ein Gut zu Waltendorf in der Grafschaft des Markgrafen Otto sammt acht Hörigen . . . . Mon. Boic. 31a 315 (ex cod. Raitenhaslac.). **2062**

1035 ind. III, ann. reg. 11 (bis Sept. 8), imp. 8 (bis Mrz. 26).

Apr. 2. . . . . . für die Abtei Fulda . . . . BR. 1407, auch Dronke Cod. Fuld. 354. — Ohne ann. reg. und imp. **2063**

Juni 1. **Bamberg**, für den Bischof Hugo von Parma, die Grafschaft daselbst betreffend. Hermannus sac. pal. canc. vic. Pelegrini archiep. BR. 1408, auch Lünig Cod. It. 4,1410. Dumont Cor. dipl. 1,44. **2064**

„ 4. „ bestätigt den Einwohnern von Capo d'Istria (südl. von Triest) deren ererbte Gesetze und Gewohnheitrechte sammt Besitzungen. Herimatinus (sic) sac. pal. canc. vic. Pilgrimi archiep. et archicanc. Ex transs. Friderici II. in einer Cop. (sec. exeunt. XIII) in Wien. Vgl. unten Acta imp. Nr. 44. **2065**

„ 6. „ schenkt dem Canoniker Liutpold zu Bamberg den Ort Silewize im Ratenzgau in der Grafschaft Adalberts. Burchardus canc. vic. Pardis (sic) archicap. Arch. für Obermainkr. 1a 120 Ext. Mon. Boic. 29a 47. Or. in München. — Mit ind IIII. **2066**

„ 10. „ dem Markgrafen Adalbert (von Oesterreich) fünfzig königliche Hufen Landes zwischen der Piesting und Triesting in der Bobsowa schenkend. Burchardus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1409. Or. in Wien; vgl. unten Acta imp. Nr. 45. **2067**

Oct. 16 **Magdeburg**, für den Erzbischof Bezelin von Bremen-Hamburg, die Jahrmarktgerechtigkeit nebst Marktzoll, Geldwechsel u. s. w. betreffend. Burchardus canc. vic. Barthonis archicap. BR. 1410, auch Lünig Reichsarch. 4,73 Frgt. (verändert und mit Sept. 15) und 9,433. Hirsch Des teutsch. Reiches Münzarch. 1.5. Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,69. Ehmck Brem. Urkkb. 1,18. — Mit ind. III, ann. reg. 11. **2068**

„ 17. „ für die Abtei zu Nienburg, die Verlegung des Jahrmarkts von Stassfurt und der Münze von Harzgerode nach Nienburg betreffend. Burchardus canc. vic. Barthonis archicap. BR. 1411, auch Heinemann Albr. der Bär 433. Or. in Dessau. — Mit ind. III, ann. reg. 11. **2069**

1036 ind. IIII, ann. reg. 12 (bis Sept. 8), imp. 9 (bis Mrz. 26).

Jan. 17. **Limburg**, die von ihm gegründete Abtei Limburg an der Haardt mit seinen Eigengütern zu Dürkheim, Wachenheim, Schiferstadt u. s. w. ausstattend und die Ministerialverhältnisse ordnend. Burchardus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1405, auch (Würdtwein) Monast. Pal. 1,85. — Mit 1035, ind. III, ann. reg. 11, imp. 9. Vgl. Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 2,569. **2070**

## 1036 ind. IIII.

Jan. 26. Ulm, für das Bisthum Chur. Burchardus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1412, auch Mohr Cod. Rät. 1,116. **2071**

Feb. 12. Augsburg, für das Kloster zu Pruel (bei Regensburg). Burchardus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1413. **2072**

„ 16. „ für den Bischof Hugo von Parma, die Grafschaft daselbst betreffend. Hermannus canc. vic. Pillegrimi archiep. et archicanc. BR. 1414. — Das Jahr 1036 war Schaltjahr. **2073**

„ 28. Weilburg (an der Lahn), für die Abtei zu Leno (bei Brescia). Hermannus canc. vic. Piligrimi archicap. BR. 1415, auch (Luchi) Mon. monast. Leon. 96 (mit III feriar.). — Das Jahr 1036 war Schaltjahr. **2074**

. . . . . . . . . für das S. Johannskloster zu Borgo S. Sepulcro . . . . Mittarelli Ann. ord. Camald. (Text) 2,15 cit. (Muti) Mem. eccl. e civ. di Cittá di Castello 4,65 Ext. — Blosz mit ann. imp. 9. **2075**

(Apr.18). Ingelheim, „coram imp. Conrado recitata est hec commutatio“, Gütertausch zwischen den Aebten Johann von S. Maximin bei Trier und Poppo von Stablo-Malmedy, wornach ersterer Asselborn erhält, letzterer aber zwanzig Hufen zu Courworomum. Martene et Durand Coll. vet. SS. 2,65 (ohne Daten). — Mit „in pascha domini apud Engeilhem“, dazu Ann. Hildesh. ad h. a. (Mon. Germ. SS. 3,100). Vgl. auch die Urkk. bei Martene l. c. 2,58. Hontheim Hist. Trev. 1,366. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,358. **2076**

Mai 9. Trebur, dem Erzstift Salzburg das Gut Lazeichoven schenkend . . . . BR. 1416. — Mit ann. imp. 9. **2077**

Juli 5. Nimwegen, für das Nonnenkloster S. Sisto zu Piacenza. Hermannus canc. vic. Pilligrimi archiep. et archicanc. BR. 1417. **2078**

Oct. 10. Tilleda, eine Uebereinkunft zwischen dem Abt Heithanric von Werden an der Ruhr und dem abteilichen Vogt Grafen Hermann bestätigend. Purchardus canc. ad vic. Bardonis archicap. BR. 1418, auch Niesert Münst. Urkks. 2,12. Seibertz Urkkb. Westf. 1,28. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,106. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. IIII, ann. imp. 9. **2079**

„ 10. „ bestätigt dem Kloster Werden die Schenkung des Gutes Eitthera. Burchardus canc. vic. Bardonis archicap. Or. in Düsseldorf. Vgl. unten Acta imp. Nr. 46. — Mit ind. IIII, ann. imp. 9. **2080**

„ 25. „ für die Marienkirche zu Quedlinburg. Burchardus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1419, auch Kettner Ant. Quedl. 162. Or. in Berlin. — Mit ind. VI, ann. imp. 9. **2081**

„ 26. „ schenkt der Kaiserin Gisela den Markt zu Cholebizi sammt Zoll und Bann. Burchardus canc. vic. Pardonis archicap. Mon. Boic. 29a 48. Or. in München (ex arch. Bamb.). — Mit ind. VI, ann. imp. 9. **2082**

## 1037 ind. V, ann. reg. 13 (bis Sept. 8), imp. 10 (bis Mrz. 26).

* . . . . Podelbrannen, für den Bischof Bernard von Ascoli. Bruno canc. vic. Pelegrini archicanc. BR. 1406 (zu 1035), auch Cappelletti Le chies d'It. 7,692. — Mit 1037, ind. IIII (nach Pertz Mittheilung), aber mit ann. reg. 11, imp. 9, obigem Ausstellort und obiger Kanzlei (die nur noch Anfang des Jahres 1034 passen würde); im Text der Urkunde „per interventum . . . Brunonis archicanc. Jedenfalls ganz corrumpiert. **2083**

Mrz. 31. Canedolo (zwischen Piacenza und Parma), für das Bisthum Mantua. Chadelous canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1421. — Mit ann. imp. 10 und dem Ausstellort: Canedulo iuxta flumen Padi (im Unterschiede von Canedolo nördl. von Mantua). **2084**

## 1037 ind. V.

* Apr. 10. Pavia, für das S. Salvatorskloster in Monte-Amiato. Bruno canc. ad vic. Aribonis archiep. et archicanc. (sic). BR. 1420. — Mit 1036, ind. IIII, ann. reg. tercio (statt 13), imp. 9 und mit „interventu filii nostri Heinrici regis", der aber 1037 in Deutschland zurückgeblieben ist, vgl. Ann. Hildesh. ad h. a. (Mon. Germ. SS. 3,101). Vgl. Pertz Arch. der Gess. 5,327. Das genauere Datum aus dem angebl. Or. in Siena nach Bethmann Mittheilung. **2085**

Apr. 16. Ravenna, bestätigt dem Kloster S. Zacharia zu Venedig dessen Rechte und Privilegien. Radelaus (sic) canc. vic. . . . . archicanc. Bozzoni Il silent. di S. Zacc. (115) mit ann. reg. 13. Cornelius Mon. eccl. Venet. 11,356. **2086**

„ 17. „ für das Kloster S. Apollinaris in Classe (bei Ravenna). Kadelous canc. vic. Erimanni archicanc. BR. 1422, auch Fantuzzi Mon. Rav. 2,347 Ext. (mit Mai 15). — Mit ann. reg. 14. **2087**

„ 18. „ nimmt das Kloster S. Maria zu Pomposa (nördl. von Ravenna) in seinen Schutz. Radhebertus (sic, statt Kadelous) canc. vic. Herimanni archicanc. Federico Rer. Pomp. hist. 528. — Mit ann. reg. 14. **2088**

„ 23. Imola, für das Kloster S. Donato in Borgo S. Cassiano (bei Imola). Chadalecus vic. Ermanni archicap. BR. 1423. — Mit ann. imp. 10 und dem Ausstellort: Corneliae. **2089**

Mai 7. vor Piacenza, an der Trebbia, bestätigt dem Kloster S. Severino zu Piacenza dessen Rechte und Freiheiten . . . . Campi Hist. eccl. di Piac. 1,321 Ext. — Mit ann. imp. 10. **2090**

„ 24. vor Mailand, bestätigt dem Kloster S. Johann bei Parma die Cella in Fontana-Taonis nach dem Vorgange K. Heinrichs II. Radelous (sic) canc. vic. Herimanni arrhicanc. Soldanus Hist. monst. di Pass. 1,283. — Mit ann. imp. 9. **2091**

„ 28. „ die wichtige Verordnung über Gerichtsbarkeit und Erbfolge der Reichsvasallen. Kadelohus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1424, auch Muratori SS. 1ᵇ 177 (ohne Daten). Lünig Reichsarch. 4,92 (zu 1141 mit dem Ausstellort: apud Roncalias). Zacharia Ser. ep. Crem. 101 (zu 1038). Böhmer Reichsges. 5 Ext. Vesme Fossati Vicende della propr. in Italia 283. Mon. Germ. Legg. 2,39. La Farina Stud. crit. 4,109. **2092**

Juni 18. S. Daniele am Gardasee, den Bürgern von Asti (zwischen Turin und Alessandria) freien Verkehr im ganzen Reiche mit Vorbehalt der Reichszölle bewilligend. Kadellonus (sic) canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1425 (mit Juni 19), auch Durandi Il Piemont. cispad. ant. 350. Mon. Patr. Chart. 1,513. — Mit dem Ausstellort: ad lacum Gardensem in pratis S. Danielis. Schon die Gleichheit des Ausstellortes mit dem unzweifelhaft echten Diplom K. Friedrichs II. (Böhmer Reg. Fried. sec. Nr. 369) erregt Bedenken gegen die Genuinität vorliegender Urkunde. Der Ausstellort lag wol östl. von Peschiera; vgl. Böhmer Reg. Otto IV. Nr. 71. **2093**

Juli 10. Verona, für die Canoniker von S. Johann in Florenz. Kaddalous canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. BR. 1426, auch Lünig Cod. It. 3,1462. Dumont Cor. dipl. 1,45. Rena e Camici Ser. dgl. ant. duch. di Tosc. 1ᵈ 68. **2094**

„ 14. „ für das der Abtei S. Zeno zu Verona zugehörige Kloster S. Theonistus zu Treviso. Kadelohus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1427, auch Biancolini Not. delle chiese di Verona 5ᵃ 80. **2095**

„ 15. Caldiero (östl. von Verona), für den Bischof Udalrich von Brescia, dessen Rechte im Sprengel des Bisthums und das Uferrecht am Oglio und Mella bestätigend . . . . BR. 1428. — Mit dem Ausstellort: Caldera. **2096**

## 1037 ind. V.

Aug. 17. Aquileia, für den Bischof Johann von Città Nuova (S. Aemonensis eccl. an der Westküste Istriens), die Villa S. Lorenzo in Daila bestätigend. Lopolulus (sic, statt Kadelohus) ep. et canc. BR. 1440, auch Rubeis Mon. Aquil. 509 Frgt. (Rossetti) L'archeogr. Triest. 4,221. — Mit MXXVIIII (statt MXXXVII) und ann. imp. 15, ohne ind. und ann. reg. Vgl. Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 2,574. **2097**

„ 17. „ schenkt demselben die Villa d'Umago. Rudelohus (sic) ep. et canc. Ughelli It. sac. 5,232 cit. (zu 1029). (Rossetti) L'archeogr. Triest. 4,223. — Blosz mit den corrumpierten Daten 1009, ann. 15. **2098**

Sept. 1. Treviso, für das Kloster S. Andreas zu Ravenna. Radelohus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1429. — Mit ind. V. **2099**

Dec. 29. Parma, für das Kloster S. Justus zu Susa (westl. von Turin), dessen Schenkungen bestätigend. Kadelous canc. vic. Heremanni archicap. BR. 1430, auch Terraneo La princ. Adel. 2,246 (Anm. a). Mon. Patr. Chart. 1,519. — Mit dem richtigen Jahre 1038, ind. VI und mit der Unterfertigung nach des Kaisers Signum: Poppo archiep. Treverensis intervenit. **2100**

## 1038 ind. VI, ann. reg. 14 (bis Sept. 8), imp. 11 (bis Mrz. 26).

Jan. 23. Nonantola (nordöstl. von Modena), für das Bisthum Chur, mehrere Güter in der Grafschaft Chiavenna betreffend. Khazo canc. vic. Hermanni archiep. BR. 1431, auch Mohr Cod. Rät. 1,118 ex or. — Mit ann. imp. 12. **2101**

Feb. 7. Pistoja, für die Canoniker von Pistoja. Kadelous canc. vic. Hermanni. BR. 1432, auch Fioravanti Mem. stor. della citta di Pist. 21. — Mit ann. imp. 12. **2102**

„ 22. Vivinaja (jetzt Monte-Carlo, östl. von Lucca), „ibi aderat (imp.)“ nach dem Placitum des Kanzlers und kais. Missus Kadeloh zu Gunsten der Canoniker des Domstiftes zu Lucca über das Castell zu Rogio. Muratori Ant. It. 1,307. Vgl. auch das Placitum für dieselben von gleichem Datum bei Muratori Ant. It. 1,471. — Mit dem Ausstellort: infra comitatu Luccense in loco, qui dicitur Viavinaria; vgl. über denselben Vita Karoli quarti imp. (bei Böhmer Font. rer. Germ. 1,239) und Repetti Dizionario ad h. verb. **2103**

„ 22. „ „qui ibi aderat (imp.)“ nach dem Placitum des Kanzlers Kadeloh zu Gunsten des Bischofs Johann von Lucca. Muratori Ant. It. 2,983. **2104**

„ 23. „ für die Canoniker des Domstifts zu Lucca, deren Rechte bestätigend. Kadelohus canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. BR. 1433. — Mit ann. imp. 13. **2105**

Mrz. 20. Perugia, für das Nonnenkloster S. Sisto zu Piacenza. Kadelous canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. BR. 1434, auch Boselli Delle stor. Piacent. lib. duodec. 1,301. — Mit ann. imp. 13 und dem Ausstellort: iuxta Perusium in monasterio sancti Petri. **2106**

„ 31. Spello (südöstl. von Perugia), bestätigt dem Erzbischof Leger von Vienne dessen Rechte und Besitzungen. Cadelohus vic. Herimanni. Mille Abrégé chron. de l' hist. eccl. civ. et litt. de Bourgogne 3,352 (in franz. Uebers. mit dem Ausstellort: Spire). — Der richtige Ausstellort: in Spellensi civitate (bei Pertz Arch. der Gess. 11,482 Ext.). **2107**

(Mai Mitte Capua), zum Schutze des Klosters Casa aurea zu Pescara an die Detentoren von dessen Gütern schreibend. BR. 1435, auch D'Achery Spic. SS. (ed. sec.) 2,952. — Ad ann. 1037. **2108**

## 1038 ind. VI.

* Mai 25. Benevent, bestätigt dem S. Sophienkloster zu Benevent unter dem Abte Bizantius dessen Besitzungen. Heinricus (sic) canc. vic. Hermanni archicanc. Ughelli It. sacr. 10b 487. — Mit ann. domni Grimoaldi (statt Chuonradi) regnantis 14, imp. 13, wie auch Kanzlei und Tagesdatum corrumpiert. Vielleicht ist 8 id. Juni zu emendieren? **2109**

„ 30. S. Maria di Capua (südöstl. von Capua), für das Kloster S. Vicenzo di Vulturno. Kadelous canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. BR. 1436 (Muratori SS. 1b 508). — Mit ann. imp. 13 und dem Ausstellort: in vetere Capua. **2110**

Juni 5. Benevent, für das Kloster zu Monte-Casino. Kadelous canc. vic. Hermanni archicanc. BR. 1437 (Gattula Access. ad hist. Cass. 1,137). — Mit ann. imp. 13. **2111**

„ 8. „ für die Canoniker von Chur, Güter in der Grafschaft Chiavenna betreffend. Kadelollus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1438, auch Mohr Cod. Rät. 1,119 ex or. — Mit ann. imp. 13. **2112**

(Juli) .. Florenz, anwesend nach einer Urk. des Klosters Vallombrosa (östl. von Florenz). Soldanus Hist. monast. di Pass. 1,274. — Mit 1039. **2113**

„ 23. Viadana (am Po, nordöstl. von Parma), für das Marienkloster zu Florenz. Radelohus (sic) ep. et canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1439, auch Lünig Cod. It. 3,1463. Bode De jure august. 12. Puccinelli Cron. dell' abb. Fior. 248. Rena e Camici Ser. degli ant. ducch. di Tosc. 1d 72. — Mit ann. imp. 13 und dem Ausstellort: Vidalianae. **2114**

Aug. 11. Brescia, bestätigt dem Grafen Rambald von Treviso und dessen Söhnen alle Privilegien und sechzig Joch im Umkreise von Treviso, wie auch den Brückenzoll. Cladanono (sic) ep. et canc. vic. Herimanni ep. Chlumecky Reg. von Mähren 1a 220 Ext. — Mit ann. imp. 13. **2115**

. . . . . . . . . für das Kloster SS. Nazaro und Celso zu Verona . . . . Ex ind. Perini in der Stadtbibl. zu Verona nach Bethmann. **2116**

* Sept. 27. Worms, den Kaufleuten von Quedlinburg gleiche Rechte mit jenen von Goslar und Magdeburg ertheilend. Eppo canc. et archicap. (sic). BR. 1441, auch Kettner Ant. Quedl. 164 (mit Oct. 5). Lünig Reichsarch. 14b 672. Angebliches Or. im Stadtarch. zu Quedlinburg. — Mit ind. VII, ann. ord. 17, reg. 8, ohne imp. Mit obiger Kanzlei und Signum Conradi regis. Vgl. auch Schultes Direct. dipl. 1,149 (Anm. **). Stenzel Fränk. Kaiserg. 2,206. Scheint nach der Urkunde K. Heinrichs III. von 1042 Juli 25 gemacht zu sein. **2117**

Dec. 10. Nierstein, für den Erzbischof Bezelin von Bremen-Hamburg, dessen Marktrecht zu Haslingen und Stade betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1442, auch Lünig Reichsarch. 9,434. Hirsch Des teutsch. Reichs Münzarch. 1,6. Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,70. — Mit ind. VII, ann. imp. 13 und auf Verwendung „Heinrici regis Burgundionum." **2118**

## 1039 ind. VII, ann. reg. 15 (bis Juni 4), imp. 12 (bis Mrz. 26).

Mrz. 16. Köln, schenkt dem Bischof Wido von Turin das Bisthum S. Jean de Maurienne (südöstl. von Chambery in Savoyen) sammt Zugehör. Cadelous canc. vic. domni Herimanni archicanc. Guichenon Bibl. Sebus. (ed. princ.) 207, (ed. Hoffmann) 167. Besson Mem. des dioec. de Genév. 344. Vgl. Ughelli It. sac. 4,1037 und Meyranesius Pedemon. sacr. 170 Ext. (zu 1034). — Mit 1038, ind. VI, ann. reg. 14, imp. 12. Ob echt? **2119**

## 1039 ind. VII.

Mrz. 16. Köln, für den Bischof Ingo von Modena. Kadelous canc. vic. domni Herimanni archicanc. BR. 1443 (ohne Guichenon l. c.), auch Muratori Ant. It. 1,445. Cappelletti Le chiese d'It. 15,245. — Mit 1038, ann. reg. 14. **2120**

* Apr. 27. Goslar, bestätigt dem Grafen Ludwig (von Thüringen), seinem Verwandten den Kauf des Ortes Altenberga und schenkt ihm einen groszen und genau beschriebenen Theil des Thüringer Waldes (Loybe) im Gothaischen. Udalricus canc. ad vic. Bardonis archicanc. (sic). Paullini Ant. Isenac. 9. Lünig Reichsarch. 8a 176 und 11a 282. Eccard Hist. gen. princ. Sax. 314. Beweis, dasz das Haus Schwarzbg. ein uralt. Reichst. 102. Rudolfi Goth. dipl. 5,188. (Otto) Thur. sac. 42. Angebliches Or. in Gotha. **2121**

Mai 1. Nimwegen, dem Grafen Piligrim im Matichgau den Ort Mettmach schenkend. Theodericus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1444, auch Mon. Boic. 29a 50. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,81. Or. in München (ex arch. Bamberg.). — Mit ann. reg. XII (statt XV) und „ob interv. Heinrici regis Burgundionum." **2122**

„ 4. „ bestätigt Walo von Casale dessen sämmtliche bewegliche und unbewegliche Habe. Kadelohus canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. Mon. Patr. Chart. 2,128. — Mit dem corrumpierten Titel: „rex Romanorum", aber am Schlusze: „Signum . . . imp." **2123**

---

* (1024—1026) . . . . bestätigt dem Bischof Uldo von Chur (Udalrich? † 1026) die Abtei Disentis sammt Zugehör „ob interventum cancellarii nostri Heinrici" (sic). Mohr Cod. Rät. 1,221 (vgl. Anm. daselbst). Mohr Reg. von Disent. Nr. 22 und 126 (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 2d) zu K. Konrad I. — Mit dem Titel rex und obiger Kanzlei. Letztere stimmt vielmehr in auffallender Weise sammt dem Bischofe Uldo (sc. Vido) von Chur zu K. Konrad, dem Sohne K. Heinrichs IV., um 1095—1097. **2124**

(1026) . . . . bestätigt Boso und Guido, den Söhnen des Markgrafen Arduin deren Erbgüter zu Avigliana, Mattie, Pulcherada, Sambuy, Virle, Susa u. s. w. Hugo canc. vic. domni Aribonis archiep. und archicanc. Mon. Patr. Chart. 1,453. — Mit dem Titel: rex und obiger Kanzlei. **2125**

(1028 Apr. — 1031 Apr.) . . . . bestätigt dem Bisthum Vercelli die Grafschaft daselbst und zu S. Agatha und dessen Besitzungen zu Biella, Vernate, Chiavazza, (Bidolio), Gaglianico, Porderano, Molinaria, Andorno, Cisidolo u. s. w. Bruno canc. ad vic. Ariponis Mog. archiep. archicanc. Mon. Patr. Chart. 1,523. (Baggiolini) Illust. delle perg. dell' arch. di Verc. 1,191 Ext. — Mit „nostri filii regis Heinrici precibus" und obiger Kanzlei. **2126**

(1027—1035) . . . . befiehlt dem Herzoge Bernhard (von Sachsen), dem Grafen Siegfried und dem Markgrafen Bernhard darauf zu achten, dasz dem Bischofe von Verden die, seiner Kirche gehörigen und rechtswidrig veräuszerten Leibeigenen gegen Erstattung des Kaufschillings zurückgegeben werden mögen . . . Mon. Germ. Legg. 2,38. * Hodenberg Verdener Geschtq. 2,29. Or. in Hannover. **2127**

(1031—1037) . . . . schreibt an die Cremoneser, dasz sie ihrem Bischofe Genugthuung leisten mögen, „si de gratia nostra curatis." Muratori Ant. It. 6,53. Sanclementius Ser. ep. Crem. 231. Cappelletti Le chies. d'It. 12,163. — Mit dem Titel: Rom. imp. und als Bischof ist wol Hubald, Landulfs Nach-

folger, gemeint: terram . . . sicut Landulfus ep. tempore domni imp. Heinrici tenuit, volumus ut iste vester senior similiter quiete teneat. **2128**

(1031—1037) . . . . confisciert die Güter der rebellischen Cremoneser und schenkt dieselben dem Bisthum Cremona unter dem Bischof Hubald . . . . Ughelli It. sac. 4,595. Zacharia Ser. ep. Cremon. 95. Sanclementius Ser. ep. Crem. 230. Cappelletti Le chies. d'It. 12,161. **2129**

(1031—1037) . . . . confisciert die Güter eines gewiszen Adam, des Mörders des Cremoneser Diacons Heinrich und schenkt sie dem Bischof Hubald von Cremona . . . . Muratori Ant. It. 2,327. **2130**

(1032—1034) . . . . bestätigt dem Erzstift Hamburg - Bremen die Marschländer an der Eyter . . . . Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,68 cit. **2131**

(1038) . . . bestätigt dem Kloster S. Michael di Passignano (südl. von Florenz) dessen Rechte und Privilegien . . . . . Im Texte der Urkunde: petitione Kadeloi ep. et canc. Soldanus Hist. monast. di Pass. 1,252. **2132**

(1038) . . . verordnet, dasz fortan alle Processe im Römischen Gebiete nach Römischen Rechte zu schlichten sein. Mon. Germ. Legg. 2,40. **2133**

* (1049—1053) Juni 8 (Rom) „interfuit domnus Conradus imp.“ in der unechten Bulle Papst Leos IX. für das Kloster S. Gratae in der Dioecese Bergamo. Jaffé Reg. Pont. Litt. Spur. Nr. 385, auch Ughelli It. sac. 4,446. — Mit dem Ausstellort: in patriarchio Lateranensi. **2134**

* 1121 Aug. 19. Castellina (westl. von Volterra), schenkt dem Bisthum Lucca unter dem Bischofe Johann (1023—1056) die Kirche zu Villa - Basilica. Ego Ubertus canc. atque cap. (Barsochini) Mem. e doc. Lucch. 5c 681. — Mit 1121, ind. XIIII, dem Titel: Rom. imp. und dem Ausstellort: in episc. Wulterrensi iuxta plebem de Castello. **2135**

---

# HEINRICH III.

König, geweiht 1028 Apr. 14 (Ostern) — regiert seit 1039 Juni 4 — Kaiser 1046 Dec. 25 (Weihnachten) — † 1056 Oct. 5.

Kanzlei für Deutschland:

archicapellani (archicancellarii): Bardo (Pardo) (Erzb. von Mainz) 1039 Juni 22 — 1051 Mai 25.

Liutboldus (Liutpoldus) (Erzb. von Mainz) 1051 Juli 31 — 1056 Sept. 28. Vgl. deutsche Erzkanzler K. Heinrichs IV.

cancellarii: Theodericus 1039 Juni 22 — 1040 Juni 22 (wird Bischof von Basel).

Eberhardus (Eppo) 1040 Juli 4 — 1042 Nov. 8 (wird Patriarch von Aquileia).

Adelgerus 1042 (Nov. oder Dec. 13) — (seit 1044 Apr. Bischof von Worms) — 1044 Juni 16.

Theodericus (Dietericus) 1044 Aug. 24 — 1046 Sept. 10 (wird Bischof von Konstanz).

Hartwicus (Hazelinus) 1047 Apr. 27 — Sept. 7 (wird Bischof von Bamberg).

Winitherius 1048 Jan. 25 — 1056 Sept. 28. Vgl. deutsche Kanzler K. Heinrichs IV.

Kanzlei für Italien:

archicancellarii: Herimannus (Erzb. von Köln) 1039 Dec. 30 — 1055 Nov. 13; auch Erzkanzler der Päpste Leos IX. und Victors II.

Anno (Erzb. von Köln) 1056 Juli 4. Vgl. italien. Erzkanzler K. Heinrichs IV.

cancellarii: Kadelohus (Bischof von Naumburg) 1039 Dec. 30 — 1043 Nov. 30.

Adalbertus 1045 Feb. 22 (hierauf wahrscheinlich Erzbischof von Bremen).

Hunfridus 1045 Juli 12 — Sept. 16 (wird Erzb. von Ravenna).

Heinricus 1046 Nov. 25 — 1047 Mai 11 (wird Bischof von Augsburg).

Gotebaldus 1048 Apr. 19 — Dec. 21 (wird Patriarch von Aquileia).

Opizo (1049 Oct. 21)? — 1053 Juli 14 (wird Bischof von Lodi).

Hezilo 1054 Feb. 12 — Feb. 17 (wird Bischof von Hildesheim).

Guntherius 1054 Sept 17 — 1056 Juli 4 (wird Bischof von Bamberg).

Kanzlei für Burgund:

archicancellarius: Hugo (Huco) (Erzb. von Besançon) 1045 (Mrz.-Apr.) — 1053 (Nov.).

cancellarii: Hermannus 1041 Dec. 29 — 1045 (Mrz.-Apr.).

Hugo 1053 (Nov.).

## 1025 ind. VIII.

* Mai 14. Ulm, als Intervenient für das Kloster S. Blasien im Schwarzwald in der heutigen Urkunde K. Konrads II.

## 1028 ind. XI, ann. ord. 1 (seit Apr. 14).

Apr. 19. Aachen, deszgl. für die S. Marienkirche zu Säben. — Ebendas.

„ 19. „ deszgl. für das Stift S. Crucis zu Lüttich.

Mai 2. „ deszgl. für das S. Laurenzkloster bei Dieulouard.

( „ ) „ deszgl. für das Bisthum Novara.

„ 24. Dortmund, deszgl. für die Abtei Essen.

„ 26. „ deszgl. für den Getreuen Dirsico.

. . . . Paderborn, deszgl. für das Bisthum Osnabrück.

Aug. 1. Allstedt, deszgl. für das Nonnenkloster Bergen, die Schenkung Biletruds betreffend.

„ 1. „ deszgl. für dasselbe Kloster, das Gut Ursingun betreffend.

„ 20. Wallhausen, deszgl. für das Bisthum Paderborn.

„ 20. „ deszgl. für den Getreuen, den Cleriker Ibo.

„ 23. „ deszgl. für die S. Cyriacusabtei zu Gernrode.

* „ 27. Ulm, deszgl. als coimperator für die Abtei Pfeffers.

Sept. 11. Imbshausen, deszgl. für den Patriarchen Poppo von Aquileia, das Münzrecht betreffend.

Oct. 10. Pöhlde, deszgl. für denselben, die Schenkung eines Waldes in Friaul betreffend.

(Dec.) Bollingen, deszgl. für den Bischof von Basel.

„ 30. Augsburg, deszgl. für den Grafen Wilhelm.

## 1029 ind. XII, ann. ord. 1 (bis Apr. 14).

Jan. 1. Augsburg, deszgl. für das Kloster Güntherszell.
Mrz. 3. Freising, deszgl. für das Bisthum Freising.
„ 30. Regensburg, deszgl. für den Bischof Sigbert von Minden.
Apr. 13. „ deszgl. für das S. Martinsstift zu Minden.
„ 30. „ deszgl. für das Kloster Obermünster bei Regensburg.
Mai 20. Thüngen, deszgl. für den Herzog Ernst von Baiern.
Juni 2. Frankfurt, deszgl. für die Abtei Burtscheidt.
*Aug. 24. . . . . . deszgl. für den „miles Elfericus" zu Salza.

## 1030 ind. XIII, ann. ord. 2 (bis Apr. 14).

Jan. 17. Dortmund, deszgl. für den Getreuen Manigold.
Apr. 1. Ingelheim, deszgl. für das Marienkloster zu Florenz.
„ 5. „ deszgl. für die S. Peterabtei zu Weiszenburg.
Juni 1. Merseburg, deszgl. für das Bisthum Paderborn.
Oct. 13. Bamberg, deszgl. für den Bischof Megenhard von Wirzburg.

## 1031 ind XIIII, ann. ord. 3 (bis Apr. 14).

Jan. 20. Allstedt, deszgl. für das Bisthum Paderborn, Güter zu Alflann betreffend.
Feb. 19. Goslar, deszgl. für dasselbe, Güter zu Bennanhusen betreffend.
„ 19. „ deszgl. für dasselbe, Güter zu Heinhausen betreffend.
„ 19. „ deszgl. für einen gewiszen Zuliso.
Mrz. 23. „ deszgl. für den Bischof Wicher von Verden.
Juni 8. Worms, deszgl. für das Bisthum Belluno.
„ 8. ( „ ) deszgl. für das Bisthum Verona.
Juli 20. Goslar, deszgl. für den Erzbischof Poppo von Trier, — wo aber zu ergänzen ist: ob interventum . . . amatissimae . . . (prolis nostrae Heinrici regis).
( „ ) . . „ deszgl. für das Bisthum Freising.
Aug. 3. Imbshausen, deszgl. für das Bisthum Paderborn.
Sept. 14. Belgern, deszgl. für das Kloster Fulda.
„ 16. „ deszgl. für das Bisthum Wirzburg.
Oct. 24. Tilleda, deszgl. für den Getreuen Szwizla.

## 1032 ind. XV, ann. ord. 4 (bis Apr. 14).

*Jan. 16. Paderborn, deszgl. für das Marienkloster zu Paderborn.
„ 18. Hilwartshausen, deszgl. für das Bisthum Paderborn, den Hof Gardenebiki betreffend.
„ 18. Fritzlar, deszgl. für dasselbe, die Grafschaft Hermanns betreffend.
„ 30. Strasburg, deszgl. für das Kloster Pfeffers.
*Jun. 6. Merseburg, deszgl. für den Bischof Meginher von Wirzburg.
„ 30. Magdeburg, deszgl. für einen gewissen Ayo.
Aug. 21. „ deszgl. für das Bisthum Paderborn.
Dec. 17. Quedlinburg, deszgl. für das Bisthum Zeitz-Naumburg.

## 1033 ind. I, ann. ord. 5 (bis Apr. 14).

Mai 13. Nimwegen, deszgl. für das Bisthum Paderborn.
Juni 20. Nordhausen, deszgl. für das Kloster zu Helmarshausen.
„ 26. Merseburg, deszgl. für das Kloster SS. Ulrich und Afra zu Augsburg.
Juli 2. „ deszgl. für das Martinskloster zu Minden.
„ 10. „ deszgl. für das Bisthum Minden.
„ 19. Memleben, unterfertigend die Urk. K. Konrads für den Bischof Egilbert von Freising, die Schenkung des Hofes Alarun betreffend.
„ 21. „ deszgl. für denselben, den Hof Enilingun betreffend.
Aug. 2. Limburg, als Intervenient für das Bisthum Paderborn.
„ 9. „ einwilligend für das Bisthum Wirzburg.

## 1034 ind. II, ann. ord. 6 (bis Apr. 14).

Mrz. 8. Seligenstadt, als Intervenient für den Patriarchen Poppo von Aquileia.
Apr. 21. Regensburg, mit seinem Vater die Privilegien des Bisthums Bamberg bestätigend.
„ 24. „ als Intervenient für dasselbe, dessen Mark- und Zollrecht zu Amberg betreffend.
Mai 3. „ deszgl. für das Kloster S. Ghislain.
„ 6. „ deszgl. für das S. Mariakloster zu Florenz.
„ 7. „ deszgl. für das Bisthum Freising.
„ 8. Beratzhausen, deszgl. für den Diener Pabo.

## 1035 ind. III, ann. ord. 7 (bis Apr. 14).

Apr. 2. . . . . . deszgl. für die Abtei Fulda.
Juni 6. Bamberg, deszgl. für den Canoniker Liutpold zu Bamberg.
„ 10. „ deszgl. für den Markgrafen Adalbert (von Oesterreich).
Oct. 16. Magdeburg, deszgl. für den Erzbischof Bezelin von Bremen-Hamburg.
„ 17. „ deszgl. für die Abtei zu Nienburg.

## 1036 ind. IIII, ann. ord. 8 (bis Apr. 14).

Jan. 26. Ulm, deszgl. für das Bisthum Chur.
Feb. 12. Augsburg, deszgl. für das Kloster zu Pruel.
Mai 9. Trebur, deszgl. für das Erzstift Salzburg.
Juli 5. Nimwegen, deszgl. für das Nonnenkloster S. Sisto zu Piacenza.
Oct. 10. Tilleda, deszgl. für das Kloster Werden, das Gut Eitthera betreffend.
„ 25. „ deszgl. für die Marienkirche zu Quedlinburg.

## 1037 ind. V, ann. ord. 9 (bis Apr. 14).

* Apr. 10. Pavia, deszgl. für das S. Salvatorskloster in Monte-Amiato. Vgl. Anmerkung dabei.

## 1038 ind. VI, ann. ord. 10 (bis Apr. 14).

Jan. 23. Nonantola, deszgl. für das Bisthum Chur.
Feb. 7. Pistoja, deszgl. für die Canoniker von Pistoja.
Mrz. 20. Perugia, deszgl. für das Kloster S. Sisto zu Piacenza.

1038 ind. VI.

Mrz. 31. Spello, deszgl. für das Erzstift Vienne.
*Mai 25. Benevent, deszgl. für das S. Sophienkloster zu Benevent.
„ 30. S. Maria di Capua, deszgl. für das Kloster S. Vicenzo di Vulturno.
Juni 5. Benevent, deszgl. für die Canoniker zu Chur.
(Juli) Florenz, anwesend mit seinem Vater nach einer Urk. für Vallombrosa.
„ 23. Viadana, als Intervenient für das Marienkloster zu Florenz.
Dec. 10. Nierstein, deszgl. für das Erzstift Hamburg.

1039 ind. VII, ann. ord. 11 (bis Apr. 14), reg. 1 (seit Juni 4).

Mai 1. Nimwegen, deszgl. für den Grafen Piligrim im Matichgau.

Juni 22. Andernach, dem Bisthum Minden dessen Privilegien bestätigend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1445, auch Pistorius SS. (ed. princ. 3),737. Lünig Reichsarch. 17b 108. — Mit ann. ord. 11. **2136**

„ 22. „ nimmt die Rechte und Besitzungen des Bisthums Verden auf Bitte des Bischofs Bruno in seinen Schutz. Theodericus canc. vic. Pardonis archicap. Or. in Hannover. Vgl. unten Acta imp. Nr. 47. — Mit ann. ord. 11. **2137**

Juli 10. Mainz, für das Hochstift Bamberg. Theodericus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1446, auch Lünig Reichsarch. 17a 13. Eccard Cor. hist. 2,83 (ex cod. Udalr.). Mon Boic. 29a 51. Mon. Germ. SS. 4,804 (ex Adalberti Vita Heinrici II. imp.), ohne Daten. Or. in München. **2138**

Aug. 8. Aachen, bestätigt dem Abte Benedict von Burtscheidt die Schenkung eines Hofes zu Boppart. Theodericus canc. vic. Pardonis archicap. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,366 und beszer 2,21. Rossel Urkkb. des Klosters Eberb. 1,19. Or. im Arch. zu Idstein. **2139**

Sept. 3. Goslar, für die Klöster Corvei und Herford, deren Rechte und Besitzungen bestätigend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1447, auch Lünig Reichsarch. 18a 87. Erhard Cod. Westf. 1,102. Or. in Münster. — Mit ind. VII. **2140**

„ 3. „ für die Abtei Corvei, deren Privilegien betreffs Abtswahl, Immunität u. s. w. bestätigend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1448, auch Lünig Reichsarch. 18a 86. Erhard Cod. Westf. 1,101 Frgt. Or. in Münster. — Mit ind. VII. **2141**

„ 3. „ für das Kloster zu Kemnaden. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1449. — Mit ind. VII. Die Zeugen sind wohl später hinzugefügt. **2142**

„ 3. „ für das Nonnenkloster zu Gandersheim. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1450. — Mit ind. VII. **2143**

„ 13. Botfeld, für das Erzstift Trier, die Grafschaft Marvels betreffend. Theodericus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1451, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,366. Or. in Berlin. — Mit ind. VII. **2144**

„ 19. „ nimmt das Bisthum Paderborn in seinen Schutz und bestätigt dessen Privilegien. Theodericus canc. vic. Pardonis archicap. Höfer Zeitsch. 2,161. Erhard Cod. Westf. 1,103. Jaffé Dipl. quadr. 29. Or. in Berlin. — Mit ind VII. **2145**

„ 29. . . . . . schenkt dem Kloster zu Echternach drei Hufen zu Lonkamp im untern Moselgau . . . . Ext. nach Böhmers Papieren. **2146**

## 1039 ind. VII.

Oct. 10. Naumburg, schenkt seinem Getreuen Diemar das Dorf Kizzerin im Gau Weitoa. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. Sagittarius De Eccard II. march. 29 Ext. Lepsius Gesch. des Hochst. Nanmb. 1,200. Or. im Domarch. zu Nanmburg. — Mit ind. VII und dem Ausstellort: Nivenburhc. **2147**

. . . . . . . . . bestätigt dem Bischof Nitger von Freising die Besitzungen des Bisthums. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. Hund Metr. Salisb. (ed. Mon.) 1,147. Lünig Reichsarch. 17ª 226 (beide mit Mai 14). Meichelbeck Hist. Frising. 1,236. Mon. Boic. 29ª 53. Or. in München. — Mit ind. VII. **2148**

Dec. 30. Regensburg, für den Bischof Adalger von Triest, dessen Besitzungen bestätigend. Kadelohus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1452 gedr. Mainati Chron. ossia mem. stor. di Triest. 1,84. (Hormayr) Arch. für Süddeutschl. 2,231. — Mit den richtigen 1040, ind. VIII u. s. w. **2149**

„ 30. „ für das Bisthum Acqui. Kadelohus canc. ad vic. Herimanni archicanc. BR. 1453. — Mit 1040, ind. VIII u. s. w. **2150**

## 1040 ind. VIII, ann. ord. 12 (bis Apr. 14), reg. 1 (bis Juni 4).

Jan. 1. Regensburg, für das Kloster Ebersberg (östl. von München). Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1454, auch Mon. Boic. 29ª 56. Or. in München. **2151**

„ 3. „ für das Patriarchat von Aquileia, dessen Rechte bestätigend. Chadelous ep. et canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. BR. 1455, auch Cappelletti Le chiese d'It. 8,171. **2152**

„ 4. „ bestätigt dem Hochstift Naumburg die Villa Knsenti im Gau Zurba. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. Lepsius Gesch. Naumb. 1,201. Or. im Domarch. zu Naumburg. **2153**

„ 9. „ schenkt seinem Getreuen Gezo fünf königliche Hufen in Gewartesdorf und Radawassendorf. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. Höfer Zeitschr. 1,168. Or. im Domarch. zu Merseburg. **2154**

„ 9. „ schenkt der Pfarre S. Pancratius zu Ranshofen (bei Braunau am Inn, nördl. von Salzburg) allen Zehnt des Praedinms Ranshofen. (Theodericus canc. vic. Partonis archicap.) Hund Metr. Salisb. (ed. Monac.) 3,212. Or. Gnelf. 2,476 (beide ohne Daten). Mon. Boic. 3,311. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,81. Ob echt? **2155**

„ (11). Augsburg, für den Patriarchen Poppo von Aquileia, fünfzig Hufen in der Mark Krain betreffend. Theodericus canc. vic. Gordonis (sic) archicap. BR. 1456, anch Cappelletti Le chiese d'It. 8,173. — Mit VI id. Jan. (statt III id. Jan.). **2156**

„ 13. „ für das Kloster Weltenburg (oberhalb Kelheim an der Donau). Theodoricus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1457, auch Mon. Boic. 13,352. — Mit ind. VIIII, ann. reg. 10. Vgl. Mon. Boic. 31ª 318. **2157**

„ 16. „ für den Bischof Poppo von Brixen, ein Gut bei Veldes in der Mark Krain betreffend. Theodoricus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1458, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,392. (Hormayr) Beitr. zur Lösung der Preisfr. 2,36 Frgt. Mon. Boic. 29ª 58 ex or. Or. jetzt nicht in Wien, soll in Laibach sein. **2158**

„ 16. „ für denselben die Abtei Disentis, die Grafschaft im Innthal und Klansen bei Säben bestätigend. Dietiricus canc. vic. Parthonis archiep. et archicanc. BR. 1459, auch Sinnacher Beitr. znr Gesch. von Säb.-Brix. 2,389. Roschmann Gesch. von Tirol 2,280 (mit Jan. 17). Mon. Boic. 29ª 60 ex or. Mohr Cod. Rät. 1,123. Or. jetzt nicht in Wien, soll in Laibach sein. **2159**

## 1040 ind. VIII.

Jan. 16. Augsburg, schenkt demselben einen Forst zwischen den beiden Flüszen der Sau in der Mark Krain. Theodoricus canc. vic. Bardonis archicanc. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,391. Or. in Wien. **2160**

„ 17. „ schenkt der Abtei Nieder-Altaich die vom Erimiten Günther gegründete Kirche im Nordwald (Rinchnach) und beschreibt deren Gütergränzen. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. Mon. Boic. 29ª 62. Or. in München. **2161**

* „ 17. „ für dieselbe die nämliche Schenkung mit ausführlicher (späterer) Gränzbestimmung. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1460, auch Mon. Boic. 11,149 (in deutsch. Uebersetzung). Fejér Cod. dipl. Hung. 1,332. Erben Reg. Boh. 1,43 Ext. Angeliches Or. im München (sec. XII mit echtem Siegel. Die Schrift gleich mit Reg. Nr. 1520). — Vgl. Mon. Boic. 29ª 65 Anm. **2162**

„ 17. „ über die Unveräuszerlichkeit der Güter des S. Laurentiusklosters zu Cremona. Kadeolus ep. et canc. vic. domni Herimanni archiep. et archicanc. BR. 1461, auch Sanclementius Ser. ep. Cremon. 238. — Mit ind. VII, die übrigen Daten sind verstümmelt und mit dem Titel: Francorum et Longobardorum rex. **2163**

„ 18. „ für das Kloster Werden (an der Ruhr), dessen Privilegien bestätigend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1462, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,106. Or. in Düsseldorf. **2164**

* „ 18. „ bestätigt demselben insbesondere die Immunität und das Recht der freien Vogtswahl. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,107. Jaffé Dipl. quadr. 31. Angebliches Or. in Berlin. — Mit dem Titel: imperator augustus und gleichem Signum. **2165**

„ 18. „ dem Bischof Nitker von Freising das Gut Alarum bestätigend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1463, auch Lünig Reichsarch. 19,517 (mit Aug. 18, ebenso bei Hund Metr. Salisb. l. c.). Mon. Boic. 29ª 66. Or. in München. **2166**

„ 18. ( „ ) bestätigt dem Bisthum Padua unter dem Bischofe Bernhard dessen Rechte und Besitzungen. Kadelhous canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. Dondi dall' Orologio Diss. 2,88. **2167**

* „ 18. Regensburg, bestimmt der Pfarre Ranshofen deren Gränzen und Zehnten. (Theodoricus canc. vic. Bardonis archicap.). Hund Metr. Salisb. (ed. Monac.) 3,206 (ohne Daten). Mon. Boic. 3,312. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,82. — Mit dem Titel: imperator ac semper aug. Das Copialbuch: Liber tradit. im Stifte zu Mattsee hat irrig 1013. **2168**

„ 19. Augsburg, für das Bisthum Bamberg, die Hörige Sigela betreffend. Theodericus canc. vic. Pardonis archicap. BR. 1464, auch Mon. Boic. 29ª 68 Or. in München. **2169**

„ 23. Ulm, für das Bisthum Chur, dessen Privilegien bestätigend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1465, auch Mohr Cod. Rät. 1,125 ex or. **2170**

„ 24. „ für das Bisthum Lüttich. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1466, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 162. Louvrex Rec. des edits et regl. pour Liege et comté de Looz 4,25. Lünig Reichsarch. 17ª 492. Gall. christ. 3,150. **2171**

Feb. 4. Reichenau, für das Kloster Maria-Einsiedeln. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1467, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,18. Zeerleder Bern. Urkkb. 1,30. Wirtemb. Urkkb. 1,265 Frgt. ex or. **2172**

## 1040 ind. VIII.

Mrz. 2. Rottweil (am Neckar), für das Bisthum Augsburg, das Gut Schierstein betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1468, auch Mon. Boic. 29ª 69. Or. in München. — Mit dem Ausstellort: Rotwile **2173**

Apr. 25. Ingelheim, für das Bisthum Basel, die Schenkung des Waldes zwischen Mühlhausen und Basel betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1469, auch Trouillat Mon. de Bale 1,167. Zöpfl Alterth. des deutsch. Rechtes 1,331. **2174**

„ 25. „ für dasselbe das Kloster Moutier-Grandval (nordwestl. von Solothurn) bestätigend . . . . BR. 1470, auch Trouillat Mon. de Bale 1,168. **2175**

Mai 3. Köln, bestätigt dem Kloster S. Peter, genannt Palatiolum super Montem Viridem unter dem Abte Aczo (Oddo), die aufgezählten Güter . . . . Soldanus Hist. monast. di Pass. 1,290 (ohne Ausssellort). Cecina e dal Borgo Not.stor. delle citta di Volterra 27 Ext. (mit Mai 7). — Mit dem Titel: rex Romanorum. **2176**

„ 13. . . . . . für den Erzbischof Bezelin von Bremen-Hamburg, das Marktrecht zu Heslingen und Stade betreffend . . . . BR. 1471, auch Lünig Reichsarch. 16ᵇ 82. Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,71. **2177**

„ 21. Utrecht, für das Bisthum Utrecht, die Güter Upheldo, Withelde und Pithelde betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1473. **2178**

„ 21. „ für dasselbe, die Güter Lintherunge und Even betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1474. **2179**

* „ 21 „ für dasselbe, Gröningen in der Grafschaft Thrente betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1472, auch Driessen Mon. Groning. (4,)857 mit Facs. Feith Regist. van Gröning. 1,1 Ext. (ohne Ausstellort). Vgl. Nyhoff Bytragen voor vaderl. Geschied. 1,113. — Das Facsimile zeigt unverkennbar die Schriftzüge des XII. Jahrhunderts. **2180**

„ 26. . . . . . schenkt seinem Forstsindicus „sindico nostro forestano" eine Hufe Landes zu Groesbeeck. Theodericus canc. vic. Gardonis (sic) archicanc. Spaen Inleiding tot de hist. van Gelderl. 4,3. **2181**

„ 27. Lüttich, für das Kloster S. Ghislain im Hennegau. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1475, auch Gallia christ. 3,16. — Mit dem Titel: Romanorum rex. **2182**

„ 30. „ bestätigt dem Kloster S Bavo zu Gent auf Bitten des Abtes Rumold dessen Rechte . . . . S. Genois Droits primitifs des terr. d'Haynaut 1,466 Ext. Van Lockeren Hist. de l'abb. S. Bav. 2,3 Ext. (mit Mai 28, ohne Ausstellort). **2183**

Juni 5. Stablo, für die Abtei Stablo. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1476, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,367. Or. in Düsseldorf. — Vgl. auch die Notiz über die Einweihung der Klosterkirche zu Stablo bei Martene et Durand Coll. vet. SS. 2,60 und Mon. Germ. SS. 11,307 (Note 26). **2184**

„ 5. „ für das Kloster zu Nyvel (Nivelles), Markt-, Zoll- und Münzrecht daselbst betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. Mit Zeugenunterfertigung. BR. 1477, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 163. **2185**

„ 6. Bethleem (bei Löwen?), schenkt der Abtei Burtscheidt die Reichshörigen in der Villa daselbst. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. Miraeus Op. 4,177. Lünig Reichsarch. 18,302 (beide mit Juni 8). Quix Gesch. von Burtsch. 207. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,108. Or. in Düsseldorf. — Mit dem Ausstellort: in villa quae dicitur Bethlehem. **2186**

„ 17. Metz, für das S. Paulskloster zu Verdun . . . . Nach Pertz Mittheilung. — Mit ann. reg. 1. **2187**

## 1040 ind. VIII.

Juni 18. Moyen-Vic (nordöstl. von Nancy), bestätigt der Abenze, der Schwester der Kaiserin Kunigunde als Entschädigung für ihre Erbgüter, das Gut Morlinga im Moselgau. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. Pertz Arch. der Gess. 11,436 Ext. (ex chart. Gorizens). — Mit dem Ausstellort: Medio vico. Den Inhaltsextract aus Böhmers Papieren. **2188**

„ 22. Strasburg, für das Kloster Pfeffers. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1478. Vgl. Wegelin Reg. von Pfäv. Nr. 26 (in Mohr Reg. der schweiz. Arch. 1 f). **2189**

Juli 2. Trebur, bestätigt dem S. Zachariaskloster zu Venedig die Immunität auf königlichem Gebiet. Radelohus (sic) canc. vic. Hermanni archicanc. Bozzoni Il silent. di S. Zacc. (119). Cornelius Eccl. Venet. 11,357. **2190**

„ 4. „ für die Abtei zu Weiszenburg (im Elsasz). Eberhardus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1479. **2191**

„ 20. Goslar, schenkt dem Bisthum Meiszen das Castell Bichni (Püchau) mit allem Zugehör. Eppo canc. vic. Bardonis archicanc. Kreysig Beitr. zur sächs. Gesch. 1,3. Köhler Cod. Lus. sup. 2,9. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,27. Or. (unzweifelhaft echt) in Dresden. **2192**

„ 21. „ schenkt dem Bisthum Naumburg unter dem Bischofe Kadeloh was ein gewiszer Sememizl in den Gauen Weita und Tuchurin beseszen hat. Eppo canc. vic. Bardonis archicanc. Mader Ant. Bruns. 219. Or. Guelf. 4,314 (Note **) Ext. Lepsius Gesch. von Naumb. 1,203. Or. im Domarch. zu Naumburg. **2193**

„ 27. Eschwege (an der Werra, südöstl. von Cassel), bestätigt dem Bischof Hunold von Merseburg die Besitzungen seines Hochstiftes. Egerhardus (sic) canc. vic. Bardonis archicap. Ex diplomat. Nr. 56 im Archiv zu Dresden. Vgl. unten Acta imp. Nr. 48. **2194**

„ 27. „ bestätigt ein zwischen dem Erzbischof Bardo von Mainz und den Nonnen zu Kaufungen getroffenes Uebereinkommen betreffs des Kaufunger Zehnten. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicap. Or. in Cassel, vgl. unten Acta imp. Nr. 49. — Mit dem Ausstellort: Eskenewage. **2195**

„ 28. „ bestätigt dem Kloster Hersfeld unter dem Abte Meginher dessen Privilegien. Eberhardus canc. ad vic. Bardonis archicap. Wenck Hess. Landesgesch. 3,50. Or. fehlt jetzt in Cassel. **2196**

* „ 29. Regensburg, für einen gewiszen Hecilo, ein Gut in Pullenreut im Nordgau betreffend. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. (auf Rasur). BR. 1480, auch Lünig Reichsarch. 17b 109. Mon. Boic. 29a 71. Angebliches Or. mit gefälschtem Monogramm aber echtem Siegel in München (ex arch. Bamberg.). — Mit ind. VIIII und ohne ann. ord. Vielleicht war ursprünglich 4 idus Aug. zu lesen? **2197**

Aug. 11. „ bestätigt dem Erzstift Magdeburg unter dem Erzbischof Hunfrid dessen Rechte und Besitzungen. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicap. Bruns Beitr. zur krit. Bearb. alt. Handschr. (1),117. Höfer Zeitschr. 2,165. Or. in Berlin. **2198**

* . . . . . . . . . Placitum in K. Heinrichs Gegenwart zu Gunsten des Klosters S. Michael de Lemmo (bei Parenzo in Istrien) über dessen Zehnten gegen den Bischof Engilmar von Parenzo. Ughelli It. sacr. 10a 316. Mittarelli Ann. ord. Camald. 2,88. — Mit 1040, ind. X, ann. reg. 6. **2199**

Nov. 13. Höchstadt (an der Aisch, südl. von Bamberg?), für das Kloster zu Kitzingen. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1481, auch Wibel Cod. Hohenloic. 18. Mon. Boic. 29a 73. Or. in München. — Mit ind. VIIII und dem Ausstellort: Hostede. **2200**

## 1040 ind. VIII.

Dec. 22. **Herford**, für die Klöster Corvei und Herford, die denselben incorporierten Kirchen betreffend. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1482, auch Erhard Cod. Westf. 1,103. Or. in Münster. — Mit ind. VIIII und im Texte mit dem widersinnigen „coram antecessore nostro Ottone imperatore et archiepiscopo Rabano". vgl. oben Reg. Nr. 213 u. 1863. **2201**

„ 29. **Münster**, dem Nonnenkloster S. Maria (Ueberwasser) zu Münster den Hof Harvia in Livegau schenkend. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1483, auch Erhard Cod. Westf. 1,107. Or. in Münster. — Mit den richtigen 1041, ind. VIII. — Vgl. dazu auch die historischen Notizen bei Erhard Cod. Westf. 1,105 und 108. **2202**

## 1041 ind. VIIII, ann. ord. 13 (bis Apr. 14), reg. 2 (bis Juni 4).

Jan. 26. **Aachen**, für die Abtei zu Echternach, die Restitution des Hofes daselbst durch den Grafen Heinrich betreffend. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1484, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,368. Or. im Stadtarch. zu Trier. **2203**

„ 26. „ dem Bischof Peter von Asti die Güter des Bisthums ausführlich bestätigend. Kadelous canc. vic. Hermanni archiep. et archicanc. BR. 1485 (Ughelli l. c. mit 7 idus Febr.), auch San-Quintino Obs. crit. sopra stor. del' Piem. 2,27 Frgt. — Mit ind. VIII. **2204**

Feb. 13. **Maastricht**, das Kloster SS. Martin und Agericus (S. Airy) zu Verdun bestätigend. Heberardus canc. vic. Hardonis (sic) archicanc. BR. 1486, auch Gallia christ. 13,558. (Roussel) Hist. de Verdun 8 Extr. — Mit dem Ausstellort: Traiecti. **2205**

„ 13. „ schenkt dem S. Adalbertsstift zu Aachen seine Besitzungen zu Vaels, Gimmenich, Moresnet und Vilen. Everhardus canc. vic. Bardonis archicanc. Quix Cod. Aquens. 1,42. Quix Gesch. von Burtsch. 209. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,108. **2206**

„ 15. „ schenkt seiner Nichte Irmingard das confiscierte Gut in den Villen Herve, Vaels, Epen, Falkenberg im Lütticher Gau. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. Spaen Inleid. tot de hist. van Gelderl. 2,25 (mit Feb. 25 und dem Ausstellort: Trier). Ernst Hist. de Limb. 6,101 (mit dem Ausstellort: Trier). Höfer Zeitschr. 2,168. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,109. Jaffé Dipl. quadr. 32. Or. in Berlin. **2207**

* Apr. 5. Mainz, dem Bischof von Bergamo die Grafschaft der Stadt bestätigend. D . . . Umfredus (sic) canc. vic. domni Herimanni archicanc. BR. 1487, auch Celestinus da Bergamo Stor. di Berg. 2,420. — Das „servus servorum dei" gehört nicht zum Titel. **2208**

„ 21. **Seligenstadt**, für die Abtei Fulda. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1488, auch Dronke Cod. Fuld. 355. Or. in Fulda. **2209**

„ 23. „ schenkt seinem Getreuen Ajo ein ihm vererbtes Gut in Wyrintagaroth im Schwabengau. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. Höfer Zeitschr. 2,170. Heinemann Albr. der Bär 434. Or. in Berlin. **2210**

Mai 1. **Speier**, für das Bisthum Basel, die Grafschaft Augst betreffend. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1490, auch Lünig Reichsarch. 17ª 1087 Ext. Trouillat Mon. de Bale 1,174. Gallia christ. 15,195. Kopp Geschtbl. aus der Schweiz 2,41 (mit den genauen Daten). **2211**

„ 2. „ für einen gewiszen Engelschalk, drei Hufen im Enns- und Paltenthal betreffend. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1489. Or. in Wien. — Mit 1041. **2212**

## 1041 ind. VIIII.

Mai 14. Worms, dem Bisthum Freising den Hof Ostermunding im Salzburggau schenkend. Eberhardus aanc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1491, auch Lünig Reichsarch. 17a 227. Mon. Boic. 31a 319. Urkkb. des Landes ob der Enns. 2,84. **2213**

Juni 3. Aachen, dem Kloster zu Nyvel (Nivelles) nochmals die Stadt schenkend. Everhardus canc. vic. Balduini (sic, statt Bardonis) archicanc. BR. 1492, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 164. — Mit ann. ord. 13. Vgl. oben die Urkunde von 1040 Juni 5 (Nr. 2185). Stenzel Gesch. der fränk. Kaiser 2,213 zweifelt an der Echtheit. **2214**

„ 6. „ dem Bisthum Speier das Gut Rotenfels schenkend. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1493, auch Dümgé Reg. Bad. 103. Remling Speier. Urkkb. 1,30. — Mit ann. ord. 13. **2215**

„ 13. Essen, dem Kloster zu Essen einen Jahrmarkt bewilligend. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1494, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,109. Funke Gesch. von Essen 260. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. ord. 13. **2216**

„ 30. Goslar, für einen gewiszen Marquard, den Vasallen des Markgrafen Eckard (II. von Meiszen). Eberhardus canc. vic. Barthonis archicanc. BR. 1495, auch Lepsius Gesch. von Naumb. 1,205. Or. im Domarch. zu Naumburg. — Mit ann. ord. 13. **2217**

Juli 22. Tilleda, für das Kloster zu Nienburg, dessen Rechte bestätigend. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1496, auch Heinemann Albr. der Bär 435. Or. in Dessau. — Mit ann. ord. 13, reg. 2 und mit „interventu . . . coniugis Gisle imp.“ statt „genitricis.“ Müszte untersucht werden. **2218**

Aug. 11. Walldorf (nördl. von Meiningen), bewilligt auf Bitten der Abtissin Hildegard von Kaufungen dem Orte Kaufungen einen Wochen- und Jahrmarkt. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicap. Or. in Cassel, vgl. unten Acta imp. Nr. 50. — Mit ann. ord. 13 und dem Ausstellort: Walehdorf. **2219**

Oct. 22. Regensburg, für den Abt Baldowin vom S. Peterskloster, genannt ad coelum aureum zu Pavia . . . . Robolini Not. stor. della sua patr. (Pav.) 2,108 Ext. **2220**

* „ 22. . . . . . für den Abt Anselm (sic) vom S. Peterskloster, genannt ad coelum aureum . . . . . Nach Pertz Mittheilung, der auch die Echtheit bezweifelt. **2221**

Nov. 9. Ulm, für das Nonnenkloster zu Kühbach. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1497, auch Mon. Boic. 11,530. Stetten Gesch. der adel. Geschl. Augsb. 363. — Mit ind. X. **2222**

Dec. 29. . . . . . bestätigt den Canonikern des Erzstifts Besançon deren Privilegien. Ermannus canc. Gallia christ. 15,9. Vgl. unten Acta imp. Nr. 51 (ex cart. archiep. Bisunt. sec. XVIII auf der Stadtbibl. zu Besançon). — Mit 1042, ind. X, ann. ord. 13, reg. 3; der Ausstellort war wahrscheinlich Strasburg. **2223**

## 1042 ind. X, ann. ord. 14 (bis Apr. 14)), reg. 3 (bis Juni 4)

Jan. 3. Erstein, dem Bischof Bruno, das Gut des verstorbenen Herold in Sindringen u. s. w. schenkend. Eberhardus canc. vic. Barthonis archicap. BR. 1498. Mon. Boic. 29a 74. Wirtemb. Urkkb. 1,266. Or. in München. **2224**

„ 19. S. Maurice (an der Rhône, Canton Wallis), nimmt das S. Stefanskloster zu Ivrea in seinen Schutz. Kadelalius (sic) canc. vic. Herimanni archicanc. Mon. Patr. Chart. 1,543. — Mit ann. ord. 13 und dem Ausstellort: ad s. Mauritium. **2225**

## 1042 ind. X.

Apr. 15. Köln, schenkt einem gewiszen Moic auf Bitten des Markgrafen Eckard (II. von Meiszen) drei Hufen und sechzig Joch in der Villa Gladovsi in der Burgwardei Thuchorin. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. Or. in Dresden, vgl. unten Acta imp. Nr. 52. — Mit 1041, aber ind. X, ann. ord. 14, reg. 3. **2226**

* (Juni Ende). Merseburg, befreit die Stadt Zwickau vom Römerzuge und verpflichtet sie nur zum Kampfe gegen Böhmen, ertheilt ihr das Recht zwei Bürgermeister zu wählen u. s. w. . . . . Mit Zeugen. Schmidt Zwick. Chron. 1,146 und 2,67 deutsch. — Blosz mit 1042, ann. imp. 6, dem Titel: imp. Grobe Fälschung des XV. Jahrhunderts. Vgl. Schultes Direct. dipl. Obersachs. 1,157 (Note *). **2227**

Juli 24. Tilleda, seinem Clienten Schart dessen väterliches Gut zu Apolderstede und Sanden im Derlingau zurückschenkend. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1500. Pertz Arch. der Gess. 11,462 Ext. (mit obigem Tagesdatum). **2228**

„ 25. „ nimmt die Kaufleute von Quedlinburg in seinen Schutz und ertheilt ihnen die gleichen Rechte mit den Kaufleuten von Goslar und Magdeburg. Egerhardus (sic) canc. vic. Bardonis archicap. Ex act. Quedl. Seite 2b (sec. XV) im Arch. zu Dresden. Vgl. Acta imp. Nr. 53. — Mit 1040, aber ind. X, ann. ord. 15. **2229**

Aug. 8. Kaufungen, schenkt dem Marienstifte zu Aachen Güter zu Gimmenich und Herve. Berhardus (sic, statt Eberhardus) canc. vic. Barthonis archicap. Quix Cod. Aquens. 1,7. Ledebur Arch. 6,220. Ernst Hist. de Limb. 6,102. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,110. Reiffenberg Chron. de Ph. Mousk. 1,556. — Mit dem Ausstellort: Confungon. **2230**

„ 15. Bamberg, schenkt dem Bisthum Merseburg dreiszig Hufen Landes zu Spirega (Svirge) ohne Hörigen und noch dazu einen gleichnamigen andern Ort bei Merseburg sammt Zugehör. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. Höfer Zeitschr. 1,170. Or. im Domarch. zu Merseburg. **2231**

„ 29. Regensburg, schenkt seinem Kapellan Adalger eine Hufe zu Walmich im Einrichgau. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. Höfer Zeitschr. 2,522. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,373. Or. in Berlin. — Ohne ind. **2232**

Nov. 8. Niwenburch, schenkt dem Markgrafen Gotfried (von der Karantanenmark) zwei königliche Hufen zu Gestuic (Gösting nördl. von Graz) im Hengestgau. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1828, 98. Mon. Boic. 29a 76. Or. in München (ex Arch. Wirzb.). — Mit ind. XI und dem Ausstellort: Niwenburch (ob Neuburg [und welches] oder Naumburg)? **2233**

(Nov. Dec. 13). Nordhausen, dem Bisthum Utrecht die Grafschaft Ambalaha schenkend. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1501. — Mit ind. X, ann. reg. 13 und idus Oct. (was mit Rücksicht auf die Kanzlei in idus Nov. oder Dec. zu emendiren sein wird, wenn die Urk. echt ist). **2234**

## 1043 ind. XI, ann. ord. 15 (bis Apr. 14), reg. 4 (bis Juni 4).

Jan. 5. Goslar, für das Kloster Hersfeld. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1502. Or. in Cassel. **2235**

„ 7. „ für die Abtei Fulda, die Grafschaft Maelstadt in der Wetterau betreffend. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1503, auch Dronke Cod. Fuld. 355. Or. in Fulda. **2236**

„ 18. Hasselfelde (südöstl. von Goslar), für seinen Kapellan Arnold, ein Gut in Iringshausen im Hessengau betreffend. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1504. — Mit dem Ausstellort: Hasselevelden. **2237**

## 1043 ind. XI.

Jan. 23. Goslar, dem Bischof Bruno von Minden die Stiftung des Klosters S. Moritz (bei Minden) bewilligend. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1505, auch Erhard Cod. Westf. 1,110. **2238**

Apr. 14. Walheim (südl. von Aachen?), schenkt einem gewiszen Berengar „fideli militi Gisele imperatricis" vier königliche Hufen bei Nabburg im Nordgau . . . . . Mon. Boic. 31ᵃ 320 (ex chart. S. Mich. Bambg.). Mit den richtigen Daten und dem Ausstellort: Velenheim. Auffallend ist im Texte: „ob interventum ac petitionem dilecte genitricis nostre Gisile imp." († 1043 Feb. 13). Ob echt? — Der Kanzler Adelger war übrigens von April bis Juli als kgl. Missus in Italien, vgl. die Placità bei Muratori Ant. It. 5,521 und 6,53. Mon. Patr. Chart. 1,552 und unten die Urkunde von 1043 Aug. 6 (Reg. Nr. 2243). **2239**

„ 21. Ivois (am Chiers), dem Kloster zu Neuss (bei Düsseldorf) einen Hof bei Boppart schenkend. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1506. — Mit 1044, aber der richtigen ind. XI u. s. w. und dem Ausstellort: apud Evodium. **2240**

* Mai 22. Frankfurt, schenkt dem Nonnenkloster zu Gandersheim unter der Abtissin Adelheid den königlichen Hof Brüggen an der Leine, wofür dasselbe dem Bischof Huozomann von Speier (sic) das Nonnenkloster genannt Kinewag zu übergeben habe. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. Leuckfeld Ant. Gandersh. 116 (vgl. dazu 228). Lünig Reichsarch. 18ᵇ 30. Harenberg Hist. Gandersh. 673. Erath Cod. Quedl. 62 Ext. Angebliches Or. (sec. XII) im Arch. zu Wolfenbüttel (das Datum von gleicher Hand wie in der Urkunde Reg. Nr. 933). — Ohne ann. ord. und reg. und „presentibus Sigifrido Mogont. archiep. Huozomanno Spir. Egilberto Mind. epp. Adelheide magni Ottonis filia. **2241**

Juni 27. Merseburg, schenkt dem Bisthum Naumburg einen Hof zu Fulkmeresroth vermehrt mit hundert Hufen Landes in der Grafschaft Hesicho. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. Lepsius Gesch. von Naumb. 1,210. Or. im Domarch. zu Naumburg (nie besiegelt gewesen). — Mit 1044, aber ind. XI und ann. ord. 15, reg. 4. **2242**

Juli 2. Stockhausen, schenkt dem Erzstifte Magdeburg vierzig Hufen Landes in der Grafschaft Bernhards. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. Höfer Zeitschr. 2,524. Heinemann Albr. der Bär 437. Or. in Berlin. — Mit 1044, aber der richtigen ind. XI u. s. w. und mit dem dem Ausstellort: in Stochus [Stochusun], ob Stockhausen bei Zeitz oder Stockhausen östl. von Eisenach? **2243**

Aug. 6. Reibersdorf (bei Straubing, unterhalb Regensburg) bestätigt das Placitum seines Kanzlers Adelger zu Gunsten des Bischofs Liutger von Como gegen dessen Vasallen. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. (sic). Tatti Ann. di Como 2,851 (mit dem Ausstellort: Richpertes). Ughelli It. sacr. 5,287. — Mit dem Ausstellort: Richipertesdor und ohne Eingangsformel, scheint corrumpiert. **2244**

Sept. 11. Pöchlarn (an der Donau, oberhalb Mölk), für die Freien, dem Bisthum Brixen zugehörigen Bewohner des Norithales die Zollfreiheit betreffend. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1507, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säben-Brix. 2,394. — Mit ind. XI und dem Ausstellort: Bechlare. **2245**

* „ 14. Baume-les-Dames (nordöstl. von Besançon), befreit das Erzstift Besançon von Leistungen, die die königlichen Beamten zu Lutry in dessen Villen Cully und Roaldo (Rue) eingefordert haben. Ego Hugo (sic) canc. ad vic. domni

1043 ind. XI.

Hugonis archiep. et archicanc. Ex cart. archiep. Bisunt. sec. XVIII auf der Stadtbibl. zu Besançon; vgl. unten Acta imp. Nr. 54. — Mit 1043 und ind. X, ann. ord. 14, imp. (sic) 3 und obiger Kanzlei. Der Ausstellort: Palme. **2246**

Oct. 1. Regensburg, für den Getreuen Adalramm zwei Hufen in Ramarstetin in Arnolds Karantanenmark. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1508. Or. in Wien. — Mit ind. XI. **2247**

„ 2. „ schenkt dem Kloster zu Mosburg (nordöstl. von Freising) ein Stück Weideland. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. Hund Metr. Salisb. (ed. Monac.) 2,505. Meichelbeck Hist. Frising. 1,404. Mon. Boic. 31ª 322. — Verschrieben mit dem Jahr 826 (896) und dem Titel und Signum: Arnoldus (Arnolfus) Romanorum imp.; allein ind. XI, ann. ord. 16, reg. 5 und Kanzlei beweisen hinreichend für K. Heinrich III. **2248**

Nov. 20. Ingelheim, schenkt dem Bischof Kadeloh von Naumburg, seinem italienischen Kanzler, ein Gut Rogaz (Regis) im Gau Susilin in der Grafschaft Dedos. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicap. Lepsius Gesch. von Naumb. 1,207. Or.? im Domarch. zu Naumburg. — Mit 1048 (statt MXLIII), ind. X, ann. ord. 14, aber ann. reg. 5; ist noch genauer zu untersuchen. **2249**

„ 28. „ für einen gewiszen Pardo „ministro nostro" Güter zu Wermerischa, Hegina u. s. w. im Nordgau. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1510. Or. in München (ex arch. Castel.). — Mit ind. XI. **2250**

„ 29. „ für die Abtei Leno (bei Brescia). Kadelohus canc. vic. domni Herimanni archicanc. BR. 1511, auch (Luchi) Mon. monast. Leon. 18 (mit dem Ausstellort: in Gilicim). — Mit 1044, ind. XII, aber ann. ord. 16, reg. 5. **2251**

„ 30. ( „ ) nimmt das Kloster zu (Polinore,) auf Verwendung der päpstlichen Missi des Bischofs Andreas von Perugia und des Clerikers Sichelm in seinen Schutz. Kadelohus canc. vic. Hermanni archicanc. Nach dem verstümmelten Or. zu Lucca aus Böhmers Papieren. — Daten abgeriszen, auf der Rückseite 1044. **2252**

„ 30. „ seiner Gemalin Agnes das Gut Schidingun im Hessengau schenkend. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1509, auch Mon. Boic. 29ª 80. Or. in München (ex arch. Bambg.). — Mit ind. XI. **2253**

„ 30. „ derselben ein Gut zu Cholibez (Cholbitz) im Hardegau schenkend. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1512, auch Mon. Boic. 29ª 78. Or. in München (ex arch. Bambg.). — Mit ind. XI. **2254**

Dec. 1. „ für den Markgrafen Adalbert (von der Ostmark), das Erbgut Bribesendorf im Bielachgau betreffend. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1513 (Pez Thes. anec. 6ª 232), auch Fischer Merkw. Schicks. des Stift. Kloster-Neuburg 2,115. (Sickel) Mon. graph. medii aevi. Facs. 5 (Taf. 1 mit potogr. Facs.). Sickel Die Texte der Mon. graph. 73. Or. im Arch. zu Kloster-Neuburg (bei Wien). — Mit ind. XI. **2255**

1044 ind. XII, ann. ord. 16 (bis Apr. 14), reg. 5 (bis Juni 4).

Jan. 13. Kaufungen, schenkt seiner Gemalin Agnes Güter in und um Pappenheim im Gau Sualafeld in der Grafschaft Chuonos. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. Remling Speier. Urkkb. 1,31. Or. in Karlsruhe. **2256**

Feb. 2. Gandersheim, für seinen Kanzler Adelger (den spätern Bischof von Worms), ein Drittel der Kirchen und Hofstätten zu Cristinehausen im Hessengau betreffend. Adelgerus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1514. **2257**

## 1044 ind. XII.

Feb. 22. Goslar, für die Abtei Gernrode. Adalgerus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1515, auch Meibom SS. 2,429. Lünig Reichsarch. 18b 83 und 19,1150. Beckmann Access. ad hist. Anh. 43 (mit 1043). Eccard Hist. gen. princ. Sax. 551. Heinemann Albr. der Bär 436. Or. in Bernburg. — Das Jahr 1044 war Schaltjahr. **2258**

* Apr. 8. Niwenburg, schenkt seinem Getreuen Riziman fünf königliche Hufen zu Rachesdorf an der Leitha. Winitherius (sic) canc. vic. Bardonis archicanc. Pez Thes. aned. 6a (Cod. ep.) 234. Fejér Cod. dipl. Hung. 1,335. Fischer Merkw. Schicks. des Stiftes Klost.-Neubg. 2,117. — Mit dem Ausstellort: Niwenburg (Kloster-Neuburg?), dem Titel und Signum: Romanorum imp. und obiger Kanzlei. — Die Daten sind richtig. **2259**

„ 26. Nimwegen, für das Kloster S. Remigius zu Rheims. Adelgerus ep. et canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1516. **2260**

Mai 2. „ für das Kloster S. Laurentius zu Lüttich. Adelgerus ep. et canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1518. **2261**

Juni 16. Bonndorf, dem Bisthum Worms das Gut Rodensleiba in Nordthüringen verpfändend. Adalgerus canc. et ep. vic. Bardonis archicanc. BR. 1519. — Mit dem Ausstellort: Bondorf (ob Bonndorf nordwestl. von Schaffhausen oder Bonndorf an der nordöstl. Spitze des Bodensee's?). **2262**

„ 16. „ demselben dessen Rechte und Besitzungen bestätigend. Adalgerus canc. et ep. vic. Bardonis archicanc. BR. 1520. — Vgl. unten Acta imp. Nr. 55 (ex cart. Worm. fol. 39' in Hannover). **2263**

* Juli 25. Mainz, die Königin Agnes mit der Abtei S. Maximin bei Trier bewidmend und die Rechte und Besitzungen des Klosters bestätigend. Everhardus (sic) canc. vic. domni Bardonis archicanc. BR. 1521, auch Act. Sanct. (ed. Venet.) Apr. 2 Propyl. 12 Taf. 5 mit Facs.-Frgt. sammt Abbild. des gefälschten Siegels. Lünig Reichsarch. 16a 269. Heumann De re dipl. imperatric. 181. (Winkelmann) Hist. hosp. S. Elisab. prop. Trev. 43 mit Siegelabb. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,374. — Mit ann. ord. 16, reg. 5. Vgl. damit unten die Urk. K. Heinrichs IIII. von 1066 Juli 13. **2264**

Aug. 24. Merseburg, für die Abtei zu Hersfeld, zehn Hufen in Ginna betreffend. Dietericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1522. Or. in Cassel. **2265**

* „ 28. Bamberg, erlaubt seinem Verwandten, dem Grafen Ludwig (in Thüringen) das Schlosz Schaumburg zu bauen und bestätigt demselben den Kauf der Walddörfer Altenburg und Reinhardtsbrunn. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Rudolphi Gotha dipl. 5,189. Eccard Hist. geneal. princ. Sax. 314. (Otto) Thur. sacr. 191 Ext. Hahn Coll. mon. 1,69. Angebliches Or. in Gotha. — Mit ind. XIII, ann. ord. 19, reg. 8 und dem Titel: Romanorum rex augustus. Vgl. Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 2,578. **2266**

Sept. 25. Aachen, bestätigt dem Nonnenkloster zu Herford die Höfe Overanberg und Liutwinesdorf im Angeres-Gau in der Grafschaft Witechinds. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Erhard Cod. Westf. 1,111. Or. in Münster. — Mit ind. XII. **2267**

## 1045 ind. XIII, ann. ord. 17 (bis Apr. 14), reg. 6 (bis Juni 4).

Jan. 23. Solothurn, das S. Michaelskloster, genannt Permünster, (jetzt Münster, nördl. von Luzern) beschützend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1523, auch Soloth. Wochenbl. Jahrg. 1812, 343 deutsch. Ext. (mit Feb. 23). — Mit ann. ord. 16. **2268**

„ 30. Zürich, das Nonnenkloster Schänis (westl. vom Wallen-See) in Schutz nehmend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1524. — Mit ann. ord. 16 und dem Ausstellort: Turego. **2269**

## 1045 ind. XIII.

Feb. 22. Augsburg, bestätigt dem S. Dionysiuskloster vor Mailand dessen Rechte und Besitzungen. Adelbertus canc. vic. Herimanni archicanc. Puricellii De SS. Martyr. Airoldo et Herlembr. 489. Vgl. Mone Zeitschr. für den Oberrh. 4,480 Ext. (ex or. Mediol.). — Mit ann. ord. 16, reg. 5. **2270**

( „ ) „ bestätigt dem Bisthum Mantua dessen Besitzungen. Adelberius canc. vic. Hermanni archicanc. Muratori Ant. It. 6,415. — Mit ann. ord. 15. **2271**

Mrz. 7. Neuburg (an der Donau), dem Markgrafen Siegfried (von Oesterreich) hundertfünfzig Hufen Landes zwischen den Flüszen Fischa und Leitha schenkend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1525 gedr. (Hormayr) Arch. für Süddeutschl. 2,233. Boczek Cod. Morav. 1,118. Or. in Wien. — Mit ann. ord. 16. **2272**

(Mrz. Ende). Bamberg, bestätigt den Canonikern von SS. Maria und Paul zu Besançon die Schenkungen des Erzbischofs Hugo daselbst. Ego C. Zemanus (sic, statt Hermannus) canc. rec. vic. Hugonis archicanc. et archiep. Dunod Hist. de l'egl. de Besanç. 1,50. — Mit ann. ord. 16. Eine Copie in Besançon hat 16 kal. Mart. nach Böhmers Papieren. **2273**

Apr. 26. Botfeld, für die S. Servatiusabtei zu Quedlinburg. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1526, auch Kettner Ant. Quedl. 165. Lünig Reichsarch. 18ᵇ 194. Or. in Berlin. — Mit ann. ord. 16. **2274**

Juni 3. Perschling (nordöstl. von S. Pölten), für die Abtei Niederaltaich zehn Hufen an der Zaya (sic) betreffend. Theodericus canc. vic. Pardonis archicanc. BR. 1527, auch Mon. Boic. 11,152 (vgl. dazu Mon. Boic. 29ᵃ 83). Or. in München. — Mit ann. ord. 16 und dem Ausstellort: Bersnich. **2285**

„ 3. „ für den Getreuen Reginold, die Hälfte von Resinperch und zehn Hufen zwischen der Leitha und Fischa betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1528, auch Mon. Boic. 29ᵃ 81. Or. in München. — Mit ann. ord. 16 und dem Ausstellort: Persinich. **2276**

Juli 10. Köln, verleiht dem Grafen Eberhard (von Nellenburg) das Münzrecht in der Villa Schaffhausen. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Hugo Mediat. der Reichsst. 370. Stälin Wirtemb. Gesch. 1,618 Ext. Fickler Quell. und Forsch. 12 (ex or.). — Mit ann. ord. 17. **2277**

„ 12. „ für das Bisthum Ascoli. Hunfridus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1529, auch Cappelletti Le chiese d' It. 7,697. — Mit ann. ord. 16. **2278**

„ 15. Aachen, für den Markgrafen Siegfried (von Oesterreich), Ländereien zwischen der Donau, March und Zaya (sic) gelegen, betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1530 gedr. (Hormayr) Arch. für Süddeutschl. 2,234. Boczek Cod. Mor. 1,119. Or. in Wien. — Mit ann. ord. 16. **2279**

„ 22. Maastricht, für das Nonnenkloster S. Salvator und Julia zu Brescia. Hunfredus canc. vic. domni Herimanni archiep. et archicanc. BR. 1531 (Mabillon Ann. ord. S. Bened. (ed. Luc.) 4,431 nur cit.). — Mit ann. ord. 13 (statt 16), reg. 6. **2280**

Aug. 13. Botfeld, für das Erzstift Trier, dessen Rechte und Besitzungen bestätigend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1532, auch Hontheim Hist. Trev. 1,351 (ohne Daten). Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,374. Jaffé Dipl. quadr. 33. Or. in Berlin. **2281**

Sept. 16. „ für das Kloster S. Apollinaris in Classe (bei Ravenna). Humfredus canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. BR. 1533. — Mit ind. XIIII, ohne ann. ord. **2282**

„ 16. „ für die Abtei S. Maria in Pomposia. Humfredus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1534, auch Federico Rer. Pompos. hist. 1,554. — Mit ind. XIIII, ohne ann. ord. **2283**

## 1045 ind. XIII.

Sept. 22. Quedlinburg, für einen gewiszen Jarmir, drei königliche Hufen in der Burgwardei Guodizi (Gautzsch) betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1535, auch Höfer Zeitschr. 2,525. Jaffé Dipl. quadr. 35. Or. in Berlin. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 17. **2284**

„ 26. Botfeld, für den Bischof Bruno von Minden, das Marktrecht zu Eisleben betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1536, auch Posern-Klett Sachs. Münz. 1,316; vgl. unten Acta imp. Nr. 56 (ex or. jetzt im Archiv zu Dresden, nach Director von Weber' Mittheilung). — Mit ind. XIIII, ann. ord. 17. **2285**

Nov. 25. Speier, bestätigt dem Kloster Seligenstadt dessen Rechte und Besitzungen. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Weinckens Novarch. Seligenst. 126. — Mit ind. XIII, ann. ord. 17, ohne ann. reg. **2286**

Dec. 7. Fritzlar, für das Erzstift Salzburg, das Gut Liutoldesdorf betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. (bei Kleinmayr Juv. 232 irrig: Winitherius canc. vic Bardonis archicanc.). BR. 1537. Or. in Wien. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 16, ohne ann. reg. **2287**

## 1046 ind. XIIII, ann. ord. 18 (bis Apr. 14), reg. 7 (bis Juni 4), imp. 1 (seit Dec. 25).

Feb. 19. Wallhausen, für die Abtei Gernrode. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1538, auch Meibom SS. 2,430 (mit Feb. 28). Beckmann Access. ad hist. Anhalt. 43. Eccard Hist. gen. princ. Sax. 554. Lünig Reichsarch. 18b 83. Heinemann Albr. der Bär 438. Or. in Bernburg. — Mit ann. ord. 17. **2288**

*Apr. 11. Verona, bestätigt dem Kloster S. Zeno zu Verona die aufgezählten Besitzungen. Ego Ugerius Hiponensis ep. et canc. vic. Herimanni archicanc. Biancolini Not. stor. delle chies. di Veron. 5a 81. — Mit 1046, ind. XIIII, aber (ann.) reg. 34, imp. 8 und dem Titel und Signum: Romanorum imp. Nach dem Muster der Urk. von 1090 Apr. 10 gefälscht. **2289**

„ 16. Nimwegen, einer gewiszen Cunihe (Cuniza) das Gut Vanaha im Hessengau schenkend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1539, auch Kopp Nachr. von der Gerichtsverf. in Hessen-Cassel 1,111. — Mit 1045, aber ind. XIIII, ann. ord. 17, reg. 7. **2290**

Mai 22. Aachen, für das Bisthum Utrecht, die Grafschaft Thrente betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1540. — Mit ann. ord. 18, reg. 8. **2291**

„ 22. „ bestätigt demselben Güter in den Gauen Lacke und Isla . . . . . Van den Bergh Reg. van Holl. Oorkond. 1. Afdeel. 6 Extr. **2292**

„ 25. „ schenkt dem Domstifte zu Metz dia Villa Saarbrücken. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Kremer Gesch. des Ardenn. Geschl. 286. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,377. **2293**

„ 26. „ für das SS. Maria-, Peter-, Paul- und Allerheiligenkloster (Abdinghof) zu Paderborn. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1541. — Mit ann. ord. 18, reg. 8. **2294**

Juli 2. Meiszen, schenkt dem Domcapitel zu Meiszen das in drei Orten bestehende Gut der verstorbenen Irmingard in Suabengau in der Grafschaft des Grafen Teti. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Calles Ser. ep. Misn. 68 Ext. Köhler Cod. Lus. 2,10. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,29. Or. beschädigt im Domarch. zu Meiszen. — Mit ann. ord. 18. **2295**

„ 2. „ schenkt demselben das Gut Liuterstat (Lüderstädt) im Hassegau in der Grafschaft Tetis. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Köhler Cod. Lus. 2,14. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,30. Or. im Domarch. zu Meiszen. — Mit ann. ord. 18. **2296**

## 1046 ind. XIIII.

Juli 2. **Meiszen**, schenkt demselben das in drei Orten bestehende Gut der verstorbenen Irmingard im Suabengau in der Grafschaft Esichos. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Calles Ser. ep. Misn. 68 Ext. Köhler Cod. Lus. 2,13. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,30. Or. in Dresden. — Mit ann. ord. 18. **2297**

„ 2. „ schenkt dem Bischof Bruno von Meiszen das Castell Zawiza im Gau Dalmatia. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Köhler Cod. Lus. 2,11. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,28. Or. in Dresden. — Mit ann. ord. 18. **2298**

„ 8. **Rochlitz** (an der Mulde), seiner Gemalin, der Königin Agnes das Gut Wirena in der Wetterau schenkend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1542. — Mit ann. ord. 18 und dem irrigen Ausstellort: Rochider statt: Rochidez), vgl. über denselben die folgende Urkunde und das Priv. K. Heinrichs IIII. von 1074 (Mrz.). **2299**

„ 8. „ schenkt derselben das Gut Ihholani im Weytachgau in der Grafschaft des Markgrafen Eckards (von Meiszen). Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Dümgé Reg. Bad. 103. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. ord. 18 und dem Ausstellort: Rochidez. **2300**

„ 8. „ schenkt derselben Güter in den Burgwardein Rochideh (für Rochidez), Lisnich u. s. w. in der Mark Meiszen im Gau Chutibi (Chutizi). Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Remling Speier. Urkkb. 1,32. — ann. ord. 18. **2301**

Aug. 2. **Fritzlar**, schenkt dem Nonnenkloster Hilwartshausen das königliche Gut in der Villa Scheden im Leinegau in der Grafschaft Hermanns. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Janssen und Stumpf Zur Feier des dreiszigsten Geburtstages von Böhmers Kaiserreg. 6. Or. in Hannover; vgl. unten Acta imp. Nr. 57. — Mit ann. ord. 18. **2302**

„ 23. **Speier**, für das Bisthum Utrecht, die Stadt Deventer betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1543, auch Pontanus Hist. Gelr. 81. — Mit ann. ord. 18 imp. (reg.) 7. **2303**

„ 28. **Winterbach** (zwischen Stuttgart und Schorndorf), für die Abtei zu Lorsch. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1544. — Mit ann. ord. 18. **2304**

Sept. 7. **Augsburg**, dem Domstift zu Speier Güter in Nussdorf, Schaidt, Lauterbach u. s. w. schenkend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1545, auch Remling Speier. Urkkb. 1,35. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 18. **2305**

„ 7. „ demselben Güter in Pillungisbach (Spergelbach) und Lug schenkend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1546, auch Remling Speier. Urkkb. 1,36. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 18. **2306**

„ 7. „ demselben das Gut Lockweiler im Bietgau schenkend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1547, auch Remling Speier. Urkkb. 1,37. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 18. **2307**

„ 7. „ schenkt demselben den Hof Nürtingen im Neckargau. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Dümgé Reg. Bad. 104 (Nr. 48). Wirtemb. Urkkb. 1,269. Remling Speier. Urkkb. 1,33. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 18. **2308**

„ 7. „ schenkt demselben den Hof Mindelheim im Duriagau. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Dümgé Reg. Bad. 104 (Nr. 49). Remling Speier. Urkkb. 1,34. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 18. **2309**

## 1046 ind. XIIII.

Sept. 9. Augsburg, demselben Güter in Johaningun (Jöhlingen) bestätigend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1548, auch Remling Speier. Urkkb. 1,40. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 18. **2310**

„ 9. „ demselben ein Gut zu Baden im Ufgau schenkend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1549, auch Remling Speier. Urkkb. 1,38. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 18. **2311**

„ 9. „ schenkt demselben das Gut Rothenfels im Ufgau. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Dümgé Reg. Bad. 105. Remling Speier. Urkkb. 1,41. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 18. **2312**

„ 10. „ für das Bisthum Naumberg, Güter zu Chrolp und Widoiha betreffend. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1550, auch Lepsius Gesch. von Naumb. 1,212. Or. im Domarch. zu Naumburg. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 18. **2313**

Oct. 25. Pavia (in synodo), bestimmt, dasz der Bischof von Verona bei Synoden seinen Platz zur Rechten des Patriarchen von Aquileia zu nehmen habe. Gegenwärtig waren sechs Erzbischöfe und vierunddreiszig Bischöfe Deutschlands, Norditaliens und Burgunds. Ughelli It. sacr. 5,760. Vgl. auch Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 19,616. — Mit ind. XV. **2314**

( „ ) . . . . . regelt das Verhältniss der Klöster S. Salvator zu Tolla in der Dioecese Piacenza und S. Constantius in der Dioecese Turin zu dem Erzstift Mailand . . . . . Campi Stor. di Piacen. 1,509. — Blosz mit 1047, aber dem Titel: rex. **2315**

Nov. 25. Lucca, für das Kloster S. Fridian zu Lucca. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1551. — Mit ind. XV, ann. ord. 18. **2316**

Dec. 1. San-Genesio (bei San-Miniato, nördl.), für das Kloster SS. Maria und Benedict in Pratalia. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1552. — Ohne ind., mit ann. ord. 18 und dem Ausstellort: apud sanctum Genesium; vgl. über den Ort (Barsochini) Mem. e doc. Lucch. 4,48 (aus dem Catal. di tutte le chiese e sacri loughe delle dioecese di Lucca vom Jahr 1260). **2317**

* ( „ 25). Rom, „in potestate regis Heinrici, qui in presentia habetur“ bekräftigt Papst Clemens II. demselben das Patriciat von Rom. Jaffé Reg. Pont. Nr. 3140. Vgl. auch Ann. Romani (ed. Watterich Pont. Rom. vit. 1,73) und Bonithonis Ad amic lib. 5, (ed. Jaffé in Bibl. rer. Germ. 2,629). Ueber die Unechtheit Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 2,586. **2318**

## 1047 ind. XV, ann. ord. 19 (bis Apr. 14), reg. 8 (bis Juni 4), imp. 1 (bis Dec. 25).

Jan. 1. Colonna (bei Frascati, südöstl. von Rom), für das Kloster S. Trinitatis und S. Quiricus bei Finiano in der Grafschaft Valva (in den Abruzzen). Heinricus canc. vic. Hermanni archicanc. BR. 1553, auch D'Achery Spic. vet. SS. (ed. princ.) 5,449. (ed. sec.) 2,954. — Mit ann. ord. 18 und dem Ausstellort: ad Columna civitatem. **2319**

„ 3. Rom, für das S. Peterskloster zu Perugia. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1554. — Mit ann. ord. 18. **2320**

„ 3. „ für die Einsiedler zu Camaldoli (östl. von Florenz). Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1555. — Mit ann. ord. 18 und dem Ausstellort: Romae in pratis S. Johannis. **2321**

„ 19. „ bestätigt dem Kloster S. Januarius de Campo-Leone (Capolona, nördl. von Arezzo) dessen Rechte und Besitzungen. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. Puccinelli Chron. dell' abb. Fior. 234. — Mit ann. ord. 18. **2322**

## 1047 ind. XV.

Feb. 3. **Capua**, für das Kloster zu Monte-Casino. Heinricus canc. vic. Erimanni archicanc. BR. 1556 (Gattula Access. ad hist. Cass. 1,148). — Mit ann. ord. 18. **2323**

Mrz. 1. am **Senello** (bei Chieti in Abruzzo ulter. primo), für das S. Johanneskloster zu Venere (am Meere im Gebiete von Chieti). Heinricus canc. vic. Hermundi (sic) archicanc. BR. 1557. — Mit ann. ord. 18 und dem Ausstellort: in fluvio Senelli. **2324**

„ 12. **Flaviano** (bei Teramo in Abruzzo ulter. primo), für das Kloster genannt casa aurea zu Pescara. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1558, auch D'Achery Spic. vet. SS. (ed. princ.) 5,450 Frgt., (ed. sec.) 2,955 Frgt. — Mit ann. ord. 18 und dem Ausstellort: ad s. Flavianum. **2325**

„ 17. S. **Marotto** (östl. von Camerino), für die Cella S. Salvatoris in vocabulo S. Mariae zu Tolentino (westl. von Fermo). Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. Nach Pertz Mittheilung. — Mit ann. ord. 18 und dem corrumpierten Ausstellort: ad sanctum Maximum (statt: ad s. Marotum, vgl. die folgende Urkunde). **2326**

( „ ) „ „dum in placito residebat Heinricus imp. cum Heinrico sacri palatii canc.“ zu Gunsten des Bischofs Bernard II. von Ascoli gegen eine gewisze Albasia. Ego Heinricus canc. subsc. Ughelli It. sacr. 1,450. Cappelletti Le chiese d' It. 7,694. — Mit dem Ausstellort; in comitatu Firmano ad s. Marotum. Stenzel Fränk. Kaiserg. 2,221 zweifelt an der Echtheit. **2327**

„ 30. . . . . . für die Canoniker des Domstiftes zu Narni (zwischen Spoleto und Viterbo) . . . . . BR. 1559. — Kanzlei wie ein Theil des Datums unleserlich. **2328**

(Apr. 3 [2]. **Rimini**), erläszt auf Grundlage der Vorschriften der Kaiser Theodosius und Justinian das Edict, dasz kein Cleriker fortan in Rechtsstreitigkeit zum Eide genöthigt werde, sondern denselben nur durch seinen Anwalt zu leisten habe. Muratori SS. rer. It. 1b 178. Lünig Reichsarch. 4,82 (mit Mrz. 30) und 15,149. Mon. Germ. Legg. 2,41 (vgl. Einl. dazu). Tonini Rimin. 524. — Ohne alle Daten. **2329**

„ 9. **Ravenna**, nimmt das Kloster S. Maria in Pomposia in seinen Schutz. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. Morbio Stor. dei munic. 1,67. — Mit ann. ord. 18. **2330**

. . . . . . . . . . bestätigt dem Kloster S. Johann in Borgo San-Sepolcro unter dem Abte Roderich dessen Privilegien . . . . Mittarelli Ann. ord. Camald. (Text) 2,105 cit. (Muti) Mem. ecc. e civ. di' Citta di Castell. 4,65 cit. **2331**

„ 27. **M(antua)**, für den Getreuen Megingod, eine Königshufe zu Waldkirch (westl. von Schaffhausen) betreffend. Hazelinus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1560. Or. in Karlsruhe (vgl. Dümgé Reg. Bad. 18 Ext.). — Mit ann. ord. 18. **2332**

„ 27. „ für das Bisthum Ferrara. Heinricus canc. vic. Hermanni archicanc. BR. 1561. — Mit ann. ord. 18. **2333**

Mai 1. „ für das Bisthum Parma, die dortige Grafschaft betreffend. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1562. — Mit ann. ord. 18. **2334**

„ 1. „ für die Canoniker der S. Salvatorskirche zu Turin. Heinricus canc. vic. Ermanni archicanc. BR. 1563, auch Mon. Patr. Chart. 1,562. — Mit ann. ord. 18. **2335**

„ 1. „ für die Bewohner des Thales Scalve (nördl. von Lago d' Iseo), die Zollfreiheit für das von ihnen verführte Eisen betreffend. Heinricus canc. vic. Hermanni archicanc. BR. 1564 (Lupus Cod. Berg. 2,622). — Mit ann. ord. 18. **2336**

## 1047 ind. XV.

Mai 8. Volargne (nordwestl. von Verona), für das Bisthum Treviso. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1565. — Mit ann. ord. 18 und dem Ausstellort: Folerni. **2337**

„ 8. „ für die Canoniker vom Domstift zu Verona. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1566, auch Dumont Cor. dipl. 1,46. — Mit ann. ord. 18. **2338**

„ 8. „ für das Kloster S. Zeno zu Verona. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1567, auch Biancolini Not. stor. delle chies. di Veron. 5ª 83. — Mit ann. ord. 18 und dem Ausstellort: Falerni. **2339**

„ 11. Trient, für die Canoniker des Domstifts zu Padua. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1568, auch Dondi dall' Orologio Diss. 2,96. — Mit ann. ord. 18. **2340**

Sept. 2. Soest, für das Bisthum Paderborn, die Schenkung des Gutes Everschutte im Hessigau betreffend. Hartwicus canc. vic. Bardonis archiep. et archicanc. BR. 1569, auch Lünig Reichsarch. 17ª 720. Erhard Cod. Westf. 1,112. Or. in Münster. — Mit ind. XV, ann. ord. 18 und dem Ausstellort: Sosaet. **2341**

„ 7. Xanten (am Niederrhein unterhalb Wesel), für das von ihm erbaute Stift SS. Simon und Judas zu Goslar. Hartwicus canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1570, auch Lüntzel Die ält. Dioec. Hildesh. 361. Or. im Stadtarch. zu Goslar. — Mit ind. XV, ann. ord. 18 und dem Ausstellort: Troiae quod et Sanctum dicitur. **2342**

*Dec. 30. Fulda, ertheilt dem Pfalzgrafen Friedrich (von Sachsen) die Belehnung mit der Herrschaft Weiszenfels . . . . (Heydenreich) Hist. der Pfalzgr. von Sachs. 69. (Otto) Thur. sacr. 639. — Mit 1048, ind. I, ann. reg. 9, feria sexta post natalem domni Jhesu Christi und mit: Nos Heinricus divina favente clementia rex Romanorum. Vgl. Stenzel Fränk. Kaiserg. 2,223. **2343**

## 1048 ind. I, ann. ord. 20 (bis Apr. 14), reg. 9 (bis Juni 4), imp. 2 (bis Dec. 25).

Jan. 25. Ulm, für das Bisthum Brixen, einen Wildbann im Pusterthal betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1571, auch Lünig Reichsarch. 17ª 148. Roschmann Gesch. von Tirol 2,281. (Hormayr) Beitr. zur Gesch. Tyrols 1ᵇ 77. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,395. Mon. Boic. 29ª 85. Or. jetzt nicht in Wien. — Mit ann. ord. 19. **2344**

Feb. 8. Regensburg, für den Getreuen Swigger und dessen Frau Coniza Güter in der Wetterau betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1572, auch Mon. Boic. 29ª 87. Or. in München (ex arch. Aschaffenburg.). — Mit ann. ord. 19. **2345**

Apr. 8. „ für die Abtei zu Niederaltaich, drei Hufen an der Schwarzach betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1573. Or. in München. — Mit ann. ord. 19. **2346**

„ 9. „ für das Erzstift Salzburg, einen Forst an der Traun betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1574, auch Mon. Boic. 29ª 89. Or. in München. — Mit ann. ord. 19. **2347**

„ 19. Ulm, für das S. Peterskloster zu Breme. Gotebaldus canc. vic. domni Erimanni archicanc. BR. 1575, auch Or. Guelf. 1,260. Mon. Patr. Chart. 1,567. — Mit ann. ord. 20. **2348**

„ 21. „ dem Markgrafen Adalbert von Oesterreich dreiszig Hufen an der Thaya (sic) schenkend. Winitherius canc. vic. Pardonis archicanc. BR. 1576, auch Fontes rer. Austr. 2. Abth. 4,187 (Fischer Lib. fundat. eccl. Claustroneobg.). Or. in Wien. Vgl. unten Acta imp. Nr. 58. — Mit ann. ord. 20. **2349**

1048 ind. I.

Mai 2. Zürich, für das Kloster SS. Salvator und Julia zu Brescia. Godeboldus canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. BR. 1577. — Mit ann. ord. 20 und dem Ausstellort: Turegum. **2350**

Juni 1. Strasburg, für das Bisthum Basel .... BR. 1578, auch Lünig Reichsarch. 17ª 1087 Ext. Wirtemb. Urkkb. 1,270 (Or. nicht in Wien). Trouillat Mon. de Bale 1,178. — Mit ann. ord. 20. **2351**

Juli 9. Speier, für den Bischof Hermann von Strasburg. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1579. — Mit ann. ord. 20. **2352**

„ 20. Minden, für den Bischof Bruno von Minden. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1580, auch Pistorius SS. (ed. princ. 3,)738. — Mit ann. ord. 20. **2353**

Oct. 2. Pöhlde, für das Bisthum Bamberg, ein Gut zu Ingelheim betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1581, auch Eccard Cor. hist. 2,65 (ex cod. Udalr.). Mon. Boic. 29ª 92. Or. in München. — Mit ind. I, ann. ord. 20. **2354**

„ 2. „ für dasselbe das Gut Rotemannun im Gau Palta betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1582, auch Mon. Boic. 29ª 94. Or. in München. — Mit ind. I, ann. ord. 20. **2355**

* „ 22. Regensburg, für das Kloster Benedict-Beuern, Güter zu Beuern, Cholanon, Puhila und Orta betreffend. Eberhardus canc. vic. Burdonis archicanc. et archiep. BR. 1583, auch Mon. Boic. 31ª 324. — Mit ind. I, ann. ord. 20, aber obiger Kanzlei und obigem Ausstellort. Vgl. Stenzel Fränk. Kaisergesch. 2,225. **2356**

Nov. 19. Speier, die früher an das Bisthum Brixen geschenkte Abtei Disentis wieder reichsunmittelbar machend ..... BR. 1584, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,396. Mohr Cod. Rät. 1,128. — Mit ind. I, ann. ord. 20. **2857**

Dec. 1. Worms, für den Bischof Sigibodo von Speier die Abtei Schwarzach in der Ortenau betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archiep. et archicanc. BR. 1585, auch Remling Speier. Urkkb. 1,42. — Mit ind. I, ann. ord. 18, reg. 9, aber imp. 2. **2358**

„ 3. Winterbach, für den Bischof Arnold von Worms, den Wildbann bei Wimpfen betreffend .... BR. 1586 (Schannat l. c. Frgt.). — Mit ind. I, ann. ord. 20. **2359**

„ 21. ..... bestätigt dem Kloster S. Stefan zu Ivrea dessen Bezitzungen. Sotbalt (sic, statt Godebaldus) canc. Mon. Patr. Chart. 1,569. — Mit ind. I, ohne ann. ord., reg. und imp. **2360**

1049 ind II. ann. ord. 21 (bis Apr. 14), reg. 10 (bis Juni 4), imp. 3 (bis Dec. 25).

Jan. 2. Mosburg (nordöstl. von Freising), für das Bisthum Halberstadt, die Villa Upplingen im Gau Nordthüringen betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1587. — Mit ann. ord. 20. **2361**

„ 7. Ebersberg (östl. von München), die Gründung des Stiftes zu Ardacker (an der Donau, zwischen Linz und Mölk) durch den Bischof Nitker von Freising betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1588, auch Mayer im Arch. für östr. Geschtq. 6,293. — Mit ann. ord. 20. **2362**

Feb. 13. Regensburg, für das Erzstift Salzburg, mehrere Hufen im Ennswald betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1589. Or. in Wien. — Ann. ord. und reg. lückenhaft. **2363**

## 1049 ind. II.

Feb. 19. **Bamberg**, der Abtei zu Niederaltaich Markt- und Zollrecht zu Helingersberg verleihend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1590, auch Mon. Boic. 11,154. Or. in München. — Mit ann. ord. 20. **2364**

Mrz. 15. **Goslar**, für das Stift SS. Simon und Judas zu Goslar, die Villa Jersleben betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1591 (Leuckfeld Ann. Walk. 1,201). Or. im Stadtarch. zu Goslar (mit dem Siegel K. Friedrichs I.), unzweifelhaft echt. — Mit ann. ord. 20. **2365**

Apr. 16. „ dem Bisthum Padua das Münzrecht ertheilend. Hermannus Colon. archiep. atque archicanc. BR. 1592 (Ughelli It. sacr. l. c. Frgt.), auch (Orsato) Hist. di Padov. 235. Dumont Cor. dipl. 1,47. Dondi dall' Orologio Diss. 3,6. — Mit ann. ord. 20. **2366**

Mai . . **Minden**, schenkt dem Erzstift Hamburg-Bremen einen Forst im Gau Lara oder Steiringa. Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,874. Or. in Hannover (war nie besiegelt). — Mit ann. ord. 21. **2367**

Juni 4. **Hildesheim**, dem Bisthum Hildesheim das Gut Poppenburg schenkend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1593 (Eccard l. c. 301). Or. doppelt in Hannover. — Mit ann. ord. 21. **2368**

„ 16. **Münden** (am Zusammenflusz der Werra-Fulda), für den Bischof Egilbert von Passau. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1594, auch Lünig Reichsarch. 17ᵃ 771. Hansiz Germ. sac. 1,248. Mon. Boic. 29ᵃ 96. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,85. Or. in München. — Mit ann. ord. 21 und dem Ausstellort: Gemunde. **2369**

Juli 5. **Köln**, für das Kloster zu Murbach, das Gut Ostheim betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1595, auch Laguille Hist. d'Als. 3,43. Lünig Reichsarch. 19,967. — Mit ann. ord. 21. **2370**

„ 11. **Aachen**, dem Erzbisthum Besançon dessen Besitzungen und Einrichtungen bestätigend. Hugo Burgundiorum archicanc. et archiep. BR. 1596, auch Chifflet Hist. de l'abb. et de le villa de Tourus 363. Acta SS. (ed. Venet.) Jun. 1,693 cit. — Mit ann. ord. 21 (und reg. 11). **2371**

„ 11. „ für das Kloster zu Rheinau. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1597. — Mit ann. ord. 21. **2372**

„ 11. „ bewilligt dem Bischof Bernold von Utrecht zu Aldensele die Abhaltung eines Wochen- und Jahrmarktes . . . . Mathaeus De rebus Ultraj. 101. — Mit ann. ord. 21. **2373**

„ 12. „ dem Erzbischof Bardo von Mainz das Marktrecht in einem Orte des Rheingaus bewilligend . . . . BR. 1598. — Mit ann. ord. 21. **2374**

*Oct. 15. Metz, „per assensum Heinrici tertii regis, secundi imp." in der Bulle Papst Leos IX. für das Kloster S. Arnulf zu Metz. Jaffé Reg. Pont. Litt. spur. Nr. 382. **2375**

„ 19. **Mainz**, unterfertigt den Synodalbeschlusz Papst Leos IX. über die Verdammung der Simonie u. s. w. Jaffé Reg. Pont. Nr. 3187, auch Gallia christ. 15,9. **2376**

(„ 21)? „ entscheidet mit Zustimmung des Papstes Leos IX. den Streit zwischen dem Bischof Adalbero von Wirzburg und dem Abte Egbert von Fulda dahin, dasz ferner das Kloster Fulda vollkommen frei und unabhängig von Wirzburg bestehen soll. Mit Zeugen, darunter der Kaiser Heinrich selbst, ferner: Winithere canc. regius germanicus. Opozo canc. italicus u. s. w. Am Schlusze unterfertigt: Ego Winitherius canc. Schöttgen und Kreysig SS. 1,24 (irrig mit 1040 und 3 non. Feb.). Dronke Cod. Fuld. 361 (ex cod. Eberh.). — Blosz mit 1049, ind. II und mit 12 kal. Dec. (statt, wie

## 1049 ind. II.

Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 2,590 mit Recht emendiert: 12 kal. Nov.). In dieser Gestalt jedenfalls corrumpiert. **2377**

Dec. 4. Strasburg, der Abtei Clugny (Cluny, nördl. von Lyon) unter dem Abte Hugo deren Besitzungen, insbesondere das Kloster Peterlingen bestätigend. Hugo archicanc. et archiep. BR. 1599. — Mit ind. III, ann. ord. 21, (imp. 3). **2378**

* „ 14. Wirzburg, dem Bischof Adalbero von Wirzburg die Privilegien seines Bisthums bestätigend. Winitherius canc. vic. Bardonis canc. (sic). BR. 1600. auch Mon. Boic. 29a 98. Angebliches Or. (sec. XII) in München (mit echtem Siegel). — Mit ind. III, ann. ord. 21, (imp. 3). Vgl. oben Reg. Nr. 1708. **2379**

„ 15. Geltersheim, für das Erzstift Salzburg, den Forst Heit betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1601. — Mit ind. IIII, ann. ord. 20, reg. 9, aber mit imp. 3. **2380**

„ 19. Breitungen (an der Werra, westl. von Schmalkalden), bezeugt und besiegelt die Güterschenkung eines gewissen Werenhard an das Kloster Fulda unter dessen Abte Egbert. Dronke Cod. Fuld. 358. (Bei Schannat Trad. Fuld. 252 fehlt die kaiserliche Bestätigungformel). — Mit 1048, aber ind. III. **2381**

## 1050 ind. III, ann. ord. 22 (bis Apr. 14), reg. 11 (bis Juni 4), imp. 4 (bis Dec. 25).

Jan. 13. Quedlinburg, schenkt seinem Kämmerer Obbert vier Hufen zu Rorbeche in der Grafschaft des (sächsischen) Pfalzgrafen Dyto in den Gauen Hassiga und Frisenefeld. Wuntherius canc. vices Kardonis archicanc. Romanorum (sic). Nach einer Cop. (sec. XV) im Arch. zu Dresden (Nr. 22), vgl. unten Acta imp. Nr. 59. — Mit ann. ord. 21. **2382**

Feb. 18. Goslar, für seinen Diener Acelin drei Königshufen zu Weiszenregen betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1602. Or. in München (ex arch. Altach.). — Mit ann. ord. 21. **2383**

* Mrz. 29. Regensburg, bestätigt die vom Herzog (sic) Friedrich und dessen Bruder Marchward gegründete Kirche zu Viehbach (nordöstl. von Landshut) und die Dotation derselben . . . . . Angebliches Or. (aber mit echtem Siegel) im Arch. zu München. Vgl. unten Acta imp. Nr. 60. — Mit ind. XI, ann. reg. 49, mit dem Titel: Heinricus III. imp. und „consentiente Michahele ep. Ratip.“ († 972). **2384**

Apr. 1, Kaiserswerth (am Rhein, unterhalb Düsseldorf), für das S. Suitbertstift zu Kaiserswerth, ein Weingut in Camb im Einrichgau betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1603, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,113. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. ord. 21. **2385**

Juli 6. Zürich, dem S. Michaelskloster genannt Permünster (bei Luzern) ein Erbgut zu Melichoven schenkend. Waltherius (sic) canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1604 (Neugart Cod. Alem. 2,29). — Mit ann. ord 21. **2386**

„ 12. Nattheim (zwischen Ulm und Nördlingen), dem Bisthum Chur einen Forst zwischen Buchs und Grabs (westl. vom Fürstenthum Lichtenstein) gelegen in der Grafschaft Eberhards schenkend. . . . . . donis archicanc. BR. 1606, auch Mohr Cod. Rät. 1,131 ex or. — Mit ann. ord. 21 und dem Ausstellort: Natte; über denselben vgl. Stälin Wirtb. Gesch. 1,618. **2387**

„ 12. „ schenkt demselben einen Forst auf beiden Seiten des Rheins (nördl. von Chur) in der Grafschaft Ottos. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. Tschudi Chron. Helv. 1,19 (mit dem Ausstellort: Batta). Mohr Cod. Rät. 1,129 ex or. — Mit ann. ord. 21 und dem Ausstellort: Natten. **2388**

## 1050 ind. III.

* Juli 12. **Nattheim**, der Abtei Pfeffers unbeschadet vorhergehender Schenkung an das Bisthum Chur, deren Rechte und Besitzungen bestätigend . . . . . . BR. 1605 (ohne Tschudi l. c.). — Blosz mit 1050, ind. III, reg. 4 und am Schlusz mit Zeugen: in praesentia Heinrici coimperatoris. Vgl. Wegelin Reg. von Pfäv. Nr. 27 (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 1 f). **2389**

„ 16. **Nürnberg**, die Leibeigne Namens Sigena „denario excusso" freimachend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1607 gedr. Mon. Boic. 29a 101. Or. (in minder feierlicher Form: ohne Chrismon und Signum) in München. — Mit ann. ord. 21. **2390**

Sept. 16. **Goslar**, bestätigt dem Kloster Farfa unter dem Abte Berard dessen genannte Besitzungen. Obizo canc. vic. Herimanni archicanc. Fontanini De antiq. Hortae col. Etrusc. (ed. princ.) 390, (und in Graevius Thes. Ital. 8c 151). **2391**

* Nov. 11. Verona, ertheilt dem Abt Michael vom Kloster S. Zeno zu Verona die Erlaubniss zur Bestellung der zwei Vögte: Berifred und David und regelt das Verhältniss derselben zu den Klostervasallen. Gunterius canc. vic. Herimanni archicanc. Muratori Ant. It. 5,291 (mit unechtem Siegel, nach der Abbildung daselbst). — Mit ind. IIII, ann. ord. 24, reg. 13 und „propter incrementum filii nostri Heinrici quarti regis." Auf Grundlage der Urk. K. Heinrichs III. von 1055 Nov. 11 gefälscht. **2392**

„ 24. **Goslar**, für das Stift SS. Simon und Judas zu Goslar, die Burgwardei Golenisce betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1608. Or. im Stadtarch. zu Goslar. — Mit ind. III, ann. ord. 21, reg. 11. **2393**

„ 24. **Goslar**, demselben seine Erbgüter zu Egelen, Hedersleben u. s. w. schenkend. Winitherins canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1609. Or. im Stadtarch. zu Goslar (mit dem Siegel K. Friedrichs I.) — Mit ind. III, ann. ord. 21, reg. 11. **2394**

## 1051 ind. IIII, ann. ord. 23 (bis Apr. 14), reg. 12 (bis Juni 4), imp. 5 (bis Dec. 25).

Jan. 4. **Mühlhausen**, erneuert dem Nonnenkloster zu Nordhausen die Schenkung der Vogelsburg. Kintherus (sic) canc. vic. Bardonis archicanc. Ledebur Arch. 10,366. — Mit ann. ord. 22. **2395**

„ 21. **Trier**, für die Abtei S. Maximin bei Trier, den Hof Brechen im Gau Einrich und deren Besitzungen im Allgemeinen betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. et archiep. BR. 1610, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,388. — Ohne ind. und ann. ord., mit ann. reg. 13. **2396**

Feb. 8. . . . . . für das Erzstift Salzburg. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1611. Or. in Wien. — Mit ann. ord. 22. **2397**

„ 10. . . . . . für seinen Diener Rafold, zwei königliche Hufen zu Nahstall im Gau Zidalaregowe betreffen . . . . BR. 1612 (ex cop. Raitenhaslach. sec. XII). — Mit ann. ord. 22. Der Ausstellort: Augsburg, ist ein Zusatz von einer Hand vom XV. Jahrh ; vgl. Mon. Boic. 31a 326 (Note b). **2398**

Mrz. 4. **Speier**, für das Bisthum Worms, das verpfändete Gut Rodansleiba betreffend. Guntherius (sic, = Winitherius) canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1613. — Mit ann. ord. 22, reg. 11. **2399**

„ 15. „ schenkt dem Kloster SS. Peter und Paul zu Selz (im Elsasz) den von ihm ertauschten Zehnten in Minfeld im Speiergau. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. Or. in Karlsruhe; vgl. unten Acta imp. Nr. 61. — Mit ann. ord. 22. **2400**

* „ 15. „ für dasselbe, den Zehenten zu Minfeld mit der Capelle zu Freckenfeld und allem Zugehör betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicap. BR. 1614, auch (Würdtwein) Monast. Pal. 6,169. Remling Speier. Urkkb. 1,43. Angebliches Or. in Karlsruhe. — Mit ann. ord. 22. **2401**

## 1051 ind. IIII.

Mrz. 19. Speier, für den Bischof Dankwart von Brandenburg, Münz-, Markt- und Zollrecht zu Ursleben betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR 1615, auch Lünig Reichsarch. 21b 3. Ludwig Rel. Msc. 2,397 (ohne Daten). Riedel Nov. cod. Brandb. 1. Abth. 8,100. — Mit ann. ord. 22. **2402**

* „ 31. Merseburg, bestätigt die Versetzung des bischöflichen Sitzes von Zeitz nach Naumburg und die dem Bisthum gemachte Schenkungen. Winitherius canc. vic. Liubaldi (sic) archicanc. et archiep. Lepsius in den Mitth. des sächs.-thüring. Vereins 1,46. Lepsius Kleine Schrift. 1,28. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,214 (in deutsch. Uebers.). Angebliches Or.? im Domarch. zu Naumburg. — Mit ind. III, ann. imp. 4. **2403**

Mai 25. Dortmund, für das Bisthum Osnabrück, die Rechte des Stiftvogtes betreffeud. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1616 (Möser Osnabr. Gesch. ed. Abeken 4,39), auch Schönemann Cod. für prakt. Diplom. 1,93. — Mit ind. III, ann. ord. 23. **2404**

Juni 14. Minden, schenkt dem Kloster S. Servatius zu Maastricht ein Gut zu Watenheim und Willere in der Grafschaft Sicgos im Gau Aregowe . . . . Messages des scienc. hist. et arch. des arts de Belg. Anné 1848, 379. Pertz Arch. der Gess. 11,453 Ext. **2405**

Juli 17. Kaufungen, für die Abtei SS. Anthemius und Sebastian Vallis starcia (bei Montalcino, südöstl. von Siena). Opi archicanc. (sic, statt Opizo canc.) vic. Ermanni archiep. et archicanc. BR. 1617, auch Puccinelli Chron. dell' abb. Fiorent. 207 Ext. — Ausstellort und Kanzlei nach Pertz Mittheilung. Die Notariatsbeglaubigungen sind später zugefügt. **2406**

* „ 17. „ die Stiftung der Abtei Braunweiler (westl. von Köln) durch den Pfalzgrafen Erenfried (vom Rhein) und dessen Gemalin Mathilde und die schlieszliche Zustimmung ihrer Kinder wie die kaiserliche Bestätigung derselben betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis (sic, † 1051 Juni 11) archicanc. BR. 1618, auch Lünig Reichsarch. 16a 325 (irrig mit Juli 23). Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,114. Angebliches Or. in Berlin. — Vgl. Usinger in Hirsch Jahrb. des Reiches unter K Heinrich II. 1,447 ff. Der jüngste Versuch in den Annalen des hist. Ver. für Gesch. des Niederrh. Heft 15,19 ff., die Echtheit aller dieser Braunweiler Stiftungurk. zu erhärten, ist nicht mehr stichhaltig als die früheren und keineswegs überzeugend. **2407**

* „ 18. „ die Bestätigung derselben Stiftung insbesondere durch den Erzbischof Hermann von Köln und seine Schwester die Königin Richeza von Polen, wie die Regelung der Vogteiverhältnisse des Klosters betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. BR. 1519, auch Lünig Reichsarch. 16a 327 (mit irrigem Tagesdatum). **2408**

* „ 18. „ für dieselbe Abtei die Güterschenkung der Königin Richeza von Polen in der Gegend des Klosters und die Schenkung ihres Schloszes Cochem an ihren Neffen, den Pfalzgrafen Heinrich u. s. w. betreffend. Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. Mit Zeugen ganz am Schlusz der Urk. BR. 1620, auch Lünig Reichsarch. 16a 324 (mit irrigem Tagesdatum). Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,117 (Anm. Ext.). Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,389. **2409**

„ 31. Nürnberg, für die Abtei Hersfeld, einen Weinberg in Oberingelheim betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1621. — Ohne ann. imp. **2410**

Aug. 16. Passau, für das Kloster zu Metten, Marktrecht mit Zoll-, Bann- und Gerichtsgefälle betreffend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. BR. 1622. Or. in München. — Mit dem Ausstellort: Bazowe. **2411**

## 1051 ind. IIII.

*Aug. 20. Kaiserswerth, bestätigt dem Kloster Braunweiler die vom Pfalzgrafen Erenfrid gemachte Schenkung des Gutes Braunweiler sammt Zugehör, d. i. Lövenich, Freimersdorf, Königsdorf, Dansweiler u. s. w. Mit Zeugen, darunter: Anno archieps u. s. w. Winitherus vic. Bardonis (sic) archicanc. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,116. Angebl. Or. im Wallraff'schen Museum zu Köln. — Mit ann. reg. 14 und dem Ausstellort: in insula S. Suitperti Werde. **2412**

* „ 20. „ bestätigt demselben die von der Königin Richeza gemachten Güterschenkungen u. s. w. Winitherius vic. Bardonis archicanc. Mit Zeugen, darunter: Anno archiep. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,117. Angebliches Or. in Berlin. — Vgl. die Urk. oben Nr. 2409. **2413**

Oct. 25. Hainburg (an der Donau, oberhalb Pressburg), für die Kirche in Hainburg, das Gut Sieghardskirchen in Oesterreich betreffend. Winitherius canc. vic. Liupaldi archicanc. BR. 1623, auch Eccard Corp. hist. 2,87 (ex cod. Udalr.). Mon. Boic. 29ª 105. Or. in München (ex arch. Bambg.). — Mit ind. IIII und dem Ausstellort: Heimenburc. **2414**

„ 25. „ schenkt derselben den Zehnten des von den Ungarn eroberten Grenzbezirkes in Oesterreich. Winitherius canc. vic. Liutpaldi archicanc. Eccard Corp. hist. 2,88 (ohne Daten, ex cod. Udalr.). Mon. Boic. 29ª 103. Or. in München (ex arch. Bambg.). — Mit ind. IIII. **2415**

Nov. 12. Regensburg, für den Markgrafen Adalbert von Oesterreich, dreiszig Hufen Landes zu Grafenberg betreffend. Winitherius canc. vic. Liuppoldi archiep. et archicanc. BR. 1624. Or. in Wien. — Mit ind. V. **2416**

. . . . „ für das Bisthum Hildesheim, die Grafschaft in sechs Grafschaften betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. et archiep. BR. 1625, auch Lüntzel Die ält. Dioec. Hildesh. 364. Leibniz Ann. imp. 3,811. Or. in Hannover. — Mit ind. V. **2417**

## 1052 ind. V, ann. ord. 24 (bis Apr. 14), reg. 13 (bis Juni 4), imp. 6 (bis Dec. 25).

Jan. 17. Hasselfelde, für das Bisthum Halberstadt, die Grafschaften in Nordthüringen und Darlingogau betreffend. Wotserius canc. vic. Luthardi archicanc. (sic). BR. 1626, auch Ledebur Arch. 6,148 (mit den richtigen Daten). — Mit dem Ausstellort: Hasselovelde. **2418**

Mrz. 2. Dortmund, für das Bisthum Hildesheim, das Gut Huginhausen betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1627. Or. in Hannover. **2419**

„ 23. Goslar, für das Kloster SS. Peter und Paul (Abdinghofen) zu Paderborn. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. BR. 1638, vgl. Erhard Reg. Westf. Nr. 1058. Or. in Münster. — Mit 1052, ann. ord 23. **2420**

„ 27. „ für das SS. Simon und Judasstift zu Goslar, das Gut Vallendar (bei Koblenz) betreffend. Winitherius canc. vic. Liutbaldi archicanc. BR. 1628 (Leuckfeld Ant. Walk. 1,203). — Mit ann. ord. 22, reg. 12, imp. 5. **2421**

„ 29. . . . . . schenkt demselben das Gut Mengida im Gau Westfalen in der Grafschaft Godeschalks . . . . Vaterl. Arch. (Zeitschr. des hist. Ver. von Niedersachs.) Jahrg. 1841, 149. — Ann. ord., reg. und imp. fehlen. **2422**

Mai 12. Strasburg, für das Bisthum Metz. Winitherius canc. vic. Liutbaldi archicanc. BR. 1629, auch Gall. christ. 13,396. — Mit ann. ord. 24. **2423**

„ 18. Basel, dem Bisthum Freising unter dem Bischof Nitker (aber † 1052 Apr. 13) vier Kirchen schenkend. Winitherius canc. vic. Liudboldi archicanc. et archiep. BR. 1630, auch Lünig Reichsarch. 17ª 228. Mon. Boic. 31ª 327. — Mit ann. ord. 24, (nur bei Meichelbeck l. c. irrig 5 kal. Juni). Ob echt? **2424**

## 1052 ind. V.

Juni 1. Solothurn, für einen Hörigen des Bisthums Basel, Namens Richard, ein Gut zu Ensisheim betreffend . . . . . BR. 1631, auch Lünig Reichsarch. 17ª 1087 Ext. Trouillat Mon. de Bale 1,180. Gall. christ. 15,195. — Mit ann. ord. 24 und dem Ausstellort: Soletrin. **2425**

„ 16. Zürich, für das S. Peterskloster zu Strasburg, ein Gut zu Rosheim betreffend. Winitherius canc. vic. Liupoldi archicanc. et archiep. BR. 1632. — Mit ann. ord. 24. **2426**

„ 17. „ dem Bisthum Volterra dessen Immunität und Privilegien bestätigend. Opizo canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. BR. 1633. — Ohne ind. und ann. reg., mit ann. ord. 24. **2427**

„ 17. „ bestätigt dem Bischof Arnald von Arezzo die Rechte seiner Kirche. Opizo canc. Guazzesi Dell' ant. dom. del vesc. di Arezzo (in Opp.) 2,59 (Not. 1). Cappelletti Le chies. d'Ital. 18,99. Vgl. Valentinelli Reg. Doc. hist. Germ. Nr. 108 (in den Abh. der hist. Class. der bair. Akad. der Wiss. Bd. 9ᵇ,409) Ext. — Mit ann. ord. 24 und dem Titel: Heinricus secundus . . . magnus ac triumphator Rom. aug. Ob wol damit gleich die Urkunde, die (Dragoni) Mon. e not. istor. riguar. la chiese d'Arezzo 39 Ext. zu 1062 und mit Heinricus imp. citiert? **2428**

Juli 2. Regensburg, für das Bisthum Acqui, die Gerichtsgefälle und Vogteiverhältnisse betreffend. Opizo canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. BR. 1634. Ohne ann. reg., mit ann. ord. 24 und dem Titel: magnus et triumphator Rom. imp. **2429**

„ 13. „ für das S. Georgskloster zu Verona. Opizo canc. vic. Hermanni ep. et archicanc. BR. 1635. — Mit ann. ord. 24 und dem Titel: magnus et triumphator Rom. imp. **2430**

„ 14. „ für das Nonnenkloster Obermünster (bei Regensburg). Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archiep. BR. 1636, auch Mon. Boic. 29ª 107. Or. in München. — Mit ann. ord. 24. **2431**

„ 20. Passau, dem Bisthum Passau dessen Besitzungen, namentlich die Klöster Kremsmünster, Mattsee u. s. w. bestätigend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archiep. BR. 1637, auch Lünig Reichsarch. 17ª 771. Hansiz Germ. sacr. 1,250. Mon. Boic. 29ª 109. (Hagn) Urkkb. von Kremsmünst. 1,30. Urkkb. des Landes ob der Enne 2,87. Or. in München. — Mit ann. ord. 24 und dem Ausstellort: Bazowa. **2432**

„ 24. Persenbeug (an der Donau, unterhalb Linz), verleiht dem Bischof Eberhard von Naumburg die Gerichtsbarkeit in den Orten Vippach, Flurstädt, Buttelstädt in Thüringen in dem Gau Ostergowe. Winitherius canc. vic. Liutbaldi archicanc. et archiep. Lepsius Gesch. von Naumb. 1,216. Or.? im Domarch. zu Naumburg. — Mit ann. ord. 24 und dem Ausstellort: Bersinbiugen. **2433**

Oct. 18. Bamberg, „presente karissimo filio nostro Heinrico (imp-)" schlichtet Papst Leo IX. einen Streit zwischen den Bischöfen Hartwig von Bamberg und Adalbero von Wirzburg u. s. w. Vgl. Jaffé Reg. Pont. Nr. 3256. **2434**

## 1053 ind. VI, ann. ord. 25 (bis Apr. 14), reg. 14 (bis Juni 4), imp. 7 (bis Dec. 25).

Apr. 30. Wiehe (nordwestl. von Naumburg), das Kloster Hersfeld, zur Auslösung der an dasselbe versetzte Krone, mit Gütern zu Lizichesdorf im Thüringischen Gau Spiliberch belehnend. Winidherius canc. vic. Liutpuldi archicanc. BR. 1639 (Wenck Hess. Landesg. 3,57). Or. in Cassel. — Mit ann. ord. 25, reg. 13 und dem Ausstellort: Wihe. Böhmer hat irrig die Daten dieser Urkunde mit dem Inhalt der Urkunde von 1065 Apr. (5) verbunden. **2435**

## 1053 ind. VI.

Mai 17. Goslar, für das Bisthum Eichstädt, den Wildbann im Riessgau betreffend. Winidherius canc. vic. Liutpaldi archican. BR. 1640. — Mit ann. ord. 25. **2436**

„ 18. „ bestätigt dem Kloster auf dem Petersberge (bei Brescia) dessen Rechte und Besitzungen. Oberto (sic, statt Opizo) canc. vic. Herimanni archicanc. Gradonicus Pont. Brix. ser. 174. — Mit ann. ord. 25. **2437**

Juni 3. „ für das Stift SS. Simon und Judas zu Goslar, das Gut Heregeltingerod betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1641. Or. im Stadtarch. zu Goslar. — Mit ann. ord. 25. **2438**

„ 6. „ für den Bischof Gebhard von Eichstädt, Markt- und Zollrecht zu Beilngries und Waldkirchen betreffend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archicap. BR. 1642, auch Mon. Boic. 29ᵃ 112. Or. in München. — Mit ann. ord. 25. **2439**

Juli 14. Minden, bestätigt dem Kloster S. Salvator zu Sesto (bei Lucca) dessen Besitzungen. Opizo canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. Mone Zeitschrift für die Gesch. des Oberrh. 4,481 Ext. (ex or. Mediol.). — Die Kanzlei aus Böhmers Papieren. **2440**

Aug. 5. Goslar, für das Kloster SS. Matheis und Eucharius zu Trier, das Gut Vilmar sammt den Zehnten zu Grosz- und Klein-Vilmar, Arfurth, Zultebach (Falkenbach), Selbach u. s. w. betreffend. Winitherius canc. vic. Liutoldi archicanc. BR. 1643, auch Höfer Zeitschr 2,531. Or. in Berlin. — Mit 1054, ann. ord. 25, aber ind. VI, ann. reg. 15, imp 7. Vgl. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,396 (Anm. *). **2441**

„ 5. „ schenkt demselben Kloster aus gleicher Veranlaszung dasselbe Gut Vilmar, aber ohne den Zehnten. Winitherius canc. vic. Liutholdi archicanc. et archicap. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,395. Or. im Provinzialarch. zu Koblenz. — Mit 1053, ann. ord. 25. **2442**

Oct. 15. „ für das Bisthum Hildesheim, das Marktrecht zu Hugishausen betreffend. Winidherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1644. Or. in Hannover. — Mit ind. VI, ann. ord. 27, imp. 8. **2443**

Nov. 3. Worms, für dasselbe das confiscierte Gut Trenios in Christophs Grafschaft in Ostphalen betreffend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. BR. 1645, auch Lünig Reichsarch. 17ᵃ 257 (ohne Daten). Or. in Hannover. — Mit ind. VII, ann. ord. 25. **2444**

„ 3. „ für dasselbe deszgleichen ein Gut Tiemos in Adelhards Grafschaft im Gau Leva betreffend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archicap. BR. 1646. Or. in Hannover. — Mit ind. VII. ann. ord. 25. Vgl. auch Pertz Arch. der Gess. 7,846. **2445**

. . . . „ für das Kloster S. Benignus zu Dijon (westl. von Besançon). Hugo canc. vic. Hugonis archicanc. BR. 1647, auch Besly Hist. des comtes de Poict. 342. Perard Rec. des piec. cur. de l' hist. de Burg. 189. Ludwig Vollst. Erläut. der gold. Bulle (2. Aufl.) 2,597 (mit 1056). — Mit ind. VI. **2446**

*Dec. 28. Passau, der Kirche von Krems (an der Donau, nördl. von S. Pölten) eine Königshufe schenkend. Winitherius canc. vic. Liutbold archicanc. et archiep. BR. 1648, anch (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1828, 256. Angebliches Or. ganz auf Rasur geschrieben (nur Monogramm, Kanzleiunterfertigung und Siegel sind ursprünglich und echt) in München. — Blosz mit 1054, ind. VII, ann. reg. et imp. 25 und dem Titel: „Nos Hainricus . . . Rom. imp. et semper aug.“ Vgl. Hormayr l. c. Mon. Boic. 30ᵃ 394, auch Böhmers Vermuthung in Wattenbach Iter austr. (im Arch. für österr. Geschtk. 14,5). **2447**

1054 ind. VII, ann. ord. 26 (bis Apr. 14), reg. 15 (bis Juni 4), imp. 8 (bis Dec. 25).

Feb. 12. Zürich, für den Bischof Benedict von Adria (an den Pomündungen). Neviso (sic, statt Hezilo) vic. domni Orchilli (sic, statt vic. Herimanni) archicanc. BR. 1649, auch Bronzerius Stor. del Polesine di Rovigo 106 und 109 cit. — Mit ann. ord. 25, reg. 13, imp. 7. **2448**

„ 17. „ für das Nonnenkloster S. Maria-Theodata zu Pavia. Hezilo canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1651. — Mit 1055, ann. ord. 25, reg. 13, imp. 9. **2449**

* „ 19. „ bestätigt dem Nonnenkloster genannt Senatoris* in Pavia dessen Rechte und Besitzungen. Hercilo (sic) canc. vic. Herimanni archicanc. Muratori Ant. It. 5,995 (irrig mit 11 kal. Maii). Vgl. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberth. 4,481. — Mit ind. VI, ann. ord. 25, reg. 13, imp. 7. Nach Jaffé sicher unecht, wie Pertz mittheilt. **2450**

. . . . „ gegenwärtig im Placitum wegen der Canoniker von Cremona in Anwesenheit vieler italien. Groszen. BR. 1650. — Blosz mit 1054. **2451**

. . . . „ bestätigt die Kirchengesetze über die verbotenen Ehen und bedroht jeden, der die Wittwe oder Braut eines verstorbenen Verwandten heiratet mit dem Verlust seines ganzen Vermögens. Muratori SS. 1b 179. Mon. Germ. Legg. 2,42. — Ohne alle Daten, aber mit: Heinricus secundus Rom. imp. und „cum Thuregi universali conventu nostrorum fidelium Italicorum sederemus.“ **2452**

. . . . „ verordnet, dasz, wer durch Gift oder Meuchelmord einen andern tödtet oder daran Mitschuld trägt, Leben und Vermögen verwirkt habe. Muratori SS. 1b 178. Lünig Reichsarch. 4,73 (zu 1042). Mon. Germ. Legg. 2,42. — Ohne alle Daten, aber mit: Heinricus secundus Rom. imp. und „cum Thuregi universali conventu Langobardorum sederemus.“ **2453**

Apr. 11. Mainz, für einen gewiszen Gozbert, eine Königshufe zu Eichneberg im Nordgau betreffend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archicap. BR. 1652 gedr. Mon. Boic. 29a 114. Or. in München (ex arch. Bambg.). — Mit ann. ord. 27. **2454**

* „ 12. „ für seinen Diener Berthold, die Villa Rotenbach betreffend. Guntherius (sic) canc. vic. Liupoldi archicanc. BR. 1653, auch Mon. Boic. 29a 115. Angebliches Or. (sec. XII) mit gefälschtem Siegel und Monogramm in München (ex arch. Bambg.). — Mit ann. ord. 27, imp. 9 und ohne ann. reg. **2455**

„ 14. Ebsdorf, für einen gewiszen Hartwic, sechs Königshufen in Wolframsdorf, Lideren, Ratmaresriut im Nordgau betreffend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archicap. BR. 1654, vgl. Mon. Boic. 29a 117 Anm. Or. in München (ex arch. Oberaltaich.). — Mit ann. ord. 28 und dem Ausstellort: Ebilezdorf. **2456**

Mai 29. . . . . . verordnet, dasz in das Grab des Herzogs Ismahel von Apulien, auch Melo genannt, zu Bamberg Niemand beigelegt werden darf . . . . . Eccard Corp. hist. 2,94 (ex cod. Udalr.). — Mit ann. ord. 26. reg. 17. **2457**

Juli 10. Kaiserswerth, seinen Getreuen Emehard mit confiscierten Gütern im Tauber- und Jaxtgau belehnend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archicap. BR. 1655 gedr. Mon. Boic. 29a 118. Wirtemb. Urkkb. 1,272. Or. in München (ex arch. Wircbg.). — Mit ann. ord. 26, reg. 17. **2458**

* „ 20. Maastricht, bestätigt dem S. Martinsstifte zu Lüttich einen Tausch mit dem Bischof Hezelo von Worms († 1044 Jan. 18) betreffs der Güter zu Bruneheim und der Kirche zu Milleheim . . . . . Mit Zeugenunterfertigung von Laien. Ernst Hist. de Limbg. 6,104. Ledebur Arch. 10,214. — Mit ann. reg. 17, ohne Titel und im Texte: astante Reginhardo Leod. episc. († 1038 Dec. 5). **2459**

## 1054 ind. VII.

* (Juli). **Maastricht**, bestätigt dem Kloster S. Johann zu Florennes (südl. von Namur) die Kirche zu Longliers . . . . Mit Zeugenunterschrift. Rena e Camini Ser. degli ant. ducch. di Tosc. 2ª 77. Calmet Hist. de Lorr. (ed. sec.) 1,446. Bertholet Hist de Luxbg. 3,23. Jeantin Les chron. de l'Ardenne et des Woëp. 1,542. — Mit 1055, ind. VIII, concurente 6 epacta 20, imp. 8 und dem Ausstellort: Trajecti. **2460**

Sept. 17. **Mainz**, bestätigt dem Bisthum Vercelli unter dem Bischof Gregor die Stadt Vercelli und die Grafschaft daselbst. Guntherius canc. vic. Herimanni archicanc. Cusano Disc. hist. de vesc. di Vercell. 152. Mon. Patr. Chart. 1,581. (Baggiolini) Ill. delle perg. dell' arch. di Verc. 1,182 Ext. — Mit ind. VII. ann. ord. 26, reg. 17. **2461**

( „ 17). „ für dasselbe, dessen sämmtliche Rechte und Besitzungen bestätigend. Guntherius canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1657, auch Cusano Disc. hist. de vesc. di Verc. 356 Ext. (Baggiolini) Ill. delle perg. dell' arch. di Verc. 1,192 Ext. (alle mit 15 kal. Dec.). — Mit ind. VII, ann. ord. 26, reg. 17. Das Tagesdatum wird richtiger in 15 kal. Oct. zu emendieren sein, wenn die Urk. echt? Vgl. Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 2,592₁ **2462**

## 1055 ind. VIII, ann. ord. 27 (bis Apr. 14), reg. 16 (bis Juni 4), imp. 9 (bis Dec. 25).

Jan. 16. **Quedlinburg**, für das Stift SS. Simon und Judas zu Goslar, sein Erbgut Geresleben betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1658. Or. im Stadtarch. zu Goslar. — Mit ann. ord. 26. **2463**

Mrz. 3. **Regensburg**, für einen gewiszen Haderic, drei Hufen zwischen Mouriberg (Mailberg) und dem Flusze Pulka betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1659. Or. im Klosterarchiv zu Zwettl. — Mit ann. imp. 8. **2464**

„ 6. „ für das Erzstift Salzburg, die confiscierte Kirche und das Gut Straszgang betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1660. Or. in Wien. **2465**

„ 12. **Oetting** (am Inn, südwestl. von Passau), schenkt dem Bisthum Eichstädt das confiscierte Gut zu Skeltdorf und Gerolfingen u. s. w. . . . . Hormayr Herz. Liutpold 29 (mit ann. imp. 13). Mon. Boic. 31ª 329. — Mit ann. imp. 14 (statt VIIII) und dem Ausstellort: Utingen (wol nicht Eiting, östl. von Freising?). **2466**

„ 13. **Ebersberg**, für das Kloster zu Ebersberg, das confiscierte Gut zu Landhartesdorf betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1661 gedr. Mon. Boic. 29ª 120. Or. in München. **2467**

„ 22. **Brixen**, für das Erzstift Salzburg, das confiscierte Gut zu Isingrimsheim betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1662, auch Urkkb. des Landes ob der Enns 2,88. Or. in Wien (paläographisch nicht unverdächtig). **2468**

Apr. 7. **Verona**, für das Kloster S. Peter zu Vicenza. Guntherius canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1663. — Mit ind. VII. **2469**

„ 18. **Mantua**, für das Kloster S. Benignus zu Fructuaria. Guntherius canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1664 (Guichenon Bibl. Sebus. (ed. princ.) 379). — Mit ind. VII, ann. imp. 8, ohne ann. ord. und reg. **2470**

Mai 5. **Roncaglia** (bei Piacenza östl.), „dum in iudicio residebat Heinricus imp." über den Streit zwischen dem Bischof Wido von Lucca und Gandulf von Lucca. BR. 1665. — Ohne ann. ord. und reg. und mit dem Ausstellort: Runcalia. **2471**

1055 ind. VIII.

Mai 15. Borgo-San-Donino (südöstl. von Piacenza), schenkt dem Stifte SS. Simon und Judas zu Goslar ein Gut zu Atijersliep im Gau Nordthüringen in der Grafschaft Ottos. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. Lüntzel Die ält. Dioec. Hildesh. 363. Or. im Stadtarchiv zu Goslar (das Siegel mit dem Brustbild des Kaisers). — Mit ann. ord. 27. **2472**

„ 27. Florenz, für das Bithum Ascoli unter dem Bischof Bernard II. Guntherius canc. vic. Herimanni archiep. et archicanc. BR. 1666, auch Cappelletti Le chiese d'It. 7,699. — Mit 1056, ind. VIIII, ann. reg, 18, imp. II (sic). **2473**

Juni 6. „ für die Canoniker zu Parma. Guntherius canc. vic. Herimanni archicap. BR. 1667. — Mit ann. ord. 27, reg. 16. **2474**

„ 15. bei Borgo-San-Genesio, im Placitum über einen Streit zwischen dem Abt des Klosters S. Prosper zu Reggio und dem Markgrafen Azo. Ego Guntherius canc. subsc. BR. 1668, auch Lünig Cod. It. 1,1527. — Mit dem Ausstellort: prope Burgo S. Genesii. **2475**

„ 15. Omiclo (westlich von Florenz), für das Kloster S. Salvius de Parentinula bei Florenz. Cuntherius (sic) canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1669, auch Lami Mon. ecc. Florent. 2,1229. — Mit ann. ord. 26. Ueber den Ausstellort vgl. das Placitum des Kanzler-Missus Günther bei Muratori Ant. It. 1,473 und 4,571 mit: in comitatu Florentino, prope fluvium Arni in loco qui nominatur Omiclo. **2476**

. . . . . . . . . nimmt die Abtei S. Salvator de Insula (Isola südl. von Siena) in seinen Schutz . . . . . Pecci Stor. di vesc. di Siena 139 Ext. **2477**

Aug. 25. Ponte Lagoscuro (am Po, nördl. bei Ferrara), für die Stadt Ferrara, insbesondere Zollbestimmungen betreffend. Guntherius canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1670, auch Frizzi Mem. per la stor. di Ferrar. 2,90. — Mit ann. ord. 27 und dem Ausstellort: ad Pontem. Wol richtiger für „propter interventum filii nostri" zu lesen: propter incrementum, vgl. die folgenden Urkunden. **2478**

Oct. 14. Rodolo (ad curtem), für das Kloster S. Maria zu Mogliano (südl. von Treviso). Guntherius canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1671. — Mit ind. VIII, ann. ord. 27 und dem Ausstellort: ad curtem Rodoli (musz zwischen Padua und Mantua liegen). **2479**

„ 15. Mantua, für die Canoniker von Cremona. Guntherius canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1672, auch Odorici Stor. Bresc. 5,22 (Not. 1) Ext. — Mit ind. VIII, ann. ord. 27. **2480**

„ 20. „ für das Bisthum Mantua. Guntherius vic. Herimanni archicanc. BR. 1673. — Mit ind. VIII, ann. ord. 27. **2481**

* Nov. 1. Frankfurt, für den Erzbischof Anno (sic) von Köln, das Gut in Ampharbach betreffend. Gebehardus canc. vic. Lupoldi rec. (sic). BR. 1656, auch Mon. Boic. 31ª 391 (vgl. Anm. dazu). Angebliches Or. in München? — Blosz mit 1055, ind. VII. **2482**

„ 3. Guastalla, für die Arimannen der Stadt Mantua. Guntherius canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1674. — Mit ind. VIII, ann. ord. 27 und dem Ausstellort: Guaresalle. **2483**

„ 11. Verona, für das S. Zenokloster zu Verona, die Güterschenkungen insbesondere des Herzogs Welf betreffend. Guntherius canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1675 (Or. Guelf. 2,257), auch Rena e Camici Ser. degli ant. ducch. di Tosc. 1ᵈ 93. — Mit ind. VIII, ann. ord. 27. **2484**

„ 13. Volargne, bestätigt dem Bisthum Como dessen sämmtliche Rechte. Guntherius canc. vic. Herimanni archicanc. Tatti Ann. ecc. di Como 2,853. —

1055 ind. VIII.

Mit ind. VIII, ann. ord. 27 und dem Ausstellort: Volarnia. Der Titel: Heinricus dei gratia Rom. imp. et Agnes uxor nostra et Heinricus filius noster. **2485**

Nov. 20. Brixen, seinem italienischen Kanzler Günther ein Gut Averhilteburchstal in der Mark Oesterreich schenkend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1676, auch Mon. Boic. 29ª 121. Or. in München (ex arch.Bambg.). — Mit ind. VIII, ann. ord. 27 und dem Ausstellort: Prissiae. **2486**

Dec. 10. Neuburg (an der Donau), für die Canoniker zu Freising, die confiscierten Güter des Markgrafen Otto (sic) betreffend. Winitherius canc. vic. Luitpoldi archicanc. BR. 1677, auch Mon. Boic. 29ª 123. Or. in München. — Mit ind. VIII, ann. reg. 18. **2487**

„ 14. Ulm, dem Bisthum Passau die confiscierten Güter eines gewiszen Richwins schenkend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1678, auch Mon. Boic. 29ª 125 und 31ª 333 (letzterem Abdrucke liegt das eigentlich ursprüngliche Or. zu Grunde, das doppelt in München vorhanden). — Mit ind. VIII, ann. ord. 27. **2488**

1056 ind. VIIII, ann. ord. 28 (bis Apr. 14), reg. 17 (bis Juni 4), imp. 10 (bis Oct. 5).

*Jan. 4. Konstanz, bestätigt dem Kloster Ebersheim in Elsasz unter dem Abte Robert und auf Bitten der Bischöfe Hezelo von Strasburg und Theoderich von Basel fünf Kapellen sammt ihren Zehenten. Ego Witgerus (statt Winitherius) canc. reg. Ego Gumpertus (statt Liutpoldus) archicap reg. und die beiden Bischöfe sind unterschrieben. Schöpflin Alsat. dipl. 1,151 (zu K. Heinrich II.). — Mit 1022, ind. VIIII, ann. reg. 12 und dem Titel: Heinricus Rom. imp. secundus; auch der Abt des Klosters wie die intervenierenden Bischöfe weisen auf K. Heinrich III. **2489**

Jan. 19. Strasburg, für einen gewiszen Hemmo, zwei Villen in der Mark Champ betreffend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. BR. 1680, auch Mon. Boic. 29ª 127. Or. in München, genau geschrieben wie die Urkunde oben von 1055 Nov. 20 (ex arch. Bambg.). — Mit 1055, ind. VIII, ann. ord. 27. **2490**

„ 26. „ für das Kloster S. Dionysius in Lepraha (Leberau, Liepvre, westl. von Schlettstadt im Elsasz). Winitherius canc. in vic. Liutbroldi archicanc. BR. 1681, auch Doublet Ant. de S. Denys 830. Felibien Hist de S. Denys 85. Bouquet SS. rer. Gall. 11,654. — Mit ann. reg. 18. **2491**

Feb. 6. Lorsch, schenkt dem Pfalzgrafen Teto (von Sachsen) die Villa Dominisleib (Domersleben) im Gau Nordthüringen in der Grafschaft Liuthers. Winitherius canc. vic. Liutbaldi archicanc. Or. in Hannover, vgl. unten Acta imp. Nr. 62. — Mit ind. VIII, ann. ord. 27 und dem Ausstellort: Lorissam. Wol gleich mit der Urkunde, die Stenzel Fränk. Kaiserg. 2,236 anführt? **2492**

„ 21. Mainz, für das Bisthum Brixen, das confiscierte Gut Ebbos in Steyer betreffend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. BR. 1682 (Hormayr Beitr. zur Gesch. Tyrols 1ᵇ 49). Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säben-Brixen 2,568. Or. im Statth.-Arch. zu Innsbruck. — Mit ind. VIII, ann. ord. 27. Das Jahr 1056 war Schaltjahr. **2493**

„ 27. Koblenz, für die Canoniker des Domstiftes zu Metz, deren Freiheiten bestätigend . . . . . BR. 1683, auch Gall. sacr. 13,398. — Mit ind. VIII, ann. ord. 27. Das Jahr 1056 war Schaltjahr. **2494**

Mrz. 7. Kaiserswerth, deszgleichen für die Canoniker des Domstiftes SS. Stefan und Paul zu Metz. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. Nach Pertz

1056 ind. VIIII.

Mittheilung. — Mit ann. ord. 27 und dem Ausstellort: apud sanctum Swipertum. **2495**

* . . . . Kaiserswerth, „coram imperatore Henrico" — „in presentia domni imp. — imperatore ibidem (apud insulam S. Swiperti) commorante" in der Schenkung-Urkunde der Königin Richeza für die Abtei Braunweiler. Mit Zeugen, gleichlautend mit jenen in der Urk. oben von 1051 Aug. 20. Günther Cod. Rheno-Mos. 1,130 (mit ann. reg. 17). Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,398. — Mit ind. VIII, ann. reg. 18. Kaum echt. **2496**

Mai 6. Goslar, für das Bisthum Speier, den Hof Bruchsal betreffend. Winitherius canc. vic. Liutbaldi archiep. et archicanc. BR. 1684, auch Remling Speier. Urkkb. 1,44. — Mit ind. VIII, ann. ord. 27, reg. 19. **2497**

„ 16. „ für die Abtei zu Echternach. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archiep. BR. 1685, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,400. Or. im Stadtarchiv zu Trier. — Mit ann. ord. 27, reg. 19. **2498**

Juni 30. Trier, über die Rechte des Vogtes von S. Maximin bei Trier und die Hegung der Gerichte. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archicap. BR. 1687, auch Lünig Reichsarch. 16ª 272. (Winkelmann) Hist. hosp. S. Elisab. prop. Trev. 55. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,401. — Mit ann. ord. 28. **2499**

Juli 2. Worms, schenkt seinem Getreuen Wigbert auf Bitten des Wormser Bischofs Arnold einen Königshof zu Wisbaden in der Mark Erbinheim im Gau Cunigessundra . . . . Friedemann im Arch. für Hess. Gesch. 6,10 Ext. Vgl. unten Acta imp. Nr. 63. (Ex Kindlinger Manusc. im Archiv zu Münster II. 137, 38 nach Wilmans Mittheilung). — Mit den irrigen Daten 1058, ind. VI (statt 1056, ind. VIIII), aber mit dem Titel: Rom. imp. **2500**

„ 3. „ für das Erzstift Salzburg, drei Hufen zu Gumbrachtsteden betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1688. Or. in Wien. — Mit ann. ord. 28. **2501**

„ 4. „ für dasselbe das Gut Naunzel in Friaul betreffend. Guntherius canc. vic. Annonis archicanc. BR. 1689, auch Eccard Corp. hist. 2,86 (ex cod. Udalr.). Valentinelli Dipl. Pont. Naon. 2 (in Font. rer. Aust. 2. Abth. 24.). Or. in Wien. — Mit ann. ord. 28. **2502**

„ 7. „ für das Bisthum Worms, den Schutz gegen die Anmaszungen der Grafen betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archiep. et archicanc. BR. 1690, auch Lünig Reichsarch. 17ª 924. — Mit ann. ord. 28. **2503**

„ 10. Berstadt (zwischen Frankfurt und Giesen), für das Bisthum Passau, den Ort Paumgarten betreffend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archiep. BR. 1691, auch Mon. Boic. 29ª 129. Or. in München. — Mit ann. ord. 28 und dem Ausstellort: Berchtenstat. **2504**

„ 11. „ für die Abtei Burtscheidt, ein Gut in der Villa Apinis (Epen) im Gau Maasland betreffend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archiep. BR. 1686 (Lünig Reichsarch. 18ᵇ 303 mit Juni 9), auch Quix Gesch. von Burtsch. 210. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,123. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. ord. 28 und dem Ausstellort: Berhtdenstat. **2505**

Sept. 15. Botfeld, der Abtei S. Maximin bei Trier Markt-, Zoll- und Münzrecht zu Billig verleihend. Winitherius canc. vic. Liuthboldi archicanc. et archiep. BR. 1692, auch Hirsch Des teutsch. Reiches Münzwes. 1,7. Lünig Reichsarch. 16ª 274. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,405. — Mit ind. VIIII, ann. ord. 28. **2506**

„ 21. „ für einen gewiszen Osnand fünf Hufen bei Bettesigelon betreffend auf Verwendung Papst Victors II. Winitherius canc. vic. Liutboldi archi-

1056 ind. VIIII.

canc. et archiep. BR. 1693, auch Oesterreicher Neue Beitr. 2,12. Mon. Boic. 29ª 131. Or. in München (ex arch. Bambg.). — Mit ind. VIIII, ann. ord. 28. **2507**

Sept. 23. Botfeld, für die Abtei Fulda. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archiep. BR. 1694, auch Schannat Vindic. dipl. Taf. 11 facs. Dronke Cod. Fuld. 362. Or. in Fulda. — Mit ind. VIIII, ann. ord. 28. **2508**

„ 28. „ für das Stift S. Simeon zu Trier, drei Hufen zu Mertloch betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. et archiep. BR. 1695, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,406. Or. im Stadtarchiv zu Trier. — Mit ind. VIIII, ann. ord. 28. **2509**

---

(1028 Apr. — 1031 Feb.) . . . . als Intervenient für das Bisthum Vercelli in der Urk. Kaiser Konrads II.

(1039—1045 Mai) . . . . schenkt dem Bischof Hubald von Cremona auf Verwendung Bruno's „inclitum presulem (sc. ecc. Wircebg. † 1045 Mai 27) et consanguineum nostrum apud nostram regiam maiestatem obtinuisse“ das Gebiet genannt „insula Fulcherii“ (um Crema) . . . . Rena e Camici Ser. degli ant. ducchi di Tosc. 1ᵈ 92. Muratori Ant. It. 1,1001. **2510**

(1039—1046) . . . . nimmt das Kloster S. Salvator zu Fontana-Taonis (bei Pistoja) in seinen Schutz und bestätigt dessen Besitzungen . . . . Soldanus Hist. monast. di Pass. 1,291. — Mit dem Titel: rex. Gehört wahrscheinlich zu 1040 Mai. **2511**

(1043) . . . . ernennt auf Bitten des Bischofs Peter von Asti dessen Vasallen Namens Cunibert zum königlichen Missus im Bisthum Asti und der Grafschaft Bredolo . . . . Mon. Patr. Chart. 1,553. — Mit dem Titel: rex. **2512**

* (1045 Juli — 1046 Juli. Ballenstedt), schenkt zur Feier der Weihe des Klosters Ballenstedt (südöstl. von Quedlinburg) „venerabilis Adalberti Bremensis archipraesulis . . . . interpellatione“ (Erzbischof seit 1045 Juli) Güter in Osmarsleben, Badeborn u. s. w. Eberhardus (sic) canc. vic. Bardonis archicap. Beckmann Hist. Anhalt. 1,152. Heinemann Albr. der Bär 439. Angebliches Or. zu Dessau. — Mit „1053, ind. VII und 4 idus Junii dedicatio ista sollemniter facta est“, mit dem Titel: rex und obiger Kanzlei. **2513**

* (1046) . . . . dem Kloster Benedict-Beuern unter dem Abte Gotehelm (1033—1062) „rogatu Welfonis ducis (sc. Karinthiae 1047 Juni — 1055 Nov.)“ die Güter Tuzzingen, Zeizmanningen, Karershusen zurückerstattend . . . . BR. 1679, auch Hund Metr. Salisb. (ed. Mon.) 2,144. Or. Guelf. 2,419. Angebliches Or. Frgt. in München. — Mit dem Titel: rex. Vgl. Mon. Boic. 29ª 83—84 und 31ª 335. **2514**

* (1046?) Maastricht, bestätigt einen Gütertausch zwischen dem Bamberger Dompropst Liutpald (seit 1051 Juli Erzbischof von Mainz) unter Zustimmung seines Bischofs Sugerius (seit 1046 Dec. 24 als Papst Clemens II.) und dem Abte Poppo von Stablo (1021—1047) . . . . . Martene et Durand Coll. vet. SS. 2,64. — Kann nur 1041 Feb. stattgehabt haben, aber mit dem Titel und Signum: imp. sec. und „auctoritate patris mei Cuonradi caesaris.“ Der Ausstellort im Texte: „apud Trajectum in curia nostra.“ Vgl. auch die undatierten Urkk. bei Martene et Durand Coll. vet. SS. 2,65. **2515**

(1052 Mai) . . . . sub presentia Heinrici imp., die Schenkung des Gutes Embrach durch den Strasburger Canoniker Hunfrid (spätern Erzbischof von Ravenna

† 1051 Aug.) an die Strasburger Canoniker betreffend. Würdtwein Nov. subs. 6,221. **2516**

(1055) . . . . erklärt die Bewohner von Val-Sacco (südöstl. von Padua) gegenüber den Bedrückungen der Bischöfe von Padua für frei nach dem Rechte der Erimannen in der Grafschaft Treviso und stattet ihnen Alles zurück, was die Bischöfe von Padua ihnen genommen haben. Argelatus De monetis It. 1,222. — Mit „ob interventum conjugis nostre Agnetis et propter incrementum filii nostri Heinrici quarti regis“ und „cum nos in regnum Italicum venerimus.“ **2517**

(1055) . . . . nimmt auf Verwendung „conjugis nostrae Agnetis et pro incremento Heinrici regis filii nostri“ die Canoniker von Bologna in seinen Schutz . . . . Savioli Ann. Bolog. 1b 93. — Mit dem Titel: Heinricus filius Conradi impt. divina favente clementia rex. Am Schlusze aber: sigillo nostro imperiali. Ob echt? **2518**

(1055) . . . . nimmt auf Verwendung der Kaiserin Agnes et „incremento filii nostri Heinrici quarti regis“ das Bisthum Siena mit dessen Besitzungen in seinen Schutz . . . . Pecci Stor. di Sien. 120 (sehr verstümmelt). **2519**

* (1054 Juli — 1056). Trier, bestimmt „interventu contectalis nostre Agnetis imperatricis auguste nostrique filii Heinrici IIII regis“ die Rechte des Vogtes vom Kloster S. Maximin bei Trier und die Ordnung der Gerichte daselbst. (Gebehardus ep. et canc. vic. Wezelonis archiep. et archicanc.). Hontheim Hist. Trev. 1,396. Martene et Durand Coll. vet. SS. 1,432. Beyer Mittelrhein. Urkkb. 1,403. Angebliches Or. (sec. XIII) auf der Universitätbibl. zu Heidelberg (ohne Signum und Kanzlei). — Vgl. oben die Urk. von 1056 Juni 30. Signum und Kanzlei sind der Urk. K. Heinrichs IV. von 1084 Oct. 4 entnommen. **2520**

(1047—1056 Feb.) . . . . stattet dem Bischof Hubald von Cremona die durch Gerard, den Neffen des Mailänder Erzbischofs Heribert, entriszenen Güter zu Artiaco sammt Zugehör wieder zurück . . . . . Muratori Ant. It. 6,217. Sanclementius Ser. ep. Crem. 237 und 240. Zacharia Crem. ep. ser. 102. — Mit 1042, aber dem Titel: imp. und „per Herimannum Coloniensem archiep. et dulcissimum consobrinum nostrum“ († 1056 Feb. 11). **2521**

(1047—1056) . . . . bestätigt demselben das Gebiet in und um Cremona . . . . . Ughelli It. sac. 4,596. Campo Cremona fedeliss. 14. Zacharia Crem. ep. ser. 97. — Mit dem Titel: imp. **2522**

(1047—1056) . . . . schenkt seinem Getreuen Anselm sein Gut zu Subenhara im Gau Hamaland . . . . Bondam Chartb. van Gelderl. 125. — Mit dem Titel: imp. und „ob interventum Agnetis imperatricis.“ **2523**

(1947—1056) . . . . setzt auf die Beleidigung der kaiserlichen Majestät die Todesstrafe fest . . . . . Mon. Germ. Legg. 2,42. — Mit dem Titel: secundus Romanorum imperator. **2524**

(1047—1056) . . . . stellt die Bedingungen fest, unter welchen der Vasall seines Lehns verlustig erklärt werden kann . . . . . Mon. Germ. Legg. 2,43. — Mit dem Titel: Imperator augustus Heinricus secundus. **2525**

(1047 —1056) . . . . fügt eine weitere Bedingung hinzu, unter welcher ein, einem Vasallen abgesprochenes Lehn, den Genoszen desselben noch weiter belaszen bleiben kann . . . . Mon. Germ. Legg. 2,44. — Mit: imp. Heinricus. **2526**

(1047—4056) . . . . bestätigt dem Bisthum Bergamo unter dem Bischofe Ambrosius den Hof Lemin . . . . . Celestinus da Bergamo Stor. di Berg. 2,421. Lupus Cod. Bergom. 2,621. — Mit dem Titel: imp. und „genitor noster Conradus imp.“ **2527**

# HEINRICH IV.

**König, geweiht 1054 Juli 17 (Sonntag), — regiert seit 1056 Oct. 5, — Kaiser 1084 Mrz. 31 (Ostern), — entsagt 1105 Dec. 31 (Sonntag), — † 1106 Aug. 7.**

Kanzlei für Deutschland:

archicapellani (archicancellarii): Liutboldus (Liutpoldus) (Erzb. von Mainz) 1056 Dec. 5 — 1059 Dec. 1.

Sigefridus (Erzb. von Mainz) 1060 Juni 21 — 1077 Dec. 30?; vgl. Erzkanzler der Gegenkönige Rudolf und Hermann.

Wezelo (Erzb. von Mainz) 1084 Oct. 4 — 1087 (Aug.).

Routhardus (Rothardus) (Erzb. von Mainz) 1089 Aug. 9 — 1105 Dec. 3; vgl. deutsche Erzkanzler K. Heinrichs V.

cancellarii: Winitherius 1056 Dec. 5 — 1058 Mrz. 3 (wird Bischof von Merseburg).

Gebehardus 1058 Sept. 13 — 1059 Dec. 1 (wird Erzb. von Salzburg).

Fridericus 1060 Juni 21 — 1064 Feb. 4 (wird Bischof von Münster).

Sigehardus 1064 Feb. 24 — 1067 (Aug?) (wird Patriarch von Aquileia).

Bibo (Pibo) 1068 Mai 10 — 1069 Aug. 15 (wird Bischof von Toul).

Adalbero 1069 Oct. 7 — 1076 Mai 23? vgl. den Kanzler des Gegenkönigs Rudolf.

Gebehardus (Bischof von Prag) 1077 Juni 11 — 1084 Oct. 4.

Herimannus 1085 Dec. 28 — 1089 Feb. 1 (wird Erzb. von Köln), vgl. unten italien. Erzkanzler.

Humbertus 1089 Aug. 9 — 1101 Juli (wird Erzb. von Bremen).

Walcherus (Walckerus) 1102 Feb. 11 — Feb. 15 (vielleicht der Bischof von Cambrai?).

Otto (1102 bis Dec.), (wird Bischof von Bamberg), vgl. Ekkehardi Chron. ad ann. 1102 (Mon. Germ. SS. 6,224), Herbordi Vita Ottonis cap. 4. Ebbonis Vita Ottonis c. 3. (Mon. Germ. SS. 12,750 und 825).

Erlungus 1103 Juli 15 — 1105 Feb. 15 (wird Bischof von Wirzburg).

Theodericus 1105 Nov. 24 — Dec. 3.

Kanzlei für Italien:

archicancellarii: Anno (Erb. von Köln) 1058 Juni 12 — 1074 (Sept), auch Erzkanzler der Päpste Victors II. und Alexanders II.

Hiltolfus (Erzb. von Köln) 1077 (Mrz. 4) — Apr. 3.

Sigewinus (Erzb. von Köln) 1080 Juni 26 — 1085 Nov. 9.

Herimannus (Erzb. von Köln) 1090 Apr. 10 — 1095 Oct. 7.

cancellarii: Wicbertus 1058 Juni 12 — 1063 Juni 24 (entsetzt, wird 1072 Erzb. von Ravenna und 1080 als Clemens III. Gegenpapst).

Gregorius (Bischof v. Vercelli) 1063 Sept. 27 — 1077 (Apr. Mitte).

Burchardus (Bischof von Lausanne) 1079 Jul. 23 — 1087 Sept. 13.

Ogerius (Bischof von Ivrea) 1090 Apr. 10 — 1093 Mai 12, vgl. unten Kanzler König Konrads.

Walbrunno (Bischof von Verona) 1095 Mai 31 — Juni.

Kanzlei für Burgund:

archicancellarius: [Sigefridus (Erzb. von Mainz) 1067 (Jun.-Jul.); ist der deutsche Kanzler.]

cancellarii: [Sigehardus 1067 (Jun.-Jul.); ist der deutsche Kanzler.]

[Gebehardus (Bischof von Prag) 1079 (Jan.); ist der deutsche Kanzler.]

Hermanfredus (Erminfridus) (Bischof von Sitten) 1082 (Mrz.-Apr.) — 1087 Sept. 13.

## 1050 ind. III.

*Juli 12. Nattheim, „in praesentia Heinrici coimperatoris“ für das Kloster Pfeffers in der heutigen Urk. K. Heinrichs III.

## 1054 ind. VII, ann. ord. 1 (seit Juli 17).

(Sept. 17). Mainz, als Intervenient für das Bisthum Vercelli, dessen Rechte und Besitzungen im allgemeinen betreffend. Ebendas.

## 1055 ind. VIII, ann. ord. 1 (bis Juli 17).

Mrz. 3. Regensburg, deszgl. für einen gewiszen Haderic.
„ 22. Brixen, deszgl. für das Erzstift Salzburg.
Mai 15. Borgo San-Donino, deszgl. für das Stift SS. Simon und Juda zu Goslar. Vgl. auch oben Reg. Nr. 2478.
Nov. 13. Volargne, mit dem Vater für das Bisthum Como bekundend.
Dec. 14. Ulm, als Intervenient für das Bisthum Passau.

## 1056 ind. VIIII, ann. ord. 2 (bis Juli 17), reg. 1 (seit Oct. 5).

Jan. 19. Strasburg, deszgl. für einen gewiszen Hemmo.
„ 26. „ deszgl. für das Kloster S. Dionysius zu Leberau im Elsasz.
Feb. 6. Lorsch, deszgl. für den Pfalzgrafen Teto (von Sachsen).
„ 21. Mainz, deszgl. für das Bisthum Brixen.
„ 27. Koblenz, deszgl. für die Domcanoniker zu Metz.
Mai 6. Goslar, deszgl. für das Bisthum Speier.
„ 16. „ deszgl. für die Abtei zu Echternach.
Juni 30. Trier, deszgl. für die Rechte des Vogtes von S. Maximin bei Trier.
Juli 3. Worms, deszgl. für das Erzstift Salzburg, drei Hufen zu Gumbrachtsteden betreffend.
„ 4. „ deszgl. für dasselbe, das Gut Naunzel betreffend.
„ 7. „ deszgl. für das Bisthum Worms.
„ 10. Berstadt, deszgl. für das Bisthum Passau.
„ 11. „ deszgl. für die Abtei Burtscheidt.
Sept. 15. Botfeld, deszgl. für die Abtei S. Maximin bei Trier.
„ 21. „ deszgl. für einen gewiszen Otnand.
„ 23. „ deszgl. für die Abtei Fulda.
„ 28. „ deszgl. für das Stift S. Simeon zu Trier.
Dec. 5. Köln, dem Kloster zu Prüm dessen Rechte bestätigend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archiep. BR. 1697, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,407. — Mit ind. VIIII. **2528**
„ 6. „ für das Kloster SS. Bertin und Audomar bei Sithiu (S. Omer). Winitherius canc. vic. Hucbaldi (sic) archiep. et archicanc. Pertz Arch. der Gess. 11.430 Ext. (ex chart. S. Bertini). — Mit ind. VIIII. Die Kanzlei nach Pertz Mittheilung. **2529**

## 1057 ind. X, ann. ord. 3 (bis Juli 17), reg. 1 (bis Oct. 5).

Feb. 4. Neuburg (an der Donau), für den Erzbischof Balduin von Salzburg. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1698. Or. in Wien. — Mit ind. VIIII. **2530**

1057 ind. X.

Feb. 4. **Neuburg**, für das Bisthum Brixen, die Schenkung der Abtei Disentis u. s. w. betreffend. Winitherius canc. vic. Liutbaldi archicanc. et archiep. BR. 1699, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,570. Mon. Boic. 29ª 133. Mohr Cod. Rät. 1,132. Or. doppelt, in München und im Domarch. zu Brixen? — Mit ind. VIIII. **2531**

" 9. " dem Bisthum Freising dessen sämmtliche Besitzungen bestätigend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicap. BR. 1700, auch Lünig Reichsarch. 17ª 228 (mit Feb. 13). Lünig Corp. jur. feud. 1,438 (mit Feb. 13). Mon. Boic. 29ª 135. Or. in München. **2532**

" 21. **Donauwörth**, dem Bisthum Utrecht dessen Privilegien bestätigend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archiep. BR. 1701, auch Feith Reg. van Utr. 1,2 Ext. — Mit dem Ausstellort: Werede. **2533**

Apr. 4? **Worms**, gegenwärtig im Placitum zu Gunsten des S. Michaelsklosters bei Bamberg gegen den Mainzer Ministerialen Udalrich. BR. 1702, auch Heumann Comm. de re dipl. imperatric. 180. — Mit 5 feria septimanae paschalis, was Apr. 3 wäre und keineswegs zu 2 non. Apr. stimmt. **2534**

" 5. " für das Bisthum Speier unter dem Bischof Konrad, die Schenkung des Gutes Herxheim im Speiergau betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1703, auch Remling Speier. Urkkb. 1,47. Or. in Karlsruhe. **2535**

" 5. " für dasselbe das Gut Eppingen im Creichgau betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpaldi archicanc. BR. 1704, auch Remling Speier. Urkkb. 1,48. **2536**

" 5. " schenkt demselben das Gut Puchile (Bühle) im Ufgau in der Grafschaft Reginpodos. Winitherius canc. vic. Liutpaldi archicanc. Dümgé Reg. Bad. 106. Remling Speier. Urkkb. 1,45. Or. in Karlsruhe. **2537**

" 5. " schenkt demselben ein Gut zu Suliche (Sulgen) im Sulichgau in der Grafschaft Hessos. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. Dümgé Reg. Bad. 106. Remling Speier. Urkkb. 1,46. Wirtemb. Urkkb. 1,273. Or. in Karlsruhe. **2538**

" 5. " schenkt demselben ein Gut zu Deidesheim im Speiergau in der Grafschaft Hugos. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. Dümgé Reg. Bad. 107. Remling Speier. Urkkb. 1,47. Or. in Karlsruhe. **2539**

" 25. **Kaiserswerth**, für den Erzbischof Adalbert von Bremen, die Grafschaft in den Gauen Hunnesgo und Fivilga betreffend. . . . . . BR. 1705, auch Lünig Reichsarch. 16ᵇ 83. Feith Reg. van Utr. 1,2 Ext. — Mit dem Ausstellort: Werede. **2540**

Mai 26. **Corvei**, dem Bisthum Osnabrück dessen Privilegien bestätigend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1706 (Möser Osnabr. Gesch. ed. Abeken 4,40). **2541**

Juli 3. **Merseburg**, dem Bisthum Hildesheim die Grafschaften in Nordthüringen, Darlingen, Valen u. s. w. bestätigend. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archiep. BR. 1707, auch Lüntzel Die ält. Dioec. Hild. 365. Or. in Hannover. **2542**

Aug. 16. **Trebur**, für das Bisthum Bamberg, die alte Capelle zu Regensburg betreffend. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. et archiep. BR. 1708, auch Mon. Boic. 29ª 138. Or. in München. — Mit ann. ord. 3. **2543**

" 16. " schenkt dem Bisthum Eichstädt zwölf königliche Hufen und zwei Weinberge mit vierundzwanzig Hörigen in der Villa Bergen im Nitgau. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. et archiep. Falkenstein Cod. antiq. Nordgav. 27 (mit Sept. 17). Mon. Boic. 31ª 336. — Mit ann. ord. 3. **2544**

## 1057 ind. X.

Aug. 17. Trebur, für das Bisthum Bamberg, das Marktrecht in Hirschbruck im Nordgau betreffend. Winitherins canc. vic. Liutbaldi archicanc. et archiep. BR. 1709, auch Eccard Corp. hist. 2,88 (ex cod. Udalr. mit 1052 Aug. 18). Falkenstein Cod. antiq. Nordgav. 28 (mit Aug. 18). (Wölkern) Sing. Norimb. 321. Mon. Boic. 29a 140. Or. in München. — Mit ann. ord. 3. **2545**

Sept. 17. Kessel (an der Niers, südl. von Cleve), für das Stift SS. Simon und Juda zu Goslar. Winitherius canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1710. Or. im Stadtarchiv zu Goslar. — Mit ind. X, ann. reg. 2 und dem Ausstellort: Chetele. **2546**

Oct. 12. Speier, für das Bisthum Speier, die Abtei Schwarzach in der Ortenau betreffend. Winitherius canc. vic. Liutbaldi archicanc. et archiep. BR. 1711, auch Remling Speier. Urkkb. 1,49. — Mit ind. X, ann. ord. 3, reg. 1 (offenbar corrumpiert). **2547**

Nov. 4. Ebsdorf, für den Erzbischof Liutbold von Mainz, die Immunität des Erzstifts betreffend . . . . BR. 1696, auch Lünig Reichsarch. 16a 22. — Mit 1056, ind. IX (statt XI), ann. ord. 4, reg. 2. **2548**

„ 18. Eschwege, schenkt einer gewiszen Chuneza zehn Königshufen zu Wulnestat (Wöllstadt) im Gau Wetterau in der Grafschaft Bertholds. Winitherius canc. vic. Liutboldi archicanc. Böhmer im Arch. für hess. Gesch. 1,406. Or. im Archiv zu Stuttgart. — Mit ind. XI. **2549**

. . . . . . . . . schenkt seinem Getreuen Cuno Güter zu Kebel, Hintbach und Berchheim in der Wetterau in der Grafschaft Bertholds . . . . Scriba im Arch. für hess. Gesch. 8,227 corrumpiert (in deutscher Uebers. ex cod. Falkenstein), vgl. unten Acta imp. Nr. 64. — Blosz mit 1057. **2550**

. . . . . . . . . schenkt einem gewiszen Azzo drei Königshufen in der Villa Hecimannaswisa in der Mark Oesterreich . . . . Link Ann. Zwettl. 1,49 Frgt. (Wurmbrand) Coll. gen. hist. 5 cit. — Blosz mit 1057. Vgl. Meiller Reg. der Babenbg. 8 (Nr. 2 sammt Anmerk. dazu). **2551**

## 1058 ind. XI, ann. ord. 4 (bis Juli 17), reg. 2 (bis Oct. 5).

Feb. 7. Goslar, für das Bisthum Halberstadt, die Abtei Drübeck (nordwestl. von Wernigerode im Harz) betreffend. Winitherius canc. vic. Liubuoldi archicanc. BR. 1712, auch Höfer Zeitschr. 2,534. Or. in Berlin. **2552**

Mrz. 3. Minden, für die Canoniker des Domstiftes zu Minden. Winitherius canc. vic. Leopoldi (sic) archicap. BR. 1713, auch Pistorius SS. (ed. princ. 3,) 746. Lünig Reichsarch. 17b 109 (alle irrig: 5 mensis Martii, statt 5 non. Martii). **2553**

Juni 12. Augsburg, dem Bischof Bernhard von Padua die Privilegien des Bisthums bestätigend. Wibertus canc. vic. Hannonis archicanc. BR 1714, auch Dondi dall' Orologio Diss. 3,24. **2554**

„ 12. „ einem gewiszen Rupert das Gut Marstad im Taubergau schenkend . . . . BR. 1715, auch Wirtemb. Urkkb. 1,274. **2555**

„ 15. „ für das Bisthum Cremona unter dem Bischof Hubold, dessen von altersher beseszene Güter betreffend. Ubertus (sic) canc. vic. Hannonis archicap. BR. 1716, auch Zacharia Ser. epp. Cremon. 98 (mit 17 kal. Junii statt Julii). **2556**

„ 15. „ bestätigt demselben wörtlich das Privileg seines Vaters K. Konrad von 1031 Feb. 27 über die Rechte des Hochstiftes. Ubertus (sic) canc. vic. Hannonis archicanc. Ex cod. Sicardiano Nr. 41 in Cremona nach Theod. Wüstenfeld Mittheilung. **2557**

1058 ind. XI.

Sept. 13. Trübensee (bei Tuln an der Donau, oberhalb Wien), die Freilaszung der Hörigen Jumiza betreffend. Gebehardus canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1717, auch Mon. Boic. 31ª 337. — Mit ind. XI und dem Ausstellort: Trebense. **2558**

„ 20. Marchfeld (nordöstl. von Wien), schenkt dem Kloster Ebersberg vier Königshufen in der Villa Trasewilcingon in der Mark Kamba (Cham, nordöstl. von Regensburg). Gebehardus canc. vic. Liutboldi archicanc. Büdinger Oest. Gesch. 1,498 cit. (Sickel) Mon. graph. Fasc. 3, Taf. 3 (photogr Facs.). Sickel Die Texte der Mon. graph. 36. Or. im Institut für österr. Geschtf. in Wien. — Mit ind. XI und dem Ausstellort: Marahafelt. **2559**

„ 25. Trübensee, dem Bisthum Bamberg dessen Privilegien bestätigend . . . . BR. 1718, auch Eccard Corp. hist. 2,97 (ex cod. Udalr.). Mon. Boic. 31ª 339. — Mit ind. XI und dem Ausstellort: Trebenen. (Vielleicht ist für VII kal. Oct. richtiger XV kal. Oct. zu lesen.) **2560**

Oct. 1. Prinzersdorf (westl. von S. Pölten), der verwittweten Markgräfin Frowila von Oesterreich zwanzig Königshufen in Rotweinsdorf und Bihra schenkend. Gebehardus canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1719, auch (Hormayr) Arch. für Süddeutsch. 2,235. Or. in Wien. — Mit ind. XI und dem Ausstellort: Brumeslawesdorf. Ueber den Ausstellort vgl. Meiller Reg. der Babenbg. 200 (Not. 58) und über Frowila deszgleichen Meiller l. c. 196 (Not. 34). **2561**

„ 2. Ips (an der Donau, oberhalb Mölk), für das Kloster S. Pölten, drei Hufen zu Mandeswerda (bei Schwechat) in der Mark Oesterreich betreffend. Gebehardus canc. vic. Lutboldi archicanc. BR. 1720, auch Mon. Boic. 31ª 341. — Mit ind. XI und dem Ausstellort: Ibese. **2562**

* „ 4. Dürrenbuch (bei Strengberg an der Donau, zwischen Enns und Ips), dem Markgrafen Ernst von Oesterreich die inserierten Privilegien Julius Cäsars und Neros bestätigend. Gebehardus canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1721, auch Lünig Reichsarch. 7ª 3. Schrötter Abhandl. aus den öster. Staatsr. 1,135. Arch. für Kunde östr. Geschtq. 8,108 (ex or.). Oestr. Notizbl. 1,99 (ex vid.). Stumpf Die fünf östr. Freiheitsbr. mit Facs.-Frgt. Angebliches Or. (sec. XIIII) in Wien. — Mit ind. XI und dem Ausstellort: Turinbvohc (vgl. Meiller Reg. der Babenbg. 200 Note 58). Ueber die Unechtheit vgl. Wattenbach Die östr. Freiheitsbr. (im Arch. für östr. Geschtq. 8,77). Huber Die Entstehungzeit der östr. Freiheitsbr. (in den Sitzungsber. der k. Akad. Hist. Classe 34,17), überhaupt hinsichtlich der reichen Literatur dieser Frage Berchtold Die Landeshoh. Oesterr. 15 ff. **2563**

„ 18. Regensburg, schenkt einem gewiszen Anzo drei Königshufen zu Bizi, Dobelgogesdorf, Herzogenbuch und Lipnach in der Mark Krain in der Grafschaft Odelrichs. Gebehardus canc. vic. Liutboldi archicanc. Wattenbach im Arch. für Kunde östr. Geschtq. 14,20. Or. im Domarchiv zu Gurk? — Mit ind. XI. **2564**

„ 18. „ schenkt seiner Mutter der Kaiserin Agnes die Kirche bei der Feste Heimeburc (Heimburg bei Blankenburg im Harz) mit allem Zugehör. Gebehardus canc. vic. Liutbuldi archicanc. Dümgé Reg. Bad. 107. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. XI. **2565**

„ 26. Weiszenburg (an der Rezat, nordwestl. von Eichstädt), für den Getreuen Cuno, zehn Königshufen zu Guzbretesdorf in der Mark Kärnthen betreffend. Gebehardus canc. vic. Liutboldi archicanc. BR. 1722 (irrig mit dem Ausstellort: Regensburg) gedr. (Hormayr) Beitr. zur Lösung der Preisfr. zur Gesch. Inneröster. 1,206). (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1816, 90. — Mit ind. XI und dem Ausstellort: Wizenburch. **2566**

## 1059 ind. XII, ann. ord. 5 (bis Juli 17), reg. 3 (bis Oct. 5).

Jan. 2. . . . . . bestätigt dem Bischof Udo von Toul einen Gütertausch mit dem Abt Virricus vom Cornelimünster bei Aachen . . . . . (Benoit) Hist. de Toul 28. — Ob echt? **2567**

Febr. 5. Mainz, dem Bischof Heinrich von Augsburg einen genau begränzten Wildbann schenkend. Gebehardus canc. vic. Liutpoldi archiep. BR. 1723, auch Mon. Boic. 29a 142. Or. in München. **2568**

„ 14. „ dem Mainzer Erzstift hundertzwanzig Hufen als Abfindung für den thüringer Zehnten von den königlichen Gütern schenkend. Gebehardus canc. vic. Liutboldi archicanc. BR. 1724. **2569**

* „ 24. Aachen, die Besitzungen des Klosters zu Nivelles in drei Theile theilend. Hebesardus (sic) canc. vic. Liutpoldi archicap. BR. 1725, auch Dumont Cor. dipl. 1,48. Recueil de traitez 1,14. Miraeus Not. eccl. Belg. 170. — Mit Ego Heinricus Roman. rex u. s. w.; in dieser Faszung jedenfalls unhaltbar. **2570**

Mrz. 4. „ bestätigt dem Marienstifte zu Aachen dessen Besitzungen, insbesondere die Kapelle auf dem Luisberg und die Güter in den Villen Herve und Vaels im Lüttichgau. Gebehardus canc. vic. Liutpaldi archicanc. Quix Cod. Aquens. 1,35. Ledebur Arch. 10,216. Ernst Hiss. de Limbg. 6,105. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,124. Reiffenberg Chron. des Mousk. 1,557. Or. in Düsseldorf. **2571**

„ 14. Kaiserswerth, schenkt seinem Diener Salecho eine Hufe Landes zu Nierstein. Gebehardus canc. vic. Liutbaldi archicanc. et archiep. Or. jetzt in München; vgl. unten Acta imp. Nr. 65. — Mit dem Ausstellort: Werede. **2572**

Apr. 7. Utrecht, für das Bisthum Paderborn, den Wald zu Reginhereshausen u. s. w. betreffend. Gebehardus canc. vic. Liutpoldi archicap. BR. 1726, auch Lünig Reichsarch. 17a 721. Erhard Cod. Westf. 1,116. Or. in Münster. — Mit dem Ausstellort: Traiecti. **2573**

„ 7. „ bestätigt der Abtei zu Deutz die jährliche Rente von vier Pfund Silbers aus den Reichshöfen Dortmund und Thiel. Gebehardus canc. vic. Liutboldi archicap. Spaen Inleid. tot de hist. van Geld. 2,27. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,125. **2574**

Mai 27. Goslar, für das Stift S. Georg zu Limburg an der Lahn, sechs Hufen zu Brechelebach u. s. w. betreffend. Gebehardus canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1727. Or. in Idstein. **2575**

Juni 1. „ dem Erzstift Salzburg fünf Hufen zu Gumbrechtssteden schenkend. Gebehardus canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1728. Or. in Wien. **2576**

Juli 27. Pöhlde, für das Bisthum Minden. Gebehardus canc. vic. Liutpoldi archicanc. BR. 1729, auch Pistorius SS. (ed. princ. 3,)741. Lünig Reichsarch. 17b 110. Erhard Cod. Westf. 1,117. Or. im Privatbesitz. **2577**

Aug. 22. Goslar, bestätigt dem Bischof Siegbert von Verden das Gut Hermannsburg im Leinegau in der Grafschaft Wizels. Gebehardus canc. vic. Liutpoldi archicanc. Hodenberg Verd. Geschtq. 2,31. **2578**

„ 22. „ nimmt das Bisthum Verden in seinen Schutz. Gebehardus canc. vic. Liutpoldi archicanc. (Pratje) Altes und neues Bremen 1,22. Or. in Hannover. **2579**

Oct. 15. Speier, einen Streit zwischen dem Bischof Hecilo von Strasburg und dem Grafen Heinrich betreffend. Gebehardus canc. vic. Liutboldi archicanc. BR. 1730, auch Guillimannus De ep. Argent. 196 Ext. Grandidier Hist. d'Als. 2,116. — Mit ind. XII. **2580**

## 1059 ind. XII.

Nov. 22. **Neuburg** (an der Donau, oberhalb Ingolstadt), verleiht dem Grafen Eberhard (von Nellenburg) das Münzrecht in der Villa Kirchheim im Neckargau. Gebehardus canc. vic. Liutbaldi archicanc. Wirtemb. Urkkb. 1,275. Fickler Quellen und Forsch. 19 (ohne Jahresdaten und Ind.). — Mit ind. XI. **2581**

Dec. 1. **Weiszenburg** (an der Rezat), für das Kloster Fulda, einen Wildbann auf dessen Gebiet betreffend. Gebehardus canc. vic. Liutpaldi archicanc. Mit Anführung der Zustimmenden, gleichsam als Zeugen. BR. 1731 (Schannat Trad. Fuld. 320), auch Dronke Cod. Fuld. 367. Or. in Fulda. — Mit ind. XIII und dem Ausstellort: Wizenburc. **2582**

## 1060 ind. XIII, ann. ord. 6 (bis Juli 17), reg. 4 (bis Oct. 5).

Feb. 8. **Bamberg**, dem Bischof Günther von Bamberg das Marktrecht in Villach in Kärnthen schenkend . . . . BR. 1732, auch (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1820, 453 und Jahrg. 1826, 602 (Note ***). Mon. Boic. 31ª 343. **2583**

Apr. 13. **Goslar**, bestätigt dem Bisthum Novara den Besitz der Abtei S. Felix zu Pavia. Volcardus (sic, statt Wicbertus) canc. vic. Annonis archicanc. Carolus (Bascapé) Nov. ep. Novar. 342 cit. Meiller im Oester. Notizbl. 3,55. Ob echt? — Der Kanzler Wicbert war um diese Zeit auf der Synode zu Rom. vgl. Zaccaria Della bad. di Leno 104 (Jaffé Reg. pont. Seite 387). **2584**

. . . . . . . . . . . schenkt dem Patriarchen von Aquileia die Villa Strengi in der Mark Istrien . . . . (Bianchi) Thesaur. eccl. Aquil. 227 (Nr. 535, irrig als Privileg von K. Friedrich I.) Ext. und 234 (Nr. 592) Ext. — Zu 1060, ob richtig? **2585**

Mai 8. **Goslar**, schenkt dem Bisthum Verden einen Wald in Magetheide in den Gauen Loinga, Bardengau u. s. w. . . . Hodenberg Verd. Geschtq. 2,32. **2586**

Juni 21. **Corvei**, für das Erzstift Magdeburg, die Schenkung der Erbschaft des Canonikers Liudeger betreffend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1733, auch Höfer Zeitschr. 2,536. Or. in Berlin. **2587**

„ 22. „ für den Bischof Adalbero von Wirzburg, einen Wildbann an der Tauber betreffend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1734, auch Mon. Boic. 29ª 144. Or. in München. **2588**

Aug. 30. **Worms**, dem Bisthum Bamberg die Abtei Kitzingen bestätigend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1735, auch Lünig Reichsarch. 17ª 18. Mon. Boic. 29ª 146. Or. in München. — Mit ann. ord. 6. **2589**

Nov. 18. **Wallhausen**, dem Bischof Eberhard von Naumburg die Burgward Langenberg schenkend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1736. Or. im Domarchiv zu Naumburg (vgl. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,144 Anm. 77). — Mit ind. XII, ann. reg. 4. **2590**

## 1061 ind. XIIII, ann. ord. 7 (bis Juli 17), reg. 5 (bis Oct. 5).

Feb. 13. **Regensburg**, für seinen Diener Otnant, einen Wald im Nordgau in der Mark Naaburg betreffend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1737, auch Mon. Boic. 29ª 148. Or. in München (ex arch. Bamberg.). **2591**

„ 18. „ dem Kloster Lambach (südwestl. von Linz), das Marktrecht in Wels, den Zoll in Lambach, die Fischerei auf der Traun u. s. w. bestätigend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1738, auch (Hormayr) Beitr. zur Lösung der Preisfr. 2,168. (Hormayr) Arch. für Gesch. 1815, 498. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,90 und 91. Or. im Kloster Lambach. **2592**

## 1061 ind. XIIII.

Mrz. 7. Nürnberg, dem Bischof Heinrich von Augsburg das Münzrecht bestätigend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1739, auch Mon. Boic. 29ª 150. Or. in München. **2593**

Juni 18. Allstädt, für seinen Diener Otnant, die Schenkung seines Vaters betreffend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1740, auch Oesterreicher Neue Beitr. 2, pag. XIII. Mon. Boic. 29ª 152. Or. in München. **2594**

Aug. 7. Elten, dem Bisthum Worms die Schutzurkunde Kaiser Heinrichs II. (vgl. oben Reg. 1631) erneuernd. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1741, vgl. unten Acta imp. Nr. 66 (ex chart. Worm. fol. 40). — Mit dem Ausstellort: Eltenen. **2595**

Sept. 21. Langen (südl. von Frankfurt), schenkt dem Bischof Heinrich von Augsburg eine Hufe und zehn Joch Weingarten in Buhcbard (Boppart) in der Grafschaft Bertolds. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. Mon. Boic. 29ª 154. Or. in München. — Mit ind. XV und dem Ausstellort: Langene. **2596**

Nov. 5. Eschwege, dem Bischof Tietmar von Chur die Privilegien des Bisthums bestätigend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1743 (irrig mit Dec. 5; bei Tschudi l. c. auch fehlerhaft: Sigehardus canc.), auch Mohr Cod. Rät. 1,134 ex or. — Mit ind. XV, ann. reg. 7 und dem corrumpierten Ausstellort; Eschegin (vgl. die folgende Urk.). **2597**

( „ ) Burschla (Grosz-Borschel an der Werra, südöstl. von Eschwege), bekräftigt und besiegelt „regis Heinrici decreto et auctoritate munita est hec eadem carta et sigillo regie maiestatis insignita“ die Uebereinkunft zwischen dem Abt Witerad von Fulda und dem Edlen Erenfrid und dessen Frau Rucela. Dronke Cod. Fuld. 368. (Bei Schannat Trad. Fuld. 256 fehlt die königliche Bestätigungformel.) — Mit: scripta est hec cartula in Bruslaha. **2598**

„ 25. Ladenburg (am Neckar), dem Bischof Einhard von Speier die Privilegien des Bisthums bestätigend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1742, auch Dümgé Reg. Bad. 108. Remling Speier. Urkkb. 1,50. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. XV und dem Ausstellort: Lovetenburg. **2599**

## 1062 ind. XV, ann. ord. 8 (bis Juli 17), reg. 6 (bis Oct. 5).

Feb. 4. Allstädt, bestätigt dem Bisthum Meiszen die Schenkung eines gewiszen Marcward, bestehend in der Villa Rosnetici (Rössuln) in der Grafschaft des Markgrafen Wilhelm in der Burgwart Treben. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,31. Or. in Dresden. — Mit den auffallenden ann. ord. 9, reg. 7. **2600**

„ 24. Goslar, der Abtei S. Georg zu Limburg an der Lahn eine Güterschenkung seiner Mutter, der Kaiserin Agnes bestätigend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1744. Or. in Idstein. **2601**

„ 25. „ bestätigt einen Gütertausch zwischen dem Bischof Arnold von Worms und der Abtei Bleidenstadt. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. Aus Kindlingers Papieren im Archiv zu Münster (nach Wilmans Mittheilung); vgl. unten Acta imp. Nr. 67. — Mit ann. ord. 9. **2602**

Mrz. 5. „ nimmt die Abtei zu Nienburg in seinen Schutz und bestätigt derselben das Recht der freien Abts- und Vogtswahl . . . . Heinemann Albr. der Bär 440. **2603**

„ 9. „ dem Bisthum Hildesheim einen Wald an der Leine schenkend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1745, auch Lünig Reichsarch. 17ª 1097. Or. in Hannover. — Mit ann. vitae (regis) 12. **2604**

## 1062 ind. XV.

Mrz. 13. Goslar, für das Stift S. Peter auf dem Petersberge bei Goslar, die Schenkung des Gutes Partunlep in Nordthüringen betreffend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1746, auch Kurze Gesch. des Reichst. auf den Petersb. 18. Or. im Stadtarch. zu Goslar. — Mit ann. vitae (regis) 12. **2605**

„ 19. Paderborn, schenkt dem Bischof Heinrich von Augsburg fünfunddreiszig Hufen zu Svanebach u. s. w. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. Mon. Boic. 29ᵃ 156. Or. in München. **2606**

(Mai) .. Köln, dem Herzog Otto (von Baiern) das Schlosz Ratzeburg schenkend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicap. BR. 1747, auch Dümgé Reg. Bad. 109. Wedekind Noton 3,124 (Heft 9). Mecklenb. Urkkb. 1,26. Or. in Karlsruhe. **2607**

Juli 13. Hersfeld, dem Bisthum Bamberg den Ort Forchheim mit Zugehör zurückgebend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicap. BR. 1749, auch Oesterreicher Neue Beitr. 2, pag. XIIII. Mon. Boic. 29ᵃ 158. Or. in München. — Mit dem Ausstellort: Herolvesfelden. **2608**

„ 19. Mainz, den Dom-Canonikern zu Bamberg das Marktrecht sammt Münze, Zoll und Immunität in Fürth ertheilend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1750, auch Lünig Reichsarch. 19,482. (Wölckern) Sing. Norimbg. 322. Mon. Boic. 29ᵃ 160. Kopp Facs.-Sammlung im Institut für öster. Geschtf. in Wien Nr. 27 mit Siegelabb. Or. in München. — Mit ann. ord. 8. **2609**

Aug. 23. Neuss, für das Erzstift Salzburg, dessen Besitzungen, insbesondere zu Bosan und Regensburg betreffend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1751. Or. in Wien. — Mit ann. ord. 8. **2610**

Sept. 21. Kesselwald (südl. von Cleve), dem S. Servatiuskloster zu Maastricht eine Schenkung des Markgrafen Otto von Thüringen bestätigend . . . . . BR. 1752, auch Rena e Camici Ser. degli ant. ducch. di Tosc. 2ᵃ 112. — Mit ann. reg. 5 und dem Ausstellort: in silva Ketela (vgl. Or. Guelf. 4, praef. 96 Anm.). **2611**

Oct. 24. Augsburg, für das S. Andreaskloster zu Freising, Güter zu Pyrian und Niwenburg in Istrien betreffend. Wicbertus canc. vic. Annonis archicanc. BR. 1755, auch Lünig Reichsarch. 17ᵃ 229 (mit Sept. 23). Mon. Boic. 31ᵃ 344. — Mit ind. I, ann. ord. 8, reg. 6. **2612**

„ 29. „ der Abtei zu Kempten deren frühere Freiheiten erneuernd. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1756, auch Mon. Boic. 31ᵃ 346. — Mit ind. I, ann. ord. 8, reg. 6. **2613**

Nov. 26. Regensburg, dem Bisthum Worms seinen Hof zu Weilburg an der Lahn schenkend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicap. BR. 1757, auch Heumann Comm. de re dipl. imperatr. 177 (ohne Daten); vgl. Friedemann im Arch. für Hess. Gesch. 6,444 (Not.) Frgt. und unten Acta imp. Nr. 68 (ex chart. Wormat. fol. 41'). — Mit ind. I, ann. ord. 8, reg. 6. **2614**

Dec. 11. „ schenkt dem Getreuen Anzo die genau aufgezählten Güter im Krainer Land. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. Eichhorn Beitr. zur Gesch. Kärnth. 2,108. — Mit ind. I, ann. ord. 8, reg. 6. **2615**

„ 12. „ dem Erzbischof Gebhard von Salzburg die Abtei zu Chiemsee schenkend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1758, auch Mon. Boic. 29ᵃ 162. Or. in München. — Mit ind. I, ann. ord. 8, reg. 6. **2616**

„ 16. „ investiert den Patriarchen Godebold von Aquileia mit der Herrschaft über Grado. Wicbertus canc. vic. Annonis archicanc. Bluhme in Pertz Arch. der Gess. 5,621 cit. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 5,490 Ext. Valentinelli im Oester. Notizbl. 4,55 Ext. (irrig mit 1072).

## 1062 ind. XV.

Valentinelli Reg. doc. Germ. Nr. 111 (in den Abh. der hist. Classe der bair. Akad. der Wisz. 9b 409) Ext. (zu 1061). Vgl. unten Acta imp. Nr. 69 (aus Fontanini Autogr. membr. in Venedig). — Mit ind. I, ann. ord. 8, reg. 6. **2617**

## 1063 ind. I, ann. ord. 9 (bis Juli 17), reg. 7 (bis Oct. 5).

Jan. 29. Worms, die Stiftung des S. Marienklosters zu Ottmarsheim (zwischen Basel und Kolmar) bestätigend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1759. — Mit ann. ord. 8. **2618**

„ 31. „ für das Bisthum Speier, den Wald Luzhard betreffend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1760, auch Remling Speier. Urkkb. 1,51. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. ord. 8, reg. 6, **2619**

Juni 14. Goslar, dem Erzbischof Sigefried von Mainz die Abtei Seligenstadt zurückgebend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1761, auch Lünig Reichsarch. 16a 22. — Mit ann. ord. 8, reg. 6. **2620**

„ 24. Allstädt, dem Erzbisthum Ravenna, genannt „Agia Anastasis", dessen Rechte bestätigend. Wicbertus canc. vic. Annonis archicanc. BR. 1762, auch Lilii Hist. di Camerino 1,137. — Mit ann. coronat. 8, reg. 6. **2621**

„ 27. „ für das Erzstift Hamburg, den Hof Liestmunde (Lesum) betreffend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1748, auch Goldast Const. imp. 3,313 Frgt. Lünig Reichsarch. 4,75 Frgt. und 9,435. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,85. Ehmck Lübeck. Urkkb. 1,21 Frgt. Or. in Hannover. — Mit 1062, aber ind. I, ann. ord. 8, reg. 6. **2622**

Juli 14. Goslar, dem Erzbischof Anno von Köln den neunten Theil aller Reichsgefälle für die Kölner Klöster schenkend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1763, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,128. — Mit ann. ord. 8, reg. 6. **2623**

„ 17. „ für das Bisthum Minden, den Hof Lashuggeri betreffend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1764, auch Pistorius SS. (ed. princ. 3,)742. Lünig Reichsarch. 17b 111. — Mit ann. ord. 8, reg. 6. **2624**

„ 25. „ der Abtei zu Quedlinburg das Gut Eckhardsroda bestätigend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1766, auch Kettner Ant. Quedl. 166. Or. in Berlin. — Mit ann. ord. 9, reg. 6. **2625**

„ 30. „ für das Erzstift Magdeburg, die Güter des Canonicus Christian betreffend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1767, auch Höfer Zeitschr. 2,537 (ex or.). Heinemann Albr. der Bär 441 (ex cop.) Or. in Berlin. — Mit ann. ord. 9, reg. 6. **2626**

Aug. 7. „ dem Bisthum Halberstadt dessen Privilegien bestätigend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1768, auch Höfer Zeitschr. 2,539. Or. in Berlin. — Mit ann. ord. 9, reg. 6. **2627**

„ 20. Erlangen, demselben Weinberge zu Brunniheim in Nitgewe schenkend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1769; vgl. Raumer Reg. Brandbg. Nr. 575. — Mit ann. ord. 9, reg. 6. **2628**

„ 30. „ schenkt demselben den Hof Aderstet im Schwabengau. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. Heinemann Albr. der Bär 442. — Mit ann. ord. 9, reg. 6. **2629**

Sept. 27. an der Fischa (unterhalb Wien), dem Bisthum Brixen die Berge Ottales und Stainberch (bei Idria, westl. von Laibach) in der Mark Udalrichs schenkend. Gregorius canc. vic. Annonis archicanc. BR. 1770, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,571. Mon. Boic. 29a 164. Or. jetzt nicht in Wien, soll in Laibach sein. — Mit ind. II, ann. ord. 8, reg. 6 und dem Ausstellort: iuxta flumen Fisik. **2630**

## 1063 ind. I.

Oct. 24. Regensburg, dem Erzbischof Adalbert von Hamburg die Grafschaft des Grafen Berhards schenkend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1753, auoh Lünig Reichsarch. 16[b] 84. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,87. Or. in Stade. — Mit 1062, aber ind. II, ann. ord. 8, reg. 6. **2631**

„ 24. „ demselben die Grafschaft des Markgrafen Udos in Engern schenkend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1754, auch Lünig Reichsarch. 16[b] 85. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,88. Or. in Hannover. — Mit 1062, aber ind. II, ann. ord. 8, reg. 6. **2632**

„ 25. „ dem Bisthum Passau dessen Besitzungen, besonders die Abtei Kremsmünster bestätigend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1771, auch Lünig Reichsarch. 17[a] 772. Mon. Boic. 29[a] 166. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,92. Or. in München. — Mit ind. II, ann. ord. 9, reg. 7. **2633**

„ 26. „ dem Erzstift Hamburg den Forst Eternebroc u. s. w. bestätigend. . . . . BR. 1772, auch Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,90. — Mit ind. II, ann. ord. 9, reg. 7. **2634**

Dec. 30. Bonn, dem Stifte SS. Simon und Judas zu Goslar statt des Neunten der dortigen Fiscalgüter das Gut Regenstedt schenkend. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1773. Or. im Stadtarchiv zu Goslar. — Mit 1063, ind. II, ann. ord. 9, reg. 7. **2635**

## 1064 ind. II, ann. ord. 10 (bis Juli 17), reg. 8 (bis Oct. 5).

Jan. 13. Trebur, bestätigt dem Bisthum Meiszen die Schenkung der Kaiserin Agnes, bestehend in fünfzig Hufen in der Burgwart Serebez (Schrebitz) im Gau Deleminz. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. Schöttgen und Kreysig Dipl. Nachl. zur Gesch. Obers. 7,396 (mit Juni 13). Köhler Cod. Lus. sup. 2,16 (mit 1064). Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,32 (mit 1063). Or. im Domarchiv zu Meiszen. — Mit ind. II, ann. ord. 9, reg. 7. **2636**

„ 15. „ für das Kloster zu Burtscheidt (bei Aachen), das Gut zu Sinzig betreffend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1774. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. ord. 9, reg. 7. **2637**

„ 17. „ für den Erzbischof Adalbert von Hamburg, das Gut zu Winethe betreffend . . . . BR. 1775, auch Goldast Const. imp. 3,313 Frgt. Lünig Reichsarch. 4,75 Frgt. und 16[b] 86. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,90. **2638**

„ 17. „ dem S. Jakobskloster zu Mainz fünfundzwanzig Hufen zu Dörnigheim im Maingau betreffend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1776. Or. auf der Universitätbibl. zu Heidelberg. — Mit ann. ord. 9, reg. 7. **2639**

Feb. 4. Augsburg, für das Kloster Obermünster in Regensburg, das Gut Otmaring betreffend. Fridericus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1777, auch Lünig Reichsarch. 18[b] 179 Ext. Mon. Boic. 31[a] 348. — Mit ann. ord. 9, reg. 7. **2640**

„ 8. „ bestätigt die Freilaszung des Hörigen Dethmar „denario excusso.“ . . . . Pertz Arch. der Gess. 11,460 Ext.; vgl. unten Acta imp. Nr. 70 (ex chart Hildesh. sec. XV fol. 697 in Hannover). — Mit ann. (ord.) 9, reg. 7. **2641**

„ 24. Basel, für die Ministerialen des Klosters Maria-Einsiedeln. Sigihardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1778, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,33 ex or. — Mit ann. ord. 9. Das Jahr 1064 war Schaltjahr. **2642**

* Apr. 15. Lüttich, bekundet einen Tauschvertrag zwischen dem Bischof Udo von Toul und dem Abt Winricus von Cornelimünster bei Aachen hinsichtlich Mainzer und Touler Güter. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. Mit Zeugen.

1064 ind. II.

Quix Cod. Aquens 1,63. Wolters Cod. Loss. 30. Höfer Zeitschr. 2,541. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,129. Jaffé Dipl. quadr. 36. Angebliches Or. in Berlin (vgl. Höfer l. c. Anm.). — Mit ann. ord. 9 und dem Titel: Heinricus puer Romanorum rex. **2643**

Apr. 30. Kaiserswerth, für das Bisthum Utrecht, die Grafschaft Westflingen mit der Abtei Egmont betreffend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1517 und 1779. — Mit ann. ord. 9 und dem Ausstellort: Werde. **2644**

Mai 2. „ demselben mehrere durch den Grafen Theoderich von Holland entriszene Güter zurückerstattend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1780, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 183. — Mit ann. ord. 9. **2645**

Juli 11. Allstädt, für die Abtei zu Gernrode, das Erbgut Juttas im Schwabengau betreffend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1781, auch Meibom SS. 2,430 (corrumpiert). Lünig Reichsarch. 18b 84. Beckmann Acces. Anhalt. 44. Eccard Hist. geneal. princ. Sax. 553. Heinemann Albr. der Bär 443. Or. in Bernburg. — Mit ann. ord. 9. **2646**

„ 11. „ schenkt dem Bisthum Naumburg unter dem Bischof Eberhard die Burgwart Grobe im Gau Talmence in der Mark Meiszen. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,217. Or. im Domarchiv zu Naumburg. — Mit ann. ord. 9. **2647**

„ 19. Goslar, dem S. Petersstifte bei Goslar die Güterschenkung seiner Mutter bestätigend. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1765 (Harenberg l. c. mit 1063), auch Kurze Gesch. des Peterst. zu Gosl. 20. — Mit ann. ord. 9. Die Notiz bei Pertz Arch. der Gess. 11,463 (mit 1065) wol gleich mit dieser Urkunde? **2648**

„ 19. „ übergibt dem Bisthum Hildesheim das S. Petersstift bei Goslar sammt den königlichen Gütern zu Reinterdingerod und Sutburg. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicap. Kurze Gesch. des Peterst. zu Gosl. 21. Vgl. unten Acta imp. Nr. 71 (ex Hofmann Ant. Hildesh. Msc. f. 57 und chart. Hildesh. sec. XV Nr. 815 in Hannover). — Mit ann. ord. 9. **2649**

. . . . „ schenkt dem Markgrafen Udalrich von Istrien zwanzig Massaritien in Pinguento, Baguol u. s. w. in Istrien . . . . Rubeis Mon. Aquil. 535 Ext. (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1819, 227 Ext. (Bianchi) Thes. eccl. Aquil. 235 (Nr. 595) Ext., alle mit 1062. — Die Daten 1064, ind. II und der Ausstellort nach Bethmann Mittheilung. **2650**

Oct. 2. Halle, für das Erzstift Mainz, ein Gut zu Orb in der Wetterau betreffend. Sigehardus canc. vic. Sigefridus archicanc. BR. 1782, auch Lünig Reichsarch. 16a 23. — Mit ind. II, ann. ord. 10. **2651**

„ 26. Magdeburg, seinem Jugendgefährten Cuno Güter in der Wetterau schenkend . . . . BR. 1783. — Mit ind. II. **2652**

( „ ) ( „ ) bestätigt den Leuten von Vigevano, Serpi und Podulfe deren Rechte und Gewohnheiten . . . . . Biffignandi Mem. stor. della citta di Vigev. 255. — Mit ind. III, ann. ord. 10 und dem corrumpierten Ausstellort: Mandaburrae. **2653**

Nov. 18. Quedlinburg, dem Erzstift Magdeburg die Schenkung der Villa Subitzi durch seine Mutter bestätigend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1784, auch Höfer Zeitschr. 2,543. Or. in Berlin. — Mit ind. II, ann. ord. 10 und dem Ausstellort: Cvitelineburg. **2654**

Dec. 5. Goslar, dem Pfalzgrafen Friedrich (von Sachsen) für dessen Erbbesitzung Sulza Markt-, Münz- und Zollrecht u. s. w. ertheilend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1785, auch Lünig Reichsarch. 8a 761. Posern-Klett Sachs. Münz. 1,361. Or. im Domarchiv zu Merseburg. — Mit ind. II, ann. ord. 10, reg. verstümmelt. **2655**

1065 ind. III, ann. ord. 11 (bis Juli 17), reg. 9 (bis Oct. 5).

Mrz. 31. Mainz, schenkt dem Bischof Eberhard von Naumburg zwei Burgwarte, Strale (Strehla) und Borutz (Boris) im Gau Talmence in der Mark Meiszen. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,219. Or. im Domarchiv zu Naumburg. — Mit ann. ord. 12. **2656**

* „ 31. „ schenkt demselben zwei Marktplätze (oppida) Grimmi an der Mulde (Grimma) und Oscechs (Oschatz) im Gau Talmence (sic) in der Mark Meiszen. Fridericus (sic) canc. vic. Sigefridi archicanc. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,220. Angebliches Or. im Domarchiv zu Naumburg. — Mit ann. ord. 12. **2657**

Apr. 1. Worms, für das Kloster S. Benignus zu Fructuaria, den Ort Rivatorta betreffend. Gregorius canc. vic. Annonis archicanc. BR. 1786 (Guichenon Bibl. Seb. [ed. princ.] 384). — Mit ann. ord. 12. **2658**

„ 3. Mainz, schenkt dem Bisthum Metz das Schlosz Saarbrück. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. Kremer Gesch. des Ardenn. Geschl. 287. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,414. — Mit ann. ord. 12. **2659**

„ 4. „ schenkt dem S. Magdalenastift zu Verdun den Hof Machern in der Grafschaft Konrads im Moselgau. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,414. Or. im Stadtarchiv zu Trier. — Mit ann. ord. 12. **2660**

„ 5. „ der Abtei Lorsch das Recht zur Errichtung eines Marktes in Weinheim ertheilend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1787. — Mit ann. ord. 12. **2661**

„ 5. „ dem Kloster zu Hersfeld zehn Hufen zu Hohenburg schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1788. Vgl. Wenck Hess. Landesg. Urkkb. 2,47 Not. cit. Or. in Cassel. — Mit ann. ord. 12. **2662**

„ (5). „ dem S. Marienkloster (Altenmünster) bei Mainz acht Hufen zu Linden im Lahngau schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1789. Or. in Darmstadt. — Mit ann. ord. 12. Der Raum vor Apr. ist leer gelaszen, wahrscheinlich für: nonas. **2663**

Mai 1. Regensburg, für die Abtei zu Echternach, die Rückgabe der Güter zu Wiesele betreffend. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1790, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,415. Or. im Stadtarchiv zu Trier. — Mit ann. ord. 12 und dem Ausstellort: Radanaspona civitate. Vgl. über das Siegel Görz Reg. Nr. 400 in Beyer l. c. 2,658. **2664**

„ 20. Augsburg, verfügt die Zurückgabe der Brücke und des Gebietes von Chiavenna an das Bisthum Como. Sigehardus (sic) canc. vic. Sigifridi archicanc. Tatti Ann. ecc. di Como 2,858. — Mit ann. ord. 12. **2665**

„ 20. „ seiner Mutter, der Kaiserin Agnes, die freie Verfügung über den Hof Gamondo in der Dioecese Tortona bestätigend. Gregorius canc. vic. Annonis archicanc. BR. 1791 gedr. Mon. Patr. Chart. 1,611. — Mit ann. ord. 12. **2666**

( „ 20). „ schenkt derselben den Hof Marin in der Dioecese Tortona. Gregorius canc. vic. Hugonis (sic, offenbar für Annonis) archicanc. Mon. Patr. Chart. 1,612. — Mit ann. ord. 12 und irrig 13 kal. Maii statt: Junii. Wenn echt? **2667**

„ 22. Günzburg (östl. von Ulm), dem Grafen Eberhard von Sponheim die Güter Hochfelden und Schweighausen schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1792, auch Reisach und Linde Arch. für Rhein. Gesch. 2,237. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 11,6. Or. in Strasburg. — Mit ann. ord. 12 und dem Ausstellort: Guncenburg. **2668**

„ (31). Reichenau, der Abtei Reichenau deren Rechte und Privilegien bestätigend. Sigehardus canc. Sigifridi archicap. BR. 1793 (irrig für Rheinau),

1065 ind. III.

auch Schönemann Pract. Dipl. 2,272 (in deutsch. Uebers.). Dümgé Reg. Bad. 109. Or. verstümmelt in Karlsruhe. — Mit ann. ord. 12. **2669**

Juni 8. Basel, dem Kloster S. Blasien im Schwarzwald dessen Besitzungen bestätigend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1794, auch Trouillat Mon. de Bale 1,185. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. ord. 12. **2670**

„ 11. „ dem Bischof Altwin von Brixen die Abtei Polling (westl. vom Starenberger-See) schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1795, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,572. Or. in Wien (nie besiegelt gewesen). — Mit ann. ord. 12. **2671**

( „ ) .. Blamont (östl. von Lunéville), bestätigt auf Bitten „nostrae dilectissimae sponsae Bertae" und des Bischofs Udo von Toul u. s. w. dem wieder hergestellten Kloster S. Gangulf in Toul dessen Rechte und Besitzungen .... (Benoit) Hist. de Toul 29 Frgt. Calmet Hist. de Lorrain (ed. princ.) 1,458. — Mit ann. ord. 12 und dem Ausstellort: apud Ballani-montem. **2672**

( „ ) .. Trier, dem Bisthum Hildesheim einen Wald im Leinegau schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1796. Or. in Hannover (unzweifelhaft echt). — Mit MXLV (statt MLXV) und ind. III, ann. ord. 12, reg. 9. **2673**

( „ ) .. „ der Abtei S. Maximin die Immunität und freie Abts- und Vogtswahl bestätigend. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1797, auch Lünig Reichsarch. 16ª 286 (ex transs.) und 20,128. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,416. — Mit ann. ord. 12. **2674**

( „ ) .. „ derselben die Verordnung über die Rechte und Pflichten der Vögte und Dienstmannen erneuernd. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1798, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,418. — Mit ann. ord. 12. **2675**

( „ ) .. „ für die Klöster Sablo und Malmedy, deren Privilegien bestätigend. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1799. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. ord. 12. **2676**

Aug. 7. ..... für das Bisthum Verdun ..... Pertz Arch. der Gess. 11,433 (ex chart. eccl. cath. Verdun. fol. 39') cit. **2677**

„ 8. Trebur, der Abtei Siegburg (südöstl. von Köln) die Villa Mengede in Westfalen schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicap. BR. 1800, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,132. Or. in Düsseldorf. **2678**

„ 18. Gerstungen (an der Werra, nordöstl. von Hersfeld), dem Bischof Ellenhard von Freising die Abtei Burun (Benedict-Beuern, südöstl. vom Starenberger-See) schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1801, auch Lünig Reichsarch. 17ª 230 (mit dem Ausstellort: Freising). Schönemann Pract. Dipl. 1,94. Mon. Boic. 29ª 169. Or. in München. — Mit ann. ord. 11. **2679**

„ 30. Goslar, dem Bischof Einhard von Speier die Abtei zu Limburg an der Hardt schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1802, auch Remling Speier. Urkkb. 1,55. — Mit ann. ord. 11. **2680**

„ 30. „ demselben die Abtei S. Lambrecht (westl. von Neustadt an der Hardt) schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1803, auch Remling Speier. Urkkb. 1,54. — Mit ann. ord. 11. **2681**

„ 30. „ demselben den Ort Kreuznach mit Zugehör schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc.; hierauf „Signum domni Heinrici tercii reg. invict." und „Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc." (musz, wenn die Urkunde echt ist, späterer Zusatz sein, entlehnt den Urkunden von 1046 Sept. 7—9). BR. 1804, auch Remling Speier. Urkkb. 1,52. Or. in Koblenz. — Mit ann. ord 11. **2682**

1065 ind. III.

Sept. 6. Oschersleben, dem Erzbischof Adalbert von Bremen die Abtei Lorsch schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1805 mit Anm. (Joannis SS. rer. Mog. 3,116), auch Lünig Reichsarch. 16b 87. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,92 (nach dem Stader Regist. war das Or. mit einer Goldbulle versehen). — Mit ind. II, ann. ord. 11 und dem Ausstellort: Ochkerlevo. **2683**

„ 6. „ demselben die Abtei Corvei schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1806, auch Lappenberg Hamb. Urkkb. 1,91 (vgl. Anm.). Or. in Hannover (mit Goldbulle) und BR. 1809 (Schaten Ann. Pad. 1,563), auch Paullini Rer. et ant. Germ. synt. 3,467. Lünig Reichsarch. 16b 87, letztere alle irrig mit: Oct. 19, Goslar. — Mit ind. III, ann. ord. 11 und dem Aussellort: Oskeresleve. **2684**

„ 27. ( „ ) für die Abtei zu Farfa. Gregorius ep. et canc. vic. Annonis archiep. et archicanc. Nach Pertz Mittheilung. — Mit ind. III und dem corrumpierten Ausstellort: Boptemleben. **2685**

Oct. 16. Goslar, für den Erzbischof Adalbert von Bremen, die Schenkung des Königshofes Duisburg im Ruhrgau betreffend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1807, auch Lünig Reichsarch. 16b 89. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,93. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,133. — Mit ind. III, ann. ord. 11 (12). **2686**

„ 19. „ demselben die Villa Sinzig am Rhein schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1808, auch Lünig Reichsarch. 16b 88. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,94. Or. in Hannover (mit Goldbulle). — Mit ind. III, ann. ord. 11. **2687**

Nov. 19. Corvei, für das Bisthum Treviso, dessen Rechte bestätigend. Gregorius canc. vic. Antoni (sic) archicanc. BR. 1810. — Mit ind. III, ann. ord. 11. reg. 9 und dem corrumpierten Ausstellort: Chabriae. **2688**

Dec. 8. „ bestätigt dem Erzstift Hamburg einen Forst Herescephe im Gau Engere . . . . Lappenberg in Wigand Arch. für Gesch. Westf. 7,42. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,94.* — Mit ind. III, ann. ord. 11, reg. 9. Stenzel Gesch. der fränk. Kais. 2,248 wol irrig zu Magdeburg und nochmals zu 1066. **2689**

1066 ind. IIII, ann. ord. 12 (bis Juli 17), reg. 10 (bis Oct. 5).

Feb. 20. Worms, für das Nonnenkloster S. Maria zu Mogliano (zwischen Treviso und Venedig), dessen Schenkungen vom Bischof Rozo von Treviso bestätigend . . . . BR. 1811 (Ughelli 5,515 Ext.). — Mit ann. ord. 13. **2690**

Mrz. 12. Reinbach (südwestl. von Bonn), befreit das Kloster S. Maria zu Pomposia von jeder bischöflich-weltlichen Jurisdiction. Gebehardus (sic, vielleicht für Sigehardus) canc. vic. Sigefridi archicanc. (sic). Morbio Stor. di munic. Ital. 1,71. — Mit ann. ord. 13 und dem Ausstellort: Reginbach. Ob echt? **2691**

(Mai) .. Dortmund, unterfertigt und besiegelt die Urkunde Bischof Lietberts von Cambrai zu Gunsten des Chorherrnstiftes S. Aubert zu Cambrai. Sigishardus canc. vic. Sigifridi archicanc. Miraeus Op. 1,157. — Mit ann. ord. 13 und dem Aussellort: Triremundi (Trutmundi). **2692**

(Juni) .. Wirzburg, schenkt dem Stifte zu Gurk (nördl. von Klagenfurt) Geroltisdorf im Gau Rumaha in der Grafschaft Meginhards. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. (Hormayr) Arch. für Süddeutschl. 2,236. Pertz Arch. der Gess. 10,622 Ext. — Mit ann. ord. 13. **2693**

Juli 13. Trebur, seiner Gemalin, der Königin Bertha, die Abtei S. Maximin bei Trier schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1812,

## 1066 ind. IIII.

auch Lünig Reichsarch. 16ª 274. Heumann Comm. de re dipl. imperatric. 206. (Winkelmann) Hist. hospit. S. Elisab. prop. Trev. 59. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,420. **2694**

(nach Juli 13). Ebsdorf, bestätigt dem Bischof Eppo von Naumburg Tuchin und andere Güter im Gau Trebani in der Mark Meiszen. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,221. Or.? im Domarchiv zu Naumburg. — Mit ann. ord. 14, dem Ausstellort: Eblizdorf und mit „instinctu quoque Berthe reginae." **2695**

. . . . Eckartsberga (nordöstl. von Weimar), schenkt seinem Getreuen Adalbert Güter in Istrien . . . . Ex ms. Fontanini in der Stadtbibl. zu San Daniele, citiert nach Bethmann Mittheilung. — Mit ind. IIII und dem Ausstellort: Ekkihartesberga. **2696**

. . . . ( „ ) macht demselben eine zweite Güterschenkung . . . . Ex ms. Fontanini ebendaselbst nach Bethmann Mittheilung. — Mit ind. IIII. **2697**

Dec. 3. Goslar, schenkt dem Bisthum Merseburg die Villa Spirge, slavisch Kobolani genannt, im Gau Merseburg. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. Höfer Zeitschr. 1,171. Or. im Domarchiv zu Merseburg. — Mit ind. IIII, ann. reg. 10. **2698**

( „ ) . . „ für Liutwin, dem Diener des Getreuen Ratbodo, zwölf Hufen in Ternic in der Mark Oesterreich schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1813. Or. im Kloster Göttweig. — Mit ind. IIII, ann. reg. 10. **2699**

## 1067 ind. V, ann. ord. 13 (bis Juli 17), reg. 11 (bis Oct. 5).

Mrz. 5. Regensburg, für das Bisthum Freising, sieben Villen in Istrien in der Mark Udalrichs betreffend. Gregorius canc. vic. Annonis archicanc. BR. 1814, auch Lünig Reichsarch. 19,518 (zu 1046). Mon. Boic. 29ª 170. Or. in München. — Mit ann. ord. 15. **2700**

„ 6. „ dem Bisthum Passau die Villa Tysenfurt u. s. w. überlaszend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1815, auch Lünig Reichsarch. 17ª 772. Hansiz Germ. sacr. 1,257 Mon. Boic. 29ª 172. Or. in in München. — Mit ann. ord. 15. **2701**

. . . . „ schenkt einer Frau Namens Lantwich das Gut Asingun im Chunzingau in der Grafschaft Ekkiberts. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. Mon. Boic.. 11,158. Or. in München (ex arch. Niederalt.). — Mit ann. ord. 15. **2702**

. . . . Wiehe (südl. von Allstädt), der Abtei zu Lorsch deren Freiheiten bestätigend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1823. — Mit ann. ord. 15. **2703**

. . . . „ derselben das Marktrecht zu Lorsch und den Markt zu Wisloch bestätigend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1824. — Mit ann. ord. 15. **2704**

Juni 8. Reichenau, dem Kloster Rheinau dessen frühere Freiheit und Reichsunmittelbarkeit restituierend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1816. — Mit ann. ord. 15. **2705**

. . . . Pforzheim (südöstl. von Karlsruhe), verleiht dem Grafen Eberhard (von Nellenburg) den Wildbann in dessen Besitzungen im Cletgau und Hegau. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. Stälin Wirtbg. Gesch. 1,618 Ext. Fickler Quellen und Forsch. 20 (ex or.). Beitr. zur vaterl. (Schaffhausner) Gesch. 1,92 (ex or.). — Mit ann. ord. 15 und dem Ausstellort: Phorzheim. **2706**

## 1067 ind. V.

. . . . Bruchsal, die Abtei Pfeffers in seinen Schutz nehmend. Sigehardus canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1817, auch Wegelin Reg. von Pfävers (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 1 f) Nr. 28 Ext. (ex or.). — Mit ann. ord. 15. **2707**

(Jun.-Jul.) Speier, für die Abtei Weiszenburg im Elsasz. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1818, auch Zeuss Trad. Wissenbg. 319. **2708**

. . . . „ bestätigt den Canonikern von S. Paul zu Besançon die Güterschenkung des Erzbischofs Hugo I. von Besançon. Siquardus (sic) canc. vic. Sigifridi archicanc. Acta SS. (ed. Venet.) Junii 1,696 Ext. Vgl. unten Acta imp. Nr. 72 (ex chart. eccl. S. Pauli sec. XVIII fol. 32 auf der Stadtbibl. zu Besançon), — Mit ind. IIII, ann. ord. 14, reg. 20 (statt 11). **2709**

. . . . Marhowa (bei Lorsch), bestätigt der Abtei Lorsch den Markt und die Münze daselbst. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. Cod. Lauresh. 1,191 Frgt. — Mit ann. ord. 15 und dem Ausstellort: Marchowa. Ueber denselben, als in der Mark Heppenheim liegend, vergleiche Cod. Lauresham. 1,17. **2710**

. . . . Mainz, seinem Diener Othnand drei mit dem Bischof von Bamberg streitig gewesene Hufen im Radnizgau schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1820, auch Oesterreicher Neue Beitr. 2, pag. XVII. Mon. Boic. 29a 175. Or. in München (ex arch. Bamb.). — Mit ann. ord. 15. **2711**

(Aug.?) Aachen, dem Stifte zu Kaiserswerth fünf Weinberge zu Camb schenkend. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1821, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,135. Or. in Berlin. — Mit ann. ord. 15. **2712**

. . . . „ demselben dessen Besitzungen in Stirheim (Styrum) bestätigend . . . . BR. 1822, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,134. — Mit ann. ord. 15 und wie in allen vorhergehenden Urkunden dieses Jahres ind. V und ann. reg. 11 (also alle vor Oct. 5). **2713**

## 1068 ind. VI, ann. ord. 14 (bis Juli 17), reg. 12 (bis Oct. 5).

Mai 10. Dortmund, bestätigt den Halberstädter Kaufleuten deren Privilegien und bewilligt ihnen Zollfreiheit auf allen königlichen Marktplätzen. Pivo canc. vic. Sigfridi archicanc. Förstemann in den Neuen Mitth. hist. ant. Forsch. 5b 41 (deutsch. Ext.). Ledebur Arch. 13,144. Or. im Stadtarchiv zu Halberstadt. — Mit MXLVIII (statt: MLXVIII) ind. VI, ann. ord. 15, reg. 11. **2714**

„ 29. Soest, der Abtei zu Siegburg ein Gut zu Asmeri (Eschmar) schenkend. Pibo canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1825, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,136. Or. zu Düsseldorf. — Mit ann. ord. 15, reg. 11 und dem Ausstellort: Sosaz. **2715**

Aug. 5. Goslar, dem Bisthum Hildesheim die Grafschaft Friedrichs in den Gauen Valedungen, Aringe und Gottingon schenkend. Bibo canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1826 (Schaten Ann. Paderb. 1,568), auch Lüntzel Die ält. Dioec. Hildesh. 366. Or. in Hannover (nie besiegelt gewesen). Der Raum für die Ziffer der ann. ord., reg. und vitae ist leergelaszen. **2716**

„ 12. Berstadt, dem Bisthum Bamberg die Gaue Ratenzgau, Salegau, Grapfeld und Volkfeld bestätigend. Pibo canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1819, auch Eccard Corp. hist. 2,100 (ex cod. Udalr.). Jäger Gesch. des Frankenl. 2,65. Mon. Boic. 29b 177. Or. in München. — Mit ann. ord. 16, reg. 11 und dem Ausstellort: Berhtanstadt. **2717**

Oct. 18. Meiszen, gibt dem Bischof Eberhard von Naumburg für das Gut Zcolani (Schkölen) das Gut Nifhusan (Neehausen). Pibo canc. vic. Sigefridi archi-

1068 ind. VI.

canc. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,223. Or.? im Domarchiv zu Naumburg. — Mit ind. VII, ann. ord. 16, reg. 12. **2718**

Oct. 18. Meiszen, überläszt demselben aus gleichem Grunde sechs königliche Hufen in den drei Villen Gebines, Geron und Werines. Pibo canc. vic. Sigifridi archicanc. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,224 Frgt. Or. im Domarchiv zu Naumburg. — Mit ind. VII, ann. ord. 16, reg. 12. **2719**

„ 28. Rochlitz, dem Bisthum Meiszen zwei Königshufen zu Liubituwa (Löbtau) schenkend. Pibo canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1827, auch Köhler Cod. Lus. sup. 2,17. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,33. Or. im Domarchiv zu Meiszen. — Mit ind. VII, ann. ord. 16, reg. 12. **2720**

1069 ind. VII, ann. ord. 15 (bis Juli 17), reg. 13 (bis Oct. 5).

Jan. 3. Goslar, schenkt dem Bischof Gregor von Vercelli, seinem italienischen Kanzler, Mirabello und Pecceto . . . . Mon. Patr. Chart. 2,160. (Baggiolini) Illustr. delle perg. dell' arch. di Verc. 1,1 Ext. (mit dem Ausstellort: Ingolstadt) und „sigillo nostro teutonico." — Mit ind. VI, ann. ord. 16, dem Ausstellort: Goscario. **2721**

(Apr.—Mai). sächs. Mühlhausen, „sub rege Heinrico IIII., qui et testis et iudex atque mediator extitit" im Vergleiche zwischen dem Erzbischofe Sigfried von Mainz und dem Abt Witerad von Fulda über den Thüringer Zehnt. Unter den Zeugen: Babo canc. Schöttgen und Kreysig Dipl. et SS. 1,25. Schannat Dioec. Fuld. 251. Dronke Cod. Fuld. 370. **2722**

Juni 1. Mainz, der Abtei Hersfeld, deren Privilegien bestätigend. Pino (sic) canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1828. Or. fehlt jetzt in Cassel. — Mit ann. ord. 17. **2723**

Aug. 15. Trebur, dem Bisthum Hildesheim die vorjährige am fünften August gemachte Schenkung aufs neue bestätigend. Bibo canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1829. Or. in Hannover. — Mit ann. ord. 15. **2724**

„ 15. „ demselben die Grafschaft in den Gauen Valen und Hardigon schenkend. Bibo canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1830, auch Lüntzel Die ält. Dioec. Hildesh. 367. Or. in Hannover (nie besiegelt gewesen). — Mit ann. ord. 15. **2725**

Oct. 7. Frankfurt, schenkt dem Erzbischof Anno von Köln den Wildbann zwischen den Flüszen Heimbach, der Ruhr und Urff. Adelbero canc. vic. Sigefridi archicanc. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,138. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. VIII. **2726**

„ 8. „ nimmt die Abtei Siegburg mit Markt-, Zoll- und Münzrecht und deren Besitzungen in seinen Schutz. Adelbero canc. vic. Sigefridi archicanc. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,138. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. VIII. Wol gleich mit Pertz Arch. der Gess. 9,577 Ext. (ohne Daten)? **2727**

„ 26. Merseburg, dem Stifte SS. Simon und Juda zu Goslar das Gut Selnize (Solinz) im Gau Niciza schenkend. Adelbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1831. Or. feht jetzt in Goslar. — Mit ind. VIII. **2728**

„ 27. „ schenkt dem Bischof Hermann von Bamberg das Gut Wrzaha im Nordgau. Adelbero canc. vic. Sigefridi archicanc. Eccard Corp. hist. 2,95 (ex cod. Udalr.). Mon. Boic. 29ª 179. Or. in München (sehr verstümmelt). — Mit (ind. VIII). **2729**

Dec. 4. Allstädt, schenkt dem Bisthum Meiszen drei Dörfer in der Burgwart Lwine (Leuben) im Gau Dalmince. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. Köhler Cod. Lus. sup. 2,18 (mit ann. ord. 17). Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,34. Or. in Dresden. — Mit ind. VIII. **2730**

## 1069 ind. VII.

Dec. 14. Haina (nordwestl. von Gotha), schenkt dem Bischof Eppo von Naumburg sechs Villen: Golsowa, Drogis, Hamuzlesdorf, Luzke, Burstist und Subice. . . . . canc. vic. Sigefridi archicanc. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,226. Or. im Domarchiv zu Naumburg. — Mit ind. VIII, ann. ord. 17 und dem Ausstellort: Hage. **2731**

„ 29. Freising, dem Bisthum Bamberg einen Wildbann an der Rednitz schenkend. Adelbero canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1832, auch Eccard Corp. hist. 2,89 (mit 1070 Mai 12). Mon. Boic. 29ª 181. Or. in München. — Mit 1070, ind. VIII, ann. ord. 17. **2732**

## 1070 ind. VIII, ann. ord. 16 (bis Juli 17), reg. 14 (bis Oct. 5).

Apr. 11. (Goslar), für das Bisthum Treviso dessen Privilegien bestätigend. Adelcero canc. vic. Sigifridi archicanc. (sic). BR. 1833 (Ughelli It. sac. 5,516 Frgt.). Cappelletti Le Chiese d' It. 10,613 Frgt. Valentinelli Reg. doc. hist. Ger. Nr. 113 (in den Abh. der hist. Classe der bair. Akad. der Wiss. 9ᵇ 410) Ext. mit dem Ausstellort: Constantie, was unmöglich, vgl. Lamberti Hersfelden. Ann. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 5,177). — Mit dem corrumpierten Ausstellort: Gofrari. **2733**

Juni 7. Berstadt, der Abtei Hersfeld den Wildbann Eberinevirst schenkend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1834. Or. in Cassel. **2734**

„ 16. S. Goar (am Rhein), für die Abtei S. Benignus zu Fructuaria, die Villa Foro im Montferrat betreffend. . . . . . im Texte A(nno) Colon. archiep. atque archicanc. erwähnt. BR. 1835 (Guichenon Bibl. Seb. [ed. princ.] 182). Mon. Patr. Chart. 1,620 (beide mit 17 kal. Junii); vgl. dagegen Pertz Arch. der Gess. l. c., was allein zum Itinerar paszt; vgl. Lamberti Hersfelden. Ann. ad. h. ann. (Mon. Germ. SS. 5,177). **2735**

„ 25. Aachen, für das Bisthum Lüttich, dessen Privilegien und das Schlosz Dinant, die Grafschaft Lustin u. s. w. betreffend. Adalbero canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1836, auch Lünig Reichsarch. 17ª 493. Schoonbroodt Inv. du chapt. de Liege 3 (Nr. 5) Ext. **2736**

Juli 20. Weiszenburg (an der Rezat), dem Bischof Gregor von Vercelli, seinem Kanzler Casale, Odalingo, Albalingo u. s. w. schenkend . . . . Gregorius Verc. ep. et canc. im Texte. BR. 1837, auch Cusano Disc. conc. la vita di vesc. di Verc. 357 Ext. (verworren mit Juli 25). De-Conti Notz. stor. delle citta di Casale 1,324. Mon. Patr. Chart. 1,621 (mit dem Ausstellort: in burgensi urbe). La-Farina Stud. sul. sec. decimoterz. 4,105. — Mit ann. ord. 16 und dem Ausstellort: Vecemburgensi urbe. **2737**

Aug. 6. (Goslar), für das Bisthum Metz, dessen Privilegien bestätigend. Adelbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1838. — Mit dem corrumpierten Ausstellort: Cantfraniae; über den damaligen Goslarer Aufenthalt des Königs vgl. Lambertus Heresfeld. Ann. ad h. ann. (in Mon. Germ. SS. 5,177). **2738**

* Sept. 28. Matue?, für das Kloster Remiremont an der Mosel (südl. von Nancy). „per manum Godefridi canc. et Olrici patriarche Aquilege atque Petri card. et Rom. sacerd. (S. Laurentii in Domaso).“ Pertz Arch. der Gess. 11,432 (ex chart. Romaric. eccl. fol. 12' in Paris) Ext. — Mit ind. XV, epacta 6, concurr. 4, ann. reg. 12 und dem Titel: imp. caesar. Die aufgeführten Personen würden vielmehr auf eine Urkunde von K. Heinrich VI. von 1181 weisen. **2739**

## 1071 ind. VIIII, ann. ord. 17 (bis Juli 17), reg. 15 (bis Oct. 5).

Jan. 6. Goslar, für das Erzstift Magdeburg, die Güterschenkung der Nonne Judith betreffend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1839, auch Höfer Zeitschr. 2,551. Or. in Berlin. **2740**

## 1071 ind. VIIII.

Mrz. 26. Basel, dem Kloster zu Rheinau Güter in Ensisheim und Perfingen schenkend. Adelbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1840. **2741**

Apr. 3. Strasburg, dem Kloster S. Blasien im Schwarzwald achthalb Hufen zu Eggingen schenkend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1841. Or. in Karlsruhe. **2742**

Mai 11. Lüttich, dem Bisthum Lüttich die Schlöszer Mont, Belmont u. s. w. schenkend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. Unter den Intervenienten auch: ep. Vercell. Gregorius (der italienische Kanzler). BR. 1842 (vgl. Anm. betreffs Miraeus l. c.), auch Lünig Reichsarch. 17ª 494. Gall. christ. 3,151. — Wol etwas corrumpiert. **2743**

Juli 30. Hersfeld, der Abtei Hersfeld die Villa Mertenfeld in Eichsfeld schenkend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1843. Vgl. Wenck Hess. Landesg. Urkkb. 2,47 Note. Or. in Cassel. — Vgl. auch Wenck l. c. 2,47 Note wegen der Schenkungurkunde über Nyhausen an Hersfeld; ob sie eine Königsurkunde? **2744**

(Aug. 15). Mainz, anwesend in der Synode zur Untersuchung der Bischofswahl Karls für Konstanz. Eccard Corp. hist. 2,112 (ex cod. Udalr.). Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 20,10. Hartzheim Conc. Germ. 3,154. Mon. Germ. SS. 5,185 (Note *). — Mit ind. VIII, ann. ord. 17, reg. 13. **2745**

* . . . . Lorsch, nimmt das durch den Abt Udalrich neuhergestellte Kloster Aldenmünster bei Lorsch in seinen Schutz. Sigehardus (sic) canc. vic Sigefridi archicanc. Joannis SS. rer. Mog. 3,62. Cod. Lauresh. 1,195. — Mit ann. (ord.) 15, ohne ind. und ann. reg. und mit obiger Kanzlei. **2746**

Oct. 4. Merseburg, bestätigt dem Kloster Siegburg die Jurisdiction auf den abteilichen Villen und die Fischerei in dessen Gewäszern. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,138. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. X. **2747**

* . . . . Meiszen, „presente rege Heinricho“ in der Vertragsurkunde des Bischofs Bruno von Meiszen mit einem slavischen Edeln Namens Bor. Köhler Cod. Lus. sup. 1,9. Neumann im Neuen Lausitz. Mag. (Jahrg. 1853) 30, Taf. 5 facs. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,36 (vgl. Anm. dazu). Angebliches Or. (sec. XII) im Arch. zu Dresden. — Mit ind. X, ann. ord. Heinrici reg. 17, reg. 15. **2748**

* Nov. 28 . . . . . schenkt der S. Valeriuskirche (sic) zu Goslar je zehn Hufen zu Grone und Pöhlde . . . . . Leuckfeld Ant. Pöld. 249. Angebliches Or. (sec. XII) mit hängendem echten Siegel im Stadtarchiv zu Goslar. — Mit 1071, ind. VI, ohne ann. ord. und reg. und dem Titel: Heinricus tertius Rom. rex. **2749**

Dec. 11. Goslar, dem Bischof Benno von Meiszen acht Königshufen zu Görlitz in dem Gau Milca schenkend. Adalbero canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1844, auch Köhler Cod. Lus. sup. 1,11. Neumann im Neuen Lausitz. Mag. 30, Taf. 4 facs. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,35. Or. im Domarchiv zu Meiszen. — Mit ind. X, ann. ord. 17 (18?), reg. 15. **2750**

Dec. 29. Worms, dem Stifte Kaiserswerth die Lehen Guntrams in der Grafschaft des Rhein-Pfalzgrafen Hermann schenkend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1845, auch Lünig Reichsarch. 18ª 697 (irrig mit Humbertus canc. vic. Rhuthardi archicanc. und ann. ord. 17, reg. 16). Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,140. Or. in Düsseldorf. — Mit 1072, ind. X. **2751**

## 1072 ind. X, ann. ord. 18 (bis Juli 17), reg. 16 (bis Oct. 5).

Jan. 1. Lorsch, dem Kloster zu Hornbach (südl. von Zweibrücken) die Privilegien von Karl dem Groszen bestätigend . . . . BR. 1846, auch Crollius Orig. Bipont. 1,115. Mon. Boic. 31ª 350. — Mit dem Ausstellort: Lorsam. **2752**

## 1072 ind. X.

* Jan. 9. Regensburg, die Stiftung des Bisthums Gurk durch den Erzbischof Gebhard von Salzburg genehmigend. Sigehardurs (sic) canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1847, auch Marian Aust. sacr. 5,492. (Hormayr) Arch. für Süddeutschl. 2,237. — Mit obiger Kanzlei, die unmöglich war; ist wahrscheinlich zur Zeit der Streitigkeiten zwischen dem Erzbischof von Salzburg und dem Gurker Domkapitel über das Wahl- und Besetzungrecht des Gurker Bisthums im XII. Jahrhundert fabriziert worden. **2753**

* „ 9. „ ertheilt dem Domkapitel des neu errichteten Bisthums Gurk das Salz- und Erzbergwerkregal auf dessen Besitzungen und bestätigt die Schenkungen der Gräfin Hemma. Sigehardus (sic) canc. vic. Sigefridi archicanc. Marian Aust. sacr. 5,546. Eichhorn Beitr. zur Gesch. Kärnth. 1,202. — Mit obiger Kanzlei. **2754**

Feb. 4. „ dem Erzbischof Gebehard von Salzburg die Errichtung des von demselben abhängigen Bisthums zu Gurk genehmigend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1848, auch Lünig Reichsarch. 16ª 951. Mon. Germ. SS. 11,33 (ex Gest. archiep. Salisbg.). — Or. in Wien. **2755**

Apr. 27. Aachen, schenkt dem Marienstifte zu Aachen das Gut Walhorn im Ardennengau. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. Ledebur Anh. 6,222. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,139. Or. in Düsseldorf. **2756**

Juli 27. Worms, für die Abtei zu Clugny, die Schenkung der Kirche zu Rimelingen betreffend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1849, auch Marrier Bibl. Cluniac. 526. Guichenon Bibl. Seb. (ed. Hoffmann) 344 Ext. — Mit ann. ord. 17. **2757**

„ . . . . . . . . . bestätigt dem Kloster S. Salvator de Insula (südl. von Siena) dessen Rechte . . . . Pecci Stor. du vesc. di Siena 139 Ext. **2758**

## 1073 ind. XI, ann. ord. 19 (bis Juli 17), reg. 17 (bis Oct. 5).

* Jan. 2. Veriburgen?, für die Canoniker von Treviso, deren Besitzungen bestätigend. Wicbertus (sic) canc. vic. Annonis archicanc. BR. 1850, auch Cappelletti Le chiese d'It. 10,613. — Mit obiger Kanzlei, jedenfalls corrumpiert. **2759**

Mai 20. Augsburg, dem Bisthum Basel das Bergwerksrecht bestätigend, wie es Kaiser Konrad, nach wörtlich angeführten Stellen aus dessen Urkunde von 1028, bewilligte. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1851, auch Lünig Reichsarch. 17ª 1087 Ext. Trouillat Mon. de Bale 1,188. — Mit ann. ord. XXIIII, (statt XVIIII). **2760**

„ 23. „ für den Bischof Altwin von Brixen, einen Wildbann von der Feistritz bis zu Sau betreffend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1852, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,577. Mon. Boic. 29ª 183. Or. jetzt nicht in Wien, soll in Laibach sein. **2761**

„ 24. „ dem Kloster Maria-Einsiedeln dessen Besitzungen und Rechte bestätigend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1853, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,34 ex or. **2762**

. . . . . . . . . bestätigt der Abtei Dissentis, auf Bitten seiner Mutter, der Kaiserin Agnes, die Immunität und die Freiheiten seiner Vorfahren . . . . . Mohr Cod. Rät. 1,223 Ext. Mohr Reg. von Diss. Nr. 35 (in Mohr Schweiz. Reg. 2 d) Ext. **2763**

Juli 26. Harzburg (östl. von Goslar), dem Kloster zu Ballenstedt einundzwanzig Hufen im Schwabengau schenkend. Adelbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1854, auch Eccard Hist. geneal. princ. Sax. 554. Knaut Ant. pag. Anhalt. 3 (mit Sigelab.). Heinemann Albr. der Bär 444. Or. in Dessau. — Mit ann. ord. 19 und Ausstellort: Harzesburc. **2764**

## 1073 ind. XI.

* Juli 26. Harzburg, schenkt dem Ordulf Löwenberger wegen dessen geleisteten vorzüglichen Kriegsdienstes (gegen die Slaven) das Gut Schönholz im Gau Belesem an der Elbe. Adelbero canc. vic. Sigifridi archicanc. Grüwel in Küster Coll. opusc. hist. March. illust. 16,38. — Mit ann. ord. 19. Vgl. Riedel Die Mark Brandbg. 1,100. **2765**

(Aug.) . . . . . . klagt sich bei Papst Gregor VII. als einen unmündigen und verführten Sohn an und bittet ihn um Rath und Beistand, zunächst betreffs der Reform der Mailänder Kirche. Goldast Const. imp. 3,314. Hartzheim Conc. Germ. 3,236. Dumont Corp. dipl. 1,53. Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 20,85. Mon. Germ. SS. 8,425 (ex Hugonis abb. Flav. Chron. lib. 2). Watterich Vit. pont. 1,353 (Note 3). Jaffé Mon. Gregor. 46 (Bibl. rer. Germ. 2,). Vgl. Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 3,239. — Ohne Daten. **2766**

* Sept. 5. Regensburg, die Stiftung des Klosters Rott am Inn (nordwestl. vom Chiemsee) bestätigend. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicanc. BR. 1855, auch Mon. Boic. 1,352 (vgl. Mon. Boic. 31ª 366 Anm.). Nagel Or. dom. Boic. 286. Huillard-Breholles Hist. Fred. 2ª 543 ex transs. Frid. sec. — Mit ind. XI und ann. reg. 20, ohne ann. ord. Mit dem Titel: Rom. imperator und „praesidente Romae apostolicam sedem Gregorio VII qui et Hiltprandus." Vgl. Hirsch Jahrb. des Reiches 1,148 Anm. 1 und 2,147 Anm. 2. **2767**

Oct. 27. Wirzburg, dem Kloster Obermünster bei Regensburg zehn Stück von der jährlich zu leistenden Reichsabgabe von vierzig Stück Schweinen erlaszend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1856, auch Mon. Boic. 29ª 187. Or. in München. — Mit ind. XII, ann. ord. 19. **2768**

„ 27. „ dem Kloster Niedermünster bei Regensburg zwanzig Stück von der jährlich zu leistenden Reichsabgabe von sechzig Stück Schweinen erlaszend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1857 gedr. Mon. Boic. 29ª 185. Or. in München. – Mit ind. XII, ann. ord. 19. **2769**

## 1074 ind. XII, ann. ord. 20 (bis Juli 17), reg. 18 (bis Oct. 5).

Jan. 18. Worms, die Bürger von Worms wegen ihrer Treue bestens belobend und ihnen Zollfreiheiten ertheilend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1859, auch Lünig Reichsarch. 14ª 679. (Wölkern) Sing. Norimbg. 340. Böhmer Cod. Moeno-Frank. 1,12 Frgt. Or. im Stadtarchiv zu Worms. — Mit 1073, ann. ord. 19, reg. 17. **2770**

„ 27. Breitenbach (an der Fulda, nördl. von Hersfeld), erwirbt von einem gewiszen Boto ein Gut zu Baden. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. Dümgé Reg. Bad. 110. Or. in Karlsruhe. — Mit 1073, ann. ord. 19, reg. 17 und dem Ausstellort: Breittinbach. **2771**

„ 28. „ seiner Gemalin, der Königin Bertha, das Schlosz Eckartsberg im Gau Thüringen bestätigend. Adelbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1860, auch Dümgé Reg. Bad. 111. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. ord. 19, reg. 17 und dem Ausstellort: Breitinbach. **2772**

(Mrz.) Goslar, schenkt dem Bischof Hermann von Bamberg die Villa Vo mit allem Zugehör . . . . . Mon. Boic. 31ª 352—355. — Mit 1070, ann. ord. 20, reg. 18, ohne ind. **2773**

„ 22. Fritzlar, dem Markgrafen Ernst von Oesterreich vierzig Hufen am Wald Rôgacs (Raabs) schenkend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1861. Or. in Wien. — Mit ind. XIII. **2774**

( „ ) . . Rommelshausen (nördl. von Hanau), schenkt dem Bischof Eppo von Naumburg das Schlosz Rochediz (Rochlitz) und die Burgwart Lisenic (Leisnig) in der Mark Meiszen. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,227. Or. im Domarchiv zu Naumburg. —

## 1074 ind. XII.

Mit dem Ausstellort: Ruomundeshuso. Vgl. Lepsius l. c. 229 die Zweifel gegen die Echtheit der Schrift. **2775**

* . . . . (Rommelshausen), bestätigt den Ausgleich zwischen dem Grafen Bussoranus und der Stadt Zwickau und bekräftigt der Stadt ihre früheren Privilegien . . . . . Schmidt Zwick. Chron. 1,151 und 2,77. — Mit ann. ord. 18, imp. 2 und dem Titel: imp. Der Ausstellort corrumpiert, ist offenbar der vorausgehenden Urk. entnommen und irrig: Fromundishusen geschrieben. Vgl. auch Schultes Direct. dipl. 1,193 Note *. **2776**

Mai 25. Regensburg, das vom Bischof Altmann von Passau gestiftete S. Nicolauskloster daselbst bestätigend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1862, auch Kuen Coll. SS. eccl. 5ª 117. Mon. Boic. 4,289. Or. in München. — Mit ind. XIII. **2777**

Juni 12. Mainz, schenkt dem Kloster SS. Udalrich und Afra zu Augsburg zwei Hufen zu Ingelheim im Nahgau in der Grafschaft Emichos. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. Mon. Boic. 22,8 und 31ª 356. — Mit ind. XIII. Nach Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinreich II 2,259 (Anm. 3) nicht zweifellos echt. **2778**

* „ 29. „ dem Bischof Benno von Meiszen die Villa Rothiboresdorf schenkend. Adelbero canc. vic. Sigifridi archicanc. BR. 1869, auch Köhler Cod. Lus. sup. 2,20. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,38 (vgl. auch Anm.). Angebliches Or. im Domarchiv zu Meiszen. — Mit ind. X, ann. reg. 20, ohne ann. ord. und mit „interventu Ruetberti Bavebergensis ep.“ **2779**

Sept. 23. . . . . . für die Abtei S. Benignus zu Fructuaria . . . . . Aus dem Hofarchiv zu Turin nach Bethmann Mittheilung. **2780**

. . . . Berstadt. der S. Marienabtei zu Florenz deren Besitzungen bestätigend. Ego Gregorius Vercell. ep. vic. domni Annonis archicanc. Colon. archiep. BR. 1864, auch Puccinelli Chron. dell' abb. Fiorent. 250. Margarini Bull. Cass. 2,106 (mit 1073 ind. XI und Heinricus tertius Rom. rex). — Mit ind, XII und dem Titel: Rom. rex. Wol corrumpiert. **2781**

Nov. 26. Regensburg, für das Bisthum Freising hundert Hufen in den vom König Salomon von Ungarn abgetretenen Districten, besonders um das Schlosz Miesenburg zu befestigen. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1858, auch Hund Metr. Salisb. (ed. Monac.) 1,153. Lünig Reichsarch. 17ª 230 (mit Nov. 23). Or. Guelf. 2,418. Mon. Boic. 29ª 189. Or. in München. — Mit ind. XIII, ann. ord. 20, reg. 18. Ueber den Aufenthalt des Königs vgl. Lamberti Hersfeld. Ann. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 5,217). **2782**

## 1075 ind. XIII, ann. ord. 21 (bis Juli 17), reg. 19 (bis Oct. 5).

. . . . . . . . . den Canonikern von Speier unter dem Bischof Huozmann (Rüdiger) ein Gut zu Eschwege schenkend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1865, auch Remling Speier. Urkkb. 1,56. — Mit 1074, ind. XIIII. **2783**

Mai 28. Worms, schenkt der Abtei Burtscheidt bei Aachen ein Gut zu Boppart in der Grafschaft Bertholds. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. Quix Gesch. von Burtsch. 211. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,142. Or. jetzt nicht in Koblenz. — Mit ind. XIIII. **2784**

Oct. 9. „ die Wiederherstellung des Klosters Hirschau (westlich von Stuttgart, gegen Wildbad zu) durch den Grafen Adalbert von Calw bestätigend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1863, auch Trithemius Ann. Hirsaug. 1,239. Mon. Boic. 29ª 191. Wirtembg. Urkkb. 1,276. Or. jetzt in Stuttgart (mit einem Zusatz und Zeugen). — Mit ind. XIIII, ann. ord. 21, reg. 19. **2785**

1076 ind. XIIII, ann. ord. 22 (bis Juli 17), reg. 20 (bis Oct. 5).

(Jan. . . Worms), fordert Hildebrand (Gregor VII) auf von dem usurpierten Stuhl S. Peters herabzusteigen. Eccard Corp. hist. 2,173 (ex cod. Udalr.). Goldast Const. imp. 1,241. Mon. Germ. Legg. 2,47 und Mon. Germ. SS. 5,352 (ex Bruno De bello Sax. c. 67). Watterich Vit. pont. 1,378. Vgl. auch Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 3,346. — Ohne Daten. **2786**

(Jan. . . „ ) fordert die Römer auf von Hildebrand abzufallen. Goldast. Const. imp. 1,242. Mon. Germ. Legg. 2,46 und Mon. Germ. SS. 5,352 (ex Bruno De bell. Sax. c. 66). Watterich Vit. pont. 1,377. Vgl. auch Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1. Aufl.) 3,348. — Ohne Daten. **2787**

*Mrz. 27. „ der Abtei zu Clugny die Schenkung der Kirche zu Rüggisberg südl. von Bern) zur Errichtung eines Klosters daselbst bestätigend. Hiltulfus canc. vic. Annonis archicanc. (sic). BR. 1866, auch Zeerleder Bern. Urkkb. 1,37. Angebliches Or. im Lehnsarchiv zu Bern. — Mit ann. reg. 21, ohne ann. ord., mit dem Titel: Rom. quartus rex und mit „ob interventum Colon. archiep. Annonis († 1075 Dec. 4), Wormat. ep. Adalberonis († 1070 Aug. 6), Spyrensis ep. Lynhardi (sic, † 1067 Mrz. 23), Lothariensium ducis Gothefridi († 1076 Feb. 26) u. s. w. und mit obiger Kanzlei. Auch war Hiltolfus bereits Erzb. von Köln und K. Heinrich am Ausstelltag in Utrecht, vgl. Lamberti Hersfeld. und Bertholdi Ann. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 5,243 und 283). **2788**

* Apr. 4. Goslar, der Abtei Kempten die Zurückziehung der unrechtmäsziger Weise vergebenen Lehn gestattend . . . . . BR. 1867, auch Mon. Boic. 31ª 358 (vgl. Anm.). — Ohne ann. incart. und ord., mit ind. XIIII, ann. reg. 20. Von Utrecht geht K. Heinrich durch Lothringen (über Aachen) nach Worms, vgl. Bertholdi Ann. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 5,283). **2789**

„ 21. Aachen, verleiht dem Marienstifte zu Aachen die Vogtei über Walhorn, Lontzen und Manderfeld. Adelberto canc. vic. Sigefridi archicanc. Quix Cod. Aquens. 1,34. Ledebur Arch. 6,224 und 10,217. Ernst Hist. de Limbg. 6,111. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,146. Reiffenberg Chron. de Mousk. 1,558 (ex or.). — Mit ind. XV. **2790**

( „ ) . . . . . schreibt an Bischof A(ltwin von Brixen) über die Gefahr, welche das Reich durch Hildebrand bedrohe, der beide, das geistliche und weltliche Schwert in einer Hand vereinigen wolle und ladet ihn zur Reichsversammlung um Pfingsten nach Worms ein. Goldast Const. imp. 1,235. Lünig Reichsarch. 15,141. Eccard Corp. hist. 2,144. Mon. Germ. Legg. 2,48. — Ohne Daten. Dasz Altwin von Brixen gemeint ist, läszt sich aus Bertholdi Ann. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 5,284) schlieszen. **2791**

Mai 23. Worms, dem abgebrannten Stifte S. Peter zu Utrecht das Gut Bruoche im Gau Velve schenkend. Adalbero canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1868 (Heda Hist. ep. Ultr. l. c. mit 1077, ind. XV, ann. reg. 23, ord. 21 und Mai 28), auch Tydscrift voor geschied. oudheden van Utrecht. 1 Serie 4,251. — Mit ann. ord. 19, reg. 21, aber mit „rogantibus Sigefrido Moguntino“ u. s. w. Nach Schönemann Syst. der Diplom. 1,491 soll das Or. der Urk. auf Baumwollenpapier (?) geschrieben sein. Ob echt? **2792**

(Juli) 27. Regensburg, schenkt dem Markgrafen Liutpold von Oesterreich sechzig Hufen im Walde Rôgacs (Raabs) im Gau Oesterreich . . . . . Fontes rer. Austr. 2. Abth. 4,188 (Fischer Lib. fund. eccl. Claustroneobg.). — Mit ind. XIIII, ann. ord. 22 und 6 kal. (. . .), ohne ann. reg. Ueber den Monat vgl. Lamberti Hersfeld. Ann. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 5,250). **2793**

(Oct. . . Oppenheim) (südl. von Mainz), verspricht Papst Grogor VII Gehorsam und Genugthuung zu leisten. Eccard Corp. hist. 2,158 (ex cod. Udalr.). Mon. Germ. Legg. 2,49. Watterich Vit. pont. 1,386. — Ohne Daten. **2794**

## 1076 ind. XIIII.

(Oct. . . Oppenheim), bekundet den Reichsfürsten die Wandlung seiner Gesinnung gegenüber Papst Gregor VII. und fordert sie zu gleichem Gehorsam und Genugthuung gegen denselben auf. Eccard Corp. hist. 2,145 (ex cod. Udalr.) Mon. Germ. Legg. 2,49. Watterich Vit. pont. 1,387. — Ohne Daten. **2795**

## 1077 ind. XV, ann. ord. 23 (bis Juli 17), reg. 21 (bis Oct. 5).

Jan. 28. Canossa (südwestl. von Reggio), dem Papste Gregor VII. seine Aussöhnung mit den Bischöfen und Fürsten Deutschlands versprechend; anwesend auch: ep. Vercell. (Gregorius canc.). BR. 1870, auch Goldast Const. imp. 1,239. Dumont Cor. dipl. 1,54. Lünig Reichsarch. 15,145. Hartzheim Con. Germ. 3,184. Mon. Germ. Legg. 2,50. Watterich Vitae pont. 1,297. Jaffé Mon. Greg. 258 (in dessen Bibl. rer. Germ. 2,). **2796**

Feb. 17. Piacenza, die Schutzurkunde für das Bisthum Piacenza unterfertigend. Ego Gregorius Verc. ep. et canc. BR. 1871. — Mit ann. reg. 20. **2797**

Mrz. 4. Verona, für das Bisthum Parenzo in Istrien, dessen Besitzungen bestätigend. Gregorius canc. vic. . . . . archiep. BR. 1872, auch (Rossetti) L'archeogr. Triest. 4,390. — Mit 1060 . ., aber ann. reg. 21 und obiger Kanzlei, ohne ind. und ann. reg. Mit dem Titel: Francorum et Longobardum rex. Wol corrumpiert. **2798**

Apr. 3. Pavia, dem Kloster S. Salvator zu Pavia dessen Besitzungen und Rechte bestätigend. Gregorius Vercell. ep. et canc. vic. Hitolfi Colon. archiep. et archicanc. BR. 1873 (Muratori Ant. It. 2,947), auch Series privil. monast. S. Salv. 48. — Mit ann. ord. 26, reg. 23. **2799**

( „ ) . . „ dem Patriarchen Sigehard von Aquileia die Grafschaft Friaul verleihend. Gregorius Vercell. ep. et canc. vic. Hitolfi Colon. archiep. et archicanc. BR. 1874, auch Filz Gesch. von Michaelbeur. 1,97. Tangl im im Arch. für Kunde öster. Geschtq. 11,272. Cappelletti Le chiese d'It. 8,190. — Mit ann. administ. (ord.) 26, reg. 23. **2800**

( „ ) . . Verona, für den Grafen Rambald von Collalto, dessen Besitzungen in den Grafschaften Treviso, Padua, Vicenza u. s. w. bestätigend. Gregorius Vercell. ep. et canc. . . . . BR. 1875. — Mit ann. ord. 26, reg. 24. **2801**

Juni 11. Nürnberg, dem Patriarchen Sigehard von Aquileia die Grafschaft in Istrien schenkend. Gebehardus Prag. ep. et canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1876, auch Lünig Cod. It. 2,1950. (Wölkern) Sing. Norimbg. 347. Filz Gesch. von Michaelbeur. 1,99. Tangl im Arch. für Kunde öster. Geschtq. 11.273. Cappelletti Le chiese d'It. 8.188. — Mit ann. ord. 25. **2802**

„ 11. „ demselben die Markgrafschaft in Krain schenkend. Gebeardus Prag. ep. et canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1877, auch Lünig Cod. It. 2,1950. (Wölkern) Sing. Norimb. 348. Filz Gesch. von Michaelbeur. 1,100. Tangl im Arch. für Kunde öster. Geschtq. 11,274. Cappelletti Le chiese d'It. 8,189. — Mit ann. ord. 25. **2803**

„ 13. . „ dem Bisthum Brixen das Gut Schlanders u. s. w. schenkend. Gebehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1878, auch Mon. Boic. 29ᵃ 199. Or. jetzt nicht in Wien, soll in Laibach sein? **2804**

Juli 1. Mainz, dem Bischof Werner von Strasburg die Grafschaft im Breisgau verleihend. Gebehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. BR. 1879, auch Grandidier Hist. d'Als. 2,141. **2805**

Aug. 13. „ dem Kloster Selz im Elsasz dreiszig Hufen in den angeführten Orten schenkend. Gebehardus canc. in vic. Sigefridi archicanc. BR. 1880, auch Mone Anzeig. 6,369 Ext. (zu 1074). Or. in Karlsruhe. — Mit 1074 (statt MLXXVII), ann. ord. 23, reg. 22, aber ind. XV. **2806**

## 1077 ind. XV.

Oct. 30. Worms, dem Bisthum Utrecht die confiscierte Grafschaft Staveren schenkend. Gebehardus canc. BR. 1881, auch Schwartzenberg Chartb. van Vriesl. 1,67. — Mit ind. I. **2807**

Dec. 30. Regensburg, dem Bischof Benno von Osnabrück die von den Klöstern Corvei und Herford zurückgehaltenen Zehnten in Folge eines Wormser Synodalbeschluszes zuerkennend. Gebehardus canc. vic. Sigefridi (sic) archicanc. BR. 1887 (Möser Osnabr. Gesch. ed. Abeken 4,48), auch Erhard Cod. Westf. 1,122 (das Or. soll mit Goldschrift geschrieben und mit Goldbulle versehen gewesen sein); alle mit 1070 Mrz. 30. — Ohne ann. ord. Die Urkunde gehört aber der ursprünglichen Datierung nach wol richtiger hierher; vgl. auch Erhard Reg. Westf. Nr. 1176 (ex cop. eccl. cath. Osnabrugg.) und das Datum scheint später mit Bezug auf die gefälschte Urk. von 1079 Jan. 27 geändert worden zu sein. Auch war Bischof Benno im März 1079 als Gesandter K. Heinrichs in Rom, vgl. Berthold Ann. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 5,319). **2808**

* (Dec.) „ bestätigt dem Kloster am Chiemsee, genannt Nonnenwörth, dessen alte vom König (sic) Thassilo herrührenden Freiheiten. Gebehardus canc. Hund Metr. Salisbg. (ed. Monac.) 2,241. Lünig Reichsarch. 16ª 1064. Mon. Boic. 2,445. Emmert in Chmel Oester. Geschtforsch. 1,568. — Mit ind. I. Vgl. Mon. Boic. 31ª 360 Anm. und Hirsch Jahrb. des Reiches unter Heinrich II. 1,124; sehr verdächtig. **2809**

## 1078 ind. I, ann. ord. 24 (bis Juli 17), reg. 22 (bis Oct. 5).

(Jan.-Feb.) Passau, dem Bisthum Brixen alles schenkend, was der verurtheilte Herzog Welf in Passeyr beseszen. Gebehardus canc. BR. 1882, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,580. Mon. Boic. 29ª 200. Or. jetzt nicht in Wien, soll in Laibach sein? **2810**

( „ „ ) „ schenkt einem gewiszen Sigeboto alles, was er von einem gewiszen Wolfker in Frigendorf in der Mark Oesterreich in der Grafschaft Liupolds beseszen. Gebehardus canc. Mon. Boic. 31ª 361. — Mit ann. ord. 25, reg. 23. **2811**

Mrz. 20. Regensburg, dem Bisthum Augsburg unter dem Bischofe Siegfried die Villa Moringen schenkend. Gebehardus canc. BR. 1883, auch Mon. Boic. 29ª 202. Or. in München. — Mit 1077, ind. I, ann. ord. 26, reg. 24. **2812**

. . . . . . . . . . dem Kloster Benedict-Beuern die Reichsunmittelbarkeit zurückgebend. Gebehardus canc. BR. 1884, auch Schönemann Prakt. Diplom. 1,100. Mon. Boic. 29ª 203. Or. in München (die Schrift auffallend). — Dürfte in Regensburg ausgestellt sein. **2813**

## 1079 ind. II, ann. ord. 25 (bis Juli 17), reg. 23 (bis Oct. 5).

*Jan. 27. Mainz, dem Bischof Benno von Osnabrück, nach ausführlicher Darstellung der alten Zehntstreitigkeiten zwischen Osnabrück und den Klöstern Corvei und Herford, den von letztern zurückgehaltenen Zehnten restaurierend. Gebehardus canc. vic. Sigefridi (sic) archicanc. BR. 1885 (Möser Osnabr. Gesch. ed. Abeken 4,45), auch Erhard Cod. Westf. 1,121. — Mit 1078, aber ind. II, ann. reg. 23, ohne ann. ord. Der ganzen Faszung nach höchst verdächtig. **2814**

( „ ) .. Speier, dem Bisthum Lausanne (am Genfer-See) die Güter des geächteten Herzogs Rudolf (des Gegenkönigs) in jenen Gegenden schenkend. Gebehardus canc. et ep. BR. 1886, auch Verdeil Hist. du cant. de Vaud (ed. princ.) 1,70 in franz. Uebers. Gingins Rec. des chart. de Laus. 1,3 (in Mem. et doc. de la Suisse Rom. 7ª). Zeerleder Bern. Urkkb. 1,45. Gall. christ. 15,136. — Mit 1070 . . , aber ind. II, ann. ord. 25, reg. 23. **2815**

## 1079 ind. II.

Juli 23. **Regensburg**, dem Bisthum Padua dessen Rechte bestätigend. Burchardus canc. vic. . . . . . archicanc. BR. 1888, auch Dondi dall' Orologio Diss. 3,75. — Ohne ann. ord. **2816**

Aug. 16. **Nürnberg**, verpfändet dem Abte Waltger von Niederaltaich das Gut Beringen im Breisgau in der Grafschaft Cuonos. Gebehardus ep. et canc. Mon. Boic. 11,159. Or. in München. — Mit ann. ord. 28 und dem Ausstellort: Nourinberc. **2817**

Oct. 19. **Hirscheid** (zwischen Bamberg und Forchheim), seinem Diener Ebbo drei Hufen zu Dieprehdesdorf schenkend. Gebehardus ep. et canc. BR. 1889, auch Mon. Boic. 29[a] 207. Or. in München (ex arch. Bambg.). — Mit ind. III und dem Ausstellort: Hirzheide. **2818**

„ 24. **Regensburg**, seinem Diener Rafold eine Hufe in der Villa Walde im Isinigau schenkend. Gebhardus ep. et canc. BR. 1890 (ex cod. Raitenhaslac.). — Mit ind. III. **2819**

## 1080 ind. III, ann. ord. 26 (bis Juli 17), reg. 24 (bis Oct. 5).

Jan. 1? **Mainz**, schenkt dem Bischof Ermenfried von Sion (Sitten) zwei Höfe zu Natters und Louèche „petitione Burchardi Lausann. ep.“ . . . . Gremaud in Mem. et doc. de la Suisse Rom. 18[a] 347. — Mit 1079. ind. III u. s. w., vielleicht ist die Ziffer vor „kal. Jan.“ ausgefallen. **2820**

Juni 25. **Brixen**, „Heinricus dei gratia rex subscripsi“ die Anklage- und Absetzungschrift gegen Gregor VII. von achtundzwanzig Erzbischöfen und Bischöfen Deutschlands und Italiens. Eccard Corp. hist. 2,174 (ex cod. Udalr.). Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 20,547. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,581. Mon. Germ. Legg. 2,51. Watterich Vit. pont. 1,441. — Mit ann. reg. 26, feria 5 und „apud Brixinam Noricam.“ **2821**

„ 26. „ dem Erzbisthum Ravenna unter Wigbert „et summe sedis electo apostolico“ dessen Privilegien bestätigend. Burchardus ep. et canc. vic. Sigewini archicanc. BR. 1891, auch Amadesi Ant. Ravenn. 2,348. — Mit ann. ord. 25, reg. 25 und dem Ausstellort: Brihssinur (statt Brihssinae). **2822**

Juli 22. **Nürnberg**, dem Bisthum Eichstädt einen Wildbann in den Gauen Rodmaresperch und Solzgove schenkend. Ego Gebehardus ep. et canc. BR. 1892, auch Mon. Boic. 31[a] 363 (vgl. Anm.). — Mit ann. ord. 28, reg. 25. **2823**

Oct. 14. . . . . dem Bisthum Speier Güter in Winterbach und Waiblingen im Gau Ramesthal schenkend. Gebehardus ep. et canc. BR. 1893 gedr. Dümgé Reg Bad. 112. Wirtemb. Urkkb. 1,283. Remling Speier. Urkkb. 1,56. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. IIII. **2824**

. . . . **Mainz**, dem Grafen Siegbert den Ort Waldgassen im Saargau schenkend. Gebehardus ep. et canc. BR. 1894, auch Kremer Gesch. des Ardenn. Geschl. 290. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,434. Or. im Besitze des Herrn von Launitz im Frankfurt am Main. — Mit ind. III, ann. reg. 26. **2825**

Dec. 7. **Speier**, der Abtei zu Klingenmünster deren Rechte bestätigend. Gebehardus ep. et canc. BR. 1895, auch (Würdtwein) Mon. Palat. 2,23; vgl. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 11,7. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. IIII, ann. reg. 26. **2826**

„ 7. „ dem Bisthum Basel die Grafschaft Harichingen im Buchsgau schenkend . . . . BR. 1896. auch Solothurner Wochenblatt Jahrg. 1832, 414. Trouillat Mon. de Bale 1,203. Gall. christ. 15,197. — Mit ind. IIII, ann. ord. 28, reg. 26. **2827**

1081 ind. IIII, ann. ord. 27 (bis Juli 17), reg. 25 (bis Oct. 5).

Mrz. 18. Regensburg, schenkt einem gewiszen Chitele drei Villen: Musitscin, Beliz und Milus im Gau Chutiz in der Grafschaft Eggeberts. Gebebardus ep. et canc. Or. im Archiv zu Dresden, vgl. unten Acta imp. Nr. 74. — Mit ann. ord. 28, reg. 24. **2828**

Apr. 14. Mailand, dem Nonnenkloster Oroni (d'Orona) zu Mailand die Abgabenfreiheit vom Schlosz Zisano bestätigend. Burchardus ep. et canc. BR. 1897 (Giulini Mem. della citta di Milano. ed. Fabi 7,69). **2829**

„ 14. „ dem Kloster S. Simplician zu Mailand die Abgabenfreiheit für dessen Ort Trivillio (Grasso) ertheilend. Burchardus ep. et canc. BR. 1898 (Giulini Mem. della cit. di Mil. ed. Fabi 7,70). **2830**

( „ . . Pavia), Synode „cui interfuit tertius rex Heinricus" gegen die Simonistischen Haeretiker. Mon. Germ. Legg. 2,53. Watterich Vitae pont. 1,447 (Note 1). — Ohne Daten. **2831**

Juni 4. Rom, für das Kloster S. Eugenius bei Siena. Burchardus ep. et canc. BR. 1899, auch Pecci Stor. del visc. di Siena 136. **2832**

„ 23. „ ertheilt den Bürgern von Lucca wichtige Rechte über die Erhaltung der Stadtmauer, die Zollfreiheit zwischen Pavia und Rom, die Gerichtsimmunität und dasz im Umkreise von sechs Meilen keine Schlöszer gebaut werden dürfen. Burchardus ep. et canc. Fiorentini Mem. della gran cont. Mathilda 205—6 im Texte Ext. Mazzarosa Stor. di Lucc. 1,291 (in Oper. 3,) irrig mit 1091, aber ind. IIII. ann. ord. 27, reg. 25. **2833**

* . . . . . . . . . ertheilt denselben dasselbe Privileg mit den Interpolationen über die freie Schiffahrt zur See und auf den Flüszen Serchio und Motrone, über die Zollfreiheit auf der Strasze von Luna (Sarzana) bis Lucca und über die Aufhebung der Gesetze des Markgrafen Bonifacius . . . Tommasi Stor. di Lucca Doc. 3 (im Arch. stor. it. 10,). — Ohne Daten und mit dem Titel: Heinricus quartus Rom. imp. **2834**

Juli 10. Siena, bestätigt den Canonikern von Arezzo deren Besitzungen. Burchardus ep. et canc. (Dragoni) Mon. e not. istor. riguard. la chiesa d'Arrezo 41 cit. Rena e Camici Ser. degli ant. ducchi di Tosc. 2d 58. — Ohne ann. ord. **2835**

( „ . . Pisa), den Bürgern von Pisa einen umfaszenden Freiheitbrief ertheilend. Burchardus canc. vic. Sigerini (sic) archicanc. BR. 1902 (Muratori Ant. It. 4,19 ohne Ausstellort), auch Puccinelli Chron. dell' abb. Fiorent. 207 Frgt. Lünig Cod. It. 1,2455. Rena e Camici Ser. degli ant. ducch. di Tosc. 2d 55. — Mit ann. ord. 24, reg. 25 (26). Ob nicht interpoliert? **2836**

„ 19. Lucca, für das Nonnenkloster S. Salvator (später S. Justina) zu Lucca. Burchardus ep. et canc. BR. 1900, auch Fiorentini Mem. della gran cont. Math. 206 (im Texte mit Juli 25) Ext.; vgl. die Collation bei Zacharia Iter. lit. 42. — Mit ann. ord. 27, (reg. 25). **2837**

„ 20. „ dem Patriarchen von Aquileia das Bisthum Parenzo in Istrien übergebend. Burchardus ep. et canc. BR. 1901. Vgl. unten Acta imp. Nr. 75 (nach einem Notariatsor. von 1261 Nov. 14 im Archiv zu Wien). — Mit ann. (ord.) 27. **2838**

„ 20. ( „ ) übergibt demselben auch Triest . . . . Aus „Privil. antichi d'Aquileja" im Archiv zu Venedig nach Bethmann Mittheilung. **2639**

Dec. 3. Parma, unterfertigt und genehmigt das Placitum zu Gunsten der Canoniker von Parma über den Hof Matricula sammt dem Schlosz daselbst. Affo Stor. di Parma 2,334. — Mit ind. V und tertio die intrante mense Dec. **2840**

## 1081 ind. IIII.

Dec. 14. Parma. „presencia domni Heinrici quarto regis" im Placitum zu Gunsten der Canoniker von Parma, betreffs des Hofes Pizo sammt dem Schlosz. Affo Stor. di Parma 2,336. — Mit ind. IIII und diei Martis, qui est quartadecima die intrante mense Dec. **2841**

## 1082 ind V, ann. ord. 28 (bis Juli 17), reg. 26 (bis Oct. 5).

(Mrz.-Apr.) Albano (südl. von Rom), belehnt den Grafen Nonnus (sic, nach Jaffé) von Neuchâtel mit dem Schlosz Arunciacum (Aroncie, Ergenzach) im Gau Ochtlanden (Oechtland) und den Villen Faverni und Sala „consilio Hermanfredi Sedun. ep. et canc. Burgundie et Burcardi Lausann. ep. canc. Italici" Solothurn. Wochenbl. Jahrg. 1827, 452. Zeerleder Bern. Urkkb. 1,46. **2842**

* . . . . Rom, für die Canoniker von S. Felician zu Foligno, deren Besitzungen bestätigend. Burchardus Lausann. ep. vic. archicanc. Siguini Col. archiep. BR. 1903. — Mit den richtigen Daten, aber mit dem Titel: „Roman. imp. et semper augustus" und obigem Ausstellort nach Pertz Mittheilung. Wenn echt, kann die Urk. mit „H. rex" nur 1083 Juni ausgestellt sein. **2843**

. . . . . . . . . . schenkt dem Kloster S. Johann in Borgo San Sepolcro mehrere Güter . . . . (Mutti) Mem. ecc. et civ. di Città di Castello 4,65 cit. **2844**

Juli 23. Pavia, bestätigt dem Patriarchen von Aquileia abermals Triest und gibt es in seinen Schutz. Burchardus canc. vic. Sigewini archicanc. Nach Bethmanns Mittheilung aus Priv. ant. d'Aquil. im Archiv zu Venedig. — Mit ind. IIII und ann. reg. 29. Kanzlei und Daten nach Pertz Mitth. **2845**

Nov. 6. Palosco (am Oglio, südöstl. von Bergamo), den Propst vom Alexanderstift zu Bergamo mit Longolasco und Taxaria belehnend. BR. 1904. — Mit ind. VI und dem Ausstellort: in Palusco in comitatu Pergamensi. **2846**

„ 15. Verona, „in judicio residente domno tertio Heinrico rege" den Bischof Heinrich von Trient mit der Villa Castellario bei Mantua investierend. BR. 1905, auch Lünig Reichsarch. 17ª 914. Kink Cod. Wang. 19 (in Font. rer. Austr. 2. Abth. 5.). Tangl im Arch. für öster. Geschtk. 11,279. — Mit ind. V. Die Echtheit wird bezweifelt. (?) **2847**

## 1083 ind. VI, ann. ord. 29 (bis Juli 17), reg. 27 (bis Oct. 5).

Mai 24. Pusterulo (am Petroso, südl. von Rom), „intus tentorium domni regis Heinrici" entsagt Graf Guido zu Gunsten des Abtes Berard von Farfa auf die usurpierten Kirchengüter von S. Maria de Minione und Viterbo. Mabillon Ann. ord. s. Bened. (ed. Lucc.) 5,179 Ext. (ex Reg. Farf.). — Mit dem Ausstellort: in loco Pusterula ad Pertusum prope urbem Romam. **2848**

Juni 10. (Rom), nach einem Placitum zu Gunsten der Abtei Farfa . . . . Nach Giesebrecht Mittheilung (ex Reg. Farf. Nr. 1079, in der Vatic. Bibl.). — Mit dem Ausstellort: infra porticum S. Petri. **2849**

„ 15. „ schenkt der Abtei Farfa die königlichen Weinberge Kinzica. Burchardus ep. et canc. vic. Siseguini (sic) archicanc. Mabillon Ann. ord. S. Bened. (ed. Lucc.) 5,179 Ext. (mit Juni 14). — Mit 1083 und 17 kal. Juli, aber zugleich mit ind. V, ann. ord. 28, reg. 26 nach Pertz Mittheilung. **2850**

„ 22. „ dem Erzstift Hamburg unter dem Erzbischof Liemar die Abtei S. Veit zu Elten am Niederrhein schenkend . . . . . BR. 1906, auch Lünig Reichsarch. 16ᵇ 90. Heineccicus Ant. Gosl. 86. Bondam Chartb. van Gelderl. 1,146. Binterim und Mooren Erzdioec. Köln 3,66. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,107. **2851**

## 1083 ind. VI.

Juli 4. Sutri (nordwestl. von Rom), bestätigt dem Bisthum Vercelli die Schlöszer Miribello und Beceto. Burchardus ep. et vicecanc. (sic). Mon. Patr. Chart. 1,666. — Mit dem Ausstellort: Scutrie. **2852**

## 1084 ind. VII, ann. ord. 30 (bis Juli 17), reg. 28 (bis Oct. 5), imp. 1 (seit Mrz. 31).

Mrz. Mitte. Rieti (nordöstl. von Rom), im Placitum zu Gunsten der Abtei Farfa. Nach Giesebrecht Mittheilung (ex Reg. Farf. Nr. 1089 in der Vatic. Bibl.). — Mit dem Ausstellort: iuxta civitatem Reatinam. **2853**

„ 21. Rom, schenkt dem Bisthum Basel das Gut Rapoldstein im Gau Elsasz. Gebenhardus ep. et canc. Herrgott Geneal. Habsbg. 2ª 128 (blosz mit 1083, ohne Tag und Ausstellort). Trouillat Mon. de Bale 1,204. — Mit 1084, ind. VI. **2854**

Apr. 29. „ (auf dem Capitol), im Placitum, worin Graf Saxo von Civita-Vecchia die Hälfte dieser Stadt an die Abtei Farfa cediert. Gregorovius Gesch. der Stadt Rom 4,231 (Note cit. ex Reg. Farf. Nr. 1098 in der Vatic. Bibl.) und nach Giesebrecht Mitth. — Mit dem Ausstellort: apud Capitolium. **2855**

(Apr.-Mai) . . . . der Abtei Farfa deren Güter und Rechte auf das umfaszendste bestätigend . . . . BR. 1907 (Muratori SS. rer. It. 2ᵇ 605). — Mit den richtigen Daten. **2856**

Mai 23. Sutri, für die Canoniker von S. Maria zu Pisa. Burchardus canc. vic. N. archicanc. BR. 1908, auch Tronci Ann. Pis. 1,48. — Ohne ann. ord., die von nun an fast ganz fortbleiben. Bei Ughelli l. c. irrig 1094. **2857**

„ 24. . . . . . „praesente Heinrico (imp. cum pont. Clemente)“ investiert der Bischof Rainer von Vercelli den Abt Berard von Farfa mit der Kirche S. Valentin in Burgo S. Valentini (in der Dioecese Viterbo). Mabillon Ann. ord. S. Bened. (ed. Lucc.) 5,187 Ext. **2858**

. . . . . . . . . schreibt dem Bischof Theoderich (von Verdun) über die Römischen Ereignisse, fordert ihn auf nach SS. Peter- und Paulfest (den 29. Juni) in Augsburg bei ihm sich einzufinden und befiehlt ihm zugleich schleunigst den Erzbischof Egilbert von Trier zu weihen. Goldast Const. imp. 1,243. Hontheim Hist. Trev. 1,431. Mon. Germ. SS. 8,185 (ex Gest. Trev. Addit. prim. c. 12). Watterich Vitae pont. 1,459 (Note 3) Frgt. **2859**

Juni 17. Verona, dem Kloster S. Zeno zu Verona dessen Besitzungen bestätigend. Burchardus canc. vic. Sigewini archicanc. BR. 1909, auch Biancolini Not. delle chiese di Veron. 5ª 89. — Mit ann. reg. 29, ohne ann. ord. **2860**

„ 18. ( „ ) für die Canoniker von Verona. Burchardus canc. vic. Sigewini archicanc. BR. 1910. — Mit ann. reg. 29, ohne ann. ord. **2861**

( „ 18). „ bestätigt dem Bisthum Vicenza dessen sämmtliche Rechte und Besitzungen . . . . Riccardi Stor. Vicent. 42. Ughelli It. sac. 5,1039. — Mit 1083, ind. VI, aber ann. reg. 29, imp. 1. (Ohne ann. ord.) Die Ziffer 14 vor „kal. Julii“ ist wahrscheinlich ausgefallen. **2862**

Oct. 4. Mainz, der Abtei S. Maximin bei Trier das Gut Gutershausen im Gau Drehere restituierend. Gebehardus ep. et canc. vic. Wecelonis archiep. et archicanc. BR. 1911, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,438. — Mit ind. VII, ann. reg. 30, ohne ann. ord. **2863**

„ 16. Metz, einen Gütertausch zwischen der Kirche S. Cunibert in Köln und S. Arnulf zu Metz bestätigend . . . . . BR. 1912. — Mit ind. VII, ann. reg. 30, ohne ann. ord. **2864**

(Nov. . .) . . . . . schreibt an den Bischof R(upert) von Bamberg, dasz er auf dem auf den nächsten Nov. 24 zu Mainz angesagten Reichstage erscheinen möge. Goldast Const. imp. 1,231. Eccard Corp. hist. 2,207 (ex cod. Udalr.). Mon. Germ. Legg. 2,54. — Ohne alle Daten. **2865**

**1085 ind. VIII, ann. ord. 31** (bis Juli 17), **reg. 29** (bis Oct. 5), **imp. 1** (bis Mrz. 31).

* Jan. . . Mainz. dem Stifte Neuweiler (nordwestl. von Strasburg) drei Theile an der Kirche von Hochfelden schenkend . . . . . Mit vielen Zeugen. BR. 1913. — Mit epact. 22, concurr. 2, ann. imp. 28, ohne ann. ord. **2866**

(Mai) . . „ bestätigt der Abtei Essen die Schenkung der Erbgüter von Seite der Abtissin Suanehild . . . . . Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,152. Funke Gesch. von Essen 363. Or. in Düsseldorf (ob echt?). — Ohne alle Daten, mit „facta sunt hec in sancta Magontiensi synodo.“ — Die Verkündigung des Gottesfriedens (von 1085) in Mon. Germ. Legg. 2,54 ging nicht vom Kaiser aus, vgl. Kluckhohn Gesch. des Gottesfr. 74. Stobbe Gesch. der deutsch. Rechtsq. 1,476 (Note 50). **2867**

*Juni 12. Quedlinburg. bestätigt dem Kloster Goseck (nordöstl. von Naumburg) die Schenkung des Gutes Niendorf durch den Pfalzgrafen Friedrich (von Sachsen). . . . Mit Zeugen, darunter Burchard von Halberstadt (sic). BR. 1914, auch Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,109 (vgl. Note). Mon. Germ. SS. 10. 147 (ex chron. Gozecen.). — Mit ann. ord. 31, reg. 28, ohne ann. imp. und mit dem Titel rex. Vgl. auch Rauner Reg. Brandbg. Nr. 640 und Wilmans in Pertz Arch. der Gesch. 11,167. **2868**

Nov. 9. Regensburg. für das Kloster SS. Salvator und Julia zu Brescia. Burchardus canc. vic. Sigewini. BR. 1915. — Mit ind. VIII, ann. ord. 31, reg. 29, imp. 3. **2869**

Dec. 28. Worms, dem Erzstift Hamburg unter dem Erzbischof Liemar die Abtei Vreden (an der Borkel, westl. von Münster) schenkend und jene zu Elten bestätigend. Herimannus canc. vic. Wezelonis archicanc. BR. 1916, auch Lünig Reichsarch. 16[b] 91. Binterim und Mooren Erzdioec. Köln 3,68. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,110. Or. in Hannover. — Mit 1085, ind. VIII, weitere Daten fehlen. **2870**

**1086 ind. VIIII, ann. ord. 32** (bis Juli 17), **reg. 30** (bis Oct. 5), **imp. 2** (bis Mrz. 31).

Jan. 1. Worms, dem Bisthum Hildesheim den königlichen Hof Werla und zweihundert Hufen schenkend. Herimannus canc. vic. Wezelonis archicanc. BR. 1917, auch Lünig Reichsarch. 17[a] 257. Kurze Beschr. des Petersb. bei Gosl. 22. Or. in Hannover. — Mit ind. VIII, ann. reg. 31, ohne ann. ord. **2871**

„ 11. Speier, schenkt dem Bisthum Speier ein Gut zu Lutera (Lauterburg), das früher seiner Nichte „Mathilda italica“ gehört hat. Herimannus canc. vic. Wezelonis archicanc. Dümgé Reg. Bad. 113. Remling Speier. Urkkb. 1,58. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 31, ohne ann. ord. **2872**

„ 12. „ schenkt demselben das Gut Waiblingen in Schwaben. Herimannus canc. vic. Wezelonis archicanc. Dümgé Reg. Bad. 114. Remling Speier. Urkkb. 1,60. Wirtembg. Urkkb. 1,285. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 31. ohne ann. ord. **2873**

„ 12. „ demselben die Grafschaften Lutramsforst und Forchheim schenkend. Herimannus canc. vic. Wezelonis archicanc. BR. 1918, auch Remling Speier. Urkkb. 1,62. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 31, ohne ann. ord. **2874**

„ 12. „ demselben die Propstei Nuenburg (Naumburg. nördl. von Hanau) in der Wetterau schenkend. Herimannus canc. vic. Wezelonis archicanc. BR. 1919, auch Remling Speier. Urkkb. 1,61. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 31, ohne ann. ord. **2875**

„ 12. „ demselben die Abtei Kaufungen in Hessen schenkend. Herimannus canc. vic. Wezelonis archicanc. BR. 1920, auch Remling Speier. Urkkb. 1,61. — Mit ann. reg. 31, ohne ann. ord. **2876**

## 1086 ind. VIIII.

Jan. 12. Speier, demselben ein Gut von sechzig Hufen zu Sandersleben in Sachsen schenkend. Herimannus canc. vic. Wezelonis archicanc. BR. 1921. auch Remling Speier. Urkkb. 1,59. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 31. **2877**

„ 14. Worms, schenkt dem Stifte S. Wido (Guido) zu Speier ein Gut zu Deidesheim. Herimannus canc. vic. Wezelonis archicanc. Dümgé Reg. Bad. 115. Remling Speier. Urkkb. 1,63. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 31, ohne ann. ord. **2878**

Feb. 7. Wechmar (südöstl. von Gotha), dem Bisthum Utrecht aus den confiscierten Gütern Egberts (von Meiszen) die Grafschaft Ostergau und Westergau in Friesland schenkend. Harmannus canc. vic. Wezelonis archicap. BR. 1922. auch Schwartzenberg Chartb. van Friesl. 1,67. Feith Reg. van Utr. 1,2 Ext. — Mit ann. reg. 31, ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: in villa Thuringae, quae dicitur Wehemar. **2879**

Apr. 3. Regensburg, demselben die eben daher rührende Grafschaft Islegau schenkend. Heremannus canc. vic. Wezelonis archicanc. BR. 1923, auch Heda Hist. ep. Ultr. 140 (Note) Ext. van Hattum Geschied. der Stad Zwolle 1,97. — Mit ann. reg. 31, ohne ann. ord. **2880**

„ 9. „ dem Regensburger Vogt Friedrich sieben Villen in der Mark Camba schenkend. Hermannus canc. vic. Wezelonis archicanc. BR. 1924. auch Mon. Boic. 12,96. Or. in München. — Mit ann. reg. 32, ohne ann. ord. **2881**

„ 29. „ bestätigt die Vereinigung des Olmützer Bisthums mit dem Prager unter dem Bischof Gebhard und bezeichnet genau die Gränze des derart erweiterten Prager Bisthums. Herimannus canc. vic. (Wezelonis) archicanc. Menken SS. rer. Germ. 1,2058. Lünig Reichsarch. 6b 230. (Pelzel und Dobrowsky) SS. rer. Boh. 1,168. Boczek Cod. Morav. 1,172. Köhler Cod. Lus. sup. 1,13. Erben Reg. Boh. 73 Frgt. Mon. Germ. SS. 9,91; alle nach Cosmas Prag. chron. ungenau, ohne Autstellort, Kanzlei u. s. w. Vgl. unten Acta imp. Nr. 76 (ex cop. sec. XII im Reichsarchiv zu München). — Mit ind. VIII. ann. reg. 32, ohne ann. ord. **2882**

Juni 1. Metz, dem Bisthum Verdun die der Gräfin Mathilde (von Tuscien) abgesprochenen Güter Mouzon und Stenay schenkend. Herimannus canc. vic. Witlonis (sic) archicanc. Mit Goldbulle. BR. 1925, auch Rena e Camici Ser. degli ant. ducch. di Tosc. 2d 72. (Roussel) Hist. de Verd. 10 Ext. Gall. christ. 13,501. Jeantin Les chroniq. de l'Ardenn. 2,266. — Mit ind. VIII, ann. reg. 30, imp. 2, ohne ann. ord. **2883**

„ 1. „ bestätigt demselben die Rückgabe von vier Kirchen durch den Ritter Emicho und von einer Kirche von Seite des Ritters Godebert. Hermannus canc. vic. Wdelonis (sic) archicanc. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,441. — Mit 1088, aber ind. VIII, ann. reg. 30, imp. 2, ohne ann. ord. Wol gleich mit der Urkunde von gleichem Datum ex chart. eccl. cath. Virdun. fol. 43 cit. in Pertz Arch. der Gess. 11,433. **2884**

„ 18. Wirzburg, schenkt dem Bisthum Speier sechsundzwanzig Hufen Feld zu Beinstein. Herimannus canc. vic. Wezelonis archicanc. Dümge Reg. Bad. 115. Wirtemb. Urkkb. 1,286. Remling Speier. Urkkb. 1,63. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 32, ohne ann. ord. **2885**

## 1087 ind. X, ann. ord. 33 (bis Juli 17), reg. 31 (bis Oct. 5), imp. 3 (bis Mrz. 31).

* (Mai). Aachen, dem S. Servatiusstifte zu Maastricht, insbesondere dessen Propstei „nulli concessimus nisi ei, quem (rex vel imp.) cancellarium suum ordinaverit“ die umfaszendsten Freiheiten bestätigend . . . . Mit Zeugen. BR. 1927 (Miraeus Op. 4,186), auch Act. SS. (ed. Venet.) Apr. 2, Propyl. 12

## 1087 ind. X.

Taf. 1 Facs.-Frgt. Henschenius in Ghesquière Act. SS Belg. 1,259. Baring Clav. dipl. (ed. sec.) 243 Facs.-Frgt. Hartzheim Con. Germ. 3,206. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 4a 412 (ex transs. Frid. II). Angebliches Or., im Archiv zu Haag. — Mit ann. reg. 32, ohne ann. ord. **2886**

(Aug.) Speier, dem Bisthum Speier die Abtei Hornbach im Bliesgau schenkend. Herimannus canc. vic. Wecelonis archicanc. BR. 1926, auch Remling Speier. Urkb. 1,64 (ohne Ausstellort). — Mit ann. reg. 33, ohne ann. ord. **2887**

Sept. 13. Vevey (am Genfer-See), stellt der Abtei Savigny (bei Lyon) die Propstei zu Lutry am Genfer-See zurück. Erminfridus canc. . . . . Burchardus Ital. canc. im Texte. Gingins Mem. sur. le rector. de Bourgog. 159 (in Mem. et doc. de la Suiss. Rom. 1.). Gingins Rec. de chart. de Lausann. 1a 5 (in Mem. et doc. de la Suiss. Rom. 7a.) mit 1043 Sept. 4. Bernard Cart. de Savig. 426 (in Coll. des doc. ined. de la Franc.). — Mit 1088, aber ind. X, ann. reg. 33, imp. 4, ohne ann. ord. **2888**

*Nov. 1. (Utrecht), „praesente domno meo Heinrico IV. imp.“ in der Urk. Bischof Konrads von Utrecht, betreffs der Statuten des Domcapitels von Utrecht. Unter den Zeugen: Anno Colon., Evrardus Trever. archiepp., Burgardo Halberst., Fridericus Monast. epp. (sic). Miraeus Oper. 3,564. — Mit ann. reg. 33, imp. 5 und „in capitulo majoris eccl.“ **2889**

## 1088 ind. XI, ann. ord. 34 (bis Juli 17), reg. 32 (bis Oct. 5), imp. 4 (bis Mrz. 31).

*Aug. 10. Mainz, überläszt dem Bischof Günther von Naumburg ein Gut zu Helfethe (Helftha) und Scafestete (Schafstädt). Ego Herimanus canc. vic. archicanc. Wecelini (sic, † 1088 Aug. 6). Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,230. Angebliches Or. im Domarchiv zu Naumburg. — Mit ann. reg. 34, ohne ann. ord. und mit „interventu et consultu Ekkeberti marchionis“ (sic). **2890**

*Dec. 12. Gleichen (südöstl. von Gotha), bestätigt dem Bisthum Naumburg die Güterschenkung des Grafen Gero und von dessen Söhnen: dem Bischofe Günther von Naumburg, Theoderich und Wilhelm. Hermannus canc. vic. Wezilonis (sic) archicanc. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,233. Angebliches Or. im Domarchiv zu Naumburg. — Mit 1089, ind. XI, ann. ord. 35, reg. 32, imp. 6, mit dem Ausstellort: Gilichii (offenbar auf Grundlage der annal. Berichte gemacht, darum auch zu 1089). **2891**

## 1089 ind. XII, ann. ord. 35 (bis Juli 17), reg. 33 (bis Oct. 5), imp. 5 (bis Mrz. 31).

*Jan. 2. Bamberg, dem Kloster Reinhardtsbrunn (südwestl. von Gotha) die Schenkung eines Hofes zu Topfstädt durch eine gewisze Gisla bestätigend. Humbertus canc. vic. Rudhardi archicanc. (sic). BR. 1929, auch (Otto) Thur. sac. 59. Angebliches Or. in Gotha. — Mit ann. reg. 23, ohne ind. und ann. ord. Der Ausstellort: Bavenberg. **2892**

Feb. 1. Regensburg, dem Bisthum Utrecht die Grafschaften Ostergau und Westergau wiederholt schenkend und den Markgrafen Eggebert (von Meiszen) abermals ächtend. Hermannus canc. BR. 1930, auch Heda Hist. ep. Ultr. 140 (Note) Ext. Schwartzenberg Chartb. van Friesl. 1,68. Mathaeus De reb. Ultraj. auct. incer. 86. Feith Reg. van Utr. 1,2 (mit ante kal. Feb.). — Mit ann. ord. 35, imp. 6, ohne ann. reg. **2893**

„ 1. „ die Schottenmönche in Weihensanctpeter bei Regensburg in seinen Schutz nehmend. Hermannus canc. BR. 1931, auch Lünig Reichsarch. 17a 823 (ohne Zeugen). Mon. Boic. 29a 209. Or. unzweifelhaft echt in München (die am Schlusz der Urkunde angefügten Zeilen von: „Huius rei testes sunt“ an sind von späterer Hand geschrieben). — Mit ann. ord. 36, ohne ann. reg. **2894**

## 1089 ind. XII.

Feb. 1. **Regensburg**, dem Domstift zu Pisa die Höfe Livorno und Papiana schenkend. Ego Herimannus canc. BR. 1932. — Mit ann. ord. 36. **2895**

*Apr. 5. Metz, die Stiftung der Abtei SS. Martini und Agerici (St. Airy) zu Verdun bestätigend . . . . Mit Zeugen: de nobilibus Waltere de Sorcey, Waltero et Erone de Claro-monte u. s. w. BR. 1933, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 230. — Blosz mit 1089, ind. XII. **2896**

Aug. 1. . . . . . bestätigt dem Kloster Fulda unter dem Abte Ruthard (von 1075 bis 1096) dessen Privilegien . . . . Vgl. unten Acta imp. Nr. 77 (ex Dipl. eccl. Fuld. 1,521 in Hannover). — Blosz mit ind. XII. **2897**

„ 9. **Mainz**, die Stiftung des Klosters zu Reinhardtsbrunn bestätigend. Humbertus canc. vic. Rudhardi archicanc. BR. 1934, auch Paullini Ann. Isenac. 264. Rudolfi Goth. dipl. 2,233. (Otto) Thuring sacr. 55. Gall. christ. 5,443. Möller Gesch. des Klost. Reinhardtsbr. 14 (in deutsch. Uebers.). Möller auch facs. Or. in Gotha. — Die Datierung: 1086 ind. XII, imp. 10, reg. 24, ist später corrumpiert (offenbar mit Bezug auf die obige falsche Urkunde von 1089 Jan. 2) statt der ursprünglichen: MLXXXVIIII, ind. XII. ann. imp. VI. reg. XXXIIII. Giesebrecht bezweifelt die Echtheit **2898**

„ 14. **Bamberg**, für den Bamberger Ministerialen Meinger sechs Hufen in Arnbach betreffend. Humbertus canc. vic. Rothardi archicanc. BR. 1935, auch Mon. Boic. 29a 212. Or. in München (ex arch. Bambg.) — Mit ind. XI. ann. reg. 35, ohne ann. ord. **2899**

*Nov. 22. Mainz, den Abteien Stablo und Malmedy ihre Privilegien bestätigend. Humbertus canc. vic. Ruthardi archicanc. BR. 1936, auch Lünig Reichsarch. 18a 787. Polain Rec. des ordonn. de Stav. 14. Or.? in Düsseldorf. — Mit ind. XII, ann. reg. 36, ohne ann. ord. und mit dem auffallenden Titel: respectu divinae miserationis electus tertius Heinricus, gratia dei Romanorum imperator et patricius. Ob echt? müszte eine genaue Untersuchung des Or. ergeben. **2900**

## 1090 ind. XIII, ann. ord. 36 (bis Juli 17), reg. 34 (bis Oct. 5), imp. 6 (bis Mrz. 31).

Feb. 14. **Speier**, dem Bisthum Meiszen Güter in der Burgwart Nimucowa und die Villa Wiscani im Gau Thalaminci schenkend. Humbertus canc. vic. Rothardi archicanc. BR. 1937, auch Köhler Cod. Lus. sup. 2,22. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,41. Or. im Domarchiv zu Meiszen. — Mit ind. XI, ann. reg. 36. imp. 7, ohne ann. ord. **2901**

„ 19. „ den Juden von Speier, die denselben vom Bischof Huozmann (Rüdiger) von Speier ertheilten Freiheiten bestätigend. Humbertus canc. vic. Ruthardi archicanc. BR. 1938, auch Dümgé Reg. Bad. 116. Mon. Boic. 31a 369. Jaffé im Der Orient Jahrg. 1842, 374. Fürst Urkk. zur Gesch. der Juden. 1,8. Remling Speier Urkkb. 1,65. — Mit ann. reg. 36, ohne ann. ord. **2902**

Apr. 10. **Verona**, dem Kloster S. Zeno zu Verona mehrere Castelle bestätigend. Ego Ogerius dei gratia Hyporiens. ep. et canc. vic. Herimanni canc. (sic). BR. 1939, auch Ughelli It. sacr. 4,1069 cit. Biancolini Not. stor. delle chiese di Veron. 5a 92. — Ohne ann. ord. **2903**

Juni 26. **Rivalta** (am Mincio, westl. von Mantua), nimmt das Bisthum mit der demselben zugehörigen Stadt Padua in seinen Schutz. Ego Ogerius dei gratia Hyporienses (Hyporegensis) ep. et canc. vic. Herimanni archicanc. (Orsato) Hist. di Pad. 1,255. Dondi dall' Orologio Diss. 4,24. Böhmer Act. imp. sel. 63. — Ohne ann. ord., reg. und imp., mit dem Ausstellort: apud castrum Rivaltae. **2904**

Dec. 31. **Padua**, unterfertigt das Placitum betreffs der Vogtei des Nonnenklosters St. Peter zu Padua. (Orsato) Hist. di Pad. 1,265. Verci Stor. di Ezzel. 3,18. Dondi dall' Orologio Diss. 4,26. Gloria Alb. della scuol. di palaeogr. mit Facs. Mazzi Intorno ad un plac. di Enric. mit Facs. — Mit 1091, ind XIIII. **2905**

1091 ind. XIIII, ann. ord. 37 (bis Juli 17), reg. 35 (bis Oct. 5), imp. 7 (bis Mrz. 31).

Jan. 6. Padua, bestätigt dem Kloster SS. Hilarius und Benedict zu Venedig dessen Privilegien. Ego Ogerius dei gratia (Hy)poriens. ep. et vicecanc. vic. Germani (sic) archicanc. BR. 1940 gedr. Muratori SS. rer. It. 12,233 (Note c) Frgt. Vgl. unten Act. imp. Nr. 78 (ex Libro Pact. 2,181 im Staatsarch. zu Wien). — Blosz mit 1091, ind. XIII. **2906**

Mai 5. Bassano (südl. von Brescia), restituiert dem Bischof Udalrich von Eichstädt das Gut Gredingen im Nordgau in der Grafschaft Heinrichs. Humbertus canc. vic. Routhardi archicanc. Mon. Boic. 29ª 214. Or. in München. — Mit ann. ord. (reg.) 35, imp. 7 und dem Ausstellort: Bassan. **2907**

. . . . Botticino (östl. von Brescia), unterfertigt als anwesend „unacum Conrado rege filio suo“ das Placitum, worin dem Abte Johann von S. Eufemia in Monte Cazaferio (bei Brescia) auf Grundlage eines vorgezeigten Kaufvertrages von 1019 der Hof Raiadò bei Carecto in der Nähe des Schloszes Botticino zuerkannt wird. Odorici Stor. Bresc. 5,37 (irrig zu 1022). — Ohne alle Daten, mit dem Ausstellort: in comitatu Brixiense in curte Buticini. (Statt des sinnlosen: Ebinado Tragettens. ep. musz es heiszen: Chonrado Traject. ep.) **2908**

Mai 17. Mantua, schenkt dem Bisthum Meiszen sechs Villen in den Gauen Nisani und Milce. Humbertus canc. vic. Ruthardi archicanc. Köhler Cod. Lus. sup. 2,23. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,41. Or. in Dresden. — Mit ind. XII, ann. reg. 36, imp. 7, ohne ann. ord. **2909**

. . . . . . . . . den Mantuanern ihre von seinem Vater K. Heinrich III. ertheilten Freiheiten bestätigend. Ego Ogerius dei gratia Hyporien. ep. et canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1944, auch Equicola Istor. di Mantov. 28 (in ital. Uebers.). — Mit ind. XIII, ann. reg. 28, ohne ann. ord. **2910**

Mai 23 . . . . . dem Kloster SS. Felix und Fortunatus zu Vicenza dessen Rechte und Besitzungen bestätigend. Ego Ogerius dei gratia Hiporeg. ep. et canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1941, auch Ughelli It. sac. 4,1069 cit. — Mit ind. XIII, ann. reg. 28, ohne ann. ord. **2911**

* Juni 5. . . . . . schenkt demselben die Güter des Vatermörders Albert zu Arignano u. s. w. Ego Adalberto ep. Trident. canc. (sic) vic. . . . archiep. Col. et archiep. Nach Pertz Mittheilung — Ohne ann. ord. und reg. **2912**

Sept. 2. Verona, dem Bisthum Brixen eine Grafschaft im Pusterthal schenkend. Humbertus canc. vic. Routhardi archicanc. BR. 1942, auch Lünig Reichsarch. 17ª 1089. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,645. Mon. Boic. 29ª 216. Or. jetzt nicht in Wien, soll in Laibach sein? — Mit ind. XIIII, ann. reg. 37, ohne ann. ord. **2913**

„ 21. ( „ ) dem Bisthum Speier vier Villen im Nahgau in der Grafschaft Emichos schenkend. Humbertus canc. vic. Ruothardi archicanc. BR. 1943, auch Remling Speier. Urkkb. 1,67. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. XV, ann. reg. 38, imp. 7, ohne ann. ord. **2914**

1092 ind. XV, ann. ord. 38 (bis Juli 17), reg. 36 (bis Oct 5), imp. 8 (bis Mrz. 31).

* Aug. 12. Monteveglio (südöstl. von Modena), die Abtei S. Deodat zu Dié-en-Vosges (südöstl. von Lunéville) in seinen Schutz nehmend. . . . per manus Ugerii Ypriensis ep. It. canc. (sic). BR. 1945. — Mit epacta 9, ohne ann. ord., reg., imp. und im Texte mit „mediante Burchardo Losaniensi ep., nostro Italiae consiliario“ († 1088 Dec. 24). Der Ausstellort: „apud Montem veterem, qui alio nomine Mons-Belli dicitur“; wol mit Bezugnahme auf die Bulle des Gegenpapstes Clemens III. gemacht; vgl. Jaffé Reg. Pont. Nr. 4009. **2915**

(Dec.) . . Pavia, bestätigt dem Nonnenkloster SS. Marino und Leone (bei Pavia) dessen Besitzungen . . . . . Robolini Not. app. alla stor. della sua patr. (Pav.) 3,70 Ext. **2916**

1093 ind. I, ann. ord. 39 (bis Juli 17), reg. 37 (bis Oct. 5), imp. 9 (bis Mrz. 31).

Apr. 25. Pavia, für das Bisthum Asti das Castell Carasso betreffend. Ego Ogerius dei gratia Yporediens. ep. et canc. BR. 1946, auch Moriondi Mon. Aquens. 2,312. ab Ecclesia (della Chiesa) Pedemont. reg. hist. 166 Ext. (zu 1089). — Blosz mit 1093, ind. I und in festivitate S. Marci evangelistae. **2917**

Mai 12. „ dem Kloster S. Gallen die Villa Daugendorf schenkend. Humbertus canc. vic. Routhardi archicanc. BR. 1947, auch Trad. monast. S. Gall. 458. Wirtemb. Urkkb. 1,299 ex or. — Mit ann. reg. 38, imp. 9, ohne ann. ord. **2918**

„ 12. „ dem Patriarchen Oudalrich von Aquileia die Mark Krain zurückgebend. Heinricus (statt Humbertus) canc. vic. Reconradi (statt Ruthardi) archicanc. BR. 1948, auch Lünig Cod. It. 4,1534. Rubeis Mon. eccl. Aquil. 548 cit. Tangl im Arch. für Kunde öster. Geschtq. 12,179 (mit Mrz. 12). — Mit 1091, ann. reg. 28, aber ind. I, imp. 9, ohne ann. ord., mit dem Titel: Heinricus quartus Rom. imp. Jedenfalls corrumpiert. **2919**

. . . . . . . . . ertheilt demselben das Recht den Bischof von Pola (in Istrien) frei zu wählen . . . . Bianchi Thesaur. eccl. Aquil. 227 (Nr. 536) Ext. **2920**

( „ ) . . Pavia, dem Bisthum Pavia die Abtei Breme schenkend. Ego Oglerius dei gratia Hiporien. ep. et canc. vic. Herimanni Col. archiep. et archicanc. BR. 1949. — Mit ann. reg. 38, imp. 9, ohne ann. ord. **2921**

. . . . Mantua, bestätigt dem Bischof Chono von Mantua Castrum-Novum, Campitellum, Scorciarolum . . . . . Muratori Ant. It. 5,645. — Mit ind. V (statt I), ann. reg. 39, imp. 9. **2922**

1094 ind. II, ann. ord. 40 (bis Juli 17), reg. 38 (bis Oct. 5), imp. 10 (bis Mrz. 31).

. . . . . . . . . bestätigt dem Patriarchen von Aquileia aufs neue das Bisthum Pola (in Istrien) . . . . Bianchi Thesaur. eccl. Aquil. 227 (Nr. 539) Ext. **2923**

. . . . Treviso, bestätigt dem Dogen Vitalis (Faletro) von Venedig, dessen Tochter er aus der Taufe gehoben, sämmtliche Privilegien seiner Vorfahren. . . . . . . Muratori SS. rer. It. 12,251 (ex Danduli Chron.) erwähnt. Pertz Arch. der Gess. 3,601 Ext. Valentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 118 (in den Abh. der bair. Akad. der Wisz. hist. Classe 9b 414) Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 79 (ex Libr. Blanco fol. 31a [Nr. 17] im Staatsarch. zu Wien.) — Mit ind. III, ann. reg. 42, imp. 12, ohne ann. ord. (vielleicht doch zu 1095). **2924**

* Sept. 2. Wirzburg, bestätigt dem Kloster Theres (am Main zwischen Bamberg und Schweinfurt) die Güterschenkung eines gewiszen Boto „Noricus natione vivens bavarica lege.“ Hunibertus canc. vic. Ruthardi archicanc. Mit Zeugen. Schannat Vind lit. 1,175. Ussermann Episc. Wirceb. 26. Mon. Boic. 31a 372. Angebliches Or. im hist. Ver. zu Wirzburg (vgl. Contzen Die Sammlg. des hist. Ver. von Unterfr. 1,303). — Mit ind. II, ann. reg. 36, imp. 12, ohne ann. ord. **2925**

* . . . . . . . . . bestätigt und erweitert der Abtei Klingenmünster ihre frühern Privilegien. . . . . . Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 11,8. Angebliches Or. (sec. XII) in Karlsruhe. — Blosz mit 1094, ind. IIII und „sub domno Sigfrido Mog. sedis archiep. eo tempore, quo ipse causa orationis in Galatiam ad S. Jacobum perexit (also 1072 nach Marian Scot. in Mon. Germ. SS. 5,560), Huzmanno Spire ep.“ **2926**

1095 ind. III, ann. ord. 41 (bis Juli 17), reg. 39 (bis Oct. 5), imp. 11 (bis Mrz. 31).

* Feb. 13. Bern (Verona?), schenkt dem Bisthum Meiszen die Villa Wisinana unfern des Flüszchens Gan (Jahna) im Gau Thaleminci. Burcardus (sic) canc. vic. Rutardi archicanc. Köhler Cod. Lus. sup. 2,24. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,42. Angebliches Or. in Dresden. — Mit ind. XV, ann. reg. 42, imp. 12, ohne ann. ord. Mit dem Ausstellort: Bernae und obiger Kanzlei. **2927**

1095 ind. III.

Mrz. . . Padua, dem Bisthum Basel die Abtei Pfeffers schenkend . . . BR. 1951. auch Trouillat Mon. de Bale 1.210. — Mit ind. V, ann. imp. 9, ohne ann. ord. **2928**

Mai 31. „ unterfertigt das Placitum für das Kloster S. Justina zu Padua. Walbrunnus can. (ep. Veronen.) BR. 1952, auch Dondi dall' Orologio Diss. 4,32. Gloria Alb. della scuol. di palaeogr. mit Facs. **2929**

Juni . . Mestre (bei Venedig), nimmt das S. Zachariaskloster zu Venedig in seinen Schutz. Ego Walbrunno dei gracia Veron. ep. et canc. vic. Herimanni Colon. archiep. et archicanc. Bozzoni II silent. di S. Zacc. (123). Cornelius Eccl. Venet. 11,359. Dondi dall' Orologio Diss. 4.34 Frgt. — Mit ind. XII, ann. reg. 40, imp. 10. ohne ann. ord. Mit dem Titel: Heinricus quartus Rom. imp. **2930**

— . . Verona, nimmt das Nonnenkloster S. Peter zu Padua in seinen Schutz· . . . . . (Orsato) Hist. di Pad. 1,267 (mit ind. V. ann. reg. 42, imp. 10.) Dondi dall' Orologio. Diss. 4,35. Böhmer Act. imp. sel. 66. — Mit ind. III, ann. reg. 40, ohne ann. ord. **2931**

Oct. 7. Garda (am Ostufer des Gardasees), der Abtei S Maria zu Pomposa ihre Privilegien bestätigend. Herimannus Colon. archiep. et archicanc. BR. 1950. — Mit ind. IIII, ann. ord. 41, reg. 34. imp. 11 und dem Ausstellort: Gardae. **2932**

1096 ind. IIII, ann. ord. 42 (bis Juli 17), reg. 40 (bis Oct. 5), imp. 12 (bis Mrz. 31).

* (Feb.) Verona, transsummiert die Urkunde des Herzogs Heinrich II. von Kärnthen für das Kloster Lambrecht (in Obersteiermark). Humbertus canc. vic. archiep. Mog. et archicanc. Mit Zeugen. Pertz Arch. der Gess. 10,502 Ext. Tangl im Arch. für österr. Geschtq. 12,190. Vgl. Pangerl in den Beitr. zur Steierm. Geschtkund. 3,70. — Mit ann. reg. 43, imp. 13, ohne ann. ord. **2933**

(Jul.-Dec.) (Verona-) Padua, dem Erzbischof Liemar von Bremen-Hamburg nochmals die Grafschaft Bernhards im Emsgau in Westfalen übergebend. Humbertus canc. vic. archiep. Mog. Routhardi atque archicanc. Mit Zeugen. BR. 1953 (Schaten Ann. Pad. 1,640), auch Lünig Reichsarch. 16b 94. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,115. — Mit ann. reg. 43, ohne ann. ord. und mit: factum est in Italia Veronae in monast. S. Zenonis . . . . data est Patavii. **2934**

1097 ind. V, ann. ord. 43 (bis Juli 17), reg. 41 (bis Oct. 5), imp. 13 (bis Mrz. 31).

Mai 15. Nussdorf (an der Donau bei Wien), dem Kloster S. Georg (bei Schwaz, nordöstl. von Innsbruck) sechs Hufen im Innthal schenkend. Humbertus canc. vic. Ruothardi archicanc. BR. 1954, auch Marian Aust. sac. 4,206. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,649. — Mit ind. IIII. ann. reg. 41, imp. 13, ohne ann. ord. **2935**

Juni 14. Regensburg, für den Grafen Wiprecht und dessen Ministerialen Vizic. Humbertus canc. vic. Rothardi archicanc. BR. 1955, auch Schwarzius Mem. comit. et burg. Leisnic. 174. Naumann Cat. Manusc. bibl. senat. Lipsiens. 230. Or. in der Senatsbibl. zu Leipzig (und im Domarchiv zu Merseburg?). — Mit ind. IIII. ann. reg. 41, imp. 13, ohne ann. ord. **2936**

Aug. 21. Wirzburg, für das S. Veitskloster zu Theres, den Mainzoll betreffend. Humbertus canc. vic. Ruthardi archicanc. BR. 1956, auch Mon. Boic. 31a 376. — Mit ind. IIII. ann. reg. 40, ohne ann. ord. **2937**

*Nov. 10. Grone, bestätigt dem Kloster zu Helmarshausen die Schenkung der Villa Suthmeshere durch eine edle Frau Kunigund und ihren Sohn Reinold. Humbertus canc. vic. Ruothardi archicanc. et Mag. archiep. Mit Zeugen. Schaten Ann. Paderb. 1.642 (ohne alle Daten). vgl. unten Acta imp. Nr.

1097 ind. V.

80 (ex Falke Copb. [sec. XVIII] 1,443 im Archiv zu Wolfenbüttel). — Mit ind. V. ann. imp. 12, ohne ann. ord. Unter den Zeugen: „Volcmaro Mindens. ep." († 1095 Aug. 29); vgl. auch Erhard Reg. Westf. Nr. 1268. **2938**

## 1098 ind. VI, ann. ord 44 (bis Juli 17), reg. 42 (bis Oct. 5), imp. 14 (bis Mrz. 31).

Feb. . . Aachen. bestätigt der Abtissin Richeza von Nivelles den Kauf einiger Güter von der Gräfin Ida von Bouillon. Hubertus canc. rec. Annales de l'acad. d'archéol. de Belg. 6,99. Ram (im Bull. de l'acad. Belg.) 2 Ser. 2,180. [l'ann. 1857.] — Mit ann. reg. 43, ohne ann. ord. **2939**

Mai 10. Mainz, der Abtei Werden an der Ruhr das Recht der freien Vogtswahl bestätigend. Humbertus canc. vic. Ruothartdi archicanc. BR. 1958, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,165. Or. in Berlin. — Mit ind. IIII. ann. reg. 44, imp. 14, ohne ann. ord. **2940**

„ 23. Köln, ertheilt derselben für die Güter Barkhoven, Kalkhoven u. s. w. die Exemtion von der Vogtei. Humbertus canc. vic. Ruothardi archicanc. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 4,765. — Mit ind. IIII, ann. reg. 44, imp. 14, ohne ann. ord. **2941**

(Oct.-Nov.?) . . . . . bestätigt dem S. Simeonstifte bei Trier dessen sämmtliche namentlich aufgeführten Besitzungen. Humbertus canc. vic. archicanc. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,452. — Mit ind. VI. ann. reg. 43, imp. 15, ohne ann. ord. Ob echt? **2942**

## 1099 ind. VII, ann. ord. 45 (bis Juli 17), reg. 43 (bis Oct. 5), imp. 15 (bis Mrz. 31).

Feb. 10. Aachen, dem Marienstifte zu Aachen unter dem Propste Godschalk die Villa Wallhorn im Ardennengau schenkend. Humbertus canc. vic. Routhardi archicanc. BR. 1957, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 271. Lünig Reichsarch. 13,1441 Ext. Quix Beschr. des Kreises Eupen 1. Quix Cod. Aquens 1,17 (ohne Daten). Lacomblet Niederrh. Urkkb 1,164. Or.? in Berlin (schlecht geschrieben, kaum aus der kaiserlichen Kanzlei, aber das Siegel echt nach Jaffé Mittheilung). — Mit 1098 ind. VI, ann. reg. 42, imp. 14, ohne ann. ord., aber mit: „ob interventum dilecti filii nostri Heinrici regis." **2943**

Apr. 30. Regensburg, der Abtei Kremsmünster die Güter im Traungau: Petinpach, Geroltsdorf u. s. w. zurückerstattend. Humbertus canc. vic. archicanc. BR. 1959, auch (Hagn) Urkkb. von Kremsmünst. 1,33. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,122. — Mit ind. V, ann. reg. 49, imp. 15, ohne ann. ord. **2944**

## 1100 ind. VIII, ann. ord. 46 (bis Juli 17), reg. 44 (bis Oct. 5), imp. 16 (bis Mrz. 31).

Jan. 6. Speier, „interfuit ipse imperator Heinricus" nach der Stiftungurkunde der Abtei Sinsheim (südöstl. von Heidelberg) von Bischof Johann I. von Speier. Remling Speier. Urkkb. 1,69. — Mit ann. reg. 46, imp. 15. **2945**

„ 7. „ dem Bisthum Speier die Abtei Hornbach bestätigend. Humbertus canc. vic. archicanc. Mit Zeugen. BR. 1960, auch Remling Speier. Urkkb. 1,72. — Mit ind. VII, ann. reg. 46, imp. 15. **2946**

*Sept. 7. . . . . . schenkt Orlandino von Rossignolis das Gebiet von Bassano . . . . (Calogera) Nuova raccolt. d'opusc. 30$^{e}$ 43. — Blosz mit 1100, die Lune. 7. Sept. — in domo nostra und ohne Namensanführung „Nos dux et imperator totius mundi." **2947**

(Oct.) . . . . . . ladet den Abt (Udalscalc) von Tegernsee zur Reichsversammlung nach Mainz auf die nächsten Weihnachten ein, um über den Frieden mit dem Papstthum zu berathen. Pez Thes. anecd. 6$^{b}$ 47 (ex Cod. dipl. epist.). Mon. Germ. Legg. 2,60. Watterich Vitae pont. 2,21. — Ohne alle Daten. **2948**

**1101 ind. VIIII, ann. ord. 47** (bis Juli 17), **reg. 45** (bis Oct. 5), **imp. 17** (bis Mrz. 31).

Mrz. 26. Speier, der Abtei S. Maximin bei Trier zwei Höfe zurückerstattend. Humbertus canc. vic. archicanc. BR. 1961, auch Lünig Reichsarch. 16ᵃ 276. Brower Ant. Trev. 2,1. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,458. Or. auf der k. Bibl. zu Paris. — Mit ann. reg. 47, imp. 16, ohne ann. ord. **2949**

Apr. 10. „ dem Bisthum Speier alle Privilegien seiner Vorgänger bestätigend und noch bedeutend vermehrend. Humbertus canc. vic. archicanc. BR. 1962, auch Wirtembg. Urkkb. 1,324. Remling Speier. Urkkb. 1,74. — Mit ann. reg. 47, imp. 16, ohne ann. ord. Die Echtheit ist nicht unangefochten, vgl. Dümgé Reg. Bad. Seite 25 und 131 (Anm.). **2950**

Mai 16. Limburg (bei Verviers, östl. von Lüttich), die Abtei Lobbes in seinen Schutz nehmend. Humbertus canc. vic. Rothardi archicanc. BR. 1963, auch Miraeus Not. ecc. Belg. 275. D'Achery Spic. vet. SS. (ed. sec.) 2,748 (ohne Daten). — Mit ind. VIII, ann. ord. 48, reg. 46, imp. 8 (18). **2951**

( „ ) „ unterfertigt die Urkunde des Bischofs Otbert von Lüttich für das Kloster Lobbes . . . Vos Lobbes 2,444. — Mit 1002 aber ind. VIIII und: in obsidione Limburg. **2952**

Juni 1. Aachen, nimmt die der Abtei S. Jakob zu Lüttich zugehörigen Orte Ernaus und Lilve gegen die Gewaltthätigkeiten Wilhelms von Namur in Schutz. Ego Hubertus canc. vic. Rothardi archicanc. Wolters Cod. Loss. 33 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 81 (ex chart. Van den Bergh auf der Universitätsbibliothek zu Lüttich durch W. Arndt). — Mit ann. ord. 48, reg. 46. **2953**

Juli 1. „ dem Nonnenkloster zu Andennes (östl. von Namur) die Villa Andennes zurückerstattend. Ego Hubertus canc. vic. Rothardi archicanc. Mit vielen Zeugen. BR. 1964, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 273. Galliot Hist. de Namur 5,308. — Mit ann. ord. 48, reg. 46. In der jetzigen Gestalt wol corrumpiert. **2954**

Aug. 3. (Köln-)Kaiserswerth, dem Kloster zu Prüm das vom Grafen Heinrich von Limburg demselben entzogene Gut Pronsfeld auf Rechtsspruch hin zurückerstattend..... BR. 1965, auch Hartzheim Conc. Germ. 3,244. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,459. — Mit ann. reg. 46 und „primum Colonie in nostra presentia“ — „deinde cum de Colonia ad insulam Werde venissemus.“ **2955**

**1102 ind. X, ann. ord. 48** (bis Juli 17), **reg. 46** (bis Oct. 5). **imp. 18** (bis Mrz. 31).

Feb. 11. (Mainz-)Speier, die Abtei Weiszenburg im Elsasz gegen die Anmaszungen ihrer Vögte beschützend. Walckerus canc. vic. Rotharni (sic) archicanc. BR. 1966, auch Zeuss Trad. Wissenbg. 320. Mon. Boic. 31ᵃ 377. — Mit ind. IIII, ann. imp. 19 (18) und „quaerimoniam quam Moguntiae audivimus per hanc cartam Spirae conscriptam finivimus.“ **2956**

„ 15. Speier, für das Bisthum Speier dessen Besitzungen zu Rotenvels betreffend. Walcherius canc. vic. Ruthardi archicanc. BR. 1967, auch Grandidier Hist. d'Als. 2,186. Remling Speier. Urkkb. 1,79. — Mit ann. reg. 48, imp. 17, ohne ann. ord. **2957**

„ 15. „ schenkt demselben das Gut Ilsfeld im Scuzingau in der Grafschaft Adalberts. Walcherus canc. vic. Routhardi archicanc. Wirtbg. Urkkb. 1,331. Remling Speier. Urkkb. 1,81. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 48, imp. 17, ohne ann. ord. **2958**

**1103 ind. XI, ann. ord. 49** (bis Juli 17), **reg. 47** (bis Oct. 5), **imp. 19** (bis Mrz. 31).

Jan. 6. Mainz, verkündet mit seinem Sohne K. Heinrich einen allgemeinen Landfrieden auf vier Jahre. Mon. Germ. Legg. 2,60. Vgl. Ann. August. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 3,135). **2959**

( „ . . „ ) „in presentia domni Heinrici quarti (sic) Roman. imp.“ im Gütertauschvertrage zwischen den Pröpsten Anselm von S. Stefan in Mainz und

## 1103 ind. XI.

Diezelin von Ravengirsburg (nordwestl. von Kreuznach). Günther Cod. Rheno-Mosell. 1,161. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,466. Or. (besiegelt vom Erzb. Ruthard von Mainz) in Berlin, vgl. Erhard Reg. Westf. Nr. 1309 und Görz Reg. Nr. 452 (in Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,669.) **2960**

(Jan. . . Mainz), bestätigt die von seinem Sohne dem König Heinrich zu Münstereifel (1099 Feb.-Mrz.) erlaszene Verordnung über die Rechte und Pflichten der Vögte von Prüm. Mit Zeugen. Brussel Nouv. examen de l'usag. des fiefs 2,800. Martene et Durand Coll. vet. SS. 1,595. Hontheim Hist. Trev. 1,479. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,463. — Ohne alle Daten, aber die Zeugen dieselben wie in der vorhergehenden Urkunde, wobei entscheidend: Otto von Bamberg (seit 1102 Dec. 21) und Emehard von Wirzburg († 1104 Feb. 28). **2961**

Feb. 9. Speier „praesentes interfuerunt ipse domus Heinricus tercius imp." u. s. w. in der Urkunde Hermanns (von Spiegelberg) über die Stiftung des Klosters Herd (am Rhein, nordwestl. von Karlsruhe). Dümgé Reg. Bad. 119. Remling Speier. Urkkb. 1,82. **2962**

Mrz. 4. „ die auf dem Ebrensberc (Heiligenberg bei Heidelberg) errichtete Lorscher S. Stefan-Kapelle beschützend . . . . . BR. 1968, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 281. Freher Orig. Palat. 1[b] 40. Joannis SS. rer. Mog. 3,72. Heinemann Cod. Anhalt. 1,131 Frgt. — Mit ann. reg. 49, imp. 18, ohne ann. ord. **2963**

Juni 29. Lüttich, verbietet allen und insbesondere den Vögten das Kloster Waussore (bei Namur) zu belästigen und übergibt dasselbe an den Bischof von Lüttich. Godefridus ad vicem Arnulphi canc. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 67. (Das Or. in Brüssel, das Bethmann noch kannte, ist jetzt nicht aufzufinden.) — Mit ann. reg. 48, ohne ann. ord. und imp. Ob echt? **2964**

Juli 15. „ dem Bisthum Bamberg dessen Rechte und Besitzungen bestätigend. Erlongus canc. vic. Rothardi archicanc. BR. 1969, auch Mon. Boic. 29[a] 218. Or. in München. — Mit ann. ord. 50, reg. 48. **2965**

Sept. 24. Speier, schenkt dem Bisthum Speier ein Gut zu Lauterburg, das früher einem Heinrich von Lachen gehörte. Erlungus canc. vic. Ruothardi archicanc. Dümgé Reg. Bad. 121. Remling Speier. Urkkb. 1,84. Or. in Karlsruhe. — Mit XII, ann. reg. 48, ohne ann. ord. **2966**

„ 26. Mainz, dem Kloster zu Reinhardtsbrunn ein Gut, genannt Bivang, in der Mark der Villa Mechterstadt bestätigend. Erlung canc. vic. Rudhardi archicanc. BR. 1970, auch Paullini Ann. Isenac. 266. Rudolfi Goth. dipl. 2,234. (Otto) Thuring. sacr. 248. Or. in Gotha. — Mit ind. XI, ohne ann. ord. und imp. **2967**

## 1104 ind. XII, ann. ord. 50 (bis Juli 17), reg. 48 (bis Oct. 5), imp. 20 (bis Mrz. 31).

Jan. 14. Regensburg, die Vogteirechte auf den Gütern des Augsburger Domcapitels bestimmend. Unter den Zeugen: Erlungus canc. BR. 1499 (für Heinrich III. zu 1042), auch Meichelbeck Hist. Frising. 1[b] 530. Hartzheim Conc. Germ. 3,247. (Nagel) Orig. dom. Boic. 276. Mon. Germ. Legg. 2,62 Frgt. Mon. Boic. 29[a] 328 (in der Urk. K. Fridrichs I. von 1156 Juni 21) und 33[a] 13. Hormayr Ueber die Mon. Boic. 50. Vgl. Mon. Boic. 11,26 Frgt. — Ohne ann. ord., reg. und imp. **2968**

Feb. 28. „ dem Kloster Mondsee (am gleichnamigen See, östl. von Salzburg) dessen entzogene Güter zurückerstattend. Erlongus canc. BR. 1971, auch Chronic. Lunaelac. 1,113. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,125. — Mit 1101, aber ind. XII, ann. reg. 52, imp. 20, ohne ann. ord. und mit: ann. ord. Heinrici regis incliti filii 7. Das Jahr 1104 war Schaltjahr. **2969**

* Apr. 15. Strasburg, schenkt dem Edlen von Hallstat das Gut Tanwiller im Thal Obrechtsthal . . . . (Baleicourt) Traité sur l'orig. de la mais. de Lorr. 2

1104 ind. XII.

Dumont Corp. dipl. 1,372. Grandidier Hist. d'Als. 2,192 Ext. — Mit 1104, ind. VII, ann. imp. 9 und die 15 Apr., ferner mit: „Heinricus quartus Rom. imp. in praesentia Conradi filii nostri primogeniti, Richeri Verdun. ep. Burchardi Strasbg. ep. principum electorum.“ **2970**

Juni 5. Mainz, dem S. Simeonstift zu Trier den vom Koblenzer Schöffen festgesetzten Zoll zu Koblenz bestätigend .... BR. 1972, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,467. Or. im Stadtarchiv zu Trier. — Mit ann. reg. 50, imp. 19, ohne ann. ord. **2971**

*Sept. 22. (Susa di) Savoia, bestätigt dem Kloster S. Salvator zu Sesto (bei Lucca) dessen Privilegien .... Ext. ex ms. Baronii in der Bibl. zu Lucca nach Bethmann Mittheilung. **2972**

Oct. 13. Speier, dem Kloster Schwarzach in der Ortenau dessen zu zahlendes Servitium an das Bisthum Speier ermäszigend. Erlungus canc. vic. Ruothardi archicanc. BR. 1973, auch Guden Syllog. dipl. 453. Grandidier Hist. d'Alsac. 2,194. — Mit ind. XII, ann. reg. 50, imp. 19, ohne ann. ord. Vgl. die Urkunde Bischof Johannes von Speier von 1104 Oct. 7 bei Würdtwein Nov. subs. 6,278 und Remling Speier. Urkkb. 1,85 **2973**

1105 ind. XIII, ann. ord. 51 (bis Juli 17), reg. 49 (bis Oct. 5), imp. 21 (bis Mrz. 31).

Feb. 15. Speier, dem Bisthum Speier die Abtei Hornbach bestätigend. Heilungus canc. vic. archicanc. Rothardi. BR. 1974 (Act. Pal. 6,283), auch Crollius Or. Bipont. 122. Mon. Boic. 31ª 380. Remling Speier. Urkkb. 1,86. — Mit ann. reg. 51, imp. 20, ohne ann. ord. **2974**

Nov. 24. Köln, schenkt der Abtei Siegburg ein Gut zu Bendorf. Theodoricus canc. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,171. Or. jetzt nicht in Koblenz. — Mit ind. XV, ann. reg. 57, imp. 21, ohne ann. ord. **2975**

Dec. 3. „ schenkt der Abtei S. Pantaleon zu Köln die Güter der Wittwe Gertrud von Boppart. Theodericus canc. vic. Rothardi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,171. Jaffé Dipl. quadr. 39. Or. in Berlin. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 57, imp. 21, ohne ann. ord. **2976**

---

*(1054 Juli — 1056) .... „interventu nostri filii Heinrici IV regis“ in der falschen Urk. K. Heinrichs III. über die Rechte der Vögte von S. Maximin bei Trier.

(1057—1058 Nov.) .... bestätigt dem Kloster Fulda unter dem Abte Egbert († 1058 Nov. 17) die Güterschenkung einer gewiszen Tutecha .... Vgl. unten Act. imp. (Nachtrag) ex dipl. eccl. Fuld. 2,126 in Hannover. — Mit dem corrumpierten Titel: Rom. imp. Ueber die Schenkung der Diudecha vgl. ihre Urkunde ven 1057 bei Schannat Trad. Fuld. 254. Dronke Cod. Fuld. 365. **2977**

(1058—1063 Jun.) .... bestätigt dem Bischof Rainald von Como die Abtei Breme. Ubertus (sic, für Wicbertus) canc. vic. archicanc. Tatti Ann. ecc. di Como 2,859. Ughelli It. sac. 5,289 Ext. — Mit obigem Kanzler. **2978**

(c. 1064) ..... bestätigt dem Bisthum Utrecht unter dem Bischof Wilhelm die Grafschaft Testerbant .... Matheus De nobil. com. et dioec. Utr. 207. Bondam Charterb. van Gelderl. 1,32. — Mit „avus Conradus — mater Agnes imp.“ und dem Titel: rex. **2979**

(c. 1064) .... bestätigt demselben die alten Rechte auf Amutha .... Mieris Charterb. van Holl 1,68. Doodt van Flensb. Arch. van Utr. 3,105. Böhmer Act. imp. sel. 60. Van den Bergh Oorkb. van Holl. en Zeel. 1 Afd. 1,57. — Deszgl. mit „avus Conradus“ u. s. w. **2980**

(1064—1067) Juli 30. .... bestätigt den Domcanonikern von Paderborn die von seiner Mutter, der Kaiserin Agnes, geschenkten Güter zu Ersten im Gau Engeren in der Grafschaft Osolts. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. Schrader Die ält. Dynastenst. an der Leine 1,220. Erhard Cod. Westf. 1,118. Or. in Münster. — Mit obiger Kanzlei: gehört wahrscheinlich zu 1065. **2981**

(1066 Juli — 1067) . . . . ertheilt dem Grafen Zeizolf das Recht, in der Villa Sunninheim (Sinsheim, südöstl. von Heidelberg) im Elsenzgau Münze und Markt zu errichten. Sigehirdus (sic) canc. vic. archicanc. Meiller im Oestr. Notizbl. 2,181 Ext., vgl. unten Acta imp. Nr. 73 (ex Cop. sec. XVI im Arch. zu Wien). — Mit „ob interventum Perthe regine conjugis nostre" und obiger Kanzlei. Gehört wahrscheinlich zu 1067 (Juni-Juli). **2982**

(1068 Mai — 1069 Apr.) . . . . schenkt einem gewiszen Moricho vierundzwanzig Königshufen zu Gebstedt. Pibo canc. vic. Sigifridi archicanc. Hesse Gesch. des Klosters Paulinzelle Urkk. 1. Or. im Archiv zu Sondershausen? (Arnstadt?) — Mit obiger Kanzlei. Gehört wol zu 1068 Herbst. **2983**

(1058—1072) . . . . nimmt das Kloster zu S. Miniato (westl. von Florenz) in seinen Schutz . . . . Soldani Delle quest. ist. chronol. Vallombros. 118. Böhmer Act. imp. sel. 61. — Mit „genitor Heinricus imp. — interventu Agnetis imp." und dem Titel: rex. **2984**

(1075 Apr.) . . . . übergibt dem Abte T(eoderich) von S. Maximin bei Trier das Kirchenlehen seines Dienstmannes H. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,720. Giesebrecht Kaisergesch. (1. Aufl.) 3,1205. — Im Texte „Expeditionem nostram super Saxones prescribsimus, quam deo propitio 8. id. Junii inire decrevimus." Vgl. Lamberti Hersfeld. Ann. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 5,226). **2985**

(1060—1075 Jul.) . . . . bestätigt dem Kloster Fulda unter dem Abte Witerad (1060—1075 Jul.) dessen Immunitätprivilegien . . . . Vgl. unten Act. imp. (Nachtrag) ex Dipl. eccl. Fuld. 1,516 in Hannover. — Mit dem corrumpierten Titel: Rom. imp. aug. **2986**

(1056—1076) . . . verleiht dem Alberich und dessen Neffen Lanfranc die Befugnisse von Königsboten in der Grafschaft Lodi . . . Zaccaria Laud. ep. ser. 151 (ex transs.). Böhmer Act. imp. sel. 62. **2987**

(1063 Sept. — 1077 Apr.) . . . . bestätigt den Brüdern Ugo II. und Fulco II. (den Söhnen des Markgrafen Azo II. von Este) deren sämmtliche Besitzungen „interventu Gregorii Vercell. ep. nostrique canc." († 1077 Mai 1). Muratori Ant. Est. 1,40. Orig. Guelf. 2,291. Odorici Stor. di Bresc. 5,70 Ext. — Gehört wol zu 1077 Apr. **2988**

(1084—1087) . . . . erlaubt dem Bischof Constantin von Arezzo († 1087) die Befestigungen am bischöflichen Palaste wieder herzustellen . . . . . Rena e Camici Ser. degli ant. duchi di Tosc. 2d 69. — Mit dem Titel: imp. **2989**

(1084—1087 Sept.) . . . . bestätigt dem Bischof Herebert von Modena alle Rechte über die Stadt Modena. Burchardus canc. Sigonius Hist. reg. Ital. lib. quind. 338. Goldast. Const. imp. 3,313. Lünig Reichsarch. 4,74. Ughelli It. sac. 2,115. Tiraboschi Stor. di Nonant 2,188. — Mit dem Titel: imp. und obiger Kanzlei. **2990**

* (1089 Nov.) . . . . bestätigt den Klöstern Stablo-Malmedy die Privilegien seiner Vorfahren betreffs der Rechte und Pflichten ihrer Vögte . . . . Ritz Urkk. zur Gesch. des Niederrh. 1a 54. — Mit dem auffallenden Titel: respectu divine miserationis electus tercius Heinricus gratia imp. aug. et patricius. Kaum echt und zusammenhängend mit der Urk. oben Reg. Nr. 2900. **2991**

(1084—1097) . . . erstattet dem Bischof Johann († 1097) von Porto (an der Tiber-Mündung) die während des Kirchenschisma entzogenen Güter zurück . . . . Margarin Bull. Cass. 2,113. — Mit dem Titel: Heinricus tertius Rom. imp. Gehört wahrscheinlich zu 1084 Apr. **2992**

(1092—1093) . . . . schenkt dem Bischof Otto von Asti die Grafschaft im Bisthum „sicut illum (comitatum) habuit et tenuit Adelais comitissa bonae memoriae unum annum ante diem obitus sui" auf Bitten Ogerii Ypor. ep. et nostri canc. Durandi Il Piemonte cispad. 352 Frgt. — Mit obigem Kanzler. **2993**

(1095 Mai-Jun.) . . . . bestätigt dem Bisthum Padua dessen sämmtliche Privilegien. Walbrunnus Veron. ep. et canc. Dondi dall' Orologio Diss. 4,33. — Mit obigem Kanzler. **2994**

(1101—1104) . . . . schenkt der Abtei S. Jakob vor Mainz „ob interventum nostre prolis Heinrici regis nec non Widelonis ep. (sc. Mindensis) et Hartungi abb. (sc. S. Jacobi seit 1101 Mrz. 17)“ drei Hufen in Nordenstadt (nordöstl. von Mainz) im Gau Kunigessundra . . . . Joannis SS. rer. Mogunt. 2,806 cit. Friedemann im Arch. für hess. Gesch. 6,10 Ext.; vgl. unten Acta imp. Nr. 82 (aus einem Notaristorig. sec. XIII in Darmstadt). — Gehört wol zu 1103 Jan. **2995**

(1095—1105) . . . . schenkt dem Kloster S. Marie zu Payerne (Peterlingen) den Ort Vallis-Traversa (Val-Travers) im Bisthum Lausanne „petitione Hugonis Cluniacen. abb.“ . . Matile Mon. de l'hist. de Neuchât. 1,6 und 2,1138. Gingins Mem. sur le rect. de Bourg. (in den Mem. et doc. de la Suisse Rom. 1,) 162. Hidber Schweiz. Urkkregist. 1,399 (Nr. 1460 und 1461) Ext. für unecht. **2996**

---

# RUDOLF.

Gegenkönig seit 1077 Mrz. 26 (Sonntag). — † 1080 Oct. 15.

Kanzlei:
archicancellarius: Sigefridus I. (Erzb. von Mainz) 1079 Mrz. 25.
cancellarius: Adelbero 1079 Mrz. 25.

## 1079 ind. II, ann reg. 2 (bis Mrz. 26).

Mrz. 25 (24). Quedlinburg, schenkt dem Bisthum Meiszen auf Verwendung des Markgrafen Eckbert (von Meiszen) die Villa Rokeborthdorf im Bezirk der Burg Zalin (sic). Adelberone canc. existente vic. Sigefridi archicanc. Magont. archiep. Köhler Cod. Lus. sup. 2,21. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,38. Or. in Dresden. — Mit ind. I, ann. ord. et reg. 3 und „in pasca domini — 8 kal. Apr.“ **2997**

---

(1077 Mrz. — 1080) . . . . schenkt dem Benedictiner-Kloster zu Hirschau eilf Hufen Landes zu Burchhalden . . . . Cod. Hirsaug. in der Bibl. des (Stuttg.) lit. Vereins 1[c] 32 Ext. Vgl. Stälin Wirtemb. Gesch. 1,601. **2998**

---

# HERMANN.

Gegenkönig seit 1081 Dec. 25 (Weihnachten). — tritt zurück und † 1088 (Sept. 28).

Kanzlei:
archicancellarius: Sigefridus I. (Erzb. von Mainz) 1082 Aug. 3 — 1083 Apr. 13.
cancellarius: Bruno 1082 Aug. 3 — 1083 Apr. 13.

## 1082 ind. V, ann. reg. 1 (bis Dec 25).

Aug. 3. Goslar, bestätigt den Klöstern Corvei und Herford ihre Privilegien, besonders in Betreff der Zehenten in den Dioecesen Bremen, Osnabrück und Paderborn. Brun canc. vic. Sigefridi archicanc. Paullini Diss. hist. 22. Schaten Ann. Paderb. 1,607. Lünig Reichsarch. 18[a] 88. Heineccius Ant. Gosl. 97 Ext. Erhard Cod. Westf. 1,124. **2999**

## 1083 ind. VI, ann. reg. 2 (bis Dec. 25).

Apr. 13. Goslar, schenkt dem Bisthum Halberstadt unter dem Bischof Burchard Güter zu Hedersleben im Schwabengau in der Grafschaft Ottos und zu Oschersleben und Peseekendorf im Gau Nordthüringen in der Grafschaft Sigefrids. Bruno canc. vic. Sigefridi archicanc. Leuckfeld Ant. Halbst. 684. Lünig Reichsarch. 17[b] 23. Beckmann Hist. Anhalt. 1,72. Ludwig Reliq. msc. 7,401. Jaffé Dipl. quadr. 38. Heinemann Cod. Anhalt. 1,121. Or. in Berlin. **3000**

**1085 ind. VIII, ann. reg. 4 (bis Dec. 25).**

Apr. 20. Quedlinburg, unterfertigt die Synodalbeschlüsze gegen die Anhänger K. Heinrichs IV. Bernoldi Chron. ad h. ann. (in Mon. Germ. SS. 5,442). vgl. Goldast Const. imp. 1,244. Lünig Reichsarch. 4,77. Hartzheim Con. Germ. 3,200. Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 20,607. **3001**

---

# KONRAD.

König geweiht 1087 Mai 30 (Sonntag). — fällt von K. Heinrich IV., seinem Vater, ab 1093 (Jan.). — † 1101 Juli 27.

Kanzlei: cancellarii: Ogerius (Bischof von Ivrea) 1088 Jan. Vgl. oben ital. Kanzler K. Heinrichs IV.
Heinricus 1097 Aug. 20—24.

**1087 ind. X, ann. ord. 1 (seit Mai 30).**

(Aug.) . . Speier, als Intervenient in der Urk. K. Heinrichs IV. für das Bisthum Speier.

Sept. 13. Vevey, deszgl. für die Abtei Savigny.

**1088 ind. XI, ann. ord. 1 (bis Mai 30).**

Jan. . . Bergamo, „dum residebat domnus Conradus dei gratia rex“ im Placitum zu Gunsten der Canoniker von S. Alexander zu Bergamo. Ogerio ep. et cangelario Ovorinsi (sic. für Yporien.). Giulini Mem. della citta di Milano 4,533 (ed. Fabi) 7,71. Lupi Cod. Berg. 2,759. — Ohne ann. reg., mit dem Ausstellort: in civitate Pergamo in episcopali domo infra camera ipsius episcopi. **3002**

**1091 ind. XIIII, ann. ord. 4 (bis Mai 30).**

(Mai) . . Botticino (östl. von Brescia), „unacum Conrado rege filio suo“ im Placitum K. Heinrichs IV. für die Abtei S. Eufemia in Monte Cazaferio.

„ 17. Mantua, deszgl. als Intervenient für das Bisthum Meiszen.

. . . . . . . . . . deszgl. für die Bürger von Mantua.

Sept. 21. . . . . . deszgl. für das Bisthum Speier.

**1097 ind. V, ann. ord. 10 (bis 30. Mai).**

Aug. 20. Borgo S. Donino, „dum domnus Conradus gratia dei rex Rom. legitima pertractaret iudicia“ im Placitum um Nachlaszung des Bannes für den Markgrafen Fulco (von Este). Ego canc. Heinricus ss. Lünig Cod. It. 1,1535. Muratori Ant. Est. 1,275. Orig. Guelf. 2,462. — Mit „die Martis (sic). qui est 13 kal. Sept.“, ohne ann. reg. **3003**

„ 24. Pisa, für das Kloster S. Gorgonius auf der Insel S. Gorgona (südwestl. von Livorno). Ego Heinricus canc. Nach Bethmann Mittheilung. — Mit ind. IIII und ann. (reg.) 3. Die Daten nach Pertz Mittheilung. **3004**

Oct. 22. Cremona, bestätigt den Domkanonikern von Cremona deren sämmtliche Rechte und Besitzungen . . . . Muratori Ant. It. 5,247. — Mit ind. VI. epacta 15, ann. reg. 14 und dem Titel: „rex Italicus“ und „Signum Chonradi secundi regis.“ **3005**

---

* 1104 Apr. 15. Strasburg „in praesentia Conradi filii nostri primogeniti“ in der Urk. K. Heinrichs IV. für den Edlen von Hallstat.

---

# HEINRICH V.

geweiht 1099 Jan. 6 (Epiph. dom.), — fällt von K. Heinrich IV., seinem Vater, ab 1104 (Dec.), — tritt die Regierung an 1106 Jan. 6 (Epiph. dom.), — Kaiser 1111 Apr. 13 (Donnerstag), — † 1125 Mai 23.

Kanzlei für Deutschland:

archicancellarii: Routhardus (Erzb. von Mainz) 1106 Oct. 17 — 1109 (Jan.-Apr.)
Adalbertus I. (Albertus) (Erzb. von Mainz) 1111 Sept. 4 — 1125 Mai 7. Vgl. unten deutsche Erzkanzler K. Lothars III.

cancellarii: Albertus (Adalbertus) 1106 Feb. 14 — 1111 Aug. 27; wird Erzbischof von Mainz und deutscher Erzkanzler; war als erwählter Mainzer Erzb. zugleich ital. Erzkanzler, vgl. unten.
Bruno 1112 Nov. 30 — 1122 (Jul.); wird Bischof von Strasburg.
Philippus 1122 (Sept.) — 1125 Mai 7.

Kanzlei für Italien:

archicancellarii: Albertus I. (Adalbertus, Mogunt. sedis electus) 1110 Dec. 27 — 1111 Mai 24, wird Erzbischof von Mainz und deutscher Erzkanzler.
Fridericus I. (Erzb. von Köln) 1112 Oct. 8 – 1115 Dec. 20; zugleich päpstlicher Erzkanzler unter P. Paschalis II. und Honorius II.
Gebehardus (Bischof von Trient) 1117 Juni 17 — 1118 Mai 31.
Fridericus I. (Erzb. von Köln) abermals 1122 Sept. 23.
[Adalbertus I. (Erzb. von Mainz) abermals 1123 Feb. 10 — 1124 Aug. 5; ist der deutsche Erzkanzler.]

cancellarii: Burchardus (Bischof von Münster) 1110 Dec. 27 — 1117 Dec. 15.
[Philippus 1123 Feb. 10 — 1124 Aug. 5; ist der deutsche Kanzler.]

in beiden Kanzleien thätig: Arnoldus (Propst vom S. Marienstift zu Aachen) 1112 Mrz. 26 bis 1114 Nov. 30.

Kanzlei für Burgund:

archicancellarius: [Albertus I. (Erzb. von Mainz) 1115 Dec. 13?; ist der deutsche Erzkanzler.]

cancellarii: [Bruno 1115 Dec. 13?; ist der deutsche Kanzler.]
Geroldus (Bischof von Lausanne) 1120 Apr. 1 (vgl. Trouillat Mon. de Bale 1,259) — 1125 Jan. 8.

## 1099 ind. VII, ann. ord. 1 (seit Jan. 6).

Feb. 10. Aachen, „ob interventum filii nostri Heinrici regis“ (sic) in der Urk. K. Heinrichs IV. für das S. Marienstift zu Aachen. — Vgl. über das Itinerar K. Heinrichs V. und der folgenden Epoche der Staufer Raumer Gesch. der Hohenstaufen Bd. 2.

(Feb.-Mrz.) Münstereifel (südwestl. von Bonn), „filium nostrum Heinricum regem et ep. Traiectensem Cuonradum († 1099 Apr. 14)“ schickt K. Heinrich IV. „pro iusticia examinanda“ im Streite zwischen der Abtei Prüm und deren Vogt Berthold de Ham, vgl. die Urk. K. Heinrichs IV. von (1103), oben Reg. Nr. 2961. Mit dem Ausstellort: ad novum Monasterium.

## 1101 ind VIIII, ann. ord. 2 (bis Jan. 6).

(Mai) Limburg unterfertigt mit seinem Vater K. Heinrich IV. die Urk. Bischofs Otbert von Lüttich für das Kloster Lobbes.

Aug. 3. (Köln-)Kaiserswerth. gegenwärtig nach der Urk. K. Heinrichs IV. für das Kloster Prüm.

## 1103 ind. XI, ann. ord. 4 (bis Jan. 6).

Jan. 6. Mainz, beschwört den allgemeinen Landfrieden auf vier Jahre.

( „ . . „ ) Zeuge in der Urk. K. Heinrichs IV. über die Rechte der Vögte von Prüm.

Juli 15. Lüttich, als Intervenient deszgl. für das Bisthum Bamberg.

*Aug. 13. Aachen, setzt auf die Klage des S. Adalbertstiftes zu Aachen und dessen Hofleuten zu Olne die Befugnisse des Vogtes über die letzteren fest. Albertus canc. vic. Rothardi archicanc. Quix Cod. Aquens. 1,43. Ledebur Arch. 10,220. Ernst Hist. de Limbg. 6,115. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,269. Angebliches Or. in Berlin. (Signum, Recognition und Daten von anderer Hand geschrieben als der Text, nach Jaffé Mittheilung.) — Mit ind. VIIII, ann. ord. 13. Wenn echt gehört die Urk. nach 1106. **3006**

## 1106 ind. XIIII, ann. ord. 7 (bis Jan. 6), reg. 1 (seit Jan. 6).

Feb. 14. Speier, bestätigt der Abtei Sennones-en-Vosges (südwestl. von Strasburg) den Markt Dompierre. Albertus canc. Pertz Arch. der Gess. 11,431 (ex chart. Senn.) Ext. Böhmer Act. imp. sel. 67. — Mit 1105, ann. reg. 6 **3007**

(Apr.-Mai) . . . . bietet die Fürsten des Reiches zur allgemeinen Heerfahrt gegen Lothringen am ersten Juli nach Wirzburg auf. Goldast. Const. imp. 1,248. Lünig Reichsarch. 4,80. Mon. Germ. Legg. 2,63. Mon. Germ. SS. 12,281 (ex Vit. Heinr. IV. imp. c. 13). — Ohne Daten. **3008**

Oct. 17. Speier, für das Kloster S. Walpurg (im Hagenauer Walde, nördl. von Strasburg). Albertus canc. vic. Ruthardi archicanc. BR. 1975. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 7 und dem Titel: Romanorum rex, der von nun an in Gebrauch kommt. **3009**

Nov. 1. sächs. Mühlhausen, dem Kloster zu Bibra (nordwestl. von Naumburg) die Reichsrechte an dem Walde zu Vin (Wiehe) schenkend. Albertus canc. vic. Ruthardi archicanc. BR. 1976. Or.? in Dresden (war nie besiegelt). — Mit 1107, ind. XIIII, ann. ord. 9, ohne ann. reg. **3010**

„ 1. Tennstadt, demselben noch die Orte Biscoforod und Wallenrode u. s. w. schenkend. Albertus canc. vic. Ruthardi Mog. archiep. BR. 1977. Or. in Dresden. — Mit 1107, ind. XIIII, ann. ord. 9, reg. 3 und dem Ausstellort: Tennisteti. **3011**

## 1107 ind. XV, ann. ord. 8 und reg. 1 (bis Jan. 6).

Jan. 3. Regensburg, die Stiftung des Klosters zu Usenhoven, S. Petersberg genannt (an der Glon, östlich von Augsburg), in seinen Schutz nehmend. Albertus canc. vic. Rothardi Mog. archiep. BR. 1978. Or. in München (ex arch. Schiren.) — Mit ann. ord. 9, reg. 2. **3012**

„ 5. . . . . . . schenkt einem Hörigen Namens Gumbold durch manumissio die Freiheit. . . . . Mon. Boic. 31ª 383 (ex cod. Passav. [Lonsdorf.]) — Ohne ann. ord. und reg. **3013**

Mai 2. Mainz, der Abtei S. Maximin bei Trier die derselben entzogenen Güter zu Mannenthal, Gunthershausen, Weiler u. s. w. restituierend. Adelbertus canc. ad vic. domni Ruothardi archicanc. BR. 1979, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,471. Heinemann Cod. Anh. 1,133 Frgt. Or. auf der k. Bibl. zu Paris. — Mit ann. reg. 9, ohne ann. ord. **3014**

„ 2. „ befiehlt, dasz derselben insbesondere der von Cuno von Schwaben ungerechter Weise beseszene Hof Manendal zu Narheim im Nahgau zurückgegeben werde. Adelbertus canc. ad vic. domni Ruothardi archicanc. et archiep. Hontheim Hist. Trev. 1,485. Vgl. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,472 Ext. Or. auf der k. Bibl. zu Paris. — Mit ann. reg. 9, ohne ann. ord. **3015**

## 1107 ind. XV.

Mai 25. Metz, derselben mehrere um Metz gelegene Güter, wie Weiler, Luzelkirchen, ferner zu Lausdorn und Aschebach zurückerstattend. Adelbertus canc. vic. Ruothardi archicanc. BR. 1980, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,475. Or. auf der k. Bibl. zu Paris. — Mit ann. reg. 9, ohne ann. ord. **3016**

Juli 26. Goslar, für das S. Peterkloster zu Helmarshausen, dessen Besitzungen bestätigend. Adelbertus canc. vic. Ruthardi archicanc. BR. 1981. — Mit ind. XIIII, ann. ord. 9, reg. 3. **3017**

Sept. 30. Corvei, dem Kloster Corvei den von Ezelin entzogenen Zehnt zurückerstattend. Adelbertus canc. vic. Rothardi Mog. archiep. BR. 1982, auch Erhard Cod. Westf. 1,138. — Mit ind. XV, ann. ord. 8. **3018**

. . . . . . . schreibt an Bischof (Otto) von Bamberg, dasz derselbe sich zur allgemeinen Heerfahrt gegen Robert von Flandern am Feste Allerheiligen zu Tongern einfinden möge. Goldast Const. imp. 1,234. Eccard Corp. hist. 2,265 (ex cod. Udalr.). Mon. Germ. Legg. 2,64. — Ohne Daten. Mit dem Titel: Rom. imp. **3019**

Nov. 2. Köln, übergibt der Abtei S. Pantaleon zu Köln das Reichslehen der Gertrud von Boppart. Adelbertus canc. vic. Rothardi archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,174. Or. in Berlin. — Mit ind. I, ann. reg. 3. **3020**

Dec. 23. Lüttich, dem Bisthum Lüttich dessen alte Freiheiten bestätigend. Ego Albertus canc. vic. Rothardi archicanc. Mit Zeugen. BR. 1984, auch Lünig Reichsarch. 17ª 498 (mit Jan. 1). — Mit ind. XV, ann. reg. 2, ohne ann. ord. Ueber den Tag vgl. Böhmers Reg. Rudolfi Nr. 203 und Ernst Hist. de Limbg. 2,236 (Not. 2). **3021**

„ 28. Aachen, den Grafen Heinrich von Zütphen tauschweise für das Lehngut Alcey mit einer Grafschaft in Friesland belehnend. Ego Albertus canc. vic. Rothardi archicanc. Mit Zeugen. BR. 1983, auch Böhmer Act. imp. sel. 68. — Mit 1108, ind. I, ann. reg. 2, ohne ann. ord. **3022**

„ 28. „ erlaubt dem Grafen Otto von Zütphen und dessen Sohne Heinrich wegen ihrer dem Reiche geleisteten Dienste, dasz jeder der Kirche zu Zütphen (nördl. von Nimwegen) beliebige Schenkungen machen könne . . . . Mit Zeugen. Bondam Chartb. van Gelderl. 1,160. — Mit 1108, ind. I, ann. reg. 2, ohne ann. ord. **3023**

„ 28. Goslar, bestätigt dem Bisthum Meiszen die Schenkung seines Ministerialen Hugo von Warda, bestehend in der Villa Zuitecha: per manum Alberti canc. Mit Zeugen. Schöttgen Leb. Wiprecht zu Groitzsch 8. Köhler Cod. Lus. sup. 2,26. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,45 (vgl. Anm.). Heinemann Cod. Anh. 1,135 Frgt. Angebliches Or. im Stiftsarchiv zu Meiszen. — Blosz mit 1108, ind. I. **3024**

## 1108 ind. I, ann. ord. 9 und reg. 2 (bis Jan. 6).

Jan. . . Aachen, dem Bisthum Hildesheim (sic) das von K. Heinrich IIII. gegründete S. Georgskloster zu Goslar übergebend. Adelbertus canc. vic. Rothardi archicanc. BR. 1985, auch Böhmer Act. imp. sel. 69. — Mit ind. VIII, ann. ord. 9, reg. 3. Vgl. Lüntzel Gesch. der Dioec. Hildesh. 1,272 (Note 1). **3025**

„ 28. Mainz, das Kloster S. Georgen (nordöstl. von Freiburg im Breisgau) in seinen Schutz nehmend. . . . . BR. 1986, vgl. Dümgé Reg. Bad. 28 Ext. — Mit ann. ord. 9. **3026**

Mai 1. Nürnberg, schenkt einem gewiszen Hedenric drei königliche Hufen zu Brunna in der Grafschaft des Markgrafen Leopold (von Oesterreich). Albertus canc. vic. Rothardi Mag. archiep. (Hormayr) in den Wiener Jahrb. 40, Anzbl. 39. Mon. Boic. 31ª 384 (ex ord. Passav. [Lonsdorf]) — Mit ann. ord. 9. **3027**

## 1108 ind. I.

Mai 17. Goslar, bestätigt den Kaufleuten von Halberstadt die Privilegien seiner Vorfahren. Albertus canc. vic. Rothardi Mag. archiep. et archicanc. Niemeyer in Förstemann Neue Mitth. hist. ant. Forsch. $5^b$ 42 Ext. Or. im Stadtarchiv zu Halberstadt, vgl. unten Acta imp. Nr. 83. — Mit ann. ord. 9. **3028**

„ 30. Merseburg, dem Bisthum Meiszen neun Hufen zu Treben bei Weiszenfels schenkend. Albertus canc. vic. Rotardi Mag. archiep. BR. 1987, auch Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,46. Heinemann Cod. Anh. 1,135. Or. in Dresden. — Mit ann. ord. 9. **3029**

Juli 4. Goslar, einen Gütertauschvertrag zwischen dem Stifte SS. Simon und Juda zu Goslar und einem gewiszen Wernher, dem Sohne der Pauline, von Seite des Letztern zur Schenkung an das Kloster Paulinzelle (westl. von Rudolstadt in Thüringen) bestätigend. Albertus canc. vic. Mag. archiep. BR. 1988, auch Hesse Gesch. des Klost. Paulinz. Urkk. 2. Or. in Sondershausen? (Arnstadt?) — Mit 1109 ann. reg. 4 aber ind. I, ann. ord. 9. **3030**

Sept. 6. Tuln (an der Donau, oberhalb Wien), dem Kloster Göttweig die Insel Mutheimerwerth schenkend. Ego Albertus canc. vic. domni Rothardi Mag. archiep. Mit Zeugen. BR. 1990, auch (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1828, 550. Karlin Das Göttw. Saalb. 260 (in den Font. rer. Aust. 2. Abth. 8.). (Sickel) Mon. graph. Fasc. 5 Taf. 7 (mit photogr. Facs.) Sickel Die Texte der Mon. graph. 77. Or. im Klosterarchiv zu Göttweig. — Mit ind. XV, aber ann. reg. 3, ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: Tulne. **3031**

„ 29. Presburg, dem Heinrich von Schauenburg die Belehnung mit Viehbach durch den Bischof Otto von Bamberg bestätigend. Ego Adalbertus canc. vic. Rothardi archicanc. Mit Zeugen. BR. 1991 gedr. Fejér Cod. dipl. Hung. 2,50. Mayer im Arch. für Oester. Geschtk. 6,294. Or. im Klosterarchiv zu Zwettl. — Mit 1109, ind. I, ann. ord. 9. **3032**

Nov. 4. bei Passau, dem Stifte S. Florian (südöstl. von Linz) die Güterschenkung Eppos von Windberg bestätigend. Albertus canc. vic. Rotardi archicanc. BR. 1992, auch Hormayr Herz. Liutp. 54. Fejér Cod. dipl. Hung. 2,54. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,127. Or. im Stiftsarchiv zu S. Florian. — Mit 1109, ind. I, ann. ord. 9 und „iuxta Pataviam cum de Ungaria rediremus." **3033**

## 1109 ind. II, ann. ord. 10 und reg. 3 (bis Jan. 6).

(Jan.-Apr.) .... bestätigt dem S. Servatiusstift zu Maastricht die wörtlich aufgeführten „leges antiquissimo tempore ... traditas." Ego Adelbertus canc. vic. Rothardi archicanc. Im Texte „petitione fidelis nostri Adalberti prepositi ecclesie sancti Servatii et cancellarii nostri." Miraeus Op. 4,190 (mit 1108). Böhmer Act. imp. sel. 69. Or. in Haag. — Ohne ann. ord. Vgl. Böhmer Reg. Rich. Nr. 105. Pertz Arch. der Gess. 11,453 Ext. **3034**

Aug. 1. Erfurt, den rechtmäszigen Erben Berthulfs: Wichemann und Richart das Gut Schönenberg restituierend. Albertus canc. BR. 1989 gedr. Mon. Boic. $29^a$ 222. Or. in München (ex arch. montis S. Michael. Bambg.). — Mit ann. ord. 9, reg. 3 und dem Ausstellort: Herpesvort. **3035**

## 1110 ind. III, ann. ord. 11 und reg. 4 (bis Jan. 6).

(Feb.) 1. Regensburg, bestätigt den Domcanonikern von Augsburg den Hof Straubing, den einstens Bischof Bruno, der Bruder des Kaisers Heinrich II., denselben geschenkt hat ..... Vgl. unten Acta imp. Nr. 84 (ex cod. lat. Monac. 2 fol. 114' auf der Staatsbibl. zu München). — Mit ann. reg 5, ohne ann. ord. und blosz mit: Data kal. ...; vgl. über den Monat Cosmae Chron. Boem. lib. 3, c. 32 (Mon. Germ. SS. 9,118). **3036**

## 1110 ind. III.

(Apr.) . . Köln, der Abtei Stablo die Villa Wileppe restituierend; per manum Alberti canc. BR. 1993, auch Lünig Reichsarch. 18ᵃ 788. — Ohne ann. ord. und reg. **3037**

Mai 27. Speier, dem Kloster Pfeffers dessen Privilegien bestätigend. Albertus canc. vic. Maguntinae eccl. quem nunc archicancellaturam optinet, rec. (sic) BR. 1994, vgl. Wegelin Reg. von Pfäv. (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 1 ¹) Nr. 31 (ex or.) Ext. — Mit ind. IIII, ann. ord. 10, reg. 4. **3038**

Juni 12. Worms, „assensu domni regis Heinrici" in der Schenkungurkunde des Propstes Richwin von S. Martinstift zu Worms. Schannat Hist. ep. Wormat. 64; vgl. auch die gleichzeitige Urk. des Bischofs Arnold von Worms mit Zeugen, darunter „Adalberto canc." Schannat. l. c. 62. **3039**

. . . . . . . . . fordert den Bischof O(tto) von Bamberg auf, auf die am 19. August zu Speier angesagte Reichsversammlung behufs Berathung über die Römische Reise, zu erscheinen. Goldast Const. imp. 1,234. Eccard Corp. hist. 2,265 (ex cod. Udalr.). Mon. Germ. Legg. 2,65. Watterich Vitae pont. 2,46 (Note 1). — Ohne Daten, aber mit dem Titel: Rom. imp. **3040**

Aug. 16. Speier, die Stiftung des Klosters Gottsau (zwischen Karlsruhe und Durlach) durch den Grafen Berthold bestätigend. Albertus canc. BR. 1995, auch Gerbert Hist. silv. nigr. 3,43. Vgl. Dümgé Reg. Bad. 28 Ext. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. ord. 10, reg. 4. **3041**

* „ 28. Novara, bestätigt dem Kloster S. Peter genannt „ad coelum aureum" die Besitzungen zu Lugano, Belinzona, Bragogno u. s. w. Signum domni Brocardi canc. Campi Stor. di Piac. 1,381 cit. Robolini Not. stor. de sua patr. (Pav.) 3,239 cit. (als gefälscht). Vgl. (Hidber) Schweiz. Urkundenregist. 1,438 (Nr. 1553) — Mit ind. IIII und dem Titel: imp. **3042**

Oct. 12. Vercelli, dem S. Ambrosiuskloster zu Mailand dessen Rechte bestätigend. Albertus canc. BR. 1996, auch Aresius Ser. abb. S. Ambros. 64. Morbio Stor. dei munc. Ital. 3,167 (schlecht gedr. mit 1096, Oct. 13, ind. IIII, ann. ord. 4). — Mit ind. III. ann. ord. 10, reg. 4 und im Texte mit dem sinnlosen: „Johannes monachus abbas S. Ambr. nostram Dorinburg petiisse clementiam" aus der Urkunde K. Heinrich II. (vgl. oben Reg. Nr. 1402) abgeschrieben. Giesebrecht Kaisergeschichte (1. Aufl.) 3,1153 bezweifelt die Echtheit. **3043**

Dec. 27. Arezzo, nimmt das Kloster SS. Hilarius und Benedict zu Venedig unter dem Abte Peter in seinen Schutz. Burchardus ep. et canc. vic. Alberti archicanc. Mag. sedis electi. Cornelius Eccl. Venet. 9,371. — Mit 1110, ind. III. ann. ord. 10 und dem Ausstellort: Aricii. **3044**

## 1111 ind. IIII, ann. ord. 12 und reg. 5 (bis Jan. 6), imp. 1 (seit Apr. 13).

Jan. 19. (Arezzo), bestätigt den Canonikern von Arezzo die Privilegien seines Vaters . . . . . (Dragoni) Mon. e not. istor. riguard. la chiesa d' Arezzo 41 Ext. **3045**

. . . . . . . . . kündigt den Römern seine Ankunft an zur Schlichtung der alten Streitigkeiten und fordert dieselben auf, Gesandte an ihn zu schicken. Eccard Corp. hist. 2,266 (ex cod. Udalr.). Mon. Germ. Legg. 2,65. Watterich Vitae pont. 2,50. — Ohne Daten. **3046**

Feb. 9. Sutri, schwört dem Papste Paschal II. wie dessen ganzem Anhange und dessen Gesandten Schutz und sicheres Geleit zu (nach den Bestimmungen des ersten zwischen den Abgeordneten des Papstes und des Königs vereinbarten Vertrages über die Investitur). Ego Albertus canc. Mon. Germ. Legg. 2,66 und SS. 5,473 (ex ann. Rom.). Mon. Germ. Legg. 2,67 und SS. 5,474 (ex ann. Rom.). Theiner Cod. dipl. dom. temp. s. sed. 1,10. Watterich Vitae pont. 2,50 und 52. **3047**

1111 ind. IIII.

(Feb. 12. vor Rom), schwört den Römern ihre alten Rechte und Gewohnheiten zu halten. Mon. Germ. Legg. 2,68. Watterich Vitae pont. 2,54. **3048**

( „ 12. „ ) schwört, dasz er Beschützer und Vertheidiger der Kirche und des Papstes sein wolle für alle ihre Besitzungen und Rechte. Mon. Germ. Legg. 2,68. Watterich Vitae pont. 2,55. **3049**

( „ 12. „ ) schwört, dasz er hiermit Rom und allen Bischöfen und Aebten und der gesammten Kirche Alles, was seine Vorfahren denselben verliehen und geschenkt haben, bestätigen und niemals vermindern wolle. Mon. Germ. Legg. 2,68 und SS. 6,373 (ex Sigiberti Gembl. Chron.) 8,244 Zeile 29 (ex Balderici Gest. Alber. archiep. c. 2 etwas verändert). Watterich Vitae pont. 2,55. **3050**

( „ ) . . . . . . . verkündet in einer Encyclica die Ursache des Zerwürfnisses zwischen dem Papste Paschal II. und ihm. Goldast Const. imp. 1,255. Dumont Cor. dipl. 1,61. Recueil des trait. 1,18. Lünig Reichsarch. 15,150. Lünig Corp. iur. feud. 1,26. Eccard Corp. hist. 2,269 (ex cod. Udalr.). Hartzheim Con. Germ. 3,258. Mon. Germ. Legg. 2,70 und SS. 8,244 (ex Balderici Gesta Alber. archiep. c. 2), ferner SS. 17,20 (ex ann. S. Disibodi). Watterich Vitae pont. 2,61. **3051**

*Mrz. 23. Intra (am Westufer des Lago-Maggiore), der Stadt Turin für ihre treuen Dienste die Strasze „que de ultramontanis partibus per burgum sancti Ambroxii (Borgo S. Ambrogio, westl. von Turin) Romam tendit“, (also die Mont-Cenis-Strasze) zur Bewachung und zur Erhebung des Zolles übergebend . . . . BR. 1997 (Guichenon Hist. de Sav. 2,30 mit dem Ausstellort: apud Sutrium in castris), auch Mon. Patr. 1,737 (mit dem Ausstellort: Intre). — Mit ind. III, ann. ord. 11, imp. 1 und mit dem Titel: Heinrcus quartus Romanorum imp. et palatinus. Musz corumpiert sein. **3052**

„ 23. bei Rom, bestätigt dem Kloster S. Mariæ della Serena (bei Volterra) das Privileg seines Vorfahren (K. Heinrichs II. von von 1014 Feb.) Bruciardus (sic) ep. et canc. vic. Alberti archicanc. Vgl. unten Act. imp. Nr. 85 (ex arch. Roncioni in Pisa durch L. Tanfani). — Mit ind. III, ann. ord. 11, reg. 5. **3053**

Apr. 11. bei Ponte-Mammolo (östl. bei Rom), schwört auf die erlangte Zusicherung des Investiturrechtes, dasz er den Papst Paschal II. und die gefangenen Cardinäle freilaszen, den Frieden mit dem Papst erhalten, die eingezogenen Güter der Römischen Kirche zurückgeben und den schuldigen Gehorsam der Kirche leisten wolle. Beschworen auch von Albertus canc. Sigonius Hist. de reg. It. lib. quindec. 400. Goldast Const. imp. 1,254. Recueil des traitez 1,16. Lünig Reichsarch. 15,152. Lünig Corp. iur. feud. 1,21. Hartzheim Conc. Germ. 3,262. Mansi Conc. (ed. Venet.) 21,41. Mon. Germ. Legg. 2,72 und SS. 5,476 (ex ann. Rom.) und 6,374 (ex Sigiberti Chron.). Watterich Vit. pont. 2,65. **3054**

Mai 2. Forlimpopoli, dem Kloster Camaldoli (östl. von Florenz) die Immunität bestätigend. Burchardus ep. et canc. vic. Alberti archicanc. Mag. sedis electi. BR. 1998. — Mit ind. III, ann. ord. 11, reg. 5 und dem Ausstellstellort: iuxta forum Pompolii. **3055**

* „ 14. Mainz, ertheilt der Stadt Bremen die Immunität, die Jurisdiction auf der Weser und das Recht des Raths, Gold und Bunt zu tragen . . . . . Mit unmöglichen Zeugen. Lünig Reichsarch. 13,218. Eminghaus Cor. iur. Germ. (ed. sec) 19 Frgt. Ehmck Brem. Urkkb. 1,30. — Blosz mit 1111 ind. IIII. Vgl. Stenzel Fränk. Kaiserz. 2,319. Raumer Reg. Brandb. Nr. 717 und Gengler Cod. jur. munc. Germ. 1,316. **3056**

„ 18. Verona nimmt Jakob (und) Haramon und deren Brüder sammt deren Burgen Bulgare, Cossato u. s. w. in seinen Schutz und verleiht ihnen für

1111 ind. IIII.

ihre in Rom geleisteten Dienste dreiszig Pfund Mailänder Geldes. Burchardus Indriaffenensis (sic, statt Monasteriensis) ep. et canc. vic. Alberti archicanc. Mag. sedis electi. Meiller im Oesterr. Notizbl. 1,103 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 86 (ex cop. im Staatsarch. zu Wien). — Mit 1112, ann. reg. 5. **3057**

Mai 19. Verona, den Domcanonikern von Cremona deren Besitzungen bestätigend. Burchardus Monast. ep. et canc. vic. Alberti archicanc. Mog. sed. electi BR. 1999. — Mit ann. ord. 11, reg. 5. **3058**

„ 19. „ nimmt die Kirche S. Agatha in Cremona auf Verwendung auch „Alberti dilecti canc.“ in seinen Schutz und bestätigt deren Besitzungen. Burchardus Monast. ep. et canc. vic. Alberti Mogunt. archiep. et archicanc. Vgl. unten Act. imp. Nr. 87 (ex Arch. Notar. in Cremona durch Ipp. Cereda). — Mit ind. III. ann. ord. 11, reg 5. **3059**

„ 19. „ nimmt den Crystallo de Premeriaco und dessen Verwandten in seinen Schutz. Burchardus canc. vic. Adalberti archicanc. Ex Fontanini Msc. in der Stadtbibl. zu San-Daniele nach Bethmann Mittheilung. — Mit 1110, ind. III, ann. ord. 11, reg. 5. **3060**

„ 21. „ das Kloster S. Benedetto (di Polirone, südl. von Mantua) in Schutz nehmend. Burchardus Monast. ep. et canc. vic. Alberti archicanc. Mag. sedis electi. BR. 2000. — Mit ann. ord. 11, reg. 5. **3061**

„ 22. „ dem Dogen Ordelaph (Phaletro) von Venedig die Privilegien seiner Vorfahren bestätigend. Burchardus canc. et Monast. ep. vic. Alberti archicanc. Mog. sed. electi. BR. 2001, auch Valentinelli Reg. doc. Germ. Nr. 122 (in den Abh. der bair. Akad. der Wisz. hist. Classe $9^b$ 416) Ext. — Mit ann. ord. 11,reg. 5. **3062**

„ 24. Garda, nimmt das Kloster SS. Nazarius und Celsus zu Verona in seinen Schutz. Burchardus Monast. ep. et canc. vic. Alberti archicanc. Biancolini Notz. stor. di Verona 1,266. Or. in Wien. — Mit ann. reg. 5, ohne ann. ord. **3063**

„ 26. Marciaga (nördl. von Garda), den Canonikern von Parma deren Besitzungen beschützend. Bernardus Magunt. ep. (sic, für Burchardus Monast. ep.) et canc. vic. archicanc. BR. 2002. — Mit ind. III, ann. ord. 21, reg. 5 und dem Ausstellort: apud Maringam. Vgl. Giesebrecht Kaisergeschichte (1. Aufl.) 3,1154. **3064**

Juni 24. Passau, dem Bisthum Passau das Gut zu Märdingen bestätigend. Adalbertus canc. BR. 2003, auch Mon. Boic. $29^a$ 224. Or. in München. — Mit ann. reg. 5, ohne ann. ord. **3065**

„ 25. „ das Kloster S. Nicolaus zu Passau bestätigend. Albertus canc. BR. 2004, auch Kuen Coll. SS. eccl. $5^a$ 118. Mon. Boic. 4,306 und $29^a$ 226. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,136. Or. in München. — Mit ann. reg. 5, ohne ann. ord. **3066**

Juli 4. Regensburg, dem Bisthum Brixen dessen Privilegien bestätigend. Adalbertus canc. BR. 2005, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 3,183. Or. im Statthalterei-Archiv zu Innsbruck. — Mit ann. reg. 5, ohne ann. ord. **3067**

Aug. 8. Speier, der Abtei Weiszenburg im Elsasz deren Rechte erneuernd. Adelbertus canc. BR. 2006, auch Schönemann Prakt. Dipl. 1,115. Zeuss Trad. Wissbg. 325. — Ohne ann. ord. **3068**

„ 8. „ dis bäuerlichen und vogteilichen Verhältnisse der Abtei S. Maximin regelnd. Albertus canc. BR. 2021, auch Lünig Reichsarch. $16^a$ 277. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,483. Or. auf der k. Bibl. zu Paris. — Mit 1112, ind. V,

1111 ind. IIII.

ann. reg. 12 (sic), aber imp. 1, mit obiger Kanzlei und unter den Intervenïenten: Burchardus Traiect., Eberhardus Eihstat. ep. **3069**

Aug. 9. Speier, den Domcanonikern zu Worms fünfzehn Hufen zu Bertolfsheim bestätigend. Adalbertus canc. Mit Zeugen. BR. 2007, vgl. unten Acta imp. Nr. 88 (ex Chart. Worm. fol. 43 zu Hannover). — Ohne ann. ord. **3070**

„ 14. „ die Bürger von Speier vom Budel, d. i. der Abgabe der Hälfte alles beweglichen Nachlaszes befreiend . . . . . Unter den Intervenienten: Burchardus Monast. ep. BR. 2008, auch Trithemius Chron. Hirsaug. 351. Lünig Reichsarch. 14a 462. Dumont Cor. dipl. 1,64. Remling Speier. Urkkb. 1,88. — Ohne ann. ord. **3071**

( „ 14. „ ) befreit dieselben ferner von jedem Bann- und Schutzpfenning, vom Bann-Wein, Reichszoll u. s. w. Dümgé Reg. Bad. 29. Remling Speier. Urkkb. 1,89. — Ohne alle Daten, (aber mit der voranstehenden Urk. auf der nämlichen Platte über dem Portal der Domkirche). **3072**

„ 26. Worms, bestätigt dem Kloster Reinhardtsbrunn die Schenkung des Ritters Gerhard von Nordeck, bestehend in dem Forste Windefelt und Elisis zur Errichtung eines Bethauses S. Blasienzelle (bei Suhl) daselbst. Adalbertus canc. vic. Mag. ecclesie, quae nunc archicancellariatum tenet, rec. Rein in der Zeitschr. für Thüring. Gesch. 6,367. — Mit ann. reg. 7, ohne ann. ord. und mit dem irrigen Titel: Romanorum rex augustus, aber: Signum Heinrici imperatoris. Ob echt? Giesebrecht Kaiserg. (1. Aufl.) 3,1155 zweifelt an der Echtheit. **3073**

„ 27. „ bestätigt demselben das tauschweise von dem Abt Hartwig von Hersfeld, einer gewiszen Kunigunde und dem Rhein-Pfalzgrafen Siegfried erworbene Gut Steinfürst. Adalbertus canc. vic. Mag. ecclesiae, quae nunc archicancellaturam tenet, rec. Stumpf Act. Magunt. 7. Heinemann Cod. Anh. 1,141. Or. in Gotha; vgl. (Otto) Thurg. sac. 209 Ext. — Mit ind. V, ann. reg. 7, ohne ann. ord. Giesebrecht l. c. bezweifelt die Echtheit. **3074**

„ 27. „ deszgleichen für dasselbe in einer erweiterten, mit genau beschriebenen Gränzangaben versehenen und darum vielleicht erst späteren Faszung. Adalbertus canc. vic. Mag. eccl., quae nunc archicancellaturam tenet, rec. BR. 2009, auch Heinemann Cod. Anh. 1,142. Or.? in Gotha. — Mit ind. V, ann. reg. 7, ohne ann. ord. Kaum echt, Giesebrecht l. c. bezweifelt auch die Echtheit. **3075**

Sept. 4. Mainz, bestätigt dem Kloster zu Schaffhausen dessen Freiheiten. Adalbertus Mog. archiep. et archicanc. Fickler Quell. und Forsch. 33 (ex or.). — Mit ind. IIII, ohne ann. ord. **3076**

* „ 4. „ demselben die Privilegien Papst Gregors VII. und die ausführlich aufgeführten Besitzungen bestätigend. Albertus Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2010 gedr. Fickler Quell. und Forsch. 99 (ex transs. K. Heinrichs VII.). — Mit ind. IIII, ohne ann. ord.; im Texte: „(abbati) non liceat nisi fratrum consilio milites creare.“ **3077**

„ 24. Strasburg, der Abtei Sennones-en-Vosges deren Freiheiten bestätigend. Adalbertus Mag. archiep. et archicanc. Mit Burcardus Monast. ep. BR. 2011. — Mit ind. IIII, ohne ann. ord. **3078**

Oct. 2. „ dem Kloster Maria-Einsiedeln das Privileg seines Vaters König Heinrich IIII. wiederholend. Adalbertus Mag. archiep. et archicanc. BR. 2012, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,35. Böhmer Act. imp. sel. 71. — Mit ind. IIII, ohne ann. ord. **3079**

„ 2. „ bekräftigt dem Kloster zu Ettenheim (zwischen Strasburg und Freiburg im Breisgau) die von Andern demselben unrechtmäszig vorenthaltenen Güter . . . . Unter den Zeugen: Albertus Mog. archiep. Grandidier Hist. d'Alsac. 2,216. Ext. — Mit ind. IIII, ohne ann. ord. **3080**

1111 ind. IIII.

Oct. 22. Mainz, dem Kloster S. Eucharius (S. Matheis) zu Trier die Güterschenkung K. Heinrichs III. nach dessen wörtlich inserierter Urkunde von 1053 Aug. 5 (Reg. Nr. 2442) bestätigend. Albertus Mag. archiep. et archicanc. BR. 2013, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,480. Or. in Berlin (jedenfalls im XII. Jahrhundert geschrieben, nach Jaffé Mittheilung). — Mit ind. IIII, ohne ann. ord. Wenn echt, ist diesz das erste Beispiel von Inserierung ganzer Urkunden, welche Sitte als Regel erst dem XIII. Jahrhundert angehört. **3081**

Nov. 9. Hersfeld, dem Kloster Fulda dessen Privilegien bestätigend. Adalbertus Mog. archiep. et archicanc. BR. 2014, auch Dronke Cod. Fuld. 374. Or. in Fulda. — Mit ind. IIII, ann. ord. 11. **3082**

1112 ind. V, ann. ord. 13 und reg. 6 (bis Jan. 6), imp. 1 (bis Apr. 13).

Jan. 11. Merseburg, der Abtei Hersfeld die Privilegien seiner Vorfahren bestätigend. Adalbertus Mag. archiep. et archicanc. Unter den Zeugen: Burchardus Monast. ep. BR. 2015. Or. in Cassel. — Mit ann. ord. 13, reg. 6, ohne ind. **3083**

Mrz. 26. Goslar, das Schottenkloster zu Regensburg beschützend. Arnoldus vic. Adalberti archiep. et archicanc. BR. 2016, auch Lünig Reichsarch. 17ª 824. Orig. Guelf. 2,532. — Mit 1111, ind. IIII, ann. ord. 11, reg. 6, aber imp. 1 und unter den Intervenienten: Oudalricus Constant. ep. und mit obiger Kanzlei. **3084**

Apr. 25. Münster, die Stiftung des Klosters zu Laach (nordwestl. von Koblenz) bestätigend. Arnoldus vic. Adilberdi archicanc. et archiep. BR. 2017, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,481. Jaffé Dipl. quadr. 41. Heinemann Cod. Anhalt. 1,144. Or. in Berlin. — Mit ind. I, ann. ord. 13, reg. 6 und dem Ausstellort: Monasterii. **3085**

„ 27. „ dem Bisthum Bamberg das Schlosz Albewinistein im Nordgau schenkend. Adelbertus archicanc. et archiep. Mit Zeugen: qui per aurem Bawarico more tracti viderunt et audierunt. BR. 2018, auch Mon. Boic. 29ª 230 (ex or.) und etwas verschieden in Mon. Boic. 31ª 385 (ex cop.). Or. in München. — Mit ann. ord. 13, reg. 6. **3086**

Juni 16. Salzwedel (zwischen Magdeburg und Lüneburg), den Gütertausch zwischen den Erzbischöfen von Mainz und Magdeburg über Oberwesel und Bennungen bestätigend . . . . . BR. 2019, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,482. — Mit ann. ord. 13, reg. 6 und dem Ausstellort: Salzwitele. **3087**

Juli 16. Mainz, dem Kloster S. Georgen im Schwarzwald dessen Besitzungen bestätigend . . . . BR. 2020, auch Gerbert Hist. silv. nigr. 3,287 (ex transs. Karoli IIII, ohne Daten). Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 6ª 381 (ex transs. Frid. sec.). — Mit ann. ord. 13, reg. 6, imp. 7 (sic). **3088**

Oct. 6. Speier, dem Kloster Dissentis dessen Freiheiten bestätigend. Arnoldus vic. Alberti archiep. et archicanc. BR. 2022, auch Mohr Cod. Rät. 1,150. — Mit ind. V, ann. ord. 11, reg. 6. **3089**

„ 8. „ dem Kloster S. Benignus in Fructuaria dessen Besitzungen bestätigend. Arnoldus canc. (sic) vic. Friderici Col. archiep. BR. 2023. — Mit ind. V, ann. ord. 12, reg. 6. **3090**

„ 16. Frankfurt, der Stadt Worms die Zollfreiheit bestätigend und das Wachtgeld erlaszend. Arnoldus vic. Alberti Mog. archiep. et archicanc. BR. 2024, auch (Wölkern) Sing. Norimbg. 366. Or. im Stadtarchiv zu Worms. — Mit ind. VI, ann. ord. 12, reg. 6. **3091**

Nov. 30. Worms, bestätigt dem S. Marienstift zu Aachen den Hof Walhorn. Bruno canc. Quix Cod. Aquens. 1,18. Ledebur Arch. 10,224. Ernst Hist. de Limbg. 6,128. Reiffenberg Chron. de Mousk. 1,559. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,177. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. V, ann. reg. 6, ohne ann. ord. **3092**

1112 ind. V.

(Dec.) . . . . . . beklagt sich über die Treulosigkeit des Erzbischofs Adalbert von Mainz, den er bisher so überaus begünstigt hat und verkündet, dasz er ihn jetzt als Verräther auf der That ergriffen und gefangen genommen habe. Böhmer in Förstemann Neue Mitth. für sächs.-thüring. Gesch. 7a 97. Giesebrecht Kaiserg. (1. Aufl.) 3,1212. — Ohne alle Daten, vgl. aber den Brief P. Paschal II. von 1113 Jan. 25 (Jaffé Reg. Pont. Nr. 4701), worin er um die Freilaszung des Erzbischofs bittet. **3093**

1113 ind. VI, ann. ord. 14 und reg. 7 (bis Jan. 6), imp. 2 (bis Apr. 13).

Mrz. 20. Worms, der Zelle Michaelstadt im Odenwald (östl. von Worms) deren Besitzungen bestätigend ... BR. 2025, auch Simon Gesch. der Dynast. von Erbach Urkkb. 2 (ex or.). — Ohne ann. ord., die ann. reg. leergelaszen. **3094**

Apr. 6. „ der Abtei S. Maximin bei Trier verschiedene ihr von den Grafen Emicho und Gerlah entzogene Güter restituierend. Bruno canc. BR. 2026, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,488. Or. auf der k. Bibl. zu Paris. — Mit ann. reg. 13, ohne ann. ord., die von jetzt an fast ganz fehlen. — Mit: in ipso die pasche. **3095**

Mai 25. Merseburg, dem Kloster Reinhardtsbrunn dessen Privilegien bestätigend. Brun canc. vic. Adalberti archicanc. (sic). BR. 2027, auch (Otto) Thur. sac. 71. Or.? in Gotha. — Mit ann. reg. 9, ohne ann. ord. **3096**

Aug. 29. (Speier), die Ueberlaszung des Judenzinses von Seite des Bischofs Bruno von Speier an das Domcapitel daselbst gegen Güter zu Oppenweiler genehmigend . . . . Mit Zeugen. BR. 2028, auch Dümgé Reg. Bad. 121. Wirtemb. Urkkb. 1,340. Remling Speier. Urkkb. 1,89. Or. in Karlsruhe (mit dem Siegelfrgt. des Bischofs Bruno). — Blosz mit 1114 und anno 7. Brunonis ep. **3097**

Nov. 11. Metz, versichert der Abtei S. Gislain, dasz er ihre Güter weder vermindern noch fremder Herrschaft unterwerfen werde . . . . Baudry in Reiffenberg Mon. de Namur 8,337. Böhmer Act. imp. sel. 72 (ex or. in Brüssel). — Mit 1114, ind. VII, ann. reg. 7, imp. 2, ohne ann. ord. **3098**

1114 ind. VII, ann. ord. 15 und reg. 8 (bis Jan. 6), imp. 3 (bis Apr. 13).

Jan. 13. Mainz, dem Stifte S. Deodat (S. Dié-en-Vosges) dessen Besitzungen bestätigend . . . . BR. 2029, auch Hugo Sacr. ant. mon. 2,539. — Mit ann. reg. 7, imp. 2, ohne ann. ord. **3099**

„ 17. „ das Kloster S. Lambrecht (in Obersteiermark) beschützend und dessen Rechte bestätigend. Bruno canc. BR. 2030, auch Tangl im Arch. für Oester. Geschtk. 12,204. — Mit ann. (reg.) 7, imp. 2, ohne ann. ord. **3100**

„ 17. „ „in universali curia presentia, nutu et auctoritate Heinrici imp. quarti“ in der Bestätigungurkunde Herzogs Heinrich von Kärnthen für das Kloster S. Lambrecht. Pusch und Fröhlich Dipl. sac. duc. Styr. 2,277 (mit 1104). Tangl im Arch. für Oester. Geschtk. 12,198. Pangerl in den Beitr. zur Steier. Geschtk. 3,70. Or. im Archiv zu S. Lambrecht (mit den richtigen 1114). Vgl. übrigens Stenzel Fränk. Kaiserz. 2,304 und 323. **3101**

„ 23. Worms, nimmt Heinrich und dessen Frau und die Brüder Marsilius, Ubert und Hugolo wie die Brüder Henrizo, Liutolf und Gumbert mit ihrem Schlosze Carrara und das Kloster S. Stefan zu Carrara (südl. von Padua) in seinen Schutz. Burcardus canc. (Orsato) Hist. di Pad. 1,285 (mit ann. reg. 7, imp. 2). Dondi dall' Orologio Diss. 4,56 (ohne Ausstellort). Böhmer Act. imp. sel. 72. — Ohne ann. ord. **3102**

„ 25. „ das Nonnenkloster S. Peter zu Rémiremont (an den Quellen der Mosel, südl. von Lunéville) beschützend. Bruno canc. BR. 2031, auch Pertz Arch. der Gess. 11,432 (ex chart. eccl. Romaric. in Paris fol. 11)

1114 ind. VII.

Ext. ohne Daten. — Mit 1113, aber ind. VII, und mit ann. reg. 7, imp. 2, ohne ann. ord. **3103**

Feb. 6. Speier, dem Bischof Gumbald von Treviso die Reichsabgaben in Verona erlaszend. Burchardus Monast. ep. et canc. vic. Federici Col. archiep. et archicanc. BR. 2032, auch Ughelli It. sac. 5,518 cit. — Mit ann. reg. 7, ohne ann. ord. **3104**

„ 6. „ bestätigt demselben alle Privilegien seiner Vorfahren . . . . Ughelli It. sac. 5,518 Ext. — Mit ann. reg. 7, ohne ann. ord. **3105**

Mrz. 4. Basel, das vom Grafen Wernher von Habsburg gegründete Kloster Muri (südwestl. von Zürich) bestätigend. Bruno canc. Mit Zeugen. BR. 2033 (bei Tschudi l. c. Frgt.), auch Eccard Orig. fam. Habsb. 212. Gallia christ. 5,513. — Mit ann. reg. 8, ohne ann. ord. Scheint mindestens interpoliert. **3106**

„ 7. „ bestätigt die Rechte der Propstei zu Zürich. Bruno canc. Tschudi Chron. Helv. 50 Ext. Hottinger Hist. eccl. nov. test. 8,1165. Arch. für Schweiz. Gesch. 1,82 (deutsch. Ext.). Büdinger Aelt. Denkm. der Zürch. Litt. 45. Or. auf der Stadtbibl. zu Zürich. — Mit ann. reg. 8, ohne ann. ord. **3107**

„ 10 „ das Kloster Maria-Einsiedeln gegen die Ansprüche der Grafen von Lenzburg und die Schwitzer in Schutz nehmend. Bruno canc. BR. 2034, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,20. Vgl. Kopp Gesch. der Eidgenösz. Bünd. 2ª 313. — Ohne ann. ord. **3108**

„ 10. „ dem Bisthum Basel die Abtei Pfeffers bestätigend und vermehrend mit Gütern, dafür aber das Schlosz Raboldstein im Elsasz eintauschend. Bruno canc. BR. 2035, auch Trouillat Mon. de Bale 1,233. — Ohne ann. ord. **3109**

„ 18. Strasburg, dem Kloster zu Estival (in den Vogesen, an der Meurthe, südöstl. von Lunéville) dessen Besitzungen bestätigend. Bruno canc. BR. 2036. — Ohne ann. ord. **3110**

„ 18. „ der Abtei Moyen-Moutier (Medianum monast. zwischen S. Dié und Sennones in den Vogesen, südöstl. von Lunéville) deren Besitzungen bestätigend . . . . Mit Zeugen. BR. 2037, auch Belhomme Ant. monst. in monte Vosag. 259. — Mit ann. reg. 8, ohne ann. ord. **3111**

Apr. 14. Worms, bestätigt dem Erzstift Mainz die Schenkung einiger Hörigen durch Oulric von Weimar. Bruno canc. Guden Cod. dipl. 1,392 (ohne Dat.). Mon. Boic. 29ª 233. Or. in München. — Ohne ann. ord. **3112**

Juni 3. „ den Cremonesern ihre Freiheiten, insbesondere die sogenannte „Communia" bestätigend. Bruno canc. (sic). BR. 2038. — Ohne ann. ord. **3113**

„ 16. Dollendorf (südl. von Münstereifel, westl. von Koblenz), dem Kloster Hirzenach (zwischen Boppart und S. Goar) die Schenkungen des Novalzehnten und der Höfe Rheiuberg und Büllingesheim bestätigend. Bruno canc. BR. 2039, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,179. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. VIII, ann. imp. 3, ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: Tollendorf. **3114**

. . . . . . . . . „traditio scripto annotata et domno Heinrico quinto Romanorum imperatori augusto presentata, eo precipiente presenti sigillo confirmata est" in der Güterschenkungurkunde einer freien Frau, Namens Justina, an das Kloster zu Münstereifel. Günther Cod. Rheno-Moss. 1,181. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,491. — Nur mit 1114, ind. VII. **3115**

Aug. 26. Erfurt, die Gründung des Klosters Paulinzelle (in Thüringen) durch die edle Frau Pauline und deren Sohn Wernher bestätigend. Bruno canc. Mit Zeugen. BR. 2041, auch Leyser Opusc. 210. Heydenreich Schwarzb. Hist. 409 (ohne Daten). Hesse Gesch. von Paulinz. Urkk. 3. Or. in Sondershausen? (Arnstadt?) — Mit ind. VIII, ohne ann. ord. **3116**

## 1114 ind. VII.

Aug. 30. **Fulda**, ertheilt dem Kloster Hersfeld das Marktrecht zu Breitungen an der Werra. Bruno canc. Mit Zeugen. Heim Henneberg. Chron. 358. Kuchenbecker Ann. Hass. 12,320. — Ohne ann. ord. **3117**

*Sept. 14. Erfurt, bestätigt dem Kloster zu Reinhardtsbrunn mehrere vom Grafen Ludwig dem Jüngern zur Befreiung seines Vaters an dasselbe verkaufte Güter. Bruno canc. vic. Alberti archicanc. (sic). Mit Zeugen. Schannat Vind. lit. 1,113. Hahn Coll. mon. 1,72 mit Siegelabb. (Otto) Thuring. sacr. 73. Angebliches Or. in Gotha. — Blosz mit 1114, ind. VII. **3118**

Nov. 30. **Worms**, der Stadt Worms einen Freiheitsbrief, betreffend Erbfolgerecht der Ehegatten, Sterbfall, Rechte des Vogts und Veränderung des Schiffzolles in eine Abgabe in Tuch, verleihend. Arnoldus vic. Brunonis archicanc. (sic). BR. 2042 (Moritz Vom Urspr. der Reichsst. 144). Or. im Stadtarchiv zu Worms. — Mit ind. VII, ann. ord. 14, reg. 8. **3119**

## 1115 ind. VIII, ann. ord. 16 und reg. 9 (bis Jan. 6), imp. 4 (bis Apr. 13).

Nov. 1. **Rüdesheim** (im Rheingau), schenkt seinem Getreuen, dem Grafen Otto von Wittelsbach, das Gut Weilnbach in der Grafschaft Ottos von Horeburc. Bruno canc. Meiller Mundi mirac. S. Ott. Bambg. 275. Mon. Boic. 24,9; vgl. Mon. Boic. 29a 235. Ried Cod. Ratisp. 1,176. Or. in München (unzweifelhaft echt, ex arch. Ensdorf.). — Das Jahr 1116 ist auf Rasur von späterer Hand geschrieben, daneben unverfälscht: ind. VIIII, ann. reg. 12, imp. 7, ohne ann. ord. **3120**

Dec. 13. **Speier**, bestätigt die Vergabung des Klosters zu Rüggisberg an die Abtei Cluny. Bruno canc. vic. Alberti archicanc. et archiep. Radbudini (sic, statt recognovi). (Der Erzbischof war seit Nov. frei.) Zeerleder Berner Urkkb. 1,41 (ex or.) — Mit ind. VII, ann. reg. 11, ohne ann. ord. Ob echt? **3121**

„ 20. „ dem Kloster S. Benedetto di Polirone dessen Besitzungen bestätigend. Burcardus canc. vic. Friderici archicanc. BR. 2043. — Mit ind. VIII, ann. reg. 11, ohne ann. ord. **3122**

## 1116 ind. VIIII, ann. ord. 17 und reg. 10 (bis Jan. 6), imp. 5 (bis Apr. 13).

Jan. 2. **Speier**, der Abtei S. Maximin bei Trier, deren Vasallen Anselm von Molsberg und dessen Lehngüter restituierend. Bruno canc. ad vic. domni Adelberti archicanc. BR. 2078, auch Brussel Nouv. exam. des fiefs 1,87. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,509. Or. unzweifelhaft echt in der k. Bibl. zu Paris. — Mit den Daten 1118, ind. XI, ann. reg. 18, imp. 7, ohne ann. ord. Das: „ante VIIII annos privilegii nostri (sc. Heinrici V imp.) auctoritate" (in dem Or. Kaiser Heinrich V. von 1125 Mai 7) bezieht sich offenbar auf dieses Diplom und berichtigt die fehlerhaften Datumsziffern desselben. **3123**

( „ ) . . **Worms**, schenkt auf Bitten des Herzogs Friedrich (von Schwaben) dem Rüdiger von Lachen ein Gut zu Schöffenstedt (Schifferstädt) . . . . . Aus Böhmers Papieren Ext. — Blosz mit 1116, ind. VIII, aber „cum in procinctu est (imp.) in Italiam iturus." **3124**

Feb. 14. **Augsburg**, dem Bischof Hermann von Augsburg die Abtei Benedictbeuren übergebend. Bruno canc. BR. 2044 gedr. Mon. Boic. 29a 236. Or. in München. — Mit ann. reg. 10, ohne ann. ord. **3125**

Mrz. . . **Treviso**, im Placitum die Nachbarn von Dublandino (Valdobiadene nordwestlich von Treviso) in seinen kaiserlichen Bann nehmend. BR. 2045, auch Verci Stor. di Ezel. 3,19 (etwas abweichend). Dondi dall' Orologio Diss. 4,59 Frgt. — Ohne ann. ord., reg. und imp. **3126**

( „ ) . . „ die Söhne des Grafen Raimbold von Treviso begnadigend und ihre Besitzungen bestätigend. Burcardus canc. et ep. BR. 2046. — Mit ann. ord. 10, ohne ann. ord. **3127**

1116 ind. VIIII.

Mrz. 11. Venedig (in camera in palacio ducis), „Heinricus quintus Rom. imp. in consilio resideri" nach dem Placitum zu Gunsten des S. Georgsklosters zu Venedig, wornach dessen Güter im Reiche in des Kaisers Schutz genommen werden. Cornelius Eccl. Venet. 8,215. Dondi dall' Orologio Diss. 4,60. Cicogna Inscriz. Venet. 4,295. — Ohne ann. ord., reg. und imp. und mit 5 id. Martii, die Sabathi. **3128**

„ 11. „ nimmt dasselbe in Schutz und ertheilt den Bann über alle Besitzungen desselben im Bisthum Triest, im Bisthum und der Grafschaft Bologna, in Val-Sacco u. s. w. Cicogna Inscriz. Venet. 4,295. (Kandler) Cod. dipl. Istr. (ohne Pag.). **3129**

„ 12. „ im Placitum die Güter des Klosters S. Zachariae in Venedig in Schutz nehmend. BR. 2047, auch (Bozzoni) Il silent. di S. Zacc. (127). Cornelius Eccl. Venet. 11,360 (irrig mit 3 id. Martii). Orig. Guelf. 2,474. Dondi dall' Orol. Diss. 4,61. — Ohne ann. ord., reg. und imp., mit 4 id. Martii, die dominica. **3130**

„ 12. ( „ ) dem Kloster S. Maria zu Mogliano dessen Besitzungen bestätigend. Burcardus canc. BR. 2048, auch Ughelli It. sac. 5,518 Ext. (mit Mrz. 11). Tangl im Arch. für Kunde Oester. Geschtk. 12,184 Ext. (mit Mrz. 11). — Ohne ann. ord., reg. und imp. und irrig mit dem Titel: rex, aber Sig. impt. **3131**

„ 18. Padua, „Heinricus quartus Rom. imp. in iudicio residens" im Placitum zu Gunsten des Klosters S. Stefan (zu Carrara, südl. von Padua). Burcardus dei gr. canc. et ep. (Orsato) Hist. di Pad. 287 (mit Apr. 15). Dondi dall' Orol. Diss. 4,62. Böhmer Act. imp. sel. 73. — Ohne ann. ord., reg. und imp., und mit „die Sabati." **3132**

„ 22. „ im Placitum zu Gunsten des Klosters Candiana (westl. von Chioggia) . . Dondi dall' Orol. Diss. 4,63 cit. **3133**

Apr. 8. Reggio (zwischen Parma und Modena), im Placitum zu Gunsten des Domcapitels von Parma gegen die Söhne des Gerhard di Rubiera. BR. 2049, auch Tiraboschi Mem. stor. Mod. 2,85. — Ohne ann. ord., reg. und imp. **3134**

„ 17. Canossa, dem Kloster S. Apollonius zu Canossa dessen Besitzungen bestätigend. Burchardus canc. et Monast. ep. BR. 2050. — Mit ann. reg. 10, imp. 5, ohne ind. und ann. ord. **3135**

Mai 6. Governolo (an der Mündung des Mincio in den Po), im Placitum zu Gunsten des Klosters S. Maria zu Pomposa. BR. 2051. — Ohne ann. ord., reg. und imp., mit: „die Sabati, que est sexta dies intrante mense Madii" und am Schlusse: „hoc signo crucis idem imp. hanc notitiam corroboravit." **3136**

„ 10. „ den Mantuanern ihre Freiheiten bestätigend wie auch genehmigend, dasz der Reichspalast in der Stadt abgebrochen und auszerhalb aufgebaut werde. Burchardus canc. et Monast. ep. BR. 2052, auch Equicola Dell' istor. di Mant. 34 cit. (mit Mai 9). — Ohne ann. ord. und mit dem corrumpierten Ausstellort: Buberne (statt: Gubernolae). **3137**

„ 12. „ den Klöstern S. Benedetto di Polirone und S. Benedetto zu Gonzaga mehrere Güter schenkend . . . . Mit Zeugen, darunter: Arnaldus Aquens. prepositus. BR. 2053, auch Orig. Guelf. 1,655. — Ohne ann. ord., reg. und imp. Die Form ist auffallend. **3138**

„ (13.) „ (prope ecclesiam), unterfertigt das Placitum zu Gunsten der Canoniker von S. Salvator zu Melara (am Po, unterhalb Governolo). Muratori Ant. Ital. 2,943. — Mit 1117, aber ind. VIIII, ohne ann. ord., reg. und imp. Das Tagesdatum musz (3) idus Madii ergänzt werden, wegen „die Sabbati." **3139**

„ 15. „ den Bürgern von Bologna einen Freiheitbrief ertheilend. Ego B(urchardus) dei gratia canc. BR. 2054. — Ohne ann. ord., reg., imp. **3140**

1116 ind. VIIII.

Mai 29. Fontana-Fredda (südöstl. von Piacenza), dem Kloster S. Peter zu Virada im Bisthum Cremona dessen Privilegien bestätigend. Burchardus canc. et ep. Monast. BR. 2056, auch Zacharia Ser. epp. Cremon. 108. Sanclementius Ep. Cremon. ser. 2,44. Campo Cremon. fedel. città 19. — Ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: Fontanae. **3141**

(Juni 22.) Pasiliano (S. Germano, südl. bei Casale am Po), dem Konrad und Guido Cani deren Rechte auf Frassinello, Cuccaro u. s. w. bestätigend. Bungerius (sic, statt Burchardus) canc. et ep. Mit Zeugen. BR. 2055, auch Muletti Saluzz. 1,419 Ext. — Mit ann. reg. 10, ohne ind. und ann. ord. Das Tagesdatum: 10 kal. Junii, musz richtig: 10 kal. Julii heiszen. Mit dem Ausstellort: Paciliani; vgl. über denselben die Bulle Papst Lucius III. (Jaffé Reg. pont. Nr. 9624). **3142**

„ 24. ( „ ) nimmt das Domstift S. Maria in Pisa in seinen Schutz und ertheilt ihm die Immunität. Burcardus canc. et Monast. ep. Ughelli It. sac. 3,376 und 3,447 (mit dem irrigen Mai 25). Tronci Ann. Pis. 1,86 (irrig mit Mai 25). — Mit ann. reg. 10, ohne ann. ord. **3143**

„ 25. „ zum Domkirchenbau von Pisa auf Bitten der Bürger von Pisa die Höfe Livorno und Papiana bestätigend. Boriardus (sic) canc. et Monast. ep. BR. 1153 und 2057, auch Ughelli It. sac. 3,447 (ex transs. Heinric. VII.). — Mit ann. reg. 10, ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: Pasilian. **3144**

„ 30. . . . . . bestätigt den Bürgern von Turin die Freiheiten und guten Gewohnheiten, die sie unter seinem Vater gehabt, unbeschadet der Rechte der Bischöfe von Turin . . . . Mon. Patr. Chart. 1,742. — Mit ann. reg. 10, ohne ann. ord. **3145**

„ 30 . . . . . bestätigt dem Bisthum Aqui die Villen Montisboni, Verdobii, Rochetae u. s. w. . . . Meiller im Oest. Notizbl. 2,369 Ext. — Mit ann. reg. 10, ohne ann. ord. **3146**

Juli 1. Burgulia (jetzt Alessandria), der Abtei S. Maximin bei Trier ihre Rechte und einige entriszene Güter bestätigend. Bruno canc. BR. 2058, auch Lünig Reichsarch. 16ª 279. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,495. Or. auf der k. Bibl. zu Paris. — Ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: in Italia in castro Burgulie (war einer von den sieben Orten, aus denen Alessandria entstanden; vgl. Mon. Germ. Legg. 2,181). **3147**

„ 28. am Lago di Candia (südl. von Ivrea), bestätigt den Bürgern von Novara ihre Rechte und Gewohnheiten, wie auch die Festungwerke der Stadt. Burcardus canc. et ep. Monast. Carolus (Bascapè) Nov. ep. Novar. 350 cit. Morbio Stor. di Nov. 1,56 Morbio Stor. dei munic. ital. 5,332. Meiller im Oester. Notizbl. 3,16 Ext. — Mit ann. reg. 10, ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: super lacum Candidae. **3148**

. . . . Horenzul?, bestätigt den Bewohnern von Menaggio am Comer-See den Schutzbrief Kaiser Ottos I. (vgl. oben Nr. 315). Burcardus canc. et ep. Monast. Rovelli Stor. di Como 2,345. — Mit ind. VIIII, ohne ann. ord. Der Ausstellort ist offenbar corrumpiert und wird in der Nähe des Comer-See's zu suchen sein. **3149**

Dec. 3. Savignano (bei Vignola, südöstl. von Modena), bestätigt dem Abt Beringer vom S. Arnulfkloster zu Metz die genannten Besitzungen desselben und die Privilegien seiner Vorfahren. Burchardus canc. et Monast. ep. (sic). Mit Zeugen. (Tabouillot) Hist. de Metz 4,165 (ex transs. Karoli IIII, mit dem irrigen Ausstellort: in Italia in castro Faviniaco). Champollion-Figeac in den Coll. des doc. ined. Ser. 4ª Bd. 2,7. — Mit 1115, ind. IIII (statt VIIII), ann. imp. II (statt VI), aber mit ann. reg. 11, ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: in Italia in castro Saviniaco. **3150**

( „ ) . . in castello Quarnenti (im Gebiet von Faenza), befiehlt, dasz dem Marienkloster vor Faenza die von Thomas de Caminitia demselben entzogene

1116 ind VIIII.

Weinberge zu Melaritolo zurückerstattet werden sollen . . . . . Mittarelli Ann. Camald. 3,171 (im Texte) cit. Mittarelli Access. Fav. 416 cit. Tonduzzi Stor. di Faenza 176 cit. — Mit dem Ausstellort: in castello Quarnenti, territorii Faventini. **3151**

Dec. 28. Forlimpopoli, dem Kloster S. Vitalis zu Ravenna, dessen Besitzungen bestätigend. Burchardus canc. BR. 2059, auch Margarin Bull. Cass. 2,257 (ex transs. Frid. sec., ohne alle Daten). Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 2ª 567 (deszgl.). — Mit 1115, ind. VIII, ann. reg. 10, imp. 5, ohne ann. ord. **3152**

## 1117 ind. X, ann. ord. 18 und reg. 11 (bis Jan. 6), imp. 6 (bis Apr. 13).

Jan. 3. Cortina (im Gebiet des Erzbisthums Ravenna), dem Kloster S. Severo bei Ravenna, dessen Rechte bestätigend. Burchardus canc. BR. 2060, auch Amadesi Ant. Rav. 3,116. Fantuzzi Mon. Rav. 2,349. Riccardi Stor. di vesc. Vicent. 46. Frgt. — Mit ann. reg. 12, ohne ann. ord. **3153**

. . . . . . . . . für das Kloster S. Apollinaris in Classe zu Ravenna . . . . Ex or. im Stadtarchiv zu Forli nach Bethmann Mittheilung. **3154**

Juni 17. im Bisthum Volterra, dem Bisthum Brixen die Abtei Dissentis bestätigend. Burchardus canc. et ep. (sic) vic. Gebehardi archicanc. BR. 2061, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 3,185. Mohr Cod. Rät. 1,156. Or. in Wien. — Mit ann. reg 11, ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: in episcopatu Vulterrensi. Der Titel lautet: Heinricus . . . quintus rex Theuthonicorum et IIII imp. Roman. aug. **3155**

Dec. 15. Tolate (im Gebiet von Imola), für das Kloster S. Donato zu Imola. Brosardus (sic) canc. et ep. Mit Zeugen. BR. 2063. — Blosz mit 1117, ind. X; von nun an die fast ausschlieszliche Art der Datierung. **3156**

## 1118 ind. XI, ann. ord. 19 und reg. 12 (bis Jan. 6), imp. 7 (bis Apr. 13).

Mai 31. Rom, der Abtei zu Farfa ausführlich deren Güter und Rechte bestätigend. Gebehardus Trident. ep. et canc. (statt archicanc.) BR. 2064. — Mit ann. reg. 14, ohne ann. ord. **3157**

Juni 21. Bombiana (im Valle-del-Reno, nördl. von Pistoja), dem (S. Michael-) Hospital am Reno (zu Bombiana), gegründet von der Markgräfin Mathilde (von Tuscien), die Immunität ertheilend . . . . Mit Zeugen. BR. 2065, auch Lami Del. erud. 2,193. Lami Mon. Fiorent. 4,59 (Not.) Rena e Camici Ser. degli ducch. di Tosc. 3ᵈ 103. Fioravanti Mem. stor. della citta di Pist. 28. Savioli Ann. Bolog. 1ᵇ 163. — Ohne ann. ord., reg. und imp., mit dem Ausstellort: in loco Bonbiano. **3158**

## 1119 ind. XII, ann. ord. 20 und reg. 13 (bis Jan. 6), imp. 8 (bis Apr. 13).

. . . . (Strasburg), die Bürger von Strasburg von der durch den Bischof unrechtmäsziger Weise eingeführten Abgabe beim Weinverkaufe befreiend. Hoc ego Bruno canc. rec. vic. archicanc. Adalberti Mog. Mit Zeugen, darunter: Bruno canc. Argent. eccl. preposit. BR. 2066, auch Grandidier Hist. d'Als. 2,234. — Blosz mit den corrumpierten 1108 (sic) und ann. reg. 19; der Ausstellort ergiebt sich aus den Zeugen. **3159**

(Oct. Mitte. Metz), verzichtet im Entwurf des Friedensvertrages mit dem Papst Calixt II. auf die Investitur und verspricht die Herstellung der Kirchengüter. Hartzheim Conc. Germ. 3,276. Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 21,246. Mon. Germ. Legg. 2,74. Mon. Germ. SS. 12,424 (ex Hessonis schol. Relat. de conc. Rem. lib. 2, cap. 22). Watterich Vitae pont. 2,130. — Ohne alle Daten. **3160**

## 1119 ind. XII.

Nov. 21. Maastricht, dem S. Michaelstift zu Antwerpen den Zehnten zu Zantflieten schenkend. Bruno canc. Mit Zeugen. BR. 2067, auch Hist. epp. Antwerpen. 18. Miraeus Not. eccl. Belg. 303. — Blosz mit 1119, ind. XII. Ueber den Ausstellort vgl. Gest. abb. Trud. lib. 11, cap. 6 (in Mon. Germ. SS. 10,300). **3161**

## 1120 ind. XIII, ann. ord. 21 und reg. 14 (bis Jan. 6), imp. 9 (bis Apr. 13).

Jan. 21. Goslar, verfügt, dasz die Bürger von Goslar zur Vollendung des Baues des Klosters S. Georgsberg bei Goslar von dem in der Nähe des Klosters gelegenen und auszurohdenden Walde, genannt Ol, je fünf Solidi für die Hufe zu entrichten haben. Bruno canc. Mit Zeugen, darunter: Conradus Osnabrugen. ep., Lutherus dux. Schwarzius Mem. com. Leisnic. 179. Heineccius Ant. Gosl. 116 (blosz mit 1119) Frgt. Meiller im Oester. Notizbl. 2,5 (blosz mit 1099). — Für die Chronologie sind die Zeugen entscheidend. Vgl. Ann. Hildesh. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 3,114). **3162**

( „ ) „ „in celebri curia et conventu Goslariae“ in der Urk. Erzbischofs Friedrich I. von Köln für die Abtei Corvei. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 1, 662. Wigand Gesch. von Corvei 1[b] 236. **3163**

Mai 1. Wirzburg, dem Bisthum Wirzburg unter dem Bischof Erlung die richterliche Gewalt in Ostfranken herstellend. Bruno canc. rec. vic. archicanc. BR. 2068, auch Lünig Reichsarch. 7[e] 325. (Wölkern) Sing. Norimb. 369. Jäger Gesch. des Frankenl. 238 (Note). Mon. Boic. 29[a] 238. Or. in München. — Blosz mit 1120 (auf Rasur), ind. XII und „in festo Philippi et Jacobi.“ **3164**

* Juli 28. Augsburg, die Verfügungen der Abtissin von Sonnenburg (im Pusterthal), die ohne Zustimmung des Convents geschehen, für ungiltig erklärend .... BR. 2069, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,387. Angebl. Or. im Statthalterei-Arch. zu Innsbruck. — Mit ann. imp. 18, ohne ann. ord. und reg. und mit: Julio 4 exeunte. **3165**

* Sept. 9. Brixen, die Bauern auf den Besitzungen des Klosters Sonnenburg von der gräflichen Jurisdiction eximierend. Burchardus ego Monast. presul et archicanc. († 1118 Mrz. 19) notarium nostrum hanc cartam conscribere et insigniri fecimus. BR. 2070, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säben-Brixen 2,388. Angebl. Or. (sec. XIII) im Satthalterei-Arch. zu Innsbruck. — Mit ind. XIII, ann. imp. 13, ohne ann. ord. und reg. **3166**

* .... Bamberg, bestätigt dem vom Grafen von Nellenburg gegründeten Kloster zu Schaffhausen die Immunität, wie sie demselben von den Päpsten Gregor VII., Urban II. und Paschal II. verliehen worden ist. Philippus canc. (sic) rec. vic. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Arnoldus capellarius. Fickler Quellen und Forsch. 39. — Mit ind. XIII, ohne ann. ord., reg. und imp., mit „in Bambergensi curia“ und mit obiger Kanzlei. **3167**

## 1121 ind. XIIII, ann. ord. 22 und reg. 15 (bis Jan. 6), imp. 10 (bis Apr. 13).

Mrz. 25. Regensburg, dem Bisthum Bamberg unter dem Bischof Otto die Abtei Wizenburg an der Unstrut (östl. von Memleben) schenkend. Bruno canc. rec. vic. archicanc. Adalberti. Mit Zeugen. BR. 2071, auch Mon. Boic. 29[a] 240. Or. in München. — Blosz mit ann. incarn. und ind. und mit „die annuntiatione dominica.“ **3168**

Apr. 29. Konstanz, „regnante Heinrico impt. iuniore, qui et ipse eodem tempore una cum regina Constanciae erat, in cuius etiam presentia haec sunt gesta“ in der Schenkungurkunde Azala' für das Kloster Petershausen. Ussermann Germ. sacr. Prodr. 1,369. Mone Badische Quellens. 1,154 (beide ex chron. Petersh. lib. 4, c. 9). **3169**

1121 ind. XIIII.

(Oct.-Anfg.) Wirzburg, schlieszt Frieden mit den Fürsten des Reiches mit dem Versprechen der baldigen Aussöhnung mit dem Papste und dasz bis dahin die Kirchen-Verhältnisse des Reiches in Frieden bleiben sollen. Martene et Durand Coll. vet. SS. 1,673. Mon. Germ. Legg. 2,74. Watterich Vitae pont. 2,144. Heinemann Cod. Anh. 1,153. — Ohne alle Daten. **3170**

. . . . Treis (an der Mosel, westl. von Boppart), „eodem anno quo domnus imperator pernoctavit in villa Treis, cum iret expugnatum castrum, quod comes Ottho (sc. de Rheineck) contra illum erexerat" in der Urkunde Erzbischofs Bruno von Trier für das Stift zu Carden. Günther Cod. Rheno-Mos. 1,187. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,504. — (Mit 1121, ind. XIIII, ann. reg. 23, imp. 11.) **3171**

1122 ind. XV, ann. ord. 23 und reg. 16 (bis Jan. 6), imp. 11 (bis Apr. 13).

(Feb.) Wirzburg, dem Bisthum Bamberg sein Erbgut Kronach schenkend. Bruno canc. vic. Adalberti archicanc. BR. 2076, auch Mon. Boic. 29ª 242 (ex or.) und 31ª 387 (ex cop. mit veränderten Intervenienten und ohne Daten). Or. in München. — Mit ann. imp. 11, ohne ann. ord. und reg. **3172**

Mrz. 29. Aachen, schenkt der Abtei Siegburg das Metall, welches in dessen Besitzungen gefunden werden möchte. Bruno canc. Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,193. Chmel Reg. Rup. Nr. 88 Ext. Meiller im Oester. Notizbl. 1,225 Ext. Or. in Düsseldorf. — Blosz mit ann. incarn. und ind. **3173**

Apr. 25. „ dem Kloster zu Burtscheidt bei Aachen ein Gut zu Sinzig bestätigend. Bruno canc. vic. Adalberti archicanc. Mit Zeugen, darunter: Arnoldus Aquens. prep. und Heinricus notarius. BR. 2072. Or. in Düsseldorf. — Blosz mit ann. incarn. und ind. **3174**

. . . . . . . . . restituiert dem S. Servatiusstift zu Maastricht zwei Mühlen . . Mit Zeugen, darunter Bruno canc. Pertz Arch. der Gess. 11,453 cit. (ex chart. S. Servatii Tunger. fol. 34' zu Paris). Borman im Compt. rend. des séanc. de commiss. d'hist. de l'acad. Belg. 3 Ser. 9,16 Vgl. unten Act. imp. Nr. 90 (ex or.). Or. auf der k. Bibl. zu Paris. — Blosz mit ann. incarn. und ind. **3175**

Mai 26. Utrecht, den beiden Klöstern SS. Martin und Maria zu Utrecht die Güter in den Gauen Isla und Lacke bestätigend. Bruno canc. vic. Adalberti archicanc. BR. 2073, auch Mathaeus De nobil. com. et dioec. Ultraj. 216. Van den Bergh Oorkb. van Holl. en Zeel. 1 Afd. 1,72. — Mit ann. reg. 22, ohne ann. ord. **3176**

„ 27. „ stellt der Abtei Werden das durch den Grafen Rutbert demselben entzogene Gut Eitera zwischen Rhein, Leck und Issel wieder zurück. Bruno canc. ad vic. dom. Adalberti archicanc. Spaen Inleid. tot de hist. van Gelderl. 2,39. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,193. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. reg. 23, ohne ann. ord. **3177**

Juni 2. „ den Einwohnern von Utrecht und Muyden die Privilegien des Bischofs Godebald von Utrecht bestätigend. Bruno canc. vic. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2074, auch Van de Water Grot Placaatb. 2,322. Van den Bergh Oorkb. van Holl. en Zeel. 1 Afd. 1,72. Or. in Utrecht. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 23, ohne ann. ord. **3178**

„ 2. „ über den Utrechter Zollsatz und die Gerichtsbarkeit der fremden Kaufleute bestimmend. Bruno canc. vic. Adelberti archiep. Mit Zeugen. BR 2075, auch Van de Water Groot Placaatb. 2,323. — Mit ind. XIII, ann. reg. 23, ohne ann. ord. **3179**

(Jul. . . Strasburg), erklärt die Hörigen des Strasburger Domcapitels für frei von fiscalinischen Abgaben. Mit Zeugen, darunter: Bruno canc. et prep. prenominate Argentinensis eccl. Würdtwein Nov. subs. dipl. 7,50. Grandidier Hist. d'Als 2,242. — Nur mit ann. incarn. und ind. **3180**

## 1122 ind. XV.

(Sept. 23. Worms), schlieszt das Concordat mit dem Papst Calixt II., worin er auf die Investitur mit Ring und Stab verzichtet, die Güter und Regalien der Römischen Kirche wie dem Bisthume zurück zu verschaffen verspricht und einen wahren Frieden mit dem Papste und der Kirche halten will. Mit Zeugen; am Schlusze: Ego Fridericus Col. archiep. et archicanc. (in or. Vatic.). Baronius Ann. eccl. ad h. a. (ed. Col.) 12,188. Sigonius Hist. reg. It. lib. quind. 419. Labbe Conc. 10, 901. Goldast Const. imp. 1,258. Trithemius Chron. Hirsaug. 376. Schaten Ann. Pad. 1,699. Palatio Aquila Franca a Conrado sec. 295. Heda Hist. epp. Ultraj. 154. Fisen Hist. Leod. 1,223. Leibnitz Cod. iur gent. 1,2. Lünig Reichsarch. 15,153. Lünig Cod. Ital. 2,703. Lünig Corp. iur. feud. 1,27. Dumont Cor. dipl. 1,66. Recueil des trait. 1,19. Eccard Corp. hist. 2,308 (ex cod. Udalr.). Muratori Ant. It. 6,76. Hartzheim Conc. Germ. 3,284, 286 und 290. Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 21,287. Gärtner Corp. jur. eccl. cath. 1,1. Münch Vollst. Sammlg. ält. Concord. 1,18. Mon. Germ. Legg. 2,76. Mon. Germ. SS. 6,260 (ex Ekkehardi Chron.), 6,378 (ex Anselmi Cont. Sigib. Gembl.), 6,758 (ex Ann. Sax.), 10,483 (ex Wilhelmi Gest. reg. Angl. lib. 5). Arch. stor. Ital. (Ser. prim.) Append. 5,127 (ex chron. Altinat.). Walter Font. iur. eccl. 75. Theiner Cod. dipl. dom. temp. s. sed. 1,11 (ex or. Vat.). Watterich Vitae pontif. 2,150. — Ohne alle Daten. **3181**

(Sept.). Lobwisen (bei Lorsch), bestätigt die Stiftung des Klosters zu Kappenberg (zwischen Münster und Dortmund) durch die Grafen Godefried und Otto. Phylippus canc. rec. vic. archicanc. Miraeus Op. 3,324. Schaten Ann. Pad. 1,702. Teschenmacher Ann. Cliv. 32. (Hugo) Ann. ord. Praemont. 1,372. Niesert Münst. Urkks. 2,188. Binterim und Mooren Erzdioec. Köln 3,100. Steinen Kurze Beschr. Kappenbg. 76. Erhard Cod. Westf. 1,152. Or. im Archiv der Standesherren zu Kappenberg. — Mit 1123, ind. XIII, quando domnus imp. annulum et baculum ecclesie remisit. Ueber den Ausstellort: Lobwisen in der Mark Heppenheim liegend, vgl. Cod. Lauresh. abb. 1,17. Der Monat ergibt sich aus der Gleichheit der Zeugen in dieser Urkunde mit jenen im Wormser Concordat. **3182**

Nov. 11. Bamberg, „coram domno Heinrico quarto imp." in der Urkunde Bischofs Otto von Bamberg, einen Gütertausch zwischen dem Herzog Berthold (von Zähringen) und dem Grafen Eberhard von Nellenburg betreffend. Fickler Quellen und Forsch. 46. — Mit „in festiv. S. Martini." **3183**

( „ ) „ bestätigt aufs neue die Privilegien des S. Salvatorsklosters zu Schaffhausen. Philippus canc. rec. vic. archicanc. Fickler Quell. und Forsch. 45 (ex or.). — Blosz mit ann. incarn. und ind. XII (statt XV). **3184**

Dec. 28. Speier, der Abtei S. Blasien im Schwarzwald deren Rechte und Besitzungen bestätigend. Philippus cancellarius rec. vic. archicanc. Adelberti Mog. archiep. BR. 2077, auch Wigand Wetzl. Beitr. 2,96. Wirtembg. Urkkb. 1,356. Or. in Karlsruhe. — Mit 1123, ind. I, unter den Intervenienten: Lambertus Hostiensis ep. atque cardinalis. **3185**

## 1123 ind. I, ann. ord. 24 und reg. 17 (bis Jan. 6), imp 12 (bis Apr. 13).

Jan. 23. Strasburg, die Stiftung des Klosters Alpirsbach (im Schwarzwald, nahe den Quellen des Flüszchen Kinzig) bestätigend. Philippus canc. rec. vic. Adelberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2079, auch Crusius Ann. Svev. 2,331. Stillfried Mon. Zoll. 1,6. Wirtembg. Urkkb. 1,354. — Mit 1123, ind. I und feria 3, luna 23 (ist wol interpoliert). **3186**

„ 24. „ ertheilt dem Nonnenkloster zu Waldkirch im Breisgau dieselben Freiheiten, wie sie die Klöster Reichenau und Corvei genieszen. Philippus canc. rec. vic. Adelberti Mogunt. archiep. Mit Zeugen; darunter ganz

1123 ind. I.

zuletzt: Lambertus Ostien. ep. et Saxo cardinales. Marian Austr. sac. 2,265. Grandidier Hist. d'Als. 2,247 Ext. Dümgé Reg. Bad. 32 Ext. Or. in Karlsruhe. — Nur mit ann. incarn. und ind. XIII. **3187**

Feb. 10. Speier, bestätigt den Domcanonikern von Lucca deren Privilegien. Filippus canc. vic. Adelberti archicanc. in Arch. stor. 10,24 cit. (Tommasi Stor. di Lucc.). Vgl. unten Acta imp. Nr. 92 (ex or. archiv. capitol. Luccens. durch Salv. Bongi). **3188**

Mrz. 5. Neuhausen (bei Worms, nördl.), bestätigt die Gründung des Klosters Wigoldesberg bei Odenheim (nördl. von Bruchsal) im Bisthum Speier im Gau Kraichgau durch den Erzbischof Bruno von Trier mit Einwilligung von dessen Bruder, dem Grafen Poppo. Philippus canc. rec. vic. Adelberti Mog. archicanc. Dümgé Reg. Bad. 125. Wigand Wetzl. Beitr. 1,132. Wirtemb. Urkkb. 1,350. Or. in Karlsruhe. — Mit 1122, ind. XIII und dem Ausstellort: Nuihusen. **3189**

„ 25. Speier, seinem Getreuen Ministerialen Eberhard und dessen Frau einen zum Königshof Wiesbaden gehörigen Wald schenkend. Philippus canc. rec. vic. Adelberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2080, auch Mon. Boic. 29ª 244. Or. in München. — Blosz mit ann. incarn., ind. XIII. **3190**

Mai 8? Neuhausen, schenkt dem Kloster zu Kaufungen die Dörfer Heiligenrode und Umbach. Philippus canc. rec. vic. Adelberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. Or. verstümmelt in Cassel, vgl. unten Acta imp. Nr. 93. — Blosz mit (MCX) XIII, ind. XIII und 8 idus Mai (vielleicht richtiger: 8 idus Martii). **3191**

*Juni 27. Strasburg, bestätigt dem Abt Hugo von Luxeuil die Privilegien der Kaiser Lothar und Ludwig für dessen Kloster. Philippus canc. vic. Adelberti Mog. archiep. Grandidier Hist. d'Als. 2,249 (mit ind. I). Gallia christ. 15,24. — Blosz mit ann. incarn., ind. XIII und dem Titel: Rom. rex. Kaum echt? **3192**

Aug. 2. Utrecht, den Einwohnern von Deventer (an der Jjssel, nördl. von Nimwegen) das Recht der unentgeldlichen Taufe und Begräbnisses ertheilend und das Capitel von S. Lebuin dafür entschädigend . . . Mit Zeugen. BR. 2081. — Blosz mit ann. incarn., ind. XIII. **3193**

Sept. 1. Fulda, nimmt auf Bitten des Abtes Udalrich das Kloster Fulda in seinen Schutz . . . . Vgl. unten Act. imp. Nr. 94 (ex dipl. eccl. Fuld. 1,529 in Hannover). — Ohne alle Jahres- und Regierungdaten. **3194**

Nov. 16. Aachen, nimmt das Kloster S. Benedetto di Polirone auf Bitten des Abtes Hermann in seinen Schutz und bestätigt dessen Besitzungen. Philippus canc. rec. vic. Adalberti Mog. archiep. (sic). Meiller im Oester. Notizbl. 1,179 (mit Nov. 19) Ext. (Sickel) Mon. graph. medii aev. Fasc. 3 Taf. 6 phot. Facs. Sickel Die Texte der Mon. graph. 38 (ex or. Mediol.) hält sie für unecht. — Blosz mit ann. incarn.. ind. XIII, mit actum apud Traiectum (in der Zirkelschrift), datum Aquisgrani. Die Schrift gleichzeitig, aber im Zirkel: Mathildis imperatrix. Der Zirkel scheint jedoch später an die Stelle des verlorenen Siegels gemacht worden zu sein. Ist die Urkunde auch kaum in der kaiserlichen Kanzlei geschrieben, so dürfte sie deszhalb gerade mit Bezugnahme auf die beiden folgenden Documente doch keineswegs zu verwerfen sein. **3195**

1124 ind. II, ann. ord. 25 und reg. 18 (bis Jan. 6), imp. 13 (bis Apr. 13).

Apr. 25. Bamberg, für das Kloster Ensdorf (an der Vels, südl. von Amberg) die Bestimmungen der Gründer, des Bischofs Otto von Bamberg und des Pfalzgrafen Otto betreffs der Abtswahl und der Vogtrechte unterfertigend und besiegelnd. Philippus canc. rec. vic. Adalberti Mog. archicanc. BR. 2083.

## 1124 ind. II.

vgl. Mon. Boic. 29ª 246 Anm. Or. in München (unzweifelhaft echt: die kaiserliche Unterfertigung und die Kanzler-Recog. stammt aus der kaiserlichen Kanzlei, alles Übrige nicht). — Blosz mit ann. incarn. nnd ind. XIII (auf Rasur, wo ursprünglich ind. II geschrieben stand). **3196**

Apr. 25. Bamberg, der Uebertragung des Klosters Petersberg bei Usenhoven nach Scheiern (bei Pfaffenkofen, nordöstl. von Augsburg) zustimmend und die Rechte der Stiftung bestätigend . . . . BR. 2084, auch Hartzheim Conc. Germ. 3,295. Mon. Boic. 10,449 (vgl. Mon. Boic. 29ª 247 Anm.). Or. in München (unzweifelhaft echt in der kaiserlichen Unterfertigung, genau wie in der vorhergehenden Urkunde). — Blosz mit ann. incarn. und ind. XIII (auf Rasur, wo ursprünglich ind. II geschrieben stand). **3197**

Mai 30. vor Worms, dem Erzstift Mainz die Hälfte des Schloszes Eppstein schenkend. Philippus canc. vic. Adalberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2085 (Guden Cod. dipl. 1,66 *). Or. in München. — Blosz mit ann. incarn. und ind. II. Vgl. mit Bezug auf diesen Aufenthalt vor Worms, d. i. zu Neuhausen, unten die Urkunde Reg. Nr. 3204. **3198**

Juli 25. Worms, das Kloster Camaldoli sammt allen zugehörigen Kirchen beschützend. Philippus canc. rec. vic. archicanc. (statt Adalberti) Mogunt. archiep. (sic). Mit Zeugen, darunter: Guilelmus ep. Praenest. et card. BR. 2086. — Blosz mit ann. incarn., ind. II. **3199**

Aug. 5. Böwingen (südl. von Luxemburg)? die Klöster der Congregation von Vallombrosa (östl. von Florenz) beschützend. Philippus canc. vic archiep. Adalberti Mog. (sic). Mit Zeugen. BR. 2040. — Irrig mit 1114 (statt MCXXIIII), aber mit ind. II, ann. ord. 26, reg. 19, imp. 14 (was freilich interpoliert sein musz); unter den Zeugen: Arnoldus Spirens. ep., Gebehardus Herbipol. electus. Der Ausstellort lautet: Bovenegnae. Ob echt? Giesebrecht Kaiserg. (1. Aufl.) 3,1179 bezweifelt die Echtheit. **3200**

Dec. 28. Strasburg, bestätigt dem Kloster zu Romainmôtier (nordwestl. von Lausanne) dessen Besitzungen und Rechte. Geroldus canc. et Losann. eccl. ep. Gingins Cart. de Romainm. in Mém. et doc. de la Suisse Rom. 3,438. — Mit 1125, ind. III. Daselbst auch Briefe des Kaisers wegen des Klosters Romainmôtier gedruckt (vgl. zugleich Mon. Patr. Chart. 2,220). **3201**

* „ 28. „ das Kloster Engelberg (zwischen dem Brienzer und Vierwaldstätter-See) beschützend. Philippus canc. vic. Adalberti archicanc. Mit Zeugen, darunter: Geroldus Lausann. ep. BR. 2087 und 2097. Das angebliche Or. gehört dem XIII. Jahrh. an, nach Pertz Mittheilung. — Mit 1125, ind. III. **3202**

## 1125 ind. III, ann. ord. 26 und reg. 19 (bis Jan. 6), imp. 14 (bis Apr. 13).

Jan. 7. Strasburg, dem Kloster Kreuzlingen bei Konstanz dessen Privilegien bestätigend. Philippus canc. vic. Adalberti Mog. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Geroldus Lausann. ep. et canc. BR. 2088, auch Pupikofer Reg. von Kreuzl. Nr. 1 (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 2c ) Ext. — Blosz mit ann. incarn. und ind. **3203**

„ 8. „ den Streit zwischen dem Kloster S. Blasien und dem Bisthum Basel zu Gunsten des erstern entscheidend. Philippus canc. vic. Adelberti Mog. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Geroldus Lausann. ep. et canc BR. 2089, auch Trouillat Mon. de Bale 1,243. Kopp Facs.-Frgt. Nr. 39. (in der Sammlung im Institut für Oester. Geschtforsch. zu Wien). Or. in Karlsruhe. — Nur mit ann. incarn. und ind. **3204**

„ 8. „ dem Kloster S. Blasien die Schenkung des Gutes Schluchsee u. s. w. bestätigend. Philippus canc. vic. Adalberti Mog. archiep. Mit Zeugen. BR.

1125 ind. III.

2090, auch Dümgé Reg. Bad. 127. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. incarn. und ind. **3205**

Jan. 8. Strasburg, die Gründung des Klosters Lützel (südwestl. von Basel) durch die Edlen von Falkenstein bestätigend .... Mit Zeugen. BR. 2091, auch (Buchinger) Epit. fast. Lucell. 254 (mit 6 kal. Jan.). Gandidier Hist. d'Alsac. 2,254. Trouillat Mon. de Bale 1,246. Gallia christ. 15.200. — Blosz mit ann. incarn. **3206**

Feb. 24. Mainz, bestätigt die Gründung des Klosters Sponheim (westl. von Kreuznach) durch den Grafen Meginhard und verleiht demselben die Freiheiten der Abtei Reichenau ..... Trithemius Op. 2,240 (ex chron. Sponh.). Gallia christ. 5,446. — Mit ann. ord. 26, reg. 19, imp. 15 (ist wol interpoliert). **3207**

Mrz. 31. Lüttich, bestätigt dem S. Jakobskloster zu Lüttich die Schenkung der Güter in Meira und Witham .... Ernst Hist. de Limbg. 6,124. — Mit ann. imp. 15, ohne ann. ord. und reg. **3208**

„ 31. „ bestätigt demselben Güter zu Colombier und Bilisten .... Ernst Hist. de Limbg. 6,126. Wolters Cod. Loss. 37. — Mit ann. imp. 15, ohne ann. ord. und reg. **3209**

(Apr. Anfg.) ..... fordert (den Erzbischof Godefred von Trier) zur strengen Aufrechthaltung des zu Ostern auf dem Hoftag (in paschali curia) verkündeten Friedens auf und hofft, dasz er den Friedenstörer Wilhelm, den Sohn des Rhein-Pfalzgrafen Siegfried, zur Ruhe bringen werde. Brower Ann. Trev. 2,21. Mon. Germ. Legg. 2,77. Heinemann Cod. Anhalt 1[b]. — Ohne alle Daten. **3210**

„ 14. Aachen, dem Pfalzgrafen Otto (von Baiern) sein Gut im Walde Chrusene schenkend. Philippus canc. vic. Adalberti Mog. archicanc. BR. 2092 gedr. Mon. Boic. 31[a] 390 (ex arch. Indersdorf.). Hundt Die Urkk. des Klosters Indersd. 1,1 (im Oberbair. Arch. 24.). — Blosz mit ann. incarn. und ind. **3211**

Mai 7. Duisburg, der Abtei S. Maximin bei Trier die vom Rhein-Pfalzgrafen Godfried entzogenen Güter restituierend. Philippus canc. rec. vic. Adalberti Mog. archicanc. BR. 2093, auch Kremer Or. Nass. 2,157. Frgt. Beyer Mittelrhein. Urkkb. 1,510. Or. im Stadtarchiv zu Trier. — Blosz mit ann. incarn. und ind. Vgl. oben die Urk. von 1116 Jan. 2. **3212**

---

(1101—1104) .... als Intervenient in der Urk. Kaiser Heinrich IV. für die Abtei S. Jakob bei Mainz.

(1107 Mai — 1109 Apr.) ..., spricht der Abtei Hersfeld die drei Kapellen zu Allstedt, Osterhausen und Rietstätt sammt den Zehnten im Thüringischen Friesenfeld und Hassegau zu. Adalbertus canc. vic. Ruthardi Mog. archiep. et archicanc. Wenck Hess. Landesg. 3,64; vgl. Wenck l. c. 2,42 (Not. * Ext. irrig zu 1003). Heinemann Cod. Anhalt 1,139 Frgt. Or.? in Cassel. — Mit dem Titel: rex Francorum et Langobardorum ac patricius Romanorum. Unter den Intervenienten: Adalgoz Magadab. archiep. (seit 1107 Mai) und Ruthardus Mogont. archiep. († 1109 Mai 2). Ob echt? **3213**

(1106—1109) .... trifft mehrere Bestimmungen über den Zweikampf für die Bürger von Staveren (am Zuidersee, an der Südwestspitze von Friesland) .... Schwartzenberg Chartb. van Friesl. 1,71 (ex transs. einer Urk. Erzbischofs Friedrich I. von Köln von 1118 Mrz.). — Mit dem Titel: rex. Vgl. Ernst Hist. de Limbg. 2,249 (Not. 3) für gefälscht. **3214**

(c. 1109) . . . . schenkt dem S. Servatiusstift zu Maastricht die Villa Lodenaken im Gau Hasbania, im Bisthum Lüttich, in der Grafschaft Arnulfs von Los „petitione fidelis nostri Adelberti prepositi S. Servatii et cancellarii nostri.“ . . . . Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 2ª 305 (ex transs. Frid. sec.). — Mit dem Titel: quintus Roman. rex. **3215**

(1109 Mai — 1110 Aug.) . . . . bestätigt dem Kloster auf dem Johannesberg (im Rheingau) die Immunität . . . . Bodmann Rheingauische Alterth. 201. — Mit dem Titel: rex und im Texte: „preceptum emunitatis quondam venerabilis Rudhardi Mogunt. eccl. archiep.“ **3216**

(c. 1111 Aug.) . . . . bestätigt dem Kloster S. Laurentius zu Lüttich die Vogteirechte auf Wasegga und weist den dermaligen Vogt, den Grafen Godfried von Namur, in die gesetzlichen Schranken zurück . . . . Mit Zeugen. Martene et Durand Coll. vet. SS. 4,1176. — Mit dem Titel: „Ego Heinricus V. Roman. imp.“ und unter den Zeugen: Albertus canc. **3217**

(c. 1113 nach Mrz.) . . . . übergiebt das Kloster Altenmünster bei Lorsch dem Abte Burkard von S. Petersberg zu Erfurt und erstattet demselben zwei Hufen zu Bebingen, die der Rheinpfalzgraf Godefried unrechtmäszigerweise an sich gebracht hat, zurück . . . . Mit Zeugen. Cod. Lauresh. 1,197. — Mit dem Titel: imp. und „a palatino comite Godefrido.“ **3218**

(c. 1116 Mai Mitte) Cremona, gesteht Vinciguerra Campo-San-Piero, genannt Tempesta, die Mauth zu Treviso zu in Gegenwart der Markgrafen von Este, Montferrat und Covalcabò . . . . Bonifaccio Ist. di Trivigi (ed. nuov.) 110 cit. (zu 1114). Wol interpoliert, wenn überhaupt echt? **3219**

(c. 1116 Mai-Juli) . . . erneuert den Bürgern von Lucca das Privileg seines Vaters K. Heinrichs IV. (von 1081 Juni 23) . . . Vgl. Tommasi Stor. di Lucca (Text) 25, 28, 35 (im Arch. Stor. ital. 10,) und unten Act. imp. Nr. 89 (ex arch. di Stato di Lucca durch Salv. Bongi). — Das Datum läszt sich annähernd bestimmen durch die Intervenienten: „interventu fidelis nostri Gebehardi Tridentini episcopi, Landulfi Astensis episcopi.“ **3220**

(c. 1118 Mai) . . . . bestätigt den Domcanonikern von Bologna deren Besitzungen und die Immunität. Ego Gebehardus Ridtin. (sic, statt Trident.) dei gratia episc. et Ytaliae archicanc. ss. Savioli Ann. Bolog. 1ᵇ 161 (vgl. 1ª 170). — Mit dem corrumpierten Titel: „Heinricus filius secundi Heinrici imp. div. fav. clementia rex“ und mit obiger Kanzlei. **3221**

(1112 oder 1121—1122) Mai 26 . . . . bestätigt aufs neue dem Kloster auf dem Johannesberg im Rheingau die Immunität. Bruno canc. vic. Adelberti archicanc. Bodmann Rheingau. Alterth. 114 — Mit dem Titel: Rom. imp. und obiger Kanzlei. **3222**

(1121—1122) . . . . verkündet einen allgemeinen Landfrieden auf zwei Jahre von Ostern an gerechnet. Pertz Arch. der Gess. 7,779; vgl. Stobbe Gesch. des deutsch. Recht. 1ª 477. **3223**

(1114—1122 Oct.) . . . . nimmt die Abtei Fulda unter dem Abte Erlolf (1114—1122 Oct. 11) in seinen Schutz . . . . Vgl. unten Acta imp. Nr. 91 (ex dipl. eccl. Fuld. 1,526). **3224**

(c. 1123 Aug.) . . . . bestätigt dem Bisthum Utrecht die Grafschaft in Friesland. Philippus canc. vic. archicanc. Mieris Chartb. der Grav. van Holl. 1,83. Schwartzenberg Chart. van Friesl. 1,71. — Mit obiger Kanzlei. **3225**

(c. 1122 Sept. — 1125 Apr.) . . . . bestätigt die Stiftung des Klosters Marienberg (oberhalb Boppart) durch die Bürger von Boppart und unterstellt dasselbe dem Abt von S. Eucharius- (S. Matheis-) Kloster zu Trier. Philippus canc. rec. vic. Adelberti Mog. archiep. Mit Zeugen. Act. palat. 7,507. Günther Cod. Rheno-Mosell. 1,196 (zu 1124). Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,503. Or. in Berlin. — Mit obiger Kanzlei. **3226**

# LOTHAR III.

**König seit 1125 Sept. 13 (Sonntag) — Kaiser seit 1133 Juni 4 (Sonntag) — † 1137 Dec. 3.**

Erzkanzler in Deutschland:

archicancellarius: Adelbertus I. (Erzb. von Mainz) 1125 Nov. 3 — 1136 Aug. 17.

Erzkanzler in Italien:

archicancellarii: Bruno II. (Erzb. von Köln), 1132 Sept. 28 — 1133 (Jan.-Feb.).
Norbertus (Erzb. von Magdeburg). 1133 (Juni) — Juli 30.
Bruno II. (Erzb. von Köln) abermals, 1136 Sept. 25 — 1137 Apr. 9; darauf wol Hugo (Erzb. von Köln) 1137 (Juni).
Heinricus (Bischof von Regensburg), 1137 (Juli-Anf.) — Sept. 22.

Kanzlei:

Embrico 1125 Nov. 3 — Nov. 27 (wird Bischof von Wirzburg).
Anno (notarius) 1125 Nov. 20 — 1129 Jul. 13.
Suelhardus 1126 Jan. 2.
Thietmarus (notarius) 1127 Aug. 18 — 1134 (Jan.)
Ekkehardus (Eggehardus) (cancellarius, subcanc., notarius) 1129 Mai 26 — 1137 Nov. 6.
Anselmus 1132 Apr. 10.
Berthaldus (Bertholdus, Bertolfus) (notarius, scriptor) 1134 Apr. 12 — 1137 Sept. 22.
[Engelbertus monachus 1137 Sept. 22.]

## 1125 ind. III, ann. reg. 1 (seit Sept. 13).

Nov. 3. Worms, für das Kloster Rheinau, dessen Privilegien bestätigend. Ego Embrico prep. et archidiac. ad vic. Adelberti archicanc. et Mog. archiep. BR. 2094. — Mit ind. III. Ueber das Itinerar K. Lothars vgl. auch Jaffé Gesch. des deutsch. Reiches unter Lothar III. 274 ff. **3227**

„ 20. Regensburg, bestätigt dem Stifte S. Florian den Besitz einiger Güter in der Riedmark. Ego Adalbertus archicanc. et Mog. archiep. et ego Anno ad vic. canc. scripsi et recog. (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1819, 186 (Anm.). Hormayr Ueber die Mon. Boic. 58. Stülz Gesch. von S. Florian 235. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,162. (Sickel) Mon. graph. medii aevi Fasc. 5. Taf. 8 mit phot. Facs. Sickel Die Texte der Mon. graph. 78. Or. im Stifte S. Florian. — Mit ind. IIII. **3228**

„ 27. „ dem Bischof Hermann von Augsburg das Kloster Benedictbeuren bestätigend. Ego Embrico archidiac. Erpisf. vic. archic. Mog. archiep. Adelberti. BR. 2095 gedr. Mon. Boic. 29a 248. Or. in München. — Mit ind. IIII. **3229**

Dec. 28. Strasburg, die Privilegien des Klosters Pfeffers unter dem Abte Werner bestätigend. Sub Adalberto archicanc. Mog. archiep. BR. 2096, auch Tschudi Chron. Helv. 1,60 Ext. (mit 1125 Dec. 23). Schöpflin Als. dipl. 1,478 Ext. Grandidier Hist. d'Als. 2,259. Wegelin Reg. von Pfävers (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 1 f) Nr. 38 Ext. (für verdächtig). Vgl. Hidber Schweiz. Urkkreg. 1,494 (Nr. 1641) für unächt. — Mit 1126 ind. III. **3230**

## 1126 ind. IIII, ann. reg. 1 (bis Sept. 13).

Jan. 2. Strasburg, dem Kloster S. Blasien (im Schwarzwald) die Schenkung des Ortes Ochsenhausen (zwischen Biberach und Memmingen) zur Errichtung einer Propstei genehmigend. Ego Snelhardus notavi sub vic. archicanc. Adilberti archiep. Mog. Mit Zeugen. BR. 2098, auch Dümgé Reg. Bad. 34 Ext. Wirtembg. Urkkb. 1,369. Kopp Facs. Samml. im hist. Inst. zu Wien Taf. 40. Frgt. ? (oder der folgenden Urk.). Or. in Karlsruhe. **3231**

## 1126 ind. IIII.

Jan. 2. Strasburg. einen Streit zwischen demselben und dem Bisthum Basel zu Gunsten des erstern entscheidend. Ego Snelhardus notavi sub vic archicanc. Adalberti archiep. Mog. Mit Zeugen. BR. 2099, auch Dümgé Reg. Bad. 35 Ext. Trouillat Mon. de Bale 1,249. Or. in Karlsruhe. — Vgl. den Brief K. Lothars bei Gerbert Hist. nigr. silv. 2,57. Trouillat l. c. 251. **3232**

(Juni) . . Mainz, bezeugt, dass das S. Servatiusstift zu Maastricht die Kirche zu Golese (Güls a. d. Mosel bei Koblenz) von der S. Servatiuskirche zu Hersfeld gegen das Allod Monesheim eingetauscht habe. . . . Mit Zeugen. Brower et Masenius Ant. et Ann. Trev. 2, 21 Frgt. Pertz Arch. der Gess. 11,453 Ext. (ex chart. S. Servat. Tung. in Paris). Borman in Compte rendu des séances de la commission d'histoire de l'académie de Belgique 3. Série, 9,17 (l'ann. 1866). Vgl. Jaffé Gesch. Loth. 54 (Not. 2). — Ohne ann. reg. **3233**

## 1127 ind. V, ann. reg. 2 (bis Sept. 13).

Aug. 18. Bamberg. dem Bisthum Bamberg den Ort Schambach im Nordgau bestätigend. Ego Thietmarus vic. Adelberti archicap. BR. 2100, auch Mon. Boic. 29ª 250. Or. in München. **3234**

„ 27. . . . . Verordnung hinsichtlich der unbeabsichtigten Unterlaszung der Belehung betreffs eines Lehngutes und deren Folgen. BR. 2101, auch Lünig Corp. iur. feud. 1,29. Böhmer Reichsg. 5 Extr. Mon. Germ. Legg. 2,80. — Ohne ann. reg. **3235**

*Dec. 25. Wirzburg, bestätigt dem Ulrich von Hohenlohe die Vogtei und das Amt zu Burgbern als bischöflich-wirzburgisches Lehn und bekräftigt dem Rathe, Mannen und Gemeinde daselbst die Rechte und Freiheiten von Karls des Groszen Zeiten her. Luthar mpr. ad mandatum domini regis Johan Vomman Dr. mpr. (sic). Mit Zeugen. (Hansselmann) Beweis, dasz das Haus Hohenlohe die Landesh. 1,366. Oetter (Erster) Vers. einer Gesch. der Burggr. von Nürnbg. 247 (Not.). Schönemann Pract. Dipl. 2,273. Angebl. deutsches Or. — Mit 1128, ohne ind. **3236**

## 1128 ind. VI, ann. reg. 3 (bis Sept. 13).

Juni 13. Aachen, für das Stift S. Servatius zu Maastricht die Kirche zu Echt betreffend. Ego Thietmarus reg. not. ad vic. Adalberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2102, auch (Wolters) Rech. sur l'ancienne ammanie de Montfort 48. Schaepkens in Messager des sciences historiques, l'ann. 1849, 172. Or. auf der k. Bibl. zu Paris (jetzt Cod. 9307). **3237**

Dec. 27. Worms, für Konrad von Hagen sieben Hufen im Königsforst Dreieich betreffend. Ego Thietmarus not. vic. Adelberti archicap. Mit Zeugen. BR. 2103 (Böhmer Cod. Moeno-Frankf. 1,13), auch Grüsener Beitr. 3,129. Simon Gesch. von Isenbg.-Büd. 3,4. Or. im Isenbg. Arch. zu Birstein. — Mit 1129 ind. VII; ann. reg. sind jetzt im Or. unleserlich. **3238**

## 1129 ind. VII, ann. reg. 4 (bis Sept. 13).

Jan. 20. Strasburg, für die Bürger von Strasburg, die Immunität ihrer Stadtgerichtsbarkeit betreffend. Ego Thietmarus reg. not. vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2104 (Schöpflin Als. dipl. 1,207 mit Facs. [Taf. 19]), auch Lünig Reichsarch. 14ª 725. Grandidier Hist. d'Als. 2,273. Schönemann Pract. Dipl. 1,271. Kopp Facsim-Samml. zu Berlin. Or. auf der Bibl. zu Strasburg. **3239**

Feb. 10. Köln, stellt der Abtei S. Pantaleon zu Köln einen Weinberg zu Camb zurück . . . . . . Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,200. Or. in Berlin (kaum aus der königlichen Kanzlei). Pat. **3240**

## 1129 ind. VII.

Mrz. 8. **Duisburg**. für die Bürger der Reichsvilla Duisburg, das Steinbruchrecht betreffend. Ego Thietmarus reg. not. vic. Adelberti archicap. Mit Zeugen. BR. 2105, auch Binterim und Mooren Erzd. Köln 3,102. Kleine Diplom. Duisbg. 5. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,200. Or. im Stadtarchiv zu Duisburg. **3241**

„ 24. **Goslar**. dem Gandersheimer Kloster Clus (bei Gandersheim) Güter zu Dankelsen schenkend. Thietmarus reg. not. vic. Adelberti archicap. Mit Zeugen. BR. 2106, auch Leuckfeld Ant. Gandersh. 177 (mit Mrz. 25). Or. in Wolfenbüttel; Aeuszeres nicht unverdächtig (nach Pertz Ansicht). **3242**

Apr. 10. „ für die Nonnenabtei Elten, deren Privilegien bestätigend. . . . . . Mit Zeugen. BR. 2107, auch Lünig Reichsarch. 18$^{b}$ 359. Binterim und Mooren Erzd. Köln, 3,106. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,201. Alle irrig nach Notariatstrans. mit 1134 (statt MCXXVIIII), ann. reg. 5. Pat. **3243**

Mai 26. **Stöckey** (westl. von Nordhausen), die Lostrennung des Klosters Madilhartisdorf (Mallersdorf, südl. von Regensburg) vom Kloster Niedermünster zu Regensburg gestattend. Ekkehardus canc. vic. Adalberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2108. Vgl. Mon. Boic. 29$^{a}$ 252. Or. in München (mit 7 kal. Juni). **3244**

Juni 13. **Goslar**. dem Gerhard von Lochteneu den Kauf des Gutes Appenrode von dem nunmehr verstorbenen Pfalzgrafen Friedrich (von Sachsen) bestätigend. Ego Thietmarus reg. not. ad vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2109, auch Schwarzius Mem. comit. Leisnic. 182. (Vgl. Schultes Direct. dipl. 1,292.) **3245**

„ 17. „ einen Gütertausch zwischen den Stiftskirchen zu Goslar und Reichenberg (bei Goslar) betreffend. Thietmarus not. reg. vic. Adelberti Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2110. Or. auf der Univ.-Bibl. zu Göttingen. **3246**

Juli 13. **Wörth** (östl. von Regensburg), ein Gütertausch zwischen dem Bischof Chuno von Regensburg und der Abtei zu Prüfening (westl. von Regensburg) bestätigend . . . et ego Anno not. vic. archicanc. et archiep. Mog. Adelberti. Mit Zeugen. BR. 2111, auch Ried Cod. Rat. 1,186. Or. in München (mit angehängtem Wachs-Siegel). Ueber den Ausstellort vgl. Jaffé Loth. III. 80 (Note 35). — Mit ann. reg. 5. — Die Urk. BR. 2112 ist das Diplom K. Lothars II. des Jüngern = BRK. 694 (vom Jahre 858). **3247**

## 1130 ind. VIII, ann. reg. 5 (bis Sept. 13).

Feb. 6. **Basel**. dem Stifte SS. Felix und Regula zu Zürich, dessen Privilegien bestätigend. Thietmarus reg. not. vic. Adalberti archicanc. BR. 2113. **3248**

Apr. 5. **Bamberg**. dem Bisthum Bamberg das Marktrecht zu Staffelstein ertheilend . . . . . Mit Zeugen. BR. 2114, auch Mon. Boic. 29$^{a}$ 255. Or. in München (ohne Monogramm, und wol kaum in der königl. Kanzlei geschrieben, wenn überhaupt echt.) **3249**

Mai . . . . . . setzt den bisherigen Decan Heinrich zum Abt von Fulda ein und nimmt das Kloster in seinen Schutz. Ego Egehardus canc. vic. recog. (sic). Dronke Cod. Fuld. 381 (ex cod. Eberh.). — Ohne ann. reg., mit dem Titel: imp. (offenbar corrumpiert), vielleicht richtiger zu 1127. **3250**

(Juni) **Regensburg**, bestätigt dem Chorherrnstifte zu Indersdorf (zwischen Augsburg und Freising) die Güterschenkung Ottos von Indersdorf. Ekkehart not. reg. Loth. inviet. vic. Adelperti Mog. archicanc. Mit Zeugen. Hundt Metr. Salisbg. (ed. Monac.) 3,437. Meiller Mundi Mirac. seu S. Otto Bab. ep. 278. Mon. Boic. 10,234. Or. Guelf. 2,500. Hundt Die Urkk. des Klost. Indersd. 1,2 (im Oberbaier. Arch. 24.). Or. in München. — Mit ind. VII.

## 1130 ind. VIII.

ohne ann. reg. Vgl. Jaffé Gesch. Loth. 85 (Anm. 60) und Mon. Boic. 29a 258. **3251**

( Oct. ) . . . . . . schreibt an Bischof Otto von Bamberg und fordert ihn dringend auf, zur Reichsversammlung nach Wirzburg trotz seiner Krankheit wenn nicht anders so zu Schiffe (auf dem Main) zu kommen. Eccard Corp. hist. 2,357 (ex cod. Udalr.). Hartzheim Conc. Germ. 3,313. Ussermann Episc. Bambg. 82. Mon. Germ. Legg. 2,80. — Ohne alle Daten. **3252**

„ 18. Wirzburg, bestätigt dem Bisthum Gurk dessen Besitzungen und beschreibt genau die Gränzen der Salzburger und Gurker Diöcesen. Ego Thietmarus not. vic. Adelberti archicanc. Eichhorn in (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1820, 342. Ankershofen im Arch. für Oestr. Geschtquell. 13,380. Or. im Besitze des hist. Ver. zu Klagenfurt. — Mit ind. VIIII. ann. reg. 5. **3253**

Nov. 13. Braunschweig, bestätigt der Kirche zu Drübek den Ankauf des Gutes Papestorpe (Papstdorf) von Elverus von Hantorp. Thietmarus not. reg. vic. Adelberti Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Vgl. Act. imp. Nr. 95 (ex cop. sec. XVI im gräfl. Stollberg. Archiv zu Wernigerode, nach Heinemann Mittheilung). — Mit ind. VIII, ann. reg. 5. **3254**

## 1131 ind. VIIII, ann. reg. 6 (bis Sept. 13).

Feb. 5. Goslar, dem Erzstift Magdeburg das Kloster Alsleben (an der Saale, südl. von Bernburg) überlaszend für die Feste Scharzfels im Harz. Thidtardus ad vic. Adalberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2115, auch Lünig Reichsarch. 16b 32. Brückmann Ep. itinerar. XXXIV de antro Scharfeld. et Iburg. 11. Schwarzius Mem. can. Leisnic 183. — Mit 1130, ind. VIII. Vgl. Jaffé Gesch Loth. 96 (Anm. 51). **3255**

* „ 7. „ dem Stifte Reichenberg (bei Goslar) die Güterschenkung des Goslarer Subdiacons Peter bestätigend. Thietmarus not. reg. vic. Adalberti Mog. archiep. Mit Zeugen (ganz gleich mit jenen in der Urk. oben Nr. 3246). BR. 2116. Angebliches Or. dreifach auf der Univ.-Bibl. zu Göttingen. — Mit ann. reg. 7. **3256**

. . . . . „ „commutatio facta est Goslarie in presencia Liudgeri regis“ in dem Bericht über den Gütertausch bei Gründung des Klosters Walkenried (nordwestl. von Nordhausen). Leuckfeld Ant. Walkr. 2,6 (Note a). Schöttgen und Kreisig Dipl. 1,143. Schaumann in Vater. Arch. für die Gesch. Niedersachsens, Jahrg. 1843, 400. Urkkb. des hist. Vereins von Niedersachs. 2a 1. — Ohne alle Daten. **3257**

*Mrz. 29. Lüttich, nimmt das Stift S. Maria zu Beuron (an der Donau, westl. von Sigmaringen) in seinen Schutz und bestätigt die freie Wahl des Propstes und des Vogts; was zugleich von dem anwesenden Papst Innocenz II. mit bekräftigt wird. Tietmarus ad vic. Adalberti archicanc. Mit vielen Zeugen. Petrus Suev. sac. 215 (ohne Dat. zu 1141). Pizenberger Comm. inaug. qua liber. et immed. coll. Beuron. defendet, lib. doc. 28. Meiller im Oest. Notizbl. 1,98 Ext. Meiller Reg. archiep. Salisbg. 22 (Nr. 131) Ext. Van den Bergh Oorkb. van Holl. en Zeel. 1 Afd. 1,75 Frgt. Vgl. unten Acta imp. Nr. 96. — In dieser Faszung jedenfalls verdächtig, vgl. auch Jaffé Reg. pont. Nr. 5352. **3258**

( „ ) „ der S. Johannskirche zu Lüttich das Marktrecht zu Viset bestätigend . . . . . Mit Zeugen. BR. 2117, auch Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 21,477. Hartzheim Conc. Germ. 3,317. — Ohne ann. reg. **3259**

( „ ) „ „presente rege Lothario“ in der Gütertauschurkunde des Hersfelder Abtes Heinrich mit dem S. Servatiusstift zu Maastricht. Wenck Hess.

1131 ind VIIII.

Landesg. 2,80. Borman in Compte rendu des séances de la com. d'hist. de l'acad. de Belgique 3 Série, 9, 19 (l'ann. 1866). **3260**

Apr. 13. Stablo, der Abtei Stablo ihre Privilegien bestätigend. Thytmarus ad vic. Adalberti archicanc. BR. 2118, auch Lünig Reichsarch. 18ª 789. Polain Rec. des ord. de la princ. Stav. 16. Vgl. Mabillon Ann. ord. S. Bend. (ed. Lucc.) 6,182. **3261**

„ 23. Trier, der Abtei Echternach die freie Schifffahrt auf der Sauer bestätigend. Tietmarus ad vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2119, auch Duchesne Hist. de la mais. de Luxenbg. 34. Miraeus Not. eccl. Belg. 341. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,529. Or. im Stadtarch. zu Trier (mit 9 kal. Maii). — Ohne ann. reg. **3262**

Mai 2. Neuss, dem Kloster zu Braunweiler das Beholzigung- und Weiderecht im Walde Osning bestätigend. Tietmarus in vice Adelberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2120, vgl. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,205 (Note 1) Ext. Or. in Berlin. — Ohne ann. reg. **3263**

„ 2. „ bestätigt der Abtei Siegburg dieselbe Gerechtsame in dem nämlichen Forste Osning. Tietmarus in vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,205. Or. in Berlin. — Ohne ann. reg. **3264**

Juni 24. Strasburg, dem Bisthum Basel die Silberbergwerke bestätigend. Thietmarus ad vic. Adelberti archicanc. BR. 2121, auch Lünig Reichsarch. 17ª 1087 Ext. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 4,213 Ext. Trouillat Mon. de Bale 1,258. **3265**

1132 ind. X, ann. reg. 7 (bis Sept. 13).

*Mrz. 18. Köln, bestätigt der Abtei S. Pantaleon zu Köln mehrere Weinbergstücke zu Camb. . . . . Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,207. Jaffé Dipl. quadr. 43. Angebliches Or. in Berlin. — Mit dem Titel: imperator; ind. und ann. reg. auf Rasur geschrieben. Die Zeugen sind zum gröszern Theile der Urk. von 1129 Feb. 10 entnommen. **3266**

Apr. 10. Aachen, dem S. Servatiusstift zu Maastricht, dessen Rechte bestätigend. Ego Anselmus ad vic. Adelberti Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2122, auch Henschenius in Ghesquière Act. SS. Belg. 1,272. Boxhorn De Leodiensi republica 496. Miraeus Not. eccl. Belg. 351. Lünig Reichsarch. 16ª 208. Hartzheim Conc. Germ. 3,323 (letzterer mit: Ego Nicolinus vic. Adelb.). Or. auf der kais. Bibl. zu Paris (jetzt Cod. 9307). — Mit „in paschali curia“ und ohne ann. reg. **3267**

* . . . Sächs. Mühlhausen, die Stiftung des Benedictinerklosters zu Walkenried bestätigend. Heinricus (sic) canc. vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2123, auch Lünig Reichsarch. 18ª 842. Urkkb. des hist. Vereins von Nieders. 2ª 4 (ex chart.). Angebliches Or. im Arch. zu Wolfenbüttel (zeigt Bücherschrift). **3268**

Sept. 28. Gardesana (Ostküste des Gardasees), den Canonikern des Domstiftes zu Bergamo deren Privilegien bestätigend. Ego Ekkerardus (sic) subcanc. vic. Brunonis archicanc. BR. 2124, auch Celestinus da Bergamo Stor. di Berg. 2,419. — Mit 1133 ind. X und dem corrumpierten Ausstellort: Grandisa (statt Gardisana, vgl. die folgende Urk.); über den Ausstellort vgl. Dionysi De duob. epp. Aldone et Notingo 54. **3269**

Oct. 1. „ deszgleichen für das Hochstift Bergamo mit Erweiterung des Strafrechts über gröszere Verbrecher. Ego Ekkehardus vic. Brunonis archicanc. BR. 2125. — Mit 1133 ind. X und dem richtigen Ausstellort: Gardisana. **3270**

(Nov.) Fontana-Fredda (südöstl. von Piacenza), für die Canoniker des Domstifts zu Cremona. Ego Ekkehardus vic. Brunonis archicanc. BR. 2127. —

1132 ind. X.

Mit 1133 ind. X und dem Ausstellort: apud Fontanam in episcopatu Placentino. **3271**

Dec. 9. Sanesium (im Bolognesischen), den Leuten des Klosters S. Giovanni (in Persiceto) (nordwestl. von Bologna) mehrere Freiheiten verleihend....... BR. 2126. — Mit ind. X. Vgl. über den Ausstellort Jaffé Gesch Loth. 126 (Not. 19). **3272**

„ 16. Cellula (im Bolognesischen) nimmt den Abt Heinrich von Polirone und dessen Kloster in seinen Schutz und bestätigt die aufgezählten Besitzungen. Ego Ekkehardus vic. Brunonis archicanc. Meiller im Oest. Notizbl. 1,179 Ext. Vgl. unten: Acta imp. Nr. 97. — Mit 1133 ind. X und dem Ausstellort: apud Cellulam in Bononiensi episcopatu. **3273**

1133 ind. XI, ann. reg. 8 (bis Sept. 13), imp. 1 (seit Juni 4).

(Jan.-Feb.) ...... erneuert den Bürgern von Lucca die von seinen Vorgängern: Heinrich IV. und Heinrich V. ertheilten Privilegien. Ego Curradus (sic. statt Ekkehardus) not. in vic. Brunonis archicanc. Col. archiep. Tommasi Stor. di Lucca (im Arch. Stor. Ital. 10,) (Text) 29 cit. Vgl. unten Act. imp. Nr. 98 (ex cop. arch. di Stato di Lucca durch Salv. Bongi). — Ohne Daten, mit dem Titel: rex. Mss. Ber. Baroni in der Bibl. publ. Lucc. mit 1133 (nach Bethmann Mittheilung). **3274**

Mai 23. (Rom), „in Urbe cum carissimo filio suo, Romanorum rege Lothario“ nach dem Brief Papst Innocenz II. an Abt Peter von Cluny. Jaffé Reg. pont. Nr. 5451. **3275**

„ 27. „ „Lotharii regis precibus inclinati“ in der Bulle Papst Innocenz II., worin dem Erzbischof Adalbero von Bremen die Metropolitanrechte über Dänemark, Schweden-Norwegen, Island, Grönland u. s. w. bestätigt werden. Jaffé Reg. pont. Nr. 5453 (auch Lünig Reichsarch. 16b 95). **3276**

(Juni .. Lateran), verkündet das Verdammungsurtheil gegen Petrus Leonis [Gegenpapst Anaclet. II]. Unter den Urtheilsprechern obenan: Nortbertus Magdeburg. canc. noster. D'Achery Spic. (ed. princ.) 2,480, (ed. sec.) 3,485. Schaten Ann. Paderb. 1,730. Hartzheim Conc. Germ. 3,319. Lünig Reichsarch. 15,155. Mon. Germ. Legg. 2,81. Watterich Vit. pont. 2,212. — Ohne alle Daten mit dem Titel: rex (also vor der Kaiserkrönung). **3277**

„ 4. „ schwört am Tage der Kaiserkrönung dem Papste Innocenz II. und dessen Nachfolgern Sicherheit und Freiheit ihrer Person, Vertheidigung der päpstlichen Würde und Ehre und Schutz und Wiederherstellung der Regalien S. Peters. Baronius Ann. eccl. ad h. ann. Cenni Mon. dom. pontif. 2,43. Hartzheim Conc. Germ. 3,318. Mon. Germ. Legg. 2,82. Theiner Cod. dom. temp. s. sed. 1,12. Watterich Vit. pont. 2,209. — Mit dem Titel: rex. **3278**

.... Rom, verkündet aufs neue die Verordnungen des Lehnrechtes der Kaiser Konrad II. und Heinrich III. hinsichtlich der Erbfolge und des Verlustes der Lehn und fügt besondere Bestimmungen bezüglich derselben hinzu Mon. Germ. Legg. 2b 184. — Ohne Daten, mit der Ueberschrift: Constitutiones feudales domni Lotharii imperatoris, quas ante ianuam b. Petri Rome condidit observandas. **3279**

Juni 8. Lateran, „vobis (Lothario imperatori et Riget imperatrici) allodium bonae memoriae comitissae Mathildae .... committimus ... concedimus atque in praesentia fratrum nostrorum archiepiscoporum ... per annulum investimus“ in der Belehnungurkunde mit dem Mathildischen Allode durch Papst Innocenz II. Jaffé Reg. pont. Nr. 5461 (auch Watterich Vit. pont. 2,209). **3280**

1133 ind. XI.

* . . . . . . . . . schenkt an Rudolf Draco die Stadt Assisi . . . . Mit Zeugen, darunter: Obiurgus dux Carintiae, Carolus Frising. ep. Gamurini Stor. delle fam. Tosc. 1,363. — Mit ind. VI, ann. reg. et imp. 8 und dem Titel: Clotarius Rom. imp. **3281**

Juli 19. am Flusze Taro (westl. von Parma), für das Kloster S. Benedetto di Polirone, „per manum Norberti Magd. archiep. et domni Lotharii sereniss. Rom. imp. aug. archicanc." BR. 2128, auch Dondi dall' Orologio Diss. 5,36. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 4,481 Ext. (ex or. zu Mailand). — Mit ind. X und dem Ausstellort: in comitatu Parmensi iuxta flumen qui Tharus dicitur. **3282**

„ 30. S. Leonardo (im Bisthum Mantua), den Mantuanern das Privileg seines Vorgängers K. Heinrich V. bestätigend Ego Norbertus archiep. Magd. BR. 2129, auch Equicola Ist. di Mant. 34 Ext. (mit Aug. 29). **3283**

Aug. 23. Freising, für die Abtei Benedictbeuren, deren Reichsunmittelbarkeit betreffend. Ego Ekkehardus vic. Adelberti archicanc. et Mog. archiep. BR. 2130. Or. in München. **3284**

(Sept.) . . . . . . bestätigt die Wahl Berthous zum Abte von Fulda. (Ego Eggehardus vic. Adalberti archicanc. et archiep.) Lünig Cod. iur. feud. 1,459. Schannat Client. Fuld. 195 (mit Monog. und Siegelabb.). Dronke Cod. Fuld. 385 (vgl. Anm.). Or. in Fulda. — Die Recognition wie das Datum weggeschnitten. Die Siegellegende mit dem Titel: imp. **3285**

Oct. 23. Mainz, dem Bisthum Bamberg die Abtei Sueiga (Mönchsmünster, östl. von Ingolstadt) schenkend und unterstellend. Ego Ekkehardus vic. Adelberti archicanc. et Mogunt. archiep. BR. 2131, auch Mon. Boic. 29ª 259. Or. in München. — Mit ind. XI, ann. reg. 8. **3286**

Nov. 8 Basel, das neugestiftete Kloster Interlachen (zwischen Thuner- und Brienzer-See) bestätigend . . . . . Mit Zeugen. BR. 2132, auch Zeerleder Bern. Urkkb. 1,73. — Mit ind. XI (nach Hidber Schweiz. Urk.-Reg. 1,518 [Nr. 1682] die Echtheit zweifelhaft). **3287**

1134 ind. XII, ann. reg. 9 (bis Sept. 13), imp 1 (bis Juni 4).

Jan. 1. Köln, überträgt die Vogtei des Nonnenklosters auf der Rheininsel Rülichiswerde (Rolandswerth, oberhalb Bonns) dem Grafen Otto von Rheineck. Ego Ekkehardus vic. Adalberti archicanc. et Mog. archiep. Mit Zeugen. Böhmer Acta imp. 74. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,76 und 322 cit. Or. in Gent. — Mit ind. XI. **3288**

„ 6. Aachen, bestätigt dem Kloster S. Jakob zu Lüttich die Güterschenkung des sächsischen Edelmanns Witikind von Sualemberg . . . . Mit Zeugen. Quix Cod. Aquens. 1,67. — Ohne ann. reg. und mit: „veniens (Widichinus) ad curiam Aquisgrani in epiphaniam domini." **3289**

„ 25. Goslar, die Vereinigung der zwei dem Nonnenkloster Gandersheim unterworfenen Mönchsklöster Brunshausen und Clus (bei Gandersheim) bestätigend . . . . . Mit Zeugen, darunter: Eguuardo (Ekkehardus) prep. de Einbeka. BR. 2134, auch Lünig Reichsarch. 18ᵇ 32. — Ohne ann. reg. et imp. (Bei Harenberg Hist. Gandersh. l. c. mit 1133.) **3290**

( „ ) . . „ das S. Maria- (später S. Aegidius-) Kloster zu Braunschweig beschützend. Ego Thitmarus vic. Adelberti archicanc. BR. 2135 (Or. Guelf. l. c. ohne Facs.), auch Jungius Hist. antiq. comit. Benthemien. Cod. dipl. 9 (latein.), alle folgenden Abdrücke in deutscher Uebers.: Eccard Gen. gent. Sax. 559. Rehtmeier Braunschw. Kirchenhist. 1, Beil. 32. Tollner Addit. ad hist. Palat. 90. Or. Guelf. 2,517. Schönemann Cod. für pract. Dipl. 2,277. Or. in Wolfenbüttel. — Mit ann. imp. 2 (aber obiger Kanzlei). **3291**

## 1134 ind. XII.

(Mrz.) . . Bardowick (nördl. von Lüneburg), bestätigt der Abtei Corvei die Fischerei auf der Weser genannt Hokwar. Ekkehardus prep. vic. Adalberti archicanc. Schaten Ann. Paderb. 1,736. Falke Cod. Corb. 341. Orig. Guelf. 2,516. Heinemann Cod. Anhalt 1b. — Mit 1133 ind. XI, ohne ann. reg. und imp. Vgl. aber Erhard Reg. Westf. Nr. 1549; die Urk. ist corrumpiert. **3292**

( „ „ ) bestätigt die Gründung des Klosters Neumünster (südl. von Kiel) durch Vicelin . . . . Mit Zeugen. Staphorst Hist. eccl. Hambg. 1a 537. Lünig Reichsarch. 16b 96. Franck Altes und neues Mecklbg. 1b 205. Lappenberg Hambg. Urk. 1,137. Mecklbg. Urkkb. 1,29 Frgt. — Ohne alle Daten. **3293**

Apr. 12. Allstedt, dem Kloster Walkenried eine Güterschenkung durch dessen Stifterin Adelheid bestätigend. Ego Berthaldus vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2136, auch Lünig Reicharch. 18a 843. Urkkb. des hist. Ver. von Niedersachs. 2a 6. Or. in Wolfenbüttel (mit 2 id. Apr.). — Mit ind. XI. **3294**

„ 25. Quedlinburg, die Quedlinburger Kaufleute in seinen besondern Schutz nehmend. Ego Ekkehardus vic. Adelberti archicanc. et Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2137, auch Lünig Reichsarch. 14b 673 (irrig mit vic. Noriberti archicanc.). Schwarzius Mem. com. Leisnic. 185. Heineccius Ant. Gosl. 139 Frgt. Schönemann Cod. für pract. Dipl. 1,127. Heinemann Cod. Anhalt Ib. Or. im Stadtarch. zu Quedlinburg. — Mit ind. XI, ann. reg. 8. **3295**

Mai 16. Lüneburg, bestätigt dem S. Michaelskloster zu Lüneburg den demselben von Kaiser Otto I. verliehenen zehnten Theil des Zolls zu Bardowiek. Ego Berithaldus vic. Adelberti archicanc. et Mog. archiep. Pfeffinger Hist. des Braunschw.-Lünebg. Haus. 1,310 (ohne Dat.) Orig. Guelf. 2,515 (ohne Dat.). Gebhardi De re lit. coenob. S. Michael. 28. Hodenberg Lüneb. Urkkb. 7a 13. Böhmer Acta imp. 75. Or. in Hannover. — Mit ind. XI, ann. reg. 8. **3296**

„ 26. Braunschweig, dem Kloster zu Bursfeld die Güterschenkung der Reichsministerialen Bevo von Grune bestätigend . . . . . BR. 2138. Or. in Hannover. — Mit ind. XI, ann. reg. 8. **3297**

* . . . . . . . . bestätigt die Stiftung des Klosters Clahalte (Klarholz, zwischen Warendorf und Rheda, östl. von Münster) durch den Edeln Rudolf von Steinford „per manum Nortberti (sic, † Juni 6) archicanc. et Magd. archiep.“ Mit Zeugen. Jungius Hist. com. Benth. 359. (Hugo) Ann. ord. Praemont. 1,395. Niesert Münst. Urkks. 2,134 und 5,5. — Mit ann. reg. 8. Die Recognition Nortberts ist jedenfalls verdächtig; denn derselbe war nur in Italien als Erzkanzler bestellt, vgl. Jaffé Geschichte Lothars III. 127 (Not. 23). **3298**

Juni 6. Merseburg, dem Bisthum Bamberg abermals die Abtei Suaiga (Mönchsmünster) schenkend. Eggehardus canc. vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2139, auch Mon. Boic. 29a 262. Or. in München. — Mit ann. reg. 8; feria 4 (richtig). **3299**

Oct. 26. Fulda, für die Abtei Hersfeld. Ego Eggehardus vic. Adelberti archicanc. et archiep. Mog. BR. 2140. Or. in Cassel (mit 7 kal. Nov.). — Mit ind. XII. **3300**

( „ „ ) nimmt den an Stelle des verstorbenen Berthous († 1134 Juli 22) zum Abte von Fulda erhobenen Konrad I. und dessen Kloster in seinen Schutz . . . . Ex diplomat. Fuld. 1,541 zu Hannover, vgl. unten Acta imp. 99. — Ohne alle Daten. **3301**

## 1135 ind. XIII, ann. reg. 10 (bis Sept. 13), imp. 2 (bis Juni 4).

Jan. 1. Aachen, dem Stifte S. Maria zu Antwerpen den Zehnten zu Santfliden überweisend. Ego Berthulous (sic) vic. Voelberti (sic). Mit Zeugen. BR. 2133, auch Hist. ep. Antwerp. 26. Miraeus Not. eccl. Belg. 385. — Mit 1133 ind. XI, ann. reg. 9, aber imp. 2. **3302**

1135 ind. XIII.

Jan. 1. Aachen, spricht auf Klage des Bischofs Lithard von Cambrai einem gewiszen Walter die Propstei des bischöflichen Hofes ab. Ego Bertholdus vic. canc. rec. Mit Zeugen. (Mutte) Mem. pour l'archev. de Cambr. 12. Böhmer Acta imp. 75. Or. in Lille. — Mit ind. XI, ohne ann. reg. und imp. **3303**

Mrz. 17. Bamberg, einen Gütertausch zwischen dem Kloster Mallersdorf und dem Herzog Heinrich von Baiern bestätigend. Ego Ekkehardus vic. Adalberti Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2141. Or. in München (vgl. Mon. Boic. 29ª 265). **3304**

* Apr. 2. in urbe (Piacenza), bestätigt dem Reichsfahnenträger (vexillifer militiae nostrae occidentalis) Ansald di Bracciforte das inserierte, angebliche Privileg Kaiser Ottos III. von 989 Dec. 25 (sic, vgl. oben Reg. Nr. 929). Listemio scriba dicti (Lotharii) imp. . . . ., apposita fuit bulla aurea imperial. per manum Rudolfi archiote imperial. Mit Zeugen: Conradus dux Sueviae, Arnolfus c. de Lambec. Campi Stor. di Piac. 1,536. Vgl. Poggiali Mem. stor. di Piac. 4,129. — Mit „die secunda Aprilis", ohne indict. **3305**

„ 9. Halberstadt dem Kloster Hillersleben (nordwestl. von Magdeburg) Güter zu Druchdelberg zurückerstattend . . . . . . Mit Zeugen. BR. 2142, auch Riedel Nov. Cod. Brandb. 1 Abth. 22,413. Heinemann Cod. Anhalt 1ᵇ. Or. in Magdeburg. — Blosz mit ann. incarn. und „in pascha feria tercia". Pat. **3306**

Juli 11. Buxtehude (westl. von Hamburg), den Ministerialen des Klosters Wildeshausen gleiche Rechte wie den seinigen und denen des Herzogs Heinrich von Sachsen verleihend. . . . . . Mit Zeugen. BR. 2144, auch Lünig Reichsarch. 17ª 730. Lorenz in Erhard Zeitschr. für Gesch. Westf. 6,229. Wilmanns Kaiserurk. Westf. 1,534. — Mit ann. imp. (reg.) 11, ohne ind. und ann. imp. und mit dem Ausstellort: Bukstadihusen. Hierher gehört wol auch der Aufenthalt im nahen Kloster Harsefeld, wovon Ann. Stad. ad ann. 1136 (Mon. Ger. SS. 16,323) sprechen. **3307**

„ 15. (Königs)lutter (östl. von Braunschweig), dem Kloster Einsiedeln die Schenkung des Ortes Vare (Fahr am Limmat, nordwestl. von Zürich) zu Errichtung eines Nonnenklosters daselbst bestätigend. Ego Berhthuldus vic. Adelberti archicanc. BR. 2143, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,36. Böhmer Act. imp. 76 (ex or. Einsidl.). — Mit 1136 ann. imp. 4 und dem Ausstellort: Lütere „idus Julii". **3308**

„ 15. „ demselben die Befugnisse seines Vogtes innerhalb der Immunität nach den alten gesetzlichen Bestimmungen einschränkend. Ego Berhthuldus vic. Adelberti archicanc. BR. 2153, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,38. Böhmer Act. imp. 77 (ex or. Einsidl.). — Mit 1136, ann. reg. 11. (Nach Hidber Schweiz. Urk.-Reg. 1,528 [Nr.1698] unächt.) **3309**

Aug. 1. Naumburg, das Nonnenkloster zu Königslutter in ein Benedictinermönchskloster verwandelnd. Conradus (sic, statt Ekehardus) vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2145, auch Leyser Opusc. 100. Kluit Hist. com. Holl.2ª 162 Frgt. (Vgl. Erhard Reg. Westf. Nr. 1564). — Mit dem Ausstellort: Neuenberg. **3310**

Sept. 23. Lüneburg, bestimmt, dasz die Beneficien des St. Michaelklosters zu Lüneburg nur an Dienstmannen dieser Kirche gegeben werden sollen und setzt die Rechte des Vogtes fest. Ego Berthaldus vic. Adelberti archicanc. Wedekind Not. 3,175 (Heft 9). Pertz Arch. der Gess. 11,459 Ext. Hodenberg Lünebg. Urkkb. 7ª 14. Böhmer Act. imp. 78. Or. in Hannover. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 10. **3311**

Dec. 3. Goslar, dem Kloster S. Benedetto di Polirone Güter zu Pigugnaga bestätigend. Ego Berhthaldus vic. Adelberti archicanc. BR. 2146, vgl. auch Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 4,481 Ext. (ex or. Mediol.). — Mit ind. XIII. **3312**

## 1136 ind. XIIII, ann. reg. 11 (bis Sept. 13), imp. 3 (bis Juni 4).

Jan. 1. Speier, der Abtei Benedictbeurn die Reichsunmittelbarkeit erneuernd. Ego Ekkehardus vic. Adelberti archicap. et Mog. archiep. BR. 2147. Or. in München (vgl. Mon. Boic. 29ª 266). — Mit ann. reg. 10, imp. 4. Vgl. auch unten (1137 Juni) den Brief K. Lothars an den Bischof Walther von Augsburg. **3313**

„ 8. „ das Kloster S. Paul zu Verdun dem Premonstratenser-Orden übergebend. Ego Achardus (sic) vic. canc. Mit Zeugen. BR. 2148. — Mit ind. XIII, epacta XV, ann. reg. 10. **3314**

Mrz. (Mitte) Aachen, dem Kloster Nivelles die von K. Heinrich IV. angeordnete Theilung seiner Einkünfte (vgl. oben die corrumpierte Urk. Reg. Nr. 2570) bestätigend. Ego Berthaldus vic. Ekkicardi canc. Mit Zeugen. BR. 2149, auch Dumont Cor. dipl. 1,75. Recueil des traitez 1,21. Miraeus Not. eccl. Belg. 395. — Mit ann. reg. 10. Ueber die Monatszeit vgl. Jaffé Gesch. Deutschl. unter Lothar 171 (Not. 79). **3315**

„ 22. „ bestätigt dem S. Jakobskloster zu Lüttich eine testamentarische Güterschenkung eines gewiszen Walthers. . . . . Mit Zeugen. Ledebur Allg. Arch. 11,150. Quix Cod. Aquen. 1,68. Wolters Cod. Loss. 44 Ext. Ernst Hist. de Limbg. 3,38 (Note 2) Frgt. — Ohne ann. reg. und mit „cum pascha Aquisgrani celebrarem". **3316**

(Apr.) . . Hersfeld, der Abtei Hersfeld das Eigenthumsrecht über alle Ansäszigen daselbst verleihend. . . . . . BR. 2150. Or. in Cassel. — Mit ann. reg. 10. **3317**

Mai 14. Merseburg, die Benedictinerabtei Formbach (Varnbach am Inn, südl. von Passau) beschützend. Ego Ekahardus vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen, darunter: „Halverstatensem (ep.) Rudolfum". BR. 2151, auch Mon. Boic. 4,129 (vgl. 29ª 267). Or. in München. — Mit ann. reg. 10. Die Kanzlei nach dem Or. **3318**

„ 15. „ die Stiftung des Klosters Burgelin (Thalbürgel östl. von Jena) durch die Matrone Berchta bestätigend. . . . . . Mit Zeugen. BR. 2152 — Mit ann. imp. (reg.) 10, ohne ann. imp. **3319**

(Juni Ende) Goslar, bestätigt der Kirche S. Maria (später S. Aegidius) zu Braunschweig die Schenkung des Hildesheimer Ministerialen Reinger . . . . . Mit Zeugen, darunter bereits: „Anselmo Haflebergensi ep." Heinemann Albr. der Bär 449. Or. im Arch. zu Wolfenbüttel — Indictionziffer unausgefüllt, ohne ann. reg. und imp. **3320**

* . . . . Harsefeld (westl. von Buxtehude), bestätigt der Stadt Magdeburg die ihr von den Kaisern Otto I. und Otto II. verlieheuen Privilegien . . . . . Mit Zeugen, darunter: Nortpertus Magadaburgensis archiep. († 1134 Juni 6). Meiller im Oest. Notizbl. 2,133. — Mit dem Ausstellort: Herczuelde und blosz 1136; beides vom Fälscher offenbar den Ann. Stad. entlehnt. Vgl. oben die Anmerk. zur Urk. von 1135 Juli 11. Die Zeugen sind zum Theil den Urkk. von 1134 aus Bardowiek entnommen. **3321**

Aug. 4. Corvei, das durch einen gewiszen Widekind gegründete Kloster Marienmünster zu Paderborn beschützend. Ego Bertoldus vic. Adelberti archicanc. BR. 2154, auch Falke Cod. trad. Cor. 217. Erhard Cod. dipl. Westf. 2,19. **3322**

„ 7. Osterode (zwischen Göttingen und Goslar), die Gründung des Augustinerstiftes zu Kaltenborn (bei Sangershausen) bestätigend. Ego Bertoldus vic. Adelberti archicanc. BR. 2155. Or. in Dresden. **3323**

„ 16. Wirzburg, dem Bisthum Bamberg der Verdienste des Bischofs Otto wegen den Tribut von vier slavischen Provinzen überlaszend. Ego Ekkehardus vic. Adelberdi archicanc. Mit Zeugen. BR. 2156, auch Förstemann Neue Mitth. des thüring.-sächs. Ver. 2ᵇ 288. Mon. Boic. 29ª 267. Hassel-

1136 ind. XIIII.

bach und Kosegarten Cod. dipl. Pomm. 1,32. Heinemann Cod. Anhalt 1[b.] Or. in München (unzweifelhaft echt, bei der Zeugenunterfertigung zeigt die Schrift einen andern Charakter). — Mit ann. imp. 3. Vgl. Jaffé Gesch. Deutschl. unter Loth. 180 (Not. 9), „Gebehardus Spirensis (ep.)", wol nur Schreibfehler. **3324**

Aug. 16. Wirzburg, den Magdeburgern die Herabsetzung des Elbe-Schiffszolls zu Elbey, Mellingen und Tangermünde bestätigend . . . . . Mit Zeugen. BR. 2157, auch Riedel Nov. cod. Brandb. 1. Abth. 16,1. Heinemann Cod. Anhalt 1[b.] — Mit ind. XIII, ann. imp. 3. **3325**

„ 17. „ die Vereinigung der Klöster Waussore und Hastière (südl. von Namur) bestätigend . . . . . . Mit Zeugen. BR. 2158. — Mit ann. imp. 3. **3326**

„ 17. „ der Abtei Stablo deren Privilegien bestätigend. Ego Ebenurdus vic. Uderici Uruloensis (sic, statt: Ego Ekehardus vic. Adelberti archicanc.). BR. 2159, auch Lünig Reichsarch. 18[a] 790. Polain Rec. des ord. de la princ. Stav. 17. Vgl. Mabillon Ann. ord. S. Bened. (ed. Lucc.) 6,253. — Mit ann. imp. 3. **3327**

( „ ) „ „cum in iudiciaria sede Wirciburc resideret," bestätigt im Placitum dem Kloster Allerheiligen (Neumünster) zu Wirzburg die Zugehörigkeit der demselben durch Regenhard von Entse entzogenen Güter (nach der Urk. Bischofs Embricho von Wirzburg). Lang Reg. Boic. 1,145 Ext. Raumer Reg. Brandb. Nr. 909 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 100 (ex or. arch. Monac.). **3328**

. . . . . . . . . . fordert den Erzbischof von Arles unter Drohungen auf, sich am Feste S. Michael (Sept. 29) bei ihm zu Piacenza einzufinden. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 1,717. Mon. Germ. Legg. 2,83. — Ohne Daten. **3329**

. . . . . . . . . . bestätigt der Abtei Dissentis deren Rechte und Besitzungen . . . . Mohr Cod. Rät. 1,224 Ext. Mohr Reg. von Diss. Nr. 39 (in den Reg. der Schweiz. Arch. 2[d]) Ext. **3330**

Sept. 25. Pozzolo (am Mincio, südl. von Valeggio), für die Domcanoniker von Verona. Ego Ekkeharous (sic) subcanc. vic. Brunonis archicanc. BR. 2161. — Mit ind. XIII, ann. reg. 11 und dem Ausstellort: actum Putheoli iuxta Mincium. Kanzlei und Daten nach Pertz Mittheilung (ex or.). **3331**

Oct. 3. Coreggio-Verde (am linken Poufer, Guastalla gegenüber), erneuert mit dem Dogen Petrus Polano von Venedig die alten Verträge seiner Vorgänger der Kaiser Otto und Heinrich. Ego Ekkeardus vic. Brunonis archicanc. et Collon. archiep. Mit Zeugen. BR. 2162, vgl. unten Act. imp. Nr. 101. — Mit ind. XIII, ann. reg. 11 und dem Ausstellort: in viridi Corregia prope Wartstallum. **3332**

( „ ) . . „ den Domcanonikern von Bergamo deren Privilegien abermals bestätigend. Ego Errichardus (sic) subcanc. vic. Brunonis archicap. BR. 2163 (Lupus Cod. Berg. 2,993 [eigentlich 995]), auch Celestinus da Bergamo Stor. di Berg. 2,437. — Mit ind. XIII, ann. reg. 11. **3333**

Oct. 9. bei Casal-Maggiore (am Po, nördl. von Parma), die Abtei SS. Salvator und Julia zu Brescia bestätigend. Ego Ekkehardus vic. Brunonis archicanc. et Col. archiep. BR. 2164, auch Odorici Stor. di Bresc. 5,98 Frgt. (irrig mit Frideric. imp. und ohne Datum.) — Mit ind. XIII, ann. reg. 11 und dem Ausstellort: in campo Casalis maioris. **3334**

( „ ) . . S. Bassano (zwischen Crema und Cremona), dem Kloster SS. Hilarius und Benedict zu Venedig unter dem Abte Ugerius dessen Privilegien bestätigend. Ego Erphurdus vic. pemionis archic. (liest eine Copie nach Pertz Mitth.) BR. 2160 (Mabillon Ann. ord. S. Bened. [ed. Lucc.] 6,621), auch Cornelius Eccl. Venet. 9,373. — Mit ind. XIII, ann. reg. 11. **3335**

## 1136 ind. XIIII.

(Oct.) . . S. Bassano, nimmt die Canoniker von S. Johann dem Täufer zu Monza und deren Besitzungen in seinen Schutz. Ego Ekkehardus subcanc. vic. Brunonis archicanc. Mit Zeugen. Zucchi Glor. di Monza 100. Frisi Mem. della chiesa Monzesa 39. Frisi Mem. di Monza 2,53. — Mit ind. XIII, ann. reg. 11. **3336**

( „ ) . . „ nimmt die Kirche S. Maria zu Monticelli (südwestl. von Cremona) und deren Erwerbungen in seinen Schutz. Ego Ekkardus vic. Brunonis archicanc. Aus den Handschriften des Herrn Ipp. Cereda zu Cremona, nach dessen Mittheilung vgl. unten Act. imp. Nr. 102. — Mit ind. XIII, ann. reg. 11. **3337**

( „ ) . . . . . . bestätigt dem Kloster SS. Peter und Paul zu Castelletto (in der Dioecesi Vercelli) dessen Besitzungen und insbesondere die Schenkungen der Grafen Wido und nimmt dasselbe in seinen Schutz. Ekkehardus subcanc. vic. Brunonis. Vgl. unten Act. imp. Nr. 103 (ex mansc. sec. XII, Nr. 146 in der kais. Bibl. zu Paris durch L. Delisle). — Ohne Daten. **3338**

Nov. 6. Roncalia, die Verordnung, dasz kein Vasall sein Beneficium, bei Strafe des Verlustes, ohne Vorwissen des Lehnsherrn veräuszern dürfe, erlaszend. BR. 2165, auch Lünig Corp. iur. feud. 1,29. Muratori SS. rer. Ital. 2b 180. Böhmer Reichsges. 5 Ext. Schönemann Cod. für pract. Dipl. 1,126. Mon. Germ. Legg. 2,84. Atti della societ. Ligure de stor. patr. 2,155. — Ohne ann. incarn. reg. und imp.; mit ind. XV, „die 6 mensis Nov.“ und im Texte „dum aput Roncalias sederemus“. **3339**

(vor „ 7.) „ für das Kloster S. Salvator zu Fontana-Taonis, dessen Besitzungen bestätigend. Ego Bertoldus scriptor dom. imp. iussu dom. cancellarii. BR. 2166. — Mit ind. XIII, ann. reg. 11 und „datum in Roncalibus apud Placentiam.“ Über die Zeitbestimmung vgl. Jaffé Gesch. Loth. 188 (Not. 43). **3340**

(Dec.) . . Castel S. Maria (bei Borgo-San-Donino), der Stadt Turin die derselben ertheilten Privilegien seines Vorgängers K. Heinrichs V. bestätigend. . . . . . . BR. 2167, auch Mon. patr. Chart. 1,775. — Ohne ind., mit ann. reg. 11. Über die Monatszeit vgl. Jaffé l. c. 190 (Not. 48). **3341**

„ 17. bei Reggio, das Bisthum Reggio in seinen Schutz nehmend. Ego Bruno (sic, statt Bertholdus) ad vic. canc. Brunonis Col. archiep. BR. 2168. — Mit ind. XIIII, ohne ann. reg. **3342**

## 1137 ind. XV, ann. reg. 12 (bis Sept. 13), imp. 4 (bis Juni 4).

Jan. 10. Fontana procca (im Gebiet von Reggio), die Abtei SS. Salvator und Donat zu Camaldoli schützend. Ego Ekkihardus vic. Brunonis archic. et Colon. archiep. BR. 2169. — Mit ann. reg. 11 (die Kanzlei nach Pertz Mittheilung). **3343**

( „ ) . . Borgo-San-Donino, für das von S. Bernhard gegründete Kloster delle Colomba bei Piacenza . . . . . BR. 2170. — Mit ind. XIIII **3344**

„ 21. im Bisthum Modena, das Kloster S. Prosper zu Reggio beschützend. Ego Bertholdus vic. Brunonis archicanc. BR. 2171, auch Affarosi Mem. ist. del monast. di S. Prosp. 1,87. Affò Stor. di Parma 2,347 Frgt. — Mit ind. XIIII, ann. imp. 5. **3345**

( „ ) Vignola (südöstl. von Modena), bestätigt dem Abte Heinrich von S. Benedetto di Polirone die demselben von Papst Innocenz II. geschenkte Kirche S. Cesarii und den Hof Guizacara. Ego Berhtholdus vic. Brunonis archicanc. Ex or. arch. di S. Fedele zu Mailand; vgl. unten Act. imp. Nr. 104. — ann. reg. 11. **3346**

(Feb.-Mrz.) S. Tomaso in Foglia (bei Pesaro), das Kloster S. Maria in Portu zu Ravenna beschützend. Ego Bertoldus vic. Brunonis archicanc. BR. 2172, auch (Olivieri) Mem. della bad. di S. Tom. in Fogl. 139. **3347**

1137 ind. XV.

*Mrz. 17. Bardowiek, bestätigt die Gründung der Kirche zu Segeberg (nordwestl. von Lübeck) und übergibt sie an Vicelin. . . . . Mit Zeugen. Bangert Helmoldi Chron. Slavor. 129 (Note). Meibom SS. 1,524. Staphorst Hist. eccl. Hambg. 1ª 539. Schöpken Chron. des Stiftes Bardow. 175. (Noodt) Beitr. zur Erläut. der schlesw.-holst. Gesch. 2,104. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,138. — Ohne ind. (aber mit 1137 ann. reg. 12, imp. 5). Die Urk. ist gefälscht auf Grundlage des Doc. von 1134 (Mrz., Bardowiek). **3348**

Apr. 9. Fermo, dem Kloster S. Simplician zu Mailand das Privileg K. Heinrichs IV. von 1081 Apr. 14 betreffs der Abgabenfreiheit für den Ort Trivillio Grasso bestätigend. Bruno archiep. et canc. BR. 2173 (Giulini Mem. di Mil. [ed. Fabi 7,97]). — Ohne ann. reg. et imp. **3349**

(Juni.) Bari, schreibt an den Bischof Walther von Augsburg, dasz er von der Bedrückung des Klosters Benedictbeurn abstehe. Pez Thess. anecd. 6, (Cod. ep. 1ª 303.) Mon. Boic. 7,99. Or. in München. — Ohne Datum, vgl. die Bullen P. Innocenz II. über denselben Gegenstand bei Jaffé Reg. pont. Nr. 5594 und 5595. Vgl. Mon. Boic. 31ª 391. **3350**

Juli 9. Lago Pesole (die Quelle des Bradano zwischen Melfi uud Avigliano), im Placitum, worin der Streit zwischen P. Innocenz II. und dem Kloster Montecassino beglichen wird. Unter den Anwesenden auch: Heinricus Ratisp. ep. und als Interpret: Bertulfus imp. canc. Lünig Reichsarch. 4,84. Goldast Const. imp. 3,320. Petri diac. Chron. Cass. lib. 4, cap. 109 (Mon. Germ. SS. 7,822). — Mit 1138 ind. 1, imp. 6; ohne ann. reg.; mit dem Ausstellort: ad aquas Pensiles. Über den Erzk. vgl. Jaffé K. Loth. 209 (Not. 120). **3351**

(Aug. 18.) Salerno, bestätigt dem Bischofe von Ascoli die Grafschaft daselbst und alle Rechte des Bisthums. Ego Accardus (sic) vic. Heinrici archicanc. Ughelli It. sacr. 1,451. Cappelletti Le chies. d'It. 7,706. Gaetano da Minicis Numism. Ascol. 68 (ex or.). — Mit ann. reg. 12, imp. 6 und mit „ind. XV, kal. Dec.“ statt: 15 kal. Sept., vgl. auch Jaffé Gesch. Deutschl. unter Loth. 215 (Anm. 148). **3352**

Sept. 22. Aquino (nördl. von Montecassino), der Abtei Stablo deren sämmtliche Privilegien bestätigend. Ego Ekkehardus vic. Heinrici Ratisp. ep. et archicanc. Ego Engelbertus monach. vic. Bertulfi not. scripsi. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2174, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 398. Lünig Reichsarch. 18ª 791. Quix Cod. Aquens. 1,74. Polain Rec. des ord. de la princ. Stav. 19. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. I. **3353**

„ 22. „ dem Kloster Monte Cassino dessen Rechte und sämmtliche Besitzungen bestätigend. Ego Ekkardus vic. Heinrici archicanc. et Ratisp. ep. Mit Zeugen. BR. 2175, auch Contelori Mem. hist. delle terra di Cesi 82 cit. Tosti Stor. della bad. di Montecass. 2,191 Frgt. — Mit ind. I, ann. imp. 6 **3354**

„ 30. Tibur, schreibt an Abt Wibald von Montecassino („Romani imp. cancellario?), er möge ihm den Montecassiner Diacon Peter („logotheta italicus, exceptor, cartularius“) senden und mit ihm die demselben am Lago Pesole anvertrauten kaiserlichen Documente. Lünig Reichsarch. 4,84. Goldast Const. imp. 3,327. Petri diac. Chron. Cass. lib. 4, cap. 125 (Mon. Germ. SS. 7,840). Jaffé Mon. Corb. (in Bibl. rer. Germ. 1,) 83 (woselbst noch mehrere Briefe Lothars an die Mönche von Montecassino). — Blosz das Tagesdatum und „apud suburbium Tyburtinum“, vgl. Pertz Arch. der Gess. 5,124 und 341. **3355**

Nov. 6. Ceneselli (bei Massa, am linken Poufer, nordwestl. von Ferrara) „cum Lotharius imp. et Riginza regina essent in loco qui dicitur Isola cenese“ nach dem Protocoll, die Übergabe der Schlöszer und Höfe Cereta und Englare an die Domcanoniker von Verona betreffend. Unter den Anwesenden: Aicardus (sic) subcanc. BR. 2176, auch Orig. Guelf. 2,539. — Mit ind. XV, ohne ann. reg. et imp. **3356**

(1126—1129) . . . . schreibt an den Bischof Heinrich I. von Verdun über die von Abt Laurenz von S. Vito daselbst geführte Klage . . . Wassebourg Antiq. de la gaule Belgiq. 285. **3357**

*(c. 1129 Jul.) . . . bestätigt das von Bischof Otto von Bamberg gegründete S. Georgskloster (zu Prüfening) sammt der von demselben dazu geschenkten Celle Aspach und genehmigt das Recht der freien Abtswahl. Ego Anno not. vic. archicanc. et archiep. Mogunt. Adelberti. Mon. Boic. 13,153 (vgl. Mon. Boic. 29ª 254). Angebliches, jedenfalls nicht in der kais. Kanzlei geschriebenes. Or. im Arch. zu München. — Vgl. oben die Urk. von 1129 Juli 13. **3358**

(1127—1130) . . . . befreit die Kirche zu Trub (zwischen Bern und Luzern) von der Abhängigkeit des Klosters S. Blasien . . . . . Mit Zeugen, darunter Bischof Berthold von Basel. Solothurner Wochenbl. Jahrg. 1828, 151. Zeerleder Bern. Urkkb. 1,67 (beide nur in deutsch. Uebersetz.). Hidber Schweiz. Urk.-Reg. 1,507 (Nr. 1665) Ext. für unecht. **3359**

(1128—1130) . . . „coram rege Luothario," welcher dem Bischofe Embricho von Wirzburg befiehlt, das Kloster S. Johann zu Haug (bei Wirzburg) von der ungerechten Vogtei des Regenhard von Ense zu befreien (nach der Urk. Bischofs Embricho von Wirzburg von 1130, transsumiert in der Urk. K. Heinrichs [VII.] von 1234 Nov. 23, bei Mon. Boic. 30ª 223. Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. sec. 4ᵇ 702). — Bischof Embricho von Wirzburg wurde erst 1127 Dec. 25 von K. Lothar anerkannt; vgl. Jaffé Gesch. K. Lothars 66. **3360**

(1133 Juli) . . . . ertheilt dem Bischof Ageno von Bergamo das Recht, wegen entwendeten bischöflichen Eigenthums, in den Grafschaften und Ortschaften des Bisthums darnach inquirieren zu laszen . . . . Ughelli It. sacr. 4,452. Celestinus da Bergamo Stor. di Berg. 430 (statt der irrigen 420). — Mit dem Titel imp. **3361**

(1135—1136) . . . . bestätigt dem Kloster Ottobeuern unter dem Abte Ruotbert (1102—1145) dessen Rechte und Freiheiten . . . . Transsumiert in der Urk. K. Friedrichs I. von 1171 Mai 7 (Mon. Boic. 29ª 399, Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 1ᵇ 718). — Mit: „est autem huiusmodi scriptum imperatoris Lotharii". Ob echt? **3362**

(c. 1136 Oct.) . . . . . bestätigt das Schutzprivileg seines Vorgängers K. Heinrichs V. (von 1116 Mai 29) für das Cremoneserkloster S. Peter zu Virada. Ego Ekkehardus vic. Brunonis archicanc. Ughelli It. sacr. 4,601. Zacharia Ser. ep. Cremon. 111. — Mit dem Titel: imp. und obigem Erzkanzler. **3363**

(1133—1137) . . . . verkündet die Lehnrechtsbestimmungen betreffs Brüder und gegenüber von zwei Lehnsherren. Lib. feud. 2, tit. 52. Mon. Germ. Legg. 2,82. — Mit dem Titel: imp. **3364**

---

# KONRAD III.

(Gegenkönig. gewählt 1127 Dec. 18 [Sonnt.], unterwirft sich K. Lothar III. 1135 Sept. 29): König seit 1138 Mrz. 13 [Sonntag]. — † 1152 Feb. 15.

Erzkanzler in Deutschland:

archicancellarii: Adelbertus II. (Erzb. von Mainz) 1138 (April Mitte) — 1141 (Juli Mitte).
[Arnoldus I. (Erzb. von Köln) 1140 (Feb.) — Nov.]
Marcolfus (Erzb. von Mainz) 1141 Sept. 14 — 1142 Mai 28.
Heinricus I. (Erzb. von Mainz) 1142 Dec. 15 — 1152 (Feb. 2): vgl. Erzkanzler in Deutschland unter K. Friedrich I.

---

Kanzlei:

cancellarii: Arnoldus 1138 Apr. 8 — (seit 1151 Mai Col. sedis electus) — 1151 (Sept.) wird als Arnold II. Erzb. von Köln; vgl. Erzkanzler in Italien unter K. Friedrich I.

Arnoldus 1151 Nov. 23 — 1152 (Feb. 2); vgl. unten Kanzler K. Friedrichs I.

notarii (capellani): Heinricus (cap. not.) 1138 Aug. 13 — 1151 Nov. 13; vgl. unten Notare K. Friedrichs I.

Adelbertus (cap. not.) 1144 Feb. 23 — 1147 (Jan.); vgl. unten Notare K. Friedrichs I.

Desiderius (monachus, not.) 1146 Jan. 6.

## 1128 ind. VI.

(Juli-Aug.) Roncalia, verkündet die Lehnsbestimmung betreffs der Erblichkeit der Lehn und der Aufhebung unbefugter Veräuszerung derselben, hinsichtlich der Römerfahrt und endlich mit Rücksicht auf den zeitweiligen Verlust der Lehnsvergabungen an Reichskirchen. Lib. Feud. 2. tit. 40. Mon. Germ. Legg. 2,38** (zu K. Konrad II.). — Mit hdss. „rex Coradus". Vgl. die Lehnrechtsbestimmungen K. Friedrichs I. von 1154 Dec. 5. und Ficker Vom Heerschilde 66. — Über das Itinerar K. Konrad III. vgl. Jaffé Gesch. des deutschen Reiches unter Conrad III. 300 ff. **3365**

## 1129 ind. VII.

*Juli 15. Mailand, bestätigt den Canonikern von S. Ambrosius zu Mailand die Schenkungen seiner Vorgänger und verleiht ihnen den königlichen Palast daselbst. Mit Zeugen, darunter: Bischof Hugo von Brixen, Heinricus canc. regis. Giulini Mem. di Milano 5,244; (ed. Fabi 7,92) in ausführlichem Ext. — Mit 1129, ind. VII, ann. reg. primo in Italia und mit dem Ausstellort: in canonica S. Ambrosii. Nach Pertz Mittheilung (angebliches Or.) unecht. **3366**

## 1138 ind. I, ann. reg. 1 (seit Mrz. 13).

*Mrz. 31. Nürnberg, nimmt das Cistercienserkloster Heilsbronn (östl. von Ansbach) sammt dessen Güter und Rechte in seinen Schutz . . . . Hocker Suppl. zum Haylsbr. Antiquitätensch. 110. (Wölkern) Sing. Norinbg. 381. Falkenstein Antiq. Nordg. 4,27. Vgl. Mon. Boic. 30ª 397 Ext. (mit Anm.). Angebliches Or. sec. XIII zu München. — Blosz mit ann. reg. 1. König Konrad nennt sich in den echten Urkunden wie auf dem Siegel durchweg: Rom. rex secundus **3367**

* „ 31. „ bestätigt der Abtissin von Kitzingen die Besitzungen und Freiheiten des Klosters. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici (sic) archicanc. Mog. Mit Zeugen, darunter: Bischof Heinrich von Lüttich. Wibel Cod. Hohenloh. 19. Zapf Ver. und Bemrkg. zur hohenl. Gesch. 160. Hanselmann Hohenl. Landesh. 1,368. Oetter (Erster) Vers. einer Gesch. der Burggr. von Nürnbg. 1,245. Ussermann Episc. Wircebg. 32. **3368**

Apr. 8. Köln, bestätigt dem Abte von Burtscheid die Unmittelbarkeit und Ehrenrechte, erhöht den abteilichen Antheil am Aachner Zoll. Ego Arnoldus canc. vic. archicanc. Mit Zeugen. Lünig Reichsarch. 18ᵇ 303. Quix Gesch. Burtsch. 214. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,216. Or. in Berlin. **3369**

„ 9. „ dem Bisthum Utrecht die Grafschaft in Ostergau und Westergau Frieslands zurückerstattend. Ego Arnoldus canc. rec. et recensui vic. archicanc. Mog. Mit Zeugen. BR. 2177, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 370. Schwartzenberg Charterb. van Friesl. 1,73. Van den Bergh Oorkb. van Holl. en Zeel. 1 Afd. 1.77 (mit 1128, wie auch bei Heda und Mieris l. c.) **3370**

1138 ind. I.

Apr. 10. Köln, dem S. Marienstifte zu Aachen das Gut Harve (Walhorn) zurückstellend. Arnoldus canc. rec. vic. . . . archicanc. Mit Zeugen. BR. 2178, auch Lünig Reichsarch. 19,1142. Quix Cod. Aquens. 1,19. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,217 (ex or. wo?). **3371**

„ 11. „ der Abtei Stablo deren Privilegien bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. summi canc. Mog. scripsi et subsc. Mit Zeugen. BR. 2179, auch Lünig Reicharch. 18ª 793. Polain Rec. des ord. 21. — Ohne ann. reg. **3372**

„ 11. „ für das Kloster S. Remigius zu Rheims. Ego Arnoldus canc. vic. summi canc. Mog. scripsi et subsc. Mit Zeugen. BR. 2180, auch Duchesne Hist. de la mais. de Luxbg. 57. Or. auf der Staatsbibl. zu Stuttgart (mit hängendem rothen Wachssiegel). — Ohne ann. reg. **3373**

* „ 15. „ dem Nonnenkloster zu Thalbürgel (bei Jena) die Immunität bestätigend . . . . . . BR. 2181 (Mencken SS. 3,1021), auch Schwarzius Mem. comit. Leisnic. 189. — Blosz mit ann. incarn. und dem Titel: imperator. Vgl. über die Unechtheit Schultes Direct. dipl. 2,3 (Anm. *). **3374**

( „ 17—22) Mainz, dem Kloster Laach (westl. von Andernach) den Hof zu Bendorf zurückerstattend. Ego Arnoldus canc. vic. archicanc. Alberti. Mit Zeugen. BR. 2182, auch Wegeler Das Kloster Laach. Urkkb. 5. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,551. Heinemann Cod. Anh. 1ᵇ. Or. in Berlin. **3375**

( „ „ ) „ dem S. Walpurgiskloster im Hagenauer Forste dessen Privilegien bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Adalberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2183. **3376**

( „ „ ) „ bestätigt dem Cistercienserkloster Waldsassen (südl. von Eger), dasz der Bischof Siegfried II. von Speier und dessen Bruder von ihrer Klage gegen dasselbe schriftlich abgestanden sind . . . . . Mit Zeugen. Mon. Boic. 31ª 392. **3377**

(Mai 22—23) Bamberg, der Abtei S. Blasien im Schwarzwald deren Privilegien bestätigend. Ego Arnoldus canc. rec. vic. archicanc. Mog. Adelberti. Mit Zeugen. BR. 2184, auch Dümgé Reg. Bad. 38 Ext. Or. in Karlsruhe. — Über die Monatszeit vgl. Urk. Bisch. Ottos I. von Bambg. von 1138 „in curia Babenberg, feria 2 post sanctum diem pentecostes“. Mon Boic. 12,332. **3378**

(Juni-Anf.) . . . . tadelt den Abt (Konrad) von Tegernsee, dasz er auf dem Reichstage zu Bamberg nicht erschienen ist und fordert ihn auf, nach Regensburg am 24. Juni zu kommen. Pez Thess. anecd. 6,326. Mon. Boic. 6,167. Mon. Germ. Legg. 2,84. — Ohne Datum. **3379**

Juli 26. Quedlinburg, schenkt dem Bisthum Naumburg unter dem Bischofe Udo I. den königlichen Hof Breitenbuch. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti archicanc. Mit Zeugen, darunter bereits: Albertus dux (scil. Saxoniae) et marchio und Cunradus Magdeb. archiep. Lepsius Gesch der Bisch. von Naumbg. 1,242. Or. im Domarchiv zu Naumburg (müszte genau untersucht werden). — Ohne ann. reg. **3380**

Aug. 13. Nürnberg, nimmt das Kloster zu Komburg (bei Schwäbisch-Hall) in seinen Schutz und eximiert es von der Amtsgewalt der Grafen. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti archicanc. et ego Heinricus not. subsc. Mit Zeugen, darunter: Otto filius ducis Saxonie (scil. Alberti). Schannat Vind. lit. 2,44. Ludwig Rel. manuss. 2,185 (ohne Dat.) Wirtembg. Urkkb. 2,1. Or. in Stuttgart. — Mit 1137. **3381**

Dec. . . . „ ertheilt den Genuesen das Recht Münze zu prägen. Ego Arnoldus rec. cur. canc. Mit Zeugen. Gandolfi Delle monete di Genov. 1,222. Mon. patr. Lib. iurium reip. Gen. 1.57. (Mit Goldbulle.) — Mit ind. I, ann. reg. 1 und „mense Dec.“ **3382**

1138 ind. I.

* . . . . . Rom. nimmt den Abt Adenulf und das dem Reiche gehörige Kloster Farfa in seinen Schutz und gestattet im nahen Mugello ein neues Kloster zu bauen. Ego Arnoldus reg. cur. canc. Mit Zeugen. Nach Pertz Mittheilung (gefälscht im XII. Jahrh.) — Blosz mit 1138 und obigem Ausstellort. **3383**

1139 ind II, ann. reg. 1 (bis Mrz. 13).

Jan. 5. Goslar, verleiht dem Vicelin die Kirche zu Segeberg und Alt-Lübeck. . . . . . Mit Zeugen. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,144. Urkkb. der Stadt Lübeck 1,1. Mecklenbg. Urkkb. 1,31 Frgt. — Der Kanzler Arnold war Anfangs des Jahres nach Genua gereist, zur Übergabe des oben angeführten Privilegs (Reg. Nr. 3382), vgl. Cafari Ann. (Mon. Germ. SS. 18,19.) **3384**

Mai 20. Weiszenburg, dem Kloster zu Frankenthal (südl. von Worms) die Güterschenkung des Custos Folmar bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2187. **3385**

„ 28. Strasburg, der Abtei Pfeffers deren Privilegien bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2189, auch Wegelin Reg. von Pfävers (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 1 f.) Nr. 42 Ext. Vanotti Gesch. der Grafen von Monfort 473 Ext. (irrig mit Aug. 28). **3386**

„ 28. „ die bedrängte Abtei Selz beschützend. Ego Arnoldus canc. vic. Adelberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2190, auch (Würdtwein) Mon. Pal. 4,79. Dümgé Reg. Bad. 41 Ext. Or. in Karlsruhe. **3387**

„ 28. „ die Cistercienserabtei Lützel in seinen Schutz nehmend . . . . . . Mit Zeugen. BR. 2191, auch (Buchinger) Ep. fast. Lucell. 26 (mit 5 die Juni; vgl. l. c. 102 fehl. Ext.) Trouillat Mon. de Bale 1,278. Nach Pertz Mittheilung kaum echt, vgl. auch Hidber Schweiz. Urk.-Reg. 1,557 (Nr. 1734). **3388**

„ 28. „ dem Kloster Maria-Einsideln unter dem Abte Wernher dessen Freiheiten bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2192, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,39 (ex or., aber mit der irrigen Ergänzung 1144 ind. V und 5 idus kal. Julii) **3389**

„ 28. ( „ ) bestätigt der Abtei Lieu-Croissant oder les trois rois (nordöstl. von Besançon) deren Besitzungen . . . . . . Gollut Mem. de Sequan. (ed. sec. cur. Duvernoy) 1824 (Not. 1) cit. **3390**

( „ 28. ) „ den Gütertausch zwischen dem Bischof Burcard von Basel und den Mönchen zu St. Peter (östl. von Freiburg im Breisgau, später S. Ulrich) bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti archicanc. Mit Zeugen. BR. 2194 (Schöpflin Hist. Zar.-Bad. 5,81), auch Schöpflin Als. dipl. 1,219 Frgt. Trouillat Mon. de Bale 1,270 Frgt. Or. in Karlsruhe. — Blosz mit ann. incar. **3391**

( „ 28. ) „ dem Erzstift Trier auf Rechtsspruch hin die Abtei S. Maximin zurückgebend. Ego Arnoldus canc. ad vic. Adelberti archicanc. Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2193, auch Zyllesius Def. abb. S. Max. 1,81. Lünig Reichsarch. 16ᵃ 210 (zu 1134). Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,565. Or. in Berlin. **3392**

( „ „ ) ermahnt und fordert die Angehörigen der Abtei S. Maximin zur Unterwerfung und zum Gehorsam gegen das Erzstift Trier auf. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,567. — Blosz mit ann. incarn. **3393**

Juni 3. Wirzburg, bestätigt einen Gütertausch zwischen dem Erzbischof Adalbero von Hamburg-Bremen und der Gräfin Eilike von Werben. Arnoldus canc. vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen. Förstemann Neue Mittheilg. 4ᵈ 139. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,146. Heinemann Cod. Anhalt 1ᵇ. Or. in Weimar. — Ohne ann. reg. **3394**

## 1139 ind. II.

Juni 22. Maastricht, dem S. Servatiusstift zu Maastricht auf Bitten seines Kanzlers Arnold, des Propstes daselbst, die dortige Brücke über die Maas schenkend... per manum Arnoldi canc. vic. Alberti archicanc. Mog. sed. archiep. BR. 2197. Vgl. Bormann in Compt. rendu des séanc. de la comiss. de l'acad. Belg. 3 Ser. 9,22. — Das richtige Tagesdatum: X kal. Julii (ex or. im Arch. des S. Servatiusstiftes zu Maastricht) nach W. Arndt Mittheilung. **3395**

( „ ) Lüttich, die Stiftung der Cistercienserabtei Vallis-Cellensis (Vaucelles bei Cambrai) bestätigend . . . . . . BR. 2198, auch Gallia christ. 3,33. — Mit ann. reg. 2. **3396**

( „ ) „ bestätigt der Kirche S. Laurentius zu Lüttich das ihr von den freien Männern Walter von Bunesbeche und Dietrich von Alcoce verkaufte Gut Fode (Foz) in der Grafschaft Laminis. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. Nach Pertz Mittheilung (ex cop. Musei Brittanici). — Mit ann. reg. 2. **3397**

Juli 19. Nürnberg, dem Bischof Balduin von Pisa die Besitzungen des Bisthums bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: „Egilbertus Babenberg. electus". BR. 2186, auch Ughelli It. sac. 3,448 cit. (Wölkern) Singul. Norinbg. 382. Tronci Ann. di Pisa 1,114. Vivoli Ann. di Livorno 1,115. — Mit 1138, aber ind. II, ann. reg. 2 und obigem Zeugen; vgl. Jaffé Geschichte Conrad III. 24 (Anm. 30). **3398**

(Juli-Aug.) Hersfeld, dem Kloster Volkenroda (nordöstl. von sächs.-Mühlhausen) die Mühle zu Kermare schenkend. Ego Arnoldus canc. (vic. Alberti) archicanc. Mit Zeugen, darunter bereits: „Lupoldus dux Bavariae." BR. 2195, auch Grasshof Comm. de orig. Mulhus. 172. **3399**

( „ ) „ bestätigt dem Kloster Trub dessen Freiheiten. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Solothurner Wochenbl. Jahrg. 1829, 553. Zeerleder Bern. Urkkb. 1,79. — Mit dem Ausstellort: apud Heresvelt, in expeditione contra Saxones. **3400**

. . . . . . Lorch, bestimmt zum Vogt des Klosters Lorch (zwischen Stuttgart und Gmünd) seinen Bruder Herzog Friedrich II. von Schwaben . . . . . Crusius Ann. Suev. 2,380. Wirtembg. Urkkb. 2,4. — Ohne ann. reg., mit ind. II und dem Ausstellort: in loco qui dicitur Laureacus. **3401**

Oct. 14. Markgröningen (nordwestl. von Stuttgart), die Stiftung des Klosters Denkendorf (südl. von Esslingen) bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Adelberti archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2196, auch Wirtembg. Urkkb. 2,13. — Mit ind. II. **3402**

( „ ) Selz, die Stiftung des Benedictinerklosters Zwetl (nordwestl. von Krems an der Donau) bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. domni Alberti Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2188, auch Link Ann. Zwetl. 1.134 Ext. Frast Stiftungbuch von Zwetl 32 (in den Font. rer. Austr. 2 Abth. 3,). Or. im Kloster Zwetl. — Mit ind. II. **3403**

( „ ) „ schenkt dem Stifte (Kloster-) Neuburg (an der Donau, oberhalb Wien) die Kirche auf dem Berge zu Krems. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti Mog. archiep. et archicanc. Fischer Merkw. Schicks. vom Kloster-Neuburg 2,140. — Mit ind. II. **3404**

## 1140 ind. III, ann. reg. 2 (bis Mrz. 13).

Feb. 9. Worms, die Abtei Stablo gegen die Anmaszungen ihrer Vögte schützend. Ego Arnoldus canc. vic. Adelberti Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2199, auch Lünig Reichsarch. 18ᵃ 795. Polain Rec. des ord. 24. Or. in Düsseldorf. **3405**

1140 ind. III.

(Feb.) Worms, das Kloster S. Johann auf dem Bischofsberge (im Rheingau) beschützend. Ego Arnoldus canc. vic. Adelberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2200. Or. in München (ex arch. Aschaffenbg.) **3406**

( „ ) „ das Kloster Pforta (westl. von Naumburg) beschützend und einen Gütertausch desselben mit dem Bischof Udo I. von Naumburg bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Adelberti Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2201, auch Wolff Chron. des Klost. Pforta 1,62 (in deutscher Uebers.). Or. in Dresden. **3407**

( „ ) Molsheim (westl. von Strasburg). bestätigt der Stadt Piacenza das Münzrecht. Ego Arnoldus canc. vic. Arnoldi Col. archiep. et archicanc. (sic, wenn nicht corrumpiert in der Copie für: vic. Alberti Mog. archiep.). Locatus De orig. Plac. 101 (in Graevius Thes. Ital. 3b.). Lünig Cod. dipl. Ital. 2,1435. — Mit dem Jahr MCLX (statt MCXL) und dem Ausstellort: Mollesheim in Alsatia (nach Bethmann ex chart. A. [sec. XII] im Stadtarchiv zu Piacenza). **3408**

Mrz. 31. Speier, dem Bisthum Speier unter dessen Bischofe Siegfried II. das Privileg K. Heinrichs IV. (vgl. oben Reg. Nr. 2950) bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti Mog. archiep. BR. 2202, auch Dümgé Reg. Bad. 131 (vgl. Anm. daselbst gegen die Echtheit). Wirtembg. Urkkb. 2,16 Frgt. **3409**

Apr. 28. Frankfurt, das Stift Kaiserswerth in seinen Schutz nehmend. Ego Arnoldus canc. vic. archicanc. Adelberti Mog. archiep. rec. et consensi. Mit Zeugen, darunter bereits: „Adelold Fuldensis abbas.“ BR. 2203, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,228. Or. in Berlin. **3410**

Mai 1. „ bestätigt dem Bisthum Gurk dessen Privilegien und das ihm zuerkannte Schlosz Weitenstein. Ego Arnoldus canc. vic. Adalberti Mog. archiep. Mit Zeugen. (Hormayr) Arch. der Gesch. Jahrg. 1821, 237. Ankershofen Reg. von Kärnth. Nr. 252 (im Arch. für Oest. Geschtk. 5,220) Ext. Or. im Domarch. zu Gurk. — Mit MCLX (statt MCXL). **3411**

„ 3. „ dem Bischof Otto von Freising (seinem Stiefbruder) die Privilegien des Bisthums bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Adalberti Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2204, auch Lünig Reichsarch. 17a 232 (mit Mai 5). Mon. Boic. 31a 394. **3412**

( „ ) 7. ( „ ) erhebt zum Abte von Fulda Alcholf (Adolf) und bestätigt die Freiheiten des Klosters . . . . Schannat Hist. Fuld. 2,175. Dronke Cod. Fuld. 390 (ex cod. Eberh., jedenfalls corrumpiert). — Ohne Datum, blosz mit: nonas Marcii (irrig statt: nonas Maii). **3413**

( „ „ ) der Siegburger Propstei Hirzenach (zwischen S. Goar und Boppart) den Novalzehenten des Hochwaldes bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus cartularius. BR. 2205, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,228. Or. in Düsseldorf. — Ohne ann. reg. **3414**

(Sept.) Nürnberg, einen Gütertausch zwischen der Abtei Prüfening und Otto Präfecten von Regensburg bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. archicanc. Mit Zeugen, darunter: „Bruno ep.“ (scilicet canonicus Babenbergensis). BR. 2208, auch Mon. Boic. 31a 396. — Mit ind. III. **3415**

*( „ ) „ bestätigt denselben Vertrag mit (interpolierten) Hinzufügungen über das Verhältniss der Vögte zur Abtei. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti Mog. archicanc. Mit Zeugen (ganz gleich, wie in der vorhergehenden Urk.). Mon. Boic. 13,166. — Mit ind. III (gefälscht Ende sec. XIII.). **3416**

*( „ ) „ bestätigt dem Kloster Weltenberg dessen Freiheiten und ordnet insbesondere dessen Vogteiverhältnisse. Ich Arnolfus Canzler anstatt Alberti

## 1140 ind. III.

Bischoff zw Mainz Erzkanzler. Mit Zeugen; ganz gleich, wie in den vorhergehenden Urkk., aber für: Bruno episcopus. Rapoto comes. Gotefridus castellanus de Nuremberc, ist hier übersetzt: „Bruno Bischoff zw Rapte, Graff Gottfrid Pfleger zu Nornberg. Mon. Boic. 13,356 (deutsch; auf Grundlage vorhergehender Urkk. fabriciert). — Ohne ind. **3417**

(Sept. . . Nürnberg), bestätigt dem Kloster Weissenohe (östl. von Erlangen) die Güterschenkung zweier seiner Ministerialen Balduins und Gebolfos . . . Mit Zeugen. Mon. Boic. 29ª 271. Or. in München (ohne Monogramm, ob in der königl. Kanzlei geschrieben?) — Mit ind. III, ohne ann. reg. Pat. **3418**

Nov. 15. Weinsberg (östl. von Heilbronn), der Abtei Maria-Einsiedeln den Besitz der Güter Rümlang und Riet bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2206 (Herrgott Geneal. Habsbg. 2ª 164), auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsiedl. 2,21 (ex or.). — Mit ind. III. **3419**

( „ ) „ einen Gütertausch zwischen der Abtei Walkenried und einem Reichsministerialen bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti Mog. archic. Mit Zeugen. BR. 2207, auch Walkenried. Urkkb. 1,10 Ext. (im Urkkb. des hist. Ver. von Nieders. 2ª.). — Mit ind. III. **3420**

( „ ) „ nimmt das Kloster S. Benedetto di Polirone in seinen Schutz und bestätigt dessen Besitzungen, insbesondere Pigugnaga. Ego Arnoldus canc. vic. Arnoldi Col. archiep. et archicanc. (sic) Meiller im Oest. Notzbl. 1,179 Ext. Vgl. unten Acta imp. Nr. 105. — Mit ind. III. **3421**

## 1141 ind. IIII, ann. reg. 3 (bis Mrz. 13).

(Jan.) Komburg (bei Schwäb. Hall), bestätigt einen Tauschvertrag zwischen dem Bisthum Vercelli und den Edlen von Bulgaro. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Meiller in Oest. Notizbl. 1,104 Ext. Vgl. unten Acta imp. Nr. 106. — Mit ind. III, ann. reg. 3 und dem Ausstellort: Camberch. **3422**

. . . . . Metz, schlieszt einen Vergleich zwischen der Abtissin Judith II. von Remiremont und dem Herzog Mathaeus von Lothringen. Arnoldus canc. vic. Alberti Mog. archic. Mit Zeugen. Pertz Arch. der Gess. 11,432 cit. (ex chart. Remir. zu Paris, S. Germ. 446). Vgl. unten Act. imp. Nr. 107. — Mit 1142 ind. V, ann. reg. 5, aber obigem Erzkanzler; auch mit Signum Gertrudis regine. Jedenfalls corrumpiert. **3423**

Apr. 6. Strasburg, bestätigt der Abtei S. Jacob in Lüttich unter dem Abte Eilbert die Hälfte der Villa Bacenges. Ego Arnoldus canc. vic. Adelberti Mog. archiep. Mit Zeugen, darunter: „cap. Heinricus scriptor“. Jaffé Gesch. Conrads des Dritten 214. Wolters Cod. Loss. 75 Ext. Jaffé Dipl. quadr. 45. Or. in Berlin. — Mit „data in octava paschae“, über das fernere Tagesdatum: „idus Apr.“ vgl. Jaffé Geschichte Conrads des Dritten 39 (Anm. 35). **3424**

„ 10. „ einen Vergleich zwischen dem Bisthum Basel und der Abtei S. Blasien bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Adelberti Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2211, auch Lünig Reichsarch. 17ª 1087 Ext. Trouillat Mon. de Bâle 1,282 (mit Apr. 13). Dümgé Reg. Bad. 43 Ext. (Die Abdrücke bei Herrgott und Trouillat mit Interpolation). Kopp Facs. Nr. 41 (in der Sammlung im Inst. für österr. Geschtforsch. zu Wien). Or. in Karlsruhe. **3425**

( „ ) „ restituiert den Nonnen zu Remiremont, die durch die Anmaszung der Vögte groszen Schaden erlitten haben, die Güter zu Vinciaco. Ego Arnaldus canc. vic. Alberti Mag. archic. Mit Intervenienten. Stälin Wirtembg.

## 1141 ind. IIII.

Gesch. 2,77 und 324 cit. Pertz Arch. der Gesch. 11,432 cit. (ex chart. Remir. zu Paris. S. Germ. 446 doppelt). Vgl. unten Act. imp. Nr. 108. Mit ind. III. **3426**

Juni 1. Wirzburg, „Conradus Romanorum rex“ Zeuge in der Urk. Bischofs Rudolf I. von Halberstadt über einen Gütertausch zwischen dem Kloster Paulinzell und dem Domstift zu Halberstadt. (Schumacher) Verm. Nachr. 6,45. Vgl. auch die Urk. Bischofs Embricho von Wirzburg von 1141 Mai 28 „Wirziburc conventu principum publico“ bei Wenck Hess. Landesgess. 2,87. **3427**

( „ ) „ ertheilt den Bürgern von Asti das Münzrecht. Ego Arnoldus canc. vic. Adalberti Mog. archiep. Mit Zeugen. Ughelli It. sac. 4,362. Tolner Hist. Palat. 43 (beide mit 1140). Pertz Arch. der Gess. 9,602 cit. (mit dem richtigen 1141). Vgl. auch Stälin Wirtembg. Gesch. 2,382 und 529 cit. — Mit ind. III und dem Ausstellort: „in curia sollempni apud Virciburg.“ **3428**

( „ ) „ schreibt an die Consuln der Stadt Asti und zeigt ihnen obige Münzrechtsverleihung an zugleich mit seiner erneuerten Feindschaft gegen die Sachsen. Meiller Reg. Babenbg. Seite 220 (Not. 177). **3429**

(vor Mitte Juli) Regensburg, das Benedictinerkloster Mönchsmünster bestätigend. .. et ego Heinricus notarius vic. archicanc. Adalberti Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2212, auch Orig. Guelf. 2,501. Mon. Boic. 29ª 273. Or. in München. **3430**

( „ „ „ ) „ dem Grafen Eckbert (von Pütten) das Markt- und Münzrecht zu Neunkirchen (nördl. von Glognitz) verleihend. Ego Arnoldus canc. vic. Alberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2213, auch Lazius de Migr. gent. 377. Mon. Boic. 4,132 (vgl. 31ª 398.) — Mit ann. reg. 3. **3431**

Sept. 14. Köln, der Abtei Braunweiler ihre Gerechtsame zu dem Walde Osnink bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Marcolfi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2214, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,232. Or. in Berlin. — Mit ind. IIII. **3432**

## 1142 ind. V, ann. reg. 4 (bis Mrz. 13).

Jan. 20. Regensburg, bestätigt einen Gütertausch zwischen dem Kloster Prüfening und der Abtei S. Emmeran bei Regensburg . . . . . . Mit Zeugen. Mon. Boic. 31ª 399 (vgl. Anm. daselbst). — Mit ann. reg. 5. **3433**

( „ ) „ dem Kloster Garsten (bei Steier südöstl. von Linz) vierhundert Hufen im Walde Rindmarch schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Marcolfi Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2219, auch Fröhlich Dipl. Garst. 35. Kurz Beitr. zur Gesch. Oberöst. 2,495 Frgt. Urkkb. des Landes ob der Enns 1,132 und 2,204. Or. im Klosterarch. zu Garsten. — Mit ind. IIII. **3434**

( „ ) „ für das Bisthum Treviso. Ego Arnoldus canc. vic. Marcolfi Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2218. — Mit ind. IIII. **3435**

( „ ) „ dem Bisthum Feltre dessen Besitzungen bestätigend. „petitione Arnoldi canc.“ Mit Zeugen. BR. 2210, auch (Calogera) Nuova racolt. scrit. 34, pag. XLV. Montebello Not. stor. della Valsug. 3. Cappelletti Le chiese d'It. 10,139. — Ohne ind., aber mit 1142 ann. reg. 4. **3436**

Feb. 12. „ erneuert mit Kaiser Johannes Comnenus von Griechenland das alte Bündniss (gegen Roger von Sicilien), bekräftigt es durch Erklärung seiner Schwägerin (Bertha von Sulzbach) als Braut von K. Johannes Sohn Manuel, erklärt ihm, dasz er mit seinen Nachbarländern in Frieden lebe, an den Papst den Bischof Embricho von Wirzburg und später an ihn den Fürsten Robert von Capua und seinen Capellan Albert als Gesandten schicken werde,

1142 ind. V.

beklagt sich über die Rutenen und bittet ihn, den Deutschen in Constantinopel einen Platz zur Erbauung einer Kirche zu geben. Otto Frising. Gest. Frid. I, imp. lib. 1, cap. 23 (ed. Muratori SS. rer. It. 6.657; ed. Mon. Germ. SS. 20,363). Lünig Reichsarch. 4,93. Goldast Const. imp. 1.262 (beide letztern mit 1142 und Apr. 18). — Ohne alle Jahresdaten; über dieselben vgl. Jaffé Gesch. Conr. 100 (Not. 52); mit dem Titel: Rom imp. **3437**

(Feb.-Mrz.) Ulm, verleiht Otto, dem Sohne Guido Visconti von Mailand den Hof Massini. Ego Arnoldus canc. vic. Marcolfi Mogunt. archiep. et archicanc. Chmel Reg. Frid. des Dritten Nr. 2510 (ohne Dat.). Meiller Oest. Notizbl. 1,228. Böhmer Act. imp. 79. — Mit ind. IIII, ann. reg. 4. **3438**

*( „ „ ) „ bestätigt dem Arditio de Castello „civis Mediolanensis et aulicus noster“ die Burg Menagio. Ego Otho reg. aule notar. et canc. vic. Marcolfi Mog. archiep. et archicanc. scripsi et recognovi et signavi atque tradidi. Tatti Ann. di Como 2,868. — Mit ind. IIII, ohne ann. reg. **3439**

( „ „ ) . . . . . ertheilt der Carthause Maiorevi (Meyrié, nordöstl. von Lyon) ein Privileg . . . . nach der Urkunde K. Friedrichs I. von 1157 Oct. 28 bei Guichenon Bibl. Sebus. (ed. Hoffmann) 147. Perard Rec. des piec. cur. pour Bourg. 238. — Blosz mit 1142. **3440**

Mrz. 19. Konstanz, bestätigt die Gründung des Klosters Salem (Salmansweiler, nördl. von Konstanz). Ego Arnoldus canc. vic. Marcolfi archicap. Mit Zeugen. Sartorius Apiar. Salemit. 2. Lünig Reichsarch. 18a 493. Herrgott Geneal. Habsbg. 2a 167 (mit 1242). Stillfrid. Mon. Zoll. 1,12 Ext. Vgl. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,77. 324. 408. 509 cit. Or. im markgrf. bad. Domain. Arch. zu Karlsruhe. — Ohne ann. reg., im Text „in curia Constantiensi.“ **3441**

(Apr.-Ende) Wirzburg, dem Kloster Ranshofen dessen Rechte und Besitzungen bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Maguntini archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2215, auch Urkkb. des Landes ob der Enns 2.198. Or. in München. — Mit ind. IIII. **3442**

( „ „ „ ) ertauscht von dem Kloster Neumünster zu Wirzburg die Güter in der Villa Tetwang im Taubergau und gibt demselben dafür ein Gut zu Hopferstatt, dessen alleiniger Vogt sein Sohn Heinrich sein soll (nach der Urk. Bischofs Embricho von Wirzburg). Unter den Zeugen: Wirzburger Domcapitulare und Wirzburger Bürger, auch „Heinricus marchio“ (scil. orientalis). Lang Reg. Boic. 1,167 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 109 (ex or. arch. Monac.). — Blosz mit „facta sunt hec 1142 ind. V.“ **3443**

(Mai-Anfg. Frankfurt), übergibt das dem Reiche gehörige und in der Zucht verfallene Kloster Hilwartshausen dem Augustinerchorherrn Dietmar . . . . . Mit Zeugen, darunter: Marcolfus Mog. archiep.; Wigerus Brandenbg. ep. Ludwig Rel. manss. 2,400. — Ohne alle Daten. **3444**

„ 28. Nürnberg, dem Kloster SS. Ulrich und Afra zu Augsburg das Gut Butenhausen bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Marcolfi Mog. archiep. Mit Zeugen, darunter: Heinricus marchio (orientalis). BR. 2185 (vgl. Mon. Boic. 29a 277). Or. (unzweifelhaft echt) in München (das Datum des Jahres, der Ind. und Reg. steht auf Rasur geschrieben). — Mit 1137, ind. I, ann. reg. 1 (statt MCXLII, ind. V, ann. reg. V). **3445**

( „ ) „ dem Hugo von Kranichberg (Schlosz bei Glognitz) das Gut Petronell (bei Hainburg unterhalb Wien) schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2216, auch (Wölkern) Sing. Norinbg. 392. Or. im gräfl. Traun'schen Arch. zu Petronell. **3446**

( „ ) „ „presente rege — suadente rege“ in den Traditionurkk. des Klosters Wessobrunn. Mon. Boic. 7,344. — Mit „acta sunt hec in regali colloquio apud Norinberch habito“. **3447**

1142 ind. V.

Dec. 15. Regensburg, dem Kloster Reichersberg (am Inn, südl. von Passau) das Güterschenkungrecht von Ministerialen des Reiches und des Herzogthums Baiern gewährend. Ego Arnoldus can. vic. Hainrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2217, auch Mon. Boic. 4,409 (vgl. 31ª 402). Urkkb. des Landes ob der Enns 1,284 und 2,202. — Mit ind. V. **3448**

( „ ) „ bestätigt dem Stifte S. Florian dessen Besitzungen, insbesondere die am Windberg gelegenen. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen (fast gleichlautend mit jenen der vorhergehenden Urk.). Hormayr Herz. Luitpold 53. Stülz Geschichte von S. Florian 244. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,202. Or. im Stiftsarch. zu S. Florian. — Mit ind. IIII, ann. reg. 4 (aber obigem Erzkanzler). **3449**

1143 ind. VI, ann. reg. 5 (bis Mrz. 13).

Jan. 1. Regensburg, die Verzichtleistung der Pfalzgrafen Otto von Wittelsbach auf die Vogtei über die bischöflich Freisinger Ministerialen bekundend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2209 und 2220, auch Lünig Reichsarch. 17ª 231. Hartzheim Conc. Germ. 3,342. Mon. Boic. 31ª 403 (mit „vic. Alberti Mog. archicanc.“, vgl. Anm. daselbst). — Mit ind. V (ann. reg. 4). **3450**

(Jan. Ende) Kelsterbach (am Main, unterhalb Frankfurt), schenkt dem Propst Luitold von Langenselbold (nordöstl. von Hanau) einen reichslehnbaren Zehnten. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter noch: Heinricus frater noster orientalis marchio“. Wenck Hess. Landesgesch. 2,89. Simon Gesch. von Isenbg.-Büdg. 3,8. Or. im Arch. zu Birstein. — Mit ind. V. **3451**

(Feb.) Zeiz, dem Kloster zu Chemnitz (südwestl. von Dresden) dessen Privilegien bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2222. Or. in Dresden (mit rothem Wachssiegel). — Mit ann. reg. 5. **3452**

(Mai-Juni) . . . . „ad curiam et presentiam domni Cunradi regis II prolata et eius auctoritate . . . terminata“ der Vergleich zwischen dem Bischof Egilbert von Bamberg und dem Grafen Boppo von Blassenberg über die Schlöszer Giech und Lichtenfels (in der Urk. des Bischofs Eberhard II. von Bamberg [vgl. unten 1149 Juni-Juli] bei Schultes Hist. Schrift. 2,235 cit.). — Das Datum läszt sich annähernd bestimmen durch die noch erhaltene Urk. des Bischofs Egilbert von Bamberg über diesen Vergleich von 1143 ind. VI, „presidente dom. Innocente pp. II anno 14, regnante Chunrado reg. II, ann. 6“ bei Schultes l. c. 2,233. **3453**

( „ „ ) Regensburg, „in presentia Conradi regis et principum“ in der Urkunde Bischofs Heinrich I. von Regensburg über die Vogtei des Kloster Pruel. Mon. Boic. 15,162. Ried Cod. Ratisb. 1,210. **3454**

( „ „ ) „ dem Kloster Benedictbeuren dessen Freiheiten bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. BR. 2221. Or. in München. — Mit ind. V. **3455**

Juli 8. Strasburg, zwischen dem Abte Rudolf von Maria-Einsiedeln und den Bürgern von Schwitz über Grenzstreitigkeiten entscheidend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2234, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsiedl. 2,22 (ex or.) — Mit 1144, aber ind. V, ann. reg. 6. **3456**

„ 10. „ der Abtei Selz das Recht, Münzen mit Speierer und Strasburger Zeichen zu schlagen, bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog.

1143 ind. VI.

archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2223, auch Dümgé Reg. Bad. 44 Ext. Or. in Karlsruhe. **3457**

(Juli 10.) Strasburg, genehmigt die Erhebung der Schloszkirche zu Hagenau (nördl. von Strasburg) zu einer besondern Pfarrkirche. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Dümgé Reg. Bad. 135. Or. in Karlsruhe. — Mit 1144, aber ind. VI, ann. reg. 6 und mit XI idus Julii (statt VI idus Julii). **3458**

„ 11. „ das Hospital in Strasburg beschützend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2235 (Würdtwein Nov. Subs. 9,347) vgl. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 11,11. Or. im Hospitalarch. zu Strasburg. — Mit 1144, aber ind. VI, ann. reg. 6. **3459**

Aug. 1. Kochheim (an der Mosel), das Kloster Springiersbach (südwestl. von Kochheim) in Schutz nehmend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Herimannus palat. comes (Rheni). BR. 2236, auch (Fischer) Geschlechtr. des Hauses Isenbg. 2,78 Frgt. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,590. Heinemann Cod. Anhalt 1b. Or. in Koblenz? — Mit 1144, aber ind. VI, ann. reg. 6. **3460**

( „ ) . . . . . . . . bestätigt die Güterschenkung des Augsburger Domcustoden Hermann an das Domstift und an SS. Afra und Ulrich daselbst . . . . . Mit Zeugen. Mon. Boic. 22,171 (vgl. 29a 278). Paläographisch auffallendes Or. in München (jedenfalls nicht in der königl. Kanzlei geschrieben; doch dürften der Urk. echte Daten zu Grunde liegen). — Mit ind. IIII, ohne ann. reg. Pat. **3461**

* „ 28. Roncalia, bestätigt den getreuen Oudalrich, Guido und Gandulf von Rizzolo „milites nostros“ deren Privilegien und Besitzungen. Ego Arnoldus canc. vic. Arnoldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: die Bischöfe Günther von Speier, Konrad von Worms, Konrad von Augsburg. Campi Hist. di Piac. 1,541. Vgl. Poggiali Mem. stor. di Piac. 4,190. **3462**

Sept. 4. Ulm, die Propstei Ursberg (südöstl. von Ulm) in Schutz nehmend . . . per manum Arnolphi canc. Mit Zeugen. BR. 2224 (Lünig Reichsarch. 18a 675), auch Mon. Boic. 29a 279. Or. mit auffallenden Formeln im Reichsarchiv zu München (kaum in der königl. Kanzlei geschrieben, jedoch echt). — Mit ind. VI, anno 5 ordinat. Pat. **3463**

1144 ind. VII, ann. reg. 6 (bis Mrz. 13).

(Jan.) Amorbach (südl. von Aschaffenburg), bestätigt den Domcanonikern zu Bamberg ihr altes Recht von den „nonis vindemiarum“ zu Boppart. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Schultes Hist. Schrift. 2,355. Oesterreicher Neue Beitr. 4,65. Mon. Boic. 29a 282. Or. in München. — Mit ind. VI. **3464**

Feb. 23. Wirzburg, dem Kloster Nienburg an der Saale den Kauf des Burgwards Kleutsch bestätigend. Ego Adelbertus capell. ad vic. Arnoldi canc. Mit Zeugen. BR. 2225, auch Knaut Antiq. pag. Anhalt. 55. Heinemann Albr. der Bär. 451. Heinemann Cod. Anhalt 1b. Or. in Dessau. — Mit „acta Wirzeburc — data Wirceburc“, ind. VI und ann. reg. 7. Der Kanzler Arnold war im Feb. dieses Jahres in Köln, vgl. dessen Zeugenschaft in der Urk. Erzb. Arnold I. von Köln von 1144 Feb. 4 (bei Günther Cod. Rheno-Mosell. 1,287.) **3465**

Mrz. 25. „ dem Kloster Paulinzell auf Bitten des Mönches Lutold eine Hufe im Fahrnstedter Königsholz schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: „Arnoldus canc. Co-

1144 ind. VII.

loniae". BR. 2245, auch Schöttgen et Kreysig Diplomat. SS. 1,153 cit. (in Jovius Chron. von Schwarzbg.). Or. in Rudolstadt. — Mit 1145, aber ind. VII, ann. reg. 7. **3466**

(Mrz.) Wirzburg, dem Kloster Rein (nordwestl. von Gratz) das Gut Zowerendorf schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2226. Or. im Klosterarchiv zu Rein, vgl. unten Act. imp. Nr. 110. **3467**

(Apr.) Bamberg, dem Praemonstratenserkloster Arnstein (an der Lahn, oberhal) Nassau) die wiederhergestellte Kirche S. Saturninus (zu Nentriswilre?q im Wormsgau übergebend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2227, auch Act. SS. (ed. princ.) Oct. 11,744. Or. in Idstein? — Mit ind. VI, ann. reg. 6. **3468**

( „ ) „ einen Gütertauschvertrag zwischen dem Kloster Pforta und Hugo von Brising genehmigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2228, auch Wolff Chron. des Klost. Pforta 1,99 (in deutsch. Uebers.). — Mit ind. VI. **3469**

( „ ) „ einen Vergleich zwischen dem Bischof Udo I. von Naumburg und dem Markgrafen Konrad (von Meiszen) stiftend . . . . . . Mit Zeugen. BR. 2229, auch Heinemann Cod. Anhalt 1b. — Mit ind. VI. **3470**

( „ ) „ die Stiftung des Cisterzienserklosters S. Georgenthal (südl. von Gotha) durch Grafen Sizzo von Kevernberg bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mogunt. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR 2230, auch Hist. Nachr. vom Kloster Georgenthal 8. Rudolfi Goth. dipl. 2,245. Heydenreich Hist. des Fürstenth. Schwarzbg. 31. (Otto) Thur. sacr. 472. Leyser Opusc. 219. Or. in Gotha. — Mit ind. VI. **3471**

( „ ) „ einen Gütertausch zwischen dem Bisthum Freising und der Abtei Weihenstefan bestätigend . . . . . . Mit Zeugen. BR. 2231, auch Mon. Boic. 9,499 (mit 1143). — Mit ind. VI. **3472**

( „ ) „ bestätigt dem Nonnenstifte zu Vilich dessen Freiheiten und Besitzungen. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,238 (vgl. Lacomblet Arch. für Gesch. des Niederrh. 5,244). Or. in Berlin. — Mit ind. VI. **3473**

( „ ) „ bestätigt dem Bisthum Olmütz das Schlosz Podiwin, welches demselben vom Prager Bisthum lange vorenthalten wurde. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Boczek Cod. dipl. Morav. 1,228. Erben Reg. Boh. 1, pag. 110 Frgt. (vgl. daselbst 624: von Palacky ohne Grund für verdächtig erklärt). — Mit ind. VI. **3474**

( „ ) Nürnberg, schenkt dem Propste von Berchtesgaden eine Hufe zu Acspach. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archicanc. Mit Zeugen. Mon. Boic. 31a 406. — Mit ind. VI. **3475**

( „ ) „ bestätigt dem Kloster S. Peter zu Salzburg den achten Theil der Saline zu Tekkindorferebret. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mon Boic. 29a 284. Or. in München. — Mit ind. VI. Über die Monatzeit vgl. Meiller Reg. archiep. Salisburg. Seite 443 (Anm. 97). **3476**

. . . . . Regensburg, die Abtei Nonantola beschützend und die gerichtliche Einforderung ihrer Besitzungen gestattend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Ego Heribertus (sic) not. subscr. Mit Zeugen. BR. 2232. (Tiraboschi Stor. di Nonant. 2,255.) — Mit ind. VI, ann. reg. 8. (Der bei Böhmer l. c. zu 1149 angeführte Brief mit „protonotarium nostrum Heinricum" [auch bei Savioli Ann. Bolog. 2b 219] gehört richtiger zu 1150 Aug.) **3477**

1144 ind. VII.

. . . . . Regensburg, für die Domcanoniker von Verona (?) . . . . . . Ex arch. Silvestri Veron. im index Perini auf der Stadtbibl. zu Verona nach Bethmann Mittheilung. — Mit ind. VI. **3478**

. . . . . Lorch, die Stiftung des Praemonstratenser-Nonnenklosters zu Lochgarten (jetzt Louisgarde, nordöstl. von Mergentheim) bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2233, auch Wibel Cod. dipl. Hohenloc. 20. Wirtembg. Urkkb. 2,32. Or. im Hohenloh. Arch. zu Oehringen. **3479**

Oct. 16. Hersfeld, die Stiftung des Klosters Reinhausen (südl. von Göttingen) sammt Steuerfreiheit und Marktrecht desselben bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2237. — Mit ind. VII. **3480**

„ 17. „ der Abtei Hersfeld den Zehnten von den Königsäckern zu Ingelheim restituierend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2238. Or. in München. — Mit ind. VII. **3481**

„ 17. „ dem Kloster Helmershausen dessen Privilegien bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2239. — Mit ind. VII. **3482**

. . . . . Nordhausen, den Canonikern des Reichstiftes SS. Simon und Judas zu Goslar den dritten Theil der Altarspenden überlaszend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2240. Or. im Stadtarch. zu Goslar. — Mit ind. VII. **3483**

. . . . . Merseburg, einen Streit zwischen dem Bischof Meinward von Meiszen und dem Markgrafen Konrad über Ortschaften in der Provinz Nisan begleichend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2241, auch Köhler Cod. Lus. sup. 1,20. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2 Abth. 1,50. Or. in Dresden. — Mit ind. VII. **3484**

. . . . „ schenkt der zum Kloster Paulinzell gehörigen Capelle SS. Georg und Wenzel auf Bitten seines Capellans, des Bamberger Domcanonikers Bertolf, zwei Hufen im Königsholze zu Fahrnstädt. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Jovius Chron. von Schwarzbg. (in Schöttgen und Kreysig Dipl. 1,153) cit. Weber Diss. de refut. feudor. (ed. Gis.) 42. — Mit 1145 ind. VII. **3485**

Dec. 29. Magdeburg, dem Bisthum Merseburg die Schenkungen des Bischofs Reinhard und dessen Bruders Christof, wie auch die Schenkung der Propstei Sulza bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2242. Or. im Domarch. zu Merseburg. — Mit 1144, ind. VII. **3486**

„ 31. „ dem Erzstift Magdeburg die Schenkung von Jericho und andern Brandenburgischen Gütern bestätigend Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2243, auch Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,167. Heinemann Albr. der Bär. 453 (ex chart.). Mecklenbg. Urkkb. 1,33 Frgt. Or. in Berlin. — Mit 1145 ind. VII. **3487**

„ 31. „ bestätigt dem Bisthum Havelberg die Güterschenkung des Bremer Dompropstes Hartwig und dessen Mutter der Gräfin Richardis in der Umgebung von Jericho . . . per manum Arnoldi canc. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,164. Ledebur Neues Arch. 1,366. Riedel Nov. cod. Brandbg. 1 Abth. 3,80. — Mit 1144 ind VII, epacta 14. conc. 6. Pat. **3488**

1145 ind. VIII, ann. reg. 7 (bis Mrz. 13).

(Jan.) Magdeburg, den Vertrag zwischen dem Erzstift Magdeburg und dem Domcanoniker Hartwig und dessen Mutter zur Wiedererlangung der Erb-

1145 ind. VIII.

güter derselben in den Grafschaften Ditmarsen und Nortland bestätigend Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2244 (Lindenbrogii SS. 155), auch Dumont Cor. dipl. 1,78. Lünig Reichsarch. 10b 354. Goldast Const. imp. 3,329. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,165. Michelsen Urkkb. des Landes Ditmars. 3. Mecklenbg. Urkkb. 1,33 Frgt. Or. in Hannover. — Mit ann. reg. 8. **3489**

. . . . . Speier, die Gründung des Klosters Arnstein (an der Lahn) bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter noch: Sigefridus Spir. eccl. ep. BR. 2264, auch Hugo Ann. ord. Praem. 1,121. Hugo Sac. ant. mon. 2,44. (Fischer) Geschl. des Hauses Isenbg. 2,20. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,599. Or. in Idstein. — Mit 1146, aber ind. VII, ann. reg. 7. **3490**

(Apr.) Worms, das Bisthum Lausanne beschützend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2246, auch Verdeil Hist. du cant. du Vaud 1,82 (in franz. Uebers.). Zeerleder Bern. Urkkb. 1,83 (ex or.). Mem. et doc. de la Suiss. Rom. 7a 13. Gallia christ. 15,144. — Mit ind. VII (eine Cop. sec. XVI hat nach Pertz Mittheilung ind. VIII). **3491**

( „ ) „ bestätigt den Praemonstratensern zu Steinfeld (in der Eifel, südwestlich von Münstereifel) auf Bitten des Kölner Dompropsten Arnold die Schenkung des Novals zu Walburg. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Ernst Hist. de Limbg. 6,138. **3492**

*( „ ) „ bestätigt dem Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen dessen Rechte und Besitzungen. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Fickler Quell. und Erört. 50 (nach angebl. Or.). Jedenfalls interpoliert: mit: „milites aliquos creare", vgl. oben Urk. K. Heinrichs V. 1111 Sept. 4. Vgl. den Brief Konrad III. bei Neugart Cod. Alem. 2,76. **3493**

(im Sommer) . . . begrüszt Kaiser Manuel Comnenus von Griechenland als künftigen Schwager, erneuert das Bündniss des Reiches mit ihm, verspricht ihm als Gesandten den Bischof Embrico von Wirzburg, den Fürsten Robert von Capua u. s. w. zu schicken. Otto Frising. Gest. Frid. I. imp. lib. 1, cap.24 (ed. Muratori SS. rer. It. 6,659; ed. Mon. Germ. SS. 20,364). Goldast Const. imp. 3,328. — Ohne Daten; vgl. Jaffé Gesch. Conr. 103 (Not. 60); mit dem Titel: Rom imp. **3494**

Aug. 10. Wirzburg, dem Grafen Raimund von Baux und dessen Erben das Münzrecht in der Provence verleihend . . . . . . . BR. 2261, auch Gaufredi Hist. de Prov. 1,78 Ext. Vgl. auch unten Urkunde K. Friedrichs I. von 1162 Aug. 18. **3495**

( „ ) . . Fulda, „conventu publico regis et principum" in der Urk. des Abtes Heinrich I. von Hersfeld einen Gütertausch mit dem Grafen Berthold von Henneberg betreffend. Wenck Hess. Landesg. 2,95. **3496**

( „ 24.) Corvei, bestätigt der Abtei Corvei die Rückgabe der Fischerei zu Hugwer. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archicanc. Mit Zeugen. Schaten Ann. Pad. 1,763. Falke Cod. Corb. 342. Erhard Cod. Westf. 2,39. — Über den Tag vgl. Jaffé Gesch. Conrads des Dritten 74 (Anm. 15) und 225 (Nr. 1). Vgl. auch Jaffé Mon. Corb. 232 (in dessen Bibl. rer. Germ. 1,). **3497**

„ 31. Fritzlar, „regnante Cunrado rege — et eo praesente" in der Urk. Erzbischofs Heinrich I. von Mainz für das Stift Weiszenstein bei Cassel. Justi Hess. Denkw. 4a 34. **3498**

(Sept.-Oct.) Werden (an der Ruhr), den Bürgern von Duisburg die um den Königshof und auf dem Markt erbauten Häuser bestätigend . . . . Mit Zeugen.

1145 ind. VIII.

BR. 2247, auch Binterim und Mooren Erzd. Köln 3,128. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,242. Or. fehlt jetzt in Duisburg. — Ohne ann. reg. mit ind. VIII und dem Ausstellort: apud Werdenam S. Ludgeri. Pat. **3499**

(Sept.-Oct.) Werden, nimmt die Kaufleute von Kaiserswerth in seinen Schutz und bewilligt ihnen Zollfreiheit in genannten Orten gleich den Aachenern. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Meiller Oest. Notizbl. 1,115 Ext. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 4,772. — Mit ind. VIII und dem Ausstellort: apud Werde (vielleicht hier: Kaiserswerth). **3500**

(Oct.) Elten, nimmt die Reichsabtei S. Ghislain im Hennegau in seinen Schutz und gestattet die freie Wahl des Abtes, welcher „facto regie maiestati hominio" zu investieren ist. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Baudry in Reiffenberg Mon. de Namur 8,368. Böhmer Act. imp. 80 (ex or. in Brüssel). — Mit ind. VIII. **3501**

*( „ ) „ deszgleichen für dieselbe Abtei, aber statt des zu leistenden hominium mit der Interpolation der vollständigen Beseitigung der Eigenthumsrechte des Reiches auf die Abtei. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici archiep. Mog. et archicanc. Mit Zeugen. Miraeus Op. 1,531. Miraeus Not. eccl. Belg. 389. Bondam Chartb. van Geld. 1,189. Vgl. Ficker in Böhmer Act. imp. 81 (Anm.). Angebl. Or. in Brüssel. — Mit ind. VIII, ann. reg. 7. **3502**

„ 18. Utrecht, dem Bisthum Utrecht die Grafschaften Ostergau und Westergau bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2249, auch Schwarzenberg Chartb. van Friesl. 1,75. Feith Reg. van Gröning 1,3 Ext. (mit Nov. 1). Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,123 (in niederl. Übers. in der Kronijk van Arent toc Bocop). — Mit ind. VIII. **3503**

* „ 18. „ dem Domcapitel von Utrecht das Recht der freien Wahl des Bischofs ertheilend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Albero Leod. ep. Udo Ossenbrug. ep. Walramus dux. Wilhelmus comes palat. (Rheni) und ex transs. der gefälschten Bulle P. Eugens III. von (1145) Mrz. 18 (sic, vgl. Jaffé Reg. pont. litt. spur. Nr. 410). BR. 2248, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 390. Cocquelines Bull. priv. coll. 2,284. Tolner Hist. pal. 42. Pontamus Hist. Gelr. 106 Frgt. — Mit ind. VIII; vgl. auch Jaffé Gesch. Conrads des Dritten 75 (Anm. 15). **3504**

( „ ) „ der S. Remigiuskirche zu Rheims deren Besitzungen zu Marsne bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2250, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 390. Or. in Brüssel. — Mit ind. VIII. **3505**

( „ ) „ bestätigt dem Bisthum Cambrai dessen Freiheiten und befreit es von der neuen Anforderung, genannt „gaulum". Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. (Mutte) Mem. pour l'archev. de Cambr. 14. Böhmer Act. imp. 81. Or. in Lille. — Mit ind. VIII und dem Ausstellort: in inferiore Traiecto. **3506**

Dec. 30. Aachen, demselben dessen Rechte und Besitzungen bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2251, auch Duchesne Hist. de Luxembg. 59. Miraeus Not. eccl. Belg. 393. Lünig Cod. dipl. Germ. 2,2394. Gallia christ. 3,2. Carpentier Hist. de Cambr. 2,19 Ext. (Mutte) Mem. pour l'archev. de Cambr. 16. — Mit 1146 ind. VIII. **3507**

( „ ) „ dem S. Cassiusstifte in Bonn die Freiheit seines Gutes Vernich bestätigend . . . Unter den Zeugen: Arnoldus canc. BR. 2252. Or. in Berlin. — Mit 1145 ind. VIII, ohne ann. reg. Pat. **3508**

## 1146 ind. VIIII, ann. reg. 8 (bis Mrz. 13).

Jan. 1. Aachen, der Abtei Waussore an der Maas die Dörfer Heitra und Antina restituierend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2253. — Mit ind. VIII. **3509**

( „ 3.) „ bestätigt dem Kloster Crispin (nordöstl. von Valenciennes) dessen genannte Besitzungen im Hennegau und in der Grafschaft Tessenderland. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Nieuwe Werk. van der Maatschappy der nederl. Letterkunde te Leiden 5ª 182. Böhmer Act. imp. 83. — Mit 3 non. Apr. (statt 3 non. Jan.). **3510**

„ 6. „ dem Erzbischof von Vienne alle Gerichtsbarkeit in der Stadt Vienne während seiner Abwesenheit bekundend wie es „in archivis imperii nostri continetur“ . . . Arnoldus vic. Hattonis (sic) Mog. archiep. canc. unter den Zeugen, ebenso Arbertus (sic) not. Desiderio monacho not. BR. 2254, auch Bouche Hist. de Prov. 1,820 cit. Charvet Hist. de l'egl. de Vienne 340 (in franz. Uebers.). Mascov Comm. ad hist. Loth. et Conr. 168 cit. Jaffé Gesch. Conrads des Dritten 215. — Mit ind. II, aber ann. reg. 8; und mit dem Tagesdatum: in die apparitionis domini. Pat. **3511**

( „ ) „ das Stift S. Servatius zu Maastricht, insbesondere dessen Propstes. des Reichskanzlers Arnold Rechte beschützend gegen die Anmaszungen des Grafen von Los . . . . . BR. 2255. Or. auf der kais. Bibl. zu Paris. — Mit ann. reg. 9. **3512**

( „ ) „ bestätigt demselben die Güterschenkungen zu Mewen, Lithols und Buitenaken. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. Mit Zeugen. Borman in Compte rendu des séanc. de la commiss. d'hist. de l'acad. de Belg. 3 Sér. 9,23 (l'ann. 1866). Or. auf der kais. Bibl. zu Paris (jetzt Cod. 9307). **3513**

(Feb.-Mrz.) . . . . . nimmt das Kloster Weissenohe unter seinen besondern Schutz und bestätigt demselben das freie Wahlrecht seines Abtes und Vogtes . . . per manum Heinrici not. Mit Zeugen, darunter noch: Diepoldus marchio de Voheburc († 1146 Apr. 8). Ussermann Ep. Bambg. 102. Mon. Boic. 29ª 286. Or. in München. — Mit ind. VIII, ohne ann. reg. Pat. **3514**

(Mai 4.) Fulda, der Abtei Hersfeld die Hälfte seines Allods Homberg und Werfloh schenkend für das Seelenheil der Königin Gertrude, „que in Hersvelden domino supremum spiritum reddidit“ (Apr. 14). Ego Arnoldus canc. vic. Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter noch: „Egilbertus Babinberg ep.“ († 1146 Mai 29). BR. 2260. Or. in Cassel (mit dem Ausstellort: Vulthe). — Mit 4 non. Aug. (statt 4 non Maii), und ann. reg. 9 (nach dem Or.). **3515**

„ 14. Nürnberg, dem Kloster Fredelsloh (nordwestl. von Göttingen) die Capelle Grone bei Göttingen schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2256, auch (Gruber) Zeit- und Geschichtbeschr. der Stadt Götting. 3,105. Or. in Hannover. **3516**

„ 22. „ schenkt dem Kloster S. Benedetto di Polirone acht Hufen Landes in der Villa Lectus Paludanus genannt (Paludano bei Gonzaga) und drei Aecker zu Gonzaga. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Ex or. arch. di S. Fedele zu Mailand (durch R. Kiepert), vgl. unten Act. imp. Nr. 111. **3517**

( „ „ ), schenkt dem Kloster Heilsbronn für das Seelenheil „noviter defuncte Gertrudis reginae coniugis nostrae“ ein Gut zu Bruck . . . . Mit Zeugen. Hocker Suppl. zum Haylsbr. Antiquitätsch. 111. (Wölkern) Sing. Norinbg. 403. Falkenst. Antiq. Nordg. 4,31. Mon. Boic. 29ª 289. Or. in München. — Mit 1147, aber ind. VIIII, ohne ann. reg. Pat. **3518**

## 1146 ind. VIIII.

Juli 10. im Bisthum Regensburg, dem Kloster Rein ein Gut zwischen den Bächen Füstritz und Söding schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2257, auch Caesar Ann. Styr. 1,751; vgl. unten Act. imp. Nr. 112. Or. im Klosterarch. zu Rein. **3519**

„ 12. „ „ „ den Mönchen zu St. Gothardsberg (jetzt Kirchberg bei Regen, östl. von Straubing) die Schenkung des Nieder-Altaicher Abtes Konrad bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2258. Or. in München. **3520**

„ 21. Ulm, dem Kloster zu Interlachen dessen Besitzungen bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2259, auch Zeerleder Bern. Urkkb. 1,86. **3521**

Oct. 15. Osterhausen (südl. von Eisleben), bestätigt aufs Neue die Bestimmung seines Vorgängers K. Lothars III. hinsichtlich der Erbschaft des Merseburger Propstes Johann und dessen Brüder Gero und Amelung. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Jaffé Gesch. Conrads des Dritten 217. Or. im Domcapitelarch. zu Merseburg. — Mit ind. VIIII. **3522**

Nov. 21. Wirzburg, dem Praemonstratenserkloster Oberzell bei Wirzburg das von demselben erworbene Allod Moos bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. BR. 2262 (Ussermann Ep. Wircebg. 36), auch Mon. Boic. 29ª 292. Wirtembg. Urkkb. 2,38. Or. in München. — Mit ind. VIIII, epacta 6, concur. 1. **3523**

( „ ) „ den zwischen den Aebten Hermann vom S. Michaelkloster zu Bamberg und Pilgrim vom S. Burchardkloster zu Wirzburg abgeschloszenen Tausch betreffs der Pfarre Utzingen bestätigend. Arnoldus canc. vic. Heinrici archicanc. Mit Zeugen. BR. 2263, auch Mon. Boic. 29ª 295. Or. in München. — Mit ind. VIIII, ann. reg. 7. **3524**

## 1147 ind. X, ann. reg. 9 (bis Mrz. 13).

Jan. 4. Speier, Frieden zwischen dem Erzbischof Albero von Trier und dem Grafen Heinrich von Namur wegen der Vogtei über das Kloster S. Maximin bei Trier stiftend. Ego Arnoldus canc. vic. Henrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2265, auch Zyllesius Def. abb. S. Maximini 1,82. Lünig Reichsarch. 16ª 211. Duchesne Hist. de la mais. de Luxemburg 41. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,600. Or. (sicher echt) in Berlin. — Ohne ind. Vgl. über die Zeugenschaft: „Fridericus Suevorum dux.“, die Urkunde K. Friedrichs I. von 1157 Jan. 6 mit „presente patre nostro . . et attestante“. **3525**

( „ „ ), verleiht dem Erzbischof Wilhelm von Embrun (in der Dauphiné) die Regalien der Stadt Embrun und was das Erzstift sonst im Reiche besitzt . . . Unter den Zeugen: Arnulfus canc. Mit Goldbulle. Chorier L'etat pol. de la prov. de Dauph. 2,16. (Valbonnais) Hist. de Dauph. 1,88. Gall. christ. 3,179. Guichenon Bibl. Sebus. (ed. princ.) 44 (ed. Hoffmann) 56. Invent. des titr. recueil. par Guichenon 52ᵇ (Nr. 408) Ext. — Mit ann. reg. 10, ohne ind. Pat. **3526**

( „ „ ), verleiht dem Bischof Wilhelm von Viviers (am rechten Rhoneufer, nördl. von Avignon) die Regalien der Stadt Viviers und was das Bisthum sonst im Reiche besitzt . . . Unter den Zeugen: Arnoldus canc. Columbi Opusc. 210. Böhmer Act. imp. sel. 84. — Mit 1149, ann. reg. 10, ohne ind. Die Urk. ist ganz gleichlautend mit der vorhergehenden. Pat. **3527**

*( „ „ ), verleiht dem Erzbischof Raimund von Arles (südl. von Avignon) die Regalien der Stadt Arles und den vierten Theil der angeführten Abgaben . . . Unter den Zeugen: Albertus not. Mit Goldbulle. Saxius Pont.

1147 ind. X.

Arel. 226 (ed. Mencken in SS. rer. Germ. 1,256). Bouche Hist. de Prov. 1,821 Frgt. Mascov Comm. ad hist. Loth. et Conrd. 170 Ext. — Mit 1144 (statt MCXLVII), ann. reg. 7, ohne ind. Pat. **3528**

Jan. 30. Fulda, dem Kloster Lorsch die jährlich zu zahlende Reichsabgabe von hundert Pfund gegen Abtretung der Höfe Oppenheim, Giengen und Wieblingen erlaszend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2266. — Ohne ind. **3529**

( „ „ ) vertauscht dem Kloster Gottesgnaden (bei Kalbe, nördl. von Bernburg) gegen andere Güter das Dorf Chörau . . . Mit Zeugen, gleichlautend wie in der vorhergehenden Urk. Leuckfeld Antiq. grat. Dei 29. Buchholz Gesch. von Brandenbg. 1,412 (mit 1026). (Hugo) Ann. ord. Praem. 1,606 (irrig 596). Heinemann Albr. der Bär 459. Heinemann Cod. Anhalt 1b. Or. in Dessau: der Schrift nach wol unecht (nach Pertz). — Ohne Daten. **3530**

Feb. 4. Bamberg, „presente domno glorioso Cunrado Rom. rege II" überweist Bischof Eberhard II. von Bamberg einige seiner genannten Ministerialen an den König Konrad III. und den Herzog Friedrich II. von Schwaben in deren Schutz. Lang Reg. Boic. 1,185 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 113. **3531**

„ 13. Regensburg, das Kloster Oberburg (in Steiermark, nordöstl. von Laibach) beschützend und die Schenkungen Diepolds von Chagere an dasselbe wie an den Patriarchen von Aquileia bestätigend. Ego Heinricus canc. vic. N. Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2271. auch Marian Aust. sacr. 7,254 Fgt. — Ohne ind. **3532**

* „ 13. Nürnberg, nimmt die Canoniker von Verona (mit Wiederholung der Urk. Kaiser Lothars III., vgl. oben Nr. 3331) in seinen Schutz. Ego Heinricus subcanc. vic. Arnoldi archicanc. (sic). Nach Böhmers Papieren (ex or. arch. Veron.); nach Bethmann Mittheilung (ex cop. Dionysi Veron. im Arch. zu Verona). — Mit MCXLCVII (sic) ind. I, ann. reg. 9, imp. 2 und dem Titel: Conradus imp.; wenn nicht eine corrumpierte Urkunde König Friedrichs I. von 1157? **3533**

„ 24. Regensburg, das Stift (Kloster-) Neuburg (an der Donau, oberhalb Wien) beschützend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2272, auch Fischer Merkw. Schicks. vom Kloster Neubg. 2,144. (Sickel) Mon. graph. med. aev. Fasc. 5 Taf. 13 (mit phot.Facs.). Sickel Die Texte der Mon. graph. 82. Or. im Klosterarchiv zu Kloster-Neuburg. — Ohne ind. **3534**

( „ „ ) bestätigt dem Kloster Zwetl den Besitz des daran stoszenden Waldes . . . Mit Zeugen, gleichlautend mit der vorhergehenden Urkunde. Link Ann. Zwetl. 1,156 Ext. Boczek Cod. Morav. 1,260. Frast Stiftgb. von Zwetl (in Font. rer. Aust. 2 Abth. 3,) 41. Or. im Arch. zu Zwetl. — Mit 1148, ind. VIIII, ohne ann. reg. Pat. **3535**

( „ ) „ „presente Romanorum rege Chunrado secundo in conspectu principum ac totius curiae" in der Tauschurk. Bischofs Otto I. von Freising mit der Abtissin Adelheid vom Kloster Niedernburg bei Passau. Meichelbek Hist. Frising. 1b 549. **3536**

Mrz. 1 (2) Bischofsheim (an der Tauber, südwestl. von Wirzburg), nimmt das Kloster Waldsassen in seinen Schutz und bestätigt demselben die freie Wahl des Vogtes. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Mon. Boic. 29a 297. Or. in München. — Ohne ind. **3537**

„ 13. Frankfurt, bestätigt die Vergabung des Klosters Rüggisberg an die Abtei zu Cluny. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Zeerleder Bern. Urkkb. 1,42 (ex or.) Frgt. — Ohne ind., mit ann. reg. 9. **3538**

## 1147 ind. X.

Mrz. 15. Frankfurt, dem Kloster Nienburg die Schenkung des Gutes Renkersleben bestätigend. Arnoldus canc. ad vic. Henrici archicap. et manu dedi. Mit Zeugen. BR. 2270, auch Heinemann Albr. der Bär. 458. Heinemann Cod. Anhalt 1b. Or. in Dessau. — Mit ann. reg. 9. **3539**

„ 23. „ den Einwohnern von Triveglio Grasso (östl. von Mailand) das bei jedesmaliger Ankunft des Königs zu zahlende Fodrum auf sechs Mark festsetzend. Ego canc. Arnoldus vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2273 (Giulini Mem. di Mil. ed. Fabi 7,108). — Mit ann. reg. 9 und dem Zusatz: in curia celebri in qua Heinricus filius Conradi regis in regem electus est. **3540**

( „ ) „ dem Nonnenkloster zu Herford (in Gemeinschaft mit der Abtei Corvei) die Privilegien der Kaiser Ludwig und Otto bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archicanc. BR. 2274, auch Erhard Cod. Westf. 2,44. Or. in Münster. **3541**

( „ ) „ der Abtei Corvei (in Gemeinschaft mit dem Nonnenkloster Herford) die Privilegien der Kaiser Ludwig und Otto bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archicanc. BR. 2269, auch Lünig Reichsarch. 18a 90. Vgl. Erhard Cod. Westf. 2,44 (Anm.). Or. in Münster. **3542**

( „ ) „ derselben das in Verfall gerathene Nonnenkloster Kemnade schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Intervenienten. BR. 2268, auch Paullini Hist. Visbeck. 61. Paullini Diss. hist. 104. Lünig Reichsarch. 19,908. Erhard Cod. Westf. 2,46. Heinemann Cod. Anhalt 1b. Or. dreifach im Arch. zu Berlin, wovon eines auf purpurgefärbtem Pergament mit goldenen Buchstaben. — Mit ann. reg. 9. **3543**

( „ ) „ derselben die in Verfall gerathenen Nonnenklöster zu Kemnade und Fischbeck schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Intervenienten. BR. 2267, auch Paullini Hist. Visb. 57. Lünig Reichsarch. 18a 91. Vgl. Erhard Cod. Westf. 2,46 (Anm.). Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 9. Vgl. den Brief K. Konrads III. an Herzog Heinrich den Löwen bei Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,207. Jaffé Mon. Corb. 107 (in dessen Bibl. rer. Germ. 1,). **3544**

( „ „ ) bestätigt einen Gütertausch zwischen dem Erzstift Köln und der Abtei Springiersbach. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Albero Trev. archiep. Arnoldus Col. archiep. Heinricus Leod. ep. Act. Pal. 3,116. (Fischer) Geschl. der Isenbg. 79. Günther Cod. Rheno-Mosell. 1,295. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,589. Or. in Koblenz. — Ohne alle Daten. **3545**

Apr. 1. Aachen, bestätigt dem S. Marienstifte zu Aachen ein Allod zu Hohenbusch. Arnoldus canc. recog. vic. archicanc. Mit Zeugen. Quix Cod. Aquens. 1,20. Quix Necr. Aquens. 4 (Not. 5). Ledebur Arch. 7,320. Ernst Hist. de Limbg. 6,139. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,244. Or. in Berlin. — Mit ind. VIIII, ann. reg. 9. **3546**

„ 24. Nürnberg, bestätigt die Gründung des Nonnenklosters Uchtricheshusen (Ichtershausen, südl. von Erfurt) und bestimmt die freie Wahl der Abtissin. Ego Heinricus Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Hesse Beitr. zur Gesch. des Mittelalt. 2,41. Rein Thur. sacr. 1,39 Ext. Or. in Gotha. — Mit ind. VIII. **3547**

(Mai Anf.) Regensburg, den Domcanonikern von Pisa deren Privilegien betätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2275. — Mit 1148 ind. VIII. **3548**

* „ 16. Naumburg, bestätigt dem Kloster Pforta einen Gütertausch mit dem Grafen Lambert de Monte (von Berg) hinsichtlich des Dorfes Loch. Ego Arnoldus

1147 ind. X.

canc. vic. Heinrici archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Wolff Chron. des Klosters (Schul)pforta 1,102 (in deutsch. Uebers.). Pertz Arch. der Gess. 11,466 (Ext. mit Juni 15). Vgl. unten Act. imp. Nr. 114 mit dem Ausstellort: Nuenburch; König Konrad III. war damals auf der Fahrt zwischen Regensburg und Ardacker (unterhalb Linz). Otto Frising Gest. Frid. I. imp. lib. 1, c. 44 (ed. Muratori SS. rer. Ital. 6,675, ed. Mon. Germ. SS. 20,375) und eine Versetzung der Urkunde nach 1146 Mai 16 (Nürnberg) ist der Zeugen wegen unmöglich. **3549**

Juni 4. . . . . . , die Stiftung des Klosters Waldhausen (westl. von Mölk an der Donau) und die Schenkung des Reinwaldes an dasselbe bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2276, auch Chmel Der oest. Geschichtsforsch. 1,227 cit. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,240. — Ohne ind. Der Ausstellort war wahrscheinlich Wien. **3550**

„ 16. . . . . . bestätigt dem Kloster Viktring (südl. von Klagenfurt) dessen Rechte und Besitzungen. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Marian Austr. sac. 7,358. Ankershofen Reg. von Kärnth. Nr. 302 (im Arch. für oest. Geschtk. 5,251 Ext. (mit richtigern Zeugen). — Mit ann. reg. 9. Ob echt? **3551**

*Oct. 17. Nimwegen, bestätigt der Abtei Werden (an der Ruhr) deren Privilegien, insbesondere das von Kaiser Konrad I. (sic, vgl. oben Reg. Nr. 2037) über das Beschiffungrecht der Ruhr von Werden bis zur Einmündung in den Rhein. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Tolner Hist. pal. 47. Lünig Reichsarch. 18ª 698. Bondam Chartb. van Gelderl. 1,201. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,245. Angebliches Or. in Düsseldorf. — Mit 1147, ind. X, ann. reg. 10 und 16 kal Nov. actum Niumago, was unmöglich, denn K. Konrad III. war um die Zeit in der Gegend von Nicäa, vgl. Jaffé Gesch. Conrads des Dritten 131 (Anm. 31 und 33). Wenn echt und in Nimwegen ausgestellt, müszte die Urk. zu 1151 Mai gehören, wohin auch die Zeugen paszen. **3552**

1148 ind. XI, ann. reg. 10 (bis Mrz. 13).

(Apr.-Mai.) Jerusalem, schreibt an seinen Sohn, den jungen König Heinrich, ihn über sein bisheriges Verhalten lobend und des weitern ermahnend, zugleich stellt er dem Notar Heinrich für dessen treue Dienste besondere Belohnungen in Aussicht. Mon. Germ. Legg. 2,85. Ledebur Neues Arch. 1,71. — Ohne Dat., aber mit: „Jherosolymam usque pervenimus". **3553**

1149 ind. XII, ann. reg. 11 (bis Mrz. 13).

Mai 8. Gemona (nördl. von Udine), die Verschleuderung der Kirchengüter Aquileia's wie insbesondere der Abtei Mosacio (Moggio di sotto, Mosach, nördl. von Gemona) cassierend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. (sic). Mit Zeugen. BR. 2277, auch Rena e Camici Ser. degli duch. di Tosc. 4ᵇ 16. Vgl. Liruti Not. di Gemona 63. — Ohne ind., mit dem Ausstellort: Clemona. **3554**

„ 14. S. Veit (nördl. von Klagenfurt), die dem Patriarchen von Aquileia gehörige Abtei zu Ossiach (westl. von Klagenfurt) bestätigend. Arnold der Kanzler statt Heinrich der Erzkanzler und Erzbischof von Mainz. Mit Zeugen. BR. 2278, auch Mascov Comm. ad hist. Loth. et Conr. 353 (halb deutsch. Ext.). Ankershofen Handb. der Gesch. Kärnth. 2, Urkkb. 41. Ankershofen Reg. von Kärnth. Nr. 322 Ext. (im Arch. für oest. Gesch. 5,257). **3555**

„ 15. Friesach (nördl. von S. Veit), die Abtei Mosacio (Mosach) und deren Privilegien bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et

**1149 ind. XII.**

archicanc. Mit Zeugen. BR. 2279. gedr. Cappelletti Le chiese d'Ital. 8,201. **3556**

(Mai) Friesach erklärt über die Klage der Edlen Frau Richinza, dasz ihr Gatte Adalram sie ihres Heirathgutes beraubt habe, die frühern Vergabungen desselben an das Stift Seckau (südwestl. von Leoben an der Mur) für ungültig und bestätigt nur die einhellig von Adalram und Richinza gemachten Schenkungen . . . Mit Zeugen. Pusch und Fröhlich Dipl. Styr. 1,146 Ext. (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1821. 371 Ext. und Jahrg. 1827. 711 (ganz gedr.). -- Ohne Daten, aber mit: cum in reditu de Jerosolima Frisachiam venissemus. Vgl unten * Urk. K. Friedrichs I. 1158 (Jan.) zu Regensburg. **3557**

„ 21. Salzburg, nimmt die Abtei S. Lambrecht (in Steiermark, nordöstl. von Friesach) und deren aufgezählte Besitzungen in seinen Schutz. Ego Arnoldus canc. vic. Mag. archiep. et archicanc. Heinrici. Mit Zeugen. Pertz Arch. der Gess. 10,502 Ext. Ankershofen Reg. von Kärnth. Nr. 325 (im Arch. für oest. Geschtk. 5,258 Ext. [mit Mai 18]). Or. im Kloster S. Lambrecht. Vgl. unten Act. imp. Nr. 115. **3558**

( „ 23. „ ) bestätigt dem Kloster Raitenhaslach (an dem Ufer der Salza, oberhalb ihrer Mündung in den Inn) die Güterschenkung des Ministerialen Rafold. Ego Arnoldus canc. vic. Haeinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Mon. Boic. 3,109 (ohne Dat.). vgl. Mon. Boic. 31ª 408 (ex cod. Raitenhasl. sec. XII; die Daten etwas später, doch gleichfalls sec. XII hinzugefügt). **3559**

( „ „ ) befiehlt dem Patriarchen Peregrin von Aquileia, dem Domcapitel von Salzburg eine in seinem Sprengel gelegene Capelle S. Ulrich (ob bei Feldkirchen, nordwestl. von Klagenfurt?) zurückzustellen und zeigt ihm zugleich an, dasz er Einkünfte von Geistlichen zollfrei durch seinen Sprengel führen laszen solle. Böhmer Act. imp. 85. — Ohne Daten. **3560**

Juni 1. Regensburg, dem Bisthum Basel dessen Besitzungen bestätigend und der besondern Treue des Bischofs Ortlieb wegen die Schlöszer Alt- und Neu-Waldeck schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2280, auch Lünig Reichsarch. 17ª 1088 Ext. Trouillat Mon. de Bale 1,313. Wackernagel Das Bischof- und Dienstmannr. zu Basel 22. — Die Urk. bei Böhmer Reg. imp. Nr. 2281 (auch Trad. S. Gall. 459 [ex arch. S. Gall.] sic) ist der ganzen Abfaszung wie auch der Kanzlei nach eine Urk. König Konrads von Burgund von 949 oder vielleicht einer solchen nachgemacht und gehört keineswegs unter die Documente K. Konrads III. **3561**

(Juni-Juli) Forchheim, „in presentia domni Conradi regis" im Vertrag zwischen Bischof Eberhard II. von Bamberg und dem Grafen Berchtolf von Blassenberg, die Schlöszer Giech und Lichtenfels betreffend. Schultes Hist. Schrift. 2,235 (ohne Daten). Lang Reg. Boic. 1,193 Ext. **3562**

(Juli Ende) Wirzburg, einen Gütertausch zwischen dem Hochstift Wirzburg und der Abtei Ebrach (zwischen Wirzburg und Bamberg) bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2282, auch Crusius Ann. Suev. 2,409. Frage, ob der Abtei Ebrach das Prädicat Reichsunm. gebühre 243. Mon. Boic. 29ª 299. Or. doppelt in München. — Ohne ann. reg. **3563**

. . . . . . . . fordert den Abt Wibald von Stablo-Corvei auf, auf dem Reichstag zu Frankfurt am 15. August zu erscheinen. Martene et Durand Coll. ampl. 2,361. Mon. Germ. Legg. 2,86. Jaffé Mon. Corb. 301 (in Bibl. rer. Germ. 1.). -- Ohne alle Daten. **3564**

1149 ind XII

Aug. 21. Frankfurt. Placitum auf Ansuchen und Klage des Klosters S. Remigius zu Rheims über die Vogteirechte. Unter den Intervenienten: Arnoldus reg. cur. canc. Marlot Hist. Rem. 2.360. Böhmer in Mon. Germ. Legg. 2,564. Or. auf der Bibl. zu Stuttgart (mit hängendem Siegel). — Ohne ann. reg. **3565**

„ 24. „ die Anordnung des Abtes Cuno von Siegburg über die Vogtei betreffs der Propstei zu Hirzenach bestätigend und letztere in seinen Schutz nehmend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. BR. 2283, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,250. Or. in Düsseldorf. **3566**

1150 ind. XIII, ann. reg. 12 (bis Mrz. 13).

Feb. 8. Speier, setzt den Nonnen zu Hilwartshausen den Fredesloher Propst Bertram vor. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Walter Lexic. dipl. Taf. 9 mit Facs.-Frgt. Jaffé Geschichte Conrads des Dritten 217. Or. in Hannover. — Mit 1149, ind. XII, aber ann. reg 12. **3567**

( „ ) „ für die Abtei Corvei gegen die Anmaszung ihrer Ministerialen. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2284 (Mabillon Ann. ord S. Bened. [ed. Lucc.] 6,660), auch Paullini Diss. hist. 118. Paullini Rer. germ. syntag. 3,565. Lünig Reichsarch. 18ª 92. Senkenberg Corp. iur. feud. 745. Erhard Cod. Westfal. 2,55. Or. im Archiv zu Münster. **3568**

Mrz. 14. Nürnberg, für das Bisthum Ascoli, dessen Besitzungen bestätigend und vermehrend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. BR. 2285, auch Magri e Santelli Stat. antic. et moderno di Livorn. 1,54. (Wölkern) Sing. Norinbg. 409. Cappelletti Le chies. d'It. 7,710. Minicis Num. Ascul. 68 (ex or.). — Mit ind. X. **3569**

(Apr.) Fulda, dem Stifte SS. Simon und Judas zu Goslar zwei Villen schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2286, auch Heinemann Cod. Anhalt 1ᵇ. Or. im Stadtarch. zu Goslar. **3570**

Jul. 30. Wirzburg, dem Bisthum Hildesheim die in Verfall gerathene Abtei Ringelheim schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter noch: Sigefriedus Wircebg. ep. BR. 2287 (vgl. die Anmerk. daselbst). **3571**

( „ ) „ bestätigt dem Abt Wibald von Stablo-Corvei die Bergwerke zu Eresburg. (Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc.) Paullini Diss. hist. 8. Schaten Ann. Paderb. 1,786. Lünig Reichsarch. 18ª 94. Martene et Durand. Coll. ampl. SS. 2,606. Seibertz Urkkb. Westf. 1,67. Erhard Cod. Westf. 2,57. — Ohne ann. reg. Die Kanzleiunterfertigung ist dem Falke'schen Manusc. 1,597 im Arch. zu Wolfenbüttel entnommen. Pat. **3572**

Aug. 20. Rothenburg (an der Tauber) der Abtei S. Blasien den mit dem Kloster Schaffhausen streitig gewesenen Berg Staufen zuerkennend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2288, auch Dümgé Reg. Bad. 45 Ext. Or. in Karlsruhe. **3573**

Sept. 24. Langenau (nordöstl von Ulm) „apud villam Nawen, rege Conrado in praefata villa colloquium cum principibus regni habente“ in der Tauschurk. zwischen S. Blasien und Elchingen (bei Ulm). Gerbert Hist. nigr. silv. 3,76. Vgl. die Urk. Bischofs Hermann von Konstanz bei Gerbert l. c. 89 und Wirtembg. Urkkb. 2,121. **3574**

Dec. 3. Wirzburg, dem Bisthum Havelberg dessen Privilegien bestätigend ... per manum Arnoldi canc. vic. archicanc. Heinrici Mog. archiep. Mit Goldbulle. BR. 2289, auch Lünig Reichsarch. 19,519. Küster Opusc. coll. 16,128.

## 1150 ind. XIII.

Buchholz Vers. einer Gesch. Brandbg. 1,416. Hasselbach Cod. Pomm. 1,45. Riedel Nov. cod. Brandbg. 1. Abth. 2.438. Mecklenb. Urkkb. 1,42. — Mit ind. XIII, concurr. 6, ep. 1. **3575**

(Dec.) Wirzburg, „in presentia Conradi regis" schenken Rabodo (der später Bischof von Speier) und dessen Brüder die Grafen Hartmann von Lobedenburg und Otto von Alreheim das genau beschriebene Gebiet zur Gründung des Klosters Euszerthal (nordwestl. von Landau). . . Mit Zeugen. darunter als zum erstenmal erscheinend: Gebehardo Erbipol. episc. und mit 1150 ind. XIII, angeführt in der Urk. Bischofs Rabodo von Speier (1173—78) Mai 28 (bei Würdtwein Nov. subs. 12,88. Remling Speier. Urkkb. 1,115). **3576**

( „ ) „ „coram domno rege Cunrado" bekräftigt der Wirzburger Stadtprafect Graf Poppo von Henneberg in Anwesenheit und mit Zustimmung seiner Brüder: „Gebehardo et Gunthero venerabilibus altero Wirzeburgensi et altero Spirensi episcopis" dem Bischof Eberhard II. von Bamberg die Burg Nordeck gegen angeführte Entschädigung (nach der Urk. Bischofs Eberhard II. von Bamberg von 1151 Juli 8 zu Theres bei Lang Reg. Boic. 1,199 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 116 [ex or. archivi Monac.]). **3577**

## 1151 ind. XIIII, ann. reg. 13 (bis Mrz. 13).

(Mrz.) . . . . . ersucht den Papst Eugen III. die Wahl Hermanns zum Bischof von Utrecht zu bestätigen und die Excommunication des Grafen Otto von Ahr durch den Bischof Heinrich von Lüttich lösen zu laszen. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,483. Hartzheim Conc. Germ. 3,367. Jaffé Mon. Corb. 452 (in Bibl. rer. Germ. 1,). — Ohne Daten. **3578**

(Apr.) Speier, dem Kloster S. Walbourg (nördl. von Hagenau) einen Markt zu Dürrenbach (bei S. Walbourg) schenkend. Unter den Zeugen: Heinricus reg. cur. not. BR. 2290, gedr. Böhmer Act. imp. 85. Or. auf der Universitätsbibl. zu Heidelberg (mit hängend. Siegel). — Ohne ann. reg. Pat. **3579**

(Mai Anf. Köln), nimmt das Kloster zu Liesborn (nordöstl. von Soest) und das S. Marienkloster in Münster mit ihren im Gebiete Remagen gelegenen Besitzungen in seinen Schutz. Ego Arnoldus dom. Conradi sec. Rom. reg. aug. canc. vic. Mog. archiep. Heinrici archicanc. Mit Zeugen. Kindlinger Volmest. 2,13. Erhard Cod. Westf. 2,60. — Mit ann. reg. 14. **3580**

„ 17. Nimwegen, die Unterordnung des Klosters Hastière unter die Abtei von Waussore bestätigend. Ego Arnoldus Col. electus et reg. cur. canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Arnoldus Col. elect. nost. cur. canc. BR. 2291, auch Jaffé Mon. Corb. 457 (in Bibl. rer. Germ. 1,). — Mit ind. XIII. Die Kanzlei nach dem Chart. Wauss. (sec. XVII) im Arch. zu Namur (nach Arndt Mittheilung). **3581**

(Juni.) Regensburg, dem Kloster S. Nicolaus di Rialto (zu Venedig) dessen im Königreich Italien gelegenen Besitzungen bestätigend. Ego Arnoldus (archi)canc. Mit Zeugen. BR. 2292, auch Cornelius Eccl. Venet. 9,102. Dondi dall' Orolog. Diss. 6,13. (Kandler) Cod. dipl. Istrian. (ohne Pag.). — Über den Kanzler vgl. aber die vorhergehende Urk. und unten Reg. Nr. 3585. **3582**

(Sept.) . . . . . . schreibt an Abt Wibald von Stablo-Corvei und ladet denselben ein, auf dem behufs Besprechung der Römerfahrt den 15. Sept. abzuhaltenden Reichstage zu Wirzburg zu erscheinen. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,495. Mon. Germ. Legg. 2,87. Watterich Vit. pontif. 2,310. Jaffé Mon. Corb. 466 (in Bibl. rer. Germ. 1,). — Ohne Daten. **3583**

* „ 16. Worms, eximiert den „princeps Silvion de Clariaco" (Clérieux, nordöstl. von Valence) von jeder Grafengewalt, bestätigt dessen Besitzungen sammt allen Freiheiten, verleiht demselben den Zoll zu Volta (Voûte) und cassiert die

1151 ind. XIIII.

Vergabungen des Erzbischofs Leger von Vienne. Unter den Zeugen, die wenn auch mit richtigen Veränderungen wie z. B. betreffs des Bischofs von Worms Konrads, doch nur den Urkk. von 1147 (Jan. Speier) entlehnt sind, auch „Arnulfus canc." (Valbonnais) Hist. de Dauph. 1,89 (ohne Daten). Giraud Ess. hist. sur l'abbaye de S. Barnard 1b 321. Mit Goldbulle. — Mit 1151, ann. reg. 14 und dem Ausstellort Garmacie. Der König war um die Zeit in Wirzburg, vgl. Ann. Palid. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 16,86.) **3584**

(Sept.) Wirzburg, das Praemonstratenserstift Floreffes (südl. von Namur) bestätigend. Ego Arnoldus canc. Mit Zeugen, darunter: Arnoldus Col. eccl. in archiep. elect. reg. curiae canc. BR. 2293. — Mit ind. XIIII. **3585**

( „ ) „ einen Gütertausch zwischen dem Erzbischof Burchard von Magdeburg und dem Ministerialen Konrad von Walchausen bestätigend. Ego Arnoldus canc. Mit Zeugen. BR. 2294. Or. in Magdeburg. — Mit ann. reg. 13, ohne ind. **3586**

( „ ) „ bestätigt der Abtei Ebrach die Schenkung des Steigerwaldes durch den bischöflich Wirzburger Ministerialen Walther. Ego Arnoldus vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mon. Boic. 29a 302. Stillfrid Mon. Zoll. 1,16. Or. in München. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 13. **3587**

( „ „ ) nimmt den Abt Marquard von Fulda und dessen Abtei „regalem et principalem totius Germaniae abbatiam" in seinen Schutz . . . . . . Schannat Dioec. Fuld. 261. Dronke Cod. Fuld. 395. — Ohne Daten; nach den in der Urk. erzählten Ereignissen nur hierher gehörig; jedoch ist die Urk interpoliert. **3588**

( „ „ ) „presente glorioso domino Cunrado Rom. rege" mit den Bischöfen (Gebhard) von Wirzburg, (Albert) von Meiszen u. s. w. in dem Gütertauschvertrag der Aebte Marquard von Fulda und Adam von Ebrach. Schannat Trad. Fuld. 271. Dronke Cod. Fuld. 403. — Mit ind. XIIII, epacta 1. **3589**

(Sept.-Oct.) . . . ersucht Papst Eugen III., Arnold II. den neugewählten Erzbischof von Köln zu bestätigen und empfiehlt ihm seine Gesandten den Abt Wibald von Stablo-Corvei und den Notar Heinrich. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,491. Ennen und Eckertz Köln. Geschtquell. 1,533. Jaffé Mon. Corb. 469 (in Bibl. rer. Germ. 1,). Ohne Daten. **3590**

( „ „ ) . . . kündigt den Pisanern seine bevorstehende Römerfahrt an, dankt denselben für ihre bisher gegen Roger von Sicilien gerichteten Angriffe, empfiehlt ihnen seine Gesandten den Erzbischof Arnold von Köln, Abt Wibald von Stablo-Corvei und den königlichen Notar Heinrich und fordert sie auf, mit denselben über die Anzahl der zu stellenden Schiffe und Hilfsmannschaften zu verhandeln. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,500. Mon. Germ. Legg. 2,87. Watterich Vit. pontif. 2,310. Jaffé Mon. Corb. 477 (in Bibl. rer. Germ. 1,). — Ohne Daten. **3591**

( „ „ ) . . . kündigt den Römern seine bevorstehende Römerfahrt an und empfiehlt denselben seine Gesandten: den erwählten Erzbischof von Köln seinen Kanzler Arnold, dann Abt Wibald von Stablo-Corvei und den Notar Heinrich. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,498. Mon. Germ. Legg. 2,88. Watterich Vit. pont. 2,311. Jaffé Mon. Corb. 478 (in Bibl. rer. Germ. 1,). — Ohne Daten. **3592**

( „ „ ) . . . schreibt an Papst Eugen III. über seine bevorstehende Römerfahrt und ersucht denselben, dem Erzbischof Hartwig von Bremen, den er nicht entbehren könne, einen Aufschub seiner Reise nach Rom zu bewilligen. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,499. Mon. Germ. Legg. 2,88. Watterich

## 1151 ind. XIIII.

Vit. pont. 2,312. Jaffé Mon. Corb. 479 (in Bibl. rer. Germ. I.). — Ohne Daten. **3593**

Nov. 13. Altenburg, das Kloster Gottesgnaden (sub imperiali [sic] tuitione) beschützend. Ego Heinricus not. vic. Heinrici archicanc. Mit Zeugen. BR. 2295. Or. in Berlin. — Mit 1152, aber ind. XIIII, ohne ann. reg. **3594**

„ 23. Wirzburg, den Streit zwischen dem Seelsorger Hertwich zu Iphofen (südöstl. von Kitzingen) und Hertwich von Erlach über den Zehnten von Iphofen zu Gunsten des Ersteren entscheidend, weil die Abtissin von Kitzingen kein Laienlehen zu vergeben hatte. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2296, auch Mon. Boic. 29ª 305. Or. in München. — Mit ind. XIIII. **3595**

## 1152 ind. XV, ann. reg. 14 (bis Feb. 15).

Jan. 7. Konstanz, die Stiftung des Klosters Tiezelnheim (jetzt Detzeln zwischen Schaffhausen und Waldshut) bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2297. Vgl. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 11,13. **3596**

( „ 8.?) Basel (?) bestätigt dem Reinher de Bulgaro dessen sämmtliche Erb- und Kaufgüter . . . . Mit Zeugen, darunter noch Conradus dux Burgundie. Meiller im Oest. Notizbl. 1,104 Ext.; vgl. unten Act. imp. Nr. 117. — Mit dem Ausstellort: Hasilien (wenn nicht Hasel bei Schöpfheim, nordöstl. von Basel); aber Herzog Konrad von Zähringen stirbt bereits Jan. 8. vgl. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,326. **3597**

„ 12. Freiburg (im Breisgau) bestätigt der Abtei S. Blasien nach dem Vorgange König Lothars III. die Prosptei Ochsenhausen. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter schon: Bertholdus dux Burgundie. Dümgé Reg. Bad. 45 Ext. Mone Anzeig. 6,369 Ext. Wirtembg. Urkkb. 2,57. Or. in Karlsruhe. — Mit dem Ausstellort: Friburch in episcopatu Constanciensi. **3598**

Feb. (2.) Bamberg, den Abteien Langheim (nördl. von Bamberg) und Ebrach die Schenkung der Saline zu Lindenau durch den Bischof Eberhard II. von Bamberg bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2298, auch Mon. Boic. 29ª 307. Or. in München. — (Vgl. betreffs des Tages die Urk. des Bischofs Eberhard von Bamberg über diese Schenkung mit den gleichen Zeugen [irrig 1151] bei Gruner Opusc. 257. Ussermann Ep. Bambg. 360.) **3599**

---

(1138—1151) . . . . erlaubt dem Grafen Godfried von Arnsberg und Cuich, auf seinen Erb- und Lehengütern ein Schlosz zu bauen . . . . . Kindlinger Münst. Beitr. 2,171. Spaen Inleid. tot de hist. van Gelderl. 4,12. Seibertz Urkks. Westf. 1,59 Ext. — Mit dem Titel: Rom. rex. **3600**

(1141—1147) . . . . bestätigt die Stiftung des Klosters Gottesgnaden (bei Kalbe) durch Otto von Reveningen und die Bestimmungen über die Vogteirechte. . . . . Ludwig Rel. manusc. 11,542. — Mit dem Titel: Rom. rex sec. **3601**

(1141—1152) . . . . setzt den Herzog Godfried von (Nieder-)Lothringen, Markgrafen und Grafen von Löwen zum Vogt ein über alle unter dessen Herrschaft stehenden Kirchen . . . . Butkens Troph. de Brab. I. preuv. 39. — Mit dem Titel: Rom. rex secundus. **3602**

(c. 1152) . . . . bestätigt dem Grafen Guido von Blandrate, dem Sohne des Grafen Albert, dessen sämmtliche namentlich aufgeführten Besitzungen . . . .

Mit dem Titel: dei gratia secundus Rom. rex aug. (nach Pertz Mittheilung, der diese Urk. K. Konrad II. zuweist). **3603**

* 1158 . . . . . bestätigt „Portuencis canonicis fratribus“ deren Besitzungen. Hoc ego Heinricus Maguç. eccl. archiep. vic. domni Hermanni predecessoris mei imp. cur. canc. factum recog. Nach Pertz Mittheilung. — Mit 1158 ann. 2 imp. dom. Conradi und dem Titel: imp. **3604**

---

# HEINRICH [VI].

König seit 1147 Mrz. 30 (Sonntag) — † 1150 (zwischen Juni — Oct.).

## 1147 ind. X, [ann. reg. 1 (seit Mrz. 30)].

*Mai 16. Naumburg. als Zeuge „Heinricus filius regis“ für das Kloster Pforta in der heutigen Urk. K. Konrads III.

(Juni) . . . . dankt dem Abt Wibald von Stablo-Corvei für seine Treue und bittet sich auch ferner seinen Rath aus. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,212. Jaffé Mon. Corb. 120 (in Bibl. rer. Germ. 1.). — Ohne Daten. **3605**

( „ ) . . . . bittet den Papst Eugen III. um seinen Schutz und Schirm und verspricht ihm in Allem Gehorsam. Martene et Durand l. c. 230. Jaffé Mon. l. c. 120. — Ohne Daten. **3606**

(Dec.) . . . . empfiehlt demselben den Erzbischof Heinrich von Mainz und Abt Wibald von Stablo-Corvei und bittet ihn, seine Stieftante die Herzogin Agnes von Polen von der Excommunication zu befreien. Martene et Durand l. c. 232. Jaffé Mon. l. c. 144. — Ohne Daten. **3607**

## 1148 ind. XI, [ann. reg. 1 (bis Mrz. 30)].

. . . . . . . . . dankt Papst Eugen III. für dessen Brief an die Fürsten des Reiches und empfiehlt ihm seinen Capellan Ebruin. Jaffé Mon. l. c. 169. — Ohne Daten. **3608**

. . . . . . . . . schreibt an Abt Wilbald von Stablo-Corvei, dasz er den Streit zwischen Cuno und Everard mit Bestrafung des Ersteren entschieden habe. Martene et Durand l. c. 260. Jaffé Mon. l. c. 182. — Ohne Daten. **3609**

(Aug.) . . . . fordert denselben auf, zu ihm nach Nürnberg am 1. Sept. zu kommen und jedenfalls auf dem Hoftag zu Frankfurt am 8. Sept. zu erscheinen. Martene et Durand l. c. 261. Mon. Germ. Legg. 2,86. Jaffé Mon. l. c. 182. — Ohne Daten. **3610**

( „ ) . . . . . . schreibt demselben, dasz er wegen der Unruhen in Schwaben nicht in Nürnberg verweilen könne ,und bittet ihn, am 1. Sept. nach Weinsberg zu kommen. Martene et Durand l. c. 264. Mon. Germ. Legg. 2,86. Jaffé Mon. l. c. 187. — Ohne Daten. **3611**

(Sept.) . . . . . . entschuldigt bei dem Papst Eugen III. den Erzbischof Heinrich von Mainz „ex antiqua suae ecclesiae et dignitatis privilegio sub absentia principis custos regni et procurator“, dasz derselbe nicht auf der Synode zu Rheims hatte erscheinen können und empfiehlt ihm denselben aufs Angelegentlichste. Martene et Durand l. c. 268. Jaffé Mon. l. c. 190. — Ohne Daten. **3612**

## 1149 ind. XII, [ann. reg. 2 (bis Mrz. 30)].

Juni 1. Regensburg. „tam a nobis quam a filio nostro, rege Henrico VI“ dem Bisthum Basel dessen Schenkungen und Privilegien bestätigend, in der heutigen Urk. K. Konrads III.

**1149 ind. XII.**

(Juli Ende) Wirzburg, „per manum . . . Heinrici iunioris regis" für das Bisthum Wirzburg in der heutigen Urk. K. Konrads III.

**1150 ind. XIII, [ann. reg. 3 (bis Mrz. 30)].**

(Apr.) . . . . . schildert dem griechischen Kaiser Emanuel seinen glänzenden Sieg über Welf VI., den er bei Flochberg (westl. von Nördlingen) erfochten hat. Martene et Durand l. c. 378. Jaffé Mon. l. c. 366. — Ohne Daten. **3613**

( „ ) . . . . . schreibt der griechischen Kaiserin Irene fast mit denselben Worten seinen Sieg über Welf VI. Martene et Durand l. c. 379. Jaffé Mon. l. c. 367. — Ohne Daten. **3614**

# FRIEDRICH I.

König seit 1152 Mrz. 9 (Sonntag); — Kaiser seit 1155 Juni 18 (Samstag) — † 1190 Juni 10.

Erzkanzler in Deutschland:

archicancellarii: Heinricus I. (Erzb. von Mainz) 1152 Mrz. 9 — 1153 (Apr. 24).
Arnoldus (Erzb. von Mainz) 1153 (Juni) — 1158 (Juni).
Conradus I. (Erzb. von Mainz) 1162 Oct. 24 — 1164 Dec. 30.
Cristianus I. (Christianus) (Erzb. von Mainz) 1168 Juni 28 — 1183 Juni 25.
Conradus I. (Erzb. von Mainz) abermals 1184 Jan. 3 — 1189 Mai 18; vgl. unten deutsche Erzkanzler K. Heinrichs VI.

Erzkanzler in Italien:

archicancellarii: Arnoldus II. (Erzb. von Köln) 1154 Oct. 26 — 1155 Sept. 7.
Fridericus II. (Erzb. von Köln) 1158 Juli 10 — Dec 3.
Rainaldus (Erzb. von Köln) 1159 Aug. 1 — 1167 Aug. 8.
Philippus I. (Erzb. von Köln) 1174 Dec. 19 — 1186 Juni 27; vgl. unten ital. Erzkanzler K. Heinrichs VI.

Erzkanzler in Burgund:

archicancellarii: Stephanus (Erzb. von Vienne) 1157 Oct. 27 — Nov. 23.
Wilhelmus (Erzb. von Vienne) 1166 Jul. 17 — Jul. 26.
Robertus (Erzb. von Vienne) 1178 Juli 30 — Aug. 20.

Kanzlei:

cancellarii: Arnoldus 1152 Mrz. 9 — 1153 (Juni Mitte) (wird Erzb. von Mainz und Erzkanzler in Deutschland).
Zeizolfus 1154 Jan. 17 — Juni 17.
[Eberhardus II. (Bischof von Bamberg) 1154 Dec. 5.]
Rainaldus 1156 Mai 10 — 1159 Juni 30 (wird Erzb. von Köln und Erzkanzler in Italien).
Ulricus (Udalricus) 1159 Aug. 1 — 1162 Sept. 7 (wird als Udalricus I. Bischof von Speier).
Cristianus (Christianus) 1162 Nov. 27 — (seit 1165 Sept. 24 Mogunt. sedis electus) — 1166 Oct. 16 (wird Erzb. von Mainz und Erzkanzler in Deutschland).
Philippus 1167 Jan. 27 — Sept. 4; (wird Erzb. von Köln und Erzk. in Italien.)
Heinricus 1168 Juni 28 — 1171 Nov. 27.
Godefridus 1172 Juli 21 — 1186 Juni 27; vgl. unten Kanzler K. Heinrichs VI.
Johannes 1186 Oct. 5 (?) — 1189 Mai 18 (wird Erzbischof von Trier).

protonotarii: Heinricus 1157 Nov. 18 — 1167 (Aug.), (wird Kanzler?)
Heinricus 1168 Juli 10.
Wortwinus 1172 Apr. 22 (?) — 1180 Jan. 25.
Rudolfus 1181 Nov. 30 — 1188 Sept. 15 (wird Bischof von Verden).
Heinricus 1189 Apr. 10; vgl. unten Protonot. K. Heinrichs VI.

notarii: Heinricus 1152 (Apr.) — 1155 Dec. 18; wird Protonotar.
Albertus 1153 (Juni Mitte); wahrscheinlich hierauf Propst vom S. Marienstift zu Aachen.
Rudolfus 1177 Mrz. 22 — 1180 Juli 13; wird Protonotar.
Burcardus 1177 Mrz. 22 — 1178 Juni 14.
Heinricus 1177 Mrz. 22 (vgl. Notare K. Heinrichs VI.?).
Wiricus 1177 Mrz. 22.
Martinus Filippi 1177 (Sept.) — 1186 Juni 8.
Manfredinus 1184 Oct. 19.
Albertus 1186 Juni 8 — 1188 Dec. 8; (vgl. Notare K. Heinrichs VI.) u. s. w.

## 1152 ind. XV, ann. reg. 1 (seit Mrz. 9).

Mrz. 9. Aachen, der Abtei Stablo deren Besitzungen und Freiheiten bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2299, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 401 Frgt. Lünig Reichsarch. 19,1062 Frgt. Polain Rec. des ord. de la princ. Stav. 26. Or. in Düsseldorf. — Ohne ann. reg. Vgl. über K. Friedrichs Anfang auch die Daten der Urk. Bischof Gebhards von Wirzburg von 1152 (Feb. 20) in Mon. Boic. 37,68. **3615**

* „ 9. Ulm, überträgt den Consuln und der Commune von Chiavenna die Grafschaft daselbst . . . . . Mit Zeugen. Salis Frgmt. der Staatsg. Veltl. 3,67 (Not. 240) Ext. Mohr Cod. Rät. 1,173 Ext. — Ohne ind. und ann. reg. Vgl. unten die Urk. von 1153 Apr. 23. Ob nicht doch richtiger zu Juli-Aug. dieses Jahres (nach J. Ficker's Ansicht)? **3616**

„ 10. Aachen, dem S. Remigiuskloster zu Rheims dessen Besitzungen bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2301, auch Duchesne Hist. de la mais. de Luxembg. 60. Dynter Chron. des ducs de Brab. (ed. de Ram) 2,93 (in Coll. de chron. Belg. 18,). **3617**

„ 12. „ die Abtei Niederaltaich dem Bisthum Bamberg unterwerfend . . . per manum Arnoldi canc. vic. archicanc. Heinrici Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2300, auch Lünig Reichsarch. 19.483. Or. in München (vgl. Mon. Boic. 29a 310). **3618**

( „ ) „ bestätigt den Domcanonikern von Lüttich die Rechte und Befugnisse ihrer Vögte, wie sie unter seinem Vorgänger K. Konrad III. bestimmt wurden und verfügt, dasz Niemand zur Ausübung der Vogtsrechte befugt sei, wenn derselbe nicht vom König mit dem Blutbann belehnt wurde. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Wohlwill Die Anf. der landst. Verf. Lüttichs 211 (vgl. daselbst 47). Mit dem Titel: Fridericus . . Rom. rex primus. **3619**

( „ „ ), zeigt Papst Eugen III. seine Königswahl zu Frankfurt und seine Krönung zu Aachen an, verspricht ihm die Kirche zu vertheidigen und empfiehlt ihm seine Gesandten, den Bischof E(berhard) von Bamberg, den erwählten Erzbischof H(illin) von Trier und den Abt A(dam) von Ebrach. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,516. Mon. Germ. Legg. 2,89. Watterich Vit. pont. 2,315. Jaffé Mon. Corb. 499 (in Bibl. rer. Germ. 1,). — Ohne Daten. **3620**

Apr. 20. Köln, der Abtei Laach ihren Hof Bendorf zurückerstattend. Ego Arnoldus canc. vic. Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2302, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,618. **3621**

## 1152 ind. XV.

(Apr.) Soest, das Kloster zu Liesborn und das Kloster Überwaszer zu Münster beschützend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2303. **3622**

( „ ) Paderborn, für das Kloster S. Remigius zu Rheims die vogteilichen Rechte des Grafen von Heinsberg an dem Hofe Meersen bestimmend . . . per manus Arnoldi canc. Mit Zeugen, darunter: Arnoldus canc. Heinricus not. BR. 2304, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 402. Varin Arch. adminst. de la ville de Rheims 1ª 324. Böhmer Act. imp. sel. 86. Or. in Brüssel. — Mit ind. XIIII. Pat. **3623**

Mai 8. Goslar, bestätigt der Abtei Waussore (bei Dinant an der Maas) die Verfügung seiner Vorgänger hinsichtlich der Unterordnung des Klosters Hastière (ebendaselbst) unter dieselbe. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. Mit Zeugen. (Ex cart. Walciod. 4,128 im Arch. zu Namur). Vgl. unten Act. imp. 118. — Ohne ann. reg. **3624**

„ 9. „ nimmt das Kloster S. Georgsberg zu Goslar und dessen aufgezählte Besitzungen in seinen Schutz. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Heineccius Ant. Gosl. 148 cit. (mit Mai 15). Meiller im Oest. Notizbl. 2,5 Ext.: vgl. unten Act. imp. Nr. 119. — Mit „petente . . . cognato nostro duce Hinrico Saxoniae atque Bavariae“ (sic). **3625**

„ 18. Merseburg, der Abtei Corvei deren Rechte und Besitzungen bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2305. auch Paullini Diss. hist. 24. Lünig Reichsarch. 18ª 96. Erhard Cod. Westf. 2,64. Mecklenbg. Urkkb. 1,45 (Frgt.). Or. in Münster (mit Goldbuchstabenschrift). **3626**

„ 18. „ unterzeichnet die Urkunde Herzog Heinrichs des Löwen „dux tam Bavariae quam Saxoniae“ (sic) für die Abtei Augia minor (Weiszenau bei Ravensburg, nördl. von Lindau). Lünig Reichsarch. 18ª 747. Or. Guelf. 3,442. Vgl. Pertz Arch. der Gess. für ält. deutsch. Geschtk. 9,589 und Stälin Wirtembg. Gesch. 2,728. **3627**

(vor Juni 1) . . . . . schlieszt mit Herzog Berthold IV. von Zäringen einen Vertrag, wornach er demselben die Lande Burgund und Provence zu Lehen zu geben verhiesz, dafür aber vom Herzog das Versprechen bedeutender Heeresfolge in Burgund wie beim italienischen Zuge erhielt . . . Lünig Cod. It. 2. 706. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,523. Bouquet SS. rer. Gall. 16,684. Harenberg Mon. ined. 1,79. Or. Guelf. 2,183. Mon. Germ. Legg. 2,91. Zeerleder Bern. Urkkb. 1,89. Wirtembg. Urkkb. 2,60. Jaffé Mon. Corb. 514 (in dessen Bibl. rer. Germ. 1,). **3628**

Juni 29. Regensburg, „coram rege et principibus — in prima curia Friderici regis . . . Ratisponae celebrata“ wird Markgraf Ottokar von Steiermark zum Vogt von Seckau ernannt, nach der Urk. Erzb. Adelberts III. von Salzburg von 1197 Mrz. 19. Fröhlich Dipl. Styr. 1,178 cit. **3629**

„ 29. „ „prima curia (Ratisponae) gloriosi regis Friderici“ in der Urkunde Erzb. Eberhards I. von Salzburg über einen Gütertausch zwischen der Abtei Admont und dem Pfalzgrafen Otto dem Aeltern von Baiern. Pez Thes. anecd. 3ᶜ 700. **3630**

( „ 29.) „ „in curia regis Chunradi“ (sic, statt Friderici) in der Urk. Erzb. Eberhards I. von Salzburg über einen Gütertausch zwischen der Abtei Admont und dem Grafen Berthold von Andechs von 1153. Mit Zeugen, gleich denen der vorhergehenden erzb. Urk. Pez Thes. anecd. 3ᶜ 701. Vgl. auch Meiller Reg. archiep. Salisbg. Seite 68 (Nr. 62 sammt Anm. 33 dazu). **3631**

1152 ind. XV.

Juli 5. Regensburg, bestätigt der Abtei Mosacio (Mosach) deren Rechte, wie sie von seinen Vorgängern derselben verliehen worden sind. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter bereits: Wichmannus Magdebg. archiep. Vgl. unten Act. imp. Nr. 120 (ex Transs. der zweifelhaften Urk. Friedr. II. von 1227 Dec.). — Mit den corrumpierten Daten: 1150 ind. IV und dem Titel: imp. Der Urk. liegen jedenfalls echte Nachrichten zu Grunde. **3632**

( „ ) „ bestätigt dem Kloster Gottesgnaden an der Saale das Privileg seines Vorgängers K. Konrads von 1151 Nov. 13. Ego Heinricus not. vic. archicanc. Heinrici Mog. archiep. Mit Zeugen, darunter: Othelricus (sic) dux Carinthiae. Ludwig Reliq. msc. 11,551. Or.? in Berlin, ohne Siegel. — Mit 1153 ind. XV, ohne ann. reg. und dem Titel: Ego Fridericus Rom. rex primus. Ob aus der königl. Kanzlei? **3633**

( „ ) „ verkündet den Rechtsspruch, dasz die Lehngüter des Regensburger Domstiftes und des Klosters S. Emmeran auf die Töchter der Vasallen nicht übergehen können . . . „Testes qui Radispone in prolatione sententie praesentes fuerunt: Heinricus Radisp. ep." und mehrere von den, in den vorhergehenden zu Regensburg ausgestellten Urkk. verzeichneten Zeugen. Aus der Urk. K. Friedrichs I. vor 1157 Feb. 5. Vgl. unten. — Ohne Daten.

( „ ) 15. Augsburg, das Kloster Marbach (bei Colmar, südwestl.) beschützend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici archiep. Mit Zeugen. BR. 2310, vgl. auch Böhmer Reg. Rud. Nr. 1156. — Ohne ann. reg. Mit „idus Oct.", was dem Itinerar nach wol richtiger in „idus Jul." zu verbeszern ist. **3634**

„ 28. Ulm, erneuert den Einwohnern von Triveglio Grasso die Bestimmungen seines Vorgängers K. Konrads III. von 1147 Mrz. 23 . . . . . Giulini Mem. di Milano 5,513 (ed. Fabi 7,117) cit. **3635**

„ 29. „ der S. Albanskirche zu Basel deren Besitzungen bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2306, auch Trouillat Mon. de Bale 1,316. **3636**

„ 29. „ das Kloster S. Vincenz zu Beinwyl (nördl. von Solothurn) beschützend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2307, auch Solothurner Wochenbl. Jahrg. 1824, 263. Trouillat Mon. de Bale 1,318. **3637**

„ 30. „ bestätigt die Vergabung des Klosters Rüggisberg an die Abtei Cluny. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Zeerleder Bern. Urkkb. 1,43 (ex or.) Frgt. **3638**

Aug. 1. „ für den Grafen des Castells Novara . . . . Giulini Mem. di Milano. 5,513 (ed. Fabi 7,117) cit. **3639**

. . . . . „ dem Bisthum Como den Bezirk von Oglates, Canova u. s. w. restituierend. Ego Arnoldus canc. vic. Mog. archiep. BR. 2308, auch Tatti Ann. eccl. e civ. di Como 2,869. **3640**

. . . . . . . . . verspricht dem Abte Wibald von Stablo-Corvei, das seiner Kirche geschehene Unrecht zu rächen und fordert ihn auf, den nächsten Reichstag zu Wirzburg am 18. October nicht zu versäumen. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,537. Mon. Germ. Legg. 2,91. Jaffé Mon. Corb. 520 (in Bibl. rer. Germ. 1.). — Ohne Daten. **3641**

„ 19. Speier, dem Kloster Schwarzach (westl. von Baden-Baden) das von dem Grafen Simon von Saarbrücken demselben vorenthaltene Gut Schwindratzheim zuerkennend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2309, auch Kremer Geneal. Gesch. des Ardenn. Gesch. 297. Dümgé Reg. Bad. 46 Ext. **3642**

## 1152 ind. XV.

Aug. 25. Speier, bestätigt dem Kloster Salem (Salmannsweiler, östl. von Überlingen, nördl. von Konstanz) die aufgezählten Güterschenkungen. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 1,317 Ext. Wirtembg. Urkkb. 2,62. Vgl. Lünig Reichsarch. 18a 488 cit. Or. im markgr. bad. Domainenarchiv zu Karlsruhe. — Ohne ann. reg. **3643**

. . . . . Fulda, nimmt das Kloster S. Benedetto di Polirone in seinen Schutz und bestätigt dessen Privilegien und die Güterschenkungen seiner Vorfahren, der K. Lothar III. und Konrad III. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: magister Heinricus not. Meiller im Oest. Notizbl. 1,179 Ext; vgl. unten Acta imp. Nr. 121. — Mit ind. XV. **3644**

Oct. 16. Wirzburg, dem Kloster S. Remigius zu Rheims dessen Hof Cusel bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici archiep. Mit Zeugen. BR. 2311, auch Bodmann Dipl. Nachr. von der Landgrafschaft im Nahgau 30. Varin Archiv administr. de la ville de Reims 1a 326. — Mit ind. XV, ohne ann. reg. **3645**

„ 17. „ den Bischof Regitio (Ugutio) von Vercelli und dessen Bisthum beschützend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici archiep. Mit Zeugen. BR. 2312 (Or. Guelf. l. c. Frgt.), auch Cusano Disc. hist. conc. la vita di vesc. di Vercelli 358 Ext. Conti Not. stor. della citt. de Casale 1,338. Mon. patr. Chart. 2,277. (Baggiolini) Illustr. dell perg. dell arch. di Verc. 1,197 Ext. — Mit ind. XV. **3646**

„ 17. „ bestätigt dem Walo di Casalgualone dessen Lehensrechte. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Mon. patr. Chart. 2,279. — Mit ind. XV. **3647**

„ 18. „ die Canoniker vom Domstift zu Vercelli und deren sämmtliche Privilegien bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici archiep. Mit Zeugen. BR. 2313, auch Cusano Disc. hist. conc. la vita di vesc. di Vercelli 177 (mit 1157). — Mit ind. XV. **3648**

„ 18. „ bestätigt denselben noch insbesondere den Hof Caresina mit dem dazu gehörigen Ort und Kapelle . . . . . Cusano Disc. hist. conc. la vita di vesc. di Vercelli 176. — Mit 1153 ind. V, dem Titel: Friedericus primus und dem Ausstellort: Vitemburgae. Ob echt? **3649**

„ 20. „ dem Bischof Günther von Speier die Burg Berwartstein schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Wicmannus Magdeb. ep. BR. 2314, auch Dümgé Reg. Bad. 138. Remling Speier. Urkkb. 1,100. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. XV. **3650**

„ 24. „ die Abtei Ellwangen beschützend. Ego Arnoldus canc. vic. Henrici Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2315, auch Khamm Hierar. Aug. I Auct. b 33. Wirtembg. Urkkb. 2,65. Or. in Stuttgart. — Mit ind. XV. **3651**

„ „ bestätigt dem Grafen Wido von Blandrate, dem Sohne des Grafen Albert, die namentlich aufgeführten Besitzungen und Rechte . . . . Mit Zeugen. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,274 cit. Genaueres nach Böhmers Papieren und Bethmanns Mittheilung (ex or. in Turin). — Mit ind. I, ohne ann. reg. **3652**

„ 31. Nürnberg, bestätigt dem Kloster S. Simplician zu Mailand die Privilegien König Heinrichs IV. von 1081 Apr. 14 und Kaiser Lothars III. von 1137 Apr. 9 . . . . Giulini Mem. di Milano 5,514 erwähnt. **3653**

Dec. 12. Mainz, die Stiftung des Klosters Altenburg (später Arnsburg in der Wetterau, südöstl. von Gieszen) bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Hein-

1152 ind. XV.

rici Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2316. (Or. noch erhalten nach Baur Urkkb. des Klost. Arnsbg. 199, aber wo? im fürstl. Solms'schen Archiv?) — Mit ind. XV. **3654**

Dec. 28. Trier, das Kloster Floreffes bei Namur bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici archiep. Mit Zeugen. BR. 2317. — Mit den richtigen 1153 ind. I. **3655**

„ 28. „ nimmt die Abtei Gembloux in seinen Schutz, bestätigt derselben die freie Wahl des Abtes und des Vogtes, ferner das Burg-, Markt- und Münzrecht, wie auch die Zollfreiheit im ganzen Reiche. Ego Arnoldus canc. vic. Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Ex cop. chambr. des compt. 8 fol. 392 (im Arch. zu Brüssel). Vgl. unten Act. imp. 122. — Mit den richtigen 1153 ind. I. **3656**

„ 29. „ dem Bisthum Cambrai dessen Privilegien bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2318, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 394 Ext. (Mutte) Mem. pour Cambr. 18. Ficker Die Ueberreste des deutsch. Reichsarch. zu Pisa (in dem Sitzungsb. der kais. Acad. der Wiszensch. zu Wien, hist. Klasse 14,166 ex cop.). Or. in Lille. — Mit den richtigen 1153 ind. I. **3657**

1153 ind. I, ann. reg. 1 (bis Mrz. 9).

Jan. 27. Hohenburg (südwestl. von Strasburg), die Privilegien des Klosters S. Fides zu Schletstadt bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici archiep. Mit Zeugen. BR. 2319. **3658**

„ 30. Colmar, der Abtei S. Cyriac zu Altorf (südwestl. von Strasburg) Markt-, Münz- und Zollrecht bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2320. **3659**

Feb. 4. Mühlhausen, bestätigt dem Getreuen Reiner de Bulgaro und dessen Söhnen Philipp und Meinfred die Privilegien seiner Vorgänger. Ego Arnoldus canc. vic. Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Meiller im Oest. Notizbl. 1,104 Ext. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 5a 203 cit.; vgl. unten Acta imp. Nr. 123. **3660**

„ 15. Besançon, der Abtei Peterlingen das Recht der freien Vogtswahl erneuernd. Ego Arnoldus canc. Mit Zeugen. BR. 2321, auch Solothurner Wochenbl. Jahrg. 1829, 620. Archiv de la societ. d'hist. du cant. Fribourg 1,377. Zeerleder Bern. Urkkb. 1,91. Invent. des titr. rec. par Guichenon 59b (Nr. 135) Ext. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 4b 833 (ex transs.). — Mit ind. XV. **3661**

( „ ) „ nimmt die Domcanoniker des Erzstiftes zu Besançon in seinen Schutz und trifft Bestimmungen zu ihren Gunsten hinsichtlich der Güter zu Cully und Riez und der Münze von Besançon. Ego Arnoldus canc. vic. Mog. archiep. et archicanc. (sic) Mit Zeugen. Gollut Mem. de Sequan. (ed. sec. cur. Duvernoy) 1827 cit. (zu chapit. 8). Forel Reg. de doc. de la Suisse Rom. Nr. 556 (in den Mem. et doc. de la societ. d'hist. de la Suiss. Rom. 19,) Ext.; vgl. unten Acta imp. Nr. 124. **3662**

( „ ) 15. (18) Baume-les-dames, bestätigt dem Stifte S. Paul zu Besançon dessen zum Theil genannten Besitzungen und Rechte. Ego Arnoldus canc. vic. Mog. archiep. et archicanc. (sic). Mit Zeugen. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,438 cit. Invent. des titr. rec. par Guichenon 24b (Nr. 14) Ext. Schmid Gesch. der Pfalzgr. von Tübing. Urkkb. 3 Frgt Gollut Mem. de Sequan. (ed. sec. cur. Duvernoy) 1827 cit. (zu chapit. 8). Böhmer Act. imp. 87. — Mit „15 kal. Febr.“; (wol richtiger „XV oder XII kal. Martii“) und dem Ausstellort: Palme. **3663**

## 1153 ind. I.

Mrz. 23. Konstanz, den Vertrag mit dem Papst Eugen III., wie ihn Anfangs des Jahres die gegenseitigen Gesandten dahin abgeschloszen haben, dasz der König keinen Frieden mit den Römern und dem König Roger von Sicilien einzugehen habe ohne Zustimmung des Papstes, wogegen dieser den nach Rom kommenden König zum Kaiser krönen wolle (vgl. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,557. Böhmer Reichsges. 5 Ext. Jaffé Mon. Corb. 546 [in Bibl. rer. Germ. 1,]), bestätigend. Ego Arnoldus canc. Mit Zeugen, darunter: magist. Heinricus not. BR. 2322, auch Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,1229 Ext. Lünig Reichsarch. 15,155. Goldast Const. imp. 3,331. Hartzheim Conc. Germ. 3,370. Mon. Germ. Legg. 2,92. Theiner Cod. dom. temp. s. sed. 1,15. Watterich Vit. pont. 2,319. — Mit ind. XV, ann. reg. 1. Vgl. unten die Urk. von 1155 (Juni Rom) und Vignati Stor. dipl. della lega Lombarda 26. **3664**

„ 23. „ dem Kloster (sic) Bobbio dessen Rechte und Besitzungen bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2323. **3665**

* „ 28. „ demselben die dortige Grafschaft, das „merum et mixtum imperium", wie die Befreiung „a praestatione fidelitatis" bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2324, auch Rosetti Bobbio illustr. 1,139. **3666**

Apr. 23. Bamberg, dem Bischof (Ardicio) von Como die Grafschaft Chiavenna bestätigend. Ego Arnoldus canc. vic. Mog. archiep. Mit Zeugen, darunter: Wicmannus Cicens. ep. BR. 2325, auch Tatti Ann. eccl. e civ. della città di Como 2,870 (mit Apr. 23). **3667**

„ 24. „ demselben die Regalien in den Territorien Grabatona und Domasio schenkend. Ego Arnoldus canc. vic. Mog. archiep. Mit Zeugen, darunter: Wicmannus Cicens. ep. BR. 2326, auch Tatti Ann. eccl. e civ. della città di Como 2,873. **3668**

Mai 29. Heiligenstadt, bestätigt dem Kloster Fredelsloh die Reichscapelle zu Grone und Güter zu Rossdorf. Ego Arnoldus canc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus not. (Gruber) Zeit- und Geschtbeschr. der Stadt Göttingen 3,108. Or. in Hannover. **3669**

„ 29. „ überweist das Nonnenkloster zu Hilwartshausen dem Propst Bertram von Fredesloh nach den Bestimmungen seines Vorgängers K. Konrads III. Ego Arnoldus canc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus not. Pertz Arch. der Gess. 11,470 cit. (ex cop.). Stumpf Act. Mag. 57. Or. in Hannover. **3670**

Juni 11. Worms, die Schenkung der Reichsabtei Baume-les-Moins [-Messieurs] (südl. von Poligny, Departement Jura) an die Abtei Cluny bestätigend. Ego Arnoldus canc. Mit Zeugen. BR. 2327, auch Böhmer Act. imp. 88. **3671**

„ 14. „ die Unveräuszerlichkeit der erzbischöflich Kölner Tafelgüter nach dem Spruch des Reichshofes unter K. Konrad III. beschützend. Ego Arnoldus canc. Mit Zeugen. BR. 2328, auch Böhmer Reichsges. 5 Ext. Mon. Germ. Legg. 2,94. Seibertz Urkks. Westf. 1,67. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,258. Ennen und Eckertz Quell. der Stadtgesch. Köln 1,539. Or. in Berlin. **3672**

„ 14. „ dem Dompropst von Köln Walter und dessen Nachfolgern die Vogtei über Woringen bestätigend. Ego Arnoldus canc. Mit Zeugen. BR. 2329, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,259. Or. in Düsseldorf. **3673**

( „ ) „ dem Erzbischof Hugo und dem Domcapitel von Vienne die Stadt Vienne überlaszend. Ego Albertus recog. Mit Zeugen, darunter: Arnandus (sic) canc. in Mog. archiep. electus. BR. 2330, auch Bosco Bibl. Floriac. laev. xyst. 84 Frgt. Charvet Hist. de la sainte égl. de Vienne 345

## 1153 ind. I.

(in franz. Uebers.). Chorier L'etat pol. de Dauph. 1,280 (mit dem Ausstellort: Dalmatiae). — Ohne ind. und dem Ausstellort: Garnaciae. **3674**

(Juni) Worms, bestätigt dem Erzbischof Raimund von Arles die Privilegien seines Erzstiftes, wie „in archivis imperii nostri continetur". Ego Albertus not. recog. Anibert Mem. histor. et crit. sur l'anc. republ. d'Arles 1,37 (Not.) Ext. — Seite 36 daselbst heiszt es: (Frederic) n'étant encore que roi des Romains, accorda en 1154, la seconde année de son regne. Kanzlei und Ausstellort nach W. Arndt Mittheilung. **3675**

*( „ „ ), bestätigt dem „princeps Silvion de Clariaco" (Clerieux) die Privilegien seines Vorgängers K. Konrads III. (vgl. oben Urk. K. Konrads von 1151 Sept. 16) . . . . Giraud Ess. hist. sur l'abb. de S. Barnard 1a 207 (Not. 1) cit. — Blosz mit „deuxième année de son regne". **3676**

Juli 12. Erstein, dem Markgrafen Hermann von Baden im Namen der Kirche zu Erstein den Hof Besigheim schenkend. Ego Henricus not. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2332, auch Wirtembg. Urkkb. 2,76. Or. in Stuttgart. **3677**

*Sept. 23. Überlingen, dem Kloster S. Emmeran bei Regensburg dessen Freiheiten und Exemtionen nebst inserierter falscher Bulle P. Lucius II. bestätigend. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Conradi Mog. archiep. et Germ. archicanc. (sic). BR. 2352, auch Lünig Reichsarch. 18a 654. Angebliches Or. sec. XIV in München, vgl. Mon. Boic. 30a 397. — Mit 1153 ann. reg. 3, imp. 1, ohne ind.; mit dem Titel: imp. und obiger Kanzlei. **3678**

* „ 23. „ bestätigt dem Kloster Weingarten (bei Altorf, unweit Ravensburg) zahlreiche von seinen Vorfahren bewilligten Begünstigungen nebst genannten Besitzungen. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Cunradi Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. (sic). Mit Zeugen. Wirtembg. Urkkb. 2,83 (in dreifachem Texte), vgl. 2,426. Angebliches Or. ist im Besitze des Decans Haid zu Lautenbach bei Oberkirch, östl. von Strasburg (nach Stälins und Mone's Mitth.). — Mit 1153 ann. reg. 3, imp. 1, ohne ind. und mit dem Titel imp. Übrigens laszen die Zeugen, Kanzlei und die Faszung der Urkunde mit Sicherheit auf ein kaiserl. Document von 1187, wahrscheinlich vom selben Tag und Ausstellort schlieszen, nach welchem mit willkürlicher Aenderung der Jahresdaten diese Fälschung gemacht worden ist. **3679**

## 1154 ind. II, ann. reg. 2 (bis Mrz. 9).

Jan. 17. Speier, dem Bischof Arducius von Genf die Besitzungen seines Bisthums bestätigend. Ego Zeizolfus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2333, auch Citadin de Genève (ed. princ.) 150. Besson Mem. pour l'hist. de dioec. de Gen. 358. — Mit 1153, aber ind. II, ann. reg. 2. **3680**

Feb. 3. Bamberg, dem Bisthum Bamberg die Abtei Niederaltaich übergebend. Ceizolfus canc. vic. Arnoldi archicanc. Mit Zeugen. BR. 2334, auch Mon. Boic. 29a 311. (Or. fehlt jetzt in München.) **3681**

* „ 24. Ulm, bestätigt dem Allerheiligenkloster zu Schaffhausen dessen Rechte und Besitzungen. Ego Zeizolfus canc. vic. Arnolfi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen (aus dem schwäbischen Oberland). Fickler Quell. und Forsch. 55 (nach angebl. Or.). — Mit ann. reg. 5 (statt II). Jedenfalls interpoliert; mit „milites aliquos creare", vgl. oben die Urk. K. Heinrichs V. von 1111 Sept. 4 und K. Konrads III. von 1145 (Apr.). **3682**

. . . . . . . . . bestätigt dem Bischof von Basel das Münzrecht mit Rücksicht des jetzigen verbeszerten Zustandes der dortigen Münze. Ego Zezicolfus (sic im Or.), canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. Mit Zeugen. Herrgott Geneal.

1154 ind. II.

Habsbg. 2ª 176. Trouillat Mon. de Bale 1,323 (ex or. Basil.). Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 4,215 Ext. — Ohne alle Daten, aber mit obiger Kanzlei. **3683**

Apr. 11. Quedlinburg. dem Kloster zu Sittichenbach (zwischen Querfurt und Eisleben) vier Hufen Landes schenkend. Ego Zeizolfus canc. vic. Arnolfi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2335. Or. in Dresden. **3684**

„ 3. Worms, den Nonnen zu Cassel die Güterschenkung des Grafen Heinrich von Wuodenesberch bestätigend. Ego Zeizolfus canc. vic. domni Arnoldi archicanc. et Mag. archied. Mit Zeugen. BR. 2336. Or. in Cassel **3685**

( „ ) „ dem Bischof Wilhelm von Tricastin (S. Paul Trois-chateaux, nördl. von Avignon) die Privilegien des Stiftes bestätigend. Ego Centolfus (sic) regni canc. Mit Zeugen. BR. 2337. — Nach den Zeugen zu schlieszen wahrscheinlicher im Jan. ausgestellt, aber mit ann. reg. 3. **3686**

( „ ) . . . . . . . genehmigt dem Kloster Maulbronn die Schenkung des Gutes Eilfingen durch den (Grafen) Ludwig von Wirtemberg. Unter den Zeugen: Zeyzolf canc. Heinricus not. Wirtembg. Urkkb. 2,74. Or. in Stuttgart. — Ohne alle Daten, mit dem Titel: in Christo semper victor cesar augustus. **3687**

( „ ) Göppingen (östl. von Stuttgart), bestätigt dem Kloster Lorch das Privileg K. Konrads III. Ego Zallzolfus (sic) canc. vic. archicanc. Mit Zeugen. Crusius Ann. Suev. 2,416. Besold Doc. red. monst. Wirtembg. 1,447. Wirtembg. Urkkb. 2,77. **3688**

„ 17. Pfaffenhofen (nördl. von Konstanz und Überlingen), bestätigt dem Kloster Kreuzlingen (bei Konstanz) dessen Rechte und Besitzungen. Ego Heyzolfus (sic, statt Zeyzolfus) canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Neugart (Mone) Episc. Const. Alem. 2,582. Pupikofer Reg. von Kreuzl. Nr. 9 (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 2ᶜ ) Ext. Meiller im Oest. Notizbl. 2,3 Ext. Or. in Kreuzlingen. — Mit dem Ausstellort: Bavenhöven. **3689**

*( „ ) Konstanz, die Beilegung von Irrungen zwischen dem Stifte Kreuzlingen und den Bürgern von Konstanz bekundend . . . Mit Zeugen (gleich denen in der vorhergehenden Urkunde). BR. 2470 (mit 1162 Nov. 24). Stälin Wirtembg. Gesch. 2,275 Ext. Pupikofer Reg. von Kreuzlingen Nr. 10 und 13 (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 2ᶜ· ) Ext. Meiller im Oest. Notizbl. 2,3 Ext. Böhmer Act. imp. 89 (nach angebl. Or.). — Mit 1153 ind. XV, ann. reg. 4 und dem Titel: „imp. et semper aug.“ **3690**

„ 27. Goslar, urkundet über das Münzwesen der Stadt Goslar . . . . Lüntzel Gesch. der Dioec. Hildesh. 2,77 (Not. 4) cit. — Ob echt? **3691**

(Juni-Anf. „ ), ertheilt dem Herzog Heinrich dem Löwen (von Sachsen) und dessen Nachfolgern das Recht der Investitur der neuen Bisthümer jenseits der Elbe: zu Oldenburg (später Lübeck), Mecklenburg (Schwerin) und Ratzeburg . . . Mit Zeugen, darunter: archiep. Magdeb. Wichmanno, aelecto Cicen. Bertoldo (sic). Mader Ant. Brunsw. 121. Lünig Reichsarch. 17ᵇ 150 und 21ᵇ 63. Eckhard De Heinr. Leo autor. circ. sac. 50. Or. Guelf. 3,470 (vgl. 27) und 4, pref. 6 mit Facs. Franck Altes und neues Mecklenburg 1ᵇ 228. Rehtmeier Braunschw. Lünebg. Hist. 1,317. (Gruber) Zeit- und Gesch.-Beschr. von Göttingen 3,284. Harenberg Hist. Gandersh. 329. (Kleinmayrn) Unpart. Abhandl. 147. Böttiger Heinrich der Löwe 46. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,188. Mecklenbg. Urkkb. 1,46. Philippson Gesch. Heinrichs des Löwen 1,177 (in deutsch. Übers.). Or. im Braunschw. Gesammtarch. zu Wolfenbüttel. — Ohne alle Daten; mit dem Titel: rex und obigen Zeugen, worunter besonders entscheidend Bischof Berthold von

1154 ind. II.

Zeiz-Naumburg ist, der wol erst nach der Römerreise Wichmanns (im Apr.-Mai) als dessen Nachfolger im Bisthum erwählt worden sein dürfte; vgl. noch 1154 Apr. 1 zu Naumburg eine Urk. von Wichmann als Bischof von Naumburg ausgestellt bei Schultes Direct. dipl. 2,103. **3692**

Juni 17. Dortmund, dem Herzog Gotfried von Löwen (Nieder-Lothringen) die Vogtei des Klosters Parc (bei Löwen) und letzterem mehrere Freiheiten ertheilend. Ego Zeyzolfus canc. vic. Arnoldi Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2338. Or. auf der kais. Bibl. zu Paris. **3693**

Oct. 26. bei Povegliano (südwestl. von Verona, bei Villafranca), bestätigt den Domcanonikern (von S. Maria) zu Verona deren Besitzungen auf Bitten des Erzbischofs von Köln, des italienischen Erzkanzlers. Ego Arnoldus Col. archiep. et Ital. regni archicanc. Ext. aus Böhmers Papieren (nach dem Or. im Capitelarch. zu Verona). — Mit ind. II und dem Ausstellort: in campo Puvillano. Die Kanzlei nach Pertz Mittheilung. **3694**

„ 27. „ „ „cum rex Fridericus resideret" nach der Belehnungurkunde Herzog Heinrichs des Löwen für Bonifacius und Fulco von Este. Muratori Ant. Est. 1,341. Or. Guelf. 3,32. — Mit ind. II und dem Ausstellort: in episcopatu Veronensi iuxta boscum et villam Povellani. **3695**

Nov. 19. bei Brescia, „data per manum dom. nostri Friderici regis" in der Urk. Bischof Eberhards von Bamberg für das Kloster Reichersberg „Arnoldus Col. archiep." anwesend. Hund Metr. Salisbg. (ed. Monac.) 3,162. Mon. Boic. 3,426 (mit Nov. 16). Ludwig SS. rer. Bambg. 2,266. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,270 (ex or.). **3696**

„ 22. Cologne (nordwestl. von Brescia), dem Bischof Theobald von Verona die Privilegien seines Bisthums bestätigend. Ego Arnoldus Col. archiep. et ital. reg. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2339. — Mit ind. II und dem Ausstellort: in campo qui vocatur Calegnus. **3697**

„ 23. Bergamo, bestätigt dem Bischof Blanconus von Treviso dessen Rechte und Besitzungen. Ego Arnoldus Col. archiep. et ital. reg. archicanc. Mit Zeugen. Ughelli Ital. sac. 5,523 Ext.; vgl. Lupus Cod. Berg. 2,1127 (Not. 1 zu Nov. 18). — Mit ind. II. Die Kanzlei nach Pertz Mittheilung. **3698**

Dec. 3. Roncalia, das Hauptkloster SS. Salvator und Donatus (zu Camaldoli) und alle übrigen Camaldolenserklöster beschützend. Ego Arnoldus Col. archiep. et Ytal. reg. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2340. — Mit ind. II. **3699**

„ 5. „ die Verordnung Kaiser Lothars III. über die Veräuszerung der Lehengüter und deren Folgen erneuernd und bestätigend . . . per manum Everhardi Bavenberg episc. BR. 2341, auch Böhmer Reichsg. 6 Ext. Mon. Germ. Legg. 2,96. — Mit ind. III. **3700**

( „ ) „ dem Kloster Dissentis die Güterschenkungen des Grafen Wido von Lomello und Sparevaira bestätigend. Ego Arnoldus Col. archiep. et Ital. reg. canc. (sic). Mit Zeugen. BR. 2342, auch Mohr Cod. Rät. 1,176. — Mit ind. III. **3701**

„ 22. bei Galliate (östl. von Novara), den Vertrag seiner Vorgänger mit Venedig auf Ersuchen des Dogen Dominico Mauroceno erneuernd. Ego Arnoldus Col. archiep. canc. (sic). Mit Zeugen. BR. 2343, vgl. unten Acta imp. Nr. 125. — Mit ind. II und dem Ausstellort: in territorio Novariensi in obsidione castri Gallae (Gailardae); vgl. über denselben: Epist. Frid. imp. ad Ottonem Frising. ep. (in Gest. Frid. I. imp. ed. Muratori SS. 6,635 und ed. Mon. Germ. SS. 20,348), deszgleichen Gest. Frid. lib. 2. cap. 14 (Mon. Germ. SS. l. c. 398). **3702**

**1155 ind. III, ann. reg. 3 (bis Mrz. 9), imp. 1 (seit Juni 18).**

Jan. 3. Casale, nimmt auf Bitten Bischofs Wilhelm von Novara dessen Bisthum in seinen Schutz. Ego Arnoldus Col. archiep. et ital. reg. archicanc. Mit Zeugen. Carolus (Bascapé) ep. Nov. Nov. 366 cit. Mon. patr. Chart. 1,804. Meiller im Oest. Notizbl. 3,56 Ext. **3703**

„ 13. Rivoli (westl. von Turin), den Wigo Dauphin Grafen von Grenoble mit den Silberbergwerken zu Rama belehnend und die Errichtung einer Münze zu Sesana gestattend. Ego Arnoldus Col. archiep. et Ital. reg. canc. Mit Zeugen. BR. 2344, auch Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 5ª 186 (ex transs. Frid. II). — Mit ind. IIII und dem Ausstellort: apud castrum Reverul. **3704**

Apr. 20. Tortona (östl. von Alessandria), bestätigt dem Kloster SS. Marinus und Leo zu Pavia dessen aufgezählte Besitzungen. Ego Arnoldus Col. archiep. et Ytal. reg. archicanc. Mit Zeugen. Robolini Not. stor. della sua patr. (Pav.) 3,116 cit. Vgl. unten Act. imp. Nr. 126 (ex or. arch. S. Fidele zu Mailand). — Mit ind. IIII und dem Ausstellort: in destructione Terdone. **3705**

Mai 5. Castelnuovo (nordöstl. von Piacenza, am linken Poufer), das neuerrichtete Kloster S. Salvator zu Quartazolla (bei Piacenza, südwestl.) beschützend. Ego Arnoldus Col. archiep. et it. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2345. — Mit ind. IIII. **3706**

( „ ) bei Modena, bestätigt der Kirche S. Sisto zu Piacenza deren Rechte und nimmt sie in seinen Schutz. Ego Arnoldus Col. archiep. et Ital. reg. archicanc. Margarinus Bull. Cass. 2,176. Affò Ist. di Guast. 1,340 (irrig mit MCLX statt LV). — Mit ind. IIII und dem Ausstellort: in campo Mutinensi. **3707**

„ 13. im Gebiete von Bologna, die Einwohner von Medicina (östl. von Bologna) beschützend und für reichsunmittelbar erklärend . . . . BR. 2346, auch Ghirandacci Delle stor. di Bologna 1,79. Lünig Cod. dipl. Ital. 4,10. — Ohne ind. Pat. **3708**

„ 15. „ „ „ „ dem Kloster Benedictbeuern dessen Freiheiten bestätigend. Ego Arnoldus Col. archiep. et ital. reg. archicanc. (mit anderer Tinte und Handschrift als die übrige Urk. geschrieben). BR. 2347, auch Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 3,178 (ex transs. Frid. II); vgl. Mon. Boic. 29ª 316. Or. in München (auf ital. Pergament, sehr ungleich geschrieben, wenn überhaupt aus der königl. Kanzlei?). — Mit ind. IIII und dem Titel: „imperator semper et augustus", aber im „Signum . . . regis". **3709**

(Juni 2.) S. Quirico (bei Montalcino, südl. von Siena), das Bisthum Pistoja beschützend. Ego Arnoldus Col. archiep. et Ital. reg. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2349, auch Fioravanti Mem. stor. delle citta di Pist. 30. — Mit ind. IIII, das Tagesdatum statt 4 non. Jul. wol richtiger: 4 non. Junii zu lesen, wofür der Titel: Rom. rex und das Itinerar sprechen. **3710**

„ 4. bei Castell Tintignano (südl. von S. Quirico, an der Orcia), bestätigt dem Grafen Albert, Sohn des Grafen Notijova (?), die Grafschaft, wie sie dessen Vater und Geschwister beseszen haben. Ego Arnoldus Col. archiep. et It. reg. archicanc. Mit Zeugen. Ex perg. della citta di Massa im Stadtarch. von Siena (nach Luciano Banchi Mittheilung): vgl. unten Act. imp. Nr. 127. — Mit ind. IIII und dem Ausstellort: iuxta castellum Tintinianum super flumen qui vocatur Orcia. **3711**

( „ 18.-19. Rom), erneuert dem Papste Adrian IV. den früher mit Papst Eugen III. (1153 Mrz. 23) abgeschloszenen und hier inserierten Vertrag. Unter den Anwesenden: Arnoldus Col. archiep. It. reg. archicanc. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,1230 Ext. Huillard-Bréholles Rouleaux de Cluny in Notices et extr. des manss. de bibl. imp. 21ᵇ, 319. — Ohne Daten; aber

1155 ind. III.

mit dem Titel: Rom. imp. Über die Kaiserkrönung vgl. Muratori Ant. It. 1,99. Mon. Germ. Legg. 2,97. Watterich Vit. pont. 2,328 (Not. 6). **3712**

(Juni 18.-19.) Rom, nimmt das Kloster S. Maria in Portu (zu Ravenna) in seinen Schutz. Ego Arnoldus Col. archiep. et Ital. reg. archicanc. Mit Zeugen. Muratori Ant. It. 2,67 Frgt. — Mit ind. IIII, ohne ann. reg. und imp. Der Titel: Fridericus primus imp. et rex Siciliae ist offenbar corrumpiert (nach einem Transs. Friedrichs II.). **3713**

Juli 1. Monte Soratte (nördl. von Rom), den Brüdern Grafen Manfred und Scenella von Treviso deren Besitzungen, insbesondere die Regalien der Stadt Treviso bestätigend. Ego Arnoldus Col. archiep. et It. reg. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2348. — Vielleicht ist die Ziffer vor kal. Jul. ausgefallen? **3714**

„ 7. bei Frascati (südl. von Rom), schenkt wiederholt dem Grafen Wigo Delfin von Albona die Silberbergwerke zu Rama (im Erzb. Embrun) zu Erblehen mit dem Münzrechte. Ego Arnoldus Col. archiep. et It. reg. archicanc. Mit Zeugen. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,228 cit. Pertz Arch. der Gess. 11,483 (ex chart. Delphin Vienn. zu Paris) Ext. Goerz Reg. der Erzb. von Trier 1,21 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 128. — Mit dem Ausstellort: in territorio Tusculano. **3715**

( „ ) bei Tivoli (östl. von Rom), nimmt das Stift Knechtstedten (zwischen Köln und Neuss) in seinen Schutz und bestätigt dessen aufgezählte Besitzungen und das Wahlrecht des Vogts. Ego Arnoldus Col. archiep. et ital. reg. archicanc. Mit Zeugen. Ledebur Neues Arch. 3,123. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,265. — Mit dem Ausstellort: in territorio Tyburtino. **3716**

( „ „ ) verkündet den Bürgern von Tivoli, dasz er ihre Stadt an Papst Hadrian IV. überlasze und sie vom geleisteten Eid der Treue entbinde . . . . Goldast Const. imp. 3,334 Fgt. Theiner Cod. dom. temp. s. sed. 1,17. Watterich Vit. pont. 2,331. Valentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 133 Ext. (in den Abhandl. der hist. Classe der bair. Acad. der Wiszensch. 9b 420). — Ohne alle Daten. Ein Cartular hat am Schlusz: anno 1154. Ob echt? **3717**

( „ ) . . . . . . bestätigt der Stadt Lucca das von seinen Vorgängern bewilligte Münzrecht . . . . Mit Zeugen. Arch. storic. 10. doc. 6 (in Tomasi Stor. di Lucca) Frgt. Vgl. unten Act. imp. Nr. 129 (ex arch. di Stato in Lucca durch Salv. Bongi) — Ohne alle Daten. **3718**

* „ 11. bei Verona, nimmt die freien Leute zu Scovolo (später San Felice und Portese am Gardasee, östl. von Brescia) in seinen Schutz. Ego Arnoldus Col. eccl. electus et archicanc. Chmel Reg. Frid. quarti 2, Anhang 102. Odorici Stor. Bresc. 5,106. — Mit 1156 ind. IIII ann. reg. 4 imp. 1. **3719**

„ 27. am Clituno (bei Spoleto), schreibt an Odoardo Saxonio zu Gunsten Spoleto's (?) . . . . . Ex Saverio Minervio Nella Stor. di Spoleto (mss. sec. XV) cit., aus Böhmers Papieren (nach Höfler). — Mit dem Ausstellort: in castris iuxta Clitumnum fluvium — Ob echt? Vgl. über die Ereignisse vor Spoleto Otto Frising. Gest. Frid. I. imp. lib. 2, c. 24 (23) (ed. Muratori SS. rer. It. 6,726; ed. Mon. Germ. SS. 20.408) und Ann. Palid. ad h. ann. (in Mon. Germ. SS. 16,89). **3720**

( „ ) . . . . . . für die Kirche S. Catervius zu Tolentino . . . . Nach Bethmann Mittheilung (ex arch. congreg. Lateran. zu Rom) Ext. **3721**

Aug. 25. bei Faenza, belobt die Pisaner ihrer dem Reiche stets bewiesenen Treue wegen, erhebt ihre Stadt über alle andern Städte Tusciens und verspricht ihre Feinde in den Bann zu thun . . . . . Nach Wüstenfeld Mittheilung (ex arch. di Stato zu Florenz): ohne Daten; vgl. Marangonis Ann. Pis. ad h. ann. (in Mon. Germ. SS. 19,242). — Die Daten (wol derselben Urk.?)

## 1155 ind. III.

nach Bethmann Mittheilung (ex libro priv. Pisarum civitatis sec. XIV in arch. S. Salvatore zu Bologna) Ext.; mit ann. reg. 3 und dem Ausstellort: in terra Faventina. **3722**

(Sept. Auf.) Ceneselli (bei Massa, am linken Poufer), thut die Mailänder in den Bann und entzieht ihnen die Regalien, ertheilt dagegen der getreuen Stadt Cremona das Münzrecht, das er den Mailändern genommen hat. Ego Arnoldus Col. archiep. et Ital. reg. archicanc. Mit Zeugen. Argelatus De monet. It. 1,23. Muratori Ant. It. 2,592. Campo Crem. fidel. citta 21 Ext. Vignati Stor. dipl. della lega Lomb. 37. — Mit ind. III und dem Ausstellort: in territorio Veronensi apud insulam Acenensem. Über die Zeit vgl. Otto Frising. Gest. Frid. lib. 2, cap. 25 (24) (ed. Muratori SS. 6,727, ed. Mon. Germ. SS. 20,409), wo aber der Poübergang bei S. Benedetto (di Polirone) angegeben wird. **3723**

( „ „ „ ) schreibt an die Consuln und das Volk zu Mantua, Brescia und Bergamo, dasz, weil die Mailänder durch ihre Verwüstungen seinen Zorn und die Reichsacht hervorgerufen, er denselben auch den Zoll und die Münze entzogen und die letztere den Cremonesern verliehen habe, darum verbiete er ihnen auch die Annahme der neuen Mailänder Münze . . . Odorici Stor. Bresc. 6,53. — Ohne Daten. **3724**

„ 7. Trient, dem Bisthum Lüttich dessen Privilegien bestätigend. Ego Arnoldus Col. archiep. et It. reg. archicanc. (sic). Mit Zeugen. BR. 2350, auch Lünig Reichsarch. 17a 501. Miraeus Op. 2,826. Schoonbroodt Inven. de chart. de S. Lamb. à Liege 5 (Nr. 9) Ext. Bulletin de l'institut archéol. Liégois 3,11. Vos Lobbes son abb. et son chap. 2,454. — Mit ind. III. **3725**

. . . . . . . . . bestätigt dem Bischof Hartmann von Brixen die Privilegien seines Hochstiftes . . . . . . Lünig Reichsarch. 17a 1089. Sinnacher Beitr. zur Gesch. Säb.-Brix. 3,295 (in deutsch. Uebers.). Mon. Boic. 29a 317 ex or. (nach Oesterreich ausgeliefert, ist jetzt nicht in Wien). Vgl. Chmel Reg. Frid. IV reg. Nr. 1345. — Mit ind. III. **3726**

„ 20. Peiting (bei Schongau, westl. vom Starnberger See), das Kloster Wessobrunn (nordöstl. von Schongau) von dem Untervogt wie von den Reichsabgaben befreiend . . . . . . Mit Zeugen. BR. 2351. Or. in München. — Mit ind. III und dem Ausstellort: Bitengowe. **3727**

. . . . . . . . . . . kündigt dem Abte (Rupert) von Tegernsee seine glückliche Rückkunft aus Italien an und fordert ihn auf, wegen der bairischen Angelegenheiten, mit deren Regelung er in Deutschland beginnen wolle, auf dem Hoftage zu Regensburg um Mitte Octobers zu erscheinen. Pez Cod. dipl.-epist. 1a 410 (in Thes. anecd. 6a). Mon. Germ. Legg. 2,98. — Ohne Daten. **3728**

Oct. 29. Wirzburg, das Kloster Lochgarten (jetzt Louisgarde) in seinen Schutz nehmend. Ego Heinricus not. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2353, auch Wirtembg. Urkkb. 2,94. Or. im hohenlohischen Arch. zu Oehringen. — Mit ind. III, ann. reg. 5, ohne ann. imp. **3729**

( „ ) „ „cum . . . urbis et orbis corona et dignitate percepta ab Ythalia redeuntes Wirceburc venissemus“ läszt er durch den Rheinpfalzgraf Hermann an Alle, welche Mainzölle bis jetzt erhoben haben, die Aufforderung ergehen, ihre bezüglichen Rechtstiteln aus kaiserlichen Privilegien auf nächsten Weihnachten nachzuweisen. Mit „testes vero sententiae sunt“ (vielfach übereinstimmend mit den Zeugen der vorhergehenden Urk.) aus der Urk. K. Friedrichs I. von 1157 Apr. 6; vgl. unten. — Ohne Daten.

Nov. 27. Konstanz, dem Bisthum Konstanz dessen sämmtliche Güter und Rechte unter Angabe des bischöflichen Sprengels bestätigend. Ego Arnoldus Mog.

1155 ind. III.

sed. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2354 (Gallia christ. l. c. zu Aug. 28), auch Dümgé Reg. Bad. 139. Zeerleder Bern. Urkkb. 1,94. Wirtembg. Urkkb. 2,95. Or. in Karlsruhe (mit Goldbulle). — Mit ind. IIII. **3730**

(Nov. 27.) Konstanz, nimmt das Kloster Salem (Salmansweiler) mit dessen genannten Besitzungen in seinen Schutz. Ego Arnoldus Mog. sedis archiep. et archic. Mit Zeugen. Lünig Reichsarch. 18a 488 cit. Wirtembg. Urkkb. 2,81. — Mit ind. IIII. **3731**

Dec. 18. Trifels (westl. von Landau), das Kloster Hert (südl. von Germersheim) beschützend und dessen Vogteirechte regelnd. Ego Arnoldus Mog. sedis archiep. Mit Zeugen, darunter: Conradus (sic) palatinus comes de Reno? (wol corrumpiert). BR. 2355 (vgl. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,103 Ext.). — Mit ind. IIII. **3732**

( „ Worms), bestätigt dem Kloster Hersuindehusen (Hardehausen bei Warburg an der Diemel, nordwestl. von Cassel), auf Bitten Bischofs Bernhard von Paderborn, die Schenkungen des Bischofs und der Gläubigen . . . . . Schaten Ann. Paderb. 1,806. — Mit ind. III, ann. reg. 5. Der Ausstellort nach einer von mir eingesehenen Abschrift dieser Urk. in Falke's Papieren im Archiv zu Wolfenbüttel. **3733**

1156 ind. IIII, ann. reg. 4 (bis Mrz. 9), imp. 1 (bis Juni 18).

Jan. 8. Speier, das Kloster Maulbronn beschützend. Ego Arnoldus archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2356, auch Wirtembg. Urkkb. 2,100. **3734**

„ 25. Strasburg, die Dienstleute des Stiftes S. Thomas und Peter zu Strasburg (gleichwie die Ministerialen des Domstiftes) von den fiscalischen Abgaben befreiend. Ego Arnoldus Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2357 (Würdtwein Nov. Sub. 7,182), auch C. Schmidt Hist. du chap. de S. Thom. à Strasbg. 290. **3735**

Feb. 20 Frankfurt, bestätigt dem Grafen Guido von Blandrate dessen Privilegien und befreit ihn von jeder Gerichtsbarkeit auszer der königlichen. Ego Arnoldus Mog. sed. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Zacharia It. lit. 142 cit. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,103 und 328 cit. Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. sec. 5a 199 cit. (Baggiolini) Illustr. delle perg. dell' arch. di Vercelli 1,199 Ext. Mon. patr. Chart. 1,807. Böhmer Act. imp. 90 (ex or.) — Mit ann. reg. 5. **3736**

„ 21. „ bestätigt der Cistercienserabtei Lützel deren namentlich aufgezählte Besitzungen . . . . . . Mit Zeugen. (Buchinger) Epit. fast. Lucell. 103 Ext. Trouillat Mon. de Bâle 1,328 (ex or.?). — Mit epac. 26 und ann. imp. vero 1 (nach Pertz Mittheilung aus angeblichem Or. sic). Vgl. auch oben Reg. Nr. 3388. **3737**

*( „ ) . . . . . bestätigt die Gründung des Cistercienserklosters Neubourg (westl. von Hagenau) und dessen namentlich aufgezählte Besitzungen . . . . Mit Zeugen, darunter: „Cunrado duce de Suevia“ (sic). Laguille Hist. d'Als. 3,29. Guillimann De ep. Argent. 234. Schöpflin Als. dipl. 1,471. — Mit epac. 26, ohne ann. reg. und imp. Ist nach dem Muster der vorhergehenden Urkunde gemacht. **3738**

(Apr. Anf.?) Utrecht, schlichtet einen Streit zwischen den Canonikern von S. Maria zu Utrecht und dem Domstiftsministerialen Engelbert . . . . . Mit Zeugen, darunter: „Arnoldo Col. archiep. († 1156 Mai 14). Godefrido Trajectensi electo.“ Mieris Chart. der Graav. van Holl. 1,103. Bondam Chartb. van Gelderl. 1,205. Dodt van Flensburg Arch. van Utr. 1,2 (Not. 20) Ext. Van den Bergh Oorkkb. van Holl. en Zeel 1 Afd. 1,87 (ex or.). Or.? im Arch. des S. Marienstiftes zu Utrecht. — Mit ann. reg. 5, imp. 1 und dem

## 1156 ind. IIII.

Titel: „Ego Fridericus". Ueber den Utrechter Aufenthalt des Kaisers bei der Wahl des Bischofs Gotfried von Utrecht in diesem Jahr vgl. Ann. Egmund a. h. ann. (Mon. Germ. SS. 16,460). Ob echt? **3739**

Mai 10. Boyneburg (südl. von Eschwege), dem Kloster Hilwartshausen dessen Privilegien bestätigend. Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi archicanc. et Mog. archiep. Mit Zeugen, darunter als erster: Heinricus dux Bavarie et Saxonie. BR. 2358. Or. in Hannover. **3740**

( „ 10. „ ) ertheilt an die Ministerialen von Hilwartshausen den Befehl, seinem vorangehenden Privileg zu gehorchen . . . Or. Guelf. 3,465 (vgl. BR. 2358). — Ohne alle Daten. **3741**

Juni 13. Wirzburg, nimmt das Stift zu Berchtesgaden in seinen Schutz und bestätigt dessen Besitzungen, insbesondere den Forst, den Graf Berengar von Sulzbach demselben geschenkt hat, und die freie Wahl des Vogts. Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Hund Metr. Salisbg. (ed. Mon.) 2,177. Lünig Reichsarch. 18ª 7 (mit Jan. 13). Mon. Boic. 29ª 321. Or. in München mit Goldbulle. — Mit ann. imp. 2. **3742**

„ 17. „ dem Bischof Gerhard von Bergamo die Privilegien seines Hochstiftes bestätigend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus dux Saxonie et Bavarie. BR. 2359, auch Celestinus da Bergamo Stor. di Berg. 2,457. — Mit ann. imp. 2. **3743**

„ 17. „ dem Markgrafen von Montferrat die Verleihung des Castells Trino (südwestl. von Vercelli) durch den Bischof von Vercelli bestätigend. Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus dux Saxonie et Bavarie. BR. 2360, auch S. Giorgio Chron. del Montferrat 30. — Mit ann. imp. 2. **3744**

( „ ) „ nimmt die Cistercienserklöster Cherlieu (nördl. von Vesoul, an der Saône) unter dem Abte (Guido) und Acey (nördl. von Besançon, am Oignon) unter dem Abte (Lucas) in seinen Schutz. Ego Riginardus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Chifflet Lettr. touch. Beatr. 88. Böhmer Act. imp. sel. 91. — Mit epac. 26, ohne ann. reg. und imp. **3745**

( „ ) „ bestätigt dem Kloster Bellevaux (nördl. von Besançon) unter dem Abte (Pontius) die demselben gemachten Güterschenkungen . . . . Mit Zeugen, gleichlautend mit jenen der vorhergehenden Urk. Chifflet Vesont. civ. imp. 2,243 Ext. Gallia christ. 15,240 (Text) cit. — Ob nicht doch gleich mit vorhergehender Urk.? **3746**

„ 21. Nürnberg, die Verordnung K. Heinrichs IV. von 1104 Jan. 14 über die Vogteirechte auf den Gütern des Augsburger Domcapitels erneuernd und die Rechte des Bischofs und der Bürger von Augsburg wie des Vogts und der Stadtpräfecten bestimmend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. BR. 2361, auch Mon. Boic. 29ª 327. Or. in München (unzweifelhaft echt nach genauer Untersuchung im Herbst 1857). — Mit ind. V, ann. reg. 6, imp. 3. **3747**

Juli . . „ schreibt an Bischof Otto I. von Freising über die in den nächsten Jahren zu übernehmende Züchtigung der Mailänder. Otto Frising. Gest. Frid. I imp. lib. 2, cap. 31 (30) (ed. Muratori SS. rer. Ital. 6,735, ed. Mon. Germ. SS. 20,414). Mon. Germ. Legg. 2,99. — Ohne Jahresdaten. **3748**

(Juli-Aug.) Ulm. „in curia imp. Friderici Ulme celebrata" in der Urk. Bischofs Konrad von Augsburg über einen Streit zwischen dem Kloster Kaisheim (Kaisersheim, nördl. von Donauwörth) und dem (Wittelsbacher) Pfalzgrafen Friedrich von Gverde (Donauwörth). Buchner Doc. zum vierten Buche der bair. Gesch. 43 Frgt.

1156 ind. IIII.

Lang Reg. Boic. 1,223 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 130 (ex or. arch. Monac). — Mit 1156 ind. IIII. **3749**

*Aug. 13. Nürnberg, nimmt die Abtei Prüfening in seinen Schutz und bestätigt deren namentlich aufgeführte Besitzungen. . . . . . . Mit Zeugen. Mon. Boic. 13,176 (vgl. Mon. Boic. 29ª 335). Angebliches Or. in München (die Schrift nachgeahmt jener in der Urk. K. Lothars III. von 1129 Juli 13). — Mit 1155 ind. III, ann. reg. 5, imp. 3 und dem Titel: Fridericus primus. **3750**

„ 17. Colmar, dem Bisthum Verdun die dortige Grafschaft bestätigend. Ego canc. Rainaldus vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2362, auch Dumont Cor. dipl. 1,80. (Roussel) Hist. de Verd. 12. Jeantin Les chroniq. de l'Ardenne et des Woëp. 1,306. — Mit ann. reg. 4. **3751**

Sept. 17. Regensburg, die Abtissin Hedwig von Essen und deren Bruder Burkard von Wied und deren Güter im Andenken an den Erzbischof Arnold II. von Köln in seinen Schutz nehmend. Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicap. BR. 2363, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,269. Or. in Berlin. — Mit ind. IIII. **3752**

„ 17. „ erhebt bei Belehnung des Herzogs von Sachsen Heinrich des Löwen mit dem Herzogthum Baiern gegen Verzicht desselben auf die Oesterreichische Mark, letztere zu einem Herzogthum und setzt in dasselbe seinen Oheim Heinrich (Jasomirgott, bisherigen Herzog von Baiern) mit vollem Erb- und Verfügungrechte ein; auch soll darin jede fremde Gerichtsbarkeit ausgeschloszen, der neue Herzog nur zum Besuch der Hof- und Reichstage in Baiern und betreffs der Heeresfolge nur zu den Zügen in die an das neue Herzogthum angränzenden Länder verpflichtet sein. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Goldast Const. imp. 1,282. Tschudi Chron. Helv. 1,77 (Not. b). Rehtmeir Braunschw.-Lünebg. Chron. 1,316. Leuckfeld Ant. Ildef. 21 (Not. l.). Herrgott Geneal. Habsbg. 2ª 281. Mon. Boic. 28ᵇ 354. (Moritz) Comm. dipl. crit. super dupl. priv. 13. Wattenbach im Arch. für Oest. Geschtk. 8,110. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,281. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 6ª 292. Mon. Germ. SS. 17,383 (ex Herm. Altah.), vgl. Böhmer Font. rer. Germ. 2,488. — Mit ind. IIII. Über die Echtheit dieser Urkunde vgl. Fickers Abhandl. in den Sitzungsb. der hist. Classe der Wiener kais. Acad. der Wiszensch. 23,489. **3753**

* „ 17. „ dem Herzoge Heinrich von Oesterreich vorangehendes Privileg mit erweiterten Rechten bezüglich der Belehnung, der Bevorzugung vor den übrigen Herzogen des Reiches u. s. w. verleihend. Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen (gleichlautend mit denen der vorhergehenden Urk.). BR. 2364 (ohne Herrgott l. c.), auch Lünig Reichsarch. 7ª 4. Lünig Cod. Germ. 2,553 (ex transs.). Dumont Cor. dipl. 1,82 (ex transs.). Schrötter Abhandl. aus dem oest. Staatsrecht 1,139. (Wölkern) Sing. Norimbg. 419 (Not. h.). Miraeus Not. eccl. Belg. 405. Böhmer Die Reichsg. 6 Ext. Mon. Germ. Legg. 2,99. Hormayr in den Wiener Jahrb. 37,247 (mit Angabe der ält. Literatur). Wattenbach im Arch. für Oest. Geschtk. 8,112 (ex or.). Chmel im Oest. Notizbl. 6,101 (ex transs.). Urkkb. des Landes ob der Enns 2,277. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 6ª 295. Stumpf Die fünf oest. Freiheitsbr. mit Facs.-Frgt. Angebliches Or. (sec. XIIII) im Staatsarch. zu Wien mit Goldbulle. — Mit ind. IIII. Vgl. oben Reg. Nr. 2563. **3754**

„ 17. „ bestätigt dem S. Johanneshospital zu Jerusalem dessen sämmtliche Besitzungen in Oesterreich, insbesondere Zokelstorp und den Wald zu Mauerberg. Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Boczek (Chytil) Cod. Morav. 5,219. — Mit ind. IIII. **3755**

## 1156 ind. IIII.

(Sept.) . . . . . . . verkündigt die allgemeinen Reichsfriedensgesetze und die Strafen für deren Übertretung. Lünig Reichsarch. 4,116 (in deutsch. Übers.) Lünig Cod. Germ. 1,358. Mon. Germ. Legg. 2,101. — Ohne alle Daten. **3756**

( „ ) . . . . . . . dankt dem Bischof Otto I. von Freising für die Übersendung von dessen Chronik und entwirft auf dessen Verlangen eine kurze Skizze von den Hauptereignissen seiner bisherigen fünfjährigen Regierung. Vor: Otto Frising. ep. Gesta Frid. I. imp. (ed. Muratori SS. rer. Ital. 6,635; ed. Mon. Germ. SS. 20,347). — Ohne Daten. **3757**

(Oct.) Wirzburg, vermittelt zu Gunsten des Wirzburger Domministerialen Bodo, der sich mit der Tochter des Marschalls Heinrich von Pappenheim, Ministerialin des Herzogs Friedrich IV. von Schwaben, verheirathete, dasz dessen Kinder als Ministerialen zur Hälfte dem Wirzburger Bisthum und zur Hälfte dem Herzog Friedrich zugehören sollen. Ego Reinaldus canc. vic. domni Arnoldi Mog. archiep. Mit Zeugen, darunter: „Arnoldus Mog. archiep." (war [von Mrz. — Sept.] in Italien, vgl. Vita Arnoldi archiep. bei Böhmer Font. rer. Germ. 3,283 und Jaffé Bibl. rer. Germ. 3,623). „Fridericus Col. archiep." und bereits: „Conradus palatinus comes de Rheno" und mit obiger Kanzlei. Stumpf Hist. Arch. für Frank. 2,19. Mon. Boic. 29a 324. Or. in München (unzweifelhaft echt). — Mit 1155 ind. IIII, ann. reg. 4. **3758**

* „ 20. Worms, der Stadt Worms einen Stadtfrieden verleihend und zur Erhaltung desselben ein Gericht aus zwölf Ministerialen und acht und zwanzig Bürgern bestellend. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. Cunradi Mog. sedis archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Cunradus Mog. archiep., Godefridus Spir. ep., Godefridus canc., Cunradus protonot., Sigefridus maior. Worm. prep., Emicho prep. S. Pauli. BR. 2365. Angebl. Or. (ineunt. sec. XIII) im Stadtarch. zu Worms. — Mit ind. IIII, ann. imp. 3. Vgl. Stumpf Zur Kritik deutscher Städtepriv. in den Sitzungsber. der hist. Classe der Wiener kais. Acad. der Wiszensch. 32,603 ff. **3759**

* . . . . . . . . . investiert genannte Boten der Stadt Rimini mit der Grafschaft Rimini und allen dazu gehörigen Hoheitrechten. Ego Ulricus canc. vic. Rainerii Col. archiep. et archicanc. (sic). Mit Zeugen, darunter: Heinricus protonot. Colucci Ant. Picen. 4, appd. 19. (Olivieri) Mem. di Gradara terra del contado di Pesaro 107. Tonini Rimin. 2,576. Pertz Arch. der Gess. 7,23 cit. (ex arch. Vat.). — Mit 1156 ind. V, ann. reg. 6, imp. 3. Wol auf Grundlage der spätern Urkunde von 1161 Mai 30 gefälscht. **3760**

## 1157 ind. V, ann. reg. 5 (bis Mrz. 9), imp. 2 (bis Juni 18).

Jan. 6. Trier, dem Erzbischof Hillin von Trier die Abtei S. Maximin und die Burg Treis bestätigend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mag. archiep. et archic. Mit Zeugen, darunter: Cuonradus palatinus comes Rheni. BR. 2366, auch (Fischer) Geschlechtsreg. der Häuser Isenbg.-Wied 42. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,655. Or. in Koblenz (mit Goldbulle). **3761**

Feb. (2) 5. Ulm, den früher in Regensburg (1152 Juli) gefällten Rechtsspruch, dasz die Lehngüter des Regensburger Domstiftes und des Klosters S. Emmeran auf die Töchter der Vasallen nicht übergehen, bestätigend. Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi Mog. sed. archiep. et archicanc. Auch mit Zeugen der Bestätigung. BR. 2367, auch Lünig Corp. iur. feud. 1,519. Lünig Reichsarchiv 18a 655. Böhmer Reichsges. 6 Ext. Mon. Boic. 29a 336. Chmel Reg. Frid. quart. Nr. 4119. Or. in München. Ueber diesen Hoftag vgl. den Brief K. Friedrichs I. an den Abt Wibald von Stablo (von 1156 Dec. Ende) in Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,582. Jaffé Mon. Corb. 579 (in Bibl. rer. Germ. 1,). **3762**

1157 ind. V.

Mrz. 15. Wirzburg, das Kloster Neusass (Schönthal, nordöstl. von Heilbronn) beschützend. Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2368, auch Wirtembg. Urkkb. 2,108. Or. in Stuttgart. — Mit ann. reg. 5. **3763**

„ 16. „ für die Abtei Tegernsee deren Vogteiverhältnisse regelnd und die freie Abtswahl bewilligend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2369. Or. in München. — Mit ann. reg. 5. **3764**

( „ ) „ bestätigt die Gründung des Klosters Bildhausen (bei Münsterstadt, nördl. von Schweinfurt) durch den verstorbenen Rhein-Pfalzgrafen Hermann und nimmt dessen Güter in Schutz. Ego Rudigerus (sic) canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Tollner Cod. dipl. ad hist. Pal. 49. Tollner Access. ad hist. Pal. 93. Ussermann Ep. Wircebg. 42. Mon. Boic. 31[a] 409 (ex cop. Bildhus.). — Mit 1158, ohne ann. reg. und imp. und dem corrumpierten Titel: Fridericus imp. primus. **3765**

Apr. 4. Worms, nimmt die Stadt Cremona in seinen Schutz und verbietet Jedermann, innerhalb des Gebiets zwischen Adda und Oglio eine Burg gegen die Stadt zu bauen. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Vignati Saggio nella Stor. della Lega Lomb. 49 (Not.). **3766**

„ 6. „ der früher zu Wirzburg (1155 Oct.) wegen der Mainzölle an alle zur Erhebung derselben Berechtigten ergangenen Aufforderung gemäsz, welche aber erfolglos geblieben ist, jetzt die Freiheit der Mainschifffahrt von Bamberg bis Mainz (mit Ausnahme zu Neustadt, Aschaffenburg und Frankfurt) verkündend. Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi Mogunt. archiep. et archicanc. Auch mit „testes confirmationis": darunter (offenbar verschrieben) Hermannus palatinus comes Rheni († 1156 Sept. 20) (statt Cuonradus). BR. 2370 (Böhmer Cod. Moeno-Frankf. 1,15). Böhmer Reichsg. 6 Ext. Mon. Germ. Legg. 2,104. Mon. Boic. 29[a] 340. Or. doppelt (aus Bamberg und Wirzburg) in München. — Mit ann. reg 5. **3767**

„ 15. Köln, die Gründung des Klosters Peternach (unterhalb Boppart) bestätigend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2371, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,658. — Mit ann. reg. 5. **3768**

Mai 6. Aachen, dem König Heinrich II. von England den Abt Gerald von Soleme (Dioec. Le Mans, nördl. von Tours) empfehlend. BR. 2372, auch Jaffé Mon. Corb. 594 (in Bibl. rer. Germ. 1,). **3769**

Juni 3. Nimwegen, dem Marienstift zu Antwerpen dessen Privilegien bestätigend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2373, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 407. Hist. episc. Antwerp. 24. Van den Bergh Oorkb. van Holl. en Zeel. 1 Afd. 1,87 Frgt. **3770**

„ 23. Goslar, verleiht der Cisterzienserabtei Walkenried das Recht, Tauschgeschäfte mit Reichsministerialen mit Bezug auf Reichsgüter einzugehen. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Schaumann im Vaterl. Arch. für Niedersachs. Jahrg. 1843, 404. Walkenried. Urkkb. 1,16 Ext. (im Urkkb. des hist. Ver. für Niedersachs. 2[a].). Or. in Wolfenbüttel. **3771**

„ 25. „ dem Stifte Reichenberg (bei Goslar) dessen Privilegien bestätigend. Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2374. Or. auf der Bibl. zu Göttingen. **3772**

Juli 4. Bamberg, dem Bisthum Passau die Villa Mendingen in Schwaben wieder zuerkennend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2375, auch Or. Guelf. 2,650 Frgt. Mon. Boic. 29[a] 344. Or. in München. — Mit ind. VI, ann. reg. 7. **3773**

1157 ind. V.

Juli 5. Bamberg, nimmt das Kloster Neustift (bei Brixen) in seinen Schutz und bestätigt dessen Besitzungen. Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Puell Lebenswandel des sel. Hart. von Brix. 96 (in deutsch. Uebers.). Böhmer Act. imp. 92. **3774**

Aug. 3. Halle, bestätigt dem Propst Ludiger vom Nonnenkloster zu Ichtershausen (zwischen Erfurt und Arnstadt) die Capelle S. Peter auf dem Berge daselbst. Ego Reinoldus canc. vic. Arnoldi Mog. sed. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Stumpf Act. Mag. 62. Rein Thuring. sacr. 1,44 Frgt. Or. in Gotha. **3775**

* „ 3. „ bestätigt demselben die von seinem Vorgänger König Konrad III. ertheilten Rechte und Freiheiten. Ego Reinoldus canc. vic Arnoldi Mog. sed. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Conradus Mog. archiep., Conradus Salzburg. archiep. u. s. w. Stumpf Act. Mag. 64. Rein Thur. sacr. 1,46 Frgt. Angebl. Or. in Gotha. **3776**

„ 3. „ bestätigt dem Kloster Pforta die demselben vom Grafen Heinrich von Buch geschenkte Villa Odesford. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Bertuch Chron. Port. 61. (Otto) Thur. sacr. 843. Wolff Chron. des Klost. Schulpf. 1,120 (in deutsch. Uebers.). Böhmer Act. imp. 92. **3777**

„ 3. „ bestätigt demselben die Besitzungen Nuenhegen und Volksrode. Ego Reinoldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Wolff Chron. des Klost. Schulpf. 1,122 (in deutsch. Uebers.). Böhmer Act. imp. 94. — Vgl. auch den Brief K. Friedrichs I. an Abt Wibald von Stablo über die Gesandten von Polen (bei Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,593. Jaffé Mon. 598 [in Bibl. rer. Germ. 1.]). **3778**

Oct. 24. Besançon, dem Stift S. Dié en Vosges (zwischen Strasburg und Epinal) dessen Freiheiten bestätigend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. (sic). BR. 2376. — Mit ind. V. **3779**

„ 27. „ dem Erzstift Vienne die Stadt Vienne und sämmtliche Besitzungen bestätigend, dem Erzbischof aber das Erzkanzleramt im Königreich Burgund verleihend. Ego Rainaldus canc. vic. Stephani Vienn. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2377, auch Chifflet Vesont. 1,217 Ext. Charvet Hist. de l'egl. de Vienne 348 (in franz. Uebers.). Ludwig Vollst. Erläut. der gold. Bulle 598. Böhmer Act. imp. 95 (ergänzt). — Mit ind. V. **3780**

„ 28. „ die Carthause Maiorevi (Meyrié, nordöstl. von Lyon) in ihren Rechten und Besitzungen beschützend nach dem Privileg König Konrads III. von 1142 . . . per Reinaldum canc. vic. Stephani Vienn. arhiep. et Burg. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2378, auch (Guichenon Bibl. Sebus. [ed. Hoffmann] 147) Perard Rec. de piéc. cur. pour Bourg. 238. Invent. pour Guichenon 27a cit. — Mit ind. V. **3781**

( „ ) „ schreibt (an die Reichsfürsten) über die Vorgänge auf dem Reichstag zu Besançon und die maszlosen Zumuthungen der Römischen Curie, „qualiter domnus papa insigne imperialis coronae nobis contulerit, neque tamen poenitentia moveretur, si maiora excellentia nostra ab eo beneficia suscepisset“. Ragewin Gest. Frid. imp. lib. 1 (3) cap. 10 (ed. Muratori SS. 6,748 und ed. Mon. Germ. SS. 20,422). Lünig Reichsarch. 4,119. Goldast Const. imp. 1,263. Dumont-Rousset Suppl. du Cor. dipl. 1a 42. Mon. Germ. Legg. 2,105. Watterich Vit. pont. 2,360. — Ohne Daten. **3782**

Nov. 3. Dôle (südwestl. von Besançon), dem Bisthum Treviso den Zoll von Castell Montebello schenkend. Ego Rainaldus canc. vic. Stephani Vienn. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2379. — Mit ind. V. **3783**

## 1157 ind. V.

Nov. 4. **Dôle**, nimmt die Domcanoniker von Besançon und ihre Besitzungen insbesondere Cully und Riez in Schutz und bestätigt ihnen den dritten Theil der Münze zu Besançon. Ego Rainaldus canc. vic. Stephani Vienn. archiep. et archicanc. Persan Recherch. sur la ville de Dôle 49 Ext. Meiller im Oest. Notizbl. 1,87 Ext., vgl. unten Act. imp. Nr. 131. — Mit ind. V. **3784**

„ 14. **Montbarrey** (südöstl. von Dôle), dem Liebold von Beauffremont (bei Neufchateau, südwestl. von Nancy) den reichsunmittelbaren Besitz des Schloszes Beauffremont bestätigend. Ego Rainaldus canc. vic. Stephani Vienn. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2380. — Mit ind. V. **3785**

„ 14. „ nimmt die Abtei Luders (Lure, östl. von Vesoul) in seinen Schutz und bestätigt deren Privilegien. Ego Reinoldus canc. vic. Stephani Vienn. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Lünig Reichsarch. 19,968 und 980. Besson Mem. hist. sur l'abbaye et la ville de Lure 197. Pertz Arch. der Gess. 11,481 cit. — Mit ind. V. **3786**

„ 18. **Arbois** (südl. von Montbarrey). dem Erzbischof Heraclius von Lyon die Regalien ertheilend und ihn zum Exarchen der Burgundischen Pfalz ernennend. Ego Reinaldus canc. vic. Stephani Vienn. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus protonot. und mit Goldbulle. BR. 2381, auch Marrier et Quercetanus Bibl. Cluniac. Not. 140. Paradin Mem. de l'hist. de Lyon 124. Aubin Hist. de la ville de Lyon 2,230 (in franz. Uebers.). — Mit ind. V. **3787**

„ 18. „ das Kloster Baume-les-Moins (Messieurs) von der Oberherrlichkeit Cluny's befreiend. Ego Rainaldus canc. vic. Stephani Vienn. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2382, auch Gollut Mem. de Sequan. (ed. Duvernoy) 1834 cit. — Mit ind. V. Vgl. den Brief des Abtes Hugo (III.) von Cluny an Kaiser Friedrich I. bei D'Achery Spic. seu Coll. SS. (ed. princ.) 2,400. **3788**

„ 23. **Besançon**, dem Bischof Gaufred von Avignon die Regalien und Besitzungen des Bisthums bestätigend. Ego Reinaldus canc. vic. Stephani archiep. et archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2383, auch Nouguier Hist. chronol. de l'egl. d'Avign. 48 und 150. Fantoni-Castrucci Stor. della citta d'Avign. 2,314. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 5a 228. — — Mit ind. V. **3789**

„ 24. „ bestätigt dem Bisthum Valence die Stadt und Grafschaft Valence mit allem Zugehör. Ego Raynaldus canc. vic. Stephani Vienn. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Columbi Opusc. 256 und 268 cit. Catellan Les antiq. de l'eglise de Valence 252 Frgt. (in franz. Uebers.). Gall. christ. (ed. princ.) 3,1112 Frgt. Gall. christ. (ed. Hauréau) 16,103. Vgl. die Urk. K. Friedrichs II. von 1238 Nov. (Huillard Bréholles Hist. Frid. sec. 5a 261). — Mit ind. V. **3790**

( „ „ ) bestätigt der Cisterzienserabtei Bethanien (Bitaine, Dioec. Besançon) deren Besitzungen . . . . . Mit Zeugen. Gall. christ. 15,38. — Mit ind. V, epact. 7, ohne ann. reg. und imp. **3791**

## 1158 ind. VI, ann. reg. 6 (bis Mrz. 9), imp. 3 (bis Juni 18).

Jan. 1. **Goslar**, von Herzog Heinrich von Sachsen und Baiern dessen erheirathete Erbbesitzungen, nämlich das Schlosz Baden nebst fünfhundert Gütern eintauschend gegen die am Harz gelegenen Reichsbesitzungen Herzberg, Scharzfeld und Pöhlde mit vorhergehender Entschädigung des Reiches. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2384, auch Brückmann Epist. itiner. XXXIV de antro Scharzf. et Iberg. 13. Hoffmann Dipl. Belust. 18. Or. im Braunschw. Ge-

1158 ind. VI.

sammtarchiv zu Wolfenbüttel. — Mit 1157, aber den richtigen Daten ind. VI, ann. reg. 6, imp. 3. **3792**

Jan. 1. Goslar, den Herzog Heinrich von Sachsen und Baiern als Erben des Grafen Uto gegen die von seinem Vorgänger Kaiser Konrad abgetretenen Güter im Neckargau und Hessengau mit der Grafschaft und dem Forste im Harzgebirge belehnend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2385, auch Lünig Cor. iur. feud. 1,682. Orig. Guelf. 4.228 mit Facs. Sammlg. ungedr. Urkk. zur Niedersächs. Gesch. 1e 29. Rehtmeier Braunschw. Chron. 321. Mader Ant. Braunschw. 117. Hoffmann Dipl. Belust. 5 und 12. Wirtembg. Urkkb. 2,117. Or. im Braunschw. Gesammtarchiv zu Wolfenbüttel. — Mit 1157. **3793**

„ nach 13. Regensburg, „delegavit in manum advocati eccl. (Windbergens.) com. Pertolfi" für das Kloster Windberg (nordöstl. von Straubing) einen Hof zu Frikesdorf und zwei Hufen bei Windberg. Mon. Boic. 14,24. — Ohne Daten, aber: post octavam epiphanie ante expeditionem Mediolanam. **3794**

„ 18. „ dem Herzog Wladislaus II. von Böhmen das Tragen eines goldenen Cirkels erlaubend an den Tagen, wann der Kaiser die Krone trägt. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2386, auch Lünig Reichsarch. 6b 3. Boczek Cod. Morav. 1,267. Köhler Cod. Lus. sup. 1,21. Erben Reg. Böhm. 1,131 Frgt. Or. in Wien. — Mit 1157 ind. V. **3795**

*( „ ) „ über die Gründung des Stiftes Seckau die Bestimmungen seines Vorgängers K. Konrads III. von 1149 (Mai) aus Friesach „quoniam (Conradus) privilegium loco illi morte praeventus non reliquerat" bestätigend . . . . . Unter den Zeugen: noch Otto palatinus und dann Heinricus archicap. et notarius. Mit: Signum Fr. Rom. aug. et patricii (sic). BR. 2387. Vgl. Meiller Reg. archiep. Salisbg. 80 (Nr. 124) Angebliches Or. (in Form wie Besieglung höchst verdächtig) in Wien; doch haben dieser Urk. jedenfalls echte Daten zu Grunde gelegen. — Mit ind. V. **3796**

„ 28. Nürnberg, das Kloster Aura (südl. bei Kissingen) und dessen Besitzungen beschützend . . . . . . Mit Zeugen. BR. 2388, auch Act. Pal. 7,410 (in deutsch. Uebers., wie bei Ussermann l. c.). — Mit ind. V. **3797**

Feb. 7. Ulm, dem Kloster Pfeffers dessen Besitzungen und Freiheiten bestätigend. Ego Rainaldus canc. (sic) vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2389, auch Wegelin Reg. von Pfäv. (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 1f) Nr. 44 Ext. — Mit ind. V. Der Kanzler Reinald war mit dem Pfalzgrafen Otto von Wittelsbach als Gesandter in Italien; vgl. auch Scheffer-Boichorst Kaiser Friedr. I. letzter Streit mit der Kurie 206. **3798**

„ 9. „ nimmt die Celle S. Martin am Zürichberg (bei Zürich) in seinen Schutz. Ego Arnoldus canc. vic. archiep. et archicanc. (sic, statt: Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi). Mit Zeugen. BR. 2390. — Mit ann. reg. 5, ohne ann. imp. Im Titel ist „secundi Conradi successor" Marginal-Zusatz. **3799**

„ 27. Hagenau, das Kloster Neubourg (westl. von Hagenau) beschützend und Weide- und Holzrecht im heiligen Walde gestattend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2391. — Mit ind. V. **3800**

Mrz. 16. Frankfurt, den Anbau der bei Bremen auf beiden Seiten der Ochtum gelegenen Brüche gestattend und die Ansiedler beschützend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2392, auch Lünig Reichsarch. 9,438. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,191. Ehmck Brem. Urkkb. 1,49. Or. doppelt in Hannover. — Mit ann. reg. 6. **3801**

1158 ind. VI.

Mrz. 16. Frankfurt, dem Erzstift Hamburg-Bremen dessen Privilegien von Ludwig dem Frommen bestätigend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2393, auch Lindenbrog SS. rer. Germ. 160. Lünig Reichsarch. 16[b] 101. Liljekren Dipl. Suecan. 1,59. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,190. Hasselbach Cod. Pomm. 1,52. Mecklenbg. Urkkb. 1,54. Or. in Stade. — Mit ann. reg. 6. **3802**

„ 16. „ demselben insbesondere das Privileg K. Heinrichs IV. über den Besitz des Hofes Listmunde (Lesum) bestätigend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2394, auch Lünig Reichsarch. 9,437. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,192. Ehmck Brem. Urkkb. 1,51 Frgt. — Mit ann. reg. 6. **3803**

„ 17. „ dem Nonnenkloster zu Nordhausen die Reichsburg und den Königshof daselbst gegen jährliche zwei Pfund Einkünfte zu Windhausen und Bielen überlaszend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2395, auch Hist. Nachr. von Nordhaus. 141. Or. im Stadtarch. zu Nordhausen (vgl. Förstemann Kleine Schrift. 1,162). — Mit 1157. **3804**

( „ ) „ einen Gütertausch zwischen der Abtei Ilbenstadt an der Nidda (nordöstlich von Homburg) und seinem Ministerialen Robert betreffend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. BR. 2396, auch Guden Syllog. dipl. 570. Würdtwein Not. abb. Ilbenst. 48. **3805**

Apr. 22. Kaiserswerth, den Klöstern des Erzstiftes Hamburg-Bremen deren Privilegien bestätigend. Ego Rainaldus canc. vic. Arnoldi archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: H(einricus) not. BR. 2397, auch Lünig Reichsarch. 9,439. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,193. Ehmck Brem. Urkkb. 1,52 Frgt. **3806**

„ 22. „ dem Erzstift Hamburg-Bremen den Forst im Eternbruch bestätigend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter H(einricus) not. BR. 2398, auch Lünig Reichsarch. 16[b] 102. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,195. — Mit ann. reg. 6. **3807**

„ 26. Sinzig (oberhalb Bonn), dem Erzbischof Hillin von Trier sämmtliche Silberbergwerke zu Ulmeze und in dem Erzstifte schenkend. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2399, auch (Fischer) Geschlechtreg. der Häuser Isenbg. Wied. 2,42. Frgt. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,673. Or. in Berlin. **3808**

„ 27. „ das Augustinerkloster Rohr (zwischen Regensburg und Landshut) beschützend. Ego Reinaldus canc. vic. domni Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2400, auch Mon. Boic. 16,111 (vgl. Mon. Boic. 31[a] 412). — Mit dem Ausstellort: Pinzeke. **3809**

( „ ) „ das Nonnenkloster auf der Rheininsel Rolandswerth beschützend. . . . . Mit Zeugen. BR. 2401. **3810**

(Mai) Wirzburg, bestätigt dem Kloster Oberburg und dem Patriarchen von Aquileia die Schenkung Diepolds von Chagere. . . . . Ex schedis Fontanini auf der Stadtbibl. zu S. Daniele nach Bethmann Mittheilung. — Blosz mit 1158 ind. VI. **3811**

Juni 14. Augsburg, einen Streit zwischen dem Bischof Otto I. von Freising und Herzog Heinrich dem Löwen in Betreff der Märkte von Föhring und München entscheidend. Ego Reinaldus canc. vic. domni Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2402, auch Manrique Ann. ord. Cisterc. 2,312. Lünig Reichsarch. 17[a] 232. Or. Guelf. 3,475. (Lori) Samml. baier. Münzr. 1,8. Mon. Boic. 29[a] 347. Or. in München. **3812**

( „ ) „ dem Erzbischof Hartwig von Hamburg-Bremen die Vertretung von dessen Interessen gegenüber dem Herzoge Heinrich dem Löwen und Bischofe

1158 ind. VI.

Hermann von Verden versprechend. Ego Reinaldus canc. vic. domni Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. BR. 2403, auch Lünig Reichsarch. 16b 103. Goldast Const. imp. 3,336. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,196. Or. in Hannover. **3813**

Juli 8. bei Verona, nimmt die freien Leute von Sermione (am Südufer des Gardasees) in seinen Schutz und bestätigt die Privilegien seiner Vorgänger. Ego Reinaldus canc. vic. Friderici Col. archiep. et archicanc. Böhmer Act. imp. 96. — Ohne alle Jahresdaten, mit dem Ausstellort: „iuxta Veronam super lacum" . . . (Gardasee?) **3814**

„ 10. am Mincio zwischen Volta und Valeggio, nimmt das S. Salvatorhospital zu Mantua in seinen Schutz. Ego Reinaldus canc. vic. Fritherici Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 97. **3815**

( „ Brescia), die Bestimmungen über die Kriegsgesetze für das Heer erlaszend. BR. 2404 (ed. Muratori SS. rer. It. 6,762 und ed. Mon. Germ. SS. 20,431), auch Canciani Barb. leg. ant. 5,46. Lünig Reichsarch. 4,124. Goldast Const. imp. 1,268. Böhmer Reichsg. 6 Ext. Mon. Germ. Legg. 2,107. — Ohne alle Daten. **3816**

„ 30. bei der Belagerung Mailands, belohnt den Markgrafen Supramons (Cavalcabò) für seine treuen Dienste mit der erblichen Gewalt über Vitalina (Viadana, westl. von Guastalla) . . . Ex schedis Ipp. Cereda in Cremona, vgl. unten Act. imp. Nr. 132. — Ohne ann. reg. und imp., mit dem Ausstellort: in obsidione Mediolani. Pat. **3817**

(Sept. 7. vor Mailand), die Capitulationbedingungen der Stadt Mailand bestimmend und beschwören laszend. BR. 2405 (ed. Muratori SS. 6,776, ed. Mon. Germ. SS. 20,440), auch Lünig Reichsarch. 4,123. Goldast Const. imp. 1,269. Dumont Cor. dipl. 1,85. Mon. Germ. Legg. 2,109. Vignati Stor. dipl. della lega Lomb. 55 (ital. Uebers.). — Ohne Daten, über den Tag vgl. Ann. Mediol. maior. ad h. ann. (in Mon. Germ. SS. 18,366). **3818**

Nov. 17. Roncalia, die Abtei SS. Dionysius und Aurelius (bei Mailand) beschützend. Ego Fridericus Col. archiep. et Ital. regni archicanc. BR. 2406. — Mit ind. VII. **3819**

( „ „ ) bestätigt dem Bischof Ubert von Vicenza die Privilegien seines Hochstiftes. Ego Fridericus Col. archiep. et archicanc. Riccardi Stor. Vicent. 54 Frgt. Ughelli It. sacr. 5,1043. — Mit ind. VI, ann. reg. 8. **3820**

„ 23. „ bestätigt den Canonikern von S. Vincentius zu Bergamo deren Rechte und Besitzungen, insbesondere Calcinate. Ego Reinaldus canc. vic. Friderici archiep. et archicanc. Celestinus da Bergamo Stor. di Berg. 2,459. Lupus Cod. Berg. 2,1162. — Mit ind. VII. **3821**

„ 24. „ nimmt das Kloster S. Maria Assunta zu Cairate (nordwestl. von Mailand, gegen Varese zu) in seinen Schutz . . . . . Robolini Notiz. sulla stor. di sua patr. (Pav.) 3,122 cit. **3822**

„ 24. „ bestätigt dem Kloster SS. Maria und Michael (zu Weiszenfels, südl. von Merseburg) die Güterschenkung des Markgrafen Theoderich von Lausitz, bestehend in den Besitzungen weiland Rotlins zu Lisszow, Katersvuendorp und Gropcz. . . . Ex transs. der Abtissin Reyna von Nuenburg des Klosters Weiszenfels von 1457 Dec. 17 im Arch. zu Dresden, vgl. unten Act. imp. Nr. 133. Ohne ind., ann. reg. et imp., mit dem Ausstellort: aput Roncaliam in curia Langbordorum. Pat. **3823**

„ 25. „ dem Bisthum Faenza dessen Rechte und Freiheiten bestätigend. Ego Romualdus (sic) canc. vic. Friderici . . . BR. 2407. — Mit ind. VII. **3824**

( „ „ ) erläszt die Bestimmungen über die Regalien, und welche es sind. Mon. Germ. Legg. 2,111. — Ohne alle Daten. **3825**

## 1158 ind. VI.

(Nov. Roncalia), verkündet die Bestimmungen über den allgemeinen Landfrieden. Ragewin Gest. Frid. imp. lib. 2 (4) cap. 7 (ed. Muratori SS. 6,789; ed. Mon. Germ. SS. 20,448. Canciani Barb. leg. ant. 5,47. Lünig Reichsarch. 4,122 (in deutsch. Uebers.). Lünig Cod. It. 2,2254. Dumont Cor. dipl. 1,84. Mon. Germ. Legg. 2,112. — Ohne alle Daten. **3826**

( „ „ ) wiederholt und erweitert die Bestimmungen über die Veräuszerung der Lehngüter (von 1154 Dec. 5). Ragewin Gest. Frid. imp lib. 2 (4) cap. 7 (ed. Muratori SS. 6,788 und Mon. Germ. SS. 20,447). Lünig Cod. It. 2,2253 Mon. Germ. Legg. 2,113. — Ohne alle Daten. **3827**

„ „ die Gesetzesbestimmungen über Hochschulen und die Gerichtsbarkeit der Studenten, die er in seinen Schutz nimmt, verkündend. BR. 2408, auch Gatto Gymn. Ticin. hist. 96 Ext. Böhmer Reichsg. 6 Ext. Mon. Germ. Legg. 2,114. — Ohne ind., ann. reg. imp. **3828**

( „ „ ) „ubi domnus imperator residebat" im Placitum über die Streitigkeiten zwischen dem Bischof Raimund von Brescia und dem Abt Gonterius von Leno wegen der Kirche zu Gambara . . . „ex parte domni imp. Rainaldus canc." (Lucchi) Mon. monast. Leon. 111. Zaccaria Bad. di Leno 136. (Aus dem Zeugenverhör von 1194.) — Ohne Daten. **3829**

„ 29. Gragnano (westl. von Piacenza), untersagt dem Grafen von Orgia (südl. Siena) und Herrn von Orgiale, innerhalb zwölf Miglien im Umkreise der Stadt Siena ein Castell zu bauen . . . . . BR. 2409. Malavolti Stor. del Siena di fatti e guerre di Sanes. 30[b] Ext. Tomasi Stor. di Siena 1,147 (irrig citirt mit 1159). Vgl. unten Act. imp. Nr. 134 (ex or. arch. di Stato in Siena durch Luc. Banchi). **3830**

„ 30. „ alle Klöster der Congregation von Vallombrosa beschützend. Ego Reinaldus s. pal. imp. canc. vic. Friderici Col. archiep. BR. 2410. — Mit 1159 ind. VII. **3831**

Dec. 3. Voghera, die Stadt Neu-Lodi mit Privilegien begnadend. Ego Reinaldus canc. vic. Friderici Col. archiep. auctoritate canc. recogn. BR. 2411 (Villanova Hist. della città di Lodi 38), auch in Graevius Thes. It. 3[b] 865. Memor. d'alcuni vomini della cit. di Lodi 1,163. Cappelletti Le chies. d'It. 12,279. — Ohne ind. und mit dem Ausstellort: Vigneria. **3832**

( „ vor 15) . . . . . . nimmt den Grafen Guido von Blandrate in seinen Schutz und verleiht ihm alle kirchlichen Hoheitrechte zu Chieri, nachdem der Bischof von Turin denselben vor dem Erzbischof Friedrich von Köln († Dec. 15) mit Burg und Hof Chieri belehnte . . . . Moriondi Mon. Aquens. 2,631 Ext. Vgl. Cibrario Stor. di Chieri 1,45. — Mit ind. VII, ann. reg. 8. **3833**

( „ ) . . . . . schreibt an Papst Hadrian IV. wegen der Wahl Guido's (des Sohnes vom Grafen Guido von Blandrate) zum Erzbischof von Ravenna (an Stelle des am 12. Aug. 1158 verstorbenen Anselm). Ragewin Gest. Frid. I imp. lib. 2 (4) c. 16 (ed. Muratori SS. 6,798; ed. Mon. Germ. SS. 20,454). — Ohne Daten. **3834**

## 1159 ind. VII, ann. reg. 7 (bis Mrz. 9), imp. 4 (bis Juni 18).

Jan. 12. Turin, das Marienstift zu Vezzolano nel Monferrato (Vigliano d'Asti, südl. von Asti) beschützend. Ego Reinaldus s. pal. canc. BR. 2412, auch Manuel di S. Giovanni in Miscell. di stor. Ital. 1,301 (ex or., mit richtigem Ausstellort: aput Taurinum). **3835**

„ 15. „ bestätigt dem Kloster S. Maria di Staffarda (nördl. von Saluzzo) dessen Privilegien. Ego Reinaldus s. pal. imp. canc. ab Ecclesia (della Chiesa) Card. archiep. ep. Pedemont. regionis hist. 278 cit. Muletti Saluzz. 2,78. **3836**

„ 18. Rivoli (westl. von Turin), nimmt das S. Salvatorskloster in Turin in seinen Schutz. Ego Reinaldus s. pal. imp. canc. Mon. patr. Chart. 2,566. **3837**

1159 ind. VII.

Jan. 26. Occimiano (zwischen Alessandria und Casale), dem Bischof Karl von Turin die aufgezählten Besitzungen des Bisthums bestätigend. Ego Reinaldus s. pal. imp. canc. BR. 2413, auch Meyranesius Pedem. sacr. 217 Ext. — Mit dem Ausstellort: „apud castrum Aucimianum in territorio Vercellensi.“ **3838**

„ 29. „ das Kloster S. Maria de Lucedio (nordwestl. von Casale über Trino hinaus) bestätigend. Ego Reinaldus canc. BR. 2414. — Mit dem irrigen Ausstellort: Orimianum. **3839**

Feb. 1. „ nimmt den Propst Gregor des Stiftes S. Evasii zu Casale, den er nach geleistetem „hominium“ mit den Regalien investiert, in seinen Schutz und bestätigt die Besitzungen der Kirche. Ego Reinaldus s. pal. imp. canc. Conti Not. stor. della città Casale 1,340 und 343. Böhmer Act. imp. 98. — Mit 1158. **3840**

( „ ) im Gebiet von Vercelli, bestätigt der Kirche S. Alexander zu Bergamo deren Privilegien. Ego Reinaldus s. pal. imp. canc. Celestino da Bergamo Stor. di Berg. 2,460. Lupus Cod. Berg. 2,1166. — Mit dem Ausstellort: in terr. Vercellensi (wahrscheinlich auch in Occimiano). **3841**

„ 7. Marengo (bei Alessandria, östl.), bestätigt dem Grafen Wido von Blandrate die Unveräuszerlichkeit seiner Besitzungen und restituiert ihm Land und Leute innerhalb der Grafschaft und des Bisthums Novara. Ego Reinaldus canc. Durandi Saggio sulla lega lombard. (in den Mem. delle real. acad. di Torino 40[b] 40) erwähnt. Näheres nach Böhmers Papieren und Bethmann Mittheilung (ex transs. von 1288 im Arch. zu Turin. — Mit ann. imp. 3. **3842**

* „ 11. Pavia, bestätigt dem Abt Benedict des Klosters S. Petri coeli aurei bei Pavia die aufgezählten Besitzungen des Klosters. Ego Reinaldus canc. Robolini Not. sulla stor. della sua patr. (Pav.) 3,125 Ext. (erklärt die Urk. für falsch). Affo Stor. di Parm. 2,62 (Anm.) Ext. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 4,481 (cit. ex or.). Vgl. unten Acta imp. Nr. 135 (nach dem angebl. Or. im Arch. S. Fedele zu Mailand). — Mit ann. imp. 3. **3843**

„ 15. Marengo, die Stadt Asti in seinen besondern Schutz nehmend und deren von ihm ernannten Rectoren die Regalien der Stadt, des Bisthums und der Grafschaft ertheilend. Ego Reinaldus s. pal. imp. canc. Mit Zeugen. BR. 2415, auch Malabayla Clyp. civ. Ast. 6. Wol gleich mit dem Citat in Pertz Arch. der Gess. 9,602. **3844**

„ 18. „ „in praesentia imp. Friderici“ im Placitum, worin der Streit zwischen dem Bischof Albert I. von Freising und Ezelin von Bassano über die Besitzung von Gudaga zu Gunsten des Ersteren entschieden wird. Mit Zeugen. Meichelbeck Hist. Frising. 1[a] 353. Verci Stor. degli Ezzel. 3,37. **3845**

„ 22. „ den Cremonensen Zollfreiheit auf dem Po ertheilend. Ego Reinaldus s. pal. imp. canc. BR. 2416, auch Savioli 1[b] 255. **3846**

Mrz. 10. Cremona, nimmt die Leute zu Mandello (am Ostufer des Lago di Lecco, östl. von Como) in seinen Schutz mit Ausnahme der Familien Tarrano . . . . Aus Trist. Calchus Mediol. hist. (in Graevius Thes. Ant. Ital. 2[a]) 237 Ext. **3847**

„ 23. Lodi, die Stadt Como beschützend. Ego Reinaldus canc. BR. 2418, auch Tatti Ann. di Como 2,874. — Mit ann. reg. 7, imp. 3. **3848**

„ (25.—26.) Luzzara (nördl. von Guastalla), die Rechte und Freiheiten der Arimannen von Mantua bestätigend und erweiternd. Ego Raynaldus s. pal. imp. canc. BR. 2417, auch Equicola Dell' ist. di Mant. 34 Ext. Maffei Gli ann. di Mant. 541 Ext. (beide mit Nov. 3). — Mit ann. reg. 7, imp. 3 und XII kal. Apr. (wol richtiger in VIII oder VII kal. Apr. zu emendieren). **3849**

„ 26. Ganaceto (nördl. von Modena), nimmt das Kloster S. Maria de Maraula (im Gebiet von Reggio) und dessen Besitzungen in seinen Schutz. Ego

## 1159 ind. VII.

Rainaldus s. pal. imp. canc. Meiller im Oest. Notizbl. 1,177 Ext., vgl. unten Act. imp. Nr. 136. — Mit 1158, aber ind. VII, ann. reg. 8, imp. 4 und dem Ausstellort: in territorio Mutinensi apud castrum Gandacetum. **3850**

*Apr. 4. Lodi, den eques auratus Porcario Rosso mit dem Castell Lavagna unter dem Titel einer Grafschaft belehnend. Ego Rainaldus canc. BR. 2419 (Campi Dell hist. eccl. di Piac. 2,358), auch Crescenzi Romani: Corona della nobil. d'Ital. 1,94 Frgt. — Ohne ind., ann. reg. und imp. **3851**

(c. „ 12.) Modena, „coram imp. Friderico" im Placitum, worin der Streit zwischen dem Bischof Albert I. von Freising und Guezolo de Camino wegen des „comitatus de Catubrio" (Pieve de Cadore, nordöstl. von Belluno) zu Gunsten des Ersteren entschieden wird. Meichelbek Hist. Frising 1ª 354. — Mit ann. reg. 7. Ueber den Aufenthalt des Kaisers um Ostern zu Modena vgl. Ragewin Gest. Frid. I imp. l. 2 (4) c. 29 (ed. Muratori SS. 6,809; ed. Mon. Germ. SS. 20,461) und Vincentii Prag. Ann. (Mon. Germ. SS. 17,676). **3852**

( „ Bologna), schreibt an (Erzbischof Eberhard I. von Salzburg) über die jüngsten Verhandlungen mit den Gesandten des Papstes Hadrian IV. insbesondere wegen Erneuerung seines Vertrages mit Papst Eugen III. (vgl. oben Reg. Nr. 3664), die er aber verwirft. Ragewin Gest. Fris. ep. lib. 2 (4) cap. 31 (ed. Muratori SS. rer. It. 6,812 und ed. Mon. Germ. SS. 20,462). Goldast Const. imp. 3,338. Mon. Germ. Legg. 2,115. Watterich Vit. pont. 2,371. — Ohne Daten. **3853**

Mai 17. Melegnano (an der Vetabbia, südöstl. von Mailand), verleiht dem Tinto Mussa de Gatta von Cremona die Gewalt eines Grafen und Königsboten für alle seine jetzigen und zukünftigen Besitzungen. Ego Raynaldus canc Mit Zeugen. Campo Crem. fedil. 175 Ext. Böhmer Act. imp. 99. — Mit imp. 6 und dem Ausstellort: in territorio Mediolanensi iuxta Melagnanum super Vitablam. **3854**

„ 17. ( „ ) hört die Klage des Bischofs Otbert von Cremona über die rebellischen an Crema abgefallenen Einwohner von Castro Fornovo, Bariano, Mozanica, Gabiano und Rivoltella wie über einige seiner Vasallen und ermächtigt ihn dazu, dasz er den Gehorsam derselben durch Einziehung ihrer Lehn erzwingen könne. Ex cod. ep. Sicardi Nr. 48 in Cremona (nach Mittheilung Ipp. Cereda), vgl. unten Act. imp. Nr. 137. — Blosz mit dem Tagesdatum und dem corrumpierten Ausstellort: Jnmiliano. **3855**

( „ ) am Ticino . . . , bestätigt den Brüdern des Cardinals Octavian: Otto, Gottfried und Soliman die Stadt und das Gebiet von Terni. Ego Reginaldus canc. Mit Zeugen. Gamurini Stor. degli fam. di Tosc 2,306. Angeloni Stor. di Terni 85 cit. (zu 1162). Vgl. Gregorovius Gesch. der Stadt Rom 4,529 (Note 2). — Mit 1158 ann. reg. 7 (aber ind. VII, ann. imp. 4), (ein Transs. sec. XIII hat: 1159 ann. reg. 8 nach Pertz Mittheilung) und mit dem Ausstellort: in devastatione Mediolani iuxta Ticinum in loco qui dicitur . . . . Vgl. Vincentii Prag. Ann. (Mon. Germ. SS. 17,677). **3856**

* „ 23. Lodi, nimmt den Grafen Pepoli von Bologna seiner Verdienste wegen, dessen Erben und alle seine Besitzungen in seinen Schutz, bestätigt ihm und seinen Erben die volle Gerichtsbarkeit auf seinen Schlöszern und bekräftigt alle Privilegien der Familie. Ego Christianus cur. canc. vic. d. B. Col. archiep. It. archicanc. (sic). Ex cod. bibl Magliab. zu Florenz, vgl. unten Act. imp. 138. — Mit ind. XII, ann. reg. 7, imp. 5. **3857**

Juni 25.? Jmola, die Stadt Imola auf Ansuchen von deren Rectoren und des Kanzlers Reinald beschützend. Ego Bernardus (sic) s. pal. imp. canc. BR. 2420, auch Manzonius Ep. Imol. hist. 100. (Benacci) Comp. della stor. civ. eccl. e litt. della città d'Imola 1,116. — Mit ann. reg. 7, imp. 11 (sic) und mit VII kal. Juli; ob nicht richtiger VII kal. Mai zu lesen? **3858**

## 1159 ind. VII.

Juni 30. Neu-Lodi, das Kloster SS. Mercurialis und Gratus bei Forli beschützend. Ego Rainaldus s. pal. imp. canc. BR. 2421, auch Marchesi Suppl. istor. dell' ant. città di Forli 144. **3859**

Aug. 1. „ das S. Peterskloster zu Modena beschützend. Ego Oudalricus canc. vic. Regenoldi (sic) Col. electi et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2422. **3860**

„ 1. „ dem Bischof Konrad von Eichstädt den Ort Rebdorf (an der Altmühl oberhalb Eichstädt) überlaszend und das von demselben daselbst gegründete Kloster beschützend. Ego Ulricus canc. vic. Reinaldi Col. el. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2423, auch Kuen Coll. SS. eccl. 5[b] 16. Mon. Boic. 31[a] 413. — Die Kanzlei nach Pertz Mittheilung. **3861**

( „ ) . . . . . . schreibt an Bischof A(lbert I.) von Freising, dasz er lieber einen ehrenvollen Tod im Kampfe gegen die lombardischen Rebellen erleiden wolle als die Rechte des Reiches über dieselben aufgeben. Tengnagel Vet. mon. 388. Goldast Const. imp. 1,269. Mon. Germ. Legg. 2,116. Watterich Vit. pont. 2,452 (Note 1). — Ohne Daten. Vgl. auch das Brieffragment des Kaisers an Bischof Albert in Ragewin Gest. Frid. I, l. 2 (4) c. 42 (ed. Muratori SS. rer. It. 6,819; ed. Mon. Germ. SS. 20,467). **3862**

( „ ) . . . . . . schreibt dem Erzbischof E(berhard I.) von Salzburg, dasz auf der Reichsversammlung zu Parma die Fürsten ihn um Schlichtung des Streites zwischen dem Bischof von Passau und dem Herzog von Oesterreich angegangen haben und er bestimme nun den Erzbischof zum Schiedsrichter im Verein mit den Bischöfen von Brixen und Gurk und dem Markgrafen von Steiermark. Mon. Germ. Legg. 2,116. Vgl. Meiller Reg. archiep. Salisbg. 84 (Nr. 140). — Ohne Daten. **3863**

Sept. 5. vor Crema, der Kirche S. Alexander zu Bergamo zwei Arimannen schenkend . . . . . . BR. 2424, auch Celestinus da Bergamo Stor. di Bergamo 2,461. — Ohne alle Jahresdaten. Pat. **3864**

„ 16. „ „ dem Erzbischof Eberhard I. von Salzburg über die durch den am 1. Sept. erfolgten Tod Papst Hadrians IV. nothwendig gewordene neue Papstwahl schreibend wie über sein beabsichtigtes Bündniss mit den Königen von England und Frankreich. BR. 2425, auch Tengnagel Vet. mon. 390 (ed. Gretser Op. 6,575). Goldast Const. imp. 1,270. Lünig Reichsarch. 16[a] 954. Hartzheim Conc. Germ. 3,381. Hansitz Germ. sacr. 2,256. Mon. Germ. Legg. 2,117. Watterich Vit. pont. Rom 2,453. — Ohne alle Jahresdaten. **3865**

„ 18. „ „ bekundet, dasz er die Bewohner von Crema geächtet und ihnen Lehn und Allod abgesprochen habe, die Lehn der Kirchenleute den Lehnsherrn, die der freien Leute aber dem Kaiser zufallen. Zacharia Crem. ep. ser. 122. Sforza-Benvenuti Stor. di Crema 1,77 (mit 1158). Böhmer Act. imp. 100. — Mit ind. VIIII. Ohne ann. reg. und imp. und mit „die veneris". Pat. **3866**

Oct. 16. „ „ die Abtei Belli-prati (Beaupré bei Lunéville) beschützend. Ego Reinaldus Col. archiep. et It. archican. BR. 2427. — Mit ind. VIII. **3867**

„ 23. „ „ den Bischof Hermann von Brixen auf den in der Octave der Epiphanie zu Pavia wegen der streitigen Papstwahl zu haltenden Tag einladend. BR. 2429 (Muratori SS. 6,833; ed. Mon. Germ SS. 20,476), auch Lünig Reichsarch. 4,125 und 17[a] 148. Puell Lebensw. des sel. Hartm. 116. Goldast Const. imp. 1,271. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 3,314 (in deutsch. Übers.). Mon. Germ. Legg. 2,118. — Ohne alle Jahresdaten. **3868**

( „ 23. „ „ ) an Roland, den Kanzler der päpstlichen Curie (als Gegenpapst Alexander III.) schreibend, dasz er sich zur Beurtheilung seiner Wahl zum Papste auf dem Tag zu Pavia stellen möge. BR. 2428, auch Ragewin Gest. Frid. imp. lib. 2 (4) cap. 55 (ed. Muratori SS. 6,832; ed. Mon. Germ. SS.

## 1159 ind. VII.

20,475). Goldast Const. imp. 1,272. Dumont-Rousset Suppl. du cor. dipl. 1a 46. Manrique Ann. ord. Cist. 2,327. Mon. Germ. Legg. 2,118. Watterich Vit. pont. 2,459. — Ohne alle Daten. **3869**

Oct. 28. vor Crema, schreibt an den König Heinrich II. von England über die doppelte Papstwahl und über die Entscheidung, die auf dem Pavier Reichstag zu hoffen sei. Mon. Germ. Legg. 2,119. — Ohne alle Jahresdaten. **3870**

Nov. 25. „ „ cassiert einen gegen das Domcapitel von Parma in dessen Streit mit Enuard, Rachel und dessen Sohn gefällten Gerichtsspruch zu Gunsten des Capitels. Affo Stor. di Parm. 2,371. — Mit ind. VII, ohne ann. reg. et imp., mit „die Martii“. Pat. **3871**

„ 26. „ „ verleiht dem Bischof Obert von Cremona die Güter der geächteten Cremenser zu Gabiano und erklärt die Lehen der als Mailänder geächteten Erben Guidos und Alberts von Melegnano zu Maleo als der Kirche von Cremona heimgefallen. Ego Odalricus canc. dom. Frid. sereniss. imp. Mit Zeugen. Zacharia Crem. ep. ser. 123. Böhmer Act. imp. 100. — Mit ind. VIII und „die Jovis“. Vgl. Ficker Forsch. zur Reichs- und Rechtsgeschichte Italiens 1,329. **3872**

Dec. 5. „ „ bestätigt dem Kloster Vauçelles (bei Cambrai) die Güterschenkung des Cambraier Castellans Hugo und dessen Sohnes Simon u. s. w.... Nach dem Or. im Arch. du Nord zu Lille; vgl. unten Act. imp. Nr. 139. **3873**

( „ „ „ ) schreibt an die Mainzer, dasz sie den Dom und die dem Erzbischof Arnold entwendeten Güter vollständig restaurieren sollen. Vita Arnoldi archiep. in Böhmer Font. rer. Germ. 3,298 und Jaffé Mon. Mogunt. 640 (in Bibl. rer. Germ. 3,). — Ohne alle Daten. **3874**

„ 23. „ „ „ubi aderat (Obertus Cremon. ep.) cum imp. Friderico“ nach der Zustimmungurk. Bischof Oberts von Cremona (von 1159 Dec 24) zur Schenkung für die Kirche S. Michaelis in Borgo Cremona. Nach Ipp. Cereda Mittheilung (ex cod. Dragoni, nunc Robolotti in Cremona), vgl. unt. Act. imp. Nr. 140. — Mit ind. VIII. **3875**

„ 30. „ „ belehnt Tinto Mussa de Gatta von Cremona für sich und seine männlichen und weiblichen Erben mit der Grafschaft der Insel Fulcheria und mit der Burg Prada. Ego Raynaldus Col. archiep. et Ytal. archicanc. Mit Zeugen. Campo Crem. fedel. città 175 Frgt. Lünig Cod. Ital. 1,391 (ohne Daten). Böhmer Act. imp. 101. — Mit 1160 ind. VIII, ann. reg. 9, imp. 7. **3876**

## 1160 ind. VIII, ann. reg. 8 (bis Mrz 9), imp. 5 (bis Juni 18).

Jan. 6. vor Crema, „cum imp. Fridericus apud Cremam ad obsidionem permaneret“ in der Belehnungurk. Herzog Welf VI. von Spoleto für die Markgrafen Obizo, Albert und Fulco von Este. Muratori Ant. Est. 1,343. Or. Guelf. 2,580. **3877**

„ 18. „ „ nimmt das Kloster Hegene (Höningen bei Leiningen, südwestl. von Worms) in seinen Schutz. Ego Reinaldus Col. archiep. et Ital. archicanc. Kremer Gesch. der Ardenn. Geschl. 248. Remling Die Klöster Rheinbaierns 2,322. **3878**

( „ 27. „ ) meldet (dem Erzbischof Eberhard I. von Salzburg) die Einnahme der Stadt Crema und dasz er deren Einwohner geschont habe (auch spricht er die Zuversicht aus, dasz der Erzbischof dem, was die Versammlung zu Pavia über die wichtige Angelegenheit der Papstwahl beschlieszt, seinerseits beitreten werde. Ragewin Gest. Frid. imp. lib. 2 (4) c. 63 (ed. Muratori SS. 6,838; ed. Mon. Germ. SS. 20,479). Mon. Germ. Legg. 2,120 (und Note). Sforza-Benvenuti Stor. di Crema 1,103. — Ohne Daten. **3879**

„ 27. „ meldet dem Bischof R(oman) von Gurk die Einnahme von Crema und dasz er die Einwohner der Stadt geschont habe. Tengnagel Vet.

1160 ind. VIII.

mon. 394 (ed. Gretser Op. 6,577). Goldast Const. imp 1,271. Mon. Germ. Legg. 2,120. — Ohne Jahresdaten und mit dem Ausstellort: in triumpho Cremae. **3880**

Feb. 9. . . . . . . nimmt die Einwohner von Maderno am Gardasee (westl. Ufer) in seinen Schutz . . . Odorici Stor. Bresc. 7,10. — Mit den richtigen ann. reg. 8, imp. 5 (nach Pertz Mittheilung). Pat. **3881**

„ 13. Pavia, das vom verstorbenen Bischof Theoderich von Naumburg gestiftete Kloster zu Bosau (bei Zeitz) beschützend. Ego Reinaldus Col. archiep. et Ital. archicanc. BR. 2430 (vgl. Ausstellort daselbst). **3882**

„ 13. „ dem Kloster Windberg (nordöstl. von Straubing) mehrere Güterschenkungen bestätigend. Ego Rainaldus Col. archiep. et Ital. archicanc. BR. 2431, auch Mon. Boic. 14,28. **3883**

„ 13. „ dem Bischof Heinrich von Modena die Regalien des Hochstiftes bestätigend. . . . BR. 2432. — Blosz mit 1160. Pat. **3884**

„ 14. „ dem Bischof Ortlieb von Basel die Schenkung des Klosters Grandisvallis (Moutier, nordwestl. von Solothurn) nebst der Zelle St. Ursanne bestätigend . . . . . . „testes autem sunt omnes qui interfuerunt Papye in concilio. BR. 2433, auch Lünig Reichsarch. 17ª 1086 Ext. Trouillat Mon. de Bale 1,335. Mone Zeitschr. für die Gesch. des Oberrh. 4.216 Ext. (mit Apr. 16). Gallia christ. 15,207. — Blosz mit 1160 und ann. reg. 6. **3885**

( „ ) „ nimmt das Kloster Salem (Salmannsweiler) mit dessen sämmtlichen Besitzungen, insbesondere Storzingen, in seinen Schutz . . . Mit Zeugen. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,408 und 439 cit. Mone Zeitschr. für die Gesch. des Oberrh. 1,31 Ext. Stillfried Mon. Zoller. 1,14 Ext. Fickler Heiligbg. in Schwab. 205. Or. im markgr. bad. Domainenarch. zu Karlsruhe. — Blosz mit 1160. Pat. **3886**

„ 14. „ verordnend, dasz die Schlöszer des Bamberger Hochstiftes nicht zu Lehen gegeben oder sonst veräuszert werden sollen. Ego Regenaldus Col. aeccl. elect. et It. archicanc. BR. 2434, auch Mon. Boic. 29ª 354. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,301. Or. in München (auf ital. Pergament). **3887**

„ 14. „ den Streit zwischen den Bischöfen von Bamberg und Wirzburg über die gaugräflichen Rechte im Rangau zu Gunsten des Ersteren entscheidend. Ego Reinaldus Col. aeccl. elect. et It. archicanc. BR. 2435 (Ludwig SS. rer. Bambg. 1,1126), auch Lünig Reichsarch. 17ª 25. Schwarzius Mem. comit. Leisnic. 190. Jäger Gesch. des Frankenl. 2,350 (Not.). Mon. Boic. 29ª 351. Kopp Facs. Sammlg. im hist. Inst. für oest. Gesch. zu Wien Nr. 28. Or. fehlt in München. **3888**

„ 14. „ dem Bisthum Bamberg das verarmte Kloster Niederaltaich unterwerfend. Ego Regenoldus Col. eccl. elect. et It. archicanc. BR. 2436 (vgl. Mon. Boic. 29ª 350). Or. fehlt in München. **3889**

„ 14. „. schenkt dem Bischof Otbert von Cremona die aufgezählten Güter zu Fornovo, Bariano, Mozanica, Corenzo . . . ibique erant: Rainaldus elect. Col. archiep. et archicanc. Heinricus protonot. Ex cod. Sicardi Nr. 50. nach Mittheilung Ipp. Cereda. Vgl. unten Act. imp. Nr. 141. **3890**

„ 15. „ dem Erzbischof Eberhard I. von Salzburg und dessen Suffraganen die Vorgänge bei der Wahl des Cardinals Octavian zum Papst (als Victor IV.) und die Bestrebungen des von einigen Widersachern desselben erwählten Cardinals Roland (als Alexander III.) mittheilend mit der Erklärung, dasz er der Entscheidung des Pavier Concils zu Gunsten Papst Victors IV. beigetreten sei. BR. 2437 (Ragewin Gest. Frid. imp. lib. 2 (4) cap. 69 (ed. Muratori SS. rer. It. 6,846 und ed. Mon. Germ. SS. 20,484). Lünig Reichsarch.

## 1160 ind. VIII.

16ª 955. Goldast Const. imp. 1,272. Mon. Germ. Legg. 2,123. Watterich Vit. pont. 2,481. — Ohne alle Jahresdaten. Vgl. Ragewin Gest. Frid. imp. l. c. und in den Mon. Germ. Legg. l. c. die übrigen Acten des Concils. **3891**

Feb. 15. Pavia, dem Patriarch Pellegrin von Aquileia und dessen Nachfolgern das Bisthum Belluno mit der Grafschaft und allem Zugehör schenkend. Ego Rainaldus Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2438, auch Piloni Histor. della città di Bell. 84b. Dumont Cor. dipl. 1,85 (mit Apr. 17). Dondi dall' Orologio Diss. 6,42 Ext. (mit Apr. 17). Pertz Arch. der Gess. 5,622 Ext. Cappelletti Le chiese d'It. 10,120 (mit Apr. 17). Vgl. Mone Zeitschr. für die Gesch. des Oberrh. 11,13 und Valentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 155 Ext. (in den Abh. der hist. Classe der kgl. bair. Acad. der Wiszensch. 9b 427). **3892**

„ 21. „ dem Bischof Garsendonius von Mantua die Besitzungen seines Bisthums bestätigend. Ego Reinaldus Col. archiep. et It. archicanc. BR. 2439, Donesmondi Hist. eccl. di Mant. 1,258 cit. (zu 1162 Feb. 22). **3893**

. . . . . . . . . ertheilt Hugo, Bertram und Gerbert de Baux und ihrer Mutter das Recht, Münze zu prägen, indem er zugleich das Privileg seines Vorgängers K. Konrads III. von 1145 Aug. 10 bestätigt . . . . Papon Hist. de Provence 2, preuv. 15 cit. Vgl. auch unten Urk. 1162 Aug. 18. — Blosz mit 1160; ob hierher gehörig und nicht vielleicht richtiger zu 1161 (Juni)? **3894**

Apr. 15. Lodi, der Marienkirche zu Reggio ihre alten Besitzungen bestätigend, zugleich mit der Erlaubniss, Castelle anzulegen und unrechtmäszig veräuszerte Güter ohne Rücksicht auf Verjährung zurück zu fordern. Ego Ulricus s. pal. imp. canc. BR. 2440, auch Affarosi Città di Regg. 1,214. Affo Stor. di Guast. 1,345. — Mit ann. reg. 8. **3895**

„ 16. „ dem Erzbischof Guido von Ravenna die Privlegien seines Erzstiftes bestätigend. Ego Ulricus imp. aul. canc. Mit Zeugen. BR. 2441, auch Frizzi Mem. per la stor. di Ferr. 2,173 cit. — Mit ann. reg. 8. **3896**

(Aug.-Sept.) . . . . . . berichtet dem Patriarchen P(ellegrin) von Aquileia über den Kampf mit den Mailändern bei Carcano (östl. von Como am 9. Aug) und fordert ihn auf, nächstes Jahr (1161) vierzehn Tage nach Ostern bei ihm zu Pavia mit seiner Mannschaft sich einzufinden. Tengnagel Vet. mon. 394 (ed. Gretser Op. 5,577). Goldast Const. imp. 1,275. Mon. Germ. Legg. 2,129. — Ohne alle Daten. **3897**

( „ „ ) . . . . . . . schreibt dem Erzbischof Eberhard I. von Salzburg und fordert ihn auf, zu dem beabsichtigten Feldzug gegen die Stadt Mailand nächstes Jahr (1161) vierzehn Tage nach Ostern zu ihm in Pavia mit seiner Mannschaft zu stoszen. Tengnagel Vet. mon. 396 (ed. Gretser Op. 6,578). Goldast Const. imp. 1,276. Hansitz Germ. sacr. 2,262. Mon. Germ. Legg. 2,129. — Ohne Daten. **3898**

*Oct. 12. Castro Caro (südwestl. von Forli), die Abtei S. Maria de Crespino (zwischen Faenza und Florenz) und deren Gebiet beschützend und ihr das Recht ertheilend, zu Paracapello einen Zoll zu erheben. Ego Raynaldus Col. archiep. et in It. archicanc. BR. 2426, auch Soldani Hist. monst. Passin. 1,194. — Mit 1160, ind. VIII, ann. reg. 7, imp. 4, „in praesentia ducum (sic) Bavariae et Saxoniae" und mit dem Ausstellort: Castrocarii. **3899**

„ 15. Pontremoli?, nimmt Marsilius und dessen Gemahlin Mathilde wegen eignen Verdienstes und desjenigen seines Vaters, der im Dienste Kaiser Heinrichs (V.) gestorben ist, sammt der Burg Carrara und dem Kloster S. Stephan daselbst (südl. von Padua) in seinen Schutz . . . . Nach Bethmann Mittheilung ex Scoti Ser. ep. Tarvis. fol. 512 im Capitelarchiv zu Treviso. — Mit ind. III (statt ind. [V]III), ann. reg. 9, imp. 6 und dem irrigen wenn nicht corrumpierten Ausstellort. apud Pontem tremulum (nach

1160 ind. VIII.

Pertz Mittheilung); denn der Kaiser war um die Zeit in der Gegend von Pavia, vgl. Otto Morena De reb. Laud. (Mon. Germ. SS. 18,629). Ob überhaupt echt? **3900**

1161 ind. VIIII, ann. reg. 9 (bis Mrz. 9), imp. 6 (bis Juni 18).

Jan. 29. Como, dem Bisthum Passau die Marienabtei (Niedernburg) daselbst gegen eine jährliche Abgabe von vierzig Pfund, aber ohne Vogtei, übergebend. Ego Ulricus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. Mit Zeugen. BR. 2442, auch Lünig Reichsarch. 17ª 775. Hansitz Germ. sac. 1,320. Mon. Boic. 29ª 356. Or. in München (nebst einer gleichzeitigen Copie, vielleicht Concept mit doppelter Randbemerkung für die Urk. von 1161 Juni 3, vgl. Mon. Boic. l. c. Anmerk. d.). — [Wegen des Itinerars vgl. die Urk. des kais. Hofvicars Bischofs Hermann von Verden für die Canoniker von Padua von 1161 Mrz. 30 aus Piove di Sacco (südöstl. von Padua) bei Dondi dall' Orologio Diss. 6,43.] **3901**

Apr. 2. Monselice (südl. von Padua), bestätigt Wizardo de capite Aponis, Baizo und Albert, den Söhnen Udalrichs de Urbana ihre früheren Privilegien betreffs vollkommener Immunität. Ego Ulricus canc. vic. Reynaldi archicanc. Nach Th. Wüstenfeld Mittheilung (ex arch. cap. Veronensis); vgl. Ficker Forsch. zur Reichs- und Rechtsg. Ital. 1,330. **3902**

„ 19. Pavia, das Nonnenkloster genannt Senatoris zu Pavia bestätigend. Ego Ulricus canc. vic. Reinaldi archicanc. BR. 2443, vgl. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 4,481 Ext. (ex or. Mediol.). — Mit ann. imp. 7 (und ann. reg. 10 (nach Pertz Mittheilung). **3903**

Mai 30. vor den Thoren Mailands, nimmt die Canoniker zu Rimini und deren Kirche in seinen Schutz. Ego Ulricus canc. vic. Rainaldi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. Tonini Rimin. 2,581. — Mit dem Ausstellort: ante portas Mediolanenses tempore vastationis. **3904**

Juni 3. „ „ „ „ dem Hochstift Passau das Privileg von 1161 Jan. 29 betreffs der Uebergabe der Marienabtei (Niedernburg) daselbst erneuernd. Ego Ulricus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter noch Pelegrinus Aquil. patr. BR. 2444, auch Lünig Reichsarch. 17ª 776 (mit 1162 Jan. 3). Hansitz Germ. sacr. 1,321. Mon. Boic. 29ª 359. Or. in München (nebst gleichzeitiger Copie auf ital. Pergament.) — Mit ann. im. 7. **3905**

( „ ) . . . . . . . schreibt an den Erzbischof Eberhard I. von Salzburg und beklagt sich darüber, dasz der Erzbischof der Versammlung zu Pavia (1161 Apr.) sowie auch der zweiten von ihm auf den 21. Mai (1161 nach Cremona) ausgeschriebenen nicht beigewohnt habe und fordert ihn neuerdings auf, mit dem Bischof von Brixen nächsten Sept. 8 zu ihm nach Cremona zu kommen. Tengnagel Vet. mon. 400 (ed. Gretser Op. 6,579). Goldast Const. imp. 1,276. Mon. Germ. Legg. 2,128. — Ohne Daten. **3906**

„ 20. Lodi, das Bisthum Brandenburg bestätigend. Ego Ulricus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2445, auch Hasselbach Cod. Pomm. 1,57. Riedel Nov. cod. Brandbg. 1. Abth. 8,102. Mecklenbg. Urkkb. 1,68 Frgt. Or. im Stiftsarch. zu Brandenburg. **3907**

„ 22. „ das Bisthum Avignon beschützend. Ego Arnoldus (sic statt Reinaldus) s. Col. elect. et It. archicanc. BR. 2446 (Nouguier Hist. de l'égl. d'Avign. 152), auch Fantoni-Castrucci Stor. della città d'Avign. 2,316, vgl. Gall. christ. 1,142 Ext. — Mit ind. XI. **3908**

( „ „ ) schreibt dem Clerus, den Consuln und dem Volke von Avignon, dasz er den Bischof G(aufred) von Avignon in seinen Rechten beschützen

1161 ind. VIIII.

und niemals dulden werde, dasz derselbe irgend Jemand anderem, denn dem Römischen Könige und Kaiser unterstehen solle. Die Rechte der Stadt Avignon sollen übrigens gleichfalls erhalten bleiben. Doch soll mit Gütern und Sachen des Bischofs und der Kirche weder in Gebäuden noch im Zolle irgend etwas Neues ohne Zustimmung des Bischofs vorgenommen werden. Nouguier Hist. de l'égl. d'Avign. 153. Fantoni-Castrucci Stor. della città d'Avign. 2,317. Gall. christ. 1,143. -- Ohne alle Daten. **3909**

(Juni Lodi), schreibt demselben, dasz er dem Bischof Gaufred von Avignon die Privilegien seiner Kirche bestätigt habe und insbesondere verbiete, dasz Jemand am Ponte Malo Befestigungen anlege ohne Zustimmung des Bischofs. Nouguier Hist. de l'égl. d'Avign. 154. Fantoni-Castrucci Stor. della città d'Avign. 2,318. Gallia christ. 1,142. — Ohne alle Daten. **3910**

( „ „ ), nimmt den Bischof Gaufred von Grenoble und dessen Kirche in seinen Schutz und bestätigt ihm die Regalien und sonstigen Besitzungen. Ego Ulricus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. Pérard Rec. de plus. pièc. serv. à l'hist. de Bourgogn. 240. Böhmer Act. imp. 102. **3911**

( „ ) „ das Kloster Kappenberg beschützend und bestätigend. Ego Reinaldus Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2447, auch Niesert Münst. Urkks. 2,206. Erhard Cod. Westf. 2,96. Or. im Arch. der Standesherrn zu Kappenberg. — Mit 1162, aber ind. VIIII, ann. reg. 10, imp. 7. **3912**

( „ ) „ dem Kloster Wigoldesberg bei Odenheim (nördl. von Bruchsal) dessen genannte Besitzungen bestätigend und vermehrend. Ego Uodalricus canc. vic. dom. Reinaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2448, auch Dümgé Reg. Bad. 142. Wirtembg. Urkkb. 2.134. Meiller im Oest. Notizbl. 1,308 Ext. Or. in Karlsruhe. — Mit dem Ausstellort: Laude in generali concilio ibidem in tercia Mediolanensi vastatione. **3913**

Juli 1. „ bestätigt dem Kloster S. Januarius de Campo-Leone (Capolona bei Arezzo) dessen sämmtliche Besitzungen. Ego Reinaldus Col. archiep. et It. archicanc. Puccinelli Chron. dell' abb. Fiorent. 235. Puccinelli Hist. di Ugo princ. della Tosc. 115. — Mit ann. reg. 9. **3914**

. . . . . . . . bestätigt und bewilligt, dasz der Bischof Heinrich II. von Wirzburg zur Bestreitung der Italienischen Heerfahrt ein Anlehen bei seinem Domcapitel mache, wofür er demselben seine bischöflichen Einkünfte verpfände. Mon. Boic. 29ª 362. Or. in München (nicht aus der kais. Kanzlei, sondern genau so wie die Urk. Bischof Heinrichs von Wirzburg für die Klöster Wächterswinkel und Bildehausen [bei Lang Reg. Boic. 1,241 und 242] geschrieben). -- Mit ind. VIIII, ann. reg. 10, ohne ann. imp. Pat. **3915**

Sept. 1. Landriano (südl. von Mailand), dem Bischofe Otto von Belluno wieder sein Bisthum restituierend und dessen Reichsunmittelbarkeit herstellend. Ego Ulricus canc. vic. Raynaldi archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2449, auch Piloni Hist. delle città di Bell. 85b. Dumont Cor. dipl. 1,86. Cappelletti Le chies. d'It. 10,122. — Mit ind. VIIII (nach Pertz Mitth.). **3916**

„ 1. „ einen Streit zwischen dem Erzbischof Hillin von Trier und dem Rhein-Pfalzgrafen Konrad wegen der Kirchen zu Lahnstein und Keympt und der Veste Siedelingen schlichtend, dann abermals die Verbindung (coniuratio) der Bürgerschaft von Trier cassierend und die Gerichtsbarkeit zwischen dem Erzbischof und dem Rhein-Pfalzgrafen theilend. Ego Ulricus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus maior. palatii not. BR. 2450, auch Hontheim Hist. Trev. 1,593. (Fischer) Geschr. der Isenbg. 62 Ext Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,687. Or. in Berlin. — Mit ind. VIIII. **3917**

## 1161 ind. VIIII.

Sept. 1. **Landriano**, investiert Rambald Ravaschiera Grafen von Lavagna und dessen Neffen mit sämmtlichen durch was immer für einen Rechtstitel bisher erworbenen Lehen . . . . . Zazzera Della nobil. dell' Ital. 1,132 Ext. (mit dem Jahr 1158). Meiller im Oest. Notizbl. 1,145 Ext. — Ohne alle Jahresdaten, aber mit dem Ausstellort: in territorio Mediol. Landrianis. **3918**

. . . . . . . . . bestätigt dem Bischof Albert von Trient die Grafschaft Trient. Ego Ulricus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et archicanc. Ughelli It. sac. 5,597. Lünig Reichsarch. 17ª 915. Gründl. Ausführ. des Hochst. Trient gegen die Grafschaft Tirol 28. (Bonelli) Not. crit. della chiesa di Trento 2,417. Hormayr Sämmtl. Werke 2,51. Kink Cod. Wang. 32 (in Font. reg. Aust. 2. Abth. 5.) Ext. Or. im Statthaltereiarch. zu Innsbruck. — Mit ind. VIIII, ann. imp. 8. **3919**

( „ nach 8.) . . . . gibt dem Erzbischof Eberhard I. von Salzburg sein Miszvergnügen darüber kund, dasz er es abermals verweigerte am 8. Sept. in seinem Hoflager zu Cremona zu erscheinen; er fordere ihn nochmals alles Ernstes auf, mit so viel Truppen, als Rang und Reichthum ihn aufzubringen verpflichten, 14 Tage nach dem nächsten Ostern (1162) auf dem Felde zu Verona zu erscheinen, widrigenfalls er sich genöthigt sehe, mit Rath der Fürsten über eine zweckmäszigere Besetzung des Salzburger Erzstiftes zu verfügen. Tengnagel Vet. mon. 401 (ed. Gretser Op. 6,580). Goldast Const. imp. 1,276. Hansitz Germ. sac. 2,263. Mon. Germ. Legg. 2,130. — Ohne alle Daten. **3920**

( „ „ 8.) . . . . schreibt dem Bischof R(oman) von Gurk und macht ihn mit dem Inhalt des obigen Briefes an den Erzbischof von Salzburg bekannt. Tengnagel Vet. mon. 402 (ed. Gretser Op. 6,581). Goldast Const. imp. 1,277. Mon. Germ. Legg. 2,130. — Ohne alle Daten. **3921**

Oct. 7. **Lodi**, den Streit zwischen ihm und dem Bischof Johann von Padua betreffs Saccho, S. Georgio u. s. w. schlichtend . . . mediantibus principibus: Reinaldo Col. electo . . . Ulrico canc. et magistro Heinrico prothonotario. BR. 2451, auch Dondi dall' Orologio Diss. 6,47 (ex or. mit Oct. 7). — Mit ind. X. **3922**

Dec. 4. „ bestätigt die Vergabung des Klosters Rüggisberg an die Abtei Cluny. Ego Odalricus (sic) canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Zeerleder Bern. Urkkb. 1,43 (ex or.) Frgt. — Mit ind. X. **3923**

( „ ) . . . . . . schreibt an den Erzbischof Eberhard I. von Salzburg, dasz er sein Miszfallen ihm kundzugeben habe, weil er, aller Aufforderung ungeachtet, nicht in Person bei ihm erscheine. Das übersandte Geld für Ablösung vom gewöhnlichen Zuzuge könne er nicht annehmen, weil er nicht von Jemand Geld annehmen könne, dessen Verhalten er zu tadeln habe. Wenn der Erzbischof aber persönlich zu ihm komme, versichere er ihm, dasz er ihn mit Befriedigung empfangen werde. Tengnagel Vet. mon. 403 (ed. Gretser Op. 6,581). Goldast Const. imp. 1,277. Hansitz Germ. sac. 2,265. Mon. Germ. Legg. 2,131. — Ohne alle Daten. **3924**

* . . . . Erfurt, nimmt das Kloster Pfeffers in seinen Schutz und beschreibt die Gränzen desselben. Ego Reinholdus canc. (sic). Mit Zeugen, darunter: Arnoldus Mog. archiep. († 1160 Juni 24), Ulricus Spiren. ep. u. s. w. Herrgott Gen. Habsbg. 2ª 183. Wegelin Reg. von Pfäv. (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 1 f.) Nr. 45 Ext. — Blosz mit 1161, ind. VIII und dem Ausstellort: Erfordiae. **3925**

## 1162 ind. X, ann. reg. 10 (bis Mrz. 9), imp. 7 (bis Juni 18).

Jan. 19. **Lodi**, bewilligt dem Grafen Guido Blandrate Valle de Canal . . . . Mit Zeugen. Moriondi Mon. Aquens. 2,672 Ext. **3926**

1162 ind. X.

Jan. 20. Lodi, schenkt dem Hochstift Merseburg sieben Hufen im Merseburger Gau, welche der Markgraf Dietrich (von der Lausitz) vom Reiche zu Lehn hatte. Ego Ulricus canc. vic. Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 103. Or. im Domstiftsarch. zu Merseburg. — Wol gleich mit Ficker Reinald von Dassel 143 (Reg. Nr. 89). **3927**

Feb. 4. „ dem Stifte S. Theobald zu Metz die ihm vom Bischofe geschenkte Wollenwage bestätigend. Ego Udalricus canc. vic. Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2452. **3928**

„ 26. „ die Stiftung und Dotierung des Kloster S. Maria (zu Altenzelle [südwestl. von Meiszen]) mit achthundert Hufen Landes in der Burgward Mochau durch Markgrafen Otto von Meiszen bestätigend. Ego Udalricus canc. vic. Rainaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2453, auch Calles Ser. ep. Miss. 138; vgl. Schultes Direct. dipl. 2,155 (sammt Anm.). Or. in Dresden. **3929**

* „ 26. „ dem Kloster Lambach das Privileg Königs Heinrich IV. (von 1061 Feb. 18) bestätigend . . . . . Mit Zeugen, darunter: Hermannus Treverensis archiep. Mezelinus Basiliensis ep. u. s. w. BR. 2454, auch Urkkb. des Landes ob der Enns 2,316. Angebliches Or. im Klosterarch. zu Lambach. — Mit dem Ausstellort: Lauduni tempore Mediolanensis expeditionis ipso anno dedicionis eiusdem urbis (sic); ohne ann. imp. **3930**

Mrz. 7. „ schenkt an die Cremoneser die ganze Burg von Crema und ertheilt ihnen die Rechte der freien Wahl ihrer Magistrate . . . . Campo Cremon. fideliss. città 22 cit. Nach Ipp. Cereda Mittheilung (ex or. im Stadtarch. zu Crema), vgl. unten Act. imp. Nr. 142. **3931**

* „ 13. vor Mailand, ernennt den Markgrafen Uguccio de Colle, Sohn Filipps, zum Herzoge, Markgrafen und Grafen von Colle und andern Orten, wie Montefiascone, Rimini u. s. w., ihn nach Leistung des Treueides mit Allem belehnend, und verleiht ihm das Recht, andere zu Rittern zu machen. Ego Rainaldus (nach Pertz Mittheilung) archiep. et archicanc. Mit Zeugen, die durchweg falsch sind, und mit Goldbulle. Fortebracci da Montone Lett. delle famigl. Fontebracci da Mont. 97. Soldani Hist. monast. S. Michael de Passiniano 1,82. Repetti Suppl. al dicion. stor. della Tosc. (Append.) 6,18 cit. Meiller im Oest. Notizbl. 3,54 cit. Böhmer Act. imp. 104. — Mit ann. imp. 8 und „in castris nostris ante Mediolanum.“ **3932**

( „ ) . . . . . schreibt dem Erzbischof Eberhard I. von Salzburg, dasz sich die Stadt Mailand, durch Hunger und Noth gezwungen, ihm am 2. März unbedingt ergeben und am 4. Mrz. Fahnen und Schlüszel der Stadt in seine Hände ausgeliefert habe. Zu seinem Empfang habe er ihm den Bischof O(mnibonus) von Verona und seinen Capellan C. entgegengeschickt. Tengnagel Vet. mon. 406 cit. Hund Metr. Salisbg. (ed. Monac.) 3,242. Goldast Const. imp. 1,277. Mon. Germ. Legg. 2,131. Vgl. Ann. Reichersp. ad h. ann. (in Mon. Germ. SS. 17,468 [Note 95]). — Ohne Daten. **3933**

( „ ) . . . . . schreibt an den Bischof R(oman) von Gurk einen Brief ähnlichen Inhalts. Tengnagel Vet. mon. 406 (ed. Gretser Op. 6,582). Goldast Const. imp. 1,278. — Ohne Daten. **3934**

Apr. 4. Pavia, das Kloster Reichersberg beschützend. Ego Udalricus canc. vic. Reinoldi Col. archiep. et archicanc. BR. 2455, auch Mon. Boic. 3,470. Urkkb. des Landes ob der Enns 1,354 und 2,318. — Mit den irrigen Tagesdaten im Drucke: 2 nonas Oct. statt 2 nonas Apr. (vgl. Mon. Boic. 31ª 415 Anm. c und Annales Reichersp. ad h. ann. [in Mon. Germ. SS. 17,469]). **3935**

„ 6. „ den Consuln und der Commune von Pisa umfaszende Belehnung-, Bestätigung- und Freiheitprivilegien ertheilend. Ego Reinaldus Rom. imp.

1162 ind. X.

archicanc. Ego Ödalricus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus prothonot. und mit Goldbulle. BR. 2456, auch Lünig Cod. It. 1,1047. Dumont-Rousset Suppl. du cor. dipl. 1ª 50. Tronci Ann. di Pis. 1,144. Muletti Stor. di Saluzza 2,52. — Mit 1161 ind. VIIII, ann. reg. 10. **3936**

(Apr. Pavia), verspricht den Pisanern, er werde denjenigen in Reichsacht thun, der sie, während sie im Krieg in seinen Diensten stehn, beschädigte. Roncioni Stor. di Pis. 2,39 (im Arch. stor. ital. 6ᵇ, noch nicht erschienen); vgl. Giesebrecht in Schmidt Zeitschr. für Geschichtswiszensch. 4,42 cit. Vgl. unten Act. imp. Nr. 143. — Ohne Daten. **3937**

( „ „ ) meldet den Pisanern die Einnahme und das Schicksal Mailands. Roncioni Stor. di Pisa 2,40 (im Arch. stor. ital. 6ᵇ, noch nicht erschienen; vgl. Giesebrecht in Schmidt Zeitschr. 4.42 Ext.). Vgl. unten Act. imp. Nr. 144. — Ohne Daten. **3938**

„ 7. „ bestätigt dem Bischum Gurk unter Anderm, dasz sich Niemand die Vogtei über dieses Bisthum anmaszen dürfe, der nicht vom Bischofe hiermit belehnt worden sei. Ego Ulricus canc. vic. Reinaldi archicanc. Mit Zeugen. (Marian) Austr. sac. 5,497. Ankershofen Reg. von Kärnth. Nr. 387 (im Arch. für Oest. Geschtk. 8,361) Ext. Or. im Arch. des hist. Vereins in Klagenfurt. — Mit ann. reg. 10 und Papiae post destructionem Mediolani. **3939**

„ 10. „ nimmt dasselbe in seinen besondern Schutz und bestätigt die Privilegien seiner Vorgänger K. Heinrichs IV., Lothars III. und Konrads III. .... Mit Zeugen (gleichlautend mit denen der vorhergehenden Urk.). Ankershofen Reg. von Kärnth. Nr. 388 (im Arch. für Oest. Geschtk. 8,362) Ext. Meiller Reg. archiep. Salisburg 99 (Nr. 213) Ext. Or. im Arch. des hist. Vereins in Klagenfurt, vgl. unten Act. imp. Nr. 145. — Mit ann. reg. 10 und Papiae ... post destructionem Mediolani. **3940**

„ 27. „ das Kloster Clavade (Clivio, nordöstl. von Varese) und dessen Besitzungen beschützend. Ego Udalricus canc. vic. Rainaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2457. — Mit ann. reg. 10 und post destructionem Mediolani. **3941**

( „ „ ) nimmt das Kloster S. Michele della Chiusa (bei Susa) in seinen Schutz. Ego Udalricus canc. vic. Reynaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. Avogadro Stor. delle abbaz. di S. Michele della Chiusa 50. Mon. patr. Chart. 2,839. — Mit ann. reg. 10. **3942**

(Mai 11. „ ) nimmt unter den genau angegebenen Bedingungen die Stadt Piacenza wieder in Gnaden auf ... (Boselli) Delle stor. Piac. lib. duod. 1,313. Böhmer Act. imp. sel. 597. — Ohne Daten. Ueber die Zeit vgl. Acerb. Morena De reb. Laud. (in Mon. Germ SS. 18,638). **3943**

„ 31. „ an den König Ludwig VII. von Frankreich betreffs gegenseitigen Bündnisses schreibend. BR. 2458, auch Goldast Const. imp. 1,278. Freher SS. rer. Germ. 1,419. Tosti Stor. della lega Lomb. 271. — Ohne alle Jahresdaten. **3944**

( „ „ ) schreibt an den Erzbischof ... und fordert ihn auf, gegen 26. Aug. zu Besançon an seinen Hof zu kommen, damit er auf dem Concil zu S. Jean-de-Losne (westl. von Dôle) am 29. August, wo auch der König von Frankreich mit der Geistlichkeit Galliens zur Anerkennung Papst Victors IV. erscheinen wird, ihm zur Seite stehen möge. Goldast Const. imp. 1,279. Bouquet SS. rer. Gall. 16,30. Hartzheim Conc. Germ. 3,390. Persan Recherch. sur la ville de Dôle 376. Mon. Germ. Legg. 2,132. Watterich Vit. pont. 2,523. — Ohne Daten. **3945**

( „ „ ) schreibt seinem getreuen Herzog M(athaeus) von Lothringen über das Schisma der Kirche und fordert ihn auf, Ende August nach S. Jean-de-

1162 ind. X.

Losne auf das Concil zu kommen. Duchesne SS. rer. Gall. 4,582. Goldast Const. imp. 1,280. Hartzheim Conc. Germ. 3,391. Mon. Germ. Legg. 2,133. Tosti Stor. della lega Lomb. 272. — Ohne Daten. **3946**

(Mai Pavia). schreibt dem Erzbischof E(raclius) von Lyon in der nämlichen Angelegenheit. Menestrier Hist. de Lyon preuv. 39. Duchesne SS. rer. Gall. 4,582. Goldast Const. imp. 1,279. Persan Recherch. sur la ville de Dôle 378. Mon. Germ. Legg. 2,133. Tosti Stor. della lega Lomb. 272. — Ohne Daten. **3947**

( „ „ ) schreibt an den Bischof K(onrad) von Augsburg in derselben Angelegenheit. Tengnagel Vet. mon. 437 (ed. Gretser Op. 6,594). Goldast Const. imp. 1,280. — Ohne Daten. **3948**

Juni 9. „ der Stadt Genua und ihren Consuln deren Freiheiten und Privilegien bestätigend und vermehrend. Ego Udalricus canc. vic. Rainaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus protonot. BR. 2459. auch Mon. patr. Lib. iurium civ. Genev. 1,207. San-Quintino Obser. crit. sopr. stor. del Piem. 2,68 Frgt. Vgl. Jahrb. von Genua 1,60 (in Pertz Geschtschr. der deutsch. Vorz. XIII. Jahrh. 8,) in deutsch. Übers. — Mit ann. reg. 10. **3949**

„ 10. „ den Markgrafen von Savona Heinrich Quercius mit Allem, was dessen Vater Bonifaz in Savona besessen, belehnend. Ego Udalricus canc. vic. Renaldi archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus prothonot. BR. 2560 (Munsterer Mem. sur Gên. 2,26), auch Lünig Reichsarch. 10 b 733. Moriondi Mon. Aquen. 2,330 (vgl. dazu 2,770). Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 2b 661 (ex transs.). — Mit ann. reg. 10. **3950**

* „ 11. „ das verschuldete Bisthum Como von allem schuldigen Zins, wie von allen Schulden, welche nicht zum Nutzen der Kirche verwendet wurden, befreiend u. s. w. Ego Arnoldus canc. vic. Mogunt. archiep. et archicanc. (sic). BR. 2561. auch Tatti Ann. di Como 2,873 (mit Juni 7). — Mit ann. reg. 10, dem Titel: Fridericus primus und obiger Kanzlei. **3951**

„ 13. „ bekräftigt die Uebereinkunft mit der Stadt Cremona über die Wahl der Consuln und bestätigt die aufgezählten Rechte wie Pflichten derselben und die Beziehungen zu der unterworfenen Stadt Crema. Ego Reinaldus Col. elect. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. Vgl. unten Act. imp. Nr. 146 (nach Cereda Mittheilung ex opusc. perg. sign. † [Nr. 23] in Cremona). — Mit ann. reg. 10. **3952**

( „ ) „ restituiert und bestätigt dem Bischof Ortlieb von Basel das Schlosz Rapoltstein (Ripeaupierre) und die Hälfte von Rapolswilr (Ribeauvillè) . . . Mit Zeugen. Herrgott Hist. Geneal. Habsbg. 2a 187. Trouillat Mon. de Bale 1,342. — Ohne Daten, aber mit „residentibus ergo nobis Papie". **3953**

„ 24. zwischen Magreta und Taxolla (südwestl. von Modena) „controversia apud domnum imp. mota" zwischen dem Domprobst Baudinus und den Consuln von Parma im Spruch des kais. Hofvicars Bischofs Hermann von Verden bei Affo Stor. di Parma 2,372. — Mit „inter castrum Macreti et castrum Taxoli." **3954**

„ 26. Savignano, bewilligt der unter allen Städten Italiens ausgezeichneten Stadt Ravenna die Wahl der Consuln, welche in angegebener Weise vom Kaiser oder dessen Legaten zu investieren sind und die Regalien für das Reich zu bewahren haben u. s. w. Ego Ulricus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Rubeus Ital. et Rav. hist lib. undec. 331 Ext. (in Graevius Thes. Ital. 7a.) und nach Bethmann (ex cod. bibl. Class. zu Ravenna) und Pertz Mittheilung. — Mit ann. reg. 10 und dem Ausstellort: in territorio Mutinensi, in plano castri Savignani post destructionem Mediolani. **3955**

1162 ind. X.

Juni 30. im Gebiete Bologna's, die Kirchen S. Victor und Johann in Monte (zu Bologna) beschützend. Ego Odelricus canc. vic. Rainaldi Col. archiep. et archicanc. BR. 2462. — Mit ann. reg. 10. **3956**

Juli 1.(2) Bologna, schenkt Konrad de Prato das Allod: Pratum genannt, zwischen der Schwechat und Donau bei Mannswörth (unterhalb Wien), welches Herzog Heinrich von Oesterreich als Reichslehn beseszen hat. Ego Ulricus canc. vic. domni Reinaldi Col. electi et Ytal. archicanc. Chmel in den Sitzungsber. der kais. Acad. der Wiszensch., hist. Classe, 2,23. (Sickel) Mon. graph. med. aevii Fasc. 5, Taf. 16 (phot. Facs.). Sickel Die Texte der Mon. graph. 84. Or. im ständ. Arch. Niederöst. zu Wien. Vgl. Meiller Reg. Babenbg. 228 (Note 229). — Mit ann. reg. 10. **3957**

( „ ) . . . . . bekundet und bekräftigt, dasz die Consuln von Lucca ihm in Gegenwart seines Missus des Erzbischofs Reinald von Köln am 9.—15. Juli zu Borgo S. Genesii und Lucca Treue gelobt und den Vertrag über die Wahl der Consuln, die Investitur derselben, über die Regalien u. s. w. mit demselben abgeschloszen haben. (Barsochini) Mem. e doc. Lucches. 1,186. Mazzarosa Stor. di Lucca 1,293 (in Opp. 3.). — Blosz mit 1162, ind. X. **3958**

„ 24. Parma, trifft Bestimmungen im Placitum zu Gunsten des Domstifts Parma über den Zehnten der Sümpfe und Regalien nach dem Vorgange des verstorbenen Bischofs Bernard von Parma . . . Affò Stor. di Parma 2,372. — Ohne ann. reg. et imp. **3959**

„ 27. bei Bardi (zwischen Piacenza und Borgo San-Domino), die Kirche zu Borgo San-Domino beschützend und die derselben entwendeten Güter wieder erstattend. BR. 2463. — Mit ann. reg. 10 und dem Ausstellort: in plano Bardonesi. Pat. **3960**

Aug. 13. Turin, nimmt das Domcapitel von Padua und dessen Besitzungen in seinen Schutz und bestätigt demselben insbesondere den Hafen zu Noventa an der Brenta. . . . Dondi dall' Orologio Diss. sopra l'ist. di Padov. 6,51. Böhmer Act. imp. 106. — Ohne Jahresdaten. Pat. **3961**

„ 15. „ investiert den Bischof G(uilelmus) von Apt (östl. von Avignon) nach geleisteter Mannschaft mit den Regalien; mit Apt, Schlosz S. Martino u. s. w. . . . Gallia christ. 1,78 (Brequigny-Pardessus Tabl. chron. irrig zu 1181). — Ohne Jahresdaten. Pat. **3962**

„ 18. „ den Grafen Raimund von Barcelona mit der Provence, der Stadt Arles und der Grafschaft Forcalquier belehnend und die frivole Anforderung Hugos von Baux betreffs seiner Belehnung mit der Provence, gestützt auf zwei Goldbullen K. Konrads III. und von ihm, hiermit cassierend. Ego Raynaldus archicanc. et Col. eccl. archiep. Mit Zeugen. BR. 2464, auch Marca Marc. hisp. 1331 (ohne Dat.). Bouche Hist. de Prov. 2,132. Dumont-Rousset Suppl. du cor. dipl. 1ª 47. Brussel Nouv. exam. des fiefs 1,79. Mon. patr. Leg. municip. 41. — Mit ann. reg. 10. **3963**

Sept. 4. S. Jean-de-Losne (westl. von Dôle), bestätigt dem Abte vom Kloster Mons S. Martini (Dioec. Cambrai) die Reichslehen zu Florville und Makincourt . . . Pertz Arch. der Gess. 11,431 Ext. Huillard-Bréholles in Memoir. des Antiq. 25,160 (Not. 2) cit. Vgl. unten Act. imp. Nr. 147. — Mit ind. X, ohne ann. reg. und imp. Pat. **3964**

„ 7. „ die Abtei Savigny (bei Lyon) und deren Filiale in Lutry (am Genfer See) beschützend. Ego Ulricus canc. vic. Reinaldi Col. elect. et archicanc. (sic). Mit Zeugen, darunter Heinricus protonot. BR. 2465, auch Besson Mem. pour l'hist. de Genève 352. Gingins Rec. de chart. de Lausann. 1ª 17 (in Mem. et doc. de la Suiss. Rom. 7ª.). — Mit ind. X, ann. reg. 10, imp. 7. **3965**

## 1162 ind. X.

*Sept. 7. Cagli (südl. von Urbino), ernennt seinen Verwandten Ludwig Balio, Herzog von Schwaben, zum beständigen Reichsvicar von Perugia .... Mit durchweg falschen Zeugen. Bartoli Stor. della città di Perug. 1,235. Böhmer Act. imp. 106. — Mit ind. X. **3966**

„ 7. S. Jean-de-Losne, nach dem Rathe der versammelten Reichsfürsten entscheidend zu Gunsten des Bischofs Ardicius von Genf gegen den Herzog Berthold von Zähringen und den Grafen Amadeus von Genf, die gewaltsam in das Bisthum Genf eingedrungen sind, dasz alle Regalien in der Stadt Genf wie im Bisthum dem Bischofe gehören und dasz alles Entwendete demselben zurückzuerstatten sei. . . . . Mit 76 Zeugen. BR. 2466 (Spon Hist. de Genève 2,30 mit Sept. 8), auch Citadin de Genève (ed. princ.) 159 Ext. Mem. et doc. publ. par la soc. d'ant. de Genève 5,347. — Mit ind. X, ann. reg. 10, imp. 7. **3967**

* „ 8. „ dem Bischof Ardicius von Genf das vorhergehende Privileg in erweiterter Gestalt gegen des Herzogs Berthold von Zähringen und von demselben an den Grafen Amadeus von Genf übertragene Herrlichkeit über die Stadt Genf und die Schlöszer des Bisthums verleihend. Ego Herholfus canc. vic. Arnoldi Mag. archiep. et archicanc. (sic). Mit Zeugen, darunter: Conradus Prag. archiep. und mit Goldbulle. BR. 2467 (Spon Hist. de Genève 2,24), auch Leti Hist. Genevr. 1,480. Citadin de Genève (ed. princ.) 155. — Mit ind. X, reg. 10, imp. 7. Vgl. Meyer von Knonau im Arch. für Schweiz. Gesch. 1,6 und (Lullin et Le Fort) Reg. Genèv. Nr. 368. **3968**

( „ „ ) der Geistlichkeit und dem Volke von Genf den Inhalt vorstehenden Privilegs vom Sept. 7 verkündend. BR. 2468, auch (Christin) Diss. sur l'abbaye S. Claud. 103. — Ohne alle Daten. **3969**

„ 24. Vesoul, bestimmt auf die Klagen der Abtissin Stephanie von Baume-les-Dames hin, die Rechte und Pflichten des Vogts zu Maste (Mathay) Theoderichs de Soys und nimmt das Kloster in seinen Schutz . . . Mit Zeugen. Perreciot De l'etat civ. (ed. princ.) 2,547 (ed. sec.) 3,422. Mem. et doc. ined. pour l'hist. de la Franche-Comté 1,452 Ext. Gollut Mem. de Sequan. (ed. Duvernoy) 1829 cit. — Mit ind. X, ann. reg. 10. **3970**

Oct. 24. Selz, das Kloster S. Michael zu Hugeshoven (Honcour zwischen Schlettstadt und Andlau) und dessen Rechte und Besitzungen bestätigend . . . „quia . . . coenobium usque in praesens nulla privilegii auctoritate a regia maiestate confirmatum est“ (sic). Ego Cunradus Mog. electus et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2469, auch Calmet Hist. de Lorr. 1,396 (ohne Daten, in franz. Uebers.), mit dem richtigen Zeugen: Hermannus ep. Verdensis. Grandidier Hist. d'Als. 2,119 Ext. (mit 1163). — Mit ind. XI, ann. reg. 10. **3971**

Nov. 27. Konstanz, einen Gütertausch zwischen dem Markgrafen Otto von Meiszen und dem Kloster Pforta bestätigend. Ego Christianus canc. vic. Conradi Mog. electi et archicanc Mit Zeugen. BR. 2471, auch Wolff Chron. des Klosters Schulpforta 1,134 (in deutsch. Uebers.) Vgl. unten Act. imp. Nr. 148. — Mit ind. XI, ann. reg. 10. **3972**

## 1163 ind. XI, ann. reg. 11 (bis Mrz. 9), imp. 8 (bis Juni 18).

Feb. 13. Wirzburg, nimmt die Praemonstratenser zu Speginshart (Speinshart, bei Eschenbach, nördl. von Amberg) in seinen Schutz. Ego Cristianus canc. vic. Cunradi Mag. archiep. et archicanc. Mon. Boic. 29ª 364. Or. in München. — Mit ind. VIII, reg. 10. **3973**

„ 15. „ „consensu et auctoritate domni Friderici imp.“ übergibt der Herzog Friedrich IV. von Schwaben fünf hörige Frauen an das Hochstift Bamberg

**1163 ind. XI.**

nach der vom Kaiser unterfertigten Urk. des Bischofs Eberhard II. von Bamberg. (Sprenger) Dipl. Gesch. der Abtei Banz 332. **3974**

Feb. 23. Wirzburg, das S. Thomasstift in Strasburg beschützend. Ego Cristianus canc. vic. Cunradi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter Heinricus protonot. BR. 2472, auch C. Schmid Hist. de chap. de S. Thom. de Strasbg. 292. Kopp Facs.-Sammlg. auf der Universit.-Bibl. zu Berlin. Or. im Departementarchiv zu Strasburg, ausgestellt in der Universal-Exposition von 1867 zu Paris. **3975**

Mrz. 6. Nürnberg, nimmt die getreuen Markgrafen von Romagnano de Virle: Olivier, Manfred, Wido und Ardicius in seinen Schutz mit allen ihren Besitzungen. Ego Cristianus canc. vic. Cunradi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,105. 277. 531 cit. Nach Bethmann Mittheilung (ex arch. march. de Romagnano zu Turin) und genauer aus Böhmers Papieren. **3976**

„ 13. „ den Bamberger und Amberger Kaufleuten dieselbe Zollfreiheit wie den Nürnbergern ertheilend. Ego Cristianus canc. vic. Cunradi Mog. electi et archicanc. BR. 2473, auch Mon. Boic. 31a 416. — Mit ann. reg. 11. **3977**

Apr. 12. Mainz, dem Stifte SS. Simon und Judas zu Goslar dessen Rechte und Besitzungen bestätigend. Ego Cristianus canc. vic. Cunradi Mog. electi archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2474. Or. fehlt jetzt im Stadtarch. zu Goslar (Kanzlei nach Volgers Repertorium im Stadtarchiv daselbst). — Die ann. reg. et imp. sind im Drucke nicht angegeben. **3978**

„ 18. „ nimmt das Nonnenkloster auf dem S. Rupertsberg bei Bingen, wohin die Abtissin Hildegard von Disibodenberg aus übersiedelte, in seinen Schutz. Ego Cristianus canc. vic. Conradi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Guden Cod. dipl. 1,245. Meiller im Oest. Notizbl. 2,179 Ext. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,694. — Mit ann. reg. 11. **3979**

(Mai) . . Augsburg, schenkt der Abtei Tegernsee die drei hörigen Frauen Christina, Merigarda und Gerlinda mit ihren Kindern, auf die Heinrich von Püeren und Herzog Heinrich von Baiern und Sachsen zu seinen Gunsten resigniert haben. Ego Heinricus imp. cur. canc. vic. Christiani Mog. archiep. (sic). Mit Zeugen. Mon. Boic. 6,180 (vgl. 6,137 und 29a 367). Or. in München (unzweifelhaft echt, in der Schrift ganz ähnlich der Urk. K. Friedrichs I. von 1169 Jan. 20. — Mit ann. reg. 10. Zur Aufklärung über die Kanzleiverhältnisse ist diese Urk. von groszem Interesse, weil sie uns den Beweis liefert, dasz Urk. nachträglich noch der kais. Kanzlei vorgezeigt und mit der fehlenden Kanzlerrecognition versehen wurden. Die Kanzlerunterschrift in dieser Urk. erfolgte wahrscheinlich 1170, denn sie ist palaeographisch mit jener in dem Privileg K. Friedrich I. von 1170 Feb. 22 vollkommen gleich. **3980**

*( „ ) „ nimmt dieselbe, deren Schicksale er erwähnt, in seinen Schutz, bestätigt deren namentlich aufgeführte Besitzungen und eximiert dieselbe vom königlichen Dienst. Ego Hainricus regal. cur. canc. vic. domni Cristiani Mog. archiep. Mit Zeugen, darunter: Coutfridus Spir. ep. (sic, wird erst 1164 Bischof). Hund Metr. Salisbg. (ed. Mon.) 3,407. Or. Guelf. 1,80. Mon. Boic. 6,174 (vgl. 29a 368). Angebliches Or. sec. XIII in München. — Mit ann. reg. 9, imp. 7. **3981**

Juli 8. Selz, das Kloster Maurmünster (nordwestl. von Strasburg) beschützend. Mit Zeugen. BR. 2475. — Mit ann. reg. 11, imp. 8. **3982**

( „ ) . . . . . bestätigt dem Kloster S. Georgen im Schwarzwald das Kloster Luxen im Bisthum Metz . . . . . . Neugart Cod. Alem. 2.97. Dümgé Reg. Bad. 51 Ext. Or. in Karlsruhe (zeigt auf der Rückseite noch drei Zeilen). — Mit ann. reg. 11, imp. 8. Pat. **3983**

## 1163 ind. XI.

Juli 28. Worms, dem Stifte SS. Simon und Judas zu Goslar die unrechtmäszig entwendete Kirche zu Gersleben restituierend. Ego Cristianus canc. vic. Cunradi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2476, auch Heinemann Cod. Anhalt 1b. — Mit ann. reg. 11, imp. 8. **3984**

Aug. 3. Frankfurt, verspricht die Vogtei des Klosters Münster-Dreisen (am Donnersberg) nach Vorgang seines Vaters Herzogs Friedrich II. von Schwaben, nur für seine Person beanspruchen und ohne Einwilligung des Abtes keinem Andern übertragen zu wollen. Ego Cristanus canc. vic. Conradi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Mone Anzeiger für Kunde deutsch. Vorz. 6,369 Ext. Böhmer Act. imp. 108. — Mit ann. reg. 11, imp. 8. **3985**

(Oct.) . . . . bewilligt der Gemeinde Brenzone (am Ostufer des Gardasees) Immunität und mehrere Rechte . . . . Meiller im Oest. Notizbl. 1,102 cit. **3986**

*Nov. 3. (Lodi), nimmt die Stadt Sarzana (im Lunesischen) in seinen Schutz. Ego Reynaldus s. Col. eccl. elect. et It. archicanc. Ego Philippus imp. aul. canc. (sic). Targioni-Tozetti Relaz. d'alcuni viaggi 12,63. — Mit ind. XII, ann. reg. 11 und obiger Kanzlei. Nur die Untersuchung des Or. könnte Gewiszheit über die Echtheit oder Unechtheit dieses Documentes geben. **3987**

„ 6. „ das Bisthum Città di Castello (nördl. von Perugia) beschützend nebst einigen Beschränkungen des Klosters Camaldoli. Ego Rainaldus s. Col. eccl. electus It. archicanc. BR. 2477, auch (Muzi) Memor. eccl. et civ. di Città di Castello 6,14. — Mit ind. XII. **3988**

„ 6. „ das Kloster Borgo-San-Sepolcro beschützend. Ego Raynaldus s. Col. eccl. elect. It. archicanc. registravi. BR. 2478, auch Rena e Camici Ser. degli ducch. di Tosc. 4d 24 (ohne Daten). — Mit ind. XII. **3989**

„ 8. „ bestätigt einen Vertrag zwischen dem Erzbischof Reinald von Köln und der Stadt Gubbio (nordöstl. von Perugia) über die Gerichtsbarkeit der Consuln und die Leistungen der Stadt an das Reich. Ego Rainaldus s. Col. eccl. elect. Ital. archicanc. Sarti De epp. Eugub. 113. Reposati Della zecca di Gubb. I,394. Böhmer Act. imp. 108. — Mit ind. XII. **3990**

„ 9. „ nimmt den Abt Offred und das Kloster S. Peter zu Gubbio mit dessen aufgezählten Gütern in seinen Schutz. Ego Rainaldus s. Col. eccl. elect. et Ital. archicanc. Nach Bethmann Mittheilung (ex arch. S. Petri in Gubbio) und nach Pertz Mittheilung. — Mit ind. XII. **3991**

„ 9. „ nimmt die Domcanoniker zu Arezzo mit deren aufgezählten Gütern in seinen Schutz. Ego Christianus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Rena e Camici Ser. degli ducch. di Tosc. 4d 30. (Dragoni) Mem. e not. stor. riguar. la chiesa d'Arezzo 80 Ext. — Mit ind. XI, ann. reg. 11. **3992**

„ 10. „ das S. Peterkloster zu Perugia beschützend. . . . . BR. 2479. — Mit ind. XII. **3993**

„ 13. „ nimmt den Bischof Johann und den Erzpriester Beltram mit der ganzen Kirche von Perugia in seinen Schutz und bestätigt die aufgezählten Güter. Ego Rainaldus Col. elect. et Ital. archicanc. Nach Pertz Mittheilung. — Mit ind. XII. **3994**

„ 13. ( „ ), bestätigt dem Abte Bonatus und dem Kloster S. Donato de Polpiano (zwischen Perugia und Gubbio) dessen aufgezählte Besitzungen . . . . . . Mittarelli Ann. ord. Camald. 4,144 (Text) Ext. — Ohne Jahresdaten, blosz mit id. Nov. (nach Pertz Mittheilung). Ueber das Kloster vgl. Mittarelli Ann. ord. Camald. 3,226 (Text). **3995**

„ 27. Pavia, dem Kloster SS. Salvator und Julia zu Brescia als Entschädigung zwanzig Pfund Mailändisch auf die Brücke von Piacenza anweisend. Ego

## 1163 ind. XI.

Cristianus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus protonot. BR. 2480. — Mit ind. XI, ann. reg. 11, imp. 8. **3996**

Nov. 27. Pavia, von den Domcanonikern zu Bamberg das Dorf Waltmannshofen bei Uffenheim um siebenzig Mark Silber kaufend. Ego Cristianus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et Ytal. archicanc. BR. 2481, auch Mon. Boic. 29ª 371. Or. in München. — Mit ind. XI, ann. reg. 11, imp. 8. **3997**

Dec. 2. „ für Guido, Bergonzo, Assalite und Reimar von Sannazari. „Enrico protonot." Robolini Not. stor. della sua patr. (Pav.) 3,138 cit. — Mit dem Jahr 1163. **3998**

„ . . . ( „ ), für den Confalonieri von Pavia Alfonso . . . Robolini Not. stor. della sua patr. (Pav.) 3,137 cit. **3999**

„ 6. Monza (nördl. von Mailand), das Kloster S. Zeno bei Verona und dessen Besitzungen in seinen Schutz nehmend. Ego Christianus canc. vic. Reynaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter Heinricus protonot. BR. 2482, gedr. Muratori Ant. It. 6,245 Frgt. (ohne Daten). Biancolini Not. stor. della chies. di Verona 5ª 95. — Mit ind. XI, ann reg. 11, imp. 8. **4000**

„ 7. „ nimmt die Abtissin Marcellina vom Kloster S. Maria zu Monza in seinen Schutz . . . . Frisi Mem. Stor. di Monza 2,66. Frisi Mem. della chiesa di Monza 44 (zu 1073). — Ohne alle Jahresdaten. **4001**

( „ ) . . . . . . ertheilt dem Erzbischof Eberhard I. von Salzburg den Befehl, aus Anlasz des von ihm zu unternehmenden Zuges gegen die rebellischen Städte Padua und Vicenza nächsten Pfingsten (Ende Mai) zu Treviso mit seinen Truppen zu dem sich dort versammelnden Heere zu stoszen. Mon. Germ. Legg. 2,131. — Ohne alle Daten; vgl. Meiller Reg. archiep. Salisbg. 107 (Nr. 248). **4002**

## 1164 ind. XII, ann. reg. 12 (bis Mrz. 9), imp. 9 (bis Juni 18).

Jan. 5. Faenza, das Kloster S. Benedetto di Polirone beschützend. Ego Christianus vic. Rainaldi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2483, auch Dondi dall' Orologio Diss. sopra l'istor. di Pad. 6,53. **4003**

„ 23. Castro Caro, nimmt den Camaldolenserorden und dessen Besitzungen in seinen Schutz und fordert den Bischof von Arezzo wie seine Legaten auf, Gleiches zu thun . . . Mittarelli Ann. ord. Camald. 4,21 (ohne Orts- und Tagesdaten, die aus Böhmers Papieren ergänzt sind). Vgl. auch Raumer Gesch. der Hohenstaufen 2, (Regesten). — Mit ann. reg. 11. **4004**

* „ 30. Rom, ertheilt Obert Olevano die Investitur über Olevano Herbamala, Sangiorgio, Cergnago, S. Martino u. s. w. (Christianus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et Ital. archicanc.) Mit Zeugen. Robolini Not. stor. della sua patr. (Pav.) 3,141 Ext. **4005**

Feb. 9. S. Arcangelo (westl. von Rimini), das Kloster S. Apollinaris in Classe bei Ravenna bestätigend. Ego Christianus canc. vic. Rainaldi Col. archiep. et Yt. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2484, auch Fantuzzi Monum. Ravenn. 2,350 (mit Feb. 20). — Mit ann. reg. 11. **4006**

„ 10. „ das Kloster S. Severus in Classe bei Ravenna beschützend. Ego Christianus canc. vic. domni Rainaldi Col. archiep. et Yt. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2485. — Mit ann. reg. 9, imp. 8 (nach Pertz Mittheilung). **4007**

„ 21. (24.) Fano (zwischen Rimini und Ancona), „in praesentia Friderici imp." im Placitum betreffs eines Streites über das Schlosz Murro de Vallis zwischen dem Bischof Bolignianus von Fermo und dem Markgrafen Werner. BR. 2486, auch Lilii Stor. di Camerino 1,221. — Mit 8 exeunte mense Febr., aber „die Lunae". Das Jahr 1164 war Schaltjahr. **4008**

## 1164 ind. XII.

Mrz 13. Parma, bestätigt eine Güterschenkung an Araldus, Buino und Gerard de Carriago innerhalb der Dioecese von Parma . . . Affo Stor. di Parm. 2,229 (im Text cit. ex Tacoli Mem. di Reggio 3,315). **4009**

„ 23. „ bestätigt dem Bischof von Lucca (Pievano di Pescia) die Regalien in den aufgezählten Villen, Schlöszern u. s. w. Ego Cristianus canc. vic. domni Rajnoldi Col. archiep. et Yt. archicanc. (Barsochini) Mem. e doc. Lucch. 4,121 (Not. 57 und 58) Ext. Tomasi Stor. di Lucca (in Arch. stor. It. 10,22) Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 149 (ex or. des erzb. Arch. zu Lucca durch Salv. Bongi). — Mit ann. reg. 12, imp. 8. **4010**

Apr. 3. „ nimmt den Bischof Presbiter von Cremona in seinen Schutz und verleiht ihm die Burg und den Hof Maleo. Ego Cristianus canc. vic. domni Rainaldi Col. archiep. et Yt. archicanc. Ughelli It. sac. 4,604 (cit. irrig für Bischof Otbert). Sanclementius Ser. epp. Cremon. 250. Böhmer Act. imp. 110. — Mit ann. reg. 12. **4011**

„ 3. „ schenkt demselben die Burgen und die Höfe zu Platena, Mota, Lamo. Ego Cristianus canc. vic. domni Rainaldi Col. archiep. et Yt. archic. Sanclementius Ser. epp. Cremon. 252, vgl. auch Böhmer Act. imp. l. c. (Anm.). — Mit ann. reg. 12. **4012**

„ 17. „ das Bisthum Marseille bestätigend. Ego Christianus canc. vic. domni Raynaldi Col. archiep. et archicanc. BR. 2487 (Ant. de l'ègl. de Mars. 1,492 Not.), auch Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 2a 250. — Mit ann. reg. 12, imp. 8. — [Vgl. auch für das Itinerar die Urk. der Hofrichter von 1164 Apr. 30 zu Pavia (in claustro S. Salvatoris) gegen Ugo de Benezeto bei Affo Stor. di Parm. 2,378.] **4013**

Mai 2. Pavia, die Domcanoniker zu Fermo und deren Besitzungen beschützend. Ego Christianus vic. domni Rainaldi Col. archiep. et It. archicanc. BR. 2488. Mit ann. reg. 12, imp. 8. **4014**

„ 24. „ der Stadt Ferrara zur Belohnung ihrer Treue einen umfaszenden Freiheitbrief betreffs der freien Wahl der Consuln, der Gerichtsbarkeit u. s. w. verleihend. Ego Christianus curiae canc. vic. domni Reinaldi archiep. et Ytal. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Christianus cur. canc. BR. 2489. — Mit ann. reg. 12. **4015**

„ 27. „ den Mantuanern alle Regalien überlaszend und deren Rechte und Besitzungen bestätigend. „Sicut Raynaldus Col. archiep. iuravit, ita Christianus imp. aule canc. iuravit". Mit Zeugen. BR. 2490, auch Equicola Dell ist. di Mant. 35 Ext (zu Mai 20). Böhmer Act. imp. 110 (statt des Eidzeugnisses von Erzb. Rainald und dem Kanzler Christian steht hier ein anderer Zusatz mit Bezug auf den ausgebrochenen Krieg gegen Verona, Padua und Vicenza). — Mit 1165 (fehlt bei Böhmer), ohne ann. reg. imp. Pat. **4016**

„ 28. „ weiset den Brüdern Udalrich und Friedrich de Arco, Söhne Albrechts, vierundzwanzig Pfund von den Einkünften von Lodi zu . . . . Mit Zeugen, darunter: Christianus canc. (Calogera) Raccolta d' opusc. 45,61. Bonelli Not. istor. della chies. di Trento 1,106 cit. Marian Austr. sacr. 4,67 Ext. Verci Stor. degli Ezzel. 3,42. **4017**

Juni 9. „ belehnt den Erzbischof Reinald von Köln seiner groszen Verdienste wegen mit Raga und dessen ganzem Gebiete (am Ticino) . . . . Mit Zeugen, darunter: Cristiano imp. cur. canc. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,280. Or. in Düsseldorf. Vgl. über die Urk. Ficker Reinald von Dassel 126. Pat. **4018**

„ 15. in der Ebene von Monte Malo (im Bisthum Lodi), der von seinem Vater gegründeten Stadt Hagenau (nördl. von Strasburg) ein umfaszendes Stadtrecht ertheilend. Ego Cristianus canc. vic. domni Reinaldi Col. archiep. et

1164 ind. XII.

Yt. archicanc. BR. 2491. Or. auf der Universitätbibl. zu Heidelberg — Mit ann. reg. 12. Über den Ausstellort vgl. Acerbi Morenae De reb. Laud. ad ann. 1163 (in Mon. Germ. SS. 18,642). Von hieraus erfolgte der kurze Feldzug gegen Verona, wovon Acerbus Morena (l. c. 643) und Annales Veron. (S. Trinit.) ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 19,4) berichten. **4019**

(Juni...) Monte Malo, investiert den Bischof A(icardus) von Parma mit den parmesischen Lehnsgütern des Grafen Ubert zu Campolongo . . . . Mit Zeugen. Ughelli It. sac. 2,172 (mit Juni 4). Affo Stor. di Parma 2,374 (zu 1162). — Blosz mit ind. II (statt XII) und dem Ausstellort: in castro Montismali. Auch im Tagesdatum scheint 2 nonas Juli irrig oder corrumpiert, vielleicht statt 19 kal. Juli oder 2 idus Juni zu stehn. Pat. **4020**

Juli 10. in der Ebene am Gardasee, nimmt das Domstift zu Mantua in seinen Schutz. Ego Cristianus vic. Reinaldi archiep. Col. Visi Not. stor. di Mant. 2,314 Ext. — Mit ann. reg. 12 und dem Ausstellort: in plano iuxta lacum Gardae. **4021**

„ 25. Pavia, nimmt die Grafen Wido, Wiffrid und Ruffin von Lomello mit ihren Besitzungen in seinen Schutz und verleiht ihnen die Gerichtsbarkeit über Burg und Hof Probezago . . . Campi Hist. di Piac. 2,20 cit. Robolini Not. stor. della sua patr. (Pav.) 3,140 cit. Böhmer Act. imp. 112 (vgl. Anm.). — Mit ann. reg. 12 und dem Titel: Fridericus primus. **4022**

Aug. 4. „ das Kloster S. Claudii zu Frassinoro (südl. von Modena in den Apenninen) bestätigend. Ego Christianus cur. canc. vic. domni Rainaldi Col. archiep. et Yt. archicanc. BR. 2492, auch Pacchi Recherch. istor. sulla prov. delle Garfagn. App. 6 Frgt. — Mit ann. reg. 12. **4023**

„ 8. „ bewilligt den Bürgern von Pavia freie Wahl der Consuln unter den angegebenen Bedingungen, welche gleiche Gewalt haben sollen wie der Markgraf oder Graf in ihren Gebieten und bestätigt die Rechte und Regalien der Stadt. Ego Cristianus canc. vic. domni Rainaldi Col. archiep. et Yt. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Cristianus canc. Robolini Not. sor. della sua patr. (Pav.) 3,142 cit. Böhmer Act. imp. 112. — Mit ann. reg. 12. **4024**

„ 10. „ den Grafen Albert von Prato beschützend. Ego Christianus cur. canc. vic. domni R(ainaldi) Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Christianus cur. canc. BR. 2493, auch Soldani Hitt. S. Mich. de Passin. 1,221. — Mit ind. XI, ann. reg. 12. **4025**

„ 10. „ nimmt den Pfalzgrafen Hildebrand (von Tuscien) in seinen Schutz und bestätigt ihm und seinen Erben die Güter seiner Gemahlin Marie, insbesondere die Burg Desarpena. Ego Cristianus canc. vic. domni Reinaldi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Cristianus imp. aule canc. Mit Goldbulle. Pertz Arch. der Gess. 7,23 Ext. Meiller im Oest. Notizbl. 2,371 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 150. — Mit ann. reg. 12. **4026**

Sept. 23. „ dem Markgrafen Wilhelm von Monferrat die Burgen Cavagnolio und Vesterna schenkend . . . . . Mit Zeugen. BR. 2494. (Moriondi l. c. ex transs. Karoli IV.) — Ohne Jahresdaten. **4027**

„ 24. „ das Bisthum Lodi beschützend. Ego Christianus canc. vic. domni Reinaldi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2495, auch Mem. d'alcuni vomini della citt. di Lodi 1,168. Zacharia Laud. epp. ser. 194. — Mit ind. XIII, ann. reg. 12. **4028**

„ 29. „ dem Markgrafen Obizo Malaspina dessen sämmtliche aufgezählten Güter bestätigend. Ego Christianus cur. canc. vic. domni (Reinaldi) Col. archiep. et It. archicanc. BR. 2496, auch Lünig Cod. Ital. 2,379. Rena e Camici Ser. degli duchi di Tosc. 4d 65. Büsching Magaz. für neue Gesch. 13,517. Mon. patr. Chart. 2,990. — Mit ind. XIII, ann. reg. 12. **4029**

## 1164 ind. XII.

Oct. 4. Burg Belforte (bei Varese, östl.), nimmt die Gemeinde in Val-Camonica (nördl. von Brescia) in seinen Schutz. Ego Cristianus canc. vic. Rainaldi Col. electi et It. archicanc. Odorici Stor. Bresc. 5,114. — Mit ind. XII, ann. reg. 12. Ueber den Ausstellort vgl. Anonymi Laudens. contin. Ottonis Morenae (in Mon. Germ. SS. 18,657 Not. 15). **4030**

„ 5. „ „ dem Markgrafen Wilhelm de Montferrat die Investitur über Uz, Genziano, Mirabello, Sarmaza u. s. w. ertheilend. Ego Cristianus canc. vic. domni Rainaldi Col. electi et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2497, auch Ben. San-Georgio Chron. de Montferr. 31 und (ed. Muratori SS. rer. It. 23,344) Ext. — Mit ind. XII, ann. reg. 12. **4031**

( „ 5.) „ „ nimmt denselben und dessen Erben mit all' ihren Besitzungen in seinen Schutz und bestätigt denselben insbesondere die namentlich aufgeführten Burgen: Castelletto, Rocha, Rondanaria, Taglone, Coghile, Casalegio, Montalto u. s. w. . . . . . Mit gleichen Zeugen, wie in der vorhergehenden Urk. Ben. San-Georgio Chron di Montferr. 31 und (ed. Muratori SS. rer. It. 23,344) Ext. — Mit ind. XII (ann. reg. 12). **4032**

. . . . . . . . . bestätigt dem Kloster Raitenhaslach das Eigengut zu Schönberg und Waltendorf, das Rafold, der Ministerial des Herzogs Heinrich des Löwen, demselben geschenkt hat und nimmt dasselbe in seinen Schutz. Ego Christianus canc. vic. Reinaldi archicanc. (sic). Mon. Boic. 3,113 (vgl. Mon. Boic. 29ª 373). Or. (auf ital. Pergament) in München. — Blosz mit 1165; ist aber wol noch in Italien ausgestellt, wie Erzkanzler und Pergament zeigen. **4033**

„ 9. Dissentis, bewilligt den Herrn und Capitanen von Locarno (am Lago Maggiore) einen Markt zu Locarno . . . . . Muralt Cod. dipl. capitaneor. Locarn. 8. Böhmer Act. imp. 153 (vgl. Anm.). — Ohne alle Jahresdaten, mit dem Ausstellort: in abbatia Dissentinensi. Pat. **4034**

*Nov. 1. Ulm, das S. Peterskloster zu Augia minor (Weiszenau) mit den genannten Besitzungen beschützend. Ego Christianus canc. (sic) vic. Conradi Mog. electi. Mit Zeugen. BR. 2498 (Hugo Ann. ord. Praem. 2,149), auch Lünig Reichsarch. 18ª 747. Rehtmeier Braunschw. Chron. 1,318. Wirtembg. Urkkb. 2,147. — Mit ind. XII, ann. reg. 12 und im Texte: „pro iunioris Friderici, nostri carissimi filii . . . salute", was, wenn nicht interpoliert, die Echtheit der Urk. unmöglich macht. Vgl. Varrentrapp Erzb. Christ. I. von Mainz 18 (Not. 4), zugleich über den Kanzler Christian. **4035**

( „ ) „ zeigt dem Clerus und den Ministerialen von Salzburg an, dasz er aus Italien glücklich in Ulm angekommen ist und fordert sie auf, mit dem von ihnen erwählten Erzbischof (Konrad II.) behufs weiterer Verhandlung auf dem am 18. Nov. zu Bamberg angesagten Reichstage zu erscheinen. Mon. Germ. Legg 2,134. — Ohne alle Daten. **4036**

( „ Mitte) Bamberg, „sub imp. Friderici presentia", „confirmavit imp." in der Urk. Bischofs Heinrich II. von Wirzburg, worin ein Gütertausch betreffs der bisher Naumburgischen Almstatt, Walbrunn und Haselbrunn zwischen dem Bisthum Naumburg und dem Kloster Oberzelll (bei Wirzburg) bestätigt wird. Mit Zeugen, darunter: Conradus archiep. de Salzburg und auch ein Gero ep. Brihsmensis (Misinensis?). Lang Reg. Boic. 1,251 Ext. Lepsius Gesch. der Bisch. von Naumbg. 1,255. — Mit ind. XII. **4037**

*( „ „ ) „ bestätigt den vorangehenden Gütertausch des Klosters Oberzell, ohne des Bisthums Naumburg zu erwähnen, aber mit Hinzufügung des dritten Theils von Isingen und Lusenbach, welche dem Domstifte Wirzburg gehörten. Mit zum grös̈zten Theile gleichen Zeugen wie in der vorhergehenden Urk. Haec coram nobis in Babenberg ordinata sunt . . . . cum postmodum essemus (1172 Dec. 6) in Wirzeburg presentem inde paginam con-

**1164 ind. XII.**

scribi ... iussimus. Vgl. Mon. Boic. 29ª 411. Angebl. Or. in München. — Vgl. unten *Urk von 1172 Dec. 6.

Dec. (25.) 30. Strasburg, nimmt den Erzbischof Herbert von Besançon in Schutz, bestätigt die Abtei Bergiliarum (Bregille, Dioec. Besançon) und verfügt, dasz nur an jenen Plätzen Geld gewechselt werden dürfe, welche der Erzbischof dazu bestimme. Ego Christianus canc. (sic) vic. Cunradi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Conradus August. ep. zu lesen. Castan Orig. de la comm. de Besançon 154. — Mit 1165 ind. XIII, ann. reg. 12. Der Kanzler Christian war um diese Zeit in Italien beim Gegenpapst Paschal III. Vgl. Jaffé Reg. Pont. pag. 832 und Varrentrapp Erzb. Christian von Mainz 127 (Regesten). **4038**

**1165 ind. XIII, ann. reg. 13 (bis Mrz. 9), imp. 10 (bis Juni 18).**

*Feb. 7. Pavia, nimmt den Grafen Bonifacius de S. Bonifacio, Sohn des Grafen Malregolati, in seinen Schutz und investiert ihn mit der Grafschaft Verona. Ego Philippus Col. archiep. et archicanc. (sic). Mit Zeugen. Verci Stor. dell' Ezzel. 3,39; vgl. Muratori Ant. It. 1,273 Ext. — Mit ann. imp. 11. **4039**

„ 26. Altenburg, dem Meiszner Hochstifte die ihm vom König Wladislaus von Böhmen resignierte reichslehnbare Villa Prezez im Gau Milzana übergebend ... Mit Zeugen. BR. 2499, auch Calles Ser. epp. Misn. 133. Köhler Cod. Lus. sup. 1,22. Erben Reg. Boh. 1,136 Ext. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,58. Or. in Dresden. **4040**

Mrz. 29. Fulda, das Augustinerkloster (Herrn- oder Burg-) Breitungen (an der Werra, nördl. von Meiningen) beschützend und bestätigend ..... Mit Zeugen. BR. 2500, auch Schöppach Hennebg. Urkkb. 1,10 (ex or.). Or. im Gemeinschaftl. Hennebg. Arch. zu Meiningen. — Mit ann. reg. 13. **4041**

*Apr. 17. Frankfurt, die Stadt Pisa mit der Insel Sardinien belehnend. Ego Christianus canc. vic. domni Reinaldi Col. electi et It. archicanc. (sic). Mit Zeugen, darunter: Willimarus Brandenbg. epp. zu lesen. Mit Goldbulle. BR. 2501, auch Lünig Cod. It. 2,1055. Dumont-Rousset Suppl. du cor. dipl. 1ª 33. Tronci Ann. di Pis. 1,168. Tolla Cod. Sard. 232 (in Mon. patr. 10,). Angebliches Or. sec. XIV im Arch. zu Florenz (nach Jaffé Einsicht). — Mit ann. reg. 13 imp. 11. Die irrige Recognition im Namen des ital. Erzkanzlers erfolgte hier offenbar (aus Unkenntniss der Kanzleianordnung des XII. Jahrhunderts) nach den Vorschriften der frühern Zeit. **4042**

(Mai vor 23.) Wirzburg, den Domcanonikern von Bamberg den ihnen vom K. Lothar III. verliehenen Markt zu Staffelstein bestätigend. Ego Cristianus s. pal. imp. canc. Mit Zeugen, darunter noch: dux Fridericus de Rotenburc. BR. 2505, auch Oetter Wappenbelust. 2,37 (Not.). Mon. Boic. 29ª 374. Or. in München (Signum, Kanzlei und Datierung mit anderer Tinte als der Urkundentext geschrieben). — Mit ann. reg. 12. Die Handlung musz wegen des in der Urk. erwähnten: Heinrico Wircebg. epp. († Apr. 14) früher stattgehabt haben. **4043**

( „ „ 23.) „ „in presentia ipsius (imp.) et frequentia curie Wirciburg" in der Urk. Herzogs Friedrich IV. von Schwaben für das Kloster Lorch. Mit Zeugen (zum Theile gleich mit denen der vorhergehenden Urk.). Lang Reg. Boic. 1,261 Ext. Wirtembg. Urkkb. 2,151. Or. in Munchen. — Mit 1166 ann. reg. (Frid.) 13. **4044**

(Juni 1.) „ dem Grafen Heinrich von Troyes die Vorgänge des auf Pfingsten gehaltenen Reichstages und die Anerkennung des Papstes Paschalis III. durch sämmtliche geistliche und weltliche Reichsfürsten schreibend. BR. 2504, auch Goldast Const. imp. 1,281 und 3,342. Dumont-Rousset Suppl.

1165 ind. XIII.

du cor. dipl. 1a 54. Hartzheim Conc. Germ. 3,395. Buchholz Gesch. der Mark Brandenbg. 4,9. Mon. Germ. Legg. 2,135. — Ohne alle Jahresdaten und mit den irrigen kal. Julii (richtiger kal. Junii nach Inhalt, wie nach den folgenden Regesten zu schlieszen; denn der Kaiser war am 29. Juni bereits in Passau auf seiner Fahrt nach Wien; vgl. Ann. Reichersperg. ad h. ann. in Mon. Germ. SS. 17,472). **4045**

Juni 2. Wirzburg, die Beschlüsze des Wirzburger Pfingst-Reichstages hinsichtlich der Anerkennung Papstes Paschal III. dem Reiche verkündend. BR 2502, auch Lünig Reichsarch. 15,161. Mon. Germ. Legg. 2,137 (mit corr. Juli 2). Pertz Arch. der Gesch. 9,533 Ext. Watterich Vit. pont. 2,550 (mit Juli 2). — Blosz mit 1166. **4046**

( „ „ ), schreibt dem Dom-Clerus von Passau, wie den Aebten, Pröpsten, Pfarrern, Ministerialen der Dioecese Passau deszgleichen die Vorgänge am Pfingst-Reichstage zu Wirzburg. Mon.Germ.Legg. 2,135. — Ohne Daten. **4047**

„ 14. „ das Kloster Bronnbach (an der Tauber, südl. von Wertheim) beschützend. Ego Cristianus imp. aul. canc. Mit Zeugen, darunter: magister Heinricus protonot. BR. 2503, auch Aschbach Gesch. der Grafen von Wertheim 2,9 (vgl. Mone Zeitschrift für den Oberrh. 11,13). Or. im fürstl. Wertheim-Löwenst. Arch. zu Wertheim. — Mit ann. reg. 13, imp. 11. **4048**

( „ ) „ „in curia Wirzeburg nobis in proprietatem tradidit“ Bischof Johann von Merseburg und dessen Bruder Amelung genannte Güter zur Uebergabe an das Hochstift Merseburg. Die Zeugen gehören gleichfalls hierher. Vgl. unten Urk. K. Friedrichs I. von 1167 für das Bisthum Merseburg.

„ 23. Regensburg, nimmt das Kloster zu Kastel (zwischen Nürnberg und Regensburg, östl.) in seinen Schutz, insbesondere das von Herzog Heinrich von Oesterreich demselben geschenkte Gut zu Alersbach. Ego Cristianus s. pal. imp canc. Mon. Boic. 24,320 (vgl. Mon. Boic. 29a 378). Or. unzweifelhaft echt in München (Signum, Kanzlei und Datierung mit anderer Tinte als der Urkundentext geschrieben). — Mit ann. reg. 13. **4049**

Aug. 18. Bischofsheim (an der Tauber), die Abtei zu Kitzingen reformierend. Ego Cristianus s. pal. imp. canc. Mit Zeugen, darunter Heinricus protonot. BR. 2506, auch Jäger Gesch. Frankenl. 3,322 (ohne Tag und Ort). Mon. Boic. 29a 378. Or. in München. — Mit ann. reg. 13. **4050**

Sept. 19. Worms, die Abtei Chateau-Chalon (südwestl. von Besançon, zwischen Salins und Lons-le-Saunier) beschützend. Ego Cristianus imp. aul. canc. Mit Zeugen. BR. 2507, auch Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 4a 371. — Mit ind. XIII, ann. reg. 13. **4051**

„ 24. „ bestätigt den Münzern von Worms die aufgeführten Rechte. Ich Heinrich oberster Schriber an Cristians eins erwelten erczbisschoffs zu Menczen und Erczkanzler. Schannat Hist. Worm. 2,188 (ex transs. Karoli IV in deutsch. Übers.). Hansselmann Hohenl. Landesh. 1,464 (deszgl.). Chmel Reg. Rupert. Anhg. 187 (ex transs. Rup.). — Mit ind. XIII, ann. reg. 13. **4052**

„ 26. „ die streitige Frage, ob ein Geistlicher auf dem Todesbette über seinen Mobiliarnachlasz verfügen könne, entscheidend. Ego Heinricus imp. aul. protonot. vic. Christiani Mog. electi et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2508 (Böhmer Reichsg. 6 Ext. Mon. Germ. Legg. 2,138). — Mit ind. XIII, ann. reg. 13. **4053**

(Oct. Anf.) Köln, bekundet den Reichsspruch, wornach dem Bischof Nicolaus I. von Cambrai in einem Streite mit seines Bruders Wittwe über ein vom Grafen von Hennegau herrührendes Lehen der Beweis zugestanden wurde .... Mit Zeugen (assensores und assessores). Böhmer Act. imp. 114 (ex or.). — Blosz mit 1166, aber ind. XIII, mens. Oct., luna 25. Pat. **4054**

## 1165 ind. XIII.

*Nov. 25. Utrecht, nimmt das Kloster Oistbroick (Oostrock bei Utrecht), einst von der Königin Mathilde, Gemahlin Kaisers Heinrich V., zu Ehren SS. Maria und Laurenz gegründet und von ihr und dem Bischof Godebald von Utrecht erbaut, in seinen Schutz und bestätigt dessen Privilegien. Ego Philippus canc. (sic) vic. Christiani Mog. sed. electi et archicanc. Mit Zeugen. Geer in Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 4[b] 13. — Ohne ind., mit ann. reg. 14, imp. 11, aber mit obiger Kanzlei. **4055**

( „ „ ), erlaubt und bewilligt zur Verhütung von Ueberschwemmungen eine zu grabende Rheinmündung und mehrere Rheindammbauten, damit der Rhein eine freie königliche Strasze bleibe („aqua Rheni libera et regia strata"). Ego Christianus Mog. sedis electus et s. pal. archicanc. Mit Zeugen, darunter Philippus decanus maior. eccl. in Colonia. Heda Hist. epp. Ultr. 181. Lünig Reichsarch. 4,127. Mieris Chartb. van Holl. 1,108. Bondam Chartb. van Gelderl. 1,209. Beseler in der Zeitschr. für Rechtsg. 2,385. Van den Bergh Oorkh. van Holl. en Zeel. 1 Afd. 1,92. — Mit ind. XIII, ann. reg. 13. Vgl. über den Aufenthalt des Kaisers in Utrecht Ann. Egmund. ad h. ann. (in Mon. Germ. SS. 16,464). **4056**

( „ „ ), schlichtet durch Schiedsspruch den Streit über die Grafschaft Frisen zwischen dem Bischof Gotfried von Utrecht und dem Grafen Florentius von Holland, indem er den Grafenbann unter beide theilt . . . Jungius Hist. com. Benth. cod. dipl. 23. Heda Hist. epp. Ultraj. 171. Dumont-Rousset Suppl. au cor. dipl. 1[a] 55. Schwarzenberg Chartb. van Friesl. 1,78. Mieris Chartb. van Holl. 1,110. Kluit Hist. com. Holl. 2[a] 179. Ernst Hist. de Limbg. 7,147 Ext. Feith Regist. van Gröning. 1,3 Ext. Cod. dipl. Neerland. 5,137 (in niederl. Übers.). Van den Bergh Oorkb. van Holl. en Zeel. 1 Afd. 1,93. — Blosz mit 1166. Vgl. auch Ann. Egmund. l. c. und Usinger in Hirsch Jahrb. des Reiches unter K. Heinrich dem Zweit. 1,339 (Anm. 1). **4057**

Dec. 28. Aachen, die Bürger von Duisburg nach Spruch des Fürstenrathes von dem durch den Bischof von Utrecht unrechtmäszig ihnen abgedrungenen Zoll im Utrechter Land freisprechend. Ego Cristianus archicanc. et Mog. sed. electi. Mit Zeugen. BR. 2509, auch Kleine Diplom. Duisbg. 9. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,295. Or. im Stadtarch. zu Duisburg. — Mit 1166, ind. XIIII, ann. reg. 13. **4058**

„ 29. „ die Abtei Bona-spes (Bonne-Esperance, bei Binche zwischen Namur und Mons im Hennegau) beschützend. Ego Christianus s. pal. canc. Mit Zeugen. BR. 2510. — Mit 1166, ind. XIIII, ann. reg. 12, imp. 10. **4059**

## 1166 ind. XIIII, ann. reg. 14 (bis Mrz. 9), imp. 11 (bis Juni 18).

Jan. 8. Aachen, bestätigt den Canonikern des S. Marienstiftes zu Aachen den Genusz von Gefällen zu Richterich, Erkelenz u. s. w. Ego Cristianus s. pal. archicanc. et Mog. sed. elect. Quix Cod. Aquens. 1,21. Ledebur Arch. für preusz. Gesch. 7,306 (ex chart). Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,283. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 13. **4060**

* „ 8. „ das Stift und die Stadt Aachen bei Gelegenheit der Seligsprechung Kaisers Karl des Groszen (nebst Einschiebung eines diesem zugeschriebenen unechten Privilegs) feierlich bestätigend in allen ihren Rechten und Freiheiten. Ego Heinricus s. pal. protonot. vic. Cristiani archicanc. et Mog. sedis electi. Mit Goldbulle. BR. 2511, auch Noppius Aachen. Chron. 3,2. Act. SS. (ed. Venet) Jan. 2,888. Lünig Reichsarch. 13,53. Dumont-Rousset Suppl. du cor. dipl. 1[a] 56. Goldast Const. imp. 2,6. Quix Cod. Aquens. 1,113. Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. sec. 6[a] 224. Chron. Heinrici de Hervordia (ed. Potthast) 45 (mit 1164). **4061**

## 1166 ind. XIIII.

Jan. 9. Aachen, setzt in der Reichs- und Krönungstadt Aachen zwei Jahrmärkte mit ständiger Zollfreiheit für die dortigen Kaufleute und eine Münzstätte ein. Ego Heinricus s. pal. protonotar. vic. Cristiani archicanc. et Mog. sed. electi. Dumont Cor. dipl. 1,87. Quix Gesch. der S. Peters-Pfarre 119. Quix Cod. Aquens. 1,37. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,283. Or. im Stadtarchiv zu Aachen. — Mit ann. reg. 13. Vgl. die im Portal des Klosters Niedernburg bei Passau gefundene Inschrift im Anzeiger für Kunde deutsch. Vorz. Jahrg. 1860, 198. **4062**

( . . . . „ ), meldet dem Decan, Capitel und den Ministerialen vom S. Servatiusstift zu Maastricht, dasz auf Klage des Erwählten (Erzb. Christian) von Mainz, ihres frühern Propstes, dem Grafen Ludwig von Looz die gräfliche Gerichtsbarkeit über den Hof Fletingis vom Reichsgerichte wieder abgesprochen sei . . . Böhmer Act. imp. 115 (vgl. Anm.). Or. auf der kais. Bibl. zu Paris. — Ohne alle Daten, vgl. Varrentrapp Erzb. Christian I. von Mainz 106. **4063**

„ 29. Frankfurt, das Kloster Ilbenstadt in der Wetterau beschützend und demselben insbesondere die Güter zu Rithausen bestätigend. Ego Christianus s. pal. archicanc. et Mog. sed. elect. Mit Zeugen. BR. 2512, auch Würdtwein Not. abb. Ilbenst. 51. Grüsener Beitr. 3,136. — Mit ann. reg. 13. **4064**

* . . . . Nürnberg, dem Erzbischof Wichmann von Magdeburg die Abtei Nienburg mit Vorbehalt von deren Rechten und Freiheiten übergebend. Ego Godefridus canc. (sic) vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Arnoldus Trev. archiep., Rodulfus Leod. epp., Hermannus Bavenberg epp. (sic). BR. 2513, auch Schaukegl Spic. dipl. ex agro Billg. 336. (Wölkern) Sing. Norinbg. 422. Heinemann Albr. der Bär. 474. Heinemann Cod. Anh. 1[b]. Angebl. Or. (sec. XIII nach Pertz Mittheilung) im Arch. zu Dessau. — Mit ann. reg. 14, imp. 12. Vgl. auch Varrentrapp Erzb. Christian I. von Mainz 129 (Reg. 53). Die Zeugen gehören zu 1173 Dec. **4065**

Mrz. 8. Ulm, mit demselben einen Gütertausch abschlieszend, wornach das Erzstift die Abtei Nienburg und die Burg Freckleben, das Reich hingegen das Schlosz Schonburg, Oberwesel am Rhein und den Hof Wogenheim erhält. Ego Cristianus s. pal. canc. et Mog. sed. electus. Mit Zeugen. BR. 2514, auch Schaukegl Spic. dipl. ex agro Billg. 331. Heinemann Cod, Anhalt 1[b]. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 13. **4066**

( „ 8. ) „ verspricht demselben die ertauschte Burg Schonburg (bei Oberwesel) mit Freien und Unfreien immer beim Reiche zu behalten und insbesondere Otto (von Schonburg) in seinen Besitzungen zu belaszen. Ich Christianus des h. pallas cantzler und des stuyle zu Mentz erwelther. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 268 (in deutsch. Übers. mit Bestätig. K. Friedrichs II.). — Mit ann. reg. 13 nnd irrig 8 idus Januarii (statt: 8 idus Martii). **4067**

Apr. 10. Regensburg, einen Gütertausch zwischen den Bisthümern Bamberg und Regensburg bestätigend . . . per manum Christiani s. pal. canc. Mit Zeugen. BR. 2515. — Mit ann. reg. 13. **4068**

„ 11. „ dem Kloster Indersdorf (zwischen Augsburg und Freising) die Güterschenkung des Reichsministerialen Gotfrid von Herzeshusen genehmigend. Ego Cristianus s. pal. canc. et Mog. sed. elect. Mit Zeugen. BR. 2516, auch Hundt Die Urk. des Klost. Indersdorf 1,9 (im Oberbair. Arch. 24,). Or. in München. — Mit ann. reg. 14. **4069**

( „ ) „ befiehlt dem Herzog Hermann von Kärnthen, den Bischof E(berhard) von Bamberg klaglos zu stellen wegen des dem Bischofe gehörigen, vom Burggrafen von Nürnberg erkauften Gutes in Kärnthen, über welches der Herzog während der Abwesenheit des Bischofs am kaiserlichen Hofe zu

1166 ind. XIIII.

seinem eignen Vortheil Recht gesprochen habe. Lang Reg. Boic. 1,209 Ext. Hormayr in den Wiener Jahrb. 44, Anzeigbl. 13. Mon. Boic. 29ª 382. Or. in München. — Ohne alle Daten. **4070**

Mai 28. Frankfurt, dem Kloster zu Ravengiersburg (westl. von Bingen) die Schenkung der Kirche zu Horn bestätigend. Ego Christianus imp. curiae canc. et Mog. sed. electus. Mit Zeugen. BR. 2517, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,703. — Mit ann. reg. 13. **4071**

„ 31. „ verfügt wegen der groszen Verdienste des Erzbischofs Reinald von Köln um das Reich, dasz in Zukunft nach dem Tode eines Erzbischofs auf den Höfen desselben das Vieh und das Korn zur Saat und zum Unterhalt der Hofesfamilien verbleiben soll. Ego Cristianus imp. curiae canc. et Mog. sed. electus. Mit Zeugen, darunter: Philippus dec. maior. eccl. in Colonia. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,288. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. reg. 14. **4072**

Juli 17. Besançon, bekundet, dasz er den erwählten Erzbischof Wilhelm von Vienne nach Empfang von Mannschaft und Treuschwur mit den Regalien des Erzstiftes investiert habe und bestätigt ihm die Besitzungen des Hochstiftes . . . per Henricum s. pal. prothonot. vic. Wilhelmi Vienn. archiep. et totius Burgundiae archicanc. Mit Zeugen. Bosco Bibl. Flor. laev. xyst. 88. Severtius Chron. hist. archiep. Lugd. 1,247 cit. Ludwig Erläut. der gold. Bulle 2,599. Charvet Hist. de la s. égl. de Vienne 353 (in franz. Uebers.). Böhmer Act. imp. 116. — Mit 1176, aber ind. XIIII, ann. reg. 14, imp. 12. **4073**

„ 26. Dôle, mit der Kaiserin gemeinschaftlich Odo von Campagne auf Lebenszeit mit Quingey, Lielle und Lombart belehnend. Ego Heinricus prothonot. vic. Wilhelmi Vienn. archiep. et totius Burgundiae archicanc. Mit Zeugen. BR. 2518, auch Chifflet S. Bernardi Clarav. abb. genus illust. 532. Persan Recherch. sur la ville de Dôle 379. (Christin) Diss. sur l'abb. S. Crist. 99. Guillaume Hist. geneal. de Sires de Salins 1,50. — Mit ann. reg. 14. **4074**

Aug. 20. Boyneburg, dem Erzbischof Wichmann von Magdeburg das Schlosz Freckleben und die Abtei Nienburg gegen das Schlosz Schonburg (am Rhein bei Oberwesel) überlaszend. Ego Cristianus imp. cur. canc. et Mag. sed. electus. Mit Zeugen. BR. 2519, auch Heinemann Albr. der Bär. 475 (ex cop.). Heinemann Cod. Anhalt 1ᵇ. Or. in Berlin. — Mit ann. reg. 14. **4075**

Oct. 15. Augsburg, das Hospiz (Spital bei Mürzzuschlag am Semmering) im Cerewald (Zerwald) vom Markgraf Otakar V. von Steiermark gegründet, bestätigend. Ego Cristianus canc. et Mog. sed. electus (adhibitis testibus, qui in privilegio marchionis [Otakarii] continentur). BR. 2520, auch Caesar Ann. Styr. 1,765. Schmit-Tavera in der Mittheilung des hist. Ver. von Steierm. 9,210 (ex transs. Frid. II). — Mit ann. reg. 14, ohne ind. **4076**

„ 16. „ dem Stifte zu Oehningen seinen Hof daselbst schenkend und dessen ältere Besitzungen bestätigend. Ego Cristianus canc. et Mog. sed. elect. BR. 2521, auch Dümgé Reg. Bad. 51 Ext. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 14. **4077**

„ 31. Trient, das Augustinerkloster Aue (später Gries bei Bozen) bestätigend. . . . BR. 2522 (Bonelli l. c. 3ª 166), auch Marian Aust. sacr. 4,64 (mit Oct. 21). — Mit ind. XIIII, ann. reg. 14. Pat. **4078**

1167 ind. XV, ann. reg. 15 (bis Mrz. 9), imp. 12 (bis Juni 18).

Jan. 23. im Bisthum Piacenza, dem Reiner de Ricasolis seiner Kriegsdienste wegen die nach Spruch der Erzbischöfe von Köln und Mainz eingezogenen Güter des Warnelottus schenkend . . . BR. 2523, auch Rena e Camici Ser. degli duchi di Tosc. 4ᵈ 77. Büsching Mag. für Hist. 13,524. — Mit ann. reg. 13. Pat. — [Für das Itinerar vgl. das Placitum des (Hofvicars) Bischofs

## 1167 ind. XV.

Daniel von Prag von 1167 Jan. 17 in Campremoldo (südwestl. von Piacenza) zu Gunsten des Klosters S. Ambrosius in Mailand. Muratori Ant. It. 4,39. Vgl. auch Ficker Forsch. zur Reichsg. Ital. 1,333 (Not. 14).] **4079**

Jan. 27. Parma, belehnt Arnold von Dorstadt (bei Wolfenbüttel) seiner treuen Dienste wegen nach deutscher Art mit Burg und Ort Nonum (Annone östl. von Asti). Ego Philippus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. Kratz in der Zeitschr. für Vaterl. Gesch. Niedersachs. Jahrg. 1863, 176. Or. in Dorstadt. — Mit ann. reg. 14. **4080**

Feb. 1. Reggio, schenkt den Leuten von Pontremoli die Regalien im genau beschriebenen Appeninengebiet sammt dem Zolle zu Pontremoli, wofür sie aber jährlich am S. Martinstage eine Abgabe von fünfzig Pfund zu Pavia und zu den Heereszügen nach Rom, Apulien, Calabrien und Sicilien einen Zuzug von hundert Mann, die sich auf vier Monate verköstigen müszen, zu leisten haben . . . . Compend. ist. della prov. di Lunigian. 86. Poggiali Mem. stor. di Piac. 4,290 cit. Affo Stor. di Parm. 2,241 (Not. b) cit. Repetti Dizian. di Tosc. 4,545 cit. — Mit ann. reg. 14. Pat. **4081**

„ 10. Borgo Panigale (nordwestl. von Bologna), den Bischof Albert von Trient und dessen Nachfolger mit dem Schlosz und der Grafschaft Garda belehnend. Ego Philippus cur. canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: magist. Heinricus protonot. BR. 2524, auch Bonelli Not. stor. della chiesa di Trent. 2,442. — Mit ann. reg. 14. **4082**

Mrz. (Anf.) S. Procolo (nordwestl. von Faenza), bestätigt den Domherrn von Mainz die Schenkung des Erzbischofs Christian betreffs der Kirche von Nieder-Ulmen. Ego Philippus canc. vic. domni Christiani Mog. sed. archiep. et regni Teutonici archicanc. (sic). Mit Zeugen, darunter auch Philippus canc. Guden Cod. dipl. 1,256. — Mit ind. XIIII, aber gegen die Regel mit ann. reg. 15. Mit „mens. Martii" (nach Böhmers Papieren) und dem Ausstellort: in episcopatu Faventino apud sanctum Proculum. Obige Erzkanzler-Recognition ist jedenfalls sehr auffallend. Vgl. die Urk. Erzb. Christian bei Guden l. c. 254. **4083**

* „ 23. Rimini, „civibus imp. aule constitutis" im Placitum für die Bürger von Rimini betreffs der Grafschaft und Jurisdiction in Rimini. Unter den Zeugen: Philippus Col. archiep. Godofridus imp. aul. canc. Clementini Stor. di Rimini 315. Tonini Rimin. 2,585. — „In domo epp. Arimini" und „die Veneris". Vgl. Varrentrapp Erzb. Christian I. von Mainz 33. **4084**

Apr. 23. im Gebiete von Rimini, dem Markgrafen Heinrich (von Tuscien) und eventuel auch dessen Bruder Ugolino die Investitur mit der von dem verstorbenen Markgrafen Guido beseszenen Mark ertheilend. Ego Philippus canc. vic. Rainaldi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2525, auch Soldani Hist. monst. S. Mich. di Passin. 1,134. Sanclementius Ser. epp. Cremon. 254. San Quintino Obser. crit. 2,63 Frgt. — Mit ann. reg. 15. **4085**

Juli 30. Rom, dem Erzbischof Reinald von Köln zum Lohn für den durch seine Tapferkeit und jene des Kölnischen Heeres erfochtenen Sieg über die Römer den Reichshof Andernach mit Münze, Zoll und Gerichtsbarkeit und den Reichshof Eckenhagen schenkend. Ego Philippus imp. aule canc. vic. dom. Rainaldi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2526, auch Hartzheim Hist. rei num. Col. 287. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,296. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. reg. 15. **4086**

(Aug. „ ), schlieszt mit den Römern einen Vertrag, wornach sie ihn zu vertheidigen haben, er dagegen den Senat zu bestätigen und die Rechte und Gewohnheiten der Stadt zu beschützen sich verpflichtet. Mon. Germ. Legg. 2,140. Ann. Col. max ad h. ann. (bei Böhmer Font. rer. Germ. 3,440 und Mon.

1167 ind. XV.

Germ. SS. 17,781). Watterich Vit. pont. 2,569 (irrig 469). Die gröszt. Jahrb. von Köln 79 (in Pertz Geschsch. der deutsch. Vorz.) in deutsch. Uebers. — Ohne alle Datierung. **4087**

Aug. 6. Monte Mario bei Rom, bekundet nach Einsicht der Annalen seiner Vorgänger am Reiche, dasz Kaiser Otto II. den Leib des h. Bartholomäus von Benevent nach Rom auf die Tiberinsel gebracht habe. Ego Philippus canc. vic. Reinaldi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus s. pal. prothonot. et S. Stephani in Magontia prepost. Mit Goldbulle und Wachssiegel. Mai Ann. di Nap. 6,330 cit. Aretin Beitr. 2a 79 Ext. Pertz Arch. der Gess. 7,23 Ext. Dudik It. Rom. 1,37 cit. Böhmer Act. imp. 117 (ex cop.). Or. im Arch. S. Angeli in Rom. — Mit ann. reg. 15 und dem Ausstellort: iuxta Romam in Monte Gaudii. **4088**

( „ Mitte) . . . . schreibt an den Vogt Gerhard von Köln, an Heinrich von Alpheim und Heinrich von Volmestein über den Tod des Erzbischofs Reinald († Aug. 14) und fordert sie dringend auf dahin zu wirken, dasz sein Kanzler Philipp zum Nachfolger gewählt werde. Böhmer Act. imp. 118. — Ohne alle Daten. **4089**

( „ ) Pisa, bestätigt dem Kloster S. Maria de Serena dessen aufgezählte Besitzungen. Ego Philippus canc. Mit Zeugen, darunter: Philippus canc. Heinricus protonot. Soldani Hist. monast. S. Mich. de Passiu 1,159. Böhmer Act. imp. 119. — Mit 1168 ann. imp. 14 und per manum Heinrici protonot. **4090**

Sept. 4. Pontremoli, die Herrn von Buggiano (östl. von Lucca) und deren Besitzungen bestätigend. Ego Philippus imp. aul. canc. BR. 2527, auch Lami Del. erud. 13,796 (mit 4 kal. Sept.). — Mit 1177, aber ind. I, ann. reg. 15 und obiger Kanzlei. **4091**

. . . . . . . . . bekundet, dasz der Bischof Johann von Merseburg und dessen Bruder Amelung genannte Güter auf dem Hoftage zu Wirzburg (1165 Juni) in seine Hand gegeben haben zum Zwecke der Uebergabe an das Hochstift Merseburg, was später durch Markgrafen Albrecht dem Bär zu Merseburg geschehen ist. Ego Heinricus prothonot. vic. Philippi canc. (Mit Zeugen, die aber der Zeit des Wirzburger Hoftages 1165 Juni entnommen sind.) Raumer Reg. Brandenbg. Nr. 1350 Ext. Böhmer Act. imp. 120. Heinemann Cod. Anhalt 1b. Or. im Domstiftsarch. zu Merseburg. — Mit ind. XV, ann. reg. 15, imp. 14. **4092**

. . . . . . . schenkt dem Kloster S. Gallen seinen Ministerialen Heinrich, Sohn Konrads von Rütlingen . . . Mit Zeugen. Cod. trad. S. Gall. 462. Neugart Cod. dipl. Alemann. 2,100. — Mit ind. XV (ep. 28 conc. 6), ohne ann. reg. et imp. Pat. **4093**

1168 ind. I, ann. reg. 16 (bis Mrz. 9), imp. 13 (bis Juni 18).

Juni 28. Wirzburg, schenkt dem Grafen Engelbert von Berg, zur Belohnung seiner Dienste, die Villa Thiedere, die er von dem Stifte zu Goslar ertauscht hat. Ego Heinricus s. pal. canc. vic. Cristiani archicanc. et Mag. sed. archiep. Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,297. Heinemann Cod. Anhalt 1b. Or. in Düsseldorf. — Ohne ann. reg. et imp. Raumer Brandb. Reg. Nr. 1359 fügt irrig dem Ext. dieser Urk. die Daten der Urk. von 1168 Sept. 29 an. **4094**

Juli 10. „ dem Bischof Herold von Wirzburg insbesondere die Jurisdiction im ganzen Bisthume und Herzogthume Wirzburg nach dem Vorgange seiner Vorgänger seit Kaiser Karl dem Groszen bestätigend, zugleich verbietend den Wiederaufbau der auf seinen Befehl zerstörten Burgen Bramberg und Frankenberg. Ego Heinricus canc. vic. Cristiani Mag. sed. archiep.

## 1168 ind. I.

et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Heinricus cur. prothonot. BR. 2529, auch Lünig Reichsarch. 7[c] 326. (Wölkern) Singul.[a] Norimbg. 426. Oetter Woch. Wappenbel. 2,93. Jäger Gesch. des Frankl. 2,373. Mon. Boic. 29[a] 385 und 390 (letztere mit Goldbulle). Or. doppelt in München (mit geringfügigen Varianten). — Mit ann. reg. 16. **4095**

(Juli Wirzburg), verkündet dem Clerus, Vasallen und Ministerialen des Bisthums Verden die Entscheidung des Reichstages, dasz gegenüber dem Bischof H(ugo) von Verden hinsichtlich des Hausgeräths seines Vorgängers die Erben desselben keine Forderungrechte zu erheben haben. Mon. Germ. Legg. 2,140. Hodenberg Verdn. Geschtq. 2,45. — Ohne alle Daten. **4096**

Sept. 29. Gmünd (nordöstl. von Göppingen), bestätigt der Abtei Ellwangen deren Rechte an dem Virgundawald. Ego Heinricus cur. canc. vic. Christiani Mog. sed. archiep. et archicanc. Heyd Gesch. der Gf. von Grönigen Seite XI Ext. (mit Nov. 29). Wirtembg. Urkkb. 2,156. Or. in Stuttgart. — Mit ind. I, ohne ann. reg. et imp. und mit dem Ausstellort: apud Mundam. **4097**

Nov. 26. Worms, dem Kloster Uzersthal (Eusserthal nordwestl. von Landau) die Schenkung der Capelle zu Merlheim durch den Freien Stefan und dessen Frau Gepa bestätigend . . . Mit Zeugen. BR. 2530. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. I, ohne ann. reg. und imp. Pat. **4098**

## 1169 ind. II, ann. reg. 17 (bis Mrz. 9), imp. 14 (bis Juni 18).

Jan. 20. Heiligenstadt, dem Kloster Polling die Rückerstattung des Gutes Vorsterrieth bekundend . . . . Mit Zeugen. BR. 2531, auch Kuen Coll. SS. eccl. 5[a] 185. Or. in München (vgl. Mon. Boic. 29[a] 395). — Blosz mit ann. incarn. Pat. **4099**

Feb. 1. Wallhausen, bestätigt der Dompropstei von Merseburg die Vogtei über die Güter zu Obhausen. Ego Heinricus canc. vic. Cristiani Mog. archiep. Mit Zeugen. Raumer Reg. Brandbg. Nr. 1363 Ext. Pertz Arch. der Gess. 11,178 cit. Jaffé Dipl. quadrag. 47. Or. in Berlin. **4100**

„ 5. „ übergibt dem Bisthum Merseburg zwei Hufen Landes zu Lunowe, welche ihm der Merseburger Domherr Otto zu diesem Zwecke übergeben hatte. Ego Heinricus canc. vic. Cristiani Mag. archiep. et archicanc. Böhmer Act. imp. 121. Or. Frgt. im Domstiftarchiv zu Merseburg. **4101**

Juni 23. Bamberg, dem SS. Judas- und Simonstift zu Goslar tauschweise mehrere Hufen zu Windhausen, Urbecke und Bilam für den Hof zu Diedere (Thiedere) überlaszend, mit welchem er den Grafen Engelbert von Berg belehnte. Ego Heinricus canc. vic. Christiani Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2532. — Mit ann. reg. 16. Vgl. oben Reg. Nr. 4094. **4102**

Oct. 9. Ulm, dem Kloster S. Maria in Monte apud Burgus (Marienberg bei Burgeis, nördl. von Ortles) die Güterschenkung Ulrichs von Tarasp bestätigend . . . . BR. 2534, auch Mohr Cod. Raet. 1,197. — Mit ind. I, ohne ann. reg. et imp. Pat. Ob nicht wie auch die folgende Urk. wegen der Indiction zu 1168? **4103**

. . . . . Donauwörth, verleiht seinem getreuen Capellan, Magister Godfried von Viterbo und Wilhelm seinem Bruder und dessen Sohn Reinbert wie deren Erben das Schlosz zu Viterbo, das sie auf ihrem Allodgrunde auf eigene Kosten gebaut haben . . . . . Mit Zeugen. Nach Pertz Mittheilung. — Mit ind. I, ohne ann. reg. et imp. und mit dem Ausstellort: Werde in terra Suevorum. **4104**

## 1170 ind. III, ann. reg. 18 (bis Mrz. 9), imp. 15 (bis Juni 18).

Jan. 1 (2) Frankfurt, der Abtei Fulda den Verkauf der Villen Hattenhausen und Wesefeld an das Kloster Hilwartshausen genehmigend. Ego Heinricus imp.

1170 ind. III.

aul. canc. vic. Christiani Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2535, auch Leyser Hist. comit. Eberstein. 24. Mecklenbg. Urkkb. 1,87 Frgt. Or. in Hannover. — Mit ann. reg. 17. **4105**

Jan. 1 (2) Frankfurt, die Gränzen des Bisthums Schwerin bestimmend und die dortigen Fürsten zu Reichsfürsten annehmend. Ego Heinricus imp. aul. canc. vic. Christiani Magni (sic) archiep. et archicanc. BR. 2536, auch Frank Altes und neues Mecklenbg. 1c 117. Hasselbach Cod. Pomm. 1,66. Lisch Mecklenbg. Urkkb. 3,19. Mecklenbg. Urkkb. 1,85. — Mit ann. reg. 6 (sic). **4106**

„ 5. „ nimmt den Cardinal Umfred und dessen Brüder Ugocio, Pepo und Rolland sammt deren namentlich aufgeführten Besitzungen in seinen Schutz, besonders Rocca di Tintiniano u. s. w. Ego Heinricus canc. vic. Christiani Mog. archiep. quecogn. (sic). Mit Zeugen. Ex arch. di Stato in Siena durch Luciano Banchi. Vgl. unten Act. imp. Nr. 151. — Mit ann. reg. 17. **4107**

„ 26. Wirzburg, die Abtretung des vordern Berges zu Heitingsfeld (bei Wirzburg) durch den dortigen Gemeindevorsteher an ihn und seinen Procurator den Propst Reinhard von Neumünster behufs Weinbaues und dessen weitere Verpachtung gegen halben Ertrag bekundend. Ego Heinricus imp. aul. canc. vic. Christiani Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2537, auch Buchinger im Arch. des hist. Ver. für Unterfranken 2b 67. Mon. Boic. 29a 396. Or. in München. — Mit ann. reg. 17. **4108**

Feb. 22. Salzburg, dem Kloster S. Zeno zu Reichenhall den Ort Huntbrunnesrote behufs Anlegung eines Pfahldammes übergebend. Ego Heinricus canc. vic. Christiani Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2538, gedr. Mon. Boic. 3,545, (vgl. 29a 398). Or. in München. — Mit ann. reg. 17. **4109**

Mrz. 3. Friesach, das Kloster S. Lambrecht zur Ertheilung der Marktfreiheit an den Ort Köflach berechtigend. Ego Heinricus imp. aul. canc. vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2539. Or. im Klosterarchiv zu S. Lambrecht. — Mit ann. reg. 17. Pat. **4110**

„ 10.* „ nimmt den Bischof Heinrich von Gurk und das Capitel in seinen Schutz und bestätigt insbesondere den Besitz aller Erzgruben und Salinen, welche auf den Gütern des Bisthums und des Capitels gefunden wurden oder gefunden werden. Ego Hainricus imp. aul. canc. vic. Cristiani Mog. sed. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Wattenbach im Arch. für Oest. Gesch. 14,21 Ext. Ankershofen Reg. von Kärnthen Nachtr. Nr. 33 (im Arch. für Oest. Gesch. 14,157 Ext.). — Mit ann. reg. 17 und dem Ausstellort: apud Frisacum. **4111**

„ 19. Leibnitz (zwischen Gratz und Marburg), das Kloster S. Paul (nordöstl. von Klagenfurt, im Lavantthal) beschützend, insbesondere dessen Rechte auf Völkermarkt. Ego Heinricus imp. aul. canc. vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2540. gedr. Neugart Hist. monast. S. Paul 1,70 und 2,13 cit. Hormayr Arch. für Gesch. Jahrg. 1826, 660. Ankershofen Reg. Kärnth. Nr. 431 (im Arch. für Oest. Gesch. 8,384) Ext. — Mit ann. reg. 17. **4112**

Mai 15. Mengen (südöstl. von Sigmaringen), den Bischof Egino von Chur von allem Hof- und Reichsdienst befreiend wegen der Belehnung seines Sohnes Herzogs Friedrich V. von Schwaben mit der bischöflichen Vogtei. Ego Heinricus canc. vic. Cristiani Mog. archiep. BR. 2541, auch Mohr Cod. Rät. 1,198 (ex or.). — Mit ind. III, ann. reg. 18 und 18 kal. Juni (nach Pertz Mittheilung ex or.) und dem Ausstellort: Meingen. **4113**

Juni 21. Erfurt, ein Tauschgeschäft zwischen dem Abt Willibald von Hersfeld und Marquard von Grumbach, dem Stifter des Klosters Ichtershausen, bestätigend. Ego Heinricus canc. vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. Mit

## 1170 ind. III.

Zeugen. BR. 2542, auch Rein Thur. sac. 1,53 Ext. Or. in Gotha. — Mit ann. reg. 19 (nach Pertz Mittheilung). **4114**

Juni 23. Erfurt, verkündet den Beschlusz der Reichsfürsten auf Anregung des Bischofs Hugo von Verden, dasz dem Vogt gar kein Recht über die Kirchenausstattung und jener ihrer Priester zustehe ... Mon. Germ. Legg. 2,141. Hodenberg Verdner Geschtq. 2,46. — Ohne ann. reg. et imp., mit dem Ausstellort: Herbsfordie. Pat. **4115**

( „ ) „ bestätigt dem Kloster S. Michael zu Lüneburg den fünften Theil des kaiserlichen Zolles zu Bardowiek nach dem Vorgange Kaisers Otto I.... Mit Zeugen, darunter: Heinricus dux Bavarie et Saxonie. Pertz Arch. der Gess. 11,459 Ext. Hodenberg Lünebg. Urkkb. 7[a] Abth. 22. Böhmer Act. imp. 123. Or. in Hannover. — Mit 1172, aber ind. III, ohne ann. reg. et imp. Im Jahr 1172 war Herzog Heinrich der Löwe in Palaestina, vgl. Arnoldi Lubec. Chron. lib. 1, cap. 3 ff. Pat. **4116**

Juli (24) 25. Frankfurt, einen Gütertausch zwischen dem Abt Burkard von Fulda und dem Landgrafen Ludwig von Thüringen bestätigend .... Mit Zeugen. BR. 2543. — Mit ann. reg. 18, imp. 15. Das Tagesdatum vielleicht in VIIII kal. Aug. zu emendieren. **4117**

* „ 25. „ bestätigt dem S. Peterstifte auf dem Petersberge bei Goslar das Privileg K. Heinrichs IV. von 1062. Ego Reinaldus canc. vic. Arnoldi Mog. archiep. et archicanc. (sic). Mit Zeugen. Kurze Gesch. des Reichst. auf dem Petersb. 26. Vgl. Böhmer Reg. Heinr. (VII) Nr. 155. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 3,344 cit. Angebliches Or. (sec. XVIII) im Stadtarchiv zu Goslar. — Mit ann. reg. 18, imp. 15, ohne ind. **4118**

„ 25. Gelnhausen (nordöstl. von Hanau), bei der Burg Gelnhausen einen neuen Markt errichtend und den dortigen Kaufleuten Zollfreiheit im Reiche u. s. w. ertheilend. Ego Heinricus canc. vic. Cristiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2533, auch Höfling Beschreibg. der Stadt Lohr 11 Frgt. — Mit ann. reg. 18, imp. 15. **4119**

(Herbst) zwischen Toul und Vaucouleurs, schlieszt mit König Ludwig VII. von Frankreich einen Vertrag hinsichtlich ihres gegenseitigen Verhaltens gegenüber den sogenannten Brabantiones oder Coterellos . . . Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,880. Mon. Germ. Legg. 2,141. Geraud in der Bibl. de l'ecole des chart. 2 Ser. 3,128 (in franz. Uebers.). — Ohne alle Daten. **4120**

Dec. 18. Merseburg, übergibt der Abtei Walkenried eine Hufe Landes zu Urbach... Walkenr. Urkk. 1,18 (im Urkkb. des hist. Ver. für Niedersachs. 2[a].). Or. in Wolfenbüttel. — Ohne alle Jahresdaten. Pat. **4121**

## 1171 ind. IIII, ann. reg. 19 (bis Mrz. 9), imp. 16 (bis Juni 18).

Feb. 5. Kaiserslautern, bestätigt den aus militärischen Gründen der Vertheidigung vorgenommenen Gütertausch zwischen dem Bischof Peter I. von Cambrai und dessen Domcapitel einerseits und dem Kloster Vauçelles anderseits. Ego Heinricus canc. vic. Christiani Mag. archiep. et archicanc. Ex chartul. eccl. Valcell. im Arch. zu Lille; vgl. unten Act. imp. Nr. 152. — Mit ann. reg. 18. **4122**

Mai 1. Gingen (nordöstl. von Ulm), in das Kloster zu Herbrechtingen (westl. bei Gingen) an die Stelle von Weltgeistlichen Augustinermönche einsetzend und deren Güter erweiternd. Ego Heinricus imp. aul. canc. vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2544, auch Petrus Suev. sac. 404. Kuen Coll. script. 4,221. Wirtembg. Urkkb. 2,162. — Mit ann. reg. 19. **4123**

## 1171 ind. IIII.

Mai 7. Donauwörth, dem Kloster Ottobeuern dessen Privilegien, insbesondere das inserierte Kaiser Lothars III., bestätigend. Ego Heinricus imp. aule canc. vic. Cristiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2545, auch Mon. Boic. 29[a] 399. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 1[b] 718 (ex transs.). Steichele Arch. für das Bisth. Augsbg. 2[a] 45 (ex chron. Ottob.) Or. in München. — Mit ann. reg. 19. **4124**

Juni 24. Köln, der Abtei Springiersbach das Privileg K. Konrads III. (von 1143 Aug. 1) bestätigend. Ego Heinricus imp. aule canc. vic. Cristiani Mog. sed. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2546, auch (Fischer) Geschlreg. der Isenbg. 2.59 Frgt. Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,39. — Mit ann. reg. 19, imp. 18. **4125**

*Aug. 22. Augsburg, bestätigt dem Kloster SS. Udalrich und Afra in Augsburg das Gut Pfaffenhoven mit der Kirche daselbst und Mühlen, wie es demselben von dem Edeln Adelbert aus Baiern geschenkt worden ist. Ego Gotefridus imp. aul. canc. (sic) vic. Cristiani Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. Mon. Boic. 22, 181 (vgl. Mon. Boic. 29[a] 404). Angebliches Or. in München, dem die Urk. von 1182 Oct. 7 zum Muster gedient. — Mit ann. reg. 19, imp. 15, luna 18. **4126**

. . . . . Nimwegen, bekundet den Vertrag, nach welchem Erzbischof Arnold von Trier dem Herzog Berthold von Zähringen das Beneficium des Grafen von Namur mit einigen Vorbehalten überträgt . . . Mit Zeugen, darunter: Heinricus imp. aule canc. Hontheim Hist. Trev. 1,603. Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,39. Or. in Berlin. — Mit ind. IIII, ann. imp. 18. Ueber den Aufenthaltsort vgl. auch unten die Urk. von 1171 Oct. 12. Pat. **4127**

Sept. 29. Lüttich, die Uebergabe der Pfandschaft der Villa Heristall von Seite des Bischofs Rudolf von Lüttich an das Domcapitel von Lüttich bekundend. Ego Heinricus canc. vic. Christiani Mog. sed. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2547, auch Boxhorn De Leod. republ. 444. Miraeus Not. eccl. Belg. 426. Lünig Reichsarch. 17[a] 503. Dumont Cor. dipl. 1,89. (Wolters) Not. hist. sur l'anc. comté de Duras 84. — Mit ind. IIII, ann. imp. 18. **4128**

Oct. 12. Aachen, bestätigt dem Bischof Gotfried von Utrecht und dessen Kirche die Güterschenkungen Kaisers Otto II. Ego Heinricus canc. vic. Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Heda Hist. epp. Ultr. 181 Ext. Doodt van Flensburg Arch. van Utr. 3,107. Böhmer Act. imp. 122. — Mit ind. IIII, ann. imp. 18. **4129**

Nov. 18 (23) Goslar, den Bürgern von Osnabrück das Privilegium „de non evocando" ertheilend . . . BR. 2548, auch Möser Osnabr. Gesch. (ed. Abeken) 4,98 (mit Nov. 23). Erhard Cod. Westf. 2,112 (mit Nov. 18) beide nach dem Or. im Stadtarch. zu Osnabrück. — Mit ind. IIII, ohne ann. reg. und imp. Pat. **4130**

„ 27. Naumburg, einen Gütertausch zwischen dem Burggrafen Burkard von Magdeburg und dem Abt Hildibold von Hersfeld bestätigend. Ego Heinricus canc. Mit Zeugen. BR. 2549. — Mit ind. IIII concurrente eadem V, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4131**

## 1172 ind. V, ann. reg 20 (bis Mrz. 9), imp. 17 (bis Juni 18).

Apr. 19. Wirzburg, das Kloster Schäftersheim (östl. von Mergentheim) beschützend. . . . . . Mit Zeugen. BR. 2550, auch Wibel Cod. Hohenlohic. 31. Wirtembg. Urkkb. 2,168. Or. im Hohenl. Arch. zu Oehringen. — Mit ann. imp. 18. **4132**

* „ 19. „ die bisher keinem Herrn unterworfenen Bewohner von (Main)-Bernheim (südöstl. von Kitzingen) gegen eine jährliche Fruchtabgabe in kaiserlichen Schutz nehmend . . . Mit Zeugen. BR. 2551. gedr. Mon. Boic.

1172 ind. V.

29a 405. Angebliches Or. (sec. XIII exeunt.) in München; Siegel echt. — Mit ann. imp. 18. Pat. **4133**

Apr. 22. Wirzburg, dem erwählten Bischof Reginbald von Wirzburg einen Wildbann vom Cilleberge bis zum Haseberg schenkend . . . Mit Zeugen, darunter: Wortwinus prothonot. BR. 2552, auch Mon. Boic. 29a 406. Or. (kaum aus der kais. Kanzlei) in München. — Mit ann. imp. 18. **4134**

„ 24. „ dem Bisthum Wirzburg zur Entschädigung, für den seinem Sohne Herzog Friedrich V. verlieheuen Hof Cazenwich, zwanzig Mark Silbers und sechs Joch Weinberge auf dem Brunneberg übergebend . . . Mit Zeugen. BR. 2553, gedr. Mon. Boic. 29a 408. Or. in München. — Mit ann. imp. 18. **4135**

(Juli) Erfurt, bestätigt dem Kloster zu Walkenried die Schenkung einer Hufe Landes und eines Hörigen Namens Bezelo durch Reinhard von Heringen... Walkenrieder Urkkb. 1,19 (im Urkkb. des hist. Vereins von Nieders. 2a.). Or. in Wolfenbüttel. — Blosz mit 1172 (wenn nicht doch richtiger zu 1170 wie oben Reg. Nr. 4116. Pat. **4136**

„ 21. Altenburg, [ohne Inhaltsangabe, wahrscheinlich die Gründung des Bergklosters bei Altenburg betreffend]. Ego Godefridus canc. vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Naumann Catal. Mssc. bibl. senat. Lips. 231. Or. Frgt. in der Leipziger Senatsbibl. — Mit ann. imp. 19. **4137**

( „ ) „ Zeuge in der Urk. Bischofs Udo II. von Naumburg, die Einweihung des Augustinerklosters S. Maria auf dem Berge bei Altenburg betreffend. Mit Zeugen. Mencken SS. rer. Germ. 3,1069. — Mit ann. imp. 19. **4138**

*( „ „ ). bekundet, dasz er unter Vermittlung Hugos von Wartha „iudex terrae Plisnensis“ und Rudolfs von Altenburg auf dem Berge bei Altenburg „civitas imperii“ ein Augustinerstift gegründet und ausgestattet habe mit freiem Wahlrecht des Propstes . . . Mit Zeugen, die gleichen wie in vorhergehender Urk. (statt des Kaisers hier der Bischof Udo von Naumburg Zeuge). Mencken SS. rer. Germ. 3,1067. Estor Kleine Schrift. 3,368 (mit Facs.-Frgt. und Siegelabb.). Angebliches Or. im herz. Ernestinischen Gesammtarchiv zu Altenburg (vgl. Waitz in Pertz Arch. der Gess. 8,277 [Note]). — Mit ann. imp. 19 und dem Titel: „rex Sicilie“. **4139**

*Dec. 6. Wirzburg, dem Kloster Oberzell dessen durch Gütertausch erworbenen Besitz zu Almstatt, Walbrunn, Haselbrunn, ferner zu Ysingen und Lusenbach bestätigend. Ego Godefridus canc. vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. (Die Zeugen gehören nach 1164 Nov.) BR. 2554, auch Mon. Boic. 29a 411. Angebliches Or. (wahrscheinlich von demselben Schreiber, der die Urk. Kaiser Heinrichs II. von 1015 und 1016, vgl. oben Reg. Nr. 1650. 1652 und 1678, gefälscht) in München. — Mit ind. V, ann. imp. 19. Vgl. oben Reg. Nr. 4037 und ff. **4140**

1173 ind VI, ann. reg. 21 (bis Mrz. 9), imp. 18 (bis Juni 18).

Feb. 20. Lenzburg (westl. von Zürich), das Kloster Interlachen beschützend. Ego Godefridus canc. vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2555, auch Zeerleder Bern. Urkkb. 1,105. — Mit ann. imp. 19. **4141**

Mrz. 4. Basel, dem Stifte Permünster (nördl. von Luzern) dessen aufgezählte Besitzungen beschützend und die reiche Schenkung des Grafen Ulrich von Lenzburg bestätigend. Ego Godefridus canc. vic. Cristiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2556. — Mit ann. imp. 19. **4142**

Mai 4. Goslar, den Vertrag zwischen den Verstorbenen Bischof Friedrich II. von Münster und Grafen Heinrich von Tekeneburg betreffs der Vogtei zu Münster bestätigend. Ego Godefridus canc. vic. Christiani Mog. archiep. et

## 1173 ind. VI.

archicanc. Mit Zeugen. BR. 2557, auch Erhard Cod. Westf. 2,118. Or. in Münster. — Mit ann. imp. 19. **4143**

Mai 7. Goslar, die Stiftung des Augustinerklosters Celle (Klösterlein genannt. an der Mulde, südöstl. von Zwickau) bekundend. Ego Godefridus canc. iure Christiani archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2558, auch Gruber Orig. Livon. sacr. et civ. 245. — Mit ann. imp. 19. **4144**

„ 15. „ die Güter des S. Johanneshospitals zu Quedlinburg beschützend... BR. 2559. Or. in Berlin. — Ohne alle Jahresdaten. Pat. **4145**

„ 29. Fulda, ertheilt den Flandrischen Kaufleuten das Privileg für vier Märkte. zwei zu Aachen und zwei zu Duisburg. Dierix Mem. sur la ville de Gand 1,118 (Note 1). Warnkönig Flandr. Rechtsgesch. 1, Append. 38. — Ohne ann. reg. und imp. Pat. **4146**

Juni 7. Frankfurt, die Propstei Naumburg in der Wetterau (nördl. von Hanau) beschützend und derselben die Schenkungen Giselberts von Heldenbergen bestätigend . . . BR. 2560. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4147**

„ 8. „ einen Gütertausch zwischen den Kirchen von Quedlinburg und Michaelstein bestätigend. Ego Godefridus canc. vic. Cristiani Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2561, auch Leuckfeld Ant. Blankenbg. 77. Leuckfeld Ant. Michelst. 91 cit. Kettner Antiq. Quedlinbg. 188. Lünig Reichsarch. 19,1167. Prutz Heinrich der Löwe 482 (ex or.). Or. in Wolfenbüttel (mit 6 Id. Jun.). — Mit ann. imp. 20. **4148**

Juli 2. Speier, der Mainzer Geistlichkeit die Erlaubniss ertheilend, über ihr Vermögen zu testieren. Ego Godefridus canc. vic. domini Cristiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2562, auch Böhmer Reichsges. 6 Ext. Mon. Germ. Legg. 2,142. Or. in der Stadtbibl. zu Mainz mit Goldbulle. — Mit ann. imp. 20. **4149**

„ 24. . . . . . schreibt denen von Vicenza, dasz er in der Streitsache zwischen den Domherrn von Vicenza und Hensoard durch Fovetus gegebene Sentenz cassiere und die früher von ihm bestätigte Sentenz des Bischofs von Verden erneure. Nach Pertz Mittheilung. — Mit 7 exeunte Julii, ohne ann. reg. et imp. **4150**

Nov. 29. Worms, bestätigt den genannten Kirchen zu Worms die Einkünfte, welche ihnen sein Capellan Hartwig zur Feier eines Jahrestages aus dessen Hof zu Worms bestimmte. Ego Wortwinus imp. aule protonot. Schannat Hist. Wormat. 2,82 Frgt. Böhmer Act. imp. 124 (zu 1172 ex or.). — Mit ind. VI, ann. reg. 21. Vgl. Varrentrapp Erzb. Christ. I. von Mainz 61 (Note 5). **4151**

## 1174 ind. VII, ann. reg. 22 (bis Mrz. 9), imp. 19 (bis Juni 18).

Feb. 21. Merseburg, dem Burggrafen Burkard von Magdeburg und dem Kloster zu Eilwardsdorf (Ludersburg bei Querfurt), Novalfelder im Forst bei Allstädt anzulegen gestattend. Ego Godefridus canc. vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2563, auch Schwarzius Mon. com. Leisnic. 191. — Mit ann. imp. 20. **4152**

„ 21. „ dem S. Peterskloster zu Rossleben (südwestl. von Querfurt) dessen Besitzungen beschützend. Ego Godefridus canc. vic. Christiani Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2564, auch Schwarzius Mon. com. Leisnic. 192 — Mit ann. imp. 20. **4153**

( „ ) Tilleda, „cum essemus in provincia Thuringia Tullede profecturi cum expeditione adversus Alexandriam“ in der Urk. K. Friedrichs I. für das Kloster Pforta, die Bestätigung der Schenkung des Waldes Vinne betreffend. von 1180 Oct. 9. Vgl. unten.

## 1174 ind. VII.

* Feb. 24. (?) Aachen, bestätigt die Bedingungen, unter denen Graf Heinrich Raspo (von Thüringen) den Grafen Engelbert von Berg mit dem neuen Schlosze Windek (zwischen Bonn und Siegen) belehnt hat ... Mit Zeugen. Kremer Beitr. zur Jülich-Berg. Gesch. 3,50. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,314. (Angebliches) Or. in Düsseldorf. — Ohne ann. reg. et imp.; mit „in sollempni curia Aquisgrani 6 kal. Martii", was unmöglich, wenn nicht verschrieben für: 6 kal. Aprilis. Das Or. müszte genau untersucht werden. Pat. **4154**

Mrz. 3. Quedlinburg, anwesend nach der Urkunde der Abtissin Adelheid von Quedlinburg, worin das St. Johannshospital dem Marienkloster (auf dem Berge) unterworfen wird. Mit Zeugen. BR. 2565. Mecklenbg. Urkkb. 1,115 Frgt. **4155**

„ 24. Aachen, bestätigt dem Reichskloster S. Ghislain (im Hennegau) dessen Besitzungen und insbesondere das Recht der freien Abtswahl, der zugleich der alleinige Vogt der Abtei ist. Ego Godefridus canc. vic. Cristiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Wortwinus prothonot. Görtz Reg. Trev. Seite 24 Ext. Böhmer Act. imp. 125 (ex or. in Brüssel). — Mit ann. imp. 20 und „Henrico regnante". **4156**

„ 31. „ einen Vertrag zwischen dem S. Marienstift zu Aachen und der Abtei Hautmont (bei Maubeuge, östl. von Cambrai) bestätigend. Ego quoque Godefridus canc. vic. Cristiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Wortwinus imp. aule protonot. BR. 2566, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 436. Quix Gesch. von Burtsch. 217. Quix Cod. Aquens. 1,22. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,314. Or. in Berlin. — Mit ann. imp. 20. **4157**

Apr. 11. Utrecht (?), den Ausspruch des Fürstenraths bekundend, dasz die Leute von S. Servatius zu Maastricht dem Grafen von Looz keine Leistungen zu Rosmer schuldig sind. Ego Godefridus vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2567. Or. auf der kais. Bibl. zu Paris. — Mit ann. imp. 20; der Ausstellort vielleicht: Maastricht, obwol der Kaiser von Aachen nach Nimwegen ist: vgl. Ann. Col. max. ad h. ann. (in Mon. Germ. SS. 17,786). **4158**

Mai 9. Sinzig, der Abtei Siegburg ihre Privilegien, namentlich Markt-, Zoll- und Münzrecht bestätigend. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. Cristiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2568, auch Fischer Geschlr. von Isenbg. 2,42. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,315. Or. in Berlin. — Mit ann. imp. 20. **4159**

„ 9. „ bestätigt der Abtei Braunweiler die geschenkten Grundstücke und den Zehnten zu Kirchherten. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 4,782. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. imp. 20. **4160**

„ 23. Kaiserslautern, schlichtet den Streit des Capitels des Marienstiftes zu Aachen mit dem Propste daselbst wegen der Besetzung der Stiftshöfe mit Schultheiszen. Ego Godefridus canc. vic. Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Quix Cod. Aquens. 1,21. Ledebur Arch. 10,225. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,317. Or. in Berlin. — Mit ann. imp. 20. Der Ausstellort im Or. apud Lutram (nach Pertz Mittheilung). **4161**

(Juni) Fulda, bestätigt dem Stifte Neu-Münster zu Wirzburg die Schenkungen weiland Wolframs, Canonikers daselbst. Ego Godefridus canc. vic. M. Cristiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Wortwinus imp. aul. prothonot. Mon. Boic. 29ª 421. Or. in München. — Mit ann. imp. 20. **4162**

( „ 30.) Regensburg, bestätigt dem Kloster Windberg die von den Stiftern desselben, dem Grafen Albert von Bogen und dessen Söhnen Hartwich und Perthold, verliehenen Rechte bezüglich der Gerichtsbarkeit über seine Be-

**1174 ind. VII.**

sitzungen . . . . per manum Gotfridi canc. Mit Zeugen, darunter bereits: Richerus Brixin. epp. und Ortuinus (Wortwinus) scriba curie. Pertz Arch. der Gess. 10,567 cit. Meiller Reg. der Babenbg. Seite 271 Frgt. Vgl. unten Act. imp. Nr. 154. — Ohne ann. reg. et imp., mit 1173, aber ind. VII und obigen Zeugen. Das Tagesdatum: 2 kal. Junii, musz richtiger in 2 kal. Julii emendiert werden; vgl. Pertz Arch. der Gess. 7,115 Cit. (ex codd. S. Emmer. Ratisb.). Pat. **4163**

Juli 6. Regensburg, dem Kloster S. Lambrecht das Bergwerksregal auf dessen Besitzungen, insbesondere das Recht, im Piberthal auf Kupfer zu bauen, ertheilend. Ego Godefridus canc. vic. Cristiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2663, gedr. Caesar Ann. Styr. 1,708 cit. Schmidt Chron. Sammlg. der oest. Bergges. 3. Abth. 1,4. Ankershofen Reg. von Kärnth. Nr. 456 und 507 (im Arch. für Kunde oest. Geschk. 11,308 und 330) cit. Meiller Reg. der Bambg. Seite 51 (Nr. 87) Ext. und Meiller Reg. archiepp. Salisbg. Seite 125 (Nr. 59) Ext. Or. im Arch. zu S. Lambrecht — Mit 1184, aber mit ind. VII, ann. reg. 23, imp, 20. **4164**

( „ Anf.) . . . fordert das Domcapitel von Wirzburg auf, dem erwählten Bischofe R(einhard) von Wirzburg für die bevorstehende Heerfahrt in die Lombardei dreihundertfünfzig Mark Geldes als Darleihen gegen Verpfändung von bischöflichen Gütern zu geben. Sicherheit erhalten sie durch ihn „et filium nostrum H(einricum) regem“. Schannat Vind. lit. 1,118. Mon. Germ. Legg. 2,144. Mon. Boic. 29ª 415. Or. in München (die Schrift ganz ähnlich wie in den folgenden Urkk.). — Ohne alle Daten. **4165**

( „ „ ) . . . entwirft einen Vertrag mit dem Bischof und dem Domcapitel von Bamberg, wornach nach dem Tode Gebhards von Sulzbach dessen von dem Hochstift Bamberg innegehabten Lehen an seine Söhne übergehen sollen. Mon. Boic. 29ª 417. Or. in München. — Ohne alle Daten. **4166**

„ (13.—15.) Donauwörth, dem Bischof Hermann von Bamberg, nachdem dieser ihm und seinen Söhnen Friedrich V. Herzog von Schwaben und Otto die eventuelle Belehnung mit den Bambergischen Lehen, welche Graf Gebhard von Sulzbach innehat, ertheilte, auf des Letztern Todesfall hin zwölfhundert Mark zu zahlen versprechend . . . . Mit Zeugen. BR. 2569, gedr. Mon. Boic. 29ª 419. Höfler im Arch. für oest. Geschtk. 4,591 (ex cop.). Or. in München. — Ohne ind., ann. reg. und imp. und mit „in die s. Margarete“. Pat. **4167**

Aug. 2. Trifels, den Utrechtern an dem nach Kaiserswerth verlegten Zolle gleiche Freiheit, wie sie vor dessen Verlegung zu Thiel gehabt, gewährend. Ego Godefridus canc. vic. Mog. Cristiani archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2570, auch Pontamus Hist. Geld. 111 Ext. Mieris Chart. van Holl. 1,125. Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. sec. 1ᵇ 756 (ohne Daten). Or. im Stadtarchiv zu Utrecht. — Mit 1184, aber ind. VII, ann. reg. 23, imp. 21. **4168**

( „ ) Rühlsheim (südöstl. von Landau), bestätigt dem Kloster Hert die Schenkungen Konrads von Rühlsheim . . . Mit Zeugen. Acta Pal. 2,75. Mone Anzeig. für Kunde deutsch. Vorz. 6,369 Ext. Or. in Karlsruhe. — Blosz mit 1175 und mit dem Ausstellort: Rulichesheim. Pat. **4169**

( „ ) . . . . . bestätigt dem Kloster Neubourg (westl. von Hagenau) Güter zu Dalheim. Mit Zeugen. Würdtwein Nov. subs. 10,49. — Ohne ann. reg. et imp. (Der Ausstellort vielleicht: Hagenau). Pat. **4170**

Sept. 2. Basel, die h. Kreuzkirche bei Brixen zu einem Hospital bestätigend.... BR. 2571. — Ohne ind., ann. reg. et imp. Pat. **4171**

Dec. 19. vor Roboreto (Alessandria), das Kloster Morimonte am Ticino (zwischen Mailand und Vigevano) beschenkend und beschützend. Ego Godefridus canc.

## 1174 ind. VII.

vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Worbumus (sic) protonot. BR. 2572. — Mit ind VII, ann. imp. 21. **4172**

Dec. 21. vor Roboreto, den Grafen Wilhelm von Forcalquier mit dessen Grafschaft (östl. von Avignon) belehnend. Ego Godefridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2573 (Guichenon Bibl. Sebus. [ed. princ.] 231), auch Bouche Hist. de Prov. 2,134 (mit Mai 21). Colombi Oper. 85 (mit Mai 21). Mon. Germ. Legg 2,144. — Alle mit 1164, aber ind. VII, ann. reg. 23, imp. 21. **4173**

## 1175 ind. VIII, ann. reg. 23 (bis Mrz. 9), imp. 20 (bis Juni 18).

Mrz. 26. vor Roboreto, das Bisthum Belley (nordwestl. von Chambery) beschützend und dem dortigen Bischof Antelmus die Regalien der Stadt ertheilend. Ego Godofridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et Yt. archicanc. Mit Goldbulle. BR. 2574 (Guichenon Hist. de Bresse 2,250), auch Guichenon Epp. Bellic. chron. ser. 32. Gallia christ. 15,313. — Mit ann. imp. 22. [Für die Ausstellungzeit vgl. auch unten die Urk. K. Friedrichs I. von 1187 Juli 12 für das Kloster Neubourg.] **4174**

Apr. 16.–17. Montebello (östl. von Voghera), „in curia imperatoris“ . . . „facta et ordinata a domino imperatore“ vereinbart die Bedingungen, unter denen nach Berathung der beiderseitigen Gesandten der Friede zwischen dem Kaiser und dem Lombardenbunde stattfinden soll. Unter den kaiserlichen Abgesandten: (Godofridus) cancell. imp. Muratori Ant. It. 4,275. Moriondi Mon. Aquens. 2,535. Savioli Ann. Bologn. 2b 50. De-Conti Notz. di Casale 1,345 Frgt. Mon. Germ. Legg. 2,145. San-Quintino Obser. crit. 2,84 Frgt. Vignati Stor. dipl. della lega Lomb. 258. — Ohne ann. reg., mit ann. imp. 20 und dem Ausstellort: in territorio Papie, in campo subtus Muntebellum inter exercitum imp. et Lombardie. — [Der durch die Gesandten (Apr.-Mai) vereinbarte Entwurf irrig zu „1177 Jul. in convento Veneto“ bei Muratori Ant. It. 4,278. Mittarelli Access. ad hist. Fav. 603. Mon. Germ. Legg. 2,151. Watterich Vit. pont. 2,622 Frgt.; richtig bei Vignati Stor. dipl. della lega Lomb. 264.] Vgl. Hefele Conc.-Gesch. 5,619 (Note 1). **4175**

„ 23. Pavia, die Abtei S. Oyen de Joux (S. Claude, nordwestl. von Genf) beschützend und derselben das Münzrecht ertheilend. Ego Godofridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2575. — Mit ann. imp. 22. **4176**

Mai 21. „ der Stadt Como deren Besitzungen und Freiheiten innerhalb der Diöcese Como bestätigend. Ego Godefridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. BR. 2576, auch Tatti Ann. di Como 2,877. Lavizari Stor. di Valtelina 29 cit. Vignati Stor. dipl. della lega Lomb. 271 Frgt. (mit Siegelabb.). — Mit ann. imp. 22. **4177**

Juli 27. „ nimmt das Hospital der Kreuzträger bei Bologna und alle Hospitäler dieses Ordens in seinen Schutz und bewilligt die Wiedererbauung des Hospitals bei Cesena . . . . Mit Zeugen. Nach Pertz Mittheilung vgl. Scheffer-Boichorst Kaiser Friedr. I. 219 (Not. 2) cit. Varrentrapp Erzb. Christ. I. von Mainz 137 (Reg. Nr. 106) cit. — Ohne ann. reg. et imp. **4178**

Nov. 6. . . . . . „acta sunt hec sententia domni Friderici Rom. imp.“ im Friedensvertrag zwischen Genua und Pisa . . . Tolla Cod. dipl. Sard. 248 (in Mon. patr. 10,). — Mit 1175, ind. VIII secundum Januenses, secundum vero Pisanos 1176 ind. VIIII. **4179**

* . . . . . . . auf dem Kreuzzuge nach Constantinopel. bestätigt dem Edlen Pastrovichi dessen alte von den Kaisern Diocletian, Constantin, Justinian, Basilius, Niceforus ertheilten Privilegien. Nach Bethmann Mittheilung (ex priv. nobil. Pastrovichi in bibl. Cicogna Nr. 1657 zu Venedig). — Blosz mit 1175 **4180**

## 1176 ind. VIIII, ann. reg. 24 (bis Mrz. 9), imp. 21 (bis Juni 18).

Juli 29. Pavia, bestätigt und erneuert der Stadt und Commune Cremona ihre sämmtlichen Rechte und Privilegien. Ego Godefridus canc. vic Philippi Col. archiep. et Yt. archicanc. Mit Zeugen. Vgl. unten Act. imp. Nr. 156 nach Cereda Mittheilung aus dem Or. zu Cremona. — Mit ann. reg. 26, imp. 24. **4181**

. . . . . Turin, nimmt das S. Bernhardhospital auf dem Kleinen-Bernhard (de monte Jovis) in seinen Schutz . . . Mon. patr. Char. 2,1052. — Mit ind. VIII, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4182**

Nov. 20. Annone (östl. von Asti), eignet dem Abt Rüdiger vom S. Georgskloster zu Naumburg die Mühle bei Deutsch-Jena und jene zu Naumburg bei der Abtei zu. Ego Godefridus canc. vic. Col. archiep. et It. archicanc. Schmidt Gesch. der Kirchbg. Schlösz. 135 (mit 1175). Or. in Weimar (vgl. Förstemann Neue Mittheilung 3c 107). — Mit 1176, ind. VIIII, ann. reg. 25, imp. 23. **4183**

(Dec. Anf.) . . . . fordert den Patriarchen O(udalrich) II. von Aquileia auf, das auf dem nächsten 25. Januar (1177) in Ravenna einzuberufende allgemeine Concil zur Herstellung des Friedens und der Einheit der Kirche zu besuchen. Pez Cod. dipl. epist. 1a 415 (in Thes. anecd. 6a). Mon. Germ. Legg. 2,150. Watterich Vit. pont. 2,602. — Ohne Daten. **4184**

„ 12. Burg Cremona, läszt den Cremonesern, welche ihn trotz der Feindschaft der Lombarden ehrerbietig aufgenommen, beschwören, dasz er ihnen in angegebener Weise gegen ihre Feinde Beistand leisten wird. Campo Crem. fedel. città 24 Frgt. Böhmer Act. imp. 126 (mit 1172). Vignati Stor. dipl. della lega Lomb. 288. — Mit 1172, aber ind. X, ohne ann. reg. et imp. Mit „die dominico qui fuit duodecimus intrante mense Decembris et in quodam casamento de ecclesia beate Agathe de burgo Cremone“. **4185**

( „ ) „ verordnet auf Bitten des Bischofs Anno von Minden die Unverletzlichkeit der Personen und Häuser der Geistlichen im Bisthum Minden . . . Lünig Reichsarch. 17b 111 (mit 1160). Goldast Const. imp. 3,352 (zu 1157). Pistorius SS. (ed princ. 3,) 742. Erhard Cod. Westf. 2,130 (ex or.). Meiller im Oest. Notizbl. 2,177. Or. in Münster. — Ohne alle Daten, aber „rogatu Annonis epp. nostri (sc. Mindensis)“ und „apud Cremonam“. **4186**

( „ ) . . . . . erneuert die Einladung an den Patriarchen O(udalrich) II. von Aquileia für das Concil zu Ravenna zu dem nächsten 2. Feb. (1177). Pez Cod. dipl. epist. 1a 414 (in Thes. anecd. 6a). Mon. Germ. Legg. 2,150. Vgl. Watterich Vit. pont. 2,60 (Note). — Ohne Daten. **4187**

## 1177 ind. X, ann. reg. 25 (bis Mrz. 9), imp. 22 (bis Juni 18).

Jan. 22. Mordano (nordöstl. von Imola), den Consuln von Imola das von ihm den Rectoren der Stadt (1159 Juni 25?) ertheilte Privileg, sowie das vom Erzbischof Christian I. von Mainz (1175 Mrz. 17) erlaszene Decret betreffs des Castells S. Cassiano bestätigend. Ego Godofredus s. pal. canc. BR. 2577 und 2578, auch Manzonius Epp. Imol. hist. 109. **4188**

Mrz. 15. Fiorenzuola (nördl. von Pesaro), das Kloster S. Flora zu Arezzo beschützend . . . . . BR. 2579. — Ohne ann reg. et imp. Ueber den Ausstellort: castrum Florentie (Florentiolae) vgl. Mittarelli Ann. Camald. 4,17 (Text). (Das Itinerar des Kaisers bei Meiller Babenbg. Reg. Seite 233 ist irrig.) Pat. **4189**

„ 16. Coccorano (südwestl. von Fano), dem Bisthum Viviers (am rechten Rhoneufer, nördl. von Avignon) dessen Rechte und Freiheiten bestätigend. Ego Godofredus canc. vic. Philippi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2580, auch Colombi Oper. 212 cit. — Mit ann. reg. 25, imp. 23. **4190**

1177 ind. X.

Mrz. 22. Coccorano, das Kloster Fons-Avellana (nordöstl. von Gubbio) beschützend. Ego Godofridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: notarii (sic, nach Pertz Mittheilung): Roudolfus, Heinricus, Wiricus et Burcardus, qui scripsit privilegium. BR. 2581. — Mit ann. imp. 23. **4191**

Mai 11. Ravenna, das Kloster S. Lorenzo di Cesarea bei Ravenna beschützend. Ego Godefridus canc. vic. Filippi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Wortuinus protonot. BR. 2582. — Mit ann. imp. 23. **4192**

„ 17. „ bestätigt den Fischern von Comacchio deren Freiheiten und Besitzungen. Ego Godofridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Lünig Cod. It. 4,11. Lünig Reichsarch. 10$^{b}$ 704. Ferro Hist. della ant. città di Comacchio 267. (Muratori) Les droits de l'empire 481. Vgl. Raccolta sulla controvers. di Comacchio 1,187. — Mit ann. imp. 24. Die Kanzlei nach Pertz Mittheilung (ex transs. von 1500). Ob aber echt? **4193**

„ 24. ( „ ), bestätigt den Consuln und den Bürgern von Foligno das städtische Gebiet, dessen Gränzen genau beschrieben sind, mit Mevagna (Bevagna) und Coccorone . . . Mit Zeugen. Nach Böhmers Papieren und nach Bethmann Mittheilung (aus dem Stadtarchiv zu Foligno cop. sec. XIII). — Mit ind. VIIII, ohne ann. reg. et imp. und mit dem Ausstellort: apud ecclesiam s. Mariae in Portu. **4194**

„ 31. Volano (südl. von den Pomündungen), das Kloster Biburg (östl. von Ingolstadt) beschützend und dessen namentlich aufgeführte Besitzungen und Rechte bestätigend. Ego Gotefridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et Yt. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2583, auch Mon. Boic. 29$^{a}$ 424. Or. in München. — Mit ann. imp. 23. **4195**

Juni 2. Pomposa, bestätigt im Appellationwege in Gegenwart der Bischöfe von Belluno und Ceneda eine im Dogenpalast zu Venedig zwischen jenen Bischöfen und den Herrn von Camino über Zumelle und Serravalle gefällte Sentenz. . . . Bonifazio Ist. di Trevig. (ed. nuov.) 127 cit. — Mit dem Ausstellort: monast. di S. Maria della Pomposa. **4196**

Juli 20. (Brondolo) apud monst. S. Trinitatis (südl. von Chioggia), die Canoniker des Patriarchats zu Aquileia und deren Besitzungen beschützend. Ego Godofridus imp. aule canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Wortwinus prothonot. BR. 2584, auch Lünig Cod. It. 4,1546. Dumont Cor. dipl. 1,94. — Mit ann. imp. 24. Ueber das Kloster des Ausstellortes vgl. Mittarelli Ann. Camald. 4,309 und 351 (Text). **4197**

( „ 22. Chioggia), schlieszt den Friedensvertrag mit dem Papst Alexander III. ab. . . . Der richtige Text bei Schöpflin Comm. hist. et crit. 533. Fischer Merkw. Schicks. vom Kloster-Neubg. 2,152. Theiner Cod. dom. tempor. 1,22 (vgl. Watterich Vit. pont. 2,597 Not.), (archipresbiteratus de Sacco im Paduanischen). *Der interpolierte Text dieses Friedensvertrages steht irrig als: „pactum Anagnium" bei Sigonius Hist. reg. Ital. lib. quind. 546. Goldast Const. imp. 3,360. Lünig Cod. It. 1,17. Lünig Reichsarch. 4,129 und 15,162. Dumont Cor. dipl. 1,95. Recueil des trait. 1,25. Savioli Ann. Bolog. 2$^{b}$ 71. Hartzheim Conc. Germ. 3,411. Mansi Conc. Coll. 22,194. Mon. Germ. Legg. 2,147. Cappelletti Stor. della republ. di Venezia 2,62 (in ital. Uebers.). Watterich Vit. pont. 2,597. Vignati Stor. della lega Lomb. 300. [Nur die „promissio legatorum" bei Lünig Cod. It. 1,15. Mon. Germ. Legg. 2,149. Watterich Vit. pont. 2,601. Vignati Stor. della lega Lomb. 285 u. s. w. gehört nach Anagni 1176 Oct.] — Ohne alle Daten. Ueber den Tag und Ort u. s. w. vgl. De pace Venet. relat. (in Mon Germ. SS. 19,462 und Chron. Altinat. in Arch. stor. 8,174 ff. und Cicogna Inscriz. Venet. 4,591 ff.). Vgl. Hefele Concilgesch. 5,620 ff. Reuter Gesch. Alexand III.

**1177 ind. X.**

(ed. sec.) 3,246 und 735 ff. Scheffer-Boichorst Kaiser Friedr. I. 21. Varrentrapp Erzb. Christ. I. von Mainz 120. **4198**

Juli 26. Venedig, fällt einen Spruch im Streite zwischen dem Patriarchen von Aquileia und dem Guecello de Camino über nachgelaszene Güter der Gräfin Sophie de Cadubrio. Verci Stor. della marc. Trevigl. 1,20 Ext. **4199**

Aug. 1. „ bekennt „in lingua Theutonica", dasz er bisher Schismatiker war und nimmt Alexander III. als den rechtmäszigen Papst an; den Frieden mit der Kirche, dem König von Sicilien und den Lombarden verspricht er treu zu halten. Mon. Germ. Legg. 2,155 (ex Romoaldi Ann. ad h. ann.) in Mon. Germ. SS. 19,453. Watterich Vit. pont. 2,629. **4200**

„ 1. „ schlieszt den Frieden vom heutigen Tag ab auf sechs Jahre mit dem Lombardischen Städtebund und stellt die Bedingungen fest, unter denen diese Treue gewährleistet wird. Sigonius Hist. reg. It. lib. quindec. 547. Muratori Ant. It. 4,283. Mittarelli Access. ad hist. Favent. 604. Goldast Const. imp. 3,361 (schlechter Ext.). Mon. Germ. Legg. 2,155. Vignati Stor. dipl. della lega Lomb. 310. — Ohne Daten. **4201**

„ 1. „ „presente domno Friderico Rom. imp." im Protokoll über die feierliche Beschwörung der Waffenruhe mit den Lombarden . . . Unter den Beschwörern: Gottifridus imp. aule canc. BR. 2585, auch Mittarelli Access. ad hist. Favent. 604. Mon. Germ. Legg. 2,156. Vignati Stor. della lega Lomb. 314. — Ohne ann. reg.; mit „die lune qui fuit primus Augusti". **4202**

( „ „ ) „imperatorem, qui est in praesentiarum" läszt König Wilhelm von Sicilien durch den Erzb. Romoald von Salerno begrüszen. Mon. Germ. Legg. 2,157 und Mon. Germ. SS. 19,455 (ex Romoaldi Ann.). Watterich Vit. pont. 2,634. **4203**

( „ „ ), läszt dem Gesandten des Königs Wilhelm von Sicilien versichern, dasz er gern bereit ist, mit dem Könige Frieden zu schlieszen. Mon. Germ. Legg. 2,158 (ex Romoaldi Ann. ad h. ann.) in Mon. Germ. SS. 19,456. Watterich Vit. pont. 2,635. **4204**

„ . . . „ schlieszt zugleich im Namen seines Sohnes Königs Heinrich VI. mit dem König Wilhelm von Sicilien den Frieden auf fünfzehn Jahre ab. Unter den Beschwörern desselben: Godefridus imp. aule canc. Wortwinus protonot. Mit Goldbulle. Goldast Const. imp. 3,359. Lünig Cod. It. 1,28. Lünig Reichsarch. 4,135. Dumont Cor. dipl. 1,100. Rec. des trait. 1,30. Mon. Germ. Legg. 2,158 (ex Romoaldi Ann. ad h. ann.) in Mon. Germ. SS. 19,457. Capecelatro Stor. del reg. di Nap. (ed. von 1840) 107 (mit 1172). Watterich Vit. pont. 2,636. Vignati Stor. della lega Lomb. 316. — Ohne ann. reg. et imp. **4205**

( „ „ ), kündigt den Erzbischöfen, Bischöfen, Aebten und dem Orden der Cistercienser seine Aussöhnung mit dem Papste Alexander III. an und hebt insbesondere die Verdienste des Bischofs (Pontius) von Clermont und des Abtes (Hugo) von Bonneval um das Zustandekommen dieses Werkes des Friedens hervor. Bouquet SS. rer. Gall. 16,698. Mon. Germ. Legg. 2,154. Watterich Vit. pont. 2,627 (Note). — Ohne alle Daten. **4206**

„ 3. „ dem Bischof Leonhard von Torcello (nördl. bei Venedig) die Privilegien seines Bisthums bestätigend. Ego Gotefridus imp. aule canc. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2586, auch Lünig Cod. It. 2,1955 (mit Aug. 5). (Kandler) Cod. dipl. Istr. (ohne Pag.) Cappelletti Le chiese d' It. 9,559. — Mit imp. 24. **4207**

„ (3.) „ nimmt das Kloster S. Zacharia in Venedig und dessen Besitzungen in seinen Schutz. Ego Godefridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et It.

## 1177 ind. X.

reg. archicanc. Mit Zeugen. (Bozzoni) Il sil. di s. Zaccar. (137). Cornelius Eccl. Venet. 11,361. — Mit ind. XIII (offenbar irrig für ind. X, III nonas Aug.), ann. reg. 26, imp. 24 (23). **4208**

(Aug. 9.? Venedig), an die Prälaten, Ministerialen, Geistlichkeit und Volk von Salzburg schreibend, dasz in Uebereinstimmung mit dem Papst Alexander III. der Pfalzgraf Konrad, früher Erzbischof von Mainz, jetzt Erzbischof von Salzburg sein solle. BR. 2598, auch Goldast Const. imp. 1,283. Labbe Conc. coll. 10,1501. Lünig Reichsarch. 16ª 960. Meiller Mundi mirac. seu S. Otto Babg. ep. 313. Hansitz Germ. sac. 2,296. Mon. Boic. 29ª 428. Mon. Germ. Legg. 2,159 (ex Chron. Magni presb. Reichersbg.) in Mon. Germ. SS. 17,505. Watterich Vit. pont. 2,633 (Not.). Or. in München. — Ohne Daten. **4209**

„ 17. „ den Venetianern die alten Verträge seiner Vorgänger bestätigend. Ego Godefridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Wortwinus prothonot. BR. 2587, auch (Kandler) Cod. dipl. Istrian. (ohne Pag.). — Mit ann. imp. 24. **4210**

„ 17. „ dem S. Georgskloster (SS. Benedict und Hilarius) in Venedig dessen im Römischen Reiche gelegenen Besitzungen bestätigend. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. reg. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2588, auch Muratori SS. rer. It. 12,501 (o. Tag). Cornelius Eccl. Venet. 8,241. Pertz Arch. der Gess. 3.626 cit. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 4ª 315. **4211**

„ 17. „ die Abtei Leno (südl. von Brescia) beschützend. Ego Godofridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et Yt. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Ortuvinus prothonot. BR. 2589, auch (Luchi) Mon. monast. Leon. 99. — Mit ann. imp. 24. **4212**

„ 19. „ das Kloster S. Maria de Vangadicia (bei Badia an der Etsch unterhalb Legnagno, in Polesine di Rovigo) beschützend und bestätigend. Ego Godofridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et. predicti reg. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2590, auch Bronzerius Ist. della Polesine di Rovig. 183 (erwähnt zu Aug. 17). — Mit ann. imp. 24. **4213**

„ 22. „ verleiht dem Grafen Reimar von Blandrate seiner treuen Dienste wegen alle Besitzungen des verstorbenen Markgrafen Heinrich mit Ausnahme des Castells Astrui. Ego Gottefridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Waturnius protonot. Moriondi Mon. Aquens. 2,740. — Mit 1178, aber ind. X, reg. 26, doch imp. 24. **4214**

„ 22. „ Graf Guido Guerra refutiert durch Notariatsinstrument dem Kaiser Burg und Hof Poggibonzi und Marture, Allod und Lehn, welche der Kaiser an Konrad, dem Sohne des Markgrafen von Montferrat oder dessen Schwester Agnes geben solle. Mit Zeugen, darunter: Godefridus canc. Nach Pertz Mittheilung. — Ohne ann. reg. et imp und: die lunae, 11 dies kal. Sept. **4215**

„ 22. ( „ ), investiert nach Notariatsinstrument, Konrad Sohn des Markgrafen von Montferrat für dessen Schwester Agnes und deren Erben durch einen goldenen Ring mit Burg und Hof Poggibonzi und Marture zu Lehn. Mit Zeugen, darunter: Godefridus canc. Nach Pertz Mittheilung. — Ohne ann. reg. et imp. **4216**

„ 24. „ die Congregation der Veroneser Geistlichkeit beschützend. Ego Godofridus imp. aule canc. vic. Philippi archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2591. — Mit ann. reg. 25. **4217**

„ 25. „ beschützt und bestätigt das Stift S. Georg in Brayda zu Verona. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. Biancolini Not. delle chiese di Verona 5ᵇ 154. — Mit ann. imp. 24. **4218**

1177 ind. X.

Aug. 27. Venedig, das Kloster S. Maria ad Carceres im Gebiete von Este (Diöcese von Padua) beschützend. Ego Gotefridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. regni archicanc. Mit Zeugen, darunter: Wortohvinus prothonot. BR. 2592. — Mit ann. imp. 24. **4219**

„ 28. „ dem Kloster S. Marien Gnaden (Neustift) zu Brixen einen Markt bei S. Ottilia auf dem Ritten schenkend . . . BR. 2593. — Mit ann. imp. 24. **4220**

Sept. (2.) „ demselben dessen Besitzungen und Erzgruben bestätigend. . . . . BR. 2595. — Mit ind. XIIII (offenbar irrig statt: ind X, IIII non. Sept.) und ann. imp. 24. Pat. **4221**

„ 3. „ die Abtei S. Maria zu Pomposa beschützend und deren Rechte bestätigend. Ego Godefridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. regni archicanc. Mit Zeugen, darunter: Ortwinus protonot. Rudolfus et Burcardus not. et capell. Mit Goldbulle. BR. 2594. — Mit ind. X und ann. imp. 24. **4222**

( „ „ ), bestätigt derselben ausführlich deren namentlich aufgeführten Güterbesitz . . . . Muratori Ant. Ital. 4,188 (vgl. Anmerkg. am Schlusze der Urk.). — Ohne alle Daten. Ob echt? **4223**

„ 10. „ das Hospital S. Leonhard am Esino (bei Jesi, westl. von Ancona) beschützend . . . BR. 2596. — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4224**

„ 17. „ dem Papste Alexander III. versichernd, dasz er den zwischen der Kirche und dem Reiche geschloszenen Frieden halten wolle. BR. 2597, auch Sigonius Hist. reg. It. lib. quind. 550. Labbe Conc. coll. 10,1491. Ghilini Ann. di Aless. 8. Goldast Const. imp. 3,357. Lünig Cod. It. 1,26. Lünig Reichsarch. 4,134. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,1229 Ext. Hartzheim Conc. Germ. 3,415 Dumont Cor. dipl. 1,101. Recueil des trait. 1,29. Mon. Germ. Legg. 2,160. Theiner Cod. dom. temp. 1,23. Watterich Vit. pont. 2,445. Vignati Stor. dipl. della lega Lomb. 320. — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp. **4225**

„ „ verspricht dem Dogen Sebastian (Ziani) einen dauernden Frieden mit ihm und den Venetianern halten zu wollen und dasz sie im Reiche ungehindert und sicher betreffs ihrer Person wie ihrer Habe verkehren dürfen . . . „imperator hoc instrumentum fieri praecepit.“ Ego Martinus imp. aul. not. . . . scripsi. Muratori SS. rer. It. 22,518. Mon. Germ. Legg. 2,161. — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp **4226**

( „ „ ), schreibt dem Abte von Kempten, dasz von der durch die groszen Friedenstractate bestimmten von den deutschen geistlichen Fürsten zu zahlenden Summe von tausend Mark Silbers auf ihn blosz die Summe von zehn Mark Silbers zur nächsten Osterwoche zu entrichten entfalle. Pez Cod. dipl.-epist. 1,407 (in Thes. anecd. 6[a]) zu 1160. Mon. Germ. Legg. 2,151. — Ohne Daten. **4227**

( „ „ ), bestätigt dem Nonnenkloster zu Rolandswerth das Privileg Kaiser Lothars III. (von 1134 Juni 1) und befreit dessen Güter in Willenstadt von jeder andern als der Reichsvogtei. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. domni Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Wortwinus protonot. Baur Hess. Urkk. 1,62. Or. in Darmstadt (auf ital. Pergament). — Mit ind. X, ann. reg. 25, imp. 24. **4228**

( „ ) . . . . verspricht den Mitgliedern des Lombardenbundes auf Verwendung des Papstes Alexanders III. und seiner Cardinäle, dasz er jene seiner Vasallen, die ihm keine Treue geschworen, keine Dienste geleistet und um keine Belehnung gebeten haben, nach Ablauf der Treuga nicht vor Gericht ziehen wolle. Sigonius Hist. reg. Ital. lib. quindec. 550. Ghilini Ann. di Aless. 8. Muratori Ant. It. 4,287. Mittarelli Access. ad hist. Fav. 605. Goldast Const. imp. 3,359. Lünig Cod. It. 1,30. Lünig Reichsarch. 4,136. Dumont Cor. dipl. 1,100. Recueil des trait. 1,31. Mon. Germ. Legg. 2,161.

1177 ind. X.

Watterich Vit. pont. 2,639 Ext. (Not.). Vignati Stor. della lega Lomb. 324. — Ohne alle Daten. Der Ausstellort: „Hoc actum in civitate Parme in canonica s. Marie“ ist irrig auf diesen Erlasz bezogen, er gehört zu der Publication des Cardinals Albert von 1177 Oct. 22, womit diese Verfügung K. Friedrichs I. dem Lombardenbunde kundgethan wird (vgl. den richtigen Abdruck bei Muratori Ant. l. c.). **4229**

(Oct.) Cesena (nordwestl. von San-Marino), nimmt das Bisthum Forli (nordwestl. von Cesena) in seinen Schutz . . . Marchesi Suppl. stor. di Forli 156. Cappelletti Le chiese d' It. 2,319. — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp. (Könnte auch im Frühjahre [Apr.] ausgestellt worden sein.) Pat. **4230**

Nov. 24. San-Vitale (östl. bei Cingoli) eximiert den Ort Monsanvito (westl. von Ancona) von der Gewalt des Markgrafen von Ancona, stellt ihn unmittelbar unter das Reich und gewährt ihm Marktrechte . . . Compagnoni La reggia Pic. 1,72. Baldassini Mem. istor. della città di Jesi App. 4. Böhmer Act. imp. 128. — Mit ind. XI, ohne ann. reg. et imp.; mit dem Ausstellort: apud castrum S. Vitalis. Pat. **4231**

Dec. (2) 3. in der Grafschaft Osimo, nimmt das Reichskloster San-Severino (zwischen Tolentino und Matelica) und dessen Besitzungen, insbesondere die Kirche S. Nicolaus auf Monte Acuto (im Gebiet von Ascoli) in seinen Schutz. . . . Marangoni Delle Mem. sac. et civili dell' antica città di Novana (Civitanova) 245. Böhmer Act. imp. 129. — Mit ind. XI, ohne ann. reg. et imp.; eine Copie (sec. XVII) hat Dec. 2 (nach Pertz Mittheilung). Pat. **4232**

„ 3. Castel Cesarola (im Gebiete von Osimo) dem Erzbisthum Ravenna dessen Rechte bestätigend . . . BR. 2599. — Mit ind. XI, ohne ann. reg. et imp. **4233**

„ 4. Osimo, verkündet die Gesetze über Gerichtsgefälle, über das Vermögen der Verurtheilten, über den Nachlasz derer, die ohne Kinder und ohne Testament sterben, über die Beraubung der Schiffbrüchigen, über die Beamten, die dawider handeln und darüber, dasz am Tage des Schlusztermins kein Urtheil gefällt werden solle. Canciani Legg. Barb. 5,47. Sarti (-Fattorini) De claris archigym. Bonon. professor. I^b 69. Mon. Germ. Legg 2,162. — Mit ind. X und „die dominico 4 die mensis Decembris“. **4234**

„ 17. . . . . nimmt das dem päpstlichen Stuhle gehörige Kloster S. Leucii (zu Todi?) in seinen Schutz und befreit es von allen Abgaben mit Ausnahme der Reichsabgaben . . . Nach Pertz und Bethmann Mittheilung (letztere aus dem Arch. des Nonnenklosters S. Francisci zu Todi). — Mit ind. XI, ohne ann. reg. et imp. und mit dem corrumpierten Ausstellort: apud Asco..um (Ascolum?). Pat. **4235**

„ 19. Assisi, dem Kloster San-Severino das Gut Caesano bestätigend mit: „ob interventum et dilectionem canc. nostri Gotefridi“. Mit Zeugen. BR. 2600, auch Turchi De eccl. Camerinen. pontificib. App. 29. — Mit ind. XI, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4236**

„ 20. „ dem Kloster Valle-Fabbrica (nördl. von Assisi) die demselben entriszenen Güter bestätigend und es als zur Abtei Nonantola gehörig, beschützend . . . BR. 2601. — Mit ind. XI, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4237**

„ 31. Agello (westl. von Perugia), nimmt den Bischof Dodo von Rieti und dessen Bisthum in seinen Schutz . . . Ughelli It. sac. 1,1200. (Naudé) Instauratio tabul. maior. templi Reatini 24 Ext. — Mit den richtigen 1178 ind. XI, ohne ann. reg. et imp. und mit dem Ausstellort: apud castrum Agelli Perus(inum?). Pat. **4238**

1178 ind. XI, ann. reg. 26 (bis Mrz. 9), imp. 23 (bis Juni 18).

Jan. 1. Assisi, nimmt die Stadt Fermo wieder in Gnaden auf, bestätigt derselben alle Freiheiten, welche sie vor dem durch das Heer des Erzbischofs Christian I.

1178 ind. XI.

von Mainz veranstalteten Brande hatte und erläszt ihr das Fodrum und andere Abgaben auf zehn Jahre . . . Mit Zeugen, darunter: Wortwinus protonot. Martorelli Mem. hist. dell' antichiss. città d'Osimo 66 Ext. und nach Pertz Mittheilung. — Mit ann. imp. 24. ohne ind. **4239**

Jan. 3. Assisi, nimmt den Grafen Manens von Sarthiano (Sartiano, westl. von Chiusi) nebst dessen Besitzungen in seinen Schutz und bewilligt ihm alle Gerichtsbarkeit über die Leute seines Landes. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et Ital. archicancell. Nach Pertz Mittheilung (aus einem Notariatsinstrument sec. XIV). **4240**

„ 20. San-Miniato (zwischen Florenz und Pisa), das S. Salvatorkloster zu Isola (bei Siena) unter dem Abte Hugo beschützend. Ego Gotifridus imp. aule canc. vic. Filippi Col. archiep. et Yt. reg. archicanc. Mit Zeugen, darunter Rudolfus not. curie. BR. 2602, auch Pecci Stor. di vesc. di Siena 140 Ext. — Mit ann. imp. 24. **4241**

„ 25. Lucca, bestätigt den Canonikern von Lucca besonders wegen der Verdienste des dortigen Canonikers, seines Capellans Godefried (von Viterbo) deren Privilegien. Ego Godefridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et Yt. reg. archicanc. Mit Zeugen. Tommasi Stor. di Lucca (im Arch. stor. 10,) 24 Ext. San-Quintino Obs. crit. 2,82 Frgt. Vgl. unten Act. imp. Nr. 157 (ex or. arch. cap. Lucc. durch Salv. Bongi). — Mit ann. imp. 24. **4242**

„ 30. Pisa, den Canonikern von Pisa auf Verwendung des Pisaner Erzpriesters Villanus und des Canonikers Godefried von Viterbo, seines Capellans, deren Besitzungen bestätigend. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2603, auch San-Quintino Obser. crit. 2,81 Frgt. — Mit ann. imp. 24. **4243**

„ 31. „ nimmt die Güter der Kirche Opera S. Maria in Pisa in seinen Schutz. Ego Gottifredus canc. imp. aul. vic. Philippi Col. archiep. et It. reg. archicanc. Mit Zeugen. Bonaini Stat. ined. della città di Pisa 1,269. — Mit ann. imp. 24. **4244**

Mrz. 9. Pavia, den Erzbischof Ubaldus von Pisa und die Besitzungen seines Erzbisthums beschützend. Ego Gotefridus s. imp. canc. vic. domni Philippi Col. archiep. et It. reg. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus not. Mit Goldbulle. BR. 2604, auch Lünig Cod. Ital. 3,1478. Martini Theatr. bas. Pisan. 78. San-Quintino Obser. crit. 2,79 Frgt. — Mit den richtigen ann. reg. 27, aber mit ann. imp. 24. **4245**

* . . . . . . . . nimmt den Grafen Sauro de S. Bonifacio in seinen Schutz und investiert ihn mit der Grafschaft Verona . . . . Muratori Ant. Ital. 1,273 cit. — Mit Bezug auf die Urk. von 1165 Feb. 7 ist ihre Echtheit wol sehr zu bezweifeln. **4246**

Mai 15. Casale, einen Vergleich zwischen dem Kloster S. Benedetto di Polirone und den Leuten von Pigugnaga durch den Bischof G(arsiodorius) von Mantua und den Vasallen der Gräfin Mathilde bestätigend . . . BR. 2605, auch (Sickel) Mon. graph. med. aevi Fasc. 1, Taf. 17 (mit photogr. Facs.) ex or. Mediol. Sickel Die Texte der Mon. graph. 14. — Ohne ann. reg. et imp.; mit die lune 15 intrantis Madii. Pat. **4247**

Juni 14. Turin, bestätigt dem Erzbischof Konrad III. von Salzburg auf dessen Ansuchen alle dem Erzstift von seinen Vorgängern ertheilten Rechte und Freiheiten wie auch sämmtliche namentlich aufgeführten Besitzungen. Ego Gotefridus canc. vic. Philippi Col. archiep. et Yt. reg. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus not. Burcardus not. Zauner Chron. von Salzbg. 1,183 cit. (Kleinmayr) Juvav. 357 cit. Böhmer Reg. Adolfi Nr. 269 cit. Continuat. Claustro-Neobg. tert. (in Mon. Germ. SS. 9,632) erwähnt. Meiller

1178 ind. XI.

Reg. archiep. Salisbg. Seite 131 (Nr. 18) Ext. Or. in Wien (Goldbulle fehlt), vgl. unten Act. imp. Nr. 158. — Mit ann. reg. 26, imp. 24. **4248**

Juni 15. Turin, zu Gunsten der Stadt Como die, von derselben nach erlittener Niederlage mit Mailand eingegangenen Verträge aufhebend . . . BR. 2606. — Ohne ann. reg. et imp. **4249**

„ 23. „ schlieszt den Verkauf für sich und seinen Sohn mit dem Bischof Guala von Vercelli über das Ufergebiet des Cervo und der Sesia sammt den darauf lastenden Abgaben für 2580 Pfund Pavier Denare ab und macht dadurch die Überfahrt frei von allen Abgaben . . . . „imp. et filius eius Heinricus rex et domna imperatrix et predictus episcopus hoc instrumentum fieri rogaverunt.“ Mit Zeugen. Mandelli Il comm. di Vercelli 2,339 (Not.) Frgt. — Ohne ann. reg. et imp.; mit die Veneris 9 kal. Julii. **4250**

Juli 7. „ schlieszt mit der Stadt Asti das Uebereinkommen ab, dasz er die Reichsburg Annone, falls er dort keinen deutschen Castellan mehr einsetzen wolle, nur ihrer Obhut übergeben werde. Ego Martinus imp. aul. not. . . . scripsi. Böhmer Act. imp. 755. (Notariatsinstrument ex cop. Astens.). — Ohne ann. reg. et imp. **4251**

„ 11. „ nimmt Aycard von Rodobio und dessen Nachkommen mit den Districten und Regalien zu Conflenza, Palestro, Rivantella in seinen Schutz . . . Mon. patr. Chart. 1,893. La Farina Stud. crit. 4,106. (Baggiolini) Illust. dell. perg. dell' arch. di Vercelli 1,202 Ext. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4252**

„ 12. „ schenkt dem Bisthum Turin den Ort Sanctina . . . . Meyranesii Ped. sacr. 230 cit. **4253**

„ 14. Briançon (südl. von Mont-Cenis), bestätigt dem Grafen Wilhelm von Montferrat nach dem Vorgange K. Heinrichs und Konrads III. die Güter, die weiland die Söhne des Markgrafen Ardicios erhalten . . . Benv. San-Giorgio Chron. del Montf. 32 Ext (ed. Muratori SS. rer. It. 23,345 Ext.). Moriondi Mon. Aquens. 2,341 (Notiz). — Mit dem Ausstellort: in territorio Embruni prope castrum Brianzoni. **4254**

„ 18. Gap (südwestl. von Briançon), den Bischof Peter von Apt (östl. von Avignon) mit den Regalien belehnend . . . BR. 2607. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4255**

„ 30. Arles, das Hochstift zu Arles, als den Hauptsitz des Burgundischen Reiches, besonders beschützend. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. Roberti Vienn. archiep. et Prov. ac Burg. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aule not. Mit Goldbulle. BR. 2608. **4256**

„ 30. „ ertheilt dem Bischof Robert von Dié (südöstl. von Valence) die Regalien. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Roberti Vienn. archiep. et Prov. ac Burg. archicanc. Mit Zeugen. Gall. christ. (ed. princ.) 2,555 b Frgt.; (ed. alt.) 16,188. Columbi Oper. 290 Frgt. (mit Juli 29). Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. sec. 5a 233 cit. **4257**

„ 31. „ dem Bischof Gregor von Gap die Regalien ertheilend . . . BR. 2609. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4258**

Aug. 4. Orange (nördl. von Avignon), unterwirft die Juden von Arles dem Erzbischof Raimund von Arles . . . Mit Zeugen. Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. secc. 2a 473 (ex transs. Frid. sec.). — Mit 1177, aber ind. XI und dem Ausstellort: apud Aurasiam. Pat. **4259**

„ (4.—5.) Montélimart zwischen Orange und Valence), die Juden von Avignon dem Bischof Pontius daselbst unterwerfend . . . BR. 2610, auch Fantoni-Castrucci Stor. della città d'Avign. 2,318. Nougier Hist. d'Avign. 155. — Ohne ann. reg. et imp. Das Tagesdatum: 4 non. Aug. gewisz unrichtig. Pat. **4260**

( „ ) Valence, sitzt zu Gericht über den Streit zwischen dem Bischof Odo und den Bürgern von Valence wegen eines vorgelegten bisch. Privilegs. Vgl. folg. Urk.

## 1178 ind. XI.

Aug. 15. **Vienne**, bekundet die Entscheidung im Streit zwischen dem Bischof Odo und den Bürgern von Valence, in welcher er die gegenseitigen Rechte und Pflichten genau festgestellt hat. Ego Rotbertus dei gratia Vienn. archiep. Burgund. archicanc. interf. et recogn. Mit Zeugen. Columbi Oper. 258 Ext. (mit 20 kal. Aug.). (Olivier) Hist. sur la ville de Valence 238 (mit Aug. 19). Gallia christ. 16,106. — Mit ann. imp. 25. **4261**

„ 15. „ schenkt der Karthause zu Durbon (nordwestl. von Gap) mehrere Güter . . . Mit Zeugen. Charonnet in der Biblioth. de l'ecole des chartr. 3 Ser. 5,440. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4262**

„ 18. „ beschützt die Kirche S. Apollinaris zu Riez (zwischen Avignon und Nizza) „in Regiensium partibus sitam in loco qui dicitur Lacunus (sic)“. . . Aus Böhmers Papieren (nach Waitz Notiz ex arch. Carpentras). **4263**

„ 19. **Lyon**, bestätigt dem Karthäuserkloster „apud Augionem“ (d'Oujon, nordwestlich von Nyon am Genfer See) dessen Güterschenkungen und bestimmt die Gränzen seines Territoriums . . . Hisley in Mem. et doc. de la Suisse Rom. 12, pref. XXXI. **4264**

„ 20. „ ertheilt dem Bischof Johann von Grenoble die Regalien innerhalb seines Bisthums. Ego Ruobertus dei gratia Vienn. archiep. et reg. totius Burgund. archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. Pérard Recueil. de Bourg. 446 (ohne Dat.). Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. sec. 5ª 189. — Mit ann. imp. 25. **4265**

Sept. 6. **Dôle**, bestätigt der Abtissin von Baume-les-dames deren Rechte und Besitzungen insbesondere gegen die Angriffe Martell von Mailly-sur-Saône . . . Mit Zeugen. Perreciot De l'état civ. des personn. dans les Gaules (ed. princ.) 2,278; (ed. alt.) 3,35. Gollut Mem. de Sequan. (ed. Duvernoy) 1831 cit. mit Sept. 13). — Mit ind. XI, ohne ann. reg. et imp. und „cum nos apud Dolam pro tribunali sederemus“. Pat. **4266**

„ 14. **Besançon**, bewilligt dem Bischof Peter von Toul die Münzstätte im Schlosz Liberdun . . . Mit Zeugen, darunter: Balduinus Traject. epp. Benoit Hist. de Toul. 30. Calmet Hist. de Lorr. 2,364. — Mit 1168, aber ind. XI und obigem Zeugen. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4267**

( „ ) „ schlichtet den Streit zwischen dem Erzbischof und den Bürgern von Besançon. Vgl. unten die Urk. von 1179 Mai 9.

( „ ) bei **Bonnay** (nördl. von Besançon), „solempni et plena curia in Querceti nemore iuxta Bonay“ in dem Spruch des kaiserlichen Legaten für Burgund, Daniel, über den auf Grund der neu befestigten burgundischen Satzungen zu führenden Beweis der Leute zu Alteson hinsichtlich ihres Weiderechts zu Alteson gegenüber dem Abte von Bellevaux (nördl. von Besançon). Perreciot De l'ètat civ. des personn. dans les Gaul. (ed. sec.) 3,30. — Ohne Daten. **4268**

Oct. 1. **Pontarlier** (südöstl. von Besançon), nimmt das Stift S. Peter in Val-de-Travers (zwischen Pontarlier und Neuchatel) in seinen Schutz . . . Matile Mon. de l'hist. de Neuchatel 1,21. Gollut Mem. de Sequan. (ed. Duvernoy) 1831 cit. — Mit ind. XII, ohne ann. reg. et imp. Ob echt? Pat. **4269**

„ 3. **Baume-les-Dames**, nimmt die Abtei Romainmotier in seinen Schutz . . . Gingins-la-Sarraz in Mem. et doc. de la Suisse Rom. 1,200 und 3,584. Gollut Mem. de Sequan. (ed Duvernoy) 1831 cit. -- Mit ind. XII, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4270**

„ 31. **Speier**, dem Kloster zu Eussernthal den Besitz der von dem erwählten Bischof Ulrich II. von Speier geschenkten Villa Spechtesbach bestätigend . . . Mit Zeugen. BR. 2611, auch Remling Speier. Urkkb. 1,117. — Mit ind. XII, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4271**

1179 ind. XII, ann. reg. 27 (bis Mrz. 9). imp. 24 (bis Juni 18).

Jan. 22. Worms, das Kloster Roth (nordwestl. von Memmingen) mit allen seinen Besitzungen beschützend. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. Cristiani Mag. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2612, auch Lünig Reichsarch. 18ª 453. Wirtembg. Urkkb. 2,193. Or. in Stuttgart. — Ohne ann. reg. et imp. **4272**

„ 24. „ nimmt das Nonnenkloster S. Peter zu Kreuznach in seinen Schutz . . . Mit Zeugen, darunter: Wortwin unser oberster Schriber. Böhmer Act. imp. 129 (in deutsch. Uebers.). — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4273**

Feb 18. Weissenburg (an der Lauter), erneuert auf Bitte der Fürsten und Edlen Rheinfrankens den alten von seinem Vorgänger Kaiser Karl gesetzten Landfrieden auf zwei Jahre von kommenden Ostern ab mit genauer Angabe der Gränzen Rheinfrankens. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 130. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4274**

Apr. 6. Hagenau, das Kloster S. Marienthal (bei Stürzelbronn südl. von Pirmasenz) und dessen aufgezählte Besitzungen beschützend. Ego Gottfried canc. vic. domni Christiani archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2613. — Mit ann. imp. 25. **4275**

„ 11. Selz, bekundet, dasz Erzbischof Philipp von Köln dem Grafen Engelbert von Berg den Hof Landershoven für hundertsechsunddreiszig Mark verpfändet habe . . . Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1.328. Or. in Düsseldorf. — Blosz mit ind. XII. **4276**

( „ ) Strasburg, schenkt dem Grafen Wilhelm von Bovazzano das Castell Giordano in Val Lago . . . Manente Hist. da Orvieto 71 cit. **4277**

Mai 9. Colmar, regelt und bekräftigt die Erbschaftrechte der Bürger von Besançon und stellt den Frieden zwischen dem Erzbischof daselbst und den Bürgern her. Ego Godefridus imp. cur. canc. vic. Christiani Mog. archiep. et totius Germ. archicanc. Mit Zeugen. Gollut Mem. de Sequan. 370 cit. Chifflet Visont. civit. 1,219 cit. (als gefälscht). Dunod Hist. de Besançon 1,160 Ext. Castan Orig. de la comm. de Besançon 162. Gallia christ. 15,45. — Mit ann. imp. 25. ohne ann. incarn. und ind. **4278**

* „ 12. Augsburg, ertheilt der Bergellern (östl. von Chiavenna) Jagd- und Fischereirecht und den Zoll zu Vicosoprano (ebendaselbst) . . . (Johann canzler [sic]). Mohr Cod. Rät. 1,209 (Ext. in deutsch. Uebers.). — Mit ann. reg. 27, ohne ind. und ann. imp. Ueber Kanzlei und die ganze Urk. vgl. Joh. Müller Sämmtl. Werke 7,291. **4279**

„ 27. Konstanz, den Abt von S. Ambrosio zu Mailand ermächtigend, dessen vom Hof Antizago wegziehende Leute allerorten zu strafen . . . BR. 2614, auch Aresius Ser. abb. s. Ambr. 69. Or. in Mailand. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4280**

( „ ) „ stellt die ursprünglich freie, später aber von ihm dem Grafen Rudolf von Pfullendorf verliehene Schiff-Ueberfahrt zu Ueberlingen wieder her . . . Mit Zeugen. Dümgé Reg. Bad. 146. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4281**

(Juni Mitte Eger), „in curia nostra apud Egaram“ und „acta sunt hec apud Egram“ in der Urk. K. Friedrichs I. über die Gränzen zwischen Böhmen und Oesterreich von 1179 Juli 1, vgl. unten Nr. 4284.

„ 29. Magdeburg, bestätigt das Bisthum Havelberg und dessen Besitzungen. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. Christiani Mog. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. Buchholz Gesch. von Brandbg. 4.28. (Küster) Coll. opusc. hist. Marchic. illustr. 16,134 (mit Juni 24). Hasselbach Cod. Pomm. 1,114 Riedel Nov. Cod. Brandbg. 1. Abth. 2,442. Mecklenbg. Urkkb. 1,124. **4282**

1179 ind. XII.

Juli 1. Magdeburg, das Bisthum Brandenburg beschützend und bestätigend. Ego Gotefridus (imp. aul.) canc. vic. Christiani Mog. sed. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2615. auch Riedel Nov. cod. Brandbg. I. Abth. 8,111. Or. im Domstiftarchiv zu Brandenburg. **4283**

„ 1. „ verkündet die auf dem Hoftag zu Eger festgestellten Gränzen zwischen den Herzogthümern von Oesterreich und Böhmen. Ego Gotfridus canc. vic. Christiani Mog. archiep. et totius Germ. archicanc. Rauch SS. rer. Aust. 2,205. (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1829, 631. Boczek Cod. Morav. 1,301. Erben Reg. Boh. I. pag. 163 Ext. Mit acta sunt hec .. apud Egram. Datum in civitate Magdeburg. **4284**

( „ ) „ befiehlt dem Grafen M(anegold) von Veringen die Rechte des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen zu achten. . . . Fickler Quell. und Forsch. 62. — Ohne alle Daten (in Magdeburg. curia). **4285**

„ 6. ( „ ), nimmt die von Treviso, welche ihre Richter Vivian und Valpert an ihn abschickten, in seinen Schutz und bestätigt ihre Rechte und Gewohnheiten . . . Bonifaccio Ist. di Trev. (ed. nuov.) 130 cit. **4286**

( „ „ ), bestätigt die vom Erzbischof Philipp von Köln (1176) geschehene Verpfändung der Höfe Hilden und Elberfeld für vierhundert Mark Silbers an den Grafen Engelbert von Berg . . . Mit Zeugen (meistens gleich mit denen der vorhergehenden Urkk.). Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1.328. Or. in Düsseldorf. — Ohne alle Daten. **4287**

„ 29. Erfurt, bestätigt den Nonnen zu Ichtershausen deren Rechte und Freiheiten. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. Cristiani Mog. sed. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Raumer Reg. Brandenbg. Nr. 1457 Ext. Stumpf Act. Mag. 90. Rein Thuring. sac. 1.56 Frgt. Or. in Gotha. **4288**

Aug. 17. Kayna (zwischen Altenburg und Zeitz), dem Kloster Kaltenborn das Privileg K. Lothars III. von 1136 Aug. 7 bestätigend. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. Cristiani Mog. archiep. et totius Germ. archicanc. BR. 2616, vgl. Pertz Arch. der Gess. 11,472. Diese Bestätigung ist blosz auf das Or. K. Lothars (im Arch. zu Dresden) geschrieben und durch angefügtes Siegel bekräftigt. — Mit ann. imp. 26. **4289**

„ 17. „ Güter vom Kloster Kaltenborn eintauschend und dieselben dem Grafen Siegfried von Orlamünde gegen andere Güter als Lehen überlaszend. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. Christiani Mog. archiep. et totius Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2617. Or. in Dresden. — Mit ann. imp. 26. **4290**

Sept. 15. Augsburg, entscheidet zu Gunsten des Erzbischofs Konrad III. von Salzburg gegen den Bischof von Gurk dahin, dasz Letzterer kein Lehen vergeben darf, ehe er selbst nicht vom Erzbischof von Salzburg belehnt wurde . . . Mit Zeugen. (Kleinmayr) Juvav. 250 (Not. b) Ext. (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1828, 664. Ankershofen Reg. von Kärnth. Nr. 480 (im Arch. für oest. Geschtk. 11.318) Ext. Meiller Reg. der Babenbg. Seite 57 (Nr. 9) Ext. Meiller Reg. archiep. Salisbg. Seite 135 (Nr. 31*) Ext. Or. in Wien. — Mit ind. XII, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4291**

„ 16. „ dem Bisthum Brixen Zoll-, Markt- und Münzrecht verleihend . . . Mit Zeugen. BR. 2618. (Lünig Reichsarch. 17ª 1090. Hormayr Gesch. von Tyrol 1ᵇ 87.) (Lori) Sammlg. Baier. Münzr. 1,9. Mon. Boic. 29ª 431. Or. nicht in Wien. — Mit ind. XII, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4292**

*Oct. 11. Hagenau, bestätigt und regelt aufs Neue das Verhältniss des Klosters Estival (an der Meurthe unterhalb S. Dié in den Vogesen) zu den Nonnen von Andlau (südwestl. von Strasburg). Ego Gothefridus canc. vic. Christiani Mog. archiep. totius Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Con-

## 1179 ind. XII.

radus Argent. ep. Lodowicus Basiliens. ep. Schöpflin Als. dipl. 1,481 (mit 1178 ind. XII). Würdtwein Nov. subs. dipl. 10,97 (mit 1180 ind. XIII). — Beide mit ann. reg. 27, imp. 25. **4293**

Oct. 12. Enheim (franz. Obernay, südwestl. von Strasburg), die Schenkung der Abtissin Herrat von Hohenburg (S. Ottilienberg, südwestl. von Strasburg) betreffs des Ortes S. Gorgonius an den Abt Werner von Estival bestätigend. Ego Gotefridus canc. vic. Christiani Mog. archiep. totius Germ. archicanc. BR. 2654 (nach dem corrumpierten Abdruck des Gall. christ. christ.) Hugo Ann. ord. Praem. 2,249 und 252. Würdtwein Nov. subs. dipl. 10,84 (vgl. Anm. a dazu). Or. in Strasburg; vgl. Invent. somm. des arch. départem. (de Franc.) Départ. Bas-Rhin (red. par Spach) 3ª 3. — Mit ind. XII. Ob echt und nicht vielleicht doch auf Grundlage der Urk. Herzogs Friedrich V. von Schwaben und Elsasz von 1179 Oct. 12 (bei Würdtwein l. c. 81) gefälscht? **4294**

* „ 12. „ bestätigt dem Kloster Estival die Schenkungen des Edlen Widericus und dessen Söhnen Ludwig und Stephan. Ego Godefridus canc. vic. Christiani Mog. archiep. totius Germ. archicanc. Schöpflin Als. dipl. 1,272. — Mit 1180 ind. XIIII, ann. reg. 28, imp. 25. **4295**

## 1180 ind. XIII, ann. reg. 28 (bis Mrz. 9), imp. 25 (bis Juni 18).

Jan. 16. Wirzburg, ertheilt dem Domdecan B(erthold) und dem Kapitel von Hildesheim das Recht, die Vogteirechte gegen Geldentschädigung an sich zu bringen ... Lünig Reichsarch. 17ª 258 (irrig mit 1220, aber imp.). Böhmer Obs. iur. can. 284 (mit 1236) (vgl. damit die Urk. Bischofs Adelog von Hildesheim von 1179 Mrz. 28 bei Böhmer Obs. iur. can. 133). — Das Or. (nach Pertz Mittheilung) ohne alle Jahresdaten, mit „in sollempni curia“ und dem Titel: Rom. imp. et semper aug. **4296**

„ 25. „ das Patriarchat von Aquileia beschützend. Ego Gotefridus canc. vic. (Cristiani) Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc.; im Texte: „ad interventum Gottefridi canc. nostri, Ortwini protonot. petitione.“ Mit Zeugen, zugleich mit Bezug auf die Intervenienten. BR. 2620. — Mit ann. imp. 26. **4297**

„ 31. „ das Kloster Wechterswinkel (im Bisthum Wirzburg, nördl. von Neustadt an der Saale) beschützend ... BR. 2621, auch Mon. Boic. 29ª 432. Müller im Arch. des hist. Vereins vom Untermainkr. 1ª 45 (ohne Dat.) Or. in München. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4298**

( „ ) „ den Nonnen zu Kitzingen auf Bitten der Abtissin Bertha gewisze Weinzinse zu Heitingsfeld bestätigend. Ego Gotefridus canc. vic. Christiani Mog. archiep. et totius Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2622, auch Mon. Boic. 29ª 434. Or. in München (auf ital. Perg.). — Mit ann. imp. 26 und dem Ausstellort: Wirceburc in pago Heitingesfelt. **4299**

Apr. 1. Gelnhausen, den Bürgern von Wetzlar die Grundzinsverhältnisse ihrer Hofstätten bestätigend und ihnen gleiche Handelsfreiheit wie den Frankfurtern ertheilend ... BR. 2623, auch Böhmer Cod. Moeno-Frankf. 1,17. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4300**

„ 13. „ nach der zu Wirzburg erfolgten Reichsachterklärung gegen Heinrich den Löwen, wodurch derselbe aller seiner Herzogthümer und Reichslehen verlustig wurde, wird vom Kaiser das Herzogthum Westfalen und Engern in zwei Theile getheilt, und mit je einem derselben der Graf Bernhard von Anhalt und der Erzbischof Philipp von Köln belehnt. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. Cristiani Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2624, auch Miraeus Oper. 2,1185. Lucae Des Röm Reiches Fürstensaal 1,17. Lünig Corp. iur. feud. 1,394. Lünig Reichsarch. 5ª 434. Rehtmeier Braunschw. Chron. 1798 (Heydenreich) Hist. der Pfalzgrf. von Sachs. 135. Beckmann Acess. ad hist. Anhalt 320. Ludwig

1180 ind. XIII.

Erläut. der gold. Bulle 2,980. Mon. Germ. Legg. 2,163. Seibertz Westf. Urkks. 1,112. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,331 (ex or.). Erhard Cod. Westf. 2,150. Eberling Die deutsch. Bischöfe 215. Heinemann Cod. Anhalt 1[c]. Or. in Berlin (mit Goldbulle). — Mit ann. reg. 26. **4301**

(Apr. Mitte) Gelnhausen, auf Anfrage des Bischofs Hugo von Basel nach Rath der Fürsten entscheidend, dasz der Bischof erledigte Vogteien behalten könne und Niemand ohne Einwilligung des Bischofs Befestigungen in der Stadt anlegen dürfe. Mit Zeugen, darunter: canc. Gotfridus. BR. 2625, auch Mon. Germ. Legg. 2,164. Trouillat Mon. de Bale 1,379. — Ohne Daten. Pat. **4302**

( „ „ ) „ bestätigt einen Gütertauschvertrag des Erzbischofs Philipp von Köln mit seinem Domcapitel und dem Bischof Rudolf von Lüttich. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. Cristiani Mag. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,332. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. imp. 26. **4303**

* . . . . ertheilt Bernhard (von Anhalt) mit dem (Herzogthum) Sachsen die Kurfürstenwürde „munus electoratium“ . . . Lucae Des Röm. Reiches Fürstensaal 1,16 Frgt. — Ohne Daten. **4304**

Juli 13. Regensburg, dem Bischof Adelbert von Freising das von Heinrich dem Löwen zerstörte Veringen nebst dem nach München verlegten Marktrechte restituierend. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. domni Christiani Mog. sed. archiep. Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Gotefridus canc. Ruodolfus not. BR. 2626 (Or. Guelf. 3,545), auch Goldast Const. imp. 1,284. Lünig Reichsarch. 17[a] 234. Dumont Cor. dipl. 1,105. Dumont-Rousset Suppl. du cor. dipl. 1[a] 61. Mon. Boic. 29[a] 438. Or. in München (auf ital. Perg.). **4305**

Aug. 18. im Gebiet von Halberstadt, den Vergleich zwischen dem Erzbischof Philipp von Köln und den dortigen Bürgern wegen des gegen sein Verbot angelegten Befestigungsgrabens und der auf dem Leinpfade und auf dem Markte errichteten Häuser bestätigend. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. Cristiani Mag. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2627, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,335. Ennen und Eckertz Quell. zur Gesch. Kölns 1,585. Or. im Stadtarch. zu Köln. — Mit ann. imp. 27. **4306**

Oct. 9. Altenburg, das Kloster Pforta beschützend und dessen mit dem Bischof Udo von Naumburg gemachten Tausch und den Kauf der Mühle im Pichow (Beutha) bestätigend. Ego Godofridus imp. aule canc. vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen (die hierher paszen, vor allem Balderanus electus Brandbg., der Ende 1180 bereits geweiht ist). BR. 2628, auch Schwarzius Mem. com. Leisnic. 193. Wolff Chron. des Klost. Schulpfort. 1,161 (in deutsch. Uebers.). — Mit ind. XIIII, ann. imp. 27. Bei der durch Originale beglaubigten, kanzleimäszig einzig richtigen Datierung dieser wie der folgenden Urkunde ist, da keine sonstigen Widersprüche existieren, eine Versetzung derselben nach 1181 ohne Zweifel unstatthaft. **4307**

„ 9. „ demselben den früher von ihm geschenkten Wald Vinne bestätigend und eine Wiese zu Lepitz schenkend. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. Cristiani Mog. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen (gleich mit denen in der vorhergehenden Urk.). BR. 2629, auch Wolff Chron. des Klost. Schulpfort. 1,165 (in deutsch. Uebers.). Or. in Dresden. — Mit ind. XIIII, ann. imp. 27, ohne ann. reg. **4308**

„ 19. „ der Abtei Nonantola eine Besitzung zu Nogara restituierend . . . BR. 2630 (Muratori Ant. It. 5,684 cit.). — Mit ind. XIIII, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4309**

( „ ) „ bestätigt dem Kloster Paulinzell unter dem Abte Gebhard einen gewiszen Siegfried mit dessen zwei Hufen Landes . . . Stumpf Act. Mag. 93. Or. in Rudolstadt. — Ohne alle Daten, könnte auch zu 1181 Nov. gehören. **4310**

## 1180 ind. XIII.

*Nov. 15. Erfurt, bestätigt der Stadt Magdeburg auf Verwendung des Erzbischofs Wichmann und auf Bitten der Consuln (sic) und Schöffen von Magdeburg deren von den Ottonen, insbesondere aber vom Kaiser Lothar III. verliehenen (gefälschten) Privilegien. Ego Gotfridus imp. aule canc. vic. Christiani Mag. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, die grösztentheils der folgenden Urk. entlehnt worden sind. Meiller im Oest. Notizbl. 2,133. — Mit. ind. XIIII, ann. imp. 27 (kanzleimäszig allein richtig für 1180). Über die Fälschung vgl. Hoffmann Gesch. der Stadt Magdeb. 1,153. **4311**

„ 16. „ dem Erzbischof Siegfried von Hamburg-Bremen Stadt und Burg Stade schenkend. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. Cristiani Mog. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Bernhardus comes de Raceburg. BR. 2641, auch Lünig Reichsarch. 16ᵇ 106. Franke Altes und neues Mecklenbg. 3,175. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,225. Ehmck Brem. Urkkb. 1,62 Frgt. Heinemann Cod. Anhalt 1ᶜ. Or., unzweifelhaft echt, in Hannover. — Mit ind. XIIII, ann. imp. 27 (kanzleimäszig vollkommen richtig für 1180). **4312**

## 1181 ind. XIIII, ann. reg. 29 (bis Mrz. 9), imp. 26 (bis Juni 18).

Mrz. 1. Nürnberg, dem Kloster Kremsmünster die von den Herzogen von Baiern gemachten Güterschenkungen bestätigend. Ego Gotfridus imp. aule canc. vic. Christiani Mag. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2631, auch (Wölkern) Singul. Norinbg. 435. Hormayr im Vat. Arch. des hist. Ver. von Nieders. Jahrg. 1838, 334. (Hagn) Kremsm. Urkkb. 52. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,372. Or. im Klosterarch. zu Kremsmünster. — Mit ann. imp. 27 und mit: in kal. Martii. Für den Ausstellort vgl. auch die folgende Urk. **4313**

„ 11 Donauwörth, einen zu Nürnberg genehmigten Gütertausch zwischen dem Herzog Otto von Baiern und dem Kloster Prüfening bekundend . . . Mit Zeugen. BR. 2632. Or. in München. — Ohne ann. reg. et imp., mit: „acta . . . in castro Nourimberc; datum Werde.“ Pat. **4314**

Apr. 18. Konstanz, die vom Bischof, Clerus und Volk errichtete Schöffenordnung für Metz, mit jährlicher Neuwahl der Schöffen bestätigend . . . . BR. 2633. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4315**

„ 18. „ bekundet den Vasallen und Ministerialen von Basel, dasz nach Beschlusz des päpstlichen Concils und der kaiserlichen Curie die Veräuszerung wie Verpfändungen der Kirchengüter durch schismatische Bischöfe ungiltig seien und deszhalb gelte dasselbe auch bezüglich der Vergabungen Basels unter dem Bischofe Ludwig . . . . Trouillat Mon. de Bale 1,389 (irrig zu 1184). — Ohne alle Jahresdaten. **4316**

„ 18. ( „ ) „cum assensu Friderici gloriosissimi Rom. imp. scilicet patris mei“ in der Urk. Herzogs Friedrich V. von (Schwaben und) Elsasz über die Gründung des Klosters Truttenhausen (bei Hohenburg-S. Odilienberg südwestl. von Strasburg) durch die Abtissin Herrat von Hohenburg. Mit Zeugen. Schöpflin Alsac. dipl. 1,275. Würdtwein Nov. subs. dipl. 10,107. **4317**

* „ 20. Nürnberg, bestätigt die Stiftung des Klosters zu Münchsteinach (westl. von Erlangen) durch einen gewiszen Adelbero. Ego Gothefridus imp. aule canc. hoc factum rec. Mit Zeugen. Chmel Reg. Ruperti Nr. 1946 Ext. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 11,15. — Mit ind. XIII, ann. imp. 22, ohne ann. reg. **4318**

Mai 5. Ulm, „in conspectu Romani imp. et principum Rom. imperii“ in der Gütertauschhandlung des Klosters Roth mit dem Ritter Berthold von Laupheim, Dienstmanne des Grafen Otto von Hohenberg. Mit Zeugen. Lünig Reichs-

1181 ind. XIIII.

archiv 18a 453. Orig. Guelf. 2,626. Wirtembg. Urkkb. 2,212. — Mit „anno decemnovennalis cycli IIII, concurr. in epact. III“ (statt: concurr. III, epact. III). **4319**

Mai 11. **Ulm**, bestätigt dem Schottenkloster zu Memmingen die Schenkungen der S. Nicolauscapelle daselbst mit acht Joch Landes durch seinen Oheim Herzog Welf VI. Mit Zeugen. Brunner Die Markgrafen von Ronsberg 22 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 159. — Mit ann. imp. 27. **4320**

„ 12. „ verwandelt die Pfarrkirche zu Waldsee (südl. von Ravensburg) in eine Augustinerpropstei. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. Christiani Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Petrus Suev. sacr. 848 (mit 1191), Kuen Coll. SS. 5b 219. Marian Aust. sac. 2,332. Meiller Oest. Notizbl. 2,209. Wirtembg. Urkkb. 2,213. Or. in der Stadtbibl. zu Ulm. — Mit ann. imp. 27. **4321**

„ 18. **Esslingen**, die Kirche des heiligen Grabes zu Denkendorf (südl. von Esslingen) beschützend . . . . Mit Zeugen. BR. 2634, auch Petrus Suev. sacr. 261. Wirtembg. Urkkb. 2,215. Or. im Arch. zu Stuttgart. — Ohne ann. reg. et imp. **4322**

„ 25. **Staufen** (nordöstl. bei Göppingen), für das von seinem Ministerialen Volkenand von Staufen gestiftete Kloster Adelberg (zwischen Göppingen und Schorndorf) bestimmend, dasz der jeweilige Herr von Staufen Vogt desselben sein soll. Ego Gotefridus canc. imp. aule vic. Christiani Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2635, auch Crusius Ann. Suev. 2,476. Petrus Suev. sacr. 2. Wirtembg. Urkkb. 2,216. Or. in Stuttgart. — Mit ann. imp. 27. Pat. **4323**

(Juli) **Seinstädt** (bei Wolfenbüttel), bestätigt dem Propst Gerhard vom Kloster Steterburg (zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel) dessen (im Jahre 1176) gemachten Ankauf von fünf Hufen Landes zu Leiferde für neunundzwanzig Mark von einem gewiszen Dietrich . . . . Gerhardi Ann. Stederbg. (in Mon. Germ. SS. 16,213) cit. — „Juxta Senstide (vgl. Mon. Germ. l. c. 780 corr.) recognitio facta est.“ Über die Zeit vgl. Ann. Stederbg. (Mon. Germ. l. c. 214); Theodori Ann. Palid. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 16,96); Ann. Pegav. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 16,264); Arnoldi Lub. Chron. lib. 2, cap. 20. Vgl. auch die Urk. Erzb. Philipp I. von Köln von 1180 (1181) August 10 „in expeditione Saxonica prope Brunswich“ (bei Erhard Cod. Westf. 2,151). **4324**

Nov. 10. **Altenburg**, dem Kloster Pforta die Güterschenkung in Borsendorf durch die Brüder Heinrich und Werner von Stechau bestätigend. Ego Godefridus imp. aul. canc. vic. Cristiani Mog. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2636, auch Mencken SS. 1,770. Unschuld. Nachricht. von alt. und neuen theolog. Schrift. Jahrg. 1717, 905 (mit Nov. 11). Wolff Chron. von Schulpfort. 1,170 (in deutsch. Übers.). — Mit ind. XV, ann. imp. 28. **4325**

„ 13. „ das Kloster Pegau (zwischen Leipzig und Zeitz) mit seinem Ministerialen Friedrich von Groitsch vergleichend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Christiani Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2637, auch Schwarzius Mem. com. Leisnic. 195. Naumann Cat. bibl. sen. Lips. 232 (ex or.). Or. auf der Senatsbibl. zu Leipzig. — Mit ind. XV, ann. imp. 28. **4326**

„ 22. **Erfurt**, die Stiftung des S. Pancratiusklosters zu Hammersleben (westl. von Oschersleben, nördl. von Halberstadt) bestätigend. Ego Gotofridus imp. aule canc. vic. Christiani Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc. BR. 2642 (Leuckfeld Ant. Walkr. 2,211). — Mit ind. XV, ann. imp. 28. **4327**

„ 27. „ die Schenkung seines Ministerialen Dietrich von Kirchberg und dessen Bruders H(einrich) zur Erbauung des Nonnenklosters Kappelendorf

## 1181 ind. XIIII.

(zwischen Weimar und Jena) bestätigend . . . Mit Zeugen. BR. 2638. — Mit 1182, aber ind. XV, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4328**

Nov. 27. Erfurt, schenkt dem Kloster zu Kloster-Lausnitz (zwischen Jena und Gera) drei Hufen Landes zu Risin, welche sein Ministerial Heinrich von Wirchusen bisher zu Lehen hatte . . . Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 132. Hase im Correspbl. der deutsch. Geschtver. Jahrg. 1868 (Nr. 3) 18. Or. in Altenburg. — Mit ind. XV, ohne ann. reg. et imp. **4329**

„ 30. „ den Abt Siegfried von Hersfeld und den Landgrafen Ludwig von Thüringen über die durch den Tod des Grafen Heinrich (Raspo), des Landgrafen Bruders erledigten Hersfelder Lehen vergleichend . . . Mit Zeugen, darunter: Gottfridus imp. aule canc. Rudolfus eiusdem aule protonot. BR. 2639. — Mit 1182, aber ind. XV, ohne ann. reg. et imp. **4330**

„ 30. „ bestätigt dem Kloster Obernkirchen (östl. von Minden) dessen Güter und ertheilt dem Ort das Marktrecht „Wicbilethe“ genannt . . . Mit Zeugen. Erhard Cod. Westf. 2,156. Mooyer in Nordalbingische Studien 5,274. Meiller im Oest. Notizbl. 2,178 Ext. Heinemann Cod. Anhalt 1c. — Mit ind. XV, ann. imp. 28. **4331**

Dec. 1. „ dem Bisthum Hildesheim das Lehen Heinrich des Löwen Schlosz Homburg zuerkennend. Ego Gothefridus imp. aule canc. vic. Christiani Mog. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2640. — Mit ind. XV, ann. imp. 28. **4332**

„ 2. „ bestätigt dem Bisthum Schwerin die Güter, die ihm der ehemalige Herzog Heinrich (der Löwe) von Sachsen geschenkt hat . . . Lisch Mecklbg. Urkkb. 3,37. Hasselbach Cod. dipl. Pomm. 1,119. Mecklbg. Urkkb. 1,129. — Mit ind. XV, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4333**

„ 13. „ bestätigt dem Hospital zu Altenburg den von ihm zur Gründung desselben geschenkten Hof zu Altenburg, der Vorwerk genannt wird . . . Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 133. — Mit ind. XV, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4334**

## 1182 ind. XV, ann. reg. 30 (bis Mrz. 9), imp. 27 (bis Juni 18).

Feb. 9. Wimpfen (nördl. von Heilbronn), verordnend, dasz die Stadt Trient keine Consuln haben, sondern gleich den andern Städten des deutschen Reiches unter den Bischöfen stehen solle. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. Christiani Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aule protonot. BR. 2643 (Bonelli) Notiz istor. crit. intor. al Adelp. vesc. di Trento 3b 33 Ext. Kink Cod. Wang. 42 Ext. (im Fontes rer. Austr. 2. Abth. 5.). Or. in Wien. — Mit ann. imp. 28. **4335**

„ 27. Gelnhausen, ertheilt dem Erzbischof Wichmann von Magdeburg das Recht des Versatzes von Kirchengeräthschaften . . . Ledebur Arch. 16,273. Or. in Magdeburg. Pat. **4336**

Mrz. 3. „ den Domcanonikern von Verona deren genannte Besitzungen beschützend. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. Christiani Mog. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus protonot. BR. 2644 (Ughelli It. sac. 5,800 cit.). näheres nach Wüstenfeld Mittheilung. — Mit ann. reg. 31, imp. 28. **4337**

Apr. 28. Mainz, den zu Este am 27. Jan. gefällten Rechtsspruch zwischen den Markgrafen Albert, Obizo und Bonifaz von Este und der Gemeinde Este zu Gunsten der Erstern bestätigend . . . BR. 2645. auch Dumont-Rousset Suppl. du cor. dipl. 1,61. — Blosz mit ind. XV. **4338**

Mai 21. „ hebt auf Klage des Bischofs Roger von Cambrai und nach Urtheil der Fürsten die Gemeindeverfaszung der Stadt Cambrai auf und be-

1182 ind. XV.

stätigt dem Bischof die Stadt mit dem Rechte der Jurisdiction, der Einsetzung des Propstes und der Schöffen, der Grafschaft u. s. w. Ego Godefridus imp. aulae canc. vic. Christiani Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. (Mutte) Mem. pour l'arch. de Cambrai 23. Böhmer Act. imp. 133. — Mit ann. imp. 28. **4339**

Mai 23. **Mainz**, bestätigt der Abtei Nivelles deren Rechte und Freiheiten mit Zoll-, Markt- und Münzrecht. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. Christiani Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. Meiller im Oest. Notizbl. 1,148 (mit 10 kal. Jul. statt: 10 kal. Junii). Dynter Chroniq. des ducs de Brab. (ed. De Ram) 2,116 (in Coll. des chroniq. Belg. 18.) Ext. mit Juni 1. Vgl. wegen des Tages Böhmer Reg. Wittelsb. Seite 1 cit. — — Mit ann. imp. 28 (und 10 kal. Juni nach Pertz Mittheilg. ex or.) **4340**

„ 27. „ der Stadt Speier das Privileg K. Heinrichs V. von 1111 Aug. 14 bestätigend und deren Freiheiten erweiternd. Ego Godefridus imp. aul. canc. vic. Christiani Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter Rudolfus imp. aul. protonot. BR. 2646, auch Lünig Reichsarch, 14ª 463. Dumont Cor. dipl. 1,108. Bondam Chartb. van Gelderl. 1,233. Mon. Boic. 31ª 419. Remling Speier. Urkkb. 1,121. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 4ᵇ 708. — Mit ann. imp. 28. **4341**

„ 31. „ den Rechtsspruch verkündend, dasz diejenigen Leute des Wormser Hochstiftes, welche sich ausschlieszlich dem Dienste desselben weihen, von der Stadtsteuer befreit seien. Ego Godefridus imp. aule canc. vic. Christiani Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. prothonot. BR. 2647, gedr. Mon. Germ. Legg. 2,165. — Mit ann. reg. 28. **4342**

„ 31. „ der Abtei S. Maximin bei Trier die ihr nach der Abtretung von 1023 übrig gebliebenen Güter bestätigend. Ego Godefridus imp. aul. canc. vic. Christiani Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. prothonot. BR. 2648, auch Lünig Reichsarch. 16ª 283. Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,91. Or. auf der kais. Bibl. in Paris. — Mit ann. imp. 28. **4343**

„ 31. „ beauftragt Werner von Bolanden, Abt und Convent von Bleidenstadt an Personen und Gütern diesseits des Rheins zu schirmen . . . Böhmer Act. imp. 134. — Blosz mit ann. incarn. **4344**

* „ „ den Grafen Otto von Geldern mit der Reichsburg zu Nimwegen und mit jährlichen dreihundert Mark Einkünften vom dortigen Zolle belehnend . . . Mit Zeugeu, darunter: Siffridus Mogunt., Hillinus Trevir., Reinaldus Colon. archiepp. Henricus marcgravius de Brandenburch. Mit Goldbulle. BR. 2649, auch Lünig Cod. dipl. Germ. 2,1739 (zu 1172). — Blosz mit 1182 ind. X. **4345**

Aug. 11. **Nürnberg**, das Kloster S. Maria (S. Theodorus) zu Bamberg und dessen namentlich aufgeführte Güter bestätigend und beschützend. Ego Godefridus imp. aul. canc. vic. Cristiani Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. prothonot. BR. 2650, auch Stumpf Arch. für Frank. 2,63. Mon. Boic. 29ª 443. Or. in München. **4346**

Sept. 26. **Regensburg**, für die steinerne Donaubrücke bei Regensburg mit Zustimmung des Bischofs Cuno von Regensburg und der Reichsfürsten wie auf Bitten der Regensburger Bürger die Abgabenfreiheit bestimmend. Ego Godefridus imp. aul. canc. vic. Cristiani Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. prothonot. BR. 2651, auch Gemeiner Regensbg. Stadtchron. 1,476. Mon. Boic. 29ª 446. Or. in München. — Mit ind. I, ann. imp. 29. **4347**

## 1182 ind. XV.

Sept. 29. Regensburg, das Kloster Reichenbach (am Regen, nordöstl. von Regensburg) beschützend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Christiani Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. prothonot. BR. 2652, auch Mon. Boic. 27,32 (vgl. Mon. Boic. 31a 453). — Mit ind. I, ann. imp. 29. **4348**

Oct. 7. Augsburg, dem Stift SS. Udalrich und Afra zu Augsburg dessen Besitzungen bestätigend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Cristiani Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. prothonot. BR. 2653, auch Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 5b 997. Or. in München. — Mit ind. I, ann imp. 29. **4349**

Dec. 4. Merseburg, „coram imp. Friderico" leistet auch Gerhard von Stechau Verzicht auf seinen Antheil an Borsendorf zu Gunsten des Klosters Pforta in Gegenwart genannter Zeugen. Auf der Rückseite der Urk. von 1181 Nov. 10 notiert. Mencken SS. 1,771. Wolff Chron. von Pfort. 1,174 (in deutsch. Übers.). — Mit „post annum et amplius huius dati cirographi". **4350**

## 1183 ind. I, ann. reg. 31 (bis Mrz. 9), imp. 28 (bis Juni 18).

Jan. 25. Altenburg, nimmt das Hospital zu Altenburg in seinen Schutz und gestattet den Dienstmannen und andern Leuten des Reiches Güterschenkungen an dasselbe zu machen . . . . Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 135. Or. in Dresden. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4351**

( „ ) „ bestätigt dem Kloster S. Maria zu Altenzelle (südwestl. von Meiszen) die zwei Hufen Landes zu Kötschau bei Isserstädt in Thüringen, welche demselben der Reichsministerial Heidenrich verkauft hat . . . Mit Zeugen. Ludwig Reliq. mss. 10,152. Bünau Leb. Fried. 1,432. Or. in Dresden. — Ohne ann. reg. et imp., mit „in curia apud Altenburc". Pat. **4352**

Feb. 4. . . . . . . Protokoll über den Aussöhnung- und Friedensvertrag mit der Stadt Tortona. Unter den Beschwörern des Bundes: archiep. Coloniensis, canc. imp. Gotefredus, com. Heinricus de Ditze (so zu lesen). Muratori Ant. Ital. 4,290 Bottazzi Ant. di Terton. 303. Costa Chart. Dert. 28.* Mon. Germ. Legg. 2,165. — Ohne ann. reg. et imp. **4353**

. . . . . . . . . . ernennt den Bischof (Wilhelm) von Asti, den Markgrafen Heinrich genannt Guercius und Bruder Theoderich als seine Bevollmächtigten zur Abschlieszung und Bekräftigung des Friedens mit dem Lombardenbund. Muratori Ant. It. 4,293. Mon. Germ. Legg. 2,167. San-Quintino Obser. crit. 2,87. Vignati Stor. della lega Lomb. 344. — Ohne Daten. Vgl. über das Protokoll des Piacenzer Vertrags vom Apr. 30 Muratori l. c. 4,295 und 302; Mon. Germ. Legg. l. c. und 2,171 und Vignati l. c. 352 und 359. **4354**

Mrz. 1. . . . . . . bestätigt dem Bischofe Otto von Belluno die Orte Oderzo, Polcenigo u. s. w. und will, dasz das Bisthum vom Reiche und vom Patriarchen von Aquileia beschützt werde . . . . Piloni Histori della città di Belluno 90 cit. **4355**

„ 13. Nürnberg, den Alram von Cambe der angemaszten Vogtei über das Kloster Aldersbach (westl. von Passau) entsetzend und dem Abt des Klosters mit Zustimmung des Bischofs von Bamberg die freie Vogtwahl gestattend . . . . Mit Zeugen. BR. 2655. Mon. Boic. 5,357 (vgl. Mon. Boic. 29a 449). (Wölkern) Sing. Norimbg. 437. Or. in München. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4356**

„ 14. „ Protokoll über die Bedingungen der Wiederherstellung Caesareas (Alessandrias) . . . . Unter den Zeugen: Rodulfus imp. aul. protonot. BR. 2660, auch Ghilini Ann. di Alessandr. 12. Mon. Germ. Legg. 2,181 (irrig zu 1184). — Mit 1183 ind. I (vgl. Scheffer-Boichorst Kais. Fried. I. letzter Streit 208 Not. 1). **4357**

1183 ind. I.

Mai 30. **Eger**, vom Kloster Scheftlarn (an der Isar. südl. von München) einen Hof zu Brunntal eintauschend gegen einen Hof in Strazloch. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Cristiani Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2656. Vgl. Mon. Boic. 29ª 450. Or. in München. — Mit ann. imp. 29. **4358**

Juni 20. **Konstanz**, nimmt das Kloster Salem (Salmannsweiler) mit seinen näher bezeichneten Besitzungen in seinen Schutz. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Christiani Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. Lünig Reichsarch. 18ª 488 Ext. Mone Zeitschr. für Oberrh. Gesch. 1,321 Ext. Meiller im Oest. Notizbl. 2,180 Ext. Fickler Heiligenbg. in Schwab. 163 Ext. Stillfried Mon. Zoll. 1,16 Ext. Wirtbg. Urkkb. 2,230. **4359**

„ 25. „ mit seinem Sohne König Heinrich VI. den Frieden mit dem Lombardenbund schlieszend. Ego Godefridus imp. aul. canc. vic. Christiani Mag. sed. archiep. et archicanc. Mit Beschwörern derselben, darunter: Godefridus imp. aul. canc. BR. 2657, auch Sigonius Hist. de reg. Ital. lib. quindec. 557. Canciani Leg. Barb. 5,48. Lünig Reichsarch. 4,136. Lünig Cod. It. 1,30. Dumont Cor. dipl. 1,98. Dumont-Rousset Suppl. du Cor. dipl. 1ª 62. Ghilini Ann. di Aless. 11. Moscardo Stor. di Veron. 139. Mon. Germ. Legg. 2,176. Mon. patr. Chart. 1,915. Kandier Stat. municip. del com. di Trieste praef. 24. (Kandler) Cod. dipl. Istrian. (ohne Pag.). Huillard-Bréholles Chron. Plac. 129. Mon. Germ. SS. 18,463 (ex Ann. Plac.). (Baggiolini) Illustr. delle pergam. dell'arch. di Vercelli 1,207 Ext. Vignati Stor. delle leg. Lomb. 385 und 375 (in ital. Uebers.). **4360**

„ 25. „ das Bisthum Bergamo beschützend. Ego Godefridus imp. aul. canc. vic. Christiani Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter Rudolfus imp. aul. protonot. BR. 2658, auch Celestinus da Berg. Stor. di Berg. 2,463. **4361**

„ 25. „ bestätigt dem Kloster Interlachen die Schenkung K. Konrads III., betreffend die Hälfte des Forstes Iseltwald . . . Mit Zeugen, darunter Gotefridus canc. Solothurner Wochenbl. Jahrg. 1829, 558. Zeerleder Bern. Urkkb. 1,127. — Mit ann. reg. 31, imp. 28, ohne ind. und mit „presidente apost. sedi Lucio tertio“. Pat. **4362**

( „ ) 25. „ für die Stadt Vercelli . . . Zachariae Iter. litter. 142 Ext. — Mit 7 kal. Junii (statt: 7 kal. Julii) ann. reg. 31, imp. 29 und „apud Constantiam in solemni curia“. **4363**

„ 30. „ dem Bischof Peter von Luni die dortige Grafschaft bestätigend . . . Mit Zeugen, darunter: Gotefridus imp. aul. canc. BR. 2659. Pat. **4364**

Juli 1. „ dem Bisthum Asti einen Hof Quartum u. s. w. von allen Lasten befreiend. BR. 2331. — Irrig mit 1153 (statt 1183); ohne ann. reg. et imp., aber mit dem Titel: Rom. imp. Pat. **4365**

( „ „ ), wiederholt dem Papst Lucius III. zur Erhaltung des Friedens zwischen Kirche und Reich den schon früher durch seinen Legaten den Erzbischof von Salzburg gemachten Vorschlag, wornach der Papst den Zehnten und die Cardinäle den Neunten von allen kaiserlichen Einkünften in Italien beziehen sollen, und legt zugleich einen neuen Plan vor, nach welchem eine genaue Theilung der Güter vorzunehmen wäre, die bestimme, was dem Papste und was dem Kaiser zugehöre. Auch wünscht er eine Zusammenkunft mit dem Papste an SS. Peter und Paul (kommenden Jahrs) in der Gegend des Gardasees. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,1228 Ext. (irrig mit Papst A.). Huillard-Bréholles Rouleaux de Cluny (in Not. et ext. de mansc. de la bibl. imp. 21 ᵇ) 320. — Ohne Daten. Vgl. Scheffer-Boichorst K. Fried. I. letzt. Streit 173. **4366**

* . . . . . „ macht den Caldericus de Caldegno (im Gebiete Vicenza's) zum Pfalzgrafen und „continuum commensalem nostrum“ mit dem Rechte Richter und Notare zu ernennen, bewilligt ihm und seinen Erben jährlich fünf-

1183 ind. I.

hundert Pfund aus der kaiserlichen Kammer und verleiht ihm als Wappen einen rothen Adler mit der Befugniss, den doppelköpfigen Adler des Reiches zu führen . . . . Mit Zeugen, darunter: Gotefridus Soveborch (sic) imp. canc. Nach Bethmann Mittheilg. (ex arch. Vatic.) und näheres nach Pertz Mittheilung. — Mit 1182, ind. I, ann. reg 31. **4367**

. . . . . . . . . bestätigt der Stadt Freiburg im Uechtland deren Privilegien . . . Daguet L'ancien droit Fribg. (im Arch. de la soc. d'hist. du cant. Fribg.) 1,231 cit. **4368**

. . . . . Ulm, „in ipsius (imp.) conspectu“ in der Urk. des Abtes Diethelm von Reichenau betreffs der Gründung des Armen- und Fremdenhospiz auf dem Berge S. Michael bei Ulm. Mit Zeugen. Crusius Ann. Suev. 2,483. Petrus Suev. sacr. 815. Kuen Coll. SS. 5b 295. Lünig Reichsarch. 18a 189. Wirtembg. Urkkb. 2,233. — Mit ind II (demnach gehört die Urk. in den Herbst). **4369**

1184 ind. II, ann. reg. 32 (bis Mrz. 9), imp. 29 (bis Juni 18).

Jan. 3. Strasburg, der Stadt Worms die ihr von dem K. Heinrich IV. und K. Heinrich V. ertheilten Privilegien bestätigend und durch Aufhebung des Hauptrechtes vermehrend. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. Cuonradi Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Ruodulfus Worm. eccl. canon. et imp. aul. prothonot. BR. 2619, auch Crusius Ann. Suev. 2,471. Lünig Reichsarch. 14a 680. Böhmer Cod. Moeno-Francof. 1,17 Frgt. (zu 1180). Vgl. unten Act. imp. Nr. 160. Or. im Stadtarch. zu Worms, mit Goldbulle. — Mit 1184, ann. reg. 33, imp. 31. **4370**

Mrz. 15. Hagenau, den Reichsspruch bekundend, dasz wo zwei Grafen eine Grafschaft besitzen, keiner ohne des andern Bewilligung ein Schlosz bauen darf, gefällt auf Veranlaszung des Grafen Heinrichs von Tirol . . . BR. 2661, gedr. (Bonelli) Notiz. istor. al Alp. vesc. di Trent. 2,482. Kink Cod. Wang. 53 (in Font. rer. Austr. 2. Abth. 5.). — Mit „die Jovis 17 (sic) exeunte mense Marcii“. **4371**

„ 15. „ schenkt dem Bischof Heinrich von Gurk und dem Domcapitel alle Bergwerke und Salinen auf den Gütern des Bischofs und des Capitels als Eigenthum. Ego Gotfridus imp. aul. canc. (sic) vic. Chonradi Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. Ankershofen Reg. von Kärnth. Nr. 503 (im Arch. für oest. Geschtk. 11,328) Ext. Böhmer Act. imp. 135. — Mit ann. imp. 30. Ueber des Kanzlers damalige Anwesenheit in Italien vgl. Scheffer-Boichorst K. Fried. 207 ff. **4372**

Mai 22. Mainz, „in curia domni Frid. imp.“ in dem Investiturinstrument des Markgrafen Hermann von Verona für einen gewiszen Buzoto. Biancolini Not. stor. delle chiese di Verona 5b 134. **4373**

( „ ) „ das Kloster Admont und dessen Besitzungen beschützend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Cunradi Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2662, auch Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 4a 543. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,389. Or. war im Klosterarch. zu Admont: (ist 1865 verbrannt?) — Mit ann. reg. 34, imp. 30. **4374**

„ ( „ ), schlieszt den Vertrag mit dem Grafen Baldwin V. von Hennegau über die Gründung einer Markgrafschaft Namur und über die Erbfolge des gräflichen Geschlechtes in derselben . . . Mit Zeugen, darunter: Godefridus imp. aul. canc. Raulfus (sic) prothonot. Schoonbroodt Invent. des chartr. du cap. de S. Lamb. à Liège 7 (Nr. 16) Ext. Prutz Heinrich der Löw. 488. Toeche Kais. Heinrich VI. (in den Jahrb. des deutsch. Reich.) 600. — Ohne ann. reg. et imp. Vgl Gislebertus Chron. Hann. (ed. Du-Chasteler) 127. **4375**

* „ 21. „ empfiehlt allen Reichsfürsten den Reichsgrafen Johann Porcario Porcatio und stellt ihm einen allgemeinen Geleitsbrief aus . . . Aus Fontaninis

1184 ind. II.

Papieren 2,523 (ex autogr. apud nobil. Ludowicum de Frumentinis Civitatensem) in Wien (ergänzt aus einer Abschrift im Joanneum in Graz) vgl. unten Act. imp. Nr. 161. — Mit ind. II, ann. imp. 31. **4376**

Juni 20. Gelnhausen, bekundet, dasz Bischof Roger von Cambrai und die Bürger der Stadt sich bezüglich ihrer Streitigkeiten auf seinen Spruch geeinigt und er die aufgezählten Rechte der Stadt festgestellt habe. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Conradi Mag. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus prothonot. und Goldbulle. (Mutte) Mem. pour l'archev. de Cambrai 24. Böhmer Act. imp. 137. Or. in Cambrai. — Mit ann. imp. 31. Vgl. über die Regesten von 1184 Juni — 1188 Mrz. Scheffer-Boichorst Kais. Friedr. I. letzt. Streit 221 ff. **4377**

„ 20. „ bekundet den auf Frage des Bischofs Roger von Cambrai ergangenen Rechtsspruch, dasz ein Bischof seinen Amtmann und Verwalter nach Belieben von seinem Amte entfernen darf, aber unter Belaszung des Lehns . . . Mit Zeugen, darunter: Godefridus imp. aul. canc., Rudolfus imp. aul. prothonot. Bethmann in Pertz Arch. der Gess. 8,94 (Not. 1) Extr. Böhmer Act. imp. 137. Or. in Cambrai. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4378**

„ 20. „ bewilligt den Bürgern von Cambrai, dasz in ihrer Stadt kein Geistlicher, Ritter oder Dienstmann ein Haus kaufen darf, auf welchem städtische Lasten ruhen, noch ein Bürger ein Lehn, welches von städtischen Lasten befreit . . . Mit Zeugen, darunter: Rodolfus cur. prothonot. Böhmer Act. imp. 140. — Ohne alle Jahresdaten. Pat. **4379**

„ 20. „ nimmt die sämmtlichen Kirchen von Cambrai in seinen Schutz . . . Mit Zeugen, darunter; Godefridus imp. aul. canc., Rudolfus imp. aul. prothonot. Bethmann in Pertz Arch. der Gess. 8,94 (Not. 1) Ext. Meiller im Oest. Notizbl. 1,113 Frgt. Or. in Cambrai. Vgl. unten Act. imp. Nr. 162. — Ohne ann. reg. et imp Pat. **4380**

„ 20. „ bestätigt dem Bischof Roger von Cambrai die in seiner und seines Sohns K. Heinrichs VI. Gegenwart gemachte Schenkung der Propstei Novi-Castelli (Château Cambresis) durch den Grafen Philipp von Flandern . . . Mit Zeugen, darunter: Godefridus imp. aul. canc., Rodolfus prothonot. Or. in Cambrai, vgl. unten Act. imp. Nr. 163. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4381**

(Juli Anf.) . . . . . trifft eine Uebereinkunft zwischen den Speierer Domherrn und dem Herrn von Boyneburg wegen Speierer Lehn . . . . Mit Zeugen. Remling Speier. Urkkb. 1,124. — Ohne alle Daten. Pat. **4382**

„ 21. Kaiserslautern, verkündet den Rechtsspruch, dasz kein Höriger des Stiftes Kaiserswerth ohne Erlaubniss des Kaisers aus dessen Verbande entlaszen werden dürfe . . . Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,346. Or. in Düsseldorf. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4383**

„ 31. „ bestätigt dem Kloster Eusserthal die Güterschenkungen des Speierer Canonikers Hermann nnd Konrads von Riet . . . . Mit Zeugen. Würdtwein Nov. subs. 12,114. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4384**

Sept. 22. Mailand, bekundet den auf Frage des Bischofs Roger von Cambrai ergangenen Rechtsspruch, dasz kein geistlicher Fürst verpflichtet sei, die Schulden seines Vorgängers, welche derselbe ohne Zustimmung des Kaisers und ohne Rath des Capitels gemacht hat, zu zahlen . . . . Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 141. — Mit ind. II, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4385**

„ 29. Pavia, ertheilt dem Bischof Wilhelm (II.) von Gap die Regalien. Ego Gotofridus imp. aul. canc. vic. domni Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. protonot. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 5a 193. Vgl. Gall. christ. Text 1,463. — Mit ind. III, ann. imp. 31. **4386**

1184 ind. II.

Oct. 10. Pavia, verleiht dem Jacobinus von Carrara, was demselben von Seiten seiner Frau Maria, Tochter Alberts de Baone, zukommt . . . Mit Zeugen, darunter Rudolfus prothonot. Nach Bethmann Mittheilung (ex Scoti Ser. epp. Tarvis. Ms. im Capitelarchiv zu Treviso). — Mit ind. III. ohne ann. reg. et imp. (nach Pertz Mittheilung). **4387**

„ 19. Verona, den Markgrafen Obizo von Este (unter Anderen auch in des Kanzlers Gotfried und des Protonotars Rudolf Gegenwart) mit der Mark Genua und Mailand und Allem, was Markgraf Azzo vom Reiche trug, belehnend. Ego Manfredinus sac. pal. atque dom. Frid. imp. not. . . . scripsi. BR. 2664, auch Lünig Cod. It. 1,1550. Dumont-Rousset Suppl. du cor. dipl. 1ª 64. Muratori Ant. Est. 35 Ext. — Mit ind. II die Veneris qui est 13 exeunte mens. Oct.; ohne ann. reg. et imp. **4388**

( „ 24.) „ nimmt die getreuen Consuln von Lonato (zwischen Brescia und Peschiera) in seinen Schutz . . . Mit Zeugen, darunter: Gottifridus imp. aul. canc. Rudolfus protonot. Odorici Stor. Bresc. 6,57. — Mit ind. III, ohne ann. reg. et imp.: (mit 9 kal. Oct., statt, wenn die Urk. echt: mit 9 kal. Nov.). **4389**

„ 26. „ bestätigt dem Abte Hieronymus von SS. Firmus und Rusticus zu Verona alle Regalien nach dem Vorgange Kaiser Karls . . . per me Bottifredum (sic) imp. aul. canc. vic. Filippi Col. archiep. et archicanc. Biancolini Not. stor. delle chies. di Verona 1,329. — Blosz mit ann. reg. 34, imp. 31. Pat. **4390**

„ 27. „ schenkt dem Abte Gerard von S. Zeno zu Verona alles Reichsgut auf dem Hofe Azani und der Villa Vadiferadarii . . . Mit Zeugen, darunter: Gotefridus imp. aul. canc. Rodulfus prepos. et imp. aul. prothonot. Biancolini Notiz. stor. delle chies. di Verona 5ª 106. — Mit ind. III. ohne ann. reg. imp. Die Berichtigung der Kanzlei nach Pertz Mittheilung. Pat. **4391**

„ 30. „ dem Erzbischof Johann von Lyon die Regalien ertheilend und ihn zum Exarchen der burgundischen Pfalz ernennend. Ego Godefridus imp. aul. canc. vic. Philippi archiep. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2665, auch Severtius Chronol. archiepp. Lugdun. 1,256. — Mit ind. III, ann. imp. 31. **4392**

Nov. 3. „ das Kloster Casa-Dei (La chaise-Dieu zwischen Clermont-Ferrand und Le-Puy in der Auvergne. Diöcese Clermont) auf Bitte des Abtes Lantelmus mit allem, was dasselbe im Römischen Reiche besitzt, beschützend . . . Mit Zeugen, darunter Gotefridus canc. Rodulfus prothonot. BR. 2666 (vgl. auch Gall. christ. Text 1,463). Böhmer Act. imp. 142. — Mit ind. III. ohne ann. reg. et imp. Pat. **4393**

„ 4. „ das Kloster S. Donati de Turre (bei Florenz) bestätigend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2667 (Lami Mon. eccl. Flor. 2,1294 Not.). — Mit ind. II. **4394**

„ 4. „ befreit der Verdienste des Abtes Sigfried von Hersfeld wegen genannte Besitzungen des Klosters, insbesondere die Burg Kreinberg vom königlichen Spolienrechte. Ego Godefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et Ital. archicanc. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 143. Or. in Magdeburg. — Mit ind. III. **4395**

„ 12. Monselice (südl. von Padua), das Bisthum Ceneda (zwischen Treviso und Belluno) beschützend. Ego Godifredus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rodulfus imp. aul. prothonot. BR. 2668, auch Verci Marc. Trivig. 1,32 (ohne Dat.). Cappelletti Le chies. d'Ital. 10,250. — Mit ind. III. **4396**

. . . . . „ „in curia apud Montemselicem" „et imp. misit ibi" im Placitum zu Gunsten des Markgrafen Obizo von Este. Muratori Antiq. Est. 1,360 (aus dem Zeugenverhöre von 1193). **4397**

## 1184 ind. II.

Nov. 16. Vicenza, die Besitzungen der Abtei S. Oyen-de-Joux (S. Claude) bestätigend und derselben das Münzrecht ertheilend. Ego Gotofridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter Rudolfus imp. aul. protonot. BR. 2669, auch Dunod Hist. de Sequan. 1,69. (Christin) Diss. sur l'établiss. de l'abbaye de S. Claude 91 (mit 1186) und 44 (Uebersetz. mit 1184). Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 5ª 172. — Mit ind. III. **4398**

„ 16. „ einen Vergleich zwischen dem Patriarchen Gottfried von Aquileia und dem Grafen Heinrich von Tirol wegen des Zolles von Glemona schliessend ... Mit Zeugen, darunter Gotefridus imp aul. canc. Rudolfus prothonot. BR. 2670. Or. in Wien. — Mit ind. III, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4399**

„ 24. Treviso, trennt von der Stadt Spoleto ihrer Untreue wegen die Orte Bevagna und Coccorone von ihrer Grafschaft und legt sie zur Belohnung der Treue der Stadt Foligno zu deren Grafschaft bei . . . Mit Zeugen, darunter: Gotefridus imp. aul. canc. Rudolfus prothonot. Böhmer Act. imp. 144. — Mit ind. III, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4400**

(Dec. 3.) Cividale (östl. von Udine), erklärt, dasz in allen Castellen der Domkirche (S. Maria) zu Verona weder die Einwohner noch Andere das Recht haben, ohne Erlaubniss des Erzpriesters oder Capitels Consuln und Amtsleute einzusetzen ... Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. prothonot. Nach Theod. Wüstenfeld Mittheilung vgl. Scheffer-Boichorst Kais. Friedr. 225 (Nr. 23). — Mit 3 non. Oct. (statt 3 non Dec.) und mit dem Ausstellort: apud civitatem Forojulii. **4401**

## 1185 ind III, ann. reg. 33 (bis Mrz. 9), imp. 30 (bis Juni 18).

Jan. 1 (2) Leno (südlich von Brescia), das Kloster SS. Salvator und Julia zu Brescia beschützend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et Ytal. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus prothonot. BR. 2671, auch Affarosi Mem. stor. di S. Prospero di Regg. 1,167. — Mit ann. imp. 31; der Ausstellort nach Jaffé (ex or. Brescian.): „apud Leonam" vgl. Scheffer-Boichorst l. c. **4402**

( „ ) „ „super solarium hospitalis de Leno, ubi dominus Fredericus imp. presidebat" im Placitum gegen die Forderung des Novalzehnten über die Kirchen der Abtei Leno von Seite des Bischofs Johann von Brescia. (Lucchi) Mon. monast. Leonen. 162. Zaccaria Badia di Leno 179 (aus dem Zeugenverhör von 1195). — Ohne Daten. **4403**

„ 12. Lodi, nimmt den Abt Pandulf von Farfa und dessen Kloster mit allen Besitzungen in seinen Schutz und spricht es von allen Leistungen an die Römer und deren Gerichtsbarkeit frei. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et Yt. archicanc. Nach Pertz Mittheilung. — Mit ann. imp. 31. **4404**

„ 17. „ bestätigt der Abtei S. Christina am Olonaflusz bei Pavia deren Besitzungen und Freiheiten. Ego Gothefridus imp. aul. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter Rudolfus imp. aul. prothonot. Robolini Notiz. Stor. de sua patr. (Pav.) 3,387. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 4ª 305. — Mit ann. imp. 31. — [Für das Itinerar vgl. das Urtheil des Hofrichters von 1185 Jan. 22 zu Piacenza für die Abtei S. Felix zu Pavia bei Ficker Forsch. zur Reichs- und Rechtsgesch. Italiens 1,335 (Not. 5)]. **4405**

„ 29. Borgo-San-Domino, auf Bitten des Abtes Gandolf von S. Sistò zu Piacenza alle Veräuszerungen des vorhergehenden Abtes Bernhard cassierend ... BR. 2672. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4406**

1185 ind. III.

Jan. 29. Borgo-San-Donino, befiehlt dem Abte Gandolf von S. Sisto zu Piacenza, dasz er die vom Abte Bernhard veräuszerten Güter seinem Kloster wiedererwerbe . . . . Affo Stor. di Guastalla 1,346. Toeche (Jahrb. des Reiches unter) K. Heinrich VI. 602. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4407**

(Feb.) . . . . . . berichtet in einer Klagschrift gegen die Stadt Cremona über seine frühern Beziehungen zu ihr und über die Wortbrüchigkeit derselben, welche auch ihn aller Verbindlichkeit gegen dieselbe entkleide und zur Forderung eines Ersatzes von dreiszigtausend Mark berechtige . . . Böhmer Act. imp. 756. — Ohne alle Daten. **4408**

„ 11. Reggio, den Mailändern in Gemäszheit des Konstanzer Friedens die in demselben enthaltenen Zugeständnisse bestätigend und ihnen alle Regalien im Erzbisthum Mailand übergebend. Ego Godfridus imp. aul. canc. vic. dom. Philippi Col. archiep. et Yt. archicanc. . . . per manum Rudolfi imp. aul. protonotarii. Mit Zeugen. BR. 2673, auch Morbio Stor. dei munic. Ital. 3, 173. — Mit. ann. imp. 31. Die Kanzlei nach Pertz Mittheilung (ex cop. sec. XV). **4409**

„ „ „in palatio dom. imp. in colloquio ab eo ibi habito“ investiert die Gebrüder Guido, Roland und Albert von Canossa mit Canossa, Bibianelli und Grispi in der Grafschaft Reggio . . . Mit Zeugen. Muratori Ant. It. 1,609. Affarosi Not. Stor. di Regg. 1,20. — Ohne ann. reg. et imp. **4410**

Mrz. 5. Carp(ineti) (südl. von Reggio), nimmt die genannten Cacciaconti und deren Besitzungen und Rechte insbesondere die Schlöszer Modana und Fojano (südl. von Arezzo) in seinen Schutz . . . . Mit Zeugen, darunter: Rudolfus protonot. Vgl. unten Act. imp. 164 (ex transs. Karoli IV. von 1355 Apr. 30 [vgl. Böhmer Act. imp. 812] im Archiv zu Siena) durch Luciano Banchi. — Ohne ann. reg. et imp., mit dem Ausstellort: apud Carpu . . (statt Carpinetum). Pat **4411**

„ 5. (?) Castellarano (in Valle di Secchia, südwestl. von Modena), nimmt die Valvassoren der Garfagnana und Versilia (nördl. Landschaft von Lucca) in seinen Schutz und ertheilt ihnen volle Immunität. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus protonot. BR. 2675 gedr. (Garampi) Illustr. di un antic. sigillo della Garfagn. 56 (Not. 2). Pacchi Ricerch. istor. sulla provinc. della Garfagn. 11. — Mit ann. imp. 31; ob im Tagesdatum nicht richtiger: 3 idus Martii zu lesen sei? **4412**

„ 14. „ den Bischöfen und Aebten des Erzstifts Ravenna deren Freiheiten bestätigend . . . BR. 2676. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4413**

( „ 16.) „ das Bisthum Fermo beschützend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen, darunter: Gerardus archiep. Ravenn. Rudolfus imp. aul. protonot. BR. 2674. — Mit ann. reg. 33. imp. 31 und mit 17 kal. Martii (statt 17 kal. Apr., was schon mit Rücksicht auf die vorhergehende, Ravenna betreffende Urk. und die Zeugenschaft des Erzb. von Ravenna in vorliegendem Doc. wol richtiger als die Emendation 14 kal. Martii zu sein scheint). Vgl. auch Scheffer-Boichorst l. c. Nr. 33. **4414**

(Apr.) Bologna, erläszt ein Rescript, worin er denen von Treviso anzeigt, dasz er die Fällung des Urtheilspruchs in ihrer Streitsache dem Patriarchen von Aquileia überlaszen habe . . . . Bonifaccio Ist. di Trev. (ed nuov.) 121 cit. (zu 1164). **4415**

„ 7. Pavia, „in palacio s. Salvatoris“, „precepit domnus imp.“ dasz der Markgraf von Gavi denen von Tortona die Beute, welche er mit seinen Leuten gemacht hätte, bis Palmsonntag zurückgebe. Moriondi Mon. Aquens. 2,851 (Zeile 32) cit. Costa Chart. Dertonens. 37. — Ohne ann. reg. et imp. **4416**

1185 ind. III.

Mai 4. Mailand, das Kloster S. Ambrosius zu Mailand und dessen Besitzungen beschützend. Ego Gotefridus imp. aul. can. vic. Philippi Col. archiep. et Ital. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2677, auch Aresius Ser. abb. S. Ambros. 70. Morbio Stor. dei munic. Ital. 3,173. — Mit ann. imp. 31. **4417**

„ 12. Crema, investiert „cum ligno quod in sua tenebat manu Fridericus dei gratia Rom. imp.“ die Gemeinde Crema mit allen Hoheitrechten, mit welchen die wegen ihrer Treulosigkeit geächteten Grafen von Camisano in Crema und deren Gebiet belehnt waren. Sforza-Benvenuti Stor. di Crema 1,140. Böhmer Act. imp. 144. — Ohne ann. reg. et imp. und mit dem Ausstellort: in castro de Crema super fossato illius castri. **4418**

„ 17. „ alle Veräuszerungen von Gütern des Bisthums Volterra, die nicht zu dessen Nutzen geschehen sind, cassierend . . . Mit Zeugen. BR. 2679, auch Ammirato Vescov. di Fiesole, di Volterra e d'Arezzo 108. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4419**

Juni 30. Turin, „in palacio predicti (Friderici) imperatoris“ investiert er die genannten Bevollmächtigten der Stadt Alba (südöstl. von Turin) mit den Regalien der Stadt, wofür dieselbe jährlich dreiszig Pfund Astenser Denare zu zahlen hat; in Gegenwart von Zeugen, darunter auch der Kanzler Gotfried „imp. hoc praeceptum fieri precepit“. Ego Martinus Filippi imp. aul. . . . not. . . hoc instr. scripsi. Scheffer-Boichorst l. c. Nr. 39 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 165. — Ohne ann. reg. et imp., „die dominico pridie kal. Julii“. **4420**

„ 30. „ bekundet vorstehende Investierung der genannten Bevollmächtigten der Stadt Alba mit den Regalien der Stadt . . . . Mit Zeugen, darunter: Gotefredus imp. aul. canc. Scheffer Boichorst l. c. Nr. 38 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 166. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4421**

*( „ ) 30. „ an einen gewiszen Stephanus Besso Acciaiolo Accajensi genannt Ferrarius (aus Brescia) . . . . Frgt. aus den Papieren des Grafen Canale in Mailand-Turin. — Ohne ann. reg. et imp. (Vgl. Muratori SS. rer. Ital. 13,1203 ff.) **4422**

Juli 3. Annone (südl. von Asti), verleiht dem Wipert von Chiavenna für das zu erbauende Kloster zu Dona (bei Chiavenna, südl.) die angegebenen zu den Regalien gehörigen Besitzungen bei Chiavenna . . . Scheffer-Boichorst l. c. Nr. 40 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 167. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4423**

„ 4. „ verspricht den Consuln von Barga (nördl. von Lucca), dasz er und seine Nuntien in der Garfagnana, jetzt Wilhelm de Paloto, die alten von den Zeiten der Gräfin Mathilde herstammenden Rechte und Güter stets schützen und achten werden, so lange sie ihren gleichfalls althergebrachten Verpflichtungen gegen Kaiser und Reich nachkommen . . . BR. 2679, auch (Garampi) Illust. di un antic. sigillo della Garfagn. 6 (Not. 1). Pacchi Richerch. istor. sulla prov. della Garfagn. 13. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4424**

„ 10. Piacenza, „coram vobis gloriosissime imperator“ klagt der Abt Gandolf von S. Sisto zu Piacenza, dasz die Cremoneser seinem Kloster Luzzara und Guastalla entriszen haben . . . Campi Stor. di Piac. 2,64 cit. Affò Stor. di Guast. 1,346. — Ohne ann. reg. et imp., mit „die Mercurii 10 mens. Julii“. — [Wegen des Itinerars vgl. den Befehl der Hofvicare Bischofs Bonifaz von Novara und Magist. Metellus von 1185 Juli 10 zu Piacenza für die Abtei S. Felix zu Pavia bei Ficker Forsch. zur Reichs- und Rechtsg. Ital. 1,335 (Not. 9)]. **4425**

„ 10. (13.) Borgo-San-Donino, ermächtigt die Consuln von Como in Criviasca das Fodrum und andere Abgaben zu erheben . . . Rovelli Stor. di Como 2,199 (ital. Auszug). Hidber Schweiz. Urkkregist. 1[b] Vorrede 5 cit. — Das Tagesdatum VI id. Julii, vielleicht richtiger: III id. Julii. **4426**

1185 ind. III.

Juli 25. San-Miniato (zwischen Florenz und Pisa), nimmt Moriano nebst andern zu dem Bisthum Lucca gehörigen Ortschaften und die bischöflichen Antheile daselbst in seinen Schutz und befreit sie von der Gerichtsbarkeit der Stadt Lucca . . . . Mit Zeugen. Tommasi Stor. di Lucca (in Arch. stor. 10.) 23 Ext. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 6ª 166 cit. Vgl. unten Act. imp. 168 (ex arch. arcivesc. di Lucca durch Salv. Bongi). — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4427**

„ 29. „ den Bischof Peter von Luni in seinen Schutz nehmend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2680, auch Lami Mon. eccl. Florent. 1,340. — Mit ann. reg. 33. **4428**

Aug. 1. Florenz, nimmt das Nonnenkloster Montecelli (bei Siena) in seinen Schutz und bestätigt dessen genannte Besitzungen . . . Mit Zeugen. Meiller im Oest. Notizbl. 1,178 Ext. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 6ª 166 cit. Vgl. unten Act. imp. Nr. 169. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4429**

„ 2. Poggibonsi (nördl. von Siena), das Nonnenkloster S. Petrus de Luco (in Val-di-Sieve, nördl. von Florenz) beschützend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR 2681. — Mit ann. reg. 33. **4430**

„ 8. Montalcino (südl. von Siena), das Kloster S. Eugen de Pilodiano bei Siena beschützend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et Yt. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2682, auch Pecci Stor. del vescov. della città di Sien. 177 (und 140 Ext.). — Mit ann. reg. 33. **4431**

„ 31. Foligno, nimmt das Kloster S. Crucis et Heremum Fons-Avellanae in seinen Schutz . . . . Mit Zeugen. Mittarelli Ann. ord. Camald. 9,34. — Mit ind. IIII, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4432**

Sept. 18. Coccorano (nordöstl. von Perugia), das Bisthum Ascoli beschützend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et Yt. archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2683, auch Cappelletti Le chiese d' Ital. 7,716. Gaet. de Minicis Numism. Ascul. 69 (ex or.) — Mit ind. IIII. ann. imp. 32. **4433**

„ 24. „ nimmt das Kloster S. Peter Mons-Martano (zwischen Spoleto und Todi) unter dem Abte Berard auf Grundlage eines Privilegs Kaiser Heinrichs III. in seinen Schutz. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Nach Bethmann Mittheilung (ex arch. cap. Spoletani), genauer aus Böhmers Papieren. (Scheffer-Boichorst l. c. Nr. 51.) — Mit ind. IIII, ann. imp. 32. **4434**

„ 24. „ nimmt Castro-nuovo de Matelica (zwischen Foligno und Ancona) und alle, welche es vierzehn Tage vor dessen Zerstörung durch weiland Erzbischof Christian I. von Mainz bewohnten, wieder in seinen Schutz. Ego Gottefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. Acquacotta Mem. di Matel. 23 (nach Bethmann Mittheilung). — Mit ind. IIII, ann. imp. 32. **4435**

„ 27. „ die Bürger von Spoleto wieder zu Gnaden aufnehmend . . . Mit Zeugen. BR. 2684. — Mit ind. IIII (nach Pertz Mittheilung). Pat. — [Wegen des Itinerars vgl. das Placitum Bischofs Bonifaz von Novara von 1185 Oct. 9 „in eccl. S. Christ. in episc. Siensi" über einen Streit zwischen dem Kloster (Fontis-) Vivi (SS. Benedicti et Petri in Monte-Amiato) und dem Grafen von Sarthiano bei Mittarelli Ann. Camald. 4,133.] **4436**

Nov. 19. Pavia, den Bischof Namtelin von Genf mit den Regalien belehnend . . . Mit Zeugen. BR. 2685, auch Muratori Ant. It. 6,61. — Mit ind. III. ohne ann. reg. et imp. Pat. **4437**

„ 28. „ auf Bitten des Johanniter-Groszmeisters Raimund alle Johanniterhospitäler beschützend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col.

1185 ind. III.

archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter Rudolfus imp. aul. prothonot. BR. 2696 (nach dem corrumpierten Abdr. bei Miraeus l. c.), auch Naberat Somm. des privileg. 10 und 154 (Frgt. ohne Dat., vgl. auch prèf. 4 und 20 Ext. in franz. Uebers.) (in Baudoin Hist. des chev. de l'ord. de S. Jean de Hierusal.). Pauli Cod. diplom. di ord. Gerosolim. oggi di Malta 1,311. Mon. Boic. 31ª 424. Meiller im Oest. Notizbl. 2,130, vgl. auch den irrigen Ext. im Reg. der Johanniter-Comthurei Tobel Nr. 1 (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 2ᵇ 34). — Mit 1185 ind. V, ann. reg. 34, imp. 32. **4438**

Dec. 8. Gavi (zwischen Novi und Genua), befreit die Ubertini (im Val d'Arno) und zwar die Gebrüder Rainer, Ubertin, Guido und deren Neffen von jeder andern Abhängigkeit als der vom Kaiser und Reich und nimmt sie in seinen Schutz . . . Mit Zeugen. Scheffer-Boichorst l. c. Nr. 55. Vgl. unten Act. imp. Nr. 170 (ex arch. di stato in Florenz durch Jaffé). — Mit ind. IIII. **4439**

1186 ind IIII, ann. reg. 34 (bis Mrz. 9), imp. 31 (bis Juni 18).

Jan. 22. Pavia, den Bewohnern von Levate (südl. von Bergamo) ihrer treuen Dienste wegen eine Waszerleitung bewilligend. . . . Mit Zeugen. BR. 2686. — Ohne ann. reg. et imp. **4440**

„ 24. Mailand, den Bischof Riprand von Verona mit den Regalien belehnend. . . . Mit Zeugen. BR. 2693 (vgl. Scheffer-Boichorst l. c. Nr. 57). — Mit „die Veneris, 8 exeunt. Jan." **4441**

Feb. 6. Pavia, bestätigt der geistlichen Congregation zu Verona deren Besitzungen. Ego Godefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. Biancolini Not. stor. delle chies. di Verona 4ª 547. — Mit ann. imp. 32. **4442**

„ 10. „ das Kloster Chiaravalle (südöstl. bei Mailand) beschützend . . . Mit Zeugen. BR. 2687. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4443**

„ 11. „ den Bischof Bernard von Parma mit der Burg Castrignano belehnend. Ego Gotefridus imp. aul. vic. Philippi Col. archiep. et Yt. archicanc. Mit Zeugen, darunter Rudulphus prepos. et imp. aul. prothonot. BR. 2688 und 2697, auch Dumont Cor. dipl. 1,110. — Mit ann. reg. 33, imp. 32. **4444**

„ 11. „ den Bürger von Parma Guido dei Rogeri mit Felino und andern Besitzungen belehnend. Ego Gotifridus imp. aul. canc. vic. Filippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen (gleichlautend mit denen der vorhergehenden Urk., aber gegen Ende corrumpiert), darunter Rudolfus prep. et imp. aul. prothonot. BR. 2689. — Blosz mit 1186. Ob echt? **4445**

„ 14. „ das Kloster Lucedio (südwestl. von Vercelli) beschützend . . . BR. 2690. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. — [Wegen des Itinerars vgl. den Befehl des Hofvicars Metellus von 1186 Feb. 16 zu Pavia für die Abtei S. Felix zu Pavia bei Ficker Forsch. zur Reichs- und Rechtsg. Ital. 1,335 (Not. 11).] **4446**

Mrz. 1. Casale, den Grafen Wilhelm (I.) von Genf wegen seiner Bedrückung der Genfer Kirche nach dem Rathe der Fürsten in die Reichsacht erklärend . . . Mit Zeugen. BR. 2691, auch Le citad. de Genev. (ed. princ.) 163. — Ohne ann. reg. et imp. **4447**

„ 2. „ verkündet, dasz er den Grafen Wilhelm (I.) in die Reichsacht gethan wegen Bedrückung der Lausanner Kirche . . . Mit Zeugen. Hisely Les comt. de Genev. (in Mem. de l'instit. nat. Genev. 2.103). — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4448**

( „ ) . . . bestätigt den Herren von Revigliasco das Castell Celle . . . Durandi Not. del ant. Piemonte transpad. 120 (Not.) cit. — Mit 1187. **4449**

1186 ind. IIII.

* . . . . Turin, gibt dem Adel von Asti das Vorrecht „sine nobilitatis praeiudicio“ Tuchhandel zu treiben mit Genua . . . Malabaylae Clyp. civ. Astens. 62 cit. Vgl. Molina Not. stor. della città d' Asti 2,68. **4450**

„ 5. Novara, die Leute von Casale ihrer Treue wegen beschützend, ihnen Consulat, Gerichtsbarkeit und freien Handel gebend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2692, auch De Conti Notiz. stor. di Casale 1,359. — Mit ann. imp. 33. **4451**

* „ 5. „ verleiht dem Grafen Ottobonus von Radicate und dessen Erben alle in der Grafschaft Coconati heimgefallenen Lehen sammt allen Rechten und Freiheiten, jedoch mit Wahrung eines Zehntrechtes des Bisthums Vercelli. Ego Gottefridus imp. aul. canc. vic. Philippi canc. (sic) Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, gleichlautend mit denen der vorhergehenden Urk. De Conti Notiz. stor. di Casal. 1.248 Ext. (mit Mrz. 6 Mantua). Meiller im Oest. Notizbl. 2,370. Vgl. unten Act. imp. Nr. 171. — Mit ann. reg. 33. ohne ann. imp. **4452**

„ . . . . . . . . ertheilt dem Bischof Wilhelm (II.) von Gap das Recht, dasz kein Lehen seiner Kirche ohne dessen Bewilligung vergeben werden darf . . . Gallia christ. 1,87. — Ohne ann. reg. et imp. und mit „mense Martii“. **4453**

Mai 10 Pavia, bestätigt dem Erzbischof Aymon zu Moutiers-en-Tarantaise, den er mit den Regalien belehnte, die Besitzungen seiner Kirche. Ego Gothofredus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. Besson Mem. de dioec. Genev. 370. Gall. christ. 12.387. — Mit ann. reg. 34. **4454**

Juni 8 bei Castel-Leone (zwischen Crema und Cremona), „precepto domini imperatoris . . . hoc instrumentum scripsi (Martinus Filippi not.)“, worin Otto de Comite und Otto Cortese Consuln von Cremona für sich und ihre Collegen auf Guastalla und Luzzara und alle Rechte, die einstens der Gräfin Mathilde in den genannten Besitzungen zustanden, verzichten und sich dem Kaiser unter den genau angegebenen Bedingungen unterwerfen. Mit Zeugen, darunter Gotfridus dei gratia imp. cur. canc. Böhmer Act. imp. 604. — Ohne ann. reg. et imp., mit „die dominico, 8 mens. Junii. Actum quando castrum Manfredi obsidebatur.“ Vgl. hierzu auch die Urk. der Cremoneser Consuln von 1186 Juni 24 bei Toeche Jahrb. des Reich. unter K. Heinrich VI. 604. **4455**

„ 8. „ nimmt die Gemeinde Cremona wieder zu Gnaden auf und läszt ihr beschwören, dasz er sie das Geschehene nicht weiter entgelten laszen wolle . . . Mit Zeugen, darunter: Gotifridus dei gratia imp. cur. canc. Ego Martinus Filippi imp. aul. not. . . . hoc instr. scripsi. Campo Cremon. fedel. citt. 30. Lünig Cod. dipl. It. 1,393 (mit Ego Albertus s. pal. not.). Böhmer Act. imp. 145. — Ohne ann. reg. et imp. und mit „subtus temptorium domini imp. quando erat in obsidione castri Manfredi“. **4456**

„ 8. „ die Consuln von Cremona Otto de Comite und Otto Cortese mit zehn genannten Cremonesern als Bevollmächtigte schwören „adversus dominum Fridericum imp.“ ihm für den erhaltenen Frieden tausend fünfhundert Pfund kaiserliche Denare zu S. Peter und Paul und am nächsten 1. August und dem kaiserlichen Hofe dreihundert Pfund kaiserliche Denare nach vierzehn Tagen zu zahlen . . . Mit Zeugen, darunter: Gotifridus dom. imp. canc. Böhmer Act. imp. sel. 818. — Ohne ann. reg. et imp., mit „subtus tentorium dom. imp.“ u. s. w. **4457**

„ 9. „ die Stadt Mailand mit zwanzig Castellen zwischen den Flüszen Adda und Oglio belehnend. Ego Gotefredus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2694, auch Lünig Cod.

1186 ind. IIII.

dipl. It. 3,202. Dumont Cor. dipl. 1,109. Lupus Cod. Bergam. 2,1363 (Not. 1) Frgt. — Mit ann. reg. 34, imp. 32. **4458**

Juni 9. Castel-Leone, bewilligt denen von Asti, für die Dienste, welche sie ihm insbesondere im Kriege gegen Cremona geleistet, dasz Appellationsachen bis zum Betrage von fünfundzwanzig Pfund nicht von ihm, sondern von den Consuln zu entscheiden seien . . . Mit Zeugen, darunter: Gotefridus imp. aul. canc. Böhmer Act. imp. 146. — Ohne ann. reg. et imp. und mit: in territorio Cremonensi in destructione castri Maynfredi. **4459**

„ 22. Varese, das S. Paulskloster zu Mezzano (südl. von Pavia) beschützend. Ego Gotefridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2695. — Mit ann. reg. 34. **4460**

„ 27. Biasca (nördl. von Bellinzona), nimmt die Leute von Locarno in seinen Schutz und befreit sie insbesondere von jeder Gerichtsbarkeit mit Ausnahme jener des Königs. Ego Gotofridus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. Muralt Cod. dipl. capit. Locarn. 9. Böhmer Act. imp. 147. — Mit ann. reg. 34 und „apud Abiascum in terr. Cumano“. **4461**

Aug. 24. . . . . eximiert die Mönche des Klosters de Alpibus (d'Aulps-en-Chablais, südl. vom Genfersee) von dem Zoll von Mirval bei Château-de-Joux (südl. von Pontarlier) . . . . Gollut Mem. de Sequan. (ed. Duvernoy) 1709 cit. Vgl. Lullin et Le Fort Reg. Genev. Nr. 440 Ext. **4462**

„ 26. Mühlhausen (nordwestl. von Basel), bestätigt den Vertrag, durch den die verstorbenen Erzbischöfe Stefan von Vienne und Peter von Moutiers-en-Tarantaise den Streit zwischen den Aebten von S. Oyen-de-Joux (S. Claude) und Lac-de-Joux (nordwestl. von Lausanne) geschlichtet haben . . . . Mit Zeugen. Gingins in Mem. pour serv. à l'hist. de la Suisse-Rom. 1,189. — Mit ind. V, ohne ann. reg. et imp. und mit dem Titel: Rom. imp. (ex apogr. sec. XV nach Pertz Mittheilung). Pat. **4463**

„ 26. „ wahrt die Rechte seines getreuen Ebald (IV.) de la Sarraz unter Anerkennung des vorhergehenden Vertrags . . . Mit Zeugen. Gingins in Mem. pour serv. à l'hist. de la Suisse-Rom. 1,190. — Mit ind. V (nach Pertz Mittheilung ex cop. sec. XV mit ind. IIII), ohne ann. reg. et imp. Pat. **4464**

„ 26. „ bekundet, dasz der (Graf) Amadeus von Saiz, Sohn des Grafen Amadeus von Genf, in seine Hand versprochen, nunmehr den Frieden zu halten, den einst dessen Vater mit dem Abte Wilhelm von S. Maurice (an der Rhône, Canton Wallis) geschloszen habe . . . Mit Zeugen. Aus dem Or. im Staatsarch. zu Turin (durch B. Hidber); vgl. unten Act. imp. 172. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4465**

„ 27. „ gestattet dem Bischof Nantelin von Genf, sich in den Besitz aller Lehen zu setzen, die der geächtete Graf Wilhelm von Genf von seiner Kirche getragen hat . . . Le citadin de Genev. 164 Frgt. Spon Hist. de Gen. 2,44. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4466**

( „ „ ), verkündet den Genfern, dasz er ihren Grafen geächtet, seiner Lehen verlustig erklärt und seine Leute der Treue entbunden habe . . . . Spon Hist. de Genev. 2,45. — Ohne Daten. **4467**

( „ ) „ „in manus nostras apud Mulehusen posuerunt“ die Grafen Otto und Hartmann von Lobdenburg ein Allod für das Kloster zu Eusserthal vor genannten Zeugen. Nach der Urk. K. Friedrichs I. von 1186 Nov. 11. Vgl. unten Reg. Nr. 4469.

Oct. 5. Colmar, schlichtet einen Streit zwischen der Kirche S. Peter zu Colmar und Ulrich von Erstein. Ego Johannes canc. (sic). Mit Zeugen. Schöpflin

## 1186 ind. IIII.

Als. dipl. 1.284. Schönemann Pract. Dipl. 1,142. — Mit 1185 ind. III, ohne ann. reg. et imp. Ob echt? Pat. **4468**

. . . . . Eusserthal (nordwestl. von Landau), „deinde Uhterstal accedentes" übergibt er dem Kloster daselbst (Eusserthal) das ihm von den Grafen Otto und Hartmann von Lobdenburg übertragene Allod. — Nach der Urk. K. Friedrichs I. von 1186 Nov. 11. Vgl. die folgende Urk.

Nov. 11. Hassloch (westl. von Speier), dem Kloster Eusserthal dessen Freiheiten und Besitzungen bestätigend. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Cunradi Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2703. Dümgé Reg. Bad. Seite 59 Ext. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. V, ann. reg. 34. Vgl. dazu oben Reg. Nr. 3576. **4469**

( „ Speier), bestätigt die Veräuszerung eines von der Speierer Kirche lehnbaren Gutes gegen anderweitige Entschädigung an das Kloster Herrenalb (östl. von Rastatt) . . Mit Zeugen, darunter: Johannes canc. und eine grosze Anzahl Speierer Domcanoniker. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 1,105. Wirtembg. Urkkb. 2,244. Or. in Karlsruhe. — Blosz mit 1186. **4470**

„ 28. Gelnhausen, nimmt die Canonie zu Gottesthal bei Winkel im Rheingau in seinen Schutz und verleiht ihr Zollfreiheit an allen Reichszollstätten am Rhein und Main. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Cunradi Mag. archicanc. Bodmann Rheing. Alterth. 1,177. — Blosz mit 1186. **4471**

„ 28. „ bestätigt der Stadt Bremen ihrer Treue wegen, die von Kaiser Karl dem Groszen erhaltenen Rechte, insbesondere die Freiheit derjenigen, welche Jahr und Tag im Weichbilde unangefochten gelebt haben, die Nachlaszenschaft der im Weichbilde gestorbenen Personen und die im Weichbilde gelegenen Grundstücke betreffend. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Cunradi Mag. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. Assertio libert. Brem. 262. Lünig Reichsarch. 13,219. Donandt Vers. einer Gesch. des Brem. Stadtarch. 2,12. Emminghaus Corp. jur. Germ. 25 Frgt. Lappenberg Urkkb. 1,241 Ext. Ehmck Brem. Urkkb. 1,71 (vgl. Gengler Cod. jur. munc. Germ. 1,318). Or. im Stadtarch. zu Bremen. — Mit ind. V, ann. reg. 34. **4472**

(Dec. 29.) Nürnberg, den „Friedebrief" gegen die Brandstifter und wegen der Ansagen der Fehden erlaszend . . . . BR. 2712, auch Dumont Cor. dipl. 1,110. Lünig Cod. Germ. 1,362. (Wölkern) Sing. Norinbg. 439. Mon. Germ. Legg. 2,183 (alle mit Dec. 30). Mon. Boic. 31ᵃ 430 (mit Dec. 29, aber auch ind. VI). — Blosz mit 1187 ind. VI, III kal. Jan. (wol richtiger: ind. V, IIII kal. Jan. vgl. Scheffer-Boichorst l. c. Nr. 86). **4473**

## 1187 ind. V, ann. reg 35 (bis Mrz. 9), imp. 32 (bis Juni 18).

Feb. 23. (Regensburg), „ad curiam imp. Friderici" und „ex mandato imp." nimmt der Herzog Leopold V. von Oesterreich das Kloster Wilhering (oberhalb Linz an der Donau) in seinen Schutz. Mit Zeugen. Kurz Beitr. zur Gesch. des Landes ob der Enns 4,532 Stülz Gesch. von Wilherg. 485. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,409. Vgl. Meiller Reg. archiep. Salisbg. pag. 147, Nr. 23 (mit Anm. dazu). — Blosz mit 1188. Die Zeugen zum groszen Theile gleich mit denen der folgenden Urk. **4474**

Mrz. 5. „ dem Kloster zu Seitenstetten (südöstl. von Linz bei Waidhofen) die zu Nürnberg gemachte Schenkung eines Waldes in Oesterreich durch den Erzbischof Wichmann von Magdeburg mit allem Salz und Eisen, das dort gefunden wird, bestätigend. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. domni Cunradi Mag. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2698, auch Schaukegl Spic. dipl. ex agr. Billg. 340. Schmidt Chron. syst. Sammlg. der oest. Bergg. 3. Abth. 1,6. Or. im Klosterarch. zu Seitenstetten (vgl. Pertz

1187 ind. V.

Arch. der Gess. 3,75. Meiller Reg. archiep. Salisbg. pag. 147 Nr. 30). — Mit ann. reg. 36, imp. 34. **4475**

Apr. 17. Donauwörth, dem Stifte SS. Ulrich und Afra die Schenkung eines Hauses und dreier Güter zu Hurweling bestätigend . . . BR. 2699. Or. in München (vgl. Mon. Boic. 29a 450). — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4476**

„ 19. Gingen (an der Brenz, nordöstl. von Ulm), dem Kloster Innichen (im Pusterthal) die Schenkungen Kaisers Otto I. bestätigend. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Cunradi Mag. archiep. Mit Zeugen. BR. 2700, auch Marian Aust. sacr. 4,251. — Mit ann. imp. 33. **4477**

Juni 22. im Walde Warant (in Lothringen), bestätigt das Abkommen über die Vogtei des Klosters Remiremont, zu dessen Einhaltung sich ehemals Herzog Mathäus von Lothringen und dessen Sohn Herzog Simon schon früher und jetzt nochmals verpflichtete . . . Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 147 (vgl. Pertz Arch. 11,433, irrig zu K. Friedr. II. cit.). — Ohne alle Jahresdaten, mit dem Ausstellort: in silva Warant (vielleicht die heutige Fôret de Ventron). **4478**

Juli 12. Hagenau, die Privilegien der Abtei Weizenburg betreffs freier Abtswahl, Freiheit von der Vogtei u. s. w. bestätigend. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Cunradi Mag. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2701. gedr. Zeusz Trad. Weissbg. 326. Mon. Boic. 31a 427. — Mit ann. imp. 34. **4479**

„ 12. „ schützt das Kloster Neubourg (westl. von Hagenau) im Besitze des ihm geschenkten Gutes Seelhof bei Lichtenberg, wobei ausführlich erzählt wird, wie der Abt bereits darum gebeten „cum essemus in Lombardia in obsidione Alexandrie civitatis (also 1174 Ende Oct. — 1175 Apr.) . . . Mit Zeugen, darunter: Johannes imp. aul. canc. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 11,14. Or. in Darmstadt unzweifelhaft echt, wie ich mich hiervon 1860 Apr. überzeugen konnte. — Nur das Datum: 1165 ind. XIII ist gefälscht und steht auf Rasur geschrieben (offenbar an Stelle des ursprünglichen echten: 1187 ind. V). Vgl. Stumpf Zur Kritik der Städtepriv. in den Sitzungsber. der kais. Wiener Akad. der Wiszensch. Histor.-philos. Classe 32,624, was jetzt darnach zu berichtigen. **4480**

( „ ) . . . . . nimmt das von seinem Vater gestiftete Kloster Königsbruck (zwischen Hagenau und Selz) und dessen aufgezählte Besitzungen in seinen Schutz . . Mit Zeugen, darunter: Johanne canc. Schöpflin Als. dipl. 1,289. — Blosz mit 1187. Pat. **4481**

Aug. 21. Worms, das Kloster Kappenberg beschützend und es frei von aller Vogtei erklärend. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Cuonradi Mag. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2702, auch Erhard Cod. Westf. 2,191. Or. zu Kappenberg. — Mit ann. imp. 34. **4482**

( „ ) „ „domino imperatore (et) Ottone Missinense marchione Wormatiae nos monentibus“ in der Urk. des Bischofs Martin von Meiszen hinsichtlich der Befreiung eines gewiszen Burchard Kitliz vom Banne. Köhler Cod. Lus. sup. 1,24. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,62. — Ohne Daten. **4483**

Sept. 23. Wallhausen (am Bodensee, nördl. von Konstanz), bestätigt die Uebereinkunft zwischen dem Bischof Udalschalk von Augsburg und den Canonikern von S. Moritz daselbst hinsichtlich der Wahl des Propstes von S. Moritz . . . . Mit Zeugen, darunter: Johannes imp. aul. canc. Mon. Boic. 29a 451. Or. in München. — Mit ind. VI, ohne ann. reg. et imp. und „apud Walarhusen“. Pat. **4484**

„ 23. „ bestätigt dem Kloster Salem (Salmansweiler) die Güter, welche Abt Diethelm von Reichenau demselben tauschweise oder zinsweise überlaszen hat . . . Mit Zeugen. Stillfried Mon. Zoll. 1,17 Ext. Böhmer Act.

## 1187 ind. V.

imp. 148. Or. im Markgr.-Bad. Domain.-Arch. zu Karlsruhe. — Mit 1188 ind. VI und dem Ausstellort: apud lacum Constantiensem in villa Walarhusin. **4485**

Sept. 23. Ueberlingen (am Bodensee, Wallhausen gegenüber) [urkundet wahrscheinlich für das Kloster Weingarten], denn die Zeugen scheinen aus einem nicht mehr vorliegenden Documente dieses Datums in die gefälschte Urkunde für das Kloster Weingarten von 1153 Sept. 23 übertragen worden zu sein. Vgl. oben Reg. Nr. 3677 und Stumpf Zur Krit. deutsch. Städtepr. in den Sitzungsber. der kais. Wiener Akad. der Wiszensch. Histor.-philos. Classe 32,624.

(Dec.) Virton (westl. von Luxemburg), verkündet den auf Anfrage des Grafen von Hennegau gefällten Spruch des Reichsraths, dasz bei Klagen über unrechtmäszige Besitzergreifung durch zwei rechtliche Männer entschieden werden soll und wer von ihnen im unrechtmäszigen Besitze befunden wird, der soll friedlich darauf verzichten, den Schaden ersetzen und dem Herrn der Grafschaft zehn Pfund Denare als Busze zahlen. Unter den Beschwörern: Johannes canc. Gislebertus Chron. Hannon. (ed. Du-Chasteler) 164. — Mit „in villa quadam Ludovici comitis Cisniacensis (Chimay) Vertun". **4486**

## 1188 ind. VI, ann. reg. 36 (bis Mrz. 9), imp. 33 (bis Juni 18).

(Mrz. Mitte Speier), „in presentia domini Friderici Rom. imp. aug. et filii eius Rom. regis gloriosissimi, presentibus canonicis, ministerialibus et magna parte familie Spirensis ecclesie" in der Urk. Bischofs Ulrich II. von Speier betreffs des Gütertausches mit dem Pfalzgrafen Rudolf von Tübingen zum Zweck der Erbauung des Klosters Bebenhausen (nördl. bei Tübingen). Crusius Ann. Suev. 2,494. Petrus Suev. sacr. 128. Dumont Cor. dipl. 1,111. Hess Mon. Guelf. 256. Wirtembg. Urkkb. 2,254. — Blosz mit 1188, gehört wol nach Mitte Mrz. **4487**

Apr. 1. Mainz, bestätigt dem Stifte (S. Trinitatis et) S. Nicolai zu Arouaise (südl. von Arras bei Bapaume) die Schenkung von zwei Hufen Landes zu Gimbermont (bei Ors) . . . . Le Glay in den Mem. de l'acad. d'Arras 30,122 Ext. (ex or.). Vgl. unten Act. imp. Nr. 173. — Ohne ann. reg. et imp. **4488**

„ 21. Seligenstadt, das Nonnenkloster zu Hilwartshausen beschützend . . . BR. 2704. Or. in Hannover. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4489**

„ 23. „ schlieszt den Ehevertrag mit König Alphons VIII. von Castilien über die Vermählung seines Sohnes Herzogs Konrad von Rothenburg mit dessen Tochter Berengaria . . . per manum Ruduolphi imp. aul. protonot., presente Johanne imp. aule chanc. Mondexar Memor. historic. de la vida y accion. del rey d'Alonso. Append. 39 (in Collec. de los cronicas de los reg. de Castill. 4.). Mon. Germ. Legg. 2,565. Wirtembg. Urkkb. 2,256. — Ohne ann. reg. et imp., [aber auch mit der Jahreszahl der spanischen Aera 1226] **4490**

(Mai) „ sichert dem Grafen Balduin von Hennegau die Allod- und Lehngüter seines Oheims, des Grafen Heinrich von Namur zu . . . Gislebertus Chron. Hann. (ed. Du-Chasteler) 170 cit. — Vgl. unten die Urk. K. Heinrichs VI. von 1188 Mai 16. **4491**

Juni 13. Boyneburg, die Capelle der Reichsburg Boyneburg bei Eschwege mit mehreren Gütern dotierend . . . . Mit Zeugen, darunter: Johannes s. pal. canc. Rudolfus protonot. BR. 2705. — Ohne ann. reg. et imp. und mit „in ipso die dedicationis eiusdem capellae". Pat. **4492**

( „ 13. „ ), entscheidet einen Streit zwischen der Abtissin von Eschwege und dem Vogt des Klosters Grafen Ludwig von Lare wegen Markt, Zoll und

1188 ind. VI.

Münze zu Eschwege . . . Unter den Zeugen: Johannes s. pal. canc. Rudolfus prothonot. Ledebur Arch. 12,273. Or. in Cassel. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4493**

Juli 25. Goslar, den Streit zwischen der Abtissin Adelheid von Gandersheim mit deren Hofbeamten entscheidend . . . Mit Zeugen, darunter: Johannes imp. aul. vicecanc. (sic) Rodolfus prothonot. BR. 2706 und 2733. (Lünig Reichsarch. 18b 33), auch Leuckfeld Ant. Gandersh. 302. Harenberg Hist. Gandersh. 129 (Anm. k). Or. in Wolfenbüttel. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4494**

Aug. 8. „ der Stiftskirche SS. Simon und Judas zu Goslar einen groszen Freiheitbrief betreffs Jurisdiction, Asylrechts, Verpfändung des Kirchenschmucks, der Rechte des Vogts u. s. w. ertheilend. Ego Johannes canc. vic. Conradi Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2707, auch Leuckfeld Ant. Poeld. 287 Frgt. Or. fehlt jetzt in Goslar. — Mit ann. reg. (richtiger imp.) 33, imp. (richtiger reg.) 37. **4495**

„ 8. „ zu Gunsten derselben gegen die Anmaszung der Vögte verfügend ... Mit Zeugen, darunter: Johannes imp. aul. canc. Rudolfus prothonot. BR. 2708. Or. fehlt jetzt in Goslar. — Mit ann. reg. (richtiger imp.) 33, imp. (richtiger reg.) 37. Pat. **4496**

( „ 8. „ ), ertheilt derselben insbesondere die Freiheiten betreffs der Immunität von weltlicher Jurisdiction und des Asylrechts . . . Aus Volger Repert. der Goslarer Urkk. im Stadtarch. zu Goslar Ext. Or. mit Siegel am Pergamentstreifen fehlt jetzt in Goslar. — Ohne Daten. **4497**

( „ 8. „ ), verbietet derselben insbesondere den Kirchenschmuck zu verpfänden oder zu veräuszern . . . Aus Volger Repert. der Goslarer Urkk. im Stadtarch. zu Goslar Ext. Or. mit hängendem Siegel fehlt jetzt in Goslar. — Ohne Daten. Die drei letzten Documente sind nur Partialbestätigungen des allgemeinen Privilegs Nr. 4495. **4498**

„ 28. Nordhausen, nimmt das Nonnenkloster S. Maria in horto (Neuwerk) in Goslar in seinen Schutz. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Conradi Mag. archiep. Germ. archicanc. (Koken) im Vaterl. Arch. für Niedersachs. Jahrg. 1819, 311. Meiller im Oest. Notizbl. 2,6 Ext. Or. fehlt jetzt in Goslar. Vgl. unten Act. imp. Nr. 174. — Mit ann. imp. 35. **4499**

Sept. 1. Allstedt, nimmt das Kloster zu Walkenried in seinen Schutz und bestätigt dessen Rechte und Besitzungen. Ego Johannes imp. aul. canc. in vic. Conradi Mag. archiep. Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. prothonot. Walkenried. Urkkb. (im Urkkb. des hist. Ver. von Nieders. 2a.) 27. Or. in Wolfenbüttel. — Mit ind. VI, ann. imp. 35. **4500**

„ 15. Dahlen (östl. von Leipzig), bestätigt den Leuten von Cornegliano (nordwestl. von Alba) das Privileg Kaiser Otto's, wornach sie von Zöllen und anderen Abgaben befreit sind, dagegen zu aufgezählten andern jährlichen Abgaben verpflichtet werden. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Conradi Mag. archiep. Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. prothonot. Böhmer Act. imp. 149. — Mit ind. VI, ann. imp. 35 und dem Ausstellort: in terr. marchie Misenensis apud villam que Tollanum vocatur. **4501**

„ 19. Leisnig (zwischen Leipzig und Dresden), der Stadt Lübeck mit Beseitigung der Streitigkeiten mit den Grafen von Schaumburg und Ratzeburg, die Privilegien Herzog Heinrichs des Löwen bestätigend und vermehrend. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Cunradi Mag. archiep. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2709, auch Abdruck der das Recht der freien Städte

## 1188 ind. VI.

Lübeck und Hamburg auf Fortdauer des Transitverkehrs betreff. Urkk. 1. (Michelsen) Urkks. für schlesw.-holst. Gesch. 1,2. Urkkb. der Stadt Lübeck 1,9. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 2ª 578. Mecklenbg. Urkkb. 1,140. Vgl. Sartorius Gesch. des Urspr. der Hans. 2,10 (collat.). Or. im Stadtarchiv zu Lübeck. — Mit ind. VII, ann. imp. 35. **4502**

Sept. 29. Altenburg, dem Bischof Eberhard von Merseburg mehrere Güter zu Lesnich überlaszend, weil derselbe welche zu Stulpe dem Kloster Pegau (zwischen Leipzig und Zeitz) abgetreten hat. Ego Johannes imp. aul. canc. in vic. Conradi Mag. archiep. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2710. Or. im Domstiftarchiv zu Merseburg. — Mit ind. VII, ann. imp. 35. **4503**

Nov. 20. Gernrode (südl. von Quedlinburg), bekräftigt das Versprechen des Herzogs Bernhard von Sachsen, dasz derselbe die Bürger von Goslar nicht mehr mit dem Zoll zu Estineburch (Artlenburg) belästigen werde . . . Mit Zeugen, darunter: Johannes imp. aul. canc. Göschen Gosl. Statut. 111. Vgl. Lüntzel Gesch. der Dioec. und Stadt Hildesh. 2,77 (Anm.) cit. Or. im Stadtarch. zu Goslar. — Mit ind. VII, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4504**

„ 22. „ nimmt das Kloster zu Woltingerode (nordöstl. von Goslar) in Schutz und bestätigt dessen aufgezählte Besitzungen. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Cunradi Mag. archiep. Germ. archicanc. Mit Zeugen. Meiller im Oest. Notizbl. 2,210 Ext. Pertz Arch. der Gesch. 11,461 cit. Lüntzel Gesch. der Dioec. und Stadt Hildesh. 2,228 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 175. — Mit ind. VII, ann. imp. 35. **4505**

„ 25. „ dem Bischof Eberhard von Merseburg den dortigen Markt zu erweitern gestattend . . . . Mit Zeugen. BR. 2711, auch Bruns Beitr. zur krit. Benutzung alter Handschr. (3,)375. Or. im Domarch. zu Merseburg. — Mit ind. VII, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4506**

( „ ) „ „cum esset imp. in Gerenrode“ in der Klage der Abtissin des Klosters zu Frosa (zwischen Quedlinburg und Aschersleben) über die Güter zu Balberg . . . Mit Zeugen. Lünig Reichsarch. 18ᵇ 99. Beckmann Hist. Anhalt. 1,185. — Mit ind. VII. **4507**

Dec. 6. Saalfeld, „coram domno Fedrico imp.“ im Placitum entschieden, dasz die Veräuszerungen des Bischofs Albert III. von Trient in seiner letzten Krankheit ungiltig seien. Mit Zeugen. Ego Albertus not. interfui . . . . Bonelli Notiz. al Adelp. vescov. di Trent. 2,487. Pertz Arch. der Gess. 10,589 Ext. Kink Cod. Wangian. (in Fontes rer. Austria 2. Abth. Diplomat. 5,) 80. — Mit ind. VI und „die Martis qui fuit 6 inter. mens. Dec.“ **4508**

„ 8. „ „coram domno Fedrico imp.“ im Placitum entschieden, dasz kein Bischof den Bann „sue ipsius persone“ Jemandem erblich verleihen könne. Mit Zeugen. Ego Albertus not. interfui. Kink Cod. Wang. (in Fontes rer. Austr. 2. Abth. Diplomat. 5,) 81. — Mit ind. VI und „die Jovis qui fuit 8. inter. mens. Dec. **4509**

( „ ) . . . . . . delegiert zur Fällung des Spruches im Streite zwischen dem Bischof von Belluno und denen von Treviso den Bischof von Trient (Konrad II.) . . . . Bonifaccio Istor. di Trevig. (ed. nuov.) 141 cit. zu 1188. **4510**

## 1189 ind. VII, ann. reg. 37 (bis Mrz. 9), imp. 34 (bis Juni 18).

Jan. 19. Hahnbach (nördl. von Amberg), bewilligt der Abtei zu Berchtesgaden und deren Colonen zu Trifiuriute das Schlagrecht im Walde bei der Burg Flosze, wie es ihnen der verstorbene Graf Gebhard von Sulzbach einstens bewilligt und er es bestätigt hat . . . . Mon. Boic. 29ª 453. Or. in München. — Ohne ann. reg. et imp. und mit dem Ausstellort: Hanninbach. Pat. **4511**

## 1189 ind. VII.

Feb. 15. Ansbach, dem Bischof Konrad II. von Trient alle Silberbergwerke im Herzogthume Trient verleihend. Ego Joannes imp. aul. canc. et vic. Chunradi Mag. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2713, auch Lünig Reichsarch. 17ª 915. Gründl. Ausführ. des Hochstiftes Trient gegen die Grafschaft Tyrol 29. Böhmer Act. imp. 150. — Mit ann. imp. 5 (offenbar [XXX]V). **4512**

*(Mrz. Ende) . . . . bestätigt dem Kloster zu Steingaden (nordöstl. von Füssen) alle Güterschenkungen seines Oheims des Herzogs Welf VI. und von dessen Ministerialen . . . . Mon. Boic. 6.497 (vgl. 29ª 455). Hugo Ann. ord. Praemonst. 2,534. Angebl. Or. in München. — Blosz mit 1189. Pat. **4513**

Apr. 10. Hagenau, schreibt an Papst Clemens III., dasz sein Sohn Heinrich VI. und dessen Gemahlin Constanze bereit seien, nach Rom zur Krönung zu reisen, da er durch seine Gesandten den Strasburger Propst Friedrich und den Utrechter Domscholasticus Heinrich „imp. aul. protonotarium" dessen Geneigtheit, die Krönung nach alter Sitte vorzunehmen, erfahren habe. Bittet den Papst, sein Versprechen zu erfüllen, Heinrich würde auch alle bei der Krönung von Alters her zu leistenden Gelübde ablegen. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,1230 Ext. Watterich Vit. pont. 2,709 (Not. 6) Ext. Huillard-Bréholles Exam. des chart. dans: Rouleaux de Cluny (in Notic. et extr. des manss. de la bibl. imp. 21ᵇ·) 324. Toeche Kais. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 520. — Ohne Jahresdaten. **4514**

„ 14. „ mit dem Bischof von Strasburg einen Gütertausch eingehend und die ertauschten Güter dem Kloster Eusserthal übergebend . . . Unter den Anwesenden: Johannes imp. aul. canc. BR. 2714. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4515**

( „ ) „ schenkt mit seinem Sohne Otto (welchen er in dessen mütterlichem Erbtheile zum Grafen von Burgund ernannte) dem Hochstifte S. Stefan zu Besançon die Villa Villanova gegen Uebernahme angegebener Bedingungen . . . Mit Zeugen. Chifflet Lett. touch. Beatrix comt. de Chalon 86. Böhmer Act. imp. 151. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4516**

„ 16. Selz, zu Hagenau ein Hospital stiftend. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Cunradi Mag. archiep. Germ. vero archicanc. Mit Zeugen. BR. 2715. — Mit ann. imp. 36 (die Invocation und der Titel fehlen). **4517**

„ 26. Gingen, bestätigt dem Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen dessen Privilegien . . . Mit Zeugen. Neugart Cod. Alem. 2.117 (ohne Dat.) Mohr Cod. Rät. 1.216 (mit dem Ausstellort: Biengen). Fickler Quell. nnd Forschg. 65 (ex or.). — Ohne ann. reg et imp., mit dem Ausstellort Giengen. Pat. **4518**

„ 29. Donauwörth, dem Bischof Heinrich von Brixen die Hälfte des Nutzens von den in seinem Bisthum zu entdeckenden Silbergruben schenkend . . . Mit Zeugen. BR. 2716, auch Mon. Boic. 29ª 456. Or. nicht in Wien. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4519**

Mai 1. „ die Stiftung des Augustinerklosters Aue (später Gries bei Botzen) durch die Grafen von Greiffenstein bestätigend. Ego Johannes imp. aul. canc. vic. Conradi Mog. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2717, auch Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 5ª 70. — Mit ann. imp. 37. **4520**

„ 3. „ nimmt die Kirche zu Rohrdorf (nördl. von Isny), wohin die seither zu Isny (westl. von Kempten) befindlichen Nonnen übersiedelt werden sollen, in seinen Schutz . . . Lünig Reichsarch. 18ª 832. Hess Mon. Guelf. 286. Meiller im Oest. Notizbl. 2,129 Ext. Wirtembg. Urkkb. 2,264. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4521**

„ 7. Neuburg (an der Donau, oberhalb Ingolstadt), ertheilt den Bürgern von Hamburg ein Privileg über den Elbezoll, Fischereirecht u. s. w. . . . Mit

1189 ind. VII.

Zeugen. Lünig Reichsarch. 13.921. Abdruck der das Recht der freien Städte Lübeck und Hamburg betreff. Urkk. 6. (Michelsen) Urkks. für schlesw.-holst. Gesch. 1.6. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1.253. Or. im Stadtarchiv zu Hamburg. -- Mit ind. III (statt VII), ohne ann. reg. et imp. und mit dem Ausstellort: Nuenburg super Danubium Pat. **4522**

Mai 10. Regensburg. bestätigt die Stiftung des Klosters Reinfeld (westl. von Lübeck) durch den Grafen Adolf von Schaumburg ... Mit Zeugen. (Noodt) Beitr. zur Erläut. der Hist. des Herzogth. Schlesw.-Holst. 2.287. Böhmer Act. imp. 151. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4523**

„ (10.) „ schenkt den Nonnen zu Wechterswinkel zwei seinem verstorbenen Ministerialen Hartlieb gehörige Hufen Landes zu Ybestat . . . Mit Zeugen. Mon. Boic. 31ª 435. Bechstein Gesch. und Ged. des Minnesängers Otto von Botenlaub. 164. — Ohne ann. reg. et imp., mit 6 non. Maii (statt richtiger: 6 idus Maii). Pat. **4524**

„ 18. Wien. dem Bisthum Freising die ihm von Herzog Leopold V. von Oesterreich resignierten Rechte, nämlich Marktrecht, Landgericht und Burgwerk auf den Freisingischen Besitzungen in Oesterreich schenkend. Ego Johannes imp. aul. canc. (sic) in vic. domn. Chunradi Mag. archiep. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2718, auch Mon. Boic. 31ª 437. — Mit ann. imp. 36. **4525**

( „ ) . . . . . . befiehlt den Herzogen Leopold V. von Oesterreich und Otakar VI. von Steiermark, das Kloster Admont, dessen Abt mit ihm den Kreuzzug nach Palästina unternimmt, besonders zu schützen. Meiller Reg. Babenbg. pag. 67 (Nr. 44) Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 176. — Ohne Daten. **4526**

„ 27. Pressburg. bekundet, dasz der Erzbischof Philipp von Köln die Höfe seines Erzbisthums: Hilden, Schwelm und Elberfeld, dem Grafen Engelbert von Berg zu Pfandlehen verliehen . . . Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,362. Or. in Düsseldorf. — Ohne ann. reg. et imp.; mit dem Ausstellort „apud Brezberc in can . . . in introitu Ungarie". Pat. **4527**

(Sept. Anf. Philippopel). berichtet seinem Sohne K. Heinrich VI. über den bisherigen Fortgang seines Zuges durch Bulgarien . . . . Böhmer Act. imp. Nr. 152. — Ohne alle Daten. **4528**

Nov. 16. „ deszgleichen an K. Heinrich VI. ausführlich über seine Erfolge . . . BR. 2719, auch Bulletin de l'acad. des sienc. de Bruxell. (1843) 10ª 377. Ansberti Histor. de exped. Frid. imp. (ed. Tauschinski in Font. rer. Aust. 1. Abth. SS. 5,) 30 (ohne Daten). **4529**

---

(1152—1154) . . . . nimmt die Cella S. Mariae zu Offenbach (an der Glan), dem S. Vincenzkloster zu Metz zugehörig, in seinen Schutz und befiehlt dem Propst von (Kaisers-)Lautern, dieselbe an seiner Statt zu schirmen . . . Crollius Not. de cella S. Mar. in Offb. 42. — Mit dem Titel: Rom. rex semper aug. Vgl. die Urk. Erzb. Heinrichs I. von Mainz von 1150 bei Crollius l. c. 37. Calmet Hist. de Lorr. 2,338. **4530**

(1152—1154) . . . . . fordert den Erzbischof H(illin) von Trier auf, den Abt von Prüm zu benedicieren . . . . Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,618. Or. im Provinzialarchiv zu Koblenz. — Mit dem Titel: Rom. rex. Pat. **4531**

*(vor 1155 Mrz. 2) . . . . bestätigt dem Abte Udalrich († 1155 Mrz. 2) vom Kloster Kaisheim (Kaisersheim nördl. von Donauwörth) die Gründung des Klosters durch den verstorbenen Bischof Walther I. von Augsburg, den Grafen Heinrich von Lechsgemünd, dessen Gemahlin und Sohn und führt die Güter-

schenkungen namentlich auf . . . Mon. Boic. 29ª 314. Wirtembg. Urkkb. 2,79. Angebl. Or. in München. — Mit dem Titel: Rom. imp. invictus. **4532**

*(1155) . . . . . ertheilt den Bewohnern von Asola (bei Brescia) „merum et mixtum imperium potestate gladii et eius administrandi iusticiam civilis et criminalis," und ernennt sie zu Reichsbürgern . . . . Odorici Stor. Bresc. 5,106 Frgt. **4533**

(c. 1156 Jan.) . . . . . „presente domino meo Friderico Rom. imp." in der Urk. Bischofs Burchard I. von Strasburg von 1160 über einen Gütertausch des Klosters S. Stephan zu Strasburg mit den Domcanonikern von Worms in Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 14,185. **4534**

(1155—1157 Sept.) . . . . ernennt seinen Kanzler (?) (irrig cancellarius statt consiliarius) den Bischof Amedeus von Lausanne († 1157 Sept. 27) zu seinem Vicar in der Dioecese Lausanne . . . . (Gremaud) Memorial de Fribourg. recueil. period. 1,182 und 3,350 Frgt. Mignet Patr. curs. compl. 188. 1347. Frgt. — Mit dem Titel: imp. Ob echt? **4535**

(1157—1158) Feb. 2. Ulm, restituiert dem Herzogthum Schwaben die Grafschaft Chiavenna und übergibt den Rectoren von Chiavenna diese Grafschaft . . . Unter den Zeugen: comes Ulrick (sic) de Phulendorf, comes Gotefred de Holta (sic) . . . Salis Frgt. der Staatsg. Veltl. 4,59. Mohr Cod. Rät. 1.230 (ex transs. Heinrici VI von 1192 Feb. 15). — Mit dem Titel: Rom. imp. et dux Suevorum. Jedenfalls corrumpiert, vgl. Mohr l. c. Verbesz. 5. **4536**

(1158 Ende) . . . . schreibt den Consuln von Savona, dasz seine Legaten ihm von der Ergebung berichtet, womit sie sein Mandat aufgenommen und demselben freiwillig Folge zu leisten sich bereit erklärt hätten, dafür habe auch er ihre Gesandten Ubert und Balduin gnädig empfangen und die Freiheiten und Rechte der Stadt bestätigt . . . . Nach Wüstenfeld Mittheilung (ex regist. min. im Stadtarch. zu Savona). Vgl. Cafari Ann. Januen. ad h. ann. (in Mon. Germ. SS. 18.27). **4537**

(1155—1162 Aug.) . . . . . bestätigt dem Kloster Ramsen (nordöstl. von Kaiserslautern) die aufgezählten Güter „in presentia Gonteri ven. Spirens. ep." († 1162 Aug. 16) . . . . Remling Die Klöster Rheinbair. 1.333. — Mit dem Titel „caesar. aug." Ob echt? **4538**

(1155—1162 Oct.) . . . . . schreibt dem Bischof B(runo † 1162 Oct. 18), dem Clerus, den Vasallen und Ministerialen von Hildesheim, dasz der dort eingeriszene Miszbrauch hinsichtlich der Bemächtigung des geistlichen Nachlaszes durch die Vögte, abzustellen sei . . . Böhmer Obs. iur. canonic. 208 (Anm. u). Böhmer Act. imp. 107 (ex or.). — Mit dem Titel: imp. **4539**

(c. 1164 Mai) . . . . . spricht den Trevisanern sein Bedauern aus, dasz seine Boten sie bedrückten, was nicht auf seinen Befehl geschah, bestätigt ihnen das Consulat und andere Hoheitrechte, löst sie von der beschwerlichen Heerfahrt nach Apulien, Calabrien und Sicilien und gewährt ihnen noch andere Freiheiten . . . . Ex transs. des Podesta von Treviso von 1178 nach Bethmann (ex Scotti Ser. epp. Tarv. fol. 516 im Kapitelarchiv zu Treviso) und Pertz Mittheilung. Bonifaccio Ist. di Trivigi (ed. nuov.) 161 cit. (irrig für Otto IV. zu 1210). **4540**

(1163 Nov. — 1164 Oct.) . . . . . bewilligt den Bürgern von Asti, dasz die Leute derselben in sechs genannten Orten, wenn sie nicht mehr als vierzig sind, nur ihnen zu Diensten und Abgaben verpflichtet sind . . . Unter den Anwesenden: Christianus imp. aul. canz. Böhmer Act. imp. 153 (Nr. 165). Pat. **4541**

(c. 1165 Juni) . . . schreibt an den Bischof Nicolaus I von Cambrai über die Sendung des Abtes Erlembold von Stablo wegen des Gehorsams gegen den Papst Paschalis III. . . . Baudry in Reiffenberg Mon. de Namur 8.379. **4542**

(1159—1167 Aug. 11) . . . . schreibt dem Propst und Clerus von Verden, dasz er den Streit zwischen dem Erzbischof Harth(wig) von Bremen und dem Bi-

schofe Her(mann) von Verden († 1167 Aug. 11) dahin entschieden habe, dasz der Erzbischof auf alle Besitzungen in den Brüchen der Verdener Kirche zu Gunsten dieser verzichtet habe . . . Unter den Zeugen: Reinaldus Col. archiep. (seit 1159). Hodenberg Verd. Geschtq. 2,43. Vgl. Ficker Forsch. zur Reichs- und Rechtsg. Ital. 1,331 (Anm. 14). **4543**

(1165 Sept. — 1167 Aug. 14) . . . . bestätigt das neue Hospital zu Fulda unter dem Abte Hermann (seit 1165 Sept.) und bestimmt, dasz es keinen andern Vogt als den jeweiligen Kaiser haben solle . . . Unter den Zeugen: Reinaldus Col. archiep. († 1167 Aug. 14). Schannat Hist. Fuld. 2,191. — Wahrscheinlich zu 1166 Mai. **4544**

(1167) . . . . . schreibt dem Clerus von Cambrai, betrauert den Tod seines Bischofs Nicolaus I. († 1167 Juli 1), beklagt es, dasz er sich noch nicht über eine Neuwahl einigen konnte und schickt Abgesandte an ihn mit dem Auftrage, nach sechs Wochen die Wahl einer geeigneten Person vorzunehmen, widrigenfalls er ihm nach dem Rath der Fürsten einen Bischof setzen werde . . . Nach Pertz Mittheilung. **4545**

(1167) . . . schreibt den Grafen Theoderich und Philipp von Flandern, dasz er gern ihre Verwandten befördert haben würde, wenn er sich nicht scheute, die Wahlfreiheit der Kirche zu verletzen, dasz er indesz aber der Kirche von Cambrai durch Boten anbefohlen habe, binnen gesetzlicher Zeit sich über einen Bischof zu einigen, widrigenfalls er ihnen einen Bischof setzen würde . . . Nach Pertz Mittheilung. **4546**

(1156—1170 Aug.) . . . . nimmt das Kloster zu Ensdorf (an der Vils, südl. von Amberg) unter dem Abte Helmerich († 1170 Apr. 30) auf Bitten des Bischofs Eberhard II. von Bamberg und des Pfalzgrafen Otto (V.) von Wittelsbach und dessen Bruders Friedrich (III.) in seinen Schutz und bestätigt demselben insbesondere das Gut Dondorf . . . Meiller mundi mirac. seu Otto ep. Bambg. 330. — Mit dem Titel: imp. **4547**

(1168—1170) . . . . befiehlt dem Archidiacon zu Seehausen (östl. von Salzwedel), den Priestern und Baronen de Prato (der Wische in der Altmark), dasz sie dem Bischofe H(ugo) von Verden zu gehorchen haben, wie „ante guerram que inter ducem (sc. Saxonie Heinricum) et principes novissime (1167) agebatur“ . . . Sudendorf Urkkb. der Herz. von Braunschw.-Lünebg. 1,2. Riedel Nov. Cod. Brandbg. 1. Abth. 25,169. Or. im Arch. zu Hannover. **4548**

(1165—1171 Aug.) . . . . erstattet dem Bischof Peter von Toul (seit 1165 Aug.) das alte bischöfliche Lehen S. Deodat, womit er früher irrthümlich einen gewiszen Egolo belehnt hatte, zurück . . . Mit Zeugen, darunter: Theodericus (III.) electus Metens († 1171 Aug. 8.), Richardus (III.) elect. Verdun. (1163—1171). Benoit Hist. de Toul 30. Défense de l'église de Toul 11. Hugo Sacr. ant. mon. 1,196. Pat. **4549**

(1157—1171) . . . . . „ventilata est et prolata in audientia imperatoris Friderici et ducis Bavarie Heinrici“ die Streitigkeit zwischen dem Kloster Seeon (nördl. vom Chiemsee) und der Abtei S. Zeno bei Reichenhall, nach der Urk. des Abtes Sigiboto von Seeon von 1174 Apr. 23. Lang Reg. Boic. 1,284 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 153 (ex or. arch. Monac.). — Wahrscheinlich zu 1166 Apr. **4550**

(1162—1172) . . Kaiserslautern, nimmt den Abt Hugo (von 1161—1172) von Salinaevallis (Salival bei Château-Salins, nördl. von Lüneville) und die Besitzungen seines Klosters in Schutz . . . (Hugo) Ann. ord. Praem. 2,454 (vgl. l. c. Text 719). **4551**

(1174 Jan.-Feb.) . . . . „in presentia domini nostri Rom. imp. Friderici“ in der Urk. Erzbischofs Christian I. von Mainz von (1175) Feb. 24 für das Nonnenkloster zu Lippoldsberg in Stumpf Act. Mag. 86. **4552**

(c 1174 Mrz.) . . . . . bestätigt dem Bischof Hugo von Verden die demselben „in curia nostra“ zuerkannten Grenzen seiner Dioecese gegen das Bisthum Halberstadt . . . . . Mit Zeugen, darunter: Martinus Rom. sedis card. et canc. (scil. antipapae Calixti III). Sudendorf Urkkb. der Herz. von Braunschw.-Lünebg. 1,2. Riedel Nov. cod. Brandbg. I. Abth. 25,168. Or. im Arch. zu Hannover. — Wahrscheinlich 1174 Mrz. zu Aachen ausgestellt, vgl. die Zeugen in der Urk. oben Reg. Nr. 4156. **4553**

(1164—1174) . . Weiszenburg, „in presentia Friderici imp.“ in der Schenkungurkunde des jüngern Grafen Ludwig von Saarwerden von 1179 Apr. 9 für das Kloster Eusserthal, das Gut zu Loyben (nördl. von Pirmasenz) betreffend. . . Würdtwein Subs. dipl. 10,350. Würdtwein Nov. subs. dipl. 12,108. **4554**

(1167—1174) . . . . . regelt die durch die Verpfändung des Bischofs (Ludwig II) von Basel zerrütteten Verhältnisse des Basler Domstiftes . . . Mit Zeugen. Trouillat Mon. de Bale 1,353. **4555**

(c. 1175) . . . . erläszt an die Consuln von Como die Aufforderung zur Eidesleistung bis „ad octavam paschae“ . . . Tatti Ann. di Como 2,877. Vignati Stor. dipl. del'a lega Lomb. 272. **4556**

(1174—1176) . . . . bekennt, dasz der Bischof Rudolf von Lüttich mit den Gütern seines Bisthums für die Summe von tausend Mark, die das Reich zur Bestreitung der Kosten des Krieges gegen die Lombarden geborgt hat, Bürgschaft geleistet habe, wofür er demselben alle Reichsgüter jenseits der Maas mit Ausnahme der Propstei zu Maastricht und der Abtei Nivelles verpfändet hat und zwar: Maastricht, Rotheim, Vibeir, Monteigney, Frère, Folon, S. Trond . . . . Schoonbroodt Invent. des chart. du chap. de S. Lambr. à Liège 6 (Nr. 14) Ext., vgl. unten Act. imp. 155. — Vgl zur Zeitbestimmung die Urkk. Erzb. Philipp von Köln von 1174 und 1176 in Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,318 und 319 und oben Nr. 4165. **4557**

(1160—1177) . . . . sichert dem Bischof G(ero) von Halberstadt (von 1160—1177) das Münzrecht in seiner Dioecese zu . . . Ludwig Reliq. mss. 7,498. Prutz Heinr. der Löwe 486. **4558**

(c. 1178) . . . . . . kündigt allen Bewohnern von Como und in den Grafschaften Lecco, Martesana und Seprio die neue Reichsmünze an . . . . Rovelli Stor. di Como 2,359. **4559**

(1178 Aug.-Oct.) . . . erkennt dem Kloster Maulbronn die Investitur an der Kirche zu Knittlingen gegenüber von Werner von Rosswag zu . . . Wirtbg. Urkkb. 2,189 (vgl. Anm. dazu). Or.? im Arch. zu Stuttgart. — Ob echt? Pat. **4560**

(c. 1180 Jan.) Wirzburg, nimmt die Canoniker von S. Maria de Reno (zu Bologna) und deren Güter in seinen Schutz . . . . Trombelli Mem. istor. conc. le due canonich. di S. Mar. di Reno et di S. Salvat. 392 (ex transs. Caroli V.) und 432. Meiller im Oest. Notizbl. 1,101 Ext. Pat. **4561**

(c. 1180 Jan.) . . . verkündet den Domherrn von Wirzburg den Beschlusz des Hoftages, dasz während der Abwesenheit seines Kanzlers und ihres Propstes Gottfried die Rechte der Wirzburger Propstei, die derselbe für dieses Jahr ihnen anvertraue, durch sie nach allen Seiten hin gewahrt werden sollen . . . Mon. Boic. 29ª 441 (vgl. Anmerkg. dazu). Or. im Reichsarchiv zu München. **4562**

(1177—1180 Mrz. 1.) . . . . befiehlt dem Markgrafen Otto von Brandenburg dem Bischofe Hugo von Verden († 1180 Mrz. 1.), gegenüber den unrechtmäszigen Anforderungen des Bischofs (Ulrich) von Halberstadt, die derselbe vor dem Papste Alexander III. „Rom. eccl. summo pontifice“ vorgebracht hat, in Erhaltung der Gränze zwischen den Bisthümern Verden und Halberstadt beizustehen . . . . Hodenberg Verd. Geschtq. 2,50. Or. doppelt im Arch. zu Hannover. — (Wahrscheinlich zu 1179 (Juni-Juli.) **4563**

(1173—1181) . . . . . nimmt die Abtei Langheim (zwischen Bamberg und Lichtenfels) in seinen Schutz . . . . Mon. Boic. 31ª 418. Bericht (22) des hist. Ver. von Bambg. 16 Ext. **4564**

(1161—1182 Apr.) . . . . befiehlt dem Patriarchen U(dalrich II.) von Aquileia dem Kapitel von Cividale wegen angegebener Beeinträchtigung durch Ministerialen von Aquileia zu seinem Rechte zu verhelfen . . . . Nach Pertz Mittheilung. **4565**

(1183 Nov. — 1184 vor Mrz.) . . . . bestätigt dem Bischof Drudo von Feltre die Rechte und Besitzungen seines Bisthums . . . . Mit Zeugen, darunter: Conradus Mag. archiep. (seit 1183 Nov.) und Heinricus mareschalcus de Papenheim (vor 1184 Mrz. 15). (Calogera) Nuov. racc. d'opusc. 34ª 56. Verci Stor. della marc. Trevigl. 1,25. Cappelletti Le chiese d'It. 10,43. **4566**

(1156—1184 Nov.) . . . . bekennet „quod nos . . et coniux Beatrix" (1184 Nov. 15.) die Statuten der frommen Bruderschaft S. Maria in der Egidienkapelle zu Goslar bestätigt haben, welche Bruderschaft vor länger als dreiszig Jahren vor ihrer Zeit gestiftet war und zu deren Mitglieder sie gezählt wurden . . . Nach einer Aufzeichnung saec. XIII im Archiv zu Goslar. **4567**

(1164 Oct. oder 1186 Juli) Chur, „in presentia patris nostri" in der undatierten Urk. K. Heinrichs VI. (c. 1195) über das Lehn zu Ramüs im Engadin in Hormayr Sämmtl. Werke 2,55. (Vgl. unten die undatierte Urk. K. Heinrichs VI.)

(1181—1187) Aug. 10. Worms, bestätigt die Gründung des Cisterzienser-Nonnenklosters zu Lobenfeld (südöstl. von Heidelberg) . . . . Schannat Hist. Worm. 86. — Gehört wahrscheinlich zu 1187. Pat. **4568**

(c. 1188) . . . . bestätigt dem Kloster [Wunstorf] (westl. von Hannover) das Recht der freien Wahl des Abtes und Vogtes . . . Reiche im Vaterl. Arch. des hist. Ver. von Niedersachs. Jahrg. 1841, 230. Hodenberg Calenbg. Urkkb. Abth. 9, 2. Or. war im Arch. zu Hannover und zwar auf Wollenpapier! (ist aber durch die Unvorsichtigkeit des Buchbinders in den Fünfziger Jahren unseres Jahrhunderts verbrannt worden). Ob aber K. Friedrich I. zugehörig? Pat. **4569**

*(1188) . . . fordert den Sultan Saladin auf das heilige Land innerhalb eines Jahres von 1188 Nov. 1 an gerechnet zu räumen und droht ihm mit seiner Macht durch die Aufzählung aller vom deutschen Reiche abhängigen oder dazu gehörigen Völkerstämme und Länder. Manrique Ann. ord. Cister. 3,204. Bouquet SS. rer. Gall. 17,487. Boczek Cod. Mor. 1,326. Capecelatro Stor. del reg. di Nap. (ed. von 1840) 116. Vgl. Gregorovius Gesch. der Stadt Rom 4,504 (Not.). **4570**

(1160—1189) . . . . erläszt den Consuln und Bürgern von Asti für das laufende Jahr hundert Mark von den Regalien und erlaubt ihnen Münze zu schlagen . . . Böhmer Act. imp. 153 (Nr. 164). — Vgl. dazu die Urk. oben 1159 Feb. 15 (Reg.-Nr. 3844). Pat. **4571**

(1170—1189) . . . . befiehlt, die Kaufleute von Gelnhausen abgabenfrei durch das ganze Reich ihre Geschäfte betreiben zu laszen . . . Böhmer Act. imp. 154. — Wahrscheinlich zu 1170 Juli. Pat. **4572**

(1180—1189) . . . . belobt den Herzog H(einrich von Brabant) und die Bürger von Antwerpen ihres Eifers wegen in der Vertheidigung der Mark zu Ehren des Reiches und zeigt ihnen an, dasz er die Kirche S. Michael zu Antwerpen in seinen Schutz genommen . . . Le Roy Notit. marchionat. sacr. Rom. imp. 15 (mit Siegelabb.). Böhmer Acta imp. 154. (vgl. Anm.). Pat. **4573**

# HEINRICH VI.

König seit 1169 Aug. 15 (Assum. Mariae) — Kaiser seit 1191 Apr. 15 (Ostermontag) — König von Sicilien seit 1194 Dec. 25 (Weihnachten) — † 1197 Sept. 28.

Erzkanzler in Deutschland:

archicancellarius: Conradus I. (Erzb. von Mainz) 1185 Oct. 25 — 1196 Juni 25; vgl. Erzkanzler K. Philipps.

Erzkanzler in Italien:

archicancellarii: Philippus I. (Erzb. von Köln) 1186 Apr. 30 — 1191 Juni 17. Adolfus (Erzb. von Köln) 1194 Juni 3 — 1197 Juni 6.

Erzkanzler in Burgund:

archicancellarius: Einhardus (Erzb. von Vienne) 1196 Juli 8.

---

Kanzlei:

cancellarii: Godefridus 1185 Oct. 25 — 1186 Sept. 8; wird Bischof von Wirzburg.

Johannes 1186 Nov. 27 — 1189 Mai 7; vgl. oben Kanzler K. Friedrichs I.

Ditherus (Dietherus) 1190 Feb. 1. — 1191 Juni 17 (†).

Lotharius 1192 Jan. 11. — 13. (wird zum Bischof von Lüttich ernannt) vgl. Gisleberti Chron. Hannoniae (ed. Du Casteler) 229. — Seit 1192 Feb. 15: vacante cancellaria.

Sigelous 1194 Mai 9 — Juni 20 († Juni 19?).

Conradus 1195 Mrz. 30 (als „Hildesheimensis electus“ seit 1195 Nov. 28 und als „Hildesh. episcopus“ seit 1197 Mrz. 20, vgl. Böhmer Act. imp. 616) — 1197 Sept. 27, vgl. Kanzler K. Philipps.

protonotarii: Rudolfus 1186 Apr. 30 — 1187 Apr. 29; vgl. oben Protonotar K. Friedrichs I.

Heinricus 1189 Apr. 18 — 1191 Nov. 3 (wird Bischof von Worms).

Sigelous (Syglous) 1192 Feb. 15 — 1194 Mrz. 22 (wird Kanzler).

Albertus 1194 Mai 26 — 1197 Sept. 27.

notarii: Albertus 1186 Juli 6 — 1193 Aug. 17 (wird Protonotar).

Heinricus 1187 (Aug.) 12 — Sept. 17 (wird Protonotar, vgl. Protonotare K. Friedrichs I.

Reinfridus 1195 Dec. 7. u. s. w.

---

Kanzlei für (in) Sicilien (und Apulien):

cancellarius: Gualterius (Bischof von Troia) 1195 Mrz. 30 — 1197 Sept. 27 (erscheint als Zeuge seit 1191 Nov. 3). Vgl. sicilianische Kanzlei K. Friedrichs II.

## 1173 ind. VI, ann. reg. 4 (bis Aug. 15).

Nov. 29. Worms. Zeuge für die Kirchen zu Worms in der heutigen Urk. K. Friedrichs I. — Vgl. die Regest. K. Heinrichs VI. in Toeche K. Heinrich VI. 635 ff.

## 1174 ind. VII, ann. reg. 5 (bis Aug. 15).

(Juli-Anf.) . . . . „securitatem per nos et filium nostrum H(enricum) regem vobis praestamus“ dem Domcapitel von Wirzburg für das Darlehn an den Bischof von Wirzburg.

## 1178 ind. XI, ann. reg. 9 (bis Aug. 15).

Juni 14. Turin. Zeuge für den Erzb. Konrad III. von Salzburg in der heut. Urk. Fried. I.

## 1178 ind. XI.

Juni 23. Turin, „imp. et filius eius Heinricus rex . . . instrumentum fieri rogaverunt“ betreffs des Kaufvertrags mit dem Bischof Guala von Vercelli.

## 1180 ind. XIII, ann. reg. 11 (bis Aug. 15).

*Mrz. 29 Mailand, nimmt das S. Bernhard-Hospital auf dem kleinen Bernhard in seinen Schutz . . . . Mon. patr. Chart. 2,1073. — Ohne ann. reg. Vgl. Toeche l. c. Reg. Nr. 498. **4574**

## 1181 ind. XIIII, ann. reg. 12 (bis Aug. 15).

Apr. 18. (Konstanz), Zeuge für das Kloster Truttenhausen in der Urk. Herzog Friedrichs V. von Schwaben. Vgl. oben Reg. K. Friedrichs I.

Mai 5. Ulm, Zeuge in der Gütertauschhandlung des Klosters Roth mit dem Ritter Berthold von Laupheim.

Nov. 30. Erfurt, „lantgravius (Thuringiae) in dextram nostram et filii nostri regis Heinrici . . . promisit“ im Vergleich über die erledigten Hersfelder Lehen.

## 1182 ind. XV, ann. reg. 13 (bis Aug. 15).

Oct. 7. Augsburg, Zeuge für das Stift SS. Udalrich und Afra zu Augsburg.

## 1183 ind. I, ann. reg. 14 (bis Aug. 15).

Mrz. 14. Nürnberg, „nuncii civitatis Caesareae iuraverunt fidelitatem Friderico imperatori et filio eius Heinrico regi“ im Protokoll über die Wiederherstellung Caesareas (Alessandrias).

Juni 20. Konstanz, Zeuge für das Kloster Salem.

„ 25. „ mit seinem Vater den Frieden mit den Lombarden schliesszend.

## 1184 ind. II, ann. reg. 15 (bis Aug. 15).

Jan. 3. Strasburg, Zeuge für die Stadt Worms.

Juni 20. Gelnhausen, deszgl. für die „in praesentia nostra et predilecti filii nostri Heinrici Rom. regis“ gemachte Schenkung der Propstei Novi-Castelli (Château-Cambresis) an den Bischof Roger von Cambrai.

(Juli Anf.) . . . „presentibus filiis nostris rege et duce Suevie“ bei der Uebereinkunft der Speierer Domherrn mit dem Herrn Boyneburg wegen Speierer Lehen.

## 1185 ind. III, ann. reg. 16 (bis Aug. 15).

Jul. Basel, vom Bischof Heinrich von Basel die Hälfte von Alt-Brisach und Eckartsberg zur gemeinschaftlichen Befestigung erhaltend . . . Mit Zeugen. BR. 2720, auch Lünig Reichsarch. 17ª 1087 Ext. Trouillat Mon. de Bal. 1,399. Gallia christ. 15,209. **4575**

Sept. Lüttich, „in manus domni Heinrici regis Rom.“ resigniert Herzog Gotfried von (Nieder-) Lothringen das Reichslehen Tillice im Kirchspiel Herstall zu Gunsten des S. Marienstiftes zu Aachen. Mit Zeugen. Ledebur Arch. 10,230. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,347. — Mit „facta . . . in curia Leodii . . . Godofrido imp. aul. canc. et Aquensi preposito“. **4576**

Oct. 25. Aachen, übergibt dem S. Marienstifte zu Aachen das von Herzog Godfried von Löwen (Lothringen) verkaufte Reichslehen Tillice. Ego Godefridus canc. (sic) vic. Conradi Mag. sedis archiep. et Germ. archicanc.. Mit Zeugen. Quix Cod. Aquens. 1,25. Ledebur Arch. 10,231. Ernst Hist. de Limbg. 6,158. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,348. Reiffenberg Chroniq. de Ph. Mousk. 1,561. Or. in Berlin. — Mit ind. IIII, ann. reg. 16. Ueber die Kanzlerrecognition vgl Scheffer-Boichorst Kais. Friedr. Streit 208. **4577**

## 1186 ind. IIII, ann. reg. 17 (bis Aug. 15).

Jan. 24. Mailand „fidelitatem fecit (Riprandus Veron. ep.) principi suo imperatori et eius filio regi Henrico" nach dem Investiturinstrument K. Friedrichs I. für den Bischof Riprand von Verona.

Feb. 11. Pavia, „nos (Fridericus imp.) et karissimus filius noster Heinricus Rom. rex in facie curie nostre" investieren den Bischof Bernhard II. von Parma mit Castrignano.

„ 11. „ „nos (Fridericus imp.) et filius noster dilectus Heinricus Rom. imp." bei der Belehnung des Parmeser Bürgers Guido dei Rogeri.

Apr. 30 Borgo-San-Domino, nimmt die Stadt Lucca in seinen Schutz, bestätigt derselben das Münzrecht und die Gerichtsbarkeit im Umkreise von sechs Meilen, eximiert aber von letzterer die Güter der genannten Magnaten. Ego Goffredus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Jodalphus (Rudolpus) imp. aul. prothonot. (Barsochini) Mem. e docum. del. princ. Lucch. 1.198. Mazzarosa Stor. di Lucca 1.295 (in Oper. 3.). Vgl. Tommasi in Arch. stor. 10.56 (Text). — Mit ann. reg. 16. **4578**

Juni (Siena) nimmt die Unterwerfung der Stadt Siena entgegen und setzt die Bedingungen fest, unter denen er sie in Gnaden wieder aufnimmt .... Muratori SS. 15,16 (Note). Muratori Ant. It. 4.467. Mon. Germ. Legg. 2,182. La Farina Stud. 4.175. — Ohne ann. reg. **4579**

„ 24. vor Orvieto, bestätigt dem Kloster S. Crucis Fontis-Avellanae dessen Besitzungen, insbesondere ein Hospital zu Jesi. Ego Godofridus imp. aule canc. (sic) vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. protonot. Mittarelli Ann. ord. Camald. 9,35. — Mit „in obsidione urbe veteri". Ueber die Kanzlerrecognition vgl. Scheffer-Boichorst Kais. Friedr. Streit 208. Pat. **4580**

Juli 5. „ schlieszt mit Herzog Hugo III. von Dijon einen Vertrag ab, wonach letzterer betreffs der erheiratheten Grafschaft Albon (an der Rhône) zum Huldigungseid sich verpflichtet . . . Pérard Recueil de Bourg. 233 (zu 1146 Juli 5) und 260 (zu 1186 Juni 3). Gollut Mem. Sequan. (ed. princ.) 376 (ed. alt.) 502 (in beiden ohne Dat.). Goldast Const. imp. 3.363 und 3.365 (ohne Dat.). Dumont Cor. dipl. 1.109. Dumont-Rousset Suppl. 1ª 67. Recueil des trait. 1,22 und 32. Lünig Cod. Germ. 1.359. Or. in Dijon: vgl. Huillard-Bréholles im Journ. de l'instit. publ. 24.412 (Ann. 1855 Nr. 60 vom 28. Juli) und Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. Introd. 268. — Ohne ann. reg. Pat. **4581**

„ 6. „ die Gesandten Cremonas empfangend und die Stadt begnadigend. Mit Zeugen. Ego Albertus sac. pal. (notarius) interfui et rogatus ab ipso domno rege scribere scripsi. BR. 2722, auch Lünig Cod. It. 1.394. Campo Crem. fidel. citta 30. Mon. Germ. Legg. 2.183. La Farina Stud. 4.179. Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 604. — Ohne ann. reg. Toeche Reg. Heinrichs VI. l. c. Nr. 10ª ist mit diesem Documente identisch. **4582**

Aug. 7. Gubbio, gewährt der Stadt Perugia die freie Wahl ihrer Consuln, die Grafschaft, Gerichtsbarkeit und andere Freiheiten. Ego Godefridus imp. aule canc. (sic) vic Philippi Col. archiep. et Ytal. archicanc. Mit Zeugen. Bartoli Stor della città di Perug. 1.253. Böhmer Act. imp. 155. Vgl. Sarti De epp. Egubl. 126. **4583**

„ 28. San-Miniato, nimmt den Bischof Hildebrand von Volterra in seinen Schutz und bestätigt die Privilegien seiner Kirche. Ego Godefridus imp. aul. canc. (sic) vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. protonot. Ammirato Vesc. di Fiesole, di Volt. e d' Arezzo

1186 ind. IIII.

111 cit. Lami Mon. Fiorent. 1,469. Repetti Append. al dizion. delle Tosc. 6,73 cit. (mit 1185 Aug. 26) Valentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 168 (in den Abh. der hist. Classe der bair. Akad. der Wiszensch. 9b 431) Ext. **4584**

Sept. 1. San-Miniato, die Klöster der Vallumbroser Congregation beschützend. Ego Godefridus imp. aul. canc. (sic) vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. protonot. BR. 2723, auch La Farina Stud. 4,176. — Mit ind. IIII. **4585**

„ 8. „ nimmt das Bisthum Lucca und dessen Besitzungen in seinen Schutz. Ego Godefridus imp. aul. canc. (sic) vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter Rudolfus imp. aul. protonot. Tommasi Stor. di Lucca 24 (im Arch. stor. ital. 10,) Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 177 (ex arch. di stato in Lucca durch Salv. Bongi). — Mit ind. IIII. **4586**

„ 22. Pisa, bestätigt dem Kloster SS. Marinus und Leo zu Pavia ein von den Consuln zu Pavia gefälltes Urtheil über den Zoll am Ticino nach dem Vorgange seines Vaters K. Friedrichs I. . . . Mit Zeugen. Robolini Notiz. sulla stor. della sua patr. (Pav.) 3,182 Ext. Böhmer Act. imp. 157. — Mit ind. IIII, ohne ann. reg. Pat. **4587**

„ 26. Prato (nordwestl. von Florenz), nimmt dem Bisthum Lucca Moriano und die anliegenden Besitzungen desselben in seinen Schutz wie sein Vater K. Friedrich I. (1185 Juli 25) . . . Mit Zeugen, darunter Rudolfus imp. aul. protonot. Tommasi Stor. di Lucca 23 (im Arch. stor. ital. 10,) Ext. Vgl. unten Act. imp Nr. 178 (ex arch. archiepp. Lucc. durch Salv. Bongi). — Mit ind. V, ohne ann. reg. Pat. **4588**

Oct. 6. Bologna, das Kloster SS. Salvator und Donatus zu Camaldoli mit allen dazu gehörigen Klöstern und Besitzungen beschützend. Ego Philippus Col. archiep. et Ital. reg. archicanc. (sic). Mit Zeugen . . . per manum Rodolfi protonot. BR. 2724 (Mittarelli Ann. ord. Camald. l. c. Ext.). — Mit ind. V. Ueber die Kanzlei vgl. Scheffer-Boichorst K. Friedrich I. 211. **4589**

„ 8. Medicina (östl. von Bologna), investiert Bellinzone de Florentia mit dem Notariat . . . Mit Zeugen. Savioli Ann. Bolog. 2b 146. — Mit ind. IIII und „in loco Medesineo". **4590**

„ 16. Ravenna, „ante presentiam serenissimi regis Henrici" erklären sich die Grafen (von Bagnacavallo), Cunio, Donigaglia, San-Cassiano und (da Castell' Arbore) eidlich für Bürger der Commune von Imola und versprechen ihr Unterstützung in Krieg und Frieden . . . Mit Zeugen. Manzonius Epp. Cornel. hist. 121. Savioli Ann. Bolog. 2b 147. — Mit ind. IIII. **4591**

„ 17. „ die Kirche S. Maria in Portu (zu Ravenna) beschützend . . . Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aule protonot. BR. 2725. — Mit ind. V, ohne ann. reg. Pat. **4592**

„ 22. Bertinoro (südöstl. von Forli) „ubi dominus serenissimus rex Heinricus tunc aderat" in dem Schiedspruch seiner Hofrichter im Streite zwischen der Stadt Siena und dem Grafen Guilieschi über das Recht Burgen zu bauen innerhalb zwölf Meilen Umkreises der Stadt. Pecci Stor. di Siena 180 cit. (mit Oct. 18). Aus einem Notariatsinstrument von 1204 im Archiv zu Siena durch Luciano Banchi. Vgl. unten Act. imp. Nr. 179. — Mit ind. V und „in castro de Brettonoro." **4593**

„ 25. Cesena (östl. von Bertonoro), bestätigt den vorhergehenden Schiedspruch seiner Hofrichter gegen die Grafen Guilieschi . . . Mit Zeugen, darunter: Rudolphus imp. aul. prothonot. Pecci Stor. di Siena 180 cit. La Farina Stud. 4,180. Vgl. unten Act. imp. Nr. 180. — Mit ind. V, ohne ann. reg. Pat. **4594**

„ 25. „ der Stadt Siena Münzrecht, Consulswahl u. s. w. bewilligend. Ego Philippus Col. archiep. et It. reg. archicanc. (sic) . . . Mit Zeugen, darunter:

## 1186 ind. IIII.

Rudolfus imp. aul. protonot. . . . per manum Rudolfi. Mit Goldbulle. BR. 2726, auch La Farina Stud. 4,177. — Mit ind. V. Ueber die Kanzlei vgl. Scheffer-Boichorst K. Friedrichs I. Streit. 211. **4595**

(Oct.) Cesena, nimmt das Bisthum Forli unter dem Bischof Alexander in seinen Schutz und hebt die Verpfändungen des Kirchenguts nach gezahlter Schuld auf . . . . Marchesi Suppl. istor. dell ant. città di Forli 159. Böhmer Act. imp. 157. — Mit ind. (V), ohne ann. reg. Pat. **4596**

Nov. 27. Jesi (westl. von Ancona), gibt dem Römischen Consul Leo von Anguillara und dessen Erben die Stadt Sutri (zwischen Rom und Viterbo) sammt Bisthum, Grafschaft und allen Reichsrechten zu Lehen. Ego Johannes imp. aul. canc. (sic) vic. Philippi Col. archiep. et Yt. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. prothonot. . . . per manum Rudolfi. Böhmer Act. imp. 158. — Mit ind. V und „apud Esimam“. **4597**

„ 27. „ nimmt das Kloster S. Maria in Porto-nuovo (zu Ancona) in seinen Schutz . . . . Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aul. prothonot. Saracini Not. degli città d' Ancona 151. Ughelli It. sac. 1,332. — Mit ind. III, ohne ann. reg. und mit dem corrumpierten Titel: rex et imp. aug. **4598**

Dec. 3. „ das Kloster S. Michael in Quadrigaria (in der Grafschaft Camerino) beschützend und ihm das Mühlrecht am Esino verleihend . . . BR. 2727, auch Colucci Ant. Pic. 20,223. — Mit ind. V, ohne ann. reg. Pat. **4699**

„ 13. Ascoli di Marca, dem Bischof (Rainald) von Ascoli die Zurückforderung veräuszerter Kirchengüter ohne den Einspruch der Verjährung dagegen bewilligend . . . BR. 2721, auch Capppelletti Le chiese d'It. 7,720. — Mit ind. V, ohne ann. reg. Pat. **4600**

„ 13. „ „ „ nimmt das Bisthum Ascoli und dessen Canoniker in seinen Schutz, spricht sie frei von den städtischen Abgaben und erklärt, dasz sie auszer der bischöflichen Gerichtsbarkeit, nur vor ihm oder vor seinen Boten zu Recht zu stehn haben . . . Mit Zeugen, darunter: Rudolfus prothonot. Nach Bethmann (ex or. des Capitelarchivs zu Ascoli) und nach Pertz Mittheilung. — Mit ind. V, ohne ann. reg. **4601**

## 1187 ind. V, ann. reg. 18 (bis Aug. 15).

Jan. 17. Foligno, nimmt die Kirche S. Nicolaus in Monteacuto (in den Marken) uud deren Prior Garganus in seinen Schutz . . . Nach Bethmann (ex arch. zu San-Severino) und nach Pertz Mittheilung. — Ohne ann. reg. Pat. **4602**

„ 28. „ schenkt den Brüdern vom S. Salvatorkloster zu Camaldoli das Fodrum vom Hofe Soci und andre dort bisher den Königsboten zustehende Leistungen . . . Mit Zeugen, darunter Rodolfus reg. aule prothonot. Mittarelli Ann. ord. Camald. 4,123 Text (Extr. mit Zusatz). Böhmer Act. imp. 159 — Ohne ann. reg. **4603**

Mrz. 24. Lodi, befreit den Abt und die Mönche vom Kloster Cerreto (Abbadia di Cerredo zwischen Crema und Lodi südl.) von der Leistung des Juramentum calumniae und verbietet allen Vasallen des Klosters ihre Lehen zu veräuszern . . . Böhmer Act. imp. 160. — Ohne ann. reg. Mit dem Titel: Nos H. sextus. Pat. **4604**

„ Asti, kauft vom Markgrafen Manfred von Saluzzo das Sturathal für 1150 Mark Silbers . . . Mit Zeugen. Aus Gioffredo della Chiesa Chron. di Sa-Saluzzo (in Muletti Stor. di Saluzz. 2,103 und Mon. patr. SS. 3,880) Extr. **4605**

Apr. 6. Casale, bestätigt dem Propst zu Asti den zu seinen Gunsten gefällten Spruch der Rechtsconsuln von Asti gegen die Brüder Otto und Heinrich Rosso di Quarto . . . . Mon. patr. Chart. 1,945. La Farina Stud. 4,183. — Ohne ann. reg. Pat. **4606**

## 1187 ind. V.

Apr. 8. Voghera, bestätigt den Canonikern von Asti die Rechte hinsichtlich ihrer Ortschaften und Leute, insbesondere in Betreff der Unveräuszerlichkeit ihrer zu Lehen gegebenen Besitzungen . . . . Ughelli It. sac. 4,731 cit. Mon. patr. Chart. 1,945. La Farina Stud. 4,182. — Ohne ann. reg. und mit „Voerie in episcopatu Terdonensi". **4607**

( „ ) „ nimmt das Kloster S. Maria de Tilieto (Tiglietto in Valle d'Orba, nordwestl. von Genua) in seinen Schztu. Ego Joannes imp. aul. canc. (sic) vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aule protonot. Moriondi Mon. Aquens. 1,88. — Blosz mit: anno reg. eius VI (statt vero) XVIII. und mit „Viceriae in episc. Terdon.". **4608**

„ 17. Borgo-San-Donino, nimmt die Reichsabtei Polirone in seinen Schutz . . . Mit Zeugen . . . per manum Rudolfi imp. aule prothonot. Muratori Ant. Est. 1,553 Ext. Böhmer Act. imp. 161. — Ohne ann. reg. Pat. **4609**

„ 26. Borgo a Mozzano (nördl. von Lucca), nimmt das Hospital S. Peregrino in alpibus (im Bisthum Lucca) in seinen Schutz und ertheilt ihm das Weiderecht in den Apenninen . . . Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 5ª 355 (ex transs. Frid. sec.). — Ohne ann. reg. und mit „in burgo Mozami". Pat. **4610**

„ 29. Fucecchio (zwischen Pisa und Florenz), das Kloster S. Salvius in Paratinula (bei Florenz) beschützend . . . . Mit Zeugen, darunter: Rudolfus protonot. . . . per manum Rudolfi protonot. BR. 2729, auch Lami Mon. Fiorent 2,1232. Soldani Hist. monst. Passign. 1,265. La Farina Stud. 4,181. — Ohne ann. reg. **4611**

( „ „ ), nimmt das Kloster S. Cassiano in Monte Scalari (südöstl. von Florenz, westl. von Incisa) in seinen Schutz . . . Mit Zeugen (ganz dieselben wie in der vorhergehenden Urk.), darunter: Rudolfus imp. aul. protonot. Lami Del. erud. 3,191. La Farina Stud. 4,191 (ohne Zeugen). — Ohne alle Daten. **4612**

Mai 5. Poggibonsi (nordwestl. von Siena), gestattet dem Prior des Klosters S. Salvator zu Camaldoli auf den Villen des Ordens Burggrafen und Vicegrafen ein- und abzusetzen . . . Mittarelli Ann. ord. Camald. 4,123 (Text) cit. — Mit dem Ausstellort: apud Podium-bonitii. **4613**

( „ ) 8. Aquapendente, nimmt alle Kirchen in der Dioecese Viterbo in seinen Schutz . . . . Bussi Stor. della città di Viterbo 402. — Irrig mit 8 idus Martii (statt Maii), aber richtig 1187 ind. V, ohne ann. reg. Pat. **4614**

Juni 24. bei Otricoli (an der Tiber, östl. von Viterbo), ertheilt der Stadt Florenz zur Belohnung treuer Dienste die Gerichtsbarkeit innerhalb des bezeichneten Bezirkes und unter angegebenen Bedingungen. Ego Johannes imp. aule canc. (sic) vic. Philippi Col. archiep. et Ytal. archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. Raumer Gesch. der Hohenst. 2,475 cit. (mit Juni 21), vgl. unten Acta imp. Nr. 181 (aus einem Notariatsinst. zu Florenz durch Flor. Tourtual). — Mit „in Sabinia prope castrum Otricle". **4615**

Juli 31. Ascoli, nimmt die Abtissin Amelgarda und das Kloster S. Angeli zu Ascoli in seinen Schutz . . . Mit Zeugen. Compagnoni Mem. della chies. d' Osimo 2,46 cit. (mit Juli 30). Ex or. arch. S. Angeli zu Ascoli nach Bethmann und Pertz Mittheilung. **4616**

(Aug.) 12. Cesena, „ideo hoc facio, quia domnus rex H(einricus) in civitate Cesena 12 die intrantis mensis . . . (Aug.) in presentia ducis Spoletani et episc. . . et Heinrici scribari curie" stellt der Graf Walter von Fano dem Kloster S. Maria in Portu zu Ravenna wieder einige Höfe zurück. Nach der Urk. des Grafen von 1187 Sept. 5 bei Fantuzzi Mon. Ravenn. 2,162. (Olivieri) Mem. di Novelara, castello del cont. di Pesaro 80. **4617**

## 1187 ind. V.

Aug. 16. Imola, bestätigt einen Vertrag zwischen dem Prior des Klosters S. Salvator zu Camaldoli und Rainer von Galbina . . . . Mittarelli Ann. ord. Camald. 4,123 (Text) cit. **4618**

„ 18. Bologna, nimmt das Augustinerstift S. Maria di Reno zu Bologna in seinen Schutz . . . Trombelli Men. istor. concern. le due canon. di S. Maria di Reno e di S. Salvat. 392 (ex transs. Caroli V). und 436 (mit Siegelabb.) Meiller im Oest. Notizbl. 1,102 Ext. Pat. **4619**

„ 19. „ die Getreuen von Fucecchio beschützend und die Erbauung eines Castells gestattend. Ego Joannes imp. aul. canc. (sic) vic. dom. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2730, auch Rena e Camici Ser. degli ducch. di Tosc. 4e 23. **4620**

Sept. 13. Pavia, dem Kloster SS. Marinus und Leo zu Pavia den Uferzoll am Ticino restituierend . . . Mit Zeugen. BR. 2731, auch Robolini Not. sulla stor. della sua patr. (Pav.) 3,184 cit. — Mit ind. V, ohne ann. reg. Pat. **4621**

„ 13. „ verleiht Rainer dem Sohne Berengars, seiner treuen Dienste wegen das Schlosz Ricasoli im Arnothale . . . . . Mit Zeugen. Rena e Camici Stor. degli ducch. di Tosc. 4d 100. Büsching Magaz. für Gesch. und Geogr. 13,539. — Mit ind. V, ohne ann. reg. Pat. **4622**

„ 17. „ nimmt die Stadt Alba mit allen Einwohnern in seinen Schutz . . . Mit Zeugen, darunter: Heinricus not. Vgl. unten Act. imp. Nr. 182 (ex cart. civit. Albae im Archiv zu Turin durch Prof. B. Hidber Mittheilung). — Mit ind. V, ohne ann. reg. **4623**

(Oct.) Novara, ertheilt der Stadt Pisa mehrere Rechte und Freiheiten „omnia in perpetuum firma et rata volumus permanere, quae in alia divali pagina nostra apud Novariam eis data continentur“ in der Urk. K. Heinrichs VI. von 1190 Aug. 28 citiert; vgl. unten Reg. Nr. 4660. — Ohne alle Daten. **4624**

( „ ) Turin, bestätigt dem Kloster Baume-les-Moins (Messieurs) dessen Unabhängigkeit im Sinne des Privilegs K. Friedrichs I. von 1157 Nov. 18 . . . Dunod Hist. de Sequan. 2,129 cit. — Mit dem Jahre 1186. — [Wegen des Itinerars vgl. die Entscheidung des Hofgerichts von 1187 Oct. 24 zu Turin zu Gunsten der Abtei S. Felix in Pavia nach Ficker Forsch. zur Reichs- und Rechtsg. Ital. 1,336 cit. (Anm. 2).] **4625**

Nov. 9. Lodi, schenkt dem Hospital S. Pellegrino de Alpibus zwölf Joch seines Landes in Brayda de Florano . . . . Mit Zeugen. Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. sec. 5a 353 (ex transs.). — Mit ind. VI, ohne ann. reg. Pat. **4626**

## 1188 ind. VI, ann. reg. 19 (bis Aug. 15).

Mrz. 4. Toul, ein Streit zwischen den Canonikern von Toul und dem Grafen Mathaeus von Toul (Zuffen) in Betreff der Leute von Aquosa (Aouze) zu Gunsten der erstern entscheidend . . . . Mit Zeugen. BR. 2732, auch (Baleicourt) Traité sur l'orig. de la maison de Lorr. 80. Benoit Hist. de Toul 30. — Ohne ann. reg. **4627**

( „ Mitte Speier) „in praesentia domni Friderici imp. et filii eius Rom. regis“ in der Urk. Bischof Ulrichs II. von Speier betreff des Klosters Bebenhausen, vgl. oben Reg. Nr. 4487.

„ 23. Seligenstadt, unterfertigt den Ehevertrag seines Vaters K. Friedrichs I. mit dem König Alfons VIII. von Castilien über die Vermählung seines Bruders Herzog Konrads von Rothenburg.

Mai 16. „ sichert dem Grafen Balduin von Hennegau die Erbfolge in Rang und Gütern seines Oheims des Grafen Heinrich von Namur nach Leistung des Huldeides zu . . . Mit Zeugen, darunter: Johannes imp. canc. Schoonbroodt Inv. des chart. de S. Lamb. à Liège 8 (Nr. 17) Ext. Prutz Heinrich der Löwe 489. Toeche Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 606. —

## 1188 ind. VI.

Ohne ann. reg. Vgl. auch Gislebertus Chron. Hann. (ed. Du Chasteler) 170 und über die fernern Ereignisse dieses Jahres Gisleberti Chron. l. c. 190—193. **4628**

Juli 20. Lyon, bestätigt der Karthause zu Dourbon (nordwestl. von Gap) das Privilegium seines Vaters von 1178 Aug. 15 . . . Charronnet in der Bibl. de l'école des chartr. 3 Ser. 5,441. — Ohne ann. reg. Pat. **4629**

„ 21. „ verbietet Aymar von Poitiers, Reymund d'Agout, Hugo d'Aix und Eschafin im Bisthum Dié Weggelder, Zoll gegen das von Kaiser Friedrich I. dem Bischofe gegebene Privileg zu fordern . . . Journal de l'instruct. publ. 24,265 (Ann. 1855 Nr 37 vom 9. Mai) Ext. Böhmer Act. imp. 161. — Ohne alle Jahresdaten. **4630**

„ 23. Theyssilieu (bei S. Rambert, östl. von Lyon), belehnt Humbert von Thoire mit den Zöllen zu Ambronay und Trevoux . . . Mit Zeugen. Guichenon Hist. de Bresse 4,248. Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. sec. 5ª 246 (ex transs.). — Ohne ann. reg. und mit „apud Theyssonacum". Pat. **4631**

„ 27. bei Ambronay (nordwestl. von S. Rambert), bestätigt dem Bisthum Valence die von seinem Vater erhaltenen Privilegien . . . . Catellan Les antq. de l'église de Valence 318 cit. (in franz. Übers.) und aus Böhmers Papieren (nach Waitz Notiz aus Carpentras). — Mit in „territorio Lugdunensi prope abbatiam Ambionem" (Ambroniacum). **4632**

Dec. 22—31. Worms, erhebt und belehnt Graf Balduin V. von Hennegau nach geleisteter Mannschaft mit der Markgrafschaft Namur . . . Unter den Zeugen: Johannes canc. Gislebertus Chron. Hann. (ed. Du Casteler) 193. **4633**

( „ Ende) „ nimmt das Canonikerstift S. Maria in Lombriasco (am Po, oberhalb Carignano) mit allem Zugehör in seinen Schutz . . . . Nach Bethmann (ex Or. des Archives der Markgrf. von Romagnano in Turin) und aus Böhmers Papieren. — Mit ind. VII, ohne ann. reg. Pat. **4634**

## 1189 ind. VII, ann. reg. 20 (bis Aug. 15.)

(Jan.) Kaiserswerth, vermittelt und besiegelt den Friedensvertrag zwischen dem jüngern Herzog Heinrich von (Nieder-) Lothringen und dem Grafen Balduin V. von Hennegau . . . Gislebertus Chron. Hann. (ed. Du Casteler) 195. — Der Vertrag war dreifach ausgefertigt. **4635**

Feb. 2. Münster, verbietet die Mühlen des Stiftes Kappenberg am Ufer der Lippe zu zerstören . . . Niesert Münst. Urks. 2,273. Erhard Cod. Westf. 2,202. — Ohne ann. reg. Pat. **4636**

„ 8. Andernach, bestätigt einen Vertrag zwischen dem Erzbischof Philipp von Köln und Heinrich von Burgensheim . . . Mit Zeugen, darunter: Johannes canc. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,362. Or. in Berlin. — Ohne ann. reg. Pat. **4637**

Mrz. 21. Nonnenstein (bei Bonn?) erklärt den Bischöfen von Minden, Paderborn, Osnabrück so wie den Grafen und Edeln dieser Länder, dasz wie alle Silbergruben, so auch die neulich im Bisthum Minden entdeckten zu den kaiserlichen Regalien gehören u. s. w. . . . Schaten Ann. Paderb. 1,887. Goldast Const. imp. 3,362. Lünig Reichsarch. 17ᵇ 112. Dumont-Rousset Suppl. du corps dipl. 1ª 68. Pistorius SS. (3,) 746. Heineccius Antiq. Gosl. 19. Meiller im Oest. Notizbl. 2,178. — (Zum Theil ohne alle Jahresdaten, in einigen Abdrücken mit 1189 und ind. VIII). Pat. **4638**

„ 21. „ überläszt dem Bischofe Detmar von Minden die Silbergruben bei Dehemuhl und Krukenberge in der Art, dasz zwei Drittel des Ertrages dem Bischofe und ein Drittel dem Reiche zukommen soll . . . . Mit Zeugen. Goldast Const. imp. 3,363. Lünig Reichsarch. 17ᵇ 112. Dumont-Rousset

1189 ind. VII.

Suppl. 1a 68. Pistorius SS. (3.) 743. Meiller im Oest. Notizbl. 2,177 Ext. — Mit ind. VIII. ohne ann. reg. Pat. **4639**

Apr. 3. Strasburg, restituiert dem Papste Cl(emens III.) die Besitzungen, wie sie Papst Lucius III. hatte zu Orvieto, Viterbo, Corneto, Vetralla, Orte, Narni, Amelia, Frascati, Terracina, Tivoli, wie alle Städte, Villen, Baronien in der Romania und Campania, welche nach dem Tode P. Lucius III. ihm Treue schwuren und vorher weder seinem Vater noch ihm verpflichtet waren; löst sie alle unbeschadet der Reichsrechte vom Treuschwur und befiehlt ihnen dem Papste als ihrem Herrn zu schwören und zu gehorchen bei Strafe des königlichen Bannes: restituiert deszgeichen dem Bischof von Massa, was zu dessen Schaden in Massa geschehen, ebenso dem Cardinal Jacinthus (von S. Maria in Cosmidin) und bevollmächtigt zur Ausführung dieses Befehls seine Nuntien den Propst Syglous und den Hofrichter Lothar... Garampi Mem. della beata Chiara di Rimini 549 (im indice) cit. (ohne alle Daten); näheres nach Bethmann (ex libro instrum. fol. 25 im Stadtarchiv zu Orvieto) und nach Pertz Mittheilung. — Ohne ind. und ann. reg. **4640**

„ 14. Hagenau, „interfuit predilectus filius noster Heinricus illustris Rom. rex" in der Urk. K. Friedrichs I. im Gütertauschvertrag mit dem Bischof Heinrich I. von Strasburg, vgl. oben heut. Urk. K. Friedrichs I. (BR. 2734.)

( „ 14. „ ), „interfuit Heinricus illustris Rom. rex" in der Urk. Bischof Heinrichs I. von Strasburg über die vorhergehende Urkunde. Mit den ganz gleichlautenden Zeugen wie in der Urk. K. Friedrichs I., also wol gleichzeitig. Würdtwein Nov. subs. dipl. 12,120. **4641**

„ 18. Vaihingen (an der Enz, nordwestl. von Stuttgart), schreibt dem Papst Clemens III., dasz er durch dessen Brief, den seine zurückgekehrten Nuntien der Protonotar Heinrich und der Propst F(riedrich) von Strasburg ihm überbrachten, wie auch durch die päpstlichen Gesandten, die Cardinäle P. und J. mündlich erfahren, dasz er bereit sei ihn und seine Gemahlin Constancia zu krönen; entschuldigt die neu eingetretene Verzögerung; verspricht Gehorsam der Kirche und die Ablegung aller bei der Krönung zu leistenden Gelübde und bittet den Ueberbringern dieses Schreibens möglichst bald einen neuen Termin der Krönung zu bestimmen. Huillard-Bréholles Roul. de Cluny (in Not. et extr. des manuscr. de la bibl. imp. 21b 325). Toeche Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 520. — Ohne alle Jahresdaten, mit dem Ausstellort: Veingen. **4642**

Mai 6. Basel, dem Bischof Laufrancus von Bergamo für die nächsten drei Jahre das Recht ertheilend, an des Königs Statt die Appellationen aus dem ganzen Bisthum zu entscheiden .... BR. 2735. — Ohne ann. reg. **4643**

„ 7. „ dem Bischof Wilhelm von Sitten (Sion, Canton Wallis) in Folge der Aechtung des Grafen Humbert von Savoyen die Regalien des reichsunmittelbar gewordenen Bisthums ertheilend. Ego Joannes imp. aule canc. vic. Conradi Mog. sedis archiep. Mit Zeugen, darunter: Johannes imp. aul. canc. BR. 2736, auch Gallia christ. 12,433. Furrer Gesch. Statist. und Urkks. über Wallis 3,43. Zeerleder Bern. Urkkb. 1,142. Wurstemberger Peter der Zweite Gf. von Sav. 4,12. **4644**

Juli 15. Hagenau, verbietet innerhalb einer Meile vom S. Salvatorkloster zu Camaldoli eine Befestigung oder ein Landhaus zu erbauen .... Mittarelli Ann. ord. Camald. 4,139 (im Text) cit. (ex Baroncinii indicibus Fontis-boni) ad ann. 1189. **4645**

Aug. 18. Wirzburg, dem Bischof Hildebrand von Volterra das Münzrecht ertheilend .. BR. 2737. auch Ammirato Vesc. di Fiesole, di Volterr. e d' Arezzo 112 (mit Aug 16, ann. reg. 19). Cecina e Dal Borgo Not. stor. della città di Volterr. 148. La Farina Stud. 4,184 (mit Aug. 16). — Ohne ann. reg. Pat. **4646**

## 1189 ind. VII.

Sept. 6. Speier, das Kloster S. Johanns des Täufers zu Steingaden bestätigend . . . Mit Zeugen, darunter: Rupertus joculator regis. BR. 2738, auch Mon. Boic. 6,499. Or. in München. — Mit ind. VII, ohne ann. reg. **4647**

Oct. 16. Merseburg, „acta sunt hec apud Mersburc" der Spruch der Fürsten über die Unveräuszerlichkeit des bischöflichen Zehnten, vgl. unten die Urk. K. Heinrichs VI. von 1190 Juli 11. (Reg. Nr. 4654.)

## 1190 ind. VIII, ann. reg. 21 (bis Aug. 15).

Feb. 1. Wimpfen, dem Kloster Eberbach im Rheingau die von seinem Vater ertauschte Rheininsel Varwerth bei Ginsheim bestätigend. Ego Ditherus imp. aul. canc. vic. Conradi Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen (und eigenthümlicher Berichtigungder Zeugenreihe). BR. 2739, auch Rossel Urkkb. von Eberb. 1,92. Or. in Idstein. — Mit ann. reg. 20. **4648**

*Mrz. 1. Mainz, nach Rath der in Gerichtsweise versammelten Fürsten über die Rechte der Geistlichkeit und der Bürger von Besançon entscheidend und dem Erzbischof das Münzrecht ertheilend . . . Mit Zeugen. BR. 2740. — Blosz mit 1190; über die Unechtheit vgl. Castan Orig. de la comm. de Besançon 108 ff., gefäscht um 1289. **4649**

„ 25. Frankfurt, im Erzstift Köln auf alle Reichsmünzstätten verzichtend, bis auf jene von Duisburg und Dortmund u. s. w. Ego Ditherus vic. dom. Cunradi Mag. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. . . . per manum magist. Heinrici imp. aul. pronoth. (sic). Mit Zeugen. BR. 2741, auch Lünig Reichsarch. 16ª 338. Hartzheim Hist. rei numn. 109. Hirsch Des deutsch. Reiches Münzr. 1,8. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,365. Ennen und Eckertz Quell. zur Köln. Gesch. 1,600. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. VII. **4650**

Apr. 4. Worms, überläszt dem Bischof Konrad II. von Worms die Vogtei zu Dyrmstein gegen eine jährliche Abgabe von sechszehn Pfund an das S. Martinstift zu Worms als Entschädigung für dessen dem Reiche resignierten Rheinzoll bei Boppart. Ego Ditherus vic. dom. Conradi Mog. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. . . . . per manum Heinrici imp. aul. protonot. Mit Zeugen. Mon. Boic. 31ª 439. Or. auf der Stadtbibl. zu Frankfurt. **4651**

„ 24. Frankfurt, das Kloster Corvei vom Reichszoll zu Kaiserswerth befreiend . . . . Mit Zeugen, darunter: Heinricus imp. aule protonot. BR. 2742, auch Lünig Reichsarch. 18ª 100. Erhard Cod. Westf. 2,210. Or. in Münster. — Ohne ann. reg. **4652**

Juni 23. Altenburg, dem Kloster zu Stendal (nördl. von Magdeburg) zwanzig Mark Einkünfte aus der Mark Brandenburg schenkend Ego Ditherus imp. aule canc. vic. dom. Cunradi Mag. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. . . per manum Heinrici imp. aul. protonot. Mit Zeugen. BR. 2743, auch Riedel Nov. Cod. Branbg. 1. Abth. 5,24 (nach doppeltem Or. im Archiv zu Stendal?) **4653**

Juli 11. Fulda, verkündet den am Hoftag zu Merseburg 1189 Oct. 16 gefällten Spruch über die Unveräuszerlichkeit der kirchlichen Zehnten . . per manum Heinrici imp. aul. prothonot. (Die Zeugen beziehen sich auf den Aufenthalt zu Merseburg). Mon. Germ. Legg. 2,186. Hodenberg Verd. Geschtq. 2,51. — Ohne ann. reg. Pat. **4654**

„ 14. „ bestimmt auf Anfrage des Bischofs Rudolf von Verden, dasz die Kinder von bischöflichen Ministerialen und freien Müttern der ärgern Hand (d. i. dem Vater) folgen . . . Mon. Germ. Legg. 2,187. Hodenberg Verd. Geschtq. 2,53. — Ohne ann. reg. Pat. **4655**

„ 14. „ bestätigt dem Domcapitel zu Köln genannte Güter und Rechte, welche er von der Abtei zu Brauweiler erkauft hat, behält aber sich und

1190 ind. VIII.

seinen Nachfolgern die Vogtei vor. Ego Diterus canc. vic. (sic) dom. Cunradi Mag. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. . . . per manum mag. Heinrici imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 163. Ueber die Kanzlei vgl. Scheffer-Boichorst l. c. 209. **4656**

*Juli 15. Fulda, auf Bitten des Bischofs Hugos von Verden († 1180 Mrz. 1), der durch die Zerstörung Bardowieks durch Heinrich den Löwen „noster et imperii hostis“ (sic) Aehnliches für sich befürchtet, dessen Bisthum beschützend . . . . BR. 2744. — Mit ann. reg. 7. Ueber die Fälschung vgl. Cohn Diss. de rebus inter. Heinricum VI imp. et Heinric. Leonem actis 1,42. **4657**

„ 17. Frankfurt, die Bürger von Gelnhausen beschützend und ihnen Zollfreiheit im ganzen Reiche ertheilend. Ego Dithericus imp. aule canc. (sic) vic. dom. Conradi Mog. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. . . . per manum mag. Heinrici imp. aulae protonot. Mit Zeugen. BR. 2745. **4658**

( „ ) Gelnhausen, ertheilt den Wormsern ein Privileg betreffs der Heimbürgerrechte . . . . Böhmer Font. rer. Germanic. 2,215 Frgt. — Ob aber correct? **4659**

Aug. 28. Kaiserslautern, bestätigt den Pisanern die Privilegien seines Vaters und die denselben früher zu Novara (1187 Oct.) von ihm ertheilten Freiheiten und verleiht ihnen Zoll- und Handelsfreiheit im Sicilianischen Reiche. Ego Ditherus imp. aul. canc. (sic) vic. Conradi Mog. sed. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Lami Del erud. 3,193. La Farina Stud. 4,184. — Mit dem Ausstellort: apud Sutram (sic). **4660**

. . . . . . . . . schreibt der Commune Cremona, dasz er auf die Vorstellungen ihrer Gesandten das Verbot seiner Nuntien des Marschalls Heinrich Testa und Drushards (von Kestenburg) gegen den Bau von Castro-Leone zurücknehme, sie aber doch davon abmahne . . . . Toeche Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 608. — Ohne alle Daten. **4661**

Sept. 21. Wimpfen, ertheilt dem Erzbischof Adalbert III. von Salzburg das Recht, in Mühldorf (am Inn) eine Niederlage für das aus den Salinen zu (Reichen)-Hall gewonnene Salz zu errichten . . . . Mit Zeugen. Kleinmayr Juvav. 413 Ext. (irrig K. Heinrich V. 1120 zugeschrieben). Meiller Reg. archiep. Salisbg. 153 (Nr. 60) Ext. Or. in Wien, vgl. unten Act. imp. Nr. 183. — Mit ind. VIII. ohne ann. reg. Pat. **4662**

( „ ) Schwäbisch-Hall, bestimmt auf Anfrage eines Bischofs: ob fürstliche Ministerialen mit Edlen als Urtheilsfinder im Gericht sitzen dürfen? — dasz wenn der erste Urtheilsverkünder und noch ein Urtheilsfinder von Adel sein, die anderen Urtheilsfinder Ministerialen sein können . . . Gislebertus Chron. Hann. (ed. Du Chasteler) 214. **4663**

„ 29. (Schwäbisch-Hall)-Augsburg, übergibt dem Gesandten des Grafen Balduin V. von Hennegau das am Hoftage zu Schwäbisch-Hall zur Ausfertigung „cancellario et prothonotario ad faciendum commissum (privilegium)“ über die Erhebung des Grafen Balduin zum Markgrafen von Namur. Gislebertus Chron. Hann. (ed. Du Chasteler) 213 ff. **4664**

Nov. 16. Saalfeld, bestätigt dem Kloster Ilfeld (nördl. von Nordhausen) einen reichslehnbaren Wald, welchen Graf Eliger von Honstein, der Sohn des Gründers jenes Klosters, demselben übergeben hat . . . . Mit Zeugen. Foerstemann Mon. rer. Ildefens. 6. Böhmer Act. imp. 162 (zu 1189). — Mit 1190 und ind. VIII, ohne ann. reg. Vgl. wegen des Datums Ann. Col. max. ad h. ann. (in Böhmer Font. rer. Germ. 3,464 und in Mon. Germ. SS. 17,798). **4665**

## 1191 ind. VIIII, ann. reg. 22 (bis Aug. 15), imp. 1 (seit Apr. 15).

Jan. 6. Bozen, das Kloster Marienberg (bei Mals im Vintschgau, nördl. von Ortles) beschützend . . . BR. 2747. — Ohne alle Jahresdaten, aber mit dem Titel: Heinricus sextus Rom. rex et semper aug. Pat. **4666**

„ 18. Lodi, gibt dem Bischof Hermann von Münster dreihundert Mark zum Ankauf eines Allods, das Rudolf von Steinfurt zu Lehen vom König empfangen solle . . . Niesert Münst. Urkks. 5,13. — Ohne ann. reg. Pat. **4667**

„ 19. „ nimmt die von seinem Vater gegründete Stadt Neu-Lodi in seinen Schutz, ertheilt ihr Wasser-, Brücken- und Überfuhrrechte über alle Flüsze des Bisthums, verbietet jedermann die Anlegung von Befestigungen innerhalb des Bisthums und bestätigt ihr inner- und auszerhalb derselben alle Regalien. Ego Dietherus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . per manum mag. Heinrici protonot. Mit Zeugen (vgl. Toeche l. c.). Aus dem Registr. comm. zu Lodi nach Th. Wüstenfeld Mittheilung. **4668**

„ 20. „ bestimmt, dasz im Gebiete des Bischofs von Trient ohne Bewilligung des Bischofs keine Burgen gebaut wie auch keine Eidgenoszenschaften errichtet werden dürfen. Ego Dietherus imp. aule canc. vic. dom. Philippi archiep. et tot. It. archicanc. . . . . per manum mag. Heinrici prothonot. Mit Zeugen. (Bonelli) Not. ist. crit. della chiesa di Trent. 3b 38. Kink Cod. Wang. 105 (in Font. rer. Austr. 2. Abth. 5,) Extr. Pertz Arch. der Gess. 10,589 Ext. Vallentinelli Reg. doc. Germ. Nr. 171 (in den Abhandl. der bair. Acad. der Wiszensch. Hist. Classe 9b 432) Ext. — Mit dem irrigen Titel: Rom. imp., aber dem richtigen: Signum Rom. regis. **4669**

„ 21. „ der Stadt Piacenza die Reichsbesitzungen Borgo-San-Donino und Bargone für tausend Pfund verpfändend . . . . per manum magistri Enrici imp. aul. prothonot. Mit Zeugen, darunter Dietherus imp. aul. canc. und Heinricus prothonot. BR. 2748, auch Poggiali Mem. stor. di Piac. 5,6. — Ohne ann. reg., mit: unde duo instrumenta uno tenore scripta sunt. **4670**

( „ „ ), schlieszt mit derselben ein Bündniss, bestimmt das Fodrum der Stadt, verpflichtet die Bewohner von Borgo-San-Donino und Bargone zum Treuschwur gegen dieselbe und verlangt die Hilfeleistung der Piacentiner zur Behauptung und Wiedererlangung aller seiner Rechte und Besitzungen aus der Mathildischen Erbschaft . . . Poggiali Mem. stor. di Piac. 5,8. — Ohne alle Daten. **4671**

* (Feb.) Cremona, bestätigt der Stadt Cremona das Münzrecht und verbindet dieselbe mit Bergamo. Sigonius Hist. de reg. It. lib. quindec. 574 cit. **4672**

„ 11. Bologna, die Marienkirche zu Reggio beschützend. Ego Droherius (sic) imp. aule canc. vic. Philippi Col. arch. et tot. It. archicanc. . . . per manum mag. Heinrici prothonot. Mit Zeugen. BR. 2749, auch La Farina Stud. 4,195. **4673**

„ 11. „ der Stadt Bologna das Münzrecht ertheilend. Ego Ditherus imp. aule canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. . . . . per manum Heinrici prothonot. Mit Zeugen. BR. 2752. (Argelatus De monet. Ital. 1,54 mit Feb. 13), auch Ghirardacci Della ist. di Bolog. 1,101 Ext. Goldast Const. imp. 3,364 Ext. La Farina Stud. 4,186. — Ohne ind. Ueber das Tagesdatum vgl. Toeche l. c. **4674**

„ 11. „ genehmigt einen Vertrag zwischen dem General-Präses des Camaldulenser-Ordens Martin und Guido Monaldi und andern Edelleuten über die Vicegrafschaft zu Castello-Anglario . . . . Mittarelli Ann. ord. Camald. 4,144 (Text) Extr. **4675**

## 1191 ind. VIIII.

(Feb. 11. Bologna), belehnt den Markgrafen Bonifacius von Montferrat mit den namentlich aufgeführten Gütern des gebannten und geächteten Albert von Incisa und dessen Brüder und gebietet deren Vasallen, binnen Monatsfrist den Treuschwur zu leisten . . . Mit Zeugen (gleich denen in der vorhergehenden Urk.). Moriondi Mon. Aquens. 1,94. Molinari Stor. d' Incis. 1,162. — Ohne Daten. **4676**

„ (12.) „ die Stadt Ferrara aus dem Banne Friedrichs I. erlösend und ihre Privilegien: Regalien, Jurisdiction, Grafschaft u. s. w. wiederherstellend. Ego Ditherus imp. aule canc. vic. domn. Philippi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . per manum mag. Heinrici imp. aule protonot. Mit Zeugen. BR. 2753. — Mit primo idus Feb. (offenbar statt: pridie idus Feb.). **4677**

„ 12. „ der Stadt Como die Regalien im ganzen Bisthum unbeschadet der Rechte des Herzogs von Schwaben auf Chiavenna bestätigend. Ego Ditherus vic. dom. Philippi Col. archiep. et tot. It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2750. — Mit ann. reg. 21. **4678**

„ 13. „ derselben die Regalien in Gravedona und Domaso ertheilend . . . BR. 2751. — Ohne ann. reg. und mit dem Titel: Nos Heinricus. Pat. **4679**

„ 13. „ den Markgrafen Obizo von Este wieder in die Grafschaft Rovigo einsetzend . . . BR. 2754, auch Lünig Cod. It. 1,1550. Dumont-Rousset Suppl. 1ª 68. — Ohne ann. reg. Pat. **4680**

( „ „ ), delegiert den Markgrafen Obizo von Este zum Schiedsrichter im Streite zwischen Treviso und dem Bischof von Belluno . . . . Bonifaccio Ist. di Trevigi (ed. nuov.) 142 cit. — Irrig zu 1192, aber „Enrico re de Romani“. **4681**

„ 18. Prato, das Kloster Vallombrosa und alle damit verbundenen Klöster beschützend . . . . . BR. 2755, auch La Farina Stud. 4,190. — Ohne ann. reg. Pat. **4682**

„ 19. „ das Kloster San-Passignano beschützend . . . . BR. 2756, auch La Farina Stud. 4,189. — Ohne ann. reg. **4683**

„ 22. Lucca, dem Bischof Roland von Luni das Privileg seines Vaters K. Friedrichs I. von 1185 Juli 29 erneuernd. Ego Dietherus imp. aul. canc. vic. dom. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. . . . per manum mag. Heinrici prothonot. Mit Zeugen. BR. 2757. (Ughelli 1,850 Frgt.) — Mit ind. IIII (offenbar irrig statt [V] IIII). **4684**

„ 26. Pisa, das Nonnenkloster S. Hilarius zu Alfiano (im Bisthum Fiesole) beschützend. Ego Dietherus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. . . . per manum mag. Heinrici prothonot. Mit Zeugen. BR. 2758, auch Soldani Hist. monst. Passin. 1,131. La Farina Stud. 4,187. **4685**

Mrz. 1. „ erneuert der Stadt Pisa unter dem Podesta Theodocio den groszen Freiheitbrief seines Vaters von 1162 Apr. 6: Immunität, Jurisdiction und Grafschaft innerhalb des genau beschriebenen Gebietes, ertheilt ihr das freie Schifffahrt- und Handelsrecht im ganzen Reiche, belehnt sie mit der Hälfte von Palermo, Messina, Salerno und deren Gebiet, schenkt ihr ein Drittel des Schatzes Tancreds als Beute u. s. w. Läszt diesen Vertrag durch seine Fürsten wie durch die Commune von Pisa beschwören. Ego Diterius imp. aul. canc. vic. domni Philippi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . per manum mag. Heinrici prothonot. Mit Zeugen und Goldbulle. Roncioni Stor. di Pisa 2,104 (in Arch. stor. It. 6ᵇ, ist noch nicht erschienen, nach Giesebrecht Mittheilung, vgl. Schmidt Zeitschr. für Geschtwisz. 4,42 Ext.). Valentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 120 (in den Abhandl. der bair. Acad. der Wisz. hist. Classe 9ᵇ 415) Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 184 (aus dem Archiv zu Florenz). **4686**

1191 ind. VIIII.

Mrz. 6. Siena, nimmt seine Getreuen die Herren von Buggiano (zwischen Lucca und Pistoja) und deren Besitzungen in seinen Schutz. Ego Ditherus imp. aule canc. vic. domni Philippi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . per manum Heinrici prothonot. Mit Zeugen. Vgl. unten Act. imp. Nr. 185 (aus dem Arch. zu Florenz). **4687**

„ 8. San-Quirico (südöstl. von Siena), das Kloster S. Galgano (im Bisthum Volterra), eine Colonie von Clairveaux, beschützend . . . [Mit Zeugen, darunter: Vrdericus (sic, statt Ditherus) reg. aul. canc. . . . mag. Heinricus prothonot. . . . bei Jongelinus l. c.] BR. 2759, auch Jongelinus Not. abb. Cisterc. 7,83. — Ohne ann. reg. Pat. **4688**

„ 12. (Montepulciano, östl. von S. Quirico), schenkt dem Hospital S. Peregrino in Alpibus den Ort Petra Allela . . . Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 5ª 354 (ex transs.). — Mit den corrumpierten Daten 1215 (wol statt des ursprünglichen MCXCI), ind. XI, ohne ann. reg. und mit dem Ausstellort: „juxta Montem-Pocianum“. **4689**

Apr. 7. in Hain bei Cornazzano (südl. vom Lago di Bracciano), den Grafen Rambald von Treviso mit der Grafschaft daselbst belehnend . . . . BR. 2760, auch Chlumecky Die Reg. der Arch. Mährens 1,220 (Nr. 9) Extr. — Ohne ann. reg.; der Ausstellort nach Th. Wüstenfeld Bestimmung. Pat. **4690**

„ 10. am Lago di Bracciano (Anguillera, nördl. von Rom), schenkt mit seinen Brüdern Otto, Konrad und Philipp dem Bischof Dythelm von Konstanz zum Seelengerette ihrer Eltern den Bezirk Unadingen. Ego Ditherus canc. aule imp. vic. domni Philippi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . per manum mag. Heinrici imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. Dümgé Reg. Bad. Seite 149. — Mit dem Ausstellort: juxta lacum Anguillarum. **4691**

„ 12. „ „ „ bekräftigt dem Papste Celestin III., den Cardinälen und der Stadt Rom den Sicherheiteid, den ihnen für die Dauer der Krönung in seinem Auftrage Fürsten und Barone des Reiches geschworen haben . . . . Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,1249 Ext. Huillard-Bréholles Roul. de Cluny (in Not. et extr. des mansc. de la bibl. imp. 21ᵇ 326). — Ohne Jahresdaten, mit: „lacu Anguillarie“. **4692**

„ 15. Rom, Kaiserkrönung-Schwur und Ceremoniell. Muratori Ant. It. 1,101 Mon. Germ. Legg. 2,187. Watterich Vit. pont. 2,711. Vgl. Toeche Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 186. **4693**

„ 17. bei Rom, nimmt dem Grafen Rainer (de Montorio bei Orvieto) und dessen Frau Adelina der treuen Dienste für Kaiser Friedrich wegen in seinen Schutz . . . . Mit Zeugen. Pertz Arch. der Gess. 7,25 cit. (ex or. arch. Vat.). Erben Reg. Boh. 1,185 Ext. (ex or. arch. Vat.). Vgl. unten Act. imp. Nr. 186 (ex arch. Roncioni [Nr. del catal. 121] zu Pisa durch Leop. Tanfani). — Ohne ind., ann. reg. et imp. Pat. **4694**

( „ „ „ ), nimmt das Kloster Subiaco auf Bitten des Abtes Romanus und dessen Besitzungen in seinen Schutz . . . Jannuccelli Mem. di Subiac. 173 cit. **4695**

„ 17. zwischen Rom und Frascati im Lager, dem Bisthum Strasburg das Kloster Erstein, sein Allod Milzich im Bisthum Metz und zwei Hofstätten schenkend. Dietericus imp. aule canc. vic. Philippi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . per manum Heinrici prothonot. Mit Zeugen. BR. 2761 (aus der Urk. K. Heinrichs VI. von 1192 Mrz. 4). **4696**

„ 19. im Hain Libertina (zwischen Frosinone und Roca d' Acro), den Rechtsspruch auf Anfrage des Bischofs Konrad II. von Strasburg verkündend von

1191 ind. VIIII.

der Unveräuszerlichkeit der zu den bischöflichen oder klösterlichen Kirchen gehörigen Gütern. Mit Zeugen. BR. 2762, auch Böhmer Reichsg. 7 Ext. Mon. Germ. Legg. 2,194. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4697**

Mai 21. Acerra (nordöstl von Neapel), dem Kloster Monte-Cassino die vorgelegten Kaiserurkunden bestätigend. Ego Vitherus imp. aul. archiep. et tot. It. canc. vic. Philippi Col. archiep. (sic) . . . per manum Heinrici prothonot. Mit Zeugen. BR. 2763. **4698**

* „ 23. „ schenkt demselben die Castra di Malveti, Atini, Rocca Albani und bestätigt alle Schenkungen seit K. Justinian. Ego Ditherus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. . . . . per manum Heinrici prothonot. Mit Zeugen und Goldbulle. Tauleri Mem. stor. d' Atina 101. Gattola Ad hist. Cass. Access. 1,275. — Mit dem Titel „rex Sicilie". Vgl. über die Fälschung Toeche l. c. Reg. Nr. 505. **4699**

„ 25. vor Neapel, den Grafen Guido von Tuscien mit allen seinen Gütern beschützend. Ego Dietherus imp. aule canc. vic. Philippi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . per manum mag. (Heinrici) prothonot. Mit Zeugen. BR. 2764. — Mit ind. VIII. **4700**

„ 30. „ „ bestätigt der Stadt Genua die Privilegien seines Vaters von 1162 Juni 9, belehnt die Stadt mit der ganzen Küste von Monaco bis Porto-Venere, mit Syracus und läszt das Bündniss mit Genua von seiner Seite durch Reichsfürsten und von Seite der Stadt durch Abgeordnete derselben beschwören u. s. w. Ego Ditherus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . . per manum mag. Heinrici imp. aul. prothonot. Mit Zeugen und Goldbulle. Senkenberg Imp. iur. in Gen. 1,229 Frgt. Lib. iur. Gen. 1,369—375. **4701**

Juni 3. „ „ erläszt mit seiner Gemahlin Constanze der Stadt Benevent einige Abgaben und ertheilt ihr Holz- und Weidegerechtigkeit . . . per manum Heinrici prothonot. Mit Zeugen. Borgia Mem. di Benev. 3,162 (Not. 1) Ext. und nach Bethmann (ex cop. Benevent.) und Pertz Mittheilung. **4702**

„ 5. „ „ die Stadt Gubbio vom Banne lösend, ihr den Burgberg, ihre Besitzungen und Freiheiten schenkend und bestätigend. Ego Ditherius imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . . per manum mag. Heinrici prothonot. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2768, auch Sarti De epp. Egubb. 124. Reposati Zecc. di Gubb. 1,396. **4703**

„ 5. „ „ (während der Belagerung), verleiht der Stadt Piacenza die Regalien unter Vorbehalt der Appellationen und des Fodrum und setzt die Bedingungen gegenseitiger Hilfeleistung fest. Ego Ditherus imp. aul. canc. vic. Filippi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . per manum mag. Heinrici Aquens. imp. aul. protonot. Mit Zeugen und Goldbulle. Boselli Delle stor. Piac. lib. duod. 1,338. Böhmer Act. imp. 164. **4704**

„ 5. „ „ derselben die Verpfändung von Borgo-San-Donino und Bargone (von 1191 Jan. 21) wiederholt bestätigend . . . . per manum mag. Heinrici imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. BR. 2765. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4705**

( „ 5. „ „ ). den Bewohnern von Borgo-San-Donino und Bargone die Verpfändung an Piacenza mit Aufforderung, den Treuschwur zu leisten, verkündend . . . . BR. 2766. auch Poggiali Mem. stor. di Piac. 5,10. — Ohne Jahr, Tag und Ort. **4706**

„ 8. „ „ stellt dem S. Marienstift zu Aachen den vollen Genusz der Wein- und Ackercrescenz des Hofes zu Sinzig wieder her . . . per manum

1191 ind. VIIII.

mag. Heinrici prothonot. Quix Cod. Aquens. 1,27. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,369. Or. in Berlin. — Ohne alle Jahresdaten. Pat. **4707**

Juni 17. vor Neapel, die Abtei S. Ghislain im Hennegau beschützend. Ego Ditherus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et Ital. archicanc. . . . per manum mag. Heinrici prothonot. Mit Zeugen. BR. 2767, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 469. Baudry in Reiffenberg Mem. de Namur 8,407. Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. sec. $4^b$ 750 (ex transs.). Or. in Brüssel (mit Goldbulle). **4708**

„ 30. „ „ das Castrum Corangia in Summati beschützend und es dem Bischof (Reinald) von Ascoli verleihend . . . BR. 2769, auch Cappelletti Le chiese d'It. 7,721. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4709**

Sept. 20. Rieti, nimmt den Bischof Adenolf von Rieti und dessen Kirche in seinen Schutz . . . . (Naudé) Instaur. tab. maior. templi Reat. 24 Ext. — Mit ind. VIIII, ohne ann. reg. et imp. (nach Pertz Mittheilung). Pat. **4710**

( „ ) „ erneuert und bestätigt dem Grafan Balduin V. von Hennegau dessen Erhebungurkunde zum Markgrafen von Namur (von 1190 Sept. 29) . . . Mit Goldbulle. Gisleberti Chron. Hann. (ed. Du Casteler) 221 cit. **4711**

(Oct. 8.) Siena, das Kloster S. Salvator de Isola (bei Siena) beschützend. Ego Heinricus imp. aule protonot. precepto dom. imp. recog. et eius signo signavi. Mit Zeugen. BR. 2770, auch La Farina Stud. 4,194, vgl. Böhmer Reg. Frid. sec. Nr. 1042 (mit Oct. 8). — Mit ind. X, ann. reg. 22. **4712**

„ 20. Pisa, bestätigt den Bürgern von Como die Privilegien, die ihnen sein Vater ertheilt hat . . . . Tatti Ann. di Como 2,887 Frgt. Lavizari Mem. ist. della Valtell. 30 cit. — Mit ind. VIIII, ohne ann. reg. et imp. und mit dem Titel: Heinricus quintus Rom. imp. Pat. **4713**

„ 21. „ bestätigt den Domcanonikern von Pisa das Privileg seines Vaters (von 1178 Jan. 30) . . . . per manum magist. Heinrici imp. aul. protonot. Mit Zeugen. Martini Theatrum basil. Pisan. Append. 163 (nach Bethmann Mittheilg.). Roncioni Stor. di Pisa (in Arch. stor. It. $6^a$) 425 cit. (und $6^b$ 114 gedr. nach Giesebrecht Mittheilg.; vgl. Schmid Zeitschr. für Geschtw. 4,43). Vgl. unten Act. imp. Nr. 187 (ex arch. capit. di Pisa) durch Leop. Tanfani. — Mit ind. X. **4714**

„ 31. Piacenza, bestätigt dem Kloster S. Maria de Colomba (bei Piacenza) dessen Privilegien . . . . Mit Zeugen (nach Böhmers Papieren). Campi Dell' hist. eccl. di Piac. 2,72 Ext. — Mit ind. X. **4715**

Nov. 3. „ die Kirche zu Guastalla und deren Güter beschützend . . . . per manum Heinrici prothonot. Mit Zeugen, darunter Walterus Troian. ep. BR. 2771, auch Affò Antich. e pregj della chies. Guastall. 91. — Mit ind. X. **4716**

„ 3. „ „in presentia imperatoris" schwören die Leute von Borgo-San-Donino und Bargone Gehorsam gegen Piacenza . . . Campi Stor. di Piac. 2,72 cit. Poggiali Mem. stor. di Piac. 5,13 cit. Nach Bethmann Mittheilung (aus dem groszen Stadtbuch im Stadtarch. zu Piacenza). **4717**

„ 18. Ponte-decimo (nördl. von Genua), nimmt die Stadt Savona (westl. von Genua) in seinen Schutz auf Bitten des Bischofs Ambrosius von Savona und bestimmt, dasz innerhalb des Stadtgebiets keine Befestigungen gebaut werden dürfen . . . . Mit Zeugen (vgl. Toeche l. c. Nr. 146 Anm). Nach Th. Wüstenfeld Mittheilung (ex Regist. comm. civit. Savon.). — Mit ind. X und mit 14 kal. Dec. **4718**

„ 25. Pavia, ertheilt der Stadtbehörde Cremona's die Zusicherung, sie innerhalb zweier Jahre mit Crema und Isola Fulcherii zu belehnen, wofür er die

1191 ind. VIIII.

Summe von dreitausend Pfund erhält, von welcher er im Todesfalle bei Nichterfüllung obiger Belehnung tausend Pfund durch seinen Nachfolger zurückzuerstatten erklärt und dafür vorderhand Guastalla und Luzzara an die Stadt verpfändet . . . . Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 610. — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp. **4719**

Nov. 25. Pavia, bekennt und bescheinigt, dasz er von der Stadt Cremona tausend Pfund empfangen und dafür Guastalla und Luzzara verpfändet habe. Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 611. — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp. **4720**

„ 25. „ läszt beschwören in Gegenwart der Cremoneser Gesandten, dasz er der Stadt Cremona Crema und Isola Fulchierii übergeben und sie nie im im Besitze derselben stören werde. Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 612. — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp. **4721**

„ 27. „ dem Kloster zu Passignano abermals die Privilegien bestätigend . . . BR. 2772, auch La Farina Stud. 4,321. — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp. Nach einer Mittheilung von Pertz mit dem Tagesdatum: Nov. 24. Pat. **4722**

( „ ) „ befiehlt dem Podesta von Pavia, dem Kloster S. Peter ad coelum aureum in Pavia, die Stadtlehen desselben zurückzustellen . . . Robolini Not. stor. della sua patr. (Pav.) 3,191 cit. Ob echt? Pat. **4723**

„ 29. Mailand, nimmt den Getreuen Robald von Villa Lanterii (Villanterio östl. von Pavia) in seinen Schutz und belehnt ihn mit den Reichslehn seiner Vorfahren . . . Mit Zeugen. Vgl. unten Act. imp. Nr. 188, nach R Kiepert Mittheilung (ex or. archivi S. Fedele zu Mailand). — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4724**

„ 30. „ das Bisthum Vercelli beschützend auf Bitten des Bischofs Albert . . . Mit Zeugen. BR. 2773, auch Cusano Discor. hist. conc. la vita di vesc. Vercelli 359 Ext. Mon. patr. hist. Chart. 1,976. De-Conti Not. stor. della città di Casal. 1,367. La Farina Stud. 4,200 und 203. — Mit ind. X. **4725**

Dec. 4. „ bekundet den Friedensschlusz zwischen den Städten Vercelli und Novara, den beiden Bischöfen die nähern Bestimmungen desselben überlaszend . . . Mit Zeugen. Mon. patr. hist. Chart. 1,971. La Farina Stud. 4,198. — Mit ind. VIIII, ohne ann. reg. et imp. **4726**

„ 7. „ bewilligt der Stadt Pavia die freie Wahl der Consuln und Rectoren mit Angabe der Befugnisse derselben und bestätigt die angeführten Rechte und Regalien der Stadt in den aufgezählten Ortschaften . . . Mit Zeugen. Gatto Gymn. Ticin. hist. 109 und (ed. in Graevius Thes. ant. Ital.) 4b 33. Biffignandi Mem. stor. della città di Vigev. 63 Ext. Robolini Not. stor. della sua patr. (Pav.) 3,192 Ext. Bischof Die österr. Stadtr. 117 (ohne Zeugen). Böhmer Act. imp. 165. — Mit ind. X und „7 mensis Dec." **4727**

„ 8. „ verordnet den Frieden zwischen Brescia, Cremona und Bergamo . . . Mit Zeugen. Arch. stor. Ital. Nuov. Ser. 3b 18. Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 613. — Mit ind. VIIII, ohne ann. reg. et imp. **4728**

„ 8. „ den Markgrafen Bonifaz von Montferrat mit Gamondo, Marengo u. s. w. belehnend . . . Mit Zeugen. BR. 2774, auch Ben. San-Georgio Cron. del Montf. 43. Lünig Cod. It. 3,1763. Ghilini Ann. di Aless. 14. De Conti Not. stor. della citt. di Casal. 1,365. — Mit ind. X. **4729**

( „ 10.) am Comer-See, erklärt die Rechte des Bischofs Anselm von Como für ungeschmälert, unbeschadet die Leute von Lugano von der Gewalt der Consuln von Como befreiet sind . . . . Mit Zeugen. Tatti Ann. di Como 2,888 (mit 1192 Juli 12). Ughelli It. sacr. 5,295. La Farina Stud. 4,198 (beide mit 1191 Juni 13). Rovelli Stor. di Como 2,196 cit. — Mit ind.

## 1191 ind. VIIII.

X. ohne ann. reg. et imp. und mit dem irrigen Tagesdatum [4] idus Juni [Juli] (statt 4 idus Dec.), vgl. auch Toeche l. c. Nr. 152 (mit Anm.) Pat. **4730**

Dec. 11. Chiavenna, nimmt das Kloster S. Maria zu Dona (südl. von Chiavenna) und dessen Besitzungen in seinen Schutz . . . . Mit Zeugen. Vgl. unten Act. imp. Nr. 189 (aus der Sammlung des Herrn C. Morbio zu Mailand). — Mit 1192 ind. X, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4731**

( „ ) [Memmingen]-Ulm, übernimmt auf Bitten des Abtes Markward vom S. Udalrichkloster von Kreuzlingen und des Bischofs Diethelm von Konstanz „cum essemus apud Mammingen“ die Schutzvogtei über die angeführten Orte des Klosters . . . . Wirtembg. Urkkb. 2,274 (ex or. ohne Siegel in Kreuzlingen). Vgl. auch Pupikofer Reg. von Kreuzl. (in Mohrs Reg. der Schweiz. Arch. 2[c]) Nr. 18 Ext. Meiller im oest. Notizbl. 2,4 Ext. — Mit 1192 ind. X, ohne ann. reg., mit „presidente sedi apost. dom. Celestino, regente Constantiensem eccl. Diethelmo ven. epsco“ und mit dem Titel: Heinricus V Rom. imp. Ob echt? Kaum aus der kais. Kanzlei. **4732**

„ 29. Hagenau, im Rechtsspruche anwesend in Sachen des Marschalls Heinrich gegen den (Stadtvogt) von Strasburg . . . . Gisleberti Chron. Hann. (ed. Du Casteler) 176, vgl. 227. — Irrig „per Gerardum Magunt. archiep.“ (statt Conradum). **4733**

## 1192 ind. X, ann. reg. 23 (bis Aug. 15), imp. 1 (bis Apr. 15).

Jan. 19. Weiszenburg, erlaubt allen seinen Reichsministerialen Schenkungen an das Allerheiligenkloster zu Schaffhausen zu machen . . . . Fickler Quellen und Forsch. zur Gesch. Schwab. 103 (irrig für Heinrich VII.). — Ohne Jahresdaten, mit dem Titel: „Rom. imp. et semper Aug.“ und dem Ausstellort: apud Wizzenburg (wenn nicht irrig für Wirzburg, dann gehört die Urk. zu 1194). Pat. **4734**

Feb. 15. Hagenau, die Grafschaft Chiavenna dem Herzogthum Schwaben einverleibend nach der inserierten Urkunde seines Vaters K. Friedrichs I. „Rom. imp. et dux Suenorum“ (1157—1158 Feb. 2, vgl. oben Reg. Nr. 4536). Ego Cunradus Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. recog. vacante cancellaria . . . . per manum Sigelosi (sic) imp. aule protonot. Mit Zeugen, darunter irrig: Heinricus Argent. elect. (statt: Conradus). BR. 2777, auch Allegranza Oposc. erud. lat. ed. ital. 146. Mohr Cod. Raet. 1,229 (vgl. in der Berichtig. daselbst am Schlusz des Bandes ad Nr. 162 die Zweifel Böhmers an der Echtheit dieser Urk.). **4735**

„ 17. „ gestattet dem Liebfrauenstifte (zu Halberstadt), dasz es alle unbevogteten Güter ebenfalls frei besitzen möge und die auszerstädtischen Höfe dieselbe Immunität haben sollen wie die städtischen . . . . Aus Böhmers Papieren (nach Mittheilung Hechts in Halberstadt). — Mit anno coronationis 1, ohne ann. reg. **4736**

„ 29. „ spricht dem Papste Celestin III. sein Erstaunen aus und sendet an ihn den Bischof Bertram von Metz und den Vogt Heinrich von Huneburg ab, um ihn zu bewegen, den über die treue Abtei Monte-Cassino verhängten Bann aufzuheben . . . Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,1230 Ext. Watterich Vit. pont. 2,722 Ext. Huillard-Bréholles Roul. de Cluny (in Not et extr. des mansc. de la bibl. imp. 21[b] 328). Dantier Les monast. des Bened. d' Ital. 1,499. — Ohne Jahresdaten. Das Jahr 1192 war Schaltjahr. **4737**

„ 29. „ bekundet, dasz der Abt Heinrich von Sinsheim (südöstl. von Heidelberg) die Hälfte der Gerichtsbarkeit nebst Münze, Zoll und allen Besitzungen des Klosters ihm und seinen Nachfolgern überlaszen habe unter der Be-

1192 ind. X.

dingung, niemand damit zu belehnen und dem Kloster die Hälfte der Einkünfte des Richters, Münzers und Zöllners abzuführen ... Mit Zeugen. Meiller im oest. Notizbl. 2,181. — Mit 1193, aber ind. X, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4738**

Mrz. 4. Hagenau, die Schenkung der Abtei Erstein an das Bisthum Strasburg (laut Urk. von 1191 Apr. 17), zurücknehmend ... per manum Sigelois imp. aule prothonot. vacante canc. Mit Zeugen. BR. 2778. **4739**

„ 5. „ an die Stadt Cremona alle Rechte des Reiches an Crema und Isola Fulcherii überlaszend ... per manum Sigeloi imp. aule prothonot. vacante canc. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2779, auch Sforza-Benvenuti Stor. di Crema 1,142. La Farina Stud. 4.213. — Ueber das Datum vgl. Toeche l. c. Nr. 161. **4740**

„ 11. „ weist jeden Vorschlag des Papstes Celestin III. hinsichtlich der Vermittlung eines Friedens mit dem Usurpator Siciliens (Tancred) auf das entschiedenste zurück und fordert denselben auf, nach Viterbo oder Orvieto oder in eine andere Stadt zu kommen und mit seinen Gesandten dem Bischofe Bertram von Metz, dem Vogte Heinrich von Huneburg und Berthold von Königsburg, weiteres zu verhandeln ... Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,1249 Ext. Watterich Vit. pont. 2,739 Ext. Huillard-Bréholles Roul. de Cluny (in Not. et extr. des manusc. de la bibl. imp. 21b 329). — Ohne Jahresdaten. **4741**

„ 24. Weiszenburg (nördl. von Hagenau), dem S. Peterskloster zu Weiszenau dessen Privilegien bestätigend ..... BR. 2780, auch Lünig Reichsarch. 18a 748. Wirtembg. Urkkb. 2,277. Or. in Stuttgart. — Mit ind. II (statt X), ohne ann. reg. et imp. Pat. **4742**

Apr. 10. Speier, dem Hospital zu Hagenau die Kirche zu Balbrunn tauschweise gegen den Zehnt der kaiserlichen Kellnerei im Elsasz überlaszend ... Mit Zeugen. BR. 2797. — Mit 1193, aber ind. X, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4743**

Mai vor 17. (Worms), verkündet der Reichsabtei Echternach, dasz er sie auf Bitten des Erzbischofs Johann von Trier dem Trierer Hochstifte abgetreten gegen die Burg Nassau ... Martene et Durand Coll. ampl. 4,454. Kremer Or. Nass. 2,383 (ex libello de propug. advers. archiep. Trevir. libert. Epternac.). Bertholet Hist. de Luxembg. 4,36. — Ueber Zeit und Ort vgl. daselbst: „Anno 1192 ... cum 16 kal. Junii, dominica ante pentecosten. Johannes archiep. reversus a curia Wormatiensi, litteras attulit". **4744**

„ 30. Gelnhausen, den treuen Pisanern nebst ihren Privilegien und früheren Besitzungen Elba, Caprera, Planusia, Corsica schenkend, den Kaufleuten freien Verkehr in Sicilien, Calabrien, Apulien und im ganzen Reiche verleihend, dann mit der Hälfte von Palermo, Messina, Salerno und Neapel wie mit ganz Gaeta, Mazara, Trapani u. s. w. belehnend ... per manum Sigeloi imp. aule prothonot. vacante cancell. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2781 und 2804. Vgl. Zachariae Excur. lit. 1,196 cit. (mit 1192 ind. I). — Mit 1192, ann. reg. 23, imp. 2, aber ind. XI. **4745**

Juni 1. „ dem Erzbischof Wichmann von Magdeburg († 1192 Aug. 25) die Burg Haldensleben, Hof und Abtei (Königs)lutter nebst andern aufgeführten Gütern Herzog Heinrichs von Braunschweig (des Löwen) schenkend ... per manum (Sigeloi) imp. aule protonot. vacante cancell. Mit Zeugen. BR. 2805. — Mit 1193, aber ind. X, ann. reg. 23, imp. 2. **4746**

„ 6. Wirzburg, „in presentia Heinrici imp." in der Urk. Crafts (von Bocksberg) für das S. Johanneshospital in Jerusalem. Mit Zeugen, darunter: Sighlogus prothonot. Lang Reg. Boic. 1,357 Ext. Wirtembg. Urkkb. 2,279. Or. in München. **4747**

## 1192 ind. X.

Juni 7. **Wirzburg**, der Gemeinde zu Como den Zoll daselbst überlaszend . . . BR. 2807 — Ohne Jahresdaten. **4748**

„ 7. „ einen Vertrag zwischen dem Bischof Otto II. von Bamberg und dem Markgrafen Berthold von Andechs über die Erben der beiderseitigen Ministerialen in Franken, Baiern und Kärnthen bestätigend . . . BR. 2806, gedr. Mon. Boic. 29ª 475. Or. in München. — Ohne Jahresdaten. **4749**

„ 7. „ nimmt das Kloster Salem in seinen Schutz . . . . per manum Sigiloy imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. Wirtembg. Urkkb. 2,291. Stillfried Mon. Zoll. 1,20 Ext. — Mit 1195, aber ind. X, ann. reg. 23, imp. 2. **4750**

„ 9. „ verspricht den Cremoneser Gesandten Wizzard de Crema und Albert Strucio die Rechte der Stadt Cremona zu schützen und insbesondere Leben und Gut zu vertheidigen gegen Jedermann, der nicht im Bunde Montferrats, Cremona's, Pavia's, Lodi's, Bergamo's und Como's sei u. s. w. . . per manum Sigeloi imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 616 (Nr. 19). — Mit 1193, aber ind. X, ann. reg. 23. imp. 2. Vgl. auch die Beschwörung im Namen des Kaisers durch Heinrich von Lautern (Juni 6) bei Toeche l. c. 616 (Nr. 18). **4751**

( „ ) „ dem Gesandten von Como Wilhelm Grecus die gleiche Schutz- und Bestätiguugurkunde wie die vorhergehende für Cremona ausstellend . . . . per manum Sigeloi imp. aule prothonot. Mit Zeugen. BR. 2808. — Mit 1193, aber ind. X, ann. reg. 23, imp. 7 (VII offenbar statt III). **4752**

( „ „ ) befiehlt den Bewohnern von Isola, Lenno, Carvina, Bellinzona, Teglio, Locarno und Bormio, dasz sie dem Podestà von Como (Obert von Olevano) zu gehorchen haben . . . . Tatti Ann. di Como 2,889. Lavizari Mem. ist. della Valttell. 30 cit. Vgl. Rovelli Stor. di Como 2,202. — Ohne Daten. Pat. **4753**

. . . . . . . . schreibt dem Erzbischof Johann von Trier, er solle die Besitzergreifung der Abtei Echternach aufschieben, bis er nach dem Rhein zurückgekehrt sei . . . Martene et Durand Coll. ampl. SS. 4,456. Kremer Or. Nass. 2,386 (ex libell. de propug. lib. Eptern.). Bertholet Hist. de Luxembg. 4,36. — Ohne alle Daten. **4754**

„ 14. **Wimpfen**, gebietet allen Getreuen des Reiches, das Kloster Herrnalb in dessen Geschäften zu fördern . . . Wirtembg. Urkkb. 2,294. Or. in Stuttgart. — Ohne Jahresdaten. Pat. **4755**

„ 20. **Gmünd**, dem Kloster Lorch die Verleihung einer Mühle an Dietrich von Stammheim bestätigend . . . Mit Zeugen. BR. 2809, auch Crusius Ann. Suev. 2,511. Petrus Suev. sac. 538. Wirtembg. Urkkb. 2,294. Or. in Stuttgart. — Mit 1193, aber ind X, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4756**

( „ „ ). bewilligt demselben Kloster die Mühle an der Mühlhalden zu Münster (am Neckar unterhalb Cannstadt) wieder zu bauen . . . Wirtembg. Urkkb. 2,436 Ext. (vgl. l. c. 295 Anm. 1). **4757**

. . . . . . . . . schreibt an die Reichsabtei Echternach, dasz sie, nachdem ihr bisheriger Abt Godfried zurückgetreten und die S. Mathäusabtei in Trier allein behalten habe, das Recht zur Neuwahl eines Abtes habe . . . Martene et Durand Coll. ampl. SS. 4,465. Kremer Or. Nass. 2,401 (ex libell. de propug. libert. Eptern.). — Ohne alle Daten. **4758**

Juli 8. **Heidingsfeld** (bei Wirzburg, südl.), das von Friedrich von Heseler gegründete Nonnenkloster zu Schönau (bei Gmünden am Main, nördl. von Wirzburg) bestätigend . . . . per manum Sygloi imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. BR. 2782, auch Mon. Boic. 29ª 462. Stillfried Mon. Zoll. 1,19 Ext. Or. in München. — Mit 1190, aber ind. X, ann. reg. 23, imp. 2. **4759**

1192 ind. X.

Juli 26. Gelnhausen, nimmt die Nonnen zu Altenberg (bei Wetzlar, nordwestl.) in seinen Schutz und bestätigt ihnen, dasz sie keinen andern Vogt als ihn und seine Nachfolger haben sollen . . . . Ludolff Observ. forens. 2e 405. Guden Cod. dipl. (Mag.) 3,375 und 1178. Meiller im oest. Notizbl. 1,305 cit. — Ohne Jahresdaten. Pat. **4760**

„ 26. „ dem Bisthum Reggio einige Höfe schenkend . . . . Mit Zeugen. BR. 2783. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4761**

„ 26. „ bestätigt der Stadt Brescia, was ihr im Frieden gewährt wurde, verleiht ihr die Regalien in dem genau angegebenen Gebiet und läszt durch seinen Marschall Siegfried von Hagenau Hilfe und Beistand der Stadt schwören mit besonderer Rücksicht auf das feindliche Verhältniss zwischen Brescia und Pavia, wie auch Brescia dagegen beschwört, dem Kaiser zur Aufrechthaltung der Reichsrechte in der Lombardei, den Marken und Romaniola, insbesondere aber des Landes der Markgräfin Mathilde beistehen zu wollen . . . . Mit Zeugen. Malvecii Chron. Brix. in Muratori SS. rer. Ital. 14,888. (Mazuchelli) Raccolt. di privil. conc. la citt. di Bresc. 1 und 2 (ex transs. H. VII), beide mit XX kal. Aug. (also Juli 13). Böhmer Act. imp. sel. 758. Vgl. Pertz Arch. der Gess. 4.177 Ext. (War gegenüber der folgenden Urk. wahrscheinlich geheim zu halten.) **4762**

„ 27. „ derselben die gleiche Bestätigung- und Investitur-Urkunde aber ohne Beschwörung gegenseitiger Hilfeleistung ertheilend . . . Mit Zeugen (mehr als in der vorhergehenden Urk.). BR. 2784. **4763**

* „ 27. „ bestätigt die Commende S. Maria zu Asola (bei Brescia) mit ihren zwölf Kirchen für reichsunmittelbar, bestimmt genau die Rechte des Commendators und ernennt dazu Wenceslaus Visconti als „princeps noster aureatus" . . . Mit Zeugen. Odorici Stor. Bresc. 6,78. **4764**

(vor Aug. 5.) . . . . . versichert der Abtei Echternach, dasz er sie nie dem Reiche entfremden und die Bestimmungen des Tauschvertrages mit dem Erzstift Trier (vom Mai d. J.) zurücknehmen wolle . . . Martene et Durand Coll. ampl. SS. 4,467. Kremer Or. Nass. 2,403 (ex lib. de propug. libert. eccl. Eptern.). — Ueber die Datierung vgl. daselbst die Angabe: „dies qua mutatio haec facta est, celebris in perpetuum, ob venerationem ipsius sancti et S. Osvaldi regis (Aug. 5), cuius eo die festum est . . . peragatur". **4765**

Aug. 24. Weiszenau (bei Mainz südl.), derselben ihre Rechte und Freiheiten bestätigend . . . . Ego Conradus Mag. sed. archiep. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2785, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,167. Or. im Stadtarch. zu Trier. — Mit ann. reg. 23. **4766**

„ 29. Worms, auf Bitte des Erzbischofs Konrad I. von Mainz die Ehe zwischen Reichsministerialen und jenen des Erzstiftes gestattend. Ego Cuonradus Mag. sed. archiep. et tot. Germ. canc. Mit Zeugen (darunter Heinricus dux Lavonie). BR. 2786, auch Mon. Boic. 29a 464. Or. in München. — Mit ann. reg. 22. **4767**

(Herbst Sept.) . . . befiehlt den Cremonensern seinem Getreuen Inrifredo von Pavia bei Einsicht dieses Briefes sogleich hundert dreiszig Mark von der ihm schuldigen Summe auszuzahlen . . . Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 620 (Nr. 23). — Ohne Daten. **4768**

( „ „ ) . . . befiehlt denselben, sie möchten von ihrer Schuld an seinen Hofrichter Albert Struxio hundert Mark auszahlen . . . . Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 620 (Nr. 25). — Ohne Daten. **4769**

( „ „ ) . . . befiehlt denselben abermals seinem Getreuen Inrifredo von Pavia unverzüglich das ihm schuldige Geld zu zahlen . . . Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 620 (Nr. 24). — Ohne Daten. **4770**

1192 ind. X.

Sept. 24. Lüttich, erklärt die Stadt Konstanz frei von jeglicher Besteuerung von Seite des Bischofs oder Vogtes . . . Mit Zeugen. Dümgé Reg. Bad. Seite 150. Lender Beitr. zur Gesch. des bürgerl. Lebens der Stadt Konstanz 35. Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. sec. 5[b] 1103 (ex transs.). Or. in Karlsruhe. — Mit ind. X, ann. reg. 23. **4771**

„ 29. . . . . . . befiehlt den bezeichneten Richtern die Bergamesen aufzufordern ihre Rechte auf Calepio, Sarneto und die übrigen Ortschaften im Val Calepio (östl. von Bergamo) nachzuweisen, widrigenfalls dieselben den Grafen von Pertengo zuzuerkennen und zurückzuerstatten seien . . . (Baggiolini) Illustr. delle pergam. dell' arch. di Vercelli 1,219 ital. Ext. — Blosz mit 1192; ob auch hierher gehörig? **4772**

Oct. 4. Sinzig, vermittelt, dasz das Marienstift zu Aachen den vormaligen Pächtern des Stiftshofes zu Sinzig noch die halbe Weincrescenz für das laufende Jahr zur völligen Abfindung bewillige, damit aber jede weitere Verpachtung desselben an Laien aufzuhören habe . . . . Quix Cod. Aquens. 1,36. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,372. Or. in Düsseldorf? — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4773**

( „ ) 4. „ gebietet dem Vogt, Schöffen und Bürgern von Aachen, dasz sie den Canonikern des S. Adelbertstiftes daselbst und dessen Leuten gleichen Antheil mit ihnen an Wald, Feld, Wiese gewähren sollen . . . Quix Cod. Aquens. 1,46. Quix Gesch. der S.-Peterspfarr. 121. — Mit 1192 ind. X, ohne ann. reg., aber mit dem irrigen 4 non. Nov. (statt Oct.). Das „viva voce nuper iniunximus" bezieht sich offenbar auf den jüngsten Aufenthalt K. Heinrichs zu Aachen auf der Durchreise von Maastricht nach dem Rhein (vgl. Gisleberti Chron. Hann. [ed. Du Chasteler] 236). Pat. **4774**

„ 21. Nordhausen, dem Abte Widikind von Corvei das Bergwerksregal daselbst ertheilend . . . . Mit Zeugen, darunter bereits Liudolfus Magdeb. archiep. (was allerdings auffallend ist). BR. 2787, auch Erhard Cod. Westf. 2,220. Or. in Münster. — Mit 1192 ind. XI (sic), ohne ann. reg. und mit dem richtigen: anno imp. nostri post mortem sereniss. patris nost. 3 (d. h. im dritten Jahre). Vgl. über diese Urk. Toeche l. c. 554. **4775**

„ 27. Burg Herzberg (nordwestl. von Nordhausen), dem Bisthum Fermo das Privileg seines Vaters (von 1185 [Mrz. 16]) wiederholend. Ego Conradus Mag. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. . . . per manum Sigiloi prothonot. Mit Zeugen. BR. 2788, auch La Farina Stud. 4,228. — Mit ind. X. **4776**

Nov 4. sächs. Mühlhausen, dem Bischofe Bernhard II. von Paderborn für die Burg Plesse den Desenberg und alle im Bisthum gelegenen Güter des Grafen Siegfried von Boineburg und Konrads von Brochusen übergebend. Ego Conradus Mag. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. . . . . per manum Sigeloi prothonot Mit Zeugen. BR. 2789, auch Erhard Cod. Westf. 2,221. Or. in Münster. — Mit ind. X, ann. reg. 23. **4777**

( „ ) . . . . . . . schreibt an seine bezeichneten Hofrichter hinsichtlich des Castells Volpino, das Kraft ihres Spruches (von 1192 Oct. 2) von Bergamo an Brescia abgetreten werden sollte . . . Odorici Stor. Bresc. 6,76 cit. **4778**

( „ ) . . . . . . . enthebt den Bischof Konrad II. von Trient und Andere der Delegation, die ihnen über Crema übertragen wurde und cassiert, was bisher geschehen ist . . . . (Vorgelesen zu Cremona 1192 Dec. 11 und zu Lodi 1192 Dec. 17.) Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 622 und 623. — Ohne Daten. **4779**

„ 17. Altenburg, bekundet auf die Anfrage des Bischofs Rudolf von Verden, dasz kein Ministerial seiner Kirche ein Kirchenlehn seinem Sohne, wenn er nicht gleichen Standes ist, übergeben könne . . . . Mit Zeugen. Mon.

1192 ind. X.

Germ. Legg. 2,195. Hodenberg Verd. Geschtq. 2,57. — Ohne Jahresdaten. Pat. **4780**

Nov. 17. Altenburg, bekundet auf Anfrage desselben Bischofs, dasz Niemand in Verden oder sonstwo ohne Genehmigung des Bischofs auf offener Strasze oder freiem Platze Gebäude aufführen dürfe . . . . Mit Zeugen. Mon. Germ. Legg. 2,195. Hodenberg Verd. Geschtq. 2,58. — Ohne Jahresdaten. Pat. **4781**

„ 17. „ schenkt dem Bisthum Verden wegen der Verdienste des Bischofs Rudolf die Hälfte der Burg und Saline Lüneburg . . . . per manum Sigeloi prothonot. Sudendorf Regist. doc. 3,52. Hodenberg Verd. Geschtq. 2,53. — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4782**

„ 17. „ schenkt dem Bischof Rudolf von Verden seiner Verdienste wegen zweihundert Hufen Landes zu Natendorf, Freyersen, Garlstorf, Witzen, Oitzen und andern um Lüneburg gelegenen Orten . . . . Hodenberg Verd. Geschtq. 2,55. — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4783**

„ 17. „ schenkt demselben ein Gut zu Wriedel . . . . Hodenberg Verd. Geschtq. 2,56. — Mit ind. X, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4784**

„ 20. „ nimmt das von seinem Vater gestiftete Hospital zu Altenburg in seinen Schutz und schenkt ihm die Kirche zu Altenkirchen. Ego Cunradus Mog. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. . . . . per manum Sigeloi imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 168. Or. doppelt in Dresden. — Mit ind. X, ann. reg. 23. **4785**

Dec. 1. „ dem Kloster Buch (bei Leisnig, östl.) auf Bitten seines Stifters des Burggrafen Heinrich von Leisnig die Pfarre zu Leisnig überlaszend, wogegen letzterer die Pfarre zu Eykstedt dem Reiche abgetreten hat. Ego Conradus Mag. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. . . . . per manum Sigeloi prothonot. Mit Zeugen. BR. 2791. Or. in Dresden. — Mit ind. X, ann. reg. 23. **4786**

„ 8. Merseburg, dem Kloster Bosau die Kirche zu Zwickau und das Dorf Marienthal restituierend. Ego Conradus Mag. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. . . . . per manum Sigeloi prothonot. Mit Zeugen. BR. 2792, auch Leuckfeld Chronol. abbat. Bosaug. 19. — Mit ind. X, ann. reg. 23. **4787**

„ 14. Allstedt, nimmt das Hospital zu Altenburg in seinen Schutz, bestätigt dessen aufgezählte Besitzungen, gestattet Schenkungen an dasselbe und bestimmt, dasz dasselbe keinem Vogt auszer dem Könige und keinem Kloster unterstehn soll . . . Mit Zeugen, darunter Sigelous prothonot. Böhmer Act. imp. 169. Or. in Dresden. — Ohne Jahresdaten. Pat. **4788**

„ (18.) Nordhausen, nimmt das Kloster Segeberg (bei Lübeck) in seinen Schutz und gestattet dem Herzog Bernhard (von Sachsen), Grafen Adolf (von Schauenburg) und anderen Getreuen Schenkungen an dasselbe wie auch an Lübeck und andere Kirchen des Bisthums zu machen . . . . Mit Zeugen. (Noodt) Beitr. zur Erläut. der Hist. der Herz. Schlesw.-Holst. 2,107. Böhmer Act. imp. 169. Heinemann Cod. Anhalt. 1⁶. — Mit der irrigen ind. XV decimo kal. Jan. (statt ind. X, V dec. kal. Jan.); ohne ann. reg. et imp. Pat. **4789**

„ 28. Redwitz (südwestl. von Eger), dem König Philipp II. August von Frankreich die Gefangennehmung K. Richards I. von England durch den Herzog Leopold V. von Oesterreich meldend . . . BR. 2793, auch Rog. de Hoveden (in Savile Rer. Angl. SS. ed. sec.) 721. Rymer Foed. (ed. sec. stud. Holmes) 1,70. Goldast Const. imp. 3,364. La Farina Stud. 4,207. — Ohne Jahresdaten. Mit dem corrumpierten Ausstellort: Rithiencie. **4790**

**1193 ind. XI, ann. reg. 24** (bis Aug. 15), **imp. 2** (bis Apr. 15).

Jan. 10. Regensburg, bestätigt dem Patriarchen Gotfried von Aquileia das Herzogthum Friaul und die Verträge über die Vogtei zwischen dem Patriarchen Peregrin und dem Grafen Meinhard wie dem Patriarchen Udalrich I. und dem Grafen Engelbert . . . . Mit Zeugen. Vgl. unten Act. imp. Nr. 190 (aus Fontanini Papieren 2,501 im Hof- und Staatsarch. zu Wien). — Mit 1192 ind. X, ohne ann. reg. et imp.: aber mit obigem Ausstellort. Pat. **4791**

„ 10. „ bestätigt den Tausch des Schloszes Veldesberg gegen ein Gut in Gnas vom Bischof Wolfker von Passau an Wichard von Seveld . . . Mit Zeugen. Rauch SS. rer. Austr. 2,208. Hansitz Germ. sacr. 1,338 cit. Hormayr Arch. für Gesch. Jahrg. 1828, 613. Meiller Reg. Babenbg. 68 (Nr. 50) Ext. Ankershofen Reg. von Kärnth. Nr. 552 (im Arch. für oest. Geschtk. 11,350) Ext. — Ohne Jahresdaten. Pat. **4792**

„ 12. „ das Kloster Euszernthal beschützend . . . . BR. 2775. — Blosz mit ind. X. **4793**

* „ 20. Wörth (unterhalb Regensburg?) oder (Donau)wörth?, bestätigt dem Kloster Kaisheim (Kaisersheim) die Stiftung des Altars S. Blasii durch den Grafen Theobald von Lechsgmünd wie deren Erneuerung durch dessen Gemahlin die Gräfin Agathe (vor 1160 wegen der Zeugenschaft Abt Udalrichs III. von Scheiern) zur Lesung täglicher Seelenmessen . . . . Mit Zeugen, darunter auffallenderweise unter den Laien: „Philippus frater imp.“ (der noch in der Urk. von 1193 Apr. 5, vgl. unten Nr. 4805, als Propst von Aachen erscheint). Mon. Boic. 29ᵃ 467. Or. (kaum aus der kais. Kanzlei) in München. — Mit 1193 ind. XI, ann. imp. 2, irrig nur ann. reg. 23. Sehr verdächtig. **4794**

„ 27. Regensburg, dem Kloster Indersdorf (zwischen Augsburg und Freising) die Güterschenkungen des Reichsministerialen Gotfrid von Herzhausen bestätigend... Mit Zeugen. BR. 2776, auch Hundt Die Urkk. des Klost. Indersd. 1,15 (im Oberbair. Arch. 24,), vgl. Mon. Boic. 29ᵃ 461. Or. in München. — Mit 1192 ind. X, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4795**

Feb. 14. Wirzburg, schlieszt mit Herzog Leopold V. von Oesterreich einen Vertrag über die Auslieferung des Königs Richard I. von England (nach der Urk. Herzog Leopolds) . . . . (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1825, 352. Meiller Reg. Babenbg. 73 (Nr. 64) Frgt. Ansbertus Hist. de exped. Frid. imp. (ed. Tauschinski in Font. rer. Austr. 1. Abth. SS. 5.) 80. — Blosz mit 1193. **4796**

. . . . . . . . . „dom. imperator suis litteris sigillatis eisdem consulibus (communis Cremone) mandaverat“ dem Konrad von Pizzighetone an Stelle der Brüder Heinrich und Siegfried von (Kaisers)lautern dreiszig Mark auszuzahlen. Erwähnt im Protokoll über diese Auszahlung von 1193 Apr. 1 zu Cremona. Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 624. **4797**

(Mrz.) 13. [Lampertheim (südöstl. von Worms)]-Mosbach (westl. von Heidelberg), übergibt dem Kloster Salem die Allodgüter seiner Ministerialen Gerung und Konrad von Obersulgen zu Tepfenhart, Alberweiler und Felben, nachdem zu „Lampertheim, ubi copiosus fidelium nostrorum aderat numerus, quesivimus in sententia, si ipsum predium monasterio conferendi liberam haberemus facultatem“ . . . Mit Zeugen. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 1,323 Ext. Wirtembg. Urkkb. 2,289 (ex cop.). — Ohne ann. reg. et imp.: mit dem irrigen Tagesdatum: 3 id. Mai (statt: 3 idus Martii). Pat. **4798**

„ 23. Speier, schenkt das dem königlichen Hofe zu Dortmund angränzende Land genannt Königskamp, für das daselbst zu errichtende S. Katharina-

1193 ind. XI.

Kloster . . . Mit Zeugen, darunter: Bischof Wolfger von Passau, Otto II. von Speier. Thiersch Die Vehmlinde bei Dortm. (Dortm. Gymnas.-Prog. von 1849) 26 (ex cop. Beurhaus). Erhard Cod. Westf. 2,193 (ex or.). Fahne Dortm. Urkkb. 1ª 19. Pertz Arch. der Gess. 9,577 (wol gleich mit dieser Urk.). Or. in Münster. — Blosz mit den offenbar irrigen: MCLXXXVIII (statt MCLXXXXIII), aber mit dem Titel: imp. Vgl. auch Toeche l. c. 564. **4799**

Mrzi 25. (Speier), „pacem factam fuisse inter imperatorem et regem Anglie in coena domini", d. i. der erste Vertrag über die Bedingungen der Auslösung des Königs Richard I. von England. Rog. de Hoveden (ed. Savile) 725. — Über den Ausstellort vgl. Ansbertus Hist. de exped. Frid. imp. (l. c. in Font. rer. Austr. 1. Abth. SS. 5,) 80 und überhaupt Toeche l. c. 564. **4800**

„ 28. „ dem Bisthum Passau die Marienabtei daselbst überlaszend, gegen das Gut Merdingen . . . . per manum Sigeloi imp. aule prothonot. Mit Zeugen. BR. 2794, auch Lünig Reichsarch. 17ª 778. Hund Metr. Salisbg. (ed. Monac.) 1,377. Mon. Boic. 29ª 469. Or. in München. — Mit ann. reg. 23. **4801**

„ 29. „ dem Hospital zu Sachsenhausen (gegenüber von Frankfurt) auf Bitten Kuno's von Minzenberg, des Stifters, das königliche Allod am Frauenwege (später Sandhof genannt) schenkend . . . . Mit Zeugen, darunter: Sigelous prothonot. BR. 2795 (Böhmer Cod. Moeno-Francf. 1,18). — Mit ann. imp. 3. **4802**

. . . . . . . . . . . schreibt dem Domcapitel zu Canterbury, dasz er demselben sehr verpflichtet sein würde, wenn es bei der Wahl eines Erzbischofs denjenigen durchsetzen wollte, welchen dem Capitel der Archidiacon (Savaricus) als geeignet und dem Kaiser genehm bezeichnen würde. Abel K. Philipp 314 cit. Bömer Act. imp. 760. — Ohne alle Daten. **4803**

*Apr. 4. Hagenau, bestätigt dem Kloster Weingarten, nach dem Vorgange seines Vaters im Allgemeinen und insbesondere verschiedene näher aufgeführte Rechte desselben. . Mit Zeugen, darunter: Heinricus Argent. ep. († 1190). Wirtembg. Urkkb. 2,284 (vgl. Anmerk.). Angebliches Or. (mit dem Siegel K. Heinrichs [VII.]) in Stuttgart. — Mit ann. imp. 3, ohne ind. und ann. reg. **4804**

„ 5. „ bestätigt dem Kloster S. Benedetto di Polirone und dem dazu gehörigen zu Gonzaga deren Besitzungen . . . per manum Sigeloi imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 170. — Mit ann. imp. 3. **4805**

(nach Apr. 5) . . . . „quia ipse domnus imp. suis litteris cum suo sigillo sigillatis preceperit consulibus Cremone" dem Protonotar Siglous hundert Mark von der Schuld der Stadt an den Kaiser auszuzahlen. Im Protokoll darüber von 1193 Mai 3 zu Cremona erwähnt. Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 626. — Protonotar Siglous datiert noch die Urk. von Apr. 5. **4806**

*Apr. 6. Selz, dem Kloster (Ober-) Marchthal (an der Donau oberhalb Ulms) alle von seinem Vater verliehenen Begünstigungen bestätigend . . . . Mit Zeugen, darunter: G(ualterius?) canc. BR. 2796, auch Lünig Reichsarch. 18ª 346. Wirtembg. Urkkb. 2,286 (vgl. Anm.). Angebliches Or. (sec. XV) in Stuttgart. — Ohne ann. reg. et imp. **4807**

„ 9. Strasburg, nimmt das Kloster S. Arnulf in Metz in Schutz und belegt jeden seiner Beleidiger mit einer Strafe von zehn Pfund Goldes . . . Aus Böhmers Papieren (ex Baillet Antiq. Arnulfinarum libri tres, fol. 382 zu Metz) Ext. — Ohne ann. reg. et imp. **4808**

„ 19. Hagenau, den geistlichen und weltlichen Magnaten Englands meldend, dasz er Friede und Eintracht mit dem Könige Richard I. gemacht habe . . .

1193 ind. XI.

BR. 2798, auch Rog. de Hoveden (ed. Savile) 726. Lünig Reichsarch. 4,140. Goldast Const. imp. 3,364. Dumont Corps dipl. 1,118. Receuil des trait. 1,35. La Farina Stud. 4,235 (letztere Urkkabd. alle mit Feb. 17). — Ohne Jahresdaten. **4809**

Apr. 28. Boppart, dem Kloster Springiersbach das Privilegium K. Konrads III. (von 1143 Aug. 1) bestätigend . . . Mit Zeugen. BR. 2799, auch Fischer Geschl.-Reg. des Haus. Isenbg. 2,60 Frgt. Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,171. Heinemann Cod. Anhalt 1c. Or. in Koblenz. **4810**

(Mai 1.) Frankfurt, bestätigt die Uebereinkunft zwischen seinem Bruder dem Pfalzgrafen Otto von Burgund und Otto, Sohn des Herzogs Hugo III. von Dijon, wornach Ersterer die Grafschaften Macon und (Belley) als Lehn des Herzogs besitzen solle . . . . Mit Zeugen. Piérard Rec. de Bourg. 318 (mit 1193 ind. XV kal. . . ) ex transs. von 1215. (Plancher) Hist. de Bourg. 1,82. Gollut Mem. de Sequan. 159 (ed. sec.) 501. Goldast Const. imp. 3,366. Huillard-Bréholles Introd. 268 cit. (ohne Tag). — Mit corrumpierten Daten: 1193 (MCCXIII statt MCXCIII) ind. X (ind. XV kal. Maii); am wahrscheinlichsten ind. XI, kal. Maii, ohne ann. reg. et imp. **4811**

„ 13. „ dem Schultheisz Wolfram von Frankfurt, seiner treuen Dienste wegen den Hof Riedern bei Frankfurt schenkend . . . Mit Zeugen. BR. 2800 (Böhmer Cod. Moeno-Frankf. 1,19), auch Buri Dreieichn. Urkkb. 67. Grüsener Beitr 3,142. Or (unzweifelhaft echt) im Heilg.-Geist-Hospital zu Frankfurt. — Mit 1193 ind. X, ohne ann. reg. et imp. Einer Versetzung dieser Urk. nach 1192 widerstreitet der Wormser Hoftag, der mindestens zwölf Tage vor Pfingstsonntag (24. Mai) begonnen haben muszte, vgl. oben Anm. zu Reg. 4744. Pat. **4812**

„ 18. Wirzburg, die Abtei Tegernsee beschützend, deren aufgezählte Besitzungen bestätigend und insbesondere die Rechte des Vogtes, mit Einwilligung des dermaligen Vogtes Herzogs Berthold von Meran, einschränkend . . . Mit Zeugen. BR. 2801, auch Huillard-Bréholles Hist. dipl. Frid. sec. 3,181 (ex transs.). Pertz Arch. der Gesch. 11,428 Ext. (mit Juni 17). Or. in München (vgl. Mon. Boic. 29a 473). — Mit ann. reg. 23. **4813**

„ 18. „ die Reichsabtei Ebersberg beschützend, deren Besitz und Privilegien bestätigend, die Vogteirechte regelnd . . . Mit Zeugen. BR. 2802, auch Mon. Boic. 31a 445 — Mit 1073 (sic, MLXXIII statt: MCXCIII), aber ind. XI, ann. reg. 23, imp. 3. **4814**

„ 23. „ nimmt die Brüder Albert, Mathäus und Wilhelm de Montauto (Monteacuto, nördl. von Perugia), Söhne Reiners, und ihre Besitzungen in seinen Schutz . . . . Mit Zeugen. Gamurini Ist. geneal. delle fam. Tosc. 1,220. Rena e Camici Ser. dei duch. di Tosc. 4f 87; vgl. Lami Del erud 3,105. — Ohne Jahresdaten. **4815**

„ 25. Gelnhausen, nimmt das Kloster zu Bronnbach (südl. von Wertheim am Main) in seinen Schutz und verbietet seinen Beamten die Beherbergung in dem Bronnbacher Hause zu Wirzburg . . . Mone Zeitschr. für die Gesch. des Oberrh. 11,17 ex or. (ebendas. 2,295 Ext.). Or. im Arch. zu Wertheim. — Ohne Jahresdaten. **4816**

„ 28. „ seinen Dienstmannen gestattend, Güterschenkungen an das Cistercienserkloster Bebenhausen zu machen . . . BR. 2803, auch Crusius Ann. Suev. 2,512 Petrus Suev. sac. 129. Wirtembg. Urkkb. 2,290. Or. in Stuttgart. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4817**

„ 29. bei Frankfurt, nimmt das Kloster Steingaden (nördl. von Füssen), wo sein Oheim Welf VI. begraben wurde, in seinen Schutz . . . . Mon. Boic. 29a 474. Or. in München. — Ohne Jahresdaten. **4818**

## 1193 ind. XI.

(Juni 14.) Koblenz, überläszt dem Domcapitel S. Maria zu Utrecht den Zoll zu Smithuizen . . . Mit Zeugen. Bondam Chartb. van Gelderl. 1,253. Dodt van Flensburg Arch. van Utrecht 1,16 (Reg. Nr. 243). — Mit ann. imp. 2 und dem zweifelsohne irrigen Tagesdatum: 18 kal. Juni (statt: 18 kal. Juli): damit erledigt sich auch Gisleberti Chron. (ed. Du-Casteler) 244 Irrthum: „mense Julio“ von selbst. Vgl. über die Versammlung dieser Tage Roger von Hoveden (ed. Savile) 728. **4819**

„ 28. Worms, übergibt dem Erzbischof Bruno III. von Köln und dem Domcapitel das Schlosz Ahr, welches er für die Hälfte des Reichsschloszes Nürnberg von den Grafen Dietrich von Hochstaden und Gerhard von Ahr erworben, zu Lehen und bestätigt den erzbischöflichen Städten Köln, Neuss und andern Orten, dasz sie zu Boppart nur den alten Zoll zu entrichten haben, zu Kaiserswerth aber frei sein sollen . . . Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,376. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 1b 453 (ex transs.). Ennen und Eckertz Quell. zur Gesch. Kölns 1,603. Or. im Stadtarch. zu Köln. **4820**

„ 29. „ die Stiftung des Klosters Bebenhausen durch den Pfalzgrafen Rudolf von Tübingen bestätigend . . . Mit Zeugen. BR. 2810, auch Petrus Suev. sac. 128. Wirtembg. Urkkb. 2,296. — Ohne ann. reg. et imp. **4821**

( „ 29. „ ), schlieszt endgiltig Frieden mit König Richard I. von England . . . Roger de Hoveden (ed. Savile) 728, (ed. Bouquet 17.) 588. Rymer Foed. (ed. sec.) 1,84. Goldast Const. imp. 3,365. Lünig Reichsarch. 4,140. Dumont Cor. dipl. 1,118. Recueil des trait. 1,35. Or. Guelf. 3,566. Mon. Germ. Legg. 2,196. La Farina Stud. 4,234. Meiller Reg. Babenbg. 74 (Reg. Nr. 66) Frgt. — Ohne alle Daten (bei Roger von Hoveden: „Imp. die Veneris proxima post festum nativitatis S. Johannis Baptiste venit Wormasiam, ubi dominus rex Angliae erat, et ibi colloquium celebratum est inter eos per quatuor dies“). **4822**

Juli 2. Kaiserslautern, erlaubt dem Bischof Guirannus von Apt Güterschenkungen anzunehmen . . . Mit Zeugen und Goldbulle. Gallia christ. 1,79. — Mit „apud Luceriam“. **4823**

„ 4. „ bestätigt dem Kloster S. Maria zu Hagene (Hane bei Kirchheim-Bollanden) diejenigen Güter auf seinem Allod Kirchheim, welche dasselbe von seinem Vater und seinen Ministerialen geschenkt erhalten und bis jetzt beseszen hat . . . Mit Zeugen. Mon. Boic 31a 450. Remling Die Klöst. Rheinbair. 2,360. — Mit ann. reg. 14 (statt 24). **4824**

„ 6. „ verleiht dem Bisthum Ascoli-di-Marca wegen der Treue des Bischofs Rainald, Cantalupo u. s. w. und alle Besitzungen des Grafen Rainald in Fundaniano . . . Mit Zeugen. Ughelli It. sac. 1,459. Sarnelli Cat. dei vesc. et arcivesc. Sipont. 182 cit. (zu 1195). Cappelletti Le chiese d'It. 7,772. — Mit „apud Luceriam.“ **4825**

„ 8. „ nimmt das Kloster S. Martino de Tessino (an der Mündung des Torrente Tessino, nordöstl. von Ascoli) unter dem Abte Walter und dessen Besitzungen in seinen Schutz . . . Mit Zeugen. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,511 cit. ferner nach Bethmann (ex or. im Stadtarch. zu Fermo) und aus Böhmers Papieren. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4826**

Aug. 11. „ nimmt den Abt Gregor und das Kloster Passignano in seinen Schutz und bestimmt, dasz die siebzig Jahre hindurch ohne Unterbrechung beseszenen Güter demselben verbleiben sollen . . . Lami Del. erud. 4,205. La Farina Stud. 4,321. — Blosz mit 1193. **4827**

„ 15. „ bekundet, dasz er die Burg Garda an die genannten Bevollmächtigten der Stadt Verona für tausend Mark Silbers verkauft habe . . . per

1193 ind. XI.

manum Sigeloi imp. aule prothonot. Mit Zeugen. (Miniscalchi) Observat. sopra la scritt. Austr. che e intitol.: Benac. 56. Böhmer Act. imp. 171. Pat. **4828**

Aug. 15. Worms, investiert die genannten Bevollmächtigten der Stadt Verona mit der Burg Garda nach Maszgabe vorstehender Urkunde . . . Ego Albertus s. pal. not. (Miniscalchi) Observat. sopr. la scritt. Austr. 59. Böhmer Act. imp. 172. — Mit die 15 intrant. mens. Aug., ohne ann. reg. et imp. **4829**

„ 17. Hessloch (nordwestl. von Worms), gibt den genannten Bevollmächtigten der Stadt Verona die Vollmacht, ihre Stadt in den Besitz von Garda zu setzen . . . Ego Albertus s. pal. not. (Miniscalchi) Observat. sopr. la scritt. Austr. 59. Böhmer Act. imp. 172. — Mit 15 exeunt. mens. Aug., ohne ann. reg. et imp. und mit „in episcopatu Wormatiae in villa quae vocatur Aslach“. **4830**

„ 30. Strasburg, berechtigt den Bischof Peter von Reggio, die dem Bisthum entfremdeten Güter wieder einzuziehen . . . . Tiraboschi Mem. stor. Mod. 4,12. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4831**

„ 31. „ dem Bischof Johann von Brescia die bischöflichen Rechte und Besitzungen bestätigend . . . Mit Zeugen, darunter Bischof Konrad (II.) von Strasburg, Bischof Walter von Troia, Herzog Konrad von Schwaben, Pfalzgraf Otto von Burgund u. s. w. BR. 2082, auch Odorici Stor. Bresc. 5,90. — Mit MCXXIII (statt MCXCIII), aber ind. XI, ann. reg. 23, imp. 13 (statt III). **4832**

Sept. 16. Kaiserslautern, bestätigt dem Domcapitel S. Maria zu Verona die Privilegien seiner Vorfahren . . . Mit Zeugen. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 1b 849 cit. — Mit ind. XI, ann. reg. 24 (nach Böhmers Papieren). **4833**

Oct. 18. Wirzburg, bestätigt dem Liebfrauenstift zu Halberstadt den Kauf der Villen Orden von den Gebrüdern Quenstede . . . . Aus Böhmers Papieren (nach Hecht Mittheilung) Ext. — Ohne Jahresdaten. **4834**

„ 19. „ die geächtete Stadt Reggio wieder in Gnaden aufnehmend . . . . BR. 2812, auch Affarosi Ist. di Regg. 1,250. La Farina Stud. 4,319. — Mit ind. XI, ohne ann. reg. et imp. **4835**

Nov. 2. Sinzig, bestätigt der Abtei S. Bavo bei Gent deren Rechte und Besitzungen und gewährt deren Leuten Zollfreiheit im ganzen Reiche . . . . per manum Sigeloi prothonot. imp. aule. Mit Zeugen, darunter bereits: Adolfus Colon. electus. St. Genois Droits prim. des anc. terr. de Hayn. fol. 490 Frgt.; vgl. unten Act. imp. Nr. 191. — Mit ind. XI und ann. reg. 24. **4836**

„ 25. Kaiserswerth, das SS. Peter- und Swibertus-Stift zu Kaiserswerth mit allen Rechten und Besitzungen beschützend . . . . per manum Sigeloi prothonot. Mit Zeugen. BR. 2813, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,377. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. XI. **4837**

„ 26. „ befreit das Kloster Kappenberg und das ihm untergebene zu Wesel vom Zolle zu Kaiserswerth . . . Böhmer Act. imp. 173. Or. zu Kappenberg? — Mit ind. XI, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4838**

Dec. 4. Gelnhausen, den Markgrafen Bonifaz von Montferrat mit der Stadt Caesarea (Alessandria) belehnend . . . per manum Sigeloi prothonot. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2814, auch Ben. de San-Georgio Chron. di Montf. 46. Ghilini Ann. di Aless. 15. De Conti Not. stor. di Casal. 1,369 (ohne Dat.). Molinari Stor. d' Incis. 1,173. — Mit ind. XI. **4839**

„ 7. „ den Schiedsspruch genannter Richter gegen die Stadt Treviso und Ezzelin di Romano und zu Gunsten der Bischöfe von Belluno, Feltre, Ceneda u. s. w. cassierend . . . per manum Sigeloi imp. aule prothonot. Mit Zeugen. BR. 2815, vgl. unten Act. imp. Nr. 192 (ex cod. Trev.

1193 ind. XI.

(sec. XIV) fol. 93, im Staatsarchiv zu Wien). — Mit ind. XI, ohne ann. reg. et imp. **4840**

Dec. 10. Gelnhausen, nimmt den Patriarchen Gotfried von Aquileia in Schutz und bestätigt die Privilegien seiner Kirche . . . per manum Sigilloi imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Ughelli It. sac. 5,77 Ext. Rubeis Mon. Aquil. 637 Ext. Lünig Cod. dipl. Ital. 4,1554. Muratori SS. rer. Ital. 16,98. Rena e Camici Ser. degli ducch. di Tosc. 4ᵇ 27. Valentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 172 (in den Abh der hist. Classe der bair. Akad. der Wiszensch. 9ᵇ 432) Ext. — Mit ind. XI, ann. reg. 24 und mit: apud Volchuaseri. **4841**

„ 12. Frankfurt, bekundend, dasz Hermann von Waldeck die Vogtei über das Bisthum Paderborn abgeschworen habe . . . Mit Zeugen. BR. 2816, auch Lünig Reichsarch. 17ᵃ 737. Erhard Cod. Westf. 2,228. — Mit ind. XI, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4842**

„ 20. Gelnhausen, den geistlichen wie weltlichen Magnaten Englands verkündend, dasz er seinem Freunde, ihrem Könige Richard I. die Freilaszung drei Wochen nach Weihnachten zu Speier oder Worms bestimmt und acht Tage darauf dessen Krönung zum Könige der Provence anberaumt habe... BR. 2817, auch Rymer Foed. (ed. sec.) 1,84. Roger de Hoveden (ed. Savile) 732. La Farina Stud. 4,240. — Ohne Jahresdaten, blosz mit: vigilia beati Thomae apost. **4843**

1194 ind. XII, ann. reg. 25 (bis Aug. 15), imp. 3 (bis Apr. 15), reg. Sic. 1 (seit Dec. 25).

Jan. 2. Wirzburg, dem Kloster Ebrach (zwischen Wirzburg und Bamberg) die vom Bischof Heinrich III. von Wirzburg restituierten Güter bestätigend . . . per manum Sigeloi imp. aul. prothonot.; auch unter den Zeugen. BR. 2818 gedr. Frage ob der Abtei Ebrach das Prädic. Reichsabt. gebührt 244. Mon. Boic. 29ᵃ 476. Or. in München. **4844**

„ 28. „ bestätigt dem Kloster Maulbronn die Schenkung der Burg und des Dorfes Iptingen sammt Kirche und andern Gütern des Edelfreien Ulrich (von Iptingen) . . . per manum Sigeloi imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. Wirtembg. Urkkb. 2,301. Or. in Stuttgart. — Mit ann. reg. 24. **4845**

„ 29. „ nimmt das Kloster Waldsassen in seinen Schutz . . . . per manum Sigeloii prothonot. Mit Zeugen. Mon. Boic. 31ᵃ 453. — Mit ann. reg. 26. **4846**

(Feb. 4. Mainz), ermahnt den König Philipp II. August von Frankreich und den Grafen Johann ohne Land, die Länder und Städte, die sie während Richards I. von England Gefangenschaft besetzt hielten, zu räumen . . . Roger de Hoveden (ed. Savile) 734 (ed. Bouquet SS. 17,) 563. **4847**

„ 18. Münnerstadt (nördl. von Kissingen), das Kloster Bronnbach beschützend . . . . Mit Zeugen. BR. 2819, vgl. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 11,17 (Lesearten ex or.). Or. in Wertheim. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4848**

„ 28. Saalfeld, bestätigt dem Kloster zu Steterburg dessen Privilegien, insbesondere die freie Wahl des Vogtes . . . . per manum Sygloi imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Gerhardi Ann. Stedbg. (ed. Leibnitz SS. rer. Brunsw. 1,866) und (in Mon. Germ. SS. 16,228). — Mit ann. reg. 24. **4849**

( „ ) „ „in sollempni curia nostra Salfelden“ in der Urk. von 1194 Mrz. 18 zu Nürnberg für das Bisthum Bamberg (vgl. unten Reg. Nr. 4851).

. . . . . . . . . . . schlägt dem Könige Richard I. von England dessen Bitte, den jungen Otto von Braunschweig mit sich nach Italien zu nehmen, wegen

## 1194 ind. XII.

der unzuverläszigen Gesinnung Heinrichs des Löwen, ab . . . Radulphi de Diceto Imag. historiar. (in Bouquet SS. rer. Gall. 17,) 647. — Ohne Daten. **4850**

Mrz. 18. Nürnberg, dem Bisthum Bamberg die Schenkung genannter Allodgüter Ottos von Lobdeburg bestätigend . . . . per manum Syloi prothonot. Mit Zeugen. BR. 2820, auch Förstemann Neue Mittheil. 4ª 148. Mon. Boic. 29ª 478. Or. in München. — Mit ann. reg. 24. **4851**

„ 22. „ bestätigt der Abtei Berchtesgaden den vom Grafen Berengar von Sulzbach geschenkten Forst und die von dessen Sohne Gebehard geschenkte (Salz-) Quelle zu Reichenhall . . . per manum Sigeloi imd. aule prothonot. Mit Zeugen. Mon. Boic. 29ª 481. Or. in München. — Mit ann. reg. 24. **4852**

Apr. 2. Worms, bekundet, dasz Friedrich von Bruck, Decan zu Toul und dessen Bruder Bruno ihm die Hälfte der Burg Rosieris aufgetragen und er sie ihnen unter angegebenen Bedingungen über die Erbfolge zu Lehn gegeben habe . . . . Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 174. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4853**

„ 18. Aachen, bekundet, dasz die Bürger Aachens von dem bisher ungesetzlich durch den Grafen Gerhard von (Alten-) Ahr zu Eckendorf und Rudensberg (Roesberg) erhobenen Zoll befreit seien . . . . Mit Zeugen. Quix Cod. Aquens. 1,39. Quix Gesch. der S. Peters-Pfarr. 121. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,379. Or. im Stadtarch. zu Aachen. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4854**

„ 19. „ beschützt die Kaufleute zu Kaiserswerth und bestätigt ihnen Zollfreiheit zu Angermünd, Nimwegen, Utrecht, Neuss und an andern Orten gleich den Bürgern von Aachen . . . . Meiller im öst. Notizbl. 1,116 Ext. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 4,772 (Not.) Ext. Böhmer Acta imp. 174. — Mit (ann. reg. 23). **4855**

„ 26. „ überläszt der Stadt Piacenza, von der er Borgo-San-Donino und Bargone wiedererhalten hat, dafür den Zoll von Fiorenzola . . . Affo Stor. di Parm. 3,302. — Ohne Jahresdaten. Pat. **4856**

Mai 6. Kaiserslautern, dem Kloster Admont das von seinem Vater ertheilte Privileg über die auf den Stiftsgründen entdeckten oder noch zu entdeckenden Salzquellen und Metalle bestätigend . . . . BR. 2821 gedr. Schmidt Chron. syst. Sammlg. der oest. Bergges. 3. Abth. 1,8 (ex or.). Muchar Gesch. von Steierm. 5,6 (Not. 2) Ext. — Ohne ann. reg. et imp., mit „apud Lutram" (nach Pertz Mittheilung). Pat. **4857**

( „ ) „ gibt seinem Getreuen Cuno von Münzenberg die Hälfte der Münze zu Frankfurt zu Lehn . . . . Euler in Arch. für Frankf. Gesch. 1. Folge 2ᵇ 196. Scriba im Arch. für hess. Gesch. 8,228 (Jahrg. 1856), beide in deutsch. Uebersetzung. — Blosz mit 1194 und dem corrumpierten Ausstellort: Landauv. Pat. **4858**

„ 9. Trifels, einem Gütertausch zwischen der Abtei Weiszenburg und dem Kloster Hemmenrode (Hemmeroth bei Manderscheid, nördl. von Trier) bestätigend, wornach erstere Mettenheim und Rechholz, womit Eberhard von Rede bisher belehnt war, an letzteres gegen einen Weinberg zu Einkirch (an der Mosel) abtritt. Ego Sigelous imp. aul. canc. vic. dom. Conradi Mog. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2822, auch Dümgé Reg. Bad. Seite 63 Ext. Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,176. — Mit ann. reg. 23. **4859**

„ 9. „ bestätigt dem Kloster Hemmeroth, dasz sein Reichstruchsess Markward sein Lehn zu Mettenheim und Rechholz, durch Eberhard von Rede (der damit vom Abt von Weiszenburg bisher belehnt war) an dasselbe für zweitausend Mark verkauft habe . . . . Mit Zeugen. Dümgé Reg. Bad. Seite 152. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4860**

1194 ind. XII.

Mai 9. Trifels, das Kloster Eusserthal beschützend und einen Gütertausch zwischen demselben und Heinrich von Meistersele bestätigend .Ego Siglous imp. aule canc. vic. domn. C(onradi) Mog. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2823. — Mit ann. reg. 23. **4861**

„ 22. Chur, dem Kloster S. Lucius zu Chur die ihm von Rüdiger von Limpurg resignierte Kirche zu Bendern übergebend . . . . Unter den Zeugen: Sigfridus (statt Sigilous) imp. aul. canc. BR. 2824, auch Mohr Cod. Rät. 1,232. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4862**

„ 26. Chiavenna, bestätigt der Stadt Asti alle Besitzungen und Rechte. Ego Siglous imp. aul. canc. vic. Cunradi Mog. archiep. et tot. Germ. archicanc. . . . per manum Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. Malabaylae Clyp. civ. Ast. 70 (cit. mit Mai 31). Durandi Sagg. sulla lega Lomb. (in Mem. della Acad. di Torino 40bis) 67. Mon. patr. Chart. 2,1161. Vgl. Bethmann in Pertz Arch. der Gess. 7,602 (cit. ex or.). — Mit 1195, ann. reg. 24, imp. 3. **4863**

(Juni) Pavia, ernennt Guido Del-Pozzo zum Richter im Streite zwischen dem Bischof Albert von Vercelli und der Stadt Casale . . . . Mit Zeugen. De Conti Not. stor. di Casal. 1,259 (ital. Ext. zu 1195). Vgl. Ficker Forsch. zur Reichsg. Ital. 1,336 (Not. 9.). **4864**

„ 3. Piacenza, das Kloster Leno (südl. ven Brescia) beschützend. Ego Sigelous imp. aul. canc. vic. dom. Adolfi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . per manum Alberti prothonot. Mit Zeugen. BR. 2825, auch La Farina Stud. 4,266. — Mit ann. reg. 24, imp. 3. **4865**

„ 4. „ erneuert der Stadt Genua das Münzrecht mit dem Zusatze, dasz er ausnahmsweise während des Feldzuges mit Zustimmung der Stadt Münzen aus seinem Silber mit Genuesischem Gepräge schlagen laszen werde . . . Gandolfi Delle monet. di Genov. 1,227. Mon. patr. lib. iur. Genuens. 1,410. — Ohne ann. reg. et imp. **4866**

„ 7. Roncalia, cassiert alle vom Abt Guido, dem Vorgänger des Abtes Johann von S. Prosper zu Reggio unrechtmäszigerweise vorgenommenen Verschleuderungen des Kirchengutes . . . . Unter den Zeugen: Sigilous imp. aul. canc. Affarosi Mem. di S. Prosp. 1,126. Tiraboschi Mem. di Mod. 4,16 Ext. (zu 1195). — Ohne Jahresdaten. Pat. **4867**

„ 20. (Genua), belehnt den Getreuen Rubald, Sohn des Bonifazius de Platealonga mit Casale Naso. Ego Sigelous imp. aule canc. (sic) vic. domni Adolfi archiep. Col. et tot. It. archicanc. . . . per manum Alberti prothonot. imp. aule. Mit Zeugen. Mortillaro Oper. (ed. 1858) 7,8. Böhmer Act. imp. 175. -- Mit ann. reg. 23. Der Kanzler Sigelous † Juni 19 nach dem Necr. canonic. Babenbg. (in Böhmer Font. rer. Germ. 4,506). **4868**

Juli 1. Pisa, nimmt das Kloster S. Benedetto di Polirone unter dem Abte Albert mit allen ihm zugehörigen Kirchen nach den Privilegien seiner Vorfahren Heinrichs III. bis Friedrichs I. in seinen Schutz. . . . per manum Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. Vgl. unten Act. imp. 193 (ex transs. Caroli IV im Staatsarch. zu Wien). — Mit 1195, ann. reg. 24, aber ind. XII, ann. imp. 4. **4869**

* „ 1. „ nimmt dasselbe (in corrumpierter urkundlicher Faszung) in seinen Schutz . . . per manum Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. Contelorii Geneal. Mathild. 139 (zu 1184 Juni 1) Frgt. Fritsch-Mascow Exercit. de iure imp. in mag. ducat. Etrur. Append. 2 (ohne Dat.). Orig. Guelf. 1,481 (mit 1184 Juni 1) Frgt. Meiller im öst. Notizbl. 1,180 Ext. — Mit ann. reg. 24. Nach Jaffé gefälscht aus echtem Original (wie Pertz mittheilt). **4870**

## 1194 ind. XII.

Juli 18. Pisa, bestätigt das Kloster S. Salvator zu Fuccechio (zwischen Pisa und Florenz) unter dem Abte Placitus und widerruft die Güterverschleuderungen des frühern Abtes Gregor . . . per manum Alberti imp. aul. protonot. Mit Zeugen. Passerini (in Arch. stor. It. Nov. ser. 4,) 79 Ext. Böhmer Act. imp. 176. — Mit ann. reg. 23. **4871**

„ 19. „ das Kloster S. Flora zu Arezzo beschützend . . . . per manum Alberti protonot. Mit Zeugen, darunter Conradus ep. Wormat. (statt Heinricus vgl. die folgende Urk.). BR. 2826. — Mit ann. reg. 23. **4872**

„ 19. „ das von den Vasallen des Klosters S. Flora zu Arezzo neu zu erbauende Castell S. Flora beschützend . . . . Mit Zeugen. BR. 2062 (zu 1117). — Offenbar irrig MCXVIIII (statt MCXCIIII) und mit ind. XII; ohne ann. reg. et imp. Pat. **4873**

„ 20. „ nimmt die Abtei S. Salvator am Monte Amiate unter dem Abte Roland in seinen Schutz, befreit sie von allen öffentlichen Lasten mit Ausnahme des Fodrums und bestätigt ihre Besitzungen . . . per manus Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 177. — Mit ann. reg. 23. **4874**

* „ 20. „ bestätigt dem Abte Roland, dem er das in Verfall gerathene Kloster am Monte Amiate zum Regieren übergeben, die aufgeführten Besitzungen . . . per manum Alberti imp. aul. protonot. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 178 (vgl. Anmerk. von Ficker über die Unechtheit). — Mit ann. reg 23. **4875**

„ 20. „ bestätigt auf Bitten Bischofs Guido dem Bisthum Lucca das Privileg seines Vaters (von 1164 Mrz. 23) und die aufgezählten Besitzungen . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen. (Barsochini) Mem. e doc. Lucch. 4,123 (Note 60) Ext. und 4b Append. 147. Tommasi Stor. di Lucc. (in Arch. stor. It 10,) 23 Ext. La Farina Stud. 4,245. — Mit ann. reg. 23. **4876**

( „ ) 20. „ befiehlt seinen Nuntien in Italien, den Rectoren und Consuln der Städte, die dem Camaldulenserkloster verliehenen Privilegien nicht zu verletzen . . . Mittarelli Ann. ord. Camald. 4,153 (im Texte) Ext. — Blosz mit 20 Junii (statt Julii). **4877**

„ 20. ( „ ), den Bischof Gerhard von Bologna seiner Treue wegen vom iuramentum calumniae befreiend und bei Rechtstreitigkeiten seine Vertretung durch einen Oekonomen gestattend . . . . Mit Zeugen. BR. 2827, auch La Farina Stud. 4,260. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4878**

„ 23. „ im Placitum des Arnold Structus de Placentia in Streitsachen zwischen dem Bischof Martin von Massa und dem Kaiser wegen der Stadt, wornach der Procurator des Kaisers zur Herausgabe der Stadt an den Bischof verurtheilt wird . . . Mit Zeugen. Ughelli It. sac. 3,712. Muratori Ant. It. 2,503. Lami Mon. Fiorent. 1,381. La Farina Stud. 4,249. **4879**

( „ ) „ befiehlt den Piacentienern und Pontremolesen einerseits und dem Markgrafen von Malaspina anderseits, ihre Feindseligkeiten einzustellen und ihren Streit Schiedsrichtern anheimzugeben . . . Poggiali Mem. ist. di Piac. 5,23 cit. **4880**

( „ ) „ bestätigt die dem Richter Guido Del-Pozzo in der Streitsache des Bischofs von Vercelli mit der Stadt Casale ertheilte Vollmacht . . . . Mit Zeugen. De Conti Not. stor. di Casal. 1,259 (ital. Ext. zu 1195). Vgl. Ficker Forsch. zur Reichsg. It. 1,336 (Not. 9). **4881**

Aug. 1. „ bestätigt dem Grafen Oderigo, Sohn des Grafen Ranucius de Castelvecchio (in Val d' Orcia) dessen Schlosz Castelvecchio . . . . Mit Zeugen.

1194 ind. XII.

Vgl. unten Act. imp. Nr. 194 (aus dem Archiv von Siena durch Luc. Banchi). — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **4882**

(Juli-Aug.) . . . fordert die Florentiner auf, die Pisaner, welche zu seiner Erlangung des Königreichs Sicilien sich rüsten, in der Erwerbung der ihnen verliehenen Grafschaft zu unterstützen und gebietet ihnen zugleich die cassierten Münzen des Bischofs von Volterra auszer Umlauf zu setzen . . . Böhmer Act. imp. 180. — Ohne alle Daten. **4883**

Sept. 24. Salerno, dem Kloster La-Cava (nördl. von Salerno) dessen Privilegien und Besitzungen bestätigend . . . per manum Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. BR. 2828, näheres aus Böhmers Papieren. — Mit ind. XIII ann. reg. 23. **4884**

„ 30. Campagna (östl. von Salerno), nimmt das Kloster Casamari (bei Veroli südöstl. von Rom) in seinen Schutz und befreit es von den Weggeldern im Kaiserreich und im Königreich Sicilien . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Rondinini Monast. S. Mariae de Casam. hist. 134. Böhmer Act. imp. 180. — Mit ind. XIII, ann. reg. 24. **4885**

(Oct.) Val di Conza (nördl. von Campagna), meldet der Pisaner-Flotte, dasz er von Salerno „per vallem Consre" ziehe, meldet sodann die Uebergabe von Melfi, Potenza, Barletta u. s. w. und ermahnt sie zur Eintracht und zum Gehorsam gegen seine Befehlshaber . . . . Tronci Ann. di Pisa (ed. princ.) 2,60 (zu 1191). La Farina Stud. 4,194 (zu 1191). — Ohne Daten. Ueber den Zug K. Heinrichs VI. gegen Melfi vgl. Roger de Hoveden (ed. Savile) 746 (ed. Bouquet SS. rer. Gall. 17.) 572. **4886**

* „ 28. Messina, ertheilt der Stadt Messina ihrer Treue wegen die ausführlich angeführten Rechte: Unmittelbarkeit unter seiner Herrschaft, Handelsfreiheit im Reiche, neue Gerichtsverfaszung u. s. w. . . . per manus Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. Pirri Sic sac. (ed. Mongitore) 1,400 cit. Gallo Ann. di Mess. 2,68. d'Arrigo La verita suelata overo prerog. e privil. di Messina 81 Extr. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 1a 5 (Not. 1) cit. — Mit ind. XIII, ann. reg. Heinr. 1 und „die 28 Octob.". Ueber die Unechtheit vgl. Hartwig Das Stadtrecht von Messina (im Codex iur. mun. Sicil. 1,) 30 (Not. 2). **4887**

Nov. 25. Palermo, bestätigt den Grafen Cacciaconti di Serris deren Besitzungen zu Modana und Fojana nach dem Vorgange seines Vaters (von 1185 Mrz. 5) . . . . Mit Zeugen. Vgl. unten Act. imp. Nr. 195 (ex transs. Karoli IV von 1355 Apr. 30 aus Siena nach Mittheilung Luciano Banchi zu Siena). — Mit ind. XIII, ohne ann. reg. et imp. und mit dem Titel: H. Romanorum et regni Sicilie imp. et semp. aug. Pat. **4888**

Dec. 1. (2.) „ schreibt dem Herzog B(ernhard) von Sachsen die glücklich vollendete Besitzergreifung Siciliens . . . Pertz Arch. der Gess. 7,884 cit. Abel K. Philipp der Hohenst. 311 (Anm. 5) cit. **4889**

„ 13. „ schenkt dem Abte Amatus des Klosters S. Maria Vallis Josaphat bei Paterno (südl. von Aetna) Besitzungen . . . Pirri Sic. sac. 2,1177 cit. — Mit 1195 ind. XIII, ohne ann. reg. et imp. **4890**

„ 25. „ der Abtei Monte-Cassino unter dem Abte Roffrid ide Castelle Malvito, Atino und Rocca Albani schenkend . . . . Mit Zeugen. BR. 2829. — Mit 1195 ind. XIII, ohne ann. reg. et imp. Von nun an mit dem Titel: rex Sicilie. Pat. **4891**

„ 25. „ dieselbe von allen Kriegsleistungen befreiend und ihr gewisze Fiscalabgaben und Gerichtsbarkeit verleihend . . . BR. 2830. — Mit 1195 ind. XIII, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4892**

1194 ind. XII.

Dec. 25. Palermo, derselben die Reichsunmittelbarkeit bestätigend, den Abgeordneten derselben die Freiheit von Weggeldern und Zöllen u. s. w. bewilligend ... BR. 2831. — Mit 1195 ind. XIII, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4893**

„ 30. „ bestätigt auf Bitten des Abtes Facundus dem Kloster S. Maria Latina „quae prima est ecclesia Latinorum in Jerusalem“ die Besitzungen desselben in Italien, Apulien, Calabrien und insbesondere in Messina ... per manum Alberti imp. aule prothonot. Pirri Sic. sac. 2,1132. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 1a 12 (Not. 1) cit. — Mit 1195 ind. XIII, ohne ann. reg. et imp. Pat. **4894**

1195 ind. XIII, ann. reg. 26 (bis Aug. 15), imp 4 (bis Apr. 15), reg. Sic. 1 (bis Dec. 25).

Jan. 11. Palermo, das Erzstift Palermo wegen der Ergebenheit seines Erzbischofs Bartolomäus im Verein mit seiner Gemahlin K. Constanze bestätigend und beschützend .... per manum Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2832, auch Vio Privil. urb. Panorm. 8. d' Arrigo La verit. suel. overo privil. di Mess. 81 Ext. La Farina Stud. 4,250. Mortillaro Catalog. rag. dei dipl. di cath. di Pal. 43 Ext. Mortillaro Oper. (ed. 1843) 1,192 Ext. — Mit ann. reg. 2, (25) ohne ann. reg. Sic. **4895**

„ 11. „ bestätigt dem Kloster (Erzstift) Monreale (bei Palermo) die Privilegien K. Wilhelms II. von Sicilien ... Mit Zeugen und Goldbulle. Pirri Sic. sac. 1,462 cit. Magarin Bull. Cass. 2,227 (mit 2 Jan.). Lello Hist. della chiesa di Monreale 3, (Somm. dei privileg. 40 Ext. [mit 11 Jan.]). — Mit ann. reg. 25, ohne ann. reg. Sic.; das Tagesdatum ist corrumpiert (nach Bethmann Mittheilung ex chart. Vatic. mit Jan. 10). **4896**

„ 14. „ bestätigt der Capelle des kaiserlichen Palastes zu Palermo deren Privilegien und weist den Canonikern daselbst die ihnen zukommenden Einkünfte an ... (Garofalo) Tabul. reg. et imp. capellae Panorm. palat. 40. Böhmer Act. imp. 181. — Ohne ann. reg. et imp. et reg. Sic. und mit 14 die Jan. Pat. **4897**

( „ ) „ dem Erzbischof Angelus von Tarent die Privilegien seines Hochstiftes bestätigend ... BR. 2833, auch La Farina Stud. 4,269. — Ohne ann. reg. et imp. et reg. Sic. Pat. **4898**

( „ ) „ bestätigt dem Syndicus der in Palermo ansäszigen Venetianer: Marcus Bembo und Richard Tomasini die von ihren Landsleuten unter K. Roger II. erbaute S. Marcuskirche zu Palermo ... per manum Alberti imp. aule prothonot. Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 630. — Ohne ann. reg. et imp. et reg. Sic. Pat. **4899**

„ ....... nimmt auf Bitten des Bischofs Johann von Cefalù (westl. von Palermo) dessen Bisthum in seinen Schutz ... Pirri Sic. sac. 2,804 Frgt. La Farina Stud. 4,257 Frgt. — Mit 1194, aber ind. XIII, ohne ann. reg. et imp. et reg. Sic. **4900**

„ 20. San-Marco (an der Nordküste Siciliens zwischen Cefalù und Patti), dem Erzbischof Walter von Rouen die Unterwerfung Siciliens, die Bestrafung der verschworenen Barone und die Geburt seines Sohnes anzeigend .... BR. 2834, auch Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 1a 1 (Note 1). — Ohne Jahresdaten, aber mit dem Titel: rex Sic. **4901**

„ 30. Messina, schenkt dem Erzbischof Wilhelm von Reggio (in Calabrien) die Stadt Bova als Grafschaft u. s. w. Ughelli It. sac. 9,326 cit. (irrthümlich [wol nur Druckfehler] mit 1165) Spanò-Bolani Stor. di Regg. 2,238 cit. (zu Feb.). **4902**

Feb. 2. „ dem Basilianerkloster S. Salvator zu Messina dessen Privilegien bestätigeud .... Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2835 (Pirri Sic. sac.

1195 ind. XIII.

2,980), auch La Farina Stud. 4,270. — Ohne ind., ann. reg. imp. und reg. Sic. **4903**

Feb. 7. Messina, übergibt dem Prior des Klosters S. Leo am Aetna die Mühle von Ruveto im Territorium von Paterno . . . . Pirri Sic. sac. 2,1158—59 cit. (zu 1196). **4904**

„ 25. Catanzaro (in Calabria ulter. seconda), nimmt die Abtei S. Stephano de Nemore (del Bosco bei Stilo südl. von Catanzaro) in seinen Schutz und bestätigt die aufgezählten Besitzungen . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Tromby Stor. del ord. Cartus. 5, App. 15. — Mit ann. reg. 25, ohne ann. reg. Sic. **4905**

( „ Cotrone) (nordöstl. von Catanzora), bestätigt dem Kloster S. Maria de Roccamatore (bei Messina) auf Bitten des Grafen von Paterno, des Stifters, dessen Besitzungen . . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Pirri Sic. sac. 2,1281. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. und mit dem corrumpierten: apud Castronum (statt: Cotronum). **4906**

Mrz. 6. San-Marco [di Calabria] (nördl. von Cosenza), bestätigt dem Kloster S. Giovanni del Fiore (östl. von Cosenza) dessen Besitzungen und Rechte, darunter auch fünfzig Goldbyzantiner auf die Salzwerke von Neeto . . . . Mit Zeugen. Meo Ann. di Nap. 11,90 Ext. Ughelli It. sac. 9,326 cit. (irrig zu Oct. 12). — Ohne ann. reg. et imp. et reg. Sic. **4907**

( „ ) 12. Tarent, empfiehlt dem Papst Celestin III. seinen Abgesandten, den Mainzer Dompropst K(onrad) und spricht den Wunsch aus, dasz er drei Cardinäle: O(ctavian), Peter und Pandulf mit Vollmachten an ihn absende, mit denen er über kirchliche Angelegenheiten sich verständigen könne . . . Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,1231 Ext. Watterich Vit. pont. 2,741 Ext. Huillard-Bréholles Roul. de Cluny (in Not. et extr. des msc. de la bibl. imp. 21 b) 334. — Ohne Jahresdaten; irrig mit 4 id. Feb. (statt Martii). **4908**

„ 15. „ die Uebertragung des Berges zu Osthofen an das Hochstift Worms durch Heinrich von Wartenberg bekundend . . . BR. 2836 gedr. Böhmer Act. imp. 182. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **4909**

„ 18. Burg Venosa (östl. von Melfi), bestätigt dem Erzbischof Anselm von Neapel alle Privilegien und Besitzungen des Erzstifts . . . Mazochius Diss. hist. de cath. eccl. Neapol. Praef. 30. Meo Ann. di Nap. 11,90 Frgt. — Mit ann. reg. 25. **4910**

„ 30. Bari, die Bewohner von Cantalupo u. s. w. auffordernd, dem Bischof (Reinald) von Ascoli zu huldigen . . . . BR. 2838, auch Cappelletti Le chiese d' It. 7,721. — Ohne Jahresdaten. Vgl. oben die Urk. von 1193 Juli 6 (Reg. Nr. 4825). **4911**

„ 30. „ das Kloster Montevergine (bei Avellino, östl. von Neapel) mit dessen Besitzungen beschützend. Ego Corradus imp. aul. canc. [unacum domno Gualterio Sicil. et Apul. canc.] . . . per manus Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. BR. 2837 gedr. Mastrullo Monte Verg. sagr. 313. Böhmer Act. imp. 182. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. **4912**

„ 30. „ schenkt mit seiner Gemahlin Constanze demselben das Gut Mercogliano unter Befreiung von allen Abgaben. Ego Conradus imp. aule canc. una cun domino Gualterio reg. Sic. et Apul. canc. . . per manus Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Costo Ist. dell' orig. del sagratiss. lugo di Monte verg. fol. (55 b). Mastrullo Monte Verg. sagr. 311. Böhmer Act. imp. 183. — Mit ind. III (statt XIII), ann. reg. in Theutonia 25 **4913**

Apr. 3. „ dem Marienkloster zu Nardo (in terra d' Otrànto) die dortige Judenschaft schenkend . . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Unter

1195 ind. XIII.

den Zeugen: Gualterus Troian. ep. et reg. Sic. canc. BR. 2839. — Mit ann. reg. in Theut. 25. **4914**

Apr. (3.) Bari, bestätigt der S. Nicolauskirche zu Bari die seit König Roger II. im Stadtgebiet von Matera beseszenen Güter . . . . Putignanus Vindic. vitae S. Nicol. archiep. Myrens. 374 Frgt. Volpe Mem. stor. su la citt. di Matera 216 cit. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 2a 173 cit. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. und irrig mit 3 id. Apr. (statt 3 non. [oder kal.] Apr.). Pat. **4915**

„ 4 „ dem Bischof Otto von Civita di Penne (in Abruzzo ulter. primo) die Privilegien und Besitzungen seines Bisthums bestätigend. Ego Conradus imp. aul. canc. una cum Gualterio Troian. ep. et reg. Sic. et Apul. can. . . . per manum Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. BR. 2840, auch Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 2a 192. — Mit ann. reg. 25. **4916**

( „ „ ), bestätigt den Bewohnern von Gallipoli (in terra d' Otranto) deren durch die Könige Roger und Wilhelm von Sicilien verbrieften Rechte und Gewohnheiten . . . . Ravenna Mem. istor. della città di Gallipoli 177 cit. (ex or.). **4917**

( „ „ ), befiehlt dem Bischof Walter von Troia (westl. von Foggia), bei der Marcuskirche zu Troia ein Hospital zu bauen . . . Meo Ann. di Nap. 11,27 cit. zu 1195. **4918**

( „ „ ), übergibt demselben das Castel Baccareccia und Casale della Contessa . . . Meo Ann. di Nap. 11,27 cit. — Ohne Daten. **4919**

„ 10. Trani, seinem Arzt und Caplan Berard, Archidiacon von Ascoli (di Marca) und dessen Brüdern und Erben die Burg S. Omero und die Villa Aquaviva schenkend . . . . „per manum Conradi imp. aule canc.“ Unter den Zeugen: Gualterus Troian. ep. et Sic. canc. BR. 2841, auch Sarnelli Chron. dei vesc. et archivesc. di Sipont. 181 Ext. Cappelletti Le chies. d' Ital. 7,724. — Mit ann. reg. 25. **4920**

„ 12. „ den Bischöfen und Prälaten Deutschlands verkündend, dasz er nach glücklicher Unterwerfung des Normanischen Königreichs auf dem Reichstage zu Bari zu Ostern das Kreuz genommen und gelobt, tausend fünfhundert Reiter und ebensoviel Fuszgänger auf eigene Kosten auf Jahresfrist nach dem heiligen Lande zu senden . . . . BR. 2842, auch Lünig Reichsarch. 4,141. Goldast Const. imp. 1,287. Mon. Germ. Legg. 2,198 und Mon. Germ. SS. 17,803 (ex Ann. Col. max.). Böhmer Font. rer. Germ. 3,472 (deszgl.). La Farina Stud. 4,254. Watterich Vit. pont. 2,742 (Not.) Ext. Die groszt. Jahrb. von Köln 130 (in Pertz Geschtschr. der deutsch. Vorz.) in deutsch. Übers. — Ohne Jahresdaten. **4921**

„ 13. Barletta, nimmt das Kloster S. Lorenzo zu Aversa (nördl. von Neapel) in seinen Schutz. Ego Conradus imp. aul. canc. una cum Gualterio Troian. ep. et reg. Sic. canc. . . . . per manum Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen (darunter: Philippus frater noster, dux Tuscie) und Goldbulle. Nach Bethmann (ex or. arch. reg. Neapol.) und Pertz Mittheilung und aus Böhmers Papieren. — Mit ann. reg. 25, imp. 5. **4922**

„ 15. „ bestätigt dem Erzbischofe Samarus von Trani alle Privilegien und Rechte seines Hochstiftes aus den Zeiten König Wilhelms von Sicilien, insbesondere betreffs des Judenstadttheils in Trani und der Aufstellung von Leuten an den Doganen von Trani und Barletta. Ego Conradus imp. aul. canc. una cum dom. Gualterio Troian. ep. reg. Sic. et Apul. canc. . . . per manum Alberti protonot. imp. aul. Mit Zeugen. Davanzati Diss. sulla sec. moglie de re Manfr. 93. Böhmer Act. imp. 184. Mit ind. XIIII, ann. reg. 25, imp. 4. **4923**

1195 ind. XIII.

Apr. 23. Casalnuovo (nordwestl. von Foggio), das Bisthum Catania (am Fusze des Aetna) beschützend. Ego Conradus imp. aul. canc. unacum Gualterio reg. Sic. canc. (beide auch unter den Zeugen) . . . . per manum Alberti protonot. BR. 2843, auch Amico Catan. illustr. 2,62. — Mit ann. reg. 30, imp. 4. **4924**

„ 27. Ortona (am Meere in Abruzzo citeriore), bestätigt dem Pfalzgrafen Ildebrand von Tuscien alle seinem Vater durch Kaiser Friedrich I. verliehenen Rechte und überträgt ihm alle Rechte in Massa. Ego Cunradus imp. aule canc. vic. domni Adolfi Col. archiep. tot. Ital. archicanc. (sic) . . . . per manum Alberti imp. aule protonot. Mit Zeugen. Pertz Arch. der Gess. 7,25 (ex arch. Vat. mit Goldbulle) Ext. Meiller im oest. Notizbl. 2,371. Vgl. unten Act. imp. Nr. 196 (ex Vidimus der Stadt Pitigliano [westl. vom Lago Bolsena] von 1552 im Staatsarch. zu Wien). — Mit ann. reg. 25 und dem Ausstellort: Hortone. **4925**

„ 27. ( „ ), verleiht dem Reinald von Aquaviva und dem Fortisbracchia und deren Erben alles Land, welches der Schwiegervater des Ersteren Levu von Atri zu Zeiten König Wilhelms von Sicilien beseszen hat: Bisenio, Babuiano, Ruffiano u. s. w. Ego Corradus imp. aul. canc. vic. (statt una cum) Gualtero Troian. ep. et reg. Sic. canc. . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Nach Bethmann Mittheilung (ex Cop. Carinzi zu Rom) und Näheres nach Böhmers Papieren. — Mit ann. reg. 25, imp. 4. **4926**

„ 29. . . . . schenkt dem Templerorden in Apulien auf Bitte des Meisters desselben Gottfrid den Sumpf Ciprandi. Ego Conradus imp. aul. canc. et Gualterus Troian. ep. et canc. reg. Sic. . . . . (per manum Alberti imp. aule) pronot. (sic). Mit Zeugen. Pertz Arch. der Gess. 7,26 cit. Näheres aus Böhmers Papieren (ex Vat.). — Mit der corrumpierten Datierung: 1196 ind. XIIII (wol nur der Bestätigungurkunde K. Constanze von 1196 Mrz. entnommen). Ob damit gleich die Urk. von 1196 bei Dudik It. Rom. 1,78 cit. (ex arch. S. Pietr. in Vat.)? **4927**

* . . . . . . . . . ertheilt dem Hafen von Termoli (südl. von Ortona) Steuerfreiheit für alle Lebensmitteln und Waaren . . . Antinori Mem. degli Abruzz. 2,84 cit. — Ohne Daten. **4928**

* . . . . . . . . . erläszt für die Kaufleute von Ortona Verordnungen, wonach die königlichen Richter betreffs des Handels zu verfahren haben . . . Antinori Mem. degli Abruzz. 2,84 cit. zu 1196. **4929**

Mai 1. Ascoli-di-Marca, dem Bisthum Chieti dessen Privilegien bestätigend. Ego Conradus imp. aule canc. una cum Gualterio Troian. ep. et reg. Sic. et Apul. canc. . . . per manum Alberti protonot. imp. aul. Mit Zeugen. BR. 2844, auch Ravizza Coll. di dipl. della città di Chieti 1,11. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 3,17 (ex transs.). — Mit ann. reg. 25. **4930**

„ 1. „ „ „ bestätigt dem Bischof Oddo von Cività di Penne das Castell Poliano . . . Ughelli Ital. sac. 1,1129. Meo Ann. di Nap. 11,93 Ext. — Ohne Jahresdaten. **4931**

( „ ) 1. „ „ „ nimmt das Kloster S. Johannes Bapt. in Porto-Venere (in der Dioecese Chieti) und dessen aufgezählten Besitzungen in seinen Schutz. Ego Conradus imp. aul. canc. unacum Gualterio Troian. ep. et reg. Sic. et Apul. canc. . . . per manum Alberti prothonot. imp. aule. Mit Zeugen. Ughelli It. sac. 6,699. La Farina Stud. 4,252. — Mit ann. reg. 25, und irrig „prima die mensis Martii“ (statt Mai), vgl. Meo Ann. di Nap. 11,93 Ext. **4932**

( „ ) . . . . . . . nimmt den Bischof Hugo von Rimini und seine Geistlichkeit in Schutz, befreit sie von Abgaben und anderweitigen Lasten, ertheilt dem

1195 ind. XIII.

Bischof das Recht, sich in Streitsachen durch einen Oekonom, Syndicus oder Procurator vertreten zu laszen u. s. w. Ego Conradus imp. aul. canc. vic. Adolfi Col. archiep. et tot. It. archicanc. Mit Zeugen. Tonini Rimin. 2,600. — Mit ann. reg. in Theot. 25; der Ausstellort möglicherweise Rimini, wahrscheinlicher aber (der Zeugen wegen) Faenza. **4933**

Mai 20. Faenza, das Camaldulenserkloster SS. Hippolitus und Laurentius zu Faenza beschützend. Ego Conradus imp. aul. canc. vic. dom. Adolfi Col. archiep. tot. It. archicanc. . . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen. BR. 2845. — Mit ann. reg. in Theot. 25. **4934**

( „ ) 20. ( „ ), bestätigt dem Camaldulenserkloster S. Michaele di Murano zu Venedig dessen Rechte . . . Nach Bethmann Mittheilung (ex arch. S. Mich., jetzt im Arch. S. Gregorii zu Rom) cit. — Mit dem irrigen Datum 13 kal. Juli (statt Juni). Ueber das Kloster vgl. Mittarelli Ann. ord. Camald. 4,225 Text. **4935**

. . . . . . . . . nimmt die Abtei Pomposa in seinen Schutz und bestätigt derselben sämmtliche aufgeführten Besitzungen und Rechte. Ego Conradus imp. aule canc. vic. Adolfi Col. archiep. et It. reg. archicanc. Mit Zeugen. Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) Reg. Nr. 348 Ext. Vgl. unten Act. imp. Nr. 197 (ex schedis Fontanini im Staatsarch. zu Wien). — Mit ann. reg. 24. **4936**

„ 24. Reggio, dem Bischof Peter von Reggio die Privilegien seines Bisthums, insbesondere freie Gerichtsbarkeit im Umkreise von vier Meilen bestätigend . . . . Mit Zeugen. BR. 2846, auch Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 2a 418 (ex transs.). — Ohne ann. reg., imp. et Sic. Pat. **4937**

„ 24. „ verleiht seinem geliebten Salinguerra Torello erblichen Besitz aller seiner Ländereien, selbständige Gerichtsbarkeit und den kaiserlichen Palast zu Ferrara . . . Mit Zeugen. Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 631. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. **4938**

„ 26. Borgo-San-Donino, die Bischöfe von Modena von der Verpflichtung befreiend, das „juramentum calumniae“ zu leisten . . . BR. 2847. **4939**

„ 26. „ „ „ die Privilegien des Klosters Fontevivo (östl. von Borgo-San-Donino) bestätigend . . . BR. 2848. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **4940**

„ 29. Piacenza, dem neuerwählten Bischof Obizo von Parma die Privilegien des Bisthums bestätigend. Ego Conradus imp. aul. canc. vic. dom. Adolfi Col. archiep. et tot. It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2849, auch La Farina Stud. 4,271. Pertz Arch. der Gess. 7,26 Ext. (irrig mit 4 id. Jun.). **4941**

* „ 29. „ ertheilt dem Venerosus Sohn Brandighi Pfalzgrafen „de Venerosis de Ripa insule Suzarie et Bordine et quarte partis totius civitatis Verone“ das Recht, uneheliche Kinder zu legitimieren, Adoptionen vorzunehmen, Richter und Notare zu ernennen. Ego Conradus imp. aul. canc. vic. dom. Odulfii (sic) Col. archiep. tot. It. archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2853 (Tschudi Chron. Helv. 96 Ext. irrig 4 non. Jul.). Sarti (Fattorini) De Bonon. profess. 1b 143. Muratori Ant. It. 1.394. — Vgl. Böhmer Reg. Heinric. VII Nrn. 372 (Fälschung Ende sec. XIII). **4942**

„ 31. San-Giovanni di Tavazzano (westl. von Lodi), der Stadt Ferrara die Wahl eines Richters, der statt des Kaisers die Appellationen entscheidet, gestattend . . . BR. 2850, auch La Farina Stud. 4,262. — Ohne Jahresdaten. Pat. **4943**

Juni 1. Mailand, belehnt Guido de Robbio mit den Regalien in Robbió, Confienza, Roasina, Palaestro u. s. w. Mon. patr. Chart. 1,1025. (Baggiolini)

1195 ind. XIII.

Illust. delle perg. dell' arch. di Vercelli 1,223 Ext. La Farina Stud. 4,273. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic., mit dem irrigen Tagesdatum: primo mensis Juli (statt Juni, was allein zu „die Jovis" paszt). Pat. **4944**

Juni 1. Mailand, verkündet Allen im Erzbisthum Salzburg, dasz im ganzen Erzstift Niemand nach Salzburger Gepräge münzen dürfe, als die vom Erzbischof bestellten Münzer . . . . Kleinmayr Unpart. Abhandl. 368 Ext. Böhmer Act. imp. 185. Or. im Staatsarchiv zu Wien. — Ohne Jahresdaten. Pat. **4945**

„ 4. „ die Abtei Morimondo (bei Abbiate grosso, südwestl. von Mailand) beschützend. Ego Cumunç (sic) canc. vic. dom. Adolfi Col. archiep. et tot. It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2851, auch La Farina Stud. 4,276. — Mit ann. reg. 24, imp. 4, ohne ann. reg. Sic. und mit „die dominico". **4946**

„ 4. ( „ ), für das Kloster Casanova (bei Carignano, südl. von Turin) . . . Nach Bethmann Mittheilung (ex arch. del corte di Torino) Ext. **4947**

„ 6. Como, „investivit" nach dem Protokoll darüber mit Fahne und Lanze die Consuln von Cremona mit Crema und zwar vor der Porta Turris in Como vor Zeugen aus Como, Lodi, Cremona und Bergamo. BR. 2852 (Muratori Ant. It. 1,621), auch Campo Crem. fid. città 33. La Farina Stud. 4,277. Vgl. Toeche l. c. Reg. Nr. 358 (Note dazu). **4948**

„ 6. „ „dixit investituram" nach dem Protokoll über die vor dem bischöflichen Palast stattgehabte Erklärung, dasz er vor der Porta Turris die Consuln von Cremona mit Allem, was frühere Privilegien aufzählen, belehnt habe und einen Missus schicken wolle, der sie in Besitz von Crema und Insula Fulcherii setzen solle . . . BR. 2852 (Muratori Ant. It. 4,233), auch Sforza-Benvenuti Stor. di Crema 1,144. Vgl. Toeche l. c. Reg. Nr. 359 (Note dazu), damit ist auch gleich und gehört hierher Toeche l. c. Reg. Nr. 162 (nach Cereda Mittheilung). **4949**

„ 6. „ erlaubt dem Mailändischen Consul Adobato Bultraffo einen Vertrag mit Lodi einzugehen, da dieser sich weigerte, ihn ohne kaiserliche Genehmigung abzuschlieszen . . . Nach Th. Wüstenfeld Mittheilung (aus einem Mailänder Zeugenverhör von 1198 Oct. 12 im Stadtarchiv zu Lodi). Vgl. Toeche l. c. Reg. Nr. 360. **4950**

„ 8. „ erklärt allen Vasallen und Ministerialen des Patriarchats von Aquileia, dasz alle Veräuszerungen und Belehnungen ungiltig seien, die vom Patriarchen Gotfried von Aquileia während der Zeit seiner Krankheit gemacht wurden . . . Rubeis Mon. Aquil. 640. Vallentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 174 (in den Abh. der bair. Acad. der Wiszensch. hist. Classe 9b 432) Ext. — Ohne Jahresdaten. Pat. **4951**

( „ nach 24.) . . . schreibt an König Richard I. von England wegen Fortsetzung des Krieges gegen Frankreich. Roger de Hoveden (ed. Savile) 757 (ed. Bouquet SS. rer. Gall. 17.) 576. — Mit „post nativ. S. Johannis Baptiste". **4952**

Juli 8. Frankfurt, bestätigt einen Tausch zwischen dem Bischof Wolfger von Passau und dem Herzog Ludwig I. von Baiern betreffs Ministerialen . . . Mon. Boic. 31a 457. — Ohne Jahresdaten, aber mit dem Titel: rex Sic. Pat. **4953**

„ 16. Worms, dem Kloster Ebrach die Pfarre zu Schwabach restituierend . . . Mit Zeugen, darunter: Conradus patruus noster palatinus. BR. 2811, auch Falkenstein Ant. Nordg. 4,40. Lang Reg. Boic. 1,359 Ext. (irrig zu 1193). Mon. Boic. 29a 485 (vgl. Anm.). Or. in München. — Ohne Jahresdaten, mit dem Titel: rex Sic. Pat. **4954**

„ 19. „ bestätigt dem Kloster Hemmeroth die Erwerbung des Dorfes Hillensheim, nachdem es von allen frühern Lehnsverhältnissen befreit wurde . . .

1195 ind. XIII.

Mit Zeugen. Acta Palat. 3,237 Ext. Remling Speier. Urkkb. 1,127. — Mit ann. reg. 24, ohne ann. reg. Sic. und ohne Titel: rex Sic. **4955**

Juli 31. Kaiserslautern, den mit dem Bischof Bernhard II. von Paderborn (1192 Nov. 4) geschloszenen Vertrag aufhebend und dem Bisthum die Burg Plesse zurückgebend . . . BR. 2854, auch Lünig Reichsarch. 17ª 737. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic.; mit dem irrigen Ausstellort: apud Latam (statt Lutram). Pat. **4956**

Aug. 13. Strasburg, nimmt das Kloster Herrenalb in seinen Schutz . . . Wirtembg. Urkkb. 2,311. Or. in Stuttgart. — Ohne Jahresdaten, mit dem Titel: rex Sic. Pat. **4957**

„ 18. „ bestätigt den Bürgern von Verdun ihre Privilegien . . . Erwähnt in der Urkunde K. Karls V. von 1521 Feb. 5 nach Meiller im Oester. Notizbl. 1,228. **4958**

„ 24. Hagenau, den Bischof von Minden auffordernd, dasz die bischöflichen Ministrialen dem Domscholasticus Wilhelm, seinem Hofcaplan die herkömmlichen Prästationen zu leisten haben . . . . Unter den Zeugen: Conradus imp. aul. canc. Albertus prothonot. BR. 2855, auch Erhard Cod. Westf. 2,238. Or. in Münster. — Blosz mit 1195. Ueber die Anwesenheit des Kanzlers vgl. Toeche l. c. 744 (Berichtigung zu Reg. Nr. 372). Pat. **4959**

„ 25. Hochfelden (südöstl. bei Hagenau), befreit das Cisterzienserkloster Neubourg (westl. von Hagenau) vom Reichszoll . . . Schöpflin Als. dipl. 1,306. Schönemann Cod. für pract. Dipl. 1,151. — Ohne Jahresdaten, mit dem Signum imp et reg. Sic. Pat. **4960**

Sept. 17. Kaiserslautern, bestätigt dem S. Simeonstifte zu Trier alle namentlich aufgeführten Besitzungen. Ego Cunradus canc. vic. dom. Cunradi Mog. archiep. et archicanc. Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,183. Or. in der Stadtbibl. zu Trier. — Mit ind. XIII, ann. reg. 26, ann. reg. Sic. 2. **4961**

„ 17. „ bestätigt demselben den in alter Weise hergestellten Zoll zu Koblenz. Ego Cunradus canc. vic. dom. Cunradi Mog. archiep. et archicanc. Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,184. Or. in der Stadtbibl. zu Trier. — Mit ind. XIII, ann. reg. Sic. 2, ohne ann. reg. **4962**

„ 25. „ das Kloster Hert beschützend und ihm die Güterschenkungen zu Offenbach und Altheim bestätigend . . . . Mit Zeugen. BR. 2856 (Act. Pal. 2,75). — Blosz mit ann. incarn. Pat. **4963**

Oct. 7. Wirzburg, die Propstei Reichersberg beschützend und das Privilegium seines Vaters (von 1162 Apr. 4) bestätigend . . . Mit Zeugen. BR. 2857 (vgl. Mon. Boic. 31ª 458), auch Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 3,188. Urkkb. des Land. ob der Enns 2,453 (ex or.). — Or. im Stifte Reichersberg. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 24, imp. 4, ohne ann. reg. Sic. Pat. **4964**

„ 18. Mainz, befreit die Abtei Altenberg (nordöstl. von Köln) von allen Land- und Waszerzöllen für ihre Crescenz . . Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,380 (ex or.). Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 4ᵇ 768 (ex transs.). Or. in Düsseldorf. — Mit ind. XIII, ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **4965**

„ 20. „ dem Grafen Theoderich von Holland das Reichslehn des Zolles zu Geervliet bestätigend. Ego Conradus imp. aul. canc. vic. Cunradi Mog. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2858, auch Kluit Hist. Holl. 2ª 216 Van den Bergh Oorkb. van Holl. en Zeel. 1 Afd. 1,107. Or. im Haag. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 24, imp. 4, ohne ann. reg. Sic. **4966**

„ 24. Gelenhausen, bestätigt die Belehnung des Grafen Adolf von Schauenburg durch den Erzbischof Hartwig II. von Bremen-Hamburg mit der Graf-

1195 ind. XIII.

schaft Stade u. s. w. Ego Conradus imp. aul. canc. vic. dom. Conradi archiep. Mag. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. Suhm Hist. af Danm. 8,702 (ex or.). Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,270. Or. in Kopenhagen. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 24, imp. 4, ohne ann. reg. Sic. **4967**

Oct. 27. Gelenhausen, dem Kloster Sichem (Sittichenbach östlich von Sangershausen) dessen Privilegien bestätigend. Ego Conradus imp. aul. canc. vic. dom. Conradi Mag. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2859. Or. in Dresden. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 26. **4968**

„ 27. „ dem Kloster Pforte die Villa Wenzendorf tauschweise überlaszend. Ego Cunradus imp. aule canc. vic. dom. Cunradi Mag. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2860, auch Wolf Chron. des Klost. Schulpfort. 1,223 (in deutsch. Uebers.). Böhmer Act. imp. 186 (ex cop.). Or. in Dresden. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 26. **4969**

„ 27. „ für den Bischof Eberhard von Merseburg den Markt zu Merseburg betreffend. Ego Conradus imp. aul. canc. vic. dom. Conradi Mag. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2861. Or. im Domarchiv zu Merseburg. — Mit 1196 ind. XIIII, ann. reg. 25, imp. 6. **4970**

„ 27. „ erklärt auf Anfrage des Bischofs Rudolf von Verden, dasz kein Unbelehnter Zeugniss in Lehnsachen abgeben dürfe ... Mon. Germ. Legg. 2,199. Hodenberg Verdn. Geschtq. 2,59. — Mit ind. XIIII, ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. und mit dem Titel: Rom. et regni Cecilie et Apulie imp. Pat. **4971**

„ 28. „ dem Magdeburger Erzstift die ihm von dem Markgrafen Otto von Brandenburg und dessen Bruder Albert geschenkten Güter zu Möckern und Schalen bestätigend. Ego Conradus imp. aule canc. vic. dom. Conradi Mog. archiep. tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2862 (Sagittarius l. c. 85), auch Riedel Nov. Cod. Brandbg. 3. Abth. 1,1. Heinemann Cod. Anh. 1c. Or. in Berlin. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 26, ohne ann. reg. Sic. **4972**

( „ ) . . . . . . . bestätigt dem Kloster Lehnin (südöstl. von Brandenburg) dessen sämmtlichen Besitzungen . . . Gercken Cod. Brandenbg. 7,334 Ext. Riedel Nov. Cod. Brandbg. 1. Abth. 10,185 (Notiz zu 1195). — Ohne Daten, aber mit dem Titel „imp. et rex Sic.“. **4973**

Nov. 6. Worms, den Vertrag zwischen dem Bischof Heinrich I. von Worms und dem Grafen Walram von Nassau betreffs der Stadt Weilburg bestätigend . . . BR. 2863. — Mit der irrigen ind. VIII; ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **4974**

* „ 13. „ den Abt von Pfeffers Rudpert von Monteforte zum Reichsfürsten erhebend und ihn mit Scepter belehnend. Johannes (sic) imp. aul. canc. subsc. cum consensu Conradi Mag. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2864. Vgl. Wegelin Reg. von Pfävers (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 1 f) Nr. 52 Ext. und Meiller im Oest. Notizbl. 1,101. — Mit 1196 ind. XIIII, imp. 6, ohne ann. reg. et reg. Sic. und mit dem Titel: rex et aug. **4975**

„ 28. Kaiserslautern, bestätigt dem Kloster Otterberg (nördl. von Kaiserslautern) die aufgezählten Besitzungen. Ego Conradus Hildenesh. electus imp. aule canc. vic. Conradi Mog. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. Frei und Remling Urkkb. von Otterbg. 4. Hennes Gesch. des Hauses Nass. 1,229. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 26 und den richtigen: ann. reg. Sic. 1. **4976**

„ 28. „ verleiht dem Thomas von Annone wegen seiner treuen Dienste, ihm und seinen Erben zu Lehn drei Susa'er Denare von den zwölf Denaren, die ihm zu Turin als Zoll von jedem Saumthier oder Bündel gegeben wer-

1195 ind. XIIII.

den. Ego Conradus Hildenish. electus vic. Conradi Mag. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,132 cit. Vgl. unten Act. imp. Nr. 198 ex or. (im Archiv zu Turin durch B. Hidber Mittheilung). — Mit ind. XIIII, ann. reg. 26 und den richtigen: ann. reg. Sic. 1. **4977**

Dec. 5. Worms, bestätigt dem Stifte Heiligenkreuz zu Hildesheim die demselben nach des verstorbenen Bischofs Adelog Bestimmung zurückzugebende Vogtei. Ego Conradus imp. aule canc. vic. Conradi Mog. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. Schaumann im Vaterl. Arch. des hist. Ver. für Niedersachs. Jahrg. 1844, 25. Or. auf der Bibl. zu Göttingen (vgl. Toeche l. c. Reg. Nr. 390). — Mit ind. XIIII, ann. reg. 25, ohne ann. reg. Sic. **4978**

„ 7. „ dem Kloster S. Georgenthal den Ankauf eines Theils der Villa Katerfeld von Ludwig von Wangenheim bestätigend. Ego Conradus Hildenesh. elect. imp. aule canc. vic. Conradi Mog. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Ebelinus (Albertus) imp. aul. prothonot. Reinfridus not. BR. 2866, auch Rudolfi Goth. dipl. 2,250 (ohne Dat.). Or. in Gotha. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 26. ohne ann. reg. Sic. **4979**

„ 7. „ dem Nonnenkloster Ichtershausen die Privilegien seiner Vorgänger K. Konrads III. und K. Friedrichs I. bestätigend. Ego Conradus Hildenesh. elect. imp. aul. canc. vic. Conradi Mag. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2865, auch Falkenstein Thur. Chron. 2b, 1244. Rein Thur sac. 1,66 Ext. — Mit ind. VIIII (statt XIIII), ann. reg. 26, ohne ann. reg. Sic. **4980**

( „ 7. „ ), nimmt dasselbe in seinen besondern Schutz . . . Pertz Arch. der Gess. 11,473 cit. Rein Thur. sac. 1,67 Frgt. — Ohne alle Daten, mit dem Titel im Drucke: Rom. imp. et sic rex (für Sicilie rex). **4981**

( „ 10.) „ bestätigt dem Erzbischof Wilhelm von Ravenna die Grafschaft Argenta mit der Gerichtsbarkeit und allem Zugehör . . . . Rubeus Hist. Ravenn. lib. sex 347 (in Graevius Thes. It. 7a) Ext. — Mit ind. XIIII und dem irrigen Tagesdatum: 4 kal. Dec. (statt 4 id. Dec.). Vgl. Toeche l. c. Reg. Nr. 393 (Note hierzu). **4982**

1196 ind. XIIII, ann. reg. 27 (bis Aug. 15), imp. 5 (bis Apr 15), reg. Sic. 2 (bis Dec. 25).

Jan. 8. Hagenau, nimmt das Kloster Herrenalb mit dem durch Kauf erworbenen Gut zu Dertingen und alle andern Besitzungen in seinen Schutz. Ego Cunradus Hildenesh. elect. imp. aul. canc. (sic) vic. Cunradi Mag. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 1,109. Wirtembg. Urkkb. 2,312. Or. in Karlsruhe. — Mit 1197 (aber ind. XIIII, ann. reg. 27, imp. 5 reg. Sic 2). Ueber des Kanzlers Abwesenheit vom kais. Hofe während der Jahre 1196—97 vgl. Toeche l. c. 596—98. **4983**

„ 21. „ dem Abt des Klosters Schönau (bei Heidelberg) zur Erwerbung des Gutes Lochheim vom Grafen Boppo von Laufen hundert Mark schenkend. Ego Conradus imp. aule canc. (sic) vic. Conradi Mog. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Albertus prothonot. BR. 2867. — Mit ann. reg. 26. **4984**

Mrz. 5. Frankfurt, die Verfügung des Bischofs Johann von Cambrai, wornach derselbe den jeweiligen Abt von S. Aubert zu Cambrai zu seinem Caplan ernennt, bestätigend . . . Mit Zeugen. BR. 2868. Or. im Arch. zu Lille. — Blosz mit ann. incarn. Pat. **4985**

„ 6. Gelenhausen, dem Bischof Balduin von Utrecht die lang bestrittene Grafschaft Weluwe bestätigend, womit der Bischof den Herzog Heinrich von Brabant belehnt. Ego Conradus Hildenesh. elect. imp. aul. canc. (sic) vic.

1196 ind. XIIII.

Conradi Mog. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen und Goldbulle. BR. 2869 (Mieris nochmals 1,128 zu 1190), auch Miraeus Not. eccl. Belg. 479. Lünig Cod. Germ. 2,1063 und 1067. Dumont Cor. dipl. 1,120. Recueil des trait. 1,36. Mathaeus De nobil. com. et dioec. Ultraj. 207 Frgt. (ohne Daten). La Farina Stud. 4,114. De Ram in Dynter Chron. des ducs de Brab. 2,125. Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,146 (in niederl. Uebers.). — Mit ind. XIII, ann. reg. 25 (26). **4986**

Mrz. 28. Wirzburg, bestätigt zu Gunsten des Bisthums Verden die auf dem Wirzburger Hoftage geschehene Verzichtleistung des Erzbischofes Hartwig von Bremen-Hamburg auf das herkömmliche Eintreibungrecht betreffs der Einkünfte des Verdner Bisthums in der Grafschaft Stade . . . per manum Alberti prothonot. Mit Zeugen. Hodenberg Verdner Geschtq. 2,60. Or. in Hannover. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **4987**

Apr. 9. „ dem Erzstift Magdeburg dessen Privilegien bestätigend. Ego Conradus imp. aul. canc. et Hildenesh. eccl. elect. (sic) vic. Conradi Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2870 (Ludwig Rel. ms. 11,590). Or. in Magdeburg. — Mit ann. reg. 26. **4988**

„ 10. „ bestätigt dem Bischof Gardolf von Halberstadt und seiner Kirche deren Rechte und Freiheiten, insbesondere die Zollfreiheit der Halberstädter Kaufleute. Ego Conradus Hildenesh. eccl. elect. imp. aule canc. (sic) vic. dom. Conradi Mog. archiep. tot. Germ. archicanc. . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 187. Heinemann Cod. Anhalt. 1c. Or. im Stadtarch. zu Halberstadt. — Mit 1197, aber ind. XIIII, ann. reg. 26, imp. 4, reg. Sic. 2. **4989**

„ 26. Mainz, bestätigt (genau nach dem Wortlaute der Urkunde Kaiser Friedrichs I. von 1171 Feb. 5) den Gütertausch zwischen dem (damals) erwählten Bischof Peter I. von Cambrai wie dessen Domcapitel und der Abtei Vaucelles, wornach letztere auf ein Waldgebiet, das ihr ein früherer Bischof von Cambrai (Nicolaus I.) behufs Ausrodung gegen einen Jahreszins geschenkt, verzichtet, weil die Urbarmachung jenes Waldes aus Gründen militärischer Vertheidigung unräthlich erschien, dafür aber ein anderes Landesgebiet mit weniger Wald erhielt. Ego Cunradus Hildenesh. ecclesiae elect. et imp. aul. canc. (sic) vic. dom. Cunradi Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc. . . . . per manus Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. Vgl. unten Act. imp. Nr. 199 (ex or. im Ach. zu Lille, nach A. Desplanque Mittheilung). — Mit ann. reg. 26. **4990**

Mai 15. Durlach (bei Karlsruhe), meldet dem Papste Celestin III., dessen Gesandten den Cardinal P(eter) tituli S. Cecilie er würdig empfangen habe, dasz er einen rechten und dauernden Frieden zwischen Kirche und Reich wünsche und fordert ihn auf mit ihm die beiden Schwerter, der geistlichen und weltlichen Macht, gegen die Ketzer zu schwingen . . . . Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,1230 Ext. Watterich Vit. pont. 2,740 Ext. Huillard-Bréholles Roul. de Cluny (in Not. et ext. des ms. de la bibl. imp. 21b 335. — Ohne Jahresdaten, mit dem Ausstellort Durla. **4991**

„ 16. . . . . schreibt dem Domcapitel von Utrecht, dasz da die jeweiligen Römischen Könige und Kaiser zu Canonikern des Domstiftes gewählt seien, deren Pfründen dann durch zwei vom Könige ernannte Priester versehen wurden, diese Ernennung aber lange vernachläszigt sei, so solle in Zukunft der jeweilige Domdecan jene Priester bestellen . . . Heda Hist. epp. Ultr. 150. Mathaeus De nobil. com. Ultr. 745. Mieris Chartb. van Holl. 1,129 (mit Mai 17). — Ohne ann. incarn., ind., ann. reg. Sic., blosz mit den corrumpierten Daten: ann. reg. 11, ind. (statt imp.) 6; aber mit „mensis Maii die 16“ und dem Titel: „imp. et rex Sic.“. **4992**

## 1196 ind. XIIII.

Mai 17. Ladenburg (zwischen Mannheim und Heidelberg), dem Kloster Schönau den Ankauf der Hälfte des Gutes Lochheim von dem Grafen Boppo von Laufen für zweihundertfünfundzwanzig Mark Silbers bekundend u. s. w. Mit Zeugen . . . per manus Alberti imp. aule prothonot. BR. 2871. Mit dem Ausstellort: Lobdinburg. — Ohne ann. reg., imp. et ann. reg. Sic. Pat. **4993**

„ 20. Mainz, bestätigt dem Kloster Maulbronn den Kauf eines Gutes bei Weissach . . . Mit Zeugen. Wirtembg. Urkkb. 2,317. Or. in Stuttgart. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **4994**

* „ 28. „ die Stadt Koesfeld (westl. von Münster) vom Vogteigericht des Stiftes Varlar (nördl. von Koesfeld) befreiend . . . per manus Conradi canc. Unter den Zeugen: Conradus canc. (sic, war aber damals in Italien). BR. 2872 (Niesert Münst. Urkkb. $1^b$ 476), auch Erhard Cod. Westf. 2,249. Angebliches Or. (mit unechtem Siegel) im Stadtarch. zu Koesfeld. — Blosz mit 1197 ind. XIIII und dem Titel: H. VI dei gratia Rom. imp. et felix semper augustus. Vgl. Toeche l. c. Reg. Nr. 516 (mit Note). Pat. **4995**

„ 29. „ meldet allen in der Mark Istrien, dasz sämmtliche Verleihungen, welche von Verwaltern des Patriarchats von Aquileia zu einem geringeren als dem bisher üblichen Preise ohne Erlaubniss des Patriarchen von Aquileia vorgenommen wurden, ungiltig sind . . . Böhmer Act. imp. 188. — Blosz mit ind. XIIII und dem Titel: imp. et rex Sic. Pat. **4996**

„ 30. „ bestätigt einen Tauschvertrag zwischen Bischof Johann II. von Cambrai und dem Domcapitel daselbst betreffs der Mühlen zu Seles . . . Or.? im Departement-Arch. zu Lille; vgl. unten Act. imp. Nr. 200 (nach A. Desplanque Mittheilung). — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **4997**

„ 30. „ genehmigt die Verfügung Bischofs Johann II. von Cambrai über die Propstei Château-Cambresis behufs der bischöflichen Tafelgüter . . . Vgl. unten Act. imp. Nr. 201 (ex cart. ep. Heinrici de Berghen [sec. XIV] im Departement-Archiv zu Lille nach A. Desplanque Mittheilung). — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **4998**

„ 31. „ schlichtet den Streit zwischen dem Bischof Wolfger von Passau und Bertha, der Wittwe des Grafen Heinrich von Altendorf, über das Gut Wittenbach derart, dasz letztere das Gut dem Bischofe abtritt, der dafür sie und ihre Nachkommen damit belehnt . . . . Mit Zeugen. Mon. Boic. $31^a$ 459. — Mit 1197 ind. XV, ohne ann. reg., imp. et reg. Sic., aber mit „Maguntiae in sollempni curia“. **4999**

( „ 31.) „ bestätigt den Vergleich zwischen dem Bischofe Wolfger von Passau und dem Grafen Albert von Bogen, wornach beide die Heirath zwischen ihren Ministerialen gestatten . . . Mit Zeugen. Mon. Boic. $31^a$ 462. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic., mit 2 non. Junii (wol richtiger 2 kal. Junii). **5000**

Juni 1. Boppart, für die Einwohner der neuen Stadt Herzogenbusch, der Verdienste des Herzogs Heinrich von Brabant wegen, die Zollfreiheit am Rheine ertheilend. Ego Conradus imp. aule canc. (sic) vic. Conradi Mog. sed. archiep. et Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2873, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 480. Lünig Cod. Germ. 2,1069. Ernst Hist. de Limbg. 6,423 Ext. (zu 1195). De Ram in Dynter Chron. des ducs de Brab. 2,124. Or. im Staatsarch. zu Wien. Vgl. unten Act. imp. 203. — Mit ann. reg. 26. **5001**

„ 3. „ verkündet den Rechtsspruch, dasz der Erzbischof Johann von Trier seine Vasallen in Lehnsachen unter dreimal vierzehntägiger Frist vor Gericht laden dürfe . . . Mon. Germ. Legg. 2,199. Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,190. — Ohne Jahresdaten. **5002**

## 1196 ind. XIIII.

Juni 10. Worms, dem Bischof Konrad II. von Worms und dem S. Martinstifte daselbst die Urkunde von 1190 Apr. 4 wiederholend betreffs der Vogtei zu Dirnstein und einer jährlichen Pfründe von sechzehn Pfund gegen Ueberlaszung des Zolls zu Boppart an das Reich. Ego Conradus Hildenesh. elect. (sic) vic. dom. Conradi Mog. sed. archiep. et tot. Germ. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2874, auch Lünig Reichsarch. 21[a] 1297. Or. (echt) im Besitze Herrn von Launitz zu Frankfurt (mit angeblicher Unterschrift K. Heinrichs VI.). — Mit ann. reg. 26, imp. 5. **5003**

( „ ) 11. „ ertheilt dem Erzbischof Angelus von Tarent umfaszende Freiheiten und nimmt dessen Erzstift in seinen Schutz . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen, darunter Philppus dux Tuscie (der 1195 um diese Zeit in Italien war [vgl. Böhmer Reg. Phil. Nr. 1]). Ughelli It. sac. 9,132. La Farina Stud. 4,298. — Mit ann. reg. 26, imp. 5, aber dem irrigen Tagesdatum: 3 id. Julii (statt Junii). **5004**

( „ ) . . . . . . entschuldigt sich bei Papst Celestin III., dasz er dessen Gesandten den Cardinal P(etrus) „tituli S. Cecilie“ so lange bei sich zurückbehalte, verspricht aber ihn mit seinen Boten seiner eigenen Ankunft in Italien baldigst vorauszuschicken zur Befestigung eines dauernden Friedens zwischen Reich und Kirche und mit hierauf bezüglichen Vorschlägen. Huillard-Bréholles Roul. de Cluny (in Not. et extr. des ms. de la bibl. imp. 21 b) 336. — Ohne Daten. **5005**

( „ ) 15. Selz, bestätigt den Cisterzienserklöstern Bellevaux, La Charité (südwestl. von Vesoul) und Grâce-Dieu (östl. von Besançon) (sämmtlich in der Dioecese Besançon) deren Besitzungen. Ego Conradus Hildenesh. elect. imp. aule canc. (sic) vic. Conradi Mag. archiep. et tot. Germ. archicanc . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Gallia christ. 15.55. — Mit ann. reg. 26, imp. 5 und dem irrigen Tagesdatum 17 kal. Juni (statt Julii). **5006**

„ 18. Hagenau, den Streit zwischen ihm und dem Reichsministerialen Kuno von Minzenberg über die Einkünfte der Vogtei Nierstein entscheidend . . . BR. 2875, auch Grüsener Beitr. 3,144. Simon Gesch. von Isenbg.-Birst. 3,9. Or. in Birstein. — Ohne ann. reg., imp. und reg. Sic. Pat. **5007**

„ 21. Brumpt, dem Kloster Neubourg die vom Dorfe Dunenheim in der Landgrafschaft Elsasz zu leistenden Abgaben erlaszend . . . Mit Zeugen. BR. 2876, auch Schönemann Cod. für pract. Dipl. 1,150. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **5008**

„ 24. Enheim (Obernay), für die Kaufleute des Reiches, deren Waaren durch Schiffbruch stranden, verordnend, dasz sie keinen Schaden oder Verlust an ihren Gütern durch weitere Abgaben erleiden sollen . . . BR. 2877 (Schöpflin Als. dipl. 1,305), auch Böhmer Reichsg. 7 Ext. Schönemann Cod. für pract. Dipl. 1,149. Mon. Germ. Legg. 2,199. Or. in Darmstadt. — Blosz mit ind. XIIII und dem Titel: imp. et rex Sic. Pat. **5009**

„ 25. „ die Hörigen des S. Thomas- und S. Peterstiftes zu Strasburg von allen öffentlichen Lasten für den Fiscus befreiend. Ego Conradus Hildenesh. elect. imp. aul. canc (sic) vic. dom. Cunradi Mag. archiep. et tot. Germ. archicanc. . . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen. BR. 2878 (Schöpflin Als. dipl. 1,303), auch Laguille Hist. d'Als. 3,30. Schönemann Cod. für pract. Dipl. 1,147. C. Schmidt Hist. du chapt. de S. Thom. 296. — — Mit ann. reg. 26, imp. 5. **5010**

„ 26. „ schlichtet den Streit zwischen dem Bischof Otto von Speier und dessen Domcapitel wegen der Münzwährung . . . . Mit Zeugen. Dümgé Reg. Bad. Seite 153. Mon. Germ. Legg. 2,569. Remling Speier. Urkkb. 1,133. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **5011**

## 1196 ind. XIIII.

(Juni) Enheim, „confirmata per imperatorem Henricum“ die Gründung des Prämonstratenserklosters Allerheiligen (östl. von Strasburg-Kehl, bei Oberkirch) durch die Herzogin Uta von Schauenburg. Gall. christ. 5,492. Schöpflin Als. dipl. 1,306. — Ohne Daten. **5012**

„ 28 Bruyères (östl. von Epinal), nimmt das Stift S. Diò (S. Deodati in valle Galilea) in seinen Schutz . . . . per manum Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. Huillard-Bréholles Not. sur un anc. pint. in Mem. de la soc. des Antiqu. 25,153 cit: Böhmer Act. imp. 188 (mit 1190). Or. in Epinal. — Mit ann. reg. 26, imp. 5. **5013**

Juli 1. auf dem Wege zwischen Luxeuil und Vesoul, Zeuge mit „Albertus prothonot.“ in der Urkunde seines Bruders Otto des Pfalzgrafen von Burgund, die Lehnsverhältnisse des Schloszes Rosieris betreffend. BR. 2879, auch Gollut Mem. des Sequan. (ed. Duvernoy) 1835 cit. **5014**

„ 6. Besançon, dem Kloster Schönau die Erwerbung des ganzen Gutes Lochheim von dem Grafen von Laufen bekundend . . . Mit Zeugen. BR. 2880. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **5015**

„ 8. „ die Cisterzienserabtei Neubourg beschützend und ihr das Weiderecht im Heiligenwald ertheilend. Ego Conradus Hildenesh. elect. imp. aul. canc. (sic) vic. Einhardi Vienn. archiep. et Burg. archicanc. . . . per manum antedicti (sic, scil. Alberti). Mit Zeugen. BR. 2881. — Mit ann reg. 26, imp. 5. **5016**

„ 10. „ nimmt das Stift S. Paul in Besançon in seinen Schutz und bestätiget dessen Besitzungen . . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 189. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **5017**

„ 10. „ nimmt das Kloster S. Vincenz in Besançon in seinen Schutz und bestätigt dessen aufgezählten Besitzungen . . . Mit Zeugen. Böhmer Act. imp. 761. — Ohne ann. reg. et imp. Pat. **5018**

„ 25. Turin, schreibt Papst Celestin III., dasz es ihm vor Allem um feste Begründung des Friedens zwischen Kirche und Reich zu thun sei, welche leider weder von ihm noch von seinem Vater erreicht worden sei; weist ferner die Anklagen des Papstes gegen seinen Bruder Herzog Philipp von Tuscien zurück, ebenso die Bitten hinsichtlich des gefangenen Hochverräthers, des Erzbischofs von Salerno, dann betreffs der Consecration des Magisters Hugo zum Erzbischof von Siponto; verspricht über das Schicksal der verbannten Bischöfe nach seiner Ankunft in Sicilien zu berathen und bedauert die ohne sein Wiszen geschehene Blendung des griechischen Gesandten, dessen für den Papst bestimmte Sachen, falls sie gefunden würden, er ihm gerne ausliefern werde. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,1249 Ext. Watterich Vit. pontif. 2,745 Ext. Huillard-Bréholles Roul. de Cluny (in Not. et extr. des ms. de la bibl. imp. 21b) 337. — Ohne Jahresdaten. **5019**

„ 28. „ nimmt den Erzbischof Aymon von Moutiers-en-Tarantaise in seinen Schutz, ertheilt ihm das Recht, Burgen zu bauen und zerstörte wieder herzustellen u. s. w. Ego Conradus Hildenesh. electus imp. aule canc. (sic) vic. Adolfi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . per manum Alberti imp. aul. protonot. Mit Zeugen Gallia christ. 12,391. Besson Mem. pour l'hist. des dioec. de Genèv. Tarant. 378. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 2a 561 (ex transs.). Cibrario e Promis Doc. sigill. alla stor. di Sav. 105. — Mit ind. XIII. **5020**

„ 28. „ belehnt den Erzbischof Ainard (Einhard) von Vienne mit den Regalien des Erzstiftes. Ego Conradus imp. aul. canc. Hildenesh. elect. (sic)

1196 ind. XIIII.

vic. Adolfi Col. archiep. et tot. It. archicanc. Mit Zeugen. Bosco Bibl. Floriac. laev. xyst. 89 cit. — Mit den richtigen Daten. **5021**

Aug. 6. (Pavia), verkündet, dasz ein Vasall seines Lebens in den namhaft gemachten Fällen der Untreue und des Verrathes gegen seinen Lehnsherrn, jedoch erst nach Ueberführung durch fünf Zeugen, verlustig zu erklären sei . . . Mon. Germ. Legg. 2,200 Frgt. — Ohne Jahresdaten; mit der Aufschrift: „imp. Heinricus aug. universo populo". **5022**

„ 7. „ urkundet für die Abtissin Anastasia des Klosters S. Theodata zu Pavia . . . Robolini Not. stor. della sua patr. (Pav.) 3,205 (Not. 1) cit. — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **5023**

„ 9. Mailand, bestätigt dem Bischof Otto von Novara die Privilegien seines Hochstiftes, insbesondere das Marktrecht zu Domo d' Ossola . . . Mit Zeugen. Mont. patr. Chart. 1,1031. La Farina Stud. 4,294. — Blosz mit ann. incar. und ind. Pat. **5024**

„ 12. „ die Abtei S. Ambrosio zu Mailand beschützend. Ego C(onradus Hildenesh.) elect. imp. aul. canc. (sic) vic. Adolfi Col. archiep. et tot. It. archicanc. . . . . per manum Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. BR. 2882, auch Aresius Ser. abb. S. Ambr. 76. Morbio Munic. Ital. 3,117. La Farina Stud. 4,293. — Mit den irrigen: ann. reg. 17 (statt 27). **5025**

( „ „ ), stellt dem Kloster S. Benedetto di Polirone Güter zurück, die der Abt Albert ohne Wiszen des Kaisers und Herzogs Philipp von Tuscien dem Walter von Gonzaga zu Lehn gegeben hat . . . (per manum Alberti protonot.). Mit Zeugen, darunter noch: Philippus als „dux Tusciae". Maffei Annali di Mant. 525. Böhmer Act. imp. 190. Vgl. Toeche l. c. Reg. Nr. 431 (Note dazu). — Ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **5026**

„ 23. Pavia, dem Kloster SS. Hilarius und Benedict zu Venedig unter dem Abte Ubert das Privileg K. Lothars III. wiederholend. Ego Conradus Hildenesh. elect. imp. aul. canc. (sic) vic. Adolfi Col. archiep. et tot. It. archicancell. . . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen, darunter: Philippus dux Suevie. BR. 2883 gedr. Muratori Ant. Est. 1,370 Ext. Muratori SS. rer. It. 12,315 (Note ex chron. Dandoli) Frgt. Cornelius Eccl. Venet. 9,384. Vgl. Pertz Arch. der Gess. 4,175 Ext. Valentinelli Reg. doc. Germ. Nr. 175 (in den Abh. der hist. Classe der bair. Acad. der Wisz. 9b 433) Ext. — Mit ann. reg. 27. **5027**

Sept. 6. Piacenza, dem Bisthum Como die Privilegien K. Friedrichs I. bestätigend . . . per manum Alberti prothonot. BR. 2884, auch Tatti Ann. di Com. 2,891. La Farina Stud. 4,295. — Mit ind XIIII, ohne ann. reg., imp. et reg. Sic. Pat. **5028**

„ 8. „ dem Kloster S. Salvator zu Quartazolla (südwestl. von Piacenza), dessen Privilegien bestätigend. Ego Conradus Hildenesh. elect. imp. aule canc. (sic) vic. Adolfi Col. archiep. et tot. It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2885. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 27. **5029**

„ 9. „ den getreuen Burgleuten von Monteveglio (westl. von Bologna) deren Privilegien bestätigend. Ego Conradus Hildenesh. elect. imp. aule canc. (sic) vic. Adolfi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2886 (Savioli Ann. di Bolg. 2b 191), auch La Farina Stud. 4,301. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 27. **5030**

„ 14. Pavia, bestätigt dem Markgrafen Sopramonte (di Cavalcabò) nach dem Vorgange seines Vaters die Hoheitrechte über Viadana (am Po westl. von Guastalla) . . . Toeche K. Heinrich VI. (in den Jahrb. des Reiches) 633. — Blosz mit ann. inc. und ind. XIIII. Pat. **5031**

## 1196 ind. XIIII.

Sept 15. **Pavia**, bestätigt dem Bischofe von Turin das ausgedehnteste Verfügungrecht über die Lehen seiner Kirche . . . Mon. patr. Chart. 1,1033 (ex or.). La Farina Stud. 4.296. — Blosz mit ann. incar. und ind. XVI (statt XIIII). — [Vgl. wegen des Itinerars den Spruch zu Gunsten des Bischofs Albert von Vercelli gegen Casale vom Erzb. Angelus von Tarent zu **Piacenza** von 1196 Sept. 20 bei Campi Stor. di Piac. 2,79 cit. De Conti Not. stor. di Casale 1,378] **5032**

. . . . . . . . . bestätigt dem Kloster Rivalta di Torino (westl. von Turin) dessen Privilegien (unter dem Propste Bonald) . . . . Ab Ecclesia (della Chiesa) Pedemont. reg. hist. 253 cit. Pat. **5033**

„ 21. **Fornovo** (südwestl. von Parma), nimmt die Grafen Ubert und Reiner, Söhne des Grafen Guido von Blandrate, mit allen ihren Gütern in seinen Schutz und bestätigt denselben das Privileg seines Vaters K. Friedrichs I. von 1152 Oct. zu Wirzburg. Ego Conradus imp. aule canc. Hildenesh. elect. (sic) vic. Adolfi Col. archiep. et tot. Ytal. archicanc. . . . per manum Alberti imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. Moriondi Mon. Aquens. 1,653 cit. Zachariae Iter. lit. 142 Ext. (Baggiolini) Illust. delle perg. dell' arch. di Vercell. 1,223 Ext. (mit 11 kal. Nov.). Or. in Turin, vgl. unten Act. imp. Nr. 204. Mit ind. XV, ann. reg. 27 und dem Ausstellort: apud Forum novum. **5034**

„ 30. „ bestätigt den Schiedsspruch seines Hofgerichts vom Sept. 20 zu Gunsten des Bischofs Albert von Vercelli betreffs dessen Besitzes von Casale . . . Ughelli It. sac. 4,788 (Ext. wol richtiger 2 kal. Oct.). Campi Stor. di Piacenz. 2,79 cit. Conti Not. della città di Casale 1,380 (ohne Daten; präsentiert dem Thomas von Annone 1196 Oct. 6). **5035**

Oct. 6. **Asciano** (südöstl. von Siena), das Kloster S. Galgano abermals beschützend . . . BR. 2887, auch Jongelinus Not. abb. ord. Cist. 7,84. — Blosz mit ann. incarn. und ind. XV. Pat. **5036**

„ 15. **Chiusi**, bewilligt den Söhnen Reimars de Montauto (Monteacuto, nördl. von Perugia) Albert, Mathaeus und Wilhelm einen Markt zu Castiglione . . . Gammurini Ist. gen. dell. famil. Tosc. 1.218 und beszer 220. Rena e Camici Ser. degli ducch. di Tosc. 4f 86. — Blosz mit ann. incar. und ind. XIII. Pat. **5037**

( „ ) . . . . . . bestätigt dem Kloster S. Salvator in Monte Acuto (nördl. von Perugia) dessen sämmtlichen Besitzungen, insbesondere den Campo Ranco, und beauftragt seinen Nuntius Heinrich von Lautern, dasselbe in seinen Besitz wieder einzusetzen . . . . Erwähnt in der Urk. K. Otto's IV. von 1210 (Jan.) 8 zu Foligno bei Mittarelli Ann. ord. Camald. 4,292—293 (Böhmer Reg. Otto IV. Nr. 106). — Ohne Daten. **5038**

„ 20. **Montefiascone** (nördl. von Viterbo), den Schiedsspruch des Richters Ptolemäus im Streite des Klosters S. Peter zu Perugia gegen Littata und Berta bestätigend . . . . BR. 2888. — Blosz mit ann. incarn. und ind. XIIII. Pat. **5039**

„ 20 „ die Stiftung und Dotierung des Hospitals zu Nimwegen durch den Burggrafen Alard von Nimwegen bestätigend . . . BR. 2889. Or. soll in Nimwegen sein? — Blosz mit den corrumpierten: 1190 ind. VI. Pat. **5040**

„ 21. „ dem Bisthum Arezzo unter dem Bischof Amadeus die frühern Privilegien bestätigend und das Münzrecht verleihend. Ego Cunradus Ildenesh. elect. imp. aul. canc. (sic) vic. Adulfi Col. archiep. et tot. It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Walterius Troian. ep. Albertus protonot. imp. aul. BR. 2890, auch Huillard-Bréholles Hist.Frid. sec. 2a 509 (ex transs.). — Mit ind. XIIII, ann. reg. 27, imp. vero (statt V oder VI) et reg. Sic. 2. **5041**

1196 ind. XIIII.

Oct. 21. Montefiascone, bestätigt dem Kloster S. Crucis zu Fonte-Avellana den Schutzbrief, welchen er demselben vor seiner Kaiserkrönung ertheilt hat ... Nach Pertz Mittheilnng. — Blosz mit ann. inc., ind. XV. Pat. **5042**

„ 22. „ dem S. Peterskloster zu Perugia dessen Privilegien bestätigend. Ego Conradus Hildenesh. elect. imp. aule canc. (sic) vic. Adolfi Col archiep. et tot. It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Waltherius Troian. ep., Albertus prothonot. BR. 2891. — Mit ind. XV, ann. reg. 27. **5043**

„ 23. „ nimmt die Kirche S. Angelo in Spata (bei Viterbo) in seinen Schutz .... Bussi Stor. di Viterbo 402. — Blosz mit ann. incar. und ind. XV. Pat. **5044**

„ 28. „ das Bisthum Pistoja unter dem Bischofe Bonus bestätigend in allen Rechten und Besitzungen .... BR. 2892, auch Fioravanti Mem. stor. della città di Pist. (Doc.) 33. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 2a 528. — Blosz mit ann. incarn. und ind. XV. Pat. **5045**

„ 28. „ bekundet den mit der Stadt Città di Castello (östl. von Arezzo) abgeschloszenen Vertrag, wornach dieselbe jährlich dreiszig Mark Silbers zahlt und dafür unter unmittelbar kaiserliche Herrschaft tritt und ihre Rechte und Freiheiten bestätigt erhält. Ego Conradus Hildenesh. elect. imp. aule canc. (sic) vic. Adolfi Col. archiep. et tot. It. archicanc. ... per manum Alberti imp. aul. protonot. Mit Zeugen. (Muzi) Mem. eccl. e civ. di Città di Cast. 6,19 (und 16 Frgt.). Ildefonso de S. Luigi Deliz. degli erud. Tosc. 10, (Ist. Fiorent. di March. di Cappo Stefani 4.) 390 cit. Böhmer Act. imp. 191. — Mit ind. XV, ann. reg. 25. **5046**

Nov. 1. Foligno, den getreuen Bürger Glando von Lucca mit der Villa-Basilica und S. Quirico ad Venerem (bei Lucca) belehnend. Ego Conradus (Hildenesh.) elect. imp. aul. canc. (sic) vic. Adolfi Col. archiep. et tot. It. archicanc. ... per manum Alberti prothonot. Mit Zeugen. BR. 2893. — Mit ind. XV. ann. reg. 27 und dem Titel: Rom. imp. Hierusalem et Sic. rex. **5047**

„ 3. Spoleto, dem S. Peterskloster zu Perugia den Besitz der Burg Casalini bestätigend ... BR. 2894. — Blosz mit ann. inc. und ind. XIIII. Pat. **5048**

„ 16. Tivoli, demselben die von Reinald und Rainuccius restituierten Güter bestätigend ... BR. 2895. — Blosz mit ann. inc. und ind. XIIII. Pat. **5049**

„ 17. „ „ante presentiam H(einrici) imp.“ bei Fällung des Spruches des kaiserlichen Hofrichters Erzbischof Angelus von Tarent gegen den Grafen Aldobrandi in Sachen des Bischofs von Massa ... Mit Zeugen. Ughelli Ital. sac. 3,713. La Farina Stud. 4,297. — Mit ind. XIIII und „die Lunae (sic) 15 kal. Dec.“. **5050**

„ 27. Palestrina (östl. von Rom), bestätigt einen Schiedsspruch seines Hofvicars betreffend die Uebereinkunft zwischen dem Bischof Theobald von Chiusi und dem Grafen Manens von Sarteano, wornach dem Bischof die Hoheitrechte über die Stadt und die Behausung des Grafen daselbst, letzteterem aber das kaiserliche jährliche Fodrum verliehen wird ... Mit Zeugen, darunter: Valterius Troian. ep. Petrini Mem. Prenest. 405. Böhmer Act. imp. 192. — Blosz mit ann. inc., ind. XVI (sic) und dem Ausstellort: apud Preneste. Pat. **5051**

Dec. 2. Ferentino (südöstl. von Rom), verkündet den Peruginern, dasz er sich mit ihren Boten dahin geeinigt, dasz er die Burg Chiusi bis Ende Mai kommenden Jahres zerstören und nicht wieder aufbauen laszen werde, ihnen zugleich Verzeihung gewähre, wogegen sie ihm 6000 Pfund Lucceuser und seinem Hofe 300 zu zahlen haben ... Vgl. Bartoli Stor. di Perug. 265 (ohne Daten zu 1194). Näheres durch Pertz Mittheilung. — Blosz mit 1197. Pat. **5052**

## 1196 ind. XIIII.

(Dec.) 18. Capua, schreibt dem Papste Celestin III., dasz er auszer Schuld an dem Miszlingen der Versuche, einen dauernden Frieden zwischen Kirche und Reich zum Abschlusze zu bringen, sei, nachdem er doch gröszere Zugeständnisse als irgend ein Kaiser vor ihm gemacht habe. Durch des Papstes Gesandten seien seine Vorschläge zurückgewiesen worden, doch ist er bereit, nach Epiphanias in neue Berathungen einzugehen. Huillard-Bréholles Roul. de Cluny (in Not. et Ext. des ms. de la bibl. imp. 21 b) 339. — Ohne Jahresdaten, mit dem irrigen Tagesdatum: 15 kal. Dec. (statt Jan.) **5053**

## 1197 ind XV, ann. reg. 28 (bis Aug. 15), imp. 6 (bis Apr. 15), reg. Sic. 3 (bis Sept. 28).

Jan. 10. . . . . . schenkt dem Johanniterhospital zu Barletta unter dem Magister Desigius die Burg Guaranione . . . Ext. ex Regist. cartusiae S. Jacobi de Capri nach Bethmann (wie Pertz mittheilt). Vgl. Toeche l. c. Reg. Nr. 459. — Blosz mit ann. incarn. **5054**

( „ ) . . . . . . beauftragt Guido von Rodobio mit der Execution des Hofgerichtspruches (vgl. oben bei 1196 Sept. 30) zu Gunsten des Bischofs Albert von Vercelli gegen die Bewohner von Casale . . . . Conti Not. stor. della città di Casale 1,382. — Ohne Daten (als praesentiert dem Guido von Rodobio 1197 Jan. 31). **5055**

„ 15. Gioja (nördl. von Tarent), gestattet Bonacorso di Roncioni und dessen Brüdern, Bürgern von Pisa, in der Stadt an ihren neuen Häusern Fenster, Thüren, Buden, Treppen u. s. w. nach jeder Seite der Strasze hin anzubringen . . . Mit Zeugen (vgl. Toeche l. c. Reg. Nr. 461 Note dazu). Vgl. unten Act. imp. Nr. 205 (ex arch. Roncioni zu Pisa) durch Leop. Tanfani. — Ohne ann. reg. et imp. et Sic. Pat. **5056**

( „ ) . . . . . schreibt dem Papste Celestin III., dasz die von demselben ihm gemachten Vorschläge zur Befestigung des Friedens unannehmbar seien und sendet als seine neuen Gesandten: Bischof Albert von Vercelli, den Protonotar Albert, den Herzog Konrad von Spoleto, den Marschall Markward und den Schenk Heinrich, die die Vollmacht hätten, den Frieden endgiltig abzuschlieszen . . . Huillard-Bréholles Roul. de Cluny (in Not. et ext. des ms. de la bibl. imp. 21 b) 340. — Ohne alle Daten. **5057**

Apr. 6. Palermo, restituiert und bestätigt aufs neue Hugo von Roccaforte dem Praeceptor der Templer in Sicilien und Apulien die Privilegien, welche die Templer von ihm erhalten und dem allgemeinen auf dem Hoftage zu Capua (? vgl. aber unten die Urk. von Apr. 17) erlaszenen Befehl gemäsz jetzt in seine Hände übergeben haben . . . . Nach Böhmers Papieren (ex cop. doc. arch. Vatic. in Paris). — Blosz mit ind. XV. Scheint interpoliert. Die erwähnte Bestimmung des Hoftages zu Capua erfolgte erst unter K. Friedrich II. um Weihnachten 1220 oder im Jan. 1221 (Böhmer Reg. Frid. II Seite 116). **5058**

„ 16. „ bestätigt auf Bitten Erzbischofs Bartolomäus von Palermo demselben abermals die Privilegien seines Erzstiftes . . . Mongitore Parlam. generali del reg. di Sic. 1,30 Ext. Mortillaro Catal. dei dipl. di cath. di Palerm. 45 Ext. Mortillaro Oper. (ed. 1843) 1,194 Ext. La Farina Stud. 4,304. — Blosz mit ind. XV. Pat. **5059**

„ 17. „ bestätigt dem Capitel der Palastcapelle S. Peter zu Palermo sein Privileg, welches es dem allgemeinen auf dem Hoftag zu Palermo ergangenen Befehle gemäsz in seine Hände resigniert habe . . . Pirri Sic. sac. 2,1359. Mongitore Parlam. gen. del reg. di Sic. 1,29 (mit Apr. 15) Ext. (Garofalo) Tabul. reg. capell. Palerm. 41. La Farina Stud. 4,303. Böhmer Act. imp. 193. — Blosz mit ind. XV. Pat. **5060**

1197 ind. XV.

(Apr. Palermo), bestätigt den Domcanonikern von Palermo die Einkünfte und Pfründen so zwar, dasz dieselben jeweilig nach den Einkünften der Hauptstadt Palermo bemeszen werden sollen . . . Mortillaro Catal. rag. dei dipl. di cath. di Pal. 46 Ext. Mortillaro Opere (ed. 1843) 1,194 Ext. La Farina Stud. 4,322. — Ohne Daten. **5061**

„ 24. „ bestätigt mit der K. Constanze die Vereinigung des Klosters S. Maria zu Marsala (an der Westküste Siciliens) mit dem Kloster S. Maria de Crypta zu Palermo . . . Pirri Sic. sac. 2,883 cit. **5062**

„ 27. „ bestätigt dem Erzbischof von Monreale (bei Palermo) die Jurisdiction . . . . Lello Hist. delle chiese di Montreal 3, (Somm. dei priv. 43) Ext. **5063**

„ 28. (Mai 1.) ( „ ), bestätigt den Bürgern von Messina die Immunität und ertheilt dem Hafen ihrer Stadt Zollfreiheit . . . . per manum Alberti imp. aule prothonot. Gallo Ann. di città di Mess. 2,70 (cit. mit Apr. 28) und 157 (cit. irrig als Urk. K. Friedrichs II. [statt Heinrichs VI.] zu Mai 1 in der Urk. K. Jakobs von Sicilien von 1294). Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 1ª 5 (Note 1 cit.). Vgl. auch Hartwig Das Stadtrecht von Messina (in Cod. iur. munic. Sic. 1.) 30 (Not. 2). — Mit ind. XI, ann. reg. Sic. 1, ohne ann. reg. **5064**

Mai 20. „ schenkt den deutschen Hospitalbrüdern (S. Mariae Theutonic.) in Jerusalem das von ihnen gestiftete S Thomasspital zu Barletta mit umliegendem Ackerland sammt der S. Nicolauskirche zu Rigola. Ego Conradus Hildenesh. ep. imp. aul. canc. (sic) una cum domno Gualterio Troian. ep. et reg. Sic. canc. Mit Zeugen. Hennes Cod. ord. S. Mariae Theut. 1 (Or. in Neapel). — Die Urk. bei Toeche l. c. Reg. Nr. 472 ist eine Urk. der K. Constanze. **5065**

Juni 6. vor Castro-Giovanni (im Innern Siciliens), erneuert dem Dogen Dandolo von Venedig die alten Verträge. Ego Conradus Hildenesh. ep. et imp. aul. canc. (sic) vic. dom. Adolfi Col. archiep. et tot. Ital. archicanc. (sic). Mit Zeugen, darunter Albertus prothonot. Pertz Arch. der Gess. 3,602 Ext. Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 1ᵇ 836 Ext. Valentinelli Reg. doc. Germ. Nr. 176 (in den Abhandlg. der bair. Acad. der Wisz. hist. Classe 9ᵇ 433) Ext. (mit Juni 7). Vgl. unten Act. imp. Nr. 206 (ex libr. blanc. und Pact. lib. 1 im Staatsarch. zu Wien). **5066**

( „ ) „ „ „ bestätigt dem Rainer de Ricasoli die Castelle Ricasoli, S. Martini de Stella, Campi u. s. w. Rena e Camici Ser. degli ducch. di Tosc. 4ᵈ 101. Büsching Magaz. für Hist. und Geogr. 13,539. — Blosz mit ann. inc. Pat. **5067**

Juli 9. Linaria bei Patti (westl. von Messina), dem Erzbisthum Magdeburg die Schenkung des Markgrafen Otto von Brandenburg und dessen Bruders Albert von ihren aufgezählten Besitzungen in der Altmark bestätigend. Ego Conradus Hildenesh. ep. imp. aul. canc. (sic) una cum Gualterio Troian. ep. et Sic. canc. Mit Zeugen, darunter: Albertus prothonot. Mit Goldbulle. BR. 2896, auch Sagittarius Hist. Magd. (in Boysen Mag. 2.) 92. Ludwig Erläut. der gold. Bulle (2. Aufl.) 2,702 (Anm. **). Schaumann Gesch. der Grafen von Valkenst. 152. Riedel Nov. Cod. Brandenbg. 3. Abth. 1,5. Heinemann Cod. Anhalt. 1ᶜ. Or. in Berlin. **5068**

„ 15. Palermo, befreit das Stift S. Deodat (S. Diè) auf Bitten des Propstes Matheus auf immer von der Königsteuer . . . Mit Zeugen, darunter Albertus imp. aul. prothonot. Huillard-Bréholles in den Mem. des Antiq. de France 25,153 cit. Böhmer Act. imp. 194. Or. in Epinal. — Blosz mit ann. incarn. und ind.; und mit: 18 die kal. Aug. Pat. **5069**

# 1197 ind. XV.

Juli 18. Palermo, verleiht mit der K. Constanze den deutschen Hospitalbrüdern zu Jerusalem das vom ehemaligen Sicilianischen Kanzler Mathaeus gegründete Cisterzienserkloster S. Trinità zu Palermo. Ego Conradus Hildenesh. ep. et imp. aule canc. (sic) unacum dom. Gualterio Troian. ep. et reg. Sic. canc. Mit Zeugen. Mongitore Hist. mans. S. Trinit. 14 und (in Graevius Thes. Sic. 14 b) 11. La Farina Stud. 4,306. Hennes Cod. ord. S. Mar. Theut. 2. **5070**

" 28. Linaria, den Vertrag zwischen Ludolf von Magdeburg und dem Markgrafen Otto von Brandenburg nebst dessen Bruder Albert bestätigend, wonach letztere ihre sämmtlichen dem Magdeburger Erzstift übergebenen Besitzungen als Lehn wieder zurückerhalten. Ego Conradus Hildenesh. ep. imp. aul. canc. (sic) unacum dom. Gualterio Troian. ep. et Sic. canc. Mit Zeugen. BR. 2897, auch Orig. Guelf. 4,153. Riedel Nov. Cod. Brandbg. 3. Abth. 1,7. Or. in Berlin. **5071**

" 29. " gewährt auf Bitten seines Dieners Rüdiger von Lewenberg gewiszen leibeigenen Leuten aus dem Amtsbezirke Waldale (Waldau), aus jenem Hezelins und Friedrichs zu Frose die Gnade, dasz bei ihrem Tode die Erben fernerhin nur vier Solidi an den Villicus zu zahlen haben, statt wie bisher den ganzen Nachlasz hinzugeben . . . . Or. in Bernburg. Vgl. unten Act. imp. Nr. 207 (nach Heinemann Mittheilung). Heinemann Cod. Anhalt. 1c. — Blosz mit ann. incarn. und ind. Pat. **5072**

" 31. " bestätigt den Vergleich zwischen dem Abte Helnwic von Selz und dem Markgrafen Hermann von Baden über die Zurückhaltung der Vogtei von Seite des Abtes bis zur Deckung der Schuld des Markgrafen . . . . (Würdtwein) Mon. Pal. 4.83. Dümgé Reg. Bad. Seite 154. Or. in Karlsruhe. — Blosz mit ann. incarn. Pat. **5073**

" ( " ). bestätigt mit seiner Gemahlin K. Constanze der Stadt Caltagirone (westl. von Siracusa), ihrer bei dem letzten Aufstande dem Reiche bewiesenen Treue wegen, alle Rechte und Gewohnheiten seit den Zeiten K. Rogers bis K. Wilhelms von Sicilien und was ihr sein Legat Markgraf Bonifacius von Montferrat bewilligt habe . . . . Aprile Della cronol. univ. della Sicil. 108 und 191 Frgt. San-Gregorio Introd. dello stud. dell diritto publ. Sicil. 167 (cit.). Vgl. Hartwig Das Stadtrecht von Messina (in Corp. iur. munic. Sic. 1,) 19 Note. — Ohne Jahresdaten. **5074**

Aug. 3. in Sicilien, belohnt seinen Marschall Heinrich von Kalentin mit Gütern besonders um Neuburg an der Donau. Ego Conradus Puldeneshofer (sic) ep. canc. (sic) una cum Walterio Troian. ep. et Sic. canc. Mit Zeugen. Lazius De gent. migrat. 566 Ext. Crusius Ann. Suev. 2,525. Ughelli It. sac. 9,326 cit. (mit Aug. 5). Lünig Reichsarch. 22,814. **5075**

* " 4. Messina, schenkt dem Jaenuisio Porcio de Catonibus in Bezug auf dessen altrömischen Adel eine Capelle in der Cathedrale zu Messina mit der Erlaubniss, dort Grabsteine zu setzen u. s. w. . . . . Gallo Annali delle citt. di Mess. 2,74. — Blosz mit ann. incarn. und „die 4 August", mit dem Titel: imp. Suevus Sic. rex. **5076**

Sept. 12. Linaria, dem Grafen Albert von Sponheim das königliche Gut Monzingen schenkend . . . . Mit Zeugen. BR. 2898, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 2.212. — Blosz mit ann inc. und ind. I. **5077**

* " 12. Neapel, „in castro Capuano", verleiht dem Rupert Belmosto und dessen Erben alle Rechte des neapolitanischen Adels . . . gedr. bei Cerchiari Famigl. Belmost. ex or. (sic) zu Monte Cassino (nach Bethmann). Vgl. Toeche l. c. Reg. Nr. * 519 (mit Anm.). — Mit ind. I. **5078**

1197 ind. XV.

Sept. 25. Messina. der erzbischöflichen Cathedrale von Messina als Consecrationgeschenk Casale Feruliti in Calabrien schenkend . . . . BR. 2899 (Pirri Sic. sac. 1,400). auch Gallo Ann. di città di Mess. 2,73. — Mit ind. I. ann. reg. 28. Pat. **5079**

„ 27. „ verleiht mit der K. Constanze seinen Getreuen von Lucca und allen Leuten von Tuscien ihrer bewährten Treue wegen dasselbe Zollrecht in allen Häfen seines Königreichs (Sicilien), welches die Pisaner haben. Ego Conradus Hildesh. ep. imp. aul. canc. (sic) una cum Waltero Troian. ep. et reg. Sic. canc. . . . per manum Alberti imp. aul. protonot. Mit Zeugen. Stälin Wirtembg. Gesch. 2,291 cit. Näheres aus Böhmers Papieren (ex reg. pontif. Rom. in der Vaticana). — Mit ind. I, ann. reg. 28. **5080**

---

* (1186 Mai — 1187 Apr.) . . . nimmt das Kloster S. Paul zu Rom in seinen Schutz . . . Mit Zeugen, darunter: Rudolfus imp. aule prothonot. Margarin Bull. Cass. 2,217. — Vgl. Toeche l. c. Reg. Nr. * 499. **5081**

(1186—1187) . . . befiehlt den Leuten von S. Giovanni, de Castro, de Munturano de Casale, dem Bischof zu Fermo zu gehorchen . . . Nach Pertz Mittheilung. — Mit dem Titel: Rom. rex. Wahrscheinlich (wenn von Heinrich VI.) zu 1186. **5082**

(1186—1187) . . . . . dem Bisthum Aqui die Orte Plaxano und Salarayo bestätigend . . . Meiller im Oest. Notizbl. 2,369 cit. — Mit dem Titel: rex. Aber als „septimum priv.“ verzeichnet nach Kaiser Heinrichs V. Urk. (vgl. oben Reg. Nr. 3146). Wenn von Heinrich VI.? gehört dieses Document wahrscheinlich zu 1187. **5083**

(1186—1190) . . . bestätigt dem Kloster S. Lucius (zu Chur) die von dem Bischofe und den Consuln der Stadt Como ertheilte Zollfreiheit in ihren Gebieten . . . (Hugo) Ann. ord. Praem. 1,69. Mohr Cod. Rät. 1,225. — Mit dem Titel: Rom. rex et semper aug. Ob aber von K. Heinrich VI.? Pat. **5084**

(1189—1190) . . . ermahnt die Leute in der Grafschaft Kuchel an beiden Ufern der Salzach die Abtei Berchtesgaden in ihren vom K. Friedrich I. verliehenen Salinen zu Toual nicht zu belästigen . . . . Or.? in München. Mon. Boic. 29ª 459. — Mit dem Titel: imp. et semper aug. (aber auf Correctur): früher stand wol: rex; das Pergament ist ein deutsches. Pat. **5085**

(1191—1192) . . . schreibt den Grafen L(iutold) und H(einrich) von Playen, die Mönche von Berchtesgaden nicht in ihren Salinen zu stören . . . Mon. Boic. 31ª 442. — Mit dem Titel: imp. et semper aug. Pat. **5086**

(1192—1193) . . . verbietet denen zu Reichenhall, auf Klage der Mönche von Berchtesgaden, jemals wieder die Salinen derselben gewaltsam zu verschlieszen . . . . . Mon. Boic. 31ª 454. — Mit dem Titel: imp. et semper aug. Pat. **5087**

(1192—1193) . . . dankt den Pisanern für ihr Anerbieten, ihm bei der Sicilianischen Expedition beistehen zu wollen und meldet die Verschiebung dieses Zuges bis Mitte Mai . . . . Roncioni Chron. di Pisa (in Arch. stor. it. 6ª) 429 (in ital. Uebersetzung). **5088**

(1192—1194) . . . verbietet den Richtern zu Reichenhall, durch gerichtliche Klage den Mönchen von Berchtesgaden Allodien zu entziehen, dazu sei nur der „judex provincialis“ und zwar nicht nach Reichenhaller sondern nach „Provinzialrecht“ zu entscheiden berechtigt . . . Mon. Boic. 31a 456. — Mit dem Titel: imp. et semper aug. Pat. **5089**

(c. 1193) . . . verbietet auf Beschwerde des Bischofs von Speier, den Bürgern von Speier die Berufung an den Kaiser vor gesprochenem Urtheile des bischöflichen Gerichtes . . . Dümgé Reg. Bad. Seite 152. Mon. Boic. 31a 443. Mon. Germ. Legg. 2,568. Remling Speier. Urkkb. 1,126. — Mit dem Titel: imp. et semper aug. Pat. **5090**

(1193 Nov. — 1194) . . . befiehl dem Erzbischof A(dalbert) III. von Salzburg, dem Abte Peregrin von S. Peter zu Salzburg, gegen den Abt von Admont, den Grafen von Lechsgemünd u. s. w. Recht zu schaffen und ebenso auch gegen die Reichenhaller . . . Pez Cod. dipl. epist. (in Thes. anec. 6b) 47. Böhmer Act. imp. 173. — Mit dem Titel: imp. **5091**

(c. 1195) . . . bestätigt den Bewohnern des Bisthums Chur die Nachfolge in einem Lehn zu Ramüs im Engadin auf Grund einer Zusage K. Friedrichs I. . . . Hormayr Werk. 2,55. — Mit dem Titel: imp. et reg. Sic. Pat. **5092**

(c. 1195) . . . befiehlt dem Villicus zu Hasslach und der Gemeinde Bohele (Bühl bei Speier) auf die Güter seines Capellans, des Domscholasticus A(nselm) von Speier keinerlei Schatzung zu legen . . . Dümgé Reg. Bad. Seite 153. — Mit dem Titel: imp. et rex Sic. Pat. **5093**

(c. 1196) . . . fordert den Erzbischof A(dalbert) III. von Salzburg auf, die Mönche von Berchtesgaden in allen ihren Rechten zu schützen . . . . Mon. Boic. 31a 463. — Mit dem Titel: imp. et rex Sic. **5094**

(c. 1196 Mai) . . . schenkt dem Domcapitel zu Lüttich sein Gut zu Freres, wofür zwei Canoniker täglich an zwei Altären Messen für den Bestand des Reiches und für das Seelenheil seiner Vorfahren zu lesen haben . . . . Vgl. unten Act. imp. Nr. 202 (ex chart. Nr. 229 des Herrn Henaux zu Lüttich nach W. Arndt Mittheilung). — Mit dem Titel: imp. et rex Sic. (Vgl. oben Nr. 4492.) Pat. **5095**

(1192 Mrz. — 1196 Juni) Germersheim (südl. von Speier) „coram imp. Heinrico et palatino comite (Conrado vel Heinrico?) in castro iuxta Spiram Germersheim“ in der urkundl. Notiz des Erzb. Johann von Trier über die Erwerbung der Burg Enzberg (östl. von Pforzheim) von dem Grafen Konrad von Calw. Gesta Trev. (ed. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 4.) 232 [Nr. 126] und (ed. Wyttenbach und Müller I.) 302. Vgl. Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,333. — Wahrscheinlich zu 1193 Mrz. **5096**

(1197 vor Juni) . . . . schreibt seinem Getreuen Salinguerra, dasz er die vom Abt von Nonantola gemachten Veräuszerungen der Kirchengüter jener Abtei für null und nichtig erklären möge . . . . Tiraboschi Stor. di Nonant. 2,326 (vgl. Note hiezu, die Urk. Salinguerra' von 1197 Juni 10). — Mit dem Titel: imp. et rex Sic. **5097**

(c. 1197) . . . schenkt den deutschen Hospitalbrüdern zu Jerusalem das Castell Mezzaneo in Terra d' Otranto zwischen Brindisi und Oria (östl. von Tarent) . . . . Erwähnt als verloren gegangenes Doc. in der Bestätigungurk. K. Friedrichs II. von 1221 Apr. bei Huillard-Bréholles Hist. Frid. sec. 2a 164. (Vgl. auch Toeche l. c. Reg. Nr. 494). **5098**

* (1191—1197) . . . bestimmt, dasz Kinder eines Freien und einer Leibeigenen der Mutter folgen, ohne Rücksicht auf die Nationalität des Vaters . . . Goldast Const. imp. 3,363. — Mit: Heinrici VI imp. statutum. **5099**

* (1197) . . . . gibt angeblich seine letztwilligen Verfügungen insbesondere über die Erbfolge in dem Königreiche Sicilien und den Besitzungen des Marschalls Markward (wesentlich zu Gunsten der Römischen Kirche) kund . . . Angeblich mit Goldbulle. Goldast Const. imp. 3,366 Frgt. Muratori SS. rer. It. 3,494. Raccolta sulla controv. di Comacch. 1 (Il dom. temp. sopr. città di Comacch.) 151 Frgt. Mon. Germ. Legg. 2[b] 185. (Vgl. Toeche K. Heinrich VI. [in den Jahrb. des Reiches] 475 Not. 1). **5100**

# NACHTRAG.

## HEINRICH I.

930 Juni 5. Aachen. Hieher gehört Reg. 28; vgl. Zusätze und Berichtigungen. **25 a**

*931 (Oct. 24. Ivois), macht der Abtei Crespin angegebene Schenkungen und bestimmt die Bezüge des Vogts. . . . Duvivier Recherches sur le Hainaut 332. [Vgl. M. Germ. Dipl. 1,65 zu Nr. 30.] — Mit 931, ind. V, ann. reg. 13 und: actum in Nois. **34 a**

(926—936) . . . . . . restituirt der S. Paulinskirche zu Trier die genannten Güter laut Urk. Erzbischofs Ekbert von Trier von 981. Brower Antiq. Trevir. 45. Hontheim Hist. Trev. 1,321. Schmitt Die S. Paulinskirche 454. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,311. **53 a**

## OTTO I.

942 Oct. 5. Magdeburg. Hieher gehört Reg. 412. **106 a**

942 Nov. 17. Wadgassen (an der Saar südl. Trier's), schenkt einem Volquin Besitz in der Grafschaft Sainctoy . . . . . Mon. Germ. Dipl. 1,135. Or. in Nancy. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 7. [Der Ausstellort lautet: in Vuegesata; vgl. die anderweitige Deutung in M. Germ.] **107 a**

943 Nov. 26. Wallhausen, ertheilt dem Bischof Balderich von Utrecht den Wildbann im Gau Thrente. Brun canc. ad vic. Fritharici archicap. Act. imp. Nr. 208 (vgl. S. 882); auch Sloet Oorkondb. van Geldre 1,82. Loersch u. Schröder Urk. zur Gesch. des deutschen Rechts [ed. I] 1,36. [Vgl. M. Germ. Dipl. 1,145 zu Nr. 62.] — Mit 944. **111 a**

956 Aug. 3. Frohse. Hieher gehört Reg. 559. **241 a**

958 Juni 11. Köln, schenkt seinem Getreuen Tietbold ein Gut zu Castra (Corroy, Chastre-le-Bole) im Gau Darnegau. Ingustus canc. ad vic. Drunonis (sic) archicap. Wauters in der Revue d'hist. et d'archeologie (Belg.) 3,369. M. Germ. Dipl. 1,275. — Mit ann. reg. 23. Vgl. Giesebrecht Deutsch. Kaiserz. (1 Aufl.) 1,780. Wauters Table chron. de chart. et dipl. conc. l'hist. de la Belg. 1,365 Ext. **256 a**

960 Juni 1. Köln, „domnus rex praecepit“ in Urk. des Abtes Gerhard von S. Martin zu Metz. Martene et Durand Coll. 2,45. **271 a**

960 Juli 13. Magdeburg, bestätigt dem Kloster Sesto in Friaul Immunität und Besitzungen . . . Böhmer Acta imp. 4. M. Germ. Dipl. 1,294. — Mit ann. reg. 25. **274 a**

960 Aug. 28. Magdeburg, schenkt dem S. Moritzkloster zu Magdeburg Güter in Hamaland u. s. w. . . . Act. imp. Nr. 431; auch Winter in Forsch. zur deutsch. Gesch. 13,622 Sloët Oorkb. van Gelre 90b (Nr. 95b). M. Germ. Dipl. 1,298. — Mit 959, aber ind. III, ann. reg. 25. **276** a

960 Sept. 10. Magdeburg, macht dem Nonnenkloster Drübeck eine Schenkung im Rednitzgau. Liutulfus canc. ad vic. Brunonis. Act. imp. Nr. 212 (vgl. S. 882). Jacobs Drübecker Urkkb. 2. M. Germ. Dipl. 1,300. Or. zu Wernigerode. **276** b

961 Dec. 3. Castagnaro (? südöstl. Verona's) bestätigt dem Kloster S. Zeno zu Verona dessen Besitzungen. Liutulfus canc. ad vic. Brunonis archicanc. Act. imp. Nr. 432; auch (Cavattoni) Memor. intorno alla vita di S. Zenone 234. M. Germ. Dipl. 1,320. — Mit ann. reg. 27 und dem Ausstellort Aukario-Castro (ob Ankario-Castro, Castagnaro?); in anderer Abschr.: Arvario-Castro (Arvario? nördlich von Domo d'Ossola). **295** a

*(962) . . . . . . ertheilt den Ubaldini Freiheiten und Gnaden nach der Urkunde K. Ottos II von 975 Feb. 23 (Reg. *643a). **300** a

962 Apr. 9. Pavia, bestätigt dem Kloster Coelum aureum zu Pavia dessen Besitzungen. Liutulphus canc. ad vic. Brunonis archicanc. Act. imp. Nr. 213 (vgl. S. 882); auch Pennotti Generalis s. ord. cleric. canonc. hist. tripart. 200. Mon. patr. (Taurinens.), Cod. dipl. Langob. 1126. Robolini Not. 2,225 Ext. Or. zu Mailand. **305** a

*963 Juli 21. Ingelheim, schenkt der Abtei S. Alban bei Mainz einen Hof im Nahegau. Ludolfus canc. ad vic. Wilhelmi archicap. Act. imp. Nr. 214. — Mit ann. reg. 3, aber interventu coniugis Adelheidis, filii Ottonis und dem Titel rex. Vgl. Ficker Urkl. 2,140 für echt. **328** a

*(963) Dec. 24. Rom, bestätigt der Aebtissin Adelheid von S. Maria Maggiore in Mailand eine Schenkung. Liutgerius canc. ad vic. Widonis ep. archicanc. imperialis. Mit Zeugen. Acta imp. Nr. 434. Angebl. Or. (sec. XII—XIII) zu Mailand. — Mit Otto Germanorum rex ac Longobardorum imperator semper augustus, ind. VII, ann. imp. 4, in vigiliis natalis domini. **334** a

964 Feb. 19. Paterno in der Grafschaft Penne, bestätigt dem Bisthum Marsica (am Fuciner-See) dessen Rechte und Besitzungen. Liuterius canc. ad vic. Widonis ep. et archicanc. Act. imp. Nr. 513. Unbesiegeltes Original-Exemplar in Paderborn. **336** a

964 (Juli 29 — Aug. 9). Lucca, urkundet für die Abtei S. Ponzano bei Lucca. Act. imp. Nr. 215. Originalfragment zu Lucca. Vergl. auch Pertz Archiv 12,716 zu 994 oder 995. **342** a

964 Nov. 1. Pavia, schenkt Incisa bei Cormons an den Patriarchen von Aquileia. Liutgerius ad vic. Widonis ep. et archicanc. Rubeis Mon. eccl. Aquil. 479 Cit. Künftig M. Germ. Dipl. O. Nr. 271. — Mit 963, ind. VIII, ann. imp. 3. (Mitth. von Ottenthal.) [**343** a

965 Apr. 17. Wallhausen. Hieher gehört Reg. 385. **358** a

966 Jan. 8. Köln, schenkt dem Convent zu S. Maximin bei Trier zwei Höfe im Moselgau. Liudulfus canc. ad vic. Wilhelmi archicanc. Goertz in Forsch. zur deutsch. Gesch. 18,200. — Mit ann. reg. 31. **393** a

966 Jan. 24. Maastricht, bestätigt der Abtei Nivelle das Gut Ransbeek. Lutolfus canc. ad vic. Wilhelmi archicap. Wauters in Revue d'hist. et archéologie 3,370. — Mit 969, ann. reg. 31, imp. 4. Vgl. Wauters Table 1,379 Ext. **396** a

(967 Apr., Ravenna,) „in presentia serenissimi domni augusti Ottonis“ in der Urk. des Erzbischof Hatto von Mainz über die Errichtung des Erzbisthum Magdeburg. Leuckfeld Antiq. Halberst. 657. Lünig Reichsarch. 16,16. Gercken

Brandenb. Stiftshist. 338. Buchholtz Gesch. von Brandenb. 338. Riedel Cod. dipl. Brandenb. I 2,436. **421 a**

967 (Juni) . . . . ertheilt den Geistlichen zu Lucca volle Immunität. Ambrosius canc. vic. Huberti ep. et archicanc. Mem. di Lucca 5c,296. — Ohne Daten. **427 a**

*967 . . . Savona, erhebt („per civitatem Savonis transeunti 967") nach offenbar gefälschter Urk. des Otto Markgrafen von Incisa von 990 Sept. 22 dessen Vater Aldram zum Markgrafen von Montferrat. Molinari Storia d' Incisa 1,115. **427 b**

(968 Juni. Juli) . . . . fordert die Aebtissin Adelberga von S. Maria de Apinianici (in Marsien) zum Aufgeben ihres Widerstandes gegen den Abt von S. Vincenzo di Volturno auf, dem er die Unterwerfung ihres Klosters bestätigte. . . . . Muratori Script. 1b,442 unvollst. eingerückt in Placitum des Herzog Pandulf vom 29. Aug. 968. [Nach uneingereihter Notiz; wahrscheinlich gleichzeitig mit Reg. 447, in dem die Unterwerfung bestätigt wird.] **447 a**

969 (April). Cassano, bestätigt dem Markgrafen Arduin und dessen Söhnen alles, was sie in Italien besitzen. . . . . Tristanus Calchus, ed. pr. 118, ed. Graevius Thes. 2a,186 Ext. Vgl. Bresslau Konrad II 1,372 Anm. 4. **464 a**

969 (Dec.) . . . . bestätigt der Abtei S. Salvator zu Pavia die Schenkungen der Kaiserin Adelheid. . . . Romualdus a S. Maria Flavia Papia 1,34 Ext. **476 a**

970 Jan. 14. Pavia. ertheilt (in einer corrumpirten Urkunde) dem Kloster S. Johann vor Magdeburg die freie Abtswahl. Liudgerus canc. ad vic. Hattonis archicap. Acta imp. Nr. 436; auch Winter in Forsch. zur deutschen Gesch. 13,623. Holstein Urkb. des Klosters Berge bei Magdeburg 3. — Mit petitionibus filii Ottonis regis, ind. III, ann. Ott. mai. imp. 9, filii eius 3. **476 b**

970 Apr. 10. (Ravenna). schenkt dem Nonnenkloster S. Maria (heiligen Kreuz) zu Nordhausen sein Eigen in Bliedungen. Liutgerus canc. ad vic. Rodberti archicapp. Acta imp. Nr. 437; auch Mülverstedt in Zeitschr. für Harzgesch. 6,528. — Mit ann. reg. 35. **487 a**

*(972) Juni 25 . . . . . schenkt der Abtei S. Pietro Coeli aurei zu Pavia mehrere Güter. Bernardus canc. Robolini Not. 2,224 Ext. (Hidber) Schweiz. Urkkreg. 1b Vorr. 14 Cit. Act. imp. Nr. 219 (vgl. S. 882). Angebl. Orig. zu Mailand. — Mit 819, ind. III. **507 a**

(972 Aug. 18. Konstanz.) bekundet eine Verhandlung im Königsgerichte den Hof Zizers betreffend und erneuert die Schenkung desselben an die Churer Kirche . . . . Sickel in den Sitzungsber. 85,400 mit Facs. Or. in Nürnberg, German. Museum. **513 a**

972 Aug. 18. Konstanz. Hieher gehört Reg. 516. **513 b**

*972 Aug. 26. Frankfurt, schenkt an seinen Getreuen Meingod. Willegisus canc. ad vic. Rotberti archicap. Act. imp. Nr. 222 (vgl. S. 882). — Mit 973, ann. reg. 13, imp. 7. aber interventu coniugis Adelheidis. Vgl. Wirzb. Imm. 1,30; dann Ficker Urklehr. 2,138 für echt. [M. Germ. Dipl. künftig zu Otto II 973.] **515 a**

(972 Oct.) Trebur, „in praesentia piissimi genitoris nostri Triburiae" in der Urk. Ottos II Reg. 612. **518 a**

973 Feb. 12. Trele, (Drehle nördl. Osnabrück bei Bersenbrück?) schenkt der Abtei Crespin (im Hennegau) angegebene Güter und gestattet Wahl des Vogts. . . . . Duvivier Recherches sur le Hainaut 350. — Mit 974, ind. I, ann. reg. 33, imp. 13. **523 a**

---

(945—953) . . . . bestätigt dem Erzbischof Herold von Salzburg die Immunität. Bruno canc. ad vic. Heroldi archicap. (Kleimayrn) Juvavia 177. M. Germ. Dipl. 1,148. **534 a**

(962—966) . . . . bestätigt dem Bisthum Wirzburg die Immunität. Erwähnt in Reg. 1563. Vgl. Wirzb. Imm. 1,13 und unten Reg. 632a. **538** a

(c.967). . . . bestätigt dem Kloster Nivelle Güter im Scheldegau und im Stryengau. . . . . Gramaye Antiq. Belgicae 8 Frgm. Van den Bergh Oorkkb. van Holland 1,29 Frgm. [Vgl. künftig M. Germ. DD. O. Nr. 354.] — Ob echt? **539** a

(c.968). . . . verleiht dem Bischof Grimuald von Valva (Sulmona) das Inquisitionsrecht nach der Bulle des Papstes Leo IX von 1053. Ughelli It. sacra 1,1361. **539** b

(967—971 . . . . schenkt dem Grafen Widergelt den Hof Feldrike in der Grafschaft Ansfrids . . . . Or. Fragm. zu Cambray ohne Eschatokoll. Künftig M. Germ. DD. O. Nr. 370. (Mitth. von Ottenthal.) [**540** a

(962—973) . . . . eximirt das Kloster San Sepolcro unter dem Abt Isaias von aller weltlichen und geistlichen Gerichtsbarkeit und allen Abgaben . . . . Farulli Annali di S. Sepolcro 8 Cit. — Ob echt? **544** a

---

# OTTO II.

*963 Juli 21. Ingelheim, „interventu filii nostri Ottonis regis“ in der Urk. Ottos I für S. Alban zu Mainz, Reg. *328a.

966 Jan. 24. Maastricht, als Intervenient für Nivelle in Reg. 396a.

970 Apr. 10. (Ravenna), deszgl. für Nordhausen in Reg. 487a.

(973 Juni). Grone, „ad regalem curtem Grona . . . ibique coram magno ac pacifico Ottone imperatore“ nach das Kloster Hilwardshausen betreffender Urk. von 1003. Forschungen zur deut. Gesch. 14,26. **584** a

*974 Oct. 13. Rora, bestätigt dem Bisthum Wirzburg die Immunität. Liudolfus canc. ad vic. Willihalmi archicap. Acta imp. Nr. 216; auch Breszlau Dipl. 86. Angebl. Orig. in München. Vgl. Wirzb. Imm. 1,13 ff. mit Facs. Frgm. **632** a

*975 Febr. 23. Orvieto, bestätigt den genannten Ubaldini, Nachkommen des Wadeburg equitis magni Caroli imperatoris alle bisher erworbenen Immunitäten und Gnaden ausser denen, welche ihnen Otto I im ersten Jahre seines Kaiserthums gegeben, et invenitur per cartam que reperitur apud eos autenticatam eius signo et registratam in nostro arcivo, verleiht ihnen den Pfalzgrafentitel u. s. w. Ildefonso di S. Luigi Delizie degli Erud. Tosc. 10,363. — Mit ann. imp. 7, dem Titel „Otto secundus“ und Zeugen: Lutolphus princeps Brunsv. u. s. w. **643** a

977 März 1. Tiel (westlich von Nimwegen), bestätigt dem Bisthum Cambrai die Immunität. Egbertus canc. in vic. Willigisi archicap. Act. imp. Nr. 227. Vgl. Neues Archiv 2,294. — Mit ind. III. **694** a

977 (Mrz.) . . . . befreit di Abtei S. Pierre au Mont-Blandin zu Gent vom Zoll im ganzen Reiche. Egbertus canc. ad vic. Walgisi archicap. Van Lokeren Chartes de Saint-Pierre 46. — Mit ind. III, ann. reg. 16, imp. 9. **697** a

978 Juni 27. Maastricht, ertheilt der Aebtissin Adalberna von Nivelles das Recht zu Lennick im Gau Brabant einen Markt zu errichten. Hildibaldus canc. ad vic. Willigisi archicap. Wauters Hist. des environs de Bruxelles 1,213. — Mit dem Ausstellort: Trieht. **730** a

*978 . . . . . . . unterfertigt und besiegelt dem Kloster Fulda die Schenkung der Villen Ottenhusen und Tutenhusen, die Hertac „princeps de Saxonia regali stirpe progenitus“ demselben gemacht hat. Schannat Trad. Fuld. 242. Dronke Trad. et ant. Fuld. 142. — Vgl. Dronke l. c. 150. 151 die Schenkungen desselben Ertags. **731** a

*979? Apr. 3. Long . . ., bestätigt in wörtlicher Uebereinstimmung mit Reg. *139 die Besitzungen der Abtei Gembloux . . . . Revue d'hist. et d'archéologie 3,209. Vgl. Wauters Table 1,397 mit Long(ie?). — Mit 978, ind. IV, ann. reg. 19, imp. 12. **736** a

979 Juli 21. Wallhausen. Hieher gehören Reg. 798—800. **742** a

979 Nov. 5. Allstedt, erstattet dem Bisthum Tortona Besitzungen. Gerbertus canz. ad vic. Uberti ep. et archicanc. Robolini Not. 3,380 Cit. Act. imp. Nr. 228 (vgl. S. 882); auch Salice Annali Tortonesi 481. **753** a

980 (Juli). Nimwegen, bestätigt der Abtei S. Pierre au Mont-Blandin eine Schenkung des Grafen Gotfrid von Verdun (von 979 Jan. 21, gedr. Miraeus 1,144) . . . Van Lokeren Chartes de Saint-Pierre 50 Note Cit. nach Lecouvet Notice sur la comm. de Hollain (in Mess. de scienc. hist. 1853 Seite 438 Note 3). **770** a

980 Sept. 8. Botfeld, nimmt das Kloster zu Drübeck in seinen Schutz. Hildiboldus canc. ad vic. Willigisi archicap. Act. imp. Nr. 231 (vgl. S. 882). Jacobs Urkkb. von Drübeck 3 mit Facsimile. Or. zu Wernigerode. — Mit ind. VII, ann. imp. 12. **771** a

981 (März — Mai) . . Rom, bestätigt dem Kloster S. Croce am Chienti dessen Besitzungen . . . . Künftig M. Germ. DD. Extr. — Mit 981, ind. VIIII, ann. reg. 20, imp. 13. (Mittheil. von Ottenthal.) [**794** a

981 Aug. 6. Cerice, bestätigt dem Kloster Monte Cassino (in übereinstimmender Fassung mit Reg. 801) nur das Kloster S. Michael zu Barrea. Johannes canc. ad vic. Petri Pap. episc. et archicanc. Künftig M. Germ. DD. Or. in Monte Cassino. Vgl. Schum im N. Archiv 1,141. (Mittheil. von Ottenthal.) [**801** a

981 Sept. 23. Lucera, übergibt dem Erzstift Magdeburg die Abtei Pöhlde. Hildibaldus canc. vic. Willigisi archicap. Acta imp. Nr. 439. Or. in Berlin. [Vgl. Reg. 806 dieselbe Urk., aber mit Anhängung einer Bestätigung angegebener Güter in Friesland.] **806** a

982 Jan. 25. bei Matera, bestätigt den Domcanonikern zu Florenz deren aufgezählte Besitzungen. Adelbertus kanc. ad vic. Petri ep. et archikanc. Bresslau im N. Archiv 3,119 aus Or. zu Florenz. — Mit 983, ind. XI, ann. imp. 16. **814** a

(982) Aug. 2. in Calabrien am Laino-Fluss (Lao an der Westgränze zw. Calabria cit. und Basilicata), bestätigt dem Kloster S. Angelo in Volto (am Ofanto w. Barletta) dessen Besitzungen. Johannes canc. ad vic. Petri ep. et archicanc. Winkelmann in Forsch. zur deutsch. Gesch. 18,478 Cit. Act. imp. Nr. 514. Or. in Neapel. — Mit 884, ann. reg. 25, aber imp. 15, ind. X, und: in Calabria iuxta flumen quod vocatur Laginum. **823** a

*983 Apr. 17. Rom, schenkt dem Getreuen Pharulpho Monmarto Angebenes und verleiht ihm ein Familienwappen . . . Mit Zeugen: Egenulphus Magdeburgensis princeps u. s. w. [dieselben wie in Reg. 322, Act. imp. Nr. 433]. Mittarelli Ann. Camald. 1, Text 286 Cit. mit 976. Ciatti Delle memorie di Perugia 2,160. Act. imp. Nr. 440. - Mit ind. V, ann. reg. et imp. 4. **835** a

983 Mai 7. Verona, verleiht den Bewohnern von Lazise angegebene Rechte. Ego Adelbertus canc. ad vic. domni Petri (ep. et) archicanc. Mittheil. des österr. Institut 2,104. — Mit ann. reg. 26. **838** a

983 Juni 18. Verona, schenkt dem Baribert ein Stück der Stadtmauer von Como. Adalbertus canc. ad vic. Petri ep. et archicanc. Act. imp. Nr. 236; auch Mon. patr. (Taurinens.) Cod. Langob. 1433 und Legg. munic. 2,366. Or. zu Mailand. — Mit ann. reg. 26. **858** a

(980 dec. — 983 iuli) . . . . bestätigt der Abtei S. Martin zu Tours deren Besitzungen in Italien. Act. imp. Nr. 237; vgl. wegen Aussteller und Zeit. Der Schluss fehlt. **869** a

---

# OTTO III.

986 Dec. 27. Köln, schenkt auf Bitten des Bischof Notker von Lüttich der Abtei zu Brogne die Kirche und den Hof zu Mettet. . . . Marmol in den Ann. de la soc. archéol. de Namur 5,425. Vgl. Wauters Table 1,413. — Mit 987, ind. XV, ann. reg. 4. **900** a

988 Mai 20. Brachna (? Braine-le-Comte, Arrond. Mons, Cant. Soignies?), bestätigt dem Abte Adalwin von S. Pierre au Mont-Blandin bei Gent die Immunität, Zollexemption und die aufgezählten Güter. Hildibaldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. Van Lokeren Chartes de Saint-Pierre 57. Duvivier Recherches sur le Hainaut 356. **914** a

989 Sept. 28. Lorsch, „regnante tercio Ottone rege anno 6, ipso presente et . . . eandem traditionem comprobante“ in Schenkungsurk. für die Abtei Lorsch. Mon. Germ. 21,398. **927** a

991 . . . . . . nimmt die Abtei Nienburg in Schutz . . . Heinemann Cod. Anhalt. 1,60 Ext. **940** a

992 Mai 30. Trier, schenkt dem Convent zu S. Goar angegebene Güter im Trechirgau. Hildeboldus ep. et canc. vic. Willigisi archicap. Goerz in Forsch. zur deut. Gesch. 18,201. **967** a

(992 Sept.) . . . . schenkt der Abtei S. Alban bei Mainz Wald im Nahegau. Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Act. imp. Nr. 240. — Mit 993, aber ind. V, ann. reg. 9. **977** a

*994 Apr. 20. Mailand, erhebt den Lucius Olgiati (Padua) seinen Heerführer in Italien in den Reichsgrafen- und Freiherrenstand. Petrus Cumanus ep. canc. [Abschrift St's aus „Registr. al fol. 460“ ohne nähere Bezeichnung.] — Mit ann. reg. 17, imp. 11 [für Otto II 978 stimmend]. **1015** a

995 Juli 7. Ilsenburg, bestätigt das Kloster Drübeck und nimmt es in seinen Schutz. . . . Jacobs in der Zeitschr. des Harzvereins für Gesch. (Jahrg. 1868) 1a, 3. Jacobs Drübeck. Urkkb. 4 Ext. **1039** a

995 Apr. 17. Pavia, „in palatio donni regis in caminata dormitoria ipsius palatii“ im Placitum des Herzog und Königsboten Otto für das Kloster Cielo d'Oro. Ficker Ital. Forsch. 4,54. Mon patr. Cod. Langob. 1595. [Die allerdings wahrscheinliche Anwesenheit des Königs ist nicht ausdrücklich erwähnt.] **1061** a

996 Mai 27. Rom. Hieher gehört Reg. 1188. **1077** a

996 Juli 26. Borgo San Donino, bestätigt dem Kloster Moninella bei Mantua die Immunität. Heribertus canc. vic. Petri archicap. et ep. Zimerman in den Mitth. des österr. Instit. 1,440. — Mit ind. VIII. **1087** a

996 Oct. 21 . . . . genehmigt der Abtei S. Alban einen Tausch. . . . Act. imp. Nr. 248. **1094** a

*997 Aug. 13 . . . . schenkt dem Grafen Facio Stazo das Gebiet von Albizzate (nordw. Mailand). Henricus canc. vic. Petri archicanc. Act. imp. Nr. 443. — [Alle Jahresangaben stimmen überein.] **1119** a

998 Mai 1. Rom, bestätigt der Abtei S. Martin zu Tours deren italienische Besitzungen. Herbertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. Act. imp. Nr. 251. — Vgl. Reg. Nr. 869a. **1155** a

998 Mai 2. Rom. Hieher gehört Reg. 1065. **1155** b

998 Juni 20. Fonterutoli (nördl. Siena's) bestätigt der Domkirche zu Arezzo deren Besitzungen. Heribertus canc. vic. Petri Cumani ep. Cittadini Stor. di Arezzo, Epoca antica 167 Cit. Act. imp. Nr. 445; auch Forsch. zur deutsch. Gesch. 13,604. Or. zu Arezzo. **1160** a

998 Juli 6. Pistoja, bestätigt den Domcanonikern zu Florenz deren Besitzungen. Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Bresslau im N. Archiv 3,121. Or. zu Florenz, Capitelsarchiv. **1160** b

*998 . . . . . . . erhebt die Monaldeschi zu allen Ehren und Würden. . . . Ceccarelli Dell' ist. della casa Monaldesca 18 Cit. **1170** a

1000 Feb. 6. Regensburg, schenkt dem Kloster Burtscheidt die königlichen Höfe Kagenberg und Kostheim. Heribertus canc. vic. Willigisi archiep. Böhmer Act. imp. sel. 28. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 16. Vgl. dazu die Urkunde K. Heinrichs II. Reg. 1698. **1212** a

(1000 Mai). Ingelheim. Hieher gehört Reg. 1095. **1225** a

1000 (Juli. Aug.) Borgo S. Donino, bestätigt der Werinburga und deren Erben ihren Besitz. Heribertus canc. in vic. Petri Cumani ep. et archicanc. Mittheil. des Inst. für Oestr. Gesch. 1,617. — Mit ann. reg. 18. **1240** a

*1001 . . . . Rom, unterzeichnet die Bulle Papst Silvesters II. betreffs des Nonnenklosters genannt „Senatoris" zu Pavia. Jaffé Reg. Pont. Lit. spur. Nr. 376. **1249** a

---

*(987 — 995) . . . . bestätigt der Abtei S. Pierre au Mont-Blandin unter dem Abte Adalwin (987 – 95) „interventu aviae Adelheidis, matris Theofanie, archiepiscopi Egilberti" die Zollfreiheit seines Vaters und Grossvaters. Van Lokeren Chartes de Saint-Pierre 55. — Ohne Daten, mit dem Titel: munificentia celsi tonantis gracia imperator aug. **1283** a

(996 Mai — 998 Aug.) . . . . schenkt seinem Getreuen Bernhoho den Hof Denzen. . . . . Act. imp. Nr. 252; auch Würdtwein Subs. dipl. 5,397. Posse Cod. Sax. 1,280 Frgm. — (Wahrscheinlich 998 Apr. — Mai.) **1288** a

(996 Mai 21 — 1002 Jan. 23) . . . . nimmt die Canoniker von Pisa in Schutz. Act. imp. Nr. 447; auch Forsch. zur deutsch. Gesch. 13,606. Or. zu Pisa. **1295** a

---

# HEINRICH II.

1002 Juli 10. Bamberg, schenkt dem Bischof Heinrich von Wirzburg die Abtei Seligenstadt zu freiem Nutzgenuss auf Lebenszeit, [nicht auch seinen Nachfolgern, wie in Reg. 1310]. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. Acta imp. Nr. 448; auch Forsch. zur deut. Gesch. 13,620. Or. in München. **1310** a

1003 (Apr.). Nienburg, „praesente Henrico imperatore" wird das Kloster geweiht. Series abb. Nienburg. ed. Winter in den Geschichtsbl. für Magdeburg 1867 S. 114. — [Vgl. Reg. 1351 vom 22 März, wonach der Aufenthalt wahrscheinlicher in den März fallen dürfte.] **1353** a

*1003 Oct. 22. S. Hippolyte, nimmt das Kloster S. Moritz zu Epinal mit dessen aufgezählten Gütern (welche zum Theil zwischen Datum und Actum eingeschoben) in seinen Schutz. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. Duhamel Docum. de l'hist. des Vosges 1,13. Or. zu Epinal (gefälscht nach Arndt). **1368** a

1004 Aug. 1. Magdeburg, eximirt das Nonnenkloster Drübeck von weltlicher Gerichtsbarkeit und gewährt freie Wahl der Aebtissin. Egilbertus canc. vic. Willigisi archicap. Act. imp. Nr. 260, (vgl. S. 883); auch Bresslau Dipl. 31. Jacobs Drübecker Urkkb. 4 mit Facsimile. Orig. zu Wernigerode. — Mit ind. I. **1390** a

*1004 Aug. 1. Magdeburg, nimmt das Kloster Drübeck in seinen Schutz und bestätigt den Grafen Wicker als erblichen Vogt. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. Act. imp. Nr. 261 (vgl. S. 883); auch Bresslau Dipl. 32. Jacobs Urkkb. 5. Angebl. Or. (sec. XIII) zu Wernigerode; vgl. Wirzb. Imm. 1,49. — Mit ind. I, ann. secundo imp. 3 und dem Titel: imperator augustus. **1390** b

1008 Mai 7. Wirzburg, „presente serenissimo rege Heinrico" in Urk. des Bischof Heinrich von Wirzburg. Ussermann Episcop. Bamberg. 19. Stumpf Die Wirzburger Immunitaet-Urkk. 1,75. Or. zu München. **1489** a

1012 Mai 30. Bamberg. Hieher gehört Reg. 1562. **1554** a

(1013 Apr. 24. Grone,) schenkt dem Bisthum Paderborn den ihm vom Erzbischof Unwan von Bremen übergebenen Hof Morungen. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. Vita Meinwerci in Mon. Germ. SS. 11,115 Extr. Wilmans Kaiserurkk. 2,161 nach der Vita Meinwerci und dem Frgm. des Or. zu Münster. [**1582** a

(1014 ian.) Pavia, nimmt das Kloster zu Borgo San-Sepolcro in Schutz. Heinricus canc. vic. Everardi ep. et archicap. Farulli Annali di S. Sepolcro 10 Cit. Act. imp. Nr. 449; auch Forsch. zur deutsch. Gesch. 13,607. Or. zu Mailand. — Mit 1013 und dem Titel: rex. **1592** a

1014 Febr. (Rom,) vgl. die Bulle Pabst Benedicts VIII über den Tausch mit Kaiser Heinrich II. Jaffé Reg. Nr. 3056. Vgl. unten Reg. 1699. **1605** a

(1014 März.) Fasiano (in der Grafschaft Pisa), nimmt die Canoniker von Pisa in Schutz. Heinricus canc. vic. Everardi ep. et archicanc. Act. imp. Nr. 450; auch Forsch. zur deutsch. Gesch. 13,608. Or. zu Pisa. — Mit 1015. **1608** a

1014 (März). Pappiana (nördl. von Pisa), bestätigt dem S. Salvatorskloster zu Fontana-Taone dessen angegebene Besitzungen. Henricus canc. vic. Everardi ep. et archicanc. Soldanus Hist. monast. di Passignano 1,33. Lami Mon. eccl. Flor. 4,55. — Mit ind. XIII und dem Ausstellort: in comitatu Pisano in villa quae nuncupatur Papiano. Verschieden von Reg. 1609 (Zacharia Anecd. 218) welches nur Schutzurk. ist mit dem Ausstellort: in Papiano. (Mitth. von Scheffer.) [**1609** a

*1014 . . . Treviso (Trient?), bestätigt dem Bischof Erenfrid von Belluno alle Privilegien und namentlich alles, was Bischof Johann in Trentino, Treviso, Friaul und Feltre erworben hat. . . . . Piloni Hist. della città di Belluno 69b Ext. — Trevigi (wo er feierlich empfangen wurde. Brief Gregors von Treviso). [So St. Anscheinend bezieht sich darauf ein Citat: vgl. Ughelli 5,(195?), welches ich nicht aufzufinden weiss. Bei Hirsch Heinrich II 2,432 wird ein Aufenthalt zu Treviso nicht erwähnt.] **1622** a

1015 (Feb.). Frankfurt, „presente imperatore Heinrico et multis principibus in curia solemni" in der Notiz über die Gränzbestimmung zwischen den Bisthümern Eichstädt und Bamberg. Mon. Germ. SS. 7,252. Vgl. Hirsch Heinr. II 2,84 Anm. 1. **1646** a

1016 Oct. 17. Frankfurt, schenkt dem Abt Urold von Prüm ein Gut zu Monzelfeld. Guntherus canc. vic. Erchenboldi archicap. Goerz in den Forsch. zur deut. Gesch. 18,201. — Mit 1017, aber ann. reg. 15, imp. 3. **1679** a

1017 (Juli—Oct.). Nienburg, „praesente Henrico imperatore" wird der Abt Harding von Nienburg geweiht. Series abb. Nienburg. ed. Winter in Geschichtsbl. für Magdeburg 1867 S. 114. **1688** a

1018 Jan. 12. Frankfurt, schenkt dem Bischof Theoderich von Metz einen Forst. Guntherius canc. vic. Erchanbaldi archicap. Act. imp. Nr. 267. Or. (?) zu Metz. — Mit ann. imp. 3. **1696** a

1019 (Aug.). Mainz. Hieher gehört Reg. 1729. **1733** a

1020 (Oct.) . . . . bestätigt den Canonikern von Arezzo deren Besitzungen. Piligrinus canc. ad vic. Eberhardi Pabenber . . . . Act. imp. Nr. 452; auch

Moneta Le ragioni della S. Chiesa Aretina 4 unvollst. Forsch. zur deutsch. Gesch. 13,610. Or. zu Árezzo. — Vgl. Ficker Urklehr. 2,499. **1755 a**

*1021 Jan. 2. Jülich, ist Zeuge in Urk. des Bischof Adelard von Utrecht. Heda Hist. ep. Ultraj. 111. Bondam Charterb. 93. Miraeus Opp. 4,347. Mieris Charterb. 1,59. Jung Hist. com. Benth. 3. **1756 a**

(1021 Oct. Ánf.) Merseburg, schenkt dem Kloster Drübeck ein Gut zu Hendeber. Guntherius canc. vic. Arebonis archicap. Act. imp. Nr. 270 (vgl. S. 883); auch Breszlau Dipl. 37. Jacobs Drübecker Urkkb. 7. Or. zu Wernigerode. — Die Daten sind unausgefüllt geblieben. **1770 a**

1021 Dec. 31. Ravenna, bestätigt den Canonikern von Arezzo angeführte Besitzungen. Teudericus canc. ad vic. Heberardi archicanc. Act. imp. Nr. 453; auch Forsch. zur deutsch. Gesch. 13,613. Or. in Árezzo. — Vgl. Ficker Urklehr. 2,499. **1779 a**

1022 April. bei Benevent, anwesend im Placitum zu Gunsten des Klosters S. Vicenzo di Volturno. Muratori SS. 1b,500. **1784 a**

1022 Juli 14. Poggibonsi, bestätigt die Abtei S. Salvator zu Isola (südlich Siena's). Theodericus canc. vic. Eberhardi ep. et archicap. Pecci Stor. del vescovado di Siena 139 Extr. irrig mit 1072 (vgl. Reg. Nr. 2758). Act. imp. Nr. 273. Breszlau Dipl. 38. Copie (ob Or.? vgl. Breszlau im Neuen Arch. 3,114) zu Siena. — Mit dem Ausstellort: Marturio. **1788 a**

1023 Nov. 4. Straszburg, schenkt den Nonnen zu Erstein sein Gut zu Kuenheim. Guntherius canc. vic. Aribonis archicap. Act. imp. Nr. 274. Or. zu Straszburg. — Mit ann. reg. 23. **1814 a**

---

(1002 — 1014) . . . . bestätigt dem Kloster Altaich auf Bitte des Abtes Godehard angegebene Besitungen. . . . Künftig durch Redlich in den Mitth. des österr. Instit. — Mit dem Titel: rex. |**1828 a**

1020 . . . . . . . privilegirt das Camaldulenserkloster Vivo am Monte Amiata. . . . Repetti Dizionario corogr. della Toscana 1552 Cit. **1833 a**

1014 — 1024) . . . . „in praesentia imperatoris“ nach Urk. des Grafen Sigebodo für das Bisthum Paderborn. Erhard Cod. Westf. 1,76. Mon. Germ. SS. 11,122. **1835 a**

(1014 — 1024 Juli) . . . . nimmt die Wittwe Gondfalda und ihren Sohn Roger in Schutz. . . . Act. imp. Nr. 276. **1836 a**

---

# KONRAD II.

1024 Dec. 21. Corvei, der Abtei Schuttern die Privilegien seines Vorgängers bestätigend. . . . . BR 1265 [und 1404]. — [Von St. als hier nachzutragen bezeichnet, doch mit ? und ohne Tilgung der bezüglichen Angaben in Reg. 1867. Vgl. Bresslau Kanzlei 101 Nr. 9; Ficker Beitr. 2,270.] **1860 a**

(1024 Dec.) Minden, „ante altare s. Petri apostolorum principis sanctique Gorgonii martyris manu ad manum donavimus“ in Reg. 1879. **1860 b**

1025 Juli 26. Trebur, schenkt dem Bisthum Utrecht die Grafschaft Trenthe. Oudalricus canc. vic. Aribonis archicanc. Act. imp. Nr. 279. Fragm. des Or. in Haag. **1896 a**

1026 Jan. 10. Trier, bestätigt dem Abte Rudolf von Deutz einen Gütertausch. Udalricus canc. ad vic. Aribonis archicanc. Act. imp. Nr. 282. **1900 a**

1027 Mrz. 31. Rom, bestätigt den Canonikern von Arezzo aufgeführte Besitzungen. Ugo canc. vic. domni Aribonis archicanc. Act. imp. Nr. 454; auch Moneta Le ragioni della S. Chiesa Aretina 5 unvollst. Or. in Arezzo. **1926 a**

*1027 Apr. 2. Rom, bestätigt dem Kloster S. Peter ad Coelum aureum zu Pavia dessen Besitzungen und Rechte. Ugo canc. vic. Haribonis archiep. et archicanc. Act. imp. Nr. 286 (vgl. S. 883). — Mit (1027) ind. XII. Vgl. Reg. 1927. **1927 a**

*1027 Apr. 6. Rom, bestätigt dem Kloster S. Salvator zu Sesto in der Grafschaft Lucca dessen Besitzungen. Ugo canc. vice Hariboni archiep. et nostri archicanc. Act. imp. Nr. 288. Angebl. Or. zu Mailand. — Vgl. Breszlau Neues Arch. 3,101. **1930 a**

1027 Mai 24. Verona, bestätigt dem Kloster S. Zeno zu Verona Besitz und Privilegien. . . . . Mittheil. des österr. Inst. 2,106. Vgl. Breszlau Jahrb. Konrad's II 1,184 (Anm. 7). **1948 a**

1029 (vor Apr. 24). Regensburg, „Konrado imperatore presente“ übergab (laut urkundlicher Aufzeichnung) Bischof Bruno von Augsburg († Apr. 24) seinen Tod erwartend das Gut Strubingen zur Widmung an die Kirche von Augsburg. Nagel Orig. domus Boicae 273. **1988 a**

1030 Mai 19. Merseburg, schenkt dem Kloster der hh. Maria, Gregor und Benedict (zu Naumburg?) die Villa Misici. Oudalricus canc. vic. Arbonis archicap. Acta imp. Nr. 290. Bresslau Dipl. 42. Posse Cod. Saxon. 1,292 Frgm. Or. zu Erfurt. **2005 a**

*1031 . . . Augsburg, „acta in presentia d. Conradi Rom. secundi imp. in civ. Augusta“ in Urk. des Bischof Eberhard von Augsburg. Mon. Boic. 22,7. Vgl. Bresslau Konrad II 1,270. **2025 a**

(1033 Juli). Memleben. besiegelt ein mit seiner Genehmigung vom Bischof Kadaloh von Naumburg den nach Naumburg übersiedelten Kaufleuten ertheiltes Privileg. Lepsius Bischöfe von Naumburg 198. Posse Cod. Sax. 1,297 Frgm. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 4b Facs. [**2044 a**

1034 Sept. 25. . . . . . schenkt dem Kloster Nonantola angegebene Besitzungen. . . . Muratori Antiq. It. 5,679 Cit. **2062 a**

1034 Nov. 11. . . . . schreibt über den Streit zwischen dem Abte von Nonantola und dem Albert aus Mantua. Muratori l. c. Cit. **2062 b**

1034 . . . . . . belehnt den Ulrich von Fenis mit der Herrschaft Neuenburg . . . Hidber Schw. Urkkreg. 2, Einl. 52 Ext. **2062 c**

1036 Juli 4. Nimwegen, bestätigt der Abtei S. Pierre au Mont-Blandin unter dem Abte Wichard die Besitzungen und die Immunität. Burchardus canc. vic. Pardonis archicap. Sanderus Flandr. illustr. 1,269 Frgm. Revue d'hist. et d'archéologie 3,207. Van Lokeren Chartes de Saint-Pierre 82. **2077 a**

1036 Aug. 15. Wirzburg, „sub testimonio et presencia . . . . imperatoris Conradi“ in Urk. des Bischof Bruno von Wirzburg. Schaten Ann. Paderb. 1,508. Falke Cod. trad. Corb. 661. Lünig Reichsarchiv 17,718. Mon. Boic. 37,21. **2078 a**

1037 (Mrz. Apr. Canedolo,) bestätigt der Abtei S. Ruffino bei Mantua deren Besitzungen. . . . . Zimerman in den Mitth. des österr. Instit. 1,442. — Mit ann. imp. 10. **2084 a**

1038 Feb. 23. Vivinaja (östl. Lucca's), bestätigt dem gesammten Clerus von Lucca die Immunität. Kadelohus canc. vic. Herimanni archicanc. Act. imp. Nr. 456; auch Breszlau im Neuen Arch. 3,124. Or. im Domcapitelarchiv zu Lucca. — Mit ann. imp. 13. **2105 a**

(1038 Feb. Mrz.) Florenz, bestätigt auf Bitten Gisla's dem Kloster S. Sepolcro unter dem Abte Roderich das Privileg K. Heinrichs II (von 1014 Jan.) . . . . Farulli Annali di S. Sepolcro 10 Cit. — Mit: nel suo sesto anno. **2105 b**

1038 Mrz. 15. Arezzo, befreit die Canoniker von Arezzo von öffentlichen Lasten. Kadelohus canc. vic. Herimanni archicanc. Act. imp. Nr. 457 (vgl. S. 886); auch Forsch. zur deutsch. Gesch. 13,616. Or. in Arezzo. **2105 c**

1038 Mrz. 15. Arezzo, urkundet für Bischof Heimo von Arezzo . . . Burali Vescovi Aretini 40 Cit. Cittadini Storia d'Arezzo 91 Cit. Farulli Ann. di Arezzo 9 Cit. **2105**d

(1038 Apr.) Rom. Hieher gehört Reg. 2075. **2107**a

1038 Juni 19. Perano am untern Sangro, bestätigt dem Kloster S. Maria auf der Isola di Tremiti (n. Monte-Gargano) genannte Güter. Kadelocus canc. vic. Hermanni archicanc. Winkelmann in Forsch. zur deutsch. Gesch. 18,478 Cit. Act. imp. Nr. 517. — Mit ann. imp. 8. **2112**a

(1038) Aug. Crema, bestätigt dem Kloster S. Sepolcro sein zu Rom gegebenes Privileg. . . . Farulli Annali di S. Sepolcro 10 Cit. **2114**a

---

(1024 — 1026) . . . . gibt A. Dienerin der Kaiserin Cunigunde excusso denario frei. . . . Jaffé Bibl. Germ. 534 ex Cod. Udalr. **2123**a

(1026) . . . . urkundet (als König) für den Markgrafen Manfred II von Susa. . . . Terraneo Adeleide 2,120 Ext. Vgl. Bresslau Konrad II 1,376. **2124**a

(1028 — 1029) . . . . restituirt der Berthilt ein ihr vom Grafen Haold entrissenes Gut. . . . Vita Meinwerci c. 203. Vgl. Bresslau Konrad II 1,254. **2125**a

(1038 — 1039) . . . . . schenkt an Albert und Guecelo Söhne Guidos von Montanara (Camino) Ländereien im Gebiete von Ceneda. . . . Minotto Acta et dipl. e r. tab. Ven. 2,6 Ext. mit 1029. Vgl. N. Archiv 3,90. — Ob nicht von Konrad Sohn Heinrichs IV von 1089? vgl. Minotto 2,9 Urk. von 1089 Mai 3. **2133**a

---

# HEINRICH III.

1034 Jan. 30. Worms, als Intervenient für das Bisthum Worms.

1038 Juni 19. Perano, desgl. für das Kloster S. Maria di Tremiti.

1038 (Aug.) . . . . desgl. für das Kloster S. Nazaro e Celso zu Verona.

1040 Mai 28. Lüttich, bestätigt der Abtei S. Pierre au Mont-Blandin Besitzungen, Immunität und Abtswahl. Theodericus canc. vic. Pardonis archicap. Van Lokeren Chartes de Saint-Pierre 86. — Mit: Dat. kal. iunii V (nach Arndt: kal. Junii). **2182**a

1040 Juni 16. Metz, bestätigt die Gründung und Dotirung des Stiftes S. Mariae Magdalenae zu Verdun durch den Cleriker Ermenfrid. . . . Clouët Hist. de Verdun 2,53 Anm. 1 Frgm. — Mit 1041, ind. VII. **2186**a

1040 (Juli). Fritzlar, „nobis Frideslare venientibus“ in Reg. 2195. [Von St. als 2191a und 2193a eingetragen.] **2191**a

1040 Dec. 5. Altstedt, schenkt dem Bisthum Merseburg ein Gut zu Niwolkesthorp. Eberhardus canc. vic. Bardonis archicanc. Acta imp. Nr. 296. Bresslau Dipl. 47. Posse Cod. Saxon. 1,302 Frgm. Or. zu Merseburg. **2200**a

1045 (Feb.) . . . . befreit auf Bitte des Erzbischof Heribert von Mailand und des Bischof Rainald von Pavia das Nonnenkloster S. Felix genannt Reginae von der Unterwerfung unter das Bisthum Novara . . . Carolus (Bascapé) Nov. ep. Nov. seu de Nov. eccl. 329 Cit. Romoaldus Flavia Papia 1,85 Cit. **2270**a

1046 Aug. 23. Speier, bestätigt dem Bisthum Utrecht Privilegien seiner Vorgänger über die Hörigen. Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Geer Kronijk van het hist. genootsch. te Utrecht III Ser. 3,339 Ext. Act. imp. Nr. 301 (vgl. S. 884). **2303**a

(1046 Oct. Pavia.) Hieher gehört Reg. 2831. **2314**a

1047 Jan. 7. Colonna (bei Frascati), bestätigt den Canonikern von Arezzo angeführte Besitzungen. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. Act. imp. Nr. 460; auch Forsch. zur deutsch. Gesch. 13,617. Or. in Arezzo. — Mit ann. ord. 18. **2321** a

1047 Mrz. 31. Fano. Hieher gehört Reg. 2331. **2328** a

1047 Juni 10. Speier, bestätigt aufs neue dem Kloster S. Mariae Magdalenae zu Verdun dessen Besitzungen. . . . Clouët Hist. de Verdun 2,53 (Anm. 2) Cit. [ohne Tag und Ort; anscheinend nach Mittheilung von Arndt zugefügt]. Or. beim Abbé Clouët zu Verdun. **2340** a

1047 Juni 30. Mainz. „apud Heynricum magni Conradi filium Rom. imp. augustum“ erwirkt der Abt von Hersfeld Bestimmung der jährlichen Leistungen der Leute von Ingelheim nach Urk. des Erzbischof Bardo von Mainz. Wenck Hess. Landesgesch. 3,55. **2340** b

1048 (Mai). Basel, schenkt dem Domcapitel zu Basel angegebene Güter im Breisgau. . . . Trouillat Mon. de Bâle 2,734 Ext. **2350** a

1048 (Aug. — Sept.). Botfeld, bestätigt dem Kloster S. Sabini (bei Piacenza) dessen Besitzungen. Gotebaldus canc. vic. Hermanni archicanc. Act. imp. Nr. 303 (vgl. S. 884); auch Campi Hist. eccl. di Piacenza 1,329 Cit. **2353** a

(1048 Herbst) Ivois, bestätigt dem Kloster S. Hubert das Marktrecht. . . . Cit. im Chr. S. Huberti Andagin. bei Martene et Durand Coll. 4,922. M. Germ. SS. 8,571. Reiffenberg Mon. de Namur 7,242. **2355** a

*(1048 Dec. Worms.) Vgl. zu Reg. 2515b. [**2358** a

1049 Oct. 23. Mainz, „excellentia . . . Heinrici piissimi imperatoris augusti postulavit a nobis“ in der Bulle Papst Leos IX für die Abtei Lorsch. Jaffé Reg. Pont. 3188; auch M. Germ. SS. 21,411. **2377** a

1050 (Jan.) Nienburg, „praesente imperatore“ verbrennt das Kloster, welcher dasselbe für seine Gemahlin als Ausstattung wünschte und nun dem Abte zur Erleichterung der Wiederherstellungskosten die Abteien Quedlinburg, Lüneburg und Gandersheim überweist. Series abb. Nienburg. ed. Winter in Geschichtsbl. für Magdeburg 1867 S. 114. **2382** a

1050 März 30. Kaiserswerth, tauscht Güter mit der Abtei Echternach. Winitherius canc. ad vic. Bardonis archiep. et archicanc. Act. imp. Nr. 304 (vgl. S. 884). **2384** a

1050 . . . . bestätigt der Abtei Nienburg deren Besitzungen und Rechte. . . . . Heinemann Cod. dipl. Anhalt. 1,103 Extr. — [Vgl. Reg. 2382 a.] **2394** a

1051 Juli 18. Kaufungen, bekundet die erneuerte Schenkung des Stiftungsgutes an die Abtei Brauweiler und deren Ueberweisung an das Erzstift Köln. Winitherius canc. vic. Bardonis (sic) archicanc. Act. imp. Nr. 305. Or. (?) zu Paris. — Verschieden von dem interpolirten Reg. 2408. Vgl. Pabst Ueber die Brauweiler Geschichtsquellen in Pertz' Archiv der Ges. 12,80 und insbesondere 112 ff. Ficker Urklehre 1,297 und 2,187. [Steindorff Heinrich III 2,420 ff.] **2408** a

1052 Jan. 17. Hasselfelde, verleiht dem Bischofe Burchard von Halberstadt und dessen Kirche die Grafschaft des Grafen Bernhard in den Gauen Harzgau, Derlingau, Nordthüringen und Belkesheim. Wotserius canc. vic. Luthaldi archiep. et archicanc. Ledebur Archiv 6,148. — Mit richtigen Daten. **2418** a

(1052) Juli 11. Regensburg, bestätigt dem Kloster Benedictbeuern dessen Besitzungen. . . . Chron. Benedictobur. in Mon. Germ. SS. 9,224 Ext. **2429** a

*1053 . . Lüttich, „coram nostro imperatore Henrico“ erfolgt eine Schenkung an das Stift zu Soignies. „Imperator Henricus hujus nota sigilli cartule istius jussit signari scriptum, posteaque ne quis violaret illud ab illo est interdictum.“ Wauters in Revue d'hist. et d'archéologie 4,104. Duvivier Rech. sur le

Hainaut 390. — Nur mit 1053. [Von St. zwischen Reg. 2439 und 2440 nachgetragen, wo das Itinerar kaum stimmt. Wegen Bedenken gegen die Echtheit vgl. Wauters Table 1,501.] **2439** a

1054 Mai (Ende). Curis (? Körde bei Münster?), bestätigt dem Kloster S. Maria auf der Isola di Tremiti (n. Monte-Gargano) aufgezählte Güter. Gunterius canc. vic. Herimanni archicanc. Winkelmann in den Forsch. zur deutschen Gesch. 18,478 Ext. Act. imp. Nr. 518. — Mit: . . Kal. Junii, ann. ord. 27, reg. 15. **2457** a

1055 Juni 9. Florenz. Hieher gehört Reg. 2477. **2475** a

---

(1039 iuni — 1043 Feb.) . . . . bewilligt dem Bischof Hubald von Cremona die confiscirten Güter Adams . . . . Act. imp. Nr. 299. **2509** a

(1046) . . . . urkundet über Rodenbach . . . Or. Fragm. in Marburg; nur königl. Signumzeile mit Sign. spec. und Dorsualbemerkung. Steindorff Heinrich III 1,399 (Anm. 8) Cit. — Vgl. Reg. 2455. **2514** a

(1047 — 1048) . . . . bestätigt der Abtei St. André de Cateau die ihr (1046) von ihrem Gründer dem Bischof Gerard von Cambrai († 1048) geschenkten Güter. . . . Duvivier Rech. sur le Hainaut 384. **2515** a

*(1048 — 50) . . . . „in praesentia d. imperatoris Henrici III“ und vieler genannter Fürsten wird ein Streit zwischen dem Herzog von Lothringen und dem Kloster S. Deodat ausgetragen nach * Urk. des Papstes Leo IX von 1051 Jan. 25. Calmet Hist. de Lorraine, Ed. II, 2,296. Vgl. Jaffé Reg. pont., Litt. sp. Nr. 383. Görz Reg. 1, Nr. 1342. — [Da Leo erzählt, dass er imperatoris et populi Romani electione Papst geworden, und dann fortfährt, dass ienes geschehen, dum adhuc in ipsa curia praesentes essemus, dürfte die Angabe, wenn überhaupt glaubwürdig, zum Tage zu Worms 1048 Dec. gehören.] **2515** b

(1047 — 1056) . . . . nimmt das Kloster Mons-Martano (zwischen Spoleto und Todi) in Schutz. Aus der Urk. Friedrichs I von 1185 Sept. 24 (Reg. 4434). **2527** a

(1050 — 1056) . . . . bestätigt der Äbtissin Waltrat von Neuenheerse die Privilegien ihres Stifts. . . . Wilmans Kaiserurkk. 2,261. — Mit dem Titel: Henricus Romanorum imp. aug. und „per interventum Agnetis consortis.“ [**2527** b

---

# HEINRICH IV.

1054 (Mai). Curis, als Intervenient für das Kloster S. Maria di Tremiti.

1056 März 7. Kaiserswerth, deszgl. für das Domstift zu Metz.

1057 (Apr. 23). Kaiserswerth. Hieher gehören Reg. 2533. 2979.80 **2539** a. b. c.

(1057 Apr. 23. Kaiserswerth,) bestätigt dem Bischof Wilhelm und der Kirche von Utrecht das von seinem Vater K. Heinrich III bewilligte Jagdrecht im Gau Thrente. . . . . Matthaeus De rebus Ultraject. 60. Vgl. Heda Ep. Ultraj. 132. — Mit: rex und: ob interventum matris Agnetis. Ohne Datirung. **2539** d

(1057 Apr. 23. Kaiserswerth,) bestätigt demselben die Schenkung seines Grossvater K. Konrad II betreffend die Grafschaft Thrente und die Kirche daselbst. . . . . Matthaeus De reb. Ultraject. 61. Vgl. Heda 132. — Mit: rex und: interventu matris Agnetis. **2539** e

1061 Oct. 31. Schachen. (nördl. Waldshut's am Oberrhein) bestätigt den Nonnen zu S. Sisto zu Piacenza angegebene Rechte und Besitzungen. Guibertus canc. vic. Annonis archiep. et archicanc. Act. imp. Nr. 312. Auch Vignati Cod. dipl. Laud. 1,66. — Mit dem Ausstellort: Scuchino. **2596** a

1062 Oct. 14. Seligenstadt, schenkt dem Stifte S. Mariae Magdalenae zu Verdun den Hof Dieuze. . . . . Clouët Hist. de Verdun 2,67 Note 1 Frgm. — Mit 1062 ind. XV, ann. ord. 8. [Ob 1061?] **2611 a**

1063 Dec. 28. Köln, „regali auctoritate confirmari postulavimus" in Urk. des Bischof Wilhelm von Utrecht für Abt Reginbert von Echternach. Fridericus canc. vic. Sigifridi archicanc. Heda Ep. Ultraj. 132 Frgm. Van den Bergh Oorkkb. 1,54. — Mit 1063, ind. II, ann. ord. 9, reg. 7. **2634 a**

1064 März 1. Strassburg, bestätigt dem Kloster Othmarsheim (im Elsass) eine Güterschenkung. Sige(fridus) canc. vic. Sigifridi archicanc. Künftig durch Redlich in den Mitth. des österr. Instit. — Mit ann. ord. 9, reg. 8. [**2642 a**

*1064 (Apr.) Achen, „veniens ad curiam domini imperatoris Heinrici Aquisgrani celebratam" und „stans coram d. imperatore" nach Urk. des Bischof Wilhelm von Utrecht. Mit vielen Zeugen. Lindeborn Hist. episcopatus Daventriensis 209. Sloet Oorkkb. 1,173 mit Facs. Vgl. Ficker Beiträge 1,24. **2643 a**

1065 Juni 20. Toul, „in maiori ecclesia sedis (sc. Tullensis) in presentia d. regis Heinrici" urkundet Bischof Udo von Toul. Duchesne Prob. Barensis hist. 6 (angeführt Obrecht Alsac. rer. prodrom. 254). Benoit Hist. de Toul 74. Calmet Hist. de Lorr. (ed. princ.) 1,454. **2671 a**

1068 Aug. 5. Goslar, schenkt dem Lantfried, Bruder des Bischofs Burchard von Halberstadt, Güter in Nordthüringen. Pibo canc. vic. Sigifridi archicanc. Acta imp. Nr. 314. Auch Jacobs Ilsenburg. Urkb. 1,5. Or. zu Wernigerode. Mit ann. ord. 16, reg. 11. **2716 a**

1069 Sept. 23. (Frankfurt.) Hieher gehört 2780. **2725 a**

1070 Apr. 11. Goslar, erlässt dem Bischofe Azelino von Treviso die zu Verona zu zahlenden Reichsabgaben. Adelbero canc. vic. Sigifridi archicanc. Act. imp. Nr. 467; auch Breszlau im Neuen Arch. 3,127. **2733 a**

1070 Juni 23. Aachen, „facta est tradicio ad Aquasgrani in regis palacio" in Beurkundung der Uebergabe der Kirche zu Hochfelden an Kloster Neuweiler im Elsass. Schöpflin Als. dipl. 1,173. — Mit ann. imp. 14. **2735 a**

*1071 Apr. 24. Lüttich, „apud curiam nostram Leggiae celebratam in pascha anno videlicet 1071 inc. dominicae" in Reg. *2900. **2742 a**

(1071 Mai) 9. Lüttich, „rex Leodinm veniens" und „in presentia regis" nach der Urk. über die Schenkung der Grafschaft Hennegau an die Kirche zu Lüttich. Ernst Hist. du Limbourg 6,109. Duvivier Recherches sur Hainaut 413. Waitz Urkk. zur Verfassungsgesch. 8. — Mit 1076. die 9 mensis . . .. ann. ord. 15, reg. 17. **2742 b**

*1072 . . . . ertheilt dem Napoleon Gaetani seinem Vicar zu Neapel die Befugniss, heimlichen Todtschlag mit Geldstrafen zu sühnen. Copie im Archiv Gaetani (Cas. 15,9) zu Rom nach Mitth. von Pflugk-Harttung. — Mit 1072 und imp. Henr. II (sic). [**2758 a**

(1076) Dec. 25—26. Besançon, „tempore Henrici imperatoris Alamannorum, qui Bisantionis proximo nativitatis domini mansit die" nach undatirter urkundlicher Notiz über Güterbestätigung des Grafen Hugo von Chalons für das Kloster S. Marcel de Chalons sur Saône. Chifflet Lettre touchant Beatrix comtesse de Chalon 181. — Vgl. über den Aufenthalt Lamberti Hersf. Ann. zu 1077. **2795 a**

1077 Apr. 3. Pavia, bestätigt dem S. Salvatorkloster zu Pavia die Kirche S. Martin zu Marengo. Gregorius Vercell. ep. et canc. vic. Hitulfi Col. archiep. et archicanc. Muratori antiq. It. 2,947. Stark beschädigtes Or. zu Mailand. — Mit ann. ord. 26, reg. 24. **2799 a**

1077 (April). Verona, verleiht den Bewohnern von Lazise angegebene Rechte. Gregorius Vercell. ep. et canc. rec. Mittheil. des österr. Inst. 2,108. — Mit ann. ord. 26, reg. 24. **2801 a**

1078 März 25. Wirzburg, restituirt (a rege H. . . . receperunt) den Canonikern zu Ansbach die Villa Ottenhofen. Nach urkundlicher Notiz. Lang Reg. Boica 1,101 Cit. Haenle Skizzen zur Gesch. Ansbachs 1,92. — Mit ind. sexta decima, sub rege Heinrico tertio. **2813** a

1079 März 30. Regensburg, urkundet für Osnabrück? vgl. zu Reg. 2808. **2814** a

(1081 Apr.) . . . . erlässt ein Manifest an die Römer. . . . Cod. Udalr. Nr. 187. Giesebrecht Kaiserz. (1 Aufl.) 3,1206. Jaffé Bibl. 5,138. **2831** v

1083 Juli 3. Rom, bestätigt dem Bischof Otto von Tortona eine Schenkung der Kaiserin Agnes. Burchardus ep. et canc. Act. imp. Nr. 319. **2851** a

1084 Mai 23. Sutri. Hieher gehört Reg. 2989. **2857** a

1084 Juni 5. Pisa, schenkt Lambert dem Sohne Lamberts das angegebene Gebiet. Bruchardus canc. vic. Sigewini archicanc. Act. imp. Nr. 321 (vgl. S. 884). Or. zu Florenz. — Mit ind. VI. **2858** a

1084 Juni 18. bei Verona, im Placitum zu Gunsten des Bischof Milo von Padua. Dondi dall'Orologio Diss. 4,7. Böhmer Acta 62. Gloria Cod. Padov. 1,301. **2861** a

*1087 (Mai) Aachen, bekundet das Urtheil der Fürsten gegen den Grafen Gerhard von Wassenberg, welcher der Kirche S. Servaes zu Mastricht die Kirche zu Echt genommen und trotz früherer Verurtheilung zu Aachen nicht zurückgegeben hatte. Hermannus canc. vic. Wezelonis archicanc. Mit Zeugen (auch in Reg. 2886 genannt). Bormans in Compte rendu de la comm. royale, III Ser. 9,14. Sloet Oorkkb. 1,191. — Mit 1087, ind. X, ann. reg. 32, imp. 4. **2886** a

1088 Apr. 23. Aachen, bestätigt den Benedictinern von S. Jacob zu Lüttich den Cyrici-Hof. Ego Herimannus canc. vic. Wezelonis archicanc. Gachet in Compte rendu de la commiss. royale I Ser. 9,8 Cit. Act. imp. Nr. 322. — Mit ann. ord. 35, reg. 33. **2889** a

1088 Apr. 29. Aachen, schenkt dem Bisthum Lüttich Güter zu Canne u. s. w. Herimannus canc. vic. Wecellonis archicanc. Act. imp. Nr. 323 (vgl. S. 884). — Mit ann. reg. 33, imp. 4. **2889** b

(1091 Mai) . . . . bestätigt dem Bischof Cuno von Mantua die aufgezählten Besitzungen seiner Kirche. . . . D'Arco Studi int. al mun. di Mantova 1,135. — Ohne alle Datirung. [Or. in Mantua; vgl. N. Archiv 1,129. 3,95; hier von Bresslau als St. 2922a bezeichnet, und von St. auch dem entsprechend nochmals notirt, aber mit = Arco 1,135.] **2910** a

1099 Nov. 9. Mainz, „confirmatum est assensu Heinrici tercii imperatoris in presencia complurium ipsius principum“ in Urk. über einen Tausch zwischen den Bischöfen von Speier und Worms. Mit Zeugen. Würdtwein Subs. 4,329. Remling Urkkb. 1,68. Posse Cod. Saxon. 1,366 Frgm. **2944** a

1101 Apr. 21. Lüttich, „celebrante pascha Leodii“ nach der Urkunde Reg. 2953. **2950** a

(1103 Juli.) Lüttich, „cum nuper Leodio per proprias manus regias meae exiguitati vestram dignatus estis commendare animam“ und „genitor vester H. . . . papa assidente nono Leone“ in Schreiben des T(iofrid) Abtes von Echternach) an den Kaiser. Martene et Durand Ampl. Coll. 1,584. Mieris Charterb. 1,77. Hontheim Hist. Trev. 1,475. Bertholet Hist. de Luxemb. 3,45. Gallia chr. 13,331. **1965** a

(1103 Juli.) Lüttich, „cuius rei proclamationem, quam nos ipsi temporibus progenitoris nostri . . . in curia Leodii ventilari audivimus, quid a domno patre nostro responsum diffinitumve sit“ in Urk. Kaiser Heinrichs V von 1110, Reg. 3037. [**2965** b

---

(1056 — 1084) . . . . . schenkt seinem Diener H. einen mansus regalis. Jaffé Bibl. 5,139 ex Cod. Udalr. **2988** a

(1077 — 1084) . . . . schenkt seinem Diener R. vier mansos non regales. Jaffé Bibl. 5,140 ex Cod. Udalr. **2988** b

(1072 ? 1092?) . . . . bestätigt dem Abt N. von Monte Cassino die Besitzungen seines Klosters, insbesondere auch im Gebiete des Fürsten N. von Capua. Albericus Cassinensis bei Rockinger Briefsteller 1,39 unvollst. — Mit 1092 und dem Titel: imp. aug. Eine zweite Hs. nennt den Abt Desiderius (1058 bis 1087), den Fürsten Richard († 1078), und fügt ind. X hinzu. Alberich mag danach doch eine Vorlage aus der Königszeit, vielleicht von 1072 benutzt haben. Vgl. Zusatz zu Reg. 1323; zwischen diesem und Reg. 3354 ist kein anderweitiges Privileg für das Kloster erhalten. [**2991** a

(1091 — 1093) . . . . schenkt dem Erwählten Otto von Asti die Hälfte der Burg Lavegia mit Zubehör. Ego Ogerius d. gr. Hyporeg. ep. et canc. vic. Erimanni Col. archiep. et archicanc. Bresslau im N. Archiv 3,128. Vgl. Durandi Il Piemonte cispad. 353 Cit. Ughelli 4,359 Cit. — Mit „grato interventu Conradi regis.“ **2992** a

(1084 — 1106) . . . . schenkt der Kirche von Bamberg einen Hof. Jaffé Bibl. 5,238 ex Cod. Udalr. **2995** a

---

# HEINRICH V.

(1103 Juli). Lüttich, anwesend nach Reg. 2965b.

1106 (Jan. 6). Mainz, „ubi rex Heinricus regni gubernacula in conventu nobilium suscepit“ in der Urk. des Bischof Rupert von Wirzburg. Urkkb. des L. ob der Enns 2,126. **3006** a

(1108 Jan. Mainz.) Hieher wird Reg. 3214 gehören. [**3026** a

(1108 Mai Ende.) Merseburg. Hieher gehört Reg. 3213. **3029** a

1113 Jan. 25. Worms, erstattet der Abtei Remiremont die Präbende von Viniaco . . . cancellarius recognovit. Henricus subscripsi. Mit Intervenienten. Guinot Étude sur Remiremont 405. — Mit ind. VIII, ann. reg. 7 und: actum Warmuria. **3039** a

1114 Jan. 25. Worms, bestätigt dem Bischof Gumbald von Treviso die Privilegien. Burcardus canc. vic. Frederici archicanc. Acta imp. Nr. 473 (vgl. S. 886); auch Breszlau im Neuen Arch. 3,131. — Mit ann. reg. 7. **3103** a

1115 Dec. 14. (Speier), „laudante et confirmante Henrico quinto imperatore“ in der Urkunde des Grafen Ludwig von Pfirt für Kloster Altkirch (westl. von Basel). Würdtwein Nova Subs. 7,1. Trouillat Mon. de Bâle 1,235. **3121** a

1116 Mai 10. Governolo, bestätigt dem Clerus von Mantua Besitzungen und Immunität. Burcardus canc. D'Arco Studi intorno al municipio di Mantova 1,140. — Mit ann. reg. 9, ohne ann. ord. **3137** a

(1116 Mai.) Cremona, verleiht dem Vinciguerra Campo San Piero die Mauth zu Treviso. . . . Bonifaccio Ist. di Trivigi 110 Ext. zu 1114. **3140** a

(1116 Juni. Juli.) . . . . berichtet dem Bischof H(artwich) von Regensburg über seinen Zug und die von Rom erhaltenen Nachrichten. . . . Jaffé Bibl. 5,307 ex cod. Udalr. — Die hier als beim Kaiser anwesend genannten Fürsten sind Intervenienten in Nr. 3147. **3146** a

1116 Sept. 28. Mantua. [Es folgt Berufung auf eine spätere Urk., anscheinend Reg. 3739, das aber nicht zutrifft.] **3149** a

1116 Sept. 29. Coriano (sö. Verona), bestätigt dem Abte Benedict von SS. Nazaro und Celso zu Verona die Besitzungen des Klosters. Burcardus canc. et ep. Monast. Biancolini Notizie 1,269. Or. im Staatsarchive zu Wien. — Mit ind. VIIII, ann. reg. 10. **3149** b

1118 Aug. 21. Montecchio (westl. Vicenza), im Placitum zu Gunsten des Abtes von S. Felix zu Vicenza. Castellini Storia di Vicenza 5,147. Ficker Ital. Forsch. 4,141. Vgl. N. Archiv 5,12. **3158** a

*(1120) Juni 25. Augsburg. Hieher gehört Reg. 1710. **3164** a

1122 (April) . . . . „interventu domini mei Henrici quarti Rom. imperatoris" ertheilt Bischof Burchard von Cambrai Freiheiten für genannte Villen. Quix Gesch. von Burtscheid 212. Quix Cod. Aquensis 1,18. **3174** a

1122 . . . . . . „acta . . . regnante et hec fieri imperante Heinrico V" in der Urk. des Bischof Dietrich von Naumburg. Lepsius Gesch. der Bisch. von Naumburg 1,238. — Mit 1122, ind. I, ann. imp. 12. **3185** a

1124 Dec. 25. Strassburg, „in nativitate domini Argentine . . . in nostra presentia" klagt Abt Rusten von St. Blasien aufs neue gegen den Bischof Berthold von Basel. Aus Reg. 3204. **3200** a

1124 Dec. 31. Strassburg, „domino Heinrico V Romanorum imperatore natalem domini apud Argentinam celebrante" wird „in judicio regali" eine Streitsache zu Gunsten des Abtes von S. Georg auf dem Schwarzwalde entschieden. Notitia fundat. S. Georgii in Mone Zeitschr. 9,208. **3202** a

1125 (Jan. Anfang. Strassburg.) meldet dem Vogte Heinrich (von Schweinhausen) die zu Strassburg zu Gunsten des Abtes von S. Georg erfolgte Entscheidung. . . . Mone Zeitschr. 9,209. **3202** b

---

(1115 — 1116) . . . . fordert den Bischof Gerold von Lausanne und Andere auf das Erzstift Besançon zu schützen. . . . . Act. imp. Nr. 329 (vgl. S. 884). — Giesebrecht Kaisergesch. (4. Aufl.) 3,1201 setzt das Schreiben nach 1112. **3218** a

(1111 — 1125) . . . . urkundet für das Capitel zu Fermo nach der Urk. Friedrichs I Reg. 4014. Vgl. Pertz Archiv 12,557. **3225** a

(*?1112—1125) . . . . bestätigt dem Abt Guido von Florennes (sw. Namur) das Privileg der Gründer, des Bischof Gerhard von Cammerich und dessen Bruder, bezüglich der Vogtei. Miraeus Opp. 4,4 Frgm. — Mit dem Titel: Rom. imp. [Nachträglich bemerkt: 1119—1122.] **3225** b

---

# LOTHAR III.

(1126 Aug. — Dec.) Strassburg, „rex . . . . Argentinam me vocabat" in dem Schreiben des entsetzten Bischof Gebhard von Wirzburg. Jaffé Bibl. Germ. 5,409 ex Cod. Udalr **3233** a

1126 . . Utrecht, „coram domino rege Lothario et principibus regni eius" nach Urk. des Bischof Gotbald von Utrecht. Mit Zeugen. Bondam Charterb. 1,173. Heda Ep. Ultraj. ed. Buchelius 153. Sloet Oorkkb. 1,238. — Mit 1126 ind. 3. [Bei St. nur flüchtig ohne bestimmtere Einreihung notirt. Echtheit zweifelhaft. Vgl. zuletzt Ficker Beitr. 1,79. Bernhardi Lothar 116 Anm. 32.] **3233** b

1127 (Apr.) Goslar, „in presentia d. Lotharii regis" in der Urkunde des Bischof Meingoz von Merseburg. Erhard Cod. Westfaliae 2,8. Kindlinger Münst. Beitr. 3b,9. Wigand Gesch. von Corvei 1b,228. Vgl. Jaffé K. Lothar 57 (N. 12). **3233** c

1129 Feb. 3. Elten, „ibique . . . . donavimus" Angegebenes an die Kirche zu Elten. Aus Reg. 3243. Vgl. Jaffé K. Lothar 78 (N. 22). **3239** a

(1130 Jan.) Speier, „vor dem König Lothario und vor viel andre Furste des Reichs" nach urkundl. Aufzeichnung über Schenkungen des Gotfrid von Fleckenstein. Grandidier Hist. d'Alsace 2,275. — (Mitth. von Scheffer.) Vgl. Bernhardi Lothar 246 Anm. 38. [**3247** a

1130 Feb. 8. Basel, „cum rex Lotharius . . . Basiliae convenissent“ in der Urkunde des Bischof Udalrich von Constanz. Mit Zeugen. Schöpflin Hist. Zar. Bad. 5,69. Herrgott Geneal. 2,154. Vgl. Neugart Ep. Constant. 1b,41. **3248 a**

1130 Feb. 17. Strassburg, „coram regni principibus“ (also wohl in Gegenwart des Königs) nach Urk. über eine Schenkung an Kloster Hirsau. Mit Zeugen. (Kausler) Wirtemb. Urkkb. 1,381. **3248 b**

(1130 Feb.) Strassburg. Hieher gehört Reg. 3359. **3248 c**

1130 . . . . . . bestätigt der Abtei Nienburg ihre Besitzungen und Rechte. Heinemann Cod. Anh. 1,60 Ext. **3254 a**

(1131 Feb. März). Aachen, „in presentia domini regis Lotarii et multorum principum Aquisgrani“ laut Urk. des Bischof Embrico von Wirzburg von 1131 Mai 23. Mon. Boica 37,41. [Bei St nochmals zum Apr. als Reg. 3260 a erwähnt.] **3257 a**

1131 (Apr. 15 — 18). Echternach, „cum venissemus Efternacum“ laut Reg. 3262. Vgl. Jaffé K. Lothar 101 (N. 75). **3261 a**

*1132 . . . Mühlhausen, entscheidet auf Bitte der Stifterin für das Nonnenkloster Thalbürgel (bei Jena) nach der Urk. K. Konrads III Reg. *3374. **3268 a**

(1132) . . . (im Gebiete von Piacenza), „cum in labore Romane expeditionis in terra italica essemus“ gestattet Lothar auf Bitte der Bürger von Piacenza die Errichtung des nachmaligen Klosters Colomba. Aus Reg. 3344. **3270 a**

1133 (Juni. Florenz?), bestätigt dem Bisthum Florenz die Castelle Montis Jovis, Montis Rujonis, Monteacuto, Montazzo. Aus der Bestätigungsurk. des Markgrafen Ingelbert von Toscana von 1135 Feb. 22. Rena e Camici Serie 4a, 37 Cit. — Mit ann. imp. 1. **3281 a**

(1133 Juli) . . . . gestattet den Domcanonikern zu Bergamo mit oder ohne bischöfliches Wissen Kirchengüter zu veräuszern. Vgl. den Process von 1187 bei Lupi Cod. dipl. 2,974 (Note) Cit. mit Bezug auf Reg. 3841. **3282 a**

1136 (Aug.) 19. Wirzburg, „cumque . . . nostrum consilium et assensum requirerent (imperator et eius contectalis Richeza imperatrix)“ betreffs des Klosters Homburg bei Langensalza, laut der Urk. Erzbischofs Adalbert von Mainz. Mit Zeugen. Förstemann Neue Mittheil. des thür.-sächs. Vereins 7d,38. (Kranichfeld) Hist. Nachr. von der ersten Stiftung des Klosters Homburg 4. Vgl. Heinemann Cod. Anh. 1,181. — Mit 14 Kal. . . **3328 a**

1137 (Feb.) Bulgaria [südöstl. von Cesena], urkundet für das Kloster S. Maria, S. Angelo und S. Michael von Rocca Verruca im Gebiete von Pisa. Mittarelli Ann. 3 Text 377 Cit. Vgl. Bernhardi K. Lothar 679 (N. 28). — Mit 1136, ind. XV, ann. reg. 12, imp. 4 und dem Ausstellort: ap. plebem S. Mariae de Bulgaria, qui est in territorio Cisene. **3346 a**

1137 (Apr.) am Tronto, „secus Truntam fluvium placitum habuit“ nach Ann. Saxo und Chr. Casaur. Vgl. Jaffé K. Lothar 197 (N. 77). **3349 a**

---

(1125 — 1128) . . . . bestätigt dem Abte Erkembert von Corvei die Privilegien seines Stifts. . . . Wilmans Kaiserurkk. 2,283. [**3356 a**

(1133 — 1136). Worms, „iudicio principum in curia Lotarii imperatoris“ erstreitet die Kirche von Worms die Burg Nassau laut bezüglicher Urkk. von 1158. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,665 — 670. Zeitschr. für Geschichte Westfalens 1,354 — 360. **3361 a**

(1136) . . . . ertheilt dem von ihm wiederhergestellten Kloster Homburg bei Langensalza Freiheiten, laut der Urk. Heinrichs des Löwen von 1179. Förstemann Neue Mitth. des thür.-sächs. Vereins 7d,46. — Mit dem Titel: imp. Vgl. Reg. 3328 a. **3362 a**

(1133 — 1137) . . . . bestätigt dem Bischof Pontius (IV) von Tricastin (S. Paul Trois-chateaux) nach dem Vorbilde seiner Vorgänger Karl und Ludwig die Herrschaft über die Stadt und die Immunität. . . . Boyer de Sainte Marthe Hist. de l'eglise de S. Paul Trois-Chateaux (Avignon 1710) 38. — Mit der (wohl willkürlich zugefügten) Datirung: dat. kal. Martii anno 852. und auf Lothar I und Bischof Pontius II bezogen; aber mit dem Titel: Romanorum imperator augustus, und für Reg. 3686 als Vorlage benutzt. (Mitth. von Mühlbacher.) [3364 a

(1133 — 1137) . . . . ‚ex mandato domini imperatoris Lotharii et domine imperatricis Richese‘ in Urk. der Äbtissin Gerberg von Quedlinburg. Ludewig Rel. 2,344. Erath Cod. dipl. 81. (Mitth. von Scheffer.) [3364 b

---

# KONRAD III.

(1139 Juni. Wirzburg), ‚in presentia domini nostri Cunradi regis‘, laut Urk. des Bischof Embricho von Wirzburg. Georgii Nachricht von Ansbach 79. Falkenstein Urkunden u. Zeugn. 28. (Mitth. von Scheffer.) [3394 a

(1139 Juni.) Lüttich, ‚communi principum nostrorum et generalis curiae nostrae, quae Leodii celebrebatur, consilio‘ in der Urk. Reg. 3405. (Mittheil. von Scheffer.) [3397 a

1140 (Feb.) Worms, bestätigt einen Gütertausch zwischen dem Erzbischof Adelbert von Mainz und dem Bischof Siegfried von Speier. Ego Arnoldus canc. vic. Adelberti archicanc. Mit Zeugen. Act. imp. Nr. 331. — Mit ind. II. 3407 a

(1140 Mai.) Frankfurt, verleiht seinem Getreuen Berthold einen Hof zu Borgo San Donino. . . . Mit Zeugen. Ficker Ital. Forsch. 4,156. — [Hieher auch Reg. 3426 a?] 3414 a

(1141 Mai.) Frankfurt, schenkt dem Kloster S. Maria zu Floreffe (bei Namur) ein ihm vom Grafen von Namur resignirtes Reichslehen. Ego Arnoldus canc. vic. domini Adelberti († 1141 Juli 17) Mog. archiep. et canc. Mit Zeugen, darunter Albertus secundus Mogunt. archiep. (F. de Ram) Anal. pour serv. à l'hist. eccl. de la Belgique 8,378. Acta imp. Nr. 477. — Mit 1142, ind. V, ann. reg. 5, also spätere Beurkundung. Vgl. Ficker Urklehr. 2,511. [Einreihung nach St.; nach den Zeugen, wie mir Scheffer bemerkt, besser zu 1140 als Reg. 3414b zu setzen.] 3426 a

1143 (Feb.) Merseburg, bewidmet das Kloster Thalbürgel mit hundert Königshufen im Pleissner Königswalde. . . . Mit Zeugen. Heinemann Cod. Anhalt. 5,283. — Mit 1144, ind. VI, ann. reg. 5 und 4. 3452 a

1144 (Apr.) Nürnberg, gibt seinem Getreuen Berthold Borgo San Donino und Bargone zu Lehen. Mit Zeugen. Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici archicanc. Ficker Ital. Forsch. 4,157; vgl. 3,437. 3476 a

(1145 Apr. Worms,) meldet dem Bischof von Constanz, dass er zu Worms dem Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen die Privilegien seiner Vorfahren bestätigt habe. . . . Baumann in Quellen zur Schweiz. Gesch. 3,118. — Ohne Datirung. [3493 a

(1146 Nov.) Wirzburg, fordert den Abt Wibald von Corvei auf zum Empfange der Regalien auf Nicolai zu ihm nach Frankfurt zu kommen. Chronogr. Corb. in Jaffé Bibl. 1,51 mit der Bemerkung: apud Wilzenbroch scripta et data. — Vgl. ebenda über das weitere Itinerar des Königs. 3524 a

1149 (Juni). Regensburg, ‚in curia regis Conradi‘ nach Urk. des Kadold von Sunebrehtesdorf betreffend die Erwerbung des Gutes Dobern durch den Bischof Roman von Gurk. Hormayr Archiv 1821 S. 415. Vgl. Meiller Reg. archiep. Salisb. 73 (N. 92). 3561 a

(1151 Mai.) Köln, „regia auctoritate pacem indixit“ laut den Urkk. K. Friedrichs I von 1153 Juni 14, Reg. 3672 und 3673. **3580** a

# HEINRICH (VI).

1147 Oct. 17. Nimwegen. Vgl. Zusatz zu Reg. 3552. **3606** a

# FRIEDRICH I.

(1152 Apr.) Dortmund, „primo nostri principatus anno in burgo Tremonia . . . in nostro conspectu“ in der Urk. des Königs Reg. 3672. **3621** a

*1152 Mai 2. Landau, gestattet der von seinem Vorgänger Didius Julianus abstammenden Familie Giuliano einen Adler im Wappen zu führen. Ireneo della Croce Historia di Trieste 259 (Mitth. von Scheffer). [**3623** a

(1152) Juli 25. Ulm, „coram rege et magna principum frequentia in curia, quae aput Ulmam in festo b. Jacobi apostoli celebrata est“ und „rex dato privilegio regalis subsidii . . . confirmavit“ in undatirter Urk. Herzog Welfs für die Canoniker zu Ittingen. Zapf Mon. anecdota 473. Wartmann St. Gall. Urkkb. 3,697. [**3634** a

1152 (Juli. Aug.) Ulm, „in curia quam apud Ulmam primo regni nostri anno celebravimus“ wird die Entscheidung des Streits über die Grafschaft Chiavenna vertagt laut Urk. K. Friedrichs von 1153 Apr. 23 (Reg. 3667.) **3638** a

(1152 Aug.) . . . . verspricht den Mönchen von Corvei das ihnen geschehene Unrecht zu rächen und befiehlt ihnen, den Gottesdienst wiederaufzunehmen. Martene et Durand Coll. ampl. SS. 2,537. Jaffé Mon. Corb. 521. Wilmans Kaiserurkk. 2,319. [**3641** a

(1152 Aug.) . . . . verspricht den Bürgern von Höxter, sie an Folcwin und Widekind von Schwalenberg zu rächen. Martene Coll. 2,538. Jaffé Mon. Corb. 521. Wilmans Kaiserurkk. 2,320. [**3641** b

1153 (März). Konstanz, „in nostra praesentia Constantiae“ nach Reg. 3667. **3666** a

1153 Apr. 19. Bamberg, „in palatio Bambergensi . . . statuto termino in proximo tunc pascha futuro“ nach Reg. 3667. **3666** b

1153 Juni 7. Worms, „secundo nostri principatus anno in festo pentecostes in urbe Wormatia sollemnem curiam celebrantes“ in Urk. des Königs Reg. 3672. **3670** a

(1153 Juni. Worms.) befiehlt dem Erzbischof Hugo und dem Domcapitel seiner Reichsstadt Vienne insbesondere die Burg Pipet zu bewachen. . . . Act. imp. Nr. 337. Auch Chevalier Coll. de cart. Dauph. 1,292. **3674** a

(1153 Juni.) Worms, „in prima gloriosi imperatoris Friderici curia Wormatiae habita“ wiederholt Berthold von Winzingen die Schenkung seiner Besitzungen zur Gründung des Nonnenklosters Ramsen. Mit Zeugen. Remling Die Klöster Rheinbai. 1,332. Vgl. Reg. 4538. — Mit primo imperii anno. [Einreihung nach St.; ob nicht 1152 Ende Aug.? Vgl. Wibaldi Ep. 391, ed. Jaffé Bibl. 1,522.] **3676** a

(1154 Mai) . . . . „coram rege et regni principibus“ wird Eilfingen (vgl. Reg. 3687) an Kloster Maulbronn übertragen nach Urk. des Pfalzgrafen Konrad von 1157 Juni 4. Wirtemberg. Urkkb. 2,110. (Mitth. von Scheffer.) [**3687** a

*1154 Juli 8. Prato di S. Daniele (nö. Peschiera), befreit die Gemeinde Peschiera von Abgaben. Ego Renaldus canc. vic. Friderici Col. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Act. imp. Nr. 521. — Mit dem Titel: imperator. **3693** a

(1154 Dec. Roncalia,) „iterum in Juncaria ad vos venimus“ in der Klagschrift der Mönche von Bobbio gegen den dortigen Bischof Oglerius bei Ughelli It. sacra 4,929. Rossetti Bobbio illustrato 1,134. **3701** a

1155 (Jan.) Rivarolo (nordwestl. Turins) „coram domino Friderico R. rege“ nach Urkunde Herzog Bertholds von Burgund für Guido Dauphin von Vienne. Mit Zeugen. Martene et Durand Thesaurus 1,444. (Valbonnais) Hist. du Dauphiné 2,255. **3704** a

(1155 Febr.) Asti, „Oglierus . . . vobis in Astensi civitate se praesentavit“ in der Reg. 3701a angeführten Klagschrift. — Vgl. auch die Urk. Heinrich des Löwen aus Asti, Orr Guelf. 3,457. **3704** b

1155 Mai 15. im Gebiete von Bologna, bestätigt der Kirche von S. Giorgio in Braida in der Vorstadt von Verona deren Besitzungen. Ego Arnoldus Col. archiep. et ital. reg. archicanc. Mit Zeugen. Künftig durch Cipolla in den Mitth. des österr. Institut. — Mit ind. III. [**3709** a

1155 Mai 15 . . . . . bestätigt dem früher Carectum genannten Kloster Colomba im Bisthume Piacenza dessen Besitzungen und Rechte. . . . . Regesten der Bullae pont. Cist. Nr. 589 S. 279 der Bibl. Trivulziana zu Mailand. Mitth. von Pflugk-Harttung. [**3709** b

1155 Juni. Rom, ertheilt dem Bischof Heinrich von Lüttich das Land Lüttich, Hennegau und Bouillon. . . . Jean d'Outremeuse MS. der königl. Bibliothek zu Brüssel 21597 p. 106 nach genauer Mittheilung von Ad. Borgnet. [Vgl. Jean d'Outr. Le myreur des hist. ed. Bormans 4,437 (auch 406). Ob = Reg. 3725?] **3713** a

(1155 Nov.) Konstanz, „in curia Friderici Romanorum imperatoris, que tunc temporis apud Constantiam celebrata fuit“ in der Urk. des Bischof Hermann von Konstanz für S. Gallen von 1162. Mit Zeugen. Neugart Cod. Alem. 2,95. Wartmann S. Gall. Urkkb. 3,44. [Von St. als Reg. 3972a zu 1162 eingereiht, aber mit dem Bemerken: ob nicht zu 1155? Nach dem: sub apostolico Adriano, und den Zeugen letzteres zweifellos das richtigere.] **3731** a

(1156 Dec.) . . . . ertheilt dem Erzbischof Wichmann von Magdeburg Weisung bezüglich des Zehntenstreits zwischen Corvei und Osnabrück. Martene et Durand Coll. ampl. 2,581. Jaffé Mon. Corb. 579. Wilmans Kaiserurkunden 2,322. [**3760** a

(1157) Feb. Ulm, „coram imperatore et principibus“ auf einem Hoftage, zu dem in festo purificationis geladen war, wird im Streite zwischen Piacenza und der Äbtissin von S. Giulia zu Brescia, in welchem der Pabst Hadrian zu Gunsten der letztern erkannt hatte, zu Gunsten von Piacenza entschieden und das Urtheil vom Kaiser verbrieft. Aus Zeugenverhör von 1174 Apr. 4 im Archivio stor. Lombardo 4,34. [**3762** a

(1157 März 24. Fulda,) schreibt dem Abt Wibald von Corvei unter anderm: quod in die Palmarum Fulde ex consilio principum expeditionem indiximus Mediolanum. Cod. Wibald. Nr. 456. Jaffé Bibl. 1,588. [**3765** a

(1157 März. Fulda.) Hieher gehört Reg. 3748. **3765** b

1157 (Apr. Worms) Hieher gehört Reg. 4534. **3767** a

(1157 Apr. Mai) . . . . befiehlt dem F(olker von Schwalenberg) vorläufige Freilassung eines angeblichen Ministerialen des Abt von Corvei. Jaffé Mon. Corb. 592. Wilmans Kaiserurkk. 2,323. [**3768** a

(1157 Apr. Mai) . . . . beauftragt den Bischof von Münster mit der Untersuchung wegen des vom Abte von Corvei angesprochenen Ministerialen. Martene et

Durand Coll. ampl. 2,598. Jaffé Mon. Corb. 593. Wilmans Kaiserurkk. 2,324. [3768 b

(1157 Juli.) Bamberg, „nobis . . . in curia celebri Babenberc pro tribunali sedentibus" in Reg. 3888. 3773 a

1157 (Juli) Bamberg, „in curia regali apud Babenberg habita in conspectu imperatoris Friderici" in Gerichtsverhandlung in Sachen des Klosters Oehringen. Wirtemberg. Urkkb. 2,105. Lünig Reichsarchiv 22,328. Wibel Hohenloh. Kirchenhist. 2,28. 3774 a

(1157 Juli) . . . . schreibt dem Kapitel von Osnabrück über seine auf dem am 1 Juli zu Bamberg gehaltenen Hoftage mit dem Abte Wibald von Corvei wegen des Zehntstreites geführten Verhandlungen. Martene et Durand Coll. 2,598. Jaffé Mon. Corb. 597. Wilmans Kaiserurkk. 2,324. [3774 b

1157 Oct. 6. Wirzburg. Hieher gehört Reg. 3811. 3778 a

(1157 Oct.) . . . . erklärt tauschweise Ueberlassung eines Lehen von der Kirche von Arles durch die von Marseille an den Grafen von Provence für nichtig. . . . Act. imp. Nr. 343. 3782 a

(1157 Oct.) . . . . dankt dem Erzbischof von Arles für dessen Absicht auf dem Reichstage in Besançon zu erscheinen. . . . Act. imp. Nr. 344. 3782 b

1157 Nov. 25. Besançon, nimmt die Abtei (S. Barnard) zu Romans(-Moutier-sur l'Isere) in Schutz. Ego Reinaldus canc. vic. Stephani Vienn. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Act. imp. Nr. 345; auch Chevalier Coll. de chart. Dauph. 1,300. 3790 a

1157 (Dec. 25.) Magdeburg, „in curia Magdeburg coram Romanorum principe Friderico" in der Urk. des Markgrafen Albrecht von Brandenburg für das Kloster Leitzkau. Heinemann Cod. Anhalt 1,322. — Mit ind. VI. 3791 a

1158 (Aug.) Bolgiano. Hieher gehört Reg. 3833. 3817 a

1158 Oct. 25. in der Grafschaft Verona, nimmt die Hospitäler des Johanniter-Orden in Schutz. Ego Fridericus Colon. archiep. et It. regni archicanc. Mit Zeugen. Act. imp. Nr. 347. Frgt. gedr. von Naberat in Bandoin Hist. des chevaliers de l'ordre de S. Jean de Hierusal. 10 und 154. — Mit ann. reg. 6, imp. 3. 3818 a

1158 Nov. 23. Cotrebia (westl. Piacenza's), bestätigt dem Kloster S. Salvator (zu Quartazzola) an der Trebia dessen Besitzungen. Ego Fridericus Col. archiep. et It regni archicanc. Mit Zeugen. Campi Ist. eccl. di Piacenza 2,12 Ext. Poggiali Mem. di Piacenza 4,252 Ext. Act. imp. Nr. 348. — Mit dem Ausstellort: prope Placentiam iuxta sanctum Petrum de capite Trebbie super rippa Padi. 3821 a

1159 Jan. 12. Turin, bestätigt dem Kloster S. Genuario di Lucedio (nordwestl. von Casale) dessen Besitzungen. Ego Reinaldus s. pal. canc. Act. imp. Nr. 349. Or. zu Turin. [Auch (Durandi) Della marca d'Ivrea 127 Frgm. nur mit 1159, von St. als 3841a mit dem Ausstellort: in villa S. Gennuarii, besonders eingereiht; aber nach von Rodenberg gütigst mitgetheilter Abschrift des Frgm. zweifellos identisch, da sich auch der angebliche Ausstellort dort zwar nicht findet, aber aus Missverständniss des: in villa monasterii, leicht erklärt.] 3835 a

(1159 Jan.) Turin, „imperator apud Taurinum abstulit" denen von Piacenza die Verbriefung eines früher zu ihren Gunsten erfolgten Urtheils. Vgl. Reg. 3762a. Aus demselben Zeugenverhör, in welchem noch erwähnt wird, dass die Consuln „Rimasi (?) ad imperatorem" gingen, wo ihnen derselbe Zahlung von 20 Pfund an das Kloster S. Giulia befahl. [3836 a

1159 Feb. 18. Marengo (bei Alessandria östl.), bestätigt der Stadt Albenga ihre Besitzungen. Ego Reinaldus s. pal. imp. canc. San Quintino Osserv. crit. 1,238 Cit. Rossi Storia della città di Albenga 415. Act. imp. Nr. 483. 3845 a

1159 März 6. Menaggio (nördl. Bellagio's) nimmt das Kloster S. Maria zu Lenno (westl. Bellagio's) in seinen Schutz. . . . Act. imp. Nr. 351; auch Prutz Kaiser Friedrich I. 1,436. — Mit ann. imp. 3 und dem Ausstellort: apud Menasium. **3846** a

1159 Mai 24. Bollate (nördl. Mailands) bestätigt dem Kloster S. Carpoforo (in der Vorstadt Como's) dessen Besitzungen. Ego Reinaldus s. pal. imp. canc. Act. imp. Nr. 352 (vgl. S. 885); auch Prutz K. Friedrich I. 1,437. Or. in Mailand. — Mit ann. reg. 7 und dem Ausstellort: in campo de Bolathe. **3857** a

(1160 Febr.) Pavia, bestätigt dem Kloster S. Ruffino bei Mantua dessen Besitzungen und die Immunität. . . . Mitth. des österr. Inst. 1,443. — Mit 1157, ind. V, aber: aput Papiam post captionem Creme in generali conventu archiepiscorum etc. **3893** a

1160 Nov. 26. Pavia, unterstellt die Stadt Assisi unmittelbar dem Reiche. Ego Ulricus canc. vic. Rainaldi Col. archiep. Ficker Ital. Forsch. 4,169. [Or. in S. Paolo zu Rom nach Mitth. von Gr. Palmieri.] **3900** a

*(1162). . vor Mailand, gibt dem Ottavio Orese di Monticelli conte di Tuscolo Stadt und Grafschaft Terni zu Lehen. Angeloni Hist. di Terni 25 Extr. — Mit in devastatione Mediolani iuxta Ticinum. **3932** a

1162 (März) . . . . schreibt an den Grafen J. von Soissons über die Ergebung der Stadt Mailand (theilweise gleichlautend mit Reg. 3933). . . . D'Achery Spicileg. 3,536 (ed. pr. 5,565). Martene et Durand Thes. anecd. 1,473. **3933** a

*1162 Apr. 7. vor Mailand, erklärt den Giulio Marioni aus Gubbio zum Grafen, Heroen und Tribunen der Reichscohorte. Sansovino Orig. delle famiglie ill. d'Italia 270 (533) Frgm. **3939** a

*1162 Mai 15. Rom, ernennt den Grafen Otto von Lomello zum Justitiar in allen lombardischen Städten. Ego Homobonus imperatoris Frederici Barbarossa notarius etc. Prutz K. Friedrich I 1,442. Vgl. Ficker Ital. Forsch. 3,427. **3943** a

1162 Juni 10. Pavia, belehnt den Anselm de Quadraginta (Quaranta, früher bei Cuneo) mit Grafschaft und Burg Langueglia und allem Besitz im Bisthum Albenga. . . . Durandi Piemonte cispad. 133 unvollständig — Mit ann. reg. 10. **3950** a

(1162 Juni) Pavia, in eccl. sti Salvatoris, „in praesentia domini imperatoris“ und in Anwesenheit des Bischof Ortlieb von Basel und unzähliger Fürsten erlangt der Dechant C. von Basel die Freiheit seines Lehens in Folgensburg. Aus Urk. des Capitels von 1190. Trouillat Mon. de Bâle 1,420. **3953** a

1162 Aug. 21. Turin, entscheidet zu Gunsten der Johanniter der Provence bezüglich eines Theilungsvertrags mit dem Grafen von Forcalquier. Ego Rainaldus archicanc. et s. Col. aeccl. el. archiep. Act. imp. Nr. 357. Or. zu Marseille. — Mit ann. reg. 10 und: apud Taurinum post destructionem Mediolani. **3963** a

(1162) Sept. 1. an der Saone, erklärt Verletzer des königlichen Bannes in der Diöcese Lüttich angegebenen Strafen verfallen. . . . Act. imp. Nr. 485 (vgl. S. 886). Or. in Lüttich. — Mit: super Saonum fluvium. **3963** b

1162 (Sept.) Besançon, bestätigt dem Kloster Steinfeld (südwestl. Münstereifel) die Schenkung der Capelle zu Walbershof oder Wallbühren. . . . Bärsch das Prämonstratenserkloster Steinfeld S. 86 Cit. [**3969** a

1163 (Feb.) Wirzburg, „in proxima curia in Wirciburg . . . per maiestatem imperialem confirmavit“ dem Kloster Banz von Volker geschenkte, aber von dessen Söhnen zurückgenommene Besitzungen nach der Beurkundung des schliesslichen durch den Erzbischof von Mainz zu Erfurt vermittelten Abkommen. Oesterreicher Gesch. von Banz 2,41. **3974** a

1163 Feb. 23. Wirzburg, bekundet den in Reg. 3975 enthaltenen Reichsspruch (in episcopatu Argentinensi promulgavit) unzweifelhaft auch für das Strasz-

1175 Aug. 27. Pavia, bestätigt den Leuten von Quattro-Castella (sw. Reggio) ihre Freiheiten und befreit sie von allen Lasten mit angegebenen Ausnahmen. . . . Mit Zeugen. Künftig bei Winkelmann Acta imp. 2 in Bestätigung Friedrichs II von 1238 Sept. 6. **4178** a

(1175) Oct. 25. Burg Belforte. Vgl. oben Reg. 4032a. **4178** b

(1176 Aug. — Oct.) Ivrea, schenkt den Johannitern in der Lombardei angegebene Ländereien . . . . Act. imp. Nr. 369. **4181** a

1177 Aug. 24. Venedig, verleiht dem Bischofe Gerhard von Padua die Burg Pendice mit allem ihrem Zubehör. Ego Philippus Colon. archiep. imperialis aule canc. et totius Italiae (sic.) Mit Zeugen. Gloria Cod. dipl. Padovano 2b,356. [**4217** a

(1178) Juni 14. Turin, ermächtigt Como zu einem Vertrage mit Mailand wegen der Gefangenen. . . . . Rovelli St. di Como 2,175 Cit. Act. imp. Nr. 372 (vgl. S. 885). — Ohne ann. reg. et imp. **4248** a

1178 Juli 28. Arles, ertheilt dem Wilhelm von Poitiers Grafen von Valentinois das Recht der Weggelderhebung. Ego Godefridus imp. curie canc. vic. Routperti Vienn. archiep. et Burg. ac Prov. archicanc. Mit Zeugen. Act. imp. Nr. 374; auch Chevalier Doc. ined. rel. au Dauph. 1,27. **4255** a

1178 Jul. 31. Arles, bekundet mittelst Gerichtsspruch eventuelle Erbrechte Bertrands de Baux. . . . Mit Zeugen, darunter Rodulfus curie notarius. Act. imp. Nr. 525. Or. im Haag. **4258** a

1178 Aug. 5. Orange-Montélimart, bekundet durch Gerichtsspruch eine letztwillige Güterschenkung von Raimbold von Orange an Bertrand des Baux. Ego Godefridus canc. vic. Rutberti Vienn. archiep. et Prov. ac Burg. archicanc. Mit Zeugen. Act. imp. Nr. 526. Or. im Haag. — Mit: Actum Aurasice anno 1178 u. s. w. Datum ap. castrum Montilium-Adimari in nonis Augusti mensis. **4260** a

1178 Aug. 6. Montélimart, belehnt den Raimund d'Agoult mit dem Thal Sault (östl. Avignon's). . . . . Act. imp. Nr. 375; auch Rivaz Dipl. soit Recueil de chart. de Bourgogne 77. **4260** b

1178 Aug. 8. Valence, bestätigt dem Raimund von Mévouillon (nordöstlich von Avignon) dessen Besitzungen. Ego Godefredus canc. vic. Roberti Vienn. archiep. et regni Burg. archicanc. Mit Zeugen. Salvaing De l'usage des fiefs 99 Cit. mit Aug. 7. Act. imp. Nr. 376; auch Rivaz Recueil de chart. de Bourgogne 78. **4260** c

1178 Aug. 9. Valence, nimmt die Cistercienser-Abtei zu Leoncel (bei Romans) in Schutz. Ego Godefridus canc. vic. Roberti Vienn. archiep. et regni Burg. archicanc. Mit Zeugen. Act. imp. Nr. 377; auch Chevalier Coll. de cart. Dauph. 4,34. — Mit 1177, aber ind. XI. **4260** d

1178 Aug. 20. Lyon, nimmt die Cistercienser-Abtei Bonnevaux (bei Vienne) in Schutz. Ego Rotbertus Vienn. archiep. et regni tocius Burg. archicanc. Mit Zeugen; darunter Girardus notarius. Act. imp. Nr. 379 (vgl. S. 885); auch Chevalier Coll. de cart. Dauph. 1,305. — Mit ann. imp. 25. **4265** a

1178 (Sept. 7—12) Gray (nw. Besançon). „cum apud castrum Graii pro tribunali sederemus" in der folgenden Urkunde. **4266** a

1178 Sept. 13. Besançon, bekundet einen nach gerichtlicher Verhandlung erfolgten Verzicht des Reiner de Burbona zu Gunsten der Abtei Remiremont. . . . Mit Zeugen. Annal. de la soc. d'emul. du depart. des Vosges 12b,277. Guinot Étude sur Remiremont 408. Vgl. N. Archiv 2,281. **4266** b

1178 Sept. 14. Besançon, ertheilt Hugo von Bauffremont das Münzrecht zu Bauffremont. . . . Mit Zeugen. Documents de l'hist. des Vosges 4,342. — Mit 1168, aber ind. XI. **4267** a

1178 Sept. . . Besançon, verleiht mit der Kaiserin Beatrix nach Urkunde des Grafen Heinrich von Bar diesem Angegebenes, um es von der Kaiserin oder deren Sohne, der Graf von Burgund sein wird, zu Lehen zu haben . . . Mit Zeugen. Perard Recueil de Bourgogne 253. — Mit: vigesimo secundo (?) kal. octobris. [**4267** b

(1179 Mai Ende) Konstanz, „iudicium imperiale, quod iudicatum erat coram imperatore Constantie“, in der Urk. des Bischofs Berthold von Konstanz, einen Rechtsstreit über eine dem Kloster Salem 1176 gemachte Schenkung betreffend. Zeitschr. für Gesch. des Oberrh. 28,147. Weech Cod. Sal. 32. [**4281** a

(1179 Dec. Ende) Ulm, „a colloquio domini imperatoris Ulme habito“ in der Urk. des Pfalzgrafen Hugo von Tübingen von 1180 Juli 29. Wirtemb. Urkkb. 2,208. **4295** a

(1181 Mai) Ulm, weist de sententia nostre curie apud Ulmam celebrate Anmassungen der Villici des Stifts Beromünster zurück. . . . Segesser Rechtsgesch. von Lucern 1,728 (für Friedrich II). Aebi im Anzeiger für Schw. Gesch. (1876) 7,181. Or. in Beromünster. — Ohne Datirung. **4321** a

(1182 Dec.) Merseburg, „in curia Merseburg coram domino Frederico gloriosissimo Romanorum imperatore“ in der Urk. des Grafen Adolf von Schauenburg für das Kloster Unser Frauen zu Magdeburg. Mit Zeugen. Hutschenreiter Pröbste des Kl. U. L. Frauen in Magdeburg 8. Märkische Forschungen 8,87. Heinemann Cod. Anhalt. 1,488 Frgm. Vgl. Prutz Friedr. I 3,367. **4350** a

1183 Jan. 29. Pegau (zwischen Leipzig und Zeitz), nimmt das Hospital zum heiligen Geist bei Erfurt in Schutz. . . . Mit Zeugen, darunter: Godefridus imp. aule canc., Rodolfus prothonot. Act. imp. Nr. 495. Or. in Magdeburg. **4352** a

1184 Oct. 28. S. Zeno bei Verona, ertheilt den Bewohnern von Lazise Freiheiten. Ego Gotifredus imp. aul. canc. vic. Cunradi Magunt. archiep. et Germanie archicanc. Mit Zeugen, darunter Rudulphus prothonot. Künftig durch Cipolla in den Mitth. des österr. Instit. — Mit ind. III, ohne ann. reg. et imp. [**4391** a

1184 Nov. 1 (2) Verona, bestätigt dem Domstifte zu Lausanne Schenkungen. . . . . Act. imp. Nr. 385 (vgl. S. 885); auch Hidber Schweiz. Urkreg. 2b,72. — Mit sexto non. nov. **4392** a

1184 Nov. 3. S. Zeno bei Verona, nimmt das Bisthum Verona in Schutz und bestätigt die Besitzungen. Ego Gotefredus imp. aule canc. vic. Philippi Col. archiep. et It. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rodulphus prothonot. Act. imp. Nr. 527. **4393** a

1184 Nov. 24. Treviso, nimmt die Templer zu Jerusalem in Schutz. Ego Gotefridus imp. aule canc. vic. Philippi Col. archiep. et Yt. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Rodulfus imp. aule prothonot. Act. imp. Nr. 528. Or. zu Marseille. — Mit ann. imp. 31. **4400** a

1185 (Apr.) Pavia, „porrecto libello in palatio imperatoris iuxta Papiam coram domino imperatore residente imperiali more apud sanctum Salvatorem“ in der Urk. des Kanzler Gottfrid von 1185 Sept. 2. Mon. patriae hist. Ch. 1,938. **4416** a

1185 (Mai 7). Crema, „cum redisset ad imperatorem dum esset apud Cremam pro reedificatione eius“ in der Reg. 4416a erwähnten Urk. **4417** a

1185 (Juni). Turin, „cum imperator esset Taurini“ in der Reg. 4416a erwähnten Urk. **4421** a

1185 Juli 10. . . . . Hieher gehört wahrscheinlich Reg. 4753. [**4425** a

1186 Feb. 22. Piacenza, erklärt Güterveräusserungen vom Kloster S. Mariae Theodotae zu Pavia für nichtig. . . . . Mit Zeugen. Robolini Notizie 3,181 Cit. Act. imp. Nr. 388 (vgl. S. 885); auch Prutz K. Friedrich I 3,391. Or. zu Mailand. **4446** a

1186 Apr. 30. Borgo-San-Donino, „consilio gloriosissimi patris nostri Frederici Romanorum imperatoris augusti“ in der Urk. König Heinrichs für Lucca Reg. 4578. **4453 a**

(1186) Mai 13. Salerano (westl. Lodi') belehnt die Gebrüder Cremosani mit Abgaben vom Viehtrieb Bergamo's. . . . . Act. imp. Nr. 389. — Mit: apud castrum Saliranum super ripam Lambri. **4454 a**

(1186 Nov. Ende) Gelnhausen, „habita est curia Geilenhusen a domino Friderico Romanorum imperatore“ und „in presentia principis prenominati“ in der Urk. Erzbischofs Konrad von Mainz. Mit Zeugen. Act. imp. Nr. 384 (vgl. S. 885) nach Transs. und nach Originalconcept zu Münster. **4472a**

1188 (Juli 25) Goslar, befiehlt auf Klage der Äbtissin von Gandersheim dem Grafen Burchard von Woltingerode gegen die Uebergriffe des Gandersheimer Vogtes Hermann einzuschreiten. Aus Urk. der Äbtissin von 1188 Aug. 9. Leukfeld Antiq. Gandersh. 304. Lünig Reichsarchiv 18b,34. Harenberg Hist. Gandersh. 130 Anm. **4491 a**

---

(1155 ?) . . . . meldet dem A. Tinca und Ro. und allen jetzt und später die Stadt Verona Regierenden, dass er den Bischof von Verona durch Privileg (Reg. 3697?) in seinen Schutz genommen und ihm angegebene Freiheiten ertheile. . . . Künftig durch Cipolla in den Mitth. des österr. Instit. — Mit dem Titel: imp. **[4533 a**

(1156 — 1158). Ulm, „Fridericus imperator magnum placitum . . . in villa quae dicitur Ulma condixit“, auf welchen „coram imperatore“ Richenza, Frau des Stadtgrafen von Augsburg, Klage gegen Swigger und Heinrich von Gundelfingen erhebt. Nach Urk. des Abtes Ulrich von Reichenau von 1163. Wirtemberg. Urkkb. 2,142. **4535 a**

(1162 vor Aug.) . . . . schliesst einen Präliminarvertrag mit Graf R(aimund Berengar) von Barcelona und dessen Neffen Graf R(aimund Berengar) von Provence betreffs der Belehnung mit der Grafschaft Provence, der Stadt Arles und der Grafschaft Forcalquier. . . . Marca Marc. Hispanica 1331. Act. imp. Nr. 523. Or. zu Marseille. **4537 a**

(1157 — 1164) . . . . urkundet für die Abtei Nivelle. . . . Devillers Description de cartul. du Hainaut 1,163 Nr. 67. **4539 a**

(c.1165 Apr.) . . . . weist die genannten Consuln von Pavia zur Ausführung seiner Entscheidung gegen Tortona zu Gunsten der Abtei (S. Mariae) Senatoris zu Pavia an. . . . Robolini Notizie 3,181 Ext. **4541 a**

(1164 Dec. — 1166 Juli) . . . . bannt auf Bitte des gewählten Erzbischof Herbert von Besançon die aufrührerischen Brüder Renaud und Hugo von Saint-Pierre und alle die ihnen Schutz und Obdach gewähren. . . . Ex Duvernoy Mem. sur la mouvance du comté de Bourgogne 39 in Castan Orig. de la comm. de Besançon 97 Cit. **4542 a**

(1165 — 1166) . . . . „apud imperatoriam maiestatem in conspectu principum“ verklagt Bischof Werner von Minden den Vogelo, welcher den jährlichen Weinzins zu Retersdorf nicht zahlte. Laut Urk. Erzbischof Philipps von Köln von 1172. Würdtwein Subs. 6,348. **4542 b**

1166 . . . . . . . bestätigt dem Camaldulenserkloster Vivo am Monte Amiata dessen Besitzungen. . . . Repetti Dizionario corograf. della Toscana 1552 Cit. **4542 c**

(1166 — 1171) . . . . „auctoritate et consilio imperatoris“ tauscht Bischof Rudolf von Strassburg vom Kloster S. Maurus einen Felsen, um ihn zu befestigen. Laut Urkunde des Bischofs von 1166—71. Würdtwein Nov. Subs. 10,29; vgl. 31 über Datirung. **4550 a**

(1159 — 1175) . . . . befreit die von Como von ihm zu leistenden Abgaben . . . Rovelli St. di Como 2,176 Ext. Act. imp. Nr. 368 (vgl. S. 885). Vgl. N. Archiv 3,100. **4556 a**

(1177 — 1178) . . . . ertheilt dem Bischof Otbert von Tortona ein Privileg laut der Urk. K. Heinrichs VI von 1192 Juni 14, Reg. 4755a. **4558 a**

(1178) . . . . befiehlt den Bewohnern des Bisthums Como Leistung des Reichsdienstes mit der Stadt. . . . . Rovelli St. di Como 2,176 Ext. Act. imp. Nr. 373 (vgl. S. 885). **4558 b**

(c. 1181) . . . . „residentibus nobis in presentia imperatoris" und „ad hoc d. imperator respondit" in der Urk. des Bischof Heinrich von Strassburg [seit Anfang 1181] über die Entscheidung in einer Klagsache des Bischofs von Lausanne gegen den Kaiser. Schöpflin Hist. Zar. Bad. 5,117 zu 1174. Gallia christ. 15,155 zu 1179. — Ohne Datirung. **4564 a**

(1182 — 1184 Sept.) . . . . „per manum domini Friderici imperatoris" und „consentiente Hermanno Constanciensi episcopo" in der Urk. Herzog Welfs für Kloster Adelberg von 1185. Wirtemb. Urkkb. 2,237. Vgl. Ficker Beitr. 1,67. **4566 a**

(c. 1186) . . . . nimmt die Abtei Chiaravalle (bei Mailand) in Schutz. . . . Act. imp. Nr. 390. Or. (?) zu Mailand. — Vgl. Urk. K. Otto IV bei Winkelmann Acta ined. Nr. 52 (S. 48); [Ficker Beitr. 1,287.] **4567 a**

*(1155 iuni — 1189) . . . . nimmt das Kloster Holzen (nördl. Augsburg's) in Schutz. . . . Act. imp. Nr. 392. **4570 a**

(1155 — 1189) . . . . gestattet den Armen an der Strasse nach Piacenza die Anlegung eines Canals. . . . Act. imp. Nr. 393. **4570 b**

(1160 — 1189) . . . . schreibt dem Abte C(onrad), dem Capitel, den Vasallen und den Ministerialen von Corvei bezüglich der Rechte ihrer Kirche. Wilmans Kaiserurkk. 2,326 nur der Eingang. [**4570 c**

(1164 — 1189) . . . . nimmt die Abtei S. Apollinaris in Classe (bei Ravenna) in seinen Schutz und bestimmt, dass keine Leute des Klosters in die Städte aufgenommen werden sollen. Aus Urk. K. Friedrichs II von 1226 Mai. Ficker Ital. Forschungen 4,348. **4571 a**

(1164 — 1189) . . . . befiehlt, dass niemand ohne Einwilligung des Abtes von S. Apollinaris in Classe Ländereien erwerben solle, die dem Kloster zinspflichtig sind. Aus derselben Urk. **4571 b**

(1180 — 1189) . . . . befiehlt dem Grafen Adolf von Dassel, das Kloster Corvey in angegebenem Besitze ungestört zu lassen. Jaffé Mon. Corb. 604. Wilmans Kaiserurkk. 2,333. [**4573 a**

(1188 — 1189) . . . . ersucht den Convent des Klosters Schaffhausen um Ueberlassung eines Hofes an seinen Kämmerer Konrad. . . . Act. imp. Nr. 529. Unbesiegeltes Or. zu Schaffhausen. **4573 b**

---

# HEINRICH VI.

1186 Aug. 9. Gubbio. bestätigt dem Bischofe Guirann von Apt Privilegien seines Vaters Friedrich. . . . Mit Zeugen, darunter: Heinricus Traiect. eccl. scolast. et regie curie cappellanus et notarius. Act. imp. Nr. 394. **4583 a**

1187 März 29. Mailand. Hieher gehört Reg. 4574. **4601 a**

(1189) Aug. 24. Nürnberg. bewilligt dem Bischofe Matheus von Ceneda Ausschluss der Appellation vor erfolgtem Urtheil seines Hofgerichts. Act. imp. Nr. 398, Or. zu Venedig. — [Damit zweifellos trotz des Kaisertitels identisch der Extr. bei Minotto Acta et dipl. e tab. Ven. 2,17 mit 1192 Aug. 24 Nürnberg, bei

dem St. nach nicht eingereihter Notiz an Aenderung in 1194 März 24 dachte.] Vgl. auch Ughelli 5,182. **4646** a

(1190 Apr.) . . . . meldet [in fingirtem Schreiben] dass er den Erzbischof (Konrad) von Mainz als Legaten nach Italien sende. . . . Ficker Ital. Forsch. 4,218; vgl. 2,146. **4652** a

1190 Mai 29. Regensburg, überträgt dem Grafen Rambald von Treviso die Entscheidung der dortigen Appellationen. . . . Vinciguerra di Collalto etc. 20. Neues Archiv 3,133. — Mit ind. IX. **4652** b

1190 (Juni). Altenburg, „manu suscepit regia", nämlich Otto II und dessen Bruder Heinrich die Mark Brandenburg nach der Urk. Otto's von Brandenburg für das S. Nicolaistift zu Stendal. Vgl. Raumer Reg. Brandenburg. Nr. 1573. **4053** a

1191 (Jan.) . . . . bestätigt den Pontremolesen die Privilegien in Wiederholung des Privilegs seines Vaters von 1167 Feb. 1. Compendio ist. della prov. di Lunigiana 114 Cit. — Vgl. den Schluss von Reg. 4671. **4671** a

(1191 Feb. 28. Pisa,) weist die von Massarosa (westl. Lucca's) an dem Capitel zu Lucca zu gehorchen. . . . Act. imp. Nr. 401. Or. (?) zu Lucca. — Vgl. Bethmann in Pertz Archiv 12,704 (Capitelarch. Lucca Nr. 21). **4685** a

1191 Apr. 16. bei Rom, verleiht dem Hospital am St. Bernhard eine von seinem Castellan zu Samminiato zu zahlende jährliche Rente von 20 Mark. . . . Gremaud Docum. du Vallais 1,519. Or. im Archiv des Hospizes. — Mit: in plano Romane urbis. **4693** a

1191 Oct. 8. Siena, bestätigt den Canonikern von Arezzo deren Besitzungen . . . per manum Henrici imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Act. imp. Nr. 502. Auch Moneta Le ragioni della S. Chiesa Aretina 8 unvollständig. Or. zu Arezzo. **4711** a

1191 Oct. 20. Pisa, schenkt wiederholt (vgl. Reg. 4679) der Stadt Como die Regalien zu Gravedona und Domaso. . . . Mit Zeugen. Rovelli St. di Como 2,202 Cit. Act. imp. Nr. 402 (vgl. S. 885). **4713** a

1191 Nov. 17. Genua, (in palatio Januensis archiepiscopi), urkundet für . . . ? . . . Cop. auf der Bibl. civica zu Genua, Miscell. di Storia Lig. 5,327, (wo noch zwei Urkk. Heinrichs folgen). Mitth. von Pflugk-Harttung. — Mit 1191, ind. VIIII. [**4717** a

(1192 Juni 14.) Wimpfen, schenkt dem Bischof Wido von Tortona angegebene Gerichtsbarkeit . . . per manum Sigelol imp. aul. prothonot. Mit Zeugen. Act. imp. Nr. 407. — Mit 1193,18 kal. Junii. **4755** a

(1192 Sept. Anf.) . . . . . befiehlt seinen bezeichneten Hofrichtern im Streit um das Schloss Volpino Recht zu sprechen. . . . Act. imp. Nr. 503. — [Vgl. zu Reg. 4778.] **4767** a

(1192 Sept. Anf.) . . . . befiehlt denselben eventuell binnen vierzehn Tagen zu Gunsten von Brescia zu entscheiden . . . Act. imp. Nr. 504. **4767** b

(1192 Sept. Anf.) . . . . befiehlt dem Hofrichter Albert degli Aldighieri eventuell in jenem Streite den Ausschlag zu geben . . . Act. imp. Nr. 505. **4767** c

(1192 Sept. Anf.) . . . . befiehlt den Castellanen von Volpino u. s. w. den Befehlen genannter Hofrichter zu folgen . . . Act. imp. Nr. 409 (vgl. S. 885). **4767** d

(1192 Oct. Sinzig,) „in presentia domini Henrici sexti Romanorum imperatoris, fratre suo Philippo tunc existente preposito Aquensis ecclesie" wird ein Streit über Güter zu Sinzig zu Gunsten des Marienstifts zu Achen entschieden nach Urk. vom November 1227. Quix Cod. Aquens. 2,104. Lacomblet Urkkb. 2,78. — Vgl. Reg. 4773. **4773** a

1193 Feb. 4. . . . . bestätigt der Stadt Tortona das eingerückte Abkommen seines Vaters K. Friedrichs I . . . . per manum Sigelochi protonot. Mit Zeugen.

Act. imp. Nr. 410 (vgl. S. 885). — Mit ind. X, ann. reg. 23. Vgl. Ficker Urklehr. 2,498.501. **4795** a

1193 Mai 13. Gelnhausen, nimmt das Hospital von St. Bernhard in seinen Schutz. . . . Gremaud Docum. du Vallais 1,520. Or. im Archiv des Hospizes. — Mit 1193 ind. X; vgl. Reg. 4812. [**4812** a

1193 Jul. 2. Kaiserslautern, gestattet dem Bischof Guirann von Apt auf die Stadtmauer zu bauen. . . . Act. imp. Nr. 412. **4823** a

1193 Juli 12. Kaiserslautern, nimmt die Nonnen zu Remse an der Mulde (unterhalb Glauchau's) in Schutz. . . . Act. imp. Nr. 507. — Mit ind. IX. **4826** a

1193 (Dec.) . . . . ist Zeuge in der Urk. des Abtes Hademar von Fulda. Wenck Hess. Landesgesch. 1,291. **4843** a

(1194) Mrz. 7. Tilleda, gestattet dem Liebfrauenstifte zu Halberstadt einen Kauf. . . . Act. imp. Nr. 414. Or. in Magdeburg. **4850** a

1194 (Mai.) Frankfurt, „in Frankenvurt in iudicio domini imperatoris (Henrici) huius nominis quinti“ wird nach Urk. des Abts von S. Jacob zu Mainz von diesem ein Vertrag abgeschlossen. Böhmer Cod. Moeno-Francof. 1,19. — Mit 1194, ind. XII, ann. imp. 4; bei Genauigkeit dieser Angaben zu Anfang Mai gehörend. (Mitth. von Scheffer.) [**4856** a

1194 Juni 16. Genua, befreit den Bischof Adelard von Verona vom Calumnieneide. . . . Mit Zeugen. Künftig durch Cipolla in den Mittheil. des österr. Instit. [**4867** a

1194 (Juni.) . . . . urkundet für die Herren von Volaspella. . . . Schum im Neuen Archiv 1,130 Cit. **4867** b

1194 (Juli.) Pisa, belehnt Bischof Martin von Massa-maritima mit der Burg Montereggi-di-Massa . . . Mit Zeugen. Act. imp. Nr. 415. — Or. in Siena. — Mit ann. reg. 23. **4879** a

1194 Oct. 28. Messina, verleiht der Stadt Messina Handelsfreiheit, Unterthänigkeit des Landes von Lentini bis Patti u. s. w. . . . per man. Alberti imp. aul. proton. Mit Zeugen. Winkelmann in Forsch. zur deutschen Gesch. 18,478 Ext. — Mit ind. III, ann. reg. 24,5 kal. nov. Vgl. Reg. *4887. **4886** a

1194 (Dec. 6). Palermo, urkundet für S. Maria de Tropea. . . . Winkelmann in den Forsch. zur deutschen Gesch. 18,479 Ext. (zu 1195 Oct. 8; von der Regentschaft ausgestellt?); vgl. N. Archiv 3,638 Cit. — Mit 1195, ind. XIII. **4889** a

*1195 (Jan.) Palermo, bestätigt dem Kloster S. Maria Vallis Josaphat (bei Paternò) dessen Besitzungen. . . . Scr. per manus Joannis de Neapoli not. Dat. per manus Henrici Wormac. ep. Act. imp. Nr. 419. — Mit ann. imp. 6, regni Sic. 2. Auch Ficker Urklehr. 2,281 und 365 für unecht erklärt. **4899** a

1195 Feb. 15. Messina, verbietet auf Bitten des Erzbischof Richard den Grafen, Kämmerern, Justitiaren und Baronen im Erzbisthum Messina über Ehebruch und, ausser in angegebenen Fällen, über Kleriker zu richten. . . . Documenti per serv. alla st. di Sicilia 1,38. **4904** a

1195 (Mrz.) 19. Gioja (nördl. Tarent), bestätigt dem Kloster S. Stephan zu Monopoli (zw. Bari-Brindisi) dessen Besitzungen. Ego Conradus imp. aule canc. una cum Gualterio Troian. ep. et totius regni Sic. canc. . . per manus Alberti imp. aule prothonot. Mit Zeugen. Winkelmann in Forsch. zur deutschen Gesch. 18,479 Ext. Acta imp. Nr. 530. — Mit: apud Cyonam, ann. reg. 24, imp. 5,14 kal. Julii, was mit Rücksicht auf Ausstellort, Zeugen und Recognition nur Aprilis heiszen kann; vgl. Böhmer Reg. imp. V, pag. 2. m. **4910** a

1195 Mrz. 30. Bari, nimmt das Kloster S. Angelo in Volto (am Ofanto w. Barletta) in Schutz. . . . Winkelmann in Forsch. zur deutsch. Gesch. 18,479 Ext. Act. imp. Nr. 531. Or. in Neapel. **4913** a

1195 Apr. 15. Barletta, bestätigt den Juden zu Trani ihre Privilegien. Ego Conradus imp. aule canc. una cum d. Gualterio Troian. ep. et reg. Sic. canc. . . . per manum Alberti imp. aul. prothonot. Prologo Le carte del capitolo di Trani 175. — Mit ann. reg. 25, imp. 4. **4923** a

1195 Juni (11). Chiavenna, nimmt das Kloster S. Maria zu Acqua-Fredda (bei Menaggio am Comer-See) in Schutz. . . . Fumagalli Ant. Lomb. Mil. 2,392 Cit. mit 1195 Juni 1. Act. imp. Nr. 424 (vgl. S. 885); auch Mon. patr. (Taurinens.) Legg. munic. 2,382. — Mit VI id. Junii, wahrscheinlich richtiger: III. **4951** a

1195 Juli 19. Worms, „imperator . . . resignando transmisit" in der Urk. des Abtes Gerhard von Prüm über einen Tausch mit Hemmerode. Mit vielen angesehenen Zeugen. Würdtwein Subs. 5,264. Beyer Mittelrh. Urkundenb. 2,181. **4955** a

1196 (Sept.) . . . . beauftragt den Castellan Thomas von Annone mit der Ausführung des Spruches seines Hofgerichtes zu Gunsten des Bischof von Vercelli. . . . Conti Not. della città di Casale 1,380. Ficker Ital. Forsch. 4,238 (ohne Daten; präsentirt dem Thomas 1196 Oct. 6). Vgl. zu Reg. 5035. **5035** a

1196 (Oct. Montefiascone,) ertheilt Ubert und Richard von Città di Castello (angeblich Ubaldini) ein umfassendes Privileg. . . . Ildefonso de S. Luigi Deliz. degli erud. Tosc. 10,390 Cit. **5046** a

1197 Mai 1. Palermo, bestätigt mit der Kaiserin Constanze dem Kloster S. Maria di Marsala dessen Privilegien. . . . Inveges Annali di Palermo 3,498. **5064** a

1197 Mai (25). vor Castro-Giovanni, schenkt der Abtei S. Sisto zu Piacenza eine Weide. . . . Act. imp. Nr. 512; auch Breszlau im Neuen Arch. 3,134. — Mit XIII kal. Junii; wahrscheinlich stand ursprünglich VIII. **5065** a

*1197 Sept. 25. Messina, urkundet für den Genuesen Marinus de Marino und dessen Sohn Mattheus. . . . Winkelmann in den Forsch. zur deutsch. Gesch. 18,480 Cit. — Mit 1195, ind. I. **5079** a

---

(1192) . . . bestimmt, dass im Kapitel zu Fermo nur dreissig Kanoniker aufgenommen werden sollen . . . Minicis Cron. di Fermo 314 Ext. (ohne Daten zu 1192). — Vgl. aber die Urk. Reg. 4014, in welcher das als Privileg K. Heinrichs V. erwähnt wird. **5086** a

(1191 Apr. — 1194 Nov.) . . . . erklärt (als Rom. imp. et semper augustus) die stets treuen Vicentiner für immunes in rebus et personis und befiehlt den Paduanern, dass sie denselben alle terrae, loca et castra, die sie jenen im ungerechten Kriege und ohne seinen Befehl entrissen haben, zurückerstatten, und ertheilt schliesslich den Vicentinern das Recht, ut rectorem suae civitati eligant . . . Castellini Stor. di Vicenza 5,88 (zu 1047). — Wahrscheinlich 1193. **5090** a

(c. 1196) . . . . befiehlt den Consuln von Città di Castello das Domstift und alle Kirchen der Verpflichtungen ledig zu lassen, welche sie ihnen aus Anlass der Steuer Herzog Philipps und sonstiger städtischer Ausgaben auferlegten. Laut den Urkk. der Consuln von 1196 Nov. und 1197 Febr. (Muzi) Mem. di Città di Castello 6,22.23. **5096** a

(1191 — 1197) . . . urkundet für die Familie der Grafen von Castello (im Gebiete von Novara) . . . Giulini Mem. di Milano 6,390 Cit.; vgl. 7,238. — Mit dem Titel: imp. **5097** a

(1191 — 1197) . . . ertheilt dem Nonnenkloster Montecelli (bei Siena) ein mit Reg. 4429 gleichlautendes Privileg. . . . Vgl. die Urk. K. Friedrichs II vom März 1244, Oesterr. Notizenbl. 1851 S. 178 Ext. Winkelmann Acta imp. 333 vollst. **5099** a

(1191 — 1197) . . . . bestätigt dem Kloster S. Maria de Ferraria (im Bisthume Teano) dessen Privilegien, Rechte und Güter. Nach Urk. K. Friedrichs II von 1222 Oct. Ughelli It. sacra 6,563. Huillard Hist. dipl. 2a,266. Vgl. Pertz Archiv 12,494 Cit. **5099**a

(1195 Apr. — 1197) . . . . befiehlt dem Markgrafen Markward (von Ancona), dem Walter von Fano, dem Heinrich von Pesaro und dem Gotebald, dass dem Abte von S. Apollinaris in Classe (bei Ravenna) auf seine Klagen Recht zu gewähren sei . . . Aus der Urk. K. Friedrichs II. von 1226 Mai bei Ficker Ital. Forsch. 4,348. **5099**a

(1195 Apr. — 1197) . . . . befiehlt Allen in der Romagna, der Mark Ancona und dem Herzogthum Ravenna keine Leute des Klosters S. Apollinaris in Classe aufzunehmen. . . . Aus derselben Urk. **5099**b

---

# ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN.

**2**: auch Breszlau Dipl. centum 2 [und Mon. Germ. Dipl. 1,40. Die mit der dort gegebenen Vergleichungstafel leicht aufzufindenden Neudrucke in diesem Werke sind weiterhin nicht angegeben.]

**3**: auch Du Chesne Hist. Fr. Scr. 2,587. Miraeus Not. eccl. 91. Hartzheim Conc. 2,597. De Vaddere Traité de l'orig. de Brab. (ed. sec.) 1,184. Van den Bergh Oorkb. van Holland 1,18. Vgl. BRK. 1973.

**4**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,42 und Janicke Quedlinb. Urkb. 1 Extr. mit 10 kal. marci ex or. Vgl. aber Wirzburg. Imm. 2,25. [M. Germ. DD. 1,42.]

**5**: Or. in Fulda.

**7**: auch Breszlau Dipl. centum 84.

**8**: auch Breszlau Dipl. centum 85. Vgl. auch Acta imp. S. 878 zu Nr. 1.

**9**: vgl. Mittarelli Ann. 1,358 (Text) Ext. Pertz Archiv 12,716 Cit. mit Juli 12.

**11**: auch Breszlau Dipl. centum 3.

**13**: auch Wartmann St. Gall. Urkkb. 3,8. Or. in St. Gallen.

**14**: vgl. Görz Mittelrh. Reg. 1,247 zu 925.

**15**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,43. [Vgl. Sickel in Mitth. des österr. Inst. 1,229 ff.]

**19**: vgl. Pertz Archiv 11,429. — Zu lesen: ann. reg. 8.

**20**: auch Böhmer Acta imp. 1.

**23**: auch Janicke Quedlinburg. Urkkb. 1,2. Facs. in Sybel und Sickel Kaiserurkk. I,21. Förstemann Geschichte von Nordhausen 10 (in deutscher Uebersetzung). — Mit: cum consensu filii nostri Ottonis.

**26**: auch Bresslau Dipl. 4. [Vgl. Ficker Beitr. 1,194. 272.]

**27**: Ausstellort Alf? Alsteti? Palithi?

**28**: zu lesen: Juni 5. Auch gedr. Quix Cod. Aquens. 1,7. (Wolters) Not. hist. sur l'anc. comté de Reckheim 123.

***30***: vgl. Lacomblet Urkkb. 1,50 Frgm. — Mit Majestätssiegel. Ist kein Orig.

**31**: auch Roschmann Gesch. Tirols 2,264. Zahn Cod. Austr. Frising. 1,28.

***33**: ergänze den Ausstellort: Worms. Vgl. Wirzb. Imm. 1,59.

***36**: auch Acta SS. Oct. 2,250. Marmol in Ann. de la soc. archeol. de Namur 5,423. Galliot Hist. de Namur 5,278. Vgl. Waitz VG. 7,354.

**37**: zu lesen: Poppo not. Facs. bei Sybel u. Sickel Kaiserurkk. 1,22.

**38**: zu streichen: Or. in Cassel.

***40**: vgl. Ficker Beiträge 1,113.

**43**: auch Heinemann Cod. Anhalt 1,1. Wilmans Kaiserurkk. 2,45.

**44. 45**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,46.47.

**47**: Facs. Sybel u. Sickel Kaiserurkunden I,23. — Lies: ann. 12.

**48**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,50. Facs. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. I,24.

**51**: zu lesen: (919 — 923 Mai). Waitz Jahrb. des Reiches unter König Heinrich I. 50 (Anm. 1) hält die Urk. für gefälscht.

**52**: auch Sloet Oorkkb. 1,75 Frgm. Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,55 Uebersetzung.
**56**: zu lesen: Adeltag canc. Auch gedr. Heinemann Cod. Anhalt. 1,2. Janicke Urkkb. der St. Quedlinb. 1,2. Facs. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. I,25.
**57**: auch Mecklenb. Urkkb. 1,16 Frgm.
**58**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,53.
**59**: zu lesen: Poppo canc. — Jahreszahl nur Frgm.
**62**: auch Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,53 Uebersetzung.
**64**: Or. in Chur. Vgl. Sickel Kaiserurkk. der Schweiz 43.
**68**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,54.
**69**: Facs. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. I,26.
**70**: ergänze: Poppo canc. ad vic. Friderici. Auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,4. Facs. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. I,27.
**72**. **73**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,5.6.
**74**: auch Breszlau Dipl. 6. Or. in Berlin. — Mit 938.
**77**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,6. Facs. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. I,28. — Das Exemplar zu Magdeburg unausgefertigt, nie besiegelt . . . .
**78**a: auch Goldast Const. 3,304.
***79**: vgl. Lüntzel Gesch. der Diöc. Hildesheim 1,41.
**81**: zu lesen: Feb. 18 [vgl. aber M. Germ. DD. 1,114 zu Apr. 20].
**82**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,55. [Vgl. Sickel in den Mitth. des österr. Inst. 1,229 ff.]
**83**: auch Wartmann St. Gall. Urkkb. 3,14. Or. in St. Gallen. — Lies: ann. reg. 4.
**84**: Or. in Chur.
**85**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,51.
**87**: [vgl. Ficker Beitr. 1,151.]
**88**: Or. in Paris, Bibl. Cod. 9264.
**91**: auch M. Germ. SS. 21,388.
**92**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,56.
***93**: Angebl. Or. (saec. XIII) in Fulda. Vgl. Wirzb Imm. 1,19.22.59.
**94**: zu lesen: canc. ad vic. Fridurici archicap. Or. in Paris, Bibl. Coll. de Lorr. 980.
**95**: Facs. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. I,29.
**96**: auch Locrius Chron. Belgic. 149. Or. in Lille.
**97**: auch Lucae Des Röm. Reichs Graffensaal 458. Lucae Fürstensaal 3,744. Heinemann Cod. Anhalt. 1,8.
**98**: Facs. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III,12.
**99**: auch Kremer Akad. Beitr. 3,155 (Note). Quix Cod. Aquens. 1,8.
**102**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,58 und nochmals 403.
**103**: auch Hirsch Des deutschen Reichs Münzarchiv 1,3.
**105**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,60. Gloria Compendio di paleografia Taf. 14 (Nr. 6) Facs. Fragm.
**106**: auch Zahn Steiermärk. Urkkb. 1,26. Or. in Graz. Vgl. unten Acta imp. S. 878 zu Nr. 4.
**111**: auch Van Loon Aloude Holl. hist. 2,182. Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,52 Uebers. Vgl. Sloet Oorkkb. 1,83 Note. Hirsch Jahrb. des Reichs unter K. Heinrich II 1,345 Anm. 2.
**112**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,8 (zu Febr. 28). — Ann. reg. zerrissen. [Wegen Tag vgl. M. Germ. DD. 1,138.]
**113**: Facs. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III,14.
**114**: ergänze: Brun canc. ad vic. Fridirici archicap. Gedr. Böhmer Acta 1.
**115**: auch Van Loon Aloude Holl. hist. 2,182 (Note 1). Van den Bergh Oorkkb. 1,21. Sloet Oorkkb. 1,80. Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,57 Uebersetzung.
**116**: zu lesen: dem Vasallen seines Bruders Heinrich. Auch gedr. Sloet Oorkkb. 1,81. Facs. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III,15.
**119**: mit ann. reg. 8 nach Winter in den Forschungen 13,623 Anm. 2. [Vgl. M. Germ. DD. 1,145.]
**120**. **121**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,9.10.
**122**: vgl. Goerz Mittelrh. Reg. Nr. 918.
**124**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,11.
**125**: Or. in Paris, Bibl. Cod. 9264. Vgl. Goerz Mittelrh. Reg. Nr. 921.
**126**: auch Martene et Durand Coll. 4,150. Brower Ann. et ant. Trev. 1,455. Kyriander Aug. Trev. ann. 94. — Mit 945.
**127**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,61.
***128**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,20 zu 956. [Vgl. Ficker Beitr. 2,141; auch M. Germ. DD. 1,323 zu Otto II.]
**130**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,12. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III,16 Facs.
**131**: auch Baring Clavis dipl. 20. Heinemann Cod. Anhalt. 1,13.
***133***: auch Buchholz Brandenb. Gesch. 1,405. Franck Altes u. neues Mecklenb. 1b,89. Mecklenb. Urkkb. 1,16. Heinemann Cod. Anhalt. 1,13. Vgl. Dümmler

[Kaiser Otto 149 Anm. 5? Das: Ego der Recognition unterstrichen; sonst kein Grund für * angegeben.]

**134**: zu lesen: Frose (südl. von Magdeburg). Auch Wilmans Kaiserurkunden 2,62.

**136**: auch Heinemann Cod. Anhalt 1,15.

**138**: auch Galliot Hist. de Namur 5,290. Or. in Brüssel? [Vgl. M. Germ. DD. 1,160.]

***139**: zu lesen: (ed. sec.) 2,760. Auch Migne Patrol. 160,199 (ex Sigeb. Gembl.) Vgl. Wirzb. Imm. 1,36.

**141** (*): auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III,17 Facs. — Ob echt? Kaum gleichzeitig. [Aber * getilgt und Wirzb. Imm. 2,19. 57 als echt angeführt. Vgl. Ficker Beitr. 1,228. M. Germ. DD. 1,166.]

**142**: auch Gallia christ. 13,321.

**143**: zu lesen: Vilicus Wetti. Auch Böhmer Acta 2. Simon Gesch. von Ysenburg 3,3. Or. in Büdingen. — Mit 16 kal. mart. im Orig.

***144**: vgl. Wirzb. Imm. 1,27.30.

**147**: auch Wartmann St. Gall. Urkkb. 3,16. Or. in St. Gallen.

**148**: auch (Lodtmann) Acta Osnabrug. 1,28.

**150**: auch Sloet Oorkkb. 1,84. — Ausstellort: Tuzacha.

**151**: zu lesen: sec. 5,242 statt 7,242. Or. in Einsiedeln mit 956; vgl. Sickel Schweiz. Kaiserurkk. 73. Vgl. Kopp Gesch. 2a,131 [?].

**153** (*): ergänze: Frankfurt. Hoholt canc. ad vic. Brunonis archicap. Gedr. Acta imp. Nr. 209. Nicht vollzogenes Or. in Fulda; unzweifelhaft echt. — Mit 958, ind. VI, ann. reg. 17. Zu 953 nach Sickel bei Dümmler Otto der Grosse 213 (Anm. 3); [vgl. M. Germ. DD. 1,241.]

***154**: auch (Boczek) Cod. Moraviae 7,708 Frgm. Posse Cod. Saxon. reg. I 1,297. Vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 22. 35. 37.

**155**: auch Wartmann St. Gall. Urkkb. 3,17. Or. in St. Gallen. — Mit 948, ann. reg. 15. Ob nicht doch zu 949 wegen der Schriftähnlichkeit mit Reg. 174? Nach Sickel Schw. Kaiserurkk. 76 zu 950.

**156**: auch M. Germ. SS. 21,389.

**157**: zu lesen: mit ind. VI.

**158**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,15. Wilmans Kaiserurkk. 2,63. Das Berliner Exemplar ist kein Orig. [vgl. M. Germ. DD. 1,180.]

**159**: auch Van den Bergh Oorkkb. van Holl. 1,22.

**161**: Or. in Lille.

**162**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III, 18.

**163**: auch Miraeus Opp. 3,283. — Köpke zweifelt an der Echtheit.

**164**: auch Goldast Const. 3,305. Hartzheim Conc. 2,611.

**165**: auch Duhamel Doc. rares ou inédits de l'hist. de Vosges 1,162.

**166**: Or. in Metz.

***167**: auch St. Genois Hist. des avoueries en Belg. 163. De Ram, Dynter Chron. des ducs de Brab. 1b,301 (Coll. de chron. Belg. 17) mit 947, ind. II, ann. imp. 12. Vgl. Nouv. Mém. de l'acad. de Bruxelles 6e (zu 974). Wirzb. Imm. 1,36.

**168**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,65.

**169**: auch Buchholtz Brandenb. Gesch. 1,406. Bresslau Dipl. 7. Heinemann Cod. Anhalt. 1,16.

**171**: Hidber Schweiz. Urkundenreg. 1b Vorr. 10 zweifelt an der Echtheit.

**172**: Or. in Einsiedeln.

**173**: auch Bresslau Dipl. 8.

**174**: Or. in St. Gallen. — Nach Sickel Schweiz. Kaiserurkk. 76 zu 950.

**175**: interpolirt? vgl. Mühlbacher Reg. Kar. 382.

**176**: auch Van Loon Aloude Holl. hist. 2,183 (N. 1). Van den Bergh Oorkkb. 1,22 zu 948. Cod. Dipl. Neerland. 2 Ser. 5,57 Uebers. — Mit I. kal. iulii. [Vgl. Ficker Beitr. 2,498. M. Germ. DD. 1, 195.]

**178**: auch (Wolters) Not. hist. sur la ville de Maeseyk 91 (mit 944). — Zu 952 nach Sickel.

**179**: auch Posse Cod. Sax. reg. I 1,238 Frgm.

**180**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,17 (zu 950). — Kaum Original.

**182**: zu lesen: Rodberti. Auch Breszlau Dipl. 10.

**183**: Or. in Brüssel [? vgl. M. Germ. DD. 1,200.]

**184**: auch Kopp Facs. Samml. in Berlin.

**185**: Or. in Paris. Bibl. Cod. 9265.

**186**: auch Sloet Oorkkb. 1,85. Wilmans Kaiserurkk. 2,66.

**187**: auch Van Loon Al. Holl. hist. 2,187 (N. 3). Sloet Oorkkb. 1,86. Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,58 Uebersetzung.

**190**: ergänze: Brun canc. ad vic. Ruodberti archicap. Gedr. unten Acta imp.

Nr. 210. Sloet Oorkkb. 87b. Trosz in der Zeitschr. für Gesch. Westfalens 3 Folge 3,364 Cit. zu 957. Vgl. Wilmans Kaiserurkk. 1,453. Görz Mittelrh. Reg. Nr. 947. Ficker Urklehr. 2,252.516 — Mit . . . kal. dec. [vgl. aber M. Germ. DD. 1,198], feria 5. Könnte auch 949, dann Nov. (15. 22 oder 29) ausgestellt sein.

**192**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III, 19. — Lies: ind. IIII.

**193**: auch Hartzheim Conc. 2,621.

**194**: auch Lucae Des Röm. Reichs Fürstensaal 3,745. Heinemann Cod. Anhalt. 1,18.

**196**: Or. im Domarchive zu Vercelli. Vgl. Bresslau im N. Archiv 1,417. — Mit ann. reg. in It. 1.

**197**: vgl. unten Reg. 455; auch Pertz Archiv 12,653 Cit.

**198**: auch gedr. Böhmer Acta 3. Or. in Verona; vgl. Mitth. des österr. Inst. 2,97.

**199**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1020 (mit Bruningus canc. ex or.) Or. in Mailand. — Mit dem Titel: rex Francorum et Langobardorum.

**200**: Or. in Chur. — Mit dem Titel: rex Francorum et Italicorum.

**201**: vgl. Pertz Archiv 12,734 Cit.

**202**: mit rex Francorum et Hitalicorum. [Vgl. Ficker Beitr. 1,152.] — Vgl. Urk. des B. Berengar von Verdun in Gallia chr. 14,553.

**203**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1024. Or. in Cremona. — Mit ann. in It. 1, in Francia 16.

**204**: Or.? in Parma; vgl. Bresslau im N. Archiv 3,108.

**205**: auch Böhmer Acta 3. Gloria Cod. Padov. 60. — Mit ann. in Francia 14.

**206**: gedr. unten Acta imp. Nr. 211 (vgl. S. 882); auch Mon. patr. Cod. Langob. 1125 mit 962. — Mit ann. reg. in It. 1.

**207**: zu lesen: Feb. 15. Auch Cod. Langob. 1025. Or. in Mailand [?]

**208**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III, 21 Facs. Or. in Zürich, Staatsarchiv.

**209**: Or. in Zürich, Stadtbibliothek.

**210**: Or. in Chur, Museum.

**213** (*): auch Wilmans Kaiserurkk. 2,68 als echt; vgl. Ficker Urkkl. 1,285 und 2,495. Ist echt: vgl. unten Acta imp. S. 878 zu Nr. 6.

**215**: auch Goldast Const. imp. 3,307.

**216**: zu lesen: Haolt canc. Or. in Einsiedeln. Vgl. Sickel Schw. Kaiserurkk. 77.

**218**: Or. in Chur.

**219**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,70. Sybel und Sickel Kaiserurkk. III, 21.

**221**: Or.? mit anhängendem Siegel in Chur. Vgl. Sickel Schw. Kaiserurkk. 44.

**222**: auch Van de Water Groot Placaatb. van Utr. 2,321. Van Loon Al. Holl. hist. 2,188 (Nr. 3). Van den Bergh Oorkkb. 1,22. Sloet Oorkkb. 1,87 (mit ind. VI, reg. 15.)

**223**. **224**: vgl. Wirzb. Imm. 1,18.

**225**. **226**: zu 952? nach Dümmler Otto 203 Anm. 4.

**227**: auch M. Germ. SS. 21,390.

**228**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III, 22 Facs. Köpke: ob echt?

**229**: zu lesen: Aug. 20. Or. in Paris, Bibl. Cod. 9265. Vgl. Giesebrecht Kaiserz. (4 Aufl.) 1,825. Görz Mittelrh. Reg. Nr. 956.

**232** (*): auch Sloet Oorkkb. 1,89. — Ist echt und gehört zu 952 Dec. 30; vgl. Cont. Reginonis ad a. 952. Vgl. Wirzb. Imm. 1,12. 2,21. [Ficker Beitr. 1,210. 2,130. 507.]

**233**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,73. Sickel in den Wiener Sitzungsber. 85, Taf. 2 Facs. Frgm.

**234**: auch Zahn Steiermärk. Urkkb. 1,27 ex or. jetzt zu Graz.

**235**: vgl. Giesebrecht Kaiserz. (4. Aufl.) 1,827.

**236**: auch Sickel in den Sitzungsber. 85, 353 mit Facs. Or. jetzt in Nürnberg, German. Museum. Vgl. Hidber Schw. Reg. 1b Vorr. 14. — Mit 976.

**237** **238**: auch M. Germ. SS. 21,390. 391.

**239**: zu lesen: Domstift S. Peter.

**240**: Or. in Paris, Bibl. Cod. 9265.

**241**: Köpke Otton. Studien 2,257 zweifelt an der Echtheit.

***243**: mit Zeugen. Auch (Coppola) Atti di S. Massimo 19 mit Facs. Fragm.

**244**: auch Sloet Oorkkb. 1,90.

**245**: auch Hodenberg Lüneburger Urkb. 7,3. Gloria Comp. di paleografia Taf. 14 (N. 5) Facs. Frgm. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III, 23.

***247**: vgl. Wirzb. Imm. 1,25. 60. — Or. echt nach Sickel.

***248***: angebliches Or. Vgl. Wirzb. Imm. 1,25. — Or. echt nach Sickel.

***250**: entschieden gefälscht; vgl. Wirzb. Imm. 1,26. 59. Vgl. Sickel Schweiz. Kaiserurkk. 24.

**252**: Or. in Einsiedeln.
**253**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,75.
**254**: Or. in Chur.
**256**: auch Sybel und Sickel Kaiserurkk. III, 24. Or. in Idstein.
**257**: ergänze: Ego Liudolfus ad vic. Brunonis archicanc. Gedr. Le Glay Gloss. topogr. de l'anc. Cambresis 4. Duvivier Rech. sur le Hainaut 339. — Mit dem Titel: imperator, aber: Signum regis. Köpke zweifelt an der Echtheit.
**258**. **259**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2, 76. 77.
**261**: auch Hodenberg Lüneburg. Urkkb. 7,4.
**262**: zu lesen: Apr. 18; vgl. Sickel Schweiz. Kaiserurkk. 58.
***264**: vgl. Wirzb. Imm. 1,48.
**268**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III, 25.
**270**: Ausstellort Clofheim, vgl. Sickel Schweiz. Kaiserurkk. 50, = Kloppen nach Dümmler Otto 312.
***271**: vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 25. Or.? in Chur mit Königssiegel; Fälschung, vgl. Sickel Schweiz. Kaiserurkk. 45. [Ficker Beitr. 1,170.]
**272**: Or. in Metz.
***274***: auch Thyen Benno II von Osnabrück 242 Frgm. — Interpolirt; vgl. Wirzb. Imm. 2,43. 58.
**276**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,22.
**277**: auch Böhmer Acta 5. Or. in Einsiedeln.
**280**: auch Zahn Steiermärk. Urkkb. 1,28 ex or. jetzt zu Graz. — Mit 960.
***283***: vgl. Wirzb. Imm. 2,15. Ist kein Orig. Köpke zweifelt an der Echtheit.
**284**: mit Kaisersiegel; vgl. Wirzb. Imm. 2,19. Nach Köpke unecht. [Vgl. Ficker Beitr. 2,203.]
***286**: Or. in Chur. Vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 49. Hidber Schw. Reg. 1b Vorr. 13. [Ficker Beitr. 1,170.]
**288**: Or. in Paris, Bibl. Cod. 9265.
**289**: auch Goldast Const. imp. 3,304 Frgm. Wilmans Kaiserurkk. 2,79.
**290**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,22. Janicke Quedlinb. Urkkb. 1,3. Vgl. Wirzb. Imm. 1,18.
**291**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,23. Ist kein Orig. Vgl. Wirzb. Imm. 2,22.
**293**: auch Posse Cod. Sax. reg. I 1,238 Frgm. Nach Köpke unecht.
**294**: das Exemplar zu Berlin scheint Copie zu sein. [Vgl. Wirzb. Imm. 1,35, wo *294; ob Versehen?]
**296**: auch Sigonius De regno Ital. 270. Jaffé Bibl. rer. Germ. 2,558.
***299**: auch Mansi Conc. coll. 18,451. Harduin Coll. conc. 6a,623. Cenni Mon. dom. pont. 2,157. Frangipani Ist. di Civitavecchia 27. Martene et Durand Coll. 2,1226 Ext. Possevinus Gonzaga 34 Frgm. Gloria Cod. Padov. 1,67 Frgm. Vgl. Ficker Forsch. zur G. Italiens 2,354 ff.
***300***: angebl. Or. wohl sec. XI [vgl. Wirzb. Imm. 1,25. 59. 2,16.] Auch (Winkelmann) Hist. hosp. S. Elisabeth 29. — Wegen Dauer des Aufenthalts vgl. auch Watterich Vitae pont. 1,45 (N. 3).
**301**: zu lesen: Riano. Auch Bresslau Dipl. 11.
**302**: auch Böhmer Acta 6. Pertz Archiv 12,749 Cit. Or. in Siena; vgl. N. Archiv 3,113.
**305**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1152.
***306**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1130; vgl. 1781 Cit. Angebl. Or. zu Mailand. Vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 25. 38. 49.
***308**: auch Wigand Gesch. von Corvei 1b,221. Wilmans Kaiserurkk. 2,81. [Vgl. Wirzb. Imm. 1,25. Ficker Beitr. 2,141.]
**309**: Or. in S. Giulio d'Orta; vgl. N. Archiv 3,103.
**310**: auch Minotto Acta et dipl. e r. tab. Veneto reg. 2,3. Vgl. N. Archiv 3,82. Or. Wien?
***311**. ***312**: das Citat Clementini 252 gehört zu Reg. 311. Beide mit Zeugen.
**313**. **314**: im Chartul. Vulturn. zu Paris.
**315**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1140 ex or. Unecht? vgl. Dümmler Otto 342 (Anm. 1).
**317**: auch Muratori Ant. It. 5,676 Cit. mit Oct. 2.
**318**: ergänze: Lintgerius canc. Or. in Arezzo.
***319**: auch Possevinus Gonzaga 33. Mon. patr. Cod. Langob. 1782 Cit.
**320**: ergänze: Hildebaldus (Luotolfus?) canc. ad vic. Brunonis archicap. Or. fehlt zu S. Gallen. Vgl. Sickel Schweiz. Kaiserurkk.
***321**: auch Sansovino Orig. delle fam. Ital. 1,35 (ed. sec. 55). Acquacotta Mem. di Matelica 2,19. — Mit ann. reg. et imp. 26.
***322**: ergänze: Dec. 9. Viterbo. Mit Zeugen. Gedr. unten Acta imp. Nr. 433; auch Zazzera Della nobilità d'Italia 1,93. Vgl. Bonaini im Giornale degli archivi

Toscani 5,298 Cit. — Mit ann. reg. et imp. 26.
**323**: auch M. Germ. SS. 21,391.
**324**: auch Moneta Ragioni della chiesa Aretina 3 unvollst.
**329**: auch Mandelli Comm. di Vercelli 2,260. (Baggiolini) Illustr. delle pergam. dell'arch. di Vercelli 1,182 Ext. Caccianotti Summarium tab. Vercell. 3 Ext. (alle mit Jan. 29) [durch Missverständniss von 3 kal. ian.] In den Biscioni zu Dec. 30 und Juli 30. Vgl. N. Archiv 1,418. 3,104.
**330**: auch Gloria Cod. Padov. 68.
**331**: auch Piloni St. della città di Belluno 66. Pellegrini Ricerche 45 nach N. Archiv 3,84.
**332**: auch Sillingardus Catal. ep. Mutin. 43. Or. in Modena.
**335**: Or. in Monte Cassino (verdächtig). Vgl. N. Archiv 1,141.
***336***: zu lesen: Feb. 18. Or. zu Monte Cassino* nach P[ertz?]. Vgl. N. Arch. 1,141.
**337**: nur Extr. aus Summarium zu Fermo [?]. Vgl. Pertz Archiv 12,559 Cit.
**338**: auch Sigonius De regno Ital. 277. Dondi dall'Orol. Dissert. 2,34. Gloria Cod. Padov. 72.
**339**: Pertz Archiv 12,714 Cit. Or. zu Lucca; vgl. N. Archiv 3,111.
**340**: Or. in Siena; vgl. N. Archiv 3,113.
**341**: auch Affarosi Mem. di S. Prospero 1,363 (mit Aug. 8).
**342**: auch Tiraboschi Mem. di Modena 1,130. Affarosi Mem. di S. Prospero 1,363. Beschädigtes Or. in Reggio, Arch. delle opere.
**343**: zu lesen: Albano, Aricia u. s. w.
**346**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1181. Or. in Mailand, Ambrosiana. — Mit ind. VIII.
***347**: vgl. Wirzb. Imm. 1,25. 44. Hidber Schweiz. Reg. 1b Vorr. 13.
***348***: zu lesen: Liutolfus notarius. Or. zu Einsiedeln. Unecht nach Sickel Schweiz. Kaiserurkk. 78.
**349**: auch Böhmer Acta 7. Or. in Einsiedeln.
**350**: kein Or. nach Sickel.
**352**: anch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,31. (mit in Gilanheim). Or. in Innichen. — Nur ann. imp. 4.
**354**: Or. in Paris, Bibl. Cod. 9265.
***357**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,35 (zu 966 als echt.) Vgl. Reg. 1396; [Wirzb. Imm. 1,25.]
***358**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,19 (zu 952 als echt.) Vgl. Ficker Beitr. 1,27 (echt?), [auch 1,196. 305; vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 23. 25. 37.]
***359**: auch Baudry in Reiffenberg Mon. de Namur 8,293. Vinchant Ann. du Hainaut 6,13. Angebl. Or. in Brüssel (nach Arndt). Vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 22. 35. 2,19, N. Archiv 2,277, [Ficker Beitr. 1,311.]
**360**: auch M. Germ. SS. 21,392.
**361**: vgl. Sickel Schweiz. Kaiserurkk. 67.
***363**: vgl. Wirzb. Imm. 2,30.
***369***: ergänze: Liudulfus canc. ad vic. Brunonis archicap. Gedr. Böhmer Acta 8. Baudry in Reiffenberg Mon. de Namur 8,296. Duvivier Recherches sur Hainaut 348. Or. in Brüssel. Vgl. Wirzb. Imm. 1,27.
***370***: unzweifelhaft unecht; vgl. Waitz VG. 5,296. 8,267. Wirzb. Imm. 1,37.
***371***: auch Harzheim Conc. 2,629. Ernst Hist. de Limbourg 6,94. Compte rendu de la comm. roy. 1 Ser. 7,272. [Vgl. Wirzb. Imm. 1,46. Ficker Beitr. 1,281.]
**372**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,82.
**373**: ergänze: Liudolfus canc. ad vic. Brunonis archicap. Auch Heinemann Cod. Anh. 1,31. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III, 26. [Vgl. Wirzb. Imm. 2,16. Ficker Beitr. 2,131.]
***378***: auch Heinemann Cod. Anh. 1,31. [Vgl. Wirzb. Imm. 1,23. 25. 2,16. Ficker Beitr. 2,184.]
***379***: vgl. Wirzb. Imm. 1,23. 2,16.
**381**: auch Hirsch Des teut. Reichs Münzarchiv 1,4.
***383**: zu lesen: . . rononis archicap. Auch Zahn Cod. Austr. Frising. 1,32. Angebl. Orig. zu Innichen. Vgl. Wirzb. Imm. 1,19.
**384**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,32.
**385**: ergänze: Apr. 17. Wallhausen. Auch Heinemann Cod. Anh. 1,30 (mit imp. 12.)
**386**: auch Hodenberg Lüneburg. Urkkb. 7,5. Ob echt? vgl. Volger im Urkkb. des hist. Ver. f. Niedersachsen 8,5 (N. 1).
**387**: auch Böhmer Acta 9. Hodenberg Lüneb. Urkkb. 7,5.
**388**: vgl. Pertz Archiv 12,738 Cit.
**389**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,33. Posse Cod. Sax. reg. I 1,241 Frgm.
**390**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,34.
**393**: auch Acta SS. (ed. Venet.) Apr. 2, Propyl. 12 Taf. 5 mit schlechtem Facs. Or. in Paris, Bibl. Cod. 9265.

**394**: auch Wolters Cod. Lossensis 21. Sloet Oorkkb. 1,93.

**395**: zu lesen: Kloster S. Peter zu Mont Blandin. Auch Sanderus Flandr. ill. (ed. sec.) 1,267. Kluit Hist. Holl. 2a,27. Van Lokeren Chartes de S. Pierre 42.

**396**: auch Gramaye Antiq. Bredanae 7. Ryckel Vita S. Gertrudis 832. Van den Bergh Oorkkb. 1,27.

**397**: auch Polain Rec. des ord. de Stavelot 10.

**400**: auch (Wolters) Not. hist. sur l'anc. com. de Reckh. 125.

**401**: auch Böhmer Acta 9. Van den Bergh Oorkkb. 1,28. Sloet Oorkkb. 1,95. Vgl. N. Archiv 7,178. [Ficker Beitr. 1,159.]

**403**: Or. in Chur.

**405**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,83, [vgl. wegen des Orts.]. Vgl. Zeitschr. des Ver. für Niedersachsen 1868 S. 402.

**407**: auch Hirsch Des teut. Reichs Münzarchiv 1,5.

**412** (*): auch Leuber Disq. stapulae Saxon. N. 1608. Sudendorf Braunschw. Urkkb. 5,44 (Anm.) Fiedeler in Zeitschr. für Niedersachsen 1869 S. 105. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III, 13 Facs. — Ist echt und gehört zu 942; [vgl. Wirzb. Imm. 1,12. 20; Ficker Beitr. 1,209. 305. 2,488.]

***413**: auch (Wolters) Not. hist. sur l'anc. chap. de Thorn 129 (ex transs. Friedrichs I). Sloet Oorkkb. 1,96 (vgl. 1,134 Anm.) Cop. zu Lüttich. Or. [zu Mastricht.] — Vielleicht nach Reg. 1453 (Thorn war Stiftung von Ansfrid). Nach Sickel [vgl. M. Germ. DD. 1,210] zu 950.

**414**: Or. in Venedig, Bibl.; vgl. N. Arch. 1,130.

**416**: Or. in Subiaco.

**418**: vgl. Pertz Archiv 12,527 Cit.

**419** (*): ist echt! (Hidber). Auch Benv. a S. Giorgio Cron. del Monferrato 13. Molinari Stor. d'Incisa 1,110. Olivero Mem. stor. di Ceva (ital. Uebersetzung). Garoni Cod. della Liguria 1,86 Cit. Mon. patr. Cod. Langob. 1782 Cit. als falsch. Angebl. Or. (sec. XII) zu Turin nach Bresslau im N. Archiv 3,104; vgl. Bresslau Jahrb. unter Konrad II 1,390. [Nach den letzten Angaben würde St. das * zweifellos wiederhergestellt haben.]

**420**: auch Amadesi Antist. Rav. 2,253.

**421**: auch Posse Cod. Sax. reg. I 1,242.

**428. 429**: sollen keine Kaiserurkk. sein; vgl. aber Dümmler Otto 422 (Anm. 4).

***430**: vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 19. 23. 24. 25. 2,16.

**432**: auch Walter Corp. jur. Germ. 3,666. M. Germ. LL. 4,567.

**433**: zu lesen: bei Monzambano . . . für das Bisthum Verona. Or. zu Verona; vgl. Mitth. des österr. Inst. 2,97.

**434**: vgl. Pertz Archiv 12,584. 585 Cit.

**435**: vgl. unten Acta imp. S. 878 zu Nr. 11; Ficker Urklehr. 1,317 u. 2,283; Dümmler Otto 428.

**437**: zu lesen: Ostina (am oberen Arno zwischen Florenz und Arezzo). Or. in Florenz.

**440**: zu lesen: BR. 342 und 416.

**441**: auch Hartzheim Conc. 2,634. Posse Cod. Sax. reg. I 1,243.

**442**: vgl. Acta imp. S. 878 zu Nr. 13; Ficker Urklehr. 2,211.

**443**: auch Lucae Fürstensaal 3,619. Bielowski Mon. Poloniae 1,142.

**444**: zu lesen: Feb. 15. Gedr. Acta imp. Nr. 217.

**446**: auch (Heussen) Hist. metr. Ultraject. 1,293. Van Loons Al. Holl. hist. 2,203 (N. 6). Van den Bergh Oorkkb. 1,29. Sloet Oorkkb. 1,97.

**448**: Or. in Monte Cassino; vgl. N. Arch. 1,141.

**452**: auch Celestino Hist. di Bergamo 2b,412. Mon patr. Cod. Langob. 1155.

**453**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1241.

**456**: vgl. N. Archiv 5,11.

***457**: auch Lucae Grafensaal 1,761. Posse Cod. Sax. reg. I 1,247 Fragm. Vgl. Wirzb. Imm. 1,51.

***458**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,87. Vgl. Wirzb. Imm. 1,35. [Ficker Beitr. 1,196.]

***459***: zu lesen: Huperti archicap. Auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III, 28. — Mit beat. mem. Johannes papa. Recognition und Datirung später. Vgl. Wirzb. Imm. 1,41.

**460**: auch Bresslau Dipl. 13. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III, 29. Posse Cod. Sax. reg. I 1,249 Frgm.

**463**: ergänze: Nov. 2. Porto di San-Elpidio. Ambrosius canc. ad vic. Uberti ep. et archicanc. Gedr. Fioravanti Diss. sopra la basilica di Santelpidio 78 und Acta imp. Nr. 435. — Mit ann. imp. 8.

**465**: zu lesen: Huberti episc. Or. in Bologna, Capitelsarchiv; vgl. Pertz Archiv 12,579. N. Archiv 1,134.

***471***: angeblich. Or. Vgl. Wirzb. Imm. 2,19.

**472**: Or. zu Treviso; vgl. Pertz Arch. 12,670. Ausstellungsort: in Primerio, nach N. Arch. 3,85. [Vgl. Wirzb. Imm. 2,19 mit *.]
**476**: auch Galliot Hist. de Namur 5,292. [Orig.?] in Brüssel. — Mit 969, ind. XIII.
***477***: zu lesen: Liud. canc. ad vic. Hattonis. Angebl. Or. zu Berlin. Vgl. Wirzb. Imm. 2,19. [Ficker Beitr. 2,184.]
***481***: angebl. Or. Vgl. Wirzb. Imm. 1,25. 35. 41. 49.
**482**: zu lesen: Huperti archicap. Auch Heinemann Cod. Anh. 1,35.
***483**: zu lesen: archiepisc. et cap. Auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,29. Vgl. Wirzb. Imm. 1,22. 27. 37. — Mit imperii scil. sui in Italia 9.
**484**: auch Sillingardus Episc. Mutin. 44 (mit Ariberti episc.) Nach Köpke unecht. — Zum Aufenthalte zu Ferrara vgl. das Placitum des kaiserl. Missus bei Mittarelli Ann. 1,81. Savioli Ann. Bol. 1b,50; vgl. Ficker Ital. Forsch. 1,322.
**485**: Or. Paris, Bibl. Cod. 9265.
**488**: gedr. Acta imp. Nr. 218.
***489**: vgl. Wirzb. Imm. 1,25. [Ficker Beitr. 1,296.]
**491**: auch (Heussen) Hist. metr. Ultraj. 1,292. Van Loons Al. Holl. hist. 2,205 (N. 1). Sloet Oorkkb. 1,98. — Giesebrecht Kaiserz. (4 Aufl.) 1,828 deutet den Ausstellort auf Banzi [bei Genzano] zwischen Venosa und Matera.
**495**: zu lesen: Colle (bei Nocera nordöstlich von Assisi).
**497**: Oct. 20? Mantua? Petrus canc. ad vic. Uberti ep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 438. Or. in Mantua, Capitelsarchiv; vgl. Mitth. des österr. Inst. 1,434. [Die ungewöhnliche und unvollständige Datirung ebenso im Or.]
**498**: bei Meibom nur Ext. Auch Heinemann Cod. Anh. 1,37.
**500**: auch Posse Cod. Sax. reg. I 1,251 Frgm. [Vgl. Ficker Beitr. 2,134.]
**501**: auch Kandler Cod. dipl. Istriano mit 773 Jan. 10.
**502**. **503**: sind dieselbe Urkunde. Auch gedr. Schum im N. Archiv 1,150. Or. in Benevent. Vgl. N. Archiv 3,117.
**505**: Or. in Turin.
**506**: Or. in Ravenna; vgl. N. Arch. 1,135. 3,110. Unecht nach Dümmler Otto 487 (Anm. 2.)
***507**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,34. Gloria Cod. Padov. 85 Frgm. [Vgl. Ficker Beitr. 2,184.]
**508**: ergänze: Willigisus canc. ad vic. Rotberti archicap. Gedr. Acta imp. Nr. 220; auch Hidber Schweiz. Urkreg. 2b, 19; vgl. Hidber Nr. 1097. Or. in St. Gallen. — Mit ind. XIII.
**509**: zu lesen: Huberti ep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 221 (vgl. S. 882). Vgl. Ficker Urklehr. 2,275. 278.
**510**: Or. in Turin?
**511**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1283.
**514**: zu lesen: Willisus canc. Or. in Zürich.
**516**: zu lesen: Aug. 18. Auch Sickel in den Sitzungsber. 85,401 mit Facs. Or. zu St. Paul in Kärnthen. [Vgl. Ficker Beitr. 1,176. 354.]
***517***: vgl. Wirzb. Imm. 2,30; falsch nach Wilmans Kaiserurkk. 1,359.
***520**: auch Feyerabend Jahrb. des Stifts Ottenbeur. 1,626. Chr. Ottob. in M. Germ. SS. 23,614. Pressel Ulm. Urkkb. 1,8 Frgm.
**522**: auch M. Germ. SS. 21,394.
***523**: vgl. Wirzb. Imm. 1,47. 59. Vgl. M. Germ. 23,441 (Anm. 36) Ext.
**524**: vgl. Wirzb. Imm. 1,18. — Mit ind. II, ann. reg. 34.
**525**: vgl. Wirzb. Imm. 1,18. — Mit ind. II, ann. reg. 34. Ob echt? vgl. Sickel in den Sitzungsber. 85,447.
**526**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1300.
**527**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,89. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III, 30 Facs.
**534**: zu lesen: best. dem Kloster Heidenheim die Immunität.
**535**: auch Polain Rec. des ordon. de la princ. de Stavelot 10.
***536**: auch Mansi Conc. Coll. 18,463. Pez Thes. Anecd. 1c,33. Hund Metr. Salisb. 1,226. Vgl. Wirzb. Imm. 1,37.
**538**: zu lesen: Ra(sca) und Paone. Auch Mon. patr. Cod. Langob. 1176. Or. in Mailand. Vgl. Robolini 2,225.
**539**: Or. in Parma, Capitelsarchiv. — Zu Jan. 968?
**540**: auch Gloria Cod. Padov. 86. Vgl. Acta imp. S. 878 zu Nr. 13b.
***544**: vgl. die Urk. Erzb. Adalberts von Mainz von 1112, Kuchenbecker Anal. Hass. 12, 299.
**545**: zu lesen: (966 Feb. — Juli); vgl. Reg. 398.
***546**: auch Posse Cod. Sax. reg. I 1,261 Frgm. (zu Otto II). Vgl. Wirzb. Imm. 1,23. 25. 17. 30. — 979 für 969? Otto II? [Vgl. Ficker Beitr. 2,185.]

**547**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,24. Janicke Quedlinb. Urkkb. 1,4 ex or.

***548**: auch Winter in den Forsch. zur deut. Gesch. 15,371. Or. Friedländer zu Berlin [jetzt in Magdeburg.] Vgl. Ficker Beitr. 1,11, [158] als echt.

***549**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,24 (für echt). Angebl. Orig., später geschrieben.

***550**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,25.

**551**: vgl. Ayrmann Sylloge.

**553**: Or. in Paris, Bibl. Cod. 9265.

***554**: angebl. Or. in Paris, Cod. 9265. Vgl. Wirzb. Imm. 1,49. 61. [Ficker Beitr. 1,195.]

***555**: auch Brower Ann. et ant. Trevir. 1,476. Angebl. Or. in Paris, Cod. 9265. Vgl. Wirzb. Imm. 1,49. [Ficker Beitr. 1,195.]

**556**: auch Janicke Quedlinb. Urkkb. 1,5 Frgm.

***558**: ergänze: Liutolfus canc. ad vic. Wilihemi archicap. Auch Oesterreicher Neue Beitr. 4,42. Schultes Hist. Schriften 2,225. Or. Frgm. in Idstein. Vgl. Foltz in den Forschungen 18,499 als echt.

***559**: vgl. Wirzb. Imm. 1,27. Auch Sickel in den Sitzungsber. 85,388 (zu 956 Otto I). [Ebenso M. Germ. DD. 1,265.] Or. zu Chur. Vgl. Sickel Schweiz. Kaiserurkk. 46. [Ficker Beitr. 1,327. Nach einem zugefügten: Otto I, anscheinend auch von St. als von diesem herrührend anerkannt.]

**562**: auch Goldast Coll. const. imp. 3,310 Frgm.

**563**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. III, 27 Facs.

**564**: [vgl. Ficker Beitr. 2,124.]

***566**: auch Celestino Hist. di Bergamo 2,413 (ohne Daten). Ughelli It. sacra 4,437 Ext. Mon. patr. Cod. Langob. 1243. — Mit divina ordinante providentia imp. aug. Vgl. Wirzb. Imm. 1,37.

**568**: auch Müldener Bergschlösser 160. Van den Bergh Oorkkb. 1,31. Sloet Oorkkb. 1,100.

**569**: Chartul. S. Paul zu Verdun? vgl. Pertz Archiv 11,434.

**570**: Or. in St. Gallen.

**571**: Or. in Einsiedeln.

**572**: zu ergänzen: Aug. 18. Gedr. Acta imp. Nr. 223 (vgl. S. 882); auch Wartmann Urkkb. von S. Gallen 3,28. Or. in S. Gallen. — Mit 973,15 kal. sept. Vgl. Ficker Urklehr. 1,197. 2,203. 272. 511.

**573**: Or. in Einsiedeln.

**575**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,39. Vgl. Ficker Urklehr. 2,275 betreffs Tagesdatums.

**576**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,90.

**577**: zu lesen: archicanc. subscripsi. Auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,35 als Fälschung sec. XII.

**578**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,40. Posse Cod. Sax. reg. I 1,252 Frgm. — Tagesdatum im Or. beschädigt.

**579**: auch Fiedeler in der Zeitschr. für Niedersachsen 1869 S. 102.

**580**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,41. Posse Cod. Sax. reg. I 1,252 Frgm.

**586**: auch M. Germ. SS. 21,395.

**590**: Or. in Paris mit 984.

**592**: zu ergänzen: Kopp Pal. cr. 1,417 mit Facs.

**593**: zu lesen: Ruodberti archinot. Or. in Zürich.

**594**: auch (Hormayr) Beitr. zur Lösung der Preisfr. 2,1. Or. in Luzern, Staatsbibl. mit Juli 1.

**595**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,36.

**596**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,91.

**597**: Or. fehlt jetzt in Düsseldorf. — Mit imp. 6.

**599**: Or. in Lausanne.

**601**: auch Vos Lobbes 1,431.

***603**: vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 35. Siegel mit Otto rex. Nach Waitz in der Hauptsache echt.

**605**: Or. in Paris, Bibl. Cod. 9265.

**606**: ergänze: Willigisus canc. vic. Ruotperti archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 224. — Mit ann. imp. 7.

**609**: auch Goldast Const. imp. 3,310 Frgm.

**611**: Or. in S. Gallen. — Mit ann. reg. 13.

**612**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,42. Posse Cod. Sax. reg. I 1,253 Frgm.

**613**: auch (Hormayr) Beitr. zur Lösung der Preisfr. 2,2. Zahn Cod. Austr. Fris. 1,38.

**614**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,93.

**615**: auch (Heussen) Hist. Metr. Ultraj. 1,293 (mit 903). Sloet Oorkkb. 1,101.

**616**: Or. in Düsseldorf.

**617**: auch Serrure Cart. de S. Bavon 8. Inventaire anal. de la chambre de compte à Lille 1,6 Ext. (mit Ausstellort Brusea). Or. in Gent. Vgl. Le Glay Revue des Opera dipl. de Miraeus 13.

***619**: auch Kandler Cod. dipl. Istr. Vgl. Wirzb. Imm. 1,41.

**620**: auch Urkundenb. der St. Strassburg 1,34.

**622. 623**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2, 94. 96.
**625**: auch Mülldener Bergschlösser 16.
**626**: [vgl. Ficker Beitr. 2,273.]
**629**: vgl. auch Förstemann Nachträge 8. Vgl. Reg. 2395.
**631**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,97.
**632**: Siegel K. Konrads. Vgl. Wirzb. Imm. 2,19.
***633***: ist kein Orig.; [vgl. Wirzb. Imm. 1,22] — Ob echt? gleichzeitig geschrieben mit Reg. 887.
**634**: auch Posse Cod. Sax. reg. I 1,254 Frgm.
***635***: auch Böhmer Acta 10. Posse Cod. Sax. reg. I 1,255. Angebl. Or. sec. XI.
**636**: auch Borgnet Cartulaire de la comm. de Fosses 4. Bormans Recueil des ord. de Liége 1,1. — Mit 974.
**637**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,44. Posse Cod. Sax. I 1,256 Frgm.
***638***: vgl. Wirzb. Imm. 1,35.
***639***: vgl. Wirzb. Imm. 1,35. 2,19. Sickel im N. Archiv 1,465 für echt.
***640**: vgl. Wirzb. Imm. 1,35.
**642**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,99.
**643**: auch Sansovino Orig. delle famigl. d'It. 1,58b (ed. sec. 92) Cit.
**644**: zu lesen: imp. 7.
***647**: gedr. Acta imp. Nr. 225. Vgl. Pertz Archiv 12,734 Cit. Mit Zeugen: Leotolph princeps Brunsvic. u. s. w.
**648**: zu lesen: imp. 7.
***651***: ob echt? Interpolirt, so Ministeriales; vgl. Ficker in den Sitzungsber. 73,187; [vgl. Wirzb. Imm. 1,49. Ficker Beitr. 1,25.]
**653. 654**: auch Van de Waater Groot Placatb. 2,322. 321. Van den Bergh Oorkkb. 1,34. 33. Vgl. Reg. 4129.
**655**: auch Geer in Kronyk van het histor. genootsch. te Utrecht. 1857. Derde Serie 3,338 mit ann. reg. 13.
**657**: auch Posse Cod. Sax. I 1,256. [Vgl. Ficker Beitr. 1,211. 2,270.]
**658**: zu streichen: Kopp Facs. Samml. u. s. w. Auch Ankershofen Gesch. von Kärnthen 2, Urkk. 88 ex or. Vgl. Sickel im N. Archiv 1,464 als unecht.
**660**: auch Sloet Oorkkb. 1,103. Höhlbaum Hans. Urkkb. 1,1 ex or.
**662. 663**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,45. 46.
**668**: auch Böhmer Acta 11. Mon. patr. Cod. Langob. 1352. Vignati Cod. Laud. 1,28. Or. in Lodi.
***669***?: Or. in Einsiedeln. Unecht nach Sickel Schweiz. Kaiserurkk. 84.
**671**: auch Böhmer Acta 12. Or. in Einsiedeln.
**672**: Or. in Chur.
**675**: auch Urkkb. der St. Strassburg 1,35. Or. in Strassburg. Bezirksarchiv.
**676**: ergänze: Egbertus canc. ad vic. Huperti archicapp. Gedr. Acta imp. Nr. 626. Or. in Pavia. Vgl. Romoaldo a S. Maria Fl. Papia 1,38 Cit. Pertz Archiv 12,625 Cit.
**678**: dem ursprünglichen ann. reg. XV später II zugefügt.
**682**: zu lesen: der Marienabtei (Niederburg).
**683**: Or. mit Siegel (. . . corrigirt. Monogramm) in München. Vgl. Wirzb. Imm. 1,21.
***685***: vgl. Wirzb. Imm. 1,29. 46. 2,33.
***686**: auch Posse Cod. Sax. I 1,257. Vgl. Wirzb. Imm. 1,23. 37. 2,19. — Mit ann. reg. III. deciomo.
**688**: auch Nagel Orig. dom. Boic. 243.
**689**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,100.
**690**: auch Ussermann Ep. Wirzib. 118.
**691**: auch Serrure Cart. de S. Bavon 10. Van den Bergh Oorkkb. 1,34. Or. in Gent.
**692**: auch Serrure Cart. de S. Bavon 11. Invent. anal. de la ch. des comptes à Lille 1,7 Ext. (mit Ort Budisalt). Or. in Gent.
***693***: Angebl. Or. in München. Vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 22. 29. 35. 2,19. Waitz VG. 5,296. 330 (Anm. 3).
**694**: zu lesen: Abtei S. Peter von Mont Blandin bei Gent. Auch Sanderus Flandr. ill. (ed. sec.) 1,267. Van Lokeren Chartes de St. Pierre 47. — Mit ind. IIII.
**695**: der Ausstellort nach Leibniz l. c. Thiele; demnach Tiel (westl. von Nimwegen); vgl. Reg. 694a. Auch Wilmans Kaiserurkk. 2,101 mit Thiehc.
**696**: vgl. Friedemann im Arch. für Hess. Gesch. 6,441 Ext.
**697**: auch Serrure Cart. de S. Bavon 13 mit März 22.
***698**: Or. zu Turin?
**699**: auch Böhmer Acta 12. Loersch u. Schröder Urkk. 1,37.
**700. 701**: auch Bresslau Dipl. 14.
**703**: auch (Kandler) Cod. dipl. Istriano ex or.
**704**: auch Bresslau Dipl. 19. Or. in Colmar.

***705**: auch Bresslau Dipl. 21. Kopp Facs. Samml. in Berlin. Angebl. Or. in Colmar. Vgl. Wirzb. Imm. 1,22. 37. 49.
**707**: ergänze: Egbertus canc. ad vic. Willigisi. Gedr. Böhmer Acta 13. Or. in Metz.
***709***: Angebl. Or. (sec. XII) zu Fulda [Marburg]; vgl. Wirzb. Imm. 2,36. Vgl. die Bulle P. Coelestins III von 1191 Mai 2.
**710**: auch Böhmer Acta 13.
**714**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,32 Frgm. — Or. hat reg. 17.
**715**: nach Reg. 717 einzureihen.
***716***: vgl. Wirzb. Imm. 1,37. 46. 49. 2,33. Vgl. Blumberger im Arch. für österr. Gesch. 46,273.
**717**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1384. Vgl. Bresslau im N. Archiv 3,99 mit 988.
***718***: Angebl. Or.; vgl. Wirzb. Imm. 1,21. 22. 35. 49. 52. 2,19.
**720**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1369 mit ind. IIII.
**721**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,47.
**723**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,103.
**724**: auch Böhmer Acta 14. Hidber Urkkreg. 2b,20. Mon. patr. Cod. Lang. 1374. Miscell. di st. Ital. 21,44. Or. in Mailand.
**725**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,48.
**727**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1376 (ohne Ego).
**728. 731**: auch Heinemann Cod. Anh. 1, 49. 50. Posse Cod. Sax. I 1,259. 260 Frgm.
**732**: Or. in Einsiedeln.
***733***: auch Böhmer Acta 16. Or. in Einsiedeln. Soll nach (Hidber) Schweiz. Urkkreg. 1b Vorr. 11 gefälscht sein; auch nach Sickel Schweiz. Kaiserurkk. 85 unecht.
**735**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,51.
**736**: auch Posse Cod. Sax. I 1,259 Frgm. [Vgl. Ficker Beitr. 1,212.]
**737**: ergänze: Hildebaldus ep. et canc. ad vic. Willigisi archicap. Gedr. Böhmer Acta 17 mit 980. [Vgl. Ficker Beitr. 1,213.]
**738**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,398. Or. [in Marburg].
**740**: das Or. hat das richtige Datum 13 kal. Junii.
**741**: ob echt? [Vgl. Ficker Beitr. 1,197.]
**742**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,49.
**745**: auch Moritz Abh. von Worms 207.
**746**: auch Posse Cod. Sax. I 1,258 Frgm. Or. Frgm. im Stiftsarchive zu Merseburg. Vgl. Acta imp. S. 878 zu Nr. 19.
**747**: vgl. Ficker Beitr. 1,131.
**748**: gedr. unten Acta imp. Nr. 229.
**749**: [vgl. Ficker Beitr. 1,138.]
**750**: zu lesen: Oct. 14. (Saalfeld). Jetzige Ortsangabe auf Rasur statt des ursprünglichen Salveldun; [vgl. Ficker Beitr. 1, 197. 2,124.]
**751**: Ausstellort jetzt Ritteburg. Auch (Zahn) Vorlagen für Uebungen in der Diplomatik S. 13 Nr. 8. Zahn Steierm. Urkkb. 1,34. Or. jetzt in Graz.
**752**: auch (Hormayr) Arch. für Gesch. 1826 S. 596 (Anm.) [Vgl. Ficker Beitr. 1,135.] — Mit 978, ind. VII, reg. 18.
***753***: angebl. Or. sec. XII zu München; vgl. Wirzb. Imm. 1,16. 18. 22. 35. 60. 2,19. — Ueber Goslar vgl. Hirsch Jahrb. unter Heinrich II 3,51 (Anm.)
**755**: zu lesen: ann. imp. 13.
**757**: auch Boxhorn De Leod. republ. 483. Bormans Recueil des ord. de Liége 1,2.
**758**: auch Böhmer Acta 17. Or. zu Einsiedeln.
**759**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1397. Or. zu Bergamo, Stadtbibl.
**760**: zu lesen: Feb. 17.
**761**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,52. [Vgl. Ficker Beitr. 1,302.]
***765***: zu lesen: Juni 3 (Mai 30?) für das Kloster S. Vanne. Benno canc. ad vic. Hildebaldi archicap. Gedr. Acta imp. Nr. 230. Vgl. Ficker Urklehr. 1,198 für gefälscht. Giesebrecht Deutsche Kaisergesch. (4 Aufl.) 1,841 zu Juli 5.
**767**: auch Roderique Disceptationes 115. Hartzheim Conc. 2,660. Polain Rec. des ord. de Stavelot 11 mit ind. VIII. Vgl. Bertholet Hist. de Luxemb. 3,25. Ficker Beitr. 1,131.
**768**: mit Juni 26 ex cop. . . . [? vgl. Mitth. des österr. Inst. 1,616, wo aber keine Tagesangabe.]
**770**: zu ergänzen: Nimwegen, schenkt dem Kloster zu Nivelles den Bann der Villen Suisant und Gersicha. Luldeboldus ep. et canc. ad vic. Willigisi archicap. Wauters in Revue etc. 3,372. Van den Bergh Oorkkb. 1,35. — Mit ind. VII.
**773. 774**: auch Wilmans 2,104. 106.
**777**: mit: in Francia in corte q. v. Bruxella. (Notiz von Cossa.)
**778**: auch Felibien Hist. de l'abb. de S. Denys 80. Tardif Monum. hist. 147.

Or. in Paris. Archiv: vgl. N. Archiv 2,290.

**779**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,107.

**780** auch Tangl in Arch. für österr. Gesch. Frgm. Zahn Steierm. Urkkb. 1,35. Or. in Gurk mit 980 und 9 kal. Nov.; also meine Conjectur bestätigt. Vgl. Ficker Beitr. 1,40.

**781**: auch Wartmann Urkkb. 3,31. Or. in S. Gallen.

**782**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1402. Vgl. Hidber Schw. Reg. Nr. 1123 und Vorr. 16,14.

**783**: Or. in Parma; vgl. N. Archiv 3,108.

**784**: vgl. Pertz Archiv 12,701 Cit. Or. in Lucca, erzbischöfl. Archiv, mit 971.

**785**: ergänze: Johannes canc. ad vic. Petri ep. et archicanc. Auch Böhmer Acta 18. Gloria Cod. Padov. 1,94. — Mit 981, ann. imp. 13.

**786**: Or. in Ravenna. Vgl. Pertz Archiv 12,583 Cit.

**787**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1403.

**788**: ergänze: Jan. 12. Gedr. Mitth. des Inst. für österr. Gesch. 1,291.

**789**: zu lesen: Puglia di Arezzo (südl. Arezzo's). Gedr. Acta imp. Nr. 232.

**792**: [vgl. Ficker Beitr. 1,152.]

**794**: auch Giorgi im Arch. della soc. Romana 2,444. Or. zu Farfa nur mit Mai.

**795**: Ausstellort: Ticliano; vgl. N. Archiv 3,119.

**796**: Or. jetzt zu Koblenz; vgl. Görz Mittelrh. Reg. Nr. 1074.

**798. 799. 800** (*): sind echt und gehören zu 979; [vgl. Wirzb. Imm. 1,12. Ficker Beitr. 1,198.]

**799** (*): auch Heinemann Cod. Anh. 1,54. Posse Cod. Sax. I 1,261 Frgm.

**801**: drei Orr. zu Monte Cassino; vgl. Schum im N. Archiv 1,141.

**803**: Or. in Parma mit ann. imp. 14; vgl. N. Archiv 3,108.

**804**: ergänze: in Marsien (in terr. Marsicano in ipso campo de Cedici). Auch Galletti Chiese di Rieti 112. Ficker Ital. Forsch. 4,41.

***806***: [vgl. oben Reg. 806a, wonach Or. in Berlin hier zu streichen sein wird.]

**807**: gedr. Acta imp. Nr. 233.

**810**: Or. zu Monte Cassino mit ind. X. ann. imp. 12; vgl. N. Archiv 1,141.

**811**: zu lesen: Johannes canc.; vgl. N. Archiv 3,118.

**812**: zu lesen: Nancillin. Auch Heinemann Cod. Anh. 1,54.

**816. 817**: auch Posse Cod. Sax. I 1,267 Frgm.

**818**: auch Acta imp. Nr. 234 (vgl. S. 882). Mon. patr. Cod. Langob. 1416.

**819**: auch Cappelletti Chiese d'It. 20,290 mit Apr. 18. Or. in Salerno; vgl. Pertz Archiv 12,519.

**821**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 36 Frgm. — Mit ann. reg. 25, imp. 15.

**825**: auch Chifflet Comment. Lothariensis 10.

**826**: auch Series privil. S. Salvatoris 32. Mon. patr. Cod. Langob. 1405. Vgl. Romoaldo a S. Maria Fl. Papia 34 Cit. Or. in Mailand.

**828**: gedr. Acta imp. Nr. 235. — Mit 984, ann. reg. 25.

**829**: mit ind. XI und 3 non. Nov.; vgl. N. Archiv 3,118.

**830**: ergänze: Adelbertus canc. ad vic. Petri ep. et archicanc. Gedr. Schum im N. Archiv 1,153 aus Or. zu Ascoli. — Mit . . non. Nov., 982, ind. XI. ann. reg. 25. imp. 15.

**833**: Or. in Lucca, Capitelsarchiv; vgl. Pertz Archiv 12,703.

**834**: auch M. Germ. SS. 21,396.

***835**: auch Posse Cod. Sax. I 1,267 Frgm. — Ob zu 979? [Vgl. Ficker Beitr. 1, 199.]

**839**: zu lesen: S. Lambrecht (zu Pörtschach jenseits des Karnburger Berges nördl. Klagenfurt). Auch Ankershofen Gesch. von Kärnthen 2, Urkk. 111.

**843**: Or. in München; nie besiegelt.

***844**: scheint ganz auf Rasur geschrieben; vgl. Wirzb. Imm. 1,37. 2,26. Auch Bresslau Dipl. 109 als echt. [Vgl. Ficker Beitr. 1,15.]

**845**: auch (Muratori) Droits de l'empire sur l'état eccl. 476. (Muratori) Piena esposizione dei dir. imp. sopra Comacchio 358. Gloria Cod. Padov. 1,102 Frgm. [Vgl. Ficker Beitr. 1,176.]

**846**: [vgl. Ficker Beitr. 1,349.]

**848**: auch (Kandler) Cod. dipl. Istriano mit 5 n. Junii.

**849**: auch Friedländer Ostfries. Urkkb. 1,1.

**851**: vgl. Pertz Archiv 12,635. 677. N. Archiv 3,81 mit ann. reg. 33, imp. 16.

**852**: auch Gloria Cod. Padov. 1,102 Frgm. Or. in Verona, Capitelsarch.; vgl. Mitth. des österr. Inst. 2,98.

***854***: angebl. Or. zu Lausanne; vgl. Sickel Schweiz. Kaiserurkk. 64. 67.

**856**: auch Wilmans Kaiserurrkk. 2,109.

**859**: auch Duhamel Doc. de l'hist. des Vosges aus Or. zu Paris (mit vic. archicap. Kirguoni).
**861**: zu lesen: für das Kloster S. Maria und S. Andreas (bei Pola an der Südspitze Istriens). Auch Amadesi Antist. Ravenn. 2,272.
**863**: auch Dantier Les monast. Bénédictins d'It. 1,496. Or. zu Monte Cassino; vgl. N. Archiv 1,142.
**865**: zu lesen: (979 Nov. — 983) . . . Gibert (von Tortona 979). Auch Mon. patr. Cod. Langob. 1291 und Vignati Cod. dipl. Laud. 1,27 zu Otto I. Or. zu Lodi.
**867**: ist zu streichen, da = Reg. 566.
**868**: zu lesen: (981 — 982 Sept.) Auch Muratori Ant. It. 5,676 Cit.
**869**: zu lesen: (982). Auch Muratori Ant. It. 5,676 Cit. mit 982.
***870**: vgl. Wirzb. Imm. 1,22.
**871**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,37 Frgm.
**874**: Or. in Einsiedeln.
**876**: auch M. Germ. SS. 21,397.
**877. 878**: auch Posse Cod. Sax. I 1,269 Frgm.
**879**: vgl. Wirzb. Imm. 34.
**884**: auch Lünig Reichsarch. 17a, 489. Boxhorn De Leod. republ. 484. (Wolters) Not. hist. de chanoiss. de Thorn 81. Bormans Rec. des ord. de Liége 1,2 mit Juli 7.
**885**: zu lesen: Frankfurt statt Speier. Hildibaldus ep. et canc. etc. Auch Acta imp. Nr. 238 (vgl. S. 882). (Wolters) Not. hist. de chan. de Thorn 129. Van den Bergh Oorkkb. 1,39. Or. Frgm. zu Mastricht.
***887***: angebl. Or.; vgl. Wirzb. Imm. 1,22. 27. — Ob echt? gleichzeitig geschrieben mit Reg. 633.
**889**: auch Van den Bergh Oorkkb. 1,40.
**890**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,111.
**892**: zu lesen: Oct. 17. Auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,39.
**894**: auch Hodenberg Bremer Geschichtsq. 3,6.
***896**: auch Degani La diocesi di Concordia 86 zu 996. Vgl. Wirzb. Imm. 1,45. Pertz Archiv 12,676.
**897**: auch Hodenberg Lüneburger Urkkb. 15,3. Heinemann Cod. Anh. 1,56.
**898**: Or. in Lausanne.
**900**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,113.
**901**: auch M. Germ. SS. 21,398.
**902**: auch Kremer Or. Nass. 1,154 (Anm.) Sloet Oorkkb. 1,105. [Vgl. Wirzb. Imm. 35 mit *].
**903**: auch Polain Rec. des ord. de Stavelot 12 mit 987.
***904**: vgl. Wirzb. Imm. 1,44. 47. 49 und Urk. Ottos III von 997 Mai 1.
**906**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,59.
**908**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,115.
**909**: zu lesen: Aug. 7.
**910**: auch Baumann in Quellen zur Schweiz. Gesch. 3,3. Or. in Schaffhausen mit ind. XV.
**911**: Or. in Worms?
**912**: auch Goldast Const. 3,311 Frgm. Friedländer Ostfries. Urkkb. 1,3.
**914**: auch Friedländer Ostfries. Urkkb. 1,4.
**915**: Ausstellort Meresburg; vgl. N. Archiv 1,419.
**916**: Or. in Colmar.
**917**: zu lesen: Oct. 21. Auch Mont u. Plattner Hochstift Chur 3. Or. zu Chur.
**919**: auch Caccianotti Summar. tab. Vercell. 3 Ext. (mit 998 Nov. 21). Vgl. N. Archiv 3,104.
***921**: auch Lacomblet Arch. für Gesch. des Niederrh. 3a,170. Vgl. Foltz in den Forschungen 18,508. [Ficker Beitr. 1, 282.]
**922**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,117.
**923**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1491. Or. in Mailand.
**926**: gedr. unten Acta imp. Nr. 239 (vgl. S. 882).
**927**: auch Lehmann Speir. Chr. (ed. 4) 236. — Bei Remling mit Juli 29.
**928**: auch (Hormayr) Beitr. zur Lösung der Preisfr. 2,3. Zahn Cod. Austr. Fris. 1,43.
***929**: vgl. Joh. de Mussis Chr. bei Muratori SS. 16,450. Copie zu Neapel mit 999; vgl. Pertz Archiv 12,518. N. Arch. 1,139.
***933**: vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 24. 27. 37. 2,19.
**934**: Or. in Paris, Bibl. Cod. 9265.
**935**: Or. in Einsiedeln. Vgl. Sickel Schw. Kaiserurkk. 86 und unten Reg. 1058.
**937**: zu lesen: Juni 18. Auch Pertz Archiv 12,685 Cit. mit Juni 19.
**938**: [vgl. Ficker Beitr. 1,330.]
**941**: zu lesen: Rozzo. Vgl. Pertz Archiv 12,670. N. Archiv 3,85.
***943**: mit vicecomes; vgl. Wirzb. Imm. 1,35. 46. 47. 2,43.
**944**: Or. in Lille.

**945**: auch Hodenberg Hoyer Urkkb. 8,13. Wilmans Kaiserurkk. 2,119.
**'946**: vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 35.
**947**: auch Posse Cod. Sax. I 1,270 Frgm.
**950**: kein Or., sondern Copie sec. XII.
**951**: Orig.? vgl. Sickel Schw. Kaiserurkk. 56.
**952**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,60. Posse Cod. Sax. I 1,271 Frgm. Das eine Or. mit 993. Vgl. Wirzb. Imm. 1,52. 2,25.
**953**: Or. Frgm. in Magdeburg.
**954**: Auch Böhmer Acta 954. Or. in Einsiedeln.
**956**: zu lesen: Feb. 22.
**957**: zu lesen: Or. und zwei Copien zu Karlsruhe.
**'960**: vgl. Wirzb. Imm. 1,59. 2,43.
**961**: ergänze: Hildibaldus ep. et canc. vic. . . . archiep. Auch Galliot Hist. de Namur 5,294. Marmol in Ann. de la soc. de Namur 5,426. Nach Waitz VG. 5, 417 Anm. 3 zweifelhaft.
**963**: zu lesen: für die Canoniker von S. Paul. Auch Ryckel Hist. S. Gertrudis 859. — [Or.?] in Brüssel.
**964**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,120.
**967**: Or. in Paris, Bibl. Cod. 9265 mit: in coenobio praedicti sancti.
**968**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1523.
**970**: ergänze: Petrus chanc. ad vic. Petri Cum. et archicanc.; vgl. Kohlschütter Venedig 67. Auch Goldast Const. 3, 311 Frgm. Vgl. Romanin Stor. di Venez. 2,468.
**971**: zu lesen: Chart. 1,289.
**'972**: Or. in Mailand.
**973. 976**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,61. 62.
**979**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,45. Vgl. Reg. 507.
**980**: auch Bresslau Dipl. 88. — Mit ann. reg. 10 im Or.
**981**: auch Niesert Münst. Urkksamml. 4, 213. Wilmans Kaiserurkk. 2,122.
**983**: auch Posse Cod. Sax. I 1,272 Frgm.
**987**: Or. in Metz.
**988**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,63. Posse Cod. Sax. I 1,272 Frgm.
**989**: auch Martene et Durand Coll. 4,155. Brower Ann. et ant. Trev. 1,401. Kyriander Aug. Trev. Ann. 101. Or. in Berlin; vgl. Goerz Mittelrh. Reg. Nr. 1128.
**995**: auch M. Germ. SS. 20,635.
**1000**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,64 Frgm. Posse Cod. Sax. I 1,273 Frgm.
**1001**: auch Posse Cod. Sax. I 1,273 Frgm.
**1002**: auch Böhmer Acta 20. Zahn Cod. Austr. Fris. 1,46. Or. in Innichen. — Mit ann. reg. 10.
**1003**: auch Bresslau Dipl. 23.
**1004**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,65.
**1005**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,124.
**1007**: vgl. N. Archiv 3,82.
**1011**: auch Rullmann in Zeitschr. für hess. Gesch. 6c,256. — Mit ind. VI.
**'1012**: vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 20. 22. 24. 49.
**1013**: auch Bresslau Dipl. 24.
**'1014**: vgl. Wirzb. Imm. 1,47. 59. [Ficker Beitr. 2,257.]
**1015**: Or. jetzt in Magdeburg.
**1017**: gedr. Acta imp. Nr. 241. Wartmann Urkkb. 3,32. Or. in St. Gallen.
**1023**: auch M. Germ. SS. 20,637.
**1024**: zu lesen: Baden (weiler).
**1025**: auch Gloria Cod. Padov. 1,107. Or. im Archiv Collalto; vgl. Mitth. des österr. Inst. 1,615.
**1026**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,66. Janicke Quedlinb. Urkkb. 1,5. — Mit ind. VII.
**1028**: zu lesen: Sasbach (am Kaiserstuhl nördl. Alt-Breisach).
**1030**: auch Bresslau Dipl. 25.
**1031**: gedr. Acta imp. Nr. 242; auch Bresslau Dipl. 26.
**1032**: zu lesen: Hadibaldus ep. etc. Gedr. Acta imp. Nr. 243; auch Bresslau Dipl. 27. Verstümmeltes und zweifelhaftes Or.
**1035**: vgl. Ficker Beitr. 1,113.
**1037**: Or. in Lille.
**1038**: ergänze: Aachen. Erimbertus canc. ad vic. Petri Comani ep. Gedr. Kohlschütter Venedig unter Peter II 84.
**1039**: auch M. Germ. SS. 21,399.
**1040. 1041**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,126. 127.
**1042**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,47.
**1043**: Or. in Berlin.
**1044**: auch Leibniz Ann. imp. 3,612.
**1045**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,67.
**1046**: auch Posse Cod. Sax. I 1,274 Frgm. [Vgl. Ficker Forsch. 2,202.]
**1047**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1590. Or. in Chur.
**1048**: Or. in Zürich.
**1049**: auch Posse Cod. Sax. I 1, 275 Frgm.
**1050**: auch Leibniz Ann. imp. 3,614.
**'1051'?**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,129. Ist kein Or.?

**1053**: zu lesen: Langlau (südl. Gunzenhausen).
**1055**: auch Posse Cod. Sax. I 1,275 Frgm.
**1056**: auch Freher Or. Palat. 2,44. Vgl. Würdtwein Subs. 5,398.
**1057**: auch Posse Cod. Sax. I 1,276 Frgm.
**1058**: Or. in Einsiedeln.
**1059**: ergänze: Hildebaldus ep. et canc. vic. Willigisi archiep. Auch Böhmer Mon. Blidenst. ed. Will. 22. — Mit ind. VIII.
**1061**: zu lesen: Feb. 18.
**1064**: auch Compagnoni Mem. di Osimo 5,17. Tacoli Mem. die Reggio 3,70.
**1065** (*): ergänze: Rom; ist echt und gehört zu 998; vgl. Wirzb. Imm. 1,12. Auch Acta imp. Nr. 444. Burali Vescovi Aret. 34. (mit 984). Cappelletti Chiese d'It. 18,87 (mit 997). Forschungen zur deut. Gesch. 13,603. Or. in Arezzo. — Mit 998, ann. reg. 15, imp. 2.
**1067**: auch (Lori) Samml. des baier. Münzrechts 1,6.
**1068**: zu lesen: Mai 22. Ergänze: interventu Heriberti canc. Heribertus canc. ad vic. Petri Cumani ep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 244 (vgl. S. 882); auch Mon. patr. Cod. Langob. 1555. Repert. diplom. Cremonese 1,133. — Mit ann. reg. 12.
**1069**: zu streichen: et archicanc.; vgl. N. Archiv 1,419.
**1070**: ob echt?
**1073**: auch Böhmer Acta 21. Or. in Florenz.
**1074**: ergänze: Heribertus canc. ad vic. Petri Cum. ep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 245 (vgl. S. 882).
**1075**: auch Acta imp. Nr. 246 (vgl. S. 882). Mon. patr. Cod. Langob. 1602. Repert. dipl. Cremon. 1,135.
**1076**: auch Mon. patr. Cod. Lang. 1603. Repert. dipl. Cremon. 1,134.
**1077**: zu lesen: Mai 27. Heribertus canc. ad vic. Petri Cum. ep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 247 (vgl. S. 882). Auch Mon. patr. Cod. Lang. 1603. Repert. dipl. Cremon. 1,135.
**1078**: auch (Lori) Samml. des baier. Münzrechts 1,6 — Mit ind. VIIII nach Or.
**1079**: ergänze: Heribertus canc. ad vic. Petri Cum. ep. et archicanc. Or. in Rom, S. Alexiuskloster. — Mit 996, ind. VIIII, ann. reg. 13, imp. 1 und Bleibulle.
**1080**: Or. mit verstümmelten Daten in Parma, Capitelsarchiv; vgl. N. Archiv 3,108.
**1081**: vgl. Pertz Archiv 12,559 Cit.
**1082**: auch Gloria Cod. Padov. 1,109. — Mit ann. reg. 12.
**1083**: Ausstellort: in Pistria. In der Recognition notavi statt notarius. Auch Andreantonelli Hist. Ascul. 235. Or. in Ascoli: vgl. N. Archiv 1,137.
**1084**: Or. zu Udine; vgl. Zahn in Beitr. zur Steier. Gesch. 7,88. Pertz Archiv 12,677. N. Archiv 3,81. — Wohl sehr verdächtig oder interpolirt; vgl. Ficker Reichsfürstenstand 1,309.
**1085**: zu lesen: (Arezzo) in der Domkirche. Auch Moneta Ragioni della ch. Aret. 4 unvollst.; unten Acta imp. Nr. 441 ex or. zu Arezzo. Vgl. Ficker Urklehr. 2,279 über das Tagesdatum; [aber Reg. 1083. 84 werden jetzt nicht mehr nach Pistoja zu setzen sein.]
**1086**: zu lesen: Juli 20. Auch Böhmer Acta 23. Mon. patr. Cod. Langob. 1606. Or. in Mailand.
**1087**: zu lesen: Juli 18. Auch Puccinelli Hist. di Ugone principe 109. Or. in Lucca, erzbischöfl. Archiv; vgl. Pertz Archiv 12,702.
**1088**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1608. Or. in Mailand, Ambrosiana.
**1089**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1656. Repert. dipl. Cremon. 1,138.
**1091**: Or. zu Treviso; vgl. Pertz Archiv 12,670. N. Archiv 3,85. — Mit ind. nona.
***1093***: auch Bresslau Dipl. 90. Vgl. Wirzb. Imm. 1,7 ff. mit Facs. Frgm.
**1095**: gehört zu 1000 Ende Mai; vgl. Wirzb. Imm. 1,46. 2,29 ff. — Ob echt? [Vgl. Ficker Beitr. 1,159.]
**1096**: auch Böhmer Acta 24. Or. zu Einsiedeln.
**1097**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,50. Or. in München mit Siegel Heinrichs II.
**1099**: gedr. Acta imp. 442 (vgl. S. 886). Pertz Archiv 12,663 Cit. Vgl. Ficker Urklehr. 2,493.
**1100**: zu lesen: Binterim und Mooren 1, 60. Auch Van Loons Al. Holl. hist. 2, 220. Van den Bergh Oorkkb. 1,43. Sloet Oorkkb. 1,114.
***1101**: zu lesen: die Mittelbarmachung derselben betreffend.
***1102**: mit imperator et semper augustus; vgl. Wirzb. Imm. 1,19.
***1103**: zu lesen: angebl. Or. (sec. XII ex.). Vgl. Wirzb. Imm. 1,19.
**1104**: auch Mon. patr. Cod. Lang. 1633. Or. in Mailand.

***1105**: gedr. Acta imp. Nr. 249. — Mit: ob interventum Johannis papae († 996 Apr.)
**1106**: ergänze: Erebertus canc. vic. Petri Cum. ep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 250. Vgl. Muratori Ant. It. 5,677 Cit. Ist inhaltlich auffallend und verdächtig.
**1107**: Or. in Petersburg.
**1108**: auch Van den Bergh Oorkkb. 1,44. Sloet Oorkkb. 1,117.
**1109**: zu lesen: Lacomblet 1,80.
***1110***: auch Fiedeler in Zeitschr. für Niedersachsen. 1869 S. 103. Vgl. Erhard Reg. Westf. Nr. 676 (mit 994). Ist kein Or.
***1111***: vgl. Wirzb. Imm. 1,47. 59; auch Reg. *904. [Ficker Beitr. 2,278.]
**1112**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,67. — Mit 997 (durch Rasur 996).
**1115. 1120. 1121**: auch Posse Cod. Sax. 1,277. 278 Frgm.
**1122. 1123**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,130. 131.
**1124**: auch Beek Aquisgr. 83.
**1127**: zu lesen: Oct. 1. Auch Castellini Ist. di Vicenza 4,150. Zanetti Monete d'Italia 3,235. Mon. patr. Cod. Lang. 1567 (zu 994) und 1643 (zu 997) und 1783 Cit. als falsch. Or. in Mantua mit Oct. 1; vgl. N. Archiv 3,95. Mitth. des österr. Inst. 1,438.
**1129**: auch Quix Capelle auf dem Salvatorsberge 76. Sloet Oorkkb. 1,118.
**1130**: auch Puccinelli Hist. di Ugone principe 111 mit ann. reg. 16, imp. 5.
**1131**: **Or.** im Domarchive zu Vercelli; vgl. N. Archiv 1,417.
**1132**: auch Mon. patr. Cod. Lang. 1651. Or. in Mailand.
**1133**: zu lesen: vor Jan. 15. Gedr. Muratori Ant. It. 3,742.
**1134**: auch Mon. patr. Cod. Langob. 1624. Or. in Brescia; vgl. N. Archiv 3,98.
**1135**: vgl. Pertz Archiv 12,694 Cit. mit 997.
**1136**: auch Mon. patr. Cod. Lang. 1656; Repert. dipl. Cremon. 1,138.
**1137**: auch Gloria Cod. Padov. 1,110 mit Febr. 5 und Ausstellort.
**1139**: Or. in Lausanne.
**1142**: Or. italienisches Pergament.
***1143**: ganz auf Rasur geschrieben; vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 49.
**1145**: auch Mon. patr. Cod. Lang. 1660. Or. in Mailand.
**1148**: Or. in Turin?
**1149**: auch Muratori Ant. It. 2,9 mit 5 kal. marcii.
**1150**: Or. in Einsiedeln.
***1152**: Or. in Herzogenburg. Vgl. Maderna Hist. can. S. Hippolytan. 1,198 Siegelabbildung. Waitz VG. 5,100 (Anm. 1) für echt.
**1154**: auch M. Germ. SS. 21,400.
**1155**: auch Mon. patr. Cod. Lang. 1642. Vignati Cod. Laud. 1,39. Or. zu Cremona; vgl. N. Archiv 3,96.
**1157**: zu lesen: Mai 27 und ann. imp. 3 nach San-Quintino Obser. crit. sop. la stor. del Piem. 1,21. Vgl. Garoni Cod. della Liguria 1,88 Cit.
**1158**: Or. in Monte Cassino; vgl. N. Archiv 1,142.
**1163**: auch Böhmer Acta 25.
**1164**: auch Gloria Cod. Padov. 1,111. Or. zu Padua mit ind. XI; vgl. N. Archiv 3,91.
**1165**: auch Acta imp. Nr. 446. Or. in Lucca, erzbischöfl. Archiv, mit ind. XI.
**1166**: auch Canciani Leg. Barb. 5,40. Muratori SS. 2b,496. Vgl. Boretius Capitularien 176.
**1167**: vgl. Pertz Archiv 12,600 Cit.
**1169**: zu lesen: Heribertus canc. Auch Böhmer Acta 26. Mon. patr. Cod. Lang. 1666.
**1170**: zu lesen: Petri ep. (sic).
**1171**: auch (Lori) Samml. des baier. Münzrechts 1,7.
**1172**: vgl. unten Acta imp. S. 879 zu Nr. 30.
**1173**: Or. in Forli [jetzt in Ravenna], vgl. Pertz Archiv 12,571. 585.
**1175**: vgl. N. Archiv 3,118.
**1177**: auch Van den Bergh Oorkkb. 1,45. Sloet Oorkkb. 1,120. Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,67 (Uebersetz. mit Apr. 3). — Mit 998, aber ind. XII, reg. 16, imp. 3; vgl. Wirzb. Imm. 1,46.
**1179**: auch Böhmer Acta 28. Vgl. Berichtigung zu Reg. 428.
**1183**: auch Mon. patr. Cod. Lang. 1687. Or. in Reggio.
**1186**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,68.
**1188**: gehört zu: 996 Mai 27; vgl. Wirzb. Imm. 1,47. Auch Mon. patr. Cod. Lang. 1597 (mit 996 Apr. 26). Vgl. N. Archiv 3,99.
**1190**: auch Durandi Alpi Graie 148. Mandelli Comm. di Vercelli 2,205 Frgm. Caccianotti Summ. tab. Vercell. 4 Ext.

**1191**: auch Caccianotti Summ. 4 Ext.
**1192**: auch Würdtwein Nova Subs. 6,139.
**1193**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,69.
**1195**: auch San-Quintino Observ. crit. 1,22 (mit Sept. 8). Vgl. Garoni Cod. della Lig. 1,88. Zu 999: vgl. Wirzb. Imm. 1,46.
**1196**: zu lesen: erlässt dem Kloster . . alle Abgaben. Gedr. Acta imp. Nr. 253.
**1198**: auch Dantier Les monast. Bénéd. d'Italie 2,548.
***1199**: zu lesen: schenkt auf Bitte des Hadamar Fürsten von C. an Johann v. G. das Castell Pontecorvo. Gedr. Acta imp. Nr. 254 (vgl. S. 882); auch zum Theil in: Il saggiatore di Roma (1846) 5,365. Angebl. Or. in Monte Cassino. Vgl. Federici degli antichi duchi di Gaeta 267 und Schum im N. Archiv 1,142.
**1201**: auch M. Germ. SS. 21,392.
***1202***: unecht oder stark interpolirt (jure honorabilis feudi) nach Ficker.
**1203**: vgl. Pertz Archiv 12,562 Cit.
***1204***: gedr. Acta imp. Nr. 255.
**1207**: vgl. Pertz Archiv 12,715 Cit. mit 990. Unecht nach Pabst. Mit Sig. O. d. gr. piissimi et illustrissimi imp.
**1209**: Or. in Parma, Capitelsarchiv, mit kal. ian.; vgl. N. Archiv 3,108.
**1210**: auch Jacobs in Geschichtsbl. für Magdeburg 2,333. Posse Cod. Sax. I 1,279 Frgm. — Ausstellort Stafflach südl. Innsbruck? oder Stolpen südöstlich von Groitzsch (dann Feb. 14)? oder Stablo zu Mai 17?
**1211**: auch Posse Cod. Sax. I 1,280 Frgm.
**1212**: auch Sloet Oorkkb. 1,121.
**1213**: auch Castellini St. di Vicenza 5,57.
**1214**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,70. Posse Cod. Sax. I 1,281 Frgm.
**1215**: [vgl. Ficker Beitr. 1,199. 2,298.]
***1217**: vgl. Wirzb. Imm. 2,25. 31.
**1218**: auch Frölich Archont. Carinthiae 2,199. Tangl im Oesterr. Archiv 4,220 Frgm. Zahn Steierm. Urkkb. 1,40. Or. mit Bleibulle in S. Lambrecht.
**1219**: auch Wilmans Kaiserurkk. 1,134 Extr.
**1220**: auch Wilmans Kaiserurkk. 1,134.
**1222**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,70.
**1223**: auch Acta imp. Nr. 256 (vgl. S. 882). Mon. patr. Cod. Lang. 1722. — Mit ann. reg. 16.
***1225**: zu lesen: Mai 18. Ausstellort Elsbach an der Eltz westl. Melrichstadt? Auch Wilmans Kaiserurkk. 2,135 mit Facs. Inhalt unverdächtig nach Waitz. [Vgl. Ficker Beitr. 1,222.]
**1229** (*): ist echt. [Vgl. Ficker Beitr. 1,299.]
**1233**. **1234**: auch M. Germ. SS. 21,401.
**1236**: vgl. N. Archiv 3,103.
**1237**: auch Ser. priv. monast. S. Salv. 36 (mit Juni 30). Mon. patr. Cod. Lang. 1726. Or. in Mailand.
***1238**: vgl. Wirzb. Imm. 1,19. Ueber die kunstvolle Ausschmückung der Hss. des Bischof Warmund und das Or. dieser Urk. vgl. Pertz Archiv 12,594. Inhaltlich unbedenklich nach Bresslau Konrad II 1, 371 (Anm. 5).
**1239**: auch Mon. patr. Cod. Lang 1725.
**1242**: auch Durandi Alpi Graje 141. Caccianotti Summ. tab. Vercell. 4 Extr. Vgl. N. Archiv 1,417 Cit. mit: in Palario monasterio.
**1243**: auch (Durandi) Della marca d'Ivrea 91. Caccianotti Summ. 4 Ext.
**1244**: ergänze: Heribertus canc. vic. Petr. Cum. ep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 257 mit 1000. Vgl. N. Archiv 3,106.
**1246**: auch Overham Vita Meinwerci 300 Cit. Wilmans Kaiserurkk. 2,137.
**1251**: zu lesen: für seinen Lanzenträger den Grafen Dammo.
**1252**: ergänze: Heribertus canc. vic. Petri Cum. ep. Gedr. Acta imp. Nr. 258 (vgl. S. 883); auch Mon. patr. Cod. Langob. 1716. Or.? zu Cremona; vgl. Laschitzer in Mitth. des österr. Inst. 1,646. — Mit ann. reg. 17.
**1254**: Ausstellort: S. Apollinare in Classe (bei Ravenna). Auch Amadesi Antist. Rav. 2,308. Vesi Documenti 1,435.
**1255**: Or. in Mailand, Ambrosiana.
**1256**: ergänze: (Ravenna). Auch Baronius ad 1191 n. 68. Muratori Ant. It. 6,78 Extr. Masson Epistolae Gerberti 73. Mon. patr. Cod. Lang. 1783 Cit. als falsch. Vgl. Ficker Ital. Forsch. 2,519 (Anm. 6) für echt.
**1257**: auch Locrius Chron. Belg. 172. Or. in Lille.
**1258**: Or. in Ravenna, Bibl. Class., alle Zahlen der Datirung auf Rasur. Vgl. Pertz Archiv 12,584. N. Archiv 3,110.
**1259**: auch Hodenberg Lüneburg. Urkkb. 7,7.
**1260**: vgl. Pertz Archiv 12,635. 674. 677. 685; N. Archiv 3,87 (mit in kal.), 3,90 (mit 4 kal.)
**1261**: zu lesen: auf Verwendung des Markgrafen Hugo (von Tuscien) für den Grafen Tammo.

**1264**: auch Böhmer Acta 29. Castellini St. di Vicenza 5,20.
**1266**: auch San-Quintino Observ. crit. 2,25 Frgm. Or. in Turin; vgl. N. Archiv 3,104.
**1267**: auch Schaumann Gesch. des Niedersächs. Volks 372 (N. 120) Frgm.
**1270**: auch Tangl im Arch. für österr. Gesch. 11,277. Gloria Cod. Padov. 1,113.
**1271**: auch Böhmer Acta 30. Bresslau Dipl. 29.
**1272**. **1273**: Or. in Mailand.
**1274**: auch Ferro Hist. di Comacchio 387.
***1277**: vgl. Pertz Archiv 12,584. N. Archiv 3,110.
**1279**: Or. in Florenz.
**1281**: zu lesen: Grafschaft Brugeron. Auch Miraeus Opp. 2,807. Vos Lobbes 1,334. Bormans Rec. des ord. de Liége 1,3.
**1283**: ob 991? 994? vgl. Reg. 1020.
**1284**: auch Böhmer Acta 21.
***1286**: vgl. Wirzb. Imm. 1,27. Ficker Beitr. 1,33 für echt.
**1288**: zu lesen: Testona. Unvollst. Or. zu Turin; vgl. N. Archiv 3,106.
**1289**: auch Mon. patr. Cod. Lang. 1622 und 1680. Or. in Mailand.
**1290**: vgl. Wirzb. Imm. 1,47.
**1292**: auch M. Germ. SS. 20,640.
**1293**: zu lesen: 999 (Jan.) Giselher von Magdeburg.
**1295**: von April, Rialto? vgl. Kohlschütter Venedig 70.
**1296**: auch M. Germ. Leg. 4,580.
**1297**: vgl. M. Germ. Leg. 4, praef. 49.
**1301**: zu lesen: Muratori SS. 2b,494.
***1302**: auch Lünig Reichsarchiv 4,72.
**1304**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,138.
**1305**: zu streichen als = Reg. 1281 [989?].
**1306**: vgl. Reg. 1090.
**1310**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 3 Facs. Das Or. soll nach Sickel falsch sein; vgl. Waitz VG. 7,216 (Anm. 6.) [Wegen des zweiten Or. vgl. Reg. 1310a.]
**1312**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 4 Facs.
***1315***?: zu lesen: Lacomblet 1,83. Ist kein Or.; Siegel mit Heinr. imp. aug. [Vgl. Wirzb. Imm. 2,19 (Anm. 32) als echt.]
**1316**. **1318**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,139. 141.
**1320**: auch Van Loons Al. Holl. hist. 2,232 (mit 1013 Juli). Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,67 (mit 1001) Uebers. Frgm. Van den Bergh Oorkkb. 1,46 Ext. Sloet Oorkkb. 1,126 Ext. (mit 1002, ind. I). [Vgl. Ficker Beitr. 1,318.]
**1321**: auch Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,69 Uebers. (mit 1000).
**1323**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,142.
**1325**: auch M. Germ. SS. 21,402.
**1326**: zu lesen: Ministerialen (servientes) statt: Hörige.
**1328**: vgl. Ficker Urklehr. 2,255 betreffs Datums.
**1329**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 5 Facs. [Vgl. Ficker Beitr. 2,124.]
**1333**: vgl. Lesarten bei Romanin St. di Ven. 2,468 (N. 16.)
**1339**: zu lesen: M. Boic. 31a,274. Auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,54.
**1341**: auch Strassburg. Urkkb. 1,39. Or. in Strassburg.
**1343**: auch Serrure Cart. de S. Bavon 14. Van den Bergh Oorkkb. 1,45.
**1346**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 6 Facs. Vgl. Wirzb. Imm. 1,16 (Anm. 8).
**1347**: Or. mit Bleibulle.
**1350**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,399. Or. in Marburg.
**1351**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,71.
**1353**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,143.
**1354**: zu lesen: dem Bischofe A. v. H. die k. Besitzungen zu Ilsenburg schenkend. Auch Jacobs Ilsenburg. Urkkb. 1,1.
***1356**: vgl. Pertz Archiv 12,716 Cit.
**1357**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,145.
**1358**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,72.
**1359**: auch Böhmer Acta 31. Sehr beschädigtes Or. zu Lille. Vgl. N. Archiv 2,294.
**1361**: mit ann. reg. 2 im Or.
**1369**: auch Metzger Hist. Salisb. 1,1078. Esterl Chr. des Benedictinerstiftes Nonnberg 224. Or. jetzt in Nonnberg zu Salzburg.
**1372**. **73**. **74**. **75**: auch Posse Cod. Sax. I. 1,281. 282. 283 Frgm.
**1378**: vorzusetzen: Mai 25. Angebl. Or. zu Siena; vgl. N. Archiv 3,113.
**1379**: zu lesen: Egilbertus canc. Auch Acta imp. Nr. 259 mit 1004, ind. III, ann. reg. in It. 1.
**1381**: erwähnt als Privileg der Capitäne von Fontana in Joh. de Mussis Chr. in Muratori SS. 16,451 und Ann. Placent. in M. Germ. 18,410. Copie im Ospizio civ. in Piacenza mit ind. I, ann. reg. 2; vgl. N. Archiv 1,146.
**1382**: zu lesen: Cadepiano? Pertz Arch. 12,693 Cit. mit pr. non. Jan. Or. in Mailand,

**1383**: auch Hidber Schw. Urkkreg. 2b,28.
**1385**: auch Wartmann S. Gall. Urkkb. 3,33. Or. in S. Gallen mit: in Zurich.
**1387**: Or. in Bruntrut.
**1390**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,146 aus gefälschtem Or. zu Münster.
**1391. 92**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,73. 74.
**1393**: im Cod. Sicardian. mit: Egilbertus canc. und: Magideburgo; vgl. N. Archiv 3,97.
**1395**: auch Grupen Or. Pyrmont. 10. Heinemann Cod. Anh. 1,75. Wilmans Kaiserurkk. 2,147.
***1396***: auch Heinemann Cod. Anh. 1,75. Or. kaum echt. Vgl. Reg. 357.
**1397**: ergänze: Nov. 23. Merseburg.
**1398**: Or. in Luzern, Cantonsbibliothek.
**1400**: Or. in Brüssel.
**1401**: Or. in Paris.
**1402**: Or. in Mailand.
**1403**: ergänze: Egilbertus canc. ad vic. Willigisi archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 262 mit Trajecti.
**1406**: [vgl. Ficker Beitr. 2,296.]
**1407**: auch Quix Die königliche Capelle auf dem Salvatorsberg 78. Van den Bergh Oorkkb. 1,47,
**1409**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,149.
**1411**: ergänze: Ernst H. de L. 6,99 (ex or. mit . . . idus). Auch Van den Bergh 1,48.
***1412**: auch Ussermann Ep. Bamb. 5. Angebl. Or. (sec. XII) in Zürich nach Sickel Schw. Kaiserurkk. 91. Vgl. Giesebrecht Kaiserzeit (1 Aufl.) 2,546; Wirzb. Imm. 1,19.
***1414**: [vgl. Ficker Beitr. 2,131.]
***1421***?: auch Buchholtz Churmark Brandenburg 1,408. Vgl. Pertz Archiv 11,773.
**1422**: auch Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,70 (Uebers.) Sloet Oorkkb. 1,131 mit ind. III, ann. reg. 4.
**1424**: auch Vos Lobbes 1,441. Bormans Rec. des ord. de Liége 1,4.
**1426**: auch Mabillon Ann. ord. S. Bened. 4,171 Cit. Vgl. Hirsch Heinrich II 1,401.
**1429**: auch M. Germ. SS. 21,403.
**1430**: vgl. N. Archiv 3,105 Cit. mit 1202, reg. 5.
**1433**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,151. Or. Frgm. in Münster.
**1434**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,41. Wichner Gesch. von Admont 1,225. Vgl. Meiller Salzb. Reg. S. 446 (N. 111) als zweifelhaft.
**1437**: auch Posse Cod. Sax. I 1,284 Frgm.
**1439**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,152.
**1441**: Or. in Siena; vgl. N. Archiv 3,113.
**1442**: auch Böhmer Acta 32. Or. in Siena; vgl. N. Archiv 3,114.
**1443**: zu lesen: Klein-Bergen. Auch Nagel Or. dom. Boic. 255.
**1444**: auch Rottmanner in den Blättern für bayer. Gymn. u. Realschulwesen 16,198.
**1446**: auch Ankershofen Gesch. Kärnthens 2, Urkk. 85 Frgm.
**1449. 50**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,56. 55. Zahn Steierm. Urkkb. 1,42. 43.
**1452**: auch Jaffé Bibl. 5,25. [Or. in ?] Schunks Nachlass in Mainz.
**1453** (*): auch (Wolters) Not. hist. de chanoiss. de Thorn 87. Sloet Oorkkb. 1, 133. Vgl. Waitz VG. 6,453 (Anm. 3) für echt. [Ficker Beitr. 1,326 ]
***1454***: auch Baldericus Chron. Camerac. ed. Le Glay 489. Angebl. Or. zu Lille; falsch nach Arndts Mittheilung.
**1457** ff.: [vgl. Ficker Beitr. 1,167. 333 ff.]
**1458**: zu lesen: (Klein-Bergen südwestl. von E.)
***1485***: angebl. Or. zu Schaffhausen. Vgl. Sickel Schw. Kaiserurkk. 69.
**1487**: auch Castellini St. di Vicenza 5,59 Frgm. Vgl. N. Archiv 3,94 mit Ausstellort: Mulind . . un.
**1494**: Acta imp. S. 879 zu Nr 34.
**1496**: interpolirt nach Hirsch Heinrich II 3,73 (Anm. 3); ist aber Or. nach Bresslau ebenda 3,318. — Ob Or.? nein, Cop. sec. XII; aber echt nach R[ieger].
**1497**: Or. in Parma.
**1499**: [vgl. Ficker Beitr. 2,502.]
**1500**: auch Oesterreicher Denkwürdigkeiten 3,81.
**1505**: gedr. Acta imp. Nr. 263 (vgl. S. 883); auch Minotto Act. et dipl. ex arch. Venet. 2,155. Gloria Cod. Padov. 1,118.
**1507**: [vgl. Ficker Beitr. 1,303.]
**1508**: auch Gallia chr. 3,149. Le Roy Not. marchion. Antverp. 17. Sollerius Acta S. Romualdi 172. Or. zu Lille.
**1510**: auch M. Germ. SS. 21,403. Zu streichen: Gallia chr. 3,149.
**1511**: auch Goldast Const. 3,311 Frgm. Wilmans Kaiserurkk. 2,153 aus Or. in Münster.
**1513**: Or. in Ravenna, Bibl. Class.; vgl. Pertz Archiv 12,584. N. Archiv 3,111.
**1514. 15**: [vgl. Ficker Beitr. 1,199.]
**1518**: Or.? in München. [Vgl. Ficker Beitr. 2,290.]

***1520**: auch Mabillon Acta SS. ord. S. Bened. (ed. Venet.) Sec. 6a,423. Mit Bennonis Patav. ep. aus Reg. 1986.
***1522***: ist kein Or.
***1523**: im Cod. Sicardian. mit: Wiligisi, und: ann. Heinr. secundi; vgl. N. Archiv 3,97.
**1524**: Or. hat ann. reg. 8.
**1529**: [vgl. Ficker Beitr. 1,175.]
**1533**: vgl. Ficker Beitr. 1,40. [199. 2,273.]
**1534**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,77.
**1535**: auch Oesterreicher Denkwürdigkeiten 2,153.
**1536**: auch Oesterreicher Gesch. der Herrschaft Banz 2,3.
**1540**: auch Buchholz Churmark Brandenburg 1,410. Bresslau Dipl. 34.
**1542**: auch Wilmans Kaiserurkk 2,155.
**1547**: Or. in Cassel mit Ausstellort Randesburg (östlich von Regensburg, nördl. von Straubing); [doch wohl Regensburg.]
**1549**: vgl. Lang Reg. Boic. 1,64 (mit angehängtem Siegel!?)
**1554**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 7 Facs.
**1555**: auch M. Germ. SS. 21,404.
**1556. 57**: Or. in Florenz.
**1560**: zu lesen: Wenck H. L. 1,280. [Vgl. Ficker Beitr. 1,210.]
**1561**: angebl. Or. in Mailand.
**1562**: ergänze: Apr. 30. Bamberg. Everardus ep. et canc. Gedr. Acta imp. Nr. 515; auch Mitth. des österr. Inst. 1,292.
**1563**: auch Breszlau Dipl. 92.
**1565**: auch Posse Cod. Sax. I 1,285 Frgm.
**1566. 67. 68**: ob nicht doch zu 1011? vgl. Hirsch Heinrich II 2,309. 3,348.
***1569***: angebl. Or. (sec. XIII) zu Fulda. Auch inhaltlich frühestens sec. XII. Vgl. Wirzb. Imm. 1,19. Waitz VG. 7,255 (Anm. 1).
**1570**: auch Schneider im Arch. für hess. Gesch. 2,510 mit Siegelabbildung.
**1572** (*): zu streichen: * Jan. 23. Or. ohne Tag und Monat; wohl zum März. Auch Schaumann Gesch. des Nieders. Volks 345 (N. 28). Bayer in Forsch. zur deut. Gesch. 16,180 aus Or. zu Hannover als echt. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 8 Facs. Vgl. Rieger in der Zeitschr. für österr. Gymn. 1875, S. 774 als echt. [Vgl. Ficker Beitr. 1,298.]
**1573**: Or. zu Bergamo, Stadtbibliothek.
**1575**: auch Leibnitz SS. 2,155. Vgl. Waitz VG. 7,262.
**1576**: auch Grupen Or. et ant. Hanov. 112.
**1579**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,156.
**1580**: Or. zu Heiningen.
**1582**: zu lesen: (M. Germ. SS. 11,115). Auch Wilmans Kaiserurkk. 2,157 und 159.
**1585**: auch Posse Cod. Sax. I 1,286 Frgm.
**1587**: auch M. Germ. SS. 21,404.
**1588**: auch Meichelbeck Hist. Fris. 1a,209.
**1590**: falsch nach Bresslau in Hirsch Heinr. II 3,2; echt nach Rieger. [Vgl. Ficker Beitr. 1,152.]
**1591**: auch Rieger Immunitäten ital. Bisthümer 55.
**1592**: zu lesen: Domstift S. Abondius . . . Everhardi ep. et archicanc. Or. in Mailand bei Morbio.
**1595. 96**: Orr. in Bologna, Capitelarchiv; vgl. N. Archiv 1,134.
**1597**: zu lesen: schenkt dem Tabellio Petrus das Vermögen des Schwestermörders Sigezo.
**1598**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 9 Facs.
**1599**: auch Series privil. S. Salvat. 42. Romoaldus Fl. Papia 34 Cit. Or. in Mailand nach Rieger.
**1600**: vgl. N. Archiv 3,119 Cit. mit Euprardi ep. et archicanc.
***1601***: auch Böhmer Acta 33.
**1604**: zu lesen: de Serena. Auch Böhmer Acta 36.
**1605**: auch Böhmer Acta 38.
**1606**: Or. in Bergamo, bischöfl. Archiv nach Kaltenbrunner.
**1607**: Or. in Lucca; vgl. N. Archiv 3,111.
**1608**: auch (Leoncini) Illustrazione della cattedrale di Volterra 399. Ammirato Vesc. di Fiesole 80 Ext.
**1609**: zu streichen: Soldanus etc. 1,33. Mit dem Ausstellort: in Papiano. Vgl. Nr. 1609a.
**1610**: ergänze: Heinricus canc. vic. Everhardi ep. et archicanc. Or. in Florenz mit 1015, aber ind. XII, ann. reg. 12, imp. 1.
**1611**: Inschrift sec. XV; vgl. Pertz Archiv 12,537. Nach Wüstenfeld mit ann. reg. 13 und X . . . Martii.
**1616**: zu lesen: Benedictinerkloster S. Salvator. Or. in Mailand.
**1617**: zu lesen: Nonnenkloster S. Salvator genannt Reginae. Or. in Mailand.
**1618**: auch San-Quintino Observ. crit. 2,25. Vgl. Garoni Cod. della Liguria 1,88.
**1619**: auch San-Quintino Observ. crit. 2,29. Verdächtig nach Bresslau Jahrb. Konrads II 1,408 (Anm. 3).

**1620**: gedr. Carolus etc. Novaria 313 vollst. Acta imp. Nr. 265 (vgl. S. 883). — Mit 1015 ind. XI.
**1621**: auch Irici Rer. patr. l. III 18. San-Giovanni Dei marchesi del Vasto 160.
**1622**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,162.
**1623**: auch Castellini St. di Vicenza 5,67.
**1624**: Or. in Brescia; vgl. N. Archiv 3.98.
**1625**: auch Gloria Cod. Padov. 1,131. Or. in Verona, Capitelsarchiv; vgl. Mitth. des österr. Inst. 2,98.
**1626**: Or. zu Treviso; vgl. Pertz Archiv 12,670.
**1627**: Or. in Verona; vgl. Mitth. des österr. Inst. 2,98.
**1629**: zu lesen: Erkanbaldi archicap. — Mit ann. reg. 13.
**1632**: auch Morbio [Stor. di Novara 1?] 465 Frgm. Vgl. N. Archiv 3,103 mit 1024.
**1634**: auch Durandi Dell'ant. cond. del Vercellese 126 (mit Folega).
**1640**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,164.
**1641**: auch Posse Cod. Sax. I 1,286 Frgm.
**1642. 44**: zu lesen: Or. in Cassel (nicht doppelt).
***1646**: angebl. Or. zu München; vgl. Wirzb. Imm. 1,18. [Wegen der Urkk. für Michelsberg vgl. Ficker Beitr. 1,303. Rieger in Mitth. des österr. Inst. 1,49 ff.]
***1649***: zu lesen: Herchambaldi archicanc. Ledderhose Kl. Schr. 2,277. Angebl. Or. in Cassel, nach Muster von Reg. 1709 gemacht. Vgl. Cohn in den Forschungen 7,422 (zu 1019). Waitz VG. 5,135 (Anm. 1) für unecht.
***1650**: auch Oesterreicher Gesch. der Herrschaft Banz 2,4. Vgl. Reg. 4140.
**1651**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 10 Facs.; dann Acta imp. Nr. 516 nach dem (etwas abweichenden) S. Michaelsberger Exemplar.
**1654**: [vgl. Ficker Beitr. 1,200.]
**1656**: zu lesen: Domstift S. Abondio. Or. in Mailand bei Morbio.
**1659**: zu lesen: bestätigt der Abtei S. Vanne zu Verdun Güter in Brabant und Hennegau. Auch Duvivier Rech. sur le Hainaut 370. Falsch nach Rieger in der Oesterr. Gymnasialzeitschr. 1875 S. 774.
**1660**: auch Sloet Oorkkb. 1,139. Wilmans Kaiserurkk. 2,165.
**1661. 62. 63**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,167. 168. 169.
**1662**: [vgl. Ficker Beitr. 1,306.]
***1665**: vgl. Rieger in der Oesterr. Gymnasialzeitschr. 1875 S. 775 für echt. [Ficker Beitr. 1,301.]
**1667**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,44. Or. in Gurk. Capitelsarchiv.
**1668**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,45. Wichner Gesch. von Admont 1,226. Or. in Gurk, Capitelsarchiv.
**1670**: mit ann. reg. 14.
**1672**: Or. mit MXII.
***1674***: auch Gallus Oheim Chr. von Reichenau (Bibl. des litt. Vereins 84.) 101 Uebers. Vgl. Wirzb. Imm. 1,59. Waitz VG. 7,239 (Anm. 2) für unecht.
***1675**: vgl. Ficker Beitr. 1,34. Ob echt?
**1676**: zu lesen: Sept. 29. Erstein. Or. Frgm. zu Strassburg; vgl. Bresslau bei Hirsch Heinrich II 3,39 (Anm. 2). [Ficker Beitr. 1,208.]
**1677**: zu ergänzen: Oct. 11. Frankfurt. Vgl. Hirsch Heinrich II 3,39.
**1678**: ob Original?
**1681**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,171.
**1684**: zu lesen: Schultes Hist. Schr. 2,226.
**1685**: Or. in Strassburg.
**1686**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,172.
**1687**: zu streichen: Or. in Cassel. Auch Wilmans Kaiserurkk. 2,174.
**1688**: auch Overham Vita b. Meinwerci 360. Mabillon Act. SS. ord. s. Bened. (ed. Venet.) Sec. 6a,339. Wilmans Kaiserurkk. 2,175. Or. in Cassel. — Mit ind. XII.
**1691**: vgl. Pertz Archiv 12,671 Cit.
**1694**: auch Wilmans Kaiserurkk. 1,447 und 2,176.
**1697**: zu lesen: Lacomblet 1,93. Zu streichen: Wolters 25 Ext. und: Or. in Düsseldorf.
**1698**: auch Wolters Cod. dipl. Loss. 25 Ext.
**1702**: auch Wilmans Kaiserurkk. 1,178.
***1703***: auch Reiffenberg Mon. de Namur 8,310. Angebl. Or. in Brüssel, auf Rasur; vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 22. 48. 2,19.
**1706**: vgl. die Formel Jaffé Bibl. 5,33 ex cod. Udalr.
**1707**: auch Gloria Cod. Padov. 1,139 Frgm. mit 1017, ann. reg. 16.
***1708**: auch Bresslau Dipl. 94. Vgl. Henner Herzogl. Gewalt der B. von Wirzburg 101 ff. Bresslau in Forsch. zur deutsch. Gesch. 13,87 ff. Wirzb. Imm. 1,14 ff.
**1709**: zu lesen: Herckanbaldi archicap.
***1710**: angebl. Orig. im Statthaltereiarchive zu Innsbruck (vgl. Wirzb. Imm. 1,18); zu Heinrich V.
**1712**: auch Böhmer Acta 39. Or. i. Einsiedeln.

**1713**: mit Titel: Rom. caesar aug.
**1716**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,179. [Vgl. Ficker Beitr. 1,151.]
**1717**: auch Overham Vita b. Meinwerci 379. Wilmans Kaiserurkk. 2,180. Posse Cod. Sax. I 1,287 Frgm.
**1721**: mit ind. II im Or. Soll nach Rieger Cop. sec. XI sein.
**1722**: Or. in duplo, eins Frgm. Mit ind. II im Or.
**1723**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 11 Facs.
**1724**: zu lesen (nach Heinemann): Quenstedt (südl. Aschersleben). Auch Heinemann Cod. Anh. 1,80.
**1725**: zu lesen: Meienfeld statt Emefeld; vgl. Hirsch Heinrich II 3,77 (Anm. 1). Or. mit 13 Junii (statt 13 kal. Junii). Facs. in Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 12.
**1726**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,81.
***1727**: auch Würdtwein N. Subs. 6,182. Or. fehlt in S. Gallen. Vgl. Wirzb. Imm. 1,59.
**1729**: zwischen Reg. 1733 und 1734 einzureihen nach Bresslau bei Hirsch Heinrich II 3,113. [Vgl. ebenda wegen Reg. 1728.]
**1731**: auch Schultes Hist. Schr. 2,227.
**1734**: auch Muratori Anecdota (ed. pr.) 2,207, (ed. 1776) 2,155. Lünig Reichsarchiv 4,72 Frgm. Canciani Leg. Barb. 1,234. M. Germ. Leg. 4,581.
***1735**: Or. auf der Bibl. zu Venedig. Wenn echt, dann zu 1015 (Juli). Vgl. Bresslau Konrad II 1,132 (N. 1) als falsch. [Ficker Beitr. 2,185.]
**1736**: Ausstellort: Boderbrunnon im Or. Vgl. Bresslau bei Hirsch Heinrich II 3,113 zum Juni.
**1737**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,182.
**1739**: mit ind. II, ann. reg. 17.
**1740**: zu lesen: Feb. 18. Auch Wilmans Kaiserurkk. 2,184.
**1741**: mit ann. reg. 18.
**1742**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,185. [Vgl. Ficker Beitr. 2,501.]
**1743**: vgl. Waitz VG. 6,103 (N. 5) für echt. Rieger in der Oesterr. Gymnasialzeitschr. 1875 S. 774 für falsch.
**1744**: ergänze: Pelegrinus canc. ad vic. Everhardi ep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 269. Or. in Lucca. Bethmann in Pertz Archiv 12,702 zweifelt ob Or.? — Mit ann. reg. 19.
**1745**: ergänze: Apr. 26. Pellegrinus canc. vic. Eberhardi ep. et archicanc. Gedr. Bresslau im N. Archiv 3,122.
***1746**: zu lesen: Cenni 2,187. Auch Mansi Conc. coll. 19,331. Martene et Durand Coll. ampl. 2,1226 Ext. Muratori Ant. It. 6,76 Ext. Gloria Cod. Padov. 1,130 unvollst. (zu 1014). Vgl. Esame della pretesa donazione fatta da S. Arrigo: Ficker Ital. Forsch. 2,354. 365. 3,448; Bresslau in Hirsch Heinrich II 3,168.
**1747**: Zahn Steierm. Urkkb. 1,46. Or. in Graz.
**1750**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,187.
***1752**: Or. zu Monte Cassino; vgl. Schum im N. Archiv 1,142 für echt. [Ficker Beitr. 1,213.]
**1753**: auch Lacomblet Urkkb. 1,96. Nach Rieger nicht echt.
**1755**: Or. in Florenz.
**1756**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,48. Or. in Graz.
**1757**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,188. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 13 Facs.
**1758**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,190 Extr.
**1761**: Facs. bei Schwantner Intr. in rem dipl. Taf. 1.
**1763**: zu lesen: Grafschaft Botos.
**1765**: Or. früher in Coblenz; vgl. Goerz Mittelrh. Reg. Nr. 1219. Facs. in Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 14.
**1766**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,82.
**1768**: auch Posse Cod. Sax. I 1,288 Frgm.
***1770**: auch Cod. dipl. Sax. I 1,288 Frgm. und II 8,1. Angebl. Or. sec. XII ex. Vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 22. Bresslau bei Hirsch Heinrich II 3,192 (Anm. 2).
**1771**: [vgl. Ficker Beitr. 1,215.]
**1775**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,62. Vgl. Wirzb. Imm. 1,18.
**1777**: gleichzeitige Copie zu Verona nach N. Archiv 1,419.
**1778**: in Notariatsinstrument zu Mantua mit Henricus vice Erardi; vgl. N. Arch. 1,128. 3,95.
**1780**: zu lesen: Febr. Chieti, anwesend im Placitum zu Gunsten u. s. w. Gedr. Acta imp. Nr. 271 (vgl. S. 883).
**1782**: mit Eberhardus canc. vic. Eberhardi Papebergensis etc., ind. V, ann. reg. 12, imp. 9 nach N. Archiv 3,118. [Vgl. Ficker Beitr. 1,319.]
**1783**: vgl. N. Archiv 3,118.
**1784**: angebl. Or. zu Florenz nach Rieger.
**1785**: auch Cappelletti Chiese d'It. 20,293 (mit Mai 31). Or. in Salerno nach Pertz Archiv 12,529.

**1786**: Or. in Monte Cassino mit ann. reg. 22; vgl. N. Archiv 1,142.
***1787**: ergänze: Theodoricus canc. vic. Everhardi Babenb. ep. et archicanc. Mit Unterschriften. Gedr. Acta imp. Nr. 272. — Mit ann. reg. 22.
**1788**: vgl. Bresslau bei Hirsch Heinrich II 3,208 (Anm. 2) [als unecht.]
**1789**: Or. zu Arezzo nach Rieger.
**1790**: auch Canciani Leg. Barb. 5,41. Vgl. Bresslau bei Hirsch Heinrich II 3, 342.
***1791**: auch Lüntzel Der heilige Bernward 96. Or. in Hannover; echt nach Rieger.
***1792**: auch Grupen Or. et ant. Hanov. 109. Könnte nach Waitz echt sein und zu Dec. 3 gehören. Vgl. Rieger in der Oesterr. Gymn. Zeitschr. 1875 S. 774.
**1793**. **94**: nach Rieger zu 1021. Vgl. Bresslau bei Hirsch Heinrich II 3,346 ff. [Ficker Beitr. 1,208.]
**1794**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 15 Facs.
**1795**: auch Hodenberg Lüneburg. Urkkb. 7,9. Wilmans Kaiserurkk. 2,191. Ueber den Tag vgl. Würdtwein Subs. dipl. 6, 298 Ext.
***1797**: zu lesen: † 1018 Dec. 1 (vgl. Forschungen 14,355). Angebl. Or. sec. XII ex.; vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 22. Vgl. Reg. 1690.
**1798**: Or. mit Bleibulle in Monte Cassino; vgl. N. Archiv 1,142. Ob echt? vgl. Bresslau Kanzlei Konrads II 90 (Anm. 3).
**1800**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,192. Facs. Frgm. in Zeitschr. für Westfäl. Gesch. 4 Folge. 4 Bd.
**1801**: auch Wilmans Kaiserurkunden 2, 194.
***1802***: auch Mabillon Act. SS. ord. S. Bened. (ed. Venet.) Sec. 6a,345. Overham vita B. Meinwerci 388. Wilmans Kaiserurkk. 2,195. Vgl. Wilmans in Zeitschrift für Westf. Gesch. 4 Folge, 4,3 ff. mit Facs. Frgm.
**1803**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,197. Facs. Frgm. in Zeitschr. für Westf. Gesch. 4 F., 4 Bd.
**1804**. **5**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1, 49. 50. Orr. in Graz.
**1806**: vgl. Lacomblet Archiv 2,320.
**1808**: vgl. Wirzb. Imm. 2,44. Ficker Reichsfürstenstand 1,337.
**1809**: auch Böhmer Acta 40.
**1810**: zu streichen: (ed. Hoffmann) 305. Or. in Turin nach Rieger.
**1813**: Or. in Colmar.
**1814**: Or. in Zürich.
**1815**: zu lesen: Guntherius canc. Or. in Paris, Bibl. Cod. 9265. Vgl. Bresslau in Hirsch Heinrich II 3,272 (Anm. 1). Vgl. auch Rich. Senon. Hist. l. 1 cap. 16 bei d' Achery Spic. 2, 609 über Moyen-Moutier.
**1816**: auch M. Germ. SS. 21,405.
**1817**: auch (Winkelmann) Hist. hosp. S. Elisabeth 35. Or. in Paris, Bibl.
**1818**: auch M. Germ. SS. 21,426.
**1819**: auch Van Loons Al. Holl. hist. 2. 286 (N. 5). Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,80 Uebers. (mit Jan. 3).
***1823***?: Or. in Fulda sec. XII?
**1824**: zu lesen: Eberhardi archicap. Gedr. Acta imp. Nr. 275 (vgl. S. 883). Or. in Montecasino; vgl. Schum im N. Archiv 1,143; Bresslau bei Hirsch Heinrich II 3,208 (Anm. 2).
**1825**: zu lesen: BR. 1256. Nach Waitz von zweifelhafter Echtheit.
***1826**: vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 27. 59. 2,19.
**1827**: auch Bertholet Hist. de Luxemb. 3,13. Polain Rec. des ord. de Stavelot 13.
**1830**: gedr. Acta imp. Nr. 264.
**1831**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,66; vgl. 2,44.
***1832***: zu lesen: (1014 — 1015 vor Nov.) für die A. S. Vanne zu V. über eine Schenkung des Herzog Gottfried. Gedr. Acta imp. Nr. 451; auch Duvivier Rech. sur le Hainaut 368. Mit dem Titel: imperator. Graf Lambert (von Löwen) † 1015 Nov. 2.
***1833***: zu lesen: (1014 — 1015) für die A. S. Vanne über eine Schenkung des Grafen Litard. Gedr. Acta imp. Nr. 266. Mit dem Titel: imperator.
**1834**: zu lesen: (1017 Dec. — 1019 Dec.) Guntherius canc. Gedr. Acta imp. Nr. 268; auch Bresslau Dipl. 35. Or. zu Ober-Kaufungen.
**1835**: zu streichen, da = Reg. 1676.
***1838**: vgl. Wirzb. Imm. 1,27.
***1839***: auch Biffi Nob. familiae Vicecomitum 49. Mit Zeugen aus dem XIII Jahrh.
**1840**: auch Ser. priv. monast. S. Salv. 39. Romoaldus Fl. Papia 34 Cit. Or. in Mailand nach Rieger.
**1842**: Ughelli irrig mit Heinricus. Tatti hat ind. XV.

**1843**: vgl. N. Archiv 3,99 mit anno nonagesimo millesimo secundo.
**1844**: Or. in Lucca; vgl. Pertz Archiv 12,711. N. Archiv 3,111.
**1845**: auch Vignati Cod. dipl. Laud. 1,42 mit ind. XII.
**1846**: Or. in Turin nach Rieger.
**1852**: Or. in Lausanne. [Vgl. Ficker Beitr. 1,176.] — Ueber die Kanzlei vgl. Bresslau Die Kanzlei Kaiser Konrads II.
**1859**: auch M. Germ. SS. 21,406. Sloet Oorkkb. 1,149. [Vgl. Ficker Beitr. 2,279.]
**1860**: [vgl. Ficker Beitr. 2,270.]
***1861**: ergänze: Mai 28. vor Mailand. Gedr. Acta imp. 277 aus Gregorio di Val-Camonica Curiosi trattenimenti de' popoli Camuni 348. Fälschung frühestens sec. XV.
**1863**: (ob echt?) Auch Wilmans Kaiserurkk. 2,199.
**1864**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 16 Facs.
**1865**: der Ausstellort auf Rasur. [Vgl. Ficker Beitr. 2,268. 270.]
**1867**: der Ausstellort auf Rasur. [Vgl. auch Reg. 1860a].
**1868**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,201.
**1870**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,203. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 1 Facs.
**1872**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,85 Frgm. Wilmans Kaiserurkk. 2,204. [Vgl. Ficker Beitr. 2,297.]
**1873**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,84.
**1874**: auch Hase im Correspondenzbl. der deut. Geschichtsver. 1868 (Nr. 3) S. 17. Or. in Altenburg; vgl. Bresslau Konrad II 1,54.
**1877**: ergänze: Apr. 19. Augsburg. Gedr. Acta imp. Nr. 278 (vgl. S. 883); auch Wartmann Urkkb. von S. Gallen 3,35. Or. in S. Gallen.
**1878**: gedr. Bresslau im N. Archiv 3,123. Or. in Lucca; vgl. Pertz Archiv 12,716. N. Archiv 3,111.
**1879**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,205. Posse Cod. Sax. I 1,289 Frgm. Vgl. Ficker Beitr. 1,129.
**1884**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,52. Or. in Gurk, Capitelsarchiv.
**1886**: ergänze: Oudalricus canc. vic. Aribonis archicap. Gedr. Tangl im Oesterr. Archiv 4,226. Bresslau Kanzlei 93. Zahn Steierm. Urkkb. 1,53. Or. in S. Lambrecht.
***1887**: auch Bresslau Dipl. 110. Vgl. Wirzb. Imm. 2,44.
**1888**: auch Bresslau Dipl. 96. Vgl. Wirzb. Imm. 1,34.
**1890**: angebl. Or. zu S. Giulio d'Orta; vgl. N. Archiv 3,103.
***1891***: ergänze: Mai 30. Ubertus ep. per dom. Ugonem canc. Gedr. Antonini Delle antich. di Sarsina 288 mit 1021. Mit: pro Exigillae nostrae coniugis interventu. Vgl. Reg. 1971.
**1892**: Or. in Colmar.
**1893**: Or. in Verdun mit 1025; vgl. Clouët Hist. de Verdun 2,45 (N. 1).
**1895**: Or. in Einsiedeln.
**1896**: zu lesen: die Jagd in der Grafschaft Thrente betr. [Vgl. Reg. 1896a und Bresslau Konrad II 1,91.]
**1897**: gedr. Acta imp. Nr. 280 (vgl. S. 883). Vgl. Bresslau Konrad II 1,91 (Anm. 2c).
**1898**: auch Böhmer Acta 41. Sloet Oorkkb. 1,150.
**1899**: gedr. Acta imp. Nr. 281 (vgl. S. 883); auch Gloria Cod. Padov. 1,145. Vgl. Bresslau Conrad II 1,98 (Anm. 1).
**1901**: Or. in Paris, Bibl. Cod. 9265.
**1902**: Or. in München.
**1905**: [vgl. Ficker Beitr. 1,329.]
***1909***: Or. in Lucca; unecht (sec. XII) nach Pabst. Vgl. Pertz Archiv 12,711. 717. N. Archiv 3,111.
**1911**: Or. in Bergamo, Stadtbibl. nach Rieger.
**1913**: zu lesen: Puricelli etc. 487. Auch Böhmer Acta 42. Bresslau Dipl. 39. Or. in Mailand.
**1914**: zu streichen: März 23. Gedr. Acta imp. Nr. 283. Or.? in Mailand.
**1915**: vollständig Bresslau Konrad II 1, 483. Or. in Ravenna, Bibl. Class.; vgl. N. Archiv 1,135.
**1916**: auch Cod. dipl. Neerl. 2 Ser. 5,82 Uebers. (mit 1026). Van den Bergh Oorkkb. 1,79 (zu 1027). Sloet Oorkkb. 1,152 (mit 1026, ind. VIII).
**1917. 18**: sind identisch und für das Bisthum Modena. Auch Sillingardus Episc. Mut. 59 (mit ind. VIII). Vgl. N. Archiv 2,109. Bresslau Konrad II 1,128.
**1919**: vgl. Pertz Archiv 12,670 Cit. mit 1026.
**1920**: vgl. N. Archiv 3,93. 94.
**1921**: auch Romoaldus Fl. Papia 34 Cit. mit 1023. Or. in Mailand mit 1026 nach Mittheilung von Galantino.
**1922**: auch Puccinelli Hist. di Ugone princ. 112 mit ann. reg. 3.

**1923**: zu lesen: (Aug.) Gedr. Acta imp. Nr. 284 (vgl. S. 883); auch Sommario nella causa pel feodo di Polenga 1. Durandi Piemonte transp. 135 (N. 25) Cit. M. Germ. SS. 7,133 Cit. Pertz Archiv 12,601 Cit. (Or. in Mailand?).

**1924**: auch Lami Mon. eccl. Flor. 4,55. Vgl. N. Archiv 3,115.

**1926**: vgl. N. Archiv 3,118 mit 5 kal. Mart.

**1927**: ergänze: Ugo canc. vic. domini Aribonis archiep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 285 mit 1027, ind. X. Vgl. Bethmann in Pertz Archiv 12,692. 693.

**1928**: auch Bresslau Konrad II 1,484. — Mit luna 24, ann. reg. 3; vgl. N. Arch. 3,116.

**1929**: gedr. Acta imp. Nr. 287; auch Tanfani Della chiesa di S. Maria del Pontenovo 5 (N. 5) Frgm. Or. in Pisa, Archiv Roncioni. Vgl. Bresslau Konrad II 1,159 (Anm. 1).

**1930**: angebl. Or. in Pisa; verdächtig nach Bresslau im N. Archiv 3,114.

**1933**: mit ann. reg. 3, imp. 1 im Cod. Pallavicinus zu Sarzana nach Fickers Mittheilung. Or. soll zu Sarzana sein; vgl. Bresslau Konrad II 1,162 (Anm. 4).

**1934**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,207. Posse Cod. Sax. 1,289 Frgm.

**1935**: auch Caccianotti Summ. tab. Vercell. 4 Ext.

**1936**: vgl. Pertz Archiv 12,701.

***1937**: auch Ceccarelli Ist. della casa Monaldesca 12. Sansovino Orig. delle fam. d'It. (ed. 1575) 369 Cit.

**1938**: Or. in Lucca; vgl. Pertz Archiv 12,716. N. Archiv 3,111. Bresslau Konrad II 1,168.

**1939**: Or. in Perugia; vgl. Pertz Archiv 12,548.

**1940**: auch Puccinelli Hist. di Ugo principe 113.

**1941**: ergänze: ,, (Rom). Or. in Lausanne; vgl. Sickel Schw. Kaiserurkk. 65. 102.

**1943**: vgl. N. Archiv 3,105.

**1944**: Or. in Bergamo, Stadtbibl., nach Rieger.

**1945**: Or. in Reggio; vgl. N. Archiv 3, 109.

**1946**: auch Gloria Cod. Padov. 1,151.

**1947**: zu lesen: Mai 21. Verona. Auch Gloria Cod. Padov. 1,152 [und nochmals 2b,487] mit 1028, ind. VIIII. Vgl. N. Archiv 1,132. Bresslau Konrad II 1,184 (Anm. 3).

**1948**: zu lesen: Mai 19. Auch Ficker Ital. Forsch. 4,72 (vgl. 602). Vgl. N. Archiv 3,87. 89. Bresslau Konrad II 1, 181 (Anm. 3).

**1949**: auch Gloria Cod. Padov. 1,153. Or. in Verona. Capitelsarchiv; vgl. Mitth. des österr. Inst. 2,99.

**1953**: gedr. Acta imp. Nr. 289.

**1954**: zu lesen: (Tamburini) Benac. 30. Auch: Gründliche Ausführung des Hochstifts Trient 25. Vgl. Bresslau Konrad II 1,208 (Anm. 1).

***1955**: auch: Gründl. Ausf. des Hochst. Trient 26. Archiv für Oesterr. Gesch. 55,483. Vgl. Jäger in Oesterr. Arch. 55,465 und Bresslau Konrad II 1,210 für unecht. [Huber im Oesterr. Archiv 63,613 für echt.]

**1956**: Steig (. . bei R . .) [Reute?]

**1957**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 17 Facs.

**1962**: ex orig.? Nein.

**1966**: zu lesen: Deodricus canc. Auch: Van den Bergh Oorkkb. 1,49. Sloet Oorkkb. 1,153. — Mit ind. X, ann. imp. VI (= vero I).

**1967**: vgl. Bresslau Konrad II 1,242 (Anm. 2). [Ficker Beitr. 1,136.]

**1970**: auch Romoald Flavia Papia 85 Cit.

**1973**: vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 40. Auch Posse Cod. Sax. 1,290 Frgm.

**1975**: vgl. Wirzb. Imm. 1,18. Auch Wilmans Kaiserurkk. 2,208. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II. 2. [Vgl. Ficker Beitr. 1,231.]

**1976**: auch Nagel Orig. domus Boicae 256.

**1979**: auch Posse Cod. Sax. 1,290 Frgm.

**1980**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,85.

***1981**: vgl. Wirzb. Imm. 1,59. Or. fehlt.

**1982**: auch Zanetti Monete d'Italia 2,237. Vgl. N. Archiv 3,81 mit Immideshuson.

**1983**: auch Asquini Del Forogiulio dei Carni lettera 15 (mit dem irrigen Ausstellort: Immideshirton, aber mit 1028). Bresslau Konrad II 1,485.

**1984**: zu lesen: Bollingen (wahrscheinlich nordwestlich von Ulm).

**1985**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 54. Or. im Capitelsarchive zu Gurk.

**1988**: auch Goldast Const. 3,312 Frgm. Hodenberg Hoyer Urkkb. 8,15. Wilmans Kaiserurkk. 2,210.

**1989**: auch Goldast Const. 3,312 Frgm. Lünig Corp. jur. feud. 1,19 Frgm. Wilmans Kaiserurkk. 2,211.

**1990**: vgl. Ficker Beitr. 1,113.

***1991***: auch Jaffé Bibl. 5,35. Posse Cod. Sax. 1,291 Frgm. Unecht; vgl. Waitz V.G. 5,306. Steindorff Heinrich III 1,415. Bresslau Konrad II 1,252.

**1996**: auch Posse Cod. Sax. 1,293 Frgm. Or. in Naumburg; vgl. Bresslau Kanzlei 132. Konrad II 1,280 zu 1030.

***1997**: auch Posse Cod. Sax. 1,294 Frgm.

***1999**: vgl. Wirzb. Imm. 1,19. Pertz Archiv 12,585 Cit. Angebl. Orig. in Ravenna, Bibl. Classensis; vgl. Bresslau Konrad II 1,280.

**2000**: auch Gengler Cod. iur. munic. 1, 806. Steichele Das Bisthum Augsburg 393 Frgm. Or. im Stadtarchiv zu Donauwerth; vgl. Bresslau Konrad II 1,491.

**2001**: auch Böhmer Acta 43.

**2002**: zu lesen: März 15. So im Or. in Florenz; vgl. N. Archiv 3,115. Bresslau Konrad II 1,286. (Ob nicht für Apr. 14?)

**2005**: zu lesen: Or. in Naumburg. Auch Posse Cod. Sax 1,292 Frgm.

**2006**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,214.

**2007**: mit ind. XIII.

**2009. 10. 11**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,215. 216. 217.

**2012**: auch Posse Cod. Sax. 1,294 Frgm.

**2013**: auch Acta imp. Nr. 291; vgl. S. 883.

**2016**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,219. [Vgl. Ficker Beitr. 2,185.]

**2017**: zu lesen: Apr. 23; vgl. Bresslau Kanzlei 94 Extr.

**2018**: auch Piloni Hist. di Belluno 70. Vgl. N. Archiv 3,84 mit Juli 10.

**2019**: vgl. Pertz Archiv 12,656 Cit. nach Perini ex or. mit dem Ausstellort Verona. N. Archiv 1,420.

**2022**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,220. Posse Cod. Sax. 1,295 Frgm.

**2023**: zu lesen: Cod. Fuld. 353.

**2025**: auch Posse Cod. Sax. 1,295 Frgm.

***2026**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,222; vgl. Zeitschr. für Gesch. Westfal. 4 Folge, 4,1 ff.

**2027. 28**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2, 224. 226.

**2029**: Or. in S. Gallen.

**2030**: zu lesen: Feb. 20.

**2031**: Juni 4 ist zu streichen. [Vgl. Bresslau Kanzlei 138, Nr. 179.]

***2032**: auch Bresslau Dipl. 98. Vgl. Wirzb. Imm. 1,14. 22. 2,38. Bresslau in Forsch. zur D. Gesch. 13,87.

**2033**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,86.

**2034**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,227.

**2035**: zu lesen: Or. zu Naumburg. Auch Posse Cod. Sax. 1,296 Frgm.

**2036**: auch Lami Mon. Florent. 2,1407. Mon. patr. Cod. Langob. 20 Frgm. Angebl. Or. zu Mailand (gleiche Hand mit Reg. *1927a); vgl. Bresslau im N. Archiv 3,102, [wo St. 2036 statt 2038 zu lesen.]

**2037**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 3.

**2038. 39. 41. 42**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,229. 230. 231. 235.

**2041**: [vgl. Ficker Beitr. 1,136.]

**2043**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,73.

**2045**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,237.

**2046**: [vgl. Ficker Beitr. 2,39.]

***2047**: Inhalt unverdächtig nach Waitz.

**2049**: „regni“ nicht auffällig nach Waitz.

**2052**: auch Böhmer Mon. Blidenst. (ed. Will) 23.

**2053**: auch Bresslau im N. Archiv 3,81. Vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 43.

***2054**: mit Zeugen.

**2055**: auch Böhmer Acta 45.

**2056**: Or. doppelt in München, eins unbesiegelt und ohne Tagesdatum.

**2058**: Or. in Ravenna; vgl. Pertz Archiv 12,582. N. Archiv 3,109. [Vgl. N. Archiv 8,222 Cit. mit 1032; doch wohl dieselbe Urk.].

**2059**: zu lesen: Not. eccl. Belg. 154. Auch Baudry in Reiffenberg Mon. de Namur 8,316. Or. in Brüssel.

**2060**: Or. in Florenz; vgl. N. Archiv 3,115.

**2061**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,75.

**2065**: auch Minotto Acta et dipl. Venet. 1,1 Ext.

**2067**: vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 45.

**2068**: auch Goldast Const. 3,312 Frgm.

**2069**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,87.

**2071**: Or. in Chur.

**2073**: zu lesen: Feb. 15.

**2074**: zu lesen: Weissenburg (nordwestl. Eichstädt). Or. in Brescia; vgl. N. Archiv 3,98. Bresslau Konrad II 1,252.

**2075**: ergänze: (1038 Apr.) Rom. Auch Farulli Ann. di San Sepolcro 10 Cit.

**2077**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,57.

***2079***: zu lesen: Abt Heithanric (sic; † 1029). Angebl. Or. sec. XII in Düsseldorf. Vgl. Wirzb. Imm. 2,19.

***2080***: angebl. Or. sec. XII in Düsseldorf. Vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 22; Acta imp. S. 879 zu Nr. 46. Ueber Eitthera vgl. Sloet Oorkkb. 1,236 Anm.

**2081**: auch Müldener Bergschlösser 165.

**2082**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,88.

***2083**: auch Andreantonelli Hist. Ascol. 237. Minicis Numismatica Ascol. 65. Or. zu Ascoli, echt nach Schum im N. Archiv 1,137. [Vgl. Ficker Beitr. 1,213.]

***2085**: vgl. Pertz Archiv 12,748. N. Archiv 3,114. [Ficker Beitr. 2,186.]

**2086**: zu lesen: Kadelous canc. vice Herimanni. Auch Gloria Cod. Padov. 1,170. Vgl. N. Archiv 1,132.

**2087**: Or. in Ravenna, Bibl. Class. Vgl. Pertz Archiv 12,584. N. Archiv 3,111.

**2090**: zu lesen: Kloster S. Sabini. Kadelohus canc. vic. Hermanni archicap. Gedr. Acta imp. Nr. 292. Vgl. N. Archiv 1, 146. 3,106.

**2091**: auch Lami Mon. Florent. 4,56. Böhmer Acta 46. Or. in Florenz; vgl. N. Archiv 3,115. — Mit ann. imp. 11.

**2092**: auch Goldast Const. imp. 3,327. Lünig Corp. iur. feud. 1,31 (beide 1141 apud Roncalias). Canciani Leg. Barb. 5, 43. M. Germ. Legg. 4,583. Fontes Bern. 1,315. Or. (nie besiegelt) oder gleichzeit. Copie zu Cremona; vgl. N. Archiv 1,147. [Ficker Beitr. 1,184.] — Mit 1038.

**2093**: auch Malabayla Clypeus civ. Astens. 63.

**2094**: zu lesen: des Domstifts S. Johann. Or. in Florenz, Capitelsarchiv; vgl. N. Archiv 3,115.

**2095**: Or. in Verona; vgl. N. Archiv 1, 419. Mitth. des österr. Inst. 2,99.

**2096**: auch Bresslau Dipl. 45.

**2097**: auch (Kandler) Cod. dipl. Istr. zu 1038.

**2098**: auch Böhmer Acta 46.

**2099**: auch Pertz Archiv 12,583 Cit.

**2100**: Or. in Turin; Fälschung nach Bresslau im N. Archiv 3,105.

**2102**: Or. in Florenz; vgl. N. Arch. 3,115.

**2103**: Or. in Lucca, Capitelsarchiv; vgl. Pertz Archiv 12,703.

**2105**: gedr. Acta imp. Nr. 455. Or. mit Bleibulle in Lucca, Capitelsarchiv.

**2107**: zu lesen: Leodegar von Vienne. Gedr. Acta imp. Nr. 293; auch Bresslau Kanzlei Konrads II 94. Chevalier Coll. de cart. Dauph. 1,260; dann Charvet Hist. de l'egl. de Vienne 289 (in franz. Uebers. mit: Spire). — Mit ann. imp. 13.

***2109**: vgl. Bresslau im N. Archiv 3,118 für echt, mit: Kadelohus canc. und 7 kal. Junii.

**2112**: Or. im German. Museum zu Nürnberg; vgl. Sickel Schw. Kaiserurkk. 40.

**2113**: zu lesen: (Feb. Mrz) statt: (Juli). Auch Lami Mon. Flor. 1,574. Böhmer Acta 594.

**2114**: Or. in Florenz; vgl. N. Archiv 3,115.

**2115**: auch Böhmer Acta 47.

**2116**: zu ergänzen: Kadelohus canc. ad vic. d. Hermanni Colon. archiep. Gedr. Acta imp. Nr. 294 (vgl. S. 883). Or. in Verona; vgl. N. Archiv 1,420; Mitth. des österr. Inst. 2,99; auch Pertz Archiv 12,656 Cit. mit Juni. Vgl. Urk. des Bischof Johann von Verona von 1037 März 8 bei Biancolini Not. 1,263.

***2117**: auch Janicke Urkkb. von Quedlinburg 1,7. Posse Cod. Sax. 1,298 Frgm. Vgl. Wirzb. Imm. 2,26. 27. Ficker Beitr. 1,15 für unecht.

**2119**: auch Sigonius Hist. de regno It. 322. Vgl. Pertz Archiv 12,600. N. Archiv 3,105.

**2120**: auch Sillingardus Ep. Mut. 57 (mit 1039). Ughelli It. sacra 2,115 Ext. Vgl. Ficker Ital. Forsch. 3,410. Angebl. Or. in Modena; vgl. N. Archiv 3,109. [Vgl. Ficker Beitr. 2,258. Ferrari in den Memorie della Academia in Modena 20, Sezione di lettere S. 27 ff.]

***2121**: auch Lucae Fürstensaal 2,283. Tentzel Supplem. hist. Goth. secundum 383 (mit Siegelabbildung). Posse Cod. Sax. 1,299 Frgm.

***2124**: vgl. Sickel Schw. Kaiserurkk. 30 als unecht.

***2125***: auch (Durandi) Not. dell'ant. Piem. transp. 147. Or. ohne Daten in Turin; vgl. N. Archiv 3,104. Bresslau Konrad II 1,135. 379 [als zweifellos echt.]

**2126**: auch Caccianotti Summ. tab. Vercell. 4 Ext.

**2127**: auch Bresslau Dipl. 44. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II 4 Facs.

**2128**: Or. in Cremona.

**2129**: vgl. Ficker Ital. Forsch. 1,194 (zu 1035). Bresslau Kanzlei (zu 1031 Feb.) Or. in Cremona; vgl. N. Archiv 1,147. 3,96. 97.

**2132**: auch Böhmer Acta 48.

***2135**: soll nach Scheffer-Boichorst von Conradus Raven. dux et Tusciae praeses sein; vgl. Pertz Archiv 12,701 Cit. ex or. mit 1141 ohne Monogramm und Siegel.

**2136**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,238. — Vgl. über die Kanzlei Steindorff Heinrich III 1,339 ff.

**2138**: zweites Exemplar (Concept . . . .) in München; vgl. Wirzb. Imm. 1,34.

**2139**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 5 Facs.

**2140. 41. 42**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,240. 242. 243. — Die Bemerkung zu 2142 über die Zeugen gehört zu 2143.

'**2143**': nach Lüntzel Diöc. Hildesheim 1, 319 gefälscht; vgl. Steindorff 1,377.

**2145**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,245.

**2146**: ergänze: Theodericus canc. vice Bardonis archicap. Gedr. Acta imp. Nr. 295.

**2147**: auch Posse Cod. Sax. 1,300 Frgm.

**2148**: ergänze: (Dec.); nach Nov. 4 wegen des Bischof Nitger.

**2149**; auch (Kandler) Cod. dipl. Istr. Or. in Venedig; vgl. N. Archiv 1,132.

**2153**: auch Posse Cod. Sax. 1,300 Frgm.

'**2155**': gefälscht; vgl. Steindorff 1,383.

'**2162**: vgl. Steindorff 1,388.

**2163**: auch Acta imp. Nr. 458. Nach N. Archiv 3,97 mit 15 kal. Feb.

'**2165**: vgl. Steindorff 1,389. Ficker Beitr. 1,14 als unecht, [vgl. 1,300.]

**2166**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,76.

**2167**: auch Böhmer Acta 49. Gloria Cod. Padov. 1,174. Or. in Padua; vgl. N. Archiv 3,91. Steindorff 1,79 zweifelt, ob echt.

'**2168**: vgl. Steindorff 1,383. [Ficker Beitr. 1,200.]

**2171**: auch Boxhorn De Leod. republ. 469. Mantelius Hist. Lossens. 2,16. Wolters Not. sur la comm. de Rummen 400. Bormans Rec. des ord. de Liége 1,5.

**2172**: Or. in Einsiedeln.

**2176**: auch Böhmer Acta 49.

**2178**: auch Van Loons Al. Holl. Hist. 2,294 (N. 2.)

**2179**: auch Van Loons 2,294 (N. 3). Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,85 (Uebers.)

'**2180**: auch Van Loons 2,294 (N. 1). Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,92 (Uebers. mit Apr. 20). Angebl. Or. im Haag. Vgl. Steindorff 1,391 für echt.

**2181**: zu lesen: „forestario“ und „Gasdonis“. Auch Sloet Oorkkb. 1,158.

**2182**: auch Baudry in Reiffenberg Mon. de Namur 8,320. Or. in Brüssel. — Mit ann. ord. 14.

**2183**: auch Sanderus Flandria ill. 1,265. Serrure Cart. de S. Bavon 19. Van den Bergh Oorkkb. 1,50 (sämmtlich mit Mai 28). Inventaire des archives à Lille 1, Reg. 22 mit Mai 30 ex or. Or. in Gent.

**2184**: auch Polain Rec. des ord. de Stavelot 13.

**2185**: auch Ryckel Vita S. Gertrudis 861. Steindorff Heinrich III 1,525.

**2186**: zu lesen: Bethleem (bei Bergheim südöstl. Achens?) Kein Or. zu Düsseldorf, sondern Copie sec. XIV.

**2187**: gedr. Acta imp. Nr. 459 (wonach die Inhaltsangabe zu ergänzen.)

**2188**: gedr. Böhmer Acta 51. Hontheim Hist. Trev. 1,333 (N. a.) Frgm.

**2189**: Or. mit Bleibulle in S. Gallen.

**2190**: auch Gloria Cod. Padov. 1,176.

**2192**: auch Posse Cod. Sax. 1, 301 Frgm.

**2194**: vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 48.

**2195**: auch Posse Cod. Sax. 1,301 Frgm. Vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 49. Vgl. Ficker Beitr. 1,131.

'**2197**: mit interventu Gunthildis! Vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 2,19. Steindorff 1,395. [Ficker Beitr. 2,131.]

'**2199**: ergänze: Sept. 15. Auch (Kandler) Cod. Dipl. Istr. Falsch nach Steindorff 1,409 Anm. 2 [vgl. 2,388.].

**2200**: ob: Höchst (westl. von Frankfurt)? Auch Geöffnete Archive Baierns 3a,42.

**2201. 2**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2, 246. 248; vgl. dazu 250.

**2204**: auch Grassi Mem. ist. di Monteregale 2,1.

**2207**: auch Boll. Acta SS. Sept. 2,273. Reiffenberg in Compte rendu (de Belgique) I Ser. 8,296 (beide mit Feb. 25, Trier). Sloet Oorkkb. 1,159.

'**2208**: Or. zu Bergamo; zweifellos unecht; vgl. Ficker Ital. Forsch. 3,379. Steindorff 1,404.

**2210**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,88.

**2212**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,58 aus Or. zu Graz.

**2214**: auch Steindorff Heinrich III 1,517. . . . in Brüssel.

**2216**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 6 Facs.

**2217**: auch Posse Cod. Sax. 1,303 Frgm.

**2218**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,89 (vgl. Anm.). Posse Cod. Sax. 1,304 Frgm. — Mit: interventu . . . (genitric)is Gisle. Ist echt.

**2219**: zu lesen: Wallendorf (südl. Saalfeld). Vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 50. Forsch. zur d. Gesch. 10,455.

**2220**: ergänze: Kadelous canc. vic. Hermanni archiep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 297 (vgl. S. 884). Or. in Mailand. — Mit ind. X.

***2221**: ergänze: Regensburg. Kadelohus canc. vic. Hermanni archiep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 298 (vgl. S. 884). Angeblich. Orig. in Mailand. — Mit ind. X.
**2222**: Mon. Boic. 11,530 mit 5 id. dec.
**2223**: vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 51.
**2224**: zu lesen: Bruno von Wirzburg. Auch Migne Patrol. lat. 142,33.
**2225**: auch Pertz Archiv 12,599 Cit. mit Jan. 24. Or. in Turin.
**2226**: auch Posse Cod. Sax. 1,302. Vgl. Ficker Urkklehr. 2,258 wegen Daten.
***2227**: auch Posse Cod. Sax. 1,305 Frgm.
**2228**: auch Müldener Bergschlösser 166.
**2229**: auch Janicke Urkkb. der St. Quedlinburg 8. Posse Cod. Sax. 1,304 Frgm.
**2232**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 7 Facs.
**2233**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,60.
**2234**: auch Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,86 (Uebers.) mit Oct. 15. [Vgl. Ficker Beitr. 1,168. 186.]
**2235**: ohne Signum. Vgl. Steindorff 2,384.
**2236**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 8 Facs.
**2237**: Or. in Luzern, Cantonsbibl.
**2238**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,251.
**2239**: ob: Ingelheim? Vgl. Steindorff 1,398 als echt. [Ficker Beitr. 2,130.] — Wegen Adalger vgl. Ficker It. Forsch. 4,83. 84. Robolini Not. 3,46 Cit.; zu lesen: (Reg. Nr. 2244).
***2241**: vgl. Wirzb. Imm. 1,27. 2,19.
**2242. 43**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,90. 92.
**2244**: Tatti hat: Richpertesdor. Mit Sign. spec. nach N. Archiv 3,99. Vgl. Steindorff 1,408 als echt.
**2246** (*): echt. Ob: Pöchlarn? vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 54. Steindorff 1,413; dagegen Ficker Urklehr. 1,214. Auch Gollut Mém. de Seq. (ed. pr.) 287, (ed. sec.) 372 Cit.
**2247**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,62 ex or. zu Graz.
**2249**: auch Heinemann Cod. Anh. 5,278. Posse Cod. Sax. 1,305 Frgm. Ist echt; vgl. Wirzb. Imm. 1,18.
**2252**: zu lesen: Kloster (S. Ponziano zu Lucca). Gedr. Böhmer Acta 51. Vgl. Pertz Archiv 12,716. Steindorff 1,409. N. Archiv. 3,111.
**2254**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,92.
**2256**: zu lesen: Jan. 18.
**2257**: Or. in Luzern, Cantonsbibl.
**2258**: zu lesen: Feb. 21. Auch Heinemann Cod. Anh. 1,93.
***2259**: vgl. Steindorff 1,398. Ficker Beitr. 1,19. 26 für echt, [vgl. 1,169.]
**2264** (*): ist echt; vgl. Wirzb. Imm. 1,12. Or. auf der Bibl. zu Paris. [Vgl. Ficker Beitr. 2,186.]
**2265**: auch Posse Cod. Sax. 1,306 Frgm.
***2266**: Hahn 1,69 mit Siegelabbildung. Auch Tentzel Suppl. hist. Goth. sec. 392. Posse Cod. Sax. 1,306 Frgm. Vgl. Wirzb. Imm. 1,18. Steindorff 1,399.
**2267**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,254.
**2268**: Or. in Mailand (?) Münster [sic; da für Beromünster, wohl letzteres richtig.]
**2270**: auch Böhmer Acta 52. Or. in Mailand. Vgl. Steindorff 1,410.
**2273**: auch Böhmer Acta 53.
**2277**: auch Baumann in Quellen zur Schweiz. Geschichte 3,4. Or. in Schaffhausen.
**2278**: auch Andreantonelli Hist. Ascol. 240. Minicis Num. Ascol. 66. Or. zu Ascoli.
**2280**: vgl. N. Archiv 3,98 mit ann. ord. 10.
**2282**: Or. in Ravenna, Bibl. Class. Vgl. Pertz Archiv 12,584. N. Archiv 3,111. Steindorff 1,412.
**2284**: auch Posse Cod. Sax. 1,307 Frgm.
**2285**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,256; vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 56.
**2287**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,63 mit ann. ord. 18.
**2288**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,94. Posse Cod. Sax. 1,308 Frgm.
**2290**: auch Simon Gesch. von Ysenburg 3,4. Or. in Büdingen.
**2291**: auch Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,87 (Uebers.) mit ann. reg. 7.
**2292**: ergänze: Theodericus canc. vic. Bardonis archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 300; auch Geer in Kronijk van het hist. gen. te Utrecht, 3 Ser. 3,340. Van den Bergh Oorkkb. 1,51 Cit.
**2293**: ergänze: dem Domstifte zu Metz und dem Collegiatstifte S. Arnual bei Saarbrück.
**2294**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,257.
**2295**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,96. Posse Cod. Sax. 1,309 Frgm.
**2296**: auch Posse Cod. Sax. 1,309 Frgm.
**2297**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,97. Posse Cod. Sax, 1,310 Frgm.
**2298**: auch Posse Cod. Sax. 1,31[illegible] Frgm.
**2299**: auch Bresslau Dipl. 48. Or. in Karlsruhe.

**2300. 1**: auch Posse Cod. Sax. 1,311. 312 Frgm.
**2303**: auch Van Loons Al. Holl. Hist. 2,298 (N. 1). Cod. dipl. Neerl. 2 Ser. 5,90 (Uebers. mit Aug. 28). Dumbar Het kerk. en wer. Deventer 442. Sloet Oorkkb. 1,160.
**2304**: auch M. Germ. SS. 21,411.
**2313**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 9 Facs. Posse Cod. Sax. 1,312 Frgm.
**2314**: auch Cambruzzi Storia di Feltre 1,145 Frgm.
**2316**: Or. in Lucca.
**2317**: zu lesen: Borgo San-Genesio. Or. in Florenz.
**2320**: vgl. Pertz Archiv 12,548 Cit.
**2321**: Or. in Florenz nach Rieger.
**2322**: auch Puccinelli Hist. di Ugo 114.
**2323**: ob = Rockinger Briefsteller 1,39? [Vgl. dieses Reg. 2991a; auch ist der Text wesentlich verschieden.]
**2325**: zu lesen: März 13. Gedr. Acta imp. Nr. 461.
**2326**: gedr. Acta imp. Nr. 462. Or. zu Rom in S. Pietro ad vincula.
**2327**: auch Andreantonelli Hist. Ascol. 248. Or. in Ascoli mit 1046; vgl. N. Archiv 1,137. Steindorff 2,390.
**2328**: ergänze: Mrz. 30. Ancona. Or. in Narni.
**2329**: auch Goldast Const. 3,319. Vgl. Rockinger Briefsteller 2,1024 N. a.
**2331**: ergänze: Mrz. 31. Fano. Heinricus canc. vic. Herimanni archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 302 (vgl. S. 884). Or. in Mailand.
**2335**: ergänze: Or. in Turin, erzbischöfl. Archiv, nach Pertz Archiv 12,600; vgl. aber N. Archiv 3,105.
**2337**: auch Gloria Cod. Padov. 1,182 Frgm. Or. in Treviso; vgl. Pertz Archiv 12,670. N. Archiv 3,85.
**2338**: auch Gloria Cod. Padov. 1,182 Frgm. Or. in Verona, Capitelsarchiv; vgl. Mitth. des österr. Inst. 2,99.
**2339**: auch (Cavattoni) Mem. intorno alla vita di S. Zenone 245.
**2340**: auch Gloria Cod. Padov. 1,183. Or. in Padua mit Tagesdatum von anderer Hand; vgl. N. Archiv 3,91.
**2341**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,258.
**2343**: auch Posse Cod. Sax. 1,314 Frgm.
**2348**: Or. in Turin nach Rieger.
**2350**: Or. in Brescia; vgl. N. Arch. 3,97.
**2353**: auch Lünig Reichsarchiv 17b,109. Wilmans Kaiserurkk. 2,260.
**2354**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 18 Facs.
**2355**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,64.
**2357**: falsch nach Rieger in der Zeitschr. für österr. Gymn. 1875 S. 774.
**2360**: ergänze: Dec. 21. Freising. Or. zu Turin mit Actum Frisinc nach Rieger.
**2362**: auch Friess im Oesterr. Archiv 46, 466. Zahn Cod. Austr. Fris. 1,78.
**2363**: zu lesen: Feb. 6 — 13 (. . . id.)
**2364**: vgl. Mon. Boic. 29a,96.
**2365**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,98.
**2366**: auch Sigonius Hist. regni It. 333. Zanetti Monete d'It. 3,360. Gloria Cod. Padov. 1,189 (aus zwei Copien, deren eine den Kaiser Friedrich nennt). Or. in Padua, Capitelsarchiv; vgl. N. Archiv 3,91.
**2367**: ergänze: Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. Auch Hodenberg Hoyer Urkkb. 8,17 ex or. mit kal. iunii.
**2368**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 10 u. 11 Facs.
**2370**: Or. in Colmar. [Vgl. Ficker Beitr. 1,168.]
**2371**: auch Gollut Mem. de Sequan. (ed. pr.) 287, (ed. 2) 372 Cit.
**2372**: Or. in Zürich.
**2376**: auch Theiner Ueber Ivos Decret 89.
**2377**: vgl. Steindorff 1,361 (Nr. 9) für falsch. [Ficker Beitr. 1,230.]
**2378**: auch Fontes rer. Bern. 1,320. Or. in Paris, Bibl.? Cluni 102?
***2379**: auch Bresslau Dipl. 100. Vgl. Wirzb. Imm. 1,14. 22. 2,36. Bresslau in Forsch. zur d. Gesch. 13,87. Steindorff 2,405.
**2380**: zu lesen: Dec. 16.
**2382**: vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 59.
***2384**: vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 22. 2,19. 26. Acta imp. S. 879 zu Nr. 60.
**2386**: Or. in Beromünster.
***2389**: angebl. Or. in Chur. Vgl. Steindorff 2,430.
**2390**: auch Bresslau Dipl. 49. Vgl. Steindorff 2,381.
***2392**: angebl. Or. in Verona; vgl. N. Archiv 1,419. Mitth. des österr. Inst. 2,99.
**2393**: zu lesen: Solenisce. Auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,101.
**2396**: Or. in Paris, Bibl.
**2397**: ergänze: Feb. 8. Augsburg. Auch Zahn Steiermärk. Urkkb. 1,67 Frgm.
**2399**: Or. in Luzern, Cantonsbibl.
**2400**: vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 61.
***2401**: vgl. Wirzb. Imm. 2,19.
**2402**: auch Bresslau Dipl. 50.

***2403**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,103. Posse Cod. Sax. 1,314 Frgm. Vgl. Wirzb. Imm. 1,22. [Ficker Beitr. 1,168.]

**2405**: ergänze: Winitherius canc. vic. Bardonis archicanc. Auch Böhmer Acta 55. Or. in Paris, Bibl.

**2406**: auch Pertz Archiv 12,747 Cit.

***2407**: angebl. Or. sec. XIII doppelt in Berlin und Köln. Vgl. Wirzb. Imm. 1,22. Pabst in Pertz Archiv 12,122 ff. (mit Facs. Frgm.) Steindorff 2,419. Vgl. auch Böhmer Reg. Albrechts Nr. 190. [Vgl. Ficker Beitr. 2,186.]

***2408. 9**: angebl. Orr. in Köln. [Vgl. Ficker Beitr. 1,297.]

***2412**: vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 22. 27. Böhmer Reg. Albrechts Nr. 190.

***2413**: vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 22. Pertz Archiv 12,124 mit Facs. Frgm.

**2417**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 12 Facs.

**2418**: ergänze: die Grafschaften des Grafen Lothar. Das Citat: Ledebur Archiv 6,148 (= Reg. 2418a) zu streichen.

**2420**: auch Sloet Oorkkb. 1,166. Wilmans Kaiserurkk. 2,263. — Mit 1053, ind. VI.

**2423**: auch Sauerland Die Immunität von Metz 144. Or. in Metz.

**2424**: vgl. Steindorff 2,433. [Ficker Beitr. 2,131.]

**2428**: ergänze: Opizo canc. vic. Herimani archiep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 463; auch Burali Vesc. di Arezzo 41 Ext. Or. in Arezzo. Vgl. Steindorff 2,398.

**2429. 30**: vgl. Steindorff 2,399. 400.

**2433**: zu lesen: Or. zu Naumburg.

**2435**: auch Posse Cod. Sax. 1,315 Frgm.

**2436**: vgl. Waitz V.G. 5,163 (Anm. 4).

**2437**: auch Böhmer Acta 56. Vgl. N. Archiv 1,131.

**2440**: gedr. Böhmer Acta 57. Vgl. Pertz Archiv 12,624 Cit. Or. in Mailand.

**2441**: auch Brower Ann. et ant. Trev. 1, 531. Cramer Wetzlar. Nebenst. 76,126. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 14 als Fälschung. [Vgl. Ficker Beitr. 1,305.]

**2444**: zu lesen: Tiemos.

**2446**: auch Gollut Mém. de la rep. Seq. (ed. pr.) 287, (ed. sec.) 372 Cit. mit dem Ausstellort: Fontanellis prope Parmam. Ms. Paris Bibl. 17080 Cop. nach dem Or. mit Siegelabbildung? und Wormatie, ann. ord. 26, reg. 15, imp. 7.

***2447**: angebl. Or. sec. XIV. Vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 48. 2,19.

**2448**: auch Silvestri Ist. delle paludi Adr. 141. Speronius Adriens. ep. ser. 58. Mutinelli Ragion. sopra Adria 26.

**2449. 50**: Or. in Mailand.

**2451**: gedr. Ficker Ital. Forsch. 4,88. Vgl. Steindorff 2,390.

**2452**: auch Goldast Const. imp. 3,319. Lünig Reichsarch. 4,82. M. Germ. LL. 4,585. Fontes rer. Bern. 1,322.

**2453**: auch Goldast Const. 3,313. M. Germ. LL. 4,584.

***2455**: vgl. Wirzb. Imm. 1,19.

**2457**: auch Jaffé Bibl. Germ. 5,37.

***2459**: auch Reiffenberg in Compte rendu, 1 Ser. 8,297. Vgl. Waitz Urkk. zur Verfassungsgesch. 27 Anm. für echt. [Ficker Beitr. 1,232.]

***2460**: zu lesen: Calmet (ed. pr.) 1,446, (ed. sec.) 2,310. Auch Miraeus Opp. 4, 184. Vgl. Waitz Urkk. 27 Anm. und Pannenborg Mathilde von Canossa 25 für echt.

**2461**: Cusano und Baggiolini mit Nov. 17. Auch Caccianotti Summ. tab. Verc. 5 Ext. Vgl. Steindorff 2,401.

**2462**: auch Caccianotti 5 Ext. Vgl. Steindorff 2,402.

**2463**: auch Heinemann Cod. Anh. 1, 106.

**2465**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,68. Wichner Gesch. Admonts 1,228. Or. in Salzburg, erzbischöfl. Archiv.

**2467**: vgl. Oefele Scr. 2,296 (Nr. 97). [Ficker Beitr. 2,487.]

**2469**: auch Castellini St. di Vicenza 5,130. Or. in Mailand mit ind. VIII.

**2471**: auch Sforza Mem. di Montignoso 317. Vgl. Steindorff 2,390.

**2472**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,107.

**2473**: auch Andreantonelli Hist. Ascol. 243. Minicis Numism. Ascol. 67. Or. zu Ascoli mit ann. imp. 11; vgl. N. Archiv 1,137. [Ficker Beitr. 1,209.]

**2474**: Or. in Parma, Capitelsarchiv; vgl. N. Archiv 3,108.

**2475**: auch Affarosi Mem. di S. Prospero 1,56. Vgl. Steindorff 2,390.

**2477**: ergänze: Juni 9. Florenz. Guntherius canc. vic. Heremanni archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 306 (vgl. S. 884). Or. in Siena.

**2479**: auch Pertz 12,671 Cit. — Vgl. Ficker Ital. Forsch. 1,323 über Anwesenheit des Kaisers bei den Placita der Kanzler; Placitum des Kanzler Günther 1055 Oct. 4 Padua auch Ficker Forsch. 4,90.

Gloria Cod. Padov. 1,203; von Oct. 18 Mantua auch Gloria 204.

**2481**: Or. in Mantua mit Sign. spec.; vgl. Mitth. des österr. Inst. 1,435.

***2482**: zu lesen: M. Boic. 31,331. Auf Grund einer Urk. von 1058 gefälscht. Vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 2,19. Ficker Urkkl. 2,154. [201.]

**2484**: vgl. Steindorff 2,403. Or. in Verona; vgl. N. Archiv 1,419. Mitth. des österr. Inst. 2,100. — Ueber den Aufenthalt zu Verona vgl. Reg. 2557.

**2485**: mit Sign. spec. — Vgl. das Placitum des Kanzler Günther zu Volargne 1055 Nov. 13 bei Gloria Cod. Padov 1, 206.

**2487**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,79.

**2488**: zwei verschiedene Ausfertigungen nach Waitz.

***2489**: vgl. Wirzb. Imm. 1,27. 47.

**2490**: [vgl. Ficker Beitr. 2,257.]

**2491**: auch Tardif Mon. historiques 168 ex or. zu Paris.

**2492**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 15 Facs.

**2493**: zu lesen: Feb. 20. Auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,70.

**2494**: auch Sauerland Immunität von Metz 147. Or. in Metz. Vgl. Sickel Acta Kar. 1,289 (N. 1).

**2495**: gedr. Acta imp. Nr. 307. Or. in Metz.

**2499**: Or. in Paris, Bibl.

**2501**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,72.

**2502**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 16 Facs.

**2511**: zu lesen: (1043 Nov. — 1046). Auch Böhmer Acta 54.

**2512**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,85 (vgl. 2,26). Pertz Archiv 12,602 Cit.

***2513**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,95. Vgl. Wirzb. Imm. 2,19. Steindorff 1,402. [Ficker Beitr. 1,284. 2,135.]

***2514**: vgl. Wirzb. Imm. 1,27. Steindorff 2,434.

***2515**: auch Ritz Urkk. zur Gesch. des Niederrh. 1a,52. Vgl. Reg. 2076. Ficker Beitr. 1,122 als echt; [vgl. 1,139.]

**2516**: auch Grandidier Hist. d'Als. 1,269. Strassb. Urkkb. 1,47.

**2517**: auch Dondi dall'Orologio Diss. 3,23. Gloria Cod. Padov. 1,205.

***2518***: auch Landi Storia di Pieve 11. Pertz Archiv 12,579 Cit. zu 1051. Angebl. Or. in Bologna, Capitelsarchiv; vgl. N. Archiv 1,134. Steindorff 2,396.

**2519**: vgl. Pertz Archiv 12,743. 753 Cit. ex or. zu Siena.

***2520**: vgl. Wirzb. Imm. 1,27. [Nach sehr undeutlicher Notiz scheint sich ein zweites Or. mit der Kanzlei: Winitherius canc. vic. Liutboldi, auf der Bibl. zu Paris zu finden.]

**2523**: auch Sloet Oorkkb. 1,163.

**2524**: auch Canciani Leg. Barb. 5,45. Goldast Const. 3,319. Lünig Reichsarch. 4,82. M. Germ. Leg. 4,585.

**2525. 26**: auch Lünig Corp. jur. feud. 1,18. 19. Fontes rer. Bern. 1,319. 320. Vgl. Waitz V.G. 6, 3 Anm.

**2529**: gedr. Acta imp. Nr. 308.

**2530**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,73 Frgm.

**2533**: zu lesen: (Apr. 23.) Kaiserswerth (offenbar irrig 9 kal. Martii statt Maii). Auch Heda 132 Cit. Sloet Oorkkb. 1,169 Cit. mit 1056.

**2537**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 17 Facs.

**2540**: auch Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,78.

**2545**: auch (Lori) Samml. des bair. Münzrechts 1,7 (mit 1060 Apr. 18).

**2552**: auch Jacobs Drübeck. Urkkb. 8. Facs. Frgm. in Pertz Archiv 12,113 Taf. III.

**2553**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,265.

**2554**: auch Gloria Cod. Padov. 1,208. Or. zu Padua mit Rasur vor 2 id. Junii; vgl. N. Archiv 3,91.

**2556**: im Cod. Sicard. mit: Wibertus canc. und: 17 kal. Julii; vgl. N. Archiv 1,147.

**2557**: zu lesen: Wicbertus canc. Gedr. Acta imp. Nr. 309. Auch (Girondelli) Serie dei vesc. di Cremona 77 Frgm. Vgl. N. Archiv 3,97.

**2559**: auch Büdinger Ein Buch ungar. Gesch. 161. Or. im Joanneum zu Graz.

**2562**: auch Maderna Hist. can. S. Hippolyt. (2),12.

***2563**: zu lesen: Oestr. Notizbl. 6,99. Vgl. auch Thausing in den Forsch. zur deut. Gesch. 4,355.

**2564**: Or. ist zu Gurk.

**2565**: zu lesen: Heimeburc (Hainburg an der Donau). Auch Bode in der Zeitschr. des Harzvereins 1868, 1a,137.

**2566**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,74. Or. in Göttweich. — Nov. 1 urkundete der König vielleicht zu Frankfurt; vgl. Zusatz zu Reg. 2482.

**2567**: vgl. Reg. 2643; ist verschieden.

***2570**: auch Ryckel Hist. S. Gertrudis 863. Vgl. die Siegelstelle: Secretsiegel.

Waitz Urkk. zur V.G. 27 Anm. für vielleicht echt.
**2571**: auch Quix Königliche Capelle 79.
**2573**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,267.
**2574**: auch Sloet Oorkkb. 1,170 (vgl. 293).
**2575**: auch Brower Ann. et ant. Trevir. 1,536. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 18 Facs.
**2576**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,75.
**2577**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,268. Or. jetzt zu Münster.
**2581**: auch Baumann in Quellen zur Schweiz. Gesch. 3,12. Or. in Schaffhausen.
**2584**: gedr. Acta imp. Nr. 311 (vgl. S. 883). Vgl. N. Archiv 3,103.
**2585**: auch Carli Delle ant. Ital. 4. App. 183. 189. 213 Ext.
**2587**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,110. Posse Cod. Sax. 1,317 Frgm.
**2589**: Or. in München (aus dem Wirzburger Archiv!)
***2590***: auch Posse Cod. Sax. 1,318. Angebl. Or. zu Naumburg, genau . . . . Reg. 3380. Vgl. Wirzb. Imm. 2,19.
**2597**: wohl zu lesen: Nov. 5. Donaueschingen; dann Reg. 2598 als 2594a einzureihen?
**2600**: auch Posse Cod. Sax. 1,318 Frgm.
**2601**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 19 Facs.
**2603**: mit der corrumpirten Kanzlei: Bernhardus canc. vic. Bodonis archicanc. Auch Heinemann Cod. Anh. 1,111.
**2607**: zu lesen: dem Herzog Ordulf von Sachsen. Vgl. Giesebrecht Kaiserz. (ed. 3) 3,1093 N. 2. Mehmel Otto v. Nordheim 22.
**2609**: auch Oesterreicher Denkwürdigkeiten 3,157.
**2611**: ergänze: Fridericus canc. vic. Sygefridi archicanc. Gedr. Bormann in Compte rendu de la comm. roy. (Belg.) 3 Ser. 9,12. Posse Cod. Sax. 1,320. Ob echt? vgl. Giesebrecht Kaiserz. (ed. 3) 3,1091. — Mit ann. ord. 8.
**2612**: mit: Romanorum rex augustus.
**2614**: zu lesen: Baur, statt: Friedemann.
**2617**: Or. in Venedig. Vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 69.
**2621**: vgl. Pertz Archiv 12,582 Cit.
**2622**: auch Posse Cod. Sax. 1,321 Ext.
**2624**: auch Hodenberg Hoyer Urkkb. 8,23. Wilmans Kaiserurkk. 2,270.
**2626**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,112.
**2628**: auch Böhmer Acta 59. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 20 Facs. Or. in Magdeburg.
**2629**: zu lesen: Aug. 20. Auch Heinemann Cod. Anh. 1,113. Jacobs Ilsenburg. Urkkb. 1,4.
**2631**: auch Friedländer Ostfr. Urkkb. 1,5. Posse Cod. Sax. 1,321 Frgm.
**2632**: auch Posse Cod. Sax. 1,322 Frgm.
**2635**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,113.
**2636**: auch Posse Cod. Sax. 1,323 Frgm.
**2637**: nicht Or., sondern Copie sec. XV zu Düsseldorf.
**2641**: auch Schaumann Gesch. des Niedersächs. Volkes 314 (N. 56).
**2642**: zu lesen: Feb. 23. Auch Böhmer Acta 59. Or. in Einsiedeln.
***2643**: vgl. Wirzb. Imm. 1,19 und Reg. 2567. Waitz Urkk. zur V.G. 27 Anm. für echt. [Ficker Beitr. 1,314.]
**2644**: auch Van Loons Al. Holl. Hist. 2, 316 (N. 5). Van den Bergh Oorkkb. 1,55.
**2645**: auch Van Loons 2,318 (N. 1). Van den Bergh 1,56. Cod. dipl. Neerl. 2 Ser. 5,94 (Uebers.)
**2646**: auch Lucae Grafensaal 621. Heinemann Cod. Anh. 1,114.
**2647**: auch Posse Cod. Sax. 1,324 Frgm.
**2648**: Or. nicht mehr in Goslar. Vgl. die Notiz in Zeitschr. des Harzvereins 1869, 2b,218.
**2650**: ergänze: Juli 31. Sigeardus canc. vic. Sigefridi archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 519; auch Joppi in den Mitth. des österr. Inst. 1,294.
**2653**: auch Böhmer Acta 60.
**2655. 56**: auch Posse Cod. Sax. 1,324. 325 Frgm.
***2657**: auch Posse Cod. Sax. 1,326 Frgm. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 21 Facs. Vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 48; ganz auf Rasur bis auf Signum und Kanzlei.
**2659**: auch Ernst Hist. de Limbourg 2, 104 (N. 1) Frgm.
**2660**: ob echt? mit Tinte gezogene Linien.
**2661**: auch M. Germ. SS. 21,418.
**2668**: zu lesen: Grafen Eberhard (von Nellenburg). Auch Spach im Bulletin de la soc. d'Alsace, 2 Ser. 6,134.
**2670**: auch Bresslau Dipl. 112.
**2674**: auch Du Chesne Hist. de la maison de Dreux 18. Posse Cod. Sax. 1,326 Frgm. Or. in Paris, Bibl.
**2675**: auch Posse Cod. Sax. 1,327 Frgm. Or. in Paris, Bibl.
**2677**: gedr. Acta imp. Nr. 464 (wonach Inhalt zu ergänzen); auch Clouët Hist. de Verdun 2,72 Ext.

***2682***: auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1, 419. Angebl. Or.; paläographisch auf Grundlage der Urk. Reg. 2277 [sic]. Vgl. Wirzb. Imm. 1,19. Bachmann Beitr. zum Pfalz-Zweibr. Staatsrecht 207 (als unecht). Görz Mittelrh. Reg. Nr. 1399. [Ficker Beitr. 1,326.]

**2684**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,272.

**2685**: zu lesen: Sept. 27. Bossenleben (bei Halberstadt). Gedr. Acta imp. Nr. 313 (vgl. S. 884); auch Giorgi im Arch. della soc. Romana 1,487. Or. in Rom. — Mit ann. ord. 11.

**2688**: auch Gloria Cod. Padov. 1,224 Frgm. Vgl. N. Archiv 3,85 mit: vic. Annonis, und Ausstellungsort: Chorboie.

**2690**: ergänze: Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 465.

**2691**: ob zu lesen: Rainbach (östl. Heidelberg bei Neckargemünd)? Nach Giesebrecht Kaiserz. (ed. 3) 3,1105 aus Regensburg von 1067 März 12.

**2692**: ob zu lesen: Dendermonde (östl. Gent)? (Waitz). [Vgl. Ficker Beitr. 1, 281.]

**2694**: auch Zyllesius Def. abb. S. Maximini 2,43. Or. in Paris, Bibl.

**2695**: ist Or. Auch Posse Cod. Sax. 1, 328 Frgm.

**2696**: ergänze: Nov. 16. Sigeardus canc. vic. Sigefredi archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 520; auch Joppi in Mitth. des österr. Inst. 1,295. Vgl. Zahn in Beitr. zur Steierm. Gesch. 9,9 Ext.

**2698**: auch Posse Cod. Sax. 1,327 Frgm.

**2700**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,84. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 19 Facs.

**2703. 4**: auch M. Germ. SS. 21,415. 417.

**2705**: Or. in Zürich.

**2706**: auch Baumann in Quell. zur Schweiz. Gesch. 3,13. Or. in Schaffhausen.

**2707**: Or. in S. Gallen.

**2709**: vg. Acta imp. S. 879 zu Nr. 72.

**2710**: auch M. Germ. SS. 21,418. Vgl. Ann. des Ver. für Nass. Alterth. 10, 382. 391.

**2712**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 22 Facs.

**2714**: zu lesen: Mai 14. Auch Schmidt Urkkb. der St. Halberstadt 1,2. — Mit 1068.

**2715**: auch Posse Cod. Sax. 1,328 Frgm.

**2718**: ist Or. Auch Posse Cod. Sax. 1, 329 Frgm.

**2719**: gedr. Acta imp. Nr. 315; auch Posse Cod. Sax. 1,330 Frgm.

**2720**: ist nicht Or., sondern Copie oder Fälschung . . . Auch Posse Cod. Sax. 1, 331 Frgm.

**2721**: auch Caccianotti Summ. tab. Verc. 5 Ext. Or. im Municipalarchiv zu Vercelli (nie besiegelt . . nur Copie mit in Goslario); vgl. N. Archiv 1,418.

**2726**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 23 Facs.

**2728**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,115. Posse Cod. Sax. 1,332 Frgm.

**2730**: auch Posse Cod. Sax. 1,332 Frgm.

**2731**: ergänze: (Adelbe)ro canc. Auch Posse Cod. Sax. 1,333 Frgm.

**2733**: zu lesen: Goslar. Adelbero canc. Gedr. Acta imp. Nr. 466 (vgl. S. 886); auch Gloria Cod. Padov. 1,235 Frgm.

**2736**: auch Sloet Oorkkb. 1,179 Frgm. Bormans Rec. des. ord. de Liége 1,6.

**2737**: vgl. N. Archiv 1,418 mit: Wezeburgen. urbe.

**2738**: auch Sauerland Immunität von Metz 144. Or. in Metz: Ausstellort zerstört.

***2739**: zu lesen: Sept. 28. Mantuae. Gedr. Guinot Et. hist. sur l'abb. de Remiremont 404. Ueber die Unechtheit vgl. Duhamel in Bibl. de l'éc. des ch., 6 Ser., 5,635; auch Arndt im N. Archiv 2,281 Cit. als falsch.

**2740**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,116.

**2743**: auch Van Loons Al. Holl. Hist. 2,334 (N. 4). Louvrex Rec. des édits de Liége 1,153. Bormans Rec. des ord. de Liége 1,9. — Ob echt?

**2745**: auch Jaffé Bibl. 5,70.

**2746**: auch M. Germ. SS. 21,419. [Vgl. Ficker Beitr. 2,187.]

***2748**: auch Posse Cod. Sax. 1,335.

***2749**: vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 2,19. Ueber S. Valerius . . . vgl. Heineccius Ant. Gosl. 75.

**2750**: auch Posse Cod. Sax. 1,334 Frgm.

**2752**: zu lesen: Karl Martell? vgl. Mühlbacher in Böhmer Reg. imp. 1, Nr. 42.

***2753**: auch Ankershofen Gesch. von Kärnthen 2, Urkkb. 95. Hirn Verh. des Bisth. Gurk 60 (als gefälscht). [Vgl. Ficker Beitr. 2,187.]

***2754**: auch Ankershofen l. c. 102. Vgl. Hirn l. c. 64 als gefälscht.

**2755**: auch Ankershofen l. c. 97. Hirn l. c. 9 (Anm.)

**2758**: zu streichen; ist von Heinrich II; vgl. Reg. 1788a.

**2759**: ob: Wirzburg? oder Bamberg, wo Heinrich nach Lamb. Hersf. 1072

Dec. 25 war? Vgl. Pertz Archiv 12,670 Cit.

**2760**: [vgl. Ficker Beitr. 1,312.]

**2763**: falsch nach Rieger in der Oesterr. Gymnasialzeitschr. 1875, S. 774.

**2764**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,117.

***2767**: auch Wenzel Cod dipl. Arpad. cont. 1,27.

**2770. 71**: auch Bresslau Dipl. 122. 51.

**2775. 79**: auch Posse Cod. Sax. 1,338 Frgm.

**2780**: ergänze: (1069) Sept. 23. (Frankfurt). Ego (Gregorius) canc. vic. (Annonis) archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 316. — Mit 1074 (statt 1069), aber ind. VII, ann. ord. 16, reg. 14.

**2781**: ergänze: (Oct.) Or. in Florenz; vgl. N. Archiv 1,144. — Mit ind. X, ann. reg. 19 und dem Titel: rex (nicht Rom. rex).

**2782**: auch Wenzel Cod. dipl. Arpad. cont. 1,28. Zahn Cod. Austr. Fris. 1,90.

**2784**: auch Oesterreicher Neue Beiträge 4,64. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 24 Facs.

**2786**: auch Jaffé Bibl. 5,101.

***2788**: auch Fontes rer. Bern. 1,331. Angebl. Or. nach 1148 geschrieben.

***2789**: angebl. Or. zu München.

**2791**: auch Jaffé Bibl. 5,106.

**2792**: auch Cod. dipl. Neerl. 2 Ser. 5,100 (Uebers. mit Aug. 23). Sloet Oorkkb. 1, 183 ex or. auf Haus Biljoen. — Vgl. Wattenbach Schriftwesen 98.

**2794**: auch Jaffé Bibl. 5,110. Interpolirt; vgl. Giesebrecht Kaiserz. (3 Aufl.) 3,1132.

**2795**: auch Sigonius Hist. regni It. 363. Jaffé Bibl. 5,111.

**2797**: zu lesen: für das Capitel.

**2798**: auch (Kandler) Cod. dipl. Istr. zu 1040 u. 1060. Giesebrecht Kaiserz. (3 Aufl.) 3,1139 für unecht. — Vgl. Ficker Ital. Forsch. 1,324 wegen Placita des Kanzler und königlicher Missi zu Verona März 14; auch gedr. Gloria Cod. Padov. 1,266. 268.

**2799**: zu streichen: Mur. Ant. It. 2,947. [= Reg. 2799a.] Vgl. Robolini Not. 3,66 Ext. Or. in Mailand. — Mit ann. reg. 24.

**2800**: Or. in Venedig. Vgl. N. Archiv 1, 131. 132. 3,87. 90. — Mit anno ord. 26.

**2801**: zu lesen: Grafen Rambald von Treviso (Collalto). Auch Gloria Cod. Padov. 1,261 Frgm.

**2802**: auch (Kandler) Cod. dipl. Istr.

**2803**: vgl. N. Archiv 3,81. 90.

**2806**: auch Bresslau Dipl. 52.

**2807**: auch Cod. dipl. Neerl. 2 Ser. 5,99 (Uebers.) Posse Cod. Sax. 1,339.

**2808**: auch Wilmans Kaiserurkk. 1,342 Frgm. Zu lesen: alle mit 1079 Mrz. 30; aber 1077 ind. I, ann. reg. 21 nach Henseler. Vgl. Wilmans Kaiserurkk. 1, 338. 383. Thyen Benno II Bisch. v. Osnabr. 152 (Anm. 1). 226 ff. Or. noch in Händen des 1855 gestorbenen? Weihbischof . . . .

**2812**: auch Orig. Guelf. 3, praef. 8.

***2814**: vgl. Thyen Benno v. Osnabrück 231 ff.

**2815**: vgl. (Lullin et Le Fort) Régeste Génevois Nr. 213 (mit 1179, reg. 24.)

**2816**: ergänze: vic. Siguini archicanc. Auch Gloria Cod. Padov. 283.

**2821**: auch Jaffé Bibl. 5,133. — Vgl. auch Sudendorf Registr. 1,22.

*?**2823***: Or.? zu München; ob echt? nie? besiegelt.

**2825**: zu ergänzen: (vor Sept.?) Vgl. Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,662 Nr. 421.

**2828**: vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 74. Auch Posse Cod. Sax. 1,341 Frgm. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 25 Facs.

**2831**: auch Canciani Leg. Barb. 5,45.

**2832**: vgl. Pertz Archiv 12,392. 752 Cit. mit Juni 3. Or. in Siena.

**2833. *34**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,124. Pertz Archiv 12,711. 712. 714. 717 Cit. (alle mit 1091). Vgl. Giesebrecht Kaiserz. (3 Aufl.) 3,1151. Ficker It. Forsch. 3,408, auch 1,256. 324.

**2835**: auch Moneta Rag. della chiesa Aret. 6 Frgm.

**2837**: Or. in Lucca; vgl. Pertz Archiv 12,711. 714. N. Archiv 3,111.

**2838**: auch Carli Ant. It. 4, App. 213 Ext. mit 1060. Vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 75. N. Archiv 1,131. 132.

**2839**: ergänze: Lucca. Burchardus ep. et canc. Gedr. Acta imp. Nr. 468; auch Bresslau im N. Archiv 3,127.

**2840**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,127.

***2843**: zu lesen: des Domstiftes S. Felician. Sehr schönes Or. zu Foligno; vgl. Pertz Archiv 12,537.

**2845**: gedr. (mit*) Acta imp. Nr. 318 (vgl. S. 884 als unverdächtig); auch Kandler Cod. dipl. Istr. und mit besserm Text Mitth. des österr. Inst. 1,296. Vgl. (Bianchi) Thes. eccl. Aquil. 227 Ext. (Carli) Ant. It. 4, App. 183 Ext. Zahn Beitr. zu Steierm. Geschq. 9,10 Ext. Pertz Archiv 12,635 ex or. zu Venedig.

**2848. 49**: gedr. Giesebrecht Kaiserz. 3, 1216. 1217 (3 Aufl.: 3,1242. 1243.)
**2850**: ergänze: Kinzica (bei Pisa; vgl. Chr. Farf. bei Muratori SS. 2b, 604.) Gedr. Giesebrecht 3,1218 (3 Aufl.: 3,1244.)
**2851**: auch Sloet Oorkkb. 1,188.
**2852**: auch (Baggiolini) Ill. delle perg. di Vercelli 1, 1. 193. 210 Ext. Caccianotti Summ. tab. Verc. 5 Ext. Or. [?] im Stadtarchiv zu Vercelli. Vgl. N. Archiv 1,418 [Cop. auth.] mit Sutrie u. Ergänzung des Textes.
**2853**: ergänze: iuxta civ. Reat. prope ecclesiam S. Heleopardi. Gedr. Galletti Mem. di Rieti 146. Ficker Ital. Forsch. 4,130.
**2855**: gedr. Frangipani Ist. di Civitavecchia 100. Giesebrecht Kaiserz. 3,1219 [4 Aufl.: 3,1260].
**2857**: auch Gloria Cod. Padov. 1,300 Frgm. Pertz 12,737 Ext. aus nachgeahmter Copie zu Pisa.
**2858**: ergänze: Borgo S. Valentano (bei Lago di Bolsena nördlich Viterbos) [? nördl. von Valentano am See, zwischen Sovana und Acquapendente, liegt ein S. Valentino]. Gedr. Acta imp. Nr. 320. Vgl. M. Germ. SS. 11,561.
**2859**: auch Martene Coll. 4,177. D'Achery Spicileg. (ed. sec.) 2,217. Brower Ann. Trev. 1,563. De Ram in Dynteri Chron. Brab. 2,43. Clouët Hist. de Verdun 2, 137 (franz. Uebers.)
**2860**: auch (Cavattoni) Mem. di S. Zenone 251. Or. in Verona; vgl. Mitth. des österr. Inst. 2,100.
**2861**: auch Gloria Cod. Padov. 1,300. Vgl. Pertz Archiv 12,667 (mit Juni 16). N. Archiv 1,127. Or. in Verona; vgl. Mitth. des österr. Inst. 2,100.
**2862**: zu lesen: Juni 18. Auch Castellini St. di Vicenza 5,136 mit 14 kal. Julii.
**2863**: Or. in Paris, Bibl.
**2864**: Or. in Metz.
**2865**: auch Jaffé Bibl. 5,142.
**2867**: auch Sloet Oorkkb. 1,190. Or. nie besiegelt gewesen. Nach Giesebrecht Kaiserz. (3 Aufl.) zu 1086 Apr.
**2868**: auch Posse Cod. Sax. 1,343 Frgm.
**2869**: Or. in Brescia mit ann. imp. 2; vgl. N. Archiv 3,97.
**2871**: zu lesen: Werla und zwei Dörfer zusammen zweihundert Hufen.
**2872**: auch Bresslau Dipl. 53. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 26 Facs.
**2877**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1, 123.
**2879**: auch Van Loons Al. Holl. Hist. 2,352 (N. 4). Cod. dipl. Neerl. 2 Ser. 5,101 (Uebers.) Posse Cod. Sax. 1,343.
**2880**: auch Van Loons 2,352 (N. 5). Dumbar Het kerk. en wer. Deventer 444. Posse Cod. Sax. 1,344.
**2882**: auch Bielowsky Mon. Poloniae 1. 146. Frind Kirchengesch. Böhmens 1,391. Posse 1,345 Frgm. Vgl. Ficker Beitr. 1,132.
**2883**: zu lesen: Gallia christ. 13,563. Or. in Verdun; vgl. Clouët Hist. de Verdun 2,147. Nach Giesebrecht Kaiserz. (3 Aufl.) 3,1162 zu 1085.
**2884**: zu lesen: bestätigt dem S. Magdalenenstift zu Verdun.
***2886**: auch Henschenius in Ghesquière Acta SS. Belg. 1,259. Bormans in Compte rendu de la comm. roy. 3 Ser. 9,13.
***2889**: auch Bondam Charterb. 151 (mit 1088). Matthaeus De reb. Ultraj. 10 (mit Oct. 29).
**2890** (*): ist echt. Auch Posse Cod. Sax. 1, 348 Fragm. [Vgl. Ficker Beitr. 2, 187.]
***2891**: auch Posse Cod. Sax. 1,353 Frgm. Vgl. Wirzb. Imm. 1,19. 22.
***2892**: auch Posse Cod. Sax. 1,348 Frgm. — Mit ann. reg. 33.
**2893**: auch Waitz Urkk. zur Verf. Gesch. 10. Posse Cod. Sax. 1,349.
**2894**: [vgl. Ficker Beitr. 1,288.]
**2895**: vgl. Pertz Archiv 12,740 Cit.
***2896**: vgl. Waitz Urkk. zur Verf. Gesch. 27 (Anm.) für echt; Zeugen aus der Urk. Bischof Friedrichs. [Vgl. Ficker Beitr. 1,259.]
***2898***: unecht. Auch Posse Cod. Sax. 1,351.
***2900**: Or. nicht in der königl. Kanzlei geschrieben, wohl aber die Kanzlei. Vgl. oben Reg. 2184.
**2901**: auch Posse Cod. Sax. 1,354 Frgm.
**2902**: zu streichen: vom Bisch. H. (R.) von Speier.
**2903**: mit ann. imp. 8. Vgl. N. Archiv 1,128. 133. Angebl. Or. in Verona mit 1096; vgl. Mitth. des österr. Inst. 2,100.
**2904. 5**: auch Gloria Cod. Padov. 1,328. 330. Orr. in Padua; vgl. N. Archiv 3, 92. 1,129. [Vgl. Ficker Beitr. 2,44.]
**2906**: vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 78. Auch Gloria Cod. Padov. 1,332.
**2907**: [vgl. Ficker Beitr. 1,139.]
**2908**: auch Sansovino Orig. delle fam. d'It. 1,298b (ed. alt. 466) Frgm. [= Savioli Ann. Bol. 1a,153 Frgm., welches

St. irrig zu (1084 Juni) Verona als Reg. 2862a notirte.]

**2909**: auch Posse Cod. Sax. 1,355 Frgm.

**2911**: auch Castellini St. di Vicenza 5,107. Or. zu Vicenza mit ind. XIIII, ann. reg. 38; vgl. N. Archiv 3,93.

**2912** (*): gedr. Acta imp. Nr. 470; die Recognition scheint späterer Zusatz zu sein.

**2914**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 27 Facs.

***2915**: auch Duhamel Doc. de l'hist. des Vosges 2,154 mit „cancellario“ statt „consiliario“.

**2916**: ergänze: Ego Oglerius d. gr. Hipor. ep. et canc. Gedr. Acta imp. Nr. 324. Or. in Mailand.

**2918**: auch Wartmann Urkkb. 3,38. Or. in S. Gallen.

**2919**: mit dem Titel: Heinricus tertius; vgl. N. Archiv 1,131. 3,90.

**2920**: auch Carli Ant. Ital. 4, App. 183 Ext. und 4, App. 213 Ext. mit 1193.

**2922**: Or. im bischöfl. Archiv zu Mantua; vgl. N. Archiv 1,129. [Vgl. Ficker Beitr. 1,289.]

**2923**: auch Carli Ant. Ital. 4, App. 184 Ext.

***2925**: [vgl. Ficker Beitr. 1,200. 315.]

***2926**: vgl. Wirzb. Imm. 1,59.

***927**: auch Posse Cod. Sax. 1,359 Frgm.

**2929**: auch Gloria Cod. Padov. 1,340. Or. in Padua; vgl. N. Archiv 1,129.

**2930**: auch Gloria Cod. Padov. 1,341 Frgm. Or. mit Namensmonogramm in Venedig; vgl. N. Archiv 3,89, auch 1,132. — Mit dem Titel: Heinricus III.

**2931**: auch Gloria Alb. della scuol. di palaeogr. mit Facs. Tav. 29. Cod. Padov. 1,336. Or. in Padua mit ind. V, ann. reg. 42, imp. 10; vgl. N. Archiv 1,129.

**2933**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,101.

**2934**: auch Friedländer Ostfries. Urkkb. 1,7.

**2935**: zu lesen: Nussdorf (südöst. Rosenheim). Auch (Pockstaller) Chr. der Abtei S. Georgenberg 228. Vgl. Jäger im Arch. für österr. Gesch. 59,353. Or. in Georgenberg bei Schwaz.

**2936**: auch Posse Cod. Sax. 1,365 Frgm.

***2938**: zu lesen: Juli 26. Auch Wilmans Kaiserurkk. 2,276. Giefers in Zeitschr. für vaterl. Gesch. (Westf.) 38,205 nach dem jetzt verlornen Or. der Registratur des Generalvicariats zu Paderborn. Vgl. Acta imp. S. 879 zu Nr. 80. Wegen Zeugen vgl. Ficker Urklehr. 1,252.

**2940**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 20 Facs.

**2941**: Or. in Düsseldorf.

*?**2942***: Or.? in Trier, nie besiegelt, mit ind. VII, ann. reg. 44, imp. 14 Ob 1099?

**2943**: [vgl. Ficker Beitr. 1,168.]

**2945**: auch Acta Palat. 3,277. Wirtemb. Urkkb. 1,318.

**2946**: zu lesen: die Vogtei über die Abtei Hornbach.

**2950** u. s. w.: [vgl. Ficker Beitr. 1,168. 2,136. 172.]

**2951**: auch Sloet Oorkkb. 1,198. Vos Lobbes 2,440 mit ind. VIIII, ann. imp. 18.

**2952**: auch M. Germ. SS. 21,317.

**2953**: auch Gachet in Compte rendu de l'acad. Belge 9,24 Cit. Vgl. Ficker Urklehr. 1,130. 2,494.

**2954**: auch Ghesquière Acta SS. Belg. 5,90. [Vgl. Ficker Beitr. 1,289.]

**2955**: auch Ernst Hist. de Limbourg 2,178 (N. 1) Frgm. Sloet Oorkkb. 1,199.

**2958**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 21 Facs.

**2959**: auch Fontes rer. Bern. 1,357.

**2960**: auch Sloet Oorkkb. 1,201 Frgm.

**2963**: auch M. Germ. SS. 21,425.

**2964**: auch Reiffenberg im Bulletin de l'acad. de Bruxelles 1 Ser. 2,118.

**2966**: zu lesen: dem Domcapitel zu Speier.

***2967***: zu lesen: einen sogenannten Bivang. Thuring. sacr. 265.

**2968**: auch Meyer Das Stadtbuch von Augsburg 309.

**2971**: auch Sloet Oorkkb. 1,202. Höhlbaum Hans. Urkkb. 1,3. Vgl. Mittelrh. Urkkb. 2,670.

**2972**: auch Pertz Archiv 12,713 Cit.

**2974**: [vgl. Ficker Beitr. 2,131.]

**2975**: Or. zu Düsseldorf. Facs. in Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 22.

***2977***: gedr. Acta imp. Nr. 310. Fälschung; vgl. Ficker Urklehr. 1,230. Foltz in Forsch. zur D. Gesch. 18,502.

**2978**: bei Tatti mit 1065; vgl. N. Archiv 3,99.

**2979. 80**: ergänze: 1057 April 23. Kaiserswerth nach den Citt. bei Heda Ep. Ultraj. 132. Auch Sloet Oorkkb. 1, 176. 175 Frgm.

**2981**: zu lesen: wahrscheinlich zu 1064. Auch Wilmans Kaiserurkk. 2,271.

**2986**: gedr. Acta imp. Nr. 317.

**2988**: auch Gloria Cod. Padov. 1,260.

**2989**: ergänze: 1084 Mai 23. Sutri. Burchardus canc. vic. Sigewini archicanc.

Gedr. Acta imp. Nr. 469; auch Forsch. zur D. Gesch. 13,619. Or. in Arezzo. — Mit ind. VI.

**2990**: auch Sillingardus Ep. Mut. 69 Ext. zu 1055. Ob echt? vgl. Ficker Ital. Forsch. 3,443.

**2993**: gedr. Bresslau im N. Archiv 1,129. Vgl. Ughelli 4,359 Cit.

**2994**: auch Böhmer Acta 65. Gloria Cod. Padov. 1,336. Or. in Padua; vgl. N. Archiv 3,91. 92.

**2996**: auch Hidber Schweiz. Urkkreg. 2b,38.

**2997**: auch Posse Cod. Sax. 1,340 Frgm. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 28 Facs.

**2999**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,274.

**3000**: zu lesen: Ludwig Rel. 7,431. Auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. II, 29 Facs.

**3002**: Or. in Bergamo, Stadtbibl.. nach Rieger.

**3004**: gedr. Acta imp. Nr. 325. Or. in der Certosa di Calci bei Pisa.

***3005**: auch Reiffenberg in Compte rendu de la comm. roy. 1 Ser. 8,301.

**3015**: auch Martene et Durand Coll. 1, 613.

**3017. 18**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2, 278. 279.

**3019**: ergänze: (vor Nov.) Auch Ussermann Episc. Bamberg. 57. Bouquet 15,25. Jaffé Bibl. 5,257. Vgl. Wauters Table chronol. 2,4 für Heinrich IV 1101.

**3020**: zu lesen: Güter, statt: das Reichslehen. Or. in Düsseldorf. Vgl. Reg. 2976. [Ficker Beitr. 1,320.]

**3021**: auch Waitz Urkk. zur Verf. Gesch. 18. Bormans Rec. des ord. de Liège 1,12.

**3022**: auch Sloet Oorkkb. 1,214. Or. im Hausarchiv zu München.

**3023**: auch Lindenborn Hist. episc. Daventr. 213. Sloet Oorkkb. 1,212. Or. in Zütphen, Stadtarchiv. Verdächtiger Inhalt nach Ficker [vgl. Beitr. 2,477].

***3024**: mit ganz gleichen Zeugen wie Reg. 3029. [Vgl. Ficker Beitr. 2,329.]

**3025**: zu lesen: von K. Konrad II. Mit ind. I (bei Böhmer).

**3026**: auch Schmidt Urkkb. der St. Halberstadt 1,4.

**3031**: auch Waitz Urkk. zur Verf. Gesch. 18. Vgl. Compte rendu de la comm. roy. 3 Ser. 9,16 Ext. Fälschung nach Arndt.

**3037**: ob echt? vgl. Ficker Beitr. 2,222.

**3038**: Or. in S. Gallen.

**3039**: mit Siegel K. Heinrichs V [nach?] B[odmans?] Pap[ieren?] Facs. zu Milt[enberg?]

**3040**: auch Ussermann Ep. Bamberg. 67. Jaffé Bibl. 5,305 (zu 1116 Jan.) [Vgl. Ficker Beitr. 1,318.]

***3042**: mit: Datum per manum Brocardi canc. Gedr. Acta imp. Nr. 326 (vgl. S. 884). Angebl. Or. in Mailand.

**3043**: Or. in Mailand. Fälschung nach Arndt.

**3044**: auch Gloria Cod. Padov. 2a,40. Or. zu S. Gregorio in Rom; vgl. Pertz Archiv 12,635.

**3045**: ergänze: Arezzo. Burchardus ep. et canc. vic. Alberti archicanc. Mag. sed. el. Gedr. Acta imp. Nr. 471. Or. in Arezzo. — Mit ind. III. ann. reg. 5. ord. 11.

**3046. 50. 51**: auch Jaffé Bibl. 5,268 (zu Dec. Jan.) 270. 269 (an Parma).

**3052**: auch Ferrerius Ist. di Torino 2,88.

**3053**: auch Pertz Archiv 12,735 Ext.

**3054**: auch Mon. Germ. SS. 5,565 (ex Florent. Wigorn. Hist.)

**3055**: Or. in Florenz mit ind. (IIII?) auf Rasur.

**3060**: gedr. Acta imp. Nr. 472. Vgl. N. Archiv 1,131.

**3061**: auch Gloria Cod. Padov. 2a,42 Frgm. Or. in Mailand.

**3062**: auch Gloria Cod. Padov. 2a,42 Frgm.

**3071**: auch Sloet Oorkkb. 1,218 Frgm.

***3073***: gedr. Acta imp. Nr. 327. Gefälscht. Von Ficker Urkkl. 2,133 für echt gehalten.

***3074. 75***: unecht; vgl. Wirzb. Imm. 1,18.

**3076**: auch Baumann in Quellen zur Schweiz. Gesch. 3,77. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 23 Facs. Or. in Schaffhausen.

***3077**: auch Quellen zur Schw. G. 3,79 [als echt]. Nach Waitz unverdächtig. Angebl. Or. zu Schaffhausen.

**3079**: Or. in Einsiedeln.

**3081**: vollständig Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 24 Facs. u. Abdruck. Wegen Inserierung vgl. Reg. *1995. 2760. [Vgl. Ficker Beitr. 1,312.]

**3082**: zu lesen: Adalb. archiep. (ohne Mog.) Auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 25 Facs.

**3083**: zu lesen: Adalb. archiep. [Vgl. Ficker Beitr. 1,236.]

**3085**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 26 Facs. [als Nachzeichnung und verfälscht.]

**3088**: auch Oesterreicher Denkwürdigk. 2,22.

**3089**: falsch nach Rieger in der Oesterr. Gymn. Zeitschr. 1875. S. 774.

**3091**: auch Bresslau Dipl. 124.
**3094**: auch Mon. Germ. SS. 21,434.
***3096***: unecht; vgl. Wirzb. Imm. 1,18.
**3097**: auch Bresslau Dipl. 54. [Vgl. Ficker Beitr. 1,293.]
**3099**: ergänze: Bruno canc. Auch Duhamel Doc. de l'hist. des Vosges 2,157 [ohne Bruno canc.]
**3100**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,119 als falsch.
**3101**: auch Lorenz Deutsche Gesch. 1,457. (Zahn) Vorlagen 19. Zahn Steierm. Urkundb. 1,117.
**3102**: ergänze: Bruno canc. registravit. Auch Gloria Cod. Padov. 2a,49.
**3103**: ergänze: Bruno canc. Heinricus subscripsi. Auch Guinot Etude sur Remiremont 405. Vgl. N. Archiv 2,281.
**3105**: ergänze: Burchardus Mon. ep. et canc. vic. Friderici Col. archiep. et archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 474 (vgl. S. 886). Vgl. N. Archiv 3,85.
**3106**: auch Kopp Vind. act. Murens. 30. Für unecht: Hidber Schw. Urkkreg. 1, 453 Nr. 1578. Waitz Urkk. zur Verf. Gesch. 27 (Anm.) Waitz V.G. 5,140 (Anm.)
**3107**: zu lesen: ann. reg. 9. Auch Neugart Episc. Const. 1b,16 Ext.
**3108**: Or. in Einsiedeln. Nach Hidber Urkkreg. 1,455 Nr. 1581 zweifelhaft.
**3113**: auch Repert. dipl. Cremon. 1,141.
**3114**: vgl. auch in der Urk. K. Konrads unten Reg. 3566 die Erwähnung mit vielfach gleichen Zeugen, aber für Siegburg.
**3117**: Or. in Cassel.
***3118**: vgl. Giesebrecht Kaiserz. (4 Aufl.) 3,1204.
**3119**: auch Bresslau Dipl. 125.
**3120**: zu lesen: Oct. Nov. (Data .... Nov.) [Vgl. Ficker Beitr. 1,201.]
**3121**: auch Fontes rer. Bern. 1,367 [für unecht]. Or. in Bern. [Das: ob echt? scheint gestrichen zu sein.] Vgl. Hidber Schw. Urkkreg. Nr. 1585 für unecht.
**3122**: Or. in Mailand. Vgl. Pertz Archiv 12,656 Cit.
**3123**: [vgl. Ficker Beitr. 1,200. 358.]
**3124**: gedr. Acta imp. Nr. 328 mit ind. VIIII.
**3126**: auch Gloria Cod. Padov. 2a,62.
**3127**: zu lesen: ann. reg. 10. Or. zu S. Salvadore bei Conegliano; vgl. Mitth. des österr. Inst. 1,615.
**3128**: auch Tacoli Mem. di Reggio 3,72. Gloria Cod. Pad. 2a,63.
**3130**: mit: Heinricus quintus. Vgl. N. Archiv 1,132. Auch Gloria C. Pad. 2a,64.
**3131**: Or. in Padua; vgl. N. Archiv 1,129.
**3132. 33**: auch Gloria Cod. Padov. 2a,65. 66 (vollständig).
**3134**: auch Tacoli Mem. di Reggio 1,302.
**3137**: Or. in Mantua; vgl. Mittheil. des österr. Inst. 1,435.
**3138**: Or. in Mailand. Wegen der Form vgl. Ficker Ital. Forsch. 3,156 (Anm. 6.)
**3140**: vgl. Pertz Archiv 12,580 Cit.
**3141**: Or. in Cremona; vgl. N. Arch. 1,147.
**3142**: ob der Ausstellort Pasiliano = Basiano bei Gorgonzola? vgl. Mon. patr. Cod. Lang. 1622 (Anm.)
**3145**: auch Ferrerius Ist. di Torino 2,93.
**3147**: der Kanzler Bruno war 1116 noch nach Apr. in Strassburg; vgl. Strassb. Urkkb. 1,56.
**3149**: zu lesen: (Sept.) Ovezzola (bei Sospiro östl. von Cremona). Oder Nizzola südl. Modena?
**3152**: Or. früher in Forlì, jetzt in Ravenna; vgl. Pertz Archiv 12,571. 585. N. Archiv 1,136.
**3153**: vgl. Pertz Archiv 12,585. Cit. ex or. [damals] zu Forlì.
**3154**: vgl. Pertz Archiv 12,571. 584 Cit. ex or. [damals] zu Forlì.
**3155**: echt nach Waitz Verf. Gesch. 6, 103 (N. 6).
**3159**: zu lesen: von der schon durch Bischof Otto erleichterten Abgabe. — Grandidier hat 1119.
**3160**: auch Jaffé Bibl. 5,356.
**3162**: vgl. Lüntzel Gesch. der Diöc. Hildesheim 1,358 (Anm. 6).
**3164**: auch Bresslau Dipl. 102.
***3165**: vgl. oben Reg. 1710.
***3167**: auch Baumann in Quellen zur Schw. Gesch. 3,95 [als echt.] Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 27 [als Fälschung.] Angebl. Or. in Schaffhausen. [Vgl. Ficker Beitr. 2,486.]
**3169**: auch M. Germ. SS. 20,662 ex chr. Petersh.
**3172** Dupl., besiegelt, Dat. aber .. Kanzlei ... Schrift.
**3173**: ergänze: Bruno canc. vic. archicancellarii. Auch Sloet Oorkkb. 1,234 Ext. Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 28 Facs.
**3174**: nur Copie sec. XIV in Düsseldorf.
**3175**: zu lesen: den Stiftern S. Servatius und S. Maria. Auch Sloet Oorkkb. 1,232 Frgm.
**3177**: auch Sloet Oorkkb. 1,235.
**3178**: Or. in Utrecht, Provinzialarchiv.

**3179**: auch Waitz Urkk. zur Verf. Gesch. 28. Höhlbaum Hans. Urkkb. 1,5.
**3181**: ob zu Lobwisen? vgl. Scheffer-Boichorst Ann. Paderb. 195. Auch Leibnitz Cod. iur. gent. 1,2. Overham Vita Meinwerci 330. Batavia sacra 1, 140. Liverani Opere 4,101. Jaffé Bibl. 5,387.
**3182**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,281. Eine Abschr. Falkes in Wolfenbüttel hat 1122, ind. XV, und 10 kal. dec. — Ueber Lobwisen vgl. Schenk im Arch. für hess. Gesch. 14,445.
**3183**: auch Baumann in Quellen zur Schw. Gesch. 3,106.
**3184**: auch Quellen zur Schw. Gesch 3. 103. Or. in Schaffhausen mit ind. XV.
**3187**: auch Sybel u. Sickel Kaiserurkk. IV, 29 Facs.
**3188**: Or. in Lucca, Capitelsarch.: vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 92.
**3190**: auch Sybel u. Sickel IV, 30 Facs.
**3191**: auch Bresslau Dipl. 55. [Vgl. Ficker Beitr. 1,297.]
**˙3192**: Gallia chr. mit Rom. imp. Wohl echt nach Waitz.
**3193**: auch Lindenborn Hist. episc. Daventr. 176.
**3196**: zu lesen: Kanzler-Recog. sammt Datum. [Vgl. Ficker Beitr. 1,283.]
**3197**: [vgl. Ficker Beitr. 1,289.]
**3199**: auch Mem. Lucch. 5a,429 mit 1024. ind. XII.
**˙3202**: auch Fontes rer. Bern. 1,385. Vgl. Waitz Verf. Gesch. 5,140 (N. 1).
**3204**: auch Bresslau Dipl. 113. Vgl. Ficker Beitr. 1,130.
**3205**: auch Bresslau Dipl. 57. [Vgl. Ficker Beitr. 1,175.]
**3208**: auch Sloet Oorkkb. 1,239 Frgm.
**3209**: auch Reiffenberg in Compte rendu de la comm. roy., 1 Ser. 9,105.
**3212**: Or. jetzt nicht in Trier zu finden; erwähnt von Schum im N. Archiv 1,144.
**3213**: gehört 1108 (Mai Ende) Merseburg; vgl. die Urk. K. Lothars Reg. 3300. Ist echt. [Vgl. Ficker Beitr. 1,326.]
**3214**: auch Waitz Urkk. zur Verf. Gesch. 25 zu 1108 Jan. nach der Urk. des Erzbischof mit 1108 (nicht 1118) Mainz.
**3218**: auch M. Germ. SS. 21,420.
**˙3221˙**: angebl. Orig. (nach sec. XII) in Bologna, Capitelsarch.; vgl. N. Archiv 1,134. Vgl. Reg. 2518.
**3223**: auch Waitz Urkk. zur Verf. Gesch. 14 (mit 1097?).
**3225**: auch Sloet Oorkkb. 1,221 Ext.
**3227**: Or. in Zürich. — Vgl. überhaupt Schum Vorstudien zur Diplomatik K. Lothars.
**3230**: Or. in S. Gallen mit 1125.
**3232**: auch Bresslau Dipl. 116 (vgl. 118).
**3235**: auch Font. Bern. 1,399; unterschoben nach Giesebrecht Kaiserz. 4,409. 422.
**˙3236**: angebl. Or. in München.
**3237**: auch Sloet Oorkkb. 1,241 ex or.
**3238**: vgl. N. Archiv 8,183 Cit.
**3240**: auch Sloet Oorkkb. 1,246 Ext. [Vgl. Ficker Beitr. 1,293.]
**3241.43**: auch Sloet Oorkkb. 1,247. 248 Ext.
**3244**: zu lesen: Stoeckha (bei Mallersdorf s. Regensburg). Nach Scheffer-Boichorst Ann. Patherbr. 155 (Anm.) zu 1130.
**3246**: auch Bresslau Dipl. 59.
**3247**: nach Giesebrecht Kaiserz. 4, 425 verdächtig. Scheffer in der Jenaer Litteraturz. 1874 S. 538 für echt zu 1130.
**3248**: zu lesen: Ego Thietmarus. Or. in Zürich.
**3250**: in begl. Copie von 1339 im Archiv zu Stuttgart mit 1130, ind. VII. Vgl. Scheffer in der Jen. Litteraturz. 1874 S. 538.
**3254**: vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 95. Auch Jacobs Drübecker Urkkb. 9. Vgl. Bocholtz-Asseburg Asseburger Urkkb. 1,5.
**3256**: die drei Orr. abweichend in Angabe der Besitzungen. Vgl. Heineccius Ant. Gosl. 131. Lüntzel Diöc. Hildesheim 2,259. [Ficker Beitr. 1,321.]
**3258** (˙): vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 96. Auch Sloet Oorkkb. 1,254 Ext. Vgl. Giesebrecht Kaiserz. 4,431. Scheffer in der Jen. Litteraturz. 1874. 535 für unecht. Echtes Or. in Sigmaringen: vgl. Forschungen zur D. Gesch. 20,339. Bernhardi K. Lothar 837. Ficker Urklehr. 1,112 und 2,218.
**3259**: nach Giesebrecht Kaiserz. 4,431 verdächtig wegen Herzog Simon von Elsass.
**3260**: auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,529 unvollst., ohne Zeugen.
**3262**: mit ann. reg. 6.
**3263**: auch Bresslau Dipl. 61.
**3266**: [vgl. Ficker Beitr. 1,160. 293. 2,119.]
**˙3268**: Or. in Rudolstadt? Vgl. Schum im N. Archiv 1,149. Ficker Beitr. 1,7.
**3269**: zu lesen: Ego Eggehardus vic. Brunonis. Or. (mit Gardisana) in Bergamo. Stadtbibl.; vgl. N. Archiv 1,149.
**3270**: zu lesen: Sept. 28 (statt Oct. 1). Or. in Bergamo; vgl. N. Archiv 1,149.
**3271**: vgl. N. Archiv 3,96.

**3272**: vgl. Pertz Archiv 12,581.
**3273**: vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 97. Or. in Mailand; vgl. N. Archiv 1,147.
**3274**: vgl. Pertz Archiv 12,712. 714. 717. N. Archiv 3,112.
**3279**: auch Font. Bern. 1,404; unterschoben nach Giesebrecht Kaiserz. 4,409. 422.
**3280**: vgl. Giesebrecht Kaiserz. 4,235.
**3282**: auch Gloria Cod. Padov. 1,200 Frgm. Vgl. N. Archiv 1,147.
**3286**: über das damalige Mainzer Concil vgl. Urk. Erzbischofs Adalbert von Mainz bei Wenck Hess. Landesg. 2,81.
**3287**: auch Font. Bern. 1,405. Or. in Bern.
**3291**: Or. Guelf. (zu Gotha) haben das Facs. Bei Jung unvollst. Nach Jaffé 156 und Giesebrecht Kaiserz. 4,440 erst nach Mai zu setzen.
**3292**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,284. Vgl. Scheffer Ann. Patherbr. 197 und Giesebrecht 4,440 für zweifelhaft.
**3293**: Giesebrecht 4,440 bezweifelt die Echtheit. Schirren Beitr. zur schlesw.-holst. Gesch. 209 für falsch.
**3295**: auch Sloet Oorkkb. 1,264. Janicke Quedlinburg. Urkkb. 1,9.
***3298**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,286 [als echt aus dem Or. im Pfarrarchive zu Clarholz.] Vgl. als unecht: Waitz Verf. Gesch. 7,25. Bernhardi K. Lothar 486. 526; als echt: Scheffer-Boichorst in der Zeitschr. für westfäl. Gesch. 29b,116 (N. 8) und in der Jen. Litteraturz. 1875 Nr. 35 (S. 537). Ficker Beitr. 1,12 [u. 2,222]; vgl. auch Giesebrecht 4,439.
**3299**: nach Giesebrecht 4,440 interpolirt.
**3301**: Or. in Fulda?
**3302**: zu lesen: Miraeus Not. 355.
**3303**: vgl. N. Archiv 2,294.
**3306**: Heinemann C. A. 1,172 bezweifelt die Echtheit; nach Giesebrecht 4,442 interpolirt.
**3307**: bei Wilmans mit id. Julii. ann. reg. 10, imp. 3.
**3310**: zu lesen: Nienburg; vgl. Ann. Saxo ad a. 1135 (M. Germ. SS. 6,769); auch Giesebrecht 4,442.
**3316**: auch Ernst Hist. de Limbourg 6, 131 vollst.
**3322**: auch Lünig Reichsarchiv 17,729. Wilmans Kaiserurkk. 2,289.
***3326***: nach Reg. 3353 [? gefälscht]; vgl. Giesebrecht 4,452. Or.? in Namur; echt nach Arndt. [Vergl. Ficker Beitr. 1, 163.]
**3329**: Or. in Marseille, Fond S. Victor.
**3332**: vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 101. Auch Gloria Cod. Padov. 2a,237 Frgm. — Wegen des Marchio Veronensium vgl. Ficker Ital. Forsch. 1,266. 3,411. Giesebrecht 4,452.
**3333**: Or. in Bergamo, Capitelsarch.; vgl. N. Archiv 1,149. 3,98.
**3334**: Or. doppelt in Brescia, ein Exemplar interpolirt; vgl. N. Archiv 1,150. 3,97. 98.
**3335**: auch Gloria Cod. Padov. 2a,220.
**3336**: Or. in Monza, Capitelsarch.; vgl. N. Archiv 1,149.
**3337**: Or. in Mailand.
**3338**: zu lesen: (Nov. Mitte), also einzureihen 3340a; vgl. Giesebrecht 4,447. Ergänze: zu Castelletto-Cervo.
**3339**: auch M. Germ. Leg. 4,639. Font. rer. Bern. 1,407.
**3340**: Or.? in Florenz, vgl. N. Archiv 1,144.
**3341**: auch Ferrerius Ist. di Torino 2,107. Nach Giesebrecht 4,447 mit Reg. 3344 zu 1136 nach Dec. 17; [nach anscheinend späterer Versetzung beliess St. Reg. 3341 an seinem Platze und liess ihm 3344 unmittelbar folgen, was richtiger sein wird.]
**3342**: Or. (mit Bruno) in Reggio; vgl. N. Archiv 1,145.
**3343**: Or. in Florenz; vgl. N. Arch. 1,144.
**3344**: zu lesen: (1136 Dec.); vgl. zu Reg. 3341. Or., unauffindbar nach N. Archiv 1,146, [ist in Parma, Staatsarchiv, Mazzo di Colomba].
**3345**: auch Gloria Cod. Padov. 2a,241 Frgm. Vgl. N. Archiv 1,145 mit ind. XV.
**3346**: Or. in Mailand mit ann. inc. auf Rasur; vgl. N. Archiv 1,148.
**3347**: Or. in Ravenna, Bibl. Class., verschieden von dem Drucke bei Fantuzzi; vgl. Pertz Archiv 12,584. N. Arch. 1,135.
***3348**: auch Sagittarius Hist. urb. Bardev. 181. Lucae Des Röm. Reich Grafensaal 2,1135. Vgl. Schirren Beitr. zur schlesw.-holst. Gesch. 217 für falsch. [Ficker Beitr. 1,201.]
**3349**: vgl. N. Archiv 1,148.
**3350**: auch Meichelbeck Chr. Bened. 1,90.
**3351**: vgl. dagegen Giesebrecht 4,450.
**3352**: auch Andreantonelli Hist. Ascol. 252. Winkelmann in den Forsch. zur D. Gesch. 18,478 mit Riccardus vic. Heinr. Or. in Ascoli.
**3353**: Or. mit Goldschrift; Bulle fehlt.
**3354**: Or. doppelt in Monte Cassino; vgl. N. Archiv 1,143.
**3355**: zu lesen: Tivoli (östl. Roms).
**3357**: vgl. Pertz Archiv 12,434.

***3358**: vgl. Scheffer in der Jen. Litt. Zeit. 1874, S. 359 für unecht.
**3359**: ergänze: (1130 Feb.) Strassburg (mit: zu Strassburg an dem gemeinen hofe). Pfalzgraf Gotfrid † 1131 Feb. Auch Fontes rer. Bern. 1,400.
**3360**: wegen Bischof Embricho vgl. Ficker Beitr. 1,70.
**3361**: ist zu streichen; ist von K. Lothar I, vgl. Lupus Cod. Bergom. 1,722.
**3362**: auch Feyerabend Ottobeur. Jahrb. 2,822.
**3363**: zu (1132 Nov.)? Vgl. N. Archiv 1,147 mit dem Titel: imp. III.
**3364**: vgl. Giesebrecht 4,409. 422 für falsch.
**3365**: vgl. dagegen Waitz Verf. Gesch. 6,3.
***3366**: gedr. Sormanus Allegata in causa praeeminentiae 64; danach Acta imp. Nr. 330. Vgl. Pertz Archiv 12,608 (zwei fast gleichlautende Fälschungen.) Ficker Ital. Forsch. 2,136 (N. 4).
***3368**: vgl. Ficker Beitr. 2,167.
**3369**: zu lesen: Or. in Düsseldorf.
**3370**: auch Sloet Oorkkb. 1,267 Ext.
**3371**: Or. zu Berlin.
**3372**: Or. zu Düsseldorf.
***3380***: angebl. Or. sec. XIII; vgl. Wirzb. Imm. 1,19; auch nach Giesebrecht 4,460 verdächtig.
**3381**: auch Oesterr. Notizenbl. 2,1 beinahe vollständig.
***8333**: gedr. Giorgi im Arch. della soc. Romana 2,450.
**3384**: vgl. Schirren Beitr. zur schlesw.-holst. Gesch. 223 für Fälschung.
**3385**: Or. in Luzern, Cantonsbibl.
**3386**: Or. in S. Gallen.
**3388**: Or. in Bruntrut. Nach Scheffer falsch.
**3390**: auch Gallia chr. 15,260 (Text) Cit. mit Mai 31.
**3391**: [vgl. Ficker Beitr. 1,289. 2,55.]
**3395**: auch Willemsen in Publ. de la soc. d'arch. de Limbourg 2,161 ex or. Steepken in Ann. de l'acad. arch. de Belg. 10,170 (beide mit 10 Juli.)
**3396**: Or. in Lille.
**3397**: gedr. Acta imp. Nr. 475 (vgl. S. 886). Auch Compte rendu de la comm. roy. 2 Ser. 12,21 Cit.
**3398**: vgl. Pertz Archiv 12,759.
**3399**: auch Herquet Urkkb. v. Mühlhausen 8. Or. in Mühlhausen.
**3400**: auch Font. Bern. 1,412. Or. in Bern.
**3401**: auch Besold Doc. rediviva 718.
**3403**: zu lesen: des Cisterzienserklosters.
**3405**: vgl. Ficker Beitr. 1,132 [u. 245.]
**3406**: auch M. Boica 29a,269.
**3407**: auch Corssen Alterth. u. Kunstdenkm. von Pforta 66 (ex or. in Dresden).
**3408**: auch Locatus (ed. 1614) 215. Vgl. Joh. de Mussis Chr. Placent. in Muratori SS. 16,452. Pertz Archiv 12,517. 692. N. Archiv 1,140.
**3412**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,97.
**3415**: nach Giesebrecht 5,463 zwischen Juli 9 und Oct. 23.
***3416**: angebl. Or. sec. XIII in München.
**3418**: [vgl. Ficker Beitr. 2,494.]
**3419**: zu lesen: vor Weinsberg. Or. in Einsiedeln.
***3423***: ergänze: (April — Juni). Auch Guinot Et. hist. sur Remiremont 407. Nach Giesebrecht 4,462 sehr verdächtig. Ueber die Echtheit vgl. Ficker Urklehr. 2,188.
**3424**: auch Reiffenberg Mon. de Namur 4,419.
**3425**: auch Bresslau Dipl. 119. Vgl. Ficker Beitr. 1,130.
**3426**: auch Guinot Et. hist. sur Remiremont 113 Cit.
**3127**: auch Schöttgen et Kreysig Dipl. 1,153 (mit Mai 21).
**3328. 29**: auch Cod. Astensis 2,72 (mit 1140, Ind. III). 97.
**3430. 31**: nach Giesebrecht 4,463 zum Mai.
**3432**: auch Sloet Oorkkb. 1,269 Ext.
**3435**: Or. in Treviso. Vgl. Pertz Archiv 12,670.
**3438**: auch Biffi Glor. nob. fam. Vicecom. 72. Pressel Ulm Urkkb. 1,19.
**3441**: auch Weech Cod. Salemitan. 5 mit ann. reg. 4.
**3452**: vgl. Urk. von 1143 März 5 bei Lacomblet 1,237, in welcher Arnold Zeuge.
**3453**: gedr. Oesterreicher Denkwürdigkeiten 3,88 (vgl. 87).
**3459**: auch gedr. Mone Zeitschr. 11,11.
**3460**: Or. nicht in Koblenz.
**3461**: [vgl. Ficker Beitr. 1,290.]
***3462**: vgl. Pertz Archiv 12,695 Cit.
**3465**: [Vgl. Ficker Beitr. 2,44.] — Die Urk. des Kanzler auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,588.
**3467**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,228.
**3469**: Or. in Dresden.
***3473***: ist kein Or. (? sec. XIII.)
**3477**: auch Muratori Ant. It. 5,683 Cit.; vgl. Pertz Archiv 12,657. N. Archiv 1,128.
**3478**: ist wohl für Nonantola und = 3477; vgl. Pertz Archiv 12,657, [aber N. Archiv 1,128 beide aufgeführt.]

**3482**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,291.
**3483**: auch Leuckfeld Antiq. Gandersh. 298.
**3485**: auch Acta imp. Nr. 478.
**3491**: auch Font. Bern. 1,419. Hidber Urkkreg. 2, Nr. 1817, bezweif. die Echtheit.
**3492**: Ernst 6,138 nur Frgm. Auch Reiffenberg in Compte rendu de la comm. roy., 1 Ser. 10,43 Frgm.
***3493**: auch Baumann in Quellen zur Schw. Gesch. 3,113 [als echt.] Angebl. Or. zu Schaffhausen. — Mit ind. VII.
**3495**: ergänze: Ego Arnoldus canc. vic. Henrici Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Gedr. Acta imp. Nr. 332. — Mit 1146.
**3496**: auch Lünig Reichsarchiv 18a,89. Heinemann Cod. Anh. 1,242. Wilmans Kaiserurkk. 2,294.
**3500. 1**: auch Sloet Oorkkb. 1,276. 277 Fragm.
***3502**: vgl. Wirzb. Imm. 2,19.
**3503**: auch Gallia chr. (ed. pr.) 1,834. Sloet Oorkkb. 1,278.
**3504**: auch Gallia chr. 1,835. Cod. dipl. Neerland. 2 Ser. 5,127 (Uebers.). Sloet Oorkkb. 1,280 Ext.
**3507**: auch Sloet Oorkkb. 1,281 Ext. Pertz Archiv 12,738 Cit.
***3508***?: [zweifelnd als unecht ohne nähere Angabe.]
**3511**: auch Maupertuy Hist. de l'égl. de Vienne 205 [Uebers.). Collombet Hist. de l'égl. de Vienne 2,58 (Uebers.). [Vgl. Ficker Beitr. 2,218.] — Mit ind. VIII.
**3515**: auch Bresslau Dipl. 63 mit Aug. 2. [Vgl. Ficker Beitr. 1,252. 261.]
**3517**: auch Bresslau Dipl. 62. Vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 111.
**3519**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,253.
**3521**: auch Font. Bern. 1,421. Or. in Bern. Nach Hidber Schw. Urkkreg. Nr. 1848 zweifelhaft.
**3523**: [vgl. Ficker Beitr. 1,259.]
**3526**: auch Mon. patriae SS. 2,369.
***3528**: angebl. Or. zu Marseille nach Arndt.
**3529**: auch M. Germ. SS. 21,440.
**3530**: Or. ist echt.
**3532**: zu lesen: Arnoldus canc. vic. H. Auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,264. Or. in Graz.
***3533**: zu lesen: (F e b. 8 — 10) Nürnberg. Gedr. Acta imp. Nr. 333 (vgl. S. 884). Vgl. N. Archiv 1,127.
**3538**: gedr. Acta imp. Nr. 334. Font. Bern. 1,422. Or. in Bern. Nach Hidber Schw. Urkkreg. 2, Nr. 1858 unecht.
**3541. 42**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2, 296. 299.
**3543**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,302. Vgl. Wattenbach Schriftwesen 152.
**3544**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,305; vgl. Mitth. des österr. Instit. 1,464.
**3546**: auch Reiffenberg in Compte rendu de la comm. roy. 1 Ser. 10,43.
**3548**: angebl. Or. zu Pisa; vgl. Pertz Archiv 12,739.
**3551**: [vgl. Ficker Beitr. 2,143.]
**3552** (*): auch Sloet 1,283 Ext. Das Or. ist echt, während des Königs Abwesenheit durch den Regenten Heinrich im Namen des Königs ausgestellt. Also der Schluss zu streichen. [Vgl. Ficker Beitr. 2,142.]
**3553**: auch Jaffé Bibl. 1,163. — Vgl. Urk. der Äbtissin von Gandersheim von 1148 Juli 13 mit: Arnoldo cancellario regni in der Datirung. Orr. Guelf. 3,443. Harenberg Hist. Gandersh. 122. Or. in Wolfenbüttel.
**3554**: vgl. Pertz Archiv 12,676 Cit.
**3557**: auch Caesar Ann. Stir. 1,650 Cit. Zahn Steierm. Urkkb. 1,290. [Vgl. Ficker Beitr. 2,137.]
**3558**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,292.
**3562**: zu lesen: dem Grafen Friedrich von Beichlingen betreffs Güter zu Giech und im Radenzgau. Auch Oesterreicher Denkwürdigkeiten 3,89.
**3563**: auch Lucae Des Röm. Reichs Grafensaal 2,1018. Die beiden Orr. haben Abweichungen nach Rieger. Vgl. Mon. Boica 37,65 die Bestätigungsurk. des Bischof Sifrid von Wirzburg.
**3567** ff.: der Kanzler Arnold war damals in Cöln.
**3568**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,306. [Vgl. Ficker Beitr. 1,294.]
**3569**: auch Andreantonelli Hist. Asc. 255. Or. in Ascoli; vgl. N. Archiv 1,138.
**3572**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,311.
**3573**: auch Baumann in Quellen zur Schw. Gesch. 3,121. — Der Kanzler Arnold war in Cöln: vgl. Wibaldi Epp. 279. 285.
**3577**: auch Oesterreicher Gesch. der Herrsch. Banz 2,30.
**3578**: auch Mieris Charterb. 1,100.
**3579**: der Kanzler Arnold abwesend wegen der Wahl in Cöln.
**3580**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,312.
**3581**: auch Sloet Oorkkb. 1,288 Ext.
**3582**: auch Gloria Cod. Padov. 2a,305.

***3584**: inhaltlich ganz nach Reg. 3526 gemacht wegen . . . . .
**3585**: auch (Hugo) Ann. ord. Praem. 1,54. — Ueber den Aufenthalt zu Wirzburg vgl. Jaffé Bibl. 1,476.
**3586**: zu lesen: dem Burggrafen Burchard.
***3594***?: ob echt?
**3597**: vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 117. Wegen der Datirung vgl. Ficker Urklehr. 1,252. Nach Giesebrecht 4,493 vor Jan. 7 zu setzen.
**3600**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,293.
**3603**: zu ergänzen: (im Winter 1140 — 41) Nürnberg. Gedr. Acta imp. Nr. 476 (vgl. S. 886). Auch Mem. dell'Acad. di Torino 2 Ser. 10,185 Cit. Durandi Marca d'Ivrea 15 Cit. zu 1143. Original-Concept (?) im Archiv der Grafen Biandrate di San-Giorgio. Vgl. Ficker Urklehr. 2, 503—4.
**3608**: auch Jaffé Konrad III 218.
**3612**: auch Mansi Coll. concil. 21,741.
**3615**: die Urk. des Bischof von Wirzburg auch Oesterreicher Denkwürdigkeiten 4,42.
***3616**: vgl. Ficker Ital. Forsch. 2,197.
**3617**: auch Schaepkens in Publ. de la soc. d'arch. de Limbourg 1,148.
**3619**: auch Bormans Rec. des ord. de Liège 1,18.
**3621**: ergänze: . . . per manum Arnoldi cancellarii.
**3622**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,313.
**3623**: auch Sloet Oorkkb. 1,289.
**3626**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,315.
**3627**: auch Hugo Ann. Praem. 2,149. Rehtmeier Braunschw. Kircheng. 318. Hess Mon. 152. Wirtemb. Urkkb. 2,61.
**3628**: auch Font. rer. Bern. 1,428.
**3629**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 2,44 mit in kal. Julii [und feria III = Juli 1].
**3632**: vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 120. Auch Cappelletti Chiese d'It. 8,209.
**3636**: Or. in Basel? Nach Hidber Schw. Urkkreg. Nr. 1985 zweifelhaft.
**3637**: Or. in Solothurn.
**3638**: gedr. Acta imp. Nr. 335. Font. rer. Bern. 1,430. Or. in Bern.
**3639**: zu lesen: Grafen von Castello im Gebiete von Novara.
**3641**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,319.
**3642**: auch Weech Cod. Salemitan. 9.
**3644**: vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 121.
**3646**: auch Caccianotti Summ. tab. Vercell. 7 Ext.
**3648**: Or. in Vercelli, Capitelsarchiv; vgl. N. Archiv 1,418 mit den Zeugen.
**3649**: auch Mandelli Com. di Vercelli 2,12 (Cit. mit 1153 Dec. 15).
**3652**: gedr. Acta imp. Nr. 336. Or. zu Biandrate nach Pertz Archiv 12,602. Vgl. über die Urk. Ficker Urklehr. 2,506.
**3653**: [Copie sec. XIV auf der Bibl. Trivulziana zu Mailand, Priv. varia Nr. 1507. S. 26. Mitth. von Pflugk-Harttung.]
**3656**: vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 122.
**3661**: auch Font. rer. Bern. 1,431. Or. zu Freiburg im Uechtland.
**3663**: vgl. Böhmer Acta 928 zu Nr. 94.
**3665**: vgl. die Klagschrift der Mönche von Bobbio gegen den Bischof bei Ughelli 4,929. Rossetti Bobbio illustrato 1,134.
**3671**: vgl. N. Archiv 8,320 Cit.
**3673**: vgl. Wirzb. Imm. 1,18.
**3674**: auch Collombet Hist. de l'égl. de Vienne 2,69 (franz. Uebers.)
**3675**: gedr. Acta imp. Nr. 339.
***3676**: ergänze: (Juni). Worms (ea die qua Arnoldus canc. in archiepiscopum Moguntine sedis sublimatus est). Ego Arnoldus Mog. sedis archiep. et regie curie canc. Mit Zeugen. Gedr. Acta imp. Nr. 338 [ohne *]; auch Gallier in Bulletin de la soc. d'arch. de la Drôme 2,35. Rivaz Diplomatique du roy. de Bourgogne 74. — Mit 1152, ind. II, aber ann. reg. 2.
***3679**: [vgl. Ficker Beitr. 1,166.]
**3680**: Or. in Genf; vgl. Pertz Archiv 12,729.
***3682**: angebl. Or. in Schaffhausen mit ann. reg. 2; vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 19.
**3683**: zu ergänzen: (Basel). Or. in Basel.
**3685**: zu lesen: Mai 3. Gedr. Acta imp. Nr. 479. Or. in Marburg.
**3686**: auch Boyer de S. Marthe Hist. de S. Paul Trois-chateaux 60? Vgl. auch Zeugen von Reg. 3685.
**3688**: auch Petrus Suevia eccl. 538.
**3689**: bei Hidber Schw. Urkkreg. Nr. 2005 mit Ort Batzenhofen (bei S. Gallen).
**3692**: die Urk. Bischof Wichmanns auch Opel in N. Mitth. des thüring. Ver. 10b,272.
**3694**: gedr. Acta imp. Nr. 340; auch Prutz Friedrich I 1,431 Frgm.
**3696**: zu lesen: Hund 3,235.
**3697**: auch Zanetti Monete d'It. 4,212 (N. 114) Frgm.
**3698**: gedr. Acta imp. Nr. 480.
**3700**: auch Font. rer. Bern. 1,432. [Vgl. Ficker Beitr. 1,185.]
**3701**: mit Oct. 14 nach Mohr Cod. Rät. 2, Verbesserungen S. 1; wohl richtiger pridie id. dec. Ob echt?

**3702**: vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 125. Or. Frgm. in Venedig.
**3704**: zu lesen: Rivarolo (nordwestlich Turin). Or. zu Grenoble nach Arndt.
**3705**: auch Prutz Friedrich I 1,432. Vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 126.
**3708**: vgl. N. Archiv 1,134.
**3709**: vgl. Ficker Beitr. 2, 126. Prutz Friedr. I 1,431.
**3710**: auch Prutz Friedrich I 1,434 ex or. zu Florenz.
**3713**: gedr. Acta imp. Nr. 341. Or. in Ravenna; vgl. Pertz Archiv 12,583. N. Archiv 1, 135 (l. St. 3713 statt 3733.) — Mit Frid. imp. ang.
**3714**: auch Minotto Acta et dipl. e tab. Ven. 2,9 Ext. Or. mit kal. iuli zu S. Salvadore bei Conegliano; vgl. Mitth. des österr. Inst. 1,615.
**3715**: auch Chevalier Coll. de cartul. Dauph. 1,292.
**3718**: vgl. Pertz Archiv 12,712. 714. 717.
**3719**: zu lesen· Ego Rainaldus u. s. w.
***3720***: gedr. Martorelli Mem. d'Osimo 111 mit 1221. Vgl. Böhmer-Ficker Reg. Nr. 1348.
**3723**: zu lesen: ertheilt den Pisanern das Münzrecht. (Die mit der Datirung irrig verbundene Inhaltsangabe bezieht sich auf Reg. 3937.) Gedr. Zanetti Monete d' Italia 2,435. Vgl. Pertz Archiv 12,578. 740.
**3723**: zu lesen: Castel d'Azzano (südl. Verona).
**3724**: auch Prutz Friedrich I 1,432.
**3725**: auch Bormans Rec. des ord. de Liège 1,19.
**3730**: auch Fontes rer. Bern. 1,434. Pressel Ulm. Urkkb. 1,21.
**3731**: auch Weech Cod. Salemit. 11.
**3732**: auch Lamey Vom Urspr. des churpfälzischen Reichsvicar. 57, wo unter den Zeugen: Heinricus not.
**3733**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,321 [als verdächtig]. Nach Scheffer gefälscht.
**3736**: auch Caccianotti Summ. tab. Vercell. 7 Ext.
**3737**: Or. in Pruntrut; nach Hidber Schw. Urkkreg. 2, Nr. 2034 zweifelhaft. [Vgl. Ficker Beitr. 1,290.]
**3739**: auch Sloet Oorkkb. 1,297 ex or.
**3741**: [Or. in Hannover.]
**3743**: auch Lupi Cod. Bergomat. 2,1143. Vgl. N. Archiv 3,98.
**3746**: zu lesen: gibt den Klöstern Bellevaux, La Charité und Grâce-Dieu ein gleiches Privileg, wie Reg. 3745, (vgl. auch Reg. 5006, welches blosse Wiederholung). Gedr. Richard (Dambelin) Historia Gratiae Dei 260.
**3747**: auch Meyer Stadtbuch von Augsburg 309. [Vgl. Ficker Beitr. 1,291. 2,412.]
**3748**: zu lesen: (1157 März. Fulda.); vgl. Weiland in Forsch. zur deutsch. Gesch. 7,119 und Reg. 3765a. Auch gedr. Pressel Ulm. Urkkb. 1,22. — (Am 25. Juli 1156 ist Reynaldus cancellarius Zeuge Heinrichs des Löwen zu Braunschweig. Prutz Heinr. d. L. 475.)
***3750**: vgl. Ficker Beitr. 1,33 als echt?
**3751**: auch Clouët Hist. de Verdun 1,389 in franz. Uebers.; ebenda 1,387 Siegelabbildung. Or. in Verdun.
**3753**: auch Lucae Des Röm. Reichs Fürstens. 1,89 in deutsch. Uebers. Vgl. Ficker Beitr. 1,130.
**3756**: auch Fontes rer. Bern. 1,438.
**3758**: [vgl. Ficker Beitr. 1,164. 215. 261.]
***3759**: auch Bresslau Dipl. 127. Pfalz Bilder aus dem deut. Städteleben 1,189 (in deutsch. Uebers. als echt.) [Vgl. Ficker Beitr. 1,23.]
**3761**: die Goldbulle fehlt.
**3762**: vgl. Ficker Beitr. 1,130, wonach der Spruch zu Regensburg 1154 fällt.
**3766**: gedr. Acta imp. Nr. 342 (vgl. S. 884); auch Prutz Friedr. I 1,435. Zu lesen: Vignati Stor. della lega u. s. w. Or. in Cremona.
**3767**: auch (Sprenger) Dipl. Gesch. der Abtei Banz 201. [Vgl. Ficker Beitr. 1,242.]
**3769**: zu lesen: Abt G. von Solignac (Dioec. Limoges). Auch Bouquet 16,685.
**3770**: auch Sloet Oorkkb. 1,299 Ext.
**3771**: vollständig im Walkenr. Urkkb. 1,16.
**3773**: vgl. Ficker Beitr. 1,130.
**3774**: auch Mairhofer Urkkb. von Neustift 24 (mit in non. Jul.) Or. in Neustift.
***3776**: angebl. Or. sec. XIII; vgl. Wirzb. Imm. 2,26. [Ficker Beitr. 1,25.]
**3777**: [vgl. Ficker Beitr. 2,287.]
**3797**: liest das Or. in Epinal: Ego Rainaldus canc. vic. Stephani Vienn. archiep. et archicanc. (nach W. Arndt Mitth.) Auch gedr. Duhamel Doc. de l' hist. des Vosges 2,159 ex or.
**3780**: auch Maupertuy Hist. de l'égl. de Vienne 208. Collombet Hist. de l'égl. de Vienne 2,75 (beide in Uebers.)
**3783**: vgl. Pertz Archiv 12,670.
**3785**: auch Zurlauben Tables gén. des maisons d'Autr. et de Lorraine . . . Chapellier et Gley Doc. d'hist. des Vosges 4,337.

**3788**: Or. in Lons le Saunier; vgl. N. Archiv 2,282.
**3789**: Or. in Avignon.
**3794**: mit Zeugen; vgl. Ficker Beitr. 1,126.
'**3796**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,375 ex or. in Graz. Vgl. Ficker Beitr. 1,124. 2,137.
**3797**: zu lesen: Kloster Münchaurach (nördl. Erlangen).
**3798**: Or. in S. Gallen. Nach Hidber Schw. Urkkreg. 2, Nr. 2055 gefälscht.
'**3799**': zu lesen: Ego Arn. canc. vic. Heinrici archiep. Gedr. Acta imp. Nr. 481. Angebl. Or. in Zürich. Vgl. Wirzb. Imm. 1,18. 19. Ficker Urklehr. 2,478.
**3802**: auch Rydberg Sverges traktater 1,75 mit Monogrammabbildung.
**3804**: auch Förstemann Gesch. von Nordhausen 35 (Uebers.) nnd Nachträge 12.
**3811**: zu lesen: 1157 Oct. 6. Ego Regenaldus canc. vic. Arnoldi Mag. archiep. et archic. Mit Zeugen. Gedr. Acta imp. Nr. 522. Vgl. Beitr. zur Kunde Steier. Geschq. 9,10. Zahn Steierm. Urkkb. 1, 720 Ext.
**3817**: auch Prutz Friedr. I 1,426. Vgl. Acta imp. S. 880.
**3819**: Or. in Mailand.
**3820**: auch Castellini St. di Vicenza 6,46. Gloria Cod. Padov. 2b,28.
**3821**: Or. auf der Stadtbibl. zu Bergamo nach Rieger.
**3825**: auch Fontes rer. Bern. 1,444.
**3828**: auch Savioli Ann. Bol. 1b,253.
**3830**: ergänze: Ego Reinaldus canc. vic. Friderici Col. archiep. et archic. Mit Zeugen. Auch Arch. stor. It. III 22,18.
**3831**: Or. in Florenz mit 1158.
**3832**: zum Ausstellort: Vigueza = Viguzzolo nordöstl. Tortona nach Robolini Notizie 2,291.
**3833**: zu lesen: (Aug.) Bolgiano am Lambro (südöstl. Mailand). Gedr. Acta imp. Nr. 346. — Mit ind. VI. ann. imp. 3.
**3837**: zu lesen: das Kloster S. Solutor zu Turin.
**3838**: auch Mon. patr. Ch. 1,815. Or. in Turin; vgl. N. Archiv 3,106.
**3841**: Or. auf der Stadtbibl. zu Bergamo nach Rieger.
**3842**: gedr. Acta imp. Nr. 350 (vgl. S. 885).
**3843**: vgl. Acta imp. S. 880 zu Nr. 135.
**3844**: auch Cod. Astensis 2,73. Corrumpirt nach Prutz Friedr. I 2,416.
**3845**: auch Savioli Ann. Bol. 1b,254.
**3846**: auch Repertorio dipl. Cremon. 1,142.
**3847**: auch Trist. Calchus ed. princ. 190. Campo Cremona fedel. 18 Cit. zu 1160.
**3848**: bei Tatti nur Frgm.
**3849**: zu lesen: März 21. Auch Possevinus Gonzaga 119. — Mit ann. reg. 8. imp. 4 und XII kal. Apr.; vgl. N. Archiv 1,128; auch Prutz Friedr. I 1,199 gegen Aenderung des Datum.
**3855**: auch Repert. dipl. Cremon. 1,183. Vgl. Ughelli 4,604 Ext. mit Milliariano.
'**3857**: vgl. Pertz Archiv 12,734.
**3858**: vgl. Pertz Archiv 12,573.
**3859**: Or. in Florenz; vgl. Pertz Archiv 12,571.
**3860**: auch Gloria Cod. Padov. 2b,48 Frgm. Or. von Mailand nach Modena restituirt.
**3862**: auch gedr. (ed. Gretser Oper. 6,574). Gloria Cod. Padov. 2b,155. Dieser Brief wird, trotzdem dass er (Nr. 34) dem Cod. epist. archiep. Eberhardi I. Salisbg. entlehnt ist, doch erst nach 1167 zu setzen sein (wie mir J. Ficker bemerkte). Vgl. Weiland in Forsch. zur d. Gesch. 7,155 Anm. 4 (zu Anfang 1159).
**3864**: Or. auf der Stadtbibl. zu Bergamo nach Rieger.
**3868**: auch Manrique Ann. Cisterc. 2,328.
**3872**: Or. in Cremona; vgl. N. Arch. 1,147.
**3873**: vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 139.
'**3881**': Odorici 7,10 nur Frgm. Vgl. N. Archiv 5,11.
**3884**: auch Sillingardus Ep. Mut. 81. Or. in Modena.
**3886**: auch Weech Cod. Salemitan. 13. Or. auf ital. Pergament.
**3887**: auch Oesterreicher Denkwürdigkeiten 2,29.
**3888**: Or. mit Siegel jetzt [zu München?]
**3889**: zwei Orr., beim einen Datirung und Siegel abgeschnitten [zu München?]
**3890**: vgl. Ficker Urklehr. 2,55.
**3892**: auch Prutz Friedr. I 1,438. Gloria Cod. Padov. 2b,56 Frgm.
**3893**: Or. in Mantua; vgl. N. Archiv 3,95. Mitth. des österr. Inst. 1,435.
**3895**: auch Tacoli Mem. di Reggio 1,402. 2,621. 3,391.
**3896**: ob echt?
'**3899**: vgl. Ficker Ital. Forsch. 2,81 Anm. 5.
**3900**: zu lesen: Pontirolo (? in insula Fulcheria nö. Mailands). Gedr. Acta imp. Nr. 484; auch Gloria Cod. Padov. 2b,62. Vgl. Pertz Archiv 12,671.
**3901**: [vgl. Ficker Beitr. 2,31. 495.]
**3902**: mit Zeugen. Gedr. Acta imp Nr. 353; auch Prutz Friedrich I 1, 439

Frgm. Orig. in Verona. — Mit ann. imp. 7.

**3903**: auch Prutz Friedr. I 1,439.

**3907**: auch Bresslau Dipl. 65.

**3908**: das Or. [nach anderer Notiz Transsumpt von 1266] in Avignon liest: Ego Reinaldus u. s. w. (nach W. Arndt Mittheil.)

**3909**: Or. in Avignon.

**3911**: auch Rivaz Diplomatique de Bourgogne 76 ex or.

**3912**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,326.

**3914**: mit ann. reg. 10.

**3915**: [vgl. Ficker Beitr. 1,292.]

**3916**: vgl. N. Archiv 3,84.

**3918**: mit Zeugen. Gedr. Federici Della famiglia Fiesca 93. Acta imp. Nr. 354.

**3922**: auch Gloria Cod. Padov. 2b,74 ex or. zu Padua.

**3923**: gedr. Acta imp. Nr. 355; auch Fontes rer. Bern. 1,445.

**3926**: unter den Zeugen: Raynaldus archic. Col. electus, Ulricus canc. Gedr. Acta imp. Nr. 356.

**3931**: auch Prutz Friedr. I 1,441; vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 142.

***3932**: auch (Coltellini) Mem. di Colle 206. Vgl. Ficker Ital. Forsch. 2,101 Anm. 9 u. 103 Anm. 1.

**3936**: vgl. Pertz Archiv 12,741.

**3937**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,185 (zu 1167 März). Vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 143.

**3938**: auch bei Roncioni im Arch. stor. 6a,310 (in ital. Uebers.)

**3940**: vgl. Hirn Verhh. des Bisth. Gurk 70 für unecht.

**3941**: zu lesen: Clavade (San Calogero di Civate westl. Lecco). Vgl. Giulini Mem. di Milano 6,292. Pertz Archiv 12,738.

**3943**: auch Vignati Stor. della lega Lomb. 75. Vgl. Pertz Archiv 12,694.

**3950**: zu lesen: BR. 2460. Auch Prutz Friedr. I 1,443. Mon. patriae Scr. 2,422 Frgm. Vgl. Garoni Cod. della Liguria 1,96. Or. in Mailand.

***3951**: zu lesen: Juni 7; vgl. N. Archiv 3,99. — Zu lesen: BR. 2461. — Mit 1163 und dem Titel Fridericus (ohne primus).

**3952**: auch Galantino Stor. di Soncino 3,10. Prutz Friedr. I 1,444. (Robolotti) Repert. dipl. Cremon. 1,184. Vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 146.

**3954**: zu lesen: zw. Magreta und Sassuolo (sw. Modena); später: Saxoli.

**3955**: gedr. Ficker Ital. Forsch. 4,171. Vgl. Pertz Archiv 12,584.

**3956**: Or. in Bologna. Arch. demaniale; vgl. N. Archiv 1,134. — Mit ann. regni 9.

**3958**: ergänze: Juli 9 (nach Mem. di Lucca). Vgl. Pertz Archiv 12,712.715.717.

**3960**: zu lesen: bei Bardenezza (westl. Piacenza.) Vgl. Ann. Placent. in Mon. Germ. Scr. 18,426 ff.

**3961**: auch Gloria Cod. Padov. 2b,86. Or. in Padua; vgl. N. Archiv 3,92.

**3963**: zu streichen: Marca 1331; vgl. Reg. 4537a. Auch Mon. patr. Scr. 2,424 Frgm.

***3966**: auch Chiatti Mem. di Perugia 2,229.

**3967**: auch Fontes rer. Bern. 1,446. Or. in Genf. Vgl. Hidber Schw. Urkkreg. 2,178 Nr. 2120.

***3968**: angebl. Or. in Genf.

**3976**: gedr. Acta imp. Nr. 358. Vgl. Durandi Piemonte transpad. 18.106. 107 (N. 16). 120. 121.

**3979**: Or. in Koblenz.

**3980**: [vgl. Ficker Beitr. 1,162.]

***3981**: Vgl. Wirzb. Imm. 2,19. Herm. Altah. in M. Germ. Scr. 17,370. Weiland in Forsch. zur d. Gesch. 7,139 (N. 6).

***3987**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,175 (vgl. 4,602 und 2,138 Anm. 20) für echt.

**3988**: auch (Muzi) Mem. di C. di Castello 2,81 Frgm.

**3989**: auch Prutz Friedr. I 1,448. Vgl. N. Archiv 1,145.

**3990**: auch (Gentile) Disamina di Pergola 73. Or. in Gubbio; vgl. Pertz Archiv 12,542.

**3991**: gedr. Acta imp. Nr. 486. Or. in Gubbio; vgl. Pertz Archiv 12,543.

**3992**: auch Moneta Ragioni della chiesa Aret. 8 Frgm. Burali Vescovi di Arezzo 50 Cit.

**3993**: vgl. Pertz Archiv 12,548.

**3994**: gedr. Acta imp. Nr. 487. Vgl. Bartoli Stor. di Perugia 1,238. Pertz Archiv 12,545.

**3996**: Or. in Brescia; vgl. N. Archiv 3,98.

**3998**: mit Zeugen.

**3999**: zu ergänzen: (Dec. 3) Landriano. bestätigt den genannten Gonfalonieri deren Besitzungen; vgl. Tristan. Calchus Hist. Med. in Graevius Thes. It. 2a,262 (ed. pr. 223) Ext.

**4000**: auch Gloria Cod. Padov. 2b,39 (ohne Daten) und 112 (mit Daten) Frgm. Or. (?) in Verona; vgl. N. Archiv 1,128. 419.

**4002**: vgl. Weiland in den Forsch. zur d. Gesch. 7,120 zu 1164 Juni.

**4003**: auch Gloria Cod. Padov. 2b,114.
**4006. 7**: Orr. in Ravenna; vgl. Pertz Archiv 12,584. 585.
**4008**: zu lesen: Febr. 17? (nach Vorschlag Scheffers, XIII ex. statt VIII zu lesen). Auch Martorelli Mem. d'Osimo 65. Catalani Eccl. Firm. 341. Amiani Mem. di Fano 1,150. Vgl. Pertz Archiv 12,556.
***4009***: zu ergänzen: Ego Christianus canc. domini Raynaldi Col. archiep. et It. archicanc. Gedr. Acta imp. Nr. 360 nach Tacoli. Vgl. Ficker Ital. Forsch. 3,428 für falsch.
**4010**: vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 149. Pertz Archiv 12,702 Cit. — Mit ann. imp. 9.
**4011 — 13**: mit dem Ausstellort: Pavia.
**4013**: Or. in Marseille.
**4014**: auch De Minicis Croniche di Fermo 309. Pertz Archiv 12,557 Cit.
**4015**: auch Castellini Storia di Vicenza 6,117 (ital. Uebers.) Gloria Cod. Padov. 2b,120 Frgm.
**4016**: auch Possevinus Gonzaga 125. Castellini St. di Vic. 6,118 (Uebers.) Gloria Cod. Padov. 2b,138. Or. in Mantua; vgl. N. Archiv 1,128.
**4017**: auch Castellini St. di Vic. 6,120 (Uebers.) Gloria Cod. Padov. 2b,121.
**4021**: auch Arco Storia di Mantova 1,150. Or. in Mantua, Capitelsarch.
**4022. 24**: auch Civitatis Papiae reintegrandae etc. 106. 50.
**4025**: auch Ildefonso di S. Luigi Delizie 8,90. Certaldo La guerra di Semifonte 5. Prutz Friedr. I 1,450. Vgl. Pertz Archiv 12,751.
**4029**: auch (Maccioni) Cod. dipl. Malaspinensis 7 (Nr. 3).
**4030**: auch Gregorio di Valcamonica Curiosi trattenimenti 358.
**4033**: ist echt. Auch Prutz Friedr. I 1,451 [mit 1164].
**4034**: vgl. Hidber Schw. Urkkreg. 2,366 Nr. 2561 (zu 1186) aus dem Archiv der Familie Muralt zu Zürich als unecht.
**4035**: vgl. auch Ficker Ital. Forsch. 2,139 Anm. 26.
**4038**: auch Gallia christ. 15,45 zu 1145; aber 15,50 richtig.
**4039**: auch Gloria Cod. Padov. 2b,116 Frgm. Vgl. Ficker Ital. Forsch. 2,80. [Beitr. 2,168.]
**4041**: zu lesen: das Prämonstratenserkloster (Königs- oder Frauen-) Breitungen.
**4042** (*): ist echt. Vgl. Marangoni Ann. Pis. in M. Germ. SS. 19,252. Pertz Archiv 12,740 Cit.
**4043. 46. 51**: [vgl. Ficker Beitr. 2,132. 1,203. 1,256.]
**4053**: auch Bresslau Dipl. 130.
**4054**: auch Sloet Oorkkb. 1,307. Or. in Lille. [Vgl. Ficker Beitr. 1,353.]
***4055**: [vgl. Ficker Beitr. 1,162.]
**4056**: auch Sloet Oorkkb. 1,308. Höhlbaum Hans. Urkkb. 1,11. Or. Frgm. im Haag.
**4059. 60**: auch Sloet Oorkkb. 1,311. 314 Ext.
***4061**: auch Borgnet Jean d'Outremeuse 5,238. Vgl. Wirzb. Imm. 1,61.
***4065**: [vgl. Ficker Beitr. 1,165.]
**4071**: auch Loersch u. Schröder Urkk. 1,50.
**4073**: auch Maupertuy Hist. de Vienne 211 (Uebers.) Collombier Hist. de Vienne 2,79 Frgm. (mit 1166).
**4074**: zu lesen: Diss. sur l'abb. S. Claude.
**4076**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,722 als interpolirt oder gefälscht. [Vgl. Ficker Beitr. 1,259. 314.]
**4078**: Or. im german. Museum zu Nürnberg.
**4079**: auch Tiraboschi Hist. lett. d'Italia 10,449.
**4080**: unter den Zeugen: Philippus imp. curie canc. Auch Ficker Ital. Forsch. 4,183.
**4081**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,184.
**4083**: Or. (echt) jetzt in München. [Vgl. Ficker Beitr. 2,335. 500.]
**4085**: auch (Coltellini) Mem. di Colle . . .
**4086**: zu lesen: Aug. 1 (in kal. im Or.)
**4088**: vgl. Pertz Archiv 12,574.
**4090**: vgl. Böhmer Acta 928 zu Nr. 127.
**4091**: auch Prutz Friedr. I 2,369. — Ueber den Rückweg nach Deutschland vgl. Reg. 4408.
**4092**: [vgl. Ficker Beitr. 1,156. 256.
**4093**: auch Wartmann S. Gall. Urkkb. 3,46. Ist nicht Kaiserurk., sondern gleichzeitige Notiz; vgl. Ficker Beitr. 1,126 [u. 356.]
**4095**: auch Bresslau Dipl. 104.
**4096**: Or. in Verden.
**4104**: gedr. Orioli im Giornale Arcadico 136,166. Ficker Ital. Forsch. 4,186. Ciampi Cronache di Viterbo 312. Mon. Germ. SS. 22,1.
**4110**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,478.
**4111**: gedr. Acta imp. Nr. 364 (vgl. S. 885).
**4113**: auch Mont u. Plattner Hochstift Chur 6.
**4116**: [vgl. Ficker Beitr. 1,254.]
**4117**: ob nicht 17 kal. aug. (16 Juli) wegen . . . . 17 Juli nach Jaffé Mit.

theilung. Vgl. auch Prutz Friedr. I 2,183. Anm. 3.
**4120**: auch Bouquet SS. 16,697 (zu 1171).
**4122**: mit Zeugen. Vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 152.
**4124**: auch Feyerabend Jahrbücher 2,822. Vgl. Mon. Germ. 23,624. [Ficker Beitr. 1,313.]
**4125**: [vgl. Ficker Beitr. 1,312.]
*__4126__: vgl. Ficker Beitr. 1,24 als unecht.
**4127**: ergänze: (Sept.) [Vgl. Ficker Beitr. 1,163.]
**4129**: auch Sloet Oorkkb. 1,327 Frgm. Vgl. Reg. 653 — 55.
**4131**: ob Neuenburg an der Unstrut? vgl. Knochenhauer Gesch. Thüringens 175 (Anm. 3). Prutz Friedr. I 2,191 Anm. 1 (zu 1172).
*__4133__: vgl. Wirzb. Imm. 2,19. Ficker Beitr. 1,34 als echt?
**4136**: vgl. Prutz Friedr. I 2,182 Anm. 4 zu 1170.
**4137**: auch Neue thüring. Mittheil. 4c,154. Vgl. Heinemann Cod. Anh. 5,295.
*__4139__: auch Lieben Zufällige Nachlese 12.
*__4140__: vgl. Ficker Beitr. 1,130 [u. 251] als echt.
**4141**: Or. in Bern.
**4142**: zu lesen: Beromünster. Or. in Beromünster.
**4143**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,329.
**4145**: auch Janicke Urkkb. von Quedlinburg 1,13 Frgm.
**4146**: auch Höhlbaum Hans. Urkkb. 1,14.
**4147**: auch Schmidt im Archiv für Hess. Gesch. 1,217.
**4150**: gedr. Acta imp. Nr. 490: auch Bresslau im N. Archiv 3,132. Vgl. Ficker Ital. Forsch. 1,331 Anm. 13.
**4151**: unter den Zeugen: Godefridus canc. Wortwinus protonot. [Vgl. Ficker Beitr. 1,253.]
**4153**: mit concurr. 1.
**4154** (*): ist echt. Vgl. Ficker Beitr. 1,40 [u. 216.]
**4155**: auch Janicke Quedlinburg. Urkkb. 1,13. Or. in Magdeburg.
**4156**: auch Reiffenberg Mon. de Namur 8,383.
**4157**: Facs. in Stacke Deutsche Gesch. 448.
**4158**: zu lesen: Maastricht.
**4159**: auch Sloet Oorkkb. 1,330 Ext. [Vgl. Ficker Beitr. 1,255.]
**4161. 62**: [vgl. Ficker Beitr. 1,245. 262.]
**4164**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,532 ex or.
**4165. 66**: vielleicht zum Juni.
**4166**: auch Prutz Friedr. I 2,374.
**4167**: auch Prutz Friedrich I 2,374. [Vgl. Ficker Beitr. 1,174. 2,487.]
**4168**: auch Sloet Oorkkb. 1,331 und nochmals 360. Höhlbaum Hans. Urkundenb. 1,15.
**4169**: auch Bresslau Dipl. 67.
**4173**: auch Mon. patriae hist. SS. 2,428 (mit 1164 Mai 21).
**4175**: auch Castellini St. di Vicenza 6,135 (Uebers.) Verci Ecelini 3,56. Gloria Cod. Padov. 2b,308 Frgm. Vgl. die Abhandlung J. Fickers: Zur Gesch. des Lombardenbundes, in den Sitzungsber. der Wiener k. Acad. der Wissensch. hist. Classe 1868 Nov.
**4177**: mit Zeugen. Tatti nur Frgm.
**4178**: gedr. Acta imp. Nr. 367. Or. in Mailand.
**4179**: zu ergänzen: Aunone; mit apud Num. (Nonum) in Abschr. zu Genua nach Fickers Mittheilung.
*__4180__: vgl. Pertz Archiv 12,651.
**4181**: auch Prutz Friedr. I 2,375. Tononi im Arch. stor. Lomb. 4,232. (Robolotti) Repert. dipl. Cremon. 1,184. Vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 156.
**4182**: auch Mém. et doc. de la Suisse Rom. 29,101.
**4185**: zu lesen: Borgo Cremona. Vignati hat das richtige 1176. Auch Repert. dipl. Cremon. 1,188.
**4186**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,352.
**4192**: Or. in Ravenna. Bibl. Class.; vgl. N. Archiv 1,135.
**4193**: auch (Muratori) Piena esposizione di Comacchio 361. Pertz Archiv 12,587 Cit. mit Dec. 17.
**4194**: gedr. Ficker Ital. Forsch. 4,190. Or. in Foligno.
**4196**: auch Piloni Hist. di Belluno 89 Cit. zu 1178.
**4201**: auch Lünig Cod. It. 1,19 u. Gloria Cod. Padov. 2b,338 Extr. mit Sept. 1; 2b,353 Frgm. mit Aug. 1. Vgl. N. Archiv 1,134.
**4202**: vgl. N. Archiv 1,134.
**4207**: auch Leibnitz Cod. jur. gentium 1. prod. 3. Prutz Friedr. I 2,377. Or. in Venedig, Staatsarchiv.
**4208**: auch Gloria Cod. Padov. 2b,354 Frgm.
**4210**: auch Prutz Friedr. I 2,378. Gloria Cod. Padov. 2b,354 Frgm.
**4211**: zu streichen: (SS. Benedict und Hilarius).

**4213**: auch Silvestri Descr. delle paludi Adriane 65. Gloria Cod. Padov. 2b,355 Frgm. Vgl. Minotto Acta et dipl. 3a,7.
**4214**: zu lesen: Aug. 31. Rainer von Biandrate. Wortwinus protonot. Auch Acta imp. Nr. 491.
**4215. 16**: gedr. Acta imp. Nr. 370. 371 (vgl. S. 885). Orr. in Pavia; vgl. Pertz Archiv 12,625.
**4219**: auch Gloria Cod. Padov. 2b,357.
**4220**: auch Mayrhofer Urkkb. von Neustift 48.
**4221**: auch Marian Austr. sacra 4,191 (mit 4. non. Sept.) Mairhofer Urkkb. von Neust. 44. Or. in Neustift.
**4222**: auch Prutz Friedr. I 2,382. Gloria Cod. Padov. 2b,360 Frgm. Or. in Mailand.
**4226**: auch Gloria Cod. Padov. 2b,360.
**4228**: zu lesen: (von 1134 Jan. 1).
**4230**: sicher zum Herbst; vgl. Prutz Friedr. I 3,9 Anm. 3.
**4233**: zu lesen: Castel Casarolla. Pertz Archiv 12,582 Cit.
**4235**: zu ergänzen: (Assisi). Gedr. Acta imp. Nr. 492. Or. in Todi. Vgl. Pertz Archiv 12,551.
**4237**: auch Muratori Antiq. It. 5,684 Cit.
**4238**: Or. in Rieti.
**4239**: gedr. Acta imp. Nr. 493. Vgl. Pertz Archiv 12,556.
**4240**: zu lesen: Asciano (südöstl. von Siena). Mit Zeugen, darunter Wortuinus curie protonot. Gedr. Acta imp. Nr. 494.
**4241**: Or. in Siena; vgl. N. Archiv 3,114.
**4242**: vgl. Pertz Archiv 12,703. 711. 713.
**4243**: vgl. Pertz Archiv 12,738.
**4244**: Or. in Florenz. Vgl. Pertz Archiv 12,740.
**4245**: auch Prutz Friedr. I 3,385.
**4246**: vgl. Ficker Ital. Forsch. 2,80.
**4247**: auch Tacoli Mem. di Reggio 1,302 und 2,179. Or. in Mailand.
**4250**: gedr. Acta imp. Nr. 524.
**4252**: auch Caccianotti Summ. tab. Vercell. 7 Ext.
**4253**: gedr. Mon. patr. hist. SS. 4,1351.
**4255**: wegen des Aufenthalt zu Gap vgl. Reg. 4262.
**4256**: Or. in Marseille.
**4257**: auch Chevalier Doc. rel. au Dauphiné 2,4 (mit Juli 30).
**4260**: Or. in Avignon. Mit 3 non. Aug. in Transs. Karls IV von 1365 Juni 7 in Avignon nach Arndt.
**4263**: ergänze: Ego Rotbertus Vienn. archiep. regni Burg. archicanc. interfui et recogn. Mit Zeugen. Gedr. Acta imp. Nr. 378 (vgl. S. 885.) — Mit ann. imp. 25.
**4265**: auch Rivaz Diplomatique de Bourgogne 79 ex or.
**4269**: wegen des Ausstellortes „cum essemus apud Pontarlier“ vgl. Reg. 4270.
**4280**: auch Prutz Friedr. I 3,386 ex or.
**4281. 84**: [vgl. Ficker Beitr. 1,292. 1,256.]
**4287**: vgl. Ficker Beitr. 1,123 [u. 257.]
**4291**: vgl. Prutz Friedr. I 3,69 Anm. 2 (zu 1178).
**4296**: auch Harenberg Hist. Gandersh. 428. Or. in Hannover.
**4297**: auch Rena e Camici Serie 4b,24.
**4299**: auch Prutz Friedr. I 3,387.
**4301**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,334.
**4302**: auch Heinemann Cod. Anhalt. 1,432 Frgm. als unecht. Or. in Basel.
*__4304__: vgl. Heinemann Cod. Anh. 1,431 Anm.
**4306**: auch Sloet Oorkkb. 1,352 Ext.
**4308**: vgl. Ficker Beitr. 1,131 [u. 245.]
**4311**: vgl. Mülverstedt Reg. Magdeburg. 1,670. Heinemann Cod. Anh. 5,300.
**4312**: Heinemann Cod. Anhalt. 1,447 (zu 1181). [Vgl. Ficker Beitr. 2,519.]
**4315**: auch Huguenin Chr. de Metz 16 (franz. Uebers.)
*__4318__: ob echt zu 1180?
**4319**: auch Pressel Ulm. Urkkb. 1,23.
**4327**: Or. in Magdeburg?
**4330**: Or. doppelt in Cassel mit 1182 ind. 1: also zu 1182. Vgl. Knochenhauer Gesch. Thüringens 197 Anm.
**4334**: Or. in Dresden.
**4337**: gedr. Acta imp. Nr. 381. Or. in Verona.
**4340**: auch Wauters De l'orig. des libertés comm. Preuves 40 (mit 10 kal. iunii).
**4341**: auch Sloet Oorkkb. 1,355 Ext. Or. im Stadtarchiv zu Speier; vgl. Remling Gesch. der Bisch. von Speier 1,350 (N. 677).
*__4345__: vgl. Wattenbach Schriftwesen 3. Ficker Beitr. 1,331 als unecht.
**4350**: auch Acta imp. Nr. 410 (eingerückt in Reg. 4795a). Salice Ann. Tortonesi 507; vgl. 525.
**4354**: auch Palastrelli Degli atti della pace di Costanza 69. Nach Prutz Friedr. I 3,370 vor Febr. 4 zu setzen.
**4355**: auch Bonifaccio Hist. Trivigiana 132 Cit.
**4359**: auch Weech Cod. Salemitan. 41. Or. in Karlsruhe.
**4360**: auch Tacoli Mem. de Reggio 2,183. Caccianotti Summ. tab. Verc. 13 Cit.

Salice Ann. Tortonesi 501. Valentini Il Liber Poteris 28 Ext. Gloria Cod. Padov. 2b,482 Frgm. Vgl. Ficker Ital. Forsch. 3,436.

**4362**: Or. in Bern.

**4363**: wahrscheinlich identisch mit Reg. 4360; vgl. N. Archiv 1,418.

***4367**: gedr. Acta imp. Nr. 383 (vgl. S. 885). Auch Castellini St. di Vicenza 6,91 Ext. mit 1183. Pertz Archiv 12,257 Ext.

**4369**: auch Pressel Ulm. Urkkb. 1,25.

**4370**: auch Bresslau Dipl. 133. Sloet Oorkkb. 1,359 Ext. Vgl. Ficker Urklehr. 1,255 wegen der Zeugen.

**4374**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,594. Wichner Gesch. von Admont 2,204. Or. verbrannt.

**4375**: vgl. Gislebertus in Mon. Germ. SS. 21,540.

***4376**: zu lesen: Mai 31.

**4379**: Or. in Cambrai.

**4380**: vgl. Arndt im N. Archiv 2,294.

**4387**: gedr. Acta imp. Nr. 496. Pertz Archiv 12,671 Cit.

**4388**: vollständig in Ant. Est. 35. Vgl. Castellini St. di Vicenza 10b,55.

**4390**: vgl. Pertz Archiv 12,656. 663.

**4391**: Or. in Verona; vgl. Pertz Archiv 12,652. 663. N. Archiv 1,128. 419.

**4395**: auch Zeitschr. für Thüring. Gesch. 5,274 Frgm.

**4396**: auch Minotto Acta et dipl. Ven. 2,15 Ext. (zu Dec. 14).

**4400**: Or. in Foligno: vgl. Pertz Archiv 12,538.

**4401**: gedr. Acta imp. Nr. 386. — Mit 3. mensis Dec.

**4404**: mit Zeugen. Gedr. Acta imp. Nr. 497 (vgl. S. 886); auch Giorgi in Archivio della soc. Romana 2,452. Or. (aus Farfa) in Rom, Bibl. Vitt. Emmanuele.

**4405**: Or. in Mailand.

**4409**: nicht bei Morbio. Auch gedr. Ficker Ital. Forsch. 4,195. Or. in Mailand.

**4410**: auch Tacoli Mem. di Reggio 1,569.

**4412**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,198 (vgl. 603 zu Nr. 156). Pertz Archiv 12,714. 716 Cit.

**4414**: auch Minicis Chroniche di Fermo 312. Pertz Archiv 12,557 Cit.

**4416**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,200. Salice Ann. Tortonesi 515.

**4417**: Or. in Mailand.

**4418**: auch Fino (Terni) Storia di Crema 1,39.

**4419**: zu lesen: B R 2678.

**4420**: auch Ughelli It. sacra 4,286 Ext. Vgl. Ficker Urklehr. 1,177. 260. 348. 2,390.

**4423**: auch Prutz Friedr. I 3,390 (ex or.?) Puccinelli Chron. di Glaxiate 176 Cit. Vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 167.

**4424**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,200. Pertz Archiv 12,711 Cit.

**4427**: vgl. Pertz Archiv 12,701 Cit.

**4429**: vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 169. Or. zu Siena; vgl. N. Archiv 3,114.

**4431**: Or. in Siena; vgl. N. Archiv 3,114. (Pecci 140 Ext. ist verschieden.)

**4432**: Or. in Rom, Colleg. Germanicum.

**4433**: zu lesen: Coccuriano (südwestl. Foligno). Auch Andreantonelli Hist. Asc. 263. Or. in Ascoli.

**4434**: gedr. Acta imp. Nr. 387 (vgl. S. 885). Pertz Archiv 12,537 Cit.

**4435**: zu lesen: Acquacotta 2,23. Auch Ficker Ital. Forsch. 4,203.

**4437**: Or. in Genf.

**4438**: wörtliche Wiederholung des frühern Privileg Reg. 3818a; das Citat Naberat etc. wohl zu streichen.

**4439**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,205.

**4440**: vgl. wegen des Itinerar das Gericht des Hofvicar Metellus zu Pavia 1186 Jan. 16. Ficker Ital. Forsch. 4,206.

**4443**: auch Fumagalli Istit. diplom. 1. Tav. 6 Facs. Prutz Friedr. I 3,390. Or in Mailand.

**4445**: Or. in Parma; vgl. N. Archiv 3,108 (mit den Zeugen.) — Mit ind. IIII. ann. reg. 34, imp. 32.

**4446**: der Befehl des Hofvicar gedr. Ficker It. Forsch. 4,206.

**4447**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,210. Or. in Genf.

**4451**: zu ergänzen: März 5.

**4452**: vgl. Ficker Ital. Forsch. 2,96 Anm. 11.

**4453**: mit: Mrz. 7 Novara (ex arch. zu Marseille nach W. Arndt Mitth.)

**4459**: auch Codex Astensis 2,77.

**4461**: Or.? im Archive der Familie Muralt zu Zürich.

**4463**: Or. in Lausanne?

**4465**: vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 172. Auch Hidber Schweiz. Urk. Regist. 2b,80.

**4466. 67**: Orr. in Genf.

**4469**: vgl. Ficker Beitr. 1,132.

**4470**: [vgl. Ficker Beitr. 1,160.]

**4473**: auch M. Germ. SS. 23,361 (ex Chr. Ursperg.)

**4475**: auch Raab Urkkb. des St. Seitenstetten 22.

**4477**: [vgl. Ficker Beitr. 1,257.]
**4478**: auch Guinot Remiremont 409 (zu 1181).
**4481**: [vgl. Ficker Beitr. 1,291.]
**4482**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,337. Vgl. die Urk. Erzb. Adolfs von Köln bei Niesert Münst. Urkksamml. 2,286.
**4484**: [vgl. Ficker Beitr. 2,388.]
**4485**: auch Weech Cod. Salemitan. 58.
**4486**: auch (Gislebertus) Mon. Germ. SS. 21,554.
**4488**: Or. in Lille.
**4490**: zu lesen: schliesst den Vertrag u. s. w.
**4491**: auch (Gislebertus) Mon. Germ. SS. 21,556.
**4495. 96**: auch Bocholtz-Asseburg Asseburg. Urkkb. 1,21. 23 ex or. zu Goslar.
**4498**: ist gedr. in Heineccius Ant. Gosl. 170.
**4499**: auch Asseburg Urkkb. 1,24 ex or. zu Goslar. [Vgl. Ficker Beitr. 1,262.]
**4504**: auch Acta imp. Nr. 391. Heinemann Cod. Anhalt. 1,485. Höhlbaum Hans. Urkkb. 1,20.
**4505**: Or. in Privatbesitz.
**4507**: auch Heinemann Cod. Anh. 1,486. Vgl. Ficker Beitr. 1,126 [u. 356.]
**'4513**: [vgl. Ficker Beitr. 2,494.]
**4518**: Or. in Schaffhausen.
**4521**: Or. in Isny; vgl. Wirtemb. Urkkb. 2,264.
**4525**: auch Zahn Cod. Austr. Fris. 1,121.
**4526**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 1,683. Wichner Gesch. Admonts 2,226. Vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 176.
**4527**: zu lesen: apud Brezburc in ca(stris).
**4534**: gehört zu 1157 (Apr. Worms), auch gedr. Schannat Hist. Worm. 80 Frgt. (mit 1160). Würdtwein Nov. subs. 7,193. Frgt.(mit dem richtigen 1157), wie Scheffer-Boichorst bemerkte.
**4536**: vgl. Ficker Ital. Forsch. 2,197 N. 16.
**4537**: gedr. Acta imp. Nr. 482.
**4538**: zu lesen: (1153 Juni). Mit Zeugen.
**4540**: gedr. Zanetti Monete d'It. 4,93. Ficker Ital. Forsch. 4,182. Pertz Archiv 12,671 Cit. Vgl. Ficker It. Forsch. 2,187.
**4541**: auch Codex Astensis 2,80.
**4542**: auch D'Achery Spicileg. 3,537. Bouquet SS. 16,693.
**4543**: zu lesen: (1160 Feb.) Unter den Zeugen: Ulricus cancellarius. Mit vollständiger Zeugenreihe gedr. Grotefend in Zeitschr. für Niedersächs. Gesch. Jahrg. 1871 S. 44.
**4545. 46**: gedr. Bouquet SS. 16,695. 694.
**4550**: ganz irrig Prutz Friedr. I 2,206 Anm. 3 zu 1174 Apr. 23 Seewen am Rhein.
**4554**: gehört wohl 1174 Aug. (nach Scheffer).
**4555**: auch Gallia chr. 15,514 Frgm.
**4557**: Or. in Lüttich.
**4561**: gedr. Acta imp. Nr. 380.
**4565**: gedr. Acta imp. Nr. 382. Or. in Cividale.
**4568**: Or. auf der Staatsbibl. zu Luzern.
**4570**: hinzuzufügen: Vgl. dagegen Toeche K. Heinrich VI 96 (Not. 4). Vgl. Riezler in den Forsch. zur d. Gesch. 10,109.
**4571**: auch Codex Astensis 2,97.
**4574** (*): gehört zu 1187. Auch Luquet Études hist. sur l'étab. de Grand St. Bernard 73. Gremaud Doc. du Vallais 1,111. — Mit 1180, ind. XIII, quarto kal. apr.: in anderer Abschr. nach Gremaud: 1187, inditione III kal. apr. Auch Pertz Archiv 12,595 Cit. mit 1187. — Die Erwähnung 1181 Nov. 30 Erfurt gehört zu 1182; vgl. zu Reg. 4330.
**4576**: auch Quix Cod. Aquens. 1,25. Reiffenberg Chr. de Ph. Mouskes 1,560. Annalen des Ver. für den Niederrh. Heft 13. S. 281.
**4578**: vgl. Pertz Archiv 12,712. 715 (mit Feb. 18).
**4580. 83. 86**: vgl. Pertz Archiv 12,752. 711. 713.
**4587**: Or. in Mailand.
**4591**: unter den Zeugen: Vinciguerra cancellarius.
**4592**: Or. im erzbischöfl. Archiv zu Ravenna; vgl. Pertz Archiv 12,583. 585.
**4593**: vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 179. Auch Ficker Ital. Forsch. 4,211. Malavolti Hist. di Siena 1,36 Cit. Pertz Archiv 12,751 Cit.
**4594**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,212. Pertz Archiv 12,748 Cit. Or. in Siena.
**4595**: vgl. Pertz Archiv 12,748 Cit.
**4597**: Or. in Rom.
**4598**: auch Leoni Istoria d'Ancona 2,142 mit ind. IV und nur rex.
**4601**: gedr. Acta imp. Nr. 498. Nicht Or. in Ascoli; vgl. Pertz Archiv 12,554.
**4602**: zu lesen: die Kirche zu S. Severino mit S. Nicolaus. Gedr. Acta imp. Nr. 500. Or. in S. Severino; vgl. Pertz Archiv 12,562.
**4604**: Or. in Mailand.
**4606. 7**: Orr. in Asti?
**4609**: Or. in Mailand.
**4612**: auch La Farina mit den Zeugen.

**4614**: auch Ciampi Cron. Viterb. 317 mit März 8 ex or. zu Viterbo; vgl. Pertz Archiv 12,475.
**4615**: vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 181. Auch Ficker Ital. Forsch. 4,213.
**4616**: Or. in Ascoli; vgl. Pertz Archiv 12,554. N. Archiv 1,155.
**4619**: gedr. Acta imp. Nr. 395. Vgl. Pertz Archiv 12,581.
**4621**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,214. Or. in Mailand.
**4625**: vgl. N. Archiv 2,282.
**4627**b: zu lesen: Apr. 23. Seligenstadt.
**4628**: vgl. Gislebertus, M. Germ. SS. 21, 556. 563—64. [Ficker Beitr. 2,346.]
**4630**: auch Chevalier Doc. inéd. rel. au Dauphiné 2,23.
**4632**: zu lesen: bei Ambournay (abb. Ambrionensem). (Ego) Joannes imp. aul. canc. vic. Roberti Vienn. archiep. et Burg. archic. Mit Zeugen. Gedr. Acta imp. Nr. 396. — Mis ann. reg. 13.
**4633**: auch Gislebertus, Mon. Germ. SS. 21,565.
**4634**: gedr. Acta imp. Nr. 397. Or. in Virle (bei Carignano).
**4635**: auch Gislebertus, Mon. Germ. SS. 21,565.
**4636**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,338. Or. in Münster.
**4637**: auch Jaffé Dipl. quadr. 49.
**4638**: zu lesen: Nanstein (bei Landstuhl westl. Kaiserslautern); vgl. Widder Beschr. der Pfalz 4,171. Auch Wilmans Kaiserurkk. 2,339.
**4639**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,340.
**4640**: gedr. Orioli Florilegio Viterb. 80. Ficker Ital. Forsch. 4,216. Ciampi Cron. di Viterbo 316.
**4644**: auch Mém. et doc. de la Suisse Rom. 29,122. Archiv für Schweiz. Gesch. 16,135.
**4647**: [vgl. Ficker Beitr. 2,486.]
**4652**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,342.
**4660**: vgl. Pertz Archiv 12,731. 733. 740.
**4662**: vgl. Ficker Urklehr. 2,410 wegen Ausstellorts und Tags.
**4663. 64**: auch Gislebertus, M. Germ. SS. 21,572; vgl. 575.
**4667**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,343.
**4668**: gedr. Acta imp. Nr. 399. Soll auch gedr. sein: Lodi Vita dei vescovi di Lodi 155.
**4670**: vgl. Joh. de Mussis Chr. Placent. in Muratori SS. 16,457.
**4674**: vgl. Pertz Archiv 12,580.
**4675**: mit Zeugen, darunter Dietherus imp. aule canc. Gedr. Acta imp Nr. 400. Or. in Florenz.
**4677**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,222.
**4678**: ergänze: per manum Henrici imp. aule prothon. Auch Hidber Schw. Urkkreg. 2b,98.
**4680**: auch Silvestri Descr. delle paludi Adriane 185.
**4683**: Or. in Florenz.
**4686**: Or. jetzt in Pisa. Vgl. Pertz Archiv 12,578. 741.
**4694**: Or. im Vatican. Archiv; vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 186.
**4702**: ergänze: Ego Ditherus imp. aul. canc. vic. Philippi Col. archiep. et tot. It. archicanc. Gedr. Neues Archiv 1,155. Vgl. Pertz Archiv 12,528.
**4703**: auch (Gentile) Disamina di Pergola 75. Or. in Gubbio. Vgl. Pertz Archiv 12,542.
**4710**: gedr. Acta imp. Nr. 501. Or. in Rieti.
**4711**: auch Gislebertus, Mon. Germ. SS. 21,575 Cit.
**4712**: vgl. Pertz Archiv 12,748. N. Archiv 3,114.
**4713**: zu lesen: bestätigt . . . sein erstes Privileg (von 1191 Feb. 12).
**4714**: vgl. Pertz Archiv 12,738.
**4715**: ergänze: per Henricum imp. aul. protonot. Gedr. Acta imp. Nr. 403 (vgl. S. 885). Or. in [Parma, Bibl. nazionale.]
**4717**: mit Zeugen. Gedr. Acta imp. Nr. 404. Vgl. Pertz Archiv 12,693.
**4718**: gedr. Acta imp. Nr. 405 (vgl. S. 885).
**4719**: [vgl. Ficker Beitr. 1,348.]
**4724**: zu lesen: ex transs. zu Mailand. Auch Bresslau Dipl. 69. Vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 188.
**4725**: vgl. N. Archiv 1,418 (Zeugen).
**4726**: auch Caccianotti Summ. tab. Vercell. 21 Ext.
**4727**: auch Civitatis Papiae reintegrandae etc. 54.
**4730**: vgl. N. Archiv 3,100 Cit. mit: in lacu Cumano. 4 id. Julii.
**4731**: auch Tatti Ann. di Como 2,515 Cit. Puccinelli Chron. de Glaxiate 177 Cit. zu 1192.
**4733**: auch Gislebertus in M. Germ. SS. 21,558; vgl. 577.
**4735**: auch (Calogerà) Nuova raccolta 14, 197. Vgl. Ficker Ital. Forsch. 2,197.
**4736**: ergänze: per man. praepositi Sigelohi imp. aul. protonot. Mit Zeugen. Gedr.

Gemeinnützige Unterhaltungen u. s. w. 1,59 und daraus Acta imp. Nr. 406.

**4744**: auch Mon. Germ. SS. 23,65.

**4745**: vgl. Pertz Archiv 12,738. 741.

**4746**: vgl. Cohn in den Forsch. zur d. Gesch. 9,544 (Anm. 4) zu 1193. [Ficker Beitr. 1,161. 2,347.]

**4750**: auch Weech Cod. Salemitan. 71. — Mit 1193.

**4753**: mit 1185. ind. III, die mercurii, 10. mensis Julii [stimmt 1185; also in der erhaltenen Copie wahrscheinlich Heinrich statt Friedrich verschrieben; vgl. auch Reg. 4426.] und dem Titel: imperator; vgl. Hidber Schw. Urkkreg. 2,352 Nr. 2533. — Das Citat: Rovelli 2,202 gehört zu Reg. 4748.

**4754. 58**: auch Mon. Germ. SS. 23,66. 71.

**4761**: Or. in Reggio: vgl. N. Archiv 3,109.

**4762**: vgl. Valentini Liber poteris 32 (mit 8 ex. Junii). 119. 212. [Ficker Beitr. 2,45.]

**4765**: auch Mon. Germ. SS. 23,72.

**4766**: nur Transsumpt zu Trier.

**4771**: auch Gengler Cod. jur. mun. Germ. 1,637. Or. mit Goldbulle zu Konstanz; vgl. Marmor in den Schriften des Ver. für Gesch. des Bodensee Heft 4.

**4772**: zu lesen: (Sept. Anfang). Grafen von Martinengo. Gedr. Acta imp. Nr. 408. Auch Caccianotti Summ. tab. Verc. 22 Ext. mit Oct. 30.

**4773**: Or. in Düsseldorf. — Vgl. Reg. 4773a.

**4775**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,343.

**4776**: Or. in Fermo; vgl. Pertz Archiv 12,556.

**4777**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,343.

**4778**: auch Caccianotti Summ. tab. Vercell. 22 Ext. mit Oct. 31 [trifft Reg. 4767d, während das für Reg. 4778 ursprünglich angeführte Cit. Odorici Stor. Bresc. 6,76 (nach Lib. poteris fol. 34) sich auf die drei Schreiben Reg. 4767a. b. c. bezieht: vgl. auch Valentini Liber poteris S. 32. Reg. 4778 ist demnach überhaupt zu beseitigen.]

**4782**: die Echtheit bezweifelt Philippson Heinr. der Löwe 2,468. Vgl. Urkkb. des Ver. für Niedersachsen 8,13 (N. 2).

**4789**: Bedenken gegen die Echtheit bei Schirren Beitr. zur schlesw. holstein. Gesch. 216.

**4790**: statt: Rithiencie, zu lesen: Radewize? oder ob Reudnitz bei Greitz? Vgl. Waitz in Götting. Gel. Anz. 1867, S. 1679.

**4791**: vgl. N. Archiv 3,81. Ob = Carli 4, App. 213 Ext.?

***4794**: vrgl. Ficker Ital. Forsch. 2,147 Anm. 8 als unecht; [vgl. aber Reg. imp. 5, Nr. 0g]. Forsch. zur d. Gesch. 16,373 als echt.

**4798**: [zu lesen: Mosbach, östl. von Heidelberg.] Auch Pressel Ulm. Urkkb. 1,31. Weech Cod. Salemit. 73 ex or. in Karlsruhe mit 3. id. Maj. Vgl. Ficker Beitr. 1,132; [auch Winkelmann in der Histor. Zeitschr. 48,544.]

**4799**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,347.

**4802**: Or. im deutschen Haus zu Sachsenhausen.

**4805**: Or. in Mailand.

***4807**: vgl. Ficker Ital. Forsch. 3,379 zu § 37 als unecht.

**4808**: gedr. Acta imp. Nr. 411.

**4819**: auch Sloet Oorkkb. 1,377 Frgm. Vgl. Toeche Heinrich VI 556. Ficker Beitr. 1,40.

**4820**: [vgl. Ficker Beitr. 1,263.]

**4822**: zu lesen: (ed. Bouquet 17,) 558.

**4825**: zu lesen: Cappelletti Le chiese d'It. 7,722. Auch Andreantonelli Hist. Ascol. 267. Or. in Ascoli mit apud Lutram: vgl. N. Archiv 1,38.

**4826**: gedr. Acta imp. Nr. 506. Minicis Chron. di Fermo 314 Cit. Or. in Fermo.

**4827. 28**: zu ergänzen: Worms.

**4828**: [vgl. Ficker Beitr. 1,175. 2,346.]

**4831**: Or. in Reggio; vgl. N. Arch. 3,109.

**4833**: gedr. Acta imp. Nr. 413. Or. in Verona.

**4835**: auch Tacoli Mem. di Reggio 1,341.

**4836**: auch Serrure Cartul. de S. Bavon 70 (Nr. 76). Or. im Domarchive zu Gent: vgl. Acta imp. S. 181 zu Nr. 191.

**4838**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,349 ex or. (zu Münster).

**4840**: auch Minotto Acta et dipl. Venet. 2,22 Extr. Pertz Archiv 12,671 Cit.

**4842**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,349.

**4851**: [vgl. Ficker Beitr. 1,263.]

**4854**: auch Sloet Oorkkb. 380 Ext.

**4856**: vgl. Pertz Archiv 12,692 irrig zu Heinrich IV (V).

**4857**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 2,22. Wichner Gesch. Admonts 2,242. Or. verbrannt.

**4862**: Or. in Chur.

**4863**: auch Cod. Astensis 2,68. Or. im Stadtarchiv zu Asti.

**4865**: Or. in Mailand.

**4868**: [vgl. Ficker Beitr. 2,188. 361.]

**4869**: zu lesen: Act. imp. 193 (ex or. in Mailand.) Vgl. Pertz Archiv 12,711. 714.

**4874. '75**: Or. u. angebl. Or. in Siena; vgl. N. Archiv 3,114.
**4876**: vgl. Pertz Archiv 12,701. 711. 713.
**4878**: vgl. Pertz Archiv 12,579.
**4879**: zu lesen: im Placit. des Hofvicars Bisch. Heinrich von Worms. Vgl. Pertz Archiv 12,751.
**4884**: gedr. Acta imp. Nr. 416. Pertz Archiv 12,528 Cit. Or. in La Cava. — Mit 1195.
**4886**: vgl. Pertz Archiv 12,738. 740 Cit. (zu 1191).
**4888**: vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 195. Pertz Archiv 12,752 Cit.
**4889**: zu lesen: Dec. 4. Gedr. Acta imp. Nr. 508. Heinemann Cod. Anhalt. 1, 505 Cit.
**4890**: mit Zeugen. Gedr Acta imp. Nr. 417 (vgl. S. 885).
**4891. 92. 93**: Orr. in Monte Cassino.
**4895**: auch Mongitore Bullae 64.
**4896**: ergänze: per manus Alberti imp. aul. prothonot. Gedr. Acta imp. Nr. 418. Or. in Monreale.
**4900**: gedr. Acta imp. Nr. 420. Or. in Palermo; vgl. Forsch. zur d. Gesch. 18,479.
**4902**: vgl. Pertz Archiv 12,533.
**4905**: Or. in Neapel; vgl. Pertz Archiv 12,521.
**4907**: zu lesen: San-Mauro (westl. von Cotrone). Gedr.: Fr. Jacobus cognomento Graecus Syllaneus, Joach. abb. chronologia S. 118. Vgl. Winkelmann in Forsch. zur d. Gesch. 18,479; auch Pertz Archiv 12,532 Cit.
**4910**: zu lesen: Genosa (westl. Tarent); vgl. Acta imp. S. 751 (Anm. 22).
**4911**: vgl. N. Archiv 1,138 Cit. mit Ausstellort Varii und 4 kal. Apr.
**4920**: unter den Zeugen auch: Conradus imp. aul. canc. Albertus imp. (aul. protonot.) Or. in Ascoli: vgl. N. Archiv 1. 138. — Mit ann. reg. in Theutonia 25, Sic. 1, imp. 5.
**4922**: gedr. Acta imp. Nr. 421. Or. in Neapel. Vgl. Pertz Archiv 12,521. Forsch. zur d. Gesch. 18,479.
**4923**: auch Prologo Le carte del capitolo di Trani 174. — Mit ind. XIII.
**4925**: vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 196. Pertz Archiv 12,735. 757 Cit.
**4926. 27**: gedr. Acta imp. Nr. 509. 510.
**4930**: auch Minieri-Riccio Notamenti 267.
**4935**: vgl. Pertz Archiv 12,402 Cit. (mit 13 kal. Julii). Ob? hieher? Ueber das Kloster vgl. auch Cornelius Eccl. Torcell. 3,1 ff.
**4936**: zu ergänzen: Mai 23. Modena. Vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 197.
**4939** auch Sillingardus Cat. ep. Mutin. 84 Ext.
**4940**: Or. in S. Calisto zu Rom.
**4941**: vgl. Pertz Archiv 12,690.
**'4942**: vgl. Pertz Archiv 12,751. N. Archiv 3,114. Ficker Ital. Forsch. 2,100. Ficker Beitr. 1,17.
**4944**: auch Caccianotti Summ. tab. Vercell. 27 Ext. N. Archiv 1,418 Cit. mit Juni 1.
**4947**: ergänze: Mailand. Ego Conradus canc. vic. dom. Adolfi Col. archiep. et tot. It. archicanc. Mit Zeugen. Gedr. Acta imp. Nr. 422. Or. in Turin. — Mit ann. reg. 24, imp. 4, ohne ann. reg. Sic. und mit „die dominico“.
**4948**: auch Tacoli Mem. di Reggio 3,145.
**4950**: gedr. Acta imp. Nr. 423 (vgl. S. 885.)
**4956**: auch Overham Vita B. Meinwerci 350. Wilmans Kaiserurkk. (mit ap. Lateram).
**4958**: gedr. Clouët Hist. de Verdun 2,326 (N. 1). Acta imp. Nr. 425.
**4959**: auch Wilmans Kaiserurkk. 2,352.
**4965**: Or. fehlt in Düsseldorf.
**4966**: auch Sloet Oorkkb. 1,382 Ext. Höhlbaum Hans. Urkkb. 1,23.
**'4975**: Or. fehlt [in S. Gallen]. Vgl. Ficker Reichsfürstenst. 1,99.
**4977**: vgl. Pertz Archiv 12,601.
**4980**: Or. in Privatbesitz.
**4982**: gedr. Tarlazzi Appendice 1,65. Bresslau im N. Archiv 1,133 (beide mit 4. kal. Dec.) Vgl. Pertz Archiv 12,582.
**4986**: auch Sloet Oorkkb. 1,382 mit ind. XIIII. ann. reg. 25.
**4988**: auch Bresslau Dipl. 70.
**4989**: auch Schmidt Urkkb. der St. Halberstadt 1,10.
**4992**: zu lesen: Heda 150 und 168.
**4993**: zu ergänzen: Lochheim (zwischen Germersheim und Worms).
**4995**: auch Sloet Oorkkb. 1,389 Ext. Wilmans Kaiserurkk. 2,354. [Vgl. Ficker Beitr. 2,232.]
**4996**: Or. in Cividale; vgl. Pertz Archiv 12,679.
**4999**: Or. in München. [Vgl. Ficker Beitr. 1,202.]
**5000**: [vgl. Ficker Beitr. 1,203.]
**5013**: auch Duhamel Doc. de l'hist. des Vosges 2,161 (mit 1196).
**5021**: auch Collombet Hist. de Vienne 2,96 Cit. (mit Juli 29).

**5023**: mit Zeugen. Gedr. Acta imp. Nr. 427. Or. in Mailand.
**5025. 26. 27**: Orr. in Mailand.
**5029**: ergänze: per man. Alberti imp. aule protonot.
**5030**: ergänze: per man. Alberti imp. aule protonot. Vgl. Ficker Ital. Forsch. 2,150 (Anm. 37).
**5032**: Or. in Turin; vgl. N. Archiv 3,106.
**5034**: auch Caccianotti Summ. tab. Vercell. 28 Ext. (mit Oct. 22). Vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 204.
**5035**: mit Zeugen. Das Citat: Conti etc. zu streichen: vgl. Reg. 5035a. [Bei Ughelli 4,788 ist nicht II. sondern 11 kal. Oct. zu lesen und danach die Urk. zu Sept. 21 zu setzen. Nach nicht eingetragener Notiz Reg. 5035 (oder 5035a?) vollständig bei Ferrerio Vita dei vescovi di Vercelli.]
**5037**: vgl. Pertz Archiv 12,757.
**5039**: Or. zu S. Pietro in Perugia; vgl. Pertz Archiv 12,548.
**5040**: auch Sloet Oorkkb. 1,387 mit 1196, ind. XV.
**5041**: auch Burali Vescovi d'Arezzo 58.
**5042**: gedr. Acta imp. Nr. 428. Or. im Coll. Germanico zu Rom. Vgl. Pertz Archiv 12,553.
**5043**: Or. in Perugia; vgl. Pertz Archiv 12,548.
**5044**: Or. in Viterbo; vgl. Pertz Archiv 12,475.
**5046**: das Citat: Ildef. de S. Luigi etc. bezieht sich auf Reg. 5046a.
**5047**: vgl. Pertz Archiv 12,717.
**5048. 49**: Orr. in Perugia; vgl. Pertz Archiv 12,548.
**5050**: vgl. Pertz Archiv 12,751.
**5052**: gedr. Ficker Ital. Forsch. 4, 241. Vgl. Pertz Archiv 12,548. — Blos mit 4. non. dec.
**5055**: auch Ficker Ital. Forsch. 4,239.
**5056**: zu lesen: Bonacorso Ciconie.
**5058**: gedr. Acta imp. Nr. 511.
**5059. 61**: auch Mongitore Bullae 69. 70.
**5062**: zu streichen: mit der K. Constanze. Gedr. Acta imp. Nr. 429. Inveges Ann. di Palermo 3,498 Cit. (mit Mai 1).
**5064**: ergänze: Ego Conradus Hildesh. ep. Mit Zeugen. Vgl. Winkelmann in Forsch. zur d. Gesch. 18,479.
**5065**: vgl. Pertz Archiv 12,521.
**5069**: auch Duhamel Doc. de l'hist. des Vosges 2,164.
**5072**: vgl. Acta imp. S. 881 zu Nr. 207.
**5073**: auch Bresslau Dipl. 72.
**5079**: auch Amico (Starrabba) Diplomi di Messina 1,43.
**5080**: gedr. Acta imp. 430.
***5081**: zu lesen: (1186 Aug. 28 — 1187 Juni 24).
**5082**: zu lesen: (1186 Dec. — 1187 Jan.) Gedr. Acta imp. Nr. 499.
**5091**: auch Zahn Steierm. Urkkb. 2,21. Wichner Admont 2,193.
**5093**: zu lesen: A(ndreas); vgl. Remling Urkkb. 1,135.
**5095**: auch Bormans in Compte rendu de la comm. roy. 3 Ser. 2,290 Ext. (zu 1193).
***5100**: vgl. Ficker Ital. Forsch. 2,324 (N. 11) und 3,447 (zu § 342); dann Sitzungsber. der Wiener Akademie 67,257; für die Echtheit Winkelmann in den Forsch. zur deutsch. Gesch. 10,467.

# VERGLEICHUNG MIT BÖHMERS ZÄHLUNG

NEBST WIEDERHOLUNG DER DRUCKANGABEN BÖHMERS.

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **35** | 1 | Schannat Hist. Fuld. 141. |
| **36** | 2 | Schöpflin A. D. 1,476. |
| **37** | 3 | Bondam 1,54. Miraeus 1,37. Mieris 1,30. Bouquet 9,323. Baluze Cap. 2,299. |
| **38** | 4 | Falke 737. Schaten 1,257. Chron. Gottw. 1,139. |
| **39** | 5 | Schannat Trad. Fuld. 231. |
| **40** | 8 | vgl. Lang Reg. Boic. M. B. 28, 163. |
| **41** | 6 | M. B. 28,159. |
| **42** | 7 | M. B. 28,161. |
| **43** | 10 | Acta Pal. 7,116. |
| **44** | 11 | M. B. 28,163. |
| **45** | 12 | Zapf Mon. 1,48. Würdtwein N. S. 3,344. |
| **46** | 13 | Neugart C. D. 1,582. Chron. Gottw. 1,140. |
| **47** | 15 | Schaten 1,261. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **48** | 21 | Erath 2. |
| **49** | 17 | M. B. 28,164. |
| **50** | 19 | Kremer Or. Nass. 62. Benoit Hist. de Toul 18. |
| **51** | 23 | Erath 2. Heineccius Ant. Gosl. 13. |
| **52** | 25 | Zapf Mon. 1,54. Hormayr Beitr. 2,94. |
| **53** | 26 | M. B. 28,166. Neugart C. D. 2,13. |
| **54** | 27 | Miraeus 2,935. |
| **55** | 29 | Acta pal. 7,126. Wenck 3,25. |
| **56** | 24 | Kremer Or. Nass. 64. Benoit Hist. de Toul 18. |
| **57** | 30 | Schaten 1,265. Chron. Gottw. 1,141. |
| **58** | 31 | M. B. 28,168. Hund 1,132. Meichelbeck 1,163. Resch 2,404. |
| **59** | 32 | Acta Pal. 7,129. Wenck 3,26. |
| **60** | 34 | Miraeus 2,1129. |
| **61** | 36 | Miraeus 1,38. |
| **62** | 37 | Wenck 3,27. Schminke Mon. Hass. 2,657. |
| **63** | 38 | Wenck 2,26. |
| **64** | 40 | Schannat Trad. Fuld. 234. |
| **65** | 42 | Schöttgen et Kreysig S. S. 3,523. |
| **66** | 43 | Kindlinger Münst. Beytr. 3,1. |
| **67** | 45 | Schaten 1,271. |
| **68** | 46 | Staphorst 1a, 281. Leuber 1588. Lindenbrog S. S. 129. |
| **69** | 47 | Martene Coll. 2,41. Bertholet 2,79. |
| **70** | 48 | Schaten 1,272. |
| **71** | 57 | Schannat Hist. Fuld. 143. |
| **72** | 58 | Falke 738. Schaten 1,277. |
| **73** | 59 | Wenck 2,27. |
| **74** | 60 | Schaten 1,278. |
| **75** | 61 | Hist. de Metz. Pr. 59. |
| **76** | 64 | Eichhorn Ep. Cur. 22. |
| **77** | 66 | Or. Guelf. 4, 276. Kremer Or. Nass. 65. |
| **78** | 67 | Staphorst 1a,284. Pfeffinger Hist. 2,91. Lindenbrog S. S. 130. Meibom S. S. 1,739. |
| **79** | 69 | Staphorst 1a,287. Lindenbrog S. S. 130. Meibom S. S. 1,739. |
| **80** | 56 | Erath 3. Mabillon Sec. Bened. 5,351. |
| **81** | 70 | Sagittar 1,73. Leuber 1182. Leuckfeld Ant. Halb. 639. Meibom S. S. 1,741. |
| **82** | 71 | Gercken C. D. 4,353. Leuber 1181. Meibom S. S. 1,740. |
| **83** | 72 | Sagittar 1,76. Or. Guelf. 4,562. |
| **84** | 73 | Leuckfeld Ant. Poeld. 274. Ders. Hist. Beschr. 235. |
| **85** | 74 | Erath 4. |
| **86** | 75 | Bondam 1,55. Heda 82. Mieris 1,41. |
| **87** | 76 | Möser 2,225. Sandhoff 20. |
| **88** | 77 | Gercken C. D. 7,5. Leuber 1590. |
| **89** | 78 | M. B. 28,169. Neugart 2,17. |
| **90** | 102 | Schaten 2,285. |
| **91** | 81 | Acta Pal. 3,77. Kremer Or. Nass. 2,67. |
| **92** | 83 | Neugart 1,585. Chron. Gottw. 1,162. |
| **93** | 84 | Eichhorn Ep. Cur. 23. |
| **94** | 85 | Falke 209. |
| **95** | 95 | Leuber 1183. Leuckfeld Ant. Halb. 640. |
| **96** | 86 | Ried 1,96. M. B. 28,171. Hund 2,371. Chron. Gottw. 1,159. |
| **97** | 87 | M. B. 28,172. Meichelbeck 1,171. Hund 2,506. |
| **98** | 16 | Miraeus 2,1127. |
| **99** | 88 | Zyllesius 16. Calmet 1,345. Hontheim 1,276. Bertholet 2,79. |
| **100** | 89 | Kleinmayer 176. M. B. 28,174. |
| **101** | 104 | Günther C. D. 1,58. |
| **102** | 90 | M. B. 28,176. |
| **103** | 91 | Cod. Laur. 1,116. |
| **104** | 92 | Falke 745. Harenberg Mon. ined. 99. Lamey von Ravensberg 3. |
| **105** | 93 | Schannat Hist. Fuld. 145. |
| **106** | 232 | Or. Guelf. 4,395. Leuber 1595. Bondam 1,61. |
| **107** | 94 | Meurisse 304. Bouquet 9,379. |
| **108** | 103 | Leuber 1184. |
| **109** | 97 | Beckmann Anhalt. Hist. 167. |
| **110** | 98 | Sagittar 1,78. Eccardi Hist. gen. 137. |
| **111** | 101 | M. B. 28,177. |
| **112** | 105 | Schaten 1,286. Chr. Gottw. 1,165. |
| **113** | 107 | Schannat Hist. Worm. 18. |
| **114** | 108 | Zyllesius 16. Hontheim 1,278. Bertholet 2,80. |
| **115** | 109 | M. B. 28,179. Neugart 2,17. |
| **116** | 110 | Schannat Dioc. Fuld. 241. |
| **117** | 106 | Archiv 3,537 nur Citat. |
| **118** | 111 | Heda 83 u. 84. Mieris 1,41. |
| **119** | 119 | Sagittar 1,79. |
| **120** | 112 | Beckmann Anhalt. Hist. 167. |
| **121** | 115 | Heda 83. Mieris 1,42. |
| **122** | 117 | Leuber 1592. Chron. Gottw. 1,161. |
| **123** | 118 | Erath 5. |
| **124** | 120 | Beckmann Anhalt. Hist. 382. |
| **125** | 121 | Beckmann Anhalt. Hist. 167. Leuckfeld Hist. Beschr. 235. |
| **126** | 122 | Würdtwein Subs. 5,396. |
| **127** | 123 | Kleinmayer 178. |
| **128** | 124 | Leuckfeld Ant. Poeld. 274. |
| **129** | 125 | Hontheim 1,280. Martene Coll. 1,285. |
| **130** | 128 | Or. Guelf. 4,397. |
| **131** | 126 | Calmet 1,351. Hontheim 1,281. Miraeus 1,259. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **132** | 127 | Falke 357. Schaten 1,288. |
| **133** | 130 | Gercken C. D. 6,381. Sagittar 1.80. |
| **134** | 131 | Erath 5. Kettner 13. |
| **135** | 132 | Harenberg Hist. Gand. 602. Schaten 1,289. Meibom S. S. 1,743. |
| **136** | 133 | Lünig 17,80. |
| **137** | 134 | Falke 358. Schaten 1,288. Chron. Gottw. 1,164. |
| **138** | 135 | M. B. 28,180. |
| **139** | 136 | Leuber 1593. Meibom S. S. 1,743. |
| **140** | 149 | Calmet 1,352. Bouquet 9,380. |
| **141** | 138 | Miraeus 1,259. |
| **142** | 139 | Miraeus 1,139. |
| **143** | 151 | Hartmann 46. Neugart 1,589 Extr. Tschudi 1,51. |
| **144** | 140 | Schannat Hist. Worm. 18. |
| **145** | 141 | Or. Guelf. 4,389. |
| **146** | 142 | Hontheim 1,282. |
| **147** | 144 | Hist. de Metz. Pr. 65. |
| **148** | 145 | Miraeus 1,504. |
| **149** | 161 | Miraeus 2,938. |
| **150** | 147 | Neugart 1,593. |
| **151** | 172 | Hartmann 48. Kremer Or. Nass. 68. Herrgott Gen. 2,75. |
| **152** | 155 | Herrgott Gen. 2,74. |
| **153** | 156 | Cod. Lauresh. 1,17. Kremer Or. Nass. 70. |
| **154** | 157 | Wenck 3,28. |
| **155** | 158 | Leuber 1594. |
| **156** | 160 | Hormayr Werke 2,25. |
| **157** | 176 | Hontheim 1,283. Martene Coll. 1,289. |
| **158** | 177 | Heda 84. Mieris 1,42. |
| **159** | 148 | Erath 6. |
| **160** | 171 | Hartmann 53. |
| **161** | 173 | Wenck 2,30. |
| **162** | 174 | Eichhorn Ep. Cur. 24. |
| **163** | 159 | Heda 85. Mieris 1,43. |
| **164** | 163 | Martene Coll. 1,290. |
| **165** | 165 | Calmet 1,354. Bouquet 9,382. |
| **166** | 166 | Meurisse 305. Bouquet 9,382. |
| **167** | 178 | Schaten 1,293 Extr. Chapeaville 1,175. Miraeus 1,258. |
| **168** | 169 | Gercken Stiftshist. von Brandenb. 335. Eccard hist. gen. 129. |
| **169** | 183 | Martene Coll. 2,43. |
| **170** | 184 | Schöpflin A. D. 1,112. |
| **171** | 185 | Guden C. D. 2,1. Hontheim 1,284. Martene Coll. 1,291. |
| **172** | 186 | Falke 746. Bondam 1,56. Harenberg Mon. ined. 146. |
| **173** | 187 | Bondam 1,59. Mieris 1,43. |
| **174** | 189 | Ried 97. M. B. 28,182. Hund 1,227. Meibom S. S. 1,743. |
| **175** | 179 | Erath 6. Kettner 13. |
| **176** | 191 | Schannat Hist. Worm. 19. |
| **177** | 192 | Schannat Hist. Fuld. 147. |
| **178** | 199 | Puricelli Bas. Ambr. 136. |
| **179** | 200 | Eichhorn Ep. Cur. 24. |
| **180** | 202 | Calmet 1,361. Bouquet 9,383. |
| **181** | 203 | Mur. Ant. It. 5,483. Affo Guast. 1,321. |
| **182** | 204 | Affo Parma 1,350. |
| **183** | 208 | Würdtwein Nov. Subs. 3,360. Neugart 1,598 Extr. |
| **184** | 209 | Neugart 1,599 Extr. |
| **185** | 210 | Eichhorn Ep. Cur. 25. |
| **186** | 211 | Heineccius Ant. Gosl. 16. Leuckfeld Ant. Poeld. 18. Mabillon Sec. Bened. 5,352. |
| **187** | 224 | Schaten 1,295. Leuckfeld Ant. Halb. 641. Meibom S. S. 1,744. |
| **188** | 212 | Schaten 1,295. Sandhoff 21. Möser Osn. Gesch. 2,266. |
| **189** | 225 | Or. Guelf. 4,292. Schannat Hist. Worm. 20. |
| **190** | 226 | Or. Guelf. 4,558. |
| **191** | 194 | Beckmann Anhalt. Hist. 168. |
| **192** | 215 | Mansi Conc. 18,435. |
| **193** | 216 | Hartmann 56. Herrgott Gen. 2,76. |
| **194** | 217 | Acta Pal. 5,177. Bouquet 9,384. |
| **195** | 218 | Würdtwein N. S. 3,363. |
| **196** | 219 | Schaten 1,295. |
| **197** | 220 | Würdtwein N. S. 3,365. |
| **198** | 221 | Würdtwein N. S. 3,367. Schöpflin A. D. 1,112. |
| **199** | 222 | Heda 86. Mieris 1,44. |
| **200** | 223 | Gercken C. D. 7,630. Sagittar 1,84. |
| **201** | 227 | Cod. Laur. 1,120. |
| **202** | 229 | Zyllesius 17. Calmet 1,354. Bertholet 2,82. Hontheim 1,286. |
| **203** | 230 | Kleinmayer 179. |
| **204** | 231 | Kleinmayer 180. |
| **205** | 234 | Pusch und Froelich 1,5. |
| **206** | 235 | Erath 7. |
| **207** | 236 | Eichhorn Ep. Cur. 26. |
| **208** | 237 | Cod. Laur. 1,121. |
| **209** | 238 | Cod. Laur. 1,122. |
| **210** | 239 | Or. Guelf. 4,292. Schannat Hist. Worm. 20. |
| **211** | 240 | Guden C. D. 2,2. Calmet 1,362. Hontheim 1,288. Martene Coll. 1,293. |
| **212** | 241 | Or. Guelf. 4,390. Harenberg Hist. Gand. 65 u. 603. |
| **213** | 244 | Leuber 1596. Bondam 1,62. Mieris 1,45. |
| **214** | 245 | Pfeffinger Hist. 1,308. |
| **215** | 246 | Erath 8. |
| **216** | 248 | Erath 9. Mittheilungen 5,53. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **217** | 251 | Gercken C. D. 1,23. Or. Guelf. 4,558. Dreyhaupt Saalkreis 1,13. |
| **218** | 254 | Eichhorn Ep. Cur. 28. |
| **219** | 255 | Joannis S. S. Mag. 2,735. Kremer Or. Nass. 73. |
| **220** | 256 | Günther C. D. 1,64. |
| **221** | 258 | Schaten 1,303. |
| **222** | 250 | Eichhorn Ep. Cur. 27. |
| **223** | 252 | Hartmann 62. Herrgott Gen. 2,78. |
| **224** | 260 | Schöpflin A. D. 1,113. Bouquet 9,385. Mabillon Sec. Bened. 5,279. |
| **225** | 261 | Pfeffinger Hist. 1,309. |
| **226** | 262 | Schöpflin A. D. 1,114. |
| **227** | 263 | Kleinmayer 181. M. B. 28,183. |
| **228** | 264 | Kleinmayer 182. |
| **229** | 265 | Ried 1,98. M. B. 28,185. |
| **230** | 266 | M. B. 28,187. Schütz Corpus Hist. Brand. 4,25. Mensels Geschichtsf. 1,193. |
| **231** | 267 | Sagittar 1,91. |
| **232** | 275 | Leuber 1597. |
| **233** | 269 | Wenck 2,30. |
| **234** | 270 | Eichhorn Ep. Cur. 28. |
| **235** | 271 | Würdtwein N. S. 3,372. |
| **236** | 272 | Meurisse 313. Calmet 1,367. Bouquet 9,385. |
| **237** | 277 | Hartmann 63. Neugart 1,602 Extr. |
| **238** | 278 | Ried 99. M. B. 28,188. |
| **239** | 279 | Harenberg 619. |
| **240** | 280 | Pusch und Froelich 1,7. |
| **241** | 283 | Or. Guelf. 4,559. |
| **242** | 285 | Sagittar 1,93. Leuber 1598. Gercken C. D. 8,8. |
| **243** | 286 | Würdtwein N. S. 3,378. Schöpflin A. D. 1,115. Neugart 1,603 Extr. |
| **244** | 287 | Würdtwein N. S. 3,376. Schöpflin A. D. 1,115. Guden Syll. 450. |
| **245** | 288 | Hontheim 1,292. Martene Coll. 1,315. |
| **246** | 289 | Schaten 1,306. Pistorius S. S. 3, 819. Würdtwein Subs. 6,293 Extr. |
| **247** | 290 | Erath 11. Kettner 18. |
| **248** | 291 | Beckmann Anhalt. Hist. 169. |
| **249** | 292 | Sagittar 1,95. |
| **250** | 293 | Leuber 1599. |
| **251** | 294 | Sagittar 97. Heydenreich 18. Meibom S. S. 1,745. |
| **252** | 295 | Lünig 18,117. |
| **253** | 299 | Cat. Chart. eccl. Rom. 79. Würdtwein N. S. 3,386. Lünig C. D. It. 2,693. |
| **254** | 300 | Zyllesius 19. Calmet 1,368. Hontheim 1,292. |
| **255** | 303 | Mur. Ant. It. 5,233. |
| **256** | 304 | Affò Parma 1,351. Ughelli 2,158. |
| **257** | 305 | Zaccaria Leno 71. |
| **258** | 306 | Mur. Ant. It. 6,65. Lami Mon. 2,1405. Archiv 5,36. |
| **259** | 307 | Tiraboschi Mod. 1,124. |
| **260** | 309 | Ughelli 4,698. |
| **261** | 310 | Ughelli 5,175. Verci Marca 1,7. |
| **262** | 315 | Rovelli 2,343. |
| **263** | 316 | Ughelli 4,347. Orig. Guelf. 1, 278. |
| **264** | 317 | Mur. Ant. It. 6,311. |
| **265** | 320 | Eichhorn Ep. Cur. 29. |
| **266** | 323 | Cod. Lauresh. 1,123. |
| **267** | 324 | Mur. Ant. It. 3,183. |
| **268** | 325 | Ughelli 1,836. |
| **269** | 326 | Neugart 1,605. Chron. Gottw. 1,173. |
| **270** | 327 | Mur. Ant. It. 3,771. |
| **271** | 328 | Mur. Ant. It. 5,965. Tiraboschi Mod. 1,127. |
| **271** | 329 | Guichenon Bibl. Sebus. 318. |
| **272** | 313 | Mur. S. S. 1b,438. |
| **273** | 314 | Mur. S. S. 1b,438. |
| **274** | 331 | Ughelli 5,148. Verci Marca 1,8. |
| **275** | 332 | Ughelli 2,104. Savioli 1,644. Tiraboschi Mod. 1,129. |
| **276** | 335 | Gattula 75. |
| **277** | 336 | Gattula 71. |
| **278** | 338 | Ughelli 5,431. |
| **279** | 339 | Mur. Ant. It. 1,829. |
| **280** | 340 | Ughelli 3,617. |
| **281** | 341 | Ughelli 2,269. Or. Guelf. 1,510. |
| **282** | 346 | Mur. Ant. 3,71. |
| **283** | 347 | Neugart 2,610. Gerbert de Rud. Suev. 153. |
| **284** | 348 | Hartmann 76. Herrgott 2,81. |
| **285** | 349 | Hartmann 73. |
| **286** | 351 | Leuber 1600. |
| **287** | 354 | Zyllesius 22. |
| **288** | 355 | Gercken C. D. 6,383. |
| **289** | 356 | Leuber 1606. |
| **290** | 360 | Cod. Lauresh. 1,126. Tolner 13. |
| **291** | 364 | Bouquet 9,387. |
| **292** | 365 | Schöpflin A. D. 1,118. |
| **293** | 366 | Calmet 1,372. Bouquet 9,387. |
| **294** | 367 | Calmet 1,373. Bouquet 9,388. |
| **295** | 368 | Calmet 1,374. Bouquet 9,390. |
| **296** | 372 | Falke 549. |
| **297** | 373 | Leuber 1601. |
| **298** | 374 | Staphorst 1a,296. Lindenbrog 131. Meibom S. S. 1,749. |
| **299** | 375 | Gercken C. D. 3,40. |
| **300** | 376 | Sagittar 1,101. Buders nützl. Samml. 277. |
| **301** | 379 | Gercken C. D. 3,35. |
| **302** | 380 | Leuber 1191. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **303** | 381 | Gercken C. D. 3.37. Leuber 1190. Meibom S. S. 2,749. |
| **304** | 382 | Sandhoff 22. Möser Osnabr. Gesch. 2.227 |
| **305** | 384 | Or. Guelf. 4.557. Leuber 1604. |
| **306** | 386 | Pfeffinger Hist. 1.309. |
| **307** | 388 | Schannat Hist. Worm. 21. Mur. Ant. It. 2,447. |
| **308** | 389 | Leuckfeld Hist. Beschr. 340. |
| **309** | 391 | Sagittar 1. 104. Leuckfeld Ant. Num. 158. |
| **310** | 392 | Hontheim 1.302. |
| **311** | 393 | Hontheim 1.303. Martene Coll. 1,321. |
| **312** | 395 | Miraeus 1.261. |
| **313** | 396 | Miraeus 1,654. |
| **314** | 397 | Martene Coll. 2.48. |
| **315** | 398 | Hontheim 1.304. |
| **316** | 399 | Günther C. D. 1.70. |
| **317** | 402 | Or. Guelf. 4,452. |
| **318** | 403 | Würdtwein N. S. 3.397. |
| **319** | 404 | Falke 337. Ludewig Rel. 7.419. |
| **320** | 406 | Or. Guelf. 4,559. Sagittar 1,105. |
| **321** | 407 | Staphorst 1a,301. Lindenbrog 131. Meibom S. S. 1.750. |
| **322** | 408 | Lünig 21,1293. |
| **323** | 409 | Leuber 1607. Kremer Or. Nass. 74. Tolner 18. |
| **324** | 410 | Gercken C. D. 8, 627. Kremer Or. Nass. 75. Sagittar 1,108. |
| **325** | 411 | Gercken C. D. 8, 628. Kremer Or. Nass. 77. Sagittar 1,109. |
| **326** | 415 | Savioli 1b,58. |
| **327** | 416 | Mur. Ant. It. 5,465. |
| **328** | 417 | Mur. S. S. 2b,477. |
| **329** | 418 | Ughelli 8.58. |
| **330** | 419 | Mur. S. S. 23,325. |
| **331** | 422 | Tiraboschi Mod. 1.133. |
| **332** | 423 | Kleinmayer 183. |
| **333** | 424 | Ughelli 5,45. |
| **334** | 427 | Zapf Mon. 1,61. Hormayr Werke 2,26. |
| **335** | 1195 | Ughelli 4,732. |
| **336** | 430 | Sagittar 1,111. |
| **337** | 433 | Ughelli 5,735. |
| **338** | 434 | Mittarelli 1,77. |
| **339** | 414 | Fontanini Vindiciae antiquorum Diplomatum 259. |
| **340** | 437 | Mittarelli 1,78. |
| **341** | 438 | Mur. S. S. 2b,827. |
| **342** | 440 | Zyllesius 23. |
| **343** | 443 | Widukindi Res gestae Sax. lib. 3. Schaten 1,312. |
| **344** | 563 | Wenck 3, 31. Schmincke Mon. 2,659. |
| **345** | 445 | Ughelli 1.1114. |
| **346** | 446 | Bondam 1.62. Miraeus 1.45. |
| **347** | 447 | Mur. S. S. 1b,439. |
| **348** | 448 | Gattula 72. |
| **349** | 431 | Ughelli 5,741. |
| **350** | 449 | Gercken C. D. 6,385. Leuber 1609. Schaten 1.311. |
| **351** | 450 | Sagittar 1.143. |
| **352** | 451 | Sagittar 1,144. |
| **353** | 459 | Leuber 1610. |
| **354** | 461 | Schöpflin A. D. 1. 122. Würdtwein N. S. 3.399. Tolner 19. |
| **355** | 462 | Schöpflin A. D. 1. 123. Würdtwein N. S. 3.402. |
| **356** | 464 | Ughelli 2,158. Affo Parma 1.358. |
| **357** | 465 | Savioli 1,46. |
| **358** | 466 | Mur. S. S. 2b,829. |
| **359** | 467 | Ughelli 4.348. |
| **360** | 471 | Gercken 8,632. Sagittar 1. 148. |
| **361** | 472 | Ughelli 5.501. |
| **362** | 474 | Kleinmayer 185. Hund 2. 236. M. B. 2,383. |
| **363** | 476 | Calmet 1,382. Bouquet 9,392. Miraeus 1,343. |
| **364** | 477 | Sagittar 1,153. |
| **365** | 478 | Mur. Ant. It. 3,73. |
| **366** | 479 | Sagittar 1,149. |
| **367** | 480 | Sagittar 1,150. |
| **368** | 481 | Gercken C. D. 8. 631. Sagittar 1,151. |
| **369** | 482 | Sagittar 1,151. |
| **370** | — | Tiraboschi Nonantula 122. [ist keine Königsurk.] |
| **371** | 483 | Kleinmayer 187. |
| **372** | 484 | Tiraboschi Mod. 1,135. |
| **373** | 485 | Zyllesius 24. Hontheim 1,306. |
| **374** | 486 | Schannat Hist. Worm. 22. |
| **375** | 489 | Or. Guelf. 5.7. |
| **376** | 490 | Gattula 73. |
| **377** | 491 | Bondam. 1,64. Teschenmacher 27. Mieris 1.46. |
| **378** | 492 | Mur. S. S. 1b,443. |
| **379** | 493 | Mur. S. S. 2b,962. |
| **380** | 495 | Lami Mon. 2,1380. |
| **381** | 498 | Sagittar 1,154. |
| **382** | 499 | Fantuzzi 5,246. Würdtwein N. S. 12,4. Mur. S. S. 2b,475. |
| **383** | 568 | Or. Guelf. 4.461. Harenberg 84. Leuckfeld Ant. Poeld. 207. |
| **384** | 504 | Mur. Ant. It. 1b,440. |
| **385** | 506 | Mittarelli 1,88. Mur. Ant. It. 6,215. |
| **386** | 507 | Hund 1.134. Meichelbeck 1.177 Resch 2,527. |
| **387** | 511 | Lupus 2,303. |
| **388** | 510 | Ughelli 4,972. Margarin 2,48. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **389** | 512 | Margarin 2,49. |
| **390** | 513 | Fisen 1,167. Miraeus 1,506. |
| **391** | 514 | Zapf Mon. 1,457. Neugart 1,619 Extr. |
| **392** | 515 | Neugart 2,18. |
| **393** | 516 | Herrgott Gen. 2,84. Neugart 1, 620 Extr. Or. Guelf. 2,242 Extr. |
| **394** | 517 | Sandhoff 23. Möser Osnabr. Gesch. 2,228. |
| **395** | 518 | Harenberg 621. Hanselman Landeshoh. 2,273. |
| **396** | 519 | M. B. 28,192. Wiener Jahrb. 40, Anzbl. 11. |
| **397** | 521 | Acta Pal. 6,264. |
| **398** | 522 | Cod. Laur. 1,131. |
| **399** | 524 | Bertholet 3,9. Hontheim 1,308. Miraeus 1,655. |
| **400** | 526 | Mur. Ant. It. 6,51. |
| **401** | 528 | M. B. 28,196. |
| **402** | 529 | Ried 103. M. B. 28,197. |
| **403** | 530 | Ried 102. M. B. 28,199. |
| **404** | 547 | Erath 12. |
| **405** | 548 | Ludewig Rel. 7,486. |
| **406** | 549 | Beckmann Anhalt. Hist. 170. |
| **407** | 550 | Beckmann Anhalt. Hist. 185. |
| **408** | 552 | Or. Guelf. 5,6. |
| **409** | 553 | Zyllesius 21. Hontheim 1,298. |
| **410** | 556 | Erath 13. |
| **411** | 557 | Bouquet 9 393. |
| **412** | 558 | Schultes Hist. Schr. 225. Schannat Trad. Fuld. 239. |
| **413** | 560 | Ried 100. M. B. 28,190. Hund 1,470. Resch 2,491. |
| **414** | 561 | Schöpflin A. D. 1,121. |
| **415** | 562 | Staphorst 1a,302. Lindenbrog 131. |
| **416** | 440 | Zyllesius 23. |
| **417** | — | [= B. 370.] |
| **418** | 568 | Or. Guelf. 4,461. Harenberg 84. Bondam 1,66. |
| **419** | 506 | [= B. 385.] |
| **420** | 570 | Zapf Mon. 1,67. |
| **421** | 511 | [= B. 387.] |
| **422** | 571 | Hartmann 80. Herrgott Gen. 2,83. Neugart 1,616 Extr. |
| **423** | 573 | Hartmann 82. Neugart 1,620 Extr. |
| **424** | 572 | Neugart 1,618 Extr. |
| **425** | 574 | M. B. 28,194. Buchinger Gesch. von Passau 2,492. |
| **426** | 576 | Schaten 1,316. |
| **427** | 577 | Meichelbeck 1,179. Hormayr Geschicht. von Tirol 1,56. Hund 134. |
| **428** | 578 | Beckmann Anh. Hist. 411. |
| **429** | 579 | Sagittar 1,160. |
| **430** | 580 | Buder nützl. Samml. 278. Sagittar 1,209. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **431** | 581 | Dreyhaupt Saalkreis 1,20. |
| **432** | 583 | Ludewig Rel. 7,433 u. 485. |
| **433** | 586 | Cod. Laur. 1,132. |
| **434** | 587 | Hontheim 1,310. |
| **435** | 588 | Ried 1,104. M. B. 28,204. Hund 2,590. |
| **436** | 589 | Ried 1,105. M. B. 28,203. |
| **437** | 590 | Zyllesius 25. |
| **438** | 591 | Schöpflin A. D. 1,123. |
| **439** | 592 | M. B. 28,201. Lorber über Fürth Nr. 1. Ussermann Ep. Bamb. 4. |
| **440** | 593 | Zapf Mon. 1,459. |
| **441** | 594 | Schannat Hist. Worm. 23. |
| **442** | 584 | Harenberg Hist. Gand. 1626. |
| **443** | 596 | Pistorius S. S. 3,825. |
| **444** | 597 | Falke 533. |
| **445** | 600 | Hontheim 1,310. |
| **446** | 598 | Gelenius de magnitudine Coloniae 66. |
| **447** | 599 | Herrgott Gen. 2,86. Schöpflin A. D. 1,124. |
| **448** | 601 | Miraeus 3,296. |
| **449** | 602 | Hist. de Metz. Pr. 81. |
| **450** | 604 | Hontheim 1,312. |
| **451** | 605 | Hontheim 1,309. Martene Coll. 1,325. |
| **452** | 609 | Staphorst 1a,305. Lindenbrog 132. |
| **453** | 612 | Schannat Tr. Fuld. 241. Gercken C. D. 8,635. Sagittar 1,164. Leuckfeld hist. Beschr. 237. Feller Mon. ined. 15. |
| **454** | 615 | Pontanus 5,69. Bondam 1,68. |
| **455** | 617 | Miraeus 1,49. |
| **456** | 641 | Guden C. D. 1,7. M. B. 28,206. |
| **457** | 642 | Falke 849. Pistorius S. S. 3,823. |
| **458** | 644 | Martene Coll. 2,49. |
| **459** | 645 | Guden C. D. 1,365 Extr. |
| **460** | 646 | Benoit Hist. de Toul 23. |
| **461** | 618 | Ludewig Rel. 7,459. |
| **462** | 619 | Savioli 1b,58. |
| **463** | 527 | Schaten 1,317. |
| **464** | 620 | Schöpflin 1,125. Würdtwein N. S. 3,412. Grandidier 1,141. |
| **465** | 621 | Würdtwein N. S. 3,410. |
| **466** | 622 | Falke 746. Harenberg Mon. ined. 101. |
| **467** | 623 | Lamey von Ravensberg 4. |
| **468** | 624 | Harenberg 621. |
| **469** | 625 | Erath 16. |
| **470** | 626 | Erath 16. |
| **471** | 627 | Leuber 1611. Sagittar 1,166. |
| **472** | 657 | Schöpflin A. D. 1,126. Würdtwein N. S. 3,414. |
| **473** | 628 | Harenberg 622. |
| **474** | 630 | Guden C. D. 1,366 Extr. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **475** | 631 | Ludewig Rel. 12,384. |
| **476** | 595 | Meichelbeck 1,180. |
| **477** | 582 | Sagittar 1,167. |
| **478** | 633 | Schaten 1,318. |
| **479** | 635 | Wideburg Res Misn. 85. |
| **480** | 607 | M. B. 28,208. |
| **481** | 611 | Eichhorn Ep. Cur. 30. Würdtwein N. S. 6,146 Extr. |
| **482** | 637 | Gercken C. D. 1,27. Eccard hist. gen. 145. |
| **483** | 613 | M. B. 28,210. Meichelbeck 1,180. |
| **484** | 639 | Sagittar 1,168. |
| **485** | 638 | Sagittar 1,170. |
| **486** | 648 | Möser Os. Gesch. 2,230. Sandhoff 26. Eccard hist. gen. 299. |
| **487** | 649 | Böhmer C. D. Ff. Würdtwein N. S. 12,6. |
| **488** | 650 | Schannat Hist. Fuld. 148. |
| **489** | 652 | Schannat Tr. Fuld. 240. |
| **490** | 653 | Heda 87. Mieris 1,48. |
| **491** | 654 | Heda 88. Mieris 1,48. |
| **492** | 636 | Chapeaville 1,208. |
| **493** | 658 | Mitgeth. von Pertz. |
| **494** | 660 | Gercken C. D. 5,65. Sagittar 1,172. Bondam 1,65. |
| **495** | 662 | Beckmann Anh. Hist. 428. |
| **496** | 664 | Erath 17. Ludewig 11,538. |
| **497** | 665 | Guden C. D. 1,366 Extr. Joannis Spic. 255. |
| **498** | 666 | Sagittar 1,173. |
| **499** | 667 | Heydenreich 43. Meibom S. S. 2,494. |
| **500** | 669 | Hartmann 85. Herrgott Gen. 2,87. Neugart 1,621 Extr. |
| **501** | 671 | Hartmann 86. Neugart 1,621 Extr. |
| **502** | 670 | Würdtwein N. S. 3,417. Grandidier 1,144. |
| **503** | 672 | Würdtwein N. S. 3,419. Schöpflin A. D. 1,128. |
| **504** | 692 | Miraeus 1,344. |
| **505** | 693 | Guden C. D. 1,348. Joannis Spic. 256. |
| **506** | 674 | Guden C. D. 1,350. Kremer Or. Nass. 78. |
| **507** | 675 | Würdtwein N. S. 3,422. |
| **508** | 678 | M. B. 28,212. |
| **509** | 679 | M. B. 11,439. |
| **510** | 680 | Kleinmayer 188. M. B. 28,214. |
| **511** | 681 | M. B. 28,216. Buchinger Gesch. von Passau 2,493. Hund 1,360. |
| **512** | 682 | M. B. 28,219. Hund 1,359 u. 2,588. |
| **513** | 684 | M. B. 28,221. Hund 1,538. |
| **514** | 687 | Gercken C. D. 6,387. Sagittar 1,174. |
| **515** | 689 | Möser Os. Gesch. 2,231. |
| **516** | 690 | Or. Guelf. 4,286. Schannat Hist. Worm. 24. Kremer Or. Nass. 79. |
| **517** | 695 | Pistorius S. S. 3,823. |
| **518** | 698 | Ughelli 4,973. Margarin 2,51. |
| **519** | 700 | Böhmer C. D. Ff. Würdtwein Dioc. Mog. 2,415. |
| **520** | 702 | Kremer Beitr. 3,8. |
| **521** | 704 | Schöpflin A. D. 1,129. |
| **522** | 705 | Schöpflin A. D. 1,129. Martene Thes. 1,93. |
| **523** | 706 | Hugo Annal. Praem. 2,324. |
| **524** | 708 | Hist. de Metz. Preuv. 82. |
| **525** | 709 | Schannat Dioc. Fuld. 244. |
| **526** | 651 | Schannat Trad. Fuld. 240. |
| **527** | 710 | Leuber 1612. |
| **528** | 715 | M. B. 28,223. Wiener Jahrb. 40. Anzeigebl. 13. |
| **529** | 719 | Möser 2,232. Sandhoff. 27. |
| **530** | 725 | Beckmann Anh. Hist. 429. Leuckfeld hist. Beschr. 240. |
| **531** | 726 | Moriondi 1,7. |
| **532** | 727 | Mur. Ant. It. 1,997. |
| **533** | 728 | Sagittar 1,176. |
| **534** | 731 | Erath 18. |
| **535** | 714 | Kleinmayer 200. |
| **536** | 751 | Pusch et Froelich 1,6. |
| **537** | 750 | Ried 1,106. M. B. 28,227. Hund 2,372. |
| **538** | 732 | Hartmann 89. Neugart 1,623. |
| **539** | 733 | Hartmann 91. |
| **540** | 734 | Böhmer C. D. Ff. Schannat Hist. Worm. 25. |
| **541** | 735 | Beckmann Anh. Hist. 429. |
| **542** | 738 | Würdtwein Subs. 6,303. Martene Coll. 1,329. Kuchenbecker Anal. 10,390. |
| **543** | 739 | Dreyhaupt Saalkreis 2,842. |
| **544** | 740 | Wenck 2,31. Mittheilungen 5,55. |
| **545** | 741 | M. B. 6,154. Hund 3,395. |
| **546** | 743 | Sagittar 1,177. |
| **547** | 744 | Sagittar 1,180. |
| **548** | 745 | Or. Guelf. 6,296. |
| **549** | 747 | Harenberg 622. Leuckfeld Ant. Pöld. 30. |
| **550** | 749 | Harenberg 623. |
| **551** | 752 | M. B. 28,229. Resch 2,635. |
| **552** | 753 | Guden C. D. 1,11. Joannis Spic. 260. |
| **553** | 754 | Sagittar 1,178. |
| **554** | 755 | M. B. 28,225. |
| **555** | 757 | Chapeaville 1,209. Miraeus 1,50. |
| **556** | 758 | Hartmann 92. |
| **557** | 759 | Lupus 2,354. |
| **558** | 761 | Beckmann Anh. Hist. 430. |
| **559** | 762 | Harenberg 421. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **560** | 763 | Joannis Spic. 259. |
| **561** | 764 | M. B. 28,231. |
| **562** | 766 | Miraeus 1,655. |
| **563** | 767 | Martene Coll. 2,50. |
| **564** | 768 | Mur. Ant. It. 1,573. |
| **565** | 769 | Schannat Trad. Fuld. 336. |
| **566** | 771 | Leuber 1614. Sagittar 1,182. |
| **567** | 772 | Ludwig Rel. 7,425 u. 464. |
| **568** | 773 | Schaten 1,322. Mittheilungen 5, 57. Chron. Gottw. 1,193. |
| **569** | 774 | Wenck 1,33. Mittheilungen 5,59. |
| **570** | 775 | Böhmer C. D. Ff. Würdtwein Dioc. Mog. 2,417. |
| **571** | 778 | Würdtwein N. S. 3,426. Bouquet 9,394. Nouveau traité de dipl. 5,737 Extr. |
| **572** | 781 | Neugart 2,625. |
| **573** | 782 | Eichhorn Ep. Cur. 30. Salis Frag. 4,19. |
| **574** | 783 | Mur. Ant. It. 1,993. Affo Parma 1,363. |
| **575** | 786 | Fantuzzi 1,208. |
| **576** | 787 | Zaccaria Leno 77. |
| **577** | 790 | Guden C. D. 1,362. |
| **578** | 792 | Ried 1,108. M. B. 28,233. |
| **579** | 795 | Mur. S. S. 1$^{b}$,466. |
| **580** | 797 | Ughelli 1,837. |
| **581** | 801 | Gattula 77. |
| **582** | 802 | Mur. S. S. 1$^{b}$,465. |
| **583** | 803 | Affo Parma 1,364. |
| **584** | 805 | Sagittar 1,188. |
| **585** | 806 | Heineccius Ant. Gosl. 20. Sagittar 1,190. Mieris 1,49. |
| **586** | 808 | Mur. S. S. 1$^{b}$,471. |
| **587** | 810 | Gattula 99. |
| **588** | 812 | Ludewig Rel. 8,484. |
| **589** | 813 | Mur. S. S. 1$^{b}$,470. |
| **590** | 814 | Schöpflin A. D. 1,131. Laguille Hist. d'Alsace 33. |
| **591** | 818 | Mur. Ant. It. 5,245. |
| **592** | 819 | Mur. Ant. It. 1,191. |
| **593** | 820 | Schannat Tr. Fuld. 242. Or. Guelf. 4,476. |
| **594** | 821 | Kleinmayer 206. |
| **595** | 512 | Ughelli 4,974. |
| **596** | 822 | Ughelli 3,218. |
| **597** | 824 | Schöpflin A. D. 1,131. |
| **598** | 825 | Martene Thes. 1,98. Mabillon de re dipl. 575. Bouquet 9,395. |
| **599** | 826 | Margarin 2,53. |
| **600** | 827 | Guden C. D. 1,363. Joannis Spic. 263. |
| **601** | 833 | Mur. Ant. It. 5,235. |
| **602** | 815 | Sagittar 1,208. Leuber 1615. |
| **603** | 816 | Leuber 1616. Sagittar 1,205. |
| **604** | 817 | Sagittar 2,206. Eccard H. g. 185. |
| **605** | 839 | M. B. 28,234. |
| **606** | 840 | Ried 1,110. M. B. 28,236. Chron. Gottw. 1,194. |
| **607** | 841 | Ried 1,109. M. B. 28,238. |
| **608** | 842 | M. B. 28,240. |
| **609** | 844 | Gerbert Hist. silv. nigr. 3,15. Neugart 1,628. |
| **610** | 845 | Archiv 3,599 Cit. |
| **611** | 849 | Staphorst 1$^{a}$,309. Lindenbrog 133. |
| **612** | 853 | Guden C. D. 1,12. |
| **613** | 854 | Schöpflin A. D. 1,132. |
| **614** | 855 | Martene Coll. 1,331. |
| **615** | 856 | Falke 719 Schaten 1,325. |
| **616** | 848 | Ughelli 5,400. |
| **617** | 852 | Ughelli 5,746. |
| **618** | 858 | M. B. 28,242. |
| **619** | 859 | Calmet 1,392. |
| **620** | 860 | Margarin 2,57. |
| **621** | 861 | Fantuzzi 1,212. |
| **622** | 862 | Mur. S. S. 1$^{b}$,468. |
| **623** | 831 | Mur. S. S. 1b,463. |
| **624** | 832 | Mur. S. S. 1$^{b}$,464. |
| **625** | 873 | Hugo Annal. Praem. 2,325. |
| **626** | 874 | Hartmann 95. Neugart 1,635. |
| **627** | 875 | Würdtwein N. S. 3,431. |
| **628** | 876 | Cod. Laur. 1,136. |
| **629** | 878 | Erath 21. |
| **630** | 879 | Erath 22. Wenck 1,3. Kremer Or. Nass. 84. |
| **631** | 881 | Gercken C. D. 6. 390. Sagittar 1,212. Leuckfeld hist. Beschr. 241. |
| **632** | 882 | Schannat Hist. Worm. 25. Or. Guelf. 4,286. Kremer Or. Nass. 86. |
| **633** | 883 | Or. Guelf. 4,296. Schannat Hist. Worm. 26. |
| **634** | 884 | Chapeaville 1,215. Miraeus 1,51. |
| **635** | 886 | Schannat Hist. Fuld. 150. |
| **636** | 888 | Martene Coll. 1,335. |
| **637** | 889 | Miraeus 1,52. Mieris 1,49. |
| **638** | 891 | M. B. 28,243. Buchinger Passau 496. Hund 1,361. |
| **639** | 892 | Kleinmayer 210. |
| **640** | 895 | M. B. 28,245. |
| **641** | 897 | Eccardi hist. gen. 149. |
| **642** | 897 | Falke 859. |
| **643** | 898 | Schöpflin A. D. 1,133. Herrgott Gen. 2,89. |
| **644** | 899 | Bouquet 9,396. |
| **645** | 900 | Schaten 1,330. |
| **646** | 901 | Cod. Laur. 1,139. |
| **647** | 902 | Bondam 1,71. Fisen 1,169. |
| **648** | 903 | Martene Coll. 2,51. |
| **649** | 905 | Dreyhaupt Saalkreis 1,23. Gercken C. D. 5,67. Ludewig Rel. 12,466. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **650** | 906 | Erath 22. Leuckfeld hist. Beschreib. 423. |
| **651** | 908 | Falke 719. Sahaten 1,331. |
| **652** | 912 | Staphorst 1a,311. |
| **653** | 913 | Staphorst 1a,310. Lindenbrog 134. |
| **654** | 914 | Staphorst 1a,312. Lindenbrog 133. |
| **655** | 911 | Schannat Hist. Worm. 27. |
| **656** | 925 | Ludewig Rel. 7,465. |
| **657** | 915 | Ughelli 5,745. |
| **658** | 916 | Schöpflin 1,133. Kremer Or. Nass. 87. Martene Thes. 1,100. |
| **659** | 618 | Würdtwein N. S. 5,341. Grandidier 1,156. |
| **660** | 920 | Günther C. D. 1,85. |
| **661** | 922 | Schaten 1,334. Sagittar 1,214. Leuber 1617. Ludewig Rel. 12,385. |
| **662** | 923 | Mur. Ant. It. 6,349. |
| **663** | 924 | Affo Parma 1,367. |
| **664** | 927 | Würdtwein N. S. 1,119 Extr. |
| **665** | 928 | Hund 1,136. Meichelbeck 1,186. Resch 2,637. |
| **666** | 934 | Zyllesius 27. Hontheim 1,327. |
| **667** | 935 | Schannat Hist. Worm. 28. Herrgott Gen. 2,90. |
| **668** | 936 | Schannat Hist. Worm 29. |
| **669** | 938 | Harenberg 624. |
| **670** | 939 | Harenberg 625. |
| **671** | 940 | M. B. 28,247. |
| **672** | 941 | Ughelli 5,502. |
| **673** | 942 | Gercken C. D. 1,29. Sagittar 1,217. |
| **674** | 944 | Balderici Chron. Camm. 189. |
| **675** | 945 | Pistorius S. S. 3,821. |
| **676** | 949 | Schöpflin A. D. 1, 134. Würdtwein N. S. 5,347. |
| **677** | 950 | Schöpflin A. D. 1,135. Kremer Or. Nass. 91. Joannis S. S. Mog. 2,531. |
| **678** | 951 | Würdtwein N. S. 5,349. Grandidier 1,164. |
| **679** | 952 | Erath 23. Leuckfeld Ant. Halb. 664. Eccard Hist. gen. 187. |
| **680** | 953 | Sagittar 1,220. |
| **681** | 954 | Hartmann 98. |
| **682** | 955 | Meurisse 338. Calmet 1,396. |
| **683** | 956 | Acta Pal. 5,178. |
| **684** | 1095 | Calmet 1,398. |
| **685** | 957 | Schöpflin A. D. 1,135. |
| **686** | 958 | Schöpflin A. D. 1, 136. Würdtwein N. S. 12,8. |
| **687** | 961 | Miraeus 2,807. Fisen 1,169. |
| **688** | 962 | Bertholet 3,10. Hontheim 1,328. |
| **689** | 963 | Miraeus 1,656. |
| **690** | 964 | Lamey von Ravensberg 5. |
| **691** | 965 | Günther C. D. 1,88. |
| **692** | 966 | Martene Thes. 1,104. |
| **693** | 967 | Hontheim 1,330. Martene Coll. 1,345. Kremer Or. Nass. 89. |
| **694** | 970 | Mur. S. S. 12,223. Würdtwein N. S. 12,8. |
| **695** | 973 | Sagittar 1,222. Eccard Hist. gen. 141. |
| **696** | 975 | Ludewig Rel. 7,474. |
| **697** | 977 | Orig. in der von Fichardischen Sammlung. |
| **698** | 978 | Gercken C. D. 1,32. Sagitt. 1,225. |
| **699** | 976 | Wenck 3,35. Mittheilungen 5,67. |
| **700** | 979 | Meichelbeck 1,187. Hund 1,137. Resch 2,639. |
| **701** | 981 | Schaten 1,339. |
| **702** | 982 | M. B. 28,249. Hund 1,362. |
| **703** | 983 | Feller Mon. ined. 17. |
| **704** | 984 | Westphalia vom 30. April 1825. |
| **705** | 985 | M. B. 28,251. Hund 1,363. |
| **706** | 986 | Eichhorn Ep. Cur. 32. |
| **707** | 987 | Histoire de Metz. Preuv. 85. |
| **708** | 988 | Sagittar 1,224. |
| **709** | 989 | Hontheim 1,331. |
| **710** | 990 | Or. Guelf. 4,282. Kremer Or. Nass. 93. |
| **711** | 992 | Acta Pal. 5,180. |
| **712** | 993 | Miraeus 1,657. |
| **713** | 994 | Schöpflin A. D. 1,137. |
| **714** | 995 | Chron. Herm. Contr. ed. Ussermann 1,314. |
| **715** | 996 | Or. Guelf. 4,468. Schannat Hist. Worm. 31. Crollius Pfalzgrafen von Achen 85. |
| **716** | 997 | M. B. 28,253. Hund 1,137. |
| **717** | 998 | Schöpflin Hist. Z. B. 4,5. |
| **718** | 999 | Grandidier 1,166, Schöpflin A. D. 1,137. Würdtwein N. S. 5. 356. Kremer Or. Nass. 94. |
| **719** | 1000 | Erath 24. |
| **720** | 1003 | Wenck 3,36. |
| **721** | 1004 | Beckmann Anh. Hist. 460. |
| **722** | 1005 | Würdtwein Subs. 6. 304. |
| **723** | 1006 | Schöpflin A. D. 1,138. Würdtwein N. S. 5,359. |
| **724** | 1008 | Schannat Hist. Worm. 31. |
| **725** | 1009 | Sagittar 1,226. |
| **726** | 1010 | M. B. 28,254. |
| **727** | 1011 | M. B. 28,256. Chron. Gottw. 1,210. Leuckfeld Ant. Poeld 248. |
| **728** | 980 | M. B. 28,259. |
| **729** | 1013 | Wenck 3,37. Mittheilungen 5,69. |
| **730** | 1014 | Würdtwein N. S. 5,354. Grandidier 1,173. |
| **731** | 1016 | Böhmer C. D. Ff. Würdtwein Dioc. Mog. 2,418. |
| **732** | 1018 | Harenberg 625. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **733** | 1019 | Or. Guelf. pr. 66. |
| **734** | 1020 | Schannat Hist. Worm. 32. |
| **735** | 1021 | Harenberg 626. |
| **736** | 1023 | Gerbert Hist. nigr. silv. 3,17. Chron. Herm. Contr. ed. Ussermann 1,320. |
| **737** | 1024 | Guden Syll. 452. Würdtwein N. S. 5,367. Grandidier 1,174. |
| **738** | 1025 | Mur. Ant. It. 1,431. |
| **739** | 1026 | Erath 25. |
| **740** | 1027 | Guden C. D. 1,367. |
| **741** | 1028 | Schöpflin Hist. Z. B. 4,7. Herrgott Gen. 2,91. |
| **742** | 1029 | Würdtwein N. S. 5,370. Neugart 1,642. |
| **743** | 1030 | Würdtwein N. S. 5,372. Grandidier 1,176. |
| **744** | 1034 | Schöpflin Hist. Z. B. 4,9. |
| **745** | 1035 | Würdtwein N. S. 1,119 Extr. |
| **746** | 1037 | Carpentier Hist. de Cambrai 2,5. |
| **747** | 1040 | Schaten 1,341. |
| **748** | 1041 | Schaten 1,340. |
| **749** | 1042 | M. B. 28,260. Resch 1,640. Hund 1,138. Meichelbeck 1,191. |
| **750** | 1044 | Erath 26. |
| **751** | 1045 | Eccard Hist. gen. 149. |
| **752** | 1046 | Heydenreich 25. |
| **753** | 1047 | Salis Fragm. 4,22. |
| **754** | 1048 | Zapf Mon. 1,459. Gerbert Hist. silv. nigr. 3,19. Neugart 1,643. |
| **755** | 1049 | Erath 26. Harenberg 663. |
| **756** | 1050 | Erath 27. |
| **757** | 1051 | Schaten 1,341. Harenberg Mon. ined. 105. Heydenreich 47. |
| **758** | 1052 | Leuber 1619. Ludewig Rel. 11, 533. Mittheilungen 5,70. |
| **759** | 1053 | M. B. 28,263. |
| **760** | 1054 | Ughelli 5,748. |
| **761** | 1056 | Günther C. D. 1,90. Würdtwein Subs. 5,397. |
| **762** | 1058 | Schannat Hist. Worm. 33. Hartmann 101. Herrgott Gen. 2,92. |
| **763** | 1060 | Joannis S. S. Mog. 2,515. |
| **764** | 1061 | M. B. 28,264. Meusels Geschichtsforscher 1,194. |
| **765** | 1062 | Moriondi 1,14. |
| **766** | 1063 | Fantuzzi 6,273. |
| **767** | 1067 | M. B. 28,265. Hund 1,139. Meichelbeck 1,192. Resch 2,641. |
| **768** | 1069 | Ughelli 5,749. |
| **769** | 1071 | Margarin 2,57. |
| **770** | 1072 | Ughelli 4,982. Or. Guelf. 1,512. |
| **771** | 1078 | Kleinmayer 212. |
| **772** | 1075 | Zacharia Excursus 67. Ughelli 4,592. Mur. Ant. It. 1,417. |
| **773** | 1080 | Affo Parma 1,371. Tiraboschi Mod. 1,152. Mur. Ant. It. 3,199. |
| **774** | 1082 | Mur. Ant. It. 1,575. |
| **775** | 1083 | Ughelli 1,443. |
| **776** | 1084 | Rubeis Mon. 484. |
| **777** | 1085 | Mur. Ant. It. 5,201 Extr. |
| **778** | 1088 | Mur. Ant. It. 1,999. |
| **779** | 1089 | Mur. Ant. It. 2,793. Argelatus 1,115. |
| **780** | 1090 | Mem. Lucch. 3a,228. |
| **781** | 1091 | Ughelli 5,503. |
| **782** | 1093 | M. B. 28,267. |
| **783** | 1094 | M. B. 28,269. |
| **784** | 1096 | Hartmann 103. |
| **785** | 1097 | Meichelbeck 1,193. Hund 1,139. Resch 2,642. |
| **786** | 1098 | Guden C. D. 1,14. |
| **787** | 1101 | Gropp Hist. Amorb. 217. |
| **788** | 1104 | Puricelli Bas. Ambr. 143. |
| **789** | 1108 | Chapeaville 1,210. |
| **790** | 1109 | Westphalia vom 30. April 1825. |
| **791** | 1110 | Ludewig Rel. 7,429. |
| **792** | 1111 | Würdtwein N. S. 5,377. Grandidier 1,180. |
| **793** | 1100 | Schaten 1,343. Harenberg 245. Falke 451. Bondam 1,72. Pontanus 5,72. Teschenmacher Ann. 29. Mieris 1,51. |
| **794** | 1113 | Schaten 1,345. Sagittar 1,229. |
| **795** | 1114 | Leuber 1620. Sagittar 1,230. |
| **796** | 1115 | Gercken C. D. 3,42. Sagitt. 1,231. |
| **797** | 1117 | Joannis S. S. Mog. 2,515. |
| **798** | 1118 | Campi 1,495. |
| **799** | 1119 | Guden C. D. 4,842. Joannis S. S. Mog. 2,578. Chron. Gottw. 1,209. |
| **800** | 1120 | Sagittar 1,232. |
| **801** | 1121 | Or. Guelf. 4,475. |
| **802** | 1123 | Wenck 2,37. |
| **803** | 1126 | Bertholet 3,12. Hontheim 1,337. |
| **804** | 1127 | Mur. Ant. It. 2,699. Argelatus 1,69. |
| **805** | 1132 | Puricelli Bas. Ambros. 144. |
| **806** | 1134 | Margarin 2,58. |
| **807** | 1135 | Campi 2,495. |
| **808** | 1136 | Mur. Ant. It. 2,793. |
| **809** | 1139 | Schöpflin A. D. 1,140. Herrgott Gen. 2,93. |
| **810** | 1140 | Mur. Ant. It. 5,241. |
| **811** | 1177 | Heda 95. Mieris 1,54. Bondam 1,83. |
| **812** | 1143 | Würdtwein N. S. 6, 148 Extr. |
| **813** | 1145 | Mur. Ant. It. 6,353. |
| **814** | 1151 | M. B. 28,271. |
| **815** | 1149 | Mur. Ant. It. 6,365. Zacharia Anecdota 287. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **816** | 1150 | Hartmann 109. Herrgott 2,95. |
| **817** | 1152 | Duellii Misc. 2,379 u. 1,427. |
| **818** | 1152 | » » » |
| **819** | 1155 | Mur. Ant. It. 1,567. |
| **820** | 1157 | Ughelli 4,733 |
| **821** | 1158 | Gattula 91. |
| **822** | 1159 | Mur. Ant. It. 1,577. |
| **823** | 1161 | Ughelli 3,41. Lami Mon. 1,230. |
| **824** | 1164 | Mur. Ant. It. 1,235. |
| **825** | 1165 | Mur. Ant. It. 1,233. |
| **826** | 1168 | Margarin 2,58. |
| **827** | 1170 | Wenck 3,38. Mittheilungen 5,71. |
| **828** | 1160 | Ried 1,113. M. B. 28,272. |
| **829** | 1171 | M. B. 28,274. Hund 1,363. Buchinger 2,497. |
| **830** | 1172 | Archiv 3,601 Extr. |
| **831** | 1173 | Margarin 2,59. |
| **832** | 1176 | Schöpflin Hist. Z. B. 4,11. |
| **833** | 1179 | Bibl. Clun. 409. |
| **834** | 1180 | M. B. 28,237. |
| **835** | 1182 | Hund 3,344. |
| **836** | 1183 | Tiraboschi Mod. 1,161. |
| **837** | 1186 | Erath 29. |
| **838** | 1187 | Erath 28. |
| **839** | 1190 | Mur. Ant. It. 6,317. Irici 3. |
| **840** | 1188 | Ughelli 5,279. |
| **841** | 1193 | Beckmann Anh. Hist. 170. |
| **842** | 1194 | Mur. Ant. It. 5,625. |
| **843** | 1197 | Mittarelli 1,155. |
| **844** | 1198 | Mabillon Ann. Bened. 4,694. |
| **845** | 1191 | Guichenon Hist. de Sav. 1. |
| **846** | 1200 | M. B. 28,277. Resch 2,643. |
| **847** | 1202 | Ughelli 4,975. Margarin 2,60. |
| **848** | 1215 | M. B. 28,281. |
| **849** | 1210 | Sagitt. 1,236. Feller Mon. ined. 18. |
| **850** | 1251 | Or. Guelf. 1, pr. 67. |
| **851** | 1214 | Beckmann Anh. Hist. 460. |
| **852** | 1216 | M. B. 28,283. |
| **853** | 1218 | Arch. 3,553 Extr. |
| **854** | 1220 | Wenck 2,40. |
| **855** | 1221 | M. B. 28,284. Hanselman Landeshoh. 1,363. |
| **856** | 1222 | Beckmann Anh. Hist. 430. |
| **857** | 1223 | Mur. Ant. It. 2,967. |
| **858** | 1224 | M. B. 28,286. Schannat Vind. 2,108. |
| **859** | 1227 | M. B. 28,288. |
| **860** | 1230 | Or. Guelf. 4,283. Kremer Or. Nass. 98. |
| **861** | 1232 | Ried 1,114. |
| **862** | 1233 | Cod. Laur. 1,147. |
| **863** | 1234 | Cod. Laur. 1,148. |
| **864** | 1235 | Or. Guelf. 4,283. |
| **865** | 1237 | Margarin 2,61. |
| **866** | 1240 | Mur. Ant. It. 1,577. |
| **867** | 1241 | Mur. Ant. It. 1,627. |
| **868** | 1242 | Ughelli 4,773. |
| **869** | 1245 | Or. Guelf. 4,282. Kremer Or. Nass. 97. |
| **870** | 1246 | Schaten 1,355. |
| **871** | 1247 | Mur. Ant. It. 5,647. |
| **872** | 1248 | Schaten 1,356. Eccard Hist. gen. 295. |
| **873** | 1249 | M. B. 28,290. |
| **874** | 1250 | Mur. Ant. It. 5,489. Mittarelli 1,157. |
| **875** | 1253 | Mittarelli 1,159. |
| **876** | 1254 | Mittarelli 1,160. |
| **877** | 1255 | Mur. Ant. It. 1,385. |
| **878** | 1257 | Miraeus 1,148. |
| **879** | 1258 | Mittarelli 1,164. |
| **880** | 1259 | Staphorst 1a, 392. Lindenbrog 134. |
| **881** | 1260 | Rubeis Mon. 489 unvollst. |
| **882** | 1261 | Or. Guelf. 1, pr. 66. |
| **883** | 1263 | Zaccaria Leno 83. |
| **884** | 1265 | Pfeffinger Hist. 2,87. Staphorst 1a,321. Lindenbrog 135. |
| **885** | 1272 | Mur. Ant. It. 4,197. |
| **886** | 1273 | Mur. Ant. It. 5,523. |
| **887** | 1274 | Ughelli 2,359. Margarin 2,64. |
| **888** | 1276 | Mur. Ant. It. 4,199. |
| **889** | 1278 | Ughelli 3,44. Lami Mon. 1,90. |
| **890** | 1279 | Mittarelli 1,167. |
| **891** | 1280 | M. B. 28,292. |
| **892** | 1307 | Schannat Hist. Worm. 34. Or. Guelf. 4,297. |
| **893** | 1308 | M. B. 28,293. |
| **894** | 1309 | Günther C. D. 1,98. |
| **895** | 1310 | M. B. 28,295. |
| **896** | 1311 | Ried 1,115. Hund 2,21. |
| **897** | 1314 | Schaten 1,364. Möser Osn. Gesch. 2,233. Sandhoff 28. |
| **898** | 1315 | Kremer Beitr. 2,198. |
| **899** | 1316 | Schaten 1,363. |
| **900** | 1317 | Wenck 2,41. |
| **901** | 1318 | Schaten 1,363. |
| **902** | 1319 | Leuckfeld Ant. Halb. 666. Ludewig Rel. 7,437. |
| **903** | 1320 | Bondam 1,86. Heda 100. Mieris 1,56. |
| **904** | 1321 | Heda 99. |
| **905** | 1322 | Marlot Hist. eccles. Rem. 2,58. |
| **906** | 1323 | Schaten 1,362. |
| **907** | 1324 | Schöpflin A. D. 1,145. Laguille 3,23. |
| **908** | 1326 | Or. Guelf. 4,297. Schannat Hist. Worm. 35. |
| **909** | 1327 | Or. Guelf. 4,283. Kremer Or. Nass. 99. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **910** | 1328 | Chron. Gottw. 1,227. Vgl. Archiv 3,548. |
| **911** | 1329 | Ried 1,116. M. B. 6,156. Oefele S. S. 2,80. |
| **912** | 1330 | M. B. 6,157. Oefele S. S. 2,80. |
| **913** | 1331 | Ried 1,116. M. B. 28,298. |
| **914** | 1332 | Ried 1,117. Resch 2,701. |
| **915** | 1333 | Archiv 3,601 Extr. |
| **916** | 1334 | Wenck 3,39. Mittheilungen 5,72. |
| **917** | 1335 | Ried 1,118. M. B. 28,299. Hund 2,590. |
| **918** | 1336 | Ried 1,120. M. B. 28,302. |
| **919** | 1337 | M. B. 28,304. |
| **920** | 1338 | Ried 1,121. M. B. 28,305. Resch 2,704. |
| **921** | 1339 | Hund 1,140. Meichelbeck 1,198. Resch 2,705. |
| **922** | 1340 | Kleinmayer 213. |
| **923** | 1325 | Cod. Laur. 1,149. |
| **924** | 1341 | Grandidier 1,191. Schöpflin A. D. 1,145. Würdtwein N. S. 6,150. |
| **925** | 1343 | Miraeus 1,347. |
| **926** | 1344 | M. B. 28,308. |
| **927** | 1345 | M. B. 28,306. |
| **928** | 1346 | Or. Guelf. 4,453. |
| **929** | 1349 | Affo Parma 1,379. Ughelli 2, 161. Or. Guelf. 1,516. |
| **930** | 1350 | Würdtwein Subs. 6,307. Martene Coll. 1,363. Kuchenbecker Anal. 10,391. |
| **931** | 1351 | Beckmann Anh. Hist. 430. |
| **932** | 1352 | Dreyhaupt Saalkreis 2,843. |
| **933** | 1353 | Schaten 1,366. |
| **934** | 1354 | Leuckfeld Ant. Poeld. 219. Eiusd. Ant. Halb. 667. Eiusd. hist. Beschreib. 248. Heydenreich 29. |
| **935** | 1357 | Wenck 2,42. |
| **936** | 1358 | Leuckfeld Ant. Halb. 668. |
| **937** | 1360 | Staphorst 1a, 322. Lindenbrog 135. Pfeffinger Hist. 2,88. |
| **938** | 1361 | Kuchenbecker Anal. 12,317. |
| **939** | 1363 | Ried 1,122. M. B. 28,310. |
| **940** | 1364 | M. B. 28,311. Meichelbeck 1, 199. Resch 2,706. |
| **941** | 1365 | Hund 1,140. Meichelbeck 1,198. Resch 2,707. |
| **942** | 1367 | Herrgott Gen. 2,96. Grandidier 1,193. |
| **943** | 1369 | M. B. 28,313. |
| **944** | 1370 | M. B. 28,315. |
| **945** | 1399 | Hund 2,22. M. B. 11,133. |
| **946** | 1371 | Ried 1,123. M. B. 28,317. |
| **947** | 1372 | Sagittar 1,254. |
| **948** | 1373 | Lünig 8,760. |
| **949** | 1374 | Strauss de Rudolfo Suevico 29. |
| **950** | 1376 | M. B. 28,319. Resch 2,709. |
| **951** | 1378 | Mur. Ant. It. 6,195. |
| **952** | 1379 | Campi 1,497. |
| **953** | 1380 | Mur. Ant. It. 6,47. Affo Parma 1,380. |
| **954** | 1381 | Campi 1,498. |
| **955** | 1383 | Ughelli 5,280. |
| **956** | 1385 | Tschudi 1,3 Extr. |
| **957** | 1386 | Hartmann 112. Herrgott Gen. 2,97. |
| **958** | 1387 | Herrgott Gen. 2,98. |
| **959** | 1734 | Grandidier 1,194. |
| **960** | 1388 | Schöpflin A. D. 1,148. Würdtwein N. S. 6,154. Grandid. 1,197. |
| **961** | 1390 | Paullini Hist. coll. Visb. 7. |
| **962** | 1391 | Beckmann Anh. Hist. 431. |
| **963** | 1393 | Mur. Ant. It. 6,53. |
| **964** | 1394 | M. B. 28,320. |
| **965** | 1395 | Falke 905. Martene Coll. 2,365. |
| **966** | 1398 | Schannat Hist. Worm. 36. |
| **967** | 1400 | Fisen 1,170. Miraeus 2,808. |
| **968** | 1401 | Zyllesius 28. Bertholet 3, 14. Hontheim 1,350. |
| **969** | 1402 | Puricelli Bas. Ambros. 154. |
| **970** | 1404 | Marlot Hist. Rem. 1,509. |
| **971** | 1425 | Ried 1,124. M. B. 28,323. |
| **972** | 1408 | vgl. Dithmar Merseb. ed. Wagner 147. |
| **973** | 1409 | Lamey von Ravensberg 6. |
| **974** | 1429 | Cod. Laur. 1,151. |
| **975** | 1433 | Falke 636. Schaten 1,374. |
| **976** | 1413 | M. B. 9,134. Hund 2.22. |
| **977** | 1415 | Erath 59. |
| **978** | 1435 | Kleinmayer 214. |
| **979** | 1434 | Kleinmayer 215. M. B. 28,324. Chron. Gottw. 1,229. |
| **980** | 1436 | Acta Pal. 3,269. |
| **981** | 1440 | Schannat Hist. Worm. 36. |
| **982** | 1420 | Gercken C. D. 3.48. |
| **983** | 1421 | Leuber 1621. Sagittar 1,257. |
| **984** | 1422 | Heda 101. |
| **985** | 1424 | Chapeaville 1,212. |
| **986** | 1441 | Ughelli 3,622. |
| **987** | 1438 | Leibnitz S. S. Bruns. 1,851. |
| **988** | 1439 | Wenck 2,42. |
| **989** | 1443 | M. B. 28,326. |
| **990** | 1444 | Hund 2, 525. Ussermann Ep. Bamb. 6. |
| **991** | 1446 | M. B. 28, 327. Wiener Jahrbücher 44. Anzbl. 12. |
| **992** | 1447 | M. B. 28,331. Heyberger über Fürth Nr. 3. Schultes hist. Schr. 226. |
| **993** | 1448 | M. B. 28,329. Heyberger Nr. 2. Ussermann Ep. Bamb. 7. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **994** | 1449 | Hund 1,141. Meichelbeck 1,206. |
| **995** | 1450 | M. B. 28,332. Meichelbeck 1,206. |
| **996** | 1451 | M. B. 28,334. |
| **997** | 1495 | M. B. 28,335. Geöffnete Archive 3,450. |
| **998** | 1453 | Bondam 1,91. Miraeus 1,507. |
| **999** | 1455 | Miraeus 1,148. |
| **1000** | 1457 | M. B. 28,337. Ludewig S. S. 1,1112. |
| **1001** | 1458 | M. B. 28,339. Schultes hist. Schr. 26. Ge. Arch. 3,456. |
| **1002** | 1459 | M. B. 28,341. Schultes hist. Schr. 335. Ge. Arch. 3,457. |
| **1003** | 1460 | M. B. 28,342. Würdtwein N. S. 6,164. |
| **1004** | 1461 | M. B. 28,344. Schultes hist. Schr. 336. |
| **1005** | 1462 | M. B. 28,346. Schultes hist. Schr. 337. |
| **1006** | 1463 | M. B. 28,347. Heyberger Nr. 6. Ussermann Ep. Bamb. 14. |
| **1007** | 1464 | M. B. 28,349. |
| **1008** | 1465 | M. B. 28,351. |
| **1009** | 1466 | M. B. 28,353. Heyberger Nr. 9. Ussermann Ep. Bamb. 16. |
| **1010** | 1467 | M. B. 28,355. Heyberger Nr. 7. Ge. Arch. 3,446. |
| **1011** | 1468 | M. B. 28,357. Ge. Arch. 3,444. |
| **1012** | 1469 | M. B. 28,359. Heyberger Nr. 11. |
| **1013** | 1470 | M. B. 28,361. Heyberger Nr. 10. Ge. Arch. 454. |
| **1014** | 1471 | M. B. 28,363. Ge. Arch. 3,442. |
| **1015** | 1472 | M. B. 28,365. Ge. Arch. 3,448. |
| **1016** | 1473 | M. B. 28,367. Heyberger Nr. 8. Ge. Arch. 3,452. |
| **1017** | 1474 | M. B. 28,369. |
| **1018** | 1475 | M. B. 28,371. |
| **1019** | 1476 | M. B. 28,373. |
| **1020** | 1477 | M. B. 28,375. Schultes hist. Schr. 336. |
| **1021** | 1478 | M. B. 28,377. |
| **1022** | 1479 | M. B. 28,379. |
| **1023** | 1480 | M. B. 28,381. |
| **1024** | 1481 | M. B. 28,383. |
| **1025** | 1482 | M. B. 28,385. |
| **1026** | 1483 | M. B. 28,386. |
| **1027** | 1484 | Jäger Gesch. Frankenl. 3,308. |
| **1028** | 1485 | Neugart 2,23. Ussermann Ep. Bamb. 17. |
| **1029** | 1486 | Mur. Ant. It. 1,991. |
| **1030** | 1488 | M. B. 28,388. |
| **1031** | 1489 | M. B. 28,390. Schultes Henneb. Gesch. 1,78. Ussermann Ep. Wirc. 16. |
| **1032** | 1490 | Or. Guelf. 4,298. Schannat Hist. Worm. 37. Kremer Or. Nass. 100. |
| **1033** | 1491 | Heyberger Nr. 13. Kremer Or. Nass. 101. Joannis S. S. Mag. 2,516. |
| **1034** | 1492 | Heyberger Nr. 13. Joannis S. S. Mog. 2,517. |
| **1035** | 1493 | Heyberger Nr. 13. |
| **1036** | 1496 | Schminke Besch. von Cassel 3. |
| **1037** | 1497 | Mur. Ant. It. 5,949. |
| **1038** | 1498 | Chapeaville 1,224. |
| **1039** | 1500 | M. B. 28,397. Ge. Arch. 3,459. |
| **1040** | 1501 | M. B. 28,399. Ge. Arch. 3,461. |
| **1041** | 1502 | M. B. 28,401. Schultes hist. Schr. 208. Eccard Corpus hist. 2,63. |
| **1042** | 1503 | M. B. 28,403. |
| **1043** | 1504 | M. B. 28,405. |
| **1044** | 1506 | Harenberg 656. Leuckfeld Ant. Hef. 219. |
| **1045** | 1508 | Chapeaville 1,225. Miraeus 1. 53. Butkens Troph. 1,22. |
| **1046** | 1509 | Schöpflin Hist. Z. B. 4.13. |
| **1047** | 1510 | Cod. Laur. 1,152. |
| **1048** | 1511 | Pistorius S. S. 3,820. |
| **1049** | 1513 | Mittarelli S. S. 1,190. |
| **1050** | 1514 | Ried 1,128. Pez C. D. 1,147. |
| **1051** | 1515 | M. B. 28,408. Hund 3,405. |
| **1052** | 1537 | M. B. 28,411. Ried 1,129. Schultes hist. Schr. 22. Ge. Arch. 3,463. |
| **1053** | 1507 | Harenberg 657. |
| **1054** | 1524 | M. B. 28,412. |
| **1055** | 1525 | M. B. 28,413. Heyberger Nr. 14. |
| **1056** | 1526 | Würdtwein N. S. 6,166. Schannat Vind. 1,19 Extr. |
| **1057** | 1527 | M. B. 11,137. Hund 2.23. |
| **1058** | 1528 | M. B. 10,37. Meichelbeck 1b. 48[illegible]. |
| **1059** | 1529 | M. B. 28,416. Ried 1,130. Hund 3.2. |
| **1060** | 1530 | M. B. 28,418. |
| **1061** | 1531 | M. B. 28,420. |
| **1062** | 1533 | M. B. 28,421. Buchinger 2,498. |
| **1063** | 1534 | M. B. 28,423. |
| **1064** | 1535 | M. B. 28,425. Heyberger Nr. 15. Ussermann Ep. Bamb. 20. |
| **1065** | 1536 | M. B. 28,427. |
| **1066** | 1540 | Gercken Stiftshistorie 339. Eccard Hist. gen. 131. |
| **1067** | 1542 | Schaten 1,394. |
| **1068** | 1543 | Or. Guelf. 4,298. |
| **1069** | 1544 | Or. Guelf. 4,299. Schannat Hist. Worm. 38. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **1070** | 1545 | Hormayr Beitr. 2,26. |
| **1071** | 1546 | M. B. 6,158. Oefele 2,80. Pez C. D. 1,149. |
| **1072** | 1547 | Wenck 3,41. |
| **1073** | 1548 | Hund 2,24. |
| **1074** | 1549 | Hund 2,248. |
| **1075** | 1550 | M. B. 28,429. Ge. Arch. 3,464. |
| **1076** | 1551 | Benoit H. de Toul 24. |
| **1077** | 1552 | Wenck 3,42. |
| **1078** | 1566 | M. B. 28,431. Ge. Arch. 3,375. |
| **1079** | 1567 | Ge. Arch. 3,376. |
| **1080** | 1554 | Sagittar 1,261. Leuckfeld Ant. Praem. 5. |
| **1081** | 1555 | Cod. Laur. 1,152. Tolner 21. Schneider Erb. Hist. 493. |
| **1082** | 1556 | Lami Mon. 1,90. |
| **1083** | 1559 | Acta Pal. 7,65. Schannat H. Worm. 38. |
| **1084** | 1563 | Lang R. B. 1,65. |
| **1085** | 1564 | Lang R. B. 1,65. |
| **1086** | 1569 | Schannat Tr. Fuld. 243. |
| **1087** | 1570 | Schannat Tr. Fuld. 244. |
| **1088** | 1640 | Schaten 1,402. |
| **1089** | 1573 | Ughelli 4,438. Lupus 2,457. |
| **1090** | 1574 | Or. Guelf 4,433 Note. Harenberg 527. Lauenstein dipl. Hist. 210. Eiusd. Dioc. Hild. 100. |
| **1091** | 1575 | Or. Guelf. 4,433. Harenberg 525. Lauenstein dipl. Hist. 2,30. |
| **1092** | 1576 | Or. Guelf. 4,434. Lauenstein Dioc. Hild. 98. |
| **1093** | 1577 | Or. Guelf. 4,435. |
| **1094** | 1578 | Or. Guelf. 4,435. Falke 236. Schaten 1,403. Heydenreich 49. Lauenstein Dioc. Hild. 97. |
| **1095** | 1579 | Schaten 1,402. Bondam 1,92. |
| **1096** | 1580 | Falke 922. |
| **1097** | 1581 | Or. Guelf. 4,434. Falke 208. Eccard Hist. gen. 299. Lauenstein Dioc. Hild. 98. |
| **1098** | 1583 | Wenck 1,4. |
| **1099** | 1584 | Wenck 1,5. |
| **1100** | 1585 | Schöttgen u. Kreyssig Beitr. 1,1. |
| **1101** | 1587 | Cod. Laur. 1,155. |
| **1102** | 1590 | Würdtwein N. S. 6,168. |
| **1103** | 1593 | Mur. Ant. It. 4,13. |
| **1104** | 1594 | Ughelli 2,532. |
| **1105** | 1595 | Savioli 1b,69. |
| **1106** | 1596 | Savioli 1b,71. |
| **1107** | 1598 | Heyberger Ichnographia 100 Extr. |
| **1108** | 1599 | Margarin 2,71. |
| **1109** | 1600 | Mur. S. S. 1b,496. |
| **1110** | 1606 | Ughelli 4,439. Lupus 2,469. |
| **1111** | 1607 | Mur. Ant. It. 1,1007. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **1112** | 1608 | Mur. Ant. It. 5,237. |
| **1113** | 1612 | Campi 1,500. |
| **1114** | 1613 | Ughelli 4,983. |
| **1115** | 1614 | Mur. Ant. Est. 1,110. |
| **1116** | 1615 | Zaccaria Leno 87. |
| **1117** | 1609 | Zacharia Anecdota 218. Lami Del. 4,53. |
| **1118** | 1610 | Lami Del. 9,1026. Lami Mon. 1,230. |
| **1119** | 1623 | Mur. Ant. It. 2,797. Argelatus 1,117. Lami Mon. 2,1156. |
| **1120** | 1624 | Margarin 2,73. |
| **1121** | 1625 | Ughelli 5,571. |
| **1122** | 1627 | Mur. Ant. It. 2,64. |
| **1123** | 1633 | Mur. Ant. Est. 1,108. Or. Guelf. 1,304. |
| **1124** | 1628 | Lang R. B. 1,66. |
| **1125** | 1629 | Kleinmayer 216. |
| **1126** | 1630 | Wiener Jahrb. 40. Anzbl. 35. |
| **1127** | 1631 | Schannat Hist. Worm. 40. |
| **1128** | 1635 | Harenberg 121 und 659. Hahn Mon. 1,197. |
| **1129** | 1636 | Ried 1,131. Ge. Arch. 3,168. |
| **1130** | 1637 | Staphorst 1a,375. Lindenbrog 136. Leuckfeld hist. Beschr. 249. |
| **1131** | 1638 | Jäger Gesch. Frankenl. 3,309. |
| **1132** | 1641 | Wenck 3,43. |
| **1133** | 1642 | Wenck 3,45. |
| **1134** | 1643 | Schminke Mon. Hass. 3,248. Mittheilungen 5,74. |
| **1135** | 1644 | Wenck 3,44. Schultes hist. Schr. 338. |
| **1136** | 1646 | Ussermann Ep. Bamb. 23. Spiess Aufklärungen 217. Ludewig S. S. 1,1118. |
| **1137** | 1647 | Günther C. D. 1,103. |
| **1138** | 1659 | Calmet 2,249. |
| **1139** | 1648 | Ried 1,132. Ge. Arch. 3,469. |
| **1140** | 1651 | Schannat Trad. Fuld. 246. |
| **1141** | 1655 | Ughelli 5,282. |
| **1142** | 1657 | Affo Parma 2,295. Ughelli 2,162. |
| **1143** | 1660 | Schaten 1,417. Falke 453. Bondam 1,92. |
| **1144** | 1661 | Schaten 1,417. |
| **1145** | 1662 | Schaten 1,418. |
| **1146** | 1665 | Würdtwein N. S. 6,173. Grandidier 1,209. |
| **1147** | 1667 | Mitth. von Pertz |
| **1148** | 1666 | Gropp Hist. Amorb. 217. |
| **1149** | 1668 | Mitth. von Pertz. |
| **1150** | 1669 | Mur. Ant. It. 2,35. |
| **1151** | 1670 | Wenck 3,46. Kuchenbecker Anal. 12,319. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| 1152 | 1673 | Schöpflin A. D. 1,149. Grandidier 1,207. |
| 1153 | 3144 | Santelli Stato d. Livorno 2,194. |
| 1154 | 1674 | Herrgott Gen. 2,103. |
| 1155 | 1676 | Grandidier 1,212. Würdtwein N. S. 6,179. |
| 1156 | 1677 | Schultes hist. Schr. 339. |
| 1157 | 1678 | Ichnographia 113. |
| 1158 | 1679 | Hontheim 1,353. |
| 1159 | 1681 | Schaten 1,422. Pfeffinger Hist. 1,742. |
| 1160 | 1682 | Ge. Arch. 3,471. |
| 1161 | 1683 | Ge. Arch. 3,472. |
| 1162 | 1684 | Schultes hist. Schr. 227. Ussermann Ep. Bamb. 24. Spiess Aufkl. 218. |
| 1163 | 1685 | Schöpflin A. D. 1,150. Grandidier 1,211. Würdtwein N. S. 6,176. |
| 1164 | 1706 | Spiess Aufklär. 219. Ussermann Ep. Bamb. 27. |
| 1165 | 1686 | Schaten 1,424. |
| 1166 | 1687 | Schaten 1,426. |
| 1167 | 1688 | Schaten 1,425. |
| 1168 | 1689 | Schannat Vind. 2,109. |
| 1169 | 1690 | Heydenreich 27. Wideburg Res Misn. 72. |
| 1170 | 1692 | Ledderhose kl. Schriften 2,281. |
| 1171 | 1693 | Ledderhose kl. Schr. 2,279. |
| 1172 | 1696 | Hartmann 115. |
| 1173 | 1697 | Miraeus 4,184. |
| 1174 | 1699 | Ussermann Ep. Bamb. 26. Ge. Arch. 3,499. |
| 1175 | 1702 | Schaten 1,429. Falke 591. |
| 1176 | 1703 | Miraeus 1,508. |
| 1177 | 1705 | Miraeus 1,179 Frgm. |
| 1178 | 1709 | Ledderhose kl. Schr. 2,282. |
| 1179 | 1712 | Hartmann 117. Tschudi 1,52. |
| 1180 | 1737 | Schaten 1,430. |
| 1181 | 1738 | Acta Pal. 5,181. |
| 1182 | 1714 | Hontheim 1,354. |
| 1183 | 1715 | M. B. 6,159. Oefele 2,81. Pez C. D. 1,150. Ludewig SS. 336. |
| 1184 | 1716 | Schaten 1, 432. Kindlinger Münst. Beitr. 3,7. |
| 1185 | 1717 | Schaten 1,433. Leuckfeld Ant. Halb. 677. |
| 1186 | 1719 | Hund 2,24. Ludewig S. S. 336. |
| 1187 | 1720 | Mur. S. S. 2b,315. |
| 1188 | 1721 | Ledderhose kl. Schr. 2,284. |
| 1189 | 1722 | Ledderhose kl. Schr. 2,285. |
| 1190 | 1723 | Ried 1,133. Heyberger Nr. 18. |
| 1191 | 1725 | Herrgott Gen. 2,105. |
| 1192 | 1726 | Ludewig Rel. 7,440 und 7,446. |
| 1193 | 1739 | Kuchenbecker Anal. 1,73. Or. Guelf. 4,439. |
| 1194 | 1740 | Schaten 1,438. Falke 320. |
| 1195 | 1741 | Kleinmayer 216. |
| 1196 | 1742 | Schaten 1,435. |
| 1197 | 1743 | Archiv 3,530 Extr. |
| 1198 | 1747 | Pusch et Froelich 1, 10. Vgl. Arch. 3,559. |
| 1199 | 1749 | Schannat Hist. Fuld. 153. |
| 1200 | 1750 | Schaten 1,439. |
| 1201 | 1751 | Oefele 2,81. M. B. 6,160. |
| 1202 | 1754 | Hontheim 1,355. Martene Coll. 2,380. |
| 1203 | 1755 | Mittarelli 1,246. |
| 1204 | 1756 | Pusch et Froelich 1,8. |
| 1205 | 1757 | Schaten 1,441. |
| 1206 | 1758 | Vita Meinwerci bei Leibnitz 1,550 Extr. |
| 1207 | 1767 | Eccard Hist. gen. praef. 7. |
| 1208 | 1759 | Ried 1,135. Hund 2,374. |
| 1209 | 1760 | Ried 1,136. Hund 2,374. |
| 1210 | 1761 | Ried 1,137. Chron. Gottw. 1,238. |
| 1211 | 1762 | Heyberger Ichnographia 126. |
| 1212 | 1763 | Or. Guelf. 4,467. Schaten 1, 444. Harenberg 658. |
| 1213 | 1765 | Günther C. D. 1,106. |
| 1214 | 1766 | Erath 61. |
| 1215 | 1770 | Pfeifer Lips. 1,108. |
| 1216 | 1771 | Ried 1,138. Hist. Abhandl. der Baier. Akad. 1807 S. 417. |
| 1217 | 1772 | Heyberger Nr. 19. |
| 1218 | 1773 | Heyberger Nr. 20. Schultes hist. Schr. 27. |
| 1219 | 1774 | Heyberger Nr. 21. |
| 1220 | 1775 | Hund 1,143. Meichelbeck 1,212. |
| 1221 | 1776 | Paricius Nachr. von den in Regensburg geleg. Kirchen 166. Vgl. Lang R. B. 1,72. |
| 1222 | 1777 | Mur. Ant. Est. 1,129. |
| 1223 | 1778 | Mur. Ant. It. 6,329. |
| 1224 | 1779 | Ughelli 2, 493. Lami Mon. 3,1764. |
| 1225 | 1781 | Mur. S. S. 1b,497. |
| 1226 | 1782 | Ughelli 8,76. |
| 1227 | 1785 | Mur. Ant. It. 1,193. |
| 1228 | 1786 | Gattula 118. |
| 1229 | 1788 | Gattula 119. |
| 1230 | 1789 | Mur. Ant. It. 5, 283. Margarin 2,73. |
| 1231 | 1793 | Hontheim 1,357. Heyberger Ichnographia 133 Extr. |
| 1232 | 1794 | Günther C. D. 1, 108. Heyberger Ichnogr. 133 Extr. |
| 1233 | 1796 | Wolf Gesch. des Eichsfeldes 1,4. |
| 1234 | 1795 | Pistorius S. S. 3,835. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **1235** | 1798 | Gattula 120. |
| **1236** | 1799 | Gattula 122. |
| **1237** | 1800 | Schaten 1,451. |
| **1238** | 1801 | Schaten 1,452. |
| **1239** | 1802 | Schaten 1,454. Bondam 1,98. |
| **1240** | 1803 | Schaten 1,452. |
| **1241** | 1804 | Pusch et Froelich 1,14. |
| **1242** | 1805 | Pusch et Froelich 1,12. |
| **1243** | 1806 | Bertholet 3,16. Hontheim 1,358. |
| **1244** | 1807 | Möser Osn. Gesch. 2,235. Sandhoff 30. |
| **1245** | 1810 | Guichenon Bibl. Sebus. 305. |
| **1246** | 1811 | Schultes hist. Schr. 228. |
| **1247** | 1813 | Schöpflin A. D. 1,150. Martene Thes. 1,143. |
| **1248** | 1814 | Herrgott Gen. 2,105. |
| **1249** | 1815 | Acta Pal. 3,104. Guden C. D. 3,1013 Extr. |
| **1250** | 1816 | Cod. Laur. 1,156. Schannat Hist. Worm. 43 unvollst. |
| **1251** | 1817 | Zyllesius 29. Tolner 22. Hontheim 1,358. Kremer Or. Nass. 103. Vgl. Acta Pal. 3,38. |
| **1252** | 1818 | Cod. Laur. 1,213. Tolner 14. |
| **1253** | 1819 | Heda 113. Mieris 1,61. |
| **1254** | 1822 | Heyberger Ichnographia 135. |
| **1255** | 1823 | Wenck 3,47. Schannat Hist. Fuld. 156. |
| **1256** | 1825 | Schannat Tr. Fuld. 247. |
| **1257** | 1852 | Schöpflin A. D. 1,155. |
| **1258** | 1853 | Schaten 1,462. |
| **1259** | 1855 | Acta Pal. 4,133. |
| **1260** | 1856 | Hist. de Metz. Pr. 86. |
| **1261** | 1857 | Chapeaville 1,263. |
| **1262** | 1858 | Ludewig S. S. 1,1119. |
| **1263** | 1859 | Cod. Laur. 1,160. Bondam 1,99. |
| **1264** | 1860 | Würdtwein N. S. 6,185. Grandidier 1,219. |
| **1265** | 1867 | Schannat Vind. 1,19 Extr. |
| **1266** | 1862 | Kremer Beitr. 3,17. |
| **1267** | 1864 | Schultes hist. Schr. 28. |
| **1268** | 1865 | Schultes hist. Schr. 339. |
| **1269** | 1866 | Schultes hist. Schr. 340. |
| **1270** | 1867 | Heyberger Nr. 22. Ussermann Ep. Bamb. 30. |
| **1271** | 1870 | Schaten 1,466. |
| **1272** | 1871 | Sagittar 1,284. |
| **1273** | 1872 | Schaten 1,467. |
| **1274** | 1874 | Leuber 1622. Sagittar 1,285. |
| **1275** | 1875 | Gercken C. D. 6,393. |
| **1276** | 1876 | Schannat Tr. Fuld. 248. |
| **1277** | 1877 | Chron. Gottw. 1,245. |
| **1278** | 1878 | Mur. Ant. It. 1,94. |
| **1279** | 1879 | Schaten 1,468. Pistorius S. S. 3,828. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **1280** | 1880 | Ried 1,145. |
| **1281** | 1881 | Hund 1,143. Meichelbeck 1,218. |
| **1282** | 1882 | Hund 3,406. |
| **1283** | 1883 | Ried 1,146. |
| **1284** | 1884 | Mitth. von Pertz. |
| **1285** | 1886 | Mitth. von Pertz. |
| **1286** | 1888 | Lang R. B. 1,75. |
| **1287** | 1889 | Lang R. B. 1,75. |
| **1288** | 1892 | Schöpflin A. D. 1,55. |
| **1289** | 1893 | Calmet 1,400. |
| **1290** | 1895 | Hartmann 119. Herrgott Gen. 2,106. |
| **1291** | 1896 | Heda 113. Mieris 1,62. |
| **1292** | 1897 | Heda 114. |
| **1293** | 1854 | Ried 1,139. Hund 1,146. Meichelbeck 1,217. |
| **1294** | 1900 | Wiener Jahrb. 40, Anzbl. 37. |
| **1295** | 1901 | Zyllesius 32. Hontheim 1,361. Calmet 1,401. |
| **1296** | 1902 | Ried 1,146. M. B. 2,127. Hund 3,345. |
| **1297** | 1903 | Or. Guelf. 4,299. Schannat Hist. Worm. 49. |
| **1298** | 1904 | Schannat Hist. Worm. 49. Or. Guelf. 4,310. |
| **1299** | 1905 | Ughelli 5,283. |
| **1300** | 1909 | Mur. Ant. It. 2,95. |
| **1301** | 1910 | Ughelli 4,441. Lupus 2,523. |
| **1302** | 1912 | Zaccaria Leno 96. |
| **1303** | 1921 | Margarin 2,75. |
| **1304** | 1916 | Heda 114. Mieris 1,62. Bondam 1,101. |
| **1305** | 1917 | Tiraboschi Mod. 2,21. |
| **1306** | 1918 | Ughelli 2,113. |
| **1307** | 1919 | Ughelli 5,510. |
| **1308** | 1999 | Mittarelli 2,19. |
| **1309** | 1926 | Mur. S. S. 2b,560. |
| **1310** | 1928 | Ughelli 3,223. |
| **1311** | 1930 | Mur. Ant. It. 5,449. Lami Mon. 1,330. |
| **1312** | 1933 | Ughelli 1,839. |
| **1313** | 1934 | Schaten 1,471. Falke 156. |
| **1314** | 1941 | Schöpflin 1,156. Herrgott Gen. 2,108. |
| **1315** | 1938 | Lami Mon. 1,376. |
| **1316** | 1939 | Margarin 2,77. |
| **1317** | 1944 | Ughelli 4,443. Lupus 2,545. |
| **1318** | 1946 | Ughelli 5,435. |
| **1319** | 1945 | Tiraboschi Mod. 2,24. |
| **1320** | 1949 | Ughelli 5,753. |
| **1321** | 1950 | Affo Parma 2,297. Ughelli 2,163. |
| **1322** | 1951 | Affo Parma 2,299. |
| **1323** | 1952 | Zaccaria Leno 98. |

| B. | [illegible] | Dr. |
|---|---|---|
| 1325 | 1954 | Ughelli 5,241. [illegible] 2,[illegible] Benetti [illegible] 2,169. Hormayr Beitr. 2,29. |
| 1326 | 1955 | Ughelli 5,242. Hormayr Beitr. 2,31. |
| 1327 | 1956 | Hund 2,[illegible] [illegible] 2,[illegible] Hormayr Beitr. 2,[illegible]. |
| 1328 | 1957 | Lemmayer 224. |
| 1329 | 1958 | Lemmayer 225. |
| 1330 | 1961 | Lemmayer 226. |
| 1331 | 1962 | Hartmann 224. |
| 1332 | 1963 | Würdtwein N. [illegible] [illegible] |
| 1333 | 1965 | Calmet 1,412. |
| 1334 | 1966 | Bondam 1,105. Mieris 1,[illegible]. |
| 1335 | 1967 | Hund 2,[illegible] Hormayr Beitr. 2,43. |
| 1336 | 1968 | Calmet 1,413. |
| 1337 | 1969 | Bouquet [illegible]. Mabillon Ann. Bened. 4,[illegible]. |
| 1338 | 1970 | Ughelli 4,[illegible]. |
| 1339 | 1972 | Or. Guelf. 4,[illegible]. |
| 1340 | 1974 | Moser Osn. Gesch. 2,[illegible]. Sandhoff 32. |
| 1341 | 1977 | Schaten 1,474. Or. Guelf. 4,4[illegible]. |
| 1342 | 1978 | Vita Meinwerci cap. [illegible] Extr. |
| 1343 | 1982 | Rubeis Mon. 505. Argelatus 1,148 and 2,36. |
| 1344 | 1983 | Rubeis Mon. 503. |
| 1345 | 1985 | Mitth. von Pertz. |
| 1346 | 1986 | Hund 2,3[illegible]. M. B. 11,144. |
| 1347 | 1987 | Hund 1,142. Meichelbeck 1,223. |
| 1348 | 1988 | Pistorius S. S. 3,821. |
| 1349 | 1989 | Falke 2[illegible]. Pistorius S. S. 3,830. |
| 1350 | 1990 | Ried 1,148. Hist. Abh. der Baier. Akad. von 1807 S. 309. |
| 1351 | 1991 | C. D. Ant. Norig. 22. |
| 1352 | 1992 | Lünig 18,202. |
| 1353 | 1993 | Affo Parm. 2,301. Ughelli 2,163. |
| 1354 | 1979 | Heydenreich 31. Wideburg Res Misn. 73. |
| 1355 | 1990 | Beckmann Hist. 170. |
| 1356 | 1998 | Affo Parma 2,302. Ughelli 2,164. |
| 1357 | 2000 | Lori Gesch. des Lechrains 1. |
| 1358 | 2002 | Lami Mon. 1,90. Margarin 2,78. |
| 1359 | 2003 | Schöpflin A. D. 1,157. |
| 1360 | 2004 | Kleinmayer 221. |
| 1361 | 2005 | Muratori Gesch. v. Italien 6,166. |
| 1362 | 2006 | Schaten 1,476. |
| 1363 | 2007 | Salis Fragm. 4,25. |
| 1364 | 2008 | Lang R. B. 1,77. |
| 1365 | 2009 | Schaten 1,478. Leuckfeld hist. Beschr. 253. |
| 1366 | 2010 | Schaten 1,479. |
| 1367 | 2011 | Schaten 1,480. |
| 1368 | 2012 | Gercken C. D. 4,3[illegible]. Ludewig Rel. [illegible] |
| 1369 | 2013 | Mur. Ant. It. 1,[illegible] u. 2,[illegible] Ir. [illegible] 2,[illegible]. |
| 1370 | 2015 | [illegible] [illegible] |
| 1371 | 2016 | Pistorius S. S. 3,825. |
| 1372 | 2018 | Ughelli 1,[illegible]. |
| 1373 | 2020 | Gercken C. D. 1,[illegible]. |
| 1374 | 2022 | Falke [illegible]. |
| 1375 | 2023 | Schannat Hist. Fuld. 136. |
| 1376 | 2024 | Schultes dipl. Gesch. 1,[illegible] Lang R. B. 1,[illegible]. |
| 1377 | 2026 | Schaten 1,[illegible]. Bondam 1,110. |
| 1378 | 2027 | Schaten 1,[illegible]. |
| 1379 | 2029 | Herrgott Gen. 2,110. |
| 1380 | 2030 | Würdtwein Subs. 4,328. |
| 1381 | 2032 | Lang R. B. 1,79. |
| 1382 | 2034 | Vita Meinwerci cap. 119 Extr. |
| 1383 | 2035 | [illegible] Hist. gen. 223. Mittheilungen 1,45. |
| 1384 | 2036 | Mur. Ant. It. 1,396. |
| 1385 | 2037 | Schaten 1,391. |
| 1386 | 2038 | Vita Meinwerci cap. 121 Extr. Schaten 1,490. |
| 1387 | 2039 | Schaten 1,492. |
| 1388 | 2040 | M. B. 22,157. |
| 1389 | 2041 | Spilcker Beitr. 1,132. |
| 1390 | 2042 | Pistorius S. S. 3,830. |
| 1391 | 2043 | Hund 1,144. Meichelbeck 1,222. |
| 1392 | 2044 | Hund 1,145. Meichelbeck 1,229. |
| 1393 | 2045 | Schaten 1,493. Vita Meinwerci cap. 121. |
| 1394 | 2046 | Lang R. B. 1,79. |
| 1395 | 2048 | Mabillon Ann. Bened. 4,384. |
| 1396 | 2051 | Or. Guelf. 4,293. Kremer Or. Nass. 108. Herrgott 2,111. Gercken C. D. 8,378. Schannat Hist. Worm. 42 unvollst. |
| 1397 | 2055 | Bodmann Wahlstätte Conrad II. S. 41. |
| 1398 | 2056 | Schannat Vind. 2,110. Heyberger Nr. 23. Ussermann Ep. Bamberg. 31. |
| 1399 | 2057 | Lang R. B. 1,78. |
| 1400 | 2058 | Savioli 1b,84. Rubeis Hist. Rav. 270. |
| 1401 | 2059 | Miraeus 1,510. |
| 1402 | 2060 | Puccinelli Cron. della baddia fiorentina (247). |
| 1403 | 2061 | Meichelbeck 1,226. Hund 1,98. |
| 1404 | 1867 | Schannat Vind. 1,19 Extr. |
| 1405 | 2070 | Acta Pal. 6,274. Hanselmann Landesh. 2,161. Kremer Or. Nass. 111. |
| 1406 | 2083 | Ughelli 1,444. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **1407** | 2063 | Schannat Tr. Fuld. 249. Schöttgen et Kreysig D. et S. 1,23. |
| **1408** | 2064 | Ughelli 2, 165. Affo Parma 2,310. |
| **1409** | 2067 | Archiv 3,551 Extr. Chr. Gottw. 1,245. |
| **1410** | 2068 | Staphorst 1a,387. Lindenbrog 137. |
| **1411** | 2069 | Beckmann Anh. Hist. 432. |
| **1412** | 2071 | Eichhorn Ep. Cur. 38. |
| **1413** | 2072 | Hund 3,120. M. B. 16,160. |
| **1414** | 2073 | Affo Parma 2, 311. Ughelli 2,166. |
| **1415** | 2074 | Zaccaria Leno 100. |
| **1416** | 2077 | Kleinmayer 221. |
| **1417** | 2078 | Mur. Ant. It. 5,947. |
| **1418** | 2079 | Kremer Beitr. 3,18. Kindlinger Münst. Beitr. 2,37. |
| **1419** | 2081 | Erath 61. |
| **1420** | 2085 | Ughelli 3,624. Lami Mon. 1,332. |
| **1421** | 2084 | Mur. Ant. It. 1,611. |
| **1422** | 2087 | Mittarelli 2,64. |
| **1423** | 2089 | Fantuzzi 6,22. |
| **1424** | 2092 | Mur. Ant. It. 1,609. |
| **1425** | 2093 | Ughelli 4,354. |
| **1426** | 2094 | Ughelli 3,60. Lami Mon. 1,95. Or. Guelf. 1,543. |
| **1427** | 2095 | Mur. Ant. It. 2,877. |
| **1428** | 2096 | Ughelli 4,539. |
| **1429** | 2099 | Fantuzzi 1,274. |
| **1430** | 2100 | Mur. Ant. It. 1,347. Or. Guelf. 1,336. |
| **1431** | 2101 | Salis Fragmente 4,28. |
| **1432** | 2102 | Zaccaria Anecd. 220. |
| **1433** | 2105 | Mur. Ant. It. 3,697. |
| **1434** | 2106 | Mur. Ant. It. 1,561. |
| **1435** | 2108 | Mur. S. S. 2b,851. |
| **1436** | 2110 | Mur. S. S. 1b,408. |
| **1437** | 2111 | Gattula 137. |
| **1438** | 2112 | Salis Fragm. 4,30. |
| **1439** | 2114 | Lami Mon. 1,96. Margarin 2,79. |
| **1440** | 2097 | Ughelli 5,231. |
| **1441** | 2117 | Erath 62. Gatterer prakt. Diplom. Tab. 9. |
| **1442** | 2118 | Staphorst 1a,388. Lindenbrog 137. |
| **1443** | 2120 | Mur. Ant. It. 6,41. Guichenon Bibl. Sebus 167. |
| **1444** | 2122 | Schultes hist. Schr. 340. |
| **1445** | 2136 | Schaten 1,515. Pistorius S. S. 3,822. |
| **1446** | 2138 | Heyberger Nr. 24. |
| **1447** | 2140 | Schaten 1,516. Falke 740. |
| **1448** | 2141 | Schaten 1,518. |
| **1449** | 2142 | Schaten 1,519. |
| **1450** | 2143 | Harenberg 672. |
| **1451** | 2144 | Hontheim 1,374. Kremer Or. Nass. 113. |
| **1452** | 2149 | Archiv 4,176 Extr. |
| **1453** | 2150 | Moriondi 1,26. |
| **1454** | 2151 | Hund 2,275. Or. Guelf. 2,252. |
| **1455** | 2152 | Ughelli 5,54. |
| **1456** | 2156 | Ughelli 5,55. |
| **1457** | 2157 | Hund 3,480. |
| **1458** | 2158 | Lang R. B. 1,80. |
| **1459** | 2159 | Hormayr Beitr. 2,46. |
| **1460** | 2162 | Hund 2,39. M. B. 11,146. |
| **1461** | 2163 | Mur. Ant. It. 6,217. |
| **1462** | 2164 | Kremer Beitr. 2,199. |
| **1463** | 2166 | Meichelbeck 1,237. Hund 1,148. |
| **1464** | 2169 | Ried 1, 151. Schultes hist. Schr. 341. |
| **1465** | 2170 | Tschudi 1,16 Extr. |
| **1466** | 2171 | Chapeaville 1, 279. Miraeus 1,264. |
| **1467** | 2172 | Hartmann 130. |
| **1468** | 2173 | Spiess Aufklär. 221. |
| **1469** | 2174 | Schöpflin A. D. 1,158. |
| **1470** | 2175 | Schöpflin A. D. 1,159. |
| **1471** | 2177 | Staphorst 1a,390. Lindenbrog 138. |
| **1472** | 2180 | Heda 121. Miraeus 4, 177. Mieris 1,63. |
| **1473** | 2178 | Heda 120. |
| **1474** | 2179 | Heda 121. |
| **1475** | 2182 | Miraeus 3,302. |
| **1476** | 2184 | Bertholet 3,18. Martene Coll. 2,59. |
| **1477** | 2185 | Miraeus 1,660. |
| **1478** | 2189 | Herrgott Gen. 2,114. |
| **1479** | 2191 | Schöpflin A. D. 1,159. |
| **1480** | 2197 | Ried 1, 152. Schultes hist. Sch. 28. |
| **1481** | 2200 | Ussermann Ep. Wirc. 18. Hansselmann Landesh. 2,82. |
| **1482** | 2201 | Harenberg Mon. ined. 107. |
| **1483** | 2202 | Niesert Münst. Urkb. 1b,318. |
| **1484** | 2203 | Bertholet 3,20. Hontheim 1,375. |
| **1485** | 2204 | Ughelli 4,354. Grassi Mem. 2,1. |
| **1486** | 2205 | Calmet 1,417. |
| **1487** | 2208 | Ughelli 4,444. Lupus 2,609. |
| **1488** | 2209 | Schannat Hist. Fuld. 162. |
| **1489** | 2212 | Pusch et Froelich 1,15. |
| **1490** | 2211 | Herrgott Gen. 2,115. |
| **1491** | 2213 | Hund 1,149. Meichelbeck 1,238. |
| **1492** | 2214 | Miraeus 1,661. Butkens Troph. 1,24. |
| **1493** | 2215 | Würdtwein N. S. 1,121 Extr. |
| **1494** | 2216 | Westphalia vom 21. Mai 1825. |
| **1495** | 2217 | Mader Ant. Brunsw. 221. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **1496** | 2218 | Beckmann Anh. Hist. 432. |
| **1497** | 2222 | Hund 2,249. |
| **1498** | 2224 | Lang R. B. 1,83. |
| **1499** | 2968 | Lori Gesch. des Lechrains 2. |
| **1500** | 2228 | Ludewig Rel. 7.442. |
| **1501** | 2234 | Heda 123. |
| **1502** | 2235 | Wenck 3,52. |
| **1503** | 2236 | Schannat Tr. Fuld. 250. Kremer Or. Nass. 115. |
| **1504** | 2237 | Schannat Hist.Worm. 52. Kremer Or. Nass. 116. |
| **1505** | 2238 | Spilcker Beitr. 1,145. |
| **1506** | 2240 | Günther C. D. 1,117. |
| **1507** | 2245 | Hormayr Beitr. 2,48. |
| **1508** | 2247 | Archiv 3,551 Extr. Pusch et Froelich 1,17. |
| **1509** | 2253 | Schultes hist. Schr. 342. |
| **1510** | 2250 | M. B. 24,313. |
| **1511** | 2251 | Zaccaria Leno 102. |
| **1512** | 2254 | Schultes hist. Schr. 341. |
| **1513** | 2255 | Pez C. D. 1,232. |
| **1514** | 2257 | Schannat Hist. Worm. 53. |
| **1515** | 2258 | Beckmann Anh. Hist. 171. |
| **1516** | 2260 | Marlot Hist. eccl. Rem. 2,87. |
| **1517** | 2644 | Heda 128. |
| **1518** | 2261 | Gallia christ. 3,166. |
| **1519** | 2262 | Schannat Hist. Worm. 54. |
| **1520** | 2263 | Schannat Hist. Worm. 54. |
| **1521** | 2264 | Zyllesius 34. Guden C. D. 3, 1039. Hontheim 1,380. |
| **1522** | 2265 | Wenck 3,54. |
| **1523** | 2268 | Herrgott Gen. 2,115. |
| **1524** | 2269 | Herrgott Gen. 2,117. |
| **1525** | 2272 | Archiv 3,551 Extr. |
| **1526** | 2274 | Erath 63. Harenberg 689. |
| **1527** | 2275 | Hund 2,25. |
| **1528** | 2276 | Hund 1,364. |
| **1529** | 2278 | Ughelli 1,447. |
| **1530** | 2279 | Mitth. von Pertz. |
| **1531** | 2280 | Mabillon Ann. Bened. 4,470. Margarin 2,81. |
| **1532** | 2281 | Hontheim 1,382. |
| **1533** | 2282 | Mittarelli 2,114. |
| **1534** | 2283 | Mur. Ant. Est. 1,93. Or. Guelf. 1,354. |
| **1535** | 2284 | Gercken C. D. 4,360. Ludewig Rel. 12,361. |
| **1536** | 2285 | Kreysig Beitr. 3,407. Ludewig Rel. 7,505. |
| **1537** | 2287 | Kleinmayer 233. |
| **1538** | 2288 | Beckmann Anh. Hist. 171. |
| **1539** | 2290 | Kremer Or. Nass. 119. |
| **1540** | 2291 | Heda 124. |
| **1541** | 2294 | Schaten 1,528. |
| **1542** | 2299 | Würdtwein Subs. 5,250. |
| **1543** | 2303 | Heda 123. Miraeus 4,178. Mieris 1,64. Bondam 1,115. |
| **1544** | 2304 | Cod.Laur.1.173. Bondam 1.123. |
| **1545** | 2305 | Acta Pal. 3,271. |
| **1546** | 2306 | Acta Pal. 3,273. |
| **1547** | 2307 | Acta Pal. 4,276. |
| **1548** | 2310 | Acta Pal. 4,135. |
| **1549** | 2311 | Schöpflin Hist. Z. B. 4,18. |
| **1550** | 2313 | Schöttgen Opusc. 83. |
| **1551** | 2316 | Mur. Ant. It. 4,801. |
| **1552** | 2317 | Mittarelli 2,118. |
| **1553** | 2319 | Mur. S. S. 2b,857. |
| **1554** | 2320 | Margarin 2,81. |
| **1555** | 2321 | Mittarelli 2,120. |
| **1556** | 2323 | Gattula 148. |
| **1557** | 2324 | Ughelli 6,698. |
| **1558** | 2325 | Mur. S. S. 2b,858 Extr. |
| **1559** | 2328 | Ughelli 1,1013. |
| **1560** | 2332 | Herrgott Gen. 2,118. |
| **1561** | 2333 | Ughelli 2,533. |
| **1562** | 2334 | Ughelli 2,166. |
| **1563** | 2335 | Mur. Ant. It. 5,195. |
| **1564** | 2336 | Lupus 5,621. |
| **1565** | 2337 | Ughelli 5,511. |
| **1566** | 2338 | Ughelli 5,756. |
| **1567** | 2339 | Mur. Ant. It. 6,221. |
| **1568** | 2340 | Mur. Ant. It. 1,1001. |
| **1569** | 2341 | Schaten 1,530. |
| **1570** | 2342 | Leuckfeld Ant. Poeld. 275. |
| **1571** | 2344 | Hund 1,472. |
| **1572** | 2345 | Guden Syll. 561. |
| **1573** | 2346 | Hund 2,26. M. B. 11,115. |
| **1574** | 2347 | Kleinmayer 233. |
| **1575** | 2348 | Mur. Ant. It. 5,1051. |
| **1576** | 2349 | Archiv 3, 551. Extr. Chron. Gottw. 1,263. |
| **1577** | 2350 | Margarin 2,82. |
| **1578** | 2351 | Herrgott Gen. 2,119. |
| **1579** | 2352 | Schöpflin A. D. 1,161. Würdtwein N. S. 6,205. Grandidier 1,250. |
| **1580** | 2353 | Schaten 1,532. Pistorius S. S. 3,824. |
| **1581** | 2354 | Schultes hist. Schr. 343. |
| **1582** | 2355 | Schultes hist. Schr. 343. |
| **1583** | 2356 | M. B. 7,88. Meichelbeck Chron. B. B. 39. |
| **1584** | 2357 | Eichhorn Ep. Cur. 40. |
| **1585** | 2358 | Würdtwein Subs. 4,319. |
| **1586** | 2359 | Schannat Hist. Worm. 55. |
| **1587** | 2361 | Ludewig Rel. 7,423 und 468. |
| **1588** | 2362 | Duellii Misc. 1,106. Meichelbeck 1,243. |
| **1589** | 2363 | Kleinmayer 234. |
| **1590** | 2364 | Hund 2,26. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **1591** | 2365 | Heineccius Ant. Gosl. 47. Leuckfeld Ant. Walk. 201. |
| **1592** | 2366 | Ughelli 5,437. Mur. Ant. It. 2,711. Argelatus 1,74 und 223. |
| **1593** | 2368 | Or. Guelf. 4,421. Eccard Hist. gen. 311. Lauenstein Dioc. Hild. 106. |
| **1594** | 2369 | Hund 1,365. Buchinger 2,508. |
| **1595** | 2370 | Schöpflin A. D. 1,162. |
| **1596** | 2371 | Dunod 1,39. |
| **1597** | 2372 | Gerbert Hist. nigr. silv. 3,22. Herrgott Gen. 2,120. |
| **1598** | 2374 | Bodmann Rheing. Alterth. 200. |
| **1599** | 2378 | Grandidier 1,256. Würdtwein N. S. 6,207. |
| **1600** | 2379 | Wenck 1,281. |
| **1601** | 2380 | Kleinmayer 235. |
| **1602** | 2383 | M. B. 11,157. |
| **1603** | 2385 | Kremer Or. Nass. 123. Pez C. D. 1,243. |
| **1604** | 2386 | Neugart 2,30. Herrgott Gen. 2,121. |
| **1605** | 2389 | Herrgott Gen. 2,122. Tschudi 1,19. |
| **1606** | 2387 | Eichhorn Ep. Cur. 40. |
| **1607** | 2390 | Lang R. B. 1,85. |
| **1608** | 2393 | Leuckfeld Ant. Poeld. 276. |
| **1609** | 2394 | Leuckfeld Ant. Poeld. 277. |
| **1610** | 2396 | Martene Coll. 1,425. Hontheim 1,389. Kremer Or. Nass. 127. |
| **1611** | 2397 | Kleinmayer 236. |
| **1612** | 2398 | M. B. 3,103. |
| **1613** | 2399 | Schannat Hist. Worm. 56. |
| **1614** | 2401 | Schöpflin A. D. 1,167. |
| **1615** | 2402 | Gercken Fragm. March. 2,1. Gercken Stiftshist. 341. |
| **1616** | 2404 | Möser Osn. Gesch. 2,243. Sandhoff 34. |
| **1617** | 2406 | Ughelli 1,992. |
| **1618** | 2407 | Acta Pal. 3,140. Tolner 27. |
| **1619** | 2408 | Acta Pal. 3,147. Martene Coll. 1,430. Tolner 28. |
| **1620** | 2409 | Acta Pal. 3,144. Martene Coll. 1,427. Hontheim 1,390. Miraeus 4,180. Tolner 25. |
| **1621** | 2410 | Wenck 3,56. |
| **1622** | 2411 | M. B. 11,440. |
| **1623** | 2414 | Schultes hist. Schr. 344. |
| **1624** | 2416 | Hormayer Gesch. von Wien Nr. 1. Chr. Gottw. 1,263. Archiv 3, 552 Extr. |
| **1625** | 2417 | Or. Guelf. 4,414. |
| **1626** | 2418 | Ludewig Rel. 7,421. |
| **1627** | 2419 | Or. Guelf. 4,421. Falke 352. Eccard Hist. gen. 303. Lauenstein Dioc. Hild. 107. |
| **1628** | 2421 | Heineccius Ant. Gosl. 58. Leuckfeld Ant. Walk. 203. |
| **1629** | 2423 | Meurisse 358. |
| **1630** | 2424 | Meichelbeck 1b,511. Hund 1, 149. |
| **1631** | 2425 | Herrgott Gen. 2,123. |
| **1632** | 2426 | Schöpflin A. D. 1,168. |
| **1633** | 2427 | Mur. Ant. It. 3,641. |
| **1634** | 2429 | Moriondi 1,32. |
| **1635** | 2430 | Ughelli 5,759. |
| **1636** | 2431 | Ried 1,153. |
| **1637** | 2432 | Buchinger 2,501. Hund 366. |
| **1638** | 2420 | Schaten 1,541. Falke 459. Bondam 1,128. |
| **1639** | 2435 | Wenck 3,58. |
| **1640** | 2436 | Schultes hist. Schr. 345. |
| **1641** | 2438 | Heineccius Ant. Gosl. 59. |
| **1642** | 2439 | Lang R. B. 1,87. |
| **1643** | 2441 | Kremer Or. Nass. 130. Hontheim 1,394. |
| **1644** | 2443 | Lauenstein Dioc. Hild. 108. |
| **1645** | 2444 | Lauenst. Dioc. Hild. 110. |
| **1646** | 2445 | Ibid. 111. |
| **1647** | 2446 | Bouquet 11,558. |
| **1648** | 2447 | Buchinger 2,503. |
| **1649** | 2448 | Mur. Ant. It. 6,331. |
| **1650** | 2451 | Lupus 2,641 Extr. |
| **1651** | 2449 | Mur. Ant. It. 3,75. |
| **1652** | 2454 | Lang R. B. 1,88. |
| **1653** | 2455 | Ried 1,54. Schultes hist. Schr. 29. |
| **1654** | 2456 | M. B. 12,95. |
| **1655** | 2458 | Lang R. B. 1,89. |
| **1656** | 2482 | Heyberger Nr. 54. Lang R. B. 1,89. |
| **1657** | 2462 | Mur. Ant. It. 6,319. |
| **1658** | 2463 | Heineccius Ant. Gosl. 61. |
| **1659** | 2464 | Hormayr Gesch. von Wien Nr. 2. |
| **1660** | 2465 | Kleinmayer 239. |
| **1661** | 2467 | Lang R. B. 1,88. |
| **1662** | 2468 | Kleinmayer 240. |
| **1663** | 2469 | Margarin 2,87. |
| **1664** | 2470 | Guichenon Bibl. Sebus. 299. |
| **1665** | 2471 | Mur. Ant. It. 3,645. |
| **1666** | 2473 | Ughelli 1,447. |
| **1667** | 2474 | Affo Parma 2,326. Mur. Ant. It. 2,325. |
| **1668** | 2475 | Mur. Ant. Est. 1,167. |
| **1669** | 2476 | Lami Del. 4,144. |
| **1670** | 2478 | Mur. Ant. It. 5,753. |
| **1671** | 2479 | Ughelli 5,513. |
| **1672** | 2480 | Mur. Ant. It. 2,75. |
| **1673** | 2481 | Mur. Ant. It. 6,417. |
| **1674** | 2483 | Mur. Ant. It. 4,15. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **1675** | 2484 | Ughelli 5,762. Mur. Ant. Est. 1,6. Or. Guelf. 2,256. |
| **1676** | 2486 | Schultes hist. Schr. 347. |
| **1677** | 2487 | Meichelbeck 1,251. |
| **1678** | 2488 | Buchinger 2,504. |
| **1679** | 2514 | M. B. 7,90. |
| **1680** | 2490 | Schultes hist. Schr. 346. |
| **1681** | 2491 | Würdtwein N. S. 6,224. |
| **1682** | 2493 | Hormayr Beitr. 2,51. |
| **1683** | 2494 | Meurisse 360. |
| **1684** | 2497 | Acta Pal. 4,136. |
| **1685** | 2498 | Bertholet3,27. Hontheim1,398. |
| **1686** | 2505 | Lünig 18,303. |
| **1687** | 2499 | Zyllesius 38. Calmet 1,448. Bertholet3,24. Hontheim1,399. |
| **1688** | 2501 | Kleinmayer 242. |
| **1689** | 2502 | Kleinmayer 241. |
| **1690** | 2503 | Schannat Hist. Worm. 56. |
| **1691** | 2504 | Buchinger 2,505. |
| **1692** | 2506 | Zyllesius 41. Calmet 1,447. |
| **1693** | 2507 | Schultes hist. Schr. 229. |
| **1694** | 2508 | Schannat Hist. Fuld. 165. |
| **1695** | 2509 | Hontheim 1,402. |
| **1696** | 2548 | Guden C. D. 1,372. |
| **1697** | 2528 | Martene Coll. 1,443. Hontheim 1,402. |
| **1698** | 2530 | Kleinmayer 243. |
| **1699** | 2531 | Hormayr Beitr. 2,51. |
| **1700** | 2532 | Hund 1,150. Meichelbeck 1b, 515. |
| **1701** | 2533 | Bondam 1,130. |
| **1702** | 2534 | Schannat Vind. 1,43. |
| **1703** | 2535 | Acta Pal. 3,274. |
| **1704** | 2536 | Acta Pal. 4,138. |
| **1705** | 2540 | Staphorst 1a,414. Lindenbrog 139. |
| **1706** | 2541 | Möser Osn. Gesch. 2,244. Sandhoff 36. |
| **1707** | 2542 | Or. Guelf. 4,415. Lauenstein Dioc. Hild. 112. |
| **1708** | 2543 | Ried 1, 155. Schultes hist. Schr. 347. |
| **1709** | 2545 | Schultes hist. Schr. 29. Ussermann Ep. Bamb. 39. |
| **1710** | 2546 | Leuckfeld Ant. Poeld. 278. |
| **1711** | 2547 | Würdtwein 4,321. |
| **1712** | 2552 | Ludewig Rel. 7,469 u. 476. |
| **1713** | 2553 | Pistorius S. S. 3,831. |
| **1714** | 2554 | Mur. Ant. It. 6,331. |
| **1715** | 2555 | Schannat Vind. 1,175. |
| **1716** | 2556 | Ughelli 4,596. |
| **1717** | 2558 | Wiener Jahrb. 40, Anzbl. 37. |
| **1718** | 2560 | Heyberger Nr. 25. Schannat Vind. 2,111. |
| **1719** | 2561 | Archiv 3,552 Extr. |
| **1720** | 2562 | Duellii Excerpta 29. Ludewig Rel. 4,240. |
| **1721** | 2563 | Fugger Spiegel der Ehren 163. |
| **1722** | 2566 | Mitth. von Pertz. |
| **1723** | 2568 | Lori Gesch. des Lechrains 3. |
| **1724** | 2569 | Guden C. D. 1,373. |
| **1725** | 2570 | Miraeus 1,511. |
| **1726** | 2573 | Schaten 1,553. |
| **1727** | 2575 | Acta Pal. 3,78. Kremer Or. Nass. 132. |
| **1728** | 2576 | Kleinmayer 247. |
| **1729** | 2577 | Pistorius S. S. 3,826. |
| **1730** | 2580 | Schöpflin A. D. 1,169. Würdtwein N. S. 6,226. |
| **1731** | 2582 | Schannat Trad. Fuld. 220. |
| **1732** | 2583 | Schultes hist. Schr. 348. |
| **1733** | 2587 | Gercken C. D. 6,396. Sagittar 1,292. |
| **1734** | 2588 | Jäger Gesch. Frankenl. 3,311. |
| **1735** | 2589 | Ludewig S. S. 1,1120. |
| **1736** | 2590 | Schöttgen Opusc. 85. |
| **1737** | 2591 | Ried 1, 156. Schultes hist. Schr. 30. |
| **1738** | 2592 | Kurz Beitr. 2,434. |
| **1739** | 2593 | Lang R. B. 1,93. |
| **1740** | 2594 | Schultes hist. Schr. 229 Extr. |
| **1741** | 2595 | Abschr. bei Böhmer. |
| **1742** | 2599 | Würdtwein N. S. 1,123 Extr. |
| **1743** | 2597 | Tschudi 1,22. |
| **1744** | 2601 | Acta Pal. 3,79. Kremer Or. Nass. 135. |
| **1745** | 2604 | Schaten 1,555. Falke 577. |
| **1746** | 2605 | Heineccius Ant. Gosl. 69. Harenberg 187. |
| **1747** | 2607 | Gercken C. D. 8,380. |
| **1748** | 2622 | Staphorst 1a,419. Lindenbrog 140. Leuckfeld hist. Beschr. 255. |
| **1749** | 2608 | Heybdrger Nr. 56. Schultes hist. Schr. 229. Ussermann Ep. Bamb. 40. |
| **1750** | 2609 | Heyberger Nr. 55. Wölckern Einleit. 320. Ussermann Ep. Bamb. 41. |
| **1751** | 2610 | Kleinmayer 255. Ried 1,157. |
| **1752** | 2611 | Butkens Trophées 1,27 Extr. |
| **1753** | 2631 | Staphorst 1a,421. Lindenbrog 141. Heydenreich 70. |
| **1754** | 2632 | Staphorst 1a,422. Lindenbrog 141. |
| **1755** | 2612 | Meichelbeck 1,258. Hund 1,151. |
| **1756** | 2613 | Mabillon Analecta 450. Lünig 18,172. |
| **1757** | 2614 | Schannat Hist. Worm. 58. Kremer Or. Nass. 137. |
| **1758** | 2616 | Kleinmayer 256. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **1759** | 2618 | Schöpflin A. D. 1,170. |
| **1760** | 2619 | Acta Pal. 3,275. Würdtwein N. S. 1,124 Extr. |
| **1761** | 2620 | Guden C. D. 1,23. |
| **1762** | 2621 | Ughelli 2,362. |
| **1763** | 2623 | Acta Pal. 3,155. |
| **1764** | 2624 | Pistorius S. S. 3,827. |
| **1765** | 2648 | Harenberg Mon. ined. 165. |
| **1766** | 2625 | Erath 63. |
| **1767** | 2626 | Gercken C. D. 2,338. |
| **1768** | 2627 | Ludewig Rel. 7,444 u. 470. |
| **1769** | 2628 | Ludewig Rel. 7,462. |
| **1770** | 2630 | Lang R. B. 1,94 Extr. Hormayr Beitr. 2,83. |
| **1771** | 2633 | Buchinger 2,507. Hund 1,367. |
| **1772** | 2634 | Staphorst 1a,425. |
| **1773** | 2635 | Heineccius Ant. Gosl. 74. |
| **1774** | 2637 | Günther C. D. 1,141. |
| **1775** | 2638 | Staphorst 1a,426. Lindenbr. 142. |
| **1776** | 2639 | Joannis S. S. Mog. 2,804. |
| **1777** | 2640 | Ried 1,158. |
| **1778** | 2642 | Hartmann 139. |
| **1779** | 2644 | Heda 128. Mieris 1,66. |
| **1780** | 2645 | Heda 129. Miraeus 1, 155. Mieris 1,67. |
| **1781** | 2646 | Beckmann Anhalt. Hist. 172. Leuckfeld hist. Beschr. 267. |
| **1782** | 2651 | Guden C. D. 1,24. Kremer Or. Nass. 138. |
| **1783** | 2652 | Wenck 1,282. |
| **1784** | 2654 | Sagittar 1,294. |
| **1785** | 2655 | Heydenreich 75. Buder Samml. 429. |
| **1786** | 2658 | Guichenon Bibl. Sebus. 303. |
| **1787** | 2661 | Cod. Laur. 1,192. |
| **1788** | 2662 | Ledderhose kl. Schr. 4,273. |
| **1789** | 2663 | Wenck 3,58. |
| **1790** | 2664 | Acta Pal. 3,47 Extr. |
| **1791** | 2666 | Archiv 5,327 Cit. |
| **1792** | 2668 | Kremer dipl. Beitr. 1, 137. Schöpflin A. D. 1,172. |
| **1793** | 2669 | Tschudi 1, 22 Extr. Neugart C. D. 2,30. |
| **1794** | 2670 | Gerbert Hist. silv. nigr. 3,27. |
| **1795** | 2671 | Archiv 3,560 Extr. Oefele S. S. 2,833. |
| **1796** | 2673 | Or. Guelf. 4,481. |
| **1797** | 2674 | Zyllesius 42. Hontheim 1,406. Calmet 1,453. |
| **1798** | 2675 | Calmet 1,459. Hontheim 1,408. |
| **1799** | 2676 | Martene Coll. 2,70. |
| **1800** | 2678 | Würdtwein N. S. 4,36. |
| **1801** | 2679 | Hund 1,152. Meichelbeck Hist. Fris. 1,259. Meichelbeck Chr. B. B. 76. M. B. 7,91. |
| **1802** | 2680 | Würdtwein Subs. 4,322. |
| **1803** | 2681 | Würdtwein Subs. 4,325. |
| **1804** | 2682 | Kremer dipl. Beitr. 1,139. |
| **1805** | 2683 | Staphorst 1a,428. Lindenbrog 179. Joannis S. S. Mog. 2,116. Vgl. Cod. Laur. 1,189. |
| **1806** | 2684 | Or. Guelf. 4,481. |
| **1807** | 2686 | Staphorst 1a,429. Lindenbr. 180. Crollius Pfalzgr. v. Achen 60. |
| **1808** | 2687 | Staphorst 1a,430. Lindenbr. 180. |
| **1809** | 2684 | Schaten 1,564. Staphorst 1a, 431. Lindenbrog 170. |
| **1810** | 2688 | Ughelli 5,512. |
| **1811** | 2690 | Ughelli 5,515. |
| **1812** | 2694 | Hontheim 1,412. |
| **1813** | 2699 | Chron. Gottw. 1, 279. Hormayr Gesch. v. Wien Nr. 3. |
| **1814** | 2700 | Meichelbeck 1,261. |
| **1815** | 2701 | Wiener Jahrb. 40, Anzbl. 38. Hund 1,368. |
| **1816** | 2705 | Zapf Mon. 1,461. Gerbert de Rudolfo 156. |
| **1817** | 2707 | Eichhorn Ep. Cur. 41. |
| **1818** | 2708 | Schöpflin A. D. 1,173. |
| **1819** | 2717 | Ussermann Ep. Bamb. 42. Heyberger Nr. 26. |
| **1820** | 2711 | Schultes hist. Schr. 830. |
| **1821** | 2712 | Pez Cod. ep. 1,253. Kremer Or. Nass. 139. |
| **1822** | 2713 | Pez Cod. ep. 1,252. |
| **1823** | 2703 | Cod. Laur. 1,185. |
| **1824** | 2704 | Cod. Laur. 1,190. |
| **1825** | 2715 | Würdtwein N. S. 4,38. |
| **1826** | 2716 | Schaten 1,569. Lauenstein Dioc. Hild. 115. |
| **1827** | 2720 | Schöttgen Nachl. 7,384. |
| **1828** | 2723 | Wenck 3,59. |
| **1829** | 2724 | Schaten 1,570. Lauenstein Dioc. Hild. 116. |
| **1830** | 2725 | Lauenstein Dioc. Hild. 113. |
| **1831** | 2728 | Heineccius Ant. Gosl. 82. |
| **1832** | 2732 | Heyberger Nr. 57. Ussermann Ep. Bamb. 43. |
| **1833** | 2733 | Ughelli 5,516. |
| **1834** | 2734 | Schmincke Mon. Hass. 3,250. |
| **1835** | 2735 | Guichenon Bibl. Sebus. 137. Vgl. Archiv 5,327. |
| **1836** | 2736 | Chapeaville 2,13. |
| **1837** | 2737 | Mur. Ant. It. 1,737. |
| **1838** | 2738 | Hist. de Metz Pr. 94. |
| **1839** | 2740 | Gercken C. D. 3,49. Sagittar 1,296. Ludewig Rel. 12,363. |
| **1840** | 2741 | Schöpflin A. D. 1,175. |
| **1841** | 2742 | Herrgott Gen. 2,124. |
| **1842** | 2743 | Chapeaville 2,11. Miraeus 3,15. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **1843** | 2744 | Wenck 3,60. |
| **1844** | 2750 | Kreysig Beitr. 1,5. |
| **1845** | 2751 | Or. Guelf. 2,417. Pez C. D. 1,258. Crollius Pfalzgr. von Achen 114. |
| **1846** | 2752 | Acta Pal. 6,280. Hist. de Metz Preuv. 95. Kremer Or. Nass. 140. |
| **1847** | 2753 | Acta S. S. Jun. 5,519. |
| **1848** | 2755 | Kleinmayer 258. Hund 1,57. |
| **1849** | 2757 | Würdtwein N. S. 6,246. |
| **1850** | 2759 | Ughelli 5,516. |
| **1851** | 2760 | Herrgott Gen. 2,124. |
| **1852** | 2761 | Hormayr Beitr. 2,53. |
| **1853** | 2762 | Hartmann 152. Herrgott Gen. 2,125. |
| **1854** | 2764 | Beckmann Anh. Hist. 153. |
| **1855** | 2767 | Hund 3,270. Meichelbeck 1,264. |
| **1856** | 2768 | Ried 1,163. |
| **1857** | 2769 | Ried 1,163 Extr. |
| **1858** | 2782 | Meichelbeck 1,268. |
| **1859** | 2770 | Moritz v. Worms 139. Schannat Hist. Worm. 342. Wölkern Einl. 321. Ludewig Rel. 2,176. |
| **1860** | 2772 | Gercken C. D. 8,383 |
| **1861** | 2774 | Arch. 3,560 Extr. Hormayr Beitr. 2,387. |
| **1862** | 2777 | Hund 3,548. |
| **1863** | 2785 | Besold 1,318. |
| **1864** | 2781 | Lami Mon. 1,99. |
| **1865** | 2783 | Würdtwein Subs. 5,252. |
| **1866** | 2788 | Würdtwein N. S. 10,1. Schöpflin Hist. Z. B. 4,22. |
| **1867** | 2789 | Lang R. B. 1,101. |
| **1868** | 2792 | Bondam 1,142. Heda 137. Miraeus 3,564. Mieris 1,69. |
| **1869** | 2779 | Schöttgen Nachlese 7,411. |
| **1870** | 2796 | Mur. S. S. 3,339. Or. Guelf. 1,584. Baronius Ann. ad. h. a. |
| **1871** | 2797 | Campi 1,519. |
| **1872** | 2798 | Ughelli 5,403. |
| **1873** | 2799 | Mur. Ant. It. 2,497. Margarin 2,111. |
| **1874** | 2800 | Rubeis 537. Archiv 3,575 Extr. |
| **1875** | 2801 | Verci Marca 1,10. Mur. Ant. It. 5,751. |
| **1876** | 2802 | Ughelli 5,57. |
| **1877** | 2803 | Ughelli 5,57. |
| **1878** | 2804 | Hormayr Beitr. 2,57. |
| **1879** | 2805 | Schöpflin A. D. 1,176. Herrgott Gen. 2,126. Würdtwein N. S. 6,247. |
| **1880** | 2806 | Schöpflin A. D. 1,175. |
| **1881** | 2807 | Heda 139. Mieris 1,69. |
| **1882** | 2810 | Hormayr Beitr. 2,58. |
| **1883** | 2812 | Or. Guelf. 3, praef. 8. Vgl. Lang R. B. 1,101. |
| **1884** | 2813 | Hund 2,145. M. B. 7,92. Meichelbeck Hist. Fris. 1,276. Eind. Chron. B. B. 78. |
| **1885** | 2814 | Möser Osn. Gesch. 2,249. Sandhoff 38. |
| **1886** | 2815 | Gerbert de Rud. 156. |
| **1887** | 2808 | Möser Osn. Gesch. 2,252. Sandhoff 41. |
| **1888** | 2816 | Mur. Ant. It. 2,73. |
| **1889** | 2818 | Schultes hist. Schr. 31. |
| **1890** | 2819 | M. B. 3,104. |
| **1891** | 2822 | Mittarelli 3,22. |
| **1892** | 2823 | Schultes hist. Schr. 349. |
| **1893** | 2824 | Würdtwein N. S. 1,125 Extr. |
| **1894** | 2825 | Hontheim 1,429. Hugo Ann. 2,618. Oetter hist. Bibl. 2,[illegible] Reuss deutsche Staatscanzl. 34,95. |
| **1895** | 2826 | Guden C. D. 1,25. |
| **1896** | 2827 | Herrgott Gen. 2,127. |
| **1897** | 2829 | Giulini Mem. 4,531. |
| **1898** | 2830 | Giulini Mem. 4,532. Lupus 2,727. |
| **1899** | 2832 | Mur. Ant. It. 6,197. Lam. Mon. 1,333. |
| **1900** | 2837 | Mur. Ant. It. 2,949. |
| **1901** | 2838 | Mitth. von Pertz. |
| **1902** | 2836 | Ughelli 3,365. Mur. Ant. It. 4,19. |
| **1903** | 2843 | Ughelli 1,691. |
| **1904** | 2846 | Lupus 2,735. |
| **1905** | 2847 | Ughelli 5,594. Bonelli Notizie 3,158. |
| **1906** | 2851 | Schaten 1,609. Staphorst 1,4. 444. Lindenbrog 144. |
| **1907** | 2856 | Mur. S. S. 2b,605. |
| **1908** | 2857 | Ughelli 367. Or. Guelf. 1,65[illegible] |
| **1909** | 2860 | Mur. Ant. It. 1,739. |
| **1910** | 2861 | Ughelli 5,770. |
| **1911** | 2863 | Martene Coll. 1,516. Hontheim 1,435. |
| **1912** | 2864 | Calmet 1,481. |
| **1913** | 28[illegible]6 | Schöpflin A. D. 1,215. |
| **1914** | 2868 | Heydenreich 78. Staphorst 1,4. 445. |
| **1915** | 2869 | Margarin 2,113. |
| **1916** | 2870 | Schaten 1,620. Staphorst 1,4. 446. Lindenbrog 145. Bondam 1,149. |
| **1917** | 2871 | Schaten 1,622. Heineccius Ant. Gosl. 99. Lauenstein Dioc. Hild. 117. Blum de situ Werlae 61. |
| **1918** | 2874 | Acta Pal. 7,224. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **1919** | 2875 | Würdtwein Subs. 5,253. Bernhard Ant. Wett. 2,9. |
| **1920** | 2876 | Würdtwein Subs. 4,327. |
| **1921** | 2877 | Gercken C. D. 6,398. |
| **1922** | 2879 | Heda 139. Mieris 1,73. |
| **1923** | 2880 | Or. Guelf. 4,419. Eccard Hist. gen. 307. |
| **1924** | 2881 | Lang R. B. 1,102. |
| **1925** | 2883 | Calmet 1,483. |
| **1926** | 2887 | Würdtwein Subs. 5,255; vgl. N. Subs. 125. |
| **1927** | 2886 | Miraeus 4,196. |
| **1928** | 1697 | Miraeus 4,184. |
| **1929** | 2892 | Schannat Vind. 1,108. |
| **1930** | 2893 | Mieris 1,73. |
| **1931** | 2894 | Ried 1,166. Hund 2,94 u. 96 u. 1,258. |
| **1932** | 2895 | Ughelli 3,446. |
| **1933** | 2896 | Calmet 1,485. Miraeus 1,164. |
| **1934** | 2898 | Schannat Vind. 1,106. |
| **1935** | 2899 | Schultes hist. Schr. 350. |
| **1936** | 2900 | Martene Coll. 2,75. Miraeus 3,308. |
| **1937** | 2901 | Schöttgen Nachl. 7,394. |
| **1938** | 2902 | Würdtwein N. S. 1,127. |
| **1939** | 2903 | Mur. Ant. It. 5,623. |
| **1940** | 2906 | Archiv 3,626 Cit. |
| **1941** | 2911 | Margar. 2,115. Ughelli 5,1040. |
| **1942** | 2913 | Hormayr Beitr. 2,60. |
| **1943** | 2914 | Acta Pal. 6,110. |
| **1944** | 2910 | Mur. Ant. It. 4,17. |
| **1945** | 2915 | Calmet 1,493. Martene Thes. 1,259. |
| **1946** | 2917 | Ughelli 4,359 Extr. |
| **1947** | 2918 | Neugart 2,38. |
| **1948** | 2919 | Ughelli 5,59. |
| **1949** | 2921 | Mur. Ant. It. 6,327. |
| **1950** | 2932 | Mur. Ant. It. 5,1045. |
| **1951** | 2928 | Herrgott Gen. 2,130. |
| **1952** | 2929 | Mur. Ant. It. 2,943. Pez C. D. 1,281. |
| **1953** | 2934 | Schaten 1,641. Or. Guelf. 1, 383. Staphorst 1a,451. Lindenbrog 145 u. 181. |
| **1954** | 2935 | Hormayr Beitr. 2,82. |
| **1955** | 2936 | Schöttgen Graf Wiprecht 3. Ludewig Rel. 2,179. Mencken S. S. 3,1006. |
| **1956** | 2937 | Schannat Vind. 1,179. |
| **1957** | 2943 | Schaten 1,644. Miraeus 1,367. |
| **1958** | 2940 | Kremer Beitr. 2,209. |
| **1959** | 2944 | Rettenpacher 148. |
| **1960** | 2946 | Würdtwein Subs. 5,257. |
| **1961** | 2949 | Zyllesius 46. Bertholet 3,46. Hontheim 1,475. |
| **1962** | 2950 | Acta Pal. 7,173 Extr. |
| **1963** | 2951 | Miraeus 1,673. |
| **1964** | 2954 | Miraeus 1,368. |
| **1965** | 2955 | Bondam 1,155. Martene Coll. 1,585. Hontheim 1,476. |
| **1966** | 2956 | Schöpflin A. D. 1,181. |
| **1967** | 2957 | Würdtwein N. S. 6,270. |
| **1968** | 2963 | Cod. Laur. 1,209. Tolner 34. Miraeus 1,674. |
| **1969** | 2965 | Heyberger Nr. 27. Ussermann Ep. Bamb. 56. |
| **1970** | 2967 | Schannat Vind. 1,109. |
| **1971** | 2969 | Pez C. D. 1,283. Ried 1,169. |
| **1972** | 2971 | Hontheim 1,482. Bondam 156. |
| **1973** | 2973 | Würdtwein N. S. 6,280. |
| **1974** | 2974 | Acta Pal. 4,283. Kremer Or. Nass. 149. Hist. de Metz. Pr. 106. |
| **1975** | 3009 | Würdtwein N. S. 7,7. Schöpflin A. D. 1,187. |
| **1976** | 3010 | Würdtwein Dioc. Mog. 4,340. Schöttgen Graf Wiprecht 7. |
| **1977** | 3011 | Würdtwein Dioc. Mog. 4,341. |
| **1978** | 3012 | Hund 3,308. M. B. 10,441. |
| **1979** | 3014 | Guden C. D. 2,8. Martene Coll. 1,611. Hontheim 1,485. |
| **1980** | 3016 | Martene Coll. 1,613. Hontheim 1,487. |
| **1981** | 3017 | Wenck 2,56. Schaten 1,667. |
| **1982** | 3018 | Schaten 1,667. |
| **1983** | 3022 | Bondam 1,163. |
| **1984** | 3021 | Chapeaville 2,54. |
| **1985** | 3025 | Heineccius Ant. Gosl. 110 unvollst. |
| **1986** | 3026 | Gerbert Hist. nigr. silv. 3,41. |
| **1987** | 3029 | Horn Comment. in epistolam Adelgoti 7. |
| **1988** | 3030 | Hesse Ruinen 2. |
| **1989** | 3035 | Lang R. B. 1,111. |
| **1990** | 3031 | Chron. Gottw. 1,307. |
| **1991** | 3032 | Mitth. von Pertz. |
| **1992** | 3033 | Hormayr Gesch. v. Wien Nr. 46. |
| **1993** | 3037 | Martene Coll. 2,82. |
| **1994** | 3038 | Eichhorn Ep. Cur. 44. Herrgott Gen. 2,130. |
| **1995** | 3041 | Wenck 1,283. Schöpflin Z. B. 4,38 Fragm. |
| **1996** | 3043 | Puricelli Bas. Ambras 243. |
| **1997** | 3052 | Guichenon Hist. de Savoye 30. |
| **1998** | 3055 | Mittarelli 3,227. |
| **1999** | 3058 | Mur. Ant. It. 2,77. |
| **2000** | 3061 | Baccheni Polirone 89. Lünig Cod. It. 1,1537. |
| **2001** | 3062 | Senckenberg Genua 215. Lünig Cod. It. 2,1953. Archiv 3,601 Extr. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **2002** | 3064 | Affo Parma 2,343. |
| **2003** | 3065 | Lang R. B. 1,113. |
| **2004** | 3066 | Hund 2,548. |
| **2005** | 3067 | Hormayr Beitr. 2,62. |
| **2006** | 3068 | Schöpflin A. D. 1,188. |
| **2007** | 3070 | Schannat Hist. Worm. 64. |
| **2008** | 3071 | Würdtwein N. S. 1,136. Bondam 1,164. |
| **2009** | 3075 | Schannat Vind. 1,112. |
| **2010** | 3077 | Neugart 2,118 Extr. |
| **2011** | 3078 | Calmet 1,528. |
| **2012** | 3079 | Hartmann 171. Tschudi 1,50 Extr. |
| **2013** | 3081 | Kremer Or. Nass. 132 Extr. |
| **2014** | 3082 | Schannat Hist. Fuld. 168. |
| **2015** | 3083 | Wenck 3,65. |
| **2016** | 3084 | Ried 1,171. Hund 1,259 u. 3,95. |
| **2017** | 3085 | Acta Pal. 3,126. Günther C. D. 1,177. |
| **2018** | 3086 | Schultes hist. Schr. 31. |
| **2019** | 3087 | Guden C. D. 1,390. |
| **2020** | 3088 | Schöpflin A. D. 1,189. |
| **2021** | 3069 | Zyllesius 47. Calmet 1,530. Hontheim 1,494. |
| **2022** | 3089 | Eichhorn Ep. Cur. 45. |
| **2023** | 3090 | Guichenon Hist. de Sav. 664. |
| **2024** | 3091 | Moritz von Worms 142. Wölckern Einl. 322. Ludewig Rel. 2,180. |
| **2025** | 3094 | Schneider Erbach. Hist. 509. |
| **2026** | 3095 | Martene Coll. 1,632. Hontheim 1,498. |
| **2027** | 3096 | Schannat Vind. 1,113. |
| **2028** | 3097 | Crollius Pfalzgrafen 197 Extr. Würdtwein N. S. 1,135 Extr. |
| **2029** | 3099 | Eglise de St. Diez 336. |
| **2030** | 3100 | Neue Abhandl. der Baier. Akad. 4,687. |
| **2031** | 3103 | Calmet 1,533. |
| **2032** | 3104 | Verci Marca 1,12. |
| **2033** | 3106 | Herrgott Gen. 2,131. Tschudi 1,50. |
| **2034** | 3108 | Hartmann 176. Herrgott Gen. 2,134. Tschudi 1,54. |
| **2035** | 3109 | Herrgott Gen. 2,133. |
| **2036** | 3110 | Hugo Ann. Praem. 2,539. |
| **2037** | 3111 | Calmet 1,535. Schöpflin A. D. 1,191. |
| **2038** | 3113 | Mur. Ant. It. 4,23. |
| **2039** | 3114 | Acta Pal. 7,463. |
| **2040** | 3200 | Lami Del. 4,176. |
| **2041** | 3116 | Schöttgen et Kreysig D. et S. 1,148. |
| **2042** | 3119 | Moritz v. Worms 114. Ludewig Rel. 2,183. |
| **2043** | 3122 | Or. Guelf. 1,547. |
| **2044** | 3125 | Lang R. B. 1,114. |
| **2045** | 3126 | Ughelli 10,262. |
| **2046** | 3127 | Mur. Ant. It. 2,39. |
| **2047** | 3130 | Mur. Ant. Est. 1,283. |
| **2048** | 3131 | Verci Marca 1,13. |
| **2049** | 3134 | Affo Parma 2,346. |
| **2050** | 3135 | Tiraboschi Modena 2,86. |
| **2051** | 3136 | Mur. Ant. It. 4,685. |
| **2052** | 3137 | Mur. Ant. It. 4,25. |
| **2053** | 3138 | Mur. Ant. It. 1,601. |
| **2054** | 3140 | Mur. Ant. It. 1,601. Savioli 1b,155. |
| **2055** | 3142 | Moriondi 1,45. |
| **2056** | 3141 | Savioli 1b,157. Zachariae Excursus 69. Ughelli 4,599. |
| **2057** | 3144 | Santelli Livorno 2,194. |
| **2058** | 3147 | Zyllesius 51. Hontheim 1,501. |
| **2059** | 3152 | Margarin 2,133. |
| **2060** | 3153 | Mittarelli 3,269. |
| **2061** | 3155 | Archiv 3,561 Extr. Bonelli Not. 3,161. |
| **2062** | 4873 | Margarin 2,134. |
| **2063** | 3156 | Fantuzzi 6,39. |
| **2064** | 3157 | Mur. S. S. 2b,667. |
| **2065** | 3158 | Mur. Ant. It. 3,579. Or. Guelf. 1,658. |
| **2066** | 3159 | Würdtwein N. S. 7,30. Schöpflin A. D. 1,193. |
| **2067** | 3161 | Bondam 1,169. Miraeus 1,83. |
| **2068** | 3164 | Leuckfeld Ant. Poeld. 253. |
| **2069** | 3165 | Hormayr Gesch. v. Tyrol 1,66. Dessen Beitr. 2,90. |
| **2070** | 3166 | Hormayr Beitr. 2,88. |
| **2071** | 3168 | Schultes hist. Schr. 350. |
| **2072** | 3174 | Günther C. D. 1,194. |
| **2073** | 3176 | Mieris 1,85. |
| **2074** | 3178 | Mieris 1,86. |
| **2075** | 3179 | Mieris 1,86. |
| **2076** | 3172 | Schultes hist. Schr. 351. |
| **2077** | 3185 | Herrgott Gen. 2,136. |
| **2078** | 3123 | Hontheim 1,502. Martene Coll. 1,642. Kremer Orig. Nass. 154. |
| **2079** | 3186 | Neugart 2,53. Besold 1,147. Or. Guelf. 2,648. |
| **2080** | 3190 | Guden C. D. 4,864. Eiusdem Syll. 564. Kremer Or. Nass. 155. Joannis Spic. 443. |
| **2081** | 3193 | Bondam 1,171. |
| **2082** | 4832 | Ughelli 4,541. |
| **2083** | 3196 | Ried 1,182. M. B. 24,14. |
| **2084** | 3197 | Hund 3,312. |
| **2085** | 3198 | Guden C. D. 1,66. |
| **2086** | 3199 | Mittarelli 3,304. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **2087** | 3202 | Herrgott Gen. 2,143. Tschudi 1,59. |
| **2088** | 3203 | Gerbert Hist. silv. nigr. 3,54. |
| **2089** | 3204 | Neugart 2,56. Herrgott Gen. 2,139. |
| **2090** | 3205 | Neugart 2,59. Herrgott 2,137. |
| **2091** | 3206 | Schöpflin A. D. 1,201. |
| **2092** | 3211 | Lang R. B. 1,122. |
| **2093** | 3212 | Martene Coll. 1,686. Hontheim 1,512. |
| **2094** | 3227 | Zapf Mon. 1,468. |
| **2095** | 3229 | Lang R. B. 1,124. |
| **2096** | 3230 | Eichhorn Ep. Cur. 47. |
| **2097** | 3202 | Tschudi 1,59 Extr. |
| **2098** | 3231 | Herrgott Gen. 2,147. |
| **2099** | 3232 | Herrgott Gen. 2,149. |
| **2100** | 3234 | Ried 1,183. Schultes hist. Schr. 33. |
| **2101** | 3235 | Lib. Feud. 2,52. |
| **2102** | 3237 | Miraeus 4,197. |
| **2103** | 3238 | Böhmer C. D. Ffurt. Koeler de castro Brun 8. Buri Vorrechte der Bannforste 1. |
| **2104** | 3239 | Würdtwein N. S. 9,339. Obrecht Prod. 298. Schöpflin A. D. 1,207. |
| **2105** | 3241 | Teschenmacher Ann. 3. |
| **2106** | 3242 | Harenberg 704. |
| **2107** | 3243 | Pontanus 6,102. Teschenmacher Ann. 30. Bondam 1,182. |
| **2108** | 3244 | M. B. 15,263. Hund 2,459. |
| **2109** | 3245 | Or. Guelf. 2,494. Schaten 1,720. Falke 336. Heydenreich 92. Pfeffinger Hist. 1,510. Mencken S. S. 3,1114. |
| **2110** | 3246 | Heineccius Ant. Gosl. 125. Harenberg 195. |
| **2111** | 3247 | M. B. 13,149. |
| **2112** | — | Calmet 2,287. [= B. R. K. 694.] |
| **2113** | 3248 | Schöpflin A. D. 1,479. Eiusdem Hist. Z. B. 4,72. |
| **2114** | 3249 | Schultes hist. Schr. 231. |
| **2115** | 3255 | Or. Guelf. 2,503. Sagittar hist. duc. Magd. 14. Mencken S. S. 3,1115. Dreyhaupt Saalkreis 2,844. |
| **2116** | 3256 | Heineccius Ant. Gosl. 131. |
| **2117** | 3259 | Calmet 2,292. Martene Coll. 1,704. |
| **2118** | 3261 | Martene Coll. 2,90. |
| **2119** | 3262 | Bertholet 3,54. Miraeus 1,278. Hontheim 1,516. Tolner 39. |
| **2120** | 3263 | Acta Pal. 3,162. |
| **2121** | 3265 | Herrgott Gen. 2,156. |
| **2122** | 3267 | Miraeus 1,95. |
| **2123** | 3268 | Leuckfeld Ant. Walk. 355. Rehtmeier Br. Lün. Chron. 291. |
| **2124** | 3269 | Lupus 2,969. Ughelli 4,153. |
| **2125** | 3270 | Lupus 2,971. |
| **2126** | 3272 | Savioli 1b,184. |
| **2127** | 3271 | Mur. Ant. It. 5,243. |
| **2128** | 3282 | Margarin 2,143. |
| **2129** | 3283 | Mur. Ant. It. 1,729. |
| **2130** | 3284 | Meichelbeck Hist. Fris. 1b,531. Eiusd. Chron. B. B. 87. M. B. 7,93. Chron. Gottw. 1,327. |
| **2131** | 3286 | Lang R. B. 1,136. |
| **2132** | 3287 | Schöpflin Hist. Z. B. 4,77. |
| **2133** | 3302 | Miraeus 1,279. |
| **2134** | 3290 | Harenberg 170. |
| **2135** | 3291 | Or. Guelf. 2,519. |
| **2136** | 3294 | Leuckfeld Ant. Walk. 387. Dessen hist. Beschr. 269. |
| **2137** | 3295 | Erath 80. Mencken S. S. 3,1117. |
| **2138** | 3297 | Gatterer pract. Dipl. Tab. 3. |
| **2139** | 3299 | Schultes hist. Schr. 352. |
| **2140** | 3300 | Wenck 2,83. |
| **2141** | 3304 | Hund 2,460. Or. Guelf. 2,522. M. B. 15,266. Tolner 42. |
| **2142** | 3306 | Gercken C. D. 1,6. |
| **2143** | 3308 | Hartmann 190. Tschudi 1,6[illegible] Extr. |
| **2144** | 3307 | Or. Guelf. 2,521. Eccard Hist. Gen. 23. |
| **2145** | 3310 | Or. Guelf. 2,524. Rehtmeier Br. Lüneb. Chr. 297. |
| **2146** | 3312 | Margarin 2,149. |
| **2147** | 3313 | Meichelbeck Chron. B. B. [illegible]. M. B. 7,94. |
| **2148** | 3314 | Calmet 2,308. Hugo Ann. 2,32[illegible]. |
| **2149** | 3315 | Miraeus 1,384. |
| **2150** | 3317 | Wenck 2,85. |
| **2151** | 3318 | Hund 2,318. |
| **2152** | 3319 | Schultes Direct. 1,318. |
| **2153** | 3309 | Hartmann 192. |
| **2154** | 3322 | Schaten 1,741. |
| **2155** | 3323 | Bünau Leben Friedr. I. 4[illegible]. Schöttgen et Kreysig D. et S. 2,694. Ludewig Rel. 10,1[illegible]. |
| **2156** | 3324 | Schultes hist. Schrift. 35[illegible]. |
| **2157** | 3325 | Gercken C. D. 5,69. |
| **2158** | 3326 | Martene Coll. 1,747. Or. Guelf. 2,533. |
| **2159** | 3327 | Martene Coll. 2,96. |
| **2160** | 3335 | Mabillon Ann. Bened. 6,670. Mur. S. S. 12,277. |
| **2161** | 3331 | Ughelli 5,1012. |
| **2162** | 3332 | Vgl. Mur. S. S. 12,278. |
| **2163** | 3333 | Lupus 2,993. |
| **2164** | 3334 | Margarin 2,150. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **2165** | 3339 | Lib. Feud. L. 2, Tit. 52. |
| **2166** | 3340 | Lami Del. 4,180. |
| **2167** | 3341 | Mascovii Comm. 336. |
| **2168** | 3342 | Ughelli 2,288. |
| **2169** | 3343 | Mittarelli 3,362. |
| **2170** | 3344 | Campi 1,538. |
| **2171** | 3345 | Margarin 2,150. |
| **2172** | 3347 | Fantuzzi 2,113. |
| **2173** | 3349 | Giulini Mem. 5,568. |
| **2174** | 3353 | Martene Coll. 2,98. Bertholet 4,4. Or. Guelf. 2,535. Miraeus 1,687. |
| **2175** | 3354 | Gattula 250. Margarin 2,153. |
| **2176** | 3356 | Ughelli 5,755. |
| **2177** | 3370 | Bondam 1, 186. Heda 157. Miraeus 1,526. Mieris 1,91. Tolner 41. |
| **2178** | 3371 | Miraeus 1,386. Tolner 41. |
| **2179** | 3372 | Martene Coll. 2,103. |
| **2180** | 3373 | Tolner 40. |
| **2181** | 3374 | Gleichenstein Beschr. der Abtei Burgelin 1. Mencken S. S. 3, 1121. Thuringia sacra 755. |
| **2182** | 3375 | Acta Pal. 3,128. Crollius Pfalzgrafen v. Achen 269. |
| **2183** | 3376 | Würdtwein N. S. 7,100. |
| **2184** | 3378 | Herrgott Gen. 2,158. |
| **2185** | 3345 | M. B. 22,169. |
| **2186** | 3398 | Ughelli 3,391. |
| **2187** | 3385 | Schannat Hist. Worm. 69. |
| **2188** | 3403 | Ludewig Rel. 4,25. |
| **2189** | 3386 | Eichhorn Ep. Cur. 48. |
| **2190** | 3387 | Schöpflin A. D. 1,220. |
| **2191** | 3388 | Schöpflin A. D. 1,221. |
| **2192** | 3389 | Hartmann 195. Herrgott Gen. 2,163. |
| **2193** | 3392 | Bertholet 4,7. Hontheim 1,541. |
| **2194** | 3391 | Schöpflin Z. B. 4,81. |
| **2195** | 3399 | Or. Guelf. 2,542. Schöttgen et Kreysig D. et S. 1,751. Feller Mon. ined. 394. |
| **2196** | 3402 | Besold 1,277. |
| **2197** | 3395 | Fisen Hist. Leod. 2, 54. Miraeus 2,870. |
| **2198** | 3396 | Miraeus 3,331. |
| **2199** | 3405 | Martene Coll. 2,110. Miraeus 1,688. |
| **2200** | 3406 | Guden Syll. 567. Eiusdem C. D. 1,122. |
| **2201** | 3407 | Bertuch Chron. Part. 1,15. Thuringia sacra 827. |
| **2202** | 3409 | Acta Pal. 7,173 Extr. |
| **2203** | 3410 | Pez C. D. 1,331. |
| **2204** | 3412 | Hund 1,157. Meichelbeck 1,319. |
| **2205** | 3414 | Acta Pal. 7,465. |
| **2206** | 3419 | Hartmann 198. Herrgott Gen. 2,165. |
| **2207** | 3420 | Or. Guelf. 2,556. |
| **2208** | 3415 | Or. Guelf. 2,555. |
| **2209** | 3450 | Hund 1,157. |
| **2210** | 3436 | Verci Marca 1, 18. Hormayr Beitr. 2,101. |
| **2211** | 3425 | Neugart C. D. 2,71. Herrgott Gen. 2,165. |
| **2212** | 3430 | Hund 2,520. |
| **2213** | 3431 | Köhler vom Münzrecht der Grafen Reuss 20. |
| **2214** | 3432 | Acta Pal. 3,164. Bondam 1,188. |
| **2215** | 3442 | Hund 3,209. Or. Guelf. 2,477. M. B. 3,315. |
| **2216** | 3446 | Ludewig Rel. 4,242. |
| **2217** | 3448 | Hund 3,230. |
| **2218** | 3435 | Ughelli 5,519. |
| **2219** | 3434 | Ludewig Rel. 4,203. |
| **2220** | 3450 | Hund 1,158. Meichelbeck 1,326. |
| **2221** | 3455 | Meichelbeck Chron. B. B. 95. M. B. 7,100. |
| **2222** | 3452 | Mascovii Comm. 364. Schumacher Beitr. 81. |
| **2223** | 3457 | Schöpflin A. D. 1,224. |
| **2224** | 3463 | Lünig 18,675. |
| **2225** | 3465 | Beckmann Anh. Hist. 434. |
| **2226** | 3467 | Pusch et Froelich 2,8. |
| **2227** | 3468 | Acta Pal. 1,297. |
| **2228** | 3469 | Schumachers Nachr. 6,46. |
| **2229** | 3470 | Schöttgen Leben d. Markgraf. Conrad 294. |
| **2230** | 3471 | Feller Mon. ined. 590. |
| **2231** | 3472 | Meichelbeck 1b,547. |
| **2232** | 3477 | Tiraboschi Nonantula 255. |
| **2233** | 3479 | Hansselmann Landesh. 1,368. Ussermann 36. |
| **2234** | 3456 | Hartmann 203. Herrgott Gen. 2,170. Tschudi 1,68. |
| **2235** | 3459 | Würdtwein N. S. 4,347. |
| **2236** | 3460 | Acta Pal. 3, 112. Hontheim 1,550 Tolner 36. |
| **2237** | 3480 | Martene Coll. 2,600. Leibnitz S. S. Brunsw. 1,706 |
| **2238** | 3481 | Guden C. D. 1, 156. Wenck 2,91. |
| **2239** | 3482 | Wenck 2,93. |
| **2240** | 3483 | Leuckfeld Ant. Poeld. 280. |
| **2241** | 3484 | Mascovii Comm. 366. |
| **2242** | 3486 | Buder Samml. 432. |
| **2243** | 3487 | Gercken C. D. 2,341. |
| **2244** | 3489 | Tolner 43. Lindenbrog 153. |
| **2245** | 3466 | Wenck 2, 502. Schumacher Nachr. 4, 46. Schultes hist. Schr. 357. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **2246** | 3491 | Schöpflin Hist. Z. B. 4,86. Gerbert de Rud. 157. |
| **2247** | 3499 | Teschenmacher Ann. 3. |
| **2248** | 3504 | Bondam 1, 193. Heda 163. Miraeus 1,532. Mieris 1,96. |
| **2249** | 3503 | Bondam 1, 191. Heda 166. Mieris 1,95. |
| **2250** | 3505 | Bondam 1,190. Martene Coll. 1,778. Miraeus 1,105. |
| **2251** | 3507 | Bondam 1,197. Miraeus 1,180. Tolner 45. |
| **2252** | 3508 | Günther C. D. 1,297. |
| **2253** | 3509 | Martene Coll. 1,799- |
| **2254** | 3511 | Bibl. Floriac. 3,81. Lelievre Ant. de Vienne 336. |
| **2255** | 3512 | Miraeus 4,203. |
| **2256** | 3516 | Or. Guelf. 5,26. |
| **2257** | 3519 | Pusch et Froelich 2,11. |
| **2258** | 3520 | Hund 2,40. M. B. 11,161. |
| **2259** | 3521 | Schöpflin Hist. Z. B. 4,88. |
| **2260** | 3515 | Wenck 297. |
| **2261** | 3495 | Papon Hist. de Provence 2,14. |
| **2262** | 3523 | Ussermann 36. |
| **2263** | 3524 | Schultes hist. Schr. 358. Ussermann Ep. Bamb. 101. |
| **2264** | 3490 | Guden C. D. 2,10. Acta Pal. 3,24. Kremer Or. Nass. 167. Hontheim 1,552. |
| **2265** | 3525 | Calmet 2,326. Bertholet 4,12. Hontheim 1,554. Tolner 46. |
| **2266** | 3529 | Cod. Laur. 1,245. |
| **2267** | 3544 | Chron. Gottw. 1,345. Martene Coll. 2,602. Schaten 1,770. |
| **2268** | 3543 | Falke 907. Ludewig Rel. 7,511. Tolner 48. |
| **2269** | 3542 | Martene 2,604. Schaten 1,773. |
| **2270** | 3539 | Beckmann Anh. Hist. 435. Heydenreich 123. |
| **2271** | 3532 | Pusch et Froelich 2,290 Extr. |
| **2272** | 3534 | Pez C. D. 1,346. |
| **2273** | 3540 | Giulini Mem. 5,587. |
| **2274** | 3541 | Lamey v. Ravensberg 9. |
| **2275** | 3548 | Mur. Ant. It. 2,87. |
| **2276** | 3550 | Kurz Beitr. 4,424. |
| **2277** | 3554 | Ughelli 5,63. Mascovii Com. 351. |
| **2278** | 3555 | Megiser Ann. Carinth. 1,798. |
| **2279** | 3556 | Archiv 5,624 Extr. |
| **2280** | 3561 | Mascovii Comm. 354. |
| **2281** | — | Herrgott Gen. 2, 173. [Urk. Konrads v. Burgund.] |
| **2282** | 3563 | Lünig 17,942. |
| **2283** | 3566 | Acta Pal. 7,467. |
| **2284** | 3568 | Schaten 1,783. Martene Coll. 2,607. Mabillon Ann. Bened. 6.710. Heyberger Nr. 58. |
| **2285** | 3569 | Ughelli 1,453. |
| **2286** | 3570 | Heineccius Ant. Gosl. 146. Leuckfeld Ant. Poeld. 206. |
| **2287** | 3571 | Or. Guelf. 3,438. Leuckfeld Ant. Bursfeld 199. Harenberg 325. |
| **2288** | 3573 | Herrgott Gen. 2,174. Neugart C. D. 2,81. |
| **2289** | 3575 | Buchholz Gesch. v. Brandenburg 1,416 |
| **2290** | 3579 | Ungedruckt. |
| **2291** | 3581 | Bondam 1,202. Martene 2,456. |
| **2292** | 3582 | Margarin 2,168. |
| **2293** | 3585 | Miraeus 4,205. |
| **2294** | 3586 | Ludewig Rel. 1,7. |
| **2295** | 3594 | Ludewig Rel. 11,539. |
| **2296** | 3595 | Jäger Gesch. Frankenl. 3,315. |
| **2297** | 3596 | Gerbert Hist. silv. nigr. 3,79. |
| **2298** | 3599 | Gruneri Opusc. 261. Schultes hist. Schr. 73. Ussermann Ep. Bamb. 107. |
| **2299** | 3615 | Miraeus 1,698 Fragm. |
| **2300** | 3618 | Hund 2,28. M. B. 11,165. |
| **2301** | 3617 | Marlot Hist. eccl. Rem. 2,364. |
| **2302** | 3621 | Günther C. D. 1,331. |
| **2303** | 3622 | Kindlinger Volmestein 2,16. |
| **2304** | 3623 | Miraeus 1,537. |
| **2305** | 3626 | Martene Coll. 2,613. Schaten 1,790. Ludewig Rel. 2,186. |
| **2306** | 3636 | Schöpflin A. D. 1,236. Eiusdem Hist. Z. B. 4,99. |
| **2307** | 3637 | Herrgott Gen. 2,175. |
| **2308** | 3640 | Ughelli 5,291. |
| **2309** | 3642 | Würdtwein N. S. 7,153. Schöpflin A. D. 1,237. Guden Syll. 458 |
| **2310** | 3634 | Würdtwein N. S. 7,158. |
| **2311** | 3645 | Acta Pal. 5,184. |
| **2312** | 3646 | Ughelli 4,780. Mur. Ant. It. 6,321. Irici 26. Or. Guelf. 2,572. |
| **2313** | 3648 | Mur. Ant It. 5,211. |
| **2314** | 3650 | Würdtwein N. S. 1,142 Extr. |
| **2315** | 3651 | Lünig 18,121. |
| **2316** | 3654 | Kolb Aquila certans 2. |
| **2317** | 3655 | Hugo Ann. 1,56 u. 2,10. |
| **2318** | 3657 | Miraeus 1,182. |
| **2319** | 3658 | Würdtwein N. S. 7,160. |
| **2320** | 3659 | Würdtwein N. S. 7,162. Schöpflin A. D. 1,238. Herrgott Gen. 2,177. Gallia chr. 5,583. |
| **2321** | 3661 | Schöpflin A. D. 1,239. Guichenon Bibl. Sebus. 308. |
| **2322** | 3664 | Or. Guelf. 2, 573. Baronius ad h. a. |
| **2323** | 3665 | Ughelli 4,933. Margarin 2,170 |
| **2324** | 3666 | Ughelli 4,931. Margarin 2,171 |
| **2325** | 3667 | Ughelli 5.292. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| 2326 | 3668 | Ughelli 5,293. |
| 2327 | 3671 | Bibl. Clun. 1414. |
| 2328 | 3672 | Or. Guelf. 3, 430. Schannat Vind. 2,113. |
| 2329 | 3673 | Schannat Vind. 2,115. |
| 2330 | 3674 | Hist. de Dauph. 1,138. Bünau Leben Fr. 433. |
| 2331 | 4365 | Ughelli 4,371. |
| 2332 | 3677 | Würdtwein N. S. 7,172. Schöpflin A. D. 1,240. Eiusd. Hist. Z. B. 4,102. |
| 2333 | 3680 | Spon Hist. de Gen. 2,7. Guichenon Bibl. Sebus. 239. Mur. Ant. It. 6,56. |
| 2334 | 3681 | M. B. 11,169. |
| 2335 | 3684 | Bünau Leben Friedr. 425. Ludewig Rel. 10,145. |
| 2336 | 3685 | Schminke Beschr. von Cassel 30. |
| 2337 | 3686 | Gall. christ. 1,120. |
| 2338 | 3693 | Hugo Ann. 2, 311. Miraeus 2,970. |
| 2339 | 3697 | Ughelli 5,794. |
| 2340 | 3699 | Mittarelli 3,473. |
| 2341 | 3700 | Lupus 2,1129. |
| 2342 | 3701 | Eichhorn Ep. Cur. 51. |
| 2343 | 3702 | Archiv 4,209. |
| 2344 | 3704 | Hist. de Dauph. 1,93. |
| 2345 | 3706 | Campi 2,355. |
| 2346 | 3708 | Savioli 1b,238. |
| 2347 | 3709 | Meichelbeck Chron. B. B. 101. M. B. 7,106. |
| 2348 | 3714 | Mur. Ant. It. 2,69. |
| 2349 | 3710 | Zacharia Anecd. 233. |
| 2350 | 3725 | Chapeaville 2,107. Gallia christ. 3,153. |
| 2351 | 3727 | M. B. 7,384. |
| 2352 | 3678 | Hund 2,376. |
| 2353 | 3729 | Hansselmann Landesh. 1,369. Ussermann 38. |
| 2354 | 3730 | Neugart C. D. 2,86. Lünig 17, 157. Gallia christ. 5,517. |
| 2355 | 3732 | Acta Pal. 2,72. |
| 2356 | 3734 | Besold 1,492. |
| 2357 | 3735 | Würdtwein 7,182. |
| 2358 | 3740 | Or. Guelf. 3,463. |
| 2359 | 3743 | Ughelli 4,464. Tolner 49. |
| 2360 | 3744 | Mur. S. S. 23,344. Irici 28. |
| 2361 | 3747 | Hormayr über die Mon. Boic. 50. Lori Lechrain 4. |
| 2362 | 3751 | Calmet 2,350. Mabillon de re dipl. Suppl. 100. |
| 2363 | 3752 | Kremer Beitr. 2,222. |
| 2364 | 3754 | Senkenberg Vom lebhaften Gebrauch 123. Ohlenschläger Erläut. der A. B. 24. Herrgott Gen. II, 281. Or. Guelf. 3,460. Hund 1,113. Miraeus 1,539. Harenberg 328. Tolner 50. |
| 2365 | 3759 | Moritz v. Worms 146. Hansselmann Landesh. 2,278. Schannat Hist. Worm. 76. Ludewig Rel. 2,192. |
| 2366 | 3761 | Bertholet 4,16. Hontheim 1,577. |
| 2367 | 3762 | Ried 1,227. Hund 2,376. Hormayr Werke 3,421. |
| 2368 | 3763 | Oetter hist. Bibl. 1,5. |
| 2369 | 3764 | M. B. 6,171. Oefele S. S. 2,82. |
| 2370 | 3767 | Böhmer C. D. Ffurt. Schultes hist. Schr. 362. |
| 2371 | 3768 | Günther C. D. 1,359. |
| 2372 | 3769 | Martene Coll. 2,587. |
| 2373 | 3770 | Bondam 1,207. Miraeus 1,184. Mieris 1,104. |
| 2374 | 3772 | Heineccius Ant. Gosl. 159. |
| 2375 | 3773 | Or. Guelf. 2,578. |
| 2376 | 3779 | Calmet 2,305. |
| 2377 | 3780 | Bibl. Floriac. 3, 87. Lelievre Ant. de Vienne 346. |
| 2378 | 3781 | Guichenon Bibl. Sebus. 147. |
| 2379 | 3783 | Ughelli 5,523. |
| 2380 | 3785 | Schöpflin A. D. 1,243. |
| 2381 | 3787 | Menestrier 33. Gallia christ. 4,17. |
| 2382 | 3788 | Dunod Hist. des Sequanois 1,94. |
| 2383 | 3789 | Gallia christ. 1,142. |
| 2384 | 3792 | Or. Guelf. 3, 466. Schöttgen Graf Wiprecht 10. |
| 2385 | 3793 | Or. Guelf. 3,468. Harenberg 330. |
| 2386 | 3795 | Ludewig 11,272. |
| 2387 | 3796 | Pusch et Froelich 1,149. |
| 2388 | 3797 | Ussermann Ep. Wirc. 41. |
| 2389 | 3798 | Herrgott Gen. 2,180. |
| 2390 | 3799 | Neugart 2,93. |
| 2391 | 3800 | Würdtwein N. S. 9,361. Schöpflin A. D. 1,246. |
| 2392 | 3801 | Or. Guelf. 3, praef. 20. Staphorst 1b,562. Lindenbrog 160. |
| 2393 | 3802 | Staphorst 1a,559. Lindenbrog 158. Tolner 52. |
| 2394 | 3803 | Staphorst 1a,561. Lindenbrog 159. |
| 2395 | 3804 | Ayrmann Syll. 291. |
| 2396 | 3805 | Hugo Ann. 1,666. |
| 2397 | 3806 | Staphorst 1a,563. Lindenbrog 161. Pfeffinger Hist. 2,92. Tolner 53. |
| 2398 | 3807 | Staphorst 1a,565. Lindenbrog 162. |
| 2399 | 3808 | Günther C. D. 1,364. Hontheim 1,588. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| 2400 | 3809 | Hund 3,259. |
| 2401 | 3810 | Günther C. D. 1,362. |
| 2402 | 3812 | Hund 1,114. Meichelbeck 1,337. |
| 2403 | 3813 | Or. Guelf. 3, praef. 20. Staphorst 1a,568. Lindenbrog 163. |
| 2404 | 3816 | Radev. l. 1, c. 26. |
| 2405 | 3818 | Radev. l. 1, c. 41. |
| 2406 | 3819 | Mur. Ant. It. 4,39. |
| 2407 | 3824 | Ughelli 2,497. |
| 2408 | 3828 | Auth. Habita Cod. 4,13. |
| 2409 | 3830 | Archiv 5,328. |
| 2410 | 3831 | Lami Del. 4,185. |
| 2411 | 3832 | Villanova Hist. Laud. Lib. 2. zu Anfang. |
| 2412 | 3835 | Ughelli 4,1074. |
| 2413 | 3838 | Ughelli 4,1048. |
| 2414 | 3839 | Mur. Ant. It. 1,349. Irici 11. |
| 2415 | 3844 | Ughelli 4,366. Tolner 53. |
| 2416 | 3845 | Mur. Ant. It. 4,67. Affò Guastalla 1,343. |
| 2417 | 3849 | Mur. Ant. It. 1,731. |
| 2418 | 3848 | Rovelli 2,349. |
| 2419 | 3851 | Campi 1,358. |
| 2420 | 3858 | Ughelli 2,627. Savioli 1b,257. |
| 2421 | 3859 | Lami Del. 4,186. |
| 2422 | 3860 | Mur. Ant. It. 6,247. Margarinus 1,16. |
| 2423 | 3861 | Falkenstein C. D. Nordg. 37. Lünig 17,207. |
| 2424 | 3864 | Lupus 2,1169. |
| 2425 | 3865 | Bouquet 16,686. |
| 2426 | 3899 | Ughelli 2,498. Lami Del. 4,188. |
| 2427 | 3867 | Calmet 2,357. |
| 2428 | 3869 | Bouquet 15,746. |
| 2429 | 3868 | Radev. lib. 2, cap. 56. |
| 2430 | 3882 | Schoettgen et Kreysig D. et S. 2,426. Thuringia sacra 656. |
| 2431 | 3883 | Pez C. D. 1,417. |
| 2432 | 3884 | Ughelli 2,119. |
| 2433 | 3885 | Herrgott Gen. 2,181. |
| 2434 | 3887 | Heyberger Nr. 61. Acta Pal. 7,418. |
| 2435 | 3888 | Heyberger Nr. 60. Ussermann Ep. Bamb. 113. Ludewig S. S. 2,1126. Mencken S. S. 3,1122. |
| 2436 | 3889 | Heyberger Nr. 62. M. B. 11,171. |
| 2437 | 3891 | Radevicus l. 2. c. 71. Bouquet 16,687. |
| 2438 | 3892 | Ughelli 5,151. |
| 2439 | 3893 | Mur. Ant. It. 6,251. |
| 2440 | 3895 | Mur. Ant. It. 6,249. |
| 2441 | 3896 | Ughelli 2,371. Fantuzzi 5,288. |
| 2442 | 3901 | Hund 1,371. |
| 2443 | 3903 | Mur. Ant. It. 4,195. |
| 2444 | 3905 | Hund 1,372. |
| 2445 | 3907 | Gercken Fragm. March. 2,4. Dess. Stiftshist. 351. |
| 2446 | 3908 | Hist. de l'église d'Avignon 152. |
| 2447 | 3912 | Hugo Ann. 1,373. Kindlinger Münst. Beitr. 2,191. |
| 2448 | 3913 | Schöpflin A. D. 1,249 Extr. |
| 2449 | 3916 | Ughelli 5,152. |
| 2450 | 3917 | Brower Ant. 2,69 Extr. |
| 2451 | 3922 | Mur. Ant. It. 6,243. |
| 2452 | 3928 | Hist. de Metz Preuv. 126. |
| 2453 | 3929 | Bünau Leben Fr. 426. Eccard Hist. gen. 75. |
| 2454 | 3930 | Kurz Beitr. 2,444. |
| 2455 | 3935 | Hund 3,242. Ludewig S. S. 2,281. |
| 2456 | 3936 | Lami Mon. 1,339. Dal Borgo Raccolta 32. |
| 2457 | 3941 | Mur. Ant. It. 6,259. |
| 2458 | 3944 | Duchesne Hist. Fr. 4,581. |
| 2459 | 3949 | Mur. Ant. It. 253. Senckenberg Genua 222. |
| 2460 | 3950 | Mémoires sur Gênes 26. Lünig C. D. It. 1,2115. |
| 2461 | 3951 | Ughelli 5,294. |
| 2462 | 3956 | Savioli 1b,264. |
| 2463 | 3960 | Affò Parma 2,373. |
| 2464 | 3963 | Martene Coll. 1,860. |
| 2465 | 3965 | Gallia christ. 4,18. |
| 2466 | 3967 | Spon Hist. de Geneve 2,24. Mur. Ant. It. 6,57. |
| 2467 | 3968 | Spon 2,30. |
| 2468 | 3969 | Spon 2,33. |
| 2469 | 3971 | Würdtwein N. S. 10,17. Schöpflin A. D. 1,251. |
| 2470 | 3690 | Tschudi 1,83 Extr. |
| 2471 | 3972 | Böhme v. d. Todtheilung 45. Samml. ausges. Stücke etc. 2, 317. |
| 2472 | 3975 | Schöpflin A. D. 1,253. Würdtwein N. S. 9,384. |
| 2473 | 3977 | Fries vom Pfeiffergericht 203. Roth Gesch. des Handels 1,10. Schultes hist. Schr. 363. |
| 2474 | 3978 | Leuckfeld Ant. Poeld. 283. |
| 2475 | 3982 | Würdtwein N. S. 9,390. |
| 2476 | 3984 | Heineccius Ant. Gosl. 164. |
| 2477 | 3988 | Mittarelli 4,13. |
| 2478 | 3989 | Mittarelli 4,10. |
| 2479 | 3993 | Margarin 1,17. |
| 2480 | 3996 | Margarin 2,179. |
| 2481 | 3997 | Schultes hist. Schr. 364. |
| 2482 | 4000 | Ughelli 5,799 nur Citat. |
| 2483 | 4003 | Margarin 1,17. |
| 2484 | 4005 | Mittarelli 4,14. |
| 2485 | 4007 | Mittarelli 4,18. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **2486** | 4008 | Mur. Ant. It. 1,325. |
| **2487** | 4013 | Ant. de l'église de Mars. 1,492. |
| **2488** | 4014 | Ughelli 2,694. |
| **2489** | 4015 | Mur. Ant. It. 4,257. |
| **2490** | 4016 | Mur. Ant. It. 4,259. |
| **2491** | 4019 | Schöpflin A. D. 1,255. |
| **2492** | 4023 | Mur. Ant. It. 4,219. |
| **2493** | 4025 | Savioli 1b,274. Lami Mon. 1. 157 u. 1,693. |
| **2494** | 4027 | Moriondi 1,63. |
| **2495** | 4028 | Ughelli 4,670. |
| **2496** | 4029 | Mur. Ant. Est. 1,161. |
| **2497** | 4031 | Moriondi 1,66. |
| **2498** | 4035 | Hugo Ann. 1,149. |
| **2499** | 4040 | Bünau Leben Fr. 427. |
| **2500** | 4041 | Bünau Leben Fr. 427. |
| **2501** | 4042 | Gazano St. della Sardegna 1. 467. Dal Borgo Raccolta 40. |
| **2502** | 4046 | Tolner 54. Or. Guelf. 3,482. |
| **2503** | 4048 | Guden Syll. 576. Ussermann Ep. Wirc. 46. |
| **2504** | 4045 | Bouquet 16,962. |
| **2505** | 4043 | Schultes hist. Schr. 365. |
| **2506** | 4050 | Lang R. B. 1,253. |
| **2507** | 4051 | Dunod Hist. des Sequan. 1,96. |
| **2508** | 4053 | Abschr. B's. |
| **2509** | 4058 | Teschenmacher Ann. 3. |
| **2510** | 4059 | Bondam 1,211. Hugo Ann. 1,303. Miraeus 3,345. |
| **2511** | 4061 | Beeck Aquisgranum Bogen a. |
| **2512** | 4064 | Guden Syll. 579. Kremer Or. Nass. 197. Hugo Ann. 1,667. |
| **2513** | 4065 | Beckmann Anh. Hist. 436. Or. Guelf. 3,498. |
| **2514** | 4066 | Sagittar Hist. ducat. Magd. 60. Beckmann Anh. Hist. 436. Or. Guelf. 3,500. |
| **2515** | 4068 | Hund 2,112. M. B. 5,160. |
| **2516** | 4069 | M. B. 14,133. |
| **2517** | 4071 | Würdtwein Subs. 5,406. |
| **2518** | 4074 | Chevalier Hist. de Poligny 1,323. |
| **2519** | 4075 | Gercken C. D. 3,52. Ludewig Rel. 12,364. |
| **2520** | 4076 | Pusch et Froelich 2,313. |
| **2521** | 4077 | Gerbert de Rud. 164. |
| **2522** | 4078 | Bonelli Notizie 3,166. |
| **2523** | 4079 | Schunk Beitr. 3,47. |
| **2524** | 4082 | Ughelli 5,598. |
| **2525** | 4085 | Mur. Ant. It. 1,317. |
| **2526** | 4086 | Günther C. D. 1,391. Kindlinger Münst. Beitr. 3,61. |
| **2527** | 4091 | Mem. Lucch. 3a,240. |
| **2528** | — | [ist keine Urk.] |
| ***2529** | 4095 | Schannat Vind. 2,116. Leuckfeld Ant. Poeld. 254. |
| **2530** | 4098 | Würdtwein N. S. 12,95. |
| **2531** | 4099 | M. B. 10,42. Lang R. B. 1,266. |
| **2532** | 4102 | Leuckfeld Ant. Poeld. 284. |
| **2533** | 4119 | Lünig 13,784. |
| **2534** | 4103 | Eichhorn Ep. Cur. 60. Hormayr Werke 2,194. |
| **2535** | 4105 | Schannat Hist. Fuld. 193. Scheidt Nachr. vom Adel 561. |
| **2536** | 4105 | Or. Guelf. 3. praf. 46. |
| **2537** | 4108 | Lang R. B. 1,269. |
| **2538** | 4109 | Lang R. B. 1,270. |
| **2539** | 4110 | Pusch et Froelich 2,278. |
| **2540** | 4112 | Mitth. von Pertz. |
| **2541** | 4113 | Herrgott Gen. 2,188. Tschudi 1,85. |
| **2542** | 4114 | Wenck 2,502. Schumacher Nachr. 5,41. |
| **2543** | 4117 | Guden C. D. 3,1068. |
| **2544** | 4123 | Besold 1,593. |
| **2545** | 4124 | Lang R. B. 1,275. |
| **2546** | 4125 | Acta Pal. 3,118. |
| **2547** | 4128 | Chapeaville 2,120. Miraeus 1. 188. Gallia chr. 3,155. |
| **2548** | 4130 | Möser Osn. Gesch. 2,306. |
| **2549** | 4131 | Ludewig Rel. 1,11. |
| **2550** | 4132 | Hansselmann Landesh. 1,370. Ussermann Ep. Wirc. 50. |
| **2551** | 4133 | Ge. Archiv 3,169 Extr. |
| **2552** | 4134 | Jäger Gesch. Frankenl. 3,331. |
| **2553** | 4135 | Lang R. B. 1,281. |
| **2554** | 4140 | Ussermann Ep. Wirc. 389 Extr. |
| **2555** | 4141 | Schöpflin Hist. Z. B. 4,114. |
| **2556** | 4142 | Herrgott Gen. 2,189. |
| **2557** | 4143 | Niesert Beitr. 1a,357. Kindlinger Samml. 142. |
| **2558** | 4144 | Unschuld. Nachr. 1722. S. 517. |
| **2559** | 4145 | Erath 97. |
| **2560** | 4147 | Bernhard Ant. Wett. 2,91. |
| **2561** | 4148 | Erath 96. Or. Guelf. 3,521. Harenberg 182. |
| **2562** | 4149 | Würdtwein Subs. 1,367. Joannis S. S. Mog. 2,589. |
| **2563** | 4152 | Ludewig Rel. 1,12. Leuckfeld hist. Beschr. 220. Mencken S. S. 3,1123. |
| **2564** | 4153 | Mencken 3,1124. Thuringia sacra 739. |
| **2565** | 4155 | Erath 96. |
| **2566** | 4157 | Miraeus 1,544. |
| **2567** | 4158 | Butkens 1,43. |
| **2568** | 4159 | Kremer Beitr. 3,47. Miraeus 2,1177. |
| **2569** | 4167 | Lang R. B. 1,286. |
| **2570** | 4168 | Bondam 1,220. |
| **2571** | 4171 | Hormayr Gesch. v. Tirol 1,76. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **2572** | 4172 | Ughelli 4,164. Tolner 57. |
| **2573** | 4173 | Guichenon Bibl. Sebus. 1,185. |
| **2574** | 4174 | Guichenon Hist. de Bresse 2. cont. 25. |
| **2575** | 4176 | Gallia christ. 4.21. |
| **2576** | 4177 | Rovelli 2,358. |
| **2577** | 4188 | Ughelli 2,629. |
| **2578** | 4188 | Savioli 2,67. |
| **2579** | 4189 | Margarin 2,193. |
| **2580** | 4190 | Hist. de Languedoc 3,143. |
| **2581** | 4191 | Mittarelli 4,67. |
| **2582** | 4192 | Fantuzzi 2,151. |
| **2583** | 4195 | Hund 2,207. |
| **2584** | 4197 | Ughelli 5,66. |
| **2585** | 4202 | Mur. Ant. It. 4,285. Savioli 2,76. |
| **2586** | 4207 | Mur. Ant. It. 1,59. Mur. S. S. 12,499. |
| **2587** | 4210 | Fantuzzi 6,275. |
| **2588** | 4211 | Ughelli 5,1206. |
| **2589** | 4212 | Zaccaria 124. |
| **2590** | 4213 | Mur. Ant. It. 2,81. Mittarelli 4,75. |
| **2591** | 4217 | Ughelli 5,801. |
| **2592** | 4219 | Mur. Ant. It. 1,733. Mittarelli 4,77. |
| **2593** | 4221 | Hormayr Beitr. 2,181. |
| **2594** | 4222 | Mur. Ant. 5,1047. |
| **2595** | 4221 | Hormayr Gesch. v. Tirol 1,84. |
| **2596** | 4224 | Mittarelli 4,82. |
| **2597** | 4225 | Savioli 2,84. |
| **2598** | 4209 | Hund 1,73. |
| **2599** | 4233 | Fantuzzi 4,275. |
| **2600** | 4236 | Mur. Ant. It. 5,271. |
| **2601** | 4237 | Mur. Ant It. 5,1045. |
| **2602** | 4241 | Lami Mon. 1,374. Della Valle Lettere Sanese 1,173. |
| **2603** | 4243 | Ughelli 3,410. Lami Mon. 1,394. |
| **2604** | 4245 | Ughelli 3,412. Lami Mon. 1,396. |
| **2605** | 4247 | Mur. Ant. It. 1,603. Or. Guelf. 2,617. |
| **2606** | 4249 | Rovelli 2,359. |
| **2607** | 4255 | Gallia chr. 1,78. |
| **2608** | 4256 | Gallia chr. 1,99. |
| **2609** | 4258 | Gallia chr. 1,87. |
| **2610** | 4260 | Gallia chr. 1,143. |
| **2611** | 4271 | Würdtwein N. S. 12,102. |
| **2612** | 4272 | Hugo Ann. Praem. 2,450. |
| **2613** | 4275 | Schöpflin A. D. 1,270. |
| **2614** | 4280 | Puricelli Mon. Ambr. 438. |
| **2615** | 4283 | Gercken Stiftshist. 366. Eccard Hist. gen 79. |
| **2616** | 4289 | Bünau Leben Fr. 429. Ludewig Rel. 10,144. |
| **2617** | 4290 | Bünau Leben Fr. 430. Ludewig Rel. 10,148. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **2618** | 4292 | Lünig 17,1090. Hormayr Gesch. v. Tirol 1,87. |
| **2619** | 4370 | Schannat Hist. Worm. 85. Moritz v. Worms 150. Bondam 1. 231. Tolner 55. |
| **2620** | 4297 | Ughelli 5,71. |
| **2621** | 4298 | Schultes hist. Schr. 175. |
| **2622** | 4299 | Lang R. B. 1,311. |
| **2623** | 4300 | Guden Syll. 470. |
| **2624** | 4301 | Gelenius de magnit. Coloniae 73. Schaten 1,850. Or. Guelf. 3,101. Gallia chr. 3,135. Ohlenschlager Erläut. der g. B. 67. Harenberg 346. |
| **2625** | 4302 | Ochs Gesch. v. Basel 1,264. |
| **2626** | 4305 | Hund 1, 115. Meichelbeck 1. 365. Or. Guelf. 3,345. |
| **2627** | 4306 | Senckenberg Samml. 4,230. |
| **2628** | 4307 | Bertuch Chr. Port. 1,25. Thuring. sacra 830. Mencken S. S. 3,1025. |
| **2629** | 4308 | Bünau Leben Fr. 431. Bertuch Chr. Port. 1,229. |
| **2630** | 4309 | Tiraboschi Nonantola 305. Mur. Ant. It. 1,684 Extr. |
| **2631** | 4313 | Rettenpacher 165. Or. Guelf. 3,525. |
| **2632** | 4314 | M. B. 13,187. |
| **2633** | 4315 | Hist. de Metz. Pr. 138. |
| **2634** | 4322 | Besold 1,280. |
| **2635** | 4323 | Besold 1,1. Hugo Ann. 1,81. Gallia christ. 5,519. |
| **2636** | 4325 | Bertuch Chr. Port. 1,221. |
| **2637** | 4326 | Bünau Leben Fr. 432. Schöttgen Graf Wiprecht 18. Mencken S. S. 3, 1027. Ludewig Rel. 2,199. |
| **2638** | 4328 | Avemann Burggr. v. Kirchberg 10. |
| **2639** | 4330 | Wenck 2,115. |
| **2640** | 4332 | Or. Guelf. 3,547. |
| **2641** | 4312 | Staphorst 1a,588. Lindenbrog 168. Or. Guelf. 3,552. |
| **2642** | 4327 | Leuckfeld Ant. Walk. 211. |
| **2643** | 4335 | Ughelli 5,600. Hormayr Gesch. v. Tirol 1,97. |
| **2644** | 4337 | Ughelli 5,600 nur Citat. |
| **2645** | 4338 | Mur. Ant. Est. 1,349. Lünig Cod. It. 1,1545. |
| **2646** | 4341 | Gercken C. D. 8,391. Tolner 56. |
| **2647** | 4342 | Abschr. B's. |
| **2648** | 4343 | Zyllesius 58. Bertholet 4 29. Hontheim 1,612. |
| **2649** | 4345 | Bondam 1,236. Pontanus 6,114. |
| **2650** | 4346 | Lang R. B. 1,319. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **2651** | 4347 | Ried 1,256. Gemeiner Chr. 1,274 Extr. |
| **2652** | 4348 | Ried 1,259. |
| **2653** | 4349 | M. B. 22,193. |
| **2654** | 4294 | Gallia chr. 5,485. |
| **2655** | 4356 | Hund 2,62. M. B. 5,358. |
| **2656** | 4358 | M. B. 8,518. |
| **2657** | 4360 | Mur. Ant. It. 4,307. Würdtwein N. S. 12,26. Savioli 2,133. |
| **2658** | 4361 | Lupus 2,1345. |
| **2659** | 4364 | Ughelli 1,848. |
| **2660** | 4357 | Moriondi 1,81. |
| **2661** | 4371 | Mitth. von Pertz. |
| **2662** | 4374 | Ludewig Rel. 4,170. Pez Thesaurus 3c,676. |
| **2663** | 4164 | Mitth. von Pertz. |
| **2664** | 4388 | Senckenberg Genua 221. |
| **2665** | 4392 | Menestrier 34. |
| **2666** | 4393 | Gallia chr. 2,336 Text. Extr. |
| **2667** | 4394 | Lami Mon. 2,1294. |
| **2668** | 4396 | Ughelli 5,181. |
| **2669** | 4398 | Chevalier Hist. de Poligny 1, 328. Glafei Anecd. 145. |
| **2670** | 4399 | Hormayr Beitr. 2,149. |
| **2671** | 4402 | Margarin 2,206. |
| **2672** | 4406 | Affo Guastalla 1,347. |
| **2673** | 4409 | Lupus 2,1354. Puricelli Mon. Ambros. 447. |
| **2674** | 4414 | Ughelli 2,697. |
| **2675** | 4412 | Archiv 5,329 Cit. |
| **2676** | 4413 | Mittarelli 4,124. |
| **2677** | 4417 | Puricelli Mon. Ambros. 452. |
| **2678** | 4419 | Ughelli 1,1442. |
| **2679** | 4424 | Archiv 5,329 Cit. |
| **2680** | 4428 | Ughelli 1,848. |
| **2681** | 4430 | Mittarelli 4,131. |
| **2682** | 4431 | Ughelli 3,549. Lami Mon. 1,524. |
| **2683** | 4433 | Ughelli 1,456. |
| **2684** | 4436 | Ughelli 1,1261. |
| **2685** | 4437 | Spon Hist. de Gen. 2,40. |
| **2686** | 4440 | Lupus 2,1361. |
| **2687** | 4443 | Le Vicende di Milano etc. 30. |
| **2688** | 4444 | Affo Parma 2,392. |
| **2689** | 4445 | Affo Parma 2,393. |
| **2690** | 4446 | Irici 14. |
| **2691** | 4447 | Spon Hist. de Gen. 2,42. |
| **2692** | 4451 | Irici 69. |
| **2693** | 4441 | Ughelli 5,805. |
| **2694** | 4458 | Mur. Ant. It. 4,229. |
| **2695** | 4460 | Campi 2,368. |
| **2696** | 4438 | Miraeus 3,60. |
| **2697** | 4444 | Ughelli 2,172. |
| **2698** | 4475 | Hormayr Werke 3,433 Extr. |
| **2699** | 4476 | M. B. 22,196. |
| **2700** | 4477 | Hormayr Gesch. v. Tirol 1,113. |
| **2701** | 4479 | Schöpflin Als. ill. 2,358 Cit. |
| **2702** | 4482 | Kindlinger Samml. 150. Hugo Ann. 1,374. |
| **2703** | 4469 | Würdtwein Subs. 10,352. |
| **2704** | 4489 | Gatterer pract. Dipl. 84. |
| **2705** | 4492 | Kuchenbecker von den Erbhofämtern Hessens 3. |
| **2706** | 4494 | Lünig 18,33. |
| **2707** | 4495 | Heineccius Ant. Gosl. 185. |
| **2708** | 4496 | Leuckfeld Ant. Poeld. 286. |
| **2709** | 4502 | Lünig 13,1330. |
| **2710** | 4503 | Buder Samml. 449. |
| **2711** | 4506 | Schultes Direct. 2,333. |
| **2712** | 4473 | Chron. Ursperg. ad h. a. Libr. Feud. 5,10. Meichelbeck 1b,567. Ohlenschlager Erl. d. A. B. 123. |
| **2713** | 4512 | Bonelli Notizie 2,492. |
| **2714** | 4515 | Würdtwein N. S. 12,118. |
| **2715** | 4517 | Schöpflin A. D. 1,291. |
| **2716** | 4519 | Hormayr Gesch. v. Tirol 1,138. |
| **2717** | 4520 | Bonelli Not. 2,488 u. 3,191. |
| **2718** | 4525 | Meichelbeck 1, 379. Glafey Anecd. 97. Ludewig Rel. 10,158. |
| **2719** | 4529 | Heda 178 bis 181. Mieris 1,125. Martene Coll. 1,909. Ansberti Hist. de exped. Frid. ed. Dobrowsky 42. |
| **2720** | 4575 | Herrgott Gen. 2,195. |
| **2721** | 4600 | Ughelli 1,458. |
| **2722** | 4582 | Mur. Ant. It. 4,471. |
| **2723** | 4585 | Lami Del. 4,195. Lami Mon. 1,341. |
| **2724** | 4589 | Savioli 2,144. Mittarelli 4,153. |
| **2725** | 4592 | Fantuzzi 2,155. |
| **2726** | 4595 | Mur. Ant. It. 4,469. Lami Mon. 1,380. |
| **2727** | 4599 | Mittarelli 4,156. |
| **2728** | 4444 | [= B. 2697.] |
| **2729** | 4611 | Lami Del. 4,196. |
| **2730** | 4620 | Lami Del. 12,1181. Lami Mon. 1,342. |
| **2731** | 4621 | Zacharia Anecd. 239. |
| **2732** | 4627 | Calmet 2,402. |
| **2733** | 4494 | Harenberg 129. |
| **2734** | 4515 | [= B. 2714.] |
| **2735** | 4643 | Lupus 2,1399. |
| **2736** | 4644 | Schöpflin A. D. 1,292. |
| **2737** | 4646 | Ughelli 1,1443. |
| **2738** | 4647 | Or. Guelf. 2,622. Hund 3,358. |
| **2739** | 4648 | Wenck 2,120. |
| **2740** | 4649 | Dunod 1,53. |
| **2741** | 4650 | Cölner Apologie 6. |
| **2742** | 4652 | Schaten 1,889. |
| **2743** | 4653 | Beckmann Brandenb. Hist. 2,17. |
| **2744** | 4657 | Or. Guelf. 3. praef. 23. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **2745** | 4658 | Lünig 13,784. |
| **2746** | — | Staphorst 1a,596. Lünig 16.107. [= Reg. imp. 5, Nr. 1062.] |
| **2747** | 4666 | Hormayr Werke 2,54 u. 2,196. |
| **2748** | 4670 | Affo Parma 3,299. |
| **2749** | 4673 | Ughelli 2.301. |
| **2750** | 4678 | Rovelli 2,360. |
| **2751** | 4679 | Rovelli 2.361. |
| **2752** | 4674 | Mur. Ant. It. 2, 665. Savioli 2,167. Argelatus 4,305. |
| **2753** | 4677 | Würdtwein N. S. 12,36. |
| **2754** | 4680 | Mur. Ant. Est. 1,357. |
| **2755** | 4682 | Ughelli 3,222. Lami Del. 4,198. |
| **2756** | 4683 | Lami Del. 4,202. |
| **2757** | 4684 | Ughelli 1,850. |
| **2758** | 4685 | Lami Del. 4,199. Lami Mon. 1,203. |
| **2759** | 4688 | Ughelli 1.1443. |
| **2760** | 4690 | Mur. Ant. It. 1.433. |
| **2761** | 4696 | Würdtwein N. S. 10,157 Extr. |
| **2762** | 4697 | Würdtwein N. S. 10,160. |
| **2763** | 4698 | Gattula 269. |
| **2764** | 4700 | Lami Mon. 1,671. |
| **2765** | 4705 | Affo Parma 3,301. |
| **2766** | 4706 | Affo Parma 3,301. |
| **2767** | 4708 | Miraeus 1,554. |
| **2768** | 4703 | Ughelli 1,640. |
| **2769** | 4709 | Ughelli 1,458. |
| **2770** | 4712 | Mur. Ant. It. 5,969. |
| **2771** | 4716 | Affo Guastalla 1,350. |
| **2772** | 4722 | Lami Del. 4.204. |
| **2773** | 4725 | Ughelli 4,787. Irici 32. |
| **2774** | 4729 | Moriondi 1,91. Mur. S. S. 23, 357. Guichenon Bibl. Sebus. 175. |
| **2775** | 4793 | Würdtwein N. S. 12,129. |
| **2776** | 4795 | M. B. 14,136. |
| **2777** | 4735 | Salis Fragm. 4,59. |
| **2778** | 4739 | Würdtwein N. S. 10,156. |
| **2779** | 4740 | Mur. Ant. It. 4.231. |
| **2780** | 4742 | Or. Guelf. 2,632. |
| **2781** | 4745 | Dal Borgo Raccolta 24. |
| **2782** | 4759 | Guden C. D. 5,355. Ussermann Ep. Wirc. 53. |
| **2783** | 4761 | Tiraboschi Mem. 4.10. |
| **2784** | 4763 | Mur. Ant. It. 4,465. |
| **2785** | 4766 | Bertholet 4,37. |
| **2786** | 4767 | Guden C. D. 1,312. |
| **2787** | 4775 | Martene Coll. 1,1002. |
| **2788** | 4776 | Ughelli 2,698. |
| **2789** | 4777 | Archiv d. Westph. Gesch. v. Wigand 1b,111. Schmincke Mon. Hass. 2.663. |
| **2790** | — | Ughelli 1.373. Fantuzzi 3,82. [= Reg. imp. 5, Nr. 4878.] |
| **2791** | 4786 | Schöttgen et Kreysig D. et S. 2,171. |
| **2792** | 4787 | Schöttgen et Kreysig D. et S. 2,437. Thuring. sacra 644. |
| **2793** | 4799 | Bouquet 17.551. |
| **2794** | 4801 | Hund 1.377. |
| **2795** | 4802 | Böhmer C. D. Ffurt. Fichard Archiv 2,90. |
| **2796** | 4807 | Hugo Ann. 2,85. |
| **2797** | 4743 | Schöpflin A. D. 1.300. |
| **2798** | 4809 | Bouquet 17,557. |
| **2799** | 4810 | Acta Pal. 3, 118. Tolner 37. Hontheim 1,622. |
| **2800** | 4812 | Böhmer C. D. Ffurt. Lersners Chronik 2b,46. |
| **2801** | 4813 | M. B. 6, 195. Hund 3, 397. Or. Guelf. 1,85. |
| **2802** | 4814 | Hund 2,276. Or. Guelf. 2.253. |
| **2803** | 4817 | Besold 1.221. |
| **2804** | 4745 | Mur. Ant. It. 4.473. Lami Mon. 1,382. |
| **2805** | 4746 | Gercken C. D. 4,432. Sagittar 82. Ludewig Rel. 11,587. |
| **2806** | 4749 | Lang R. B. 1.359. |
| **2807** | 4748 | Rovelli 2,361. |
| **2808** | 4752 | Rovelli 2,362. |
| **2809** | 4756 | Besold 1,448. |
| **2810** | 4821 | Besold 1,219. |
| **2811** | 4954 | Hansselmann Landesh. 1,372. |
| **2812** | 4835 | Mur. Ant. It. 4,471. |
| **2813** | 4837 | Lamey v. Ravensberg 16. |
| **2814** | 4839 | Mur. S. S. 23, 360. Moriondi 1,101. |
| **2815** | 4840 | Archiv 4,203 Extr. |
| **2816** | 4842 | Schaten 1,896. |
| **2817** | 4843 | Bouquet 17, 562. Or. Guelf. 3,568. |
| **2818** | 4844 | Lang R. B. 1,361. |
| **2819** | 4848 | Guden Syll. 583. |
| **2820** | 4851 | Lang R. B. 1,361. |
| **2821** | 4857 | Mitth. von Pertz. |
| **2822** | 4859 | Würdtwein Subs. 5.259. |
| **2823** | 4861 | Würdtwein N. S. 12,126. |
| **2824** | 4862 | Hugo Ann. Praem. 1,70. |
| **2825** | 4865 | Zaccharia Leno 132. Mur. Ant. It. 1,843. Or. Guelf. 3.570. |
| **2826** | 4872 | Margarin 2.222. |
| **2827** | 4878 | Savioli 2,178. |
| **2828** | 4884 | Archiv 5,329 Cit. |
| **2829** | 4891 | Gattula 278. |
| **2830** | 4892 | Gattula 279. |
| **2831** | 4893 | Gattula 280. |
| **2832** | 4895 | Pirro 114. |
| **2833** | 4898 | Ughelli 9,131. |
| **2834** | 4901 | Bouquet 17,650. |

| B. | St. | Dr. |
|---|---|---|
| **2835** | 4903 | Pirro 980. |
| **2836** | 4909 | Abschr. B's. |
| **2837** | 4912 | Archiv 5,329 Cit. |
| **2838** | 4911 | Ughelli 1,458. |
| **2839** | 4914 | Ughelli 10,298. |
| **2840** | 4916 | Ughelli 1,1128 u. 1135. |
| **2841** | 4920 | Ughelli 1,460. |
| **2842** | 4921 | Freher S. S. ed. Struv. 1,360. |
| **2843** | 4924 | Pirro 532. |
| **2844** | 4930 | Ughelli 6,718. |
| **2845** | 4934 | Mittarelli 4,194. |
| **2846** | 4937 | Tiraboschi Mem. 4,80. |
| **2847** | 4939 | Tiraboschi Mem. 4,15. |
| **2848** | 4940 | Affo Parma 3,306. |
| **2849** | 4941 | Ughelli 2,174. Affo Parm. 3,307. |
| **2850** | 4943 | Mur. Ant. It. 4,703. |
| **2851** | 4946 | Ughelli 4,173. |
| **2852** | 4948 | Mur. Ant. It. 1,621 u. 4,233 [vgl. St. 4949.] |
| **2853** | 4942 | Tschudi 96 Extr. |
| **2854** | 4956 | Schaten 1,904. |
| **2855** | 4959 | Würdtwein Subs. 10,10. |
| **2856** | 4963 | Acta Pal. 1,76. |
| **2857** | 4964 | M. B. 4,423. |
| **2858** | 4966 | Bondam 1,254. Martene Thes. 1,661. Mieris 1,129. |
| **2859** | 4968 | Kreysig Beitr. 3,427. |
| **2860** | 4969 | Böhme Beweis über Herrngosserstedt 43. |
| **2861** | 4970 | Schultes Dir. 2,370. |
| **2862** | 4972 | Gercken C. D. 3,57. Or. Guelf. 3,602. Sagittar 83. Ludewig 11,592 u. 12,372. |
| **2863** | 4974 | Schannat Hist. Worm. 88. Kremer Or. Nass. 207. |
| **2864** | 4975 | Eichhorn Ep. Cur. 69. |
| **2865** | 4980 | Schumacher Nachr. 5,45. |
| **2866** | 4979 | Thuringia sacra 478. |
| **2867** | 4984 | Guden Syll. 39. |
| **2868** | 4985 | Miraeus 2,1199. |
| **2869** | 4986 | Miraeus 1,289. Mieris 1,131. Bondam 1,255. Heda 177. |
| **2870** | 4988 | Sagittar 83. Ludewig Rel. 9,590. |
| **2871** | 4993 | Guden Syll. 44. |
| **2872** | 4995 | Niesert Beitr. 2b,476. |
| **2873** | 5001 | Miraeus 1,193. |
| **2874** | 5003 | Schannat Hist. Worm. 90. |
| **2875** | 5007 | Guden C. D. 5,754. |
| **2876** | 5008 | Schöpflin 1,305. |
| **2877** | 5009 | Schöpflin A. D. 2,305. Wencker App. Arch. 160. |
| **2878** | 5010 | Schöpflin A. D. 2,303. |
| **2879** | 5014 | Chevalier Hist. de Poligny 1,332. |
| **2880** | 5015 | Guden Syll. 46. |
| **2881** | 5016 | Würdtwein N. S. 10,178. |
| **2882** | 5025 | Puricelli Mon. Ambr. 482. |
| **2883** | 5027 | Mitth. von Pertz. |
| **2884** | 5028 | Ughelli 5,295. |
| **2885** | 5029 | Campi 2,374. |
| **2886** | 5030 | Savioli 2,191. |
| **2887** | 5036 | Ughelli 1,1444. |
| **2888** | 5039 | Margarin 2,228. |
| **2889** | 5040 | Bondam 1,251. |
| **2890** | 5041 | Ughelli 1,421. |
| **2891** | 5043 | Margarin 1,22. |
| **2892** | 5045 | Zacharia Anec. 239 u. 246. |
| **2893** | 5047 | Mem. Lucchese 3a,134. |
| **2894** | 5048 | Margarin 2,228. |
| **2895** | 5049 | Margarin 2,228. |
| **2896** | 5068 | Ludewig Rel. 11,600. Beckmann Mark Brandenburg 2,24. |
| **2897** | 5071 | Gercken C. D. 3,65. Ludewig Rel. 11,603. Sagittar 94. Beckmann Mark Brand. 2,26. |
| **2898** | 5077 | Acta Pal 5,186. |
| **2899** | 5079 | Pirro 400. |

# VERZEICHNISS DER EMPFÄNGER.

## A.

## D.

## G.

## H.

## L.

## M.

## N.

## O.

## P.

## Q.



## R.

## S.

## T.

## U.

## Z.

# VERZEICHNISS DER AUSSTELLORTE.

## A.

## D.

## G.

## K.



## L.

## M.

## N.

## O.



## P.

## Q.



## R.

## S.

## T.

## U.

## X.



## Y.



## Z.



---

# ÜBERSICHT DER LITERATUR.


Abdruck der das Recht der freien Städte Lübeck und Hamburg auf Fortdauer des zollfreien Transitoverkehrs über das Holsteinische Gebiet betreffenden Urkunden. (Lübeck) 1838. 4⁰.

Abel, H. Fr. Otto: König Philipp der Hohenstaufe. Berlin 1852.

Abhandlungen der churfürstlich bayrischen Akademie der Wissenschaften, historischen und philosophischen Inhalts. München 1763—76. 4⁰. Vol. 10. — Als Fortsetzungen: Abhandlg. (Neue historische). München 1779—98. 4⁰. Vol. 5. — Abhandlg. (Neue historische) der kgl. Akademie der Wissenschaften. München 1807—23. 4⁰. Vol. 5. — Abhandlg. der historischen Classe der kgl. bayr. Akademie der Wissenschaften. 4⁰. 10 Bde. in Vol. 13.

Abhandlung (Unpartheiische) vom Staate Salzburg, von Fr. Theod. von Kleimayrn. Salzburg 1780.

Achery, Luc d': Spicilegium sive collectio veterum aliquot scriptorum . . . Parisiis 1655—77. 4⁰. Vol. 13 (davon Bd. 1—2 in verbesserter Aufl. 1665). — Edit. secunda, corr. L. Fr. Jos. de la Barre. Paris 1723. Fol. Vol. 3.

Achery, Luc d': Vgl. Mabillon Acta Sanctorum ordinis s. Benedicti.

Acquacotta, Cam.: Memorie di Matelica raccolte ed ordinate. Ancona 1838. 4⁰. Vol. 2.

Acta academiae Theodoro-Palatinae historica. Mannheimii 1766. 4⁰. Vol. 7.

Acta Osnabrugensia oder Beyträge zu den Rechten und Geschichten von Westfalen, insbesonderheit vom Hochstift Osnabrück (von J. F. A. Lodtmann). Osnabrück 1778—82. Vol. 2.

Acta Sanctorum quotquot toto orbe coluntur . . collegit Joh. Bollandus . . God. Henschen. (Nachdruck bis 14. Sept. incl.) Venetiis 1734—35. Fol. Vol. 42. — Die Edit. princeps (nur für die spätere Zeit Sept.-Oct. benutzt) Antverpii, Bruxellis et Tongerloae 1643—1864. Fol. Vol. 59. — (Eine neue Ausgabe, Paris bei Victor Palmé, ist bis zum 23. Bd. gefördert).

Adriani Giovambat.: Indice analitico e cronologico di alcuni documenti per servire alla storia della città di Cherasco. (Documenti Cheraschesi). Torino 1857.

Adriani Giovambat.: Sopra alcuni documenti e codici manoscritti in cose Italiane conservati negli archivi della Francia meridionale. Torino 1855.

Aelurius Geor. (Katschker): Glaciographia oder Glätzische Chronica. Leipzig 1625. 4⁰.

Affarosi Cam.: Notizie istoriche della città di Reggio in Lombardia. In Padua 1755. 4⁰. (Blos Pars I. erschienen).

Affarosi Cam.: Memorie istoriche del monastero di S. Prospero di Reggio. In Padua 1733—46. 4⁰. Vol. 3.

Affò Iren.: Antichità e pregi della chiesa Guastallese. Parma 1774. 4⁰. — (Auf der Staatsbibl. in München).

Affò Iren.: Istoria della città e ducato di Guastalla. Guastalla 1785. 4⁰. Vol. 4.

Affò Iren.: Storia della città di Parma. Parma 1792. 4⁰. Vol. 4.

Agnello vgl. Maffei.

Allegranza Gius.: Opusculi eruditi latini ed italiani, riguardanti antichità patria; raccolti . . dal Isid. Bianchi. Cremona 1781. 4⁰.

Alticozzi (Angellieri) Fil.: Risposta al libro [del Lor. Guazzesi] dell' antico dominio del vescovo d' Arezzo sopra Cortona. Livorno 1763—65. Parti 2.

Amadesi Jos. Alos.: In antistitum Ravennatum chronotaxim ab antiquissimae eius ecclesiae exordiis ad haec usque tempora perductum . . . Opus posthumum. Faventiae 1783. 4⁰. Tom. 3.

Amico Ant.: I diplomi della cattedrale di Messina . . . public. per cura di Raff. Starrabba. Palermo 1878. Aus: Documenti per servire alla Storia di Sicilia. Serie I: Tabularii. Vol. I.

Amico et Statella, Vitus Maria: Catana illustrata sive sacra et civilis urbis Catanae historia . . . Catanae 1740—46. Fol. Vol. 4.

Ammirato Scip.: Vescovi di Fiesole, di Volterra e d'Arezzo, con l' aggiunte di Scip. Ammirato il Giovane. In Firenze 1637. 4⁰.

Analectes pour servir à l' histoire ecclèsiastique de la Belgique (ed Fr. X. de Ram). Louvain et Bruxelles 1865 sq.

Andreantonelli Seb.: Historiae Asculanae libri IV. Patavii 1673. 4⁰. (Kaiserl. Hofbibl. zu Wien).

Angeli Felic. de: Delle origini del dominio tedesco in Italia. Milano 1861.

Angellieri vgl. Alticozzi.

Angeloni Franc.: Historia di Terni. Roma 1646. 4⁰.

Anibert . .: Mémoires historiques et critiques sur l' ancienne république d'Arles. Yverdon 1779—81. Vol. 4. — (Unvollständig auf der Staatsbibl. zu München und der Universitätsbibl. zu Göttingen).

Ankershofen Gottl. Freiherr von: Handbuch der Geschichte des Herzogthums Kärnthen . . . Klagenfurt 1850—65. Vol. 2.

Ankershofen Gottl. Freiherr von: Urkunden-Regesten zur Geschichte Kärntens (770—1269) — im Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen. Bd.: 1. 2. 5. 8. 11. 12. 14 (mit Nachträgen). 19. 22. 27. 32.

Annalen des historischen Vereins für Geschichte des Niederrheins. Köln 1855 ff.

Annales (Bulletin et) de l' academie archéologique de Belgique. Anvers 1843 sq. — Bis jetzt vol. 21. (Bis Bd. 5 im Titel: Bulletin et annales).

Annales de la société archéologique de Namur. Namur 1849 sqq.

Annales de la société d'émulation du departement des Vosges.

Annales sacri et canonici ordinis Praemonstratensis. Pars prima monasterologiam historiam complectens (autore C. L. Hugo). Nanceii 1734—36. Fol. Vol 2. — (Pars sec. nicht erschienen).

Ansberti: Historia de expeditione Friderici (I) imperatoris edidit Jos. Dobrowsky. Prag 1827. — Vgl. auch Fontes rerum Austriacarum. Script. Bd. V.

Antinori An. Lud.: Raccolta di Memorie istoriche delle tre provincie degli Abruzzi. Napoli 1781—83. 4⁰. Vol. 3.

Antiquité (L')de l' èglise de Marseille et la succession de ses évêques, par l'évêque de Marseille (H. Fr. Xav. de Belzunce de Castel-Moron, mit Unterstützung P. de Maire). Marseille 1747—51. 4⁰. Vol. 3.

Antonini Fil.: Delle antichità di Sarzina e del trionfo e triclinio de Romani discorso di F. A. ristampato ed acresciuto di rilevanti notizie e privilegi della chiesa di detta città. (Ed. sec.). Faenza 1769. 4⁰. Die ed. princ. ohne Urkk. Sarzina 1607. — (Bibl. nazionale zu Parma).

Anzeiger (Braunschweiger). . . Hier Jahrgang 1747 (Stück 69) benutzt.

Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters (der deutschen Vorzeit). Herausgegeben von H. Freih. von und zu Aufsess, fortgesetzt von Fr. Joh. Mone. Nürnberg 1832—34. (Karlsruhe) 1835—39. 4⁰. Vol. 8. — Als Fortsetzung desselben:

Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Neue Folge. Organ des Germanischen Museums. Nürnberg 1854 ff. 4⁰. Bis jetzt (1870) 17 vol.

(Anziani Ang.) vgl. Compendio istor. della prov. di Lunigiana.

Aprile Franc.: Della chronologia universale della Sicilia . . libri tre. In Palermo 1725. Fol. (Auf der kgl. Bibl. zu Stuttgart).

Apologia des Erzstifts Cöllen. Bonn 1659. Fol.

L'Archeografo Triestino; raccolta di opuscoli e notizie per Trieste e per l'Istria (publ. per Dom. Rossetti). Trieste 1829—39. 8°. Vol. 4. — (Wird seit 1869 fortgesetzt unter dem Titel: Arch. Triest. edito per la cura della società del Gabinetto di Minerva. Nuova serie. 1869—71. 3 vol.).

Archive (Die geöffneten) für die Geschichte des Königreichs Baiern. Redacteur (Jos. von) Fink. München 1821—24. I. Jahrg. 12 Hefte, II. und III. Jahrg. à 6 Hefte.

Archiv für Geographie, Historie u. s. w. vgl. Hormayr.

Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Herausgegeben von L. Büchler und C. G. Dümge. — von 5 Bd. ff. von G. H. Pertz. Frankfurt (Hannover) 1820—74. Vol. 12. — Wird fortgesetzt als:

Archiv (Neues) der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Hannover 1876 sqq.

Archiv (Historisches) für Franken vgl. Stumpf And. Seb.

Archiv für Frankfurter Geschichte und Kunst. Frankfurt a. M. seit 1839. — (Erste Folge 8 Hefte; — Neue Folge 4 Bde.).

Archiv (Friesisches) vgl. Ehrentraut.

Archiv (Vaterländisches), oder Beiträge zur Kenntniss des Königreichs Hannover. Herausg. von G. H. Spiel. Zelle und Hannover 1819—21. Vol. 5. — Neues vaterl. Archiv. Herausg. von E. Spangenberg, B. Ch. v. Spilcker und A. Brönnenberg. Vol. 22. Lüneburg 1822—33. — Fortgesetzt als: Archiv (Vaterl.) des historischen Vereins für Niedersachsen. Hannover 1835—44. Herausg.: W. Havemann und A. Schaumann. Vol. 12. — Neue Folge 1845—49. Vol. 5. — Ferner: 1850 ff. unter dem Titel: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Vol. 20.

Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgeg. aus den Schriften des historischen Vereins für das Grossherzogthum Hessen von J. W. Ch. Steiner. Darmstadt seit 1835 ff. (Mit Supplementbänden). Bis jetzt (1867) 12 vol.

Archiv für die Geschichte des Niederrheins. Vgl. Lacomblet.

Archiv (Oberbayerisches-) für vaterländische Geschichte, herausgegeben von dem historischen Vereine von und für Oberbayern. München seit 1839 ff. (Nebst 31 Jahresberichten). — Bis jetzt (1869) vol. 29.

Archiv für Geschichte und Alterthumskunde des Obermainkreises, herausgegeben von Hagen und Dorfmüller. Bayreuth 1831—36. Vol. 2.

Archiv für Kunde Oesterreichischer Geschichtsquellen (Oesterreichischer Geschichte), herausgegeben von der Commission der kais. Academie der Wissenschaften. Wien 1848 ff.

Archiv des historischen Vereins für den Untermainkreis. Wirzburg 1833 ff. — Führt von Bd. 6—20 den Titel: Archiv des historischen Vereins für Unterfranken.

Archiv für Schweizer Geschichte, herausgegeben auf Veranstaltung der allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz. Zürich 1843—73. Bde. 18.

Archiv (Historisch-statistisches) für Süddeutschland (von Joh. Freih. von Hormayr). Frankfurt und Leipzig 1807—8. Vol. 2.

Archiv des historischen Vereins für Unterfranken und Aschaffenburg. Würzburg 1849 ff.

Archives de la société d'histoire du canton de Fribourg. Fribourg 1845—56. 8°.

Archivio storico italiano ossia raccolta di opere e documenti finora inediti o divenuti rarissimi risguardanti la storia d'Italia. Firenze 1842 sqq. — (Nach Serien [bis jetzt 3] und Bdn. und Append. cit.) Gegründet von G. P. Vieusseux, wird jetzt fortgesetzt von der „Deputazione di storia patria per le prov. della Toscana, dell' Umbria e delle Marche". — Vgl. Roncioni R. — Tommasi G.

d'Arco Carlo: Studi intorno al municipio di Mantova . . . . ai quali fanno seguito documenti inediti o rari. Mantova 1871—74. Vol. 7.

Aresio Barth.: Insignis basilicae et imperialis coenobii S. Ambrosii maioris Mediolani abbatum chronologica series . . . Mediolani 1674. 4°. (Göttinger Universitäts-Bibliothek).

Aretin J. Ch. Freih. von: Beiträge zur Geschichte und Literatur, vorzüglich nach den Schätzen der Centralbibliothek zu München. München 1803—7. Vol. 9.

Argelati Ph.: De monetis Italiae . . . dissertationes. Mediolani 1750—59. 4°. Vol. 6.
Arrigo Filippo Giac. d': La verità suelata nel dritto restituito a chi si deve, overo prerogative e privilegi della nobile esemplare città di Messina. In Venezia 1733. (con Addizione 1736). 4°. (In der Bibl. Marciana zu Venedig).
Aschbach Jos.: Geschichte der älteren Grafen von Wertheim. Frankfurt 1843. Vol. 2.
Asquini Girol: Del Forogiulio dei Carni e di quello d'altri popoli traspadani lettera. Verona 1827.
Assertio libertatis reipublicae Bremensis . . . . [vom Bürgermeister Heinr. Meier]. Bremen 1646. 4°. — (Auf der Universitätsbibl. zu Göttingen).
Atti della r. accademia dei Lincei vgl. Codex Astensis.
Atti (e statuto) della società Ligure di storia patria. Genova 1859—70. Vol. 9. (Werden fortgesetzt).
St. Aubin P. J.: Histoire de la ville de Lyon. Lyon 1666. Fol.
(Augustin Chr. Fr.) vgl. Unterhaltungen gemeinnützige.
Ausführung (Gründliche) des fürstlichon Hochstifts Trient von Ihrer Röm. kayserl. Majestät und dem heil. Römischen Reich alleinig anerkennenden Regalien und Landeshoheit der gefürsteten Grafschaft Tyrol zufügenden Bekränkungen (durch Christoph, Bischof und Fürst zu Trient). 1773. Fol. (Auf der Bibl. des Ferdinandeums zu Innsbruck).
Avemann H. F.: Vollständige Beschreibung der Geschlechter der Reichsgrafen und Burggrafen von Kirchberg in Thüringen. Frankfurt 1747. 4°. Vol. 4.
Avogadro dei Conti di Valdengo Gust.: Storia della abbazzia di S. Michele della Chiusa. Novara 1837.
Ayrmann Christ. Fr.: Sylloge anecdotorum omnis aevi chronicorum. Francofurti 1746. Tom. I (unic.).
Bacchini Bened.: Dell'istoria del monastero di S. Benedetto di Polirone nello stato di Mantova libri V. In Modena 1696. 4°.
(Bachmann Joh. Hch.:) Beiträge zu dem Pfalz-Zweibrückischen Staatsrecht (herausgegeben [von dessen Sohne] Georg Aug. Bachmann). Tübingen 1792.
(Baggiolini Christofo) vgl. Illustrazione.
Baldassini Girol.: Memorie istoriche della città di Jesi. In Jesi 1765. 4°.
Baldericus: Chronicon Cameracense et Atrebatense (Chronique d'Arras et de Cambrai par Baldric) publiée par Le-Glay Paris 1834. (Die edit. princ. edidit Georg Colvenerius Duaci 1615). — Ferner Bouquet SS. 8 ff. Zuletzt Monumenta Germ. histor. SS. 7.
(Baleicourt [L. C. Hugo] le sieur) vgl. Traité historique.
Baluze Steph.: Capitularia regum Francorum. Paris 1677. Fol. Vol. 2. — (Ein Abdr. auch: Venetiis 1772. Fol. Vol. 2).
Bangert Heinr. vgl. Helmoldi chronicon.
Baring Dom. Eb. Clavis diplomatica, specimina veterum scripturarum tradens. Editio secunda Hannoverae 1754. 4°. — (Die editio princ. erschien 1737).
Baronius Caes.: Annales ecclesiastici a Christo nato ad annum 1198. Editio Coloniae 1609. Fol. Vol. 12. — (Die edit. princ. Rom 1588—93).
(Barsocchini Dom.) vgl. Memorie e documenti per servire all'istoria del principato Lucchese.
Bartoli Franc.: Storia della città di Perugia. Perugia 1843. — (Auf der Universitäts-Bibliothek zu Göttingen).
(Bascopè) vgl. Carolus a Basilica Petri.
(Basilicapetri) vgl. Carolus a Basilica Petri.
Batavia sacra sive res gestae apostolicorum virorum, qui fidem Bataviae primi intulerunt studio (Hugo Fr. van Heussen) . . Bruxelles 1714. Fol. 2 part. in 1 vol.
Baudi Cav. de, vgl. Vesme.
Baudoin J.: Histoire des chevaliers de l'ordre de S. Jean de Hierusalem . . . par S. D. B. S. D. L. (= Sieur de Boyssat sieur de Licien) divisie par chapitres . . par J. Baudoin. Derniere edition. Oeuvre enrichie d'un grand nombre de figures . . . d'un abregè des privileges d'ordre . . . par de Naberat F. A. Paris 1643.

Baumann vgl. Quellen zur Schweizer Geschichte.
Baur Ludw.: Hessische Urkunden. Darmstadt 1850—73. 4 Theile in Vol. 5.
Baur Ludw.: Urkundenbuch des Klosters Arnsburg in der Wetterau. Darmstadt 1849—51. (3 Hefte).
Bechstein Ludw.: Geschichte und Gedichte des Minnesängers Otto von Botenlauben. Grafen von Henneberg. Leipzig 1845.
Beckler Pet.: Illustre stemma Ruthenicum d. i. grfl. Reuss-Planische Stammtafel . . . Schleitz 1684. Fol.
Beckmann Joh. Christ.: Historie des Fürstenthums Anhalt. Zerbst 1710. Fol. Theile 7 in vol. 3.
Beckmann Joh. Christ.: Accessiones historiae Anhaltinae. Zerbst 1716. Fol.
Beckmann Joh. Christ.: Historische Beschreibung der Chur- und Mark Brandenburg. Herausgegeben von B. F. Beckmann. Berlin 1751. Fol. Vol. 2.
Beeck Pet. de: Aquisgranum sive historica narratio de . . . Aquensis civitatis origine et progressu. Aquisgrani 1620. 4°. — Vgl. Noppius.
Beiträge zur Erläuterung der Civil-, Kirchen- und Gelehrten-Historie der Herzogthümer Schleswig und Holstein (von Joh. Fr. Noodt). Hamburg 1744 56. 4°. Vol. 2 (à 4 Hefte).
Beiträge zur Kunde Steiermärkischer Geschichtsquellen. Graz 1864 ff.
Beiträge zur Lösung der Preisfrage des Erzherzogs Johann für Geographie und Historie Innerösterreichs im Mittelalter (von Jos. von Hormayr). Wien 1819. Vol. 2.
Beiträge zur vaterländischen Geschichte (Schaffhausen's). Herausgeg. vom historisch-antiquarischen Verein des Kantons Schaffhausen. 1863 –66. Hefte 2.
(Belhomme Humb.) vgl. Historia Mediani monasterii.
(Belzunce, de Castel-Moron, H. Fr. Xav. de) vgl. Antiquité de l'église de Marseille.
(Benacci Gius.) vgl. Compendio della stor. d'Imola.
Benacus (scilicet lacus) (da Lodovico de' Lutti) oder (Tamburini). (Riva 1756). 4°. — Vgl. (Miniscalchi) Osservazioni. (Ueber die muthmasslichen Verfasser vgl. M(elzi) Dizion. di opere anonime).
Benoit (Picart): Histoire de Toul. Toul 1707. 4°.
Benvenuti Franc. Sforza: Storia di Crema. Milano 1859. Vol. 2.
Benvenuto vgl. S. Giorgio di.
Berchtold J.: Die Landeshoheit Oesterreichs nach den echten und unechten Freiheitsbriefen. München 1862.
Bergh L. Ph., van den: Register van Hollandsche en zeeuwsche oorkonden, die in de charterboeken van Mieris en Kluit ontbreken. Amsterdam 1861. 1 Afdeeling.
Bergh L. Ph., van den, vgl. Oorkondenboek van Holland en Zeeland.
Bericht . . über das (Bestehen und) Wirken des historischen Vereins zu Bamberg in Oberfranken in Bayern. Bamberg seit 1834.
Bernhard J. Adam: Antiquitates Wetteraviae. Hanau 1731. 4°.
Bernard Aug. (du Montbrison): Cartulaire de l'abbaye de Savigny . . publié par . . Paris 1852. 4°. 2 part. in vol. 2. — Gehört in die Collection de documents inédits de France. Serie Ie).
Bernardinus (Buchinger): Epitome fastorum Lucellensium. Bruntruti 1666. – (Auf der Universitätsbibliothek zu Göttingen).
Bertholet Jean: Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et du comté de Chiny. Luxembourg 1741—43. 4°. Vol. 8.
(Bertini Dom.) vgl. Memorie e documenti per servire all'istoria del principato Lucchese.
Bertuch Just.: Chronicon Portense, ed. Schamelius. Lipsiae 1739. 4°. — Die ed. princ. Lipsiae 1612. und wiederholt gedr.
Besly Jean: Histoire des comtes de Poictou et ducs de Guyenne . . (revu par Du-Puys). Paris 1647. Fol.
(Besold Christ.) vgl. Documenta rediviva.
(Bessel. de G.) vgl. Chronicon Gotwicense.
Besson (l'abbé) Mémoires pour l'histoire ecclésiastique des diocèses de Genève. Tarentaise. Aoste. Maurienne. Nancy (Annecy) 1759. 4°.

Besson L.: Mémoire historique sur l'abbaye et la ville di Lure. Besançon 1846.
Beweis (Gründlicher), dass das fürstliche Haus Schwartzburg ein uhralter, freyer, unmittelbahrer Reichstand sei . . s. l. 1710. Fol.
Beyer Heinr. (Eltester Leop. und Goerz Ad.): Urkundenbuch zur Geschichte der jetzt die preussischen Regierungsbezirke Coblenz und Trier bildenden mittelrheinischen Territorien. Coblenz 1860—74. Vol. 3 — (im zweiten Bde. Goerz: Regesten zum mittelrheinischen Urkundenbuch).
(Bianchi Gius.) vgl. Thesaurus eccl. Aquil.
Biancolini Giambat.: Notizie storiche delle chiese di Verona. In Verona 1749—71. 4°. Vol. 9.
Bibliotheca historica Italica cura et studio societatis Longobardicae historiae studiis promovendis. Mediolani 1877. 4°. — Vgl. Vignati Ces., Cod. dipl. Laudense.
Bibliothèque de l'école des chartes. Paris 1839 squ. 8°. — (Nach Serien und Bdn citiert). Jede Serie à 5 Bde.
Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart. Stuttgart 1842 ff. (wird fortgesetzt — bis jetzt 87 vol.) — Im Bd. I Codex Hirsaugiensis.
Bielowski Aug.: Monumenta Poloniae historica. Lwów 1864. Tom. 2. 4°.
Biffi Hieronym.: Gloriosa nobilitas illustrissimae familiae Vicecomitum . . . Mediolani 1668. Fol. (Göttinger Universitätsbibl.).
Biffignandi Bucella Piet. Giorg.: Memorie istoriche della città e contado di Vigevano. Vigevano 1810. 4°.
Binterim A. J. und Mooren J. H.: Die alte und neue Erzdiözese Köln. Mainz 1828. Vol. 4.
Bippen W. von. vgl. Ehmck D. R.: Bremisches Urkundenbuch.
Bischoff Ferd.: Oesterreichische Stadtrechte und Privilegien. Wien 1857.
Blum Fr. Ant.: Commentarius de vero situ veteris palatii regalis et imperialis Werlae. Helmstadii 1786.
Blume Frd.: Iter Italicum. Berlin, Stettin 1824—36. Vol. 4.
Bocholtz-Asseburg, J. Graf von: Asseburger Urkundenbuch. Bd. 1 (bis 1300). Hannover 1876.
Boczek A.: Codex diplomaticus et epistolaris Moraviae — fortgesetzt vom 5. Bde an von J. Chytil, P. von Chlumecki und von Brandl. Olomucii 1836—65. 4°. Vol. 7.
Bode Alex. Max de: De jure . . . imperatoris et imperii in magnum Etruriae ducatum. Halae Magd. 1722. 4°. (Dissert. praes. Nic. Hier. Gundlingio).
Bodmann Fr. Jos.: Nähere Bestimmung der Wahlstatt des römischen Königs Conrads II. Nürnberg 1802.
Bodmann Fr. Jos.: Rheingauische Alterthümer . . . Mainz 1819. 4°.
Bodmann Fr. Jos.: Diplomatische Nachricht von der fürstlichen Landgrafschaft im Nahgau. Erfurt 1792. 4°. — (Der eigentliche Verfasser ist K. A. Schott).
Böhme Th. Ehrenfr.: Todtheilung und ihre Folgen in Thüringen. Leipzig 1765.
Böhme Th. Ehrenfr.: Beweis, dass die beiden Rittergüter Herrngosserstädt und Burgholzhausen nie zusammengehört haben. Leipzig 1775. 4°.
Böhmer Geor. Lud.: Observationes iuris canonici. Göttingen 1766.
Böhmer Joh. Fr.: Acta imperii selecta. Herausgegeben aus seinem Nachlasse (von J. Ficker). Innsbruck 1866.
Böhmer Joh. Fr.: Codex diplomaticus Moeno-Francofurtanus. Urkundenbuch der Reichsstadt Frankfurt. Frankfurt 1836. 4°. Bd. I (unic.).
Böhmer Joh. Fr.: Fontes rerum Germanicarum. Stuttgart 1843—68. Vol. 4. — (Letzter Bd. aus dessen Nachlasse herausgegeben von Alph. Huber).
Böhmer Joh. Fr.: Monumenta Blidenstatensia sec. IX—XI. Aus dessen Nachlasse herausgegeben von Corn. Will. Innsbruck 1874. 4°.
Böhmer Joh. Fr.: Regesta chronologico-diplomatica Karolorum . . . Frankfurt 1833. 4°. — Hier citiert mit BRK.
Böhmer Joh. Fr.: Regesta chronologico-diplomatica regum atque imperatorum Romanorum inde a Conrado I usque ad Heinricum VII. Frankfurt 1831. 4°. — Hier citiert mit BR.

Böhmer Joh. Fr.: Regesta imperii inde ab anno 1198 usque ad annum 1254. Stuttgart 1849. 4°. — Hier citiert: Reg. Ottonis IV., Friderici II. u. s. w.

Böhmer Joh. Fr.: Regesta imperii ab anno 1246 usque ad annum 1313. Stuttgart 1844. 4°. (Additamentum primum 1849. — Addit. secundum 1857). — Hier citiert Reg. Adolfi u. s. w.

Böhmer Joh. Fr.: Die Reichsgesetze von 900—1400 nachgewiesen. Frankfurt 1832. 4°.

Böttiger K. W.: Heinrich der Löwe, Herzog der Sachsen und Bayern. Hannover 1819.

Bollandus Joh. vgl. Acta Sanctorum.

Bonaini Franc.: Statuti inediti della città di Pisa dal XII al XIV secólo. Firenze 1854—70. Vol. 3. 4°.

Bondam Piet.: Charterboek der hertogen van Gelderland. Utrecht 1783. Fol. Vol. 4.

(Bonelli Bened.) vgl. Notizie istorico-critiche intorno al B. M. Adelpreto vescovo di Trento.

Bonifaccio Giov.: Historia Trivigiana (molto emendata ed accresciuta di corrézioni . .) In Venezia 1744. 4°. — (Die erste Ausgabe zu Trevigi 1591).

Boretius A.: Die Capitularien im Lombardenreich. Halle 1864.

(Borgia Stef.) vgl. Istorie del dominio temporale della sede apost. sulle Due Sicilie.

Borgia Stef.: Memorie istoriche della pontificia città di Benevento dal secolo VIII al secolo XVIII divise in tre parti. In Roma 1763—69. Vol. 3. 4°. — (Ist unvollendet).

Borgnet Ad. vgl. d'Outremeuse.

Borgnet Jul.: Cartulaire de la commune de Fosses . . Namur 1867. (Gehört in die Sammlung: Documents inédits conc. l'histoire de la province de Namur).

Borgo Flam. dal: Raccolta di scelti diplomi Pisani fatta per appendice dell'istoria dell'origine della decadenza . . . Pisa 1765. 4°. — (Ist die Urkunden-Beilage zu desselben: Dissertazioni sopra l'istoria Pisana . . . Pisa 1761).

Borgo Flam. dal. vgl. Cecina Lor.

Bormans Recueil des ordonnances de la principauté de Liége. I. Serie 974—1506. Bruxelles 1878. Fol.

Bosco Joh. a.: Floriacensis veteris bibliothecae regis xyston dextrum et laevum. Lugduni 1605.

(Boselli Giov. Vinc.) vgl. Storie Piacentine.

Botazzi Gius. Ant.: Le antichità di Tortona e suo agro colla serie dei vescovi della medesima città. Alessandria 1808. 4°.

Bouche Chr. Fr.: Essai sur l'histoire de Provence. Marseille 1785. 4°. Vol. 2.

Bouquet Mart.: Recueil des historiens des Gaules et de la France (Scriptores rerum Gallicarum et Francicarum). Paris 1738—65. Fol. Vol. 22.

Boxhorn Marc. Zuer.: De Leodikensi republica. Amstelodami 1633. 12°.

Boysen Fr. Eberh.: Allgemeines historisches Magazin. Halle 1767—70. Stück 6.

(Boyssat de) vgl. Baudoin.

Bozzoni Domenico: Il silenzio di S. Zaccaria . . . monistero di Venetia. In Venetia 1678. 4°. (Die Seiten sind nicht numeriert).

BR. vgl. Böhmer Joh. Fr.: Regesta chronol. dipl. regum et imperatorum inde a Conrado I usque ad Heinricum VII.

Bréquigny L. G. O. de: Tables chronologiques des diplômes, chartes . . . concernant l'histoire de France. Paris 1769—85. Fol. Vol. 3. — Continuée jusqu'en 1302 par J. M. Pardessus et Laboulay. Paris 1837—63. Vol. 6.

Bresslau Har.: Die Kanzlei Kaiser Konrads II. Berlin 1869.

Bresslau Har.: Diplomata centum. in usum scholarum diplomaticarum. Berolini 1872.

Bronziero Giangirol.: Istoria delle origine e condizioni di luoghi principali del Polesine di Rovigo. In Venezia 1848. 4°.

(Brouilly Nic. de) vgl. Défense de l'église de Toul.

Brower Christ.: Antiquitatum et annalium Trevirensium libri XXV. edidit Jac. Masenius. Leodii 1670. Fol. Vol. 2.

Brückmann Franc. Ernst: Epistolarum itinerariarum centurias I—III. Wolfenbüttel 1728—30. 4°.

Brunner Luitp.: Die Markgrafen von Ronsberg. Augsburg 1860. 4°. — (Jahresbericht der kath. Studienanstalt bei S. Stephan zu Augsburg).
Bruns Paul Jac.: Beiträge zur kritischen Bearbeitung unbenutzter alter Handschriften. Braunschweig 1802.
Brussel . . : Nouvel examen de l'usage général des fiefs de France . . . Paris 1727. 4°. Vol. 2.
(Buat du-) vgl. Origines Boicae domus.
Buchholz Fried.: Geschichte von Bockenem. Hildesheim 1843.
Buchholz Sam.: Versuch einer Geschichte der Churmark Brandenburg. Berlin 1765. Vol. 6. 4°.
(Buchinger Bern.) vgl. Bernardinus.
Buchinger Joh. Nep.: Geschichte des Fürstenthums Passau. München 1816. Vol. 2.
Buchner Andr.: Geschichte von Bayern. Zehn Bücher. (Mit Documenten). München 1820—55. Vol. 10.
Buder Chr. G.: Nützliche Sammlung meist ungedruckter Schriften. Frankfurt und Leipzig 1735.
Büchler L., vgl. Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
Büdinger Max: Ein Buch ungarischer Geschichte 1058—1100. Leipzig 1866.
Büdinger Max: Oesterreichische Geschichte bis zum Ausgange des XIII. Jahrhunderts. Leipzig 1858. Bd. I (unic.).
Büdinger Max u. Em. Grunauer: Aelteste Denkmale der Züricher Literatur. Zürich 1866.
Bünau H. von: Leben und Thaten Friedrichs I. (Probe einer deutschen Kayser- und Reichs-Historie). Leipzig 1722. 4°.
Büsching Ant. Frd.: Magazin für die neue Historie und Geographie. Hamburg und Halle 1767—93. 4°. Vol. 23.
Büttner C.: Franconia. Beyträge zur Geschichte Frankens . . Ansbach 1813. Vol. 2.
Bulletin de l'academie royale des sciences et belles lettres de Bruxelles (seit 1846: de Belgique). Bruxelles seit 1836. — (Nach Serien und Bden. citiert). Bis jetzt (1870) 30 Bde.
Bulletin de l'institut archéologique Liégeois. Liége 1852 ff. — Bis jetzt Vol. 7.
Bulletin de la societé pour la conservation des monuments historiques d'Alsace. Paris et Strasbourg 1857 sqq. 2 Ser. (à 4 vol.).
Bulletin vgl. Annales de l'academie archéologique de Belgique.
Burali Jac.: Vite de vescovi Aretini descritte da . . . Arezzo 1638. 4°.
Buri F. K.: Behauptete Vorrechte der alten königl. Bannforste, insbesondere des Forstbannes zu der Drey-Eich. Frankfurt 1744. Fol.
Burmannus Pet. vgl. Graevius.
Bussi Felic.: Istoria della città di Viterbo. In Roma 1742. Fol.
Butkens Christ.: Les trophées tant sacrés que profanes du duché de Brabant. (Seconde édit.). La Haye 1724—26. Fol. Vol. 4. — (Die erste Ausgabe erschien 1640. Fol. Vol. 1).
Caccianottio Sereno: Summarium monumentorum omnium, quae in tabulario municipii Vercellensis continentur ab anno DCCCLXXXII ad annum MCCCCXLI ab incerto auctore concinnatum et nunc primum editum. Vercellis 1868.
Caesar Aquil. Jul.: Annales ducatus Styriae . . . Graecii et Vindobonae 1768—77. Fol. Vol. 3.
Calchi Trist.: Historiae patriae (Mediolanensis) libri XX. Mediolani 1627. Fol. — (Auch in Graevius Thesaurus Ital. 2a.) — Die Fortsetzung: „Residua hoc est historiae patriae libri XXI—XXII“ besorgte J. P. Puricelli. Mediolani 1644. Fol. (und in Graevius l. c.).
Calles Sig.: Series Misnensium episcoporum. Ratisbonnae et Viennae 1752. 4°.
Calmet Aug.: Histoire ecclésiastique et civile de la Lorraine. Nancy 1728. Fol. Vol. 3. — Eine zweite Auflage: revue, corrigée et augmentée. Nancy 1745 — 57. Fol. Vol. 7. (Dazu noch: Notice de la Lorraine. Nancy 1756. Fol. Vol. 2.
Camici Ippol. vgl. Rena.
(Calogerà Aug.) vgl. Raccolta (nuova).

Cambruzzi Ant.: Storia di Feltre. Feltre 1874 ff. Vol. 3.

Campi Piet. Maria: Dell' historia ecclesiastica di Piacenza . . . In Piacenza 1651—62. Fol. Vol. 3.

Campo Ant.: Cremona fedelissima città et nobilissima colonia de' Romani rappresentata in disegno col suo contado . . . In Cremona 1585. Fol. — (Eine ediz. sec. erschien Milano 1645. 4⁰).

Canciani P.: Barbarorum leges antiquae. Venetiis 1781—92. Fol. Vol. 5.

Capecelatro Franc.: Storia del regno di Napoli. Napoli 1840. 4⁰ (auch unter dem Titel: Raccolta degli storici . . Napolitani). — (Eine neue Auflage, besorgt von P. L. Donini. Turin 1870. Vol. 2).

Cappelletti Gius.: Storia della republica di Venezia. Venezia 1850—55. Vol. 13.

Cappelletti Gius.: Le chiese d' Italia. Venezia 1844—70. — Bis jetzt 11 vol.

(Carli Gian. Ricc.): Delle antichità Italiche. Milano 1788—90. 4⁰. Vol. 4. — (Im letzten Bde.: Append. 171 ff. ist abgedruckt: Thesaurus Aquileiens. ecclesiae anno 1376), vgl. Thesaurus Aquil. eccl.

Carolus a Basilica Petri (eps. Novariens.): Novaria seu de ecclesia Novariensi libri duo. Novariae 1612. 4⁰. (Auf der Universitätsbibl. zu München).

Carpentier (Le-) J.: Histoire de Cambray et du Cambrésis. Leyde 1664. 4⁰. Vol. 2.

Casalis Goffr.: Dizionario geografico-storico-statistico-commerciale degli stati di S. M. il re di Sardegna. Con appendice. Torino 1833—54. Theile 28 in vol. 31 — (In der k. k. Hofbibliothek zu Wien).

Castan Aug.: Origines de la commune de Besançon . . Besançon 1858.

Castellini Silv.: Storia della città di Vicenza. Vicenza 1783—1822. Vol. 14.

(Catalani Mich.): De ecclesia Firmana eiusque episcopis et archiepiscopis commentarius. Firmi 1783. 4⁰.

Catellan J. de: Les antiquités de l'église de Valence. Valence 1724. 4⁰.

(Cavattoni): Memorie intorno alla vita di S. Zenone.

Ceccarelli Alf. da Bevagna: Dell' istoria della casa Monaldesca libri V . . . In Ascoli 1580. 4⁰.

Cecina Lor. (e Borgo Flam. dal): Notizie istoriche della città di Volterra, opera data in luce, illustrata con note ed accresciuta di altre notizie istoriche da Flaminio dal Borgo. In Pisa 1758. 4⁰.

Celestino F. (da Bergamo): Dell' historia quadripartita di Bergamo e suo territorio. Bergamo 1617 ff. Vol. 3. 4⁰. (Ist unvollendet).

Cenni Gaet.: Monumenta dominationis pontificae sive codex Carolinus iuxta autographum Vindobonense . . . Romae 1760—61. 4⁰. Vol. 2.

Champollion-Figeac Jean Jacq.: Collection de documents historiques inédits tirés des collections manuscrites de la bibliothèque royale et des archives ou des bibliothèques des départements. Paris 1841—48. Vol. 6. — (In der Collection de documents inédits de France. Série IV).

Chapeaville Joh.: Historia sacra et profana in qua reperiuntur gesta pontificum Tungrensium, Trajectensium et Leodiensium. Leodii 1612—18. 4⁰. Vol. 3.

Charvet C.: Histoire de la sainte église de Vienne. Revue et publiée par Bourdot de Richebourg. Lyon 1761. 4⁰. Supplement 1769. — (Die Urkk. nur in franz. Uebers.).

Chesne (Du-) vgl. Duchesne.

Chevalier C. U. J.: Documents historiques inédits relatifs au Dauphiné. Grenoble 1868. Nougent-le-Rotrou, Colmar, Romans. 1869—71. 6 Bde.

Chevalier C. U. J.: Collection de cartulaires Dauphinois. Vienne, Montélimar. Valence. 1869—71. (Bis jetzt tom. 6).

Chevalier Fr. Fél.: Mémoires historiques sur la ville de Poligny. Lons-le-Saunier. 1767—69. 4⁰. Vol. 2.

della Chiesa Franc. Aug., vgl. ab Ecclesia.

Chifflet Joh. Jac.: Commentarius Lothariensis, quo praesertim Barrensis ducatus imperio asseritur. Antwerpii 1649. Fol.

Chifflet Joh. Jac.: Vesontio civitas imperialis libera, Sequanorum metropolis, illustrata. Lugduni 1618 (1650). 4⁰.

Chifflet Joh. Jac.: S. Bernardi Clarevallensis abbatis genus illustre assertum. Divion. 1660. 4°.
Chifflet Pierre Franc.: Histoire de l'abbaye et de la ville de Tournus. Dijon 1664. 4°.
Chifflet Pierre Franc.: Lettre touchant Beatrix comtesse de Chalon. Dijon 1656. 4°. (Kaiserl. Hofbibl. zu Wien).
Chlumecky P. von: Die Regesten der Archive im Markgrafthume Mähren. (Die Regesten in den Archiven zu Iglau. Trebitsch . . . Pirnitz). Brünn 1856. — I. Band 1. Abth. (unic.)
Chmel Jos.: Der österreichische Geschichtsforscher. Wien 1838—42. Vol. 2.
Chmel Jos.: Regesta chronologico-diplomatica Friderici III Romanorum imperatoris (regis IV) . . . Viennae 1838—40. 4°. Vol. 2.
Chmel Jos.: Regesta chronol.-diplom. Ruperti regis Romanorum. Frankfurt 1834. 4°.
Chronicon Henrici de Hervordia, vgl. Henrici de Hervordia.
Chronicon Gotwicense (auctoribus God. de Bessel et F. J. de Hahn) Tomus prodromus. Tegernsee 1732. Fol. Vol. 2 (nicht mehr erschienen).
Chronicon Lunaelacense collectum a B. A. L. (Bernardo abbate Lunaelac.). Pedepontii 1748. 4°.
Chronik der Benedictiner-Abtei S. Georgenberg. nun Fiecht in Tirol (von Pirm. Pockstaller). Innsbruck 1874.
Chorier Nic.: L'etat politique de la province de Dauphiné. Grenoble 1672. 12°. Vol. 4.
(Christin Ch. Gab. Fr.) vgl. Dissertation sur l'abbaye de S. Claude.
Ciampi Ignaz.: Croniche e statuti della città di Viterbo. Firenze 1872. 4°. — (Bildet den 5. Bd. der: Documenti di storia Italiana publicati a cura della deputazione degli studi di storia patria di Toscana, dell' Umbria e delle Marche).
Ciatti Fel.: Delle memorie annali et istoriche delle cose di Perugia. In Perugia 1638. Vol. 2.
Cibrario Luigi: Delle storie di Chieri libri IV con documenti. Ediz. seconda. Torino 1831. Vol. 2. — (Die Edit. princ. erschien 1827).
Cibrario Luigi e Promis Dom.: Documenti, sigilli e monete appartenenti alla storia della monarchia di Savoia. Torino 1833.
Cicogna Emm. Ant.: Delle inscrizioni Veneziane. Venezia 1824—53. 4°. Vol. 7.
Citadin (Le) de Genève ou reponse au cavalier de Savoye (par J. Sarrasin). Ed. prem. Paris 1606.
Cittadini Luigi: Storia di Arezzo. Epoca antico. Firenze 1853. (Nicht mehr erschienen).
Civitatis Papiae reintegrandae ad eam sui principatus regionem ad olim sacr. caesar. maiestate augustissimi imperatoris Leopoldi primi cessam reg. celsitudinem d. ducis Sabaudiae iuris advocatio cum annexo summario facti et privilegiorum ad sacrum Rom. imperium. Ticini regii 1709. — (Bibl. zu Pavia).
Clementini Ces.: Raccolto istorico della fondatione di Rimino . . . In Rimino 1617—27. 4°. Vol. 2.
Clouët M. l'abbé: Histoire de Verdun et du pays Verdunois. Verdun 1867—70. Vol. 3 (wird fortgesetzt).
Cocquelines (Cocquiel) Car.: Bullarium, privilegiorum ac diplomatum Rom. pontificum amplissima collectio . . . Romae 1749—62. Fol. Vol. 28.
Codex Astensis qui de Malabayla communiter nuncupatur, edidit Quintinus Sella. Vol. 2—4. Romae 1880 (in den Atti della reale accademia dei Lincei. 1875—76. Ser. 2. Vol. 5).
Codex diplomaticus familiae marchionum Malaspinarum sive Appendix documentorum . . . (opera Maccioni) s. l. et a. 4°. (Universitätsbibl. zu Pisa).
Codex diplomaticus Lubecensis. Lübeckisches Urkundenbuch. I. Abth.: Urkundenbuch der Stadt Lübeck, herausgegeben vom Verein für Lübeckische Geschichte. Lübeck 1843—70. Bd. I—IV. 4°. — II. Abth.: Urkundenbuch des Bisth. Lübeck von W. Leverkus. Oldenburg 1856. Vol. 1.
Codex diplomaticus Neerlandicus . . . vgl. Genootschap (Historisch-) gevestigd te Utrecht. — Abth. III. (Besteht aus Serie I, vol. 1 in 4°. — Serie II. vol. 5

in 8°; letzter Bd. dieser Serie enthält: Kronyk van Arent toe Bocop. — (Die Urkk. nur in niederl. Uebers.).

Codex Hirsaugiensis, vgl. Bibliothek des literarischen Vereins zu Stuttgart Bd. I.

Codex principis olim abbatiae Laurishamensis diplomaticus . . . edidit academia elector. Theodoro-Palatina (A. Lamey). Mannheim 1768—70 (86) 4°. Vol. 3. — (Erste Ausgabe besorgt von M. Klein. Tegernsee 1766. Neuerdings in Monumenta Germaniae histor. SS. Bd. 21).

Codex traditionum monasterii S. Galli . . (S. Galli) 1645. Fol.

Codice diplomatico Istriano (del Piet. Kandler). Trieste 1847—61. 4°. — (Die benutzten Exemplare zu Göttingen, München, Wien sind unvollständig).

Cohn Lud. Ad.: De rebus inter Henricum VI imperatorem et Henricum Leonem actis (dissertatio Vratislaviensis). Vratislaviae 1856. — Pars prior (nicht mehr erschienen).

Coleccion de las crónicas y memorias de los reyes de Castilla (por Eugenio de Llaguno Amirolo). Madrid 1779—87. 4°. Vol. 7. — Vgl. Mondéxar.

Collalto. Vinciguerra del fu Giac. Massimil., conte e signore di Coll., S. Salvatore etc. domanda al di lui zio sacerdote abbate di Narvesa Vinciguerra conte di Collalto e S. Salvatore li beni feudali da esso ritinuti etc. Deductionsschrift von 1814. (Vgl. Neues Archiv 3,85).

Collectanea genealogico-historica ex archivo Austriae infer. statuum (auct. J. W. G. com. a Wurmbrand). Viennae 1705. Fol.

Collection de chroniques Belges inédits, publiée par les soins de la commission royale d'histoire de (Belgique). Bruxelles 1836—68. (Bis jetzt 26 Bde. — In mehreren Abtheilungen: für Flandern: — Namur. Hennegau und Luxemburg; — Lüttich).

Collection de documents inédits sur l'histoire de France publiée par ordre du roi (l'empereur) . . . Paris 1835—60. 4°. 125 vol. — Série I: Histoire politique . . Série II: Histoire des lettres . . Série III: Archéologie . . Série IV: Mélanges historiques. — Vgl. Bernard Aug.: Champollion-Figeac: Varin Pier.

Collectio opusculorum historiam Marchicam illustrantium (ed. Geor. God. Küster). Berolini 1727(31)—36. — Stück 20.

Collombet Fr. Z.: Histoire de la sainte église de Vienne . . . Lyon, Paris 1847 Vol. 3. — (Die Urkunden in franz. Uebersetzung).

(Coltellini Lodov.) vgl. Memoria informativa di Colle.

Columbi Joh.: Opuscula varia. Lugduni 1668. Fol.

Colucci Gius.: Delle antichità Picene. Fermo 1788—93. Fol. Vol. 31.

Commentarius diplomatico-criticus super duplex privilegium Austriacum Friderici I et II imperatorum (auctore Jos. Moritz). Monachii 1831. 4°.

Compagnoni Pomp. (senior): La reggia Picena, overo de' presidi della Marca . . . In Macerata 1661. Fol. (Nur pars I erschienen).

Compagnoni Pomp. (junior): Memorie istoricho-critiche della chiesa e de' vescovi di Osimo. Opera postuma continuata . . da Filippo Vecchietti. Roma 1782. 4°. Vol. 5.

Compendio della storia civile, ecclesiastica e litteraria della città d'Imola (del abb. Ferri). Imola 1810. Vol. 3. — (Der Verfasser ist aus (Melzi) Dizion. di opere anonime ermittelt; Benacci Gius. ist nur der Herausgeber).

Compendio istorico della provincia di Lunigiana (di Angelo Anziani). Parma 1780.

Compte rendu des séances de la commission royale d'histoire (de Belgique) ou Recueil de ses bulletins. Bruxelles seit 1834 ff. — (Nach Serien und Bdn. citiert). Bis jetzt 42 Bde. I. Serie 16, II. Serie 12, III. Serie 14 Bde. und eine Table chronol. 1874.

Contelori Fel.: Mathildis comitissae genealogia. Opus posthumum. Interamnae 1557 (richtig 1657). 4°.

Contelori Fel.: Memorie historiche della terra di Cesi. In Roma 1675. 4°.

Conti (De-) Vincenz: Notizie storiche della città di Casale del Monferrato. Casale 1838—42. Vol. 11.

Contzen (und C. Heffner): Die Sammlungen des historischen Vereins für Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg. Würzburg 1856—64.

Coppola Giuseppe (vescovo di S. Massimo): Dissertazione sopra gli atti di S. Massimo, levita e martire, principal protettore della città dell' Aquila; e sopra il diploma dell'imperadore Ottone il Grande. In Napoli 1749. 4⁰. (Kgl. Staatsbibliothek zu Berlin).
Cordero vgl. S. Quintino.
Cornelii Flamin.: Ecclesiae Venetae antiquis monumentis illustratae. Venetiis 1749. 4⁰. — (Mit desselb.: Ecclesiae Torcellanae, dem Supplementum und den Indices 18 vol.).
Correspondenz-Blatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine. Dresden, Stuttgart, Altenburg 1853 ff. Jahrg. 16.
Corssen W.: Alterthümer und Kunstdenkmale des Cisterzienserklosters S. Marien und der Landesschule zur Pforte. Halle 1868.
Costa L.: Chartarium Dertonense, nunc primum editum e codice Taurinensis bibliothecae. Taurini 1814. 4⁰.
Costadoni Ans. vgl. Mittarelli Joh. Bened.
Costo Tommas.: Istoria dell' origine di Montevergine . . . In Vinezia 1591. 4⁰. — (Die Seiten sind nicht numeriert).
Cramer Joh. Ulr.: Wetzlarische Nebenstunden. Ulm 1755—79. — Theile 128 in vol. 34 (auf der Münchener Staatsbibl.). Bis Theil 76 benutzt.
Crescenzi Giampiero: Corona della nobilità d'Italia. Bologna 1630. 4⁰. Vol. 2.
Crollius Geor. Chr.: Brevis notitia historico-diplomatica de Cella S. Mariae in Offenbach ad Glanum (Monachi) 1769. 4⁰.
Crollius Geor. Chr.: Erläuterte Reihe der Pfalzgrafen zu Aachen. Zweibrücken 1762 —73. 4⁰.
Crollius Geor. Chr.: Origines Bipontinae. Bipontii 1756—69. Spec. 3. 4⁰.
Crusius Mart.: Annales Suevici . . . Francofurti 1595—96. Fol. Vol. 4. — (Erschien auch eine deutsche Uebers. mit Fortsetzung von J. J. Moser. Frankfurt 1733. Fol.)
Cusano Marc. Aur.: Discorsi historiali concernenti la vita et attioni de' vescovi di Vercelli . . In Vercelli 1676. Fol.
Dantier Alph.: Les monastèrs Bénédictins d' Italie . . . Paris 1866. Vol. 2.
Davanzati Dom. Forg.: Dissertazione sulla seconda moglie del re Manfredi. Napoli 1791. 4⁰.
Défense de l'église de Toul (par Nic. de Brouilly). Toul 1727. 4⁰. (Auf der kgl. Staatsbibl. zu Berlin).
Devillers Léop.: Description analytique de cartulaires e de chartriers du Hainaut. Mons 1865—69. Vol. 4. — (Auch publiciert in dem: Bulletin des séances du cercle archéologique de Mons. Série 2).
Degani: La diocesi di Concordia. S. Vito al Tagliamento 1880. 8⁰.
Dierix Charl. Louis: Mémoires sur la ville de Gand. Gand 1814—15. Vol. 2. — Appendice Gand 1816.
Difesa seconda del dominio temporale della sede apostolica sopra Comacchio (per Giusto Fontanini). — Vgl. Raccolta sulla controversa di Comacchio (Tratt. Nr. VIII). — Wiederholt abgedruckt. Romae 1711. — Frankfurt. — Vgl. auch Muratori Lud. A.
Dionysi (De) Gio. Giac.: De duobus episcopis Aldone et Notingo Veronensi ecclesiae assertis et vindicatis dissertatio. Veronae 1758. 4⁰.
Dissertation sur l'établissement de l'abbaye de Saint-Claude, ses chroniques (par Chr. Gab. Fr. Christin). Neuchâtel 1772.
(Dobrowsky J.) vgl. Scriptores rerum Bohemicarum: Ausberti Historia.
Documenta rediviva monasteriorum in ducatu Wirtembergico sitorum (auctore Chr. Besold) s. l. 1729. Fol. — (Die edit. princ. erschien 1636).
Documenti per servire alla storia di Sicilia, publicati a cura della società Siciliana per la storia patria. — Prima serie: Tabulari. — Vol. I: Amico Ant.: I diplomi della cattedrale di Messina . . . publicati per cura di Raff. Starrabba. Palermo 1876.

Documenti di storia Italiana pubblicati a cura della r. deputazione degli studi di storia patria per le provincie di Toscana, Umbria e Marche. Firenze 1868—77. Bis jetzt 6 Bde. erschienen. — Vgl. Ciampi; Minicis.

Dodt van Flensburg J.: Archief voor kerkelyke en wereldsche Geschiedenissen van Utrecht. Utrecht 1838—48. 4°. Vol. 7.

Dönniges W.: Das deutsche Staatsrecht und die deutsche Staatsverfassung. Berlin 1842. Bd. 1.

Dönniges W.: König und Kaiser Otto der Erste (951—973), vgl. Ranke L.: Jahrbücher des deutschen Reiches Bd. I^c.

Dominio (Il) temporale della sede apostolica sopra Comacchio per lo spacio di dieci secoli. — Vgl. Raccolta sulla controversia di Comacchio (Tratt. Nr. I). — Auch wiederholt abgedruckt. (Impress. terza. Romae 1709. 4°).

Donandt Ferd.: Versuch einer Geschichte des Bremischen Stadtrechts. Bremen 1830. Vol. 2.

Dondi dall' Orologio, Marchese Franc. Scip.: Dissertazioni (VI) sopra la storia ecclesiastica di Padova. Padova 1802—12. 4°. — Dissertazione VII—X. Padova 1816.

Donesmondi Ippol.: Dell' istoria ecclesiastica di Mantova . . . In Mantua 1612—16. 4°. Vol. 2.

Doubles Jacq.: Histoire de l' abbaye de S. Denys en France, contenant les antiquités d'icelle . . Paris 1625. 4°.

(Dragoni, Domen. Agost.) vgl. Monumenti e notizie riguard. la chiesa d'Arezzo.

Dreyhaupt Joh. Christ. von: Pagus Neletizi et Nudzizi, oder Beschreibung des zum Herzogthum Magdeburg gehörigen Saalkreises. Halle 1755. Fol. Vol. 2.

Driessen Rob. Zach.: Monumenta Groningana veteris aevi inedita. Groninga 1822—30. — Theile 4 in vol. 2.

Droits (Les) de l' empire sur l' état ecclesiastique à l' occasion de la dispute de Comachio (L. A. Muratori) traduit de l' italien (par Cas. Freschot). Utrecht 1713. 4°.

Dronke Em. Fr. Joh.: Codex diplomaticus Fuldensis. Cassel 1850. (Register von J. Schminke 1862). 4°.

Dronke Em. Fr. Joh.: Traditiones et antiquitates Fuldenses. Fulda 1844. 4°.

Duchesne Andr.: Histoire généalogique de la maison royale de Dreux . . de Bar-le-Duc, de Luxembourg, de Limbourg . . Paris 1631. Fol.

Duchesne Andr.: Historiae Francorum scriptores coaetanei. Paris 1636—49. Fol. — Vol. 5. (Vom 3. vol. an durch Andr. Duchesne Sohn: François herausgegeben).

Dudik Beda: Iter Romanum. Wien 1855. Vol. 2.

Duellius Reym.: Excerpta genealogico-historica. Lipsiae 1725. Fol.

Duellius Reym.: Miscellaneorum libri duo. Augustae Vindelic. et Graecii 1723—24. 4°. Vol. 2.

Dümgé C. G.: Regesta Badensia. Urkunden des grossherzoglich Badischen General-Landesarchives bis zum Schlusse des XII. Jahrhunderts. Carlsruhe 1836. 4°.

Duhamel L.: Documents rares ou inédits de l' histoire des Vosges. Epinal 1868—69. Fortgesetzt von J. C. Chapellier und G. Gley. Paris 1879. Vol. 4.

Dumbar Gerh.: Het kerkelyk en wereltyk Deventer. Deventer 1732. Fol.

Dumont Jean: Corps universel diplomatique du droit des gens ou Recueil des traités de paix. Amsterdam et Haye 1726—31. Fol. Vol. 8° . . . (Avec) Supplément au corps diplomatique par J. Rousset. Amsterdam et Haye bis 1739. Fol. Vol. 5.

Dunod F. J.: Histoire des Séquanois, des Bourguignons . . Dijon 1735—37. 4°. Vol. 2.

Dunod F. J.: Histoire de l' église, ville et dioecèse de Besançon. Besançon 1750. 4°. Vol. 2.

Durand Urs.: vgl. Martene Edm.

Durandi Jacopo: Il Piemonte cispadano antico. Torino 1774. 4°.

Durandi Jacopo: Notizia dell' antico Piemonte traspadano. Parte prima o sia la marca di Torino. Torino anno XI (1803). 4°. (Hofbibl. Berlin). Als Fortsetzung:

Durandi Jacopo: Alpi Graie e Pennine ovvero lato settentrionale della marca d' Ivrea. A compimento della notizia dell' antico Piemonte transpad. Torino XIII (1804).

Durandi Jacopo: Della marca d'Ivrea; per servire alla notizia dell'antico Piemonte transpadano. Torino anno XII (1804). 4°.

Durandi Jacopo: Dell'antica condizione del Vercellese e dell'antico borgo di Santià. Torino 1766. 4°.

Duvivier Ch.: Recherches sur le Hainaut ancien (pagus Hainoensis). Bruxelles 1865. — (Auch abgedr. in Mémoires publ. par la société des lettres et des sciences du Hainaut. Seconde Serie, tom. 9).

Dynter Ed. de: Chronique des ducs de Brabant, publiée par F. X. de Ram. Bruxelles 1854—60. 4°. Vol. 3. — (Gehört in die: Collection de chroniques Belges inédits, — Abth.: Monuments pour servir à l'histoire de provinces de Namur).

Ebeling Fr. W.: Die deutschen Bischöfe bis Ende des 16. Jahrhunderts. Leipzig 1857.

Eccard Joh. Geor.: Corpus historicum medii aevi . . . Lipsiae 1723. Fol. Vol. 2. — (Eine 2. Ausg. Frankfurt 1743).

Eccard Joh. Geor.: Historia genealogica principum Saxoniae superioris. Lipsiae 1722. Fol.

Eccard Joh. Geor.: Gründliche Nachricht von der kayserl. und königl. alten Salzburg und dem Pallaste Saltzburg in Franken. (Würzburg 1725). (Leipzig 1751). 4°.

Eccard Joh. Geor.: Origines . . . familiae Habsburgo-Austriacae. Lipsiae 1721. Fol.

Eckard Tobias: Heinrici Leonis auctoritas circa sacra in constituendis . . episcopis. Guelpherb. 1732. 4°.

ab Ecclesia Franc. Aug. (Bischof von Saluzzo): S. R. E. cardinalium, archiepiscoporum, episcoporum et abbatum Pedemontanae regionis chronologia historica. Augustae Taurinorum 1645. 4°.

Eckertz Gottf. vgl. Ennen Leon.

Ehmck D. R. und W. Bippen: Bremisches Urkundenbuch. Im Auftrage des Senats der freien Hansestadt. Bremen 1863—73. Bd. I (bis 1300).

Ehrentraut H. G.: Friesisches Archiv. Eine Zeitschrift für Friesische Geschichte und Sprache. Oldenburg seit 1849.

Eichhorn Amb.: Episcopatus Curiensis in Rhaetia. Typis San Blasianis 1797. 4°.

Eichhorn Amb.: Beiträge zur älteren Geschichte und Topographie des Herzogthums Kärnten. Klagenfurt 1817. Vol. 2.

Eltester Leop. vgl. Beyer Hier.

Emminghaus G.: Corpus iuris Germanici tam publici quam privati academicum. 2. Auflage. Jenae 1844—47. Vol. 2. — (Die erste Auflage erschien Jena 1824). Nur Urkundenfragmente enthaltend.

Endter Joh. Mar.: De Ardoino marchione Eporediae. Altorf 1730. 4°. (Diss. sub J. Dav. Köler).

Ennen Leon. (und Eckertz Gottf.): Quellen zur Geschichte der Stadt Köln. Köln 1860—70. Vol. 4.

Entwurff einer Historie derer Pfaltz-Grafen zu Sachsen (von Ch. A. H. von Heydenreich). Erfurt 1740. 4°.

Equicola Mario: Dell'istoria di Mantova libri V . . . In Mantua 1608. 4°.

Erath Ant. ab: Codex diplomaticus Quedlinburgensis . . . Francofurti 1764. Fol.

Erben C. J. (und Emler Jos.): Regesta diplomatica necnon epistolaria Bohemiae et Moraviae. Pars prima (bis 1253). Pars secunda (bis 1310). Opera J. Emler. Prag 1855—73.

Erhard Heinr. Aug.: Regesta historiae Westfaliae; accedit Codex diplomaticus. Münster 1847—69. 4°. — Vol. 3 (der letzte Bd. unter dem Titel: „Westfälisches Urkundenbuch" bearbeitet von R. Wilmans).

Erhard Heinr. Aug. vgl. Zeitschrift für vaterländische Geschichte (Westfalens).

Erhard Heinr. Aug. vgl. Höfer L. F.: Zeitschrift für Archivkunde.

Ernst S. P.: Histoire du duché de Limbourg . . publiée par Ed. Lavalleye. Liège 1837—47. Vol. 7.

Esame della pretesa donazione fatta da S. Arrigo alla santa sede. Napoli 1785.

Esposizione (Piena) dei diritti imperiali ed Estensi sopra la città di Comacchio in risposta alle due „Difese del dominio temporale della sede apostol. sopra

Comacchio<. (Autore Lod. Ant. Muratori). Comacchio 1712. Fol. — Auch in franz. Uebersetzung vgl. Droits (Les) de l'empire.
Essais historiques sur la ville de Valence (par Jul. Ollivier). Valence 1831.
Esterl Fr.: Chronik des adeligen Benedictiner-Frauen-Stiftes Nonnberg in Salzburg. Salzburg 1841.
Estor Joh. G.: Auserlesene kleine Schriften. Giessen 1734. Vol. 3. (Zweite Aufl. 1744). — (Als Fortsetzung: Neue kleine Schriften. Vol. 2).
Fahne A.: Urkundenbuch der freien Reichsstadt Dortmund (in 2 Abth.) — Bildet den 2. Band von desselben: Die Grafschaft und freie Reichsstadt Dortmund. Köln. Bonn 1854—59. Vol. 4.
Falke Joh. Fr.: Codex traditionum Corbeiensium. Lipsiae et Guelferbyti 1752. Fol.
Falkenstein Joh. Heinr. v.: Codex diplomaticus antiquitatum Nordgaviensium. Francoforti et Lipsiae 1733. Fol.
Falkenstein Joh. Heinr. v.: Urkunden und Zeugnisse vom achten Saeculo bis auf gegenwärtige Zeiten. Neustadt 1789. Fol.
Falkenstein Joh. Heinr. v.: Thüringische Chronik. Erfurt 1738. 4°. Vol. 3.
Fantoni-Castrucci Sebast.: Istoria della città d'Avignone e del contado Venesino . . In Venezia 1678. 4°. Vol. 2.
Fantuzzi Giov.: Monumenti Ravennati . . . Venezia 1801. 4°. Vol. 6.
Farulli Pietr.: Annali overo notizie istoriche della città di Arezzo . . . . Foligno 1717. 4°.
Farulli Pietr.: Annali e memorie della città di S. Sepolcro intorno alla sua origine e vita de'SS. Arcadio ed Egidio fondatori. In Foligno (1713). 4°.
Fatteschi Giov. Colomb.: Memorie istorico-diplomatiche riguardanti la serie dei duchi . . . del ducato di Spoleto. Camerino 1801. 4°.
Fattorini Maur. vgl. Sarti Maur.: De claris archigym. Bononiensis professoribus.
Federici Fed.: Della famiglia Fiesca trattato. Genua s. a. (16 . .) 4°. — Auf der Universitätsbibl. zu Wien.
Federici Giov. Babt.: Degli antichi duchi e consoli o ipati della città di Gaeta. Napoli 1791. 4°.
Federico Plac.: Rerum Pomposianarum historia monumentis illustrata. Romae 1781. 4°. Tom I (unic.)
Fejér G.: Codex diplomaticus Hungariae ecclesiasticus et civilis. Budae 1829—44. (Index von M. Czinár 1866). Theile 10 (und Indice vol. 3).
Feith H. O.: Register van het Archief van Groningen. Groningen 1853—66. Vol. 8.
Félibien Mich.: Histoire de l'abbaye royale de S. Denys en France. Paris 1706. Fol.
Feller Joh. Frd.: Monumentorum ineditorum fasciculi tredecim. Jenae 1718. 4°.
Ferrero di Lauriano Franc. Maria, vgl. Tesauro Eman.
(Ferri abb.) vgl. Compendio della storia d'Imola.
Ferro Giov. Franc.: Istoria dell'antica città di Comacchio. Ferrara 1701. — (Roma 1705).
Feyerabend Maur.: Des ehemaligen Reichsstiftes Ottobeuern . . . sämmtliche Jahrbücher. Ottobeuern 1813—16. Vol. 4.
Fichard Joh. C. (genannt Bauer von Eiseneck): Frankfurtisches Archiv für ältere deutsche Literatur und Geschichte. Frankfurt 1811. Vol. 3.
Ficker Jul.: Forschungen zur Reichs- und Rechtsgeschichte Italiens. Innsbruck 186 —74. Vol. 4.
Ficker Jul.: Vom Heerschilde. Innsbruck 1862.
Ficker Jul.: Vom Reichsfürstenstande. Forschungen zur Geschichte der Reichsverfassung zunächst im XII und XIII Jahrhundert. Innsbruck 1861. Bd. I.
Ficker Jul.: Reinald von Dassel Erzbischof von Köln 1156—67. Köln 1850.
Ficker Jul. vgl. Böhmer J. F.: Acta imperii.
Fickler C. B. A.: Heiligenberg in Schwaben mit einer Geschichte seiner alten Grafen. Carlsruhe 1853.
Fickler C. B. A.: Quellen und Forschungen zur Geschichte Schwabens und der Ost-Schweiz. Mannheim 1859. 4°.
Fidler Marian Andr. vgl. Marian.

Filz Mich.: Geschichte des Salzburgischen Benedictiner-Stiftes Michaelbeuern. Salzburg 1833. Vol. 2.

Fink (Jos. von) vgl. Archive (Die geöffneten) des Königreichs Baiern.

Fino Alem. vgl. Terni.

Fioravanti G. A.: Dissertazione sopra la basilica eretta nel territorio di Santelpidio. Loreto 1770. 4⁰. — Berliner Hofbibl.

Fioravanti Jac. Mar.: Memorie storiche della città di Pistoja. In Lucca 1758. Fol.

Fiorentini Franc. Mar.: Memorie della gran contessa Matilda restituita alla patria Lucchese. Seconda edizione illustrata con note critiche e con l'aggiunta di molti documenti . . . da Gian. Dom. Mansi. In Lucca 1756. 4⁰. Vol. 2. (Prima ediz. 1642).

(Fischer Chr. His. Heinr. von) vgl. Geschlechts-Register.

Fischer Max: Liber fundationis ecclesiae collegiatae Claustroneoburgensis (Codex traditionum). Wien 1851. — Aus der Sammlung: Fontes rerum Austriacarum II. Abth. Bd. 4.

Fischer Max: Merkwürdigere Schicksale des Stiftes und der Stadt Kloster-Neuburg. Wien 1815. Vol. 2.

Fisen Barth.: Historiarum ecclesiae Leodiensis partes duae. Leodii 1696. Fol. Vol. 2.

Förstemann Ern. Günth.: Urkundliche Geschichte der Stadt Nordhausen. Nordhausen 1827. 4⁰. Hefte 2 — (nicht mehr erschienen; das zweite Heft enthält Nachträge und Verbesserungen).

Förstemann Ern. Günth.: Kleine Schriften zur Geschichte der Stadt Nordhausen. Nordhausen 1855.

Förstemann Ern. Günth.: Monumenta rerum Ilfeldensium. Nordhausen 1843.

Förstemann K. Ed. vgl. Mittheilungen (Neue) aus dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschungen.

Fontanini Just.: Vindiciae antiquorum diplomatum. Romae 1705. 4⁰.

Fontanini Just.: De antiquitatibus Hortae coloniae Etruscorum libri tres. Editio tertia aucta et recognita. Romae 1723. 4⁰. — (Ed. princ. Romae 1708). Auch in Graevius Thes. Ital. B. 8c abgedruckt.

(Fontanini Gius.) vgl. Difesa seconda del dominio temporale sopra Comacchio.

Fontes rerum Austriacarum . . . herausgegeben von der hist. Commission der kais. Academie der Wissenschaften. Wien 1849 ff. (Die Fontes zerfallen in Abtheilungen: I Scriptores — II Diplomataria et acta). — Vgl.: Ansberti Historia — Fischer Max. — Frast Joh. — Karlin W. — Kink R. — Mairhofer Th. — Raab Js. — Valentinelli Jos. — Zahn J.

Fontes rerum Bernensium. Berns Geschichtsquellen. Erster Band. Lieferung 1—3. Bern 1880.82.

(Foppens Joh. Fr.) vgl. Historia episcopatus Antwerpiensis.

(Foppens Joh. Fr.) vgl. Miraeus Aub.: Opera.

Forschungen zur deutschen Geschichte, herausgegeben von der historischen Commission bei der königl. Academie der Wissenschaften (zu München). Göttingen 1866 ff.

Fortebracci (Giobbi-): Lettera istorico-genealogica della famiglia Fortebracci da Montone. Bologna 1689. 4⁰. — (Auf der kgl. Staatsbibl. zu München).

Frage ob der Abtei Ebrach das Prädicat Reichsunmittelbar gebühre? s. l. 1786. Fol.

Franck Dav.: Altes und neues Mecklenburg. Leipzig 1753. 4⁰. Vol. 6.

Frangipani Marchese Antigono: Istoria dell'antichissima città di Civitavecchia. Roma 1761. 4⁰. — (Auf der Hofbibl. zu München).

Frast Joh. von: Liber fundationum monasterii Zwetlensis. Wien 1851. — Aus den: Fontes rerum Austriac. II. Abth. Bd. 3.

Freher Marq.: Originum Palatinarum commentarii. Editio tertia. Heidelbergae 1686. 4⁰. (Die edit. princ. 1599).

Freher Marq.: Rerum Germanicarum scriptores aliquot insignes . . . Edit. princ. Francofurti 1600—11. Fol. Vol. 3. — (Edit. tertia cur. B. G. Struvio. Argentorati 1717. Fol. Vol. 3).

Frey Mich. und Remling Fr.: Urkundenbuch des Klosters Otterberg in der Rheinpfalz. Mainz 1845.

Friedländer Ernst: Ostfriesisches Urkundenbuch. Emden 1874 ff.

Fries Joh. Heinr. Herm.: Abhandlung von dem sogenannten Pfeiffergericht in Frankfurt am Main. Frankfurt 1752.

Frind Ant.: Die Kirchengeschichte Böhmens. Prag 1864—78. Bis jetzt Bd. 1—4.

Frisi Ant. Franc.: Memorie della chiesa Monzese. Dissertatione 1—3. Milano 1774—77. 4⁰.

Frisi Ant. Franc.: Memorie storiche di Monza e sua corte. Milano 1793—94. 4⁰. Vol. 3.

Fröhlich Eras.: Specimen archontologiae Carinthiae. Vindobonae 1758. 4⁰. Tom. 2 in 1 Vol.

Fröhlich Eras.: Diplomatarium Garstense. Viennae 1754. 4⁰.

Fröhlich Eras. vgl. Pusch.

Fritsch Th.: Exercitatio . . . de jure imperii in magnum ducatum Etruriae. Lipsiae 1721. 4⁰. — (Dissertatio sub praes. Joh. Jac. Mascow).

Frizzi Ant.: Memorie per la storia di Ferrara. Ferrara 1791—1809. 4⁰. Vol. 5. — (Eine neue Ausgabe mit Noten des Grafen A. Cam. Laderchi. Ferrara 1848—57. 4⁰. Vol. 6).

Fürst Jul.: Urkunden zur Geschichte der Juden. Leipzig 1844.

Fürst Jul. vgl. Orient (Der).

(Fugger Joh. Jac.): Spiegel der Ehren des Erzhauses Oesterreich. Neu herausgegeben von Sig. von Birken. Nürnberg 1668. Fol.

Fumagalli Aug.: Delle antichità Longobardico-Milanesi illustrate con dissertazioni dai monaci della congregazione Cisterciense di Lombardia. Milano 1792—93. 4⁰. Vol. 4.

Fumagalli Aug.: Delle istituzioni diplomatiche. Milano 1802. 4⁰. Vol. 2.

Fumagalli Aug. vgl. Vicende (Le) di Milano.

Funcke F. Ph.: Geschichte des Fürstenthums und der Stadt Essen. In Verbindung mit R. Pfeiffer. Mühlheim 1848.

Furrer Sigism.: Geschichte, Statistik und Urkundensammlung über Wallis. Sitten 1850—52. 3 Bde. 8⁰.

Gärtner C.: Corpus iuris ecclesiastici catholicorum novioris quod per Germaniam obtinet. Salisburgae 1797—99. Vol. 2.

Galantino Franc.: Storia di Soncino con documenti. Milano 1869—70. Vol. 3.

Galletti Petr. Alois.: Del primicerio della S. Sede apostolica e di altri uffiziali maggiori del sagro palazzo Lateranense. Roma 1776. 4⁰.

Galletti Petr. Alois.: Gabio antica città di Sabina . . . Roma 1757. 4⁰.

Galletti Petr. Alois.: Memorie di tre antichi chiese di Rieti . . . Romae 1765.

Gallia christiana. Edit. princeps auct. Scaev. et Lud. Sammarthanis [Sainte-Marthe]. Lutetiae Parisiorum 1656. Fol. 4 Vol.

Gallia christiana (nova). Ed. secunda (aucta studio Dion. Sammarthani et aliorum). Parisiis 1715—85. Fol. 13 Vol. — Fortgesetzt Vol. 14—16 von Barthélemy Hauréau. Parisiis 1859—66.

Galliot . . de: Histoire générale, ecclésiastique et civile de la ville et comté de Namur. Liége et Bruxelles 1788—91. Vol. 6.

Gallo Cajo Dom.: Annali della città di Messina . . In Messina 1756—58. Fol. Vol. 2.

Gamurrini Eug.: Istoria genealogica delle famiglie nobili Toscane ed Umbre. In Fiorenza 1668—85. Fol. Vol. 5. (Hat auch eine: Continuazione dell' istoria geneal. . . Romae 1691. 4⁰).

Gandolfi Giov. Christof.: Della moneta antica di Genova. Genova 1841. Vol. 2.

(Garampi Gius.) vgl. Illustrazione di un sigillo della Garfagnana.

(Garofalo Al.) vgl. Tabularium capellae S. Petri in Panormitano palatio.

Garoni Nic. Ces.: Codice della Liguria. Genova 1870—71. Vol. I Fasc. 8 erschienen.

Gatterer Joh. Christ.: Praktische Diplomatik. Göttingen 1799.

Gatto Ant.: Gymnasii Ticinensis historia et vindiciae a saec. V ad finem XV . . . Mediolani 1704. — (Auch abgedruckt in Graevius Thes. ant. Ital. 4b).

Gattula Erasm.: Historia abbatiae Cassinensis per saeculorum seriem distributa . . . Venetiis 1733. Fol. Vol. 2.

Gattula Erasm.: Ad historiam abbatiae Cassinensis accessiones . . . Venetiis 1734. Fol. Vol. 2.

Gaufridi J. Fr.: Histoire de Provence. Paris 1723. Fol. Vol. 2.

Gazano Mich. Ant.: La storia della Sardegna. Cagliari 1777. 4°. Vol. 2.

Gebhardi Joh. Lud.: Dissertatio secularis de re literaria coenobii S. Michaelis. Lüneburg 1755. 4°.

Gelenius Aeg.: De admiranda sacra et civili magnitudine Coloniae libri IV. Coloniae 1639 (u. 1645). 4°.

Gelenius Aeg.: Vindex libertatis ecclesiasticae et martyr S. Engelbertus archiepiscopus Coloniensis. Coloniae Agrippinae 1633. 4°.

Gemeiner K. Th.: Reichsstadt-Regensburgische Chronik. Regensburg 1806—24. 4°. Vol. 4.

Gemeinnützige Unterhaltungen für 1805, herausgegeben von der literarischen Gesellschaft zu Halberstadt.

Gengler H. G. Th.: Codex iuris municipalis Germaniae medii aevi. Erlangen 1863—67. 4°. — Bd. I in 4 Heften (alphabetisch bis Duisburg) erschienen.

(Gennarelli Achille) vgl. Saggiatore (Il).

St. Genois Jos., comte de: Monuments anciens essentiellement utiles a la France, aux provinces de Hainaut, Flandre, Brabant . . . Paris (Lille) 1780—1806. Fol. Vol. 2. — Der erste Bd. mit dem Titel: Droits primitifs des anciennes terres du pays de Haynaut.

St. Genois Jul. bar. de: Histoire des avoueries en Belgique . . . Bruxelles 1837.

Genootschap (Historisch) gevestigd te Utrecht. Utrecht seit 1846 ff. — Zerfällt in die Abth.: I Kronijk van het hist. genootschap. 27 Bde. seit 1846—72. (der erste Bd. nie erschienen) nach Serien und Bdn. . . . II Berigten . . . — III Codex diplomaticus Neerlandicus (Serie I vol. 1 und 4. Serie II vol. 6). 4°. — IV Werken. Nieuwe Serie. Bd. 1—19 (1864—73). — V Catalog der boekerii.

(Gentili Luc'Ant.) vgl. Lettera continente la disamina delle memorie storiche di Pergola.

St. Georgio Benev. de: Historia Montisferrati ab origine (900) marchionum illius tractatus usque ad annum 1490 . . . (Ed. princ. Asti 1516. 4°). — Ed. sec. Casale 1639. 4°. — Ed. Muratori SS. rer. Ital. 23.

Gerbert Mart.: Historia Nigrae-silvae. Typis San-Blasianis 1783—88. 4°. Vol. 3.

Gerbert Mart.: De Rudolfo Suevico, comite de Rheinfelden. Typis San-Blasianis 1785. 4°.

Gercken Ph. W.: Codex diplomaticus Brandenburgensis. Salzwedel 1769—85. 4°. Vol. 3.

Gercken Ph. W.: Stiftshistorie von Brandenburg. Braunschweig 1766. 4°.

Gercken Ph. W.: Fragmenta Marchica. Wolfenbüttel 1755.

Gersdorf E. G. (und Posern-Klett K. Fr. junior): Codex diplomaticus Saxoniae regiae. Leipzig 1864—70. — Bis jetzt erschienen: Zweiter Haupttheil. Bd. 1—3 (Bisthum Meissen) und 8 (Stadt Leipzig).

Geschichte (Diplomatische) der Abtei Banz (von Plac. Sprenger). Nürnberg 1803.

Geschichte (Kurze diplomatische und gründliche) der Reichsstifte auf dem Petersberge vor und in Goslar (von K. L. J. Möschel). Braunschweig 1757. 4°.

Geschichts-Blätter für Stadt und Land Magdeburg. Mittheilungen des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde Magdeburgs, herausgegeben von Kar. Janicke, seit 1870 von Hugo Holstein. Magdeburg 1867 ff. Zweiter Jahrgang und ff. — (Der erste Jahrg. unter dem Titel: Bericht (Vierteljahrs-) des Vereins für Geschichte und Alterthumsk. Magdeburgs 1866).

Geschichtsforscher (Der österreichische) vgl. Chmel.

Geschichtsfreund. Mittheilungen der hist. Vereine der fünf Orte: Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Einsiedeln 1844—72. 27 Bde.

Geschichtsquellen der (preuss.) Provinz Sachsen. Herausgegeben von den geschichtlichen Vereinen (in Gemeinschaft mit der histor. Commission) der Provinz. Halle 1870 ff. — Vgl. Herquet Kar., Jacobs Ed., Janicke Kar., Schmidt Gust.

Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung (nach der Ausgabe der Monumenta Germanica historica). Herausgeg. von G. H. Pertz, (J. Grimm, K. Lachmann, L. Ranke. K. Ritter). Berlin 1849—69. — Bis jetzt 50 Liefg.
Geschlechts-Register der Häuser Isenburg, Wied und Runkel (von Christ. Hisk. Heinr. von Fischer). Mannheim 1775. Fol.
Gesta Trevirorum vgl. Wyttenbach Joh.
Ghesquière Jos.: Acta sanctorum Belgii selecta. Bruxelles 1783—94. 4°. Vol. 6.
Ghilini Girol.: Annali di Alessandria . . . Milano 1666. Fol.
Ghirardacci Cherub.: Della historia di Bologna. Bologna 1596—1657. Vol. 2. Fol. (Ist unvollendet).
Giesebrecht Wilh. von: Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Braunschweig 1855—74. Theile 4. — 3. Aufl. 1863 ff. — 4. Aufl. 1872 ff.
Giesebrecht Wilh. von: Kaiser Otto der zweite. vgl. Ranke Leop.: Jahrbücher des deutschen Reiches Bd. IIa.
Giobbi vgl. Fortebracci.
S. Giovanni Man. di: Dei marchesi del Vasto e degli antichi monasteri di S. Costanzo e S. Antonio nel marchesato di Saluzzo. Torino 1858.
Giornale Arcadico di scienze, lettere ed arti. Roma 1819—71. — In 212 Tom. Von Tom. 146 an mit dem Titel: Nuova Serie. (Tom. 52 und 53 bilden einen Band mit der Zahl 53. Tom. 149 ist nie erschienen). — Vgl. Orioli.
Giraud . .: Essai historique sur l'abbaye de S. Barnard et sur la ville de Romans. Lyon 1856—66. — 2 part. in vol. 4.
Giroldi Giov. Piet. vgl. Tesauro Eman.
(Girondelli) Serie crit. cronol. dei vescovi di Cremona.
Giselberti (Gisleberti): Chronica Hannoniae — 1195, edidit Du-Chasteler. Bruxellis 1784. 4°. — Ferner Bouquet tom. 13 u. 18; zuletzt Monumenta Germ. hist. SS. 21.
Giulini Conte Giorg.: Memorie spettanti alla storia . . . della città e della campagna di Milano. In Milano 1760. 4°. Vol. 9 und: Continuazione delle memorie vol. 3. — (Ed. Fabi, Milano 1854—57. Vol. 7).
Glafey Ad. Frid.: Anecdotorum s. r. historiam illustrantium collectio. Dresden 1734.
Gleichenstein Hans Bar. von: Burgulinensis abbatiae primitiae oder kurtze Beschreibung der Abtei Burgelin. Jenae 1729.
Gloria Andr.: Compendio delle lezioni . . . di paleografia e diplomatica. Con tavole. Padova 1870.
Gloria Andr.: Codice dipl. Padovano dal secolo sesto a tutto l'undecimo (mit 1 bezeichnet); dann: dall'anno 1101 alla pace di Costanza, parte I. II (2a.b.) — Venezia 1877 ff. in Monumenti storici della deput. Veneta di stor. patria Serie I, vol. II. IV. VI.
Goerz Ad.: Regesten der Erzbischöfe zu Trier. Trier 1859—61. 4°. 2 Abth.
Goerz Ad. vgl. Beyer, Urkundenbuch, mittelrheinisches.
Goeschen Otto: Die Goslarischen Statuten. Berlin 1840.
Goldast ab Haiminsfeld Melch.: Collectio constitutionum imperialium. (Fünfte Ausg.). Francofurti 1713. Fol. Vol. 4. — (Die editio princ. erschien Frankfurt 1607).
Gollut Loys: Mémoires historiques de la république Séquanoise. Dôle 1592. — Eine neue Ausgabe besorgten M. Ch. Duvernoy (und Emm. Busson de Mairet). Arbois 1846. (Paris 1856).
Gradonicus Joann. Hieron.: Pontificum Brixianorum series commentario historico illustrata . . . Brixiae 1755. 4°.
Graevius Joh. Georg et Burmannus Pet.: Thesaurus antiquitatum et historiarum Italiae. Lugduni Batav. 1704—23. Fol. Vol. 30. — Vgl. Calchi, Fontanini, Gatto, Locatus, (Naude), Puricelli, Rubeus, Villanova.
Graevius Joh. Georg et Burmannus Pet.: Thesaurus antiquitatum et historiarum Siciliae, Sardiniae, Corsicae. Lugduni Batav. 1723—25. Fol. Vol. 15. — Vgl. Mongitore, Pirri.
Gramaye Joh. Baps.: Antiquitates Belgicae emendatiores et auctae antiquitatibus Bredanis . . . Lovanii et Bruxellis 1708. Fol.

Grandidier Ph. Aug.: Histoire ecclésiastique de la province d'Alsace. Strasbourg 1787. 4⁰. Vol. 2 (letzter Bd. sehr selten).
Grashoff Ben. Christ.: Commentatio de originibus atque antiquitatibus Muhlhusae. Lipsiae 1749. 4⁰.
Grassi Joac.: Memorie istoriche della chiesa di Monteregale in Piemonte. Torino 1789. 4⁰. Vol. 2.
Gregorio (Fra) di Valcamonica: Curiosi trattenimenti continenti raguagli sacri e profani de' popoli Camuni . . . In Venetia 1698. 4⁰.
S. Gregorio Ros.: Introduzione dello studio del diritto publico Siciliano. Palermo 1794. 4⁰.
Gregorovius Ferd.: Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter. Stuttgart 1859—70. Vol. 7. — (Neue Aufl. 1870 ff.).
(Gremaud Jean) vgl. Mémorial de Fribourg.
Gremaud Jean: Documents relatifs à l'histoire du Vallais; in Mémoires et documents de la Suisse Romande. T. 29.30.
Gretser Jac.: Opera. Ratisbonae 1734. Fol. Vol. 17 (vgl. Tengnagel).
Gropp Ign.: Aetas mille annorum monasterii in Amorbach. (Historia monasterii Amorbacensis). Francofurti 1736. Fol.
Grosfeld Pet.: De archiepiscopatus Magdeburgensis originibus. Dissertatio historica. Monasterii 1855.
Grüsner J. A.: Diplomatische Beiträge. Frankfurt 1775—77. — Stücke 4.
Gruber Joh. Dan.: Origines Livoniae sacrae et civilis. Francofurti et Lipsiae 1740. Fol.
Gruber Joh. Dan. vgl. Origines Guelficae.
Gruber Joh. Dan. vgl. Zeit- und Geschichtsbeschreibung der Stadt Göttingen.
Gruner Joh. Fried.: Opuscula ad illustrandam historiam Germaniae. Coburgi 1760—61. Vol. 2.
Grupen C. V.: Origines et antiquitates Hanoverenses . . . Göttingen 1740. 4⁰.
Grupen C. V.: Origines Pyrmontanae et Swalenbergicae . . . Göttingen 1740. 4⁰.
Guazzesi Lor.: Dell' antico dominio del vescovo di Arezzo in Cortona dissertazione. (Ed. princ.). In Pisa 1760. 4⁰. — (Ed. in Opp. 2). — Vgl. oben Alticozzi.
Guden Val. Ferd. de: Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntiaca . . . Göttingae. Francofurti et Lipsiae 1743—68. 4⁰. Vol. 5. (Der letzte Bd. von Buri und Olenschlager herausgegeben).
Guden Val. Ferd. de: Sylloge variorum diplomatariorum . . . res . . . imprimis Moguntinas illustrantium. Francofurti 1728.
Günther Wilh.: Codex diplomaticus Rheno-Mosellanus. Coblenz 1822—26. Theile 5 in vol. 6.
Guérard B.: Cartulaire de l'abbaye de Saint-Bertin. Paris 1840. 4⁰. — (Aus der „Collection de documents inédits de France". Serie I).
Güthe Jos. Seb.: Poligraphia Meiningensis. Gotha 1676. 4⁰.
Guichenon Sam.: Episcoporum Bellicensium chronographica series. Parisiis 1642. 4⁰.
Guichenon Sam.: Bibliotheca Sebusiana. Lugduni 1660. 4⁰. — Eine zweite Ausgabe in: Hoffmann Chr. G. Nova scriptorum collectio. Lipsiae 1731. Tom. I. — Eine dritte Ausgabe: Torino 1780. Fol.
Guichenon Sam.: Histoire de Bresse et de Bugey. Gex et Valromey. Lyon 1650. Fol.
Guichenon Sam.: Inventaire des titres recueillis par — (et genealogies contenues dans les Mss. de Sam. Guichenon). Lyon 1851.
Guichenon Sam.: Histoire généalogique de la maison de Savoye. Lyon 1660. Fol. Vol. 2.
Guillaume J. B.: Histoire généalogique des sires de Salins ou comté de Bourgogne. Besançon 1757—58. 4⁰. Vol. 2.
Guillimann Franc.: De episcopis Argentinensibus liber commentarius. Friburgi 1608. 4⁰.
Guinot M. A.: Etude historique sur l'abbaye de Remiremont. Paris 1859.
Guler von Weinek Joh.: Rhaetia. Zürich 1616. 4⁰.
Haeberlin Franc. de: Analecta medii aevi ad illustranda jura et res Germanicas. Norimbergae et Lipsiae 1764.
Haenle J.: Skizzen zur Geschichte von Ansbach. Ansbach 1874. 1 Heft.

(Hagn Theod.) vgl. Urkundenbuch des Benedictinerstiftes Kremsmünster.
(Hahn, F. J. de) vgl. Chronicon Gotwicense.
Hahn Sim. Fried.: Collectio monumentorum veterum ac recentium ineditorum. Brunsvigae 1724—26. Vol. 2.
Hahn Sim. Fried.: Diploma fundationis Bergensis ad Albim coenobii. Magdeburgi et Lipsiae 1710. 4°.
Hanselmann Ch. E.: Diplomatischer Beweis, dass dem Hause Hohenlohe die Landeshoheit nicht in dem sog. grossen Interregno zu Theil geworden, sondern schon lange vorher zugestanden. Nürnberg 1751. Fol. — Dazu: Weiter erläuterte und vertheidigte Landeshoheit des Hauses Hohenlohe. Nürnberg 1757. Fol.
Hansiz Marc.: Germania sacra. Augustae Vindel. (Viennae) 1727—55. Fol. Vol. 3.
Hardouin Joh.: Collectio regia maxima conciliorum . . Paris 1715. Fol. Vol. 12.
Harenberg Joh. Christ.: Historia ecclesiae Gandersheimensis cathedralis et collegiatae diplomatica. Hannoverae 1734. Fol.
(Harenberg J. C.) Monumenta historica adhuc inedita. Brunsvici 1758—62. Vol. 3.
Harless W. vgl. Lacomblet: Archiv.
Hartmann Chr.: Annales Heremi deiparae matris monasterii in Helvetia. Friburgi Brisg. 1612. Fol.
Hartzheim Jos.: Concilia Germaniae. Coloniae 1750—90. Fol. Vol. 11.
Hartzheim Jos.: Historia rei nummariae Coloniensis et dissertationes de eadem. Coloniae 1754. 4°.
Hartwig Otto: Codex iuris municipalis Siciliae (Theil I: Die Stadtrechte Messinas). Cassel und Göttingen 1867.
Hasselbach Kar. Fr. W., Kosegarten Joh. Got. (und Medem F. von): Codex Pomeraniae diplomaticus. Greifswalde 1843—62. 4°. (Band I in 6 Heften).
Hattum Burch. Joan. van: Geschiedenissen der Stad Zwolle. Zwolle 1767—73. — 4 Theile in 7 vol.
Heckler J.: Beitrag zur Geschichte der Stadt Bensheim . . . mit besonderer Rücksicht auf das Kloster Lorsch. Darmstadt 1852.
Heda Wilh.: Historia episcoporum Utrajectensium, notis illustrata ab Arnoldo Buchelio. Utraiecti 1642. Fol.
Hefele Carl Jos.: Conciliengeschichte. Freiburg im Breisgau 1855—69. Vol. 7.
Heim J. L.: Hennebergische Chronica. Meiningen 1764—76. 4°. Vol. 3.
Heineccius Joh. Mich.: Antiquitatum Goslariensium . . libri sex. Francofurti 1707. Fol. — (Bildet Abth. I in Joh. Mich. Heineccii et Joh. Geor. Leuckfeldii Scriptores rerum Germanicarum).
Heineccius Joh. Mich.: De veteribus Germanorum sigillis. Francofurti et Lipsiae 1709. Fol. — (Eine zweite Ausgabe 1719).
Heinemann Otto von: Albrecht der Bär. Darmstadt 1864.
Heinemann Otto von: Codex diplomaticus Anhaltinus. Dessau 1867 ff. 4°. Vol. 3.
Heinemann Otto von: Markgraf Gero. Braunschweig 1860.
Helmoldi: Chronicon Slavorum ed. et notis illustravit H. Bangertus. Lubecae 1659. 4°.
Hennes Joh. Hein.: Codex diplomaticus ordinis sanctae Mariae Teutonicorum. Urkundenbuch zur Geschichte des deutschen Ordens. Mainz 1845 - 51. Vol. 2.
Hennes Joh. Hein.: Geschichte der Grafen von Nassau. Köln 1842. Vol. 1 (unic.).
Henrici de Hervordia: Chronicon (Liber de rebus memorabilioribus sive) edidit Aug. Potthast. Göttingae 1859. 4°.
Herquet Kar.: Urkundenbuch der Reichsstadt Mühlhausen in Thüringen. Halle 1874. — (Aus den Geschichtsquellen der [preuss.] Provinz Sachsen. Bd. III).
Herrgott Marq.: Genealogia diplomatica augustae gentis Habsburgicae. Viennae Austriae 1737. Fol. Vol. 3.
Hess Gerh.: Monumentorum Guelficorum pars historica. Typis Campidonensibus 1784. 4°. Vol. 2.
Hesse Lud. Fried.: Beiträge zur deutschen, besonders thüringischen Geschichte des Mittelalters. Hamburg 1874. — Bd. 1 in 2 Abth. (auch unter dem Titel: Aug. v. Wersebe Ueber die Vertheilung Thüringens zwischen Sachsen und Franken).

Hesse Lud. Fried.: Geschichte des Klosters Paulinzelle. Rudolstadt 1815. Fol.
Heumann J.: Commentarii de re diplomatica imperatricum ac reginarum Germaniae. Norimbergae 1749. 4°.
(Heussen Hug. Fr. van) vgl. Batavia sacra — und Historia metropolit. Ultraject.
Heyberger W. Joh.: Ichnographia chronici Bambergensis diplomatica. Bamberg 1774. 4°.
Heyd Lud. Fried.: Geschichte der Grafen von Gröningen. Stuttgart 1829.
Heydenreich Leb. Wilh. Hein.: Historie des ehemaligen gräflichen, nunmehr fürstlichen Hauses Schwarzburg. Erfurt 1743. 4°.
(Heydenreich Chr. A. H.) vgl. Entwurff einer Historie derer Pfalzgrafen zu Sachsen.
Hidber B.: Schweizerisches Urkundenregister. Herausgegeben von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. Bern 1863—70. — Bis jetzt Bände 2.
Hirn J.: Kirchen und reichsrechtliche Verhältnisse des salzburgischen Suffraganbisthums Gurk. Krems 1872.
Hirsch J. C.: Des teutschen Reiches Münz-Archiv. Nürnberg 1756—59. Fol. Vol. 9.
Hirsch Sieg.: Jahrbücher des deutschen Reiches unter Heinrich II. (unter Mitwirkung R. Usinger und Her. Pabst). Berlin 1862—64. Vol. 2 (unvollendet). — (Gehört in die Sammlung: Jahrbücher der deutschen Geschichte).
Hisely: Les contes de Genevois . . . Genève 1854 (veröffentlicht in den Mémoires de l'institut Genevois).
Histoire générale de Bourgogne (par Urb. Plancher et D. Merle). Dijon 1739—81. Fol. Vol. 4.
Histoire du Dauphiné et des princes qui ont porté le nom de dauphin (par J. Moret de Bourchenu, marquis de Valbonnais). Genève 1722. Fol. 2 tom. in 1 vol.
Histoire de Metz par les RR. PP. bénédictins de Saint-Vaunes (J. Francois et Nic. Tabouillot). Metz 1769—90. 4°. Vol. 6.
Histoire de la ville de Verdun (par Roussel). Paris 1745. 4°.
Historia (Breve) vgl. Istoria del dominio temporale della sede apostolica.
Historia di Padova (autore Sert. Orsato). In Padova 1678. Fol. — (Nur Part. I. erschienen).
Historia episcopatus Antverpiensis (auct. Joh. Fr. Foppens). Bruxelles 1717. 4°.
Historia episcopatuum foederati Belgii, utpote metropolitani Ultrajectini (auctore H. F. Heussen). Antverpiae 1733. Fol. Vol. 2.
Historia succincta hospitalis S. Elisabethae extra muros monasterii S. Maximini ordinis S. Benedicti prope Treviros (auctore Winkelmann). Londini 1786.
Historia Mediani in monte Vosago monasterii (auctore Humb. Belhomme). Argentorati 1724. 4°.
Historiae patriae monumenta vgl. Monumenta.
Hocker Joh. Lud.: Supplementa zum Heilbronnischen Antiquitätenschatz. Nürnberg 1739. Fol.
Hodenberg Wilh. von: Bremer Geschichtsquellen. Celle 1856—52. 4°. Vol. 3.
Hodenberg Wilh. von: Calenberger Urkundenbuch. Hannover 1855—58. — Abth. 1. 3. 5—9. (Abth. 4 ist im „Urkundenbuch des historischen Vereins für Niedersachsen" Heft 4 erschienen, und Abth. 2 fehlt noch).
Hodenberg Wilh. von: Hoyer Urkundenbuch. Hannover 1848—55. 4°. Abth. 8.
Hodenberg Wilh. von: Lüneburger Urkundenbuch. Hannover 1859—70. — (Bis jetzt Abth. 5, 7 und 15 erschienen; wird fortgesetzt vom Ausschusse des histor. Vereins für Niedersachsen).
Hodenberg Wilh. von: Verdener Geschichtsquellen. Celle 1856—57. Vol. 2.
Höfer L. F., Erhard H. A. und Medem F. L. von: Zeitschrift für Archivkunde, Diplomatik und Geschichte. Hamburg 1833—38. Vol. 2.
Höfling J. G.: Beschreibung der Stadt Lohr im Untermainkreise. Würzburg 1835.
Hoffmann Chr. G.: Nova scriptorum ac monumentorum . . . collectio. Lipsiae 1731—32. 4°. Vol. 2. — Vgl. Guichenon Bibl. Sebusiana.
Hoffmann Chr. G.: Specimen conjecturarum de origine et natura legum Germaniae. Lipsiae 1715.

Hoffmann Gottf. Dan.: Diplomatische Belustigung mit des Grafen Utonis und Herzog Heinrich des Löwen an die Kaiser Konrad II. und Friedrich I. ertauschten schwäbischen Güter. Tübingen 1760. 4°.
Hoffmann Fried. Wilh.: Geschichte der Stadt Magdeburg. Magdeburg 1845—50. Vol. 3.
Höhlbaum Konst.: Hansisches Urkundenbuch. Halle 1876. 4°. Bd. I.
(Hontheim Joh.Nic. de): Historia Trevirensis diplomatica et pragmatica. Augustae Vindel. et Herbipoli 1750—57. Fol. Vol. 3.
(Hormayr Jos. Freih. von): Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst (für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst). Wien 1810—30. — Fortgesetzt als: Oesterreichisches Archiv für Geschichte, Erdbeschreibung, Staatenkunde . . . herausgegeben von J. W. Ridler. Wien 1831—33. 4°. Vol. 35.
(Hormayr Jos. Freih. von): Kritisch-diplomatische Beyträge zur Geschichte Tirols im Mittelalter. Wien 1803. 1 Theil in 2 Abth.
Hormayr Jos. Freih. von: Geschichte der gefürsteten Grafschaft Tyrol. Tübingen 1806. Bd. I in 2 Abth.
Hormayr Jos. Freih. von: Herzog Luitpold. München 1831. 4°.
Hormayr Jos. Freih. von: Sämmtliche Werke. Stuttgart 1820—21. Vol. 3.
Hormayr Jos. Freih. von: Wien, seine Geschicke und seine Denkwürdigkeiten. Wien 1823—25. Vol. 9. (Erster Jahrg. 5 vol. — 2. Jahrg. 4 vol.).
Hormayr Jos. Freih. von: Bemerkungen über die Monumenta Boica. München 1830. 4°.
(Hormayr Jos. Freih. von), vgl. Archiv für Süddeutschland.
Hormayr Jos. Freih. von, vgl. Beiträge zur Lösung der Preisfrage.
Hottinger Joh. H.: Historia ecclesiastica novi testamenti. Tiguri 1651—67. Vol. 8. (Ed. Hanoviae 1655—67 in 9 vol.).
Huguenin J. F.: Les Chroniques de la ville de Metz (900—1552). Metz 1838.
Hugo C. Lud.: Sacrae antiquitatis monumenta historica . . . Stigavii (et) in oppido S. Deodati 1725—31. Fol. Vol. 2. — (Titelausgabe: Francofurti 1744).
(Hugo C. Lud.) vgl. Annales s. ordinis Praemonstratensis.
Hugo Gust. Wilh.: Die Mediatisirung der deutschen Reichsstädte. Karlsruhe 1838.
Huillard-Bréholles J. L. A.: Examen des chartes de l'église Romaine contenues dans les rouleaux dit rouleaux de Cluny. Paris 1865. 4°. — (Gehört in: Notices et extraits de manuscrits. Tom. 21b).
Huillard-Bréholles J. L. A.:. Historia diplomatica Friderici secundi. Parisiis 1852—61. 4°. Tom. 6 in 11 vol. und einem Bd.: Préface et introduction.
Hund Wig.: Metropolis Salisburgensis, ed. Chr. Gewold. Monachii 1620. Fol. Vol. 2. — (Die edit. princeps erschien: Ingolstadt 1582).
Hundt F. H. Graf von: Die Urkunden des Klosters Indersdorf. München 1863—64. Vol. 2 (oder Bde 24—25 des Archiv [Oberbayrisches]).
Jacobs Ed.: Urkundenbuch des Klosters Drübeck. Halle 1874. — (Aus den Geschichtsquellen der (preuss.) Provinz Sachsen. Bd. V).
Jacobs Ed.: Urkundenbuch des Klosters Ilsenburg. Halle 1875. Bd. I. — (Aus den Geschichtsquellen der (preuss.) Provinz Sachsen. Bd. VI).
Janicke Kar. vgl. Geschichts-Blätter für Magdeburg.
Janicke Kar.: Urkundenbuch der Stadt Quedlinburg. Halle 1873. Bd. 1. — (Aus den Geschichtsquellen der (preuss.) Provinz Sachsen. Bd. II).
Jäger F. A.: Geschichte Frankenlands. Rudolstadt 1806. Vol. 3.
Jaffé Phil.: Bibliotheca rerum Germanicarum. Berolini 1864—69. Vol. 5 (nämlich: Monumenta Corbejensia, — Gregoriana, — Moguntina, — Carolina — und Bambergensia).
Jaffé Phil.: Diplomata quadraginta ex archetypis. Berolini 1863.
Jaffé Phil.: Geschichte des deutschen Reiches unter Lothar dem Sachsen. Berlin 1843.
Jaffé Phil.: Geschichte des deutschen Reiches unter Conrad dem Dritten. Hannover 1845.
Jaffé Phil.: Regesta pontificum Romanorum ab condita ecclesia ad annum 1198. Berolini 1851. 4°.
Jahrbücher der deutschen Geschichte, herausgegeben durch die historische Commission

der kgl. Academie der Wissenschaften (zu München). Berlin 1862 ff. — Vgl. Hirsch — Steindorff — Toeche — Waitz.

Jahrbücher des Vereins für Meklenburgische Geschichte und Altershumskunde. herausgegeben von C. Fr. Lisch. Schwerin und Rostock seit 1836 ff. — Bis jetzt vol. 34.

Jahrbücher (Wiener) der Literatur. Wien 1818—49. Vol. 128. — (Bd. 1—40 von M. von Collin, von Bd. 41 an von J. G. Hülsemann, G. Kopitar und J. L. von Deinhardstein herausgegeben).

Jannucelli Greg.: Memorie di Subiaco e sua badia. Genova 1856.

Janssen Joh. und Stumpf K. F.: Joh. Fried. Böhmer zur Feier des dreissigsten Geburtstages seiner Regesten des Kaiserreichs. Frankfurt 1859.

Jeantin M.: Les chroniques de l'Ardenne et des Woëpures. Paris 1852. Vol. 2.

Ildefonso, padre, di S. Luigi: Delizie degli eruditi Toscani. Firenze 1770—89. Vol. 25.

Illustrazione delle pergamene e dei codici antichi esistenti nell'archivio civico di Vercelli (ed. Christ. Baggiolini). Vercelli 1834. Part. I (unic.).

Illustrazione di un antico sigillo della Garfagnana (autore Gius. Garampi). Romae 1759. 4⁰.

Instauratio tabularii majoris templi Reatini facta iussu episcopi Reatini (Joh. Francisci Card. à Balneo) anno 1638. (Auctore Gabr. Naudé). Romae 1640. 4⁰. — (Auch in Graevius Thes. ant. Ital. 9h abgedr.).

Inveges Agost.: Degli annali della felice città di Palermo. Palermo 1649—51. Fol. Vol. 3.

Inventaire analytique et chronologique des archives de la chambre des comptes à Lille. Lille 1866. 4⁰.

Inventaire-sommaire des archives départementales (de France) antérieure à 1790. — Départ. Bas-Rhin. Archives civiles redigées par L. Spach. Strasbourg 1868 sqq. 4⁰. Vol. 3.

Joannis G. Chr.: Rerum Moguntiacarum scriptores. Francofurti 1722—27. Fol. Vol. 3.

Joannis G. Chr.: Spicilegium tabularum veterum. Francofurti 1724.

Jongelinus Gasp.: Notitia abbatiarum ordinis Cisterciensis per orbem universum libros X complexa. Coloniae Agripp. 1640. Fol.

Journal général de l'instruction publique . . . Redacteur Am. Renée. Paris dep. 1839. — (Bis jetzt 1869 vol. 39).

Irici Joh. And. (patricii Tridinensis): Rerum patriae (Tridinensis) libri III ubi Montisferrati principum, episcoporum . . gesta . . recensentur. Mediolani 1745. Fol.

Istoria (Breve) del dominio temporale della sede apostolica sulle Due Sicilie (da Stef. Borgia). Romae 1788. 4⁰.

Jung Joh. Heinr.: Historiae antiquissimi comitatus Bentheimensis libri tres. Hannoverae et Osnabrucae 1773. 4⁰.

Justi K. W. und Hartmann T. M.: Hessische Denkwürdigkeiten. Marburg 1799—1806. Vol. 4.

Kandler Pietr.: Statuti municipali del commune di Trieste. Trieste 1849.

(Kandler Pietr.) vgl. Codice diplomatico Istriano.

Karlin W.: Das Saal-Buch des Benedictinerstiftes Göttweig. Wien 1855. — Aus den: Fontes rerum Austriacar. II Abth. Bd. 8.

(Katschker) vgl. Acluvius Geor.

(Kausler Ed.) vgl. Urkundenbuch, Wirtembergisches.

Kettner Fr. E.: Antiquitates Quedlinburgenses et diplomata. Lipsiae 1712. 4⁰.

Khamm Corb: Hierarchia Augustana. Augustae Vindel. 1709 - 14. 4⁰. Vol. 5.

Kindlinger Ven. Nic.: Münsterische Beiträge zur Geschichte Deutschlands, besonders Westfalens. Münster 1787—93. Vol. 3.

Kindlinger Ven. Nic.: Geschichte der Familie und Herrschaft von Volmestein. Osnabrück 1801. Vol. 2.

Kindlinger Ven. Nic.: Neue Sammlung merkwürdiger Urkunden für die Geschichte Teutschlands, besonders Westfalens. Leipzig 1806.

Kink Rud.: Codex Wangianus. Urkundenbuch des Hochstiftes Trient. Wien 1852. — Aus den: Fontes rerum Austriacar. II Abth. Bd. 5.

(Kleimayrn Fr. Thadd. von) vgl. Abhandlung (Unparteiische).
(Kleimayrn Fr. Thadd. von) vgl. Nachrichten von der Stadt Juvavia.
Kleine O. F.: Diplomata Duisburgensia historica ex autographis codicibus . . edita. Duisburg 1839—40. Fasc. 2.
Kluckhohn A.: Geschichte des Gottesfriedens. Leipzig 1857.
Kluit Adr.: Historia critica comitatus Hollandiae et Zelandiae. Medioburgi 1777—82. 4⁰. Vol. 4.
Knauth Christ.: Antiquitates pagorum principatus Anhaltini. Francofurti 1699. 4⁰.
Knippenbergh Joh.: Historia ecclesiae Geldriae. Bruxelles 1719. 4⁰.
Knochenbauer Theod.: Geschichte Thüringens zur Zeit des ersten Landgrafenhauses. Gotha 1871. 8⁰.
Köhler Gust.: Codex diplomaticus Lusatiae superioris. Görlitz 1850(—59). — Hefte 2. Bd. 1. (2 Aufl. 1857 erschienen).
Köhler Joh. Dav.: Commentatio historica ad privilegium Norimbergense de castro imperii forestali Brunn. Altorf 1728. 4⁰.
Köhler Joh. Jac.: Beitrag zur Bestärkung des uralten Münzrechts der Herren Grafen Reuss. Göttingen 1756. 4⁰.
Köpke Rud. Anast.: König Otto der Erste (936—951), vgl. Ranke Leop.: Jahrbücher des deutschen Reiches. Bd. Ib.
Köpke Rud. Anast.: Ottonische Studien. Berlin 1867—69. Vol. 2. (Bd. I: Widukind von Korvei — Bd. II: Hrotsuit von Gandersheim).
Kohlschütter Otto: Venedig unter dem Herzog Peter II Orseolo 991—1009. Göttingen 1868.
Kolb Rob.: Aquila certans pro immunitate et exemtione monasterii Arnsburg. Francofurti 1697.
Kopp Car. Ph.: Ausführliche Nachrichten von . . Verfassung der geistlichen und Civil-Gerichte in den Hessen-Casselischen Landen. Cassel 1769—71. 4⁰. Vol. 3.
Kopp Fried.: Vindiciae actorum Murensium. Monasterio Murensi 1750. 4⁰.
Kopp Jos. Eut.: Geschichtsblätter aus der Schweiz. Lucern 1854—56. Vol. 2.
Kopp Jos. Eut.: Geschichte der Eidgenössischen Bünde. Leipzig 1845 ff.
Kopp U. F.: Facsimile-Sammlung des k. k. Instituts für österreichische Geschichte.
Kopp U. F.: Facsimile-Sammlung auf der kgl. Universitätsbibl. zu Berlin.
Kopp U. F.: Palaeographia critica aut tachygraphia veterum. Manheimii 1817. 4⁰. Vol. 4 (mit Tafeln).
Kosegarten J. G. L. vgl. Hasselbach: Codex Pomeraniae dipl.
Kremer Christ. Jac.: Academische Beiträge zur Gülch- und Bergischen Geschichte. Mannheim 1769—81. 4⁰. Vol. 3. — (Der letzte Bd. herausgegeben von Andr. Lamey).
Kremer Christ. Jac.: Historisch-diplomatische Beiträge zur Gülch- und Bergischen Geschichte. Frankfurt 1756—61.
Kremer J. M.: Genealogische Geschichte des ehemaligen Ardennischen Geschlechts, insbesondere des zu demselben gehörigen Hauses der ehemaligen Grafen von Saarbrück. Frankfurt 1785.
Kremer J. M.: Origines Nassoicae. Entwurf einer genealogischen Geschichte des Nassauischen Hauses. Wiesbaden 1779. 4⁰. Vol. 2.
Kreysig Geor. Christ.: Beiträge zur Historie der Chur- und fürstlich Sächsischen Lande. Altenburg 1754—58. Vol. 4.
Kreysig Geor. Christ. vgl. Schöttgen Chr.
Krieg von Hochfelden G. H.: Geschichte der Grafen von Eberstein in Schwaben. Carlsruhe 1836. 4⁰.
Kronyk van het historisch-genootschap te Utrecht, vgl. Genootschap.
Kuchenbecker Joh. Phil.: Analecta Hassiaca. Marburgi 1728—42. Vol. 12.
Kuchenbecker Joh. Phil.: Gründliche Abhandlung von den Erbhofämtern der Landgrafschaft Hessen. Marburg 1744. 4⁰.
Kuen Mich.: Collectio scriptorum rerum historico-monastico-ecclesiasticarum variorum religiosorum ordinum. Ulmae 1755—68. Fol. Vol. 6.

(Kuester Geor. God.) vgl. Collectio opusculorum historiam Marchicam illustrantium.
Kurz Fr.: Beiträge zur Geschichte des Landes Oesterreich ob der Enns. Leipzig 1805—9. Vol. 4.
Kyriander Guil.: Augustae Trevirorum Annales. Bipontii 1619. Fol.
Labbe Phil. et Cossart Gabr.: Sacrosancta concilia ad regiam editionem exacta . . . Paris 1671. Fol. Vol. 18. (Dazu als Fortsetzung: Nova collectio; supplementum coll. Labbei ed. Baluze. Paris 1683. Tom. I unic.).
Lacomblet Th. Jos.: Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheins . . . Düsseldorf 1840—58. 4⁰. Vol. 4.
Lacomblet Th. Jos.: Archiv für die Geschichte des Niederrheins. Düsseldorf 1832—66. Vol. 5. — Neue Folge von Woldem. Harless. 1868 ff. Vol. 2.
La-Farina Gius.: Studi critichi sul secolo decimo-terzo. Firenze 1842 (unvollendet, nur vol. 1, 2 und 4).
Laguille Louis: Histoire de la province d'Alsace. Strasbourg 1727. Fol. — Auch eine Ausgabe in 4 vol. in 8⁰.
Lambecius Pet.: Origines Hamburgenses, libri II. Hamburg 1652. 4⁰. Vol. 2.
Lamey Ernst Andr.: Diplomatische Geschichte der alten Grafen von Ravensberg. Mannheim 1779. 4⁰.
Lamey Ernst Andr.: Von dem Ursprunge des chur-pfälzischen Reichsvicariats. Mannheim 1790. 4⁰.
(Lamey Andr.) vgl. Codex abbatiae Laurishamensis dipl.
Lami Joh.: Deliciae eruditorum seu veterum anecdoton opusculorum collectanea. Florentiae 1736—69. Vol. 18.
Lami Joh.: Sanctae ecclesiae Florentinae monumenta. Florentiae 1758. Fol. Vol. 4. (Der letzte Bd. ist durch March. Fil. Ponticelli herausgegeben).
Landes-Hoheit (Die durch die Babenbergische Geschichte aufgeklärte — und gegen die 1771 hervorgetretene Brandenburgische Deduction verthätigte) des Bisthums Bamberg über Amt Fürth. Bamberg 1774. Fol.
Landi Gius.: Storia dell'antica terra di Pieve presso Cento diocesi di Bologna. Bologna 1855.
Lang Car. Hein. de: Regesta sive rerum Boicarum autographa e regni scriniis . . . (Fortgesetzt vom 5. Bde: an cura Max. Bar. de Freyberg — vom 13. Bde: cura G. Th. Rudhart) . . . Monachii 1822—54. 4⁰. Vol. 13.
Lang Car. Hein. de: Sendschreiben an Joh. Fried. Böhmer, den Herausgeber der Kaiserregesten. Nürnberg 1833. 4⁰.
Lappenberg Joh. Mar.: Hamburgisches Urkundenbuch. Hamburg 1842. 4⁰. Bd. I (unic.).
Lauenstein Joach. Bern.: Descriptio dioecesis Hildesheimensis. Bennopoli 1745. 4⁰.
Lauenstein Joach. Bern.: Historia diplomatica episcopatus Hildesiensis. Hildesheimii 1740. 4⁰.
Lavizari Piet. Ang.: Memorie istoriche della Valtellina. Coira 1716. 4⁰.
Lazius Wolfg.: De gentium aliquot migrationibus libri XII. Basiliae 1557. Fol. — Spätere Ausgaben: 1572. Frankfurt 1600.
Ledderhose Con. Christ.: Kleine Schriften. Marburg (Eisenach) 1789—95. Vol. 5.
Ledebur Leop. von: Allgemeines Archiv für die Geschichtskunde des Preussischen Staats. Berlin 1830—35. Vol. 18.
Ledebur Leop. von: Neues allgemeines Archiv . . . Berlin 1836. Vol. 3.
(Le Fort Charl.) vgl. Régeste Génevois.
Le-Glay Andr.: Cameracum christianum ou histoire du diocèse de Cambrai. Lille 1849. 4⁰.
Le-Glay Andr.: Glossaire topographique de l'ancien Cambrésis. Cambrai 1849.
Le-Glay Andr.: Revue des Opera diplomatica de Miraeus . . . Bruxelles 1856.
Le-Glay Andr. vgl. Balderici: Chronicon Cameracense.
Leibnitz God. Wilh.: Annales imperii occidentis ed. G. H. Pertz. Hannov. 1843. Vol. 3.
Leibnitz God. Wilh.: Codex iuris gentium diplomaticus. Hannov. 1693—1700. Fol. Vol. 2.
Leibnitz God. Wilh.: Scriptores rerum Brunsvicensium. Hannov. 1707—11. Fol. Vol. 3.
Le-Lièvre Jean: Histoire de l'antiquité et saincteté de la cité de Vienne en la Gaule celtique. Vienne 1623.

Lello Giov. Luigi: Historia della chiesa di Monreale. In Roma 1596. 4°. — Ist eine erweiterte Ausgabe von desselben Verfassers: Descrittione del real tempio ed monasterio di S. Maria nuova di Monreale. In Roma 1588.

Le-Long Nic.: Histoire ecclésiastique et civile du diocèse de Laon . . Châlon 1783. 4°.

(Le-Maire) vgl.: Antiquité de l'église de Marseille.

Lender: Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Lebens der Stadt Constanz im Mittelalter. Constanz 1838.

Leoni abb.: Istoria d'Ancona capitale della marca Anconitana. Ancona 1810. Vol. 2. (Hofbibl. zu Berlin).

Lepius Cat. Pet.: Geschichte der Bischöfe des Hochstifts Naumburg. Naumburg 1866. — Theil I (unic.).

Lepsius Cat. Pet.: Kleine Schriften. Beiträge zur thüringisch-sächsischen Geschichte. Magdeburg 1854—55. Vol. 3.

Le-Roy Jac. bar. de: Notitia marchionatus S. R. imperii h. e. urbis et agri Antverpiensis. Amstelodami 1678. Fol.

Lersner Achill. Aug. v.: Der weitberühmten freien Reichsstadt Frankfurt Chronik. Frankfurt 1706. Fol. Vol. 2.

(Lesser Fr. Christ.) vgl. Nachrichten (Historische) von Nordhausen.

Leti Greg.: Historia Genevrina. Amsterdami 1686. Vol. 5.

Lettera continente la disamina delle memorie istoriche di Pergola (d'Egid. Giannini) e diffesa della prefata disamina del Sig. N. N. (Luc'Ant. Gentili). Venezia 1737. 4°. (Kaiserl. Hofbibl. zu Wien).

Leuber Benj.: Disquisitio plenaria stapulae Saxonicae d. i. Magdeburgische (sächsische) Stapel und Niederlage. Budissin 1658. 4°. (Dresden 1661). — Auch eine deutsche Ausgabe von 1658.

Leuckfeld Joh. Geor.: Antiquitates Blankenburgenses. Frankfurt. Leipzig 1708. 4°.

Leuckfeld Joh. Geor.: Antiquitates Bursfeldenses. Leipzig. Wolfenbüttel 1713. 4°.

Leuckfeld Joh. Geor.: Antiquitates Gandersheimenses. Wolfenbüttel 1709. 4°.

Leuckfeld Joh. Geor.: Antiquitates Groningenses. Quedlinburg 1710. 4°.

Leuckfeld Joh. Geor.: Antiquitates Halberstadenses. Wolfenbüttel 1714. 4°.

Leuckfeld Joh. Geor.: Antiquitates Ilfeldenses. Quedlinburg 1709. 4°.

Leuckfeld Joh. Geor.: Antiquitates Michaelsteinenses et Amelunxbornenses. Wolfenbüttel 1710. 4°.

Leuckfeld Joh. Geor.: Antiquitates nummariae. Leipzig. Wolfenbüttel 1721. 4°.

Leuckfeld Joh. Geor.: Antiquitates Poeldenses. Wolfenbüttel 1707. 4°.

Leuckfeld Joh. Geor.: Antiquitates Praemonstratenses oder Beschreibung der Klöster S. Marien in Magdeburg und Gottesgnade bey Kalbe. Magdeburg und Leipzig 1721. 4°.

Leuckfeld Joh. Geor.: Antiquitates Walckenredenses. Leipzig und Nördlingen 1705. 4°. Vol. 2.

Leuckfeld Joh. Geor.: Chronologia abbatum Bosaugiensium — (mitgetheilt von Joh. Mart. Schamelio). Naumburg 1731. 4°.

Leuckfeld Joh. Geor.: Historische Beschreibung von dreyen in und bei der güldenen Au gelegenen Oertern. Leipzig und Wolfenbüttel. (1721). 4°.

Leuckfeld Joh. Geor.: Historische Nachricht von einem sehr raren und schönen Merseburgischen Bracteaten. Halberstadt 1723.

Leyser Polyc.: Historia comitum Ebersteinensium. Helmstadii 1724.

Leyser Polyc.: Opuscula. Nürnberg 1800.

Liber de rebus memorabilioribus vgl. Henrici de Hervordia Chronicon.

Lieben Christ. Sig.: Zufällige Nachlese zu Heinrichs des Erleuchteten (von Meissen-Thüringen) Lebensbeschreibung. (Sachsen) Altenburg o. J.

Lilii Cam.: Historia di Camerino. Parti due (Macerata 1652). 4°. — Vgl. über die Zeit des Erscheinens dieses Werkes: (Ranghiasci Luigi): Bibliogr. stor. della città . . . dello stato pontificio 46 (Not.b).

Liljegren Joh. Gust. (und B. E. Hildebrand): Diplomatarium Suecanum. Holmiae 1829—65. 4°. Vol. 5.

Lindenborn Joh.: Historia sive notitia episcopatus Daventriensis. Coloniae Agr. 1670.
Lindenbrog Erpold: Scriptores rerum Germanicarum septentrionalium . . . cum novo auctario J. A. Fabricii. Hamburg 1706. Fol. — (Die Edit. princ. erschien: Francofurti 1609).
Link Bern.: Annales Austrio-Clara-vallensis (Zwetl) ordinis Cisterciensis. Viennae 1723—25. Fol. Vol. 2.
Liruti Gian Gius. (Signor di Villafredda): Notizie delle cose del Friuli. Udine 1776—77. Vol. 5.
Liruti Gian Gius.: Notizie di Gemona antica città del Friuli. Venezia 1771. 4°.
Lisch G. C. F.: Meklenburgische Urkunden. Schwerin 1837—41. Vol. 3.
Lisch G. C. F. vgl. Jahrbücher des Vereins für Meklenburgische Geschichte.
Liverani Franc.: Opere. Orvieto (Macerata) 1858—59. Vol. 5.
Locatus Umberto: De Placentinae urbis origine, successu et laudibus narratio. Cremonae 1564. 4°. (Wiederholt erschienen: Cremonae 1614; auch in Graevius Thes. Ital. 3b).
Locrius Ferreolus: Chronicon Belgicum ab anno 258 ad annum 1600. Arras 1617. 4°.
(Lodtmann J. F. A.) vgl. Acta Osnabrugensia.
Loersch Hugo und Schroeder Rich.: Urkunden zur Geschichte des deutschen Rechts. Bonn 1874. — Bd. I (Privatrecht).
Lokeren (van) A.: Chartes et documents de l'abbaye de Saint-Pierre au Mont-Blandin à Gand. Gand 1867—70. 4°.
Lokeren (van) A.: Histoire de l'abbaye de Saint-Bavon . . . à Gand. Gand 1855. 4°.
Loons (van) Gér.: Aloude Hollandsche historie. Graven Haag 1734. Fol. Vol. 3.
Lori Joh. Geor.: Geschichte des Lechrains. s. l. et ann. Fol. — (Nur der zweite Bd. erschienen).
Lori Joh. Geor.: Sammlung des bairischen Münzrechts. s. l. et a. (1766) Fol. Vol. 3.
Louvrex G. de: Recueil des édits et réglements faits pour le pays de Liège et comté de Loos . . . Edition augmentée par Baudouin Hodin. Liège 1750—52. Fol. Vol. 4.
Lucae Fried.: Des heiligen Römischen Reiches uralter Fürsten-Saal. Frankfurt 1705. 4°. Vol. 4.
Lucae Fried.: Des heiligen Römischen Reiches uhralter Graffen-Saal. Frankfurt 1702. 4°.
(Luchi) vgl. Monumenta monasterii Leonensis.
Ludolff Geor. Melch. von: Variarum observationum forensium lib. III. Wetzlar 1730—34. 4°. Vol. 3.
Ludewig Joh. Pet. de: Reliquiae manuscriptorum omnis aevi diplomatum ac monumentorum ineditorum. Francofurti et Lipsiae 1720—31. (Hallae 1733—41). Vol. 12.
Ludewig Joh. Pet. de: Scriptores rerum episcopatus Bambergensis et Germanicarum. Francofurti et Lipsiae 1718. Fol. Vol. 2.
Ludewig Joh. Pet. de: Vollständige Erläuterung der goldenen Bulle. Edit. sec. Frankfurt 1752. 4°. Vol. 2. — (Die Ed. princ. erschien Frankfurt 1716. 4°. Vol. 2).
Lünig Joh. Christ.: Das Teutsche Reichsarchiv. Leipzig 1713—22. Fol. Vol. 24.
Lünig Joh. Christ.: Codex Germaniae diplomaticus. Lipsiae 1732—34. Fol. Vol. 2.
Lünig Joh. Christ.: Codex Italiae diplomaticus. Francofurti et Lipsiae 1725—32. Fol. Vol. 4.
Lünig Joh. Christ.: Corpus iuris feudalis Germanici. Francofurti et Lipsiae 1727. Fol. Vol. 3.
Lüntzel Herm. Ad.: Die ältere Diöcese Hildesheim. Hildesheim 1837.
Lüntzel Herm. Ad.: Geschichte der Dioecese und Stadt Hildesheim. Aus dessen Nachlasse herausgegeben (von L. Pacht). Hildesheim 1858. Vol. 2.
S. Luigi (di) vgl. Ildefonso.
(Lullin Paul et Char. Le Fort) vgl. Régeste Génevois.
Lupi Mar.: Codex diplomaticus civitatis et ecclesiae Bergamatis. Bergami 1784—99. Fol. Vol. 2. — Der zweite Bd. ist von Jos. Ronchetti herausgegeben.
Luquet: Étude historique sur l'établissement hospitalier de S. Bernard . . .

(Lutti Lod. de') vgl. Benacus.
Mabille Em.: La pancarte noire de Saint-Martin de Tours. Paris 1866.
Mabillon Joh.: Acta Sanctorum ordinis S. Benedicti in saeculorum classes distributa. Saeculum I—VI. Collegit Luc. d'Achery, edidit J. Mabillon et Theod. Ruinart. (Zweiter Abdruck). Venetiis 1733—40. Fol. Vol. 9. — (Die edit. princ. erschien Paris 1668—1701).
Mabillon Joh.: Annales ordinis s. Benedicti. (Zweiter Abdruck). Luccae 1739—45. Fol. Vol. 6. — (Die Edit. princ. erschien Paris 1703—39).
Mabillon Joh.: De re diplomatica libri sex. Parisii 1681. Fol. — Supplementum Parisiis 1704. — (Edit. secunda cur. Th. Ruinart. Parisiis 1709. — Edit. tertia cur. A. Adimari. Neapoli 1789. Vol. 2).
Mabillon Joh.: Vetera analecta seu collectio veterum aliquot operum. Parisiis 1675—85. Vol. 4. — Edit. secunda (cum itinere Germanico et vita J. Mabilloni curante Jos. de la Barre). Parisiis 1723. Fol.
(Maccioni) vgl. Codex diplomaticus familiae marchionum Malaspinarum.
Mader J. A.: Antiquitates Brunsvicenses (editio nova). Helmstadi 1678. 4°. — (Edit. princ. erschien unter dem Titel: Vetustas domus ducum Brunsvic. 1661).
Maderna Alb. de: Historia canoniae Sand-Hippolytanae. Vindobonae 1779. 4°. — Zwei Theile in einem Bd.
Märcker T. vgl. Stillfried.
Maffei (Agnello) Scip.: Gli annali di Mantova. In Tortona 1675. Fol.
Magazin (Neues Lausitzisches). Herausgegeben von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Görlitz seit 1822 ff. (bis jetzt 48 Bde).
Magri Nicol. (e Santelli Agost.): Stato antico e moderno ovvero origine di Livorno in Toscana . . . da Nicol. Magri al presente fornito da Agost. Santelli . . . Firenze 1769—72. 4°. Vol. 3. — (Die Edit. princ. Magri: Discorso cronologico dell'origine di Livorno . . . Napoli 1647 (und in Livorno 1647).
Mainati Gius.: Chroniche ossia memorie storiche di Trieste. Venezia 1817—18. Vol. 6.
Mairhofer Theod.: Urkundenbuch des Augustiner-Chorherren-Stiftes Neustift in Tirol. Wien 1871. — (Aus der Sammlung: Fontes rerum Austriacarum. Zweite Abth. Bd. 34.
Malabayla Phil.: Clypeus civitatis Astensis . . . Lugduni 1656. 4°.
Malavolti Orl.: Historia de' fatti e guerre de' Sanesi dall'origine della lor città fino all'anno 1555. In Venezia 1594. 4°. Vol. 3.
Mandelli Vitt.: Il comune di Vercelli nel medio evo. Vercelli 1857—58. Vol. 3. — (Wird fortgesetzt von Giov. de Agostini. Bd. 4. Vercelli 1861).
Manente da Orvieto Cepr.: Historie (d'Orvieto) dal 970 infino al 1400 (1563). In Vinegia 1561—67. 4°. Tom. 2.
Manni Domenic. Mar.: Observazioni istoriche . . . sopra i sigilli antichi. Firenze 1739—76. 4°. Theil 25 und vol. 8.
Manrique Ang.: Cisterciensium seu verius ecclesiasticorum annalium a condito Cistercio tomi IV. Lugduni 1642—49. Fol. Vol. 4.
Mansi J.: Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio. Florentiae et Venetiis 1757—98. Fol. Vol. 31.
Mantelius Joh.: Historiae Lossensis libri decem . . . Leodii 1717. 4°. — 2 Tomi in vol. 1.
Manuel di San-Giovanni Gius. de: Studi e notizie storico-critiche dei marchesi del Vasto e degli antichi monasteri dei S. Vittore e Constanzo e di S. Antonio nel marchesato di Saluzzo. Torino 1858.
Manzonius Ant. Mar.: Episcoporum Corneliensium sive Imolensium historia. Faventiae 1719. 4°.
Marca Petr. de: Marca Hispanica sive limes Hispanicus. Parisiis 1688. Fol.
Marangoni Giov.: Delle memorie sagre e civili dell'antica città di Novana oggi Civitanova nella provincia del Piceno . . . In Roma 1743. 4°.
Marchesi Sigism.: Supplemento istorico dell'antica città di Forlì . . In Forlì 1678. Fol. — (Ergänzt Bondi, Paol.: Istoria della città di Forlì. Forlì 1661).

Margarini Corn.: Bullarium Casinense seu constitutiones summorum pontificum, imperatorum . . . pro congregatione Casinensi . . . Venetiis 1650. Tuderti 1670. Fol. Vol. 2.

S. Maria vgl. Romoaldo a S. Maria.

Marian (And. Fidler): Geschichte der österreichischen Klerisey. Aus den Sammlungen Jos. Wendt von Wendenthal. (Austria sacra). Wien 1780—88. — 4 Theile in 9 vol.

Marini Marino: Nuovo esame dell' autenticità de' diplomi di Lodovico Pio, Ottone I e Arrigo II sul dominio temporale dei Romani pontifici dissertazione. Roma 1822.

Marlot Guil.: Metropolis Remensis historia. Insulis 1666 (Remis) 1679. Fol. Vol. 2.

Marrier Math. et Quercetanus (Duchesne) Andr.: Bibliotheca Cluniacensis. Lutetiae Paris. 1614. Fol.

Martene Edm. et Durand Urs.: Thesaurus novus anecdotorum. Paris 1717. Fol. Vol. 5.

Martene Edm. et Durand Urs.: Veterum scriptorum et monumentorum . . . amplissima collectio. Parisiis 1724—33. Fol. Vol. 9.

Martini Jos.: Theatrum basilicae Pisanae. Romae 1705. — Appendix ad theatrum basilicae Pisanae. Romae 1723. Fol.

Martorelli Luigi: Memorie istoriche del antichissima e nobile città d'Osimo. Venezia 1705. 4⁰.

Mascov Joh. Jac.: Commentarii de rebus imperii Romano-Germanici sub Lothario secundo et Conrado tertio. Lipsiae 1753. 4⁰. — (Fortsetzung von desselben: Comm. de reb. imp. a Conrado I . . . und desgleichen: sub Henrico IV).

Masenius Jac. vgl. Brower.

Masson Joh.: Epistolae Gerberti, primo Remorum, dein Ravennatum archiepiscopi, postea Romani pontificis Silvestri secundi . . . Parisiis 1611. 4⁰.

Mastrullo Am.: Monte Vergine sagro del quale si descrive il tempio e monasterio di Monte Vergine . . . In Napoli 1663. 4⁰.

Matile George Aug.: Monuments de l'histoire de Neuchâtel. Neuchâtel 1844—48. Bde. 2. Fol.

Matthaeus Ant.: De nobilitate, de principibus, de ducibus . . . de comitatu Hollandiae et dioecesi Ultrajectina libri IV. Amstelodami 1686 (98). 4⁰.

Matthaeus Ant.: De rebus Ultrajectinis auctoris incerti historica narratio. Lugduni Batav. 1690. 4⁰.

Matthaeus Ant.: Veteris aevi analecta . . . Editio secunda. Hagae Comitum 1738. 4⁰. Tom. 10 in vol. 5. — (Die Editio princ. erschien: Lugduni Batav. 1698—1710. Vol. 10).

Maupertuy (Drouet de): Histoire de la saincte église de Vienne. Lyon 1708. 4⁰. — (Die Urk. nur in franz. Uebers.).

(Mazio Paol.) vgl. Saggiatore (Il).

Mazochius Alexius Symm.: Dissertatio historica de cathedralis ecclesiae Neapolitanae semper unicae variis diverso tempore vicibus cum praevio anteloquio et appendice opusculorum. Neapoli 1751. 4⁰.

Mazzarosa Ant. marchese: Storia di Lucca. Edizione seconda. Lucca 1842. Vol. 2. (Bilden den 3. und 4. Bd. von dessen: Opere. Lucca 1841—42. Vol. 4).

Mazzi Ang.: Intorno ad un placito di Enrico III (IV) tenuto in Padova il 31 dec. 1091; nelle nozze Papafava Antonini dei Carraresi Cittadella Vigodarzere. Padova 1859. 4⁰. — Mit Facsimile. (Auf der kaiserl. Hofbibl. zu Wien).

(Mazzuchelli Giam.) vgl. Raccolta di privilegi di Brescia.

Medem F. L. von, vgl. Hasselbach, Höfer.

Megiser H.: Annales Carinthiae d. i. Chronica des Erzherzogthums Kärndten. Leipzig 1612. Fol. Vol. 2.

Meibom Hein. (jun.): Rerum Germanicarum tomi III. Helmaestadii 1688. Fol. Vol. 3.

Meichelbeck Car.: Historia Frisingensis . . . Augustae Vindelicor. 1724—29. Fol. Tom. 4 in vol. 2.

Meichelbeck Car.: Chronicon Benedictoburanum, curante Alph. Haidenfeld, sumptibus monasterii Benedictoburani. 1752. Fol. Vol. 2.

Meiller Ans.: Mundi miraculum seu S. Otto episcopus Bambergensis . . . monasterii Ensdorffensis dotator. Ambergae 1730. 4°.
Meiller And. von: Regesta archiepiscoporum Salisburgensium inde ab anno 1106 usque ad annum 1246. Wien 1866. 4°.
Meiller And. von: Regesten zur Geschichte der Markgrafen und Herzöge Oesterreichs aus dem Hause Babenberg. Wien 1850. 4°.
Meklenburgisches Urkundenbuch, vgl. Urkundenbuch.
Melly Ed.: Vaterländische Urkunden. Wien 1846. Vol. 1 (unic.).
Memoria informativa di Colle, Petriolo e Petrella relativamente alla immunità ed esenzione dei medesimi contro i rappresentanti Cortonesi. (Opera Coltellini Lodov.) s. l. 1772. 4°. — Universitätsbibl. zu Pisa.
Mémoire pour M. l'archevêque de Cambrai (par Mutte). Paris 1772. 4°. (In der Bibliothek des Herrn Stiftpropstes J. v. Döllinger zu München).
Mémoires de la société d'Arras pour l'encouragement des sciences. Arras 1818 et sqq. — (Auf der Pariser Staatsbibl.).
Mémoires (Nouveaux) de la nouvelle academie royale de Bruxelles (de Belgique). Bruxelles 1820 et sqq. 4°.
Mémoires touchant la superiorité imperiale sur les villes de Gènes et de S. Remo. Ratisbonne 1768. Vol. 2. — (Auch eine ital. Uebers. Ratisbona 1769).
Mémoires de l'institut national Gènevois. Gèneve 1854—69. 4° Vol. 12. — (Werden fortgesetzt).
Mémoires et documents publiés par la société d'histoire et d'archéologie de Genève. Genève 1841—67. Vol. 16. — (Werden fortgesetzt).
Mémoires et documents publiés par la société d'histoire de la Suisse Romande. Lausanne 1837—76. Vol. 30. — (Werden fortgesetzt). Vgl. Forel; Gremaud.
Mémoires et documents inédits pour servir à l'histoire de la Franche-Comté, publiés par l'academie de Besançon. Besançon 1839—68. Vol. 6.
Mémoires et dissertations sur les antiquités nationales et étrangères publiés par la société royale des antiquaires de France. Paris depuis 1817 et sqq. — Bis jetzt (1868) 3 Serien (à 10 Bde).
Mémoires et publications de la société des sciences, des arts et des lettres du Hainaut. Mons dep. 1839 et sqq. — Vgl. Duvivier.
Mémorial de Fribourg. Recueil périodique (publié par Jean Gremaud et Schmitt). Fribourg 1854—59. Vol. 6. — (Auf der Frankfurter Stadtbibl.).
Memorie d'alcuni uomini illustri della città di Lodi (per Giambat. Molossi). Lodi 1776. 4°. Part. 2.
Memorie dell'academia (reale) delle scienze di Torino. Torino 1788 sqq. 4°. — Serie I hat 40 Bde. (bis 1838). Serie II (seit 1839 bis jetzt) 24 Bde. — (Der ursprüngliche Titel bis 1818 (Serie I Bd. 23) lautete: Mémoires de l'academie (royale) des sciences de Turin).
Memorie ecclesiastiche e civili di Città di Castello racolte da (Giov. Muzi). Città di Castello 1842—44. 8°. Vol. 6.
Memorie e documenti per servire all'istoria del principato (ducato) Lucchese, publ. dall'academia Lucchese. Lucca 1813—70. 4°. — Theile 11 in vol. 16. Theil 6 fehlt noch. — (Die Urkunden darin hauptsächlich veröffentlicht von Dan. Barsocchini und Dom. Bertini).
Memorie di Gradaro terra nel contado Pesarese (degli Annib. Olivieri-Giordani). Pesaro 1775. 4°.
Memorie di Novèlara castello nel Pesarese (degli Annib. Olivieri-Giordani). Pesaro 1777. 4°.
Memorie della badìa di S. Tommaso in Foglia (degli Annib. Olivieri-Giordani). Pesaro 1778. 4°.
Mencken J. Brch.: Scriptores rerum Germanicarum, praecipue Saxonicarum. Lipsiae 1728—30. Fol. Vol. 3.
Menestrier P.: Histoire civile de Lyon. Lyon 1696. Fol.
Meo Aless. di: Annali critico-diplomatiche del regno di Napoli della mezzana età.

Napoli 1795—1819. 4°. Vol. 12 (und 1 vol.: Apparato cronologico agli annali. Napoli 1785).

(Merle D.) vgl. Histoire de Bourgogne.

Messager des sciences (historiques) et des arts de la Belgique (publié par S. Génois, Serrure . . .) Gand 1822 et sqq. (Nach Jahrg. citiert); 32 vol.

Metzger Jos. Franc. Paul.: Historia Salisburgensis. Monachii 1620. Fol. — (Spätere Auflage 1692).

Meurisse C. J.: Histoires des évesques de l'église de Metz. Metz 1634. Fol.

Meusel J. G.: Der Geschichtsforscher. Halle 1775—79. Vol. 7.

Meyer Christ.: Das Stadtbuch von Augsburg, insbesondere das Stadtrecht von 1276. Augsburg 1872.

Meyranesius Jos. Franc.: Pedemontium sacrum . . . Augustae Taurinorum 1784. 4°. Part. I (unic.). — Neuerdings gedr. in Monum. patriae (Taurinensia) Script. 4, 1144 ff.

Michelsen A. E. J.: Urkundenbuch zur Geschichte des Landes der Ditmarschen. Altona 1835. 4°.

Mieris (van) Fr.: Groot charterboek der graaven van Holland, van Zeeland en heeren van Vriesland. Leyden 1753—56. Fol. Vol. 4.

Migne J. P.: Patrologiae cursus completus seu bibliotheca universalis SS. Patrum. Parisiis 1844—57. — (Series latina vol. 221) — Hier angeführt Vol. 136, (Ratherius Veron.), 160 (Sigebertus Gembl.), 188 (Amedeus eps. Lausan.).

Mille M.: Abrégé chronologique de l'histoire ecclésiastique, civile et littéraire de Bourgogne. Paris 1771—73. Vol. 3.

Minicis Gaet. de: Numismatica Ascolana . . . Fermo 1853. 4°.

Minicis Gaet. de, e Tabarrini Marc.: Chroniche della città di Fermo publicate per la prima volta ed illustrate dal G. de Minicis, colla giunta di un sommario cronologico di carte fermane anteriori al secolo XIV cura di Marc. Tabarrini. Firenze 1870. 4°. — Bildet den 4. Bd. der: Documenti di storia italiana.

Minieri Riccio Cam.: I notamenti di Matteo Spinelli da Giovenazzo. Napoli 1870.

(Miniscalchi Luigi conte) vgl. Osservazioni.

Minotto A. S.: Acta et diplomata e r. tabulario Veneto usque ad medium seculum XV summatim regesta. Venetiis 1870—71. — Bisher vom 1. und 2. Vol. je 1 Heft erschienen.

Miraeus (Le Mire) Aub.: Opera diplomatica et historica. (Edit. secunda) ex recensione J. Fr. Foppens. Lovanii (Bruxelles) 1723—48. Fol. Vol. 4.

Miraeus (Le Mire) Aub.: Notitia ecclesiarum Belgii . . . Antverpii 1630.

Miscellanea di storia Italiana edita per cura della regia deputazione di storia patria. Torino 1862—76. — (Bis jetzt vol. 15).

Mittarelli Joh. Bened. et Costadoni Ans.: Annales Camaldulenses ordinis S. Benedicti. Venetiis 1755—73. Fol. Vol. 9.

Mittarelli Joh. Bened.: Ad Scriptores rerum Italicarum Muratorii accessiones historicae Faventinae . . . Venetiis 1771. Fol.

Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich. Zürich seit 1841 ff. 4°. — (Bis jetzt 17 vol.)

Mittheilungen aus dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschungen, herausgegeben von dem thüringisch-sächsischen Verein. Naumburg 1822—27. Hefte 5. — Als Fortsetzung: Neue Mittheilungen . . . herausgegeben von K. Ed. Förstemann. Halle und Nordhausen 1834—69. Vol. 12.

Mittheilungen des historischen Vereins zu Osnabrück . . . Osnabrück 1862 ff. — (Bis jetzt 9 vol.).

Mittheilungen des historischen Vereins für Steiermark. Herausgegeben von dessen Ausschusse . . . Graz seit 1850 ff. — Bis jetzt (1874) Hefte 22 — vorher: Schriften des Vereins für Innerösterreich. Graz 1848. Heft 1 (unic.).

Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. Innsbruck 1880 ff.

Möller J. H.: Urkundliche Geschichte des Klosters Reinhardsbrunn. Gotha 1843.

(Möschel K. L. J.) vgl. Geschichte (Kurze) des Reichsstifts auf dem Petersberge bei Goslar.

Möser Just.: Osnabrückische Geschichte. (3. Aufl.) Berlin 1819—24. Vol. 3. — (Zweite Ausgabe 1780). — Auch in dessen sämmtlichen Werken herausgegeben von B. R. Abeken. Bd. 6—8. Berlin 1843.

Mohr Th. von: Codex diplomaticus. Sammlung der Urkunden zur Geschichte Cur-Rätiens und der Republik Graubünden (beendet von Conradin von Mohr). Chur 1848—62. Vol. 3. — (Abgedr. aus dem Archiv für die Geschichte der Republik Graubünden).

Mohr Th. von: Regesten der Archive in der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Chur 1849—54. 4⁰. Vol. 2.

Le-Moine Pet. Cam.: Diplomatique pratique; avec Supplement par Batteney. Metz 1765 (Paris 1772). 4⁰. — (Auch in deutscher Uebers. zu Nürnberg 1776).

Molina Giov. Ard.: Compilazione di notizie storiche profane della città d'Asti. Asti 1774—76. 4⁰. Vol. 2.

Molinari Giov. Ant.: Storia di Incisa e del già celebre suo marchesato . . . Asti 1805—10. Vol. 2.

(Molossi Giamb.) vgl. Memorie d'alcuni uomini di Lodi.

Mondexar Marq. de: Memorias históricas de la vida y acciones del rey d'Alonso VIII. (Apend.). Madrid 1783. 4⁰. Der zweite Theil ist nicht erschienen. — (Gehört in die: Coleccion de las cronicas de los reyes de Castilla. Tom IV).

Mone Fr. Joh.: Quellensammlung der Badischen Landesgeschichte. Karlsruhe 1848 —63. 4⁰. Vol. 3.

Mone Fr. Joh.: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. Karlsruhe 1850—71. — (Bis jetzt Vol. 24).

Mone Fr. Joh. vgl. Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters.

Moneta Benedetto: Le ragioni della S. Chiesa Aretina sopra le enfiteusi di Alberoro e di Tegoleto. In Firenze 1757. (Bibl. zu Arezzo).

Mongitore Ant.: Monumenta historica sacrae domus mansionis SS. Trinitatis militaris ordinis Theutonicorum urbis Panormi . . . Panormi 1721. Fol. — (Auch in Graevius Thes. antiq. Sicil. Bd. 14b.).

Mongitore Ant.: Bullae, privilegia et instrumenta Panormitanae metropolitanae ecclesiae. Panormi 1734. Fol.

Mongitore Ant.: Parlamenti generali del regno di Sicilia . . . con le memorie historiche dell'antico e moderno uso del parlamento appresso varie nazioni . . . colle addizioni e note del Fr. Serio Mongitore. Palermo 1749. Fol. Vol. 2. — (Frühere Ausgaben: Palermo 1659 und 1718).

Mont und Plattner: Das Hochstift Chur und der Staat. Chur 1860.

Montebello Gius. And.: Notizie storiche . . della Valsugana e di Primiero. Roveredo 1793.

Monumenta Boica edid. Academia scientiarum Maximil. Boica. Monachii 1763 ff. 4⁰. (Werden fortgesetzt). — Bis jetzt 39 part. (in vol. 48).

Monumenta Germaniae historica inde ab anno Christi 500 usque ad annum 1500 . . . edidit G. H. Pertz. Hannoverae 1826 ff. Fol. — Bis jetzt erschien von der Abtheilung: Scriptores tom. 1—12, 16—22 und von der Abtheilung: Leges tom. 1—4. — Dazu vgl.: Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte.

Monumenta graphica medii aevi ex archivis et bibliothecis imperii Austriaci collecta (ed. Th. Sickel). Viennae 1859—69. Fol. — Lieferungen 9 (à 20 Tafeln). — Vgl. dazu: Th. Sickel: Die Texte der Monumenta. 4⁰.

Monumenta Hungariae historica. I Abtheilung: Diplomataria. Vol. 6—11. (Codex diplomaticus Arpadianus continuatus, ed. Gust. Wenzel. Pest 1860—67.

Monumenta historica Savonensis reipublicae ed. Tomas. Torterolli. Savonae 1851. Fol. — Blieb Fragm. (Göttinger Universitätsbibl.).

Monumenta monasterii Leonensis brevi commentario illustrata (ed. Luchi). Romae 1759. 4⁰.

Monumenta historiae patriae, edita iussu regis Caroli Alberti. Augustae Taurinorum 1836—76. Fol. Vol. 15 (in folgenden Abtheilungen: Scriptores — Chartae — Edicta regum Langobardorum — Leges municipales — Libri iurium rei-

publicae Genuensis — Codex diplomaticus Sardiniae — Codex diplomaticus Langobardiae).

Monumenti e notizie istoriche riguardanti la chiesa primitiva vescovile d'Arezzo in Toscana . . . contro l'asserzione pubblicata sopra la medesima chiesa dal Ang. Lor. Grazini. (Autore Domenico Ag. Dragoni). Lucca 1755. 4°.

Monumenti istorici publicati dalla r. deputazione di storia patria per le provincie della Romagna, vgl. Tarlazzi.

Monumenti storici publicati dalla deputazione Veneta di storia patria. Venezia 1877. Seria prima: Documenti. Vol. II. — Vgl. Gloria And.: Cod. dipl. Padovano.

Mooren J. H. vgl. Binterim A. J.

Morblo Car.: Storie dei municipi Italiani illustrate con documenti inediti. Milano 1836—46 (der erste Bd. in zweiter Aufl. 1840). Vol. 6.

Morbio Car.: Storia di Novara. Milano (Vigevano) 1833—34. Vol. 4. (Der erste Bd. in zweiter Aufl. 1840).

Morbio Car.: Opere storico-numismatiche. Bologna 1870.

Moriondi Joh. Bapt.: Monumenta Aquensia . . . Taurini 1789—90. 4°. Vol. 2.

Moritz Joh. Frid.: Historisch-diplomatische Abhandlung vom Ursprunge derer Reichsstätte insbesonderheit der . . . freien Reichsstadt Worms. Frankfurt 1756. 4°.

Moritz Jos.: Commentarius diplomatico-criticus super privilegium Austriacum Friderici I et II imperatorum. Monachi 1831. 4°.

Mortillaro Vinc. (marchese di Villarena): Catalogo ragionato dei diplomi esistenti nel tabulario della cathedrale di Palermo. Palermo 1842. — (Auch abgedr. in Bd. I von dessen Opere 1843).

Mortillaro Vinc.: Opere. Palermo 1843—46. 4°. Vol. 3.

Mortillaro Vinc.: Opere. Palermo 1836—58. Vol. 7. — (Hiervon Bd. I—II in 8°, die folgenden in 4°).

Moscardo Lod.: Historia di Verona . . . In Verona 1668. 4°.

Mouskés Phil.: Chronique rimée vgl. Reiffenberg.

Muchar A. von: Geschichte des Herzogthums Steiermark. Gratz 1844—67. Vol. 8.

Müldener Joh. Fr.: Historia patriae magis illustrandae gratia de antiqua Thuringiae pago Engilin olim vocato, pauca disserit. Francusi 1758. 4°.

Mülverstedt G. A. von: Regesta archiepiscopatus Magdeburgensis. Bd. 1. Magdeburg 1876.

Müller Joh. von: Sämmtliche Werke. Tübingen 1809—19. Vol. 27.

Müller Mich. Fr. Jos. vgl. Wyttenbach Joh.

Münch Em.: Vollständige Sammlung aller älteren und neueren Konkordate. Leipzig 1830. Vol. 2.

Muletti Delph.: Memorie storico-diplomatiche appartenenti alla città ed ai marchesi di Saluzzo. Saluzzo 1829—33. Vol. 6.

Muralt Car. de: Codex diplomaticus capitaneorum Locarnensium. Berolini 1856.

Muratori Lud. Ant.: Anecdota ex Ambrosianae bibliothecae codicibus nunc primum eruta. Mediolani (Pataviae) 1697—1713. 4°. Vol. 4. — Editio secunda Mediolani 1776. Vol. 2.

Muratori Lud. Ant.: Antiquitates Italicae medii aevii . . . Mediolani 1738—44. Fol. Vol. 6. — (Eine zweite Ausgabe: Aretii 1777—80. 4°. Vol. 17).

Muratori Lud. Ant.: Delle antichità Estensi ed Italiane trattato. In Modena 1717—40. Fol. Vol. 2.

Muratori Lud. Ant.: Geschichte von Italien nach Ordnung der Jahre übersetzt und mit Anmerkungen versehen (von Leonh. Baudis). Leipzig 1745. 4°. Vol. 9.

Muratori Lud. Ant.: Rerum Italicarum scriptores ab anno aerae Christianae 500 ad 1500 . . . Mediolani 1723—51. Fol. Tom. 25 in vol. 28.

(Muratori Lud. Ant.) vgl. Esposizione (Piena) . . . und Droits (Les) de l'empire.

Mutinelli Giov. Batt.: Ragionamento sopra gli antichi diritti della città di Adria e della sua territoriale giurisdizione. Venezia 1798. 4°. (Kais. Hofbibl. zu Wien).

(Mutte) vgl. Memoire de Cambrai.

(Muzi Giov.) vgl. Memorie di Città di Castello.

Naberat F. A. de, vgl. Baudoin.
Nachrichten (Historische) von dem . . . Cisterzienserkloster S. Georgenthal. Gotha 1758. 4⁰.
Nachrichten (Historische) von Nordhausen (von Fr. Chr. Lesser). Nordhausen 1741. 4⁰.
Nachrichten (Unschuldige) oder Sammlung von alten und neuen theologischen Sachen. Leipzig Jahrg. 1701—50. — (Hier Jahrg. 1717 und 1722 benutzt).
Nachrichten vom Zustande der Gegenden und Stadt Iuvavia . . . bis zur Ankunft des h. Ruperts. Mit einem diplomatischen Anhang (von Fr. Theod. von Kleimayrn). Salzburg 1784(—1805). Fol.
Nagel A.: Notitiae origines domus Boicae seculis X—XI. illustrantes. Monachii 1804.
(Naudé[Naudaeus] Gabr.) vgl. Instauratio tabul. templi Reatini.
Naumann D.: Catalogus librorum manuscriptorum, qui in bibliotheca senatoria civitatis Lipsiensis asservantur. Grimmae 1838. 4⁰.
Nerini Fel.: De templo et coenobio SS. Bonifacii et Alexii historica monumenta. Romae 1752. 4⁰.
Neugart Trudp.: Codex diplomaticus Alemanniae. Typis San-Blasianis 1791. 4⁰. Vol. 2.
Neugart Trudp.: Episcopatus Constantiensis Alemannicus. S. Blasii 1803 — (Friburgi 1862). 4⁰. — Theil 1 in 2 Bdn. Der 2. Bd. ist von Fr. Joh. Mone herausgegeben.
Neugart Trudp.: Historia monasterii O. S. Benedicti ad S. Paulum in valle Lavantina. Clagenfurt 1848—54. Vol. 2.
Niesert J.: Beiträge zu einem Münsterischen Urkundenbuche. Münster 1823. — Bd. I in 2 Abth. (unic.).
Niesert J.: Münsterische Urkundensammlung. Coesfeld 1826—37. Vol. 7.
Nijhoff Js. An.: Bijdragen voor vaterlandsche Geschiedenis en Oudheidkunde. Arnhem 1837—64. Vol. 13 (in 2 Serien).
Noguier Fr.: Histoire chronologique de l'église d'Avignon. Avignon 1660. 4⁰.
(Noodt Joh. Fr.) vgl. Beiträge zur Erläuterung der Schleswig-Holsteinischen Geschichte.
Nopplus J.: Aacher Chronik . . . Aachen 1631 (und wiederholt: Cöln 1632 u. 43. Aachen 1774 gedr.). Fol. — [Ist eine erweiterte Verdeutschung von P. de Beeck, Aquisgranum].
Notices et extraits de manuscrits de la bibliothèque du roi (bibl. imperiale). Paris 1787—1868. 4⁰. Part. 21.
Notizenblatt [Oesterreichisches]. Beilage zum Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. Wien 1851—60. Vol. 9.
Notizie istoricho-critiche intorno al B. Al. Adelpreto vescovo di Trento. (Notizie istor.-crit. della chiesa di Trento). Dittico e calendario Udalriciano con una raccolta di diplomi (autore Ben. Bonelli). Trento 1760—65. 4⁰. Part. 3 in vol. 4.
Obrecht G. . . : Alsaticarum rerum prodromus. Argentorati 1681. 4⁰.
Ochs Pet.: Geschichte der Stadt und Landschaft Basel. Basel, Berlin und Leipzig 1786—1822. Vol. 8.
Odorici Fed.: Storie Bresciane dai primi tempi sino all'età nostra. Brescia 1853—61. Vol. 10.
Oefele And. Fel.: Rerum Boicarum scriptores nusquam antehac editi. Augustae Vindel. 1763. Fol. Vol. 2.
Oesterreicher Paul: Neue Beiträge zur Geschichte. Bamberg 1823—27. Hefte 6.
Oesterreicher Paul: Denkwürdigkeiten der fränkischen Geschichte mit besonderer Rücksicht auf Bamberg. Bamberg 1832—33. Stücke 4.
Oesterreicher Paul: Geschichte der Herrschaft Banz. Bamberg 1833. Vol. 2.
Oetter Sig. W.: Versuch einer Geschichte der . . . Burggrafen zu Nürnberg . . . Erfurt (Leipzig) 1751—58. Vol. 3.
Oetter Sam. W.: Historische Bibliothek. Nürnberg 1752—53. Vol. 2.
Oetter Sam. W.: Wöchentliche Wappenbelustigung. Augsburg 1761. 4⁰. Vol. 2. (8 St.)
Olenschlager Joh. Dav. von: Neue Erläuterung der goldenen Bulle Kaiser Karls IV. Frankfurt und Leipzig 1766. 4⁰.
Olivero Giov.: Memorie storiche della città e marchesato di Ceva. Ceva 1858.

(Olivieri-Giordani Annibale) vgl. Memorie della badia di S. Tommaso in Foglia; — Mem. di Gradara; — Mem. di Novelara.

(Ollivier Jul.) vgl. Essais historiques sur la ville de Valence.

Oorkondenboek van Holland en Zeeland . . . EersteAfdeeling . . . bewerkt door Mr. L. Ph. van den Bergh. Amsterdam 1866—73. 4°. Vol. 2.

Orient (Der): Bericht, Studien und Kritiken für jüdische Geschichte von Jul. Fürst. Leipzig 1842—51. 4°. Vol. 12.

Origines Boicae domus (auctore du Buat). Norimbergae 1764. 4°. Vol. 2.

Origines Guelficae . . . Opus preeunte G. W. Leibnitz, J. G. Eccard, J. D. Gruber, emissum studio Chr. Lud. Scheidii. Hanoverae 1750—80. Fol. Vol. 5. (Der letzte Bd. von J. H. Jung besorgt).

Orioli Franc.: Florilegio Viterbense (im Giornale Arcadico Tom. 136). Roma 1854.

(Orsato [Ursatus] Sert.) vgl. Historia di Padova.

Osservazioni sopra la scrittura austriaca che è intitolata: „Benacus“ (da Luigi conte de Miniscalchi). Mantova 1756. 4°. — (Auf der Bibliothek des Ferdinandeums zu Innsbruck).

(Otto H. F.) vgl. Thuringia sacra.

d'Outremeuse (Jean de Preis dit): Ly myreur des histors chronique . . . edidit Ad. Borgnet. Bruxelles 1864—69. — (Soll 5 Tom. umfassen, bis jetzt 3 Tom. erschienen). Gehört in die Collection de chroniques Belges inédits; Abth.: Corpes des chroniques Liégeoises.

Overham Adolph: Vita B. Meinwerci ecclesiae Paderbornensis episcopi. Neuhusii 1681.

Pacchi Dom.: Ricerche istoriche sulla provincia della Garfagnana. Modena 1785. 4°.

Paesano Gius.: Memorie per servire alla storia della chiesa Salernitana. Napoli (Salerno) 1846—52. Vol. 2.

Palatio Joann.: Aquila Franca. — (Francones imperatores, a Conrado II usque ad Lotharium II). Venetiis 1679. Fol. — (Bildet den Tom. IV von dessen: Monarchia occidentalis. Venetiis 1671—79. Vol. 6).

Palladio degli Olivi Giov. Franc.: Historie della provincia del Friuli. In Udine 1660. Fol.

Pallastrelli B. (conte di): Degli atti della pace di Costanza in ordine alla storia Piacentina osservazioni. Piacenza 1862.

(Papon . .): Histoire générale de Provence. Paris 1777—86. 4°. Vol. 4.

Paradin Guill.: Mémoires de l'histoire de Lyon. Lyon 1573. Fol.

Pauli Seb.: Codice diplomatico del s. ordine Gerosolimitano oggi di Malta. Lucca 1733. Fol. Vol. 2.

Paullini Chr. Franc.: Dissertationes historicae XVIII variorum monasteriorum diversi ordinis. Giessiae 1694.

Paullini Chr. Franc.: Historia Isenacensis. Francofurti 1698. 4°.

Paullini Chr. Franc.: Historia nobilis secularisque virginum collegii Visbeccensis. Francofurti 1699. 4°.

Paullini Chr. Franc.: Rerum et antiquitatum Germanicarum syntagma varios annales . . . comprehendens. Francofurti 1698. 4°.

Pardessus vgl. Bréquigny.

Pecci Giov. Ant.: Storia del vescovado della città di Siena. In Lucca 1748. 4°.

Peifer Dav.: Lipsia seu origines Lipsienses. Lipsiae 1689. — (Wiederholt 1700 und 1724 gedruckt).

Pellegrini Ricerche intorno al vescovo Giovanni. Belluno 1870.

(Pelzel Fr. M.) vgl. Scriptores rerum Bohemicarum.

Perard Est.: Recueil de plusieurs pièces curieuses servant à l'histoire de Bourgogne. Paris 1664. Fol.

Peregrinus Cam.: Historia principum Langobardorum, quae continet . . . opuscula de rebus Langobardorum Beneventanae olim provinciae . . . Hac nova editione notis . . . auxit Fr. M. Pratillus. Napoli 1749—54. Vol. 5. — (Die ed. princ. erschien Napoli 1643).

Perréciot Claud. Jos.: De l'état civil des personnes et de la condition des terres dans les Gaules depuis les temps celtiques jusqu' à la rédaction des coutumes . . .

Edit. princ. Besançon 1784—86. 4⁰. Vol. 2. — Wiederholt gedruckt; zuletzt Paris 1845. Vol. 3.
Persan P. N. Cas. de: Recherches historiques sur la ville de Dôle. Dôle 1812.
Pertz G. H.: König Ludwigs und Arnulfs Urkunden für das Bisthum Verden . . . als Probedruck eines Urkundenbuches der Welfischen Lande. Hannover 1840. 4⁰.
Pertz G. H. vgl. Archiv der Geschichte für ältere deutsche Geschichtskunde.
Pertz G. H. vgl. Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit.
Pertz G. H. vgl. Monumenta Germaniae historica.
Petrini Ant.: Memorie Prenestine disposte in forma di annali. Roma 1795.
Petrus Fr.: Suevia ecclesiastica. Augustae Vind. et Dillingae 1699. Fol.
Pez Bern.: Thesaurus anecdotorum novissimus. Augustae Vindel. 1721—29. Fol. Vol. 6. (Der letzte Bd. enthält: Codex dipl. hist. epistolaris).
Pfalz Fr.: Bilder aus dem deutschen Städteleben. Leipzig 1869—71. Vol. 2. — (Die Urk. in deutscher Uebers.).
Pfeffinger Joh. Fr.: Historie des Braunschweig-Lüneburgischen Hauses. Hamburg 1731—34. Vol. 3.
Philippi F.: Die Kaiserurkunden der Provinz Westfalen. Vgl. Wilmans: Die Kaiserurkunden.
Philippson M.: Geschichte Heinrichs des Löwen Herzogs von Baiern und Sachsen. Leipzig 1867—68. Vol. 2.
(Picart) vgl. Benoit.
Piloni Georg: Historia, nella quale s'intendono e leggono d'anno in anno tutti i successi della città di Belluno. In Venezia 1607. 4⁰.
Pirri Rocch.: Sicilia sacra, disquisitionibus et notitiis illustrata . . . Editio tertia emendata . . . cura . . . Ant. Mongitore . . . Panormi 1733. Fol. Vol. 2. — (Auch in Graevius Thes. ant. Siciliae Bd. 2 und 3 abgedr.).
Pistorius Joh.: Illustrium veterum scriptorum . . . tomus. Francofurti 1583—84. Fol. Vol. 2. — Als 3. Bd.: Rerum Germanicarum iam primum publicati scriptores VI. Francofurti 1607. Fol. — (Spätere Ausgaben zu Hannover (Frankfurt) 1613—53 und Ratisb. 1726 [und 1731]).
Pizenberger Franc. Ant.: Commentatio, qua libertas et immedietas collegii . . . . Beuronensis in Suevia defenduntur. Tubing. 1771. 4⁰. — (Diss. Gott. Dav. Hoffmann).
Placidus vgl. (Reymann).
(Plancher Urb.) vgl. Histoire de Bourgogne.
(Pockstaller Pirm.) vgl. Chronik der Benedictiner-Abtei St. Georgenberg.
Poggiali Cristof.: Memorie storiche della città di Piacenza. Piacenza 1757—63. 4⁰. Vol. 12.
Polain L.: Recueil des ordonnances de la principauté de Stavelot. Bruxelles 1864. Fol.
Pomarius Joh.: Summarischer Begriff der Magdeburgischen Stadt-Chronica. (Magdeburg) 1587. 4⁰.
Pontanus J. J.: Historiae Gelriae libri XIV. Harderovici 1639. Fol.
Posern-Klett Kar. Fr.: Sachsens Münzen im Mittelalter. Leipzig 1846. Theil I (unic.).
Posern-Klett Kar. Fr. (junior) vgl. Gersdorf: Codex dipl. Saxoniae.
Possevinus Ant. junior: Gonzaga. Calci operis addita genealogia totius familiae. Mantuae 1628. Fol.
Potthast Aug. vgl. Henrici de Hervordia Chronicon.
(Pratje Joh. Hein.): Altes und Neues aus dem Herzogthum Bremen und Verden. Stade 1769—81. Vol. 12.
Pratilli Fr. M. vgl. Peregrinus Cam.
Preis Jean de, vgl. d'Outremeuse.
Pressel Fried.: Ulmisches Urkundenbuch. Bd. I (854—1314). Stuttgart 1873.
Prologo Arcang. di Giacchino: Le carte che si conservano nello archivio del capitolo metropolitano della città di Trani. Barletta 1877.
Provana (dei conti del Sabbione) Luigi G. di: Studi critici sovra la storia d'Italia a' tempi del re Ardoino. Torino 1844.

Prutz Hans: Kaiser Friedrich I. Bd. I—II: 1152—77. Danzig 1871.
Prutz Hans: Heinrich der Löwe, Herzog von Baiern und Sachsen. Leipzig 1865.
Publications de la société pour la recherche et la conservation des monuments historiques dans le grand-duché de Luxembourg. Luxembourg 1846 sq. 4°.
Publications de la société d'archéologie dans le duché de Limbourg. Maestricht 1864 et sq. — Bis jetzt vol. 7.
Puccinelli Plac.: Chronicon insignis monasterii DD. Petri et Paulli de Glaxiate Mediolani. Mediolani 1655. 4°. — (Auf der k. k. Hofbibl. zu Wien).
Puccinelli Plac.: Historia di Ugo principe della Toscana . . . Venetia 1643. 4°. — (Auf der kgl. Staatsbibl. zu Stuttgart).
Puccinelli Plac.: Cronice dell'insigne ed imperial'abbadia di Fiorenza. — Ist eine Beilage in der neuen Ausgabe von dessen: Istoria dell'eroiche attioni di Ugo il grande duca della Toscana. Milano 1664. 4°.
Puell Phil. Ner.: Lebenswandel des seligen Hartmanni Bischofen zu Brixen. Brixen 1768. 4°.
Puricelli Joan. Petr.: Ambrosianae Mediolani basilicae et monasterii hodie Cisterciensis monumenta . . . Mediolani 1645. 4°. — Ist auch abgedr. in Graevii Thes. ant. Ital. 4a.
Puricelli Joan. Petr.: De sanctis martyribus Arialdo, Alciato et Herlembaldo Cotta. Mediolani 1667. Fol.
Pusch Sig. et Fröhlich Er.: Diplomataria sacra ducatus Styriae. Viennae (Pragae et Tergesti) 1756. 4°. Vol. 2.
Putignano Nic.: Vindiciae vitae et gestorum s. thaumaturgi Nicolai archiepiscopi Myrensis. Neapoli 1753.
Quellen zur Schweizer Geschichte (Bd. 3: Baumann, Kloster Allerheiligen in Schaffhausen).
Quercetanus (Duchesne) Andr. vgl. Marrier Math.
S. Quintino (Cordero dei conti di) Giulio: Observationi critiche sopra alcuni particolari delle storie del Piemonte e della Liguria. Torino 1851—54. Vol. 2. 4°.
Quix Christ.: Beiträge zu einer historisch-topographischen Beschreibung des Kreises Eupen. Aachen 1837.
Quix Christ.: Die königliche Kapelle . . . auf dem Salvatorsberg. Aachen 1829.
Quix Christ.: Geschichte der Stadt Aachen . . . mit einem Codex diplomaticus Aquensis. Aachen 1839—41. 4°. Vol. 2.
Quix Christ.: Geschichte der ehemaligen Reichsabtei Burtscheid. Aachen 1832.
Quix Christ.: Geschichte der S. Peters-Pfarrkirche . . . Aachen 1836.
Quix Christ.: Necrologium ecclesiae B. M. V. Aquensis. Aquisgr. 1830. 4°.
Raab Isid.: Urkundenbuch des Benedictiner-Stiftes Seitenstetten. Wien 1870. — Aus der Sammlung: Fontes rerum Austriacarum. Zweite Abtheilung: Diplomata et acta. Bd. XXXIII.
Raccolta di privilegi . . . concernenti la città e provincia di Brescia (autore Tiamar. Mazzuchelli). Brescia 1732. Fol.
Raccolta, nuova, d'opuscoli scientifici e filologici (intrapresa da Aug. Mart. Calogerà e continuata da Fort. Mandelli). Venezia 1727—76. 12°. Vol. 93.
Raccolta di tutto ciò ch'è uscito alle stampe fino al giorno d'oggi sulla controversia di Comachio, tanto per parte della Santa sede, que per parte del sig. duca di Modena. (Trattati XV) 1708—13.
Ram F. X. de, vgl. Analectes . . . und Dynter.
Ranke Leop. von: Jahrbücher des deutschen Reiches unter dem sächsischen Hause. Berlin 1837—40. Vol. 3. (Davon enthält Bd. I: G. Waitz, K. Heinrich I., — R. Köpke und W. Doenninges, K. Otto I.; — Bd. II: W. Giesebrecht, K. Otto II., — R. Wilmans, K. Otto III.).
Ratherii Veronensis episcopi opera edid. Petr. et Hieron. Ballerini. Veronae 1765. Fol. — Neuer Abdr. in Migne Patr. lat. Bd. 136.
Rauch Adr.: Rerum Austriacarum scriptores veteres ac genuini. Vindobonae 1790—94. 4°. Vol. 3.

Raumer Fr. von: Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. Leipzig 1824. Vol. 6. — (Wiederholt 1840 und 1857 aufgelegt).

Raumer Georg Wilh. von: Regesta Historiae Brandenburgensis. Erster Bd. bis 1200. Berlin 1836. 4°. — (Dazu: Historische Karten und Stammtafeln. Erstes Heft. Berlin 1837). — Nicht fortgesetzt.

Ravenna Bartol.: Memorie istoriche della città di Gallipoli. Napoli 1836. 4°.

Ravizza Genn.: Collezione di diplomi . . . da servire alla storia della città di Chieti. Napoli 1832—36. 4°. Vol. 4.

Recueil des traitez de paix, de trêve, de neutralité . . . et d'autres actes publics (par Jacq. Bernard). Amsteldam 1700. Fol. Vol. 4.

Régeste Génevois ou répertoire chronologique des documents imprimés relatifs à l'histoire de la ville et du diocèse de Genève avant l'année 1312 (publié par Paul Lullin et Char. Le Fort). Genève 1866. 4°.

Rehtmeyer Ph. J.: Braunschweig-Lüneburgische Chronika . . Braunschweig 1722. Fol. Vol. 3. — (Die eigentlichen Verfasser sind: Heinrich Bünting und Joh. Letzner).

Rehtmeyer Ph. J.: Antiquitates ecclesiasticae urbis Brunsvigiae oder der Stadt Braunschweig Kirchenhistorie. Braunschweig 1707. 4°. Theile 5.

Reiffenberg Fred. bar. de: Chronique rimée de Philippe Mouskès. Bruxelles 1836. 4°. Vol. 2. — Supplément. Bruxelles 1845. — (Gehört in die Collection de chroniques Belges inédits. Tom. II und IV).

Reiffenberg Fred. bar. de: Monuments pour servir à l'histoire des provinces de Namur, de Hainaut et de Luxembourg. Bruxelles 1844 et sqq. 4°. — (Gehört gleichfalls in die Coll. de chroniques Belges).

Rein Wilh.: Thuringia sacra. Urkundenbuch, Geschichte und Beschreibung der Thüringischen Klöster. Weimar 1863—65. Vol. 2.

Reisach C. A. Gr. von und Linde P. A.: Archiv für Rheinische Geschichte. Coblenz 1833—35. Vol. 2.

Remling Fr. X.: Urkundenbuch zur Geschichte der Bischöfe von Speier. Mainz 1852—53. Vol. 2.

Remling Fr. X.: Urkundliche Geschichte der ehemaligen Abteien und Klöster im jetzigen Rheinbayern. Neustadt an der Haardt 1836. Vol. 2.

Remling Fr. X. vgl. Frey.

Rena, Cosimo della: Della serie degli antichi duci e marchesi di Toscana. — Verbunden damit: Camici Ippol. Maria: Supplementi d'istorie Toscane . . Firenze 1764—87 (in Augusta). 4°. — (Nach dem Exemplar der kgl. Staatsbibl. zu München citiert). — (Die Ed. princ. von Rena's Werk erschien 1690).

Repertorio diplomatico Cremonese vgl. Robolotti.

Repetti Eman.: Dizionario geografico-fisico-storico della Toscana — e Supplemento (append.) al medesimo dizionario. Firenze 1833—45. Vol. 6. — (Neuerdings herausgegeben im: Dizionario corografico-universale dell'Italia, Vol. III, part. II. Milano 1855).

Reposati Rin.: Della zecca di Gubbio e delle gesta de' duchi d'Urbino. Bologna 1772. 4°. Vol. 2.

Resch Jos.: Aetas millenaria ecclesiae Aguntinae in Norico sive Inticensis in Tyroli. Brixinae 1772. 4°.

Resch Jos.: Annales ecclesiae Sabionensis nunc Brixinensis . . . Augustae Vind. 1760—67. Fol. Tom. 3 in vol. 2.

Reuss Joh. Aug.: Deutsche Staatskanzley. Ulm 1783. Theile 39.

Rettenpacher Sim.: Annales monasterii Cremifanensis in Austria. Salisburgae 1677. Fol.

Reuter Herm.: Geschichte Alexanders des Dritten und der Kirche seiner Zeit. Leipzig 1860—64. Vol. 3. (Der 1. Bd. in 2. Aufl.).

Revue d'histoire et d'archeologie (de Belgique). Bruxelles 1859—64. Vol. 4.

(Reymann) Placidus abb.: Documenta archivi Einsidlensis digesta labore et industria . . . Placidi abbatis. Typis monast. Einsidlensis 1665—93. Fol. Vol. 4. — (Auf der kaiserl. Hofbibl. zu Wien). Vgl. Haller Gott. Bibl. der Schweizer Geschichte 3,394.

Riccardi . . . : Storia dei vescovi Vicentini. Vicenza 1786.
Ried Thom.: Codex chronologico-diplomaticus episcopatus Ratisbonensis. Ratisbonae 1816—17. 4⁰. Vol. 2.
Riedel Ad. Fr.: Die Mark Brandenburg im Jahre 1250. Berlin 1831.
Riedel Ad. Fr.: Novus codex Brandenburgensis. Berlin 1838—69. 4⁰. — In 4 Haupttheilen und sammt Register (bearbeitet von Heffter) 40 vol.
Rieger: Die Immunitätsprivilegien der Kaiser aus dem sächsischen Hause für italienische Bisthümer. Wien 1881.
(Riguet Fr.) vgl. Sommier J. A.
Ritz Wilh.: Urkunden und Abhandlungen zur Geschichte des Niederrheins und der Niedermaas. Aachen 1824. Theil 1a (unic.).
Rivaz Pierr. de: Diplomatique soit Recueil de chartes pour servir à l'histoire de Bourgogne. Vienne 1869. (In Chevalier Collection 6b).
Robolini Gius.: Notizie appartenenti alla storia della sua patria (Pavia) . . . Pavia 1823—38. Vol. 6 in 8 tom.
(Robolotti): Repertorio diplomatico Cremonese. Cremona 1878. 4⁰. Tom. I.
Rockinger L.: Briefsteller und Formelbücher des eilften bis vierzehnten Jahrhunderts (in Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte. Bd. 9). München 1863.
Roderique Ign.: Disceptationes de abbatibus, origine . . . abbatiarum Malmundariensis et Stabulensis. Wirceburgi 1728. Fol.
Romanin S.: Storia documentata di Venezia. Venezia 1855—64. Vol. 10.
Romoaldo a S. Maria: Flavia Papia sacra. Opus in quatuor partes divisum. Ticini regii 1699. Fol.
Roncioni R.: Istorie Pisane. Firenze 1844—45. Vol. 2. (Der dritte Bd. ist noch nicht veröffentlicht worden, soll eingestampft worden sein). — (Gehört in die Sammlung: Archivio storico Italiano. Serie prima Bd. 6).
Rondinini Phil.: Monasterii S. Mariae et SS. Johannis et Pauli de Casaemario brevis historia. Romae 1707. 4⁰.
Roschmann Cass. Ant.: Geschichte von Tyrol. Wien 1792—1803. Vol. 2.
Rosières Fr. de: Stemmata Lotharingiae ac Barri ducum. Paris 1580. Fol.
Rossel K.: Urkundenbuch der Abtei Eberbach im Rheingau. Wiesbaden 1860—64. Vol. 2.
(Rossetti Bened.: Bobbio illustrato. Torino 1795. Tom. 1 (unic.).
(Rossetti Dom.) vgl. L'Archeografo Triestino.
Rossi Gerol.: Storia della città e dioecesi di Albenga. Albenga 1870.
Roth Joh. Chr.: Geschichte des Nürnberger Handels. Leipzig 1800—1802. Vol. 4.
(Roussel) vgl. Histoire de la ville de Verdun.
Rousset Jean vgl. Dumont.
Rovelli Gius.: Storia di Como . . . Milano (Como) 1789—1803. 4⁰. Par. 3 in vol. 5.
Rubei Joh. Franc. Bern. Maria de: Monumenta ecclesiae Aquileiensis commentario historico-cronologico-critico illustrata cum appendice . . . Argentinae 1740. Fol.
Rubeus Hieron. (G. Rossi): Historiarum Ravennatum libri . . . XI . . . (editio altera) Venetiis 1589. Fol. — (Auch abgedr. in Graevius Thes. ant. Ital. 7a).
Rudolphi Fried.: Gotha diplomatica. Ausführliche historische Beschreibung des Fürstenthums Sachsen-Gotha. Leipzig, Frankfurt (1717). Fol. Vol. 5
Rüxner G.: Anfang, Ursprung . . . des Turnirs in Teutschen Staaten. Siemern 1530. Fol. — (Wiederholt abgedr. Siemern 1532—33, Frankfurt 1566—78).
Ruinart Theod. vgl. Mabillon: Acta sanctorum ordinis s. Benedicti; desgl.: De re diplomatica.
Ryckel (A) J. G.: Vita S. Gertrudis abatissae Nivellensis, Brabantiae tutelaris. Lovanii 1632. 4⁰.
Rydberg O. S.: Sverges traktater med främmande magter. Första delen (822—1335). Stockholm 1877.
Rymer Thom.: Foedera, conventiones . . . inter reges Angliae et alios quosvis imperatores, reges . . . Ed. secunda cur. Ed. Holmes. Londini 1727. Fol. Vol. 20. — (Die Ed. princ. erschien 1704—18 in Vol. 17).

Sabbione (dei conti del) vgl. Provana.
Saggiatore (Il), giornale Romano di storia, letteratura, belle arti (da Gennarelli Achille e Mazio Paolo). Roma 1841—46. Vol. 5. (Jahrg.).
Sagittarius Casp.: Exercitatio historica de Eccardo I Misniae marchione. Jenae 1675. 4⁰.
Sagittarius Casp.: Historia archiepiscopatus olim nunc ducatus Magdeburgensis, vgl. Boysen: Allgemeines Magazin.
Sagittarius Casp.: Historia urbis Bardevici. Jenae 1674. 4⁰.
Salice: Annali Tortonesi. Torino 1874.
Salis C. U. von: Fragmente der Staatsgeschichte des Thales Veltlin und der Grafschaften Cleven und Worms. Zürich 1792—93. Vol. 4.
Salvaing Dan. de: De l'usage des fiefs et autres droits seigneuriaux. Edit. seconde. Grenoble 1668.
(Sammarthani) vgl. Gallia sacra.
Sammlung einiger ausgesuchter Stücke der Gesellschaft der freien Künste zu Leipzig. Leipzig 1754—56. Vol. 3.
Sammlung ungedruckter Urkunden und zur Erläuterung der Niedersächsischen Geschichte und Alterthümer gehörige Nachrichten. Göttingen 1749—54. Vol. I (Hefte 6), Vol. II (Heft 1).
Sanclementi H.: Series critico-chronologica episcoporum Cremonensium. Cremona 1814. 4⁰.
Sanderus Ant.: Flandria illustrata sive descriptio comitatus Flandriae. Coloniae-Agripp. 1641—44. Fol. Vol. 2. — (Eine zweite Ausgabe erschien: Hagae 1725. Fol. Vol. 2).
Sandhoff Joh. Itel.: Antistitum Osnabrugensis ecclesiae res gestae . . . Monasterii 1785. Vol. 2.
San-Giovanni, — San-Gregorio, — San-Quintino vgl. Giovanni, — Gregorio, — Quintino.
Sansovino: Dell'origine e de' fatti delle famiglie illustri d'Italia. Venezia 1582. 8⁰. (Ed. sec. 1609).
Santelli Agost. vgl. Magri Nicc.
Saracini Giul.: Notizie istoriche della città d'Ancona . . . In Roma 1675. Fol.
Sarnelli Pompeo: Cronologia de' vescovi et arcivescovi Sipontini . . . In Manfredonia 1680. 4⁰.
(Sarrasin J.) vgl. Citadin (Le) de Genève.
Sarti Maur.: De claris archigymnasii Bononiensis professoribus a saeculo XI usque ad saec. XIV. (compl. Maur. Fattorini). Bononiae 1769—72. Fol. Vol. 2.
Sarti Maur.: De episcopis Eugubinis; praecedit de civitate et ecclesia Eugubina dissertatio. Pisauri 1755. 4⁰.
Sartorius Ang.: Apiarium Salemitanum oder Salmanszweyler Bienen - Stock. Prag 1708. 4⁰.
Sartorius G. F. von: Urkundliche Geschichte des Ursprungs der deutschen Hanse. Herausgegeben von J. M. Lappenberg. Hamburg 1830. 4⁰. Vol. 2 (bildet den Bd. II des: Hansischen Urkundenbuchs und Urkundenverzeichnisses bis zum Jahre 1370).
Sauerland H. V.: Die Immunität von Metz. Metz 1877.
(Savile H.): Rerum Anglicarum scriptores. Editio secunda. Francofurti 1601. Fol. — — (Die Edit. princ. erschien: Londini 1596).
Savioli Lod. Ant.: Annali Bolognesi. Bassano 1784—89. 4⁰. Theile 3 in vol. 6.
Saxio Piet.: Pontificium Arelatense seu historia primatum sanctae Arelatensis ecclesiae. Aquis Sextiis 1629. 4⁰. — (Auch abgedr. in Mencken SS. rer. Ger. Bd. 1).
Schannat Joh. Fr.: Fuldischer Lehenhof sive de clientela Fuldensi beneficiaria. Francofurti 1726. Fol.
Schannat Joh. Fr.: Corpus traditionum Fuldensium. Francofurti 1724. Fol.
Schannat Joh. Fr.: Dioecesis Fuldensis. Francofurti 1727. Fol.
Schannat Joh. Fr.: Historia Fuldensis. Francofurti 1729. Fol.
Schannat Joh. Fr.: Historia episcopatus Wormatiensis. Francofurti 1734. Fol. 2 Tomi in 1 Vol.
Schannat Joh. Fr.: Vindemiae literariae. Fuldae et Lipsiae 1723—24. Fol. Vol. 2.

Schannat Joh. Fr.: Vindiciae quorundam archivi Fuldensis diplomatum. Francofurti 1728. Fol.
Schaten Nic.: Annales Paderbornenses. Neuhusii 1693. Fol. Vol. 2. — (Auch in dessen: Opera. Monasterii 1773—75. Fol. Vol. 3).
Schatz Wilh.: Chronicon Halberstadense incerti auctoris (767—1209) saeculi XIII. Halberstadt 1839. 4°.
Schaukegel Just.: Spicilegium historico-genealogico-diplomaticum ex quondam agro Billungano. Vindobonae 1716. 4°.
Schaumann A. F. H.: Geschichte der Grafen von Valkenstein am Harze. Berlin 1847.
Schaumann A. F. H.: Geschichte des niedersächsischen Volks bis 1180. Göttingen 1839.
Scheffer-Boichorst Paul: Annales Patherbrunnenses. Innsbruck 1870.
Scheffer-Boichorst Paul: Kaiser Friedrich I letzter Streit mit der Kurie. Berlin 1866.
Scheidt Chr. Lud.: Historische und diplomatische Nachrichten von dem hohen und niedern Adel in Teutschland . . . Hannover 1754. — (Dazu: Mantissa documentorum 1755). 4°.
Scheidt Chr. Lud. vgl. Origines Guelficae.
Schirren: Kritik älterer Holsteinischer Geschichtsquellen. Leipzig 1876.
Schlöpken Christ.: Chronicon oder Beschreibung der Stadt und des Stifts Bardewick. Lübeck 1704. 4°.
Schmid Ed.: Geschichte der Kirchberg'schen Schlösser auf dem Hausberge bei Jena. Neustadt a/O. 1831.
Schmid L.: Geschichte der Pfalzgrafen von Tübingen. Tübingen 1853.
Schmidt Char.: Histoire du chapitre de Saint-Thomas de Strasbourg pendant le moyen âge. Strasbourg 1860. 4°.
Schmidt W. Ad.: Zeitschrift für Geschichtwissenschaft (Allgemeine Zeitschrift für Geschichte). Berlin 1844—48. Vol. 9.
Schmidt Fr. Ant.: Chronologisch-systematische Sammlung der Berggesetze der österreichischen Monarchie. Wien 1832—39. — In 3 Abth. I 13 Vol., II 25 Vol., III 1 Vol.
Schmidt Gust.: Urkundenbuch der Stadt Halberstadt. Theil I: Halle 1878. — (Aus den Geschichtsquellen der (preuss.) Provinz Sachsen. Bd. 7).
Schmidt Tob.: Chronica Cygnea. Beschreibung von Zwickau. Zwickau 1656. 4°. Vol. 2.
Schminke F. C.: Monumenta Hassiaca. Cassel 1747—65. Vol. 4.
(Schminke F. C.): Versuch einer . . . Beschreibung der hochfürstlich hessischen Residenz und Hauptstadt Cassel. Cassel 1767. — (In neuer vermehrter Ausgabe unter dem Titel: Cassel in hist. topogr. Hinsicht. Marburg 1805. 4°).
Schneider D.: Vollständige hochgräfliche Erbachische Stammtafel oder Historie . . . Frankfurt 1736. Fol.
Schönemann G. T. G.: Codex für die praktische Diplomatik. Göttingen 1800—3. Vol. 2.
Schönemann G. T. G.: Versuch eines vollständigen Systems der allgemeinen, besonders älteren Diplomatik. Hamburg 1801—2. Vol. 2.
Schöpflin J. Dan.: Alsatia diplomatica. Manhemii 1772—75. Fol. Vol. 2.
Schöpflin J. Dan.: Commentationes historicae et criticae. Basiliae 1741. 4°.
Schöpflin J. Dan.: Historia Zaringo-Badensis. Carolsruhae 1763—66. 4°. Vol. 7.
Schöppach K.: Hennebergisches Urkundenbuch. Im Namen des Hennebergisch-alterthumforschenden Vereins herausgegeben von . . . und fortgesetzt von L. Bechstein, G. Brückner. Meiningen 1842—66. 4°. Vol. 5.
Schöttgen Chr. et Kreysig Geor. Christ.: Diplomataria et scriptores historiae Germanicae medii aevi. Altenburgi 1753—60. Fol. Vol. 3.
Schöttgen Chr. et Kreysig Geor. Christ.: Diplomatische und curieuse Nachlese der Historie von Ober-Sachsen. Dresden 1730—33 Theile 12.
Schöttgen Chr.: Geschichte des Fürsten Conrads des Grossen, gebornen von Wettin, Markgrafen zu Meissen und Lausitz. Dresden 1745.
Schöttgen Chr.: Historie des Grafen Wiprecht zu Groitsch. Regensburg 1749.
Schöttgen Chr.: Opuscula minora, historiae Saxoniae capita illustrantia. Leipzig 1707.

Schoonbroodt J. G.: Inventaire analytique et chronologique des chartes du chapitre de Saint-Lambert à Liège. Liège 1863. 4⁰.

(Schott K. A.) vgl. Bodmann: Diplomat. Nachrichten vom Nahgau.

Schrader L.: Die ältern Dynastenstämme zwischen Leine, Weser und Diemel und ihre Besitzungen. Göttingen 1832. Bd. 1 (nnic).

Schriften des historischeu Vereins für Innerösterreich, vgl. Mittheilungen.

Schroeder Rich. vgl. Loersch Hugo Urkunden.

Schrötter Fr. Ferd.: Abhandlungen aus dem österreichischen Staatsrechte. Wien 1762—66. Abth. 5.

Schütz Casp. Pl. (genannt Sinold): Corpus historiae Brandenburgensis. Schwabach 1755—56. Fol. Vol. 2.

Schultes Joh. Ad. von: Historische Schriften und Sammlungen ungedruckter Urkunden . . . Hilburgshausen 1798—1801. 4⁰. Vol. 2.

(Schultes Joh. Ad. von): Diplomatische Geschichte des gräflichen Hauses Henneberg. Hilburgshausen 1788—91. 4⁰. Vol. 2.

Schultes Lud. Aug.: Directorium diplomaticum oder chronologisch geordnete Auszüge von sämmtlichen über die Geschichte Obersachsens vorhandenen Urkunden. Altenburg (Rudolstadt) 1821—25. 4⁰. Vol. 2.

Schumacher Karl Wilh.: Beyträge zur deutschen Reichshistorie. Eisenach 1770. 4⁰.

(Schnmacher Karl Wilh.): Vermischte Nachrichten und Anmerkungen zur Erläuterung und Ergänzung der sächsischen Geschichte. Eisenach 1766—72. 4⁰. 6 Hefte.

Schunk J. Pet.: Beiträge zur Mainzer Geschichte. Frankfurt, Leipzig (und Mainz) 1788—90. Vol. 3.

Schwantner Mart.: Introductio in artem diplomaticam. Pestini 1790.

Schwartzenberg (en Hohenlautberg) G. F.: Groot placaat en charter-boek van Vriesland. Leewarden 1761—82. Fol. Vol. 4. — (Auch ein neuer Index dazu von J. van Leeuwen 1857).

Schwarzius Christ. Gottl.: Memoria comitum Leisnicensium. Lipsiae 1730. Fol.

Scriptores rerum Bohemicarum (edd. Fr. Mt. Pelzel et J. Dobrowsky). Pragae 1783—84. Fol. Vol. 2. — (Einen dritten Bd. ed. Fr. Palacky. Pragae 1829. 8⁰).

Segesser A. Ph. von: Rechtsgeschichte der Stadt nnd Republik Lucern. Lucern 1851 ff.

Seibertz Joh. Suib.: Urkundenbuch zur Landes- und Rechtsgeschichte des Herzogthums Westfalen. Arnsberg 1839—54. Vol. 3. — (Bildet zugleich die II. Abtheilung zu dessen: Landes- und Rechtsgeschichte Westfalens. Arnsberg 1845—64).

Sella, Quintinus vgl. Codex Astensis.

Senckenberg Heinr. Christ. de: Corpus iuris feudalis Germanici oder Vollständige Sammlung der teutschen gemeinen Lehens-Gesetze. Giessen 1740. — Zweite Auflage herausgegeben von J. F. Eisenhart. Halle 1772.

Senckenberg Heinr. Christ. de: Imperii Germanici ius et possessio in Genua ligustica eiusque ditionibus. Hanoviae 1751. 4⁰.

Senckenberg Heinr. Christ. de: Sammlung von ungedruckten und raren Schriften. Frankfurt 1745—51. Theile 4.

Series et cumulus privilegiorum a summis pontificibus, imperatoribus, regibus et Mediolani ducibus monasterio S. Salvatoris monachorum Cassinensium civitatis Papiae concessorum. (Ed. nova). Ticini 1708. — (Auf der Universitätsbibl. zu Pavia). — (Die Ed. princ. ist 1666 erschienen).

Serrure . . : Cartulaire de S. Bavon à Gand. Gand . . . 4⁰. Vol. 1 (bis Seite 280 gedr.) — (Ist noch nicht erschienen, ich verdanke die bezüglichen Urkundendaten der gütigen Mittheilung L. Ph. van den Bergh im Haag).

Severtius Jac.: Chronologica historia archiantistitum Lugdunensis archiepiscopatus. Lugduni 1608. Fol.

Sforza Giov.: Memorie storiche di Montignoso di Lunigiana. Lucca 1867.

Sickel Th.: Acta regum et imperatorum Karolinorum digesta et enarrata. Wien 1867—68. Vol. 2. — Vgl. Monnmenta graphica.

Sigonius Car.: Historiarum de regno Italiae libri XV. Venetiae 1754. Fol. — (Wiederholt bis 1618 gedr. Venetiae Basiliae, Francofurti und Hanoviae).
Sillingardus Gasp.: Catalogus omnium episcoporum Mutinensium. Mutinae 1606. 4°. — (Kaiserl. Hofbibl. zu Wien).
Silvestri Car. com.: Istorica e geografica descrizione delle antiche paludi Adriane. Venezia 1736. 4°.
Simon G.: Die Geschichte der Dynasten und Grafen zu Erbach und ihres Landes. Frankfurt 1858.
Simon G.: Geschichte des reichsständischen Hauses Ysenburg und Büdingen. Frankfurt 1865. Vol. 3.
Singularia Norimbergensia . . . (ed. Laz. Car. de Wölkern). Nürnberg 1739. Fol.
Sinnacher F. A.: Beyträge zur Geschichte der bischöflichen Kirche Säben und Brixen in Tyrol. Brixen 1821 – 28. Vol. 6.
Sitzungsberichte der [Wiener] kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Philos.-historische Classe. Wien seit 1848 ff.
Sloet L. A. J. W. Baron: Oorkondenboek der graafschappen Gelre en Zutfen tot op . . . Juni 1288. Gravenhage 1872 – 73. Bd. 1 und 2a.
Soldani Fed.: Historia monasterii S. Michaelis de Passiniano sive corpus historicum diplomaticum criticum iuxta chronologicam abbatum Passinian. seriem elaboratum. Luccae 1741. Fol. — (Nur Pars I erschienen).
Soldani Fed.: Seconda parte delle questione istoriche-cronologiche Vallombrosane . . . In Firenze 1733. 4°. — Die: (Prima parte delle) questioni istor. cronol. Vallombr. erschienen Lucca 1731.
Sollerius J. B.: Acta s. Romualdi episcopi et martyris apostoli et patroni Mechliniensium. Antverpiae 1718. Fol.
Sommario nella causa in giudizio . . . pel feodo di Polenga . . .
Sommier Jean. Claud.: Histoire de l'église de Saint-Diez. St. Diez 1726. 12°. — (Der eigentliche Verfasser ist Fr. de Riguet).
Sormani Nic.: S. Ambrosio parenti maximo in caussa praeeminentiae, quam defendit praepositus . . . Ambrosianae basilicae . . . adversus templi maioris Mediolani canonicos ordinarios. (Mediolani 1732). 4°. Allegata ad concordiam in caussa praeeminentiae. — (Bibl. des Prof. J. Ficker).
Spach L. vgl. Inventaire.
Spaen (van) A.: Oordeelkundige inleiding tot de historie van Gelderland in 1795. Utrecht 1801. Vol. 4.
Spanò-Bolani Dom.: Storia di Reggio in Calabria . . . Napoli 1857. Vol. 2.
Speroni de Alvarottis Arn.: Adriensium episcoporum series historico-chronologica. Patavii 1788. — (Auf der kaiserl. Hofbibl. zu Wien).
Spiess Ph. E.: Aufklärungen in der Geschichte und Diplomatik. Bayreuth 1791. 4°.
Spilcker Burch. Chr. von: Beiträge zur älteren deutschen Geschichte. Arolsen 1827 —33. Vol. 2.
Spon J.: Histoire de Genève rectifiée et augmentée (par Gautier et Firm. Abauzit). Genève 1730. 4°. Vol. 2. (in 8° Vol. 4).
(Sprenger Plac.) vgl. Geschichte der Abtei Banz.
Stälin Chr. Fr. von: Wirtembergische Geschichte. Stuttgart und Tübingen 1841—70. Vol. 4.
Staphorst Nic.: Historia ecclesiae Hamburgensis diplomatica. Hamburg 1723—31. 4°. Vol. 5.
Starrabba Raffaele, vgl. Amico Ant.: I diplomi della cattedrale di Messina.
Steichele Ant.: Archiv für die Geschichte des Bisthums Augsburg. Augsburg 1854 —60. Vol. 3.
Steichele Ant.: Das Bisthum Augsburg historisch und statistisch beschrieben. Augsburg 1864—72. — Bis jetzt Bd. 2 und 3 erschienen.
Steindorff Ern.: Jahrbücher des Reiches unter Heinrich III. Leipzig 1874. Bd. 1. — (Aus der Sammlung: Jahrbücher der deutschen Geschichte).
Steinen Joh. Dietr. von: Kurze Beschreibung der hochadeligen Gotteshäuser Cappen-

berg und Scheda, wie auch des Stiftes Averndorp und des Klosters Wedinghausen. Dortmund 1741.

Stenzel G. A. K.: Geschichte Deutschlands unter den fränkischen Kaisern. Leipzig 1827—28. Vol. 2.

Stetten Paul von (jüngerer): Geschichte der adelichen Geschlechter in der freyen Reichsstadt Augsburg. Augsburg 1762. 4°.

Stillfried R. von und Märcker T.: Monumenta Zollerana. Urkundenbuch zur Geschichte des Hauses Hohenzollern. Berlin 1852—66. 4°. Vol. 7 mit Register.

Stobbe O.: Geschichte der deutschen Rechtsquellen. Braunschweig 1860—64. Vol. 2. — (Bildet den ersten Bd. der „Geschichte des deutschen Rechts", welche aber nicht fortgesetzt wurde).

Storie (Delle) Piacentine libri XII. (Autore Giov. Vinc. Boselli). Piacenza 1793. 4°. Vol. 2. — (Auf der Universitätsbibl. zu Wien).

Strauss Joh. Sam.: De Rudolfo Suevico anticaesare. Lipsiae 1709. — (Auch in Wegelin Thes. rer. Suev. Vol. 2 abgedr.).

Studien (Nordalbingische). Neues Archiv der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Kiel 1844 ff.

Stülz Jod.: Geschichte des regulirten Chorherrn-Stiftes S. Florian. Linz 1835.

Stülz Jod.: Geschichte des Cistercienser-Klosters Wilhering. Linz 1840.

Stumpf And. Seb.: Historisches Archiv für Franken. Bamberg 1804. Vol. 2.

Stumpf K. Fried.: Acta Maguntina seculi XII. Innsbruck 1863.

Stumpf K. Fried. vgl. Janssen.

Stumpf-Brentano K. Fr.: Die Wirzburger Immunitätsurkunden. Zwei Abtheilungen. 1874—76.

Sudendorf H.: Registrum oder merkwürdige Urkunden für die deutsche Geschichte. Jena 1849. Berlin 1851—54. Vol. 3.

Sudendorf H.: Urkundenbuch zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg und ihrer Lande. Hannover 1859—67. 4°. Vol. 6.

Suhm P. Fred.: Historie of Danmark. Kioebenhavn 1782—1824. 4°. Vol. 14.

Sybel Hein. von: Historische Zeitschrift. München 1859—70. (Zwölf Jahrg.) Vol. 23.

Tabarrini Marc. vgl. Minicis Gaet. de.

(Tabouillot J. Francois et Nicol.) vgl. Histoire de Metz.

Tabularium regiae et imperialis capellae collegiatae divi Petri in regio Panormitano palatio (auctore Al. Garofalo). Panormi 1835. Fol.

Tacoli Nic. conte de: Memorie storiche della città di Reggio. Reggio 1742—69. Vol. 3. — (Der erste Bd. ist anonym erschienen). — (Bibl. zu Parma).

(Tamburini) vgl. Benacus.

Tanfani Leop.: Della chiesa di S. Maria del Pontenovo . . . notizie inedite. Pisa 1871.

Tardif Jul.: Monuments historiques, cartons des rois. Paris 1863. 4°. Tom. 1 (nicht mehr erschienen). — (Gehört in die Sammlung: Inventaires et documents publiés par ordre de l'empereur sous la direction de le comte de Laborde).

Targioni-Tozzetti Giov.: Relazioni di alcuni viaggi fatti in diverse parti della Toscana . . . In Firenze. — (Ed. sec. 1769—79 in 12 Vol.) — (Ed. princ. erschien 1751—54 in 6 Vol.).

Tarlazzi Ant.: Appendice ai Monumenti Ravennati dei secoli di mezzo del conte Marco Fantuzzi. Ravenna 1869. Tom. 1 (aus Monumenti istorici publicati della r. deputazione di storia patria per le provincie della Romagna. Serie II Carte Tom. 1).

(Tassin) vgl. Traité (Nouveau).

Tatti Primo Luig.: Degli annali sacri della città di Como (con appendice). In Como 1663 — in Milano 1683—1735. 4°. Vol. 4.

Tauleri Bonav.: Memorie istoriche dell'antica città d'Atina. In Napoli 1702. 4°.

Tengnagel: Vetera monumenta contra schismaticos. Ingolstadt 1611. 4°. — (Wiederholt abgedruckt in Gretser Opera Bd. 6).

Tentzel Wilh. Ern.: Supplementum historiae Gothanae (primum — quartum). Jenae 1701—16. 4°.

Terni Piet.: Storia di Crema, raccolta per Alem. Fino dagli annali . . . con anotazioni di Gius. Racchetti per cura di Giov. Salera. Crema 1844—45. Vol. 2.
Terraneo Gian. Tom.: La principessa Adelaide, contessa di Torino. Torino 1759. 4°. Vol. 2.
Tesauro Eman. cont.: Historia della città di Torino proseguita da Giov. Piet. Giroldi. Parte I. In Torino 1679. — Parte II da Franc. Maria Ferrero di Lauriano. In Torino 1712. Fol.
Teschenmacher Wernh.: Annales Cliviae, Juliae, Montium, Ravensbergae, Geldriae . . . ed. Just. Christ. Dithmar. Francofurti 1721. Fol. — (Die Ed. princ. erschien Arnheimii 1636. Fol.).
Theiner Augst.: Codex diplomaticus dominii temporalis s. sedis. Romae 1861—62. Fol. Vol. 3.
Theiner Augst.: Ueber Jvo's vermeintliches Decret. Mainz 1832.
Thesaurus ecclesiae Aquilejensis opus saec. XIV. — (Edit. princ. in [Carli] Delle antichità Italiche. Milano 1788—90. Tom. 4 (Appendice). — Edit. secunda cur. Gius. Bianchi. Udine 1847). — Letztere Ausgabe auf der kaiserl. Hofbibl. zu Wien.
Thiersch Bern.: Die Vemlinde bei Dortmund. Dortmund 1849. 4°. — (Gymnasial-Programm).
Thuringia sacra sive historia monasteriorum quae olim in Thuringia floruerunt (auctore H. F. Otto). Francofurti 1737. Fol.
Thyen Luc.: Benno II. Bischof von Osnabrück (1068—1088). — Osnabrück 1869. (Dissertatio). — (Auch in den Mittheilungen des historischen Vereins zu Osnabrück, Jahrg. 1870. Bd. 9).
Tiraboschi Girol.: Memorie storiche Modenesi . . . Modena 1793—94. 4°. Vol. 4.
Tiraboschi Girol.: Storia dell'augusta badia di S. Silvestro di Nonantola . . . In Modena 1784—85. Fol. Vol. 2.
Tijdschrift van geschiedenis oudheden . . . en statistiek van Utrecht. Utrecht 1835—46. I Serie 9 vol. — II Serie 3 vol.
Toeche Theod.: Kaiser Heinrich VI. Leipzig 1867. — (Aus der Sammlung: Jahrbücher der deutschen Geschichte).
Tola Pasch.: Codex diplomaticus Sardiniae. Augustae Taurinorum 1861—68. Fol. Vol. 2. — (Der: Historiae patriae monumenta [Taurin.] tom. 10 und 12).
Tolner Car. Lud.: Historia Palatina cum codice diplomatico. Francofurti 1700. Fol. (Vol. 2).
Tolner Car. Lud.: Additiones ad historiam Palatinam. Heidelbergae 1709. Fol.
Tommasi Giorg.: Dell'historie di Siena. In Venezia 1625—26. 4°. Vol. 2.
Tommasi Girol.: Sommario della storia di Lucca . . . Firenze 1847. — (Gehört in die Sammlung: Archivio storio Italiano, serie prima, tom. 10).
Tonduzzi Jul. Caes.: Historie di Faenza, pubblicate dopo la di lui morte da Girol. Minacci. In Faenza 1675. Fol.
Tonini Luigi: Rimini avanti il principio dell'era volgare . . . Rimini 1848. Vol. 2.
(Torterolli Tomaso) vgl. Monumenta hist. Savonensis reipublicae.
Tosti Luigi: Storia della badia di Montecassino. Napoli 1842—43. Vol. 3.
Tosti Luigi: Storia della lega Lombarda; illustrata con note e documenti. Montecassino 1848. 4°.
(Toustain) vgl. Traité (Nouveau).
Traité historique et critique sur l'origine et la généalogie de la maison de Lorraine (par le sieur Baleicourt [L. C. Hugo]). Berlin (Nancy) 1711.
Traité (Nouveau) de diplomatiqne par deux religieux Benedictins de la congrégation de S. Maur. (Toustain et Tassin). Paris 1750—65. 4°. Vol. 6. — In deutscher Uebersetzung von J. Chr. Adelung. Erfurt 1759—69. Vol. 9.
Trithemius Joh.: Annales monasterii Hirsaugiensis. Typis monasterii S. Galli 1690. Fol. Vol. 2.
Trithemius Joh.: Opera historica. Francofurti 1601. Fol. 2 Tomi in 1 vol. — (Enthält auch das Chronicon Sponheimense).

**Trombelli** Giov. Crisost.: Memorie istoriche concernenti le due canoniche di S. Maria di Reno e di S. Salvatore insieme unite. In Bologna 1752. 4°.
**Tromby** Bern.: Storia critico-cronologica e diplomatica . . . del ordine Cartusiano. Napoli 1773--79. Fol. Vol. 10.
**Tronci** Paol.: Memorie istoriche della città di Pisa. In Livorno 1682. 4°.
**Trouillat** J.: Monuments de l'histoire de l'ancien évêché de Bâle. — (Fortgesetzt von L. Vautrey). Porrentruy 1852—67. Vol. 5.
**Troya** Car.: Codice diplomatico Longobardo con indice. Napoli 1853—59. — Parti 5 in vol. 6. — (Bildet die Abth. IV von dessen: Storia d'Italia del medio evo Napoli 1839 ff.).
**Tschudi** A.: Chronicon Helveticum . . . herausgegeben von J. R. Iselin. Basel 1734—36. Fol. Vol. 2.
**Turchi** Octav.: De ecclesiae Camerinensis pontificibus libri VI. Romae 1762. 4°.
**Ughelli** Ferd.: Italia sacra sive de episcopis Italiae. Editio secunda cura Nic. Coleti. Venetiis 1717—22. Fol. Vol. 10. — (Die Editio princ. erschien Romae 1644—62. Vol. 9).
**Unterhaltungen** (Gemeinnützige). Herausgegeben von der literarischen Gesellschaft zu Halberstadt (von Fr. Augustin). Halberstadt Jahrg. 1801—10 (à 2 Bd.). (Magdeb. Archiv).
**Urkundenbuch** für die Geschichte des Benedictiner-Stiftes Kremsmünster. (Herausgegeben von Theod. Hagn). Wien 1852.
**Urkundenbuch** des Landes ob der Enns. Herausgegeben vom Verwaltungs-Ausschuss des Museums Francisco-Carolinum zu Linz. Wien 1852—70. Vol. 5.
**Urkundenbuch**, Lübeckisches vgl. Codex diplomaticus Lubecensis.
**Urkundenbuch**, Meklenburgisches, herausgegeben von dem Verein für Meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. Schwerin 1863 70. 4°. Vol. 6.
**Urkundenbuch** des historischen Vereins für Niedersachsen. Hannover 1846—72. — Bis jetzt 8 Hefte (davon Hefte 2—3 Urkundenbuch des Stiftes Walkenried enthaltend).
**Urkundenbuch**, Wirtembergisches. Herausgegeben vom kgl. Staatsarchiv in Stuttgart (durch Ed. Kausler). Stuttgart 1849—71. 4°. Vol. 3.
**Urkundensammlung** der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Kiel 1839—58. 4°. Vol. 3.
**Ussermann** Em.: Prodromus Germaniae sacrae. Typis San-Blasianis 1790—91. 4°. Vol. 2.
**Ussermann** Em.: Episcopatus Bambergensis. Typis San-Blasianis 1801. 4°.
**Ussermann** Em.: Episcopatus Wirceburgensis. Typis San-Blasianis 1794. 4°.
**Vaddere** Jean Bapt. de: Traité de l'origine des ducs et duché de Brabant. Nouv. édition retouchée et enrichie de notes par J. N. Paquot. Bruxelles 1784. Vol. 2. — (Die erste Ausgabe erschien Bruxelles 1672).
(**Valbonnais** marquis de, J. Moret de Bourchenu) vgl. Histoire du Dauphiné.
**Valdengo** (dei conti di) vgl. Avogadro.
**Valentinelli** Jos.: Diplomatarium Portusnaonense. Wien 1865. — (Aus den Fontes rerum Austriacar. II Abth. Bd. 24).
**Valentinelli** Jos.: Regesta documentorum Germaniae historiam illustrantium . . . München 1864. 4°. — (Aus den Abhandlungen der königl. bayr. Academie der Wissensch. III Class. 9b. besonders abgedr.).
**Valentini** Andr.: Il liber Poteris della città e del comune di Brescia. Brescia 1878.
**Vallo**, Gugliel. della: Lettere Senese sopra le belle arti. Venezia (Roma) 1782—86. 4°. Vol. 3.
**Vanotti** J. N. von: Geschichte der Grafen von Montfort und von Werdenberg. Belle-Vue 1843.
**Varin** Pierr.: Archives administratives de la ville de Reims . . . (Paris 1839—48). 4°. 3 tom. in 5 vol. — (Gehört in die: Collection de documents inédits sur l'histoire de France. Série I).
**Varrentrapp** Con.: Erzbischof Christian I. von Mainz. Berlin 1867. 8°.

Vautrey L. vgl. Trouillat J.
Vecchiazzani Matt.: Historia di Forlimpopoli con varie revolutioni dell' altre città di Romagna. Parti due. In Rimino 1647. 4°.
Vecchietti Fil. vgl. Compagnoni Pomp. (iunior).
Venezia e le sue lagune (per conte Giov. Correr, Ag. Sagredo etc.) Venezia 1847. — Part. 2 in vol. 3. (Appendice: Degli archivi Veneti).
Verci Giamb.: Storia degli Ecelini. Bassano 1779. Vol. 3. — (Ed. sec. Venezia 1841).
Verci Giamb.: Storia della marca Trivigiana e Veronese. Venezia 1786—91. Vol. 20.
Verdeil A.: Histoire du canton de Vaud ... Seconde édition. Lausanne 1854—57. Vol. 4. (Letzter Bd. par E. H. Gaullieur).
Vesi Ant.: Documenti editi e inediti che servono ad illustrare la storia di Romagna. Bologna 1845. Vol. 1 (unic.).
Vesme (dei Conti di) Baudi Car. e di Spirito Fossati: Vicende della proprietà in Italia . . . Torino 1836. 4°.
Vicende (Le) di Milano durante la guerra con Federico I imperatore illustrate con pergamene di quei tempi ... Opera critico-diplomatica (dal Ang. Fumagalli). Milano 1778. 4°. (Neuerdings herausgegeben von Mass. Fabi. Milano 1854).
Vignati Ces.: Storia diplomatica della lega Lombarda . . . Milano 1867. 4°.
Vignati Ces.: Codice dipl. Laudense. Pars I: Laus Pompeja. Milano 1879. — (In Biblioth. hist. Italica societatis Longob. Vol. II.
Villanova Gio. Bat.: Historia della città di Lodi. In Padua 1657. 4°. — (Auch abgedr. in Graevius Thes. ant. Ital. 3b).
Vinchant Franc.: Annales de la province et comté du Hainaut. (Ed. par A. P. Descamps). Bruxelles 1848—53. 4°. Vol. 6.
Vinciguerra vgl. Collalto.
Vio M. de: Urbis Panormitanae privilegia. Panormi 1706. Fol. Vol. 2.
Visi Giov. Bat.: Notizie storiche della città e dello stato di Mantova. Mantova 1781—82. Fol.
Vivoli Gius.: Annali di Livorno dalla sua origine sino 1840. Livorno 1842—44. 4°. Vol. 3. — (Die Fortsetzung, die Jahre 1737—1840 umfassend, von Ces. Caporali, ist unvollendet).
Vogel Joh. Jac.: Leipzigisches Geschichtbuch. Leipzig 1714. Fol.
Volpe Franc. Paol.: Memorie storiche profane e religiose su la città di Matera. Napoli 1818. 4°.
Volta Leop. Cam.: Dell' origine della zezza di Mantova e delle prime monete di essa. Bologna 1782. 4°. — (Auf der Universitätsbibl. zu Wien).
Vos J.: Lobbes, son abbaye et son chapitre. Louvain 1865. Vol. 2.
Wackernagel Wilh.: Das Bischofs- und Dienstmannenrecht von Basel in deutscher Aufzeichnung des XIII. Jahrhunderts. Basel 1852. 4°.
Waitz Georg: Jahrbücher des deutschen Reichs unter K. Heinrich I. Neue Bearbeitung. Berlin 1863. — Gehört in die Sammlung „Jahrbücher der deutschen Geschichte“. — Die erste Bearb. in Ranke: Jahrbücher des deutschen Reiches Bd. Ia.
Waitz Georg: Urkunden zur deutschen Verfassungsgeschichte des 11. und 12. Jahrhunderts. Kiel 1871.
Walter Ferd.: Corpus iuris Germanici antiqui. Berolini 1824. Vol. 3.
Walter Ferd.: Fontes iuris ecclesiastici antiqui et hodierni. Bonnae 1862.
Walter J. L.: Lexicon diplomaticum. Ed. princ. Göttingen (1745—47) 1751. (Dann wiederholt Ulm 1756). Part. 2.
Warnkönig Leop. Aug.: Flandrische Staats- und Rechtsgeschichte. Tübingen 1835—42. Abth. 3.
Wartmann Herm.: Urkundenbuch der Abtei Sanct Gallen. Zürich 1863—66. Sanct Gallen 1874. 4°. Vol. 3.
Wassebourg Rich. de: Les antiquités de la Gaule-Belgique. Paris 1531. Fol.
Watter Joh. van de: Groot Placaatboek ... van Utrecht. Utrecht 1729. Fol. Vol. 3.
Watterich J. M.: Pontificum Romanorum (ab exeunte saec. IX usque ad finem saec.

XIII) vitae aequalibus conscriptae. Lipsiae 1862. Vol. 2. — (Der dritte Theil fehlt noch).
Wauters Alph.: Histoire des environs de Bruxelles . . . Bruxelles 1855. Vol. 3.
Wauters Alph.: Table chronologique des chartes et diplômes imprimés concernant l'histoire de la Belgique. Bruxelles 1866—71. 4°. Vol. 3. — (Wird fortgesetzt, reicht bis jetzt bis 1190).
Wauters Alph.: De l'origine et des premiers developpements des libertés communales en Belgique. Preuves. Bruxelles 1869. 8°.
Weber Imm.: Dissertatio iuridica de refutatione feudorum imperii. Giessen 1711. 4°. (Ist wiederholt gedr. Vitenbergii 1701. 1750).
Wedekind A. Chr.: Noten zu einigen Geschichtsschreibern des deutschen Mittelalters. Hamburg 1821—37. 10 Hefte in 3 Bdn.
Wegeler Jul.: Das Kloster Laach. Geschichte und Urkundenbuch. Bonn 1854.
Weinkens Joach.: Nauarchia Seligenstadensis. Francofurti 1714. Fol.
Wenck Helf. Bern.: Hessische Landesgeschichte mit einem Urkundenbuch. Frankfurt und Leipzig 1783—1803. 4°. Theile 3 in 4 Vol.
Wendt von Wendtenthal Jos. vgl. Marian.
Wenker Jac.: Apparatus et instructus archivorum. Argentinae 1713. 4°.
Wenzel Gust. vgl. Monumenta Hungariae historica (Codex diplomaticus Arpadianus).
Werken (Nieuwe) van de Maatschappij der Nederlandsche letterkunde te Leyden. Dordrecht 1824—44. Vol. 6. — (Wird fortgesetzt als: Nieuwe reeks van werken van de maatschappij).
(Werken) vgl. Genootschap (Historisch) te Utrecht.
Westphalia, Zeitschrift für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens und Rheinlands. Hamm 1825—26. 4°. (2. und 3. Jahrg.) — (Der erste Jahrgang erschien unter dem Titel: Tross Lud. Wochenblatt zur Kunde der westphälisch-rheinischen Geschichte. Hamm 1824).
Wibel Joh. Christ.: Hohenlohische Kyrchen- und Reformations-Historie nebst Codex diplomaticus Hohenloicus. Onolzbach 1752. 4°. Vol. 4.
Wichner Jac. (Archivar des Stiftes Admont): Geschichte des Benedictiner Stiftes Admont. Bd. I (bis 1177). Bd. II (bis 1297). (Admont im Selbstverlage) 1874—76.
Widder J. G.: Versuch einer geographisch-historischen Beschreibung der churfürstl. Pfalz. Frankfurt, Leipzig 1786. Vol. 4.
Wideburg Frid.: Origines et antiquitates Marggraviatus Misnici. Hallae Sal. 1734. 4°. Vol. 2.
Wigand Paul: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. Hamm, Lemgo 1826 - 38. Vol. 7.
Wigand Paul: Geschichte der gefürsteten Reichsabtei Corvey und der Städte Corvey und Höxter. Höxter 1819. Bd. 1 (unic.).
Wigand Paul: Wetzlarische Beiträge für Geschichte und Rechtsalterthümer. Wetzlar 1840—51. Vol. 3.
Wigger Fried.: Mecklenburgische Annalen bis zum Jahre 1066. Schwerin 1860. 4°.
Wilmans Rog.: Die Kaiserurkunden der Provinz Westfalen 777—1313. Münster 1867—81. Bd. I und II (letzterer von F. Philippi bearbeitet).
Wilmans Rog.: König und Kaiser Otto der Dritte vgl. Ranke Leop.: Jahrbücher des deutschen Reiches Bd. IIb.
Wilmans Rog. vgl. Erhard H. E.: Regesta Westfaliae.
Winkelmann vgl. Historia hosp. S. Elisabeth.
Wirtembergisches Urkundenbuch, vgl. Urkundenbuch.
Wochenblatt, Solothurner. (Herausgegeben von Rob. Glutz-Blochheim, U. J. Lüthy und Pet. Scherer). Jahrg. 1810—34. Vol. 25. — Neues Solothurner Wochenblatt 1845—47. — (Vgl. dazu die Zeitschrift: Urkundio. Jahrg. 1851. Heft 1: Verz. der Kaiserurkk. im Soloth. Wochenbl.).
Wippermann Car. Wil.: Regesta Schaumburgica. Cassel 1853. — (Auch Supplement zu der Zeitschrift des Vereins für Hessische Geschichte).
(Wölkern Laz. Carl von) vgl. Singularia Norimberg.

Wohlwill Ad.: Die Anfänge der landständischen Verfassung im Bisthum Lüttich. Leipzig 1867. 8⁰.
Wolf Jul.: Politische Geschichte des Eichsfeldes mit Urkunden. Göttingen 1792. Vol. 2.
Wolff G. A. O.: Chronik des Klosters Pforta nach urkundlichen Nachrichten. Leipzig 1845—46. Vol. 2. (Die Urkk. nur in deutscher Uebers.).
(Wolters J.): Codex diplomaticus Lossensis . . . Gand 1849.
(Wolters J.): Notice historique sur l'ancien comté de Duras en Hesbaie. Gand 1853.
(Wolters J.): Notice historique sur la ville de Maeseyck. Gand 1855.
(Wolters J.): Notice historique sur l'ancien comté impérial de Reckheim. Gand 1848.
(Wolters J.): Notice historique sur la commune de Rummen. Gand 1846.
(Wolters J.): Notice historique sur l'ancien chapitre impérial des chanoinesses à Thorn. Gand 1850.
(Wolters J.): Recherches sur l'ancienne ammanie de Montfort . . . Gand 1853.
Würdtwein St. Alex.: Dioecesis Maguntina in archidiaconatus distincta. Mannheimii 1769—72. 4⁰. Vol. 3. — Vgl. unter desselben: Thuringia.
Würdtwein St. Alex.: Monasticon Palatinum chartis et diplomatibus instructum. Mannheimii 1793. 4⁰. Vol. 6.
Würdtwein St. Alex.: Notitiae historico-diplomaticae de abbatia Ilbenstadt ordinis Praemonstratensis in Wetteravia. Maguntiae 1766. 4⁰.
Würdtwein St. Alex.: Subsidia diplomatica ad selecta iuris ecclesiastici germanici et historiae capita elucidanda. Heidelbergae, Francofurti et Lipsiae 1772—80. Vol. 13.
Würdtwein St. Alex.: Nova subsidia diplomatica. Heidelbergae 1781—92. Vol. 14.
Würdtwein St. Alex.: Thuringia et Eichsfeldia medii aevi ecclesiastica. Manheimii 1790. 4⁰. — (Wird auch als Bd. 4 desselben: Dioecesis Magunt. citiert).
(Wurmbrand J. W. com. a) vgl. Collectanea geneal.
Wurstemberger L.: Peter der Zweite, Graf von Savoyen. Bern 1856—58. Vol. 4.
Wyttenbach Joh. Hugo et Müller Mich. Fr. Jos.: Gesta Trevirorum integra lectionis varietate . . . illustrata ediderunt. Augustae Trevirorum 1836—40. 4⁰. Vol. 3.
Zaccaria (Zaccharia) Franc. Ant.: Anecdotorum medii aevi maximam partem ex archivis Pistoriensibus collectio . . . Augustae Taurinorum 1755. Fol.
Zaccaria Franc. Ant.: Cremonensium episcoporum series . . . Mediolani 1749. 4⁰.
Zaccaria Franc. Ant.: Dell' antichissima badia di Leno libri tre. Venezia 1767. 4⁰.
Zaccaria Franc. Ant.: Excursus litterarii per Italia ab anno 1742 ad annum 1752. Vol. I. Romae 1754. 4⁰.
Zaccaria Franc. Ant.: Iter litterarium per Italia ab anno 1753 ad annum 1757. (Vol. II). Venetiis 1762. 4⁰.
Zaccaria Franc. Ant.: Laudensium episcoporum series . . . Mediolani 1763. 4⁰.
Zahn J.: Codex diplomaticus Austriaco-Frisingensis. Wien 1870—71. — (Aus der Sammlung: Fontes rerum Austriacarum. Zweite Abtheilung Bd. 31, 35, 36. Vol. 3).
Zahn J.: Urkundenbuch des Herzogthums Steiermark. Graz 1875. — Bis jetzt Bd. I (bis 1192).
(Zahn): Vorlagen für Uebungen in der Diplomatik. Graz 1866.
Zanetti Guid. Ant.: Nuova raccolta delle monete e zecche d'Italia, che può servire di parte ultima e continuazione alla raccolta dell' Argelati. Bologna 1775—89. 4⁰. Vol. 5.
Zapf G. W.: Monumenta anecdota historiam Germaniae illustrantium. Aug. Vindel. 1785. 4⁰. Tom. I (unic.).
Zapf G. W.: Versuche und Bemerkungen zur Erläuterung der Hohenloheschen älteren und neueren Geschichte. Frankfurt und Leipzig 1779.
Zauner J. Th.: Chronik von Salzburg. Salzburg 1796—1820. Vol. 11.
Zazzera Franc.: Della nobilità d'Italia. In Napoli 1628 (1615—18). Fol.
Zeerleder Karl: Urkunden für die Geschichte der Stadt Bern und ihres frühesten Gebietes bis zum Schluss des XIII. Jahrhunderts. (Aus dessen Nachlasse). Bern 1853—54. 4⁰. Vol. 3.

Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben von Ed. Jacobs. Wernigerode 1868 ff. — Bis jetzt 3 vol.
Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, herausgegeben vom Landesarchiv zu Karlsruhe, vgl. Mone. — (Wird fortgesetzt).
Zeitschrift des historischen Vereins für (chur)hessische Geschichte. Neue Folge 1876 ff.
Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Herausgegeben unter Leitung des Vereins-Ausschusses: Schaumann, Grotefend, Müller. — (Als Fortsetzung [von 1850 an] des: Archiv (Vaterländisches).
Zeitschrift des Vereins für thüringische Geschichte und Alterthumskunde. Jena 1854 —71. Vol. 8.
Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien (Bd. 26, 1875, S. 767 ff. Recension von Hirsch-Bresslau Heinrich II. Bd. 3 von Rieger).
Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde (Westfalens): herausgegeben von dem Verein für Geschichte Westfalens durch J. Mayer, H. A. Erhard. F. J. Gehrken, G. J. Rosenkranz . . . Münster seit 1838 ff. — (Nach Folgen und Bdn. citiert).
Zeit- und Geschichtsbeschreibung der Stadt Göttingen aus Urkunden und sichern Nachrichten (von Neuburius F. C., Ebelius C. H. und Gruber J. D.; fortgesetzt von Guden V. F. und Heumann C. A.). Hannover 1734—38. 4°. Vol. 3.
Zellweger J. C.: Geschichte des Appenzellischen Volks. Trogen 1830—40. Vol. 6.
Zeuss C.: Traditiones possessionesque Wizenburgenses. Spirae 1842. 4°.
Zöpfl Heinr.: Alterthümer des deutschen Reichs und Rechts. Leipzig 1860—61. Vol. 3.
Zucchi Bartol.: Tre illustrissime glorie di Monza città imperiale . . . Milano 1613. 4°.
Zurlauben B. F. A. J. D.: Tables généalogiques des augustes maisons d'Autriche et de Lorraine. Paris 1770. 8°.
Zyllesius Nic.: Defensio abbatiae imperialis s. Maximini . . . (Treviris) 1638. Fol.

## SCHLUSSBEMERKUNGEN

DES

## HERAUSGEBERS DER NACHTRÄGE UND ÜBERSICHTEN.

Karl Friedrich Stumpf-Brentano, geboren zu Wien am 13. August 1829, starb am 12. Januar 1882 zu Innsbruck. Als ich meinen verewigten Freund im Sommer 1856 in Böhmer's Hause zu Frankfurt zuerst kennen lernte, war er bereits aufs eifrigste mit den Reichskanzlern beschäftigt. Auf die Mittheilung, dass meine Studien mich gleichfalls, wenn auch von andern Gesichtspunkten aus, mehrfach auf denselben Gegenstand geführt hätten, dass ich aber noch unentschlossen sei, ob ich mich weiter auf denselben einlassen und das gelegentlich gesammelte Material vervollständigen solle, erklärte er das für überflüssig, da ich ohnehin längstens in Jahresfrist seine eingehenden Untersuchungen und Verzeichnisse gedruckt vorliegen haben würde. Nichts hätte mir damals ferner liegen können, als der Gedanke, dass ich dereinst nach so langen Jahren noch die letzte Hand anzulegen haben würde, um, leider nicht einmal das Ganze, sondern nur einen Theil desselben druckfertig zu machen.

Wenn Stumpf sich damals, aber ebenso auch später wieder und wieder in auffallendster Weise bei Berechnung der Zeit, welcher er zum Abschlusse seiner Arbeiten bedürfen würde, täuschte, wenn er durch seine Veröffentlichungen gewiss überaus Bedeutendes leistete, aber nach dem Umfange seiner Vorkenntnisse und Vorarbeiten noch ungleich Bedeutenderes hätte leisten können, so weiss jeder, dem näherer Einblick in seine Lebensweise gegönnt war, dass das am wenigsten auf Mangel an Thätigkeit zurückzuführen ist; an Lust und Liebe zur Arbeit hat es ihm wahrlich nie gefehlt. Schienen trotzdem

die veröffentlichten Ergebnisse vielfach dem Aufwande von Zeit und Mühe, welche er darauf verwandt hatte, wenigstens quantitativ nicht zu entsprechen, so wirkte dazu manches zusammen. Vor allem jedenfalls das, was andererseits auch wieder den Hauptwerth seiner Veröffentlichungen begründete, sein Streben nach möglichst vollständiger Ausbeutung alles irgend erreichbaren Quellenmaterials, nach möglichst weitgreifender Durchführung aller Vorarbeiten, die für das Hauptergebniss möglicherweise noch von irgendwelchem Einfluss sein konnten. So kam es denn leicht, dass Zeit und Mühe zu dem, was dadurch voraussichtlich noch erreichbar war, kaum mehr in richtigem Verhältnisse standen, dass das Verfolgen an und für sich beachtenswerther Nebenpunkte ihn zunächst das Hauptziel aus dem Auge verlieren liess, dass er sich nur schwer entschloss, das Erreichbare für genügend erreicht zu halten und zur Veröffentlichung zu schreiten. Es handelte sich ja zumeist um Arbeiten, bei denen sich der Natur der Sache nach nicht leicht ein Punkt darbietet, an dem sich mit Sicherheit sagen liesse, dass sich auch bei längerem Zuwarten nicht noch dieses oder jenes vervollständigen oder fester begründen lassen werde. Dazu kam, dass er zwar unermüdlich die Schätze der Bibliotheken und Archive durchforschte, das Gewonnene in Gedanken verarbeitete, sich aber mit den flüchtigsten Notizen zur Unterstützung des Gedächtnisses begnügte, nicht leicht nur dazu kam, das gesammelte Material zu sichten und zu ordnen, noch weniger, wenigstens vorläufig die Ergebnisse schriftlich zu fixiren, da er eben durchweg glaubte, schon in kürzester Frist zur endgültigen Ausarbeitung und Drucklegung übergehen zu können. Entschloss er sich dann wirklich nach Jahren dazu, so war gar vieles dem Gedächtnisse entschwunden, genügten die früheren flüchtigen Aufzeichnungen nicht mehr, war ein grosser Theil der Vorarbeiten zu wiederholen, während sich überdies beim Fehlen jedes älteren schriftlichen Entwurfes vielfach erst jetzt die Nothwendigkeit weiterer Ausdehnung der Vorarbeiten nach dieser oder jener Richtung hin ergab. Das erklärt es, wenn die wirklich erfolgten Veröffentlichungen einen unverhältnissmässig grossen Zeitaufwand erforderten. Es erklärt aber auch, wenn es ihm mit der Zeit immer schwerer wurde, sich zu dem Schritte zusammenhängender Darlegung der Gesammtergebnisse seiner Forschungen zu entschliessen, wenn er Veröffentlichung des gesammelten Materials oder Arbeiten vorzog, welche zwar die vollständigste Beherrschung des Gesammtgebietes der Diplomatik voraussetzten, aber ihrer Anlage nach nicht zu zusammenhängender und abgeschlossener Darlegung nöthigten. Wer seine Arbeit über die Wirzburger Immunitäten mit der Fülle

diplomatischen Wissens, die da aufgehäuft ist, durchsieht, wird leicht ermessen können, wie vollständig Stumpf gerüstet war, um den ersten Band seines Werkes über die Reichskanzler zu schreiben; wird es aber auch um so lebhafter bedauern, dass es auf der Grundlage eines Wissens, wie es hier in den Anmerkungen zerstreut überall zu Tage tritt, nicht zu der von ihm beabsichtigten zusammenhängenden Darstellung gekommen ist. Und leider auch, wenigstens so wie Stumpf sie beabsichtigte, nicht kommen wird. Denn jene Art und Weise, wie er die Vorstudien betrieb, hat nun auch die nicht genug zu bedauernde Folge gehabt, dass eine nachträgliche Durchführung der von ihm beabsichtigten Veröffentlichungen auf Grundlage seiner Vorarbeiten durch einen Andern ausgeschlossen erscheint. Was von Notizen über das Material da ist, ist ungesichtet und unzureichend; vor allem aber fehlt jeder verbindende Faden, jeder Entwurf; und wenn da seine Vorträge über Diplomatik einen Halt hätten bieten können, so war auch hier sein Vorgehen ein ähnliches, trug er nur nach dem Gedächtnisse und einzelnen Notizen vor. Und so hat sein Leben wohl reiche Frucht getragen, hätte aber doch ungleich reichere tragen sollen und können; eine Fülle durch angestrengteste Arbeit errungenen, aber nur erst zum kleineren Theile verwertheten Wissens ist mit ihm zu Grabe getragen.

Günstiger, als bei andern von ihm beabsichtigten Arbeiten, war die Sachlage bei dem jetzt veröffentlichten Schlusshefte des zweiten Bandes der Reichskanzler. Wenn Stumpf, als er 1868 mit dem dritten Hefte das Verzeichniss der Kaiserurkunden geschlossen hatte, glaubte versprechen zu können, dass das Schlussheft mit den Nachträgen und Inhaltsverzeichnissen in wenigen Wochen nachfolgen werde, so täuschte er sich allerdings auch da durchaus über den Zeitraum, binnen dem die Herstellung auch nur möglich gewesen wäre. Aber er ist jedenfalls alsbald ernstlich ans Werk gegangen. Das druckfertige Verzeichniss der Empfänger hat eine Schlussdatirung vom 3. März 1870. In demselben oder dem folgenden Jahre muss auch die Uebersicht der Litteratur druckfertig gewesen sein, während das Verzeichniss der Ausstellorte vom 28. Mai 1872 datirt ist. Was Stumpf bewog, diese druckfertigen Verzeichnisse, deren baldige Veröffentlichung ja so überaus erwünscht gewesen wäre, beruhen zu lassen, dann auch später, nachdem insbesondere die Wirzburger Immunitäten diese Arbeiten unterbrochen hatten, statt jener zuerst die Verzeichnisse zu den Acta imperii zu bearbeiten und zu veröffentlichen, weiss ich mit Sicherheit nicht anzugeben. Allerdings waren mit den Verzeichnissen zugleich Nachträge und Berichtigungen versprochen;

aber auch für diese hätte es nur einer Zusammenstellung aus den, worauf ich zurückkomme, vollständig vorliegenden Notizen bedurft, wie wenigstens Stumpf selbst sie ohne grössere Mühe in kürzester Frist hätte fertigen können. Noch 1874 äusserte er Wirzb. Immun. 1,12, dass die Beilagen zum zweiten Bande fertig seien und baldigst bekannt gegeben werden sollten. Er sprach sich um diese Zeit mir gegenüber einmal dahin aus, dass es doch vielleicht angemessener sein dürfe, die gesammten Regesten neu zu überarbeiten, als ihnen so viele Ergänzungen und Berichtigungen zuzufügen. Es ist möglich, dass die Unentschlossenheit darüber, wie er in dieser Richtung vorgehen solle, zunächst der Grund war, nun von der Veröffentlichung des Schlussheftes vorläufig überhaupt abzusehen. Doch griff zweifellos auch ein anderes ein. Die druckfertigen Verzeichnisse genügten ihm bald nicht mehr; er begann sie in dieser und jener Richtung zu ändern, zu ergänzen und weiter auszudehnen, stiess dabei aber sichtlich auf Schwierigkeiten, die ohne zeitraubende Untersuchungen nicht zu erledigen waren, während es wieder nicht seine Sache war, vor gründlicher Erledigung derselben zur Drucklegung überzugehen.

Als er geschieden, hielt ich es nicht blos für Freundespflicht, dafür zu sorgen, dass jedenfalls dieses, von ihm selbst schon so weit geförderte Schlussheft zur Veröffentlichung gelange, es schien mir das auch im Interesse der Wissenschaft dringend geboten. Diesem aber glaubte ich besser zu dienen, wenn ich vor allem mehr auf möglichst rasche, als auf allseitig genügende Veröffentlichung Bedacht nahm. Entschloss ich mich, selbst Hand anzulegen, so unterschätzte ich allerdings anfangs durchaus das, was da noch zu thuen war; sollte auch nur annähernd die Vollständigkeit und Genauigkeit erreicht werden, wie mein Freund selbst sie zweifellos durchgeführt haben würde, so hätte sich, zumal bei den besonderen Schwierigkeiten der Verwerthung des vorliegenden Material, eine Arbeit ergeben, die ganz unverhältnissmässige Zeit und Mühe beansprucht haben würde und der ich mich nicht hätte unterziehen können, wenn ich nicht auf lange Zeit von Förderung aller sonstigen Arbeiten hätte absehen wollen. War aber ein Anderer nicht zur Hand, der geeignet und geneigt gewesen wäre, sich ohne Zeitverlust der Aufgabe zu unterziehen, war der ganzen Sachlage nach zu befürchten, dass dieselbe wenigstens vorläufig überhaupt ungelöst bleiben würde, wenn ich sie nicht selbst übernahm, so glaubte ich, dass auch abgesehen von dem persönlichen Bedürfnisse gewichtige Gründe dafür sprächen, die Aufgabe so zu stellen, dass ihre Lösung ohne zu grossen Zeitaufwand durchzuführen sei.

Ich entschloss mich demnach, auch bezüglich der Theile, für welche ein zusammenhängendes Manuscript noch nicht vorlag, mich darauf zu beschränken, wesentlich nur das zu geben, was bereits in den Vorarbeiten Stumpfs vorlag oder doch so angedeutet war, dass es nur der Ausführung in der sonst von ihm eingehaltenen Weise bedurfte; von an und für sich wünschenswerthen weiteren Ergänzungen, wo sie nicht ohne grössere Mühe zu beschaffen waren, abzusehen; bezüglich der besonderen Schwierigkeiten aber, welche sich aus der Unleserlichkeit der vorliegenden Notizen ergaben, auf Nachsicht zu rechnen, wenn das allerdings durchweg nicht überflüssige Zurückgehen auf die benutzten Quellen selbst auf die wichtigern oder ohne grössern Zeitverlust zu erledigenden Fälle beschränkt wurde; endlich von jeder weitern eigenen prüfenden und verarbeitenden Thätigkeit abzusehen. Nur bei solchem Vorgehen zeigte es sich, möchte nun ich oder ein Anderer die Aufgabe übernehmen, möglich, dieselbe in verhältnissmässig kurzer Frist zu lösen; während es doch kaum nöthig sein wird, die Gründe ausdrücklich zu betonen, welche gerade in einem solchen Falle dafür sprechen, die Rücksicht auf möglichst rasche Veröffentlichung jeder andern vorzustellen.

Sollte weiter die Aufgabe durch mich oder doch durch jemanden gelöst werden, der in der hier massgebenden Richtung meine Annahmen theilt, so musste noch ein anderer Gesichtspunkt dafür sprechen, sich, soweit irgend möglich, auf Wiedergabe des bereits in Stumpfs Aufzeichnungen Vorliegenden zu beschränken. Der Werth seiner Regesten liegt keineswegs nur in der mit so staunenswerthem Fleisse durchgeführten Sammlung des Material, sondern vor allem auch in der kritischen Sichtung desselben. Die Grundsätze, denen er dabei folgte, sind den Fachgenossen genugsam bekannt; ebenso, dass gerade ich in den Beiträgen zur Urkundenlehre es versuchte nachzuweisen, dass diese Grundsätze wenigstens in der Ausdehnung, wie das mein Freund annahm, nicht geeignet seien, ein sicheres Urtheil zu ermöglichen. Auch wenn meine abweichenden Annahmen genügend begründet sein sollten, würde das meiner Ansicht nach die Verdienste Stumpfs in dieser Richtung in keiner Weise schmälern, selbst den dauernden Werth seiner Arbeit nur wenig beeinträchtigen können. Im Anschlusse an Böhmer insbesondere von der Annahme ausgehend, dass bei der vorauszusetzenden Regelmässigkeit der Geschäftsführung in der Reichskanzlei die verschiedenen, irgendwie auf einen weiteren oder engeren Zeitraum deutenden äussern und innern Merkmale der Diplome auf einen bestimmten, in der Datirung bezeichneten Zeitpunkt zusammenstimmen müssten, glaubte er die für gefälscht halten zu

dürfen, bei welchen das nicht zutraf. Sogleich seine erste Arbeit gab einen glänzenden Beleg dafür, wie gewichtige Ergebnisse auf diesem Wege zu erzielen seien; mit dem gelungenen Nachweis der Unechtheit der Privilegien für Worms und Köln war die ganze Grundlage für die Beurtheilung der Entwicklung der deutschen Stadtverfassungen eine wesentlich geänderte geworden. Er hat dann von demselben Gesichtspunkte aus die Masse der Kaiserurkunden durch drei Jahrhunderte geprüft und die sich danach als unecht oder, da die Zulässigkeit einzelner Unregelmässigkeiten ja auch von ihm zugegeben wurde, wenigstens als verdächtig ergebenden gekennzeichnet. Wie überaus mühevolle Untersuchungen dazu erforderlich waren, lässt die Arbeit selbst kaum erkennen. Sind Entscheidungsgründe angegeben, so sind das gewöhnlich nur die wichtigern; und in vielen Fällen fehlen sie überhaupt, da ja eben darauf gerechnet war, dass der erste Band die nähere Ausführung und Begründung bringen werde. Immer aber darf man sicher sein, dass das Urtheil ein wohlerwogenes war, dass die Urkunde in dieser oder jener Richtung Anstösse bietet; und zwar Anstösse, die sich zum grossen Theil nur dem auffällig machen, der sich einerseits in so eingehender Weise mit der Gesammtreihe beschäftigte, andererseits aber auch jedes einzelne Stück unter Heranziehung aller erreichbaren Hülfsmittel aufs sorgfältigste prüfte; die sich auch der Beachtung des Kundigen nur zu leicht entziehen würden, während dieser nun aufmerksam gemacht auch in solchen Fällen, wo Stumpf seine Gründe nicht genauer darlegte, sich in der Regel leicht von dem Eingreifen von Unregelmässigkeiten überzeugen wird. Ob man diese dann mit Stumpf als Kennzeichen der Unechtheit betrachtet, oder ob man mit mir annimmt, dass dieselben in vielen Fällen auch anderweitig ihre ausreichende Erklärung finden, ob man das Sternchen Stumpfs mit unecht, oder nur mit unregelmässig übersetzen will, das kann für den Werth seiner grundlegenden Arbeit nicht wohl ins Gewicht fallen. Denn diese mühevolle Sichtung des massenhaften Material nach den von Stumpf festgehaltenen Gesichtspunkten war unbedingt nothwendig; täuschte er sich, wie ich denke, darin, dass er damit schon den Abschluss erreicht zu haben glaubte, so war die Arbeit an und für sich jedenfalls unerlässlich zur Gewinnung einer festen Grundlage, von welcher alle bezüglichen Untersuchungen bisher zunächst ausgingen und auch weiter auszugehen haben werden. Wenn irgend einer, so habe ich selbst den Werth der Arbeit meines Freundes in dieser Richtung voll zu würdigen Gelegenheit gehabt. Falls ich in meinen Beiträgen irgend Wesentliches zur Förderung der Urkundenlehre beigetragen haben sollte, so verdanke ich das vor allem dem

Umstande, dass mir jene feste Grundlage schon vorlag, dass ich den mühevolleren und zeitraubenderen Theil der Arbeit schon gethan fand und diese erst da aufzunehmen hatte, wo ich glaubte, bezüglich der aus den bisherigen Ergebnissen zu ziehenden Folgerungen eine andere Ansicht vertreten zu müssen.

So sehr ich nun glaubte, auch bei dieser Gelegenheit bestimmt betonen zu sollen, dass die abweichende Ansicht über die massgebenden kritischen Gesichtspunkte meine Werthschätzung der Arbeit des Freundes in keiner Weise beeinträchtigen könne, so wenig wird es einer weitern Ausführung bedürfen, dass aus diesem Grunde gerade ich am wenigsten geeignet wäre, nachgelassene Arbeiten Stumpfs zu vollenden, wenn dabei verarbeitende Weiterführung und Ergänzung ins Auge gefasst werden sollte. Auch von diesem Gesichtspunkte aus glaubte ich mich, wie die Art dieser Arbeit das ja gestattete, darauf beschränken zu müssen, das mir im Nachlasse vorliegende Material so wiederzugeben, wie Stumpf selbst es niedergeschrieben hat oder doch, wo die Umformung oder Ergänzung nicht zu umgehen war, voraussichtlich niedergeschrieben haben würde; mich jedes eigenen Urtheils, auch wo meine Ansicht eine abweichende, zu enthalten; in den wenigen Fällen aber, wo die Rücksicht auf Erleichterung der Benutzung oder andere Umstände mich zu Zufügungen, bei welchen das subjective Urtheil nur irgend in Frage kommen konnte, veranlassen würden, dieselben ausdrücklich als von mir herrührend zu kennzeichnen. Wohl machte gerade das Einhalten solchen Vorgehens die Arbeit zu einer überaus ermüdenden und unerfreulichen; aber wenigstens ist es so gelungen, sie verhältnissmässig rasch druckfertig herzustellen, da das Manuscript schon im vorigen Herbst im wesentlichen abgeschlossen war und nur die Schwierigkeiten der Drucklegung die Veröffentlichung doch länger verzögerten, als ich erwartete.

Was die einzelnen Theile betrifft, so rührt der Nachtrag abgesehen von den Stücken, welche ich durch eine der Nummer vorausgesetzte eckige Klammer als überhaupt von mir zugefügt bezeichnete, in so weit von Stumpf her, als ich alle Stücke schon von ihm als nachzutragen notirt fand, mit wenigen Ausnahmen zugleich mit genauer Bezeichnung der Stelle, wo er dasselbe einzureihen gedachte, während die Auszüge selbst freilich überwiegend erst zu fertigen waren. Zunächst lag bei den übrigen Verzeichnissen ein vom 24. Dec. 1870 datirtes Verzeichniss der nachzutragenden Stücke, das aber nur kurz Datirung und Empfänger ohne die zu benutzende Quelle angab und erst den kleineren Theil der Nachträge umfasste. Dieses Verzeich-

niss hat Stumpf dann noch wohl zu späteren Nachtragungen benutzt; manche sehr flüchtig und kaum leserlich, einzelne wohl so weit ausgeführt, dass es für den Druck kaum einer weitern Ergänzung bedurfte, während sehr viele der zuwachsenden Stücke hier überhaupt unverzeichnet blieben. Den Haupthalt bot mir sein Handexemplar der Regesten, in welchem er am Rande mit Bleistift die nachzutragenden Stücke mit genauer Bezeichnung der Stelle, wo sie einzureihen, notirt hatte. Diese Notizen erwiesen sich im allgemeinen als vollständig. Doch fehlten noch einzelne Stücke, welche sich bei dem übrigen, zunächst für die Zusätze und Berichtigungen bestimmten Material auf losen Blättern fanden; insbesondere fand sich hier auch ein Blatt, auf welchem vorzugsweise nichtkaiserliche, der Anwesenheit des Kaisers gedenkende Urkunden zum Theil so ausführlich ausgezogen waren, dass es genügte, die Auszüge zu copiren. Es war weiter in das Handexemplar der grössere Theil der von Stumpf selbst in den Acta imperii veröffentlichten Stücke nicht eingetragen. Diese ergaben aber überhaupt die geringste Schwierigkeit. Genügte es hier, die Ueberschriften Stumpfs gekürzt wiederzugeben und nach seiner Weise die Kanzlerunterfertigung und die abweichenden Jahresangaben zuzufügen, so war auch die Stelle, an der Stumpf einzureihen gedachte, im allgemeinen durch die der Ueberschrift zugefügte Zeitangabe genau genug bezeichnet.

Grössere Schwierigkeit boten die Stücke, für welche ich nur auf das Handexemplar angewiesen war. Anfangs hatte er hier wohl das ganze Regest so ausführlich, dass er es unmittelbar hätte benutzen können, an den Rand geschrieben; später sich durchweg auf Angabe von Zeit, Empfänger und Quelle beschränkt. Das hätte nun allerdings an und für sich durchaus ausgereicht, um unter Zurückgehen auf den Druck das Regest in Weise Stumpfs zu fertigen. Zwar fanden sich nicht alle Werke auf der von mir zunächst für diesen Zweck benutzten Hofbibliothek zu München; doch halfen da Freunde an andern Orten aus, insbesondere Ottenthal, damals zu Wien, der mich überhaupt bei Herausgabe dieser Arbeit seines früheren Lehrers in mannichfachster Weise unterstützte; während dann freilich bei einzelnen Werken, denen ich auf einer Reihe von Bibliotheken vergebens nachfragen liess, die Beschaffung des Auszuges nicht geringe Schwierigkeit verursachte. Aber die ungleich grössere lag in der Unleserlichkeit so vieler der für mich massgebenden Notizen. Das Handexemplar meines Freundes ist allerdings mit Schreibpapier durchschossen; aber er liess dieses unbenutzt und verzeichnete alle Nachträge, dann aber auch die ganze Masse der Zusätze und Berichti-

gungen mit sehr scharf gespitztem Bleistift an den Rand oder wo irgend zwischen den Zeilen des Druckes sich Raum fand, natürlich in denkbar kleinster Schrift, mit stärksten Abkürzungen, da ja sonst der Raum nicht ausgereicht haben würde. Waren diese Notizen von vornherein vielfach nur für ihn selbst genügend lesbar und verständlich, so kam nun hinzu, dass das nur mit Bleistift und in ein Buch Eingetragene, das er täglich zur Hand nahm, auf allen Reisen mit sich führte, sich mehr und mehr verwischen musste; sah er sich doch selbst später oft genug genöthigt, sich zur Entzifferung der Loupe zu bedienen. Bei einem ersten Versuche, die Citate der Werke auszuheben, welche ich für den Nachtrag zu benutzen haben würde, stiess ich denn auch auf so viele Anstände, dass ich fürchtete, vielleicht den grössern Theil der nur hier verzeichneten Stücke unberücksichtigt lassen zu müssen. Mehr und mehr gewöhnte ich mich dann freilich an Schrift und Abkürzungen, las später manches sicher, was mir früher schlechtweg unleserlich schien, wurde durch deutlicher geschriebene spätere Citate desselben Werkes über die richtige Lesung der früheren belehrt, oder fand noch sonstige Aufzeichnungen über dasselbe Stück, während in manchen Fällen, wo das Citat selbst für mich unlesbar blieb oder fehlte, der auf den Empfänger oder Inhalt bezügliche Theil der Notiz den Halt bot, um das benutzte Werk aufzufinden. Glaubte ich diesem Theile meiner Aufgabe besondere Sorgfalt zuwenden zu müssen, so bin ich schliesslich denn auch so weit gelangt, dass ich keinen bei Stumpf verzeichneten Nachtrag ganz unberücksichtigt lassen und auch nur ein oder anderesmal, wie etwa bei Nr. 3149a, mich damit begnügen musste, den lesbaren Theil der Notiz unter Verzicht auf weitere Ergänzung wiederzugeben.

Alles, was ich bei Stumpf als nachzutragen verzeichnet fand, ist auch hier aufgenommen. Hatte er von vornherein ausser den Königsurkunden selbst auch die urkundlichen Angaben über Anwesenheiten der Herrscher berücksichtigt, so sind Stücke dieser Art, bei denen ich seinem Brauche folgend die die Anwesenheit unmittelbar bezeugenden Worte in wörtlicher Fassung wiederzugeben suchte, aus nächstliegenden Gründen hier besonders zahlreich vertreten. Bei einzelnen, wie etwa bei den aus der Series abbatum Nienburgensium entnommenen Angaben, ist diese Gränze wohl noch überschritten, da Stumpf im allgemeinen Zeugnisse der Geschichtsschreiber ausschloss. Doch findet sich Aehnliches auch wohl schon in der Hauptarbeit; und würde er selbst bei der schliesslichen Redaction vielleicht dieses oder jenes wieder ausgeschieden haben, so glaubte ich hier, wie in ähnlichen Fällen, möglichst genau meinen Vorlagen folgen zu sollen. So auch bei der Einreihung, welche

von Stumpf im Handexemplar durchweg noch genauer, als durch den Ort der Eintragung, durch Verweisungszeichen angegeben war, während auch bei den auf losen Blättern vorliegenden Notizen vielfach die beabsichtigte Einreihung nach den Nummern, zwischen welchen einzuschieben sein würde, genau bezeichnet ist. Ich glaubte daran auch da nicht ändern zu dürfen, wo ich anderer Ansicht war, habe darauf nur zuweilen hingewiesen. Bei solchem Vorgehen ergab sich dann freilich nicht selten der Anstand, dass sich dieselbe Urkunde, zumal wenn sie undatirt war oder doch auch ein undatirter Abdruck vorlag, mit ganz verschiedener Einreihung mehrfach verzeichnet fand, insbesondere nicht selten einmal in die chronologische Reihe eingeschoben und ausserdem bei den am Schlusse jeder Regierung als uneinreihbar zusammengestellten Stücken; während weiter auch mehrfach die Einreihung im Handexemplar der in andern Vorlagen vermerkten nicht entsprach. Erforderte es bei der Flüchtigkeit der ja nur auf eigenen Gebrauch und spätere Ueberprüfung berechneten Notizen oft viel Mühe und Aufmerksamkeit, die Fälle dieser Art aufzufinden und festzustellen, so hoffe ich wenigstens, keinen übersehen zu haben. Ich habe dann die Urkunden nur einmal angeführt und das nochmalige Vorkommen nicht berücksichtigt, wenn es sichtlich nur darauf zurückging, dass Stumpf früher als uneinreihbar behandelte Stücke später vermuthungsweise glaubte bestimmter einreihen zu können, oder wenn die genauere Einreihung sich auf Hinzukommen oder Vervollständigung der Datirung stützte, oder wenn das nochmalige Vorkommen sichtlich lediglich auf einem Missgriff beruhte. Wo derartiges nicht eingriff, habe ich das Stück zwar auch nur einmal aufgeführt, und zwar, so weit sich das feststellen liess, an der Stelle, die Stumpf zuletzt zu bevorzugen schien, habe dann aber darauf verwiesen, an welcher Stelle es ausserdem noch verzeichnet ist.

Vielen der von Stumpf früher in der Hauptreihe verzeichneten Urkunden würde nun wegen nachträglichen Bekanntwerdens oder Vervollständigung der Datirung, wegen Hinzukommens früher unbekannter Ergänzungen des Itinerars oder anderweitiger Umstände eine andere Stellung anzuweisen sein. Die Stelle, wo sie nun einzuschieben seien, hat Stumpf vielfach im Handexemplar verzeichnet; und da der Nachtrag ja insbesondere auch für den Zweck benutzt werden dürfte, um zu sehen, in wie weit sich dadurch das urkundliche Itinerar vervollständigt hat, schien es mir zweckmässig, auch diese Verschiebungen im Nachtrag kenntlich zu machen, so weit sie nicht sehr unbedeutende waren, während dann der Grund der Verschiebung aus dem in den Zusätzen und Berichtigungen zur ursprünglichen Nummer Be-

merkten ersichtlich wird. Habe ich in Einzelfällen, wo mir die Nichtbeachtung besonders störend schien, wohl selbst solche Verweisungen hinzugefügt, so beschränkte ich mich doch im allgemeinen auf die von Stumpf selbst in das Handexemplar an dem ihnen nun zukommenden Orte eingetragenen; auch wo die Zusätze zu anderer Einreihung Anlass geboten hätten. Denn wenn Stumpf zu einzelnen Stücken wohl eine andere Zeit, insbesondere auch nach dem Ergebnisse fremder Arbeiten, vermerkt hatte, so blieb es doch oft sehr zweifelhaft, ob er selbst sich dieselbe anzueignen gedachte; und die eine Verschiebung macht dann so häufig wieder andere nöthig, dass ich glaubte, da über das von Stumpf ausdrücklich als zutreffend Anerkannte nicht hinausgehen zu dürfen.

Von den Stücken, welche überhaupt erst von mir zugefügt wurden, ergaben einige die von Stumpf noch nicht benutzten neuesten Werke, welche ich ohnehin behufs Ergänzung der Zusätze durchzusehen hatte. Andere hatte ich selbst früher gelegentlich notirt, ohne sie schon Stumpf mitgetheilt zu haben; oder sie wurden mir von Mühlbacher, Ottenthal, Pflugk-Harttung, Redlich und Scheffer-Boichorst für diesen Zweck zur Verfügung gestellt; wusste auch der letztere nur noch verhältnissmässig wenig beizutragen, so erklärt sich das daraus, dass er schon früher an Stumpf selbst alles mittheilte, was er ergänzendes fand. Im allgemeinen konnte ich bei der Ausdauer und Genauigkeit, mit der mein Freund jedes Buch durchzugehen pflegte, in dem er nur irgend eine Ausbeute für seine Zwecke erwarten konnte, davon ausgehen, dass ein weiteres Suchen nach Nachträgen voraussichtlich fruchtlos bleiben dürfte. Von undatirten Briefen hätte sich wohl noch manches nachtragen lassen; hatte Stumpf diese aber gekannt, so durfte ich annehmen, dass er da im allgemeinen nicht weiter gehen wollte; habe ich dennoch einiges derartige aufgenommen, so war die Veranlassung, dass ich es auch in neuerschienenen Werken vereinzelt abgedruckt fand und es mir zweckmässig schien, auf solche Einzeldrucke hinweisen zu können.

Für die Zusätze und Berichtigungen war zunächst zu berücksichtigen, was Stumpf selbst schon von solchen in den beiden ersten Abtheilungen der Regesten, dann in den Acta imperii S. 878 ff. veröffentlicht hatte; sie wurden, wo nicht ein Verweis zu genügen schien, hier wieder aufgenommen. Die wichtigste Vorlage aber bildeten auch hier die im Handexemplare den einzelnen Nummern mit Bleistift zugefügten, sehr stark abgekürzten, wegen Kleinheit der Schrift an und für sich schwer leserlichen und überdies vielfach nachträglich stark verwischten Notizen. Ihre Entzifferung zeigte sich

im allgemeinen noch schwieriger, als die der Nachträge, bei welchen es genügte, so viel herauszubringen, dass auf die benutzte Quelle selbst zurückgegriffen werden konnte, während hier, wo es sich um Zusätze der verschiedensten Art handelte, bei stärkerer Unleserlichkeit vielfach gar nicht zu errathen war, in welcher Richtung in der Notiz etwas über das Stück bemerkt sein sollte. Ich hätte wahrscheinlich von dem Versuch, auch diese Zusätze zu veröffentlichen, ganz absehen müssen, wenn mir nicht noch ein anderes Hülfsmittel zur Hand gewesen wäre in einer grossen Menge loser Blätter, theils Notizen enthaltend, wie sie Stumpf selbst unmittelbar nach den betreffenden Werken gemacht hatte, theils Mittheilungen der verschiedensten Art, wie sie ihm im Laufe der Zeit von Freunden und Fachgenossen zugekommen waren; Stumpf hatte das alles selbst sichtlich zu dem Zwecke zusammengelegt, um es bei der Schlussredaction der Zusätze zu Rathe ziehen zu können. Ich begann daher damit, dieses umfangreiche Material genau mit den Eintragungen im Handexemplar zu vergleichen. Daraus ergaben sich nun einmal viele von Stumpf selbst noch nicht eingetragene Zusätze. Wichtiger war, dass mir nun ein grosser Theil der Citate zweimal vor Augen kam, dass ich manches unleserliche oder verwischte daraufhin sicherstellen konnte, insbesondere aber dadurch bestimmtere Einsicht in die Bedeutung vieler Abkürzungen uud überhaupt in sein Vorgehen bei den Eintragungen gewann, was mir dann auch da zu statten kam, wo diese zweite Vorlage fehlte. Denn das war allerdings überwiegend der Fall, da er die Notizen in der Regel unmittelbar in das Handexemplar selbst eintrug. Ich sah das noch, als ich kurz vor seinem Tode von München zurückkehrend ihm mittheilen konnte, dass das Original vom Reg. 3022 im dortigen Hausarchive sei; es war wohl die letzte noch von ihm zugefügte Notiz.

Jene Vergleichung hatte mir allerdings bestätigt, wie überaus gewissenhaft sein Vorgehen war. Citate, welche ihm von Andern mitgetheilt wurden, trug er wohl alsbald ein, aber zunächst mit einem Fragezeichen, später dann durch Zufügung eines „Ja“ kenntlich machend, dass er die Angabe selbst geprüft und als richtig befunden habe. Andererseits musste ich mich aber auch überzeugen, wie die Gewohnheit, nur flüchtige Bleistiftnotizen zu machen, schon ihm selbst vielfachen Anlass zu Missgriffen bot, da die Notizen auch für ihn nach einiger Zeit oft nicht mehr sicher lesbar waren. Bei manchen unrichtig in das Handexemplar eingetragenen Ziffern ergab sich bestimmt der Grund des Versehens darin, dass die Ziffer in der vorläufigen Aufzeichnung zwar richtig, aber undeutlich geschrieben war. Es hatte weiter Stumpf

die im Handexemplar undeutlich gewordenen Ziffern wohl später aufgefrischt und dabei mehrfach ähnliche Ziffern vertauscht. Dazu kamen natürlich auch bei unmittelbar gemachten, durchaus leserlichen Eintragungen Versehen vor, vor denen eben niemand geschützt ist; und wenn wegen der Beschränktheit des Raumes oft zweifellos sein konnte, zu welcher Nummer ein Zusatz gehören solle, so fanden sich auch wohl, wo das nicht eingriff, die Notizen irrig einer benachbarten Nummer zugeschrieben.

Sollten die zahlreichen Zusätze mit der Genauigkeit gegeben werden, wie sie allerdings an und für sich wünschenswerth sein würde, so wäre nach dem Gesagten eine Prüfung aller vorliegenden Angaben durch Zurückgehen auf die Werke selbst, denen sie entnommen waren, nicht zu umgehen gewesen. Es würde das eine Arbeit gewesen sein, die ich mir um so weniger zumuthen mochte, als der Nutzen doch kaum in richtigem Verhältnisse zur aufgewandten Mühe und dem dann unvermeidlichen Zeitverlust gestanden haben würde. Allerdings darf ich nicht bezweifeln, dass sich nicht wenige Versehen insbesondere in den Ziffern finden werden. Ergiebt sich da aber für den Benutzer beim Nachschlagen des citirtes Werkes ein Anstand, so wird er in der grossen Mehrzahl der Fälle trotzdem leicht in der Lage sein, das Stück auch an der Hand der ungenauen Angabe aufzufinden; während, wenn das ausnahmsweise auf Schwierigkeiten stossen sollte, die Beseitigung derselben voraussichtlich für mich in der Regel ungleich mühevoller gewesen sein würde, als für den, der sich mit der bezüglichen Urkunde näher zu beschäftigen hat. Wo ich daher das mir Vorliegende sicher zu lesen glaubte, habe ich es ohne weitere Prüfung wiederholt. Die in dieser Richtung aufzuwendende Mühe war ohnehin gross genug; denn für einen grossen, wahrscheinlich den grösseren Theil der Citate war eine Prüfung an und für sich unvermeidlich, da auch abgesehen von der häufigen Unleserlichkeit der Ziffern wieder und wieder zu prüfen war, ob das nur mit einem Worte, vielfach nur mit ein oder anderm Buchstaben bezeichnete Werk wirklich das sei, welches ich vermuthete, ob von verschiedenen Werken desselben Verfassers dieses oder jenes gemeint sei; insbesondere aber auch, weil sich so häufig von vornherein gar nicht ergab, was mit Anführung des Citats bezweckt war, ob sich da ein Abdruck oder Auszug fand, ob dort etwa Verbleib des Originals oder irgend etwas anderes auf die Urkunde Bezügliches vermerkt war. In manchen Fällen war es bei der Undeutlichkeit und starken Abkürznng der Angaben an und für sich schwer, festzustellen, welches Werk gemeint sei; doch wurde ich dabei sehr dadurch unterstützt, dass mir das Verzeichniss der von Stumpf

überhaupt benutzten Werke vorlag. Glaubte ich das Hauptgewicht darauf legen zu sollen, dass womöglich alle später hinzugekommenen Drucknachweise zugefügt würden, so denke ich, dass mir das so weit gelungen ist, als sich unter dem, was ich als für mich schlechterdings unlesbar unberücksichtigt lassen musste, keine solche Nachweise befinden dürften; ich glaube weiter, dass sich in der Angabe der Werke selbst kaum Fehlgriffe finden. Nicht so bezüglich der Ziffern. Habe ich dieselben, wo die Lesung zweifellos war, ohne weitere Prüfung wiederholt, so ist auch da, aus schon angegebenem Grunde, ein Versehen nicht ausgeschlossen. Hatte aber Stumpf vielfach sichtlich darauf geachtet, gerade die Ziffern möglichst deutlich in das Handexemplar einzutragen, so war das nicht gerade immer der Fall, und insbesondere waren im Laufe der Zeit manche Angaben stark verwischt. Wo die Lesung zweifelhaft war, habe ich die Werke, so weit sie mir zu Innsbruck zur Hand waren, verglichen, in mir wichtiger scheinenden Fällen auswärtige Freunde um Auskunft ersucht, während ich mich dann, wenn ich nicht ungebührliche Zeit auf diese Arbeit verwenden wollte, freilich in manchen Fällen damit begnügen musste, die mir wahrscheinlichste Lesung wiederzugeben oder auch die Ziffern fortzulassen. Ich hatte wohl daran gedacht hier, wie in andern Fällen, die nicht sichere Lesung durch Anwendung verschiedener Typen zu kennzeichnen. Aber zwischen sicherer und schlechtweg unsicherer Lesung ergaben sich so viele Zwischenstufen, dass eine feste Gränze da nicht zu ziehen war und ich insbesondere auch desshalb davon glaubte absehen zu müssen, weil ich damit für das als sicher lesbar Bezeichnete eine Bürgschaft übernommen haben würde, die ich doch der ganzen Sachlage nach zu vermeiden wünschen musste. Ich zog es vor, in wichtigern Fällen auf die Undeutlichkeit ausdrücklich hinzuweisen oder das mehr Vermuthete, als Gelesene durch Einklammerung als zunächst von mir herrührend zu bezeichnen, während ich ganz unleserlich gewordene Stellen von Zusätzen, die ich doch nicht überhaupt unberücksichtigt lassen mochte, durch Punktirung andeutete.

Die grössern Schwierigkeiten boten sich allerdings da, wo es sich nicht um weitere Verweise auf Druckwerke handelte, sondern um Bemerkungen des verschiedensten, insbesondere auch kritischen Inhalts. Bezogen sich diese vielfach auf die von Stumpf eingesehenen Originale, so würden manche erst durch Zurückgehen auf diese verständlich werden, andere auch dann vielleicht keine sichere Lesung zulassen, da ja bei solchen Dingen das subjective Urtheil eingreift. Bei manchen Notizen ist es mir nicht gelungen, auch nur

zu errathen, worauf sie sich im allgemeinen beziehen dürften. So musste ich allerdings eine Anzahl ganz unberücksichtigt lassen; aber doch nicht so viele, als ich anfangs befürchtete, da sich bei solcher Beschäftigung ja das Auge mehr und mehr gewöhnt und verwandte Fälle auf sich erprobende Vermuthungen führen, so dass ich manches anfangs Nichtberücksichtigte bei wiederholter Durchsicht noch aufnehmen konnte.

Unsicherheit konnte sich nun insbesondere auch ergeben bezüglich des späteren Urtheils Stumpfs über die Echtheit. In vielen Fällen findet sich bei früher von ihm nicht beanstandeten Fällen jetzt im Handexemplar ein deutliches Sternchen vorgesetzt, während in anderen das Sternchen getilgt und dann meistens noch ein ausdrückliches „echt“ zugefügt wurde. Um deutlicher hervortreten zu lassen, bezüglich welcher Stücke Stumpf später seine Ansicht änderte, auch um dagegen zu sichern, dass nicht etwa ein naheliegendes Versehen meinerseits eingreife, habe ich bei erst nachträglich als unecht bezeichneten Stücken der Nummer ein Sternchen vor- und nachgesetzt; da, wo er die Urkunde nachträglich für echt erklärte, der Nummer ein eingeklammertes Sternchen nachgesetzt. Aber einmal ist im Handexemplar die Bezeichnung nicht immer deutlich. Ist dem hier mit Bleistift zugefügten Sternchen wohl sogleich oder später ein Fragezeichen zugefügt, so sind einzelne auch später wieder durchstrichen, aber so flüchtig und unsicher, dass sich kaum beurtheilen lässt, ob das Sternchen bleiben sollte oder nicht. Weiter hat Stumpf auch nicht überall im Handexemplar seiner späteren Absicht gemäss geändert. So ist etwa bei Reg. 3676 beim nachträglichen Abdruck in den Acta das Sternchen entfallen, während es im Handexemplar weder getilgt, noch eine bezügliche Bemerkung zugefügt ist. In andern Fällen lassen die zugefügten Verweise und Bemerkungen kaum einen Zweifel, dass Stumpf bei einer durchgreifenden Revision das Zeichen der Unechtheit beseitigt oder auch wohl umgekehrt zugefügt haben würde. Konnte ich mich aber in dieser Richtung doch täuschen, so hielt ich es für rathsamer, lediglich dem Handexemplar zu folgen und nur etwa durch eine eigene Bemerkung auf den Umstand hinzuweisen. Um für die spätere Ansicht Stumpfs festeren Boden zu gewinnen, verzeichnete ich alle in der Arbeit über die Wirzburger Immunitäten vorkommenden Erwähnungen einzelner Regestennummern, die ja bestimmt ergeben, ob er damals die Urkunde als echt oder unecht betrachtete, und fügte die Verweise auf jene Arbeit den Zusätzen zu; mag das vielfach als überflüssig erscheinen, so dient es doch einmal dazu, sein späteres Urtheil in jener Richtung festzustellen, während weiter diese Verweisungen

auch desshalb von Nutzen sein dürften, weil er in jener Arbeit häufig bestimmter, als in den Regesten selbst, angegeben hat, aus welchen Gründen er die Urkunde für unecht halte.

Es war ferner zu erwägen, ob alles und jedes, was sich im Handexemplar zugesetzt und berichtigt fand, hier aufzunehmen sei. Einmal erschien manches zu unbedeutend. Stumpf hat mit grosser Sorgfalt alle Druckfehler korrigirt. Wo aber diese Korrektur dem Benutzer ohnehin zweifellos sein muss, wie etwa, wenn Reg. 15 ein sonst nicht bekannter Dr. Ausselort auftritt, da ist es mir immer sehr überflüssig erschienen, das ausdrücklich zu berichtigen und damit die wirklich beachtenswerthen Druckfehler unter der Masse der gleichgültigen um so schwerer auffindbar zu machen. Auch manches andere, was bei einer Neubearbeitung der Regesten allerdings zu beachten gewesen wäre, schien mir zu unbedeutend, um es unter die Berichtigungen aufzunehmen. Gab Stumpf die Kanzlerunterfertigung in wörtlicher Fassung, so gab er auch die Schreibweise insbesondere der Personennamen genau wieder und hat dann später, nachdem ihm inzwischen das Original oder doch eine bessere Quelle bekannt geworden war, wohl die sich daraus ergebenden, durchweg nur einzelne Buchstaben betreffenden Aenderungen eingetragen. Solche nur die Schreibweise betreffende Berichtigungen glaubte ich um so eher unberücksichtigt lassen zu sollen, als sie für geschichtliche Zwecke ohne Werth sind, andererseits aber doch kaum so allgemein durchgeführt wurden und zuweilen zu unleserlich waren, um ohne durchgreifendes Zurückgreifen auf die Quellen selbst die Sicherheit bieten zu können, wie sie für diplomatische oder sprachliche Untersuchungen nöthig sein würde. Dasselbe traf ähnliche Berichtigungen der in den Inhaltsangaben vorkommenden Namen. Wie ich denn überhaupt von manchen geringfügigern Berichtigungen der Inhaltsangaben auch desshalb glaubte absehen zu dürfen, weil ja diese Inhaltsangaben von vornherein sehr kurz, wohl auch ungenau abgefasst waren, wesentlich nur dazu dienen sollten, die Urkunde von andern genügend zu unterscheiden, nicht aber auch nur so weit, als das bei sonstigen Regestenarbeiten wohl zutrifft, für manche Zwecke die Einsichtnahme der Urkunde selbst unnöthig zu machen.

Andere Gründe waren massgebend, wenn ich das unberücksichtigt liess, was Stumpf den der Regierung jedes Herrschers vorgesetzten Verzeichnissen der Kanzler ergänzend oder berichtigend zugefügt hatte. Im ganzen und grossen genügen diese auch in ursprünglicher Fassung dem Bedürfnisse. Im einzelnen würden da nun insbesondere die zahlreichen im Nachtrage und in den Zu-

sätzen hinzugekommenen Rekognitionen manche Aenderungen nöthig machen. Vielfach hat Stumpf diese im Handexemplare vorgenommen. Aber einerseits waren gerade diese Notizen vielfach so unleserlich, dass sie mindestens einer durchgreifenden Prüfung bedurft hätten. War es nicht meine Absicht, mich dieser zu entziehen, so ergab sich bald, dass Stumpf doch nur zum Theil die nöthigen Aenderungen bereits eingetragen hatte, dass er wohl, wie das ja nahe lag, beabsichtigte, erst nach der Schlussredaction des Nachtrags und der Zusätze diese Verzeichnisse einer durchgreifenden Revision zu unterziehen. Glaubte ich nun anfangs, diese selbst ohne grössere Mühe vornehmen zu können, so zeigte sich bald, dass es sich da um eine Aufgabe handle, welche viel Zeitaufwand und Aufmerksamkeit erfordern würde, wenn sie irgend mit derselben Genauigkeit durchgeführt werden sollte, wie die ursprüngliche Arbeit. Denn es handelte sich ja keineswegs nur um Beachtung der im Nachtrage und in den Zusätzen neu hinzugekommenen oder berichtigten Recognitionen. Auch wo diese in dem erst jetzt Zugefügten ganz unerwähnt blieben, genügten Aenderungen der Datirung und der Einreihung, des Urtheils über Echtheit oder Unechtheit der Urkunde, um dieselbe nun auch für jenen Zweck beachtenswerth zu machen. Dann aber würde bei einer solchen Arbeit doch so vielfach das persönliche Urtheil über die richtige Einreihung und Echtheit einzelner Urkunden eingreifen, dass ich bei Festhaltung des Gesichtspunktes, alles nur so zu geben, wie es Stumpf geschrieben hatte oder nach meinem besten Ermessen geschrieben haben würde, eine mühevolle und zeitraubende Arbeit hätte durchführen müssen, ohne dass das Ergebniss nun überall auch nur dem entsprochen haben würde, was ich persönlich für richtig hielt. Hätte eine blosse Wiedergabe der unvollständigen Aenderungen Stumpfs nur irreleitend wirken können, so glaubte ich aus den betonten Gründen um so eher von einer eigenen Ueberarbeitung absehen zu dürfen, als doch vielleicht zu hoffen ist, dass sich mit der Zeit, nachdem Stumpf in dieser Richtung so viel vorgearbeitet hat, ein Berufener dazu verstehen dürfte, die Geschichte der Reichskanzlei, wenn auch nur in ihrer äussern Gestaltung, eingehend zu behandeln und damit seine Forschungen wenigstens nach der Seite hin zu einem Abschlusse zu bringen, wo das bei dem geringeren Gewichte, welches da die persönliche Auffassung haben würde, auch für jemanden möglich sein dürfte, der manche der Gesichtspunkte, die für Stumpf massgebend waren, nicht theilt.

Dafür würden dann insbesondere auch die Intervenienzen der Kanzler zu beachten sein, welche Stumpf in seinen Regesten nicht berücksichtigte,

während er im zwölften Jahrhundert die verwandten Zeugenschaften der Kanzleipersonen aufgenommen hat. In das Handexemplar hat er dann nachträglich manche Intervenienzen eingetragen. Aber die vollständige Gleichförmigkeit dieser anfangs von mir unter die Zusätze aufgenommenen Notizen überzeugte mich bald, dass er dieselben nicht nach und nach gesammelt, sondern nur nach einem Handexemplar der Regesten, in welches ich die Intervenienzen aus den mir leichter zugänglichen Urkundenwerken zu den einzelnen Nummern verzeichnet hatte und das ich ihm mehrfach zur Verfügung stellte, gleichzeitig in sein Exemplar übertragen hatte. Mein Verzeichniss aber ist sehr unvollständig, da es für Zwecke gefertigt wurde, bei denen es mir genügte, die Mehrzahl der Intervenienzen, nicht aber gerade alle zu kennen. Es schien mir daher bedenklich, diese Notizen aufzunehmen, da das zweifellos zu der Annahme verleitet haben würde, es seien jetzt die Intervenienzen mit derselben Vollständigkeit berücksichtigt, wie die Recognitionen; es schien mir rathsamer, mich an die ursprüngliche Anlage der Arbeit zu halten, und von den Intervenienzen überhaupt abzusehen, während ich die Zeugenschaften der Kanzleipersonen nicht blos in die Zusätze, so weit ich sie von Stumpf verzeichnet fand, aufnahm, sondern sie auch bei Ausarbeitung des Nachtrages berücksichtigte.

Mochte Stumpf beabsichtigt haben, jene Intervenienzen der Kanzler zu vervollständigen, so fanden sich nun ausserdem vereinzelt und regellos auch Intervenienzen und Zeugenschaften anderer Personen eingetragen, sichtlich nicht zu dem Zwecke, um sie irgendwie für die Zusätze zu verwerthen, sondern in Veranlassung dieser oder jener andern Arbeit, für die sie zu beachten waren. Ebenso ergaben sich flüchtig zugeschriebene Ortsnamen lediglich als für diesen oder jenen Zweck den Geschichtsschreibern entnommene Haltpunkte für das Itinerar, auf welche Stumpf bis dahin seine Arbeit nicht ausgedehnt hatte und zweifellos nicht ausdehnen wollte. Solche und ähnliche, sichtlich von vornherein nicht zur Ergänzung und Berichtigung der Regesten zugeschriebene Notizen liess ich unberücksichtigt, ohne sie gerade ängstlich auszuschliessen, wenn sich etwas darunter fand, was, ohne strenggenommen hieher zu gehören, doch an und für sich beachtenswerth schien.

Was dann meine eigenen Zufügungen betrifft, so glaubte ich darauf bedacht sein zu müssen, insbesondere die Nachweise weiterer Drucke und Anführungen der Urkunden, dann des Verbleibs der Originale wenigstens so weit zu vervollständigen, als das ohne grössern Zeitaufwand statthaft war. Es konnten dazu einmal Notizen über den bezüglichen Inhalt einzelner Werke

benutzt werden, welche Stumpf selbst auf losen Blättern verzeichnet, aber noch nicht in das Handexemplar eingetragen hatte. Auch bezüglich mancher Mittheilungen Anderer, welche sich für das Handexemplar noch unbenutzt unter den losen Blättern fanden, ergab sich leicht, dass ihre Nachtragung nicht unterblieb, weil Stumpf sie nicht aufzunehmen dachte, sondern weil er zweifellos beabsichtigte, dieses ganze Material vor der Schlussredaction zu vergleichen. So bei einer Reihe von Nachweisen von Drucken und Originalen, wie ich selbst sie ihm, so oft ich in Italien war, mitgebracht hatte, auf deren Zuverlässigkeit ich mich natürlich ebenso verlassen konnte, als wenn ich sie jetzt erst den Quellen entnommen hätte. Ein umfangreiches Verzeichniss des Verbleibs von Originalen insbesondere italienischer Urkunden, welches Rieger an Stumpf schon vor längerer Zeit mitgetheilt hatte, erwies sich überhaupt noch als unverwerthet; war der Verbleib der meisten später nach andern Hülfsmitteln im Handexemplare verzeichnet, so glaubte ich keinen Anstand nehmen zu sollen, davon Gebrauch zu machen, wo jenes nicht zutraf. Und ebenso bei manchem andern. Freilich fanden sich dann auch Mittheilungen zweifelhaften Werthes oder doch solche, welche Stumpf dafür zu halten schien, da er nur theilweise davon Gebrauch gemacht hatte. Ich habe dann auch blosse Drucknachweise durchweg nur aufgenommen, wenn ich in der Lage war, sie vorher selbst prüfen zu können. Dagegen liess ich alle Bemerkungen über Echtheit und Aehnliches, bei welchen das persönliche Urtheil eingreifen konnte, mochten sie von mir oder von anderen herrühren, unberücksichtigt, so weit sie Stumpf selbst nicht im Handexemplar eingetragen oder wenigstens angedeutet hatte.

Weiter waren dann die Citate aus solchen Werken nachzutragen, welche Stumpf überhaupt noch nicht verzeichnet hatte oder welche erst nach seinem Tode erschienen. Das traf einmal die spätern Abtheilungen von Stumpfs Acta; dann, abgesehen von vereinzeltem, insbesondere Wilmans Westfälische Kaiserurkunden, Bormans Lütticher Ordonanzen, den letzterschienenen Theil des Paduaner Urkundenbuch von Gloria, die Fortsetzung des Neuen Archivs der Gesellschaft und der Mittheilungen des österreichischen Instituts, die Kaiserurkunden von Sybel und Sickel, die von Baumann herausgegebenen Urkunden von Allerheiligen zu Schaffhausen, Weechs Urkundenbuch von Salem, den von Posse bearbeiteten neuen Band des Codex Saxoniae regiae, die Ausgabe des Codex Astensis von Sella, dann die bisher erschienenen Hefte des ersten Bandes der Fontes rerum Bernensium, welche mir erst während des Druckes zukamen, so dass ich bei Reg. 854. 1030. 1799. 2815.

27. 42. 3704a die Verweise nicht mehr zufügen konnte. Die Aufnahme der Citate aus der Ausgabe der Diplomata in den Monumenta Germaniae schien mir überflüssig, da ja nicht leicht jemand darauf vergessen wird, dass dort, so weit die Ausgabe reicht, alle Kaiserurkunden gedruckt sind, während zugleich durch eine Vergleichungstafel das unmittelbare Auffinden nach Stumpfs Zählung ermöglicht ist. Ebenso schien es mir, da es sich um ein chronologisch geordnetes Werk handelt, überflüssig, die Seitenzahlen zu den zahlreichen Anführungen des zweiten Bandes von Heinemanns Anhaltischen Urkundenbuche nachzutragen, welchen Stumpf anscheinend nach einem ihm vom Verfasser vor dem Drucke mitgetheilten Verzeichnisse citirt hat. Es ist möglich, dass ich bei diesen Ergänzungen selbst ein näherliegendes Werk übersehen haben mag, da ich ja im allgemeinen davon ausgehen durfte, dass Stumpf die ihm bekannt gewordenen Werke bereits selbst für diesen Zweck verwerthet habe und ich nur durch Zufall darauf aufmerksam wurde, dass das bei diesem oder jenem nicht zutraf.

Stumpf verzeichnete nicht blos die Abdrücke und Auszüge, sondern verwies überdies auf Stellen, in denen irgend etwas über die Urkunde bemerkt war, und hat das vielfach auch in den Zusätzen zum Handexemplar fortgesetzt. Aber mit wenig Gleichmässigkeit; zunächst wohl desshalb, weil er manches erst bei der schliesslichen Zusammenstellung auszunutzen gedachte. So sind manche Werke, wie etwa die in Bethmanns Reiseberichten im zwölften Bande des Archivs der Gesellschaft gegebenen Notizen über Kaiserurkunden, in so ausgedehntem Masse berücksichtigt, dass es sich fragen konnte, ob alle diese Citate aufzunehmen seien, zumal dieselben nun vielfach durch genauere Angaben, wie sie sich insbesondere im Neuen Archiv finden, ihren Werth verloren haben. In vielen Fällen aber wird dieses Ergebniss einer Arbeit, welches, da die Indentifizirung der von Bethmann nur nach dem Jahre und oft ungenau angeführten Urkunden oft grosse Aufmerksamkeit erforderte, keineswegs mühelos gewonnen war, doch auch jetzt noch von Nutzen sein; und wenn Stumpf selbst bei einer endgültigen Sichtung hier, wie sonst, manches als inzwischen überflüssig geworden, beseitigt haben dürfte, so glaubte ich bei dem, was sichtlich zu wenigstens eventueller Verwerthung für die Zusätze eingetragen war, aller Ausscheidungen, für die dann nur das persönliche Urtheil massgebend sein konnte, mich enthalten zu müssen. Auch manche andere Werke sind für solche Verweisungen sehr vollständig ausgenützt. Bei anderen wieder, wie etwa Bresslaus Kanzlei Konrads II oder Schums Vorstudien, begnügte er sich mit einem allgemeinen Verweise, oder

liess Werke, welche er doch schon eingesehen, vorläufig unbenutzt, wie ich etwa die Geschichte Kaiser Lothars von Bernhardi nur einmal angeführt fand. Von der immerhin wünschenswerthen Ergänzung in dieser Richtung glaubte ich als zu weit führend und zeitraubend im allgemeinen absehen zu müssen. Bei Werken, welche wie die genannten, sich mit einer einzelnen Regierung beschäftigen, würde der Nutzen an und für sich ein verhältnissmässig geringer gewesen sein, da man auf die Einsichtnahme derselben ohnehin nicht leicht vergisst. Wo der Nutzen ein grösserer gewesen sein würde, bei Werken, welche sich nicht auf einzelne Regierungen beschränken, in welchen Urkunden nicht nach der Zeitfolge und oft nur vereinzelt besprochen werden, würde es sich, da ja auch sehr vieles noch zuzuziehen gewesen wäre, was Stumpf wohl gekannt, aber für diesen Zweck noch nicht vollständig verwerthet hatte, um die Durcharbeitung einer sehr ausgedehnten Litteratur gehandelt haben. Im allgemeinen beschränkte ich mich daher auf Wiedergabe dessen, was ich bereits vermerkt fand. Wenn ich abweichend davon die Verweise auf die Arbeit über die Wirzburger Immunitäten zufügte, so habe ich die Veranlassung bereits angegeben. Rühren weiter die Verweise auf den zweiten Band von Steindorffs Heinrich III erst von mir her, so war die Veranlassung, dass Stumpf die Besprechungen einzelner Urkunden aus dem ersten Bande bereits vollständig nachgetragen hatte. Diese Zufügungen, wie die früher besprochenen Ergänzungen von Drucknachweisen aus Stumpf noch nicht bekannten oder doch von ihm nicht eingetragenen Werken als von mir herrührend kenntlich zu machen, schien keinen Zweck zu haben. Dagegen habe ich die Klammern durchweg gesetzt, wo ich vereinzelte, mir zweckmässig scheinende Verweise auf Besprechungen von Urkunden zufügte, da ja der Verweis immerhin daran denken lassen könnte, dass damit auch Zustimmung zu dem dort Bemerkten ausgedrückt sein solle. Insbesondere war das überall der Fall bei denjenigen Verweisen auf meine Beiträge zur Urkundenlehre, welche erst von mir selbst zugefügt wurden. Ich war lange unschlüssig, ob ich solche überhaupt nachtragen solle. So oft ich mit meinem Freunde einzelnes Bezügliche besprochen und er mir in diesem oder jenem ausdrücklich zustimmte, so hat er sich mir gegenüber doch nie darüber ausgesprochen, in wie weit er im allgemeinen die von mir vertretene Auffassung billige oder nicht. Dass ich in sein Handexemplar Verweise auf meine Arbeit nur in geringerer Zahl und vielfach gerade nur für solches eingetragen fand, dem zweifellos auch er zustimmte, liess mich wohl daran denken, dass er überhaupt nur solches zu berücksichtigen beabsichtigt habe. Aber während sich das auch hier keineswegs überall

erprobte, sprach dagegen durchaus die grosse Vollständigkeit, mit der er bei den Zusätzen zu den Acta imperii die Verweise auf meine Arbeit zugefügt hatte; waren dieselben auch hier wieder aufzunehmen, so sind sie unmittelbar von den dem Handexemplar entnommenen dadurch zu unterscheiden, dass er meine Arbeit dort als Urkundenlehre, hier als Beiträge citirte. Ich kann danach nicht bezweifeln, dass er auch bei der Schlussredaction der Zusätze durchweg auf meine Arbeit verweisen wollte, ohne Rücksicht darauf, ob er zustimme oder nicht. Fanden sich nun im Handexemplare oft Verweisungen gerade auf sehr unbedeutende Bemerkungen über eine Urkunde, während eingehendere Erörterungen über dieselbe unberücksichtigt blieben, so musste ich natürlich wünschen, dieselben entweder ganz zu streichen, was dem sonst eingehaltenen Verfahren widersprach, oder sie zu vervollständigen. Habe ich weiter meiner Arbeit allerdings Verweisungen unter Bezugnahme auf die Zählung Stumpfs zugefügt, so habe ich dabei so viel unbedeutende Erwähnungen der Urkunden aufgenommen, dass das die Benutzung sehr erschwert. Wenn nun in Stumpfs Zusätzen ohnehin schon so viele Verweisungen aufgenommen waren, so lag es nahe, dieselben noch weiter zu ergänzen, unter Beschränkung auf die Fälle, wo sich bei mir irgend eingehendere Bemerkungen finden. Glaubte ich, dass jedenfalls mir selbst eine solche Ergänzung bei etwaigen spätern Arbeiten erwünscht sein dürfte, so mag das auch für Andere zutreffen. Sind diese Zufügungen überall als von mir herrührend gekennzeichnet, so ist damit die an und für sich nicht berechtigte Annahme genügend ausgeschlossen, dass der Verweis irgendwie auf eine Zustimmung Stumpfs schliessen lasse. Andererseits aber auch nicht, dass ich selbst das früher am angegebenen Orte Gesagte noch jetzt vertreten wolle; ich habe in dieser Richtung meine Arbeit so behandelt, wie es bei jeder fremden der Fall gewesen sein würde, mich an das gehalten, was dort vorlag, ohne Rücksicht darauf, ob meine Ansicht sich inzwischen geändert oder nicht. Denn dazu, meine geänderten Annahmen kenntlich zu machen, war hier jedenfalls nicht der Ort.

Bei den mir im Handexemplar Stumpfs vorliegenden Notizen habe ich mich auf die nothdürftigste Redaction beschränkt, sie möglichst ungeändert belassen. Manches entspricht allerdings nicht mehr der Zeit des nachträglichen Erscheinens. So beruhen nun viele Originale an andern Orten. Wo es sich um Uebertragungen ganzer Archive handelte, wäre es allerdings leicht, aber auch ohne grössern Nutzen gewesen, etwa überall Kassel und Fulda in Marburg zu ändern. Wo es sich um bekannte Auslieferungen einzelner Bestände

handelt, wie von Wien nach Venedig, von Forli nach Ravenna, wäre es schon misslich, danach ohne ausdrückliche Kenntniss die Angabe des Orts bei der einzelnen Urkunde zu ändern. Andere jetzt nothwendige Aenderungen würden sich überhaupt meiner Aufmerksamkeit entzogen haben. Es schien mir in solchen und ähnlichen Fällen angemessener, das zu wiederholen, was ich vorfand und da, wo es mir überhaupt von Nutzen schien, lieber in als von mir herrührend bezeichneten Zufügungen auf die Aenderung hinzuweisen. Auch die Citate nach Werken, von welchen jetzt neuere Ausgaben vorliegen, habe ich belassen. Die Aenderung würde viele Mühe erfordert haben, ohne wesentlichen Nutzen zu bringen. Denn vorzugsweise würde es sich um Werke, wie etwa Giesebrechts Kaiserzeit, handeln, bei welchen die jetzt neueste Ausgabe schwerlich die letzte bleiben wird, so dass die mühevoll bewerkstelligten Aenderungen nach ein oder anderem Jahre doch wieder werthlos geworden sein würden.

Eine Vergleichung mit der Zählung Böhmers hatte auch Stumpf zuzufügen beabsichtigt; doch lag nur ein unbedeutender Anfang vor. Dagegen hätte er selbst sich zur Zufügung der bei Böhmer verzeichneten Drucknachweise wohl kaum entschlossen, obwohl er bereitwillig zugab, wie sehr die Benutzbarkeit seiner Arbeit dadurch gemindert sei, dass dieselbe voraussetzt, man habe auch Böhmers Werk zur Hand. Hatte Stumpf anfangs beabsichtigt, aus Pietätsrücksichten die schon bei Böhmer verzeichneten Urkunden überhaupt auszuschliessen (vgl. Vorr. VI), so stand er davon zwar ab; aber es gelang mir nicht, ihn durch wiederholte Vorstellungen zu bestimmen, noch einen Schritt weiter zu gehen und auch die Drucknachweise Böhmers wieder aufzunehmen. Wie sehr das die Verwendbarkeit der Arbeit beeinträchtigte, habe ich selbst insbesondere bei Reisen in Italien oft erfahren, wo ich wohl Stumpfs Verzeichniss mit mir hatte, nicht aber die Ergänzung, während mir auch von dortigen Gelehrten wiederholt geklagt wurde, dass sie zwar Stumpfs Arbeit besässen, dass ihnen dieselbe aber von geringem Nutzen sei, da sie sich das Werk Böhmers nicht zu beschaffen wüssten. Ich denke, dass es kaum einer eingehenderen Rechtfertigung bedarf, wenn ich nun das, was mir jederzeit wünschenswerth schien, eigenmächtig zufügen liess. Es hätte sich vielleicht manches dafür geltend machen lassen, diese Drucknachweise mit den Zusätzen zu vereinen. Aber abgesehen davon, dass doch auch anderes dagegen sprach, würde ich nur ungern in die Gestaltung der Arbeit, wie Stumpf selbst sie beabsichtigte, so stark eingegriffen haben. Das Verzeichniss ist vom Lehramtscandidaten Joseph Patigler gefertigt, der dann auch hier (und ebenso

insbesondere bezüglich der Zahlenangaben der beiden folgenden Verzeichnisse) die Korrectur besorgte, nachdem ich das Verzeichniss revidirt und an den Stellen, wo er auf Anstand gestossen war, ergänzt hatte.

Das Verzeichniss der Empfänger lag seit 1870 druckfertig vor, so dass es hier ausser der Eintragung der Nachträge keiner weitern Arbeit bedurft hätte, wenn Stumpf nicht im Laufe der Jahre noch manche Aenderungen und insbesondere Erweiterungen vorgenommen hätte. Einmal beliess er es nicht bei Aufzählung der eigentlichen Empfänger, sondern fügte nachträglich auch wohl die Namen derjenigen ein, über welche in der Urkunde verfügt wurde, auch wo sie im Regest selbst nicht genannt sind. Ist z. B. unter Strassburg Nr. 1341 zum Bisthum, wie zu St. Stephan angeführt, so erklärt sich das daraus, dass es sich um Schenkung des Klosters an den Bischof handelt. Dann aber hat er erst nachträglich den einzelnen Kirchen die Angabe der Patrone, des Ordens und der Diöcese zugefügt; anfangs sichtlich nur da, wo ihm die Urkunde selbst bezügliche Angaben bot, während er dieselben dann später überall zu ergänzen suchte, das endlich auch auf die im Verzeichnisse nicht vorkommenden Klöster ausdehnte. Als Ergebniss seiner überaus mühevollen Nachforschungen in dieser Richtung liegt in seinem Nachlasse ein nach den Bisthümern geordnetes Klosterverzeichniss mit Zufügung jener Angaben nahezu druckfertig vor, dessen Veröffentlichung jedenfalls wünschenswerth sein würde. In das Empfängerverzeichniss selbst waren die Angaben zu sehr verschiedener Zeit, theils mit Dinte, theils mit Bleistift, zum Theil sehr unleserlich und stark abgekürzt nachgetragen, so dass ich mich, da ich die so mühevoll gewonnenen Angaben nicht wieder beseitigen mochte, entschliessen musste, dieselben durchweg umzuschreiben. Ich mag dabei, wo ich deutlich zu lesen glaubte, dieses oder jenes versehen haben; wo ich Zweifel hatte, konnte ich mich an jenes Verzeichniss halten.

Stumpf hat überhaupt sichtlich durch längere Zeit beabsichtigt, den Verzeichnissen nachträglich eine bedeutend weitere Ausdehnung zu geben, was, wie schon gesagt, der Hauptgrund gewesen sein dürfte, dass er die Veröffentlichung der bereits druckfertig vorliegenden hinausschob. Hat er den Acta imperii auch ein nach Ländern geordnetes Empfängerverzeichniss beigegeben, so fanden sich dafür hier noch keine Aufzeichnungen. Dagegen hatte er schon viel vorgearbeitet für ein, schliesslich wohl alphabetisch zu ordnendes Verzeichniss aller deutschen Grossen mit Angabe der Regestennummer der Urkunden, in denen sie als Intervenienten oder Zeugen vor-

kommen. Vollständig durchgeführt, würde damit zweifellos der Forschung ein überaus dankenswerthes Hülfsmittel geboten gewesen sein.

Dem seit 1872 druckfertigen Verzeichnisse der Ausstellorte hatte ich nur die Ergänzungen zuzufügen, welche sich aus den Nachträgen, dann aber aus den Zusätzen und Berichtigungen ergaben. Wo der Ort überhaupt erst in den letztern genannt oder aber in ihnen anders bestimmt ist, habe ich das durch Zufügung eines „z“ zur Nummer kenntlich gemacht.

Eine überaus missliche Aufgabe war die Veröffentlichung der Uebersicht der Literatur. Das Manuscript muss in seinem ursprünglichen Bestande im Jahre 1871, möglicherweise schon gegen Ende 1870 gefertigt sein. Da mein Freund unmittelbare Drucklegung beabsichtigte, hatte er bei Fertigung desselben auf spätere Nachtragungen nicht Bedacht genommen, während er dann trotzdem noch durch ein Jahrzehent in dieses Manuscript die Titel der seitdem erschienenen oder erst später benutzten Werke zwischen den Zeilen oder wo sich sonst Platz fand nachtrug, ausserdem aber die ursprünglichen Angaben vielfach erweiterte und bei den noch nicht abgeschlossenen Werken die Zahlen der Jahre und Bände oft mehrmals dem inzwischen geänderten Bestande anpasste, durchweg wegen des mangelnden Raumes in überaus kleiner und undeutlicher Schrift, vielfach nur mit Bleistift. War dadurch das Manuscript überaus unleserlich geworden, so waren andererseits die im Laufe der Zeit nothwendig gewordenen Nachtragungen nur theilweise erfolgt, entsprachen bald diesem bald jenem Jahre des auf die ursprüngliche Fertigung folgenden Jahrzehents. Es war meine Absicht, mit Hülfe der Kataloge der Münchener Hofbibliothek das Manuscript in beiden Richtungen einer Ueberarbeitung zu unterziehen, das schwer Leserliche umzuschreiben und die Angaben gleichmässig dem Stande von 1880 anzupassen oder, wo das überflüssig schien, so zu ändern, dass sie wenigstens jenem Stande nicht widersprachen. Aber schon nach den ersten Versuchen überzeugte ich mich, dass das unausführbar sei, dass der Zustand des Manuscripts weitere Aenderungen nicht gestatte, wenn es überhaupt noch zur Drucklegung verwendbar bleiben solle. Ich musste mich begnügen, vor dieser nur die Titel solcher Werke zuzufügen, welche Stumpf noch nicht vollständig gegeben, sondern nur angedeutet hatte, dann einiger, welche er übersehen hatte, so weit ich bei Fertigung der Zusätze darauf aufmerksam geworden war, endlich derjenigen, welche überhaupt erst von mir benutzt wurden.

Wenn ich dann darauf verzichtete, es noch bei der Korrectur zu versuchen, die im Interesse der Gleichmässigkeit wünschenswerthen Aenderungen

vorzunehmen, so werde ich von einer eingehenderen Darlegung der Gründe absehen dürfen. Bot die Korrectur an und für sich ganz ungewöhnliche Schwierigkeiten, so musste alles dagegen sprechen, dieselben durch einen solchen Versuch noch zu steigern. Hätten weiter in vielen Fällen die Behelfe, welche ich unmittelbar zur Hand hatte, für die nöthigen Aenderungen durchaus ausgereicht, so würden mir für andere zu Innsbruck die Hülfsmittel überhaupt gefehlt haben. Und schliesslich mag es zwar unschön sein, wenn das eine Werk nach dem Bestande von 1870, ein anderes nach dem von 1880 angeführt, oder hier ein Band als noch nicht erschienen behandelt ist, der in den Zusätzen bereits benutzt wurde. Aber es wird sich doch kaum behaupten lassen, dass das der Verwendbarkeit des Verzeichnisses irgend erheblichen Eintrag thuen könne, wenn der Benutzer die Art seiner Entstehung kennt und im Auge behält, dass es sich um ein ursprünglich auf den Stand von 1870 berechnetes, dann aber von Zeit zu Zeit theilweise einem spätern Stande angepasstes Verzeichniss handelt.

Schien das Einschlagen eines Mittelweges aus verschiedenen Gründen am wenigsten rathsam, so entschloss ich mich, auch auf die Aenderungen, welche ich immerhin bei der Korrectur ohne grössere Schwierigkeit hätte vornehmen können, zu verzichten, und die ganze Aufmerksamkeit darauf zu verwenden, das Verzeichniss abgesehen von den erwähnten Zufügungen so zu geben, wie es mein Freund hinterlassen. Auch diese Aufgabe war wegen der vielfachen Unleserlichkeit des Manuscripts schwierig genug, und es würde mir kaum möglich gewesen sein, sie ohne zu arge Missgriffe durchzuführen, wären mir nicht die Mehrzahl der Titel wenigstens im allgemeinen bekannt gewesen und wären mir nicht Titelverzeichnisse, welche ich für meine eigenen Regestenarbeiten gefertigt hatte, zur Hand gewesen. Wo aber diese und andere nächstliegende Hülfsmittel nicht ausreichten, dann auch wohl in vielen Fällen, wo ich eine Prüfung unterliess, weil ich sicher zu lesen glaubte, wird es an Versehen nicht fehlen. Jeder Bücherkenner wird sich leicht überzeugen, wie ausserordentliche Mühe mein Freund gerade auf dieses Verzeichniss verwandt hat, wie er bestrebt war, auch über das hinauszugehen, was der Titel bot, die ungenannten Verfasser festzustellen, die Personennamen auch da zuzufügen, wo sie auf dem Titel fehlten oder nur mit der Sigle angedeutet waren. Eben dadurch war nun aber gehäufte Veranlassung zu Versehen geboten, da diese Notizen überwiegend erst nachträglich und besonders flüchtig und undeutlich zugefügt waren, während mir andererseits gerade in solchen Fällen die bezüglichen Hülfsmittel nicht zur Hand waren und die Zeit es

nicht erlaubte, mir noch während der Korrectur die nöthige Auskunft anderweitig zu verschaffen. Die meisten Schwierigkeiten bot aus den verschiedenen berührten Gründen die Lesung der Personennamen der Verfasser, zumal ich in meinen eigenen Notizen diese durchweg nur mit der Sigle angegeben hatte; in diesen dürften sich denn auch wahrscheinlich einige Versehen vorfinden.

Ich scheide von einer Arbeit, mit der ich mich nun seit Jahresfrist beschäftigte, mit dem unbefriedigenden Gefühle, dass sie trotz aller aufgewandten Mühe und Arbeit in den verschiedensten Richtungen hinter dem zurückbleibt, was auf Grundlage des Material, wie es vorlag, durch weitergehende Prüfung, Richtigstellung und Ergänzung hätte erreicht werden können. Aber mehr persönliche Rücksichten eben so sehr, wie der Wunsch, die Veröffentlichung nicht zu lange zu verzögern, nöthigten mich dazu, engere Gränzen einzuhalten. Nicht blos, um mich zu rechtfertigen, sondern mehr noch im Interesse der Sache, um über das Mass von Genauigkeit, auf das der Benutzer rechnen darf, keinen Zweifel zu lassen, sah ich mich genöthigt, wiederholt auf die Mängel des mir vorliegenden Material hinzuweisen. Ich glaubte daran um so weniger Anstand nehmen zu dürfen, als ja meinem verstorbenen Freunde daraus kein Vorwurf erwachsen kann. Es wird kaum nöthig sein, zu betonen, dass manche Ungenauigkeit späterer Eintragungen damit zusammenhängen mag, dass die Anfänge der Krankheit, die ihn dann schliesslich rasch dahinraffte, anscheinend weit zurückreichten, er schon seit Jahren über eine Abspannung und Ermüdung klagte, die dann auch seine wissenschaftliche Thätigkeit mannichfach beeinflussen musste. Es wird in jener Richtung vor allem zu betonen sein, dass jene Mängel sich fast ausnahmslos als solche überhaupt erst darstellten, als nun in Folge seines vorzeitigen Todes Notizen, welche nur für eigenen Gebrauch gefertigt waren, grossentheils nur zu vorläufigen Haltpunkten behufs späterer Revidirung und Ergänzung dienen sollten, in einer Weise zur Verwerthung gelangen mussten, auf die sie natürlich nicht berechnet waren. Für die Mängel, welche die Arbeit zeigen mag, würde durchweg jede Veranlassung gefehlt haben, wenn es meinem Freunde vergönnt gewesen wäre, sie noch selbst zu veröffentlichen. Bei seinem Streben gerade nach möglichster Genauigkeit und Vollständigkeit würde er selbst schwerlich einer in so mancher Beziehung mangelhaften Veröffentlichung zugestimmt, es aller Wahrscheinlichkeit nach vorgezogen haben, auf jede weitere Verwerthung dieser Ergebnisse einer so mühevollen Thätigkeit zu verzichten. Habe ich mich durch solche Bedenken nicht abhalten lassen, so bin ich über-

zeugt, dass die Fachgenossen die Arbeit auch so mit Dank aufnehmen, dass sie die wesentliche Förderung, welche sie auch so unsern Studien gewähren kann, nicht verkennen und nur um so lebhafter bedauern werden, dass ein Genosse vorzeitig scheiden musste, der noch so manches vorbereitet hatte, von dem bei längerem Leben noch so vieles zu erwarten gewesen wäre.

Innsbruck, im April 1883.

**Julius Ficker.**

# DIE REICHSKANZLER

VORNEHMLICH DES

# X., XI. UND XII. JAHRHUNDERTS.

NEBST EINEM BEITRAGE

ZU DEN

## REGESTEN UND ZUR KRITIK DER KAISERURKUNDEN DIESER ZEIT

VON

**Dr. KARL FRIEDRICH STUMPF,**

PROFESSOR AN DER K. K. UNIVERSITAET ZU INNSBRUCK.

ZWEITER BAND:

VERZEICHNISS DER KAISERURKUNDEN.

---

INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITAETS-BUCHHANDLUNG.

1865.

# DIE KAISERURKUNDEN

DES

# X., XI. UND XII. JAHRHUNDERTS

CHRONOLOGISCH VERZEICHNET

ALS BEITRAG ZU DEN

REGESTEN UND ZUR KRITIK DERSELBEN

VON

KARL FRIEDRICH STUMPF.




INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITAETS-BUCHHANDLUNG.

1865.

Druck der Wagner'schen Universitäts-Buchdruckerei.

„Dem der mir nachfolgt, seis auch auf engerem gebiet, wenn nur mit **ernst** und **liebe**, meinen Gruss!“

Böhmer Addit. prim. ad reg. imp. (1246—1313), Vorr. S. XIV.

Ich kann diese Blätter nicht beszer einleiten, als mit den Worten des Meisters, unter dessen Augen, in dessen Hause sie zum Theil entstanden sind. Wer das grosze Glück gehabt, diesem Manne im Leben näher stehen zu dürfen, wird in jenen Worten die Angelpunkte wiedererkennen, um die sich sein ganzes Streben bewegte: **Ernst** für die Wahrheit, die volle, ungeschminkte, und **Liebe** fürs Vaterland, das ungetheilte, ganze, zu wecken. Als theures Vermächtniss an alle Freunde vaterländischer Geschichtforschung gerichtet, waren sie besonders für die vorliegende Arbeit von entscheidender Bedeutung. Und können wir alle uns über den Werth dieses Mannes in der einfachen Antwort auf die Frage: wo wären wir ohne ihn? die beste Auskunft geben,[1]) so trifft diesz in erhöhtem Masze bei diesem Werke zu, das ohne ihn wahrscheinlich nie entstanden und, hätte ein herbes Schicksal

---

1) Mit Recht darf man sich deszhalb verwundern, dasz Böhmers in der jüngsten Jahresversammlung der historischen Commission zu München von Seite ihres Obmanns — sonstigem Gebrauche zuwider — mit keiner Sylbe gedacht wurde, in einer Versammlung von Männern, denen die Pflege der vaterländischen Geschichte in eminentestem Sinne obliegt und die noch dazu fast ausnahmlos dem Hingeschiedenen persönlich bekannt, ja befreundet waren. Oder sollten kleinliche Rücksichten hier auch über das Grab hinaus Geltung behalten? Vgl. die Rede Rankes vom 28. September 1864 in der Augsburger Allgemeinen Zeitung, Jahrg. 1864, Hauptblatt Nr. 277 und 278.

ihn nicht all' zu früh als Opfer seiner unabläszigen, unermüdlichen Thätigkeit hinweggerafft, vielleicht überflüszig geworden wäre. Wenn endlich von jeher das Beste des Schülers dem Meister zugehört, so gilt diesz gewiss auch hier und möge auch so betrachtet werden. Denn was ich mit unzureichenden Kräften zu bieten vermag, kann doch nur ein geringer Tribut für all' dasjenige sein, was ich dem Hingeschiedenen an Streben, Können und Wiszen schulde.

Eine Generalrevision der Kaiserregesten des X., XI. und XII. Jahrhunderts bis zu dem Zeitabschnitte, wo Böhmers neue Bearbeitung derselben beginnt, dürfte unter den Männern des Faches als langgefühltes Bedürfniss allgemein anerkannt sein. Wie Böhmer selbst über seine ersten Arbeiten gedacht, darüber sei mir erlaubt seine eigenen Worte aus dem letzten Briefe, den er wenige Monate vor seinem Tode an mich geschrieben, anzuführen; sie zeugen zugleich von jener edeln Bescheidenheit, die eine der hervorragendsten Eigenschaften seines Charakters bildete. Er schreibt: „Sie selbst hatten die Freundlichkeit sich über meine Arbeiten schon früher [2]) mehr als günstig auszusprechen, denn ich weisz recht wohl, dasz ich in vieler Beziehung jetzt mehr der Entschuldigung bedarf als auf Gunst Anspruch habe, weil meine Arbeiten vor ihrer Herausgabe dem Thema nach wohl erwünscht sein mögen, nach derselben aber, ihrer Eigenthümlichkeit gemäsz, so viele Mängel zeigen, dasz die Mühe, welche auf ihre Herstellung verwendet wurde, darüber leicht übersehen werden kann .... Sie haben neuerdings auf meine Regesten hingewiesen, aber leider hat dies nur die alten Abschnitte betroffen, deren Unvollkommenheit so offenbar ist.“

Bedarf demnach mein Unternehmen keiner weiteren Rechtfertigung, so fühle ich mich umsomehr verpflichtet über das Wie seiner Ausführung Rechenschaft abzugeben, weil manche Eigenthümlichkeit derselben eine besondere Erklärung nothwendig hat.

Der ursprünglichen Absicht nach sollten die nachfolgenden Blätter gleichsam nur als Belege zu meinen „Reichskanzlern“ neben Böhmers Reg. imp. (911—1313) dienen,[3]) deszhalb auch nur jene Urkunden in

---

2) hier mit Bezug auf den ersten Band dieses Werkes, dessen Aushängebogen ich ihm 1861 zugeschickt habe.

3) vgl. oben Reichskanzler 1,14 (Note 7) und 43 (Note).

knappen und Böhmers ersten Regesten analogen Auszügen aufnehmen, die hier fehlten. Nur ausnahmweise waren die als gefälscht oder doch verdächtig erkannten Documente aus Böhmers Regesten in meine „Regestenbeiträge“ herübergenommen. So lag die Arbeit bereits 1860 fertig vor und konnte von Freunden benutzt werden. Dasz sich von dieser ursprünglichen Anlage auch heute deutliche Spuren erhalten haben und dasz dieselbe vielfach bestimmend auf die jetzlige Gestalt dieser Arbeit eingewirkt hat, ist unverkennbar, wie denn auch ihr Zweck eigentlich derselbe geblieben ist.

Zu einer Umarbeitung, beziehungweise Erweiterung durch Einreihung auch der Böhmer'schen Nummern, konnte ich mich, solange Böhmer noch in unserer Mitte lebte und wirkte, selbstverständlich nicht leicht entschlieszen. Die Gründe liegen zu nahe, als dasz ich mich darüber des weiteren zu äuszern hätte, nur hoffe ich, dasz man diese Rücksicht allgemein billigen wird. Aber ebensowenig durfte ich mir schon damals verhehlen, dasz meine „Regestenbeiträge“, wenn sie auch immerhin willkommen seien, doch eines wesentlichen Vortheils ihrer Brauchbarkeit entbehren würden. Denn statt die Uebersicht zu erleichtern, hätte die Getrenntheit des Stoffes dieselbe vielmehr erschwert, statt die chronologische Anordnung zu festigen, würden die unzähligen Berichtigungen dieselbe nur noch mehr verwirrt haben und endlich statt die Literatur ihrer Gesammtheit nach für das Ganze verwerthen zu können, hätte das Fehlen derselben bei den Böhmer'schen Nummern erst recht die dadurch entstandene Lücke fühlbar und deutlich gemacht. Sobald daher jene ersten, wolbegründeten Rücksichten wegfielen, überwog der Nutzen eines kritisch-geordneten Verzeichnisses aller Kaiserurkunden zu sehr als dasz ich mich einer Umarbeitung meiner „Beiträge“ noch ferner entziehen durfte Doch sollte dabei immerhin Böhmers Verdienst und Eigenthum vollkommen gewahrt bleiben, so zwar, dasz Alles, was hier geboten wird betreffs Literatur, Chronologie, Itinerars, Kanzlei, Kritik u. s. w. allerdings als durchaus selbständige Forschung des Herausgebers, aber nur zur Ergänzung von Böhmers Arbeit zu gelten hat.

Damit ist der Standpunkt hinreichend gekenntzeichnet, von dem aus ich die nachfolgenden Blätter beurtheilt wiszen möchte.

Was ich angestrebt, sagt der Specialtitel dieses Buches genau,

d. i. „die Kaiserurkunden des X., XI. und XII. Jahrhunderts chronologisch verzeichnet, als Beitrag zu den Regesten und zur Kritik derselben“ zu geben. Die Rücksicht auf die „Reichskanzler“ hat dabei zugleich mit dem Streben nach Uebersichtlichtkeit bestimmend eingewirkt. Drei Anforderungen suchte ich insbesondere zu befriedigen: 1) in möglichster Vollständigkeit die Kaiserurkundeu und überhaupt all' dasjenige zu sammeln, was uns als direct-urkundliches Zeugniss von den Königen und Kaisern erhalten ist; 2) eine chronologisch festbestimmte Anordnung dieses gesammten Stoffes zu treffen mit Bedachtnahme aller hierbei maszgebenden Factoren; endlich 3) die gefälschten, verdächtigen oder corrumpierten Documente besonders kenntlich zu machen, als Resultat der Prüfung aller Urkunden nach einem Maszstabe, der den jeweilig geltenden Formalien in der Reichskanzlei und dergleichen mehr entnommen wurde.

Diesen gestellten Hauptanforderungen gemäsz habe ich das nachfolgende „Verzeichniss der Kaiserurkunden“ eingerichtet und schon typographisch der Absicht nach Compactheit und Uebersichtlichkeit, mit möglichster Vermeidung alles überflüszig leeren Raumes, gerecht zu werden gesucht. In Einzelnem dürfte ich vielleicht das Richtige getroffen haben, an gutem Willen es auch für das Ganze zu erreichen hat es mir wenigstens nicht gefehlt. — Aus dem Gesagten ergibt sich die innere Gliederung der Arbeit von selbst:

I. Die Auszüge der Urkunden, die bereits Böhmer verzeichnete, sind mit stetem Hinweis auf seine Regestennummern (BR.) auf das allerkürzeste wiedergegeben, hinzugefügt wurden denselben aber die bei Böhmer fehlenden Literaturnachweise, ferner, wie durchgängig geschehen, die Kanzleiunterfertigungen, die Datierungziffern und, in Klammern, allfällige Anmerkungen, Ergänzungen und Berichtigungen. Hingegen wurden die Extracte jener Documente, die ganz neu zugewachsen sind, etwas ausführlicher gehalten und in der Regel schon äuszerlich dadurch kenntlich gemacht, dasz sie fast immer mit einem Zeitworte beginnen. Auszer den Kaiserurkunden sind sodann noch alle jene Documente besonders berücksichtigt worden, in denen die Gegenwart des jeweiligen Regenten bezeugt ist, also Placita, Bullen, selbst Privaturkunden u. s. w. Deszgleichen ist die Intervenienz eines Mitregenten bei Kaiserprivilegien stets in den Regesten desselben her-

# CHRONOLOGISCHES VERZEICHNISS

DER

# KAISER-URKUNDEN.

FORTSETZUNG:

## DIE URKUNDEN DER FRAENKISCHEN KAISER

(MXXIIII—MCXXV).



Nachstehenden Blättern wird nur weniges vorauszuschicken sein, denn Anlage wie Ausführung sind darin ganz gleich wie in dem „Chronologischen Verzeichnisse der sächsischen Kaiserurkunden" geblieben. — Betreffs der gedruckten Literatur ist es mir gelungen, einzelne seltene Werke, die mir früher noch gefehlt haben, inzwischen aufzutreiben, wie ich auch im Stande war aus handschriftlichen Quellen durch fortgesetzte gütige Unterstützung und zwar Pertzens aus den Sammlungen der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtkunde 13 Extracte, ferner aus Böhmers Papieren 5, aus jenen Bethmanns 16, Giesebrechts 2 und Theoder Wüstenfelds 2 von bisher ganz unbekannten Urkunden heranzuziehen. Nebenbei sind zugleich Intervenienz, Zeugenschaft, Besiegelung*) u. s. w. der Kaiser allseitig berücksichtigt worden. So konnte die Vervollständigung von Böhmers Regesten dieser Epoche noch reicher ausfallen als diesz bei jenen der vorausgehenden Periode der Fall war, denn wenn dort mehr als die Hälfte zu den von Böhmer verzeichneten Urkundenextracten hinzugekommen ist, so beläuft sich der Gewinn hier auf volle zwei Drittheile. Bei Böhmer sind nämlich 828 Nummern mit 1163 Literaturcitaten registriert, hingegen hier 1370 Extracte mit 3625 Belegstellen, wornach sich also der Zuwachs mit 542 Nummern und 2462 Nachweisungen beziffert. — Von der Zerrüttung des Reiches durch den Investiturstreit wird auch die Kanzlei nicht unwesentlich berührt und die althergebrachte Ordnung, schon in Folge des raschen Wechsels der Kanzler, merklich vernachläszigt. Am meisten leidet dabei die Datierung der Urkunden (vgl. Reg. Nr. 2857 und fast alle Documente K. Heinrichs V), wodurch deren Anordnung, wenn auch gestützt auf ungefähr sechsthalbhundert Originaldaten, ungemein erschwert ist. Mit Recht musz deszhalb in der Geschichte der Reichskanzlei der ganze Zeitraum von den siebziger Jahren des eilften Jahrhunderts bis auf Friedrich I. als Uebergangsepoche besonders hervorgehoben und von der frühern wie spätern Periode deutlich geschieden werden. — Endlich dürfte sich die genauere Feststellung des Itineras, das geordnetere Verzeichniss der Kanzler u. dergl. m., wie sie sich zur Handhabung einer strengen Kritik der Urkunden unentbehrlich, so auch noch weiter über die hier gesteckten Ziele hinaus nutzbringend erweisen**) und ebenso möge das Resultat einer Untersuchung, das hier in der Ausscheidung von ungefähr 120 theils als gefälscht, theils als verdächtig bezeichneten Documenten vorliegt, eine vorurtheilsfreie Geschichtforschung zu fortgesetzter Prüfung und eingehenderer Begründung oder Berichtigung anregen.

Innsbruck, im Anfange Septembers 1865.

---

*) doch musz gerade hierbei genau unterschieden werden, denn nicht alle mit kaiserl. Siegel versehenen Urkunden zeugen für die jeweilige Gegenwart des Kaisers. Dasz vielmehr ein kaiserl. Insiegel während der Abwesenheit des Regenten in fernen Ländern auch vom Reichsverweser oder dessen Stellvertreter geführt worden ist, ersehen wir z. B. in unserer Periode aus den Urkunden für Echternach von 1095 (vor Apr. 12) (gedr. bei Meiller im Oesterr. Notizbl. 1,114) und von 1096 (gedr. bei Bertholet Hist. de Luxembg. 3,43. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,446), die also keineswegs hier aufgenommen, aber ebensowenig als unecht bezeichnet werden durften.

**) Ein Beispiel möge hier für viele gelten. So wird durch die Feststellung der Kanzlerepoche Winithers und seiner Identität mit dem Merseburger Bischof (vgl. die Urkunde bei Schannat Vind. lit. 1,174 und Mon. Boic. 37,25) die ganze Chronologie der Merseburger Geschichtquellen: Chron. Gozec. und Chron. epp. Merseb. (in den Mon. Germ. SS. 10,) für die betreffende Epoche umgestaltet werden müszen.

# CHRONOLOGISCHES VERZEICHNISS

DER

# KAISER-URKUNDEN.

FORTSETZUNG:

## DIE URKUNDEN LOTHARS III., KONRADS III., FRIEDRICHS I. UND HEINRICHS VI.

(MCXXV—MCXCVII).

---

# ZUSAETZE UND BERICHTIGUNGEN.

Zu Reg. Nr. **3348**: auch gedr. Lucae Des Röm. Reich. Grafensaal 2,1135.
„ „ „ **3495**: mit der Kanzlei: Ego Arnoldus canc. vic. Heinrici Mog. archiep. et archicanc. — nach W. Arndt Mittheilung (ex arch. Carpentras).
„ „ „ **3528**: Angebl. Or. zu Marseille, nach W. Arndt Mittheilung.
„ „ „ **3533**: soll der Ausstellort: Nürnberg undurchschoszen gedruckt sein.
„ „ „ **3563**: auch gedr. Lucae Des Röm. Reich. Grafensaal 2,1018.
„ „ „ **3649**: auch Mandelli Il comm. di Verc. 2,12 (cit. mit 1153 Dec. 15).
„ „ „ **3719**: zu lesen: Ego Raynaldus u. s. w.
„ „ „ **3720**: diese Urk. ist gedr. bei Martorelli Mem. ist. dell' ant. città d' Osimo. 111 und zwar als Urk. Kais. Friedrichs II. mit folgendem Inhalt: schreibt an Odoardus Saxonicus über seinen bei der Belagerung Spoleto's gefallenen Bruder Herzog Raymund; meldet ihm ferner die Einnahme der Stadt und zählt die dabei Gefangenen namentlich auf . . . „Datum in castris iuxta Clitunium fluvium sub Jani piscina, orto nondum 27 mensis Juni sole, anno quidem a partu Virginis MCCXXI“ (was auch nicht paszt, wenn nicht verschrieben für MCCXLI). Die Urk. ist jedenfalls unecht, also mit *.
„ „ „ **3732**: auch gedr. Lamey Vom Urspr. des chur-pfälz. Reichsvicar. 57, wo unter den Zeugen: Heinricus not.
„ „ „ **3753**: auch gedr. Lucae Des Röm. Reich. Fürstens. 1,89 (in deutsch. Übers.).
„ „ „ **3765**: zu lesen: Vignati Stor. della lega u. s. w.
„ „ „ **3779**: liest das Or. in Epinal: Ego Reinaldus canc. vic. Stephani Vienn. archiep. et archicanc. (nach W. Arndt Mitth.).
„ „ „ **3837**: zu lesen: das Kloster S. Solutor zu Turin.
„ „ „ **3845**: auch Savioli Ann. Bolog. 1b 254.
„ „ „ **3862**: auch gedr. (ed. Gretser Oper. 6,574). Dieser Brief wird, trotzdem dasz er (Nr. 34) dem Cod. epist. archiep. Eberhardi I. Salisbg. entlehnt ist, doch erst nach 1167 zu setzen sein (wie mir J. Ficker bemerkte).
„ „ „ **3908**: das Or. in Avignon liest: EgoReinaldus u.s.w. (nach W. Arndt Mitth.).
„ „ „ **3943**: auch Vignati Stor. della lega Lomb. 75.
„ „ „ **3950**: zu lesen: BR. 2460.
„ „ „ **3951**: zu lesen: BR. 2461.
„ „ „ **4008**: auch gedr. Martorelli Mem. ist. dell' ant. città d' Osimo 65.
„ „ „ **4011—4013**: mit dem Ausstellort: P a v i a.
„ „ „ **4175**: vgl. zu dem Anhang dieses Reg. die Abhandlung J. Fickers: Zur Gesch. des Lombardenbundes, in den Sitzungsber. der Wiener k. Acad. der Wiszensch. hist. Classe 1868 Nov.
„ „ „ **4185**: hat Vignati l. c. das richtige Jahr 1176.
„ „ „ **4453**: mit: Mrz. 7 N o v a r a (ex arch. zu Marseille nach W. Arndt Mitth.).
„ „ „ **4490**: zu lesen: schlieszt den Vertrag u. s. w.. ebenso bei der Urk. K. Heinrichs VI. von 1188 Mrz. 23.
„ „ „ **4498**: ist gedr. in Heineccius Ant. Gosl. 170.
„ „ „ **3534**: gehört zu 1157 (Apr. W o r m s), auch gedr. Schannat Hist. Worm. 80 Frgt. (mit 1160). Würdtwein Nov. subs. 7,193 Frgt. (mit dem richtigen 1157); wie Scheffer-Boichorst bemerkte.
„ „ „ **4547**: zu lesen: (1156—1170 Apr.).
„ „ „ **4570**: hinzuzufügen: Vgl. dagegen Toeche K. Heinrich VI. 96 (Not. 4).
„ „ „ **4576**: auch gedr. Quix Cod. Aquens. 1,25.
„ „ „ **4632**: die Kanzlei: (Ego) Joannes imp. aul. canc. vic. Roberti Vienn. archiep. et Burg. archic. (ex arch. zu Carpentras nach W. Arndt Mitth.).
„ „ „ **4822**: zu lesen: (ed. Bouquet 17,) 558.
„ „ „ **4825**: zu lesen: Cappelletti Le chiese d' It. 7,722.
„ „ „ **4879**: zu lesen: im Placit. des Hofvicars Bisch. Heinrich von Worms.

DER GESELLSCHAFT

FÜR

ÄLTERE DEUTSCHE GESCHICHTKUNDE

ZUM TAGE DER FEIER

IHRES

FÜNFZIGJÄHRIGEN GRÜNDUNG-JUBILÄUMS

XX. JANUAR MDCCCLXIX.

# NACHTRAG.

ZU K. OTTOS I. REGESTEN:

958 Juni 11 . . . . für das Kloster zu Nivelles . . . . Wauters Mélanges d'histoire in der Revue d'histoire et d'archeologie (Belg.), l'anné 1862 nach Sybel Hist. Zeitschr. 10,224 Ext. **256** a

ZU K. OTTOS II. REGESTEN:

* 978 . . . . unterfertigt und besiegelt dem Kloster Fulda die Schenkung der Villen Ottenhusen und Tutenhusen, die Hertac „princeps de Saxonia regali stirpe progenitus“ demselben gemacht hat. Dronke Trad. et ant. Fuld. 142. — Vgl. Dronke l. c. 150. 151 die Schenkungen desselben Ertags. **731** a

# ZUSAETZE UND BERICHTIGUNGEN.

ZU REG. **9**: erwähnt Mittarelli Ann. ord. Camald. 1,358 (Text) mit Juli 12.

„ „ **133**: auch gedruckt: Mecklenb. Urkkb. 1,16.

„ „ **134**: zu lesen: Frose (südl. von Magdeburg).

„ „ **151**: zu lesen: Mabillon Acta SS. ord. S. Bened. (ed. Venet.) Sec. 5,242.

„ „ **329**: auch erwähnt: (Baggiolini) Illustr. delle pergam. dell' arch. di Vercelli 1,182 (zu 963 Jan. 29) Ext.

„ „ **343**: zu lesen: Albano, Aricia u. s. w.

„ „ **419**: auch gedruckt: Molinari Stor. d'Incisa 1,110.

„ „ **937**: zu lesen: Juni 18.

„ „ **1065**: der Ausstellort: Rom.

„ „ **1085**: der Ausstellort vielleicht richtiger: S. Donato (bei Lucca).

„ „ **1251**: zu lesen: für seinen Lanzenträger den Grafen Dammo.

„ „ **1261**: zu lesen: auf Verwendung des Markgrafen Hugo (von Tuscien) für den Grafen Tammo.

„ „ **1541**: hinzuzufügen: — Mit ind. VIIII.

## 1087 ind. X.

Taf. 1. Facs.-Frgt. Baring Clav. dipl. (ed. sec.) 243 Facs.-Frgt. Hartzheim Con. Germ. 3,206. Huillard-Breholles Hist. Frid. sec. 4ª 412 (ex transs. Frid. II). Angebliches Or. im Archiv zu Haag. — Mit ann. reg. 32, ohnn ann. ord. **2886**

(Aug.) Speier, dem Bisthum Speier die Abtei Hornbach im Bliesgau schenkend. Herimannus canc. vic. Wezelonis archicanc. BR. 1926, auch Remling Speier. Urkkb. 1,64 (ohne Ausstellort). — Mit ann. reg. 33, ohne ann. ord. **2887**

Sept. 13. Vevey (am Genfer-See), stellt der Abtei Savigny (bei Lyon) die Propstei zu Lutry am Genfer-See zurück. Erminfridus canc. . . . . Burchardus Ital. canc. im Texte. Gingins Mem. sur. le rector. de Bourgog. 159 (in Mem. et doc. de la Suiss. Rom. 1,). Gingins Rec. de chart. de Lausann. 1ª 5 (in Mem. et doc. de la Suiss. Rom 7ª,). mit 1043 Sept. 4 Bernard Cart. de Savig. 426 (in Coll. des doc. ined. de la Franc.). — Mit 1088, aber ind. X, ann. reg. 33, imp. 4, ohne ann. ord. **2888**

*Nov. 1. (Utrecht), „praesente domno meo Heinrico IV. imp." in der Urk. Bischof Konrads von Utrecht, betreffs der Statuten des Domcapitels von Utrecht. Unter den Zeugen: Anno Colon., Evrardus Trever. archiepp., Burgardo Halberst., Fridericus Monast. epp. (sic). Miraeus Oper. 3,564. — Mit ann. reg. 33, imp. 5 und „in capitulo majoris eccl." **2889**

## 1088 ind. XI, ann. ord. 34 (bis Juli 17), reg. 32 (bis Oct. 5), imp. 4 (bis Mrz. 31).

*Aug. 10. Mainz, überläszt dem Bischof Günther von Naumburg ein Gut zu Helfethe (Helfta) und Scafestete (Schafstädt). Ego Herimannus canc. vic. archicanc. Wecelini (sic, † 1088 Aug. 6). Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,230 Angebliches Or. im Domarchiv zu Naumburg. — Mit ann. reg. 34, ohne ann. ord. und mit „interventu et consultu Ekkeberti marchionis" (sic). **2890**

*Dec. 12. Gleichen (südöstl. von Gotha), bestätigt dem Bisthum Naumburg die Güterschenkung des Grafen Gero und von dessen Söhnen: dem Bischofe Günther von Naumburg, Theoderich und Wilhelm. Hermannus canc. vic. Wezilonis (sic) archicanc. Lepsius Gesch. von Naumbg. 1,233. Angebliches Or. im Domarchiv zu Naumburg. — Mit 1089, ind. XI, ann. ord. 35, reg. 32, imp. 6, mit dem Ausstellort: Gilichii (offenbar auf Grundlage der annal. Berichte gemacht, darum auch zu 1089). **2891**

## 1089 ind. XII, ann. ord. 35 (bis Juli 17), reg. 33 (bis Oct. 5), imp. 5 (bis Mrz. 31).

*Jan. 2. Bamberg, dem Kloster Reihardtsbrunn (südwestl. von Gotha) die Schenkung eines Hofes zu Topfstädt durch eine gewisze Gisla bestätigend. Hunbertus canc. vic. Rudhardi archicanc. (sic). BR. 1929, auch (Otto) Thur. sac. 59. Angebliches Or. in Gotha. — Mit ann. reg. 23, ohne ind. und ann. ord. Der Ausstellort: Bavenberg. **2892**

Feb. 1. Regensburg, dem Bisthum Utrecht die Grafschaften Ostergau und Westergau wiederholt schenkend und den Markgrafen Eggebert (von Meiszen) abermals ächtend. Hermannus canc. BR. 1930, auch Heda Hist. ep. Ultr. 140 (Note) Ext. Schwartzenberg Chartb. van Friesl. 1,68. Mathaeus De reb. Ultraj. auct. incer. 86. Feith Reg. van Utr. 1,2 (mit ante kal. Feb.). — Mit ann. ord. 35, imp. 6, ohne ann. reg. **2893**

„ 1. „ die Schottenmönche in Weihensanctpeter bei Regensburg in seinen Schutz nehmend. Hermannus canc. BR. 1931, auch Lünig Reichsarch. 17ª 823 (ohne Zeugen). Mon. Boic. 29ª 209. Or. unzweifelhaft echt in München (die am Schlusz der Urkunde angefügten Zeilen von: „Huius rei testes sunt" an sind von späterer Hand geschrieben). — Mit ann. ord. 36, ohne ann. reg. **2894**

## 1089 ind. XII.

Feb. 1. **Regensburg**, dem Domstift zu Pisa die Höfe Livorno und Papiana schenkend. Ego Herimannus canc. BR. 1932. — Mit ann. ord. 36. **2895**

* Apr. 5. Metz, die Stiftung der Abtei SS. Martini und Agerici (St. Airy) zu Verdun bestätigend . . . . Mit Zeugen: de nobilibus Waltere de Sorcey, Waltero et Erone de Claro-monte u. s. w. BR. 1933, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 230. — Blosz mit 1089, ind. XII. **2896**

Aug. 1. . . . . . bestätigt dem Kloster Fulda unter dem Abte Ruthard (von 1075 bis 1096) dessen Privilegien . . . . Nach Pertz Mittheilung. — Blosz mit ind. XII. **2897**

„ 9. **Mainz**, die Stiftung des Klosters zu Reinhardtsbrunn bestätigend. Humbertus canc. vic. Rudhardi archicanc. BR. 1934, auch Paullini Ann. Isenac. 264. Rudolfi Goth. dipl. 2,233. (Otto) Thuring sacr. 55. Gall. christ. 5,443. Möller Gesch. des Klost. Reinhardtsbr. 14 (in deutsch. Uebers.). Möller auch facs. Or. in Gotha. — Die Datierung: 1086 ind. XII, imp. 10, reg. 24, ist später corrumpiert (offenbar mit Bezug auf die obige falsche Urkunde von 1089 Jan. 2) statt der ursprünglichen: MLXXXVIIII, ind. XII, ann. imp. VI. reg. XXXIIII. **2898**

„ 14. **Bamberg**, für den Bamberger Ministerialen Meinger sechs Hufen in Arnbach betreffend. Humbertus canc. vic. Rothardi archicanc. BR. 1935, auch Mon. Boic. 29a 212. Or. in München (ex arch. Bambg.). — Mit ind. XI, ann. reg. 35, ohne ann. ord. **2899**

*Nov. 22. Mainz, den Abteien Stablo und Malmedy ihre Privilegien bestätigend. Humbertus canc. vic. Ruthardi archicanc. BR. 1936, auch Lünig Reichsarch. 18a 787. Or.? in Düsseldorf. — Mit ind. XII, ann. reg. 36, ohne ann. ord. und mit dem auffallenden Titel: respectu divinae miserationis electus tertius Heinricus, gratia dei Romanorum imperator et patricius. Ob echt? müszte eine genaue Untersuchung des Or. ergeben. **2900**

## 1090 ind. XIII, ann. ord. 36 (bis Juli 17), reg. 34 (bis Oct. 5), imp. 6 (bis Mrz. 31).

Feb. 14. **Speier**, dem Bisthum Meiszen Güter in der Burgwart Nimucowa und die Villa Wiscani im Gau Thalaminci schenkend. Humbertus canc. vic. Rothardi archicanc. BR. 1937, auch Köhler Cod. Lus. sup. 2,22. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,41. Or. im Domarchiv zu Meiszen. — Mit ind. XI, ann. reg. 36, imp. 7, ohne ann. ord. **2901**

„ 19. „ den Juden von Speier, die denselben vom Bischof Huozmann (Rüdiger) von Speier ertheilten Freiheiten bestätigend. Humbertus canc. vic. Ruthardi archicanc. BR. 1938, auch Dümgé Reg. Bad. 116. Mon. Boic. 31a 369. Jaffé im Der Orient Jahrg. 1842, 374. Fürst Urkk. zur Gesch. der Jud. 1,8. Remling Speier. Urkkb. 1,65. — Mit ann. reg. 36, ohne ann. ord. **2902**

Apr. 10. **Verona**, dem Kloster S. Zeno zu Verona mehrere Castelle bestätigend. Ego Ogerius dei gratia Hyporiens. ep. et canc. vic. Herimanni canc. (sic). BR. 1939, auch Ughelli It. sacr. 4,1069 cit. Biancolini Not. stor. delle chiese di Veron. 5a 92. — Ohne ann. ord. **2903**

Jnni 26. **Rivalta** (am Mincio, westl. von Mantua), nimmt das Bisthum mit der demselben zugehörigen Stadt Padua in seinen Schutz. Ego Ogerius dei gratia Hyporienses (Hyporegensis) ep. et canc. vic. Herimanni archicanc. (Orsato) Hist. di Pad. 1,255. Dondi dall' Orologio Diss. 4,24. — Ohne ann. ord., reg. und imp., mit dem Ausstellort: apud castrum Rivaltae. **2904**

Dec. 31. **Padua**, unterfertigt das Placitum betreffs der Vogtei des Nonnenklosters S. Peter zu Padua. (Orsato) Hist. di Pad. 1,265. Verci Stor. di Ezzel. 3,18. Gloria Alb. della scuol. di palaegr. mit Facs. Mazzi Intorno ad un plac. di Enric. mit Facs. — Mit 1091, ind. XIII. **2905**

1091 ind. XIIII, ann. ord. 37 (bis Juli 17), reg. 35 (bis Oct. 5), imp. 7 (bis Mrz. 31).

Jan. 6. Padua, für das Kloster SS. Hilarius und Benedict zu Venedig. Ego Ogerius . . . . prior. (sic) ep. et vicecanc. vic. Germani (sic) archicanc. BR. 1940 gedr. Muratori SS. rer. It. 12,233 (Note c) Frgt. — Blosz mit 1091, ind. XIII. **2906**

Mai 5. Bassano (südl. von Brescia), restituiert dem Bischof Udalrich von Eichstädt das Gut Gredingen im Nordgau in der Grafschaft Heinrichs. Humbertus canc. vic. Routhardi archicanc. Mon. Boic. 29ª 214. Or. in München. — Mit ann. ord. (reg.) 35, imp. 7 und dem Ausstellort: Bassan. **2907**

. . . . Botticino (östl. von Brescia), unterfertigt als anwesend „unacum Conrado rege filio suo" das Placitum, worin dem Abte Johann von S. Eufemia in Monte Cazaferio (bei Brescia) auf Grundlage eines vorgezeigten Kaufvertrages von 1019 der Hof Raiado bei Carecto in der Nähe des Schloszes Botticino zuerkannt wird. Odorici Stor. Bresc. 5,37 (irrig zu 1022). — Ohne alle Daten, mit dem Ausstellort: in comitatu Brixiense in curte Buticini. (Statt des sinnlosen: Ehinado Tragettens. ep. musz es heiszen: Chonrado Tarvisens. ep.) **2908**

Mai 17. Mantua, schenkt dem Bisthum Meiszen sechs Villen im Gau Nisani und Milce. Humbertus canc. vic. Ruthardi archicanc. Köhler Cod. Lus. sup. 2,23. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,41. Or. in Dresden. — Mit ind. XII, ann. reg. 36, imp. 7, ohne ann. ord. **2909**

. . . . . . . . . den Mantuanern ihre von seinem Vater K. Heinrich III. ertheilten Freiheiten bestätigend. Ego Ogerius dei gratia Hyporien. ep. et canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1944, auch Equicola Istor. di Mantov. 28 (in ital. Uebers.). — Mit ind. XIII, ann. reg. 28, ohne ann. ord. **2910**

Mai 23 . . . . . dem Kloster SS. Felix und Fortunatus zu Vicenza dessen Rechte und Besitzungen bestätigend. Ego Ogerius dei gratia Hiporeg. ep. et canc. vic. Herimanni archicanc. BR. 1941, auch Ughelli It. sac. 4,1069 cit. — Mit ind. XIII, ann. reg. 28, ohne ann. ord. **2911**

* Juni 5. . . . . . schenkt demselben die Güter des Vatermörders Albert zu Arignano u. s. w. Ego Adalberto ep. Trident. canc. (sic) vic. . . . archiep. Col. et archiep. Nach Pertz Mittheilung — Ohne ann. ord. und reg. **2912**

Sept. 2. Verona, dem Bisthum Brixen eine Grafschaft im Pusterthal schenkend. Humbertus canc. vic. Routhardi archicanc. BR. 1942, auch Lünig Reichsarch. 17ª 1089. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,645. Mon. Boic. 29ª 216. Or. jetzt nicht in Wien, soll in Laibach sein? — Mit ind. XIIII, ann. reg. 37, ohne ann. ord. **2913**

„ 21. . . . . . dem Bisthum Speier vier Villen im Nahgau in der Grafschaft Emichos schenkend. Humbertus canc. vic. Ruothardi archicanc. BR. 1943, auch Remling Speier. Urkkb. 1,67. Or. in Karlsruhe. — Mit ind. XV, ann. reg. 38, imp. 7, ohne ann. ord. **2914**

1092 ind. XV, ann. ord. 38 (bis Juli 17), reg. 36 (bis Oct 5), imp. 8 (bis Mrz. 31).

*Aug. 12. Monteveglio (südöstl. von Modena), die Abtei S. Deodat zu Dié-en-Vosges (südöstl. von Lunéville) in seinen Schutz nehmend. . . . per manus Ugerii Ypriensis ep. It. canc. (sic). BR. 1945. — Mit epacta 9, ohne ann. ord., reg., imp. und im Texte mit „mediante Burchardo Losaniensi ep., nostro Italiae consiliario" († 1088 Dec. 24). Der Ausstellort: „apud Montem veterem, qui alio nomine Mons-Belli dicitur"; wol mit Bezugnahme auf die Bulle des Gegenpapstes Clemens III. gemacht; vgl. Jaffé Reg. Pont. Nr. 4009. **2915**

(Dec.) . . Pavia, bestätigt dem Nonnenkloster SS. Marino und Leone (bei Pavia) dessen Besitzungen . . . . . Robolini Not. app. alla stor. della sua patr. (Pav.) 3,70 Ext. **2916**

1093 ind. I, ann. ord. 39 (bis Juli 17), reg. 37 (bis Oct. 5), imp. 9 (bis Mrz. 31).

Apr. 25. Pavia, für das Bisthum Asti das Castell Carasso betreffend. Ego Ogerius dei gratia Yporediens ep. et canc. BR. 1946, auch Moriondi Mon. Aquens. 2,312. ab Ecclesia (della Chiesa) Pedemont. reg. hist. 166 Ext. (zu 1089). — Blosz mit 1093, ind. I und in festivitate S. Marci evangelistae. **2917**

Mai 12. „ dem Kloster S. Gallen die Villa Daugendorf schenkend. Humbertus canc. vic. Routhardi archicanc. BR. 1947, auch Trad. monast. S. Gall. 458. Wirtemb. Urkkb. 1,299 ex or. — Mit ann. reg. 38, imp. 9, ohne ann. ord. **2918**

„ 12. „ dem Patriarchen Oudalrich von Aquileia die Mark Krain zurückgebend. Heinricus (statt Humbertus) canc. vic. Reconradi (stat Ruthardi) archicanc. BR. 1948, auch Lünig Cod. It. 4,1534. Rubeis Mon. eccl. Aquil. 547 Frgt. Tangl im Arch. für Kunde öster. Geschtq. 12,179 (mit Mrz. 12).— Mit 1091, aber ind. I, ann. reg. 28, imp. 9, ohne ann. ord., mit dem Titel: Heinricus quartus Rom. imp. Jedenfalls corrumpiert. **2919**

. . . . . . . . . . ertheilt demselben das Recht den Bischof von Pola (in Istrien) frei zu wählen . . . . Bianchi Thesaur. eccl. Aquil. 227 (Nr. 536) Ext. **2920**

( „ ) . . Pavia, dem Bisthum Pavia die Abtei Breme schenkend. Ego Oglerius dei gratia Hiporien. ep. et canc. vic. Herimanni Col. archiep. et archicanc. BR. 1949. — Mit ann. reg. 38, imp. 9, ohne ann. ord. **2921**

. . . . Mantua, bestätigt dem Bischof Chono von Mantua Castrum-Novum, Campitellum, Scorciarolum . . . . . Muratori Ant. It. 5,645. — Mit ind. V (statt I), ann. reg. 39, imp. 9. **2922**

1094 ind. II, ann. ord. 40 (bis Juli 17), reg. 38 (bis Oct. 5), imp. 10 (bis Mrz. 31).

. . . . . . . . . . bestätigt dem Patriarchen von Aquileia aufs neue das Bisthum Pola (in Istrien) . . . . Bianchi Thesaur. eccl. Aquil. 227 (Nr. 539) Ext. **2923**

. . . . Treviso, bestätigt dem Dogen Vitalis (Faletro) von Venedig, dessen Tochter er aus der Taufe gehoben, sämmtliche Privilegien seiner Vorfahren. . . . . . Muratori SS. rer. It 12,251 (ex Danduli Chron.) erwähnt. PertzArch. der Gess. 3,601 Ext. Valentinelli Reg. doc. hist. Germ. Nr. 118 (in den Abh. der bair. Akad. der Wisz. hist. Classe 9[b] 414) Ext. **2924**

* Sept. 2. Wirzburg, bestätigt dem Kloster Theres (am Main zwischen Bamberg und Schweinfurt) die Güterschenkung eines gewiszen Boto „Noricus natione vivens bavarica lege.“ Hunibertus canc. vic. Ruthardi archicanc. Mit Zeugen. Schannat Vind. lit. 1,175. Ussermann Episc. Wirceb. 26. Mon. Boic. 31[a] 372. Angebliches Or. im hist. Ver. zu Wirzburg (vgl. Contzen Die Sammlg. des hist. Ver. von Unterfr. 1,303). — Mit ind. II, ann. reg. 36, imp. 12, ohne ann. ord. **2925**

* . . . . . . . . . bestätigt und erweitert der Abtei Klingenmünster ihre frühern Privilegien. . . . . . Mone Zeitschr. für Gesch. des Oberrh, 11,8. Angebliches Or. (sec. XII) in Karlsruhe. — Blosz mit 1094, ind. IIII und „sub domno Sigfrido Mog. sedis archiep. eo tempore, quo ipse causa orationis in Galatiam ad s. Jacobum perexit (also 1072 nach Marian Scot. in Mon. Germ. SS. 5,560), Huzmanno Spire ep.“ **2926**

1095 ind. III, ann. ord. 41 (bis Juli 17), reg. 39 (bis Oct. 5), imp. 11 (bis Mrz. 31).

*Feb. 13. Bern (Verona?), schenkt dem Bisthum Meiszen die Villa Wisinana unfern des Flüszchens Gan (Jahna) im Gau Thaleminci. Burcardus (sic) canc. vic. Rutardi archicanc. Köhler Cod. Lus. sup. 2,24. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,42. Angebliches Or. in Dresden. — Mit ind. XV, ann. reg. 42, imp. 12, ohne ann. ord. Mit dem Ausstellort: Bernae und obiger Kanzlei. **2927**

## 1095 ind. III.

Mrz. . . **Padua**, dem Bisthum Basel die Abtei Pfeffers schenkend . . . BR. 1951, auch Trouillat Mon. de Bale I.210. — Mit ind. V, ann. reg. 9, ohne ann. ord. **2928**

Mai 31. „ unterfertigt das Placitum für das Kloster S. Justina zu Padua. Walbrunnus can. (ep. Veronen.). BR. 1952, auch Dondi dall' Orologio Diss. 4,32. Gloria Alb. della scuol. di palaegr. mit Facs. **2929**

Juni . . **Mestre** (bei Venedig), nimmt das S. Zachariaskloster zu Venedig in seinen Schutz. Ego Walbrunno dei gratia Veron. ep. et canc. vic. Herimanni Colon. archiep. et archicanc. Bozzoni Il silent. di S. Zacc. (123). Cornelius Eccl. Venet. 11,359. Dondi dall' Orologio Diss. 4,34 Frgt. — Mit ind. XII, ann. reg. 40, imp. 10, ohne ann. ord. Mit dem Titel: Heinricus quartus Rom. imp. **2930**

„ . . **Verona**, nimmt das Nonnenkloster S. Peter zu Padua in seinen Schutz. . . . . . (Orsato) Hist. di Pad. 1,267 (mit ind. V. ann. reg. 42, imp. 12). Dondi dall' Orologio Diss. 4,35. — Mit ind. III, ann. reg. 40. ohne ann. ord. **2931**

Oct. 7. **Garda** (am Ostufer des Gardasee), der Abtei S. Maria zu Pomposa, ihre Privilegien bestätigend. Herimannus Colon. archiep. et archicanc. BR. 1950. — Mit ind. IIII, ann. ord. 41, reg. 34, imp. 11 und dem Ausstellort: Gardae. **2932**

## 1096 ind. IIII, ann. ord. 42 (bis Juli 17), reg. 40 (bis Oct. 5), imp. 12 (bis Mrz. 31).

* (Feb.) Verona, transsummiert die Urkunde des Herzogs Heinrich II. von Kärnthen für das Kloster Lambrecht (in Obersteiermark). Humbertus canc. vic. archiep. Mog. et archicanc. Mit Zeugen. Pertz Arch. der Gess. 10,502 Ext. Tangl im Arch. für öster. Geschtq. 12.190. — Mit ann. reg. 43, imp. 13, ohne ann. ord. **2933**

. . . . (**Verona**-)**Padua**, dem Erzbischof Liemar von Bremen-Hamburg nochmals die Grafschaft Bernhards im Emsgau in Westfalen übergebend. Humbertus canc. vic. archiep. Mog. Routhardi atque archicanc. Mit Zeugen. BR. 1953 (Schaten Ann. Pad. 1,640), auch Lünig Reichsarch. 16b 94. Lappenberg Hambg. Urkkb. 1.115. — Mit ann. reg. 43, ohne ann. ord. und mit: factum est in Italia Veronae in monast. S. Zenonis . . . .data est Patavii. **2934**

## 1097 ind. V, ann. ord. 43 (bis Juli 17), reg. 41 (bis Oct. 5), imp. 13 (bis Mrz. 31).

Mai 15. **Nussdorf** (an der Donau bei Wien), dem Kloster S. Georg (bei Schwaz, nordöstl. von Innsbruck) sechs Hufen im Innthal schenkend. Humbertus canc. vic. Ruothardi archicanc. BR. 1954, auch Marian Aust. sac. 4,206. Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,649. — Mit ind. IIII. ann. ord. 41, imp. 13, ohne ann. reg. **2935**

Juni 14. **Regensburg**, für den Grafen Wiprecht und dessen Ministerialen Vizic. Humbertus canc. vic. Rothardi archicanc. BR. 1955, auch Schwarzius Mem. comit. et burg. Leisnic. 174. Naumann Cat. Manusc. bibl. senat. Lipsiens. 230. Or. in der Senatsbibl. zu Leipzig (und im Domarchiv zu Merseburg?). — Mit ind. IIII, ann. reg. 41, imp. 13, ohne ann. reg. **2936**

Aug. 21. **Wirzburg**, für das S. Veitskloster zu Theres, den Mainzoll betreffend. Humbertus canc. vic. Ruthardi archicanc. BR. 1956, auch Mon. Boic. 31a 376. — Mit ind. IIII, ann. reg. 40, ohne ann. ord. **2937**

* Nov. 10. Grone, bestätigt dem Kloster zu Helmarshausen die Schenkung der Villa Suthmeshere durch eine edle Frau Kunigund und ihren Sohn Reinold. Humbertus canc. vic. Ruothardi archicanc. et Mag. archiep. Mit Zeugen. Schaten Ann. Paderb. 1,642 (ohne alle Daten), vgl. unten Acta imp. Nr.

1097 ind. V.

77 (ex Falke Copb. [sec. XVIII] 1,443 im Archiv zu Wolfenbüttel). — Mit ind. V, ann. imp. 12, ohne ann. ord. Unter den Zeugen: „Volcmaro Mindens. ep." († 1095 Aug. 29); vgl. auch Erhard Reg. Westf. Nr. 1268. **2938**

## 1098 ind. VI, ann. ord. 44 (bis Juli 17), reg. 42 (bis Oct. 5), imp. 14 (bis Mrz. 31).

* Feb. 10. Aachen, dem Marienstifte zu Aachen unter dem Propste Godschalk die Villa Wallhorn im Ardennengau schenkend. Humbertus canc. vic. Routhardi archicanc. BR. 1957, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 271. Lünig Reichsarch. 13,1441 Ext. Quix Beschr. des Kreises Eupen 1. Quix Cod. Aquens. 1,17 (ohne Daten). Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,164. Or.? in Berlin (schlecht geschrieben, kaum aus der kaiserlichen Kanzlei, aber das Siegel echt nach Jaffé Mittheilung). — Ohne ann. ord. und unter den Intervenienten ganz widersinnig: ob interventum dilecti filii nostri Heinrici regis." **2939**

„ . . „ bestätigt der Abtissin Richeza von Nivelles den Kauf einiger Güter von der Gräfin Ida von Boulogne. Hubertus canc. rec. Nach Pertz Mittheilung. — Mit ind. III (statt VI), ann. reg. 43, ohne ann. ord. **2940**

Mai 10. Mainz, der Abtei Werden an der Ruhr das Recht der freien Vogtswahl bestätigend. Humbertus canc. vic. Ruothartdi archicanc. BR. 1958, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,165. Or. in Berlin. — Mit ind. IIII, ann. reg. 44, imp. 14, ohne ann. ord. **2941**

„ 23. Köln, ertheilt derselben für die Güter Barkhoven, Kalkhoven u. s. w. die Exemtion von der Vogtei. Humbertus canc. vic. Ruothardi archicanc. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 4,765. — Mit ind. IIII, ann. reg. 44, imp. 14, ohne ann. ord. **2942**

(Oct.-Nov.?) . . . . . bestätigt dem S. Simeonstifte bei Trier dessen sämmtliche namentlich aufgeführten Besitzungen. Humbertus canc. vic. archicanc. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,452. — Mit ind. VI, ann. reg. 43, imp. 15, ohne ann. ord. Ob echt? **2943**

## 1099 ind. VII, ann ord. 45 (bis Juli 17), reg. 43 (bis Oct. 5), imp. 15 (bis Mrz. 31).

Apr. 30. Regensburg, der Abtei Kremsmünster die Güter im Traungau: Petinpach, Geroltsdorf u. s. w. zurückerstattend. Humbertus canc. vic. archicanc. BR. 1959, auch (Hagn) Urkkb. von Kremsmünst. 1,33. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,122. — Mit ind. V, ann. reg. 49, imp. 15, ohne ann. ord. **2944**

## 1100 ind. VIII, ann. ord. 46 (bis Juli 17), reg. 44 (bis Oct. 5), imp. 16 (bis Mrz. 31).

Jan. 6. Speier, „interfuit ipse imperator Heinricus" nach der Stiftungurkunde der Abtei Sinsheim (südöstl. von Heidelberg) von Bischof Johann I. von Speier. Remling Speier. Urkkb. 1,69. — Mit ann. reg. 46, imp. 15. **2945**

„ 7. „ dem Bisthum Speier die Abtei Hornbach bestätigend. Humbertus canc. vic. archicanc. Mit Zeugen. BR. 1960, auch Remling Speier. Urkkb. 1,72. — Mit ind. VII, ann. reg. 46, imp. 15. **2946**

* Sept. 7. . . . . . schenkt Orlandino von Rossignolis das Gebiet von Bassano . . . . (Calogera) Nuova raccolt. d'opusc. 30e 43. — Blosz mit 1100, die Lune, 7. Sept. — in domo nostra und ohne Namensanführung „Nos dux et imperator totius mundi." **2947**

(Oct.) . . . . . . . ladet den Abt (Udalscalc) von Tegernsee zur Reichsversammlung nach Mainz auf die nächsten Weihnachten ein, um über den Frieden mit dem Papstthum zu rathen. Pez Thes. anecd. 6b 47 (ex Cod. dipl. epist.). Mon. Germ. Legg. 2,60. Watterich Vitae pont. 2.21. — Ohne alle Daten. **2948**

1101 ind. VIIII, ann. ord. 47 (bis Juli 17), reg. 45 (bis Oct. 5), imp. 17 (bis Mrz. 31).

Mrz. 26. Speier, der Abtei S. Maximin bei Trier zwei Höfe zurückerstattend. Humbertus canc. vic. archicanc. BR. 1961, auch Lünig Reichsarch. 16a 276. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,458. — Mit ann. reg. 47, imp. 16, ohne ann. ord. **2949**

Apr. 10. „ dem Bisthum Speier alle Privilegien seiner Vorgänger bestätigend und noch bedeutend vermehrend. Humbertus canc. vic. archicanc. BR. 1962, auch Wirtembg. Urkkb. 1,324. Remling Speier. Urkkb. 1,74. — Mit ann. reg. 47, imp. 16, ohne ann. ord. Die Echtheit ist nicht unangefochten, vgl. Dümgé Reg. Bad. 25 und 131 (Anm.). **2950**

Mai 16. Limburg (bei Verviers, östl. von Lüttich), die Abtei Lobbes in seinen Schutz nehmend. Humbertus canc. vic. Rothardi archicanc. BR. 1963, auch Miraeus Not. ecc. Belg. 275. D'Achery Spic. vet. SS. (ed. sec.) 2,748 (ohne Daten). — Mit ind. VIII, ann. ord. 48, reg. 46, imp. 8 (18). **2951**

* Juli 1. Aachen, dem Nonnenkloster zu Andennes (östl. von Namur) die Villa Andennes zurückerstattend. Ego Hubertus canc. vic. Rothardi archicanc. Mit vielen Zeugen. BR. 1964, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 273. — Mit ann. ord. 48, reg. 46. In der jetzigen Gestalt wol sehr corrumpiert. **2952**

. . . . „ nimmt die der Abtei S. Jakob zu Lüttich zugehörigen Orte Ernaus und Seve gegen die Gewaltthätigkeiten des Grafen Wilhelm von Namur in Schutz . . . . Wolters Cod. Loss. 33 Ext. **2953**

Aug. 3. (Köln-)Kaiserswerth, dem Kloster zu Prüm das vom Grafen Heinrich von Limburg demselben entzogene Gut Pronsfeld auf Rechtsspruch hin zurückerstattend . . . . . BR. 1965, auch Hartzheim Conc. Germ. 3,244. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,459. — Mit ann. reg. 46 und „„primum Colonie in nostra presentia“ — „deinde cum de Colonia ad insulam Werde venissemus.“ **2954**

1102 ind. X, ann. ord. 48 (bis Juli 17), reg. 46 (bis Oct. 5). imp. 18 (bis Mrz. 31).

Feb. 11. (Mainz-)Speier, die Abtei Weiszenburg im Elsasz gegen die Anmaszungen ihrer Vögte beschützend. Walckerus canc. vic. Rotharni (sic) archicanc. BR. 1966, auch Zeuss Trad. Wissenbg. 320. Mon. Boic. 31a 377. — Mit ind. IIII, ann. imp. 19 (18) und „quaerimoniam quam Moguntiae audivimus per hanc cartam Spirae conscriptam finivimus.“ **2955**

„ 15. Speier, für das Bisthum Speier dessen Besitzungen zu Rotenvels betreffend. Walcherius canc. vic. Ruthardi archicanc. BR. 1967, auch Grandidier Hist. d'Als. 2,186. Remling Speier. Urkkb. 1,79. — Mit ann. reg. 48, imp. 17, ohne ann. ord. **2956**

„ 15. „ schenkt demselben das Gut Ilsfeld im Scuzingau in der Grafschaft Adalberts. Walcherus canc. vic. Routhardi archicanc. Wirtbg. Urkkb. 1,331. Remling Speier. Urkkb. 1.81. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. reg. 48, imp. 17, ohne ann. ord. **2957**

1103 ind. XI, ann. ord. 49 (bis Juli 17), reg. 47 (bis Oct. 5), imp. 19 (bis Mrz. 31).

Jan. 6. Mainz, verkündet mit seinem Sohne K. Heinrich einen allgemeinen Landfrieden auf vier Jahre. Mon. Germ. Legg. 2,60. Vgl. Ann. August. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 3,135). **2958**

( „ . . „ ) „in presentia domni Heinrici quarti (sic) Roman. imp.“ im Gütertauschvertrage zwischen den Pröpsten Anselm von S. Stefan in Mainz und Diezelin von Ravengirsburg (nordwestl. von Kreuznach). Günther Cod. Rheno-Mosell. 1,161. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,466. Or. (besiegelt vom Erzb. Ruthard von Mainz) in Berlin, vgl. Erhard Reg. Westf. Nr. 1309 und Görz Reg. Nr. 452 in Beyer Mittelrh. Urkkb. 2,669. **2959**

## 1103 ind. XI.

(Jan. . . Mainz), bestätigt die von seinem Sohne dem König Heinrich zu Münstereifel (1099 Jan.-Mrz.) erlaszene Verordnung über die Rechte und Pflichten der Vögte von Prüm. Mit Zeugen. Brussel Nouv. examen de l'usag. des fiefs 2,800. Martene et Durand Coll. vet. SS. 1,595. Hontheim Hist. Trev. 1,479. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,463. — Ohne alle Daten, aber die Zeugen dieselben wie in der vorhergehenden Urkunde, wobei entscheidend: Otto von Bamberg (seit 1102 Dec. 21) und Emehard von Wirzburg († 1104 Feb. 28). **2960**

Feb. 9. Speier „praesentes interfuerunt ipse domus Heinricus tercius imp." u. s. w. in der Urkunde Hermanns (von Spiegelberg) über die Stiftung des Klosters Herd (am Rhein, nordwestl. von Karlsruhe). Dümgé Reg. Bad. 119. Remling Speier. Urkkb. 1,82. **2961**

Mrz. 4. „ die auf dem Ebrensberc (Heiligenberg bei Heidelberg) errichtete Lorscher S. Stefan-Kapelle beschützend . . . . . BR. 1968, auch Miraeus Not. eccl. Belg. 281. Freher Orig. Palat. 1b 40. Joannis SS. rer. Mog. 3,72. — Mit ann. reg. 49, imp. 18, ohne ann. ord. **2962**

* Juni 29. Lüttich, verbietet allen und insbesondere den Vögten das Kloster Waussore (bei Namur) zu belästigen und übergibt dasselbe an den Bischof von Lüttich. Godefridus ad vicem Arnulphi canc. (sic) Mit Zeugen. Nach Bethmann Mittheilung ex or. zu Brüssel. — Mit ann. reg. 48. Die Kanzlei nach Pertz Mittheilung. **2963**

Juli 15. „ dem Bisthum Bamberg dessen Rechte und Besitzungen bestätigend. Erlongus canc. vic. Rothardi archicanc. BR. 1969, auch Mon. Boic. 29a 218. Or. in München. — Mit ann. ord. 50, reg. 48. **2964**

Sept. 24. Speier, schenkt dem Bisthum Speier ein Gut zu Lauterburg, das früher einem Heinrich von Lachen gehörte. Erlungus canc. vic. Ruothardi archicanc. Dümgé Reg. Bad. 121. Remling Speier. Urkkb. 1,84. Or. in Karlsruhe. — Mit XII, ann. reg. 48, ohne ann. ord. **2965**

„ 26. Mainz, dem Kloster zu Reinhartsbrunn ein Gut, genannt Bivang, in der Mark der Villa Mechterstadt bestätigend. Erlung canc. vic. Rudhardi archicanc. BR. 1970, auch Paullini Ann. Isenac. 266. Rudolfi Goth. dipl. 2,234. (Otto) Thuring. sacr. 248. Or. in Gotha. — Mit ind. XI, ohne ann. ord. und imp. **2966**

## 1104 ind. XII, ann. ord. 50 (bis Juli 17), reg. 48 (bis Oct. 5), imp. 20 (bis Mrz. 31).

Jan. 14. Regensburg, die Vogteirechte auf den Gütern des Augsburger Domcapitels bestimmend. Unter den Zeugen: Erlungus canc. BR. 1499 (für Heinrich III. zu 1042), auch Meichelbeck Hist. Frising. 1b 530. Hartzheim Conc. Germ. 3,247. (Nagel) Orig. dom. Boic. 276. Mon. Germ. Legg. 2,62 Frgt. Mon. Boic. 29a 328 (in der Urk. K. Fridrichs I. von 1156 Juni 21) und 33a 13. Hormayr Ueber die Mon. Boic. 50. Vgl. Mon. Boic. 11,26 Frgt. — Ohne ann. ord., reg. und imp. **2967**

Feb. 28. „ dem Kloster Mondsee (am gleichnamigen See, östl. von Salzburg) dessen entzogene Güter zurückerstattend. Erlongus canc. BR. 1971, auch Chronic. Lunaelac. 1,113. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,125. — Mit 1101, aber ind. XII, ann. reg. 52, imp. 20, ohne ann. ord. und mit: ann. ord. Heinrici regis incliti filii 7. Das Jahr 1104 war Schaltjahr. **2968**

* Apr. 15. Strasburg, schenkt dem Edlen von Hallstat das Gut Tanwiller im Thal Obrechtsthal . . . . (Baleicourt) Traité sur l'orig. de la mais. de Lorr. 2. Dumont Corp. dipl. 1,372. Grandidier Hist. d'Als. 2,192 Ext. — Mit 1104, ind. VII, ann. imp. 9 und die 15 Apr., ferner mit: „Heinricus quartus Rom. imp. in praesentia Conradi filii nostri primogeniti, Richeri Verdun. ep. Burchardi Strasbg. ep. principum electorum." **2969**

## 1104 ind. XII.

Juni 5. Mainz. dem S. Simeonstift zu Trier den vom Koblenzer Schöffen festgesetzten Zoll zu Koblenz bestätigend . . . . BR. 1972, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,467. Or. im Stadtarchiv zu Trier. — Mit ann. reg. 50, imp. 19, ohne ann. ord. **2970**

* Sept. 22. (Susa di) Savoia, bestätigt dem Kloster S. Salvator zu Sesto (bei Lucca) dessen Privilegien . . . . Ext. ex ms. Baronii in der Bibl. zu Lucca nach Bethmann Mittheilung. **2971**

Oct. 13. Speier. dem Kloster Schwarzach in der Ortenau dessen zu zahlendes Servitium an das Bisthum Speier ermäszigend. Erlungus canc. vic. Ruothardi archicanc. BR. 1973, auch Guden Syllog. dipl. 453. Grandidier Hist. d'Alsac. 2,194. — Mit ind. XII, ann. reg. 50, imp. 19, ohne ann. ord. Vgl. die Urkunde Bischof Johannes von Speier von 1104 Oct. 7 bei Würdtwein Nov. subs. 6,278 und Remling Speier. Urkkb. 1.85. **2972**

## 1105 ind. XIII, ann. ord. 51 (bis Juli 17), reg. 49 (bis Oct. 5), imp. 21 (bis Mrz. 31).

Feb. 15. Speier. dem Bisthum Speier die Abtei Hornbach bestätigend. Heilungus canc. vic. archicanc. Rothardi. BR. 1974 (Act. Pal. 6,283), auch Crollius Or. Bipont. 122. Mon. Boic. 31ª 380. Remling Speier. Urkkb. 1,86. — Mit ann. reg. 51, imp. 20, ohne ann. ord. **2973**

Nov. 24. Köln. schenkt der Abtei Siegburg ein Gut zu Bendorf. Theodericus canc. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,171. Or. jetzt nicht in Koblenz. — Mit ind. XV, ann. reg. 57, imp. 21, ohne ann. ord. **2974**

Dec. 3. „ schenkt der Abtei S. Pantaleon zu Köln die Güter der Wittwe Gertrud von Boppart. Theodericus canc. vic. Rothardi Mog. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,171. Jaffé Dipl. quadr. 39. Or. in Berlin. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 57, imp. 21, ohne ann. ord. **2975**

---

* (1054 Juli — 1056) . . . . „interventu nostri filii Heinrici IV regis" in der falschen Urk. H. Heinrichs III. über die Rechte der Vögte von S. Maximin bei Trier.

(1057—1058 Nov.) . . . . bestätigt dem Kloster Fulda unter dem Abte Egbert († 1058 Nov. 17) die Güterschenkung einer gewiszen Tutecha . . . . Nach Pertz Mittheilung. — Mit dem corrumpierten Titel: Rom. imp. Ueber die Schenkung der Diudecha vgl. ihre Urkunde von 1057 bei Schannat Trad. Fuld. 254. Dronke Cod. Fuld. 365. **2976**

(1058—1063 Jun.) . . . . bestätigt dem Bischof Rainald von Como die Abtei Breme. Ubertus (sic, für Wicbertus) canc. vic. archicanc. Tatti Ann. ecc. di Como 2,859. Ughelli It. sac. 5,289 Ext. — Mit obigem Kanzler. **2977**

(c. 1064) . . . . bestätigt dem Bisthum Utrecht unter dem Bischof Wilhelm die Grafschaft Testerbant . . . . Matheus De nobil. com. et dioec. Utr. 207. Bondam Charterb. van Gelderl. 1,132. — Mit „avus Conradus — mater Agnes imp." und dem Titel: rex. **2978**

(c. 1064) . . . . bestätigt demselben die alten Rechte auf Amutha . . . . Doodt van Flensb. Arch. van Utr. 3,105. — Deszgl. mit „avus Conradus" u. s. w. **2979**

(1064—1067) Juli 30. . . . . bestätigt den Domcanonikern von Paderborn die von seiner Mutter, der Kaiserin Agnes, geschenkten Güter zu Ersten im Gau Engeren in der Grafschaft Osolts. Sigehardus canc. vic. Sigefridi archicanc. Schrader Die ält. Dynastenst. an der Leine 1,220. Erhard Cod. Westf. 1,118. Or. in Münster. — Mit obiger Kanzlei: gehört wahrscheinlich zu 1065. **2980**

(1066 Juli — 1067) . . . . ertheilt dem Grafen Zeizolf das Recht, in der Villa Sunninheim (Sinsheim, südöstl. von Heidelberg) im Elsenzgau Münze und Markt zu errichten. Sigehirdus (sic) canc. vic. archicanc. Meiller im Oestr. Notizbl. 2,181 Ext., vgl. unten Acta imp. Nr. 73 (ex Cop. sec. XVI im Arch. zu Wien). — Mit „ob interventum Perthe regine conjugis nostre“ und obiger Kanzlei. Gehört wahrscheinlich zu 1067 (Juni-Juli). **2981**

(1068 Mai — 1069 Apr.) . . . . schenkt einem gewiszen Moricho vierundzwanzig Königshufen zu Gebstedt. Pibo canc. vic. Sigifridi archicanc. Hesse Gesch. des Klosters Paulinzelle Urkk. 1. Or. im Archiv zu Sondershausen? — Mit obiger Kanzlei. Gehört wol zu 1068 Herbst. **2982**

(1058—1072) . . . . nimmt das Kloster zu S. Miniato (westl. von Florenz) in seinen Schutz . . . . Soldanus Delle quest. ist. chronol. Vallombros. 118. — Mit „genitor Heinricus imp. — interventu Agnetis imp.“ und dem Titel: rex. **2983**

(1075 Apr.) . . . . übergibt dem Abte T(eoderich) von S. Maximin bei Trier das Kirchenlehen seines Dienstmannes H. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,720. — Im Texte „Expeditionem nostram super Saxones prescribsimus, quam deo propitio 8. id. Junii finire decrevimus.“ Vgl. Lamberti Hersfeld. Ann. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 5,226). **2984**

(1060—1075 Jul.) . . . . bestätigt dem Kloster Fulda unter dem Abte Witerad (1060—1075 Jul.) dessen Immunitätprivilegien . . . . Nach Pertz Mittheilung. — Mit dem corrumpierten Titel: Rom. imp. aug. **2985**

(1063 Sept. — 1077 Apr.) . . . . bestätigt den Brüdern Ugo II. und Fulco II. (den Söhnen des Markgrafen Azo II. von Este) deren sämmtliche Besitzungen „interventu Gregorii Vercell. ep. nostrique canc.“ († 1077 Mai 1). Muratori Ant. Est. 1,40. Orig. Guelf. 2,291. Odorici Stor. di Bresc. 5,70 Ext. — Gehört wol zu 1077 Apr. **2986**

(1084—1087) . . . . erlaubt dem Bischof Constantin von Arezzo († 1087) die Befestigungen am bischöflichen Palaste wieder herzustellen . . . . . Rena e Camici Ser. degli ant. duchi di Tosc. 2d 69. — Mit dem Titel: imp. **2987**

(1084—1087 Sept.) . . . . bestätigt dem Bischof Herebert von Modena alle Rechte über die Stadt Modena. Burchardus canc. Goldast. Const. imp. 3,313. Lünig Reichsarch. 4,74. Ughelli It. sac. 2,115. Tiraboschi Stor. di Nonant. 2,188. — Mit dem Titel: imp. und obiger Kanzlei. **2988**

* (1089 Nov.) . . . . bestätigt den Klöstern Stablo-Malmedy die Privilegien seiner Vorfahren betreffs der Rechte und Pflichten ihrer Vögte . . . . Ritz Urkk. zur Gesch. des Niederrh. 1a 54. — Mit dem auffallenden Titel: Respectu divine miserationis electus tercius Heinricus gratia imp. aug. et patricius. Kaum echt und zusammenhängend mit der Urk. oben Reg. Nr. 2900. **2989**

(1084—1097) . . . erstattet dem Bischof Johann († 1097) von Porto (an der Tiber-Mündung) die während des Kirchenschisma entzogenen Güter zurück . . . . Margarin Bull. Cass. 2,113. — Mit dem Titel: Heinricus tertius Rom. imp. Gehört wahrscheinlich zu 1084 Apr. **2990**

(1092—1093) . . . . schenkt dem Bischof Otto von Asti die Grafschaft im Bisthum „sicut illum (comitatum) habuit et tenuit Adelais comitissa bonae memoriae unum annum ante diem obitus sui“) auf Bitten Ogerii Ypor. ep. et nostri canc. Durandi Il Piemonte cispad. 352 Frgt. — Mit obigem Kanzler. **2991**

(1095 Mai-Jun.) . . . . bestätigt dem Bisthum Padua dessen sämmtliche Privilegien. Walbrunnus Veron. ep. et canc. Dondi dall' Orologio Diss. 4,33. — Mit obigem Kanzler. **2992**

(1101—1104) . . . . schenkt der Abtei S. Jakob vor Mainz „ob interventum nostre prolis Heinrici regis nec non Widelonis ep. (sc. Mindensis) et Hartungi abb. (sc. S. Jacobi seit 1101 Mrz. 17)“ drei Hufen in Nordenstadt (nord-

östl. von Mainz) im Gau Kunigessundra . . . . Joannis SS. rer. Mogunt. 2,806 cit. Friedemann im Arch. für hess. Gesch. 6,10 Ext.; vgl. unten Acta imp. Nr. 78 (aus einem Notaritsorig. sec. XIII in Darmstadt). — Gehört wol zu 1103 Jan. **2993**

(1095—1105) . . . . schenkt dem Kloster S. Marie zu Payerne (Petterlingen) den Ort Vallis-Traversa (Val-Travers) im Bisthum Lausanne „petitione Hugonis Cluniacen. abb." . . Matile Mon. de l' hist. de Neuchât. 1,6 und 2,1138. **2994**

# RUDOLF.

Gegenkönig seit 1077 Mrz. 26 (Sonntag), — † 1080 Oct. 15.

Kanzlei:

archicancellarius: Sigefridus (Erzb. von Mainz) 1079 Mrz. 25.
cancellarius: Adelbero 1079 Mrz. 25.

## 1079 ind. II, ann. reg. 2 (bis Mrz. 26).

Mrz. 25 (24). Quedlinburg, schenkt dem Bisthum Meiszen auf Verwendung des Markgrafen Eckbert (von Meiszen) die Villa Rokeborthdorf im Bezirk der Burg Zalin (sic). Adelberone canc. existente vic. Sigefridi archicanc. Magont. archiep. Köhler Cod. Lus. sup. 2,21. Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,38. Or. in Dresden. — Mit ind. I, ann. ord. et reg. 3 und „in pasca domini — 8 kal. Apr." **2995**

(1077 Mrz. — 1080) . . . . schenkt dem Benedictiner-Kloster zu Hirschau eilf Hufen Landes zu Burchhalden . . . . Cod. Hirsaug. in der Bibl. des (Stuttg.) lit. Vereins 1c 32 Ext. Vgl. Stälin Wirtemb. Gesch. 1,601. **2996**

# HERMANN.

Gegenkönig seit 1081 Dec. 25 (Weihnachten), — tritt zurück und † 1088 (Sept.).

Kanzlei:

archicancellarius: Sigefridus (Erzb. von Mainz) 1082 Aug. 3 — 1083 Apr. 13.
cancellarius: Bruno 1082 Aug. 3 — 1083 Apr. 13.

## 1082 ind. V, ann. reg. 1 (bis Dec. 25).

Aug. 3. Goslar, bestätigt den Klöstern Corvei und Herford ihre Privilegien, besonders in Betreff der Zehnten in den Dioecesen Bremen, Osnabrück und Paderborn. Brun canc. vic. Sigefridi archicanc. Paullini Diss. hist. 22. Schaten Ann. Paderb. 1,607. Lünig Reichsarch. 18a 88. Heineccius Ant. Gosl. 97 Ext. Erhard Cod. Westf. 1,124. **2997**

## 1083 ind. VI, ann. reg. 2 (bis Dec. 25).

Apr. 13. Goslar, schenkt dem Bisthum Halberstadt unter dem Bischof Burchard Güter zu Hedersleben im Schwabengau in der Grafschaft Ottos und zu Oschersleben und Peseekendorf im Gau Nordthüringen in der Grafschaft Sigefrids. Bruno canc. vic. Sigefridi archicanc. Leuckfeld Ant. Halbst. 684. Lünig Reichsarch. 17b 23. Beckmann Hist. Anhalt. 1,72. Ludwig Reliq. msc. 7,401. Jaffé Dipl. quadr. 38. Or. in Berlin. **2998**

1085 ind. VIII. ann. reg. 4 (bis Dec. 25).

Apr. 20. Quedlinburg, unterfertigt die Synodalbeschlüsze gegen die Anhänger K. Heinrichs IV. Bernoldi Chron. ad h. ann. (in Mon. Germ. SS. 5,442), vgl. Goldast Const. imp. 1,244. Lünig Reichsarch. 4,77. Hartzheim Con. Germ. 3,200. Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 20,607. **2999**

## KONRAD.

König geweiht 1087 Mai 30 (Sonntag), — fällt von K. Heinrich IV., seinem Vater, ab 1093 (Jan.), — † 1101 Juli 27.

Kanzlei: cancellarii: Ogerius (Bischof von Ivrea) 1088 Jan. Vgl. oben ital. Kanzler K. Heinrichs IV.
Heinricus 1097 Aug. 20—24.

1087 ind. X, ann. ord. 1 (seit Mai 30).

(Aug.) .. Speier, als Intervenient in der Urk. K. Heinrichs IV. für das Bisthum Speier.

Sept. 13. Vevey, deszgl. für die Abtei Savigny.

1088 ind. XI, ann. ord. 1 (bis Mai 30).

Jan. .. Bergamo, „dum residebat domnus Conradus dei gratia rex“ im Placitum zu Gunsten der Canoniker von S. Alexander zu Bergamo. Ogerio ep. et cangelario Ovorinsi (sic, für Yporien.). Giulini Mem. della citta di Milano 4,533 (ed. Fabi) 7,71. — Ohne ann. reg., mit dem Ausstellort: in civitate Pergamo in episcopali domo infra camera ipsius episcopi. **3000**

1091 ind. XIIII, ann. ord. 4 (bis Mai 30).

(Mai) .. Botticino (östl. von Brescia), „unacum Conrado rege filio suo“ im Placitum K. Heinrichs IV. für die Abtei S. Eufemia in Monte Cazaferio.

„ 17. Mantua, deszgl. als Intervenient für das Bisthum Meiszen.

.......... deszgl. für die Bürger von Mantua.

Sept. 21. ..... deszgl. für das Bisthum Speier.

1097 ind. V, ann. ord. 10 (bis Mai 30).

Aug. 20. Burgo S. Donino, „dum domnus Conhradus gratia dei rex Rom. legitima pertractaret iudicia“ im Placitum um Minderung des Bannes für den Markgrafen Fulco (von Este). Ego canc. Heinricus ss. Lünig Cod. It. 1,1535. Muratori Ant. Est. 1,275. Orig. Guelf. 2,462. — Mit „die Martis (sic), qui est 13 kal. Sept.“, ohne ann. reg. **3001**

„ 24. Pisa, für das Kloster S. Gorgonius auf der Insel S. Gorgona (südwestl. von Livorno). Ego Heinricus canc. Nach Bethmann Mittheilung. — Mit ind. IIII und ann. (reg.) 3. Die Daten nach Pertz Mittheilung. **3002**

Oct. 22. Cremona, bestätigt den Domkanonikern von Cremona deren sämmtliche Rechte und Besitzungen .... Muratori Ant. It. 5,247. — Mit ind. VI, epacta 15, ann. reg. 14 und dem Titel: „rex Italicus“ und „Signum Chonradi secundi regis.“ **3003**

* 1104 Apr. 15. Strasburg, „in praesentia Conradi filii nostri primogeniti“ in der Urk. K. Heinrichs IV. für den Edlen von Hallstat.

# HEINRICH V.

geweiht 1099 Jan. 6 (Epiph. dom.), — fällt von K. Heinrich IV., seinem Vater, ab 1104 (Dec.), — tritt die Regierung an 1106 Jan. 6 (Epiph. dom.), — Kaiser 1111 Apr. 13 (Donnerstag). — † 1125 Mai 23.

Kanzlei für Deutschland:

archicancellarii: Routhardus (Erzb. von Mainz) 1106 Oct. 17 — 1108 Nov. 4.
Adalbertus I. (Albertus) (Erzb. von Mainz) 1111 Sept. 4 — 1125 Mai 7. Vgl. unten deutsche Erzkanzler K. Lothars III.

cancellarii: Albertus (Adalbertus) 1106 Feb. 14 — 1111 Aug. 27; wird Erzbischof von Mainz und deutscher Erzkanzler; war als erwählter Mainzer Erzb. zugleich ital. Erzkanzler, vgl. unten.
Bruno 1112 Nov. 30 — 1122 (Jul.-Aug.); wird Bischof von Strasburg.
Philippus 1122 (Sept.) — 1125 Mai 7.

Kanzlei für Italien:

archicancellarii: Albertus (Adalbertus, Mogunt. sedis electus) 1110 Dec. 27 — 1111 Mai 24, wird Erzbischof von Mainz und deutscher Erzkanzler.
Fridericus (Erzb. von Köln) 1112 Oct. 8—1115 Dec. 20; zugleich päpstlicher Erzkanzler unter P. Paschalis II. und Honorius II.
Gebehardus (Bischof von Trient) 1117 Juni 17 — 1118 Mai 31.
Fridericus (Erzb. von Köln) abermals 1122 Sept. 23.
[Adalbertus (Erzb. von Mainz) abermals 1123 Nov. 19 — 1124 Aug. 5; ist der deutsche Erzkanzler.]

cancellarii: Burchardus (Bischof von Münster) 1110 Dec. 27 — 1117 Dec. 15
[Philippus 1123 Nov. 19 — 1124 Aug. 5; ist der deutsche Kanzler.]

in beiden Kanzleien thätig: Arnoldus (Propst vom S. Marienstift zu Aachen) 1112 Mrz. 26 bis 1114 Nov. 30.

Kanzlei für Burgund:

archicancellarius: [Albertus (Erzb. von Mainz) 1115 Dec. 13?; ist der deutsche Erzkanzler.]

cancellarii: [Bruno 1115 Dec. 13?; ist der deutsche Kanzler.]
Geroldus (Bischof von Lausanne) 1120 Apr. 1 (vgl. Trouillat Mon. de Bale 1,239) — 1125 Jan. 8.

## 1098 ind. VI.

* Feb. 10. Aachen, „ob interventum filii nostri Heinricis regis“ (sic) in der Urk. K. Heinrichs IV. für das S. Marienstift zu Aachen.

## 1099 ind. VII, ann. ord. 1 (seit Jan. 6).

(Jan.-Mrz.). Münstereifel (südwestl. von Bonn), „filium nostrum Heinricum regem et ep. Traiectensem Cuonradum († 1099 Apr. 14)“ schickt K. Heinrich IV. „pro iusticia examinanda“ im Streite zwischen der Abtei Prüm und deren Vogt Bertold de Ham, vgl. die Urk. K. Heinrichs IV. von (1103), oben Reg. Nr. 2960. — Mit dem Ausstellort: ad novum Monasterium.

## 1101 ind. VIIII, ann. ord. 2 (bis Jan. 6).

Aug. 3. (Köln-) Kaiserswerth, gegenwärtig nach der Urk. K. Heinrichs IV. für das Kloster Prüm.

## 1108 ind. I.

Mai 17. Goslar, bestätigt den Kaufleuten von Halberstadt die Privilegien seiner Vorfahren. Albertus canc. vic. Rothardi Mag. archiep. et archicanc. Niemeyer in Förstemann Neue Mitth. hist. ant. Forsch. 5b 42 Ext. Or. im Stadtarchiv zu Halberstadt, vgl. unten Acta imp. Nr. 79. — Mit ann. ord. 9. **3026**

„ 30. Merseburg, dem Bisthum Meiszen neun Hufen zu Treben bei Weiszenfels schenkend. Albertus canc. vic. Rotardi Mag. archiep. BR. 1987, auch Gersdorf Cod. Sax. reg. 2. Abth. 1,46. Or. in Dresden. — Mit ann. ord. 9. **3027**

Sept. 6. Tuln (an der Donau, oberhalb Wien), dem Kloster Göttweig die Insel Mutheimerwerth schenkend. Ego Albertus canc. vic. domni Rothardi Mag. archiep. Mit Zeugen. BR. 1990, auch (Hormayr) Arch. für Gesch. Jahrg. 1828, 550. Karlin Das Göttw. Saalb. 260 (in den Font. rer. Aust. 2. Abth. 8.). Or. im Klosterarchiv zu Göttweig. — Mit ind. XV, ann. reg. 3, ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: Tulne. **3028**

„ 29. Presburg, dem Heinrich von Schauenburg die Belehnung mit Viehbach durch den Bischof Otto von Bamberg bestätigend. Ego Adalbertus canc. vic. Rothardi archicanc. Mit Zeugen. BR. 1991 gedr. Fejér Cod. dipl. Hung. 2,50. Mayer im Arch. für Oester. Geschtk. 6,294. Or. im Klosterarchiv zu Zwettl. — Mit 1109, ind. I, ann. ord. 9. **3029**

Nov. 4. bei Passau, dem Stifte S. Florian (südöstl. von Linz) die Güterschenkung Eppos von Windberg bestätigend. Albertus canc. vic. Rotardi archicanc. BR. 1992, auch Hormayr Herz. Liutp. 54. Fejér Cod. dipl. Hung. 2,54. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,127. Or. im Stiftsarchiv zu S. Florian — Mit 1109, ind. I, ann. ord. 9 und „iuxta Patariam cum de Ungaria rediremus.“ **3030**

## 1109 ind. II, ann. ord. 10 und reg. 3 (bis Jan. 6).

Juli 4. Goslar, einen Gütertauschvertrag zwischen dem Stifte SS. Simon und Juda zu Goslar und einem gewiszen Wernher, dem Sohne der Pauline, von Seite des Letztern zur Schenkung an das Kloster Paulinzelle (westl. von Rudolstadt in Thüringen), bestätigend. Albertus canc. vic. Mag. archiep. BR. 1988, auch Hesse Gesch. des Klost. Paulinz. Urk. 2. Or. in Sondershausen? — Mit ind. I, ann. ord. 9. **3031**

Aug. 1. Erfurt, den rechtmäszigen Erben Berthulfs: Wichemann und Richart das Gut Schönenberg restituierend. Albertus canc. BR. 1989 gedr. Mon. Boic. 29a 222. Or. in München (ex arch. montis S. Michael. Bambg.). — Mit ann. ord. 9, reg. 3 und dem Ausstellort: Herpesvort. **3032**

. . . . . . . . . bestätigt dem S. Servatiusstift zu Maastricht die wörtlich aufgeführten „leges antiquissimo tempore . . . traditas.“ Im Texte „petitione fidelis nostri Adalberti prepositi ecclesie sancti Servatii et cancellarii nostri.“ Miraeus Op. 4,190 (mit 1108). — Mit 1109, ohne ann. ord. Vgl. Böhmer Reg. Rich. Nr. 105. Pertz Arch. der Gess. 11,453. **3033**

## 1110 ind. III, ann. ord. 11 und reg. 4 (bis Jan. 6).

(Jan. 1.) Regensburg, bestätigt den Domcanonikern von Augsburg den Hof Straubing, den einstens Bischof Bruno, der Bruder des Kaisers Heinrich II., denselben geschenkt hat . . . . . Vgl. unten Acta imp. Nr. 80 (ex cod. lat. Monac. 2 fol. 114' auf der Staatsbibl. zu München). — Mit ann. reg 5, ohne ann. ord. und blosz mit: Data kal. . . .; vgl. über den Monat Cosmae Chron. Boem. lib. 3, c. 30 (Mon. Germ. SS. 9,117). **3034**

## 1110 ind. III.

(Apr.) . . Köln, der Abtei Stablo die Villa Wileppe restituierend; per manum Alberti canc. BR. 1993, auch Lünig Reichsarch. 18ᵃ 788. — Ohne ann. ord. und reg. **3035**

Mai 27. Speier, dem Kloster Pfeffers dessen Privilegien bestätigend. Albertus canc. vic. Maguntinae eccl. quem nunc archicancellaturam optinet, rec. (sic) BR. 1994, vgl. Wegelin Reg. von Pfäv. (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 1 f) Nr. 31 ex or. — Mit ind. IIII, ann. ord. 10, reg. 4. **3036**

Juni 12. Worms, „assensu domni regis Heinrici“ in der Schenkungurkunde des Propstes Richwin von S. Martinstift zu Worms. Schannat Hist. ep. Wormat. 64: vgl. auch die gleichzeitige Urk. des Bischofs Arnold von Worms mit Zeugen, darunter „Adalberto canc.“ Schannat l. c. 62. **3037**

. . . . . . . . . fordert den Bischof O(tto) von Bamberg auf, auf die am 19. August zu Speier angesagte Reichsversammlung behufs Berathung über die Römische Reise, zu erscheinen. Goldast Const imp. 1,234. Eccard Corp. hist. 2,265 (ex cod. Udalr.). Mon. Germ. Legg. 2,65. Watterich Vitae pont. 2,46 (Note 1). — Ohne Daten, aber mit dem Titel: Rom. imp. **3038**

Aug. 16. Speier, die Stiftung des Klosters Gottsau (zwischen Karlsruhe und Durlach) durch den Grafen Berthold bestätigend. Albertus canc. BR. 1995, auch Gerbert Hist silv. nigr. 3,43. Vgl. Dümgé Reg. Bad. 28 Ext. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. ord. 10, reg. 4. **3039**

Oct. 12. Vercelli, dem S. Ambrosiuskloster zu Mailand dessen Rechte bestätigend. Albertus canc. BR. 1996, auch Aresius Ser. abb. S. Ambros. 64. Morbio Stor. dei munc. Ital. 3,167 (schlecht gedr. mit 1096, Oct. 13, ind. IIII, ann. ord. 4). — Mit ind. III. ann. ord. 10, reg. 4 und im Texte mit dem sinnlosen: „Johannes monachus abbas S. Ambr. nostram Dorinburg petiisse clementiam“ aus der Urkunde K. Heinrich II. (vgl. oben Reg. Nr. 1402) abgeschrieben. **3040**

Dec. 27. Arezzo, nimmt das Kloster SS. Hilarius und Benedict zu Venedig unter dem Abte Peter in seinen Schutz. Burchardus ep. et can. vic. Alberti archicanc. Mag. sedis electi. Cornelius Eccl. Venet. 9,371. — Mit 1110, ind. III. ann. ord. 10 und dem Ausstellort: Aricii. **3041**

## 1111 ind. IIII, ann. ord. 12 und reg. 5 (bis Jan. 6), imp. 1 (seit Apr. 13).

Jan. 19. (Arezzo), bestätigt den Canonikern von Arezzo die Privilegien seines Vaters . . . . . (Dragoni) Mon. e not. istor. riguard. la chiesa d' Arezzo 41 Ext. **3042**

. . . . . . . . . kündigt den Römern seine Ankunft an zur Schlichtung der alten Streitigkeiten und fordert dieselben auf Gesandte an ihn zu schicken. Eccard Corp. hist. 2,266 (ex cod. Udalr.). Mon. Germ. Legg. 2,65. Watterich Vitae pont. 2,50. — Ohne Daten. **3043**

Feb. 9. Sutri, schwört dem Papste Paschal II. wie dessen ganzem Anhange und dessen Gesandten Schutz und sicheres Geleit zu (nach den Bestimmuugen des ersten zwischen den Abgeordneten des Papstes und des Königs vereinbarten Vertrages über die Investitur). Ego Abertus canc. Mon. Germ. Legg. 2,66 und SS. 5,473 (ex Ann. Rom.). Mon. Germ. Legg. 2,67 und SS. 5,474 (ex Ann. Rom.). Theiner Cod. dipl. dom. temp. s. sed. 1,10. Watterich Vitae pont. 2,50 und 52. **3044**

( „ 12. vor Rom), schwört den Römern ihre alten Rechte und Gewohnheiten zu halten. Mon. Germ. Legg. 2,68. Watterich Vitae pont. 2,54. **3045**

( „ 12. „ ) schwört, dasz er Beschützer und Vertheidiger der Kirche und des Papstes sein wolle für alle ihre Besitzungen und Rechte. Mon. Germ. Legg. 2,68. Watterich Vitae pont. 2,55. **3046**

## 1111 ind. IIII.

(Feb. 12. Rom), schwört, dasz er hiermit Rom und allen Bischöfen und Aebten und der gesammten Kirche Alles, was seine Vorfahren denselben verliehen und geschenkt haben, bestätigen und niemals vermindern wolle. Mon. Germ. Legg. 2,68 und SS. 6,373 (ex Sigiberti Gembl. Chron.) 8,244 Zeile 29 (ex Balderici Gest. Alber. archiep. c. 2 etwas verändert). Watterich Vitae pont. 2,55. **3047**

( „ ) . . . . . . verkündet in einer Encyclica die Ursache des Zerwürfnisses zwischen dem Papste Paschal II. und ihm. Goldast Const. imp. 1,255 Dumont Cor. dipl. 1,61. Recueil des trait. 1,18. Lünig Reichsarch. 15,150. Lünig Corp. iur. feud. 1.26. Eccard Corp. hist. 2,269 (ex cod. Udalr.). Hartzheim Con. Germ. 3,258. Mon. Germ. Legg. 2,70 und SS. 8,244 (ex Balderici Gesta Alber. archiep. c. 2). Watterich Vitae pont. 2,61. **3048**

*Mrz. 23. Intra (am Westufer des Lago-Maggione), der Stadt Turin für ihre treuen Dienste die Strasze „que de ultramontanis partibus per burgum sancti Ambroxii (Borgo S. Ambrogio, östl. von Turin) Romam tendit", (also die Mont-Cenis-Strasze) zur Bewachung und zur Erhebung des Zolles übergebend . . . . BR. 1997 (Guichenon Hist. de Sav. 2,30 mit dem Ausstellort: apud Sutrium in castris), auch Mon. Patr. 1,737 (mit dem Ausstellort: Intre). — Mit ind. III, ann. ord. 11, imp. 1 und mit dem Titel: Heinricus quartus Romanorum imp. et palatinus. Musz corrumpiert sein. **3049**

„ 23. . . . . . bestätigt dem Kloster S. Maria della Serena die Güterschenkung des Grafen Gerhard . . . . . Ex arch. Roncioni zu Pisa nach Bethmann Mittheilung. — Mit ind. IIII. **3050**

Apr. 11. bei Ponte-Mammolo (östl. bei Rom). schwört auf die erlangte Zusicherung des Investiturrechtes, dasz er den Papst Paschal II. und die gefangenen Cardinäle freilaszen, den Frieden mit dem Papst erhalten, die eingezogenen Güter der Römischen Kirche zurückgeben und den schuldigen Gehorsam der Kirche leisten wolle. Beschworen auch von Albertus canc. Goldast Const. imp. 1,254. Recueil des traitez 1,16. Lünig Reichsarch. 15,152. Lünig Corp. iur. feud. 1,21. Hartzheim Conc. Germ. 3,262. Mansi Conc. (ed. Venet.) 21,41. Mon. Germ. Legg. 2,72 und SS. 5,476 (ex Ann. Rom.) und 6,374 (ex Sigiberti Chron.). Watterich Vit. pont. 2,65. **3051**

Mai 2. Forlimpopoli, dem Kloster Camaldoli (östl. von Florenz) die Immunität bestätigend. Burchardus ep. et canc. vic. Alberti archicanc. Mag. sedis electi. BR. 1998. — Mit ind. III, ann. ord. 11, reg. 5 und dem Ausstellort: iuxta forum Pompolii. **3052**

* „ 14. Mainz, ertheilt der Stadt Bremen die Immunität, die Jurisdiction auf der Weser und das Recht des Raths Gold und Bunt zu tragen . . . . . Mit unmöglichen Zeugen. Lünig Reichsarch. 13,218. Ehmck Brem. Urkkb. 1,30. — Blosz mit 1111. ind. IIII. Vgl. Stenzel Fränk. Kaiserz. 2,319. Raumer Reg. Brandb. Nr. 717 und Gengler Cod. jur. munc. Germ. 1,316. **3053**

( „ 17-18.) Marengo (am Mincio bei Goito, südwestl. von Verona), den Canonikern von Parma deren Besitzungen beschützend. Bernardus Magunt. ep. (sic, für Burchardus Monast. ep.) et canc. vic. archicanc. BR. 2002. — Mit ind. III, ann. ord. 21, reg. 5 und dem Ausstellort: apud Maringam. Wol corrumpiert, auch das Tagesdatum: VII kal. Junii wird richtiger in XVI oder XV kal. Junii zu emendieren sein. **3054**

„ 18. Verona, nimmt Jakob (und) Haramon und deren Brüder sammt deren Burgen Bulgare, Cossato u. s. w. in seinen Schutz und verleiht ihnen für ihre in Rom geleisteten Dienste dreiszig Pfund Mailänder Geldes. Burchardus Indriaffenensis (sic, wahrscheinlich statt Mimigardefordensis) ep. et

1111 ind. IIII.

canc. vic. Alberti archicanc. Mag. sedis electi. Meiller im Oester. Notizbl. 1,103 Ext. — Mit 1112, ann. reg. 5. **3055**

Mai 19. Verona, den Domcanonikern von Cremona deren Besitzungen bestätigend. Burchardus Monast. ep. et canc. vic. Alberti archicanc. Mog. sed. electi. BR. 1999. — Mit ann. ord. 11, reg. 5. **3056**

„ 19. „ nimmt die Kirche S. Agatha in Cremona auf Verwendung auch „Alberti dilecti canc." in seinen Schutz und bestätigt deren Besitzungen. Burchardus Monast. ep. et canc. vic. Alberti Mogunt. archiep. et archicanc. Nach Theod. Wüstenfeld Mittheilung aus dem Cod. Dragoniaci zu Cremona. — Mit ann. ord. 11, reg. 5. **3057**

„ 19. „ nimmt den Crystallo de Premeriaco und dessen Verwandten in seinen Schutz. Burchardus canc. vic. Adalberti archicanc. Ex Fontanini Msc. in der Stadtbibl. zu San-Daniele nach Bethmann Mittheilung. — Mit 1110, ind. III, ann. ord. 11, reg. 5. **3058**

„ 21. „ das Kloster S. Benedetto (di Polirone. südl. von Mantua) in Schutz nehmend. Burchardus Monast. ep. et canc. vic. Alberti archicanc. Mag. sedis electi. BR. 2000. -- Mit ann. ord. 11. reg. 5. **3059**

„ 22. „ dem Dogen Ordelaph (Phaletro) von Venedig die Privilegien seiner Vorfahren bestätigend. Burchardus canc. et Monast. ep. vic. Alberti archicanc. Mog. sed. electi. BR. 2001, auch Valentinelli Reg. doc. Germ. Nr. 122 (in den Abh. der bair. Akad. der Wisz. hist. Classe 9[b] 416). — Mit ann. ord. 11, reg. 5. **3060**

„ 24. Garda, nimmt das Kloster SS. Nazarius und Celsus zu Verona in seinen Schutz. Burchardus Monast. ep. et canc. vic. Alberti archicanc. Biancolini Notz. stor. di Verona 1,266. Or. in Wien. — Mit ann. reg. 5, ohne ann. ord. **3061**

Juni 24. Passau, dem Bisthum Passau das Gut zu Märdingen bestätigend. Adalbertus canc. BR. 2003, auch Mon. Boic. 29[a] 224. Or. in München. — Mit ann. reg. 5, ohne ann. ord. **3062**

„ 25. „ das Kloster S. Nicolaus zu Passau bestätigend. Albertus canc. BR. 2004, auch Kuen Coll. SS. eccl. 5[a] 118. Mon. Boic. 4,306 und 29[a] 226. Urkkb. des Landes ob der Enns 2,136. Or. in München. — Mit ann. reg. 5, ohne ann. ord. **3063**

Juli 4. Regensburg, dem Bisthum Brixen dessen Privilegien bestätigend. Adalbertus canc. BR. 2005, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb. Brix. 3,183. Or. im Statthalterei-Archiv zu Innsbruck. — Mit ann. reg. 5, ohne ann. ord. **3064**

Aug. 8. Speier, der Abtei Weiszenburg im Elsasz deren Rechte erneuernd. Adelbertus canc. BR. 2006, auch Schönemann Prakt. Dipl. 1,115. Zeuss Trad. Wissbg. 325. — Ohne ann. ord. **3065**

„ 8. „ die bäuerlichen und vogteilichen Verhältnisse der Abtei S. Maximin regelnd. Albertus canc. BR. 2021, auch Lünig Reichsarch. 16[a] 277. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,483. — Mit 1112, ind. V, ann. reg. 12 (sic), aber imp. 1, mit obiger Kanzlei und unter den Intervenienten: Burchardus Traiect., Eberhardus Eihstat. ep. **3066**

„ 9. „ den Domcanonikern zu Worms fünfzehn Hufen zu Bertolfsheim bestätigend. Adalbertus canc. Mit Zeugen. BR. 2007, vgl. unten Acta imp. Nr. 81 (ex Chart. Worm. fol. 43 zu Hannover). — Ohne ann. ord. **3067**

„ 14. „ die Bürger von Speier vom Budel, d. i. der Abgabe der Hälfte alles beweglichen Nachlaszes befreiend . . . . . Unter den Intervenienten: Burchardus Monast. ep. BR. 2008, auch Trithemius Chron. Hirsaug. 351.

1111 ind. IIII.

Lünig Reichsarch. 14a 462. Dumont Cor. dipl. 1,64. Remling Speier. Urkkb. 1,88. — Ohne ann. ord. **3068**

(Aug. 14. Speier), befreit dieselben ferner von jedem Bann- und Schutzpfenning, vom Bann-Wein, Reichszoll u. s. w. Dümgé Reg. Bad. 29. Remling Speier. Urkkb. 1,89. — Ohne alle Daten, (aber mit der voranstehenden Urk. auf der nämlichen Platte über dem Portal der Domkirche). **3069**

„ 26. Worms, bestätigt dem Kloster Reinhardtsbrunn die Schenkung des Ritters Gerhard von Nordeck, bestehend in dem Forste Windefelt und Elisis zur Errichtung eines Bethauses S. Blasien daselbst. Adalbertus canc. vic. Mag. ecclesie, quae nunc archicancellariatum tenet, rec. Rein in der Zeitschr. für Thüring. Gesch. 6,367. — Mit ann. reg. 7, ohne ann. ord. und mit dem irrigen Titel: Romanorum rex augustus, aber: Signum Heinrici imperatoris. **3070**

„ 27. „ bestätigt demselben das tauschweise von dem Abt Hartwig von Hersfeld, einer gewiszen Kunigunde und dem Rhein-Pfalzgrafen Siegfried erworbene Gut Steinfürst. Adalbertus canc. vic. Mag. ecclesiae, quae nunc archicancellaturam tenet, rec. Stumpf Act. Magunt. 7. Or. in Gotha: vgl. (Otto) Thurg. sac. 209 Ext. — Mit ind. V, ann. reg. 7. ohne ann.ord. **3071**

„ 27. „ deszgleichen für dasselbe in einer erweiterten, mit genau beschriebenen Gränzangaben versehenen und darum vielleicht erst späteren Faszung. Adalbertus canc. vic. Mag. eccl., quae nunc archicancellaturam tenet, rec. BR. 2009. Or.? in Gotha. — Mit ind. V, ann. reg. 7, ohne ann. ord. **3072**

Sept. 4. Mainz, bestätigt dem Kloster zu Schaffhausen dessen Freiheiten. Adalbertus Mog. archiep. et archicanc. Fickler Quell. und Forsch. 33 ex or. — Mit ind. IIII, ohne ann. ord. **3073**

* „ 4. „ demselben die Privilegien Papst Gregors VII. und die ausführlich aufgeführten Besitzungen bestätigend. Albertus Mag. archiep. et archicanc. Mit Zeugen. BR. 2010 gedr. Fickler Quell. und Forsch. 99 (ex transs. K. Heinrichs VII.). — Mit ind. IIII, ohne ann. ord.; im Texte: „(abbati) non liceat nisi fratrum consilio milites creare.“ **3074**

„ 24. Strasburg, der Abtei Sennones-en-Vosges deren Freiheiten bestätigend. Adalbertus Mag. archiep. et archi.anc. Mit Burcardus Monast. ep. BR. 2011. — Mit ind. IIII, ohne ann. ord. **3075**

Oct. 2. „ dem Kloster Maria-Einsiedeln das Privileg seines Vaters König Heinrich IIII. wiederholend. Adalbertus Mag. archiep. et archicanc. BR. 2012, auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,35. — Mit ind. IIII, ohne ann. ord. **3076**

„ 2. „ bekräftigt dem Kloster zu Ettenheim (zwischen Strasburg und Freiburg im Breisgau) die von Andern demselben unrechtmäszig vorenthaltenen Güter . . . . Unter den Zeugen: Albertus Mog. archiep. Grandidier Hist. d'Alsac. 2,216. Ext. — Mit ind. IIII, ohne ann. ord. **3077**

„ 22. Mainz, dem Kloster S. Eucharius (S. Matheis) zu Trier die Güterschenkung K. Heinrichs III. nach dessen wörtlich inserierter Urkunde von 1053 Aug. 5 (Reg. Nr. 2442) bestätigend. Albertus Mag. archiep. et archicanc. BR. 2013, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,480. Or. in Berlin (jedenfalls im XII. Jahrhundert geschrieben, nach Jaffé Mittheilung). — Mit ind. IIII, ohne ann. ord. Wenn echt, ist diesz das erste Beispiel von Inserierung ganzer Urkunden, welche Sitte als Regel erst dem XIII. Jahrhundert angehört. **3078**

Nov. 9. Hersfeld, dem Kloster Fulda dessen Privilegien bestätigend. Adalbertus Mog. archiep. et archicanc. BR. 2014, auch Dronke Cod. Fuld. 374. Or. in Fulda. — Mit ind. IIII, ann. ord. 11. **3079**

## 1112 ind. V, ann. ord. 13 und reg. 6 (bis Jan. 6), imp. 1 (bis Apr. 13).

Jan. 11. Merseburg, der Abtei Hersfeld die Privilegien seiner Vorfahren bestätigend. Adalbertus Mag. archiep. et archicanc. Unter den Zeugen: Burchardus Monast. ep. BR. 2015. Or. in Cassel. — Mit ann. ord. 13, reg. 6, ohne ind. **3080**

Mrz. 26. Goslar, das Schottenkloster zu Regensburg beschützend. Arnoldus vic. Adalberti archiep. et archicanc. BR. 2016, auch Lünig Reichsarch. 17a 824. Orig. Guelf. 2,532. — Mit 1111, ind. IIII, ann. ord. 11, reg. 6, aber imp. 1 und unter den Intervenienten: Oudalricus Constant. ep. und obiger Kanzlei. **3081**

Apr. 25. Münster, die Stiftung des Klosters zu Laach (nordwestl. von Koblenz) bestätigend. Arnoldus vic. Adilberdi archicanc. et archiep. BR. 2017, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,481. Jaffé Dipl. quadr. 41. Or. in Berlin. — Mit ind. I, ann. ord. 13, reg. 6 und dem Ausstellort: Monasterii. **3082**

„ 27. „ dem Bisthum Bamberg das Schlosz Albewinistein im Nordgau schenkend. Adelbertus archicanc. et archiep. Mit Zeugen: qui per aurem Bawarico more tracti viderunt et audierunt. BR. 2018, auch Mon. Boic. 29a 230 (ex or.) und etwas verschieden in Mon. Boic. 31a 385 (ex cop.). Or. in München. — Mit ann. ord. 13, reg. 6. **3083**

Juni 16. Salzwedel (zwischen Magdeburg und Lüneburg), den Gütertausch zwischen den Erzbischöfen von Mainz und Magdeburg über Oberwesel und Bennungen bestätigend . . . . . BR. 2019, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,482. — Mit ann. ord. 13, reg. 6 und dem Ausstellort: Salzwitele. **3084**

Juli 16. Mainz, dem Kloster S. Georgen im Schwarzwald dessen Besitzungen bestätigend . . . . BR. 2020, auch Gerbert Hist. silv. nigr. 3,287 (ex transs. Karoli IIII, ohne Daten). Huillard-Breholles Hist. Frid. sec. 6a 381 (ex transs. Frid. sec.). — Mit ann. ord. 13, reg. 6, imp. 7 (sic). **3085**

Oct. 6. Speier, dem Kloster Dissentis dessen Freiheiten bestätigend. Arnoldus vic. Alberti archiep. et archicanc. BR. 2022, auch Mohr Cod. Rät. 1,150. — Mit ind. V, ann. ord. 11, reg. 6. **3086**

„ 8. „ dem Kloster S. Benignus in Fructuaria dessen Besitzungen bestätigend. Arnoldus canc. (sic) vic. Friderici Col. archiep. BR. 2023. — Mit ind. V, ann. ord. 12, reg. 6. **3087**

„ 16. Frankfurt, der Stadt Worms die Zollfreiheit bestätigend und das Wachtgeld erlaszend. Arnoldus vic. Alberti Mog. archiep. et archicanc. BR. 2024, (Wölkern) Sing. Norimbg. 366. Or. im Stadtarchiv zu Worms. — Mit ind. VI, ann. ord. 12, reg. 6. **3088**

Nov. 30. Worms, bestätigt dem S. Marienstift zu Aachen den Hof Walhorn. Bruno canc. Quix Cod. Aquens. 1,18. Ledebur Arch. 10,224. Ernst Hist. de Limbg. 6,128. Reiffenberg Chron. de Mousk. 1,559. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,177. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. V, ann. reg. 6, ohne ann. ord. **3089**

(Dec.) . . . . . . beklagt sich über die Treulosigkeit des Erzbischofs Adalbert von Mainz, den er bisher so überaus begünstigt hat und verkündet, dasz er ihn jetzt als Verräther auf der That ergriffen und gefangen genommen habe. Böhmer in Förstemann Neue Mitth. für sächs.-thüring. Gesch. 7a 97. — Ohne alle Daten. vgl. aber den Brief P. Paschal II. von 1113 Jan. 25 (Jaffé Reg. Pont. Nr. 4701), worin er um die Freilaszung des Erzbischofs bittet. **3090**

## 1113 ind. VI, ann. ord. 14 und reg. 7 (bis Jan. 6), imp. 2 (bis Apr. 13).

Mrz. 20. Worms, der Zelle Michaelstadt im Odenwald (östl. von Worms) deren Besitzungen bestätigend . . . BR. 2025, auch Simon Gesch. der Dynast. von Erbach Urkkb. 2 (ex or.). — Ohne ann. ord., die ann. reg. leergelaszen. **3091**

## 1113 ind. VI.

Apr. 6. Worms, der Abtei S. Maximin bei Trier verschiedene ihr von den Grafen Emicho und Gerlah entzogene Güter restituierend. Bruno canc. BR. 2026, auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,488. — Mit ann. reg. 13, ohne ann. ord., die von jetzt an fast ganz fehlen. Mit: in ipso die pasche. **3092**

Mai 25. Merseburg, dem Kloster Reinhardtsbrunn dessen Privilegien bestätigend. Brun canc. vic. Adalberti archicanc. (sic). BR. 2027, auch (Otto) Thur. sac. 71. Or.? in Gotha. — Mit ann. reg. 9, ohne ann. ord. **3093**

Aug. 29. (Speier), die Ueberlaszung des Judenzinses von Seite des Bischofs Bruno von Speier an das Domcapitel daselbst gegen Güter zu Oppenweiler genehmigend . . . . Mit Zeugen. BR. 2028, auch Dümgé Reg. Bad. 121. Wirtemb. Urkkb. 1,340. Remling Speier. Urkkb. 1,89. Or. in Karlsruhe (mit dem Siegelfrgt. des Bischofs Bruno). — Blosz mit 1114 und anno 7. Brunonis ep. **3094**

Nov. 11. Metz, versichert der Abtei S. Gislain, dasz er ihre Güter weder vermindern noch fremder Herrschaft unterwerfen werde . . . . Ex or. in Brüssel nach Bethmann Mittheilung. — Mit 1114, ind. VII, ann. reg. 7, imp. 2, ohne ann. ord. **3095**

## 1114 ind. VII, ann. ord. 15 und reg. 8 (bis Jan. 6), imp. 3 (bis Apr. 13).

Jan. 13. Mainz, dem Kloster S. Deodat (S. Dié-en-Vosges) dessen Besitzungen bestätigend . . . . BR. 2029, auch Hugo Sacr. ant. mon. 2,539. — Mit ann. reg. 7, imp. 2, ohne ann. ord. **3096**

„ 17. „ das Kloster S. Lambrecht (in Obersteiermark) beschützend und dessen Rechte bestätigend. Bruno canc. BR. 2030, auch Tangl im Arch. für Oester. Geschtk. 12,204. — Mit ann. (reg.) 7, imp. 2, ohne ann. ord. **3097**

„ 17. „ „in universali curia presentia, nutu et auctoritate Heinrici imp. quarti" in der Bestätigungurkunde Herzogs Heinrich von Kärnthen für das Kloster S. Lambrecht. Pusch und Fröhlich Dipl. sac. duc. Styr. 2,277 (mit 1104). Tangl im Arch. für Oester. Geschtk. 12,198. Or. im Archiv zu S. Lambrecht (mit den richtigen 1114). Vgl. übrigens Stenzel Fränk. Kaiserz. 2,304 und 323. **3098**

„ 23. Worms, nimmt Heinrich und dessen Frau und die Brüder Marsilius, Ubert und Hugolo wie die Brüder Henrizo, Liutolf und Gumbert mit ihrem Schlosze Carrara und das Kloster S. Stefan zu Carrara (südl. von Padua) in seinen Schutz. Burcardus canc. (Orsato) Hist. di Pad. 1,285 (mit ann. reg. 7, imp. 2). Dondi dall' Orologio Diss. 4,56 (ohne Ausstellort). — Ohne ann. ord. **3099**

„ 25. „ das Nonnenkloster S. Peter zu Rémiremont (an den Quellen der Mosel, südl. von Lunéville) beschützend. Bruno canc. BR. 2031, auch Pertz Arch. der Gess. 11,432 (ex chart. eccl. Romaric. in Paris fol. 11) Ext. ohne Daten. — Mit 1113, aber ind. VII, und mit ann. reg. 7, imp. 2, ohne ann. ord. **3100**

Feb. 6. Speier, dem Bischof Gumbald von Treviso die Reichsabgaben in Verona erlaszend. Burchardus Monast. ep. et canc. vic. Federici Col. archiep. et archicanc. BR. 2032, auch Ughelli It. sac. 5,518 cit. — Mit ann reg. 7, ohne ann. ord. **3101**

„ 6. „ bestätigt demselben alle Privilegien seiner Vorfahren . . . . Ughelli It. sac. 5,518 Ext. — Mit ann. reg. 7, ohne ann. ord. **3102**

Mrz. 4. Basel, das vom Grafen Wernher von Habsburg gegründete Kloster Muri (südwestl. von Zürich) bestätigend. Bruno canc. Mit Zeugen. BR. 2033 (bei Tschudi l. c. Frgt.), auch Eccard Orig. fam. Habsb. 212. Gallia christ. 5,513. — Mit ann. reg. 8, ohne ann. ord. Scheint interpoliert. **3103**

## 1114 ind. VII.

Mrz. 7. Basel. bestätigt die Rechte der Propstei zu Zürich . . . . . Arch. für Schweiz. Gesch. 1,82 (deutsch Ext.). — Ohne ann. ord. **3104**

„ 10. „ das Kloster Maria-Einsiedeln gegen die Ansprüche der Grafen von Lenzburg und die Schwitzer in Schutz nehmend. Bruno canc. BR. 2034. auch (Plac. Reymann) Doc. arch. Einsidl. 2,20. Vgl. Kopp Gesch. der Eidgenösz. Bünd. 2a 313. — Ohne ann. ord. **3105**

„ 10. „ dem Bisthum Basel die Abtei Pfeffers bestätigend und vermehrend mit Gütern, dafür aber das Schlosz Raboldstein im Elsasz eintauschend. Bruno canc. BR. 2035, auch Trouillat Mon. de Bale 1,233. — Ohne ann. ord. **3106**

„ 18. Strasburg, dem Kloster zu Estival (in den Vogesen, an der Muerthe, südöstl. von Lunéville) dessen Besitzungen bestätigend. Bruno canc. BR. 2036. — Ohne ann. ord. **3107**

„ 18. „ der Abtei Moyen-Moutier (Medianum monast. zwischen S. Dié und Sennones in den Vogesen, südöstl. von Lunéville) deren Besitzungen bestätigend . . . . Mit Zeugen. BR. 2037, auch Belhomme Ant. monst. in monte Vosag. 259. — Mit ann. reg. 8, ohne ann. ord. **3108**

Apr. 14. Worms, bestätigt dem Erzstift Mainz die Schenkung einiger Hörigen durch Oulric von Weimar. Bruno canc. Guden Cod. dipl. 1,392 (ohne Dat.). Mon. Boic. 29a 233. Or. in München. — Ohne ann. ord. **3109**

Juni 3. „ den Cremonesern ihre Freiheiten, insbesondere die sogenannte „Communia“ bestätigend. Bruno canc. (sic). BR. 2038. — Ohne ann. ord. **3110**

„ 16. Dollendorf (südl. von Münstereifel, westl. von Koblenz), dem Kloster Hirzenach (zwischen Boppart und S. Goar) die Schenkungen des Novalzehnten und der Höfe Rheinberg und Bullingesheim bestätigend. Bruno canc. BR. 2039, auch Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,179. Or. in Düsseldorf. — Mit ind. VIII, ann. imp. 3, ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: Tollendorf. **3111**

. . . . . . . . . . „traditio scripto annotata et domno Heinrico quinto Romanorum imperatori augusto presentata, eo precipiente presenti sigillo confirmata est“ in der Güterschenkungurkunde einer freien Frau, Namens Justina, an das Kloster zu Münstereifel. Günther Cod. Rheno-Moss. 1,181. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,491. — Nur mit 1114, ind. VII. **3112**

Aug. 26. Erfurt, die Gründung des Klosters Paulinzelle (in Thüringen) durch die edle Frau Pauline und deren Sohn Wernher bestätigend. Bruno canc. Mit Zeugen. BR. 2041, auch Leyser Opusc. 210. Heydenreich Schwarzb. Hist. 409 (ohne Daten). Hesse Gesch. von Paulinz. Urkk. 3. Or. in Sondershausen? — Mit ind. VIII, ohne ann. ord. **3113**

„ 30. Fulda, ertheilt dem Kloster Hersfeld das Marktrecht zu Breitungen an der Werra. Bruno canc. Mit Zeugen. Heim Henneberg. Chron. 358. Kuchenbecker Ann. Hass. 12,320. — Ohne ann. ord. **3114**

*Sept. 14. Erfurt, bestätigt dem Kloster zu Reinhardtsbrunn mehrere vom Grafen Ludwig dem Jüngern zur Befreiung seines Vaters an dasselbe verkaufte Güter. Bruno canc. vic. Alberti archicanc. (sic). Mit Zeugen. Schannat Vind. lit. 1,113. Hahn Coll. mon. 1,72 mit Siegelabb. (Otto) Thuring. sacr. 73. Angebliches Or. in Gotha. — Blosz mit 1114, ind. VII. **3115**

Nov. 30. Worms, der Stadt Worms einen Freiheitsbrief, betreffend Erbfolgerecht der Ehegatten, Sterbfall, Rechte des Vogts und Veränderung des Schiffzolles in eine Abgabe in Tuch, verleihend. Arnoldus vic. Brunonis archicanc. (sic). BR. 2042 (Moritz Vom Urspr. der Reichsst. 144). Or. im Stadtarchiv zu Worms. — Mit ind. VII, ann. ord. 14, reg. 8. **3116**

## 1115 ind. VIII, ann. ord. 16 und reg. 9 (bis Jan. 6), imp. 4 (bis Apr. 13).

Nov. 1. **Rüdesheim** (im Rheingau), schenkt seinem Getreuen, dem Grafen Otto von Wittelsbach, das Gut Weilnbach in der Grafschaft Ottos von Horeburc. Bruno canc. Mon. Boic. 24,9; vgl. Mon. Boic. 29ᵃ 235. Ried Cod. Ratisp. 1,176. Or. in München (unzweifelhaft echt, ex arch. Ensdorf.). — Das Jahr 1116 ist auf Rasur von späterer Hand geschrieben, daneben unverfälscht: ind. VIIII, ann. reg. 12, imp. 7, ohne ann. ord. **3117**

Dec. 13. **Speier**, bestätigt die Vergabung des Klosters zu Rüggisberg an die Abtei Clugny. Bruno canc. vic. Alberti archicanc. et archiep. Radbudini (sic. statt recognovi). (Der Erzbischof war seit Nov. frei.) Zeerleder Berner Urkkb. 1,41 ex or. — Mit ind. VII, ann. reg. 11, ohne ann. ord. Ob echt? **3118**

„ 20. „ dem Kloster S. Benedetto di Polirone dessen Besitzungen bestätigend. Burcardus canc. vic. Friderici archicanc. BR. 2043. — Mit ind. VIII. ann. reg. 11, ohne ann. ord. **3119**

## 1116 ind. VIIII, ann. ord. 17 und reg. 10 (bis Jan. 6), imp. 5 (bis Apr. 13).

(Jan.) .. **Worms**, schenkt auf Bitten des Herzogs Friedrich (von Schwaben) dem Rüdiger von Lachen ein Gut zu Schöffenstedt . . . . . Aus Böhmers Papieren Ext. — Blosz mit mit 1116, ind. VIII, aber „cum in procinctu est (imp.) in Italiam iturus.“ **3120**

Feb. 15. **Augsburg**, dem Bischof Hermann von Augsburg die Abtei Benedictbeuren übergebend. Bruno canc. BR. 2044 gedr. Mon. Boic. 29ᵃ 236. Or. in München. — Mit ann. reg. 10, ohne ann. ord. Das Jahr 1116 war Schaltjahr. **3121**

Mrz. . . **Treviso**, im Placitum die Nachbarn von Dublacino in seinen kaiserlichen Bann nehmend. BR. 2045, auch Verci Stor. di Ezel. 3,19 (etwas abweichend). — Ohne ann. ord., reg. und imp. **3122**

( „ ) .. „ die Söhne des Grafen Raimbold von Treviso begnadigend und ihre Besitzungen bestätigend. Burcardus canc. et ep. BR. 2046. — Mit ann. ord. 10, ohne ann. ord. **3123**

„ 11. **Venedig** (in camera in palacio ducis), „Heinricus quintus Rom. imp. in consilio resideri“ nach dem Placitum zu Gunsten des S. Georgsklosters zu Venedig, wornach dessen Güter im Reiche in des Kaisers Schutz genommen werden. Cornelius Eccl. Venet. 8,215. — Ohne ann. ord., reg. und imp. und mit 5 id. Martii, die Sabathi. **3124**

„ 12. „ im Placitum die Güter des Klosters S. Zachariae in Schutz nehmend. BR. 2047, auch (Bozzoni) Il silent. di S. Zacc. (127). Cornelius Eccl. Venet. 11,360 (irrig mit 3 id. Martii). Orig. Guelf. 2,474. — Ohne ann. ord., reg. und imp., mit 4 id. Martii, die dominica. **3125**

„ 12. ( „ ) dem Kloster S. Maria zu Mogliano dessen Besitzungen bestätigend. Burcardus canc. BR. 2048, auch Ughelli It. sac. 5,518 Ext. (mit Mrz. 11). Tangl im Arch. für Kunde Oester. Geschtk. 12,184 Ext. (mit Mrz. 11). — Ohne ann. ord., reg. und imp. und irrig mit dem Titel: rex, aber Sig. impt. **3126**

( „ 18.) **Padua**, „Heinricus quartus Rom. imp. in iudicio residens“ im Placitum zu Gunsten des Klosters S. Stefan (zu Carrara, südl. von Padua). Burcardus dei gr. canc. et ep. (Orsato) Hist. di Pad. 287. — Ohne ann. ord., reg. und imp., aber irrig mit 15 Apr. (statt: 15 kal. Apr.) und „die Sabati.“ **3127**

Apr. 8. **Reggio** (zwischen Parma und Modena), im Placitum zu Gunsten des Domcapitels von Parma gegen die Söhne des Gerhard di Rubiera. BR. 2049, auch Tiraboschi Mem. stor. Mod. 2.85. — Ohne ann. ord., reg. und imp. **3128**

## 1116 ind. VIIII.

Apr. 17. Canossa, dem Kloster S. Apollonius zu Canossa dessen Besitzungen bestätigend. Burchardus canc. et Monast. ep. BR. 2050. — Mit ann. reg. 10, imp. 5, ohne ind. und ann. ord. **3129**

Mai 6. Governolo (an der Mündung des Mincio in den Po). im Placitum zu Gunsten des Klosters S. Maria zu Pomposa. BR. 2051. — Ohne ann. ord., reg. und imp., mit: „die Sabati, que est sexta dies intrante mense Madii" und am Schlusse: „hoc signo crucis idem imp. hanc notitiam corroboravit." **3130**

„ 10. „ den Mantuanern ihre Freiheiten bestätigend wie auch genehmigend, dasz der Reichspalast in der Stadt abgebrochen und auszerhalb aufgebaut werde. Burchardus canc. et Monast. ep. BR. 2052, auch Equicola Dell' istor. di Mant. 34 cit. (mit Mai 9). — Ohne ann. ord. und mit dem corrumpierten Ausstellort: Buberne (statt: Gubernolae). **3131**

„ 12. „ den Klöstern S. Benedetto di Polirone und S. Benedetto zu Gonzaga mehrere Güter schenkend . . . . Mit Zeugen, darunter: Arnaldus Aquens. prepositus. BR. 2053, auch Orig. Guelf. 1,655. — Ohne ann. ord., reg. und imp. Die Form ist auffallend. **3132**

„ (13.) „ (prope ecclesiam), unterfertigt das Placitum zu Gunsten der Canoniker von S. Salvator zu Melara (am Po, unterhalb Governolo). Muratori Ant. Ital. 2,943. — Mit 1117, aber ind. VIIII, ohne ann. ord., reg. und imp. Das Tagesdatum musz (3) idus Madii ergänzt werden, wegen „die Sabbati." **3133**

„ 15. „ den Bürgern von Bologna einen Freiheitbrief ertheilend. Ego B(urchardus) dei gratia canc. BR. 2054. — Ohne ann. ord., reg., imp. **3134**

„ 29. Fontana-Fredda (südöstl. von Piacenza). dem Kloster S. Peter zu Virada im Bisthum Cremona dessen Privilegien bestätigend. Burchardus canc. et ep. Monast. BR. 2056, auch Zacharia Ser. epp. Cremon. 108. Sanclementius Ep. Cremon. ser. 2,44. Campo Cremon. fedel. città 19. — Ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: Fontanae. **3135**

(Juni 22.) Pasiliano (S. Germano, südl. bei Casale am Po), dem Konrad und Guido Cani deren Rechte auf Frassinello, Cuccaro u. s. w. bestätigend. Bungerius (sic. statt Burchardus) canc. et ep. Mit Zeugen. BR. 2055, auch Muletti Saluzz. 1,419 Ext. — Mit ann. reg. 10, ohne ind. und ann. ord. Das Tagesdatum: 10 kal. Junii, musz richtig: 10 kal. Julii heiszen. Mit dem Ausstellort: Paciliani; vgl. über denselben die Bulle Papst Lucius III. (Jaffé Reg. pont. Nr. 9624). **3136**

„ 24. ( „ ) nimmt das Domstift S. Maria in Pisa in seinen Schutz und ertheilt ihm die Immunität. Burcardus canc. et Monast. ep. Ughelli It. sac. 3,376 und 3,447 (mit dem irrigen Mai 25). Tronci Ann. Pis. 1,86 (irrig mit Mai 25). — Mit ann. reg. 10, ohne ann. ord. **3137**

„ 25. „ zum Domkirchenbau von Pisa auf Bitten der Bürger von Pisa die Höfe Livorno und Papiana bestätigend. Boriardus (sic) canc. et Monast. ep. BR. 1153 und 2057, auch Ughelli It. sac. 3,447 (ex transs. Heinric. VII.). — Mit ann. reg. 10, ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: Pasilian. **3138**

„ 30. . . . . . bestätigt den Bürgern von Turin die Freiheiten und guten Gewohnheiten, die sie unter seinem Vater gehabt, unbeschadet der Rechte der Bischöfe von Turin . . . . Mon. Patr. Chart. 1,742. — Mit ann. reg. 10, ohne ann. ord. **3139**

„ 30 . . . . . bestätigt dem Bisthum Aqui die Villen Montisboni, Verdobii, Rochetae u. s. w. . . . Meiller im Oest. Notizbl. 2,369 Ext. — Mit ann. reg. 10, ohne ann. ord. **3140**

## 1116 ind. VIIII.

Juli 1. Burgulia (jetzt Alessandria), der Abtei S. Maximin bei Trier ihre Rechte und einige entriszene Güter bestätigend. Bruno canc. BR. 2058. auch Lünig Reichsarch. 16ª 279. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,495. — Ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: in Italia in castro Burgulie (war einer von den sieben Orten, aus denen Alessandria entstanden; vgl. Mon. Germ. Legg. 2,181). **3141**

„ 28. am Lago di Candia (südl. von Ivrea), bestätigt den Bürgern von Novara ihre Rechte und Gewohnheiten, wie auch die Festungwerke der Stadt. Burcardus canc. et ep. Monast. Carolus (Bascapè) Nov. ep. Novar. 350 cit. Morbio Stor. di Nov. 1,56 Morbio Stor. dei munic. ital. 5,332. Meiller im Oester. Notizbl. 3,16 Ext. — Mit ann. reg. 10. ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: super lacum Candidae. **3142**

Sept. 1. Novara bestätigt dem Kloster S. Peter genannt „ad coelum aureum" die Besitzungen zu Lavenna, Immalgross, Bragogno u. s. w. Signum domni Brocardi canc. Campi Stor. di Piac. 1,381 cit. Robolini Not. stor. de sua patr. (Pav.) 3,239 cit. (als gefälscht mit 1110, ind. IIII, Aug. 28). Vgl. aber (Hidber) Schweiz. Urkundenregest. 1ᵇ Einl. Seite VI cit. (mit 1115 Sept. 1). **3143**

. . . . Horenzul?, bestätigt den Bewohnern von Menaggio am Comer-See den Schutzbrief Kaiser Ottos I. (vgl. oben Nr. 315). Burcardus canc. et ep. Monast. Rovelli Stor. di Como 2,345. — Mit ind. VIIII, ohne ann. ord. Der Ausstellort ist offenbar corrumpiert und wird in der Nähe des Comer-See's zu suchen sein. **3144**

Dec. 3. Savignano (bei Vignola, südöstl. von Modena), bestätigt dem Abt Beringer vom S. Arnulfkloster zu Metz die genannten Besitzungen desselben und die Privilegien seiner Vorfahren. Burchardus canc. et Monast. ep. (sic). Mit Zeugen. (Tabouillot) Hist. de Metz 4,165 (ex transs. Karoli IIII, mit dem irrigen Ausstellort: in Italia in castro Faviniaco). Champollion-Figeac in den Coll. des doc. ined. Ser. 4ª Bd. 2,7. — Mit 1115, ind. IIII (statt VIIII), ann. imp. II (statt VI), aber mit ann. reg. 11, ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: in Italia in castro Saviniaco. **3145**

. . . in castello Quarnenti (im Gebiet von Faenza), befiehlt, dasz dem Marienkloster vor Faenza die von Thomas de Caminitia demselben entzogene Weinberge zu Melaritolo zurückerstattet werden sollen . . . . . Mittarelli Ann. Carnald. 3,171 (im Texte) cit. Mittarelli Access. Fav. 416 cit. Tonduzzi Stor. di Faenza 176 cit. — Mit dem Ausstellort: in castello Quarnenti, territorii Faventini. **3146**

„ 28. Forlimpopoli, dem Kloster S. Vitalis zu Ravenna, dessen Besitzungen bestätigend. Burchardus canc. BR. 2059, auch Margarin Bull. Cass. 2,257 (ex transs. Frid. sec., ohne alle Daten). Huillard-Breholles Hist. Frid. sec. 2ª 567 (deszgl.). — Mit 1115, ind. VIII, ann. reg. 10, imp. 5, ohne ann. ord. **3147**

## 1117 ind. X, ann. ord. 18 und reg. 11 (bis Jan. 6), imp. 6 (bis Apr. 13).

Jan. 3. Cortina (im Gebiet des Erzbisthums Ravenna), dem Kloster S. Severo bei Ravenna, dessen Rechte bestätigend. Burchardus canc. BR. 2060, auch Amadesi Ant. Rav. 3,116. Fantuzzi Mon. Rav. 2,349. Riccardi Stor. di vesc. Vicent. 46. — Mit ann. reg. 12, ohne ann. ord. **3148**

. . . . . . . . . . für das Kloster S. Apollinaris in Classe zu Ravenna . . . . Ex or. im Stadtarchiv zu Forli nach Bethmann Mittheilung. **3149**

## 1117 ind. X.

Juni 17. im Bisthum Volterra, dem Bisthum Brixen die Abtei Dissentis bestätigend. Burchardus canc. et ep. (sic) vic. Gebehardi archicanc. BR. 2061, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 3,185. Mohr Cod. Rät. 1,156. Or, in Wien. — Mit ann. reg 11. ohne ann. ord. und mit dem Ausstellort: in episcopatu Vulterrensi. Der Titel lautet: Heinricus . . . quintus rex Theuthonicorum et IIII imp. Roman. aug. **3150**

Dec. 15. Tolate (im Gebiet von Imola), für das Kloster S. Donato zu Imola. Brosardus (sic) canc. et ep. Mit Zeugen. BR. 2063. — Blosz mit 1117, ind. X; von nun an die fast ausschlieszliche Art der Datierung. **3151**

## 1118 ind. XI, ann. ord. 19 und reg. 12 (bis Jan. 6), imp. 7 (bis Apr. 13).

* Jan. 2. Speier, der Abtei S. Maximin bei Trier, deren Vasallen Anselm von Molsberg und dessen Lehngüter restituierend. Bruno canc. ad vic. domni Adelberti archicanc. BR. 2078, auch Brussel Nouv. exam. des fiefs 1,87. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,509. — Mit den Daten 1118, ind. XI, ann. reg. 18, imp. 7, ohne ann. ord. und mit obigem Ausstellort. Wenn letzterer nicht erst später beigesetzt worden, so ist die Urk. unzweifelhaft mit Bezug auf das: „ante VIIII annos privilegii nostri (sc. Heinrici V imp.) auctoritate“ (in dem Or. Kaiser Heinrich V. von 1125 Mai 7) gefälscht worden. **3152**

Mai 31. Rom, der Abtei zu Farfa ausführlich deren Güter und Rechte bestätigend. Gebehardus Trident. ep. et canc. (statt archicanc.) BR. 2064. — Mit ann. reg. 14, ohne ann. ord. **3153**

Juni 21. Bombiana (im Valle-del-Reno, nördl. von Pistoja), dem (S. Michael-)Hospital am Reno (zu Bombiana), gegründet von der Markgräfin Mathilde (von Tuscien), die Immunität ertheilend . . . . Mit Zeugen. BR. 2065, auch Lami Del. erud. 2,193. Rena e Camici Ser. degli ducch. di Tosc. 3[d] 103. Fioravanti Mem. stor. della citta di Pist. 28. Savioli Ann. Bolog. 1[b] 163. — Ohne ann. ord., reg. und imp., mit dem Ausstellort: in loco Bonbiano. **3154**

„ 21. . . . . . nimmt das S. Salvatorskloster zu Fontana-Taonis in seinen Schutz . . . Ex cat. Font. Taon. I im arch. dipl. zu Florenz nach Bethmann Mittheilung. **3155**

## 1119 ind. XII, ann. ord. 20 und reg. 13 (bis Jan. 6), imp. 8 (bis Apr. 13).

. . . . (Strasburg), die Bürger von Strasburg von der durch den Bischof unrechtmäsziger Weise eingeführten Abgabe beim Weinverkaufe befreiend. Hoc ego Bruno canc. rec. vic. archicanc. Adalberti Mog. Mit Zeugen, darunter: Bruno canc. Argent. eccl. preposit. BR. 2066, auch Grandidier Hist. d'Als. 2,234. — Blosz mit den corrumpierten 1108 (sic) und ann. reg. 19; der Ausstellort ergiebt sich aus den Zeugen. **3156**

(Oct. Mitte. Metz), verzichtet im Entwurf des Friedensvertrages mit dem Papst Calixt II. auf die Investitur und verspricht die Herstellung der Kirchengüter. Hartzheim Conc. Germ. 3,276. Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 21,246. Mon. Germ. Legg. 2,74. Mon. Germ. SS. 12,424 (ex Hessonis schol. Relat. de conc. Rem. lib. 2, cap. 22). Watterich Vitae pont. 2,130. — Ohne alle Daten. **3157**

Nov. 21. Maastricht, dem S. Michaelstift zu Antwerpen den Zehnten zu Zantflieten schenkend. Bruno canc. Mit Zeugen. BR. 2067, auch Hist. epp. Antwerpen. 18. Miraeus Not. eccl. Belg. 303. — Blosz mit 1119, ind. XII. **3158**

## •1120 ind. XIII, ann. ord. 21 und reg. 14 (bis Jan. 6), imp. 9 (bis Apr. 13).

Jan. 21. **Goslar**, verfügt, dasz die Bürger von Goslar zur Vollendung des Baues des Klosters S. Georgsberg bei Goslar von dem in der Nähe des Klosters gelegenen und auszurohdenden Walde, genannt Ol, je fünf Solidi für die Hufe zu entrichten haben. Bruno canc. Mit Zeugen, darunter: Conradus Osnabrugen. ep., Lutherus dux. Schwarzius Mem. com. Leisnic. 179. Heineccius Ant. Gosl. 116 (blosz mit 1119) Frgt. Meiller im Oester. Notizbl. 2,5 (blosz mit 1099). — Für die Chronologie sind die Zeugen entscheidend. Vgl. Ann. Hildesh. ad h. ann. (Mon. Germ. SS. 3,114). **3159**

Mai 1. **Wirzburg**, dem Bisthum Wirzburg unter dem Bischof Erlung die richterliche Gewalt in Ostfranken herstellend. Bruno canc. rec. vic. archicanc. BR. 2068, auch Lünig Reichsarch. 7c 325. (Wölkern) Sing. Norimb. 369. Jäger Gesch. des Frankenl. 238 (Note). Mon. Boic. 29a 238. Or. in München. — Blosz mit 1120 (auf Rasur), ind. XII und „in festo Philippi et Jacobi.“ **3160**

* Juli 28. **Augsburg**, die Verfügungen der Abtissin von Sonnenburg (im Pusterthal), die ohne Zustimmung des Convents geschehen, für ungiltig erklärend .... BR. 2069, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säb.-Brix. 2,387. — Mit ann. imp. 18, ohne ann. ord. und reg. und mit: Julio 4 exeunte. **3161**

* Sept. 9. **Brixen**, die Bauern auf den Besitzungen des Klosters Sonnenburg von der gräflichen Jurisdiction eximierend. Burchardus ego Monast. presul et archicanc. († 1118 Mrz. 19) notarium nostrum hanc cartam conscribere et insignire fecimus. BR. 2070, auch Sinnacher Beitr. zur Gesch. von Säben-Brixen 2,388. — Mit ind. XIII, ann. imp. 13, ohne ann. ord. und reg. **3162**

* .... **Bamberg**, bestätigt dem vom Grafen von Nellenburg gegründeten Kloster zu Schaffhausen die Immunität, wie sie demselben von den Päpsten Gregor VII., Urban II. und Paschal II. verliehen worden ist. Philippus canc. (sic) rec. vic. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Arnoldus capellarius. Fickler Quellen und Forsch. 39. — Mit ind. XIII, ohne ann. ord., reg. und imp., mit „in Bambergensi curia“ und mit obiger Kanzlei. **3163**

## 1121 ind. XIIII, ann. ord. 22 und reg. 15 (bis Jan. 6), imp. 10 (bis Apr. 13).

Mrz. 25. **Regensburg**, dem Bisthum Bamberg unter dem Bischof Otto die Abtei Wizenburg an der Unstrut (östl. von Memleben) schenkend. Bruno canc. rec. vic. archicanc. Adalberti. Mit Zeugen. BR 2071, auch Mon. Boic. 29a 240. Or. in München. — Blosz mit ann. incarn. und ind. und mit „die annuntiatione dominica.“ **3164**

Apr. 29. **Konstanz**, „regnante Heinrico impt. iuniore, qui et ipse eodem tempore una cum regina Constanciae erat, in cuius etiam presentia haec sunt gesta“ in der Schenkungurkunde Azala für das Kloster Petershausen. Ussermann Germ. sacr. Prodr. 1,369. Mone Badische Quellens. 1,154 (beide ex chron. Petersh. lib. 4, c. 9) **3165**

(Oct.-Anfg.) **Wirzburg**, schlieszt Frieden mit den Fürsten des Reiches mit dem Versprechen der baldigen Aussöhnung mit dem Papste und dasz bis dahin die Kirchen-Verhältnisse des Reiches in Frieden bleiben sollen. Martene et Durand Coll. vet. SS. 1,673. Mon. Germ. Legg. 2,74. Watterich Vitae pont. 2,144. — Ohne alle Daten. **3166**

.... **Treis** (an der Mosel, westl. von Boppart), „eodem anno quo domnus imperator pernoctavit in villa Treis, cum iret expugnatum castrum, quod comes Ottho (sc. de Rheineck) contra illum erexerat“ in der Urkunde Erzbischofs Bruno von Trier für das Stift zu Carden. Günther Cod. Rheno-Mos. 1,187. Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,504. — (Mit 1121, ind. XIIII, ann. reg. 23, imp. 11.) **3167**

1122 ind. XV, ann. ord. 23 und reg. 16 (bis Jan. 6), imp. 11 (bis Apr. 13).

Mrz. 29. Aachen, schenkt der Abtei Siegburg das Metall, welches in dessen Besitzungen gefunden werden möchte. Bruno canc. Mit Zeugen. Labomblet Niederrh. Urkkb. 1,193. Chmel Reg. Rup. Nr. 88 Ext. Meiller im Oester. Notizbl. 1,225 Ext. Or. in Düsseldorf. — Blosz mit ann. incarn. und ind. **3168**

Apr. 25. „ dem Kloster zu Burtscheidt bei Aachen ein Gut zu Sinzig bestätigend. Bruno canc. vic. Adalberti archicanc. Mit Zeugen, darunter: Arnoldus Aquens. prep. und Heinricus notarius. BR. 2072. Or. in Düsseldorf. — Blosz mit ann. incarn. und ind. **3169**

„ 26. „ regelt die Verhältnisse der Stadt Piacenza zu Borgo San-Donino ... Aus dem Stadtbuch auf dem Stadtarchiv zu Piacenza nach Bethmann Mittheilung. **3170**

. . . . . . . . . . restituiert dem S. Servatiusstift zu Maastricht zwei Mühlen . . . . Pertz Arch. der Gess. 11,453 cit. (ex chart. S. Servatii Tunger. fol. 34' zu Paris). — Blosz mit 1022. **3171**

Mai 26. Utrecht, den beiden Klöstern SS. Martin und Maria zu Utrecht die Güter in den Gauen Isla und Lacke bestätigend. Bruno canc. vic. Adalberti archicanc. BR. 2073, auch Mathaeus De nobil. com. et dioec. Ultraj. 216. — Mit ann. reg. 22, ohne ann. ord. **3272**

„ 27. „ stellt der Abtei Werden das durch den Grafen Rutbert demselben entzogene Gut Eitera zwischen Rhein, Leck und Issel wieder zurück. Spaen Inleid. tot de hist. van Gelderl. 2,39. Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,193. Or. in Düsseldorf. — Mit ann. reg. 23, ohne ann. ord. **3173**

Juni 2. „ den Einwohnern von Utrecht und Muyden die Privilegien des Bischofs Godebald von Utrecht bestätigend. Bruno canc. vic. Adelberti archiep. BR. 2074. — Ind. XIIII, ann. reg. 23, ohne ann. ord. **3174**

„ 2. „ über den Utrechter Zollsatz und die Gerichtsbarkeit der fremden Kaufleute bestimmend. Bruno canc. vic. archicanc. BR 2075. — Mit ind. XIII, ann. reg. 23, ohne ann. ord. **3175**

(Jul. . . Strasburg), erklärt die Hörigen des Strasburger Domcapitels für frei von fiscalinischen Abgaben. Mit Zeugen, darunter: Bruno canc. et prep. prenominate Argentinensis eccl. Würdtwein Nov. subs. dipl. 7,50. Grandidier Hist. d'Als 2,242. — Nur mit ann. incarn. und ind. **3176**

(Juli-Aug.) Wirzburg, dem Bisthum Bamberg sein Erbgut Kronach schenkend. Bruno canc. vic. Adalberti archicanc. BR. 2076, auch Mon. Boic. 29a 242 (ex or.) und 31a 387 (ex cop. mit veränderten Intervenienten und ohne Daten). Or. in München. — Mit ann. imp. 11, ohne ann. ord. und reg. **3177**

(Sept. 23. Worms), schlieszt das Concordat mit dem Papst Calixt II., worin er auf die Investitur mit Ring und Stab verzichtet, die Güter und Regalien der Römischen Kirche wie dem Bisthume zurück zu verschaffen verspricht und einen wahren Frieden mit dem Papste und der Kirche halten will. Mit Zeugen; am Schlusze: Ego Fridericus Col. archiep. et archicanc. (in or. Vatic.). Baronius Ann. eccl. ad h. a. (ed. Col.) 12,188. Labbé Conc. 10, 901. Goldast Const. imp. 1,258. Trithemius Chron. Hirsaug. 376. Schaten Ann. Pad. 1,699. Palatio Aquila Franca a Conrado sec. 295. Heda Hist. epp. Ultraj. 154. Fisen Hist. Leod. 1,223. Leibnitz Cod. iur gent. 1,2. Lünig Reichsarch. 15,153. Lünig Cod. Ital. 2,703. Lünig Corp. iur. feud. 1,27. Dumont Cor. dipl. 1,66. Recueil des trait. 1,19. Eccard Corp. hist. 2,308 (ex cod. Udalr.). Muratori Ant. It. 6,76 Hartzheim Conc. Germ. 3,284, 286 und 290. Mansi Conc. coll. (ed. Venet.) 21,287. Mon. Germ. Legg. 2,76. Mon. Germ. SS. 6,260 (ex Ekkehardi Chron.), 6,378 (ex Anselmi Cont. Sigib. Gembl.), 6,758 (ex Ann. Sax.), 10,483 (ex Wilhelmi

## 1122 ind. XV.

Gest. reg. Angl. lib. 5). Theiner Cod. dipl. dom. temp. s. sed. 1,11 (ex or. Vat.). Watterich Vitae pontif. 2,150. — Ohne alle Daten. **3178**

(Sept.) . Lobwisen (bei Lorsch), bestätigt die Stiftung des Klosters zu Kappenberg (zwischen Münster und Dortmund) durch die Grafen Godefried und Otto. Phylippus canc. rec. vic. archicanc. Miraeus Op. 3,324. Schaten Ann. Pad. 1,702. Teschenmacher Ann. Cliv. 32. (Hugo) Ann. ord. Praemont. 1,372. Niesert Münst. Urkks. 2,188. Binterim und Mooren Erzdioec. Köln 3,100. Erhard Cod. Westf. 1,152. Or. im Archiv der Standesherren zu Kappenberg. — Mit 1123, ind. XIII, quando domnus imp. annulum et baculum ecclesie remisit. Ueber den Ausstellort: Lobwisen in der Mark Heppenheim liegend, vgl. Cod. Lauresh. abb. 1,17. Der Monat ergibt sich aus der Gleicheit der Zeugen in dieser Urkunde mit jenen im Wormser Concordat. **3179**

Nov. 11. Bamberg, „coram domno Heinrico quarto imp.“ in der Urkunde Bischofs Otto von Bamberg, einen Gütertausch zwischen dem Herzog Berthold (von Zähringen) und dem Grafen Eberhard von Nellenburg betreffend. Fickler Quellen und Forsch. 46. — Mit „in festiv. S. Martini.“ **3180**

( „ ) „ bestätigt aufs neue die Privilegien des S. Salvatorsklosters zu Schaffhausen. Philippus canc. rec. vic. archicanc. Fickler Quell. und Forsch. 45 (ex or.). — Blosz mit ann. incarn. und ind. XII (statt XV). **3181**

Dec. 28. Speier, der Abtei S. Blasien im Schwarzwald deren Rechte und Besitzungen bestätigend. Philippus cancenlarius rec. vic. archicanc. Adelberti Mog. archiep. BR. 2077, auch Wigand Wetzl. Beitr. 2,96. Wirtembg. Urkkb. 1,356. Or. in Karlsruhe. — Mit 1123, ind. I, unter den Intervenienten: Lambertus Hostiensis ep. atque cardinalis. **3182**

## 1123 ind. I, ann. ord. 24 und reg. 17 (bis Jan. 6), imp. 12 (bis Apr. 13).

Jan. 23. Strasburg, die Stiftung des Klosters Alpirsbach (im Schwarzwald, nahe den Quellen des Flüszchen Kinzig) bestätigend. Philippus canc. rec. vic. Adelberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2079, auch Crusius Ann. Svev. 2,331. Stillfried Mon. Zoll. 1,6. Wirtembg. Urkkb. 1,354. — Mit 1123, ind. I und feria 3, luna 23 (ist wol interpoliert). **3183**

„ 24. „ ertheilt dem Nonnenkloster zu Waldkirch im Breisgau dieselben Freiheiten, wie sie die Klöster Reichenau und Corvei genieszen. Philippus canc. rec. vic. Adelberti Mogunt. archiep. Mit Zeugen; darunter ganz zuletzt: Lambertus Ostien. ep. et Saxo cardinales. Marian Austr. sac. 2,265. Grandidier Hist. d'Als. 2,247 Ext. Dümgé Reg. Bad. 32 Ext. Or. in Karlsruhe. — Nur mit ann. incarn. und ind. XIII. **3184**

Feb. 10. Speier, bestätigt den Domcanonikern von Lucca deren Privilegien . . . . Arch. stor. 10,24 cit (in Tommasi Stor. di Lucc.). **3185**

Mrz. 5. Neuhausen (bei Worms, nördl.), bestätigt die Gründung des Klosters Wigoldesberg bei Odenheim (nördl. von Bruchsal) im Bisthum Speier im Gau Kraichgau durch den Erzbischof Bruno von Trier mit Einwilligung von dessen Bruder, dem Grafen Poppo. Philippus canc. rec. vic. Adelberti Mog. archicanc. Dümgé Reg. Bad. 125. Wigand Wetzl. Beitr. 1,132. Wirtemb. Urkkb. 1,350. Or. in Karlsruhe. — Mit 1122, ind. XIII und dem Ausstellort: Nuihusen. **3186**

„ 25. Speier seinem Getreuen Ministerialen Eberhard und dessen Frau einen zum Königshof Wiesbaden gehörigen Wald schenkend. Philippus canc. rec. vic. Adelberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2080, auch Mon. Boic. 29a 244. Or. in München. — Blosz mit ann. incarn., ind. XIII. **3187**

## 1123 ind. I.

Mai 8? Neuhausen, schenkt dem Kloster zu Kaufungen die Dörfer Heiligenrode und Umbach. Philippus canc. rec. vic. Adelberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. Or. verstümmelt in Cassel, vgl. unten Acta imp. Nr. 82. — Blosz mit (MCX) XIII, ind. XIII und 8 idus Mai (vielleicht richtiger: 8 idus Martii). **3188**

*Juni 27. Strasburg, bestätigt dem Abt Hugo von Luxeuil die Privilegien der Kaiser Lothar und Ludwig für dessen Kloster. Philippus canc. vic. Adelberti Mog. archiep. Grandidier Hist. d'Als. 2,249 (mit ind. I). Gallia christ. 15,24. — Blosz mit ann. incarn., ind. XIII und dem Titel: Rom. rex. Kaum echt? **3189**

Aug. 2. Utrecht, den Einwohnern von Deventer (an der Jjssel, nördl. von Nimwegen) das Recht der unentgeldlichen Taufe und Begräbnisses ertheilend und das Capitel von S. Lebuin dafür entschädigend . . . Mit Zeugen. BR. 2081. — Blosz mit ann. incarn., ind. XIII. **3190**

Sept. 1. Fulda, für die Abtei Fulda unter dem Abte Udalrich . . . . Nach Pertz Mittheilung. — Ohne alle Jahres- und Regierungdaten. **3191**

Nov. 16. Aachen, nimmt das Kloster S. Benedetto di Polirone auf Bitten des Abtes Hermann in seinen Schutz und bestätigt dessen Besitzungen. Philippus canc. rec. vic. Adalberti Mog. archiep. (sic), Meiller im Oester. Notizbl. 1,179 (mit Nov. 19) Ext. (Sickel) Mon. graph. medii aev. Facs. 3 Taf. 6 phot. Facs. Sickel Die Texte der Mon. graph. 38 (ex or. Mediol.) hält sie für unecht. — Blosz mit ann. incarn., ind. XIII, mit actum apud Traiectum (in der Zirkelschrift), datum Aquisgrani. Die Schrift gleichzeitig, aber im Zirkel: Mathildis imperatrix. Der Zirkel scheint jedoch später an die Stelle des verlorenen Siegels gemacht worden zu sein. Ist die Urkunde auch kaum in der kaiserlichen Kanzlei geschrieben, so dürfte sie deszhalb gerade mit Bezugnahme auf die beiden folgenden Documente doch keineswegs zu verwerfen sein. **3192**

## 1124 ind. II, ann. ord. 25 und reg. 18 (bis Jan. 6), imp. 13 (bis Apr. 13).

Apr. 25. Bamberg, für das Kloster Ensdorf (an der Vels, südl. von Amberg) die Bestimmungen der Gründer, des Bischofs Otto von Bamberg und des Pfalzgrafen Otto betreffs der Abtswahl und der Vogtrechte unterfertigend und besiegelnd. Philippus canc. rec. vic. Adalberti Mog. archicanc. BR. 2083. vgl. Mon. Boic. 29ª 246 Anm. Or. in München (unzweifelhaft echt: die kaiserliche Unterfertigung und die Kanzler-Recog. stammt aus der kaiserlichen Kanzlei, alles Übrige nicht). — Blosz mit ann. incarn. und ind. XIII (auf Rasur, wo ursprünglich ind. II geschrieben stand). **3193**

„ 25. „ der Uebertragung des Klosters Petersberg bei Usenhoven nach Scheiern (bei Pfaffenkofen, nordöstl. von Augsburg) zustimmend und die Rechte der Stiftung bestätigend . . . . BR. 2084, auch Hartzheim Conc. Germ. 3,295. Mon. Boic. 10,449, vgl. Mon. Boic. 29ª 247 Anm. Or. in München (unzweifelhaft echt in der kaiserlichen und Kanzlei-Unterfertigung, genau wie in der vorhergehenden Urkunde). — Blosz mit ann. incarn. und ind. XIII (auf Rasur, wo ursprünglich ind. II geschrieben stand). **3194**

Mai 30. vor Worms, dem Erzstift Mainz die Hälfte des Schloszes Eppstein schenkend. Philippus canc. vic. Adalberti Mog. archicanc. Mit Zeugen. BR. 2085 (Guden Cod. dipl. 1,66*). Or. in München. — Blosz mit ann. incarn. und ind. II. Vgl. mit Bezug auf diesen Aufenthalt vor Worms, d. i. zu Neuhausen, unten die Urkunde Reg. Nr. 3201. **3195**

Juli 25. Worms, das Kloster Camaldoli sammt allen zugehörigen Kirchen beschützend. Philippus canc. rec. vic. archicanc. (statt Adalberti) Mogunt. ar-

1124 ind. II.

chiep. (sic). Mit Zeugen, darunter: Guilelmus ep. Praenest. et card. BR. 2086. — Blosz mit ann. incarn., ind. II. **3196**

Aug. 5. Bouvignes (südl. von Namur), die Klöster der Congregation von Vallombrosa (östl. von Florenz) beschützend. Philippus canc. vic archiep. Adalberti Mog. (sic). Mit Zeugen. BR. 2040. — Irrig mit 1114 (statt MCXXIIII), aber mit ind. II, ann. ord. 26, reg. 19, imp. 14 (was freilich interpoliert zu sein scheint); unter den Zeugen: Arnoldus Spirens. ep., Gebehardus Herbipol. electus. Der Ausstellort lautet: Bovenegnae. **3197**

Dec. 28. Strasburg, bestätigt dem Kloster zu Romainmôtier (nordwestl. von Lausanne) dessen Besitzungen und Rechte. Geroldus canc. et Losann. eccl. ep. Gingins Cart. de Romainm. in Mém. et doc. de la Suisse Rom. 3,438. — Mit 1125, ind. III. Daselbst auch Briefe des Kaisers wegen des Klosters Romainmôtier gedruckt (vgl. zugleich Mon. Patr. Chart. 2,220). **3198**

* „ 28. „ das Kloster Engelberg (zwischen dem Brienzer und Vierwaldstätter-See) beschützend. Philippus canc. vic. Adalberti archicanc. Mit Zeugen, darunter: Geroldus Lausann. ep. BR. 2087 und 2097. Das angebliche Or. gehört dem XIII. Jahrh. an, nach Pertz Mittheilung. — Mit 1125, ind. III. **3199**

1125 ind. III, ann. ord. 26 und reg. 19 (bis Jan. 6), imp. 14 (bis Apr. 13).

Jan. 7. Strasburg, dem Kloster Kreuzlingen bei Konstanz dessen Privilegien bestätigend. Philippus canc. vic. Adalberti Mog. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Geroldus Lausann. ep. et canc. BR. 2088, auch Pupikofer Reg. von Kreuzl. Nr. 1 (in Mohr Reg. der Schweiz. Arch. 2c). — Blosz mit ann. incarn. und ind. **3200**

„ 8. „ den Streit zwischen dem Kloster S. Blasien und dem Bisthum Basel zu Gunsten des erstern entscheidend. Philippus canc. vic. Adelberti Mog. archicanc. Mit Zeugen, darunter: Geroldus Lausann. ep. et canc BR. 2089, auch Trouillat Mon. de Bale 1,243. Kopp Facs.-Frgt. (in der Sammlung im Institut für Oester. Geschtforsch. zu Wien). Or. in Karlsruhe. — Nur mit ann. incarn. und ind. **3201**

„ 8. „ dem Kloster S Blasien die Schenkung des Gutes Schluchsee u. s. w. bestätigend. Philippus canc. vic. Adalberti Mog. archiep. Mit Zeugen. BR. 2090, auch Dümgé Reg. Bad. 127. Or. in Karlsruhe. — Mit ann. incarn. und ind. **3202**

„ 8. „ die Gründung des Klosters Lützel (südwestl. von Basel) durch die Edlen von Falkenstein bestätigend . . . . Mit Zeugen. BR. 2091, auch (Buchinger) Eipit. fast. Lucell. 254 (mit 6 kal. Jan.). Gandidier Hist. d'Alsac. 2,254. Trouillat Mon. de Bale 1,246. Gallia christ. 15,200. — Blosz mit ann. incarn. **3203**

Feb. 24. Mainz, bestätigt die Gründung des Klosters Sponheim (westl. von Kreuznach) durch den Grafen Meginhard und verleiht demselben die Freiheiten der Abtei Reichenau . . . . . Trithemius Op. 2,240 (ex chron. Sponh.). Gallia christ. 5,446. — Mit ann. ord. 26, reg. 19, imp. 15 (ist wol interpoliert). **3204**

Mrz. 31. Lüttich, bestätigt dem S. Jakobskloster zu Lüttich die Schenkung der Güter in Meira und Witham . . . . Ernst Hist. de Limbg. 6,124. — Mit ann. imp. 15, ohne ann. ord. und reg. **3205**

„ 31. „ bestätigt demselben Güter zu Colombier und Bilisten . . . . Ernst Hist. de Limbg. 6,125. Wolters Cod. Loss. 37. — Mit ann. imp. 15, ohne ann. ord. und reg. **3206**

## 1125 ind. III.

(Apr. Anfg.) . . . . . fordert (den Erzbischof Godefred von Trier) zur strengen Aufrechthaltung des zu Ostern auf dem Hoftag (in paschali curia) verkündeten Friedens auf und hofft, dasz er den Friedenstörer Wilhelm, den Sohn des Rhein-Pfalzgrafen Siegfried, zur Ruhe bringen werde. Brower Ann. Trev. 2,21. Mon. Germ. Legg. 2,77. — Ohne alle Daten. **3207**

„ 14. Aachen, dem Pfalzgrafen Otto (von Baiern) sein Gut im Walde Chrusene schenkend. Philippus canc. vic. Adalberti Mog. archicanc. BR. 2092 gedr. Mon. Boic. 31ª 390 (ex arch. Indersdorf.). Hundt Die Urkk. des Klosters Indersd. 1.1 (im Oberbair. Arch. 24,). — Blosz mit ann. incarn. und ind. **3208**

Mai 7. Duisburg, der Abtei S. Maximin bei Trier die vom Rhein-Pfalzgrafen Godfried entzogenen Güter restituierend. Philippus canc. rec. vic. Adalberti Mog. archicanc. BR. 2093, auch Kremer Or. Nass. 2,157. Beyer Mittelrhein. Urkkb. 1,510. Or. im Stadtarchiv zu Trier. — Blosz mit ann. incarn. und ind. **3209**

---

(1101—1104) . . . . als Intervenient in der Urk. Kaiser Heinrich IV. für die Abtei S. Jakob bei Mainz.

(1107 Mai — 1109 Apr.) . . . spricht der Abtei Hersfeld die drei Kapellen zu Allstedt, Osterhausen und Rietstätt sammt den Zehnten im Thüringischen Friesenfeld und Hassegau zu. Adalbertus canc. vic. Ruthardi Mog. archiep. et archicanc. Wenck Hess. Landesg. 3,64. vgl. Wenck l. c. 2,42 (Not. * Ext. irrig zu 1003). Or.? in Cassel. — Mit dem Titel: rex Francorum et Langobardorum ac patricius Romanorum. Unter den Intervenienten: Adalgoz Magadab. archiep. (seit 1107 Mai) und Ruthardus Mogont. archiep. († 1109 Mai 2). Ob echt? **3210**

(1106—1109) . . . . trifft mehrere Bestimmungen über den Zweikampf für die Bürger von Staveren (am Zuidersee, an der Südwestspitze von Friesland) . . . . Schwartzenberg Chartb. van Friesl. 1,71 (ex transs. einer Urk. Erzbischofs Friedrich I. von Köln von 1118 Mrz.). — Mit dem Titel: rex. **3211**

(c. 1109) . . . . schenkt dem S. Servatiusstift zu Maastricht die Villa Lodenaken im Gau Hasbania, im Bisthum Lüttich, in der Grafschaft Arnulfs von Los „petitjone fidelis nostri Adelberti prepositi S. Servatii et cancellarii nostri.“ . . . . Huillard-Breholles Hist. Frid. sec. 2ª 305 (ex transs. Frid. sec.). — Mit dem Titel: quintus Roman. rex. **3212**

(1109 Apr. — 1110 Aug.) . . . . bestätigt dem Kloster auf dem Johannesberg (im Rheingau) die Immunität . . . . Bodmann Rheingauische Alterth. 201. — Mit dem Titel: rex und im Texte: „preceptum emunitatis quondam venerabilis Rudhardi Mogunt. eccl. archiep.“ **3213**

(c. 1111 Aug.) . . . . bestätigt dem Kloster S. Laurentius zu Lüttich die Vogteirechte auf Wasegga und weist den dermaligen Vogt, den Grafen Godfried von Namur, in die gesetzlichen Schranken zurück . . . . . Mit Zeugen. Martene et Durand Coll. vet. SS. 4,1176. — Mit dem Titel: „Ego Heinricus V. Roman. imp.“ und unter den Zeugen: Albertus canc. **3214**

(c. 1113 nach Mrz.) . . . . übergiebt das Kloster Altenmünster bei Lorsch dem Abte Burkard von S. Petersberg zu Erfurt und erstattet demselben zwei Hufen zu Bebingen, die der Rheinpfalzgraf Godefried unrechtmäszigerweise

an sich gebracht hat, zurück . . . . Mit Zeugen. Cod. Lauresh. 1,197. — Mit dem Titel: imp. und „a palatino comite Godefrido." **3215**

(c. 1118 Mai) . . . . bestätigt den Domcanonikern von Bologna deren Besitzungen und die Immunität. Ego Gebehardus Ridtin. (sic, statt Trident.) dei gratia episc. et Ytaliae archicanc. ss. Savioli Ann. Bolog. 1[b] 161 (vgl. 1[a] 170). — Mit dem corrumpierten Titel: „Heinricus filius secundi Heinrici imp. div. fav. clementia rex" und mit obiger Kanzlei. **3216**

(1112 oder 1121—1122) Mai 26 . . . . bestätigt aufs neue dem Kloster auf dem Johannesberg im Rheingau die Immunität. Bruno canc. vic. Adelberti archicanc. Bodmann Rheingau. Alterth. 114. — Mit dem Titel: Rom. imp. und obiger Kanzlei. **3217**

(1121—1122) . . . . verkündet einen allgemeinen Landfrieden auf zwei Jahre von Ostern an gerechnet. Pertz Arch. der Gess. 7,797, vgl. Stobbe Gesch. des deutsch. Recht. 1[a] 477. **3218**

(1114—1122 Oct.) . . . . für die Abtei Fulda unter dem Abte Erlolf (1114—1122 Oct. 11) . . . . Nach Pertz Mittheilung. **3219**

(c. 1123 Aug.) . . . . bestätigt dem Bisthum Utrecht die Grafschaft in Friesland. Philippus canc. vic. archicanc. Mieris Chartb. der Grav. van Holl. 1,83. Schwartzenberg Chart. van Friesl. 1,71. — Mit obiger Kanzlei. **3220**

(1122 Sept. — 1125 Apr.) . . . . bestätigt die Stiftung des Klosters Marienberg (oberhalb Boppart) durch die Bürger von Boppart und unterstellt dasselbe dem Abt von S. Eucharius- (S. Matheis-) Kloster zu Trier. Philippus canc. rec. vic. Adelberti Mog. archiep. Mit Zeugen. Act. palat. 7,507. Günther Cod. Rheno-Mosell. 1.196 (zu 1124). Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,503. Or. in Berlin. — Mit obiger Kanzlei. **3221**

# NACHTRAG.

ZU K. OTTOS I. REGESTEN:

* 819 Juni 25 . . . . schenkt an das Kloster genannt „ad coelum aureum" zu Pavia mehrere Güter . . . . Ex cop. (sec. XII) im Archiv zu Mailand nach (Hidber) Schweiz. Urkundenreg. 1[b] Vorr. 14 Ext. **546 a**

ZU K. OTTOS III. REGESTEN:

1000 Feb. 6. Regensburg. schenkt dem Kloster Burtscheidt die königlichen Höfe Kagenberg und Kostheim . . . . Nach Böhmers Papieren aus Kindlingers Msc. — Mit ind. XIIII, ann. reg. 16. Vgl. dazu die Urkunde K. Heinrichs II. (Reg. Nr. 1698). **1212 a**

* 1001 . . . . Rom, unterzeichnet die Bulle Papst Silvesters II. betreffs des Nonnenklosters genannt „Senatoris" zu Pavia. Jaffé Reg. Pont. Lit. spur. Nr. 376. **1249 a**

# ZUSAETZE UND BERICHTIGUNGEN.

ZU REG. **28**: auch gedr. Quix Cod. Aquens. 1,7. (Wolters) Not. hist. sur l'anc. comté de Reckheim 123.

„ „ **51**: zu lesen: (919—923 Mai) Waitz Jahrb. des Reiches unter König Heinrich I. 50 (Anm. 1) hält die Urkunde für gefälscht.

„ „ **171**: vgl. (Hidber) Schweiz. Urkundenreg. 1[b] Vorr. 10 zweifelt an der Echtheit der Urkunde.

„ „ **178**: auch (Wolters) Not. hist. sur la ville de Maeseyck 91 (mit 944).

„ „ **243**: auch (Coppola) Atti di San-Massimo 19 mit Facs.-Frgt.

„ „ **393**: auch Acta SS. (ed. Venet.) Apr. 2, Propyl. 12 Taf. 5 (mit schlechtem Facs.

„ „ **400**: auch (Wolters) Not. hist. sur l'anc. com. de Reckh. 125.

„ „ **419**: auch Olivero Mem. stor. della città e march. di Ceva 36 (italien. Uebersetzung).

„ „ **508**: vgl. (Hidber) Schweiz. Urkundenreg. Nr. 1097.

„ " **695**: der Ausstellort nach Leibniz l. c. Thiele; demnach Tiel (westl. von Nimwegen).

„ „ **733**: soll nach (Hidber) Schweiz. Urkkreg. 1[b] Vorr. 11 gefälscht sein.

„ „ **826**: auch Ser. priv. monast. S. Salvat. (Pap.) 32.

„ „ **884**: auch Lünig Reichsarch. 17[a] 489. (Wolters) Not. hist. de chanoiss. de Thorn. 81.

„ „ **1043**: Or. in Berlin.

„ „ **1065**: auch Cappelletti Le chiese d' It. 18,87 (mit 977).

„ „ **1084**: wol sehr verdächtig oder interpoliert, vgl. Ficker Reichsfürstenstand 1,309.

„ „ **1100**: zu lesen: Binterim und Mooren Erzdioec. Köln 1,60.

„ „ **1109**: zu lesen: Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,80.

ZU REG. **1157**: zu lesen: Mai 27 und ann. imp. 3, nach San-Quintino Obser. crit. sop. stor. del Piem. 1,21.
„ „ **1195**: auch San-Quintino Obser. crit. 1,22 (mit Sept. 8).
„ „ **1237**: auch Ser. priv. monast. S. Salv. (Pap.) 36 (mit Juni 30).
„ „ **1266**: auch San-Quintino Obser. crit. 2,25 Frgt.
„ „ **1281**: auch Miraeus Opp. 2,807.
„ „ **1301**: zu lesen: Muratori SS. 2b 494.
„ „ **1378**: vorzusetzen: Mai 25.
„ „ **1453**: auch (Wolters) Not. hist. de chanoiss. de Thorn 87.
„ „ **1520**: auch Mabillon Acta SS. ord. S. Bened. (ed. Venet.) Sec. 6a 423.
„ „ **1582**: zu lesen: (Mon. Germ. SS. 11,115).
„ „ **1599**: auch Ser. priv. monast. S. Salv. (Pap.) 42.
„ „ **1618**; auch San-Quintino Obser. crit. 2,25.
„ „ **1619**: auch San-Quintino Obser. crit. 2,29.
„ „ **1688**: auch Mabillon Act. SS. ord. S. Bened. (ed. Venet.) Sec. 6a 339.
„ „ **1697**: zu lesen: Lacomblet Niederrh. Urkkb. 1,93.
„ „ **1802**: auch Mabillon Act. SS. ord. S. Bened. (ed. Venet.) Sec. 6a 345.
„ „ **1825**: zu lesen- BR. 1256.
„ „ **1840**: auch Ser. priv. monast. S. Salv. (Pap.) 39.
„ „ **1954**: zu lesen: (Tamburini) Benac. 30.
„ „ **1983**: auch Asquini Del Forogulio dei Carni lettera 15 (mit dem irrigen Ausstellort: Immideshirton, aber mit 1028).
„ „ **2079**: vorzusetzen: ein *, und nachzusetzen bei: „Abt Heithannic“ ein: (sic).
„ „ **2188**: auch Hontheim Hist. Trev. 1,333 (Note a) Frgt.
„ „ **2224**: zu lesen: dem Bischofe Bruno von Wirzburg.
„ „ **2239**: zu lesen: vgl. Reg. Nr. 2244.
„ „ **2540**: auch Lappenberg Hambg. Urkkb. 1,78.
„ „ **2682**: auch Beyer Mittelrh. Urkkb. 1,419.
„ „ **2808**: zu lesen: alle mit 1079 Mrz. 30.
„ „ **2832**: zu lesen; Pecci u. s. w.

# DIE REICHSKANZLER

VORNEHMLICH DES

# X., XI. UND XII. JAHRHUNDERTS.

NEBST EINEM BEITRAGE

ZU DEN

REGESTEN UND ZUR KRITIK DER KAISERURKUNDEN
DIESER ZEIT

VON

**Dr. KARL FRIEDRICH STUMPF,**

PROFESSOR AN DER K. K. UNIVERSITAET ZU INNSBRUCK

**ZWEITER BAND. ERSTE ABTHEILUNG:**

DIE REGESTEN DER SAECHSISCHEN KAISER.

INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITAETS-BUCHHANDLUNG

1865.

EINZELNE BAENDE WERDEN NICHT ABGEGEBEN.

DAS VORLIEGENDE WERK WIRD IM LAUFE DES JAHRES 1865 VOLLSTAENDIG ERSCHEINEN.

GODEFREDI VITERBIENSIS carmen de gestis Friderici primi imperatoris in Italia. Ad fidem codicis bibliothecae Monacensis edidit J. Ficker. 1853. 8. 64 kr.

HUBER, Dr. A., Die Waldstätte Uri, Schwyz, Unterwalden bis zur festen Begründung ihrer Eidgenossenschaft. Mit einem Anhang über die geschichtliche Bedeutung des Tell. 1861. 8. 1 fl.

— Geschichte der Margaretha Maultasch und der Vereinigung Tirols mit Oesterreich. 2. Abdruck. kl. 8. 1863. 25 kr.

— Geschichte der Vereinigung Tirols mit Oesterreich und der vorbereitenden Ereignisse. 1864. gr. 8. 2 fl. 60 kr.

JAEGER, Dr. A., Tirol und der baierisch-französische Einfall im Jahre 1703. Aus archivalischen und andern gedruckten und ungedruckten Quellen bearbeitet. 1844. 8. 2 fl 32 kr.

— Die alte ständische Verfassung Tirols. 1848. 8. 36 kr.

— Der Streit des Cardinals Nicolaus von Cusa mit dem Herzoge Sigmund von Oesterreich als Grafen von Tirol. Ein Bruchstück aus den Kämpfen der weltlichen und kirchlichen Gewalt nach dem Concil von Basel. 2 Bde. 1861. gr. 8. 6 fl.

KOCH, M., Chronologische Geschichte Oesterreichs, von der Urzeit bis zum Tode Kaisers Karl IV. Mit den gleichzeitigen Begebenheiten. 1846. gr. 4. 2 fl. 80 kr.

KRONES, Dr F. X., Umrisse des Geschichtslebens der deutch-österreichischen Ländergruppe in seinen staatlichen Grundlagen vom 10. bis 16. Jahrhunderte. 8. 1863. 4 fl. —

MORIGGL, A., Der Feldzug des Jahres 1805 und seine Folgen für Oesterreich überhaupt und Tirol insbesondere. Mit zwei Karten. 1861. 8. 4 fl. 60 kr.

WEBER, Beda, Tirol und die Reformation. In historischen Bildern und Fragmenten. Ein katholischer Beitrag zur näheren Charakterisirung der Folgen des 30jährigen Krieges vom tirolischen Standpunkte aus. 1841. 8. 2 fl. 40 kr.

— Oswald von Wolkenstein und Friedrich mit der leeren Tasche. In 11 Büchern. 1850. 8. 3 fl. 16 kr.

— Das Thal Passeyer und seine Bewohner. Mit besonderer Rücksicht auf Andreas Hofer und das Jahr 1809. 1852. 8. 3 fl. 16 kr.

**Demnächst werden erscheinen:**

BOEHMER, Joh. Friedr., Additamentum tertium ad regesta imperii inde ab anno MCCCXIIII usque ad annum MCCCXLVII. Drittes Ergänzungsheft zu den Regesten Kaiser Ludwig des Baiern und seiner Zeit. (Herausgegeben aus Böhmers Nachlasse).

STUMPF, Dr. K. F., Die fünf grossen österreichischen Freiheitsbriefe von 1058—1283 paläografisch untersucht. 1½ Bogen Text gr. 8. mit fünf facsimilierten Urkunden aus dem k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive zu Wien.

TOMASCHEK, Dr. J. A., Der Oberhof Iglau in Mähren und seine Schöffensprüche aus dem 13. bis 16. Jahrhundert. Aus mehreren Handschriften herausgegeben und erläutert. ca. 25 Bogen gr. 8.

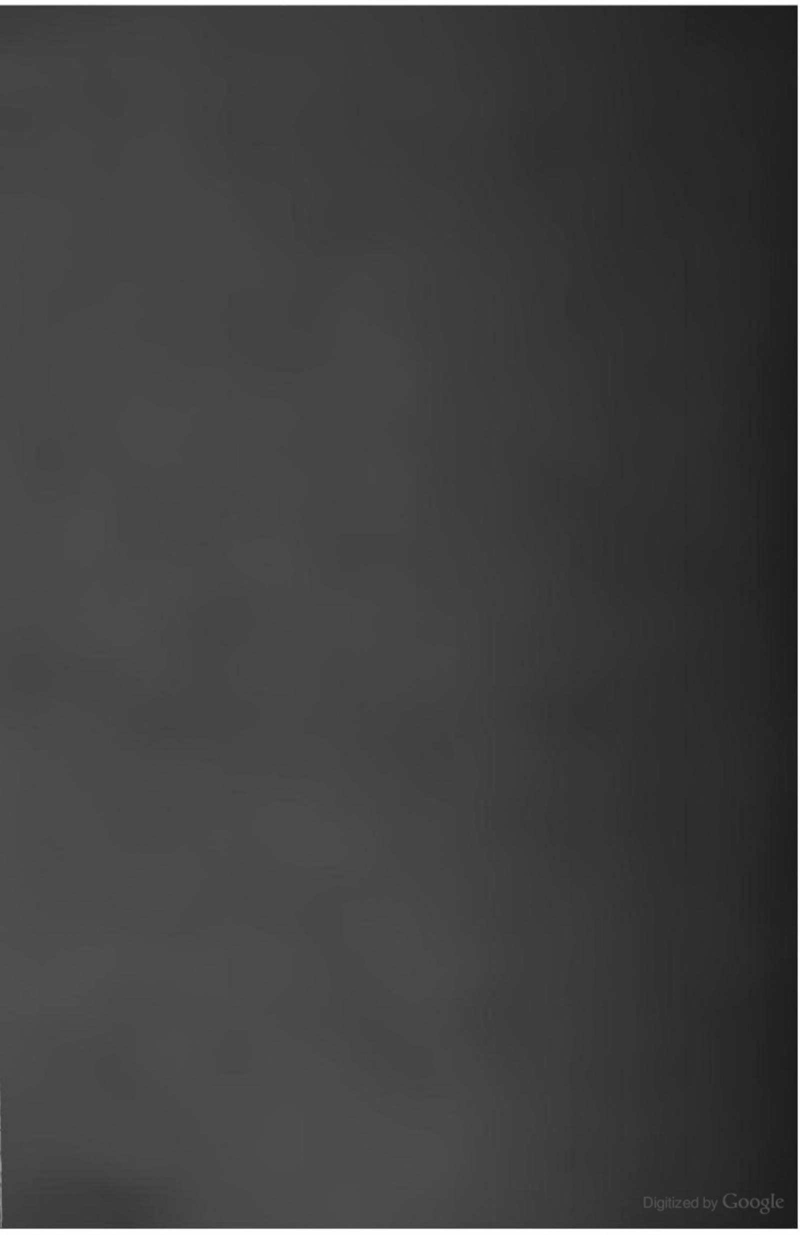
Im Drucke vollendet im Dezember 1864

Druck der Wagner'schen Universitäts-Buchdruckerei





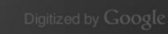



Digitized by Google

# DIE REICHSKANZLER







# DIE REICHSKANZLER

VORNEHMLICH DES

# X., XI. UND XII. JAHRHUNDERTS.



NEBST EINEM BEITRAGE

ZU DEN

REGESTEN UND ZUR KRITIK DER KAISERURKUNDEN
DIESER ZEIT

VON

DR. KARL FRIEDRICH STUMPF-BRENTANO,
WEILAND PROFESSOR AN DER K. K. UNIVERSITÄT ZU INNSBRUCK.

ZWEITER BAND. VIERTE (SCHLUSZ-) ABTHEILUNG.

NACHTRÄGE UND INHALTS-VERZEICHNISS.

INNSBRUCK.
VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG.
1865—1883





Druck der Wagner'schen Universitäts-Buchdruckerei.



